



rdn.	2	x			1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x	191 6
					1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-	
					13	Textilien	237	x	2 457 7
	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg	10	17 099 206
					1320	Gewebe	kg	43	69 407 753
	962	x	24 479 717	22	1330	Textilveredlung		48	x
	92	x	4 232 700	32	1391	Gewirke und Gestricke		12	x
	22	x	196 962	7	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .		70	x
	157	x	4 410 627	31	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	14	36 845 082
gnisse	kg		9 609 047	5	1394	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
	6	x	148 319	14	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
	12	x	495 480	26	1396	Technische Textilien		65	x
	42	x	1 211 722	36	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
					14	Bekleidung	49	x	350 9
	t		2 885 581	30	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)		-	-
	t		97 467	16	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11	1 075 085
is)	l		85 542 600	8	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	4	x	1 342 737	5	1414	Wäsche		11	x
	26	x	577 201	19	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .		12	x
	13	x	460 971	42	1420	Pelzwaren		-	-
	508	x	3 186 592	26	1431	Strumpfwaren		4	x
	kg				1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
	t				1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .		2	x
	2				15	Leder und Lederwaren	33	x	227 6
ngen, zum Inhalt	kg				1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle		4	x
	61	x	786 590	17	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe).		16	x
	29	x	453 031	12	1520	Schuhe		13	x
	t				1595	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		1	x
	26								
	2	x							

Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2014

**Information und Technik
Nordrhein-Westfalen**
Geschäftsbereich Statistik



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2014

56. Jahrgang

Bestell-Nr. Z021 2014 00

Herausgegeben von Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Preis der gedruckten Ausgabe 39,00 EUR
Eine PDF-Version des Statistischen Jahrbuches steht in unserer
Internet-Rubrik „Publikationen“ zum kostenlosen Download bereit.
Redaktionsschluss: 29. Oktober 2014

Zentrale statistische Information und Beratung: Telefon 0211 9449-2495/2525

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISBN: 978-3-939943-34-1

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Statistische Jahrbuch steht im Mittelpunkt des Veröffentlichungsprogramms von Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistischem Landesamt. Auf der Grundlage von Informationen aus allen Bereichen der amtlichen Statistik sowie aus externen Quellen beschreibt es die gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Die im Rahmen des Zensus 2011 gewonnenen Ergebnisse der Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung sind eingeflossen. In den Bereichen Bevölkerung und Wohnungswesen wurden aktuelle Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011 aufgenommen.

Zudem bietet Ihnen das Jahrbuch – als umfassende Querschnittsveröffentlichung – einen breiten Überblick aus dem vielfältigen Informationsspektrum der amtlichen Statistik.

Weitergehende Angaben enthalten die über das Internet (www.it.nrw.de) zugänglichen diversen Fachveröffentlichungen, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln, sowie die Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen (www.landesdatenbank.nrw.de).

Eine PDF-Version des Statistischen Jahrbuches steht für Sie in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“ zum kostenlosen Download bereit.

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die uns bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuches unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im November 2014

Ihr
Hans-Josef Fischer
Präsident des Landesbetriebes
Information und Technik
Nordrhein-Westfalen

	Seite
Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen: Aufgabe und Dienstleistungsfunktion im Rahmen der amtlichen Statistik	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	21
Geografische und meteorologische Angaben	22
Gesamtfläche	22
Äußerste Grenzpunkte	22
Grenze	22
Ortshöhenlagen	22
Wichtige Bodenerhebungen	23
Wichtige Talsperren	23
Wichtige Flüsse	24
Schiffahrtskanäle	24
Meteorologische Angaben 2013	25
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Regionale Abgrenzung des Regionalverbandes Ruhr, Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes, Hinweis	26
I. Gebiet und Bevölkerung	27
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009	29
2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2013	33
3. Bevölkerung 1871 – 2013 nach Regierungsbezirken	33
4. Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Geschlecht, Nationalität und Migrationsstatus sowie nach Verwaltungsbezirken – Ergebnisse des Zensus 2011	34
5. Fläche und Bevölkerung 2013 nach Verwaltungsbezirken	36
6. Katasterfläche am 31. Dezember 2013 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	38
7. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011 und am 31. Dezember 2013 – Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibungen	42
8. Gemeinden am 31. Dezember 2013 nach der Einwohnerzahl	50
9. Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht und deutscher Staatsangehörigkeit sowie nach Verwaltungsbezirken – Ergebnisse des Zensus 2011	54
10. Bevölkerung am 31. Dezember 2013 nach Alters- und Geburtsjahren	62
11. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2030 nach Verwaltungsbezirken	66
12. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2013 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken	68
13. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2013 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit	70
14. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2012 und 2013 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	71
15. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2013 nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken	73
16. Bevölkerung 2013 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken	75
17. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren 2012 und 2013 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson	75
18. Lebensformen sowie Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson	76
19. Privathaushalte 2013 nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken	77
20. Privathaushalte 2013 nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken	79

	Seite
II. Bevölkerungsbewegung	81
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2013	82
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2013 nach Verwaltungsbezirken	84
3. Eheschließungen 2013 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin	86
4. Eheschließende 2013 nach Alter und bisherigem Familienstand	86
5. Eheschließungen 2013 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	87
6. Eheschließungen 2013 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute	88
7. Gerichtliche Ehelösungen 1992 – 2013	88
8. Ehelösungen und Abweisungen 2013 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger ..	89
9. Geschiedene Ehen 2013 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	89
10. Geschiedene Ehen 2013 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller ..	90
11. Geschiedene Ehen 2013 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Eheleute	92
12. Geschiedene Ehen 2013 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	94
13. Lebendgeborene 2012 und 2013 nach dem Alter der Mutter	95
14. Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet) 2013 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	96
15. Geburtenhäufigkeit 2006 – 2013 nach dem Alter der Mutter	97
16. Gestorbene 2013 nach Alter und Geschlecht	98
17. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2011 – 2013 nach dem Alter	99
18. Sterbehäufigkeit 1961 und 2008 – 2013 nach Alter und Geschlecht	100
19. Säuglingssterblichkeit 2008 – 2013 nach Lebensmonaten	100
20. Sterbetafel 2010/2012 für Nordrhein-Westfalen	101
21. Gesamtwanderungen 1990 – 2013	103
22. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2013 nach Altersgruppen	103
23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2008 – 2013 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet ..	104
24. Wanderungen 2013 nach Verwaltungsbezirken	106
25. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2013 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	108
26. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2013 nach Altersjahren und Geschlecht	110
27. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2013 nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht	111
III. Gesundheitswesen	113
1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2012 nach Verwaltungsbezirken	114
2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2012 nach Fachrichtungen	116
3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2012 nach Fachrichtungen	118
4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2012 nach Regierungsbezirken	118
5. Kosten der Krankenhäuser 2012 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	119
6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2012 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung	120
7. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 2012 nach Berufsgruppen	121
8. Die zehn häufigsten Diagnosen bei Krankenhauspatient(inn)en 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht	122
9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 2012 nach Diagnosen	123
10. Gestorbene 2013 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	124
11. Gestorbene Säuglinge 2013 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	128
12. Suizide 2013 nach Todesursachen und Altersgruppen	129
13. Tödliche Unfälle 2012 und 2013 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	130

	Seite
IV. Bildung und Kultur	131
1. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2010 – 2013 nach Schulformen	133
2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2012 und 2013 nach Schulformen und Trägerschaft	134
3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2013 nach Verwaltungsbezirken	136
4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2013 nach Verwaltungsbezirken	138
5. PRIMUS-Schulen und Sekundarschulen am 15. Oktober 2013 nach Verwaltungsbezirken	140
6. Gemeinschaftsschulen und Gesamtschulen am 15. Oktober 2013 nach Verwaltungsbezirken	142
7. Gymnasien und freie Waldorfschulen am 15. Oktober 2013 nach Verwaltungsbezirken	144
8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen 2011 – 2013	146
9. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen am 15. Oktober 2013 nach Schulformen und Land der Staatsangehörigkeit	150
10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2010 – 2013 nach Schulformen	152
11. Berufskollegs am 15. Oktober 2013 nach Verwaltungsbezirken	154
12. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2013 nach Typ	162
13. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2013 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	163
14. Studierende, Absolvent(inn)en, Habilitierte und wissenschaftliches Personal an Hochschulen 2007 – 2013 nach Geschlecht	164
15. Studierende in den Wintersemestern 2007/08 – 2013/14 nach Hochschularten	164
16. Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Hochschulen	165
17. Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Studienbereichen	168
18. Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Studienbereichen und Fachsemestern	169
19. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2012/13 und Sommersemester 2013 nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen	171
20. Habilitierte 2000 – 2013 nach ausgewählten Fächergruppen	177
21. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2013	178
22. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2013	182
23. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2013 nach ausgewählten Ausbildungsstätten	182
24. Auszubildende am 31. Dezember 2013 nach Berufsgruppen	183
25. Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2013 nach dem Geburtsjahr, dem Ausbildungsbereich und der zuständigen Stelle	185
26. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl Auszubildender am 31. Dezember 2013 nach Geschlecht	186
27. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2013 nach dem Land der Staatsangehörigkeit	187
28. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2012/2013 nach Gemeinden	188
29. Privattheater in der Spielzeit 2012/2013 nach Gemeinden	188
30. Kulturorchester in der Spielzeit 2012/2013 nach Gemeinden	189
31. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen 2008 – 2014	189
32. Museen 2011 nach Museumsarten und Trägern	190
33. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1969 – 2014	190
34. Die mitgliederstärksten Organisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2014 nach Altersgruppen der Mitglieder	191
35. Evangelische Landeskirchen 2012	193
36. Katholische Kirche 2012	194
37. Jüdische Gemeinden 2013	194
V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	195
1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2013	196
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2013	196
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2010 – 2013	197

	Seite
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2013	204
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2009 – 2013	204
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2013	205
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2013	206
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2012 und 2013	206
9. Abgeurteilte 2010 – 2013 nach Art der Entscheidung	207
10. Verurteiltenziffern 2008 – 2013	207
11. Wegen Straftaten Verurteilte 2010 – 2013 nach Deliktgruppen	208
12. Verurteilte 2009 – 2013 nach ausgewählten Straftaten	209
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 2003 – 2013	211
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2010 – 2013 nach Straftat	211
15. Abgeurteilte und Verurteilte 2013 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	212
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2013 nach Regierungsbezirken	220
17. Brandobjekte 2007 – 2013	220
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 2007 – 2013	220
VI. Wahlen	221
1. Kommunalwahlen 1946 – 2014	222
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 2009 und 2014	222
3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 2009 und 2014	223
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 nach Verwaltungsbezirken	223
5. Landtagswahlen 1950 – 2012	226
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 2010 und 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	226
7. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 –	227
8. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Partei = 100 –	227
9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Landtagswahl 2012	228
10. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2012	228
11. Ergebnisse der Landtagswahl am 13. Mai 2012 nach Verwaltungsbezirken	229
12. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2013	231
13. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2013 erzielten Sitze	231
14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 22. September 2013 nach Verwaltungsbezirken	232
15. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2013 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	234
16. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2013 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 –	234
17. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2013 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Partei = 100 –	235
18. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2013	235
19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 25. Mai 2014 nach Verwaltungsbezirken	236
20. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2009 und 2014 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	238
21. Wahlentscheidung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2014 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	238
VII. Erwerbstätigkeit	239
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012 und 2013 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	240
2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012 und 2013 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	242
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2013 nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen	244

	Seite
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2013 nach Verwaltungsbezirken	246
5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2013 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	248
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2013 nach Ausbildung und beruflicher Gliederung	250
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2013 nach Beschäftigungsumfang und beruflicher Gliederung	252
8. Bevölkerung 2012 und 2013 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	253
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 2011 – 2013	253
10. Bevölkerung 2013 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	254
11. Erwerbstätige 2013 nach Geschlecht, Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf	255
12. Erwerbstätige 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	256
13. Erwerbsquoten 2012 und 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	257
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2013 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht	258
15. Erwerbstätige 2004 – 2013 nach Wirtschaftsbereichen	260
16. Erwerbstätige 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	262
17. Standard-Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen 2011 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	264
18. Erwerbstätige 2003 – 2012 nach Verwaltungsbezirken	266
19. Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende September 2014 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern	270
20. Streiks 1995 – 2013	273
21. Streiks 2013 nach Wirtschaftsbereichen	273
22. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 2013	274
VIII. Land- und Forstwirtschaft	275
1. Landwirtschaftliche Betriebe 1991, 1999, 2003, 2007, 2010 und 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	276
2. Forstbetriebe 1999, 2007 und 2010 nach Größenklassen der Waldfläche	276
3. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Verwaltungsbezirken	278
4. Gesundheitszustand des Waldes 2012 und 2013	282
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 2013 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen	283
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2010	283
7. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardoutput	284
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	285
9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2013 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	286
10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	288
11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach Bodennutzungshauptgruppen und Verwaltungsbezirken	290
12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1995 – 2000, 2001 – 2006, 2007 – 2012 und 2013	294
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2001 – 2006, 2007 – 2012 und 2013	295
14. Anbau von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2010 – 2013 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	296
15. Anbaufläche von Gemüse und Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen 2013 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	297
16. Strauchbeerenanbau und -ernte 2013 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	297
17. Baumobstanbau und -ernte im Marktobstanbau 2008 und 2013	297
18. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung 1991 – 2013	298
19. Viehhaltungen und Viehbestände, Tiere je Haltung und Besatzdichte am 1. März 2010 nach Verwaltungsbezirken	300
20. Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	304
21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1990 – 2013	306
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2013	308
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2013	308

	Seite
IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	309
1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2012 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen – Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 31.05.2014) ..	311
2. Betriebe 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken – Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 31.05.2014)	314
3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2012 nach Wirtschaftszweigen	316
4. Gewerbeanzeigen 2013 nach Wirtschaftszweigen	320
5. Gewerbeanzeigen 2013 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Einzelunternehmerinnen und -unternehmer	322
6. Gewerbeanzeigen 2013 nach Verwaltungsbezirken	323
X. Produzierendes Gewerbe	325
1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 – 2013	327
2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 – 2012	327
3. Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 2011 – Juni 2014	328
4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 nach Wirtschaftszweigen	330
5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 nach Verwaltungsbezirken	332
6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen ...	334
7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	342
8. Produktion 2013 nach Güterabteilungen und -klassen	344
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1970 – 2013	352
10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1991 – 2012	353
11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1991 – 2012	353
12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach Wirtschaftszweigen	354
13. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach Verwaltungsbezirken	356
14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 2003 – 2013 sowie Umsätze 2002 – 2012	358
15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2013 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	358
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 2012 und 2013 sowie baugewerblicher Umsatz 2011 und 2012 nach Verwaltungsbezirken	360
17. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2003 – 2013	364
18. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2003 – 2013	365
19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 2010 – 2013	366
20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe 2010 – 2013	367
21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 31. März 2013 – 30. Juni 2014 nach Art der Bauten	368
22. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2005 – 2012 ..	368
23. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe 2003 – 2013	369
24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2013 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2012 nach Wirtschaftszweigen	370

Seite

25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2013 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2012 nach Betriebsgrößenklassen	370
26. Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Ausbaugewerbe 2005 – 2012	371
27. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2012 nach Wirtschaftszweigen	371
28. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1995 – 2012	372
29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1995 – 2012 nach Energiequellen ...	374
30. Stromerzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1994 – 2012	374
31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 2002 – 2012	376
32. Abgabe von Flüssiggas 2009 – 2013 nach Verbrauchergruppen	376
33. Klärgaswirtschaft 1997 – 2013 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	377
34. Fernwärme 1997 – 2012	377
35. Betriebe, Beschäftigte und Bruttogehälter der Energie- und Wasserversorgung 1990 – 2013	378
36. Das Handwerk 2012 und 2013 – Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz	378
XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen	379
1. Baugenehmigungen 2009 – 2013	381
2. Genehmigte Wohngebäude 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	382
3. Genehmigte Wohngebäude 2009 – 2013 nach Haustypen	383
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2013 nach Verwaltungsbezirken	384
5. Genehmigte Nichtwohngebäude 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	388
6. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2013 nach primärer und sekundärer Heizenergie	389
7. Baufertigstellungen 2009 – 2013	390
8. Fertiggestellte Wohngebäude 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	391
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	392
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2013 nach Verwaltungsbezirken	393
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2013 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren	395
12. Gebäude und Wohnungen in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 9. Mai 2011 – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011	396
13. Gebäude- und Wohnungskennzahlen am 9. Mai 2011 nach Verwaltungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011	404
14. Gebäude mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Zahl der Wohnungen, Heizungsart und Verwaltungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011	406
15. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Zahl der Räume, Wohnungsgröße und Verwaltungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011	410
16. Gebäude mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach dem Baulter und Regierungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011	414
17. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Art der Nutzung und Regierungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011	414
18. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach der Heizungsart und Regierungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011	415
19. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2013 nach Regierungsbezirken	415
20. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2013 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	416
21. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2013 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	420
22. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2010 – 2013 nach Regierungsbezirken	424
23. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2013 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken	424

	Seite
XII. Handel und Gastgewerbe	425
1. Einzel-, Kfz- und Großhandel sowie das Gastgewerbe 2012 nach ausgewählten Merkmalen	427
2. Strukturelle Daten zum Einzelhandel 2012 nach Wirtschaftszweigen	428
3. Strukturelle Daten zum Kraftfahrzeughandel 2012 nach Wirtschaftszweigen	430
4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 2012 und 2013 nach Wirtschaftszweigen	432
5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel 2012 und 2013 nach Wirtschaftszweigen	434
6. Strukturelle Daten zum Großhandel 2012 nach Wirtschaftszweigen	436
7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 2012 und 2013 nach Wirtschaftszweigen	436
8. Strukturelle Daten zum Gastgewerbe 2012 nach Wirtschaftszweigen	438
9. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 2012 und 2013 nach Wirtschaftszweigen	438
10. Aus- und Einfuhr 1992 – 2013 nach Warengruppen	440
11. Ausfuhr 2012 und 2013 nach Warengruppen und -untergruppen	442
12. Einfuhr 2012 und 2013 nach Warengruppen und -untergruppen	446
13. Ausfuhr 2012 und 2013 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik ..	450
14. Einfuhr 2012 und 2013 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik ..	451
15. Ausfuhr 2013 nach Erdteilen und Ländern	452
16. Einfuhr 2013 nach Erdteilen und Ländern	457
17. Reiseverkehr 2013 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	462
18. Reiseverkehr 2013 nach Verwaltungsbezirken	463
19. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2013 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)	465
20. Beherbergungskapazität 2013 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	466
21. Beherbergungskapazität 2013 nach Verwaltungsbezirken	467
XIII. Verkehr	469
1. Entwicklung der Binnenflotte mit Heimathafen in Nordrhein-Westfalen 2002 – 2013	471
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1997 – 2013	471
3. Güterumschlag in den Binnenhäfen 2013 nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Gütergruppen	472
4. Güterverkehrsentwicklung 2004 – 2013 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	473
5. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2010 – 2013 nach Hauptverkehrsbeziehungen	475
6. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Binnenschifffahrt 2011 und 2012	476
7. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1967 – 2013	477
8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2007 – 2013 nach Straßenarten	478
9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung	480
10. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1992 – 2013 nach ihrer Art	481
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2008 – 2013 nach Art und Beteiligten	481
12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2013 nach Altersgruppen	482
13. Straßenverkehrsunfälle 2013 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	483
14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2014 nach Verwaltungsbezirken	485
15. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2014 nach Baulasträgern	487
16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1993 – 2013	487
17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2005 – 2014	488
18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar 2014 nach Verwaltungsbezirken	488
19. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2014 nach Kraftstoffarten	492
20. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2008 – 2014 nach Hubraum und Gesamtmasse	494
21. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge 2009 – 2013	494
22. Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftfahrzeuge 2009 – 2012 nach Hauptverkehrsbeziehungen	495
23. Güterverkehr der Eisenbahnen 2009 – 2013 nach Hauptverkehrsbeziehungen	497
24. Gewerblicher Luftverkehr auf den sechs Hauptverkehrsflughäfen Nordrhein-Westfalens 2008 – 2013 ..	498
25. Unternehmen der Luftfahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen, deren Personal, Luftfahrzeugbestand und Umsatz 2012	499
26. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1985 – 2013	500

	Seite
XIV. Geld und Kredit	501
1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken Juni 2012 – Dezember 2013	502
2. Insolvenzverfahren 2012 und 2013 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	504
3. Insolvenzverfahren 1995 – 2013	505
4. Insolvenzverfahren 2012 und 2013 nach Verwaltungsbezirken	506
5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2013 nach Verwaltungsbezirken	508
6. Wechsel- und Scheckproteste 1999 – 2013	510
7. Private und öffentliche Bausparkassen 2006 – 2013	510
XV. Sozialleistungen	511
1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB XII am 31. Dezember 2013 nach Hilfearten	513
2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2013 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	514
3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2013 nach Staatsangehörigkeit	516
4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2013 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten	518
5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2013 nach Hilfearten	520
6. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2013 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)	522
7. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2013 nach Altersgruppen und Grad der Behinderung	524
8. Kriegsopferversorgung 2012	524
9. Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2009 und 2011 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen	525
10. Personal in Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2009 und 2011 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung	525
11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger am 15. Dezember 2009 und 2011 nach Geschlecht, Art der Versorgung und Pflegestufen	526
12. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen sowie Hilfe für junge Volljährige 2011 – 2013	526
13. Adoptionen, Pflegeschaffen und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2011 – 2013	527
14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2012 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	528
15. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2014 nach Verwaltungsbezirken	530
16. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2014 nach Verwaltungsbezirken	532
17. Elterngeldbezug für im Jahr 2012 geborene Kinder nach Geschlecht der Beziehenden, durchschnittlicher Höhe des Elterngeldanspruchs im ersten Bezugsmonat und durchschnittlicher Bezugsdauer nach Verwaltungsbezirken	534
18. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2013 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten	536
19. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2012 und 2013 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	537
20. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2010 – 2012 nach Art der Leistung und Haushaltgröße	538
21. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2012 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung	538
22. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2012 nach der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art der Leistung	538

	Seite
XVI. Öffentliche Finanzen	539
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 2009 – 2014	540
2. Ausgaben des Landes 2009 – 2014 nach Aufgabenbereichen	541
3. Haushaltsquerschnitt 2014: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	542
4. Personal des Landes 2004 – 2013 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis	542
5. Ein- und Auszahlungen sowie Verbindlichkeiten der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013	544
6. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013 nach Arten . . .	548
7. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2013	549
8. Personal des Landes am 30. Juni 2013 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	550
9. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2013 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	554
10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2012 nach wirtschaftlicher Gliederung	556
11. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2011 und 2012 nach Lieferungen und Leistungen	559
12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken	560
13. Positive Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 2010 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	564
14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	562
15. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	574
16. Istaufkommen an Kirchensteuer	575
17. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2007 nach Verwaltungsbezirken	576
18. Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 2007 nach Gewerbeertragsgrößenklassen	578
19. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 2007 nach wirtschaftlicher Gliederung	578
20. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2012 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht	579
21. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2012	580
22. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2012 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	580
XVII. Preise	581
1. Preismessziffern für ausgewählte Waren 2012 – September 2014	582
2. Verbraucherpreisindex Nordrhein-Westfalen Januar 1962 – September 2014	584
3. Verbraucherpreisindex 2012 – September 2014 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	585
4. Verbraucherpreisindex von Januar 2013 – September 2014 nach Waren bzw. Leistungen	586
5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2014	588
6. Verbraucherpreisindex für Haushaltsenergie und Kraftstoffe 1995 – September 2014	589
7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1995 – September 2014	590
8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2014	591
9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2013	592
10. Kaufwerte von Bauland 2005 – 2013 nach Grundstücksarten	592
11. Preisindex für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle 2012 – August 2014	593
12. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1967 nach verschiedenen Basisjahren	594
13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2012 – August 2014	595

	Seite
XVIII. Verdienste und Arbeitskosten	599
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009 – 2014 – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	601
2. Nominal- und Reallohnindex der Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich sowie Verbraucherpreisindex 2007 – 2013 – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung und der Verbraucherpreisstatistik	602
3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013 nach Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	603
4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	604
5. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	606
6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	608
7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	618
8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 und Bruttojahresverdienste 2010 der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	623
9. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 und Bruttojahresverdienste 2010 der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	624
10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Unternehmensgröße – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	625
11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	626
12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Alter – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	628
13. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Ausbildungsstand – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	630
14. Brutto- und Nettomonatsverdienste im Oktober 2010 sowie gesetzliche Abzüge der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	632
15. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1984 – 2012	634
16. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012 nach ausgewählten Arbeitskostenarten	634
17. Durchschnittliche Bruttoarbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012 nach Unternehmensgrößenklassen	636
18. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012 nach Wirtschaftszweigen	636

	Seite
XIX. Versorgung und Verbrauch	637
1. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 2013 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	638
2. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 2013 nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	639
3. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 2013 nach Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	640
4. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 2013 nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	641
5. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 2013 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	642
6. Wohnsituation privater Haushalte 2013 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	643
7. Wohnsituation privater Haushalte 2013 nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	644
8. Wohnsituation privater Haushalte 2013 nach Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	645
9. Wohnsituation privater Haushalte 2013 nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	646
10. Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2012 und 2013 – Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten	647
11. Häufigkeit der Computer- und Internetnutzung von Personen 2012 und 2013 – Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten .	647
12. Einkäufe und Bestellungen über das Internet von Personen 2012 und 2013 – Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten .	648
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	649
1. Bruttoinlandsprodukt 2001 – 2013	651
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen und je Einwohner 2001 – 2013	651
3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen 2001 – 2013 nach Wirtschaftsbereichen	652
4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen (preisbereinigt, verkettet) 2001 – 2013 nach Wirtschaftsbereichen	654
5. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 2001 – 2013 nach Wirtschaftsbereichen	655
6. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 2001 – 2013	656
7. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2012 nach Verwaltungsbezirken	660
8. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	662
9. Arbeitnehmerentgelt 2012 nach Verwaltungsbezirken	664
10. Bruttoanlageinvestitionen (preisbereinigt, verkettet) 2000 – 2011 nach Investitionsarten	666
11. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2003 – 2012	667
12. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2012 nach Verwaltungsbezirken	669
XXI. Umwelt und Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder	671
1. Input der Entsorgungsanlagen 2012 nach Herkunft und Art der Abfälle	675
2. Input der Entsorgungsanlagen 2012 nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln	683
3. Output der Entsorgungsanlagen 2012 nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers	692

4. Verwertung von Abfällen in über-tägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im unter-tägigen Bergbau 2012	695
5. Aufkommen an Haushaltsabfällen 2012 nach Abfallarten	695
6. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2012 nach Abfallkapiteln	696
7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2012 nach Verwaltungsbezirken	697
8. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen 2012 nach Abfalluntergruppen	699
9. Einsatz bestimmter klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen und Stoffarten	699
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2010 nach Verwaltungsbezirken	700
11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2010 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	702
12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2010 nach Verwaltungsbezirken	704
13. Öffentliche Kläranlagen 2010 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken	706
14. Wasseraufkommen der nicht öffentlichen Wasserversorgung 2010 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	708
15. Wasserverwendung der nicht öffentlichen Wasserversorgung 2010 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	710
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser der nicht öffentlichen Abwasserentsorgung 2010 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	712
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen der nicht öffentlichen Abwasserentsorgung 2010 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	714
18. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2013	716
19. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2013	717
20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	718
21. Betriebe, Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen 2012 nach wirtschaftlicher Gliederung ..	720
22. Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen am 1. Januar 2014 nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken	722
23. Entnahmeseite des Materialkontos 1994, 2006 – 2012 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	724
24. Abgabeseite des Materialkontos 1994, 2006 – 2012 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	726
25. Feststoffe: Rohstoffverbrauch und Rohstoffproduktivität 1994, 2006 – 2012 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	727
26. Feststoffe: Abgabe von Abfällen an die Natur 1996, 2006 – 2012 nach Art der Entsorgung – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	728
27. Energie: Primärenergieverbrauch 1990, 2006 – 2011 nach Energieträgern – Ergebnisse der Umwelt-ökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) und der Energiebilanzen	728
28. Energie: Primärenergieverbrauch und Energieproduktivität 1995, 2008 und 2010 nach Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	729
29. Energie: Struktur des Energieverbrauchs 1990, 2006 – 2011 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) und der Energiebilanzen	729
30. Energie: Endenergieverbrauch insgesamt und im Verarbeitenden Gewerbe 1990, 2006 – 2011 nach Energieträgern – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) und der Energiebilanzen	730
31. Luftemissionen: CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) 1990, 2006 – 2011 nach Energieträgern – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	730

	Seite
32. Luftemissionen: Direkte CO ₂ -Emissionen und spezifische CO ₂ -Emissionen 2008 und 2010 nach Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	731
33. Luftemissionen: CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) 1990, 2006 – 2011 nach Emittentensektoren – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	731
34. Luftemissionen: CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990, 2006 – 2011 nach Energieträgern – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	732
35. Luftemissionen: Emissionen an Treibhausgasen 1995, 2000, 2003 – 2011 nach Art der Gase – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	732
36. Wasser und Abwasser: Wasserentnahme aus der Natur, Wassereinsatz und Wasserabgabe an die Natur 1995 – 2007 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	733
37. Flächennutzung: Siedlungs- und Verkehrsfläche sowie versiegelte Fläche 2000, 2006 – 2013 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	733
XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands	734
Veröffentlichungsübersicht	783
Sachregister	791
 Grafiken	
Die Bevölkerung am 31. Dezember 2013	65
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1992 – 2013	149
Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 2003 und 2013 nach Staatsangehörigkeit	149
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 2003 – 2013	153
Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 2003 und 2013 nach Staatsangehörigkeit	153
Frauenanteile an den Hochschulen 2003 und 2013 nach Statusgruppen	177
Erwerbstätige und Arbeitsvolumen 2013 nach Wirtschaftsbereichen	259
Veränderung der Wirtschaftsstruktur – Anteile der Erwerbstätigen in Nordrhein-Westfalen 2004 und 2013 nach Wirtschaftsbereichen	259
Entwicklung der Erwerbstätigen und des Arbeitsvolumens in Nordrhein-Westfalen 2004 – 2013	259
Arbeitslosenquoten Ende September 2014	272
Entwicklung der Waldschäden 1991 – 2013	282
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2003 und 2013 nach Art der Bauten	359
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1988 – 2012	375
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1978 – 2012	375
Insolvenzen 2004 – 2013 nach wirtschaftlicher Gliederung	505
Preissteigerung August 2014 gegenüber August 2004	593
Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1992, 1996, 2000, 2004, 2008 und 2012	633
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt 2002 – 2013	658
Bruttoanlageinvestitionen 2001 – 2011, Primäreinkommen und verfügbares Einkommen 2001 – 2012	659

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

Der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) ist

- das statistische Landesamt für Nordrhein-Westfalen und
- der IT-Dienstleister für die Landesverwaltung Nordrhein-Westfalen.

Der Geschäftsbereich Statistik bei IT.NRW ist für die Erstellung und Veröffentlichung amtlicher Statistiken zuständig.

Die Aufgaben der amtlichen Statistik

Die amtliche Statistik hat den Auftrag, Angaben über die demografische, soziale, ökonomische und ökologische Lage im Bund und in den Ländern bereitzustellen und diese für unterschiedliche Nutzergruppen verfügbar zu machen. Als Träger der amtlichen Statistik im bevölkerungsstärksten Bundesland nimmt IT.NRW diese Aufgabe für Nordrhein-Westfalen wahr. Zurzeit werden von IT.NRW 296 Statistiken auf gesetzlicher Grundlage in Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

Dazu gehören sowohl Bundes- als auch Landesstatistiken: Eine Bundesstatistik ist ein Gemeinschaftswerk von Bund und Ländern. Die Statistischen Ämter der Länder sind für die Durchführung der statistischen Erhebungen und die Aufbereitung bis zum Landesergebnis zuständig. Aufgabe des Statistischen Bundesamtes ist es, die einzelnen Statistiken methodisch und technisch vorzubereiten, sodass bundeseinheitliche Ergebnisse erreicht werden, die Ergebnisse für Deutschland zusammenzustellen und zu veröffentlichen.

Landesstatistiken sind in den Bundesländern durch ein Landesgesetz oder durch Verordnungen angeordnet. Planung, methodische Vorbereitung und technische Durchführung der Landesstatistiken werden bis hin zur Datenaufbereitung, Ergebniserstellung und Veröffentlichung von den jeweiligen statistischen Ämtern der Länder getroffen. Neben der Datenerhebung und -aufbereitung gehören die Plausibilitätsprüfungen zum Produktionsprozess. Durch die Plausibilisierung werden Unstimmigkeiten im Datenpool erkannt und bereinigt, sodass die Ergebnisse in sich stimmig und zuverlässig sowohl in Datenbanken als auch in Veröffentlichungstabellen und -grafiken einfließen können.

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen von Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Das Recht der Öffentlichkeit auf ausführliche, aktuelle und vollständige Unterrichtung ist der amtlichen Statistik Verpflichtung; die Information der Öffentlichkeit erfolgt umfassend und in vielfältiger Weise. Der Zugang zu den statistischen Daten des Landes Nordrhein-Westfalen steht allen Interessierten (größtenteils kostenlos) über verschiedene Wege offen.

Umfangreiche Informationen finden Sie in unserem **Internetangebot** unter <http://www.it.nrw.de>. Das Angebot erstreckt sich von der Darstellung allgemeiner Eckzahlen über Publikationen und aktuelle Pressemeldungen bis zur **Landesdatenbank NRW**, mit der Tabellen individuell gestaltet werden können. Die Landesdatenbank NRW bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Die Landesdatenbank ist im Internet unter www.landesdatenbank.nrw.de zugänglich (nähere Auskünfte: Telefon 0211 9449-2523; E-Mail: landesdatenbank@it.nrw.de).

Die Fachveröffentlichungen (Statistische Berichte) enthalten Daten aus den jeweiligen Sachgebieten, die in regelmäßigen Abständen veröffentlicht werden. Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik liefern das vorliegende „Statistische Jahrbuch“ und weitere zusammenfassende Publikationen, wie z. B. der Zahlenspiegel oder die Kreisstandardzahlen. Nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der Publikationen finden Sie in der Veröffentlichungsübersicht über den **Publikationsservice** im Internet (<https://webshop.it.nrw.de>) oder den Vertrieb von IT.NRW (Telefon 0211 9449-2494; E-Mail: vertrieb@it.nrw.de). In unserer Internet-Rubrik „Publikationen“ kann eine Vielzahl unserer Veröffentlichungen auch in elektronischer Form (als pdf-Datei) überwiegend kostenlos bezogen werden.

Die Kommunalprofile, die als kostenlose Downloads im Internet abrufbar sind, enthalten für alle kreisfreien Städte, Kreise und Gemeinden vorgefertigte und aktuelle Statistik-Informationen zu den Themen Gebiet, Bevölkerung, Bildung, Soziales, Beschäftigung, Produzierendes Gewerbe, Unternehmen, Umsatzsteuer, Einkommen und Wahlen (<http://www.it.nrw.de/kommunalprofil>).

Zentrale Anlaufstelle für **statistische Informationen und Beratung** ist der Auskunftsdienst von IT.NRW (Telefon 0211 9449-2495/-2525; E-Mail: statistik-info@it.nrw.de). Dieser berät Sie zur Verfügbarkeit statistischer Daten, stellt Daten zur Verfügung, vermittelt für individuelle Anfragen Ansprechpartner/-innen in den entsprechenden Fachreferaten und koordiniert Kundenanfragen, die mehrere Statistiken betreffen.

IT.NRW führt im Auftrag von Ministerien, Fachbehörden oder sonstigen Auftraggebern Analysen und Forschungsarbeiten durch und leistet damit einen Beitrag zur Beobachtung und Interpretation wichtiger Entwicklungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Dazu wird vorrangig der umfangreiche Datenbestand der amtlichen Statistik genutzt. Bei Projekten oder Aufträgen, die nicht oder nicht vollständig mit der amtlichen

Statistik bearbeitet werden können, führt IT.NRW auch eigenständige empirische Erhebungen durch. Das **Forschungsdatenzentrum der Statistischen Landesämter** bietet wissenschaftlichen Institutionen vielfältige Möglichkeiten, Einzeldatensätze der amtlichen Statistik für eigene Forschungsvorhaben zu nutzen (Telefon 0211 9449-2876; E-Mail: forschungsdatenzentrum@it.nrw.de).

Datenanfragen von Journalisten werden von der **Pressestelle** (Telefon 0211 9449-2521/-2518; E-Mail: pressestelle@it.nrw.de) beantwortet.

In der **Bibliothek** von IT.NRW können Sie in etwa 146 000 Bänden Fachliteratur recherchieren. Besuchszeiten: Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr.

<p>Die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen 40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. 0211 837-01 Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei Staatssekretär und Regierungssprecher</p>	<p>Hannelore Kraft Franz-Josef Lersch-Mense Thomas Breustedt</p>
<p>Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. 0211 5867-40</p>	<p>Sylvia Löhrmann Stellvertretende Ministerpräsidentin Ludwig Hecke</p>
<p>Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40479 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. 0211 4972-0</p>	<p>Dr. Norbert Walter-Borjans Dr. Rüdiger Messal</p>
<p>Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40219 Düsseldorf, Jürgensplatz 1, Tel. 0211 837-02</p>	<p>Garrelt Duin Dr. Günther Horzetzky</p>
<p>Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 5, Tel. 0211 871-01</p>	<p>Ralf Jäger Bernhard Nebe</p>
<p>Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40219 Düsseldorf, Fürstenwall 25, Tel. 0211 855-5</p>	<p>Guntram Schneider Dr. Wilhelm D. Schäffer Thorsten Klute</p>
<p>Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40212 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. 0211 8792-0</p>	<p>Thomas Kutschatj Karl-Heinz Krems</p>
<p>Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Parlamentarischer Staatssekretär Staatssekretär 40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3, Tel. 0211 4566-0</p>	<p>Johannes Rimmel Horst Becker Peter Knitsch</p>
<p>Ministerium für Bauen und Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40219 Düsseldorf, Jürgensplatz 1, Tel. 0211 3843-0</p>	<p>Michael Groschek Michael von der Mühlen</p>
<p>Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. 0211 896-04</p>	<p>Svenja Schulze Dr. Thomas Grünewald</p>
<p>Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. 0211 837-02</p>	<p>Ute Schäfer Bernd Neuendorf</p>
<p>Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin 40213 Düsseldorf, Horionplatz 1, Tel. 0211 8618-50</p>	<p>Barbara Steffens Martina Hoffmann-Badache</p>
<p>Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien und Bevollmächtigte des Landes beim Bund Staatssekretär für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien 40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. 0211 837-1610</p>	<p>Dr. Angelica Schwall-Düren Dr. Marc Jan Eumann</p>

A. Geografische Angaben

Gesamtfläche¹⁾: 34 110 km²

Äußerste Grenzpunkte²⁾

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite, 8° 39' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite, 6° 25' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 51° 03' nördl. Breite, 5° 52' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 51° 51' nördl. Breite, 9° 28' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze²⁾

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 662 km.

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ³⁾	99 km
Niederlande	395 km
Niedersachsen	583 km
Hessen	272 km
Rheinland-Pfalz	312 km

Ortshöhenlagen²⁾

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normalhöhennull (NHN))

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Höchste Ortshöhenlage in m über NHN: Winterberg-Altastenberg 774

Tiefste Ortshöhenlage in m über NHN: Kleve-Bimmen 12

1) Fläche am 31.12.2013 gemäß Liegenschaftskataster (Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung; vgl. Tabelle 5 im Kapitel I)
– 2) Quelle: Geobasisdaten Bezirksregierung Köln, Abteilung Geobasis NRW – 3) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn“

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Bodenerhebungen¹⁾

(Höhen in m über NHN)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindsberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

Wichtige Talsperren²⁾³⁾(Stauraum in Millionen m³)

		Wiehltalsperre (Reichshof, Oberbergischer Kreis)	31,5
		Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberbergischer Kreis)	25,9
Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren und Simmerath, Städteregion Aachen)	202,6	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Städteregion Aachen)	25,6
Biggetalsperre (Attendorf und Olpe, Kreis Olpe)	171,7	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberbergischer Kreis)	23,7
Möhnetalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5	Aabachtalsperre (Wünnenberg, Kreis Paderborn)	19,5
Große Dhünntalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rheinisch-Bergischer Kreis)	81,0	Oleiftalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Urfttalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5	Kerspetalsperre (Wipperfürth, Oberbergischer Kreis, sowie Halver und Kirspe, Märkischer Kreis)	15,5
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	40,9		
Hennetalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8	Ennepetalsperre (Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6

1) Quelle: Geobasisdaten Bezirksregierung Köln, Abteilung Geobasis NRW – 2) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 77 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 154 Mill. m³. (Stand: März 2013) – 3) Quelle: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, März 2013

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Flüsse

Fluss	Länge		Länge in Nordrhein-Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716 ¹⁾	226
Lippe	213	–	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	–	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	–	42
Rur (deutscher Anteil)	131	–	131
Wupper	124	–	124
Niers (deutscher Anteil)	109	–	109
Erfurt	104	–	104

1) von Rheinfelden bis zur deutsch-niederländischen Grenze

Schifffahrtskanäle

Kanal	Länge		Maximale Trag- fähigkeit ¹⁾	Kanalstufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km		bis ... t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg)	223	121	3 600 ^{2)/1 500³⁾}	15	5
Mittelland-Kanal	316 ^{4)/378⁵⁾}	64	3 600 ^{2)/2 100²⁾}	3	–
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	3 600	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	3 600 ^{2)/1 500}	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	3 600 ^{2)/1 500}	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein)	12	12	3 600 ^{2)/2 400}	2	2
Schifffahrtsweg Rhein-Kleve	8	8	600	1	1

1) je Schiff bzw. Verband – 2) auf ausgebauten Strecken – 3) Bergeshövede bis Papenburg – 4) ohne Stichkanäle – 5) einschl. Stichkanälen – – – Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West, Münster; für Mittelland-Kanal: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mitte, Hannover

B. Meteorologische Angaben 2013

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 2013 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen Greven (Flughafen)	2,2	1,3	2,6	9,3	12,2	16,3	20,3	19,2	14,8	12,5	6,2	5,9	10,2
Münster/Osnabrück	1,4	0,9	1,1	8,7	12,1	16,1	19,8	18,6	14,2	11,9	5,7	5,3	9,7
Bad Salzuflen	0,7	0,3	0,2	8,5	11,9	15,4	19,0	18,4	13,6	11,4	5,2	5,2	9,1
Siegen	0,9	0,1	1,1	8,6	11,8	15,8	19,8	17,5	13,6	11,0	4,9	4,1	9,1
langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1961 – 1990 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen Greven (Flughafen)	2,5	3,2	5,8	9,2	13,6	16,6	18,2	17,9	15,1	11,3	6,4	3,6	10,3
Münster/Osnabrück	1,2	1,4	4,2	8,2	12,4	15,4	17,1	16,7	13,4	9,9	5,3	2,4	8,9
Bad Salzuflen	1,3	1,9	4,7	8,3	12,8	15,8	17,2	17,0	13,9	10,2	5,4	2,5	9,2
Siegen	0,5	1,3	4,1	7,8	12,5	15,5	17,1	16,4	13,1	9,1	4,3	1,4	8,6
Zahl der Sommertage 2013 (Temperatur-Maximum: mindestens 25 °C)													
Düsseldorf-Lohausen Greven (Flughafen)	–	–	–	1	4	18	11	3	–	–	–	–	37
Münster/Osnabrück	–	–	–	–	1	5	18	11	3	–	–	–	38
Bad Salzuflen	–	–	–	–	–	3	17	8	3	–	–	–	31
Siegen	–	–	–	–	–	8	20	12	3	–	–	–	43
Zahl der Frosttage 2013 (Temperatur-Minimum: 0 °C und tiefer)													
Düsseldorf-Lohausen Greven (Flughafen)	16	18	21	6	–	–	–	–	–	–	6	4	71
Münster/Osnabrück	17	17	23	7	–	–	–	–	–	–	10	7	81
Bad Salzuflen	18	20	24	5	–	–	–	–	–	–	6	4	77
Siegen	17	19	26	7	–	–	–	–	–	1	10	13	93
Zahl der Sonnenstunden 2013													
Düsseldorf-Lohausen Greven (Flughafen)	21,2	39,3	108,1	147,1	153,8	157,8	255,0	202,5	125,1	104,6	38,7	52,4	1 405,6
Münster/Osnabrück	13,2	37,4	108,4	150,3	151,0	192,9	247,0	219,1	112,5	103,4	33,0	43,2	1 411,2
Bad Salzuflen	12,8	37,7	121,4	144,5	133,9	170,7	246,5	202,4	113,0	101,0	45,7	48,7	1 378,3
Siegen ¹⁾
langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1961 – 1990													
Düsseldorf-Lohausen Greven (Flughafen)	45	78	108	155	197	189	195	187	138	112	57	42	1 504
Münster/Osnabrück	45	76	110	159	204	196	194	194	141	112	56	40	1 526
Bad Salzuflen	44	72	103	149	196	189	184	185	133	108	51	37	1 451
Siegen ¹⁾
Monatssumme der Niederschläge 2013 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen Greven (Flughafen)	39,4	40,6	32,6	17,8	99,6	61,3	21,4	28,4	74,5	67,7	61,8	61,2	606,3
Münster/Osnabrück	49,5	31,0	26,9	28,0	44,8	47,3	35,2	33,1	102,1	70,6	64,0	51,5	584,0
Bad Salzuflen	66,9	51,1	41,0	22,1	118,0	75,0	24,5	35,1	61,5	72,2	56,7	46,7	670,8
Siegen	95,1	56,9	30,3	49,8	81,5	67,4	56,4	53,3	73,9	130,7	99,2	76,4	870,9
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 – 1990 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen Greven (Flughafen)	67	49	64	51	70	86	71	62	57	56	66	74	773
Münster/Osnabrück	62	44	53	49	65	81	67	70	62	53	67	71	743
Bad Salzuflen	68	52	62	58	72	83	73	68	64	53	66	78	798
Siegen	118	86	100	80	82	94	97	90	85	85	108	138	1 161

1) Die automatische Wetterstation Siegen-Eiserfeld ist nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 2) 1 mm = 1 l/m² – – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Geschäftsfeld Klima- und Umweltberatung, Essen

Abkürzungen

St	= Stück	MwSt.	= Mehrwertsteuer
St.	= Sankt	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
EUR	= EURO (1 EURO = 1,95583 Deutsche Mark)	g	= Gramm
°C	= Grad Celsius	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
MD	= Monatsdurchschnitt	kJ	= Kilojoule
JD	= Jahresdurchschnitt	MJ	= Megajoule (= 10 ⁶ Joule)
ME	= Monatsende	MJ/s	= Megajoule/Sekunde (1 MJ/s = 1 000 kW)
m	= Meter	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
km	= Kilometer	kW	= Kilowatt
dm ²	= Quadratdezimeter	kWh	= Kilowattstunde
m ²	= Quadratmeter	VA	= Voltampere
km ²	= Quadratkilometer	krfr. Stadt	= kreisfreie Stadt
a	= Ar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
ha	= Hektar	LV	= Landschaftsverband
m ³	= Kubikmeter		

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Regionalverbandes Ruhr

Mitgliedskörperschaften des Regionalverbandes Ruhr sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Gebiet

Der Nachweis der in den Tabellen 5 und 6 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 aussch. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Die Bevölkerung umfasst diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre Haupt-/alleinige Wohnung haben. Bis einschl. 1982 wurden Personen, die eine weitere Wohnung begründeten, derjenigen Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen (bei Nichterwerbstätigen und nicht in Ausbildung stehenden Personen war der Ort des überwiegenden Aufenthaltes maßgebend). Seit 1983 werden Personen, die einen Wohnungswechsel vornehmen bzw. eine weitere Wohnung begründen, dem Ort ihrer Hauptwohnung zugeordnet.

Angehörige der in Nordrhein-Westfalen stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung.

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerungsfortschreibung weist die Zahl und die Zusammensetzung der Bevölkerung sowie ihre Veränderungen laufend aktuell nach. Die rechtliche Grundlage hierfür bildet das Bevölkerungsstatistikgesetz (BevStatG § 5 Abs. 1). Als Ausgangsbasis dienen die Ergebnisse der jeweils letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung (09.05.2011). Die fortgeschriebene Bevölkerung errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die in der Zwischenzeit Geborenen und über die Gebietsgrenzen Zugezogenen, abzüglich der Gestorbenen, der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen sowie Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldedfälle. Diese Fortschreibung wird in monatlichen Schritten auf den verschiedenen Ebenen von Verwaltungsbezirken und nach unterschiedlichen Gliederungen weitergeführt.

Bei den im folgenden Kapitel veröffentlichten Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung handelt es sich ab Berichtsjahr 2011 um eine erste Fortschreibung der endgültigen Zensusergebnisse nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit (deutsch/nichtdeutsch) und Einzelalter. Diese ersten Fortschreibungsergebnisse können in den Untergliederungen von den endgültigen Ergebnissen sowie von den auf Grundlage der vorläufigen Zensusergebnisse vom 31.05.2013 berechneten Fortschreibungsergebnissen abweichen.

Mittlere Bevölkerung

Die mittlere Jahresbevölkerung wird als arithmetisches Mittel aus Jahresanfangs- und -endbestand ermittelt. Bis einschl. 2010 wurde sie als arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten berechnet. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Neben Daten zu „Nichtdeutschen“ aus der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes liegen Angaben zu „Ausländern/-innen“ nach Staatsangehörigkeit auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise aus dem Ausländerzentralregister (AZR) vor. Die Bestandszahlen über Ausländer/-innen aus dem AZR und aus der Bevölkerungsfortschreibung weichen infolge unterschiedlicher Abgrenzungen voneinander ab. Ein unmittelbarer Vergleich der Ergebnisse der aus diesen beiden Quellen nachgewiesenen ausländischen Bevölkerung ist damit nicht möglich, wie auch eine Verknüpfung von Daten aus beiden Quellen aus methodischer Sicht nicht sinnvoll ist.

Bei der Registerbereinigung des AZR im Jahr 2004 wurde der Bestand der sich nach AZR hier aufhaltenden Ausländerinnen und Ausländer mit dem Bestand der regionalen Ausländerbehörden abgeglichen und um unstimme Fälle bereinigt. Eine Abnahme des Bestandes gegenüber 2003 ist im Wesentlichen auf diese Registerbereinigung zurückzuführen.

Ausländer/-innen sind alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Durch die Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ist ab dem Jahr 2000 die Einbürgerung erleichtert worden und Lebendgeborene nichtdeutscher Eltern erhalten bei entsprechender Aufenthaltsdauer der Eltern in Deutschland die deutsche Staatsangehörigkeit.

Bevölkerungsvorausberechnung

Bei der Bevölkerungsvorausberechnung wird – ausgehend von einem empirischen Basisbestand – die künftige Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen mit der Methode der Komponentenfortschreibung vorausgeschätzt. Dabei werden altersspezifische Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten und differenzierte Annahmen zum Volumen und der Reichweite der Wanderung verwandt.

Zensus 2011

Der Zensus 2011 mit Stichtag 9. Mai 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis sowie die Befragung von Gebäude- und Wohnungseigentümern korrigieren und ergänzen die Informationen aus Registern.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen Ihnen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wurde im Rahmen eines eigens entwickelten Verfahrens gesondert ermittelt und in die Ergebnistabelle eingespielt. Sie wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen auch keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summe aus Teilbevölkerungsgruppen (z. B. männlich, weiblich oder Deutsche, Ausländer/-innen) kann daher von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen. Dies hat mehrere Gründe:

- Die Ergebnisse für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern basieren im Wesentlichen auf der Hochrechnung von Stichprobenergebnissen (Haushaltebefragung). Um eine „Scheingenauigkeit“ zu vermeiden, wurden die Ergebnisse auf volle zehn gerundet. Die (Zwischen-)Summen wurden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von einer etwaigen selbst berechneten Summe der Einzelwerte abweichen können.
- Die Ergebnisse für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern basieren im Wesentlichen auf der Auszählung der Einwohnermelderegister und wurden nicht gerundet.
- Für alle Ergebnisse (außer der „Bevölkerung insgesamt“) gilt, dass aus Gründen des Datenschutzes (statistische Geheimhaltung) ein spezielles, datenveränderndes Geheimhaltungsverfahren angewendet wurde. Deshalb kann es zu Abweichungen von den realen Fallzahlen, aber auch zu Abweichungen bei der Bildung von Summen kommen.

Staatsangehörigkeit

Dieses Merkmal unterscheidet zwischen Personen deutscher und nicht deutscher Staatsangehörigkeit. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Unter Ausländer/-innen werden auch Staatenlose sowie Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit gefasst.

Migrationshintergrund

Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Mikrozensus**Familie**

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft – einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften mit Kind(er) – als auch ledige, verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Einbezogen sind in diesem Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Privathaushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammenwohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte,

können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pfortners usw. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Mieter) ist ein Privathaushalt.

Menschen mit Migrationshintergrund

Traditionell wird die Zuwanderung nach Deutschland über die Nationalität erfasst. Mittlerweile greift aber dieses Kriterium zu kurz. So erhalten Aussiedlerinnen und Aussiedler die deutsche Staatsangehörigkeit bereits bei der Einreise, aber auch wachsende Teile der ehemals ausländischen Bevölkerung haben mittlerweile die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen, sodass auch hier die Abgrenzung nach Nationalität nicht mehr greift. Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Möglichkeit gegeben, den Migrationsstatus einer Person umfassend abzubilden. Hierzu werden neben der Nationalität und dem Zuwanderungsstatus der Person auch die entsprechenden Informationen über die Eltern erhoben.

Als Person mit Migrationshintergrund galt bis einschließlich 2010, – wer eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt oder – wer im Ausland geboren wurde und nach 1949 zugewandert ist oder – wer ein Elternteil hat, das zugewandert ist oder eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt.

Ab 2011 wird in Nordrhein-Westfalen die Migrationshintergrund-Erhebungsverordnung vom 29. September 2010 (BGBl. I S. 1372) angewandt. Im Unterschied zur bisherigen Definition wird für die Ermittlung des Migrationsstatus die Staatsangehörigkeit der Eltern nicht mehr berücksichtigt.

Personen, deren Migrationshintergrund ausschließlich aus Eigenschaften eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, können nur alle vier Jahre als Personen mit Migrationshintergrund identifiziert werden.

Personen, deren Migrationshintergrund ausschließlich aus Eigenschaften eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, können ab 2005 nur alle vier Jahre als Personen mit Migrationshintergrund identifiziert werden.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Gebietskörperschaft		Regierungsbezirk						Nordrhein Westfalen
		Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg	
a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976 d = am 21. Oktober 2009								
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
	b	13	2	1	6	1	11	34
	c	10	4	–	3	1	5	23
	d	10	3	–	3	1	5	22
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	a	251	235	301	242	647	651	2 327
	b	143	86	177	174	331	332	1 243
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
	d	56	96	–	75	69	78	374
davon amtsfrei	a	99	52	34	47	184	34	450
	b	85	55	50	63	52	74	379
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
	d	56	96	–	75	69	78	374
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1 877
	b	58	31	127	111	279	258	864
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinden insgesamt	a	265	237	302	248	649	664	2 365
	b	156	88	178	180	332	343	1 277
	c	66 ²⁾	99 ³⁾	–	78 ⁴⁾	70	83	396
	d	66	99	–	78	70	83	396
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
	b	9	6	7	10	12	12	56
	c	5	8	–	5	6	7	31
	d	5	8	–	5	6	7	31
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
	b	16	9	32	34	32	26	149
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluss der Gebietsreform; 21. Oktober 2009 = Bildung der Städteregion Aachen lt. Aachen-Gesetz – weitere Anmerkungen Seite 32

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

6. Juni 1961	1. Juli 1976	21. Oktober 2009
kreisfreie Städte		
Regierungsbezirk Düsseldorf		
1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Leverkusen ⁵⁾ 6. Mönchengladbach 7. Mülheim an der Ruhr 8. Neuss ⁶⁾ 9. Oberhausen 10. Remscheid 11. Rheydt ⁷⁾ 12. Solingen 13. Viersen ⁸⁾ 14. Wuppertal	1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Mönchengladbach 6. Mülheim an der Ruhr 7. Oberhausen 8. Remscheid 9. Solingen 10. Wuppertal	1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Mönchengladbach 6. Mülheim an der Ruhr 7. Oberhausen 8. Remscheid 9. Solingen 10. Wuppertal
Regierungsbezirk Köln		
1. Bonn 2. Köln	1. Aachen ¹⁾ 2. Bonn 3. Köln 4. Leverkusen ⁵⁾	1. Bonn 2. Köln 3. Leverkusen ⁵⁾
Regierungsbezirk Aachen¹⁾		
1. Aachen ¹⁾		
Regierungsbezirk Münster		
1. Bocholt ⁹⁾ 2. Bottrop 3. Gelsenkirchen 4. Gladbeck ¹⁰⁾ 5. Münster 6. Recklinghausen ¹¹⁾	1. Bottrop 2. Gelsenkirchen 3. Münster	1. Bottrop 2. Gelsenkirchen 3. Münster
Regierungsbezirk Detmold		
1. Bielefeld 2. Herford ¹²⁾	1. Bielefeld	1. Bielefeld
Regierungsbezirk Arnsberg		
1. Bochum 2. Castrop-Rauxel ¹¹⁾ 3. Dortmund 4. Hagen 5. Hamm 6. Herne 7. Iserlohn ¹³⁾ 8. Lüdenscheid ¹⁴⁾ 9. Lünen ¹⁵⁾ 10. Siegen ¹⁶⁾ 11. Wanne-Eickel ¹⁷⁾ 12. Wattenscheid ¹⁸⁾ 13. Witten ¹⁹⁾	1. Bochum 2. Dortmund 3. Hagen 4. Hamm 5. Herne	1. Bochum 2. Dortmund 3. Hagen 4. Hamm 5. Herne

Anmerkungen Seite 29

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976			21. Oktober 2009
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden
	amts-frei	amts-angehörig		amts-frei	amts-angehörig		amts-frei	amts-angehörig		amtsfrei
Regierungsbezirk Düsseldorf										
Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	–	–	–	–
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	–	–	10
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	–	–	–	–	–	–
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	–	–	8
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	–	–	9	–	–	9
Kleve ²⁰⁾²⁴⁾	4	42	7	6	–	–	16	–	–	16
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	–	–	–	–	–	–
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	–	–	–	–
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	–	–	–	–
Wesel ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–	13
Regierungsbezirk Köln										
Aachen ¹⁾³²⁾	–	–	–	–	–	–	9	–	–	–
Städteregion Aachen ³³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
Bergheim (Erf) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	–	–	–	–
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	–	–	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–	15
Euskirchen	4	67	11	6	–	–	11	–	–	11
Heinsberg ¹⁾	–	–	–	–	–	–	10	–	–	10
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	14	–	–	10	–	–	13	–	–	13
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	–	–	8
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	–	–	19	–	–	19
Erfktkreis ²⁴⁾²⁶⁾	–	–	–	–	–	–	10 ³⁾	–	–	10
Regierungsbezirk Aachen¹⁾										
Aachen ¹⁾	19	–	–	19	–	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	–	–	–	–
Erkelenz ²⁷⁾	5	17	4	5	17	4	–	–	–	–
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	–	–	–	–
Jülich ²⁷⁾	1	45	7	2	29	6	–	–	–	–
Monschau ²⁷⁾	1	18	5	2	15	4	–	–	–	–
Schleiden ²⁷⁾	3	68	9	10	5	1	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster										
Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	–	–	–	–
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	–	–	–	–
Borken ⁹⁾²⁰⁾²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	–	–	17
Coesfeld ²⁰⁾²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	–	–	11
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	–	–	–	–
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	–	–	–	–
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	–	–	10
Steinfurt ²⁰⁾²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	–	–	24
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	–	–	–	–
Warendorf ²⁰⁾²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	–	–	13

Anmerkungen Seite 29

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976			21. Oktober 2009
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden
	amts-frei	amts-angehörig		amts-frei	amts-angehörig		amts-frei	amts-angehörig		amtsfrei

Regierungsbezirk Detmold

Bielefeld ²⁸⁾	2	26	4	5	17	3	–	–	–	–
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	–	–	–	–
Detmold ²⁹⁾	93	–	–	8	–	–	–	–	–	–
Gütersloh ³⁰⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–	13
Halle (Westf.) ²⁸⁾	–	37	4	1	22	3	–	–	–	–
Herford	1	57	8	9	–	–	9	–	–	9
Höxter ²⁰⁾²⁴⁾	2	74	8	7	–	–	10	–	–	10
Lemgo ²⁹⁾	75	–	–	8	–	–	–	–	–	–
Lippe ²⁹⁾	–	–	–	–	–	–	16	–	–	16
Lübbecke ²⁸⁾	1	49	7	2	48	7	–	–	–	–
Minden ²⁸⁾	2	73	6	2	74	6	–	–	–	–
Minden-Lübbecke ³⁰⁾	–	–	–	–	–	–	11	–	–	11
Paderborn ²⁰⁾²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	–	–	10
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	–	–	–	–
Wiedenbrück ²⁸⁾	4	23	5	6	–	–	–	–	–	–

Regierungsbezirk Arnsberg

Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	–	–	–	–
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	–	–	–	–
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	–	–	9	–	–	9
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	12	–	–	12
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	–	–	–	–
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	–	–	–	–
Lüdenscheid ¹⁴⁾²⁰⁾	5	10	5	11	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–	15
Meschede ²⁰⁾	–	29	6	–	26	5	–	–	–	–
Olpe	2	19	6	8	–	–	7	–	–	7
Siegen ²⁰⁾²⁴⁾³¹⁾	1	112	8	10	–	–	11	–	–	11
Soest ²⁰⁾²⁴⁾	2	103	6	10	–	–	14	–	–	14
Unna ²⁰⁾²⁴⁾	2	73	4	9	–	–	10	–	–	10
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	–	–	–	–

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 01.08.1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. – 2) Der am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. – 3) Die am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Erftkreis. – 4) Die am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. – 5) ab 01.01.1975 zum Reg.-Bez. Köln – 6) am 01.01.1975 in den Kreis Neuss eingegliedert – 7) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen – 8) am 01.01.1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert – 9) am 01.01.1975 in den Kreis Borken eingegliedert – 10) am 01.07.1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 11) am 01.01.1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 12) am 01.01.1969 in den Kreis Herford eingegliedert – 13) am 01.01.1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert – 14) am 01.01.1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde – 15) am 01.01.1975 in den Kreis Unna eingegliedert – 16) am 01.07.1966 in den Kreis Siegen eingegliedert – 17) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen – 18) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen – 19) am 01.01.1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert – 20) am 01.01.1975 aufgelöst – 21) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Mettmann – 22) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Neuss; am 01.07.2003 umbenannt in Rhein-Kreis Neuss – 23) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Viersen – 24) am 01.01.1975 Neubildung – 25) am 01.08.1969 aufgelöst – 26) am 01.11.2003 umbenannt in Rhein-Erft-Kreis – 27) am 01.01.1972 aufgelöst – 28) am 01.01.1973 aufgelöst – 29) am 01.01.1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen – 30) am 01.01.1973 Neubildung – 31) am 01.01.1984 umbenannt in Kreis Siegen-Wittgenstein – 32) am 21.10.2009 aufgelöst – 33) am 21.10.2009 Neubildung; weitere Hinweise siehe Seite 26

2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2013*)

1 000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1921	10 490	1954	14 149	1974	17 230	1994	17 783
1923	10 726	1955	14 442	1975	17 176	1995	17 847
1925	10 965	1956	14 733	1976	17 096	1996	17 914
1927	11 168	1957	15 028	1977	17 052	1997	17 963
1929	11 340	1958	15 304	1978	17 015	1998	17 971
1931	11 465	1959	15 529	1979	17 002	1999	17 984
1933	11 587	1960	15 694	1980	17 044	2000	18 000
1935	11 772	1961	15 920	1981	17 049	2001	18 027
1937	11 965	1962	16 117	1982	17 008	2002	18 063
1939	11 945	1963	16 280	1983	16 900	2003	18 075
1941 ¹⁾²⁾	12 223	1964	16 463	1984	16 777	2004	18 073
1943 ¹⁾²⁾	12 263	1965	16 661	1985	16 686	2005	18 063
1945 ³⁾	11 200	1966	16 807	1986	16 671	2006	18 041
1947	11 818	1967	16 835	1987 ⁴⁾	16 712	2007	18 012
1948	12 242	1968	16 888	1988	16 801	2008	17 968
1949	12 613	1969	17 044	1989	16 954	2009	17 896
1950	12 926	1970	16 914	1990	17 244	2010	17 854
1951	13 221	1971	17 091	1991	17 423	2011 ⁵⁾	17 538
1952	13 489	1972	17 167	1992	17 590	2012	17 547
1953	13 807	1973	17 223	1993	17 722	2013	17 563

*) Quelle: 1921 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25.09.1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 06.06.1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987 – 5) Ergebnis des Zensus vom 9. Mai 2011; als mittlere Bevölkerung vorläufiges Ergebnis

3. Bevölkerung 1871 – 2013 nach Regierungsbezirken

1 000

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung ¹⁾		Wohnbevölkerung ²⁾				Bevölkerung			
	1. Dez. 1871	1. Dez. 1905	17. Mai 1939	13. Sept. 1950	6. Juni 1961	27. Mai 1970	25. Mai 1987	9. Mai 2011 ³⁾	31. Dez. 2013 ³⁾⁴⁾	
Regierungsbezirke										
Düsseldorf	a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 076,9	5 088,7
	b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4	2 450,6	2 463,6 p
Köln	a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 285,9	4 333,0
	b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5	2 085,0	2 113,4 p
Aachen ⁵⁾	a	436,3	593,3	x	x	x	x	x	x	x
	b	.	.	x	x	x	x	x	x	x
Münster	a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 571,2	2 574,1
	b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3	1 254,1	1 259,4 p
Detmold	a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	2 029,1	2 024,4
	b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7	990,6	991,7 p
Arnsberg	a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1	3 575,2	3 551,6
	b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6	1 737,7	1 731,5 p
Nordrhein-Westfalen	a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8	17 538,3	17 571,9
	b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5	8 517,9	8 559,6 p
davon kreisfreie Städte	a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2	7 019,7	7 079,8
	b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6	3 384,0	3 423,9 p
Kreise	a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6	10 518,5	10 492,1
	b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9	5 133,9	5 136,0 p

1) Gebietsstand 31.12.1966 – 2) Gebietsstand 25.05.1987 – 3) Gebietsstand 21.10.2009 – 4) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011; weitere Hinweise siehe Seite 27. – 5) am 01.08.1972 mit dem Regierungsbezirk Köln vereinigt

**4. Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Geschlecht, Nationalität und Migrationsstatus
sowie nach Verwaltungsbezirken*)**
Ergebnisse des Zensus 2011

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 9. Mai 2011					
	insgesamt ¹⁾	und zwar				
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer/ -innen ²⁾	mit Migrations- hintergrund ³⁾
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	586 291	281 487	304 804	491 265	95 026	191 660
Duisburg	488 468	237 830	250 638	415 571	72 897	152 010
Essen	566 201	270 733	295 468	510 162	56 039	138 110
Krefeld	222 247	106 753	115 494	198 231	24 016	62 410
Mönchengladbach	255 188	123 761	131 427	230 112	25 076	65 470
Mülheim an der Ruhr	166 865	79 165	87 700	149 378	17 487	39 280
Oberhausen	210 216	102 088	108 127	187 260	22 955	49 080
Remscheid	110 708	53 810	56 898	95 726	14 982	32 700
Solingen	155 265	74 331	80 934	136 195	19 070	44 690
Wuppertal	342 661	164 777	177 884	297 149	45 512	108 350
Kreise						
Kleve	300 989	148 241	152 749	274 239	26 751	54 340
Mettmann	477 778	229 244	248 533	435 929	41 848	116 180
Rhein-Kreis Neuss	437 393	211 560	225 833	398 386	39 007	100 100
Viersen	296 175	143 564	152 612	276 656	19 520	49 480
Wesel	460 419	223 209	237 211	430 775	29 645	86 850
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 076 864	2 450 553	2 626 312	4 527 034	549 831	1 290 710
davon						
kreisfreie Städte	3 104 110	1 494 735	1 609 374	2 711 049	393 060	883 760
Kreise	1 972 754	955 818	1 016 938	1 815 985	156 771	406 950
Kreisfreie Städte						
Bonn	305 765	144 456	161 309	269 188	36 577	94 110
Köln	1 005 775	487 688	518 087	841 040	164 735	322 160
Leverkusen	158 984	76 722	82 262	140 802	18 182	50 940
Kreise						
Städteregion Aachen	539 516	267 672	271 843	483 790	55 725	132 200
darunter krfr. Stadt Aachen	236 420	119 946	116 474	206 486	29 934	70 420
Düren	258 760	127 124	131 637	240 420	18 341	49 170
Rhein-Erft-Kreis	451 514	219 066	232 449	411 702	39 813	99 160
Euskirchen	187 940	92 313	95 626	179 564	8 375	30 030
Heinsberg	248 161	121 712	126 449	227 288	20 873	50 960
Oberberg. Kreis	273 011	132 850	140 161	255 438	17 573	73 090
Rhein.-Berg. Kreis	278 183	134 372	143 810	259 537	18 645	52 870
Rhein-Sieg-Kreis	578 252	281 023	297 229	537 432	40 820	127 090
Reg.-Bez. Köln	4 285 861	2 084 998	2 200 862	3 846 201	439 659	1 081 790
davon						
kreisfreie Städte	1 470 524	708 866	761 658	1 251 030	219 494	467 210
Kreise	2 815 337	1 376 132	1 439 204	2 595 171	220 165	614 580
Kreisfreie Städte						
Bottrop	117 311	56 582	60 729	108 327	8 984	27 060
Gelsenkirchen	258 766	126 634	132 132	224 345	34 421	75 530
Münster	289 576	137 991	151 585	268 465	21 111	58 570

*) Bei den ausgewiesenen Ergebnissen sind im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien nicht berücksichtigt. – 1) Siehe Hinweise zu den Ergebnissen des Zensus 2011 auf Seite 27 f. – 2) einschl. Staatenloser und Personen ohne Angaben – 3) ohne Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) – Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Noch: 4. Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Geschlecht, Nationalität und Migrationsstatus
sowie nach Verwaltungsbezirken*)

Ergebnisse des Zensus 2011

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 9. Mai 2011					
	insgesamt ¹⁾	und zwar				
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer/ -innen ²⁾	mit Migrations- hintergrund ³⁾
Kreise						
Borken	363 755	180 204	183 550	342 521	21 233	53 020
Coesfeld	215 269	105 292	109 977	208 752	6 517	24 230
Recklinghausen	619 382	300 016	319 366	571 652	47 730	124 200
Steinfurt	433 659	213 608	220 052	413 059	20 601	69 810
Warendorf	273 477	133 765	139 712	257 227	16 250	57 370
Reg.-Bez. Münster	2 571 195	1 254 092	1 317 103	2 394 348	176 847	489 790
davon						
kreisfreie Städte	665 653	321 207	344 446	601 137	64 516	161 160
Kreise	1 905 542	932 885	972 657	1 793 211	112 331	328 640
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	326 870	157 311	169 559	290 202	36 668	106 450
Kreise						
Gütersloh	350 420	172 971	177 448	322 884	27 535	93 640
Herford	250 704	121 741	128 963	236 263	14 441	64 910
Höxter	145 678	71 872	73 807	141 411	4 268	25 280
Lippe	348 681	168 817	179 864	331 227	17 454	90 560
Minden-Lübbecke	312 169	152 164	160 005	298 595	13 574	73 950
Paderborn	294 602	145 738	148 864	278 485	16 117	82 880
Reg.-Bez. Detmold	2 029 124	990 614	1 038 510	1 899 067	130 057	537 680
davon						
kreisfreie Stadt	326 870	157 311	169 559	290 202	36 668	106 450
Kreise	1 702 254	833 303	868 951	1 608 865	93 389	431 230
Kreisfreie Städte						
Bochum	362 286	173 937	188 349	332 998	29 288	84 800
Dortmund	571 143	277 274	293 869	501 257	69 886	164 490
Hagen	187 944	90 563	97 381	164 622	23 322	61 160
Hamm	176 037	85 535	90 502	157 588	18 449	51 200
Herne	155 160	74 610	80 550	137 234	17 926	42 530
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	326 049	157 137	168 913	302 722	23 328	63 770
Hochsauerlandkreis	266 509	131 467	135 044	251 849	14 662	45 870
Märkischer Kreis	423 819	206 697	217 121	381 732	42 086	118 040
Olpe	136 491	67 847	68 643	127 584	8 906	24 080
Siegen-Wittgenstein	276 834	135 507	141 327	258 999	17 835	55 860
Soest	296 875	145 297	151 578	280 244	16 631	59 920
Unna	396 060	191 806	204 254	368 559	27 501	91 690
Reg.-Bez. Arnsberg	3 575 207	1 737 677	1 837 531	3 265 388	309 820	863 400
davon						
kreisfreie Städte	1 452 570	701 919	750 651	1 293 699	158 871	404 170
Kreise	2 122 637	1 035 758	1 086 880	1 971 689	150 949	459 230
Nordrhein-Westfalen	17 538 251	8 517 934	9 020 318	15 932 038	1 606 214	4 263 370
davon						
kreisfreie Städte	7 019 727	3 384 038	3 635 688	6 147 117	872 609	2 022 750
Kreise	10 518 524	5 133 896	5 384 630	9 784 921	733 605	2 240 620

Anmerkungen Seite 34

5. Fläche und Bevölkerung 2013 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31.12.2013 gegenüber 31.12.2012	Einwohner je km ² 31.12.2013	Mittlere Bevölkerung ²⁾ 2013
		insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾			
		31.12.2013					
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	217,41	598 686	288 114	310 572	+5 004	2 753,7	596 184
Duisburg	232,80	486 855	237 743	249 112	+39	2 091,3	486 836
Essen	210,34	569 884	273 982	295 902	+3 022	2 709,4	568 373
Krefeld	137,78	222 058	107 084	114 974	+32	1 611,7	222 042
Mönchengladbach	170,45	255 430	124 452	130 978	+343	1 498,6	255 259
Mülheim an der Ruhr	91,28	166 640	79 425	87 215	-14	1 825,6	166 647
Oberhausen	77,10	209 097	101 827	107 270	-908	2 712,2	209 551
Remscheid	74,52	108 955	53 172	55 783	-397	1 462,2	109 154
Solingen	89,54	155 768	74 822	80 946	+452	1 739,6	155 542
Wuppertal	168,39	343 488	166 113	177 375	+603	2 039,9	343 187
Kreise							
Kleve	1 232,99	302 698	149 466	153 232	+721	245,5	302 338
Mettmann	407,22	476 633	229 018	247 615	-764	1 170,5	477 015
Rhein-Kreis Neuss	576,52	440 602	213 436	227 166	+1 377	764,2	439 914
Viersen	563,28	294 921	143 168	151 753	-527	523,6	295 185
Wesel	1 042,80	457 033	221 795	235 238	-1 296	438,3	457 681
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 292,39	5 088 748	2 463 617	2 625 131	+7 687	961,5	5 084 905
davon							
kreisfreie Städte	1 469,59	3 116 861	1 506 734	1 610 127	+8 176	2 120,9	3 112 773
Kreise	3 822,80	1 971 887	956 883	1 015 004	-489	515,8	1 972 132
Kreisfreie Städte							
Bonn	141,06	311 287	147 304	163 983	+1 418	2 206,7	310 578
Köln	405,01	1 034 175	501 577	532 598	+9 802	2 553,4	1 029 274
Leverkusen	78,87	160 819	77 865	82 954	+893	2 039,1	160 373
Kreise							
Städteregion Aachen	706,95	545 067	272 493	272 574	+2 234	771,0	543 950
darunter krfr. Stadt Aachen	160,85	241 683	124 192	117 491	+1 597	1 502,5	240 885
Düren	941,37	258 385	127 307	131 078	-266	274,5	258 518
Rhein-Erft-Kreis	704,62	456 602	222 057	234 545	+1 810	648,0	455 697
Euskirchen	1 248,73	187 437	92 289	95 148	-287	150,1	187 581
Heinsberg	627,99	248 233	122 114	126 119	+406	395,3	248 030
Oberberg. Kreis	918,85	270 290	132 055	138 235	-1 042	294,2	270 811
Rhein.-Berg. Kreis	437,32	278 440	134 690	143 750	+443	636,7	278 219
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,20	582 280	283 675	298 605	+1 692	504,9	581 434
Reg.-Bez. Köln	7 363,97	4 333 015	2 113 426	2 219 589	+17 103	588,4	4 324 464
davon							
kreisfreie Städte	624,94	1 506 281	726 746	779 535	+12 113	2 410,3	1 500 225
Kreise	6 739,03	2 826 734	1 386 680	1 440 054	+4 990	419,5	2 824 239
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,61	116 055	56 061	59 994	-443	1 153,5	116 277
Gelsenkirchen	104,94	257 850	126 979	130 871	+243	2 457,0	257 729
Münster	303,28	299 708	143 029	156 679	+3 109	988,2	298 154

*) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011. Weitere Hinweise siehe Seite 27. – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Noch: 5. Fläche und Bevölkerung 2013 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31.12.2013 gegenüber 31.12.2012	Einwohner je km ² 31.12.2013	Mittlere Bevölkerung ²⁾ 2013
		insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾			
		31.12.2013					
Kreise							
Borken	1 420,98	364 271	181 075	183 196	+452	256,4	364 045
Coesfeld	1 112,04	215 282	105 691	109 591	+195	193,6	215 185
Recklinghausen	760,45	613 878	298 151	315 727	-1 900	807,3	614 828
Steinfurt	1 795,76	434 481	214 563	219 918	+311	241,9	434 326
Warendorf	1 319,41	272 623	133 849	138 774	-209	206,6	272 728
Reg.-Bez. Münster	6 917,49	2 574 148	1 259 398	1 314 750	+1 758	372,1	2 573 269
davon							
kreisfreie Städte	508,84	673 613	326 069	347 544	+2 909	1 323,8	672 159
Kreise	6 408,64	1 900 535	933 329	967 206	-1 151	296,6	1 901 111
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	258,82	328 864	158 461	170 403	+550	1 270,6	328 589
Kreise							
Gütersloh	969,21	352 334	174 654	177 680	+710	363,5	351 979
Herford	450,41	248 988	121 285	127 703	-159	552,8	249 068
Höxter	1 201,42	142 788	70 709	72 079	-921	118,8	143 249
Lippe	1 246,21	345 374	167 812	177 562	-1 122	277,1	345 935
Minden-Lübbecke	1 152,41	309 356	151 399	157 957	-634	268,4	309 673
Paderborn	1 246,80	296 688	147 341	149 347	+553	238,0	296 412
Reg.-Bez. Detmold	6 525,29	2 024 392	991 661	1 032 731	-1 023	310,2	2 024 904
davon							
kreisfreie Stadt	258,82	328 864	158 461	170 403	+550	1 270,6	328 589
Kreise	6 266,47	1 695 528	833 200	862 328	-1 573	270,6	1 696 315
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,66	361 734	174 396	187 338	-479	2 483,4	361 974
Dortmund	280,71	575 944	281 116	294 828	+3 857	2 051,8	574 016
Hagen	160,35	185 996	89 907	96 089	-247	1 159,9	186 120
Hamm	226,43	176 048	85 813	90 235	-392	777,5	176 244
Herne	51,42	154 417	74 675	79 742	-146	3 003,1	154 490
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,44	322 731	155 738	166 993	-1 492	790,1	323 477
Hochsauerlandkreis	1 960,17	261 999	129 615	132 384	-1 721	133,7	262 860
Märkischer Kreis	1 061,06	416 240	203 569	212 671	-3 736	392,3	418 108
Olpe	712,14	134 947	67 266	67 681	-576	189,5	135 235
Siegen-Wittgenstein	1 132,89	274 904	135 077	139 827	-690	242,7	275 249
Soest	1 328,64	294 971	144 777	150 194	-1 058	222,0	295 500
Unna	543,21	391 622	189 556	202 066	-1 318	720,9	392 281
Reg.-Bez. Arnsberg	8 011,13	3 551 553	1 731 505	1 820 048	-7 998	443,3	3 555 552
davon							
kreisfreie Städte	864,57	1 454 139	705 907	748 232	+2 593	1 681,9	1 452 843
Kreise	7 146,56	2 097 414	1 025 598	1 071 816	-10 591	293,5	2 102 710
Nordrhein-Westfalen	34 110,26	17 571 856	8 559 607	9 012 249	+17 527	515,1	17 563 094
davon							
kreisfreie Städte	3 726,76	7 079 758	3 423 917	3 655 841	+26 341	1 899,7	7 066 588
Kreise	30 383,50	10 492 098	5 135 690	5 356 408	-8 814	345,3	10 496 505

Anmerkungen Seite 36

6. Katasterfläche am 31. Dezember 2013 nach Nutzungs

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha			
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾	Erholungsfläche ³⁾
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	21 741	7 170	298	1 763
2	Duisburg	23 280	8 355	601	1 711
3	Essen	21 034	8 044	543	2 358
4	Krefeld	13 778	4 428	291	1 198
5	Mönchengladbach	17 045	5 114	81	955
6	Mülheim an der Ruhr	9 128	2 897	148	667
7	Oberhausen	7 710	3 315	272	837
8	Remscheid	7 452	2 098	79	348
9	Solingen	8 954	2 896	53	450
10	Wuppertal	16 839	4 870	316	1 176
	Kreise				
11	Kleve	123 299	11 747	995	1 662
12	Mettmann	40 722	9 595	701	2 268
13	Rhein-Kreis Neuss	57 652	10 158	3 618	1 969
14	Viersen	56 328	8 619	442	1 130
15	Wesel	104 280	12 762	1 751	2 350
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	529 239	102 066	10 190	20 843
	davon				
17	kreisfreie Städte	146 959	49 186	2 682	11 464
18	Kreise	382 280	52 880	7 507	9 379
	Kreisfreie Städte				
19	Bonn	14 106	4 632	71	598
20	Köln	40 501	12 677	749	4 288
21	Leverkusen	7 887	2 804	163	651
	Kreise				
22	Städteregion, Aachen	70 695	11 641	1 317	1 274
23	darunter kreisfreie Stadt Aachen	16 085	3 901	116	536
24	Düren	94 137	7 426	4 731	1 279
25	Rhein-Erft-Kreis	70 462	9 904	3 804	1 837
26	Euskirchen	124 873	6 988	864	1 383
27	Heinsberg	62 799	8 472	589	956
28	Oberbergischer Kreis	91 885	10 012	420	1 316
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 732	7 068	104	754
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 320	15 291	1 058	1 771
31	Reg.-Bez. Köln	736 397	96 915	13 871	16 105
	davon				
32	kreisfreie Städte	62 494	20 113	982	5 537
33	Kreise	673 903	76 802	12 888	10 569
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 636	198 981	24 060	36 948
	Kreisfreie Städte				
35	Bottrop	10 061	2 370	460	563
36	Gelsenkirchen	10 494	4 522	428	1 049
37	Münster	30 328	5 832	259	1 323

1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden (z. B. Abbauland, Halden, Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend

arten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken

ha

Katasterfläche					Lfd. Nr.
davon					
Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
3 633	4 527	2 518	1 501	330	1
3 385	4 448	2 017	2 389	373	2
2 934	3 317	2 849	571	419	3
1 625	4 343	1 304	422	167	4
2 095	6 623	1 812	113	250	5
1 268	2 099	1 739	201	109	6
1 346	692	1 010	105	132	7
702	1 737	2 309	115	64	8
859	2 184	2 290	122	101	9
1 980	3 424	4 740	186	146	10
6 319	79 678	17 654	4 878	365	11
3 855	15 342	7 778	827	356	12
4 818	30 814	4 234	1 587	454	13
4 353	29 832	10 700	1 117	133	14
7 177	56 502	18 261	4 829	649	15
46 350	245 564	81 215	18 964	4 048	16
19 827	33 395	22 589	5 726	2 090	17
26 523	212 169	58 627	13 238	1 957	18
1 696	2 309	3 984	557	261	19
6 548	7 002	6 673	1 995	570	20
1 033	1 859	949	348	81	21
5 188	27 491	21 950	1 057	777	22
1 650	6 464	2 970	92	356	23
6 033	53 000	19 868	1 511	289	24
6 430	37 181	9 662	1 185	460	25
7 643	58 546	47 735	1 214	500	26
4 576	40 349	6 858	780	219	27
6 642	35 093	36 396	1 710	295	28
2 675	16 086	16 029	775	240	29
9 411	50 742	34 308	2 316	424	30
57 874	329 658	204 411	13 447	4 116	31
9 276	11 169	11 605	2 900	911	32
48 598	318 489	192 806	10 547	3 204	33
104 224	575 221	285 627	32 411	8 163	34
1 070	2 926	2 302	228	142	35
1 662	1 493	818	318	204	36
2 680	13 873	5 400	836	125	37

sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – 2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder dem Sport oder der Erholung dienen

Noch: 6. Katasterfläche am 31. Dezember 2013 nach Nutzungs

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾	Erholungsfläche ³⁾
38	Kreise				
38	Borken	142 098	13 854	659	1 410
39	Coesfeld	111 204	7 949	327	1 145
40	Recklinghausen	76 045	14 333	1 753	2 099
41	Steinfurt	179 576	18 155	1 170	1 818
42	Warendorf	131 941	10 046	674	1 469
43	Reg.-Bez. Münster	691 749	77 062	5 731	10 876
	davon				
44	kreisfreie Städte	50 884	12 724	1 148	2 936
45	Kreise	640 864	64 337	4 583	7 940
	Kreisfreie Stadt				
46	Bielefeld	25 882	6 940	76	1 187
	Kreise				
47	Gütersloh	96 921	12 734	584	1 507
48	Herford	45 041	8 862	337	582
49	Höxter	120 142	5 969	346	541
50	Lippe	124 621	11 890	553	2 029
51	Minden-Lübbecke	115 241	13 508	726	1 008
52	Paderborn	124 680	9 728	446	1 913
53	Reg.-Bez. Detmold	652 529	69 630	3 068	8 767
	davon				
54	kreisfreie Stadt	25 882	6 940	76	1 187
55	Kreise	626 647	62 691	2 992	7 580
	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	14 566	6 201	229	1 416
57	Dortmund	28 071	10 157	439	1 415
58	Hagen	16 035	3 404	262	431
59	Hamm	22 643	4 358	397	545
60	Herne	5 142	2 250	118	486
	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 844	7 657	350	707
62	Hochsauerlandkreis	196 017	10 226	1 233	1 262
63	Märkischer Kreis	106 106	11 602	584	714
64	Olpe	71 214	4 630	301	603
65	Siegen-Wittgenstein	113 289	9 094	451	705
66	Soest	132 864	10 873	1 140	1 368
67	Unna	54 321	10 308	1 004	998
68	Reg.-Bez. Arnsberg	801 113	90 760	6 508	10 650
	davon				
69	kreisfreie Städte	86 457	26 370	1 444	4 293
70	Kreise	714 656	64 390	5 063	6 358
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 145 390	237 452	15 306	30 294
72	Nordrhein-Westfalen	3 411 026	436 433	39 366	67 242
	davon				
73	kreisfreie Städte	372 676	115 333	6 333	25 416
74	Kreise	3 038 350	321 101	33 034	41 826

Anmerkungen Seite 38

arten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken

ha

Katasterfläche					Lfd. Nr.
davon					
Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
8 193	93 726	21 515	2 463	277	38
5 878	75 839	17 857	1 994	215	39
6 635	28 739	19 281	2 602	604	40
10 968	117 300	26 425	3 310	429	41
6 902	92 998	17 101	2 360	393	42
43 987	426 893	110 701	14 111	2 389	43
5 411	18 292	8 521	1 382	471	44
38 576	408 601	102 180	12 729	1 918	45
2 612	9 091	5 598	199	180	46
6 121	60 348	13 464	1 530	633	47
3 699	26 888	3 960	493	220	48
5 730	70 689	35 351	1 254	261	49
6 479	64 045	38 099	1 115	413	50
7 743	74 920	13 283	3 552	503	51
7 505	66 526	36 649	1 774	139	52
39 888	372 507	146 404	9 917	2 348	53
2 612	9 091	5 598	199	180	54
37 276	363 416	140 806	9 718	2 168	55
2 168	2 926	1 162	167	298	56
4 431	7 044	3 898	232	456	57
1 550	3 092	6 726	363	208	58
2 020	12 460	2 036	631	196	59
1 052	581	417	141	96	60
2 878	15 860	12 325	704	362	61
11 406	60 628	109 195	1 704	362	62
5 264	33 480	52 657	1 276	529	63
5 071	16 844	42 301	1 284	180	64
7 653	21 178	73 146	712	350	65
7 368	82 406	26 580	2 532	598	66
4 628	29 514	6 667	952	250	67
55 489	286 012	337 110	10 698	3 885	68
11 222	26 102	14 238	1 534	1 254	69
44 267	259 910	322 872	9 164	2 631	70
139 364	1 085 411	594 215	34 726	8 622	71
243 588	1 660 633	879 842	67 137	16 786	72
48 348	98 048	62 551	11 740	4 907	73
195 240	1 562 585	817 291	55 396	11 878	74

**7. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2013**

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibungen

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am				Abweichung der Einwohnerzahl der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 gegenüber der Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2013 – Ergebnis der Fortschreibung		
			auf Basis der Volkszählung 1987	auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl				%
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	563 531	586 291	601 270	598 686	-0,4
Duisburg	525 378	488 468	487 346	486 855	-0,1
Essen	623 427	566 201	577 414	569 884	-1,3
Krefeld	232 261	222 247	234 532	222 058	-5,3
Mönchengladbach	249 587	255 188	257 772	255 430	-0,9
Mülheim an der Ruhr	176 423	166 865	166 934	166 640	-0,2
Oberhausen	220 286	210 216	211 364	209 097	-1,1
Remscheid	120 132	110 708	108 379	108 955	+0,5
Solingen	159 103	155 265	160 346	155 768	-2,9
Wuppertal	365 662	342 661	350 333	343 488	-2,0
Kreis Kleve	261 032	300 989	309 582	302 698	-2,2
Bedburg-Hau	12 323	12 609	13 347	12 689	-4,9
Emmerich am Rhein, Stadt	27 924	29 918	29 764	30 105	+1,1
Geldern, Stadt	28 147	32 871	33 808	33 064	-2,2
Goch, Stadt	29 282	32 708	34 430	33 063	-4,0
Issum	10 680	11 876	11 898	11 876	-0,2
Kalkar, Stadt	10 581	13 743	13 755	13 670	-0,6
Kerken	10 846	12 527	12 551	12 401	-1,2
Kevelaer, Stadt	22 428	27 509	28 491	27 635	-3,0
Kleve, Stadt	44 106	47 438	50 159	48 172	-4,0
Kranenburg	7 745	10 174	10 041	10 234	+1,9
Rees, Stadt	18 075	21 520	21 997	21 303	-3,2
Rheurdt	5 432	6 661	6 718	6 665	-0,8
Straelen, Stadt	12 265	15 367	15 730	15 668	-0,4
Uedem	6 628	8 217	8 101	8 128	+0,3
Wachtendonk	6 225	7 804	7 982	7 898	-1,1
Weeze	8 345	10 047	10 810	10 127	-6,3
Kreis Mettmann	479 749	477 778	493 001	476 633	-3,3
Erkrath, Stadt	44 958	43 690	45 861	43 639	-4,8
Haan, Stadt	28 489	29 574	29 420	29 985	+1,9
Heiligenhaus, Stadt	28 851	25 560	26 397	25 419	-3,7
Hilden, Stadt	53 262	54 390	55 744	54 737	-1,8
Langenfeld (Rhld.), Stadt	50 297	56 829	59 180	56 982	-3,7
Mettmann, Stadt	37 220	37 972	39 145	37 867	-3,3
Monheim am Rhein, Stadt	39 985	40 280	42 836	40 098	-6,4
Ratingen, Stadt	88 631	86 967	90 449	86 388	-4,5
Velbert, Stadt	87 366	81 303	82 947	80 572	-2,9
Wülfrath, Stadt	20 690	21 213	21 022	20 946	-0,4
Rhein-Kreis Neuss	403 764	437 393	446 554	440 602	-1,3
Dormagen, Stadt	54 790	62 208	63 197	62 498	-1,1
Grevenbroich, Stadt	58 611	61 741	63 972	61 891	-3,3
Jüchen	20 509	22 162	23 008	22 556	-2,0
Kaarst, Stadt	39 208	41 901	42 371	42 165	-0,5
Korschenbroich, Stadt	27 094	32 025	33 295	32 305	-3,0
Meerbusch, Stadt	50 240	54 313	54 551	54 389	-0,3
Neuss, Stadt	142 178	150 568	153 138	152 252	-0,6
Rommerskirchen	11 134	12 475	13 022	12 546	-3,7
Kreis Viersen	261 697	296 175	298 702	294 921	-1,3
Brüggen	13 113	15 489	15 811	15 469	-2,2
Grefrath	13 848	14 946	15 367	14 760	-4,0
Kempfen, Stadt	31 789	35 075	35 368	34 618	-2,1

*) Bei den ausgewiesenen Ergebnissen sind im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien nicht berücksichtigt.

Noch: 7. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2013

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibungen

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am				Abweichung der Einwohnerzahl der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 gegenüber der Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2013 – Ergebnis der Fortschreibung		
			auf Basis der Volkszählung 1987	auf Basis des Zensus 2011	
Anzahl					%
Noch: Kreis Viersen					
Nettetal, Stadt	37 740	41 417	41 812	41 533	-0,7
Niederkrüchten	10 736	14 963	15 332	14 991	-2,2
Schwalmtal	14 551	19 062	18 754	18 863	+0,6
Tönisvorst, Stadt	23 172	29 574	29 295	29 181	-0,4
Viersen, Stadt	76 445	74 941	75 208	74 907	-0,4
Willich, Stadt	40 303	50 708	51 755	50 599	-2,2
Kreis Wesel	426 094	460 419	464 473	457 033	-1,6
Alpen	10 553	12 747	12 594	12 614	+0,2
Dinslaken, Stadt	62 458	67 853	68 654	67 190	-2,1
Haminkeln, Stadt	23 285	26 350	27 623	26 369	-4,5
Hünxe	12 638	13 544	13 553	13 512	-0,3
Kamp-Lintfort, Stadt	37 433	37 299	38 000	36 973	-2,7
Moers, Stadt	100 872	104 009	104 357	103 108	-1,2
Neukirchen-Vluyn, Stadt	25 386	27 033	27 400	26 846	-2,0
Rheinberg, Stadt	26 158	30 867	31 270	30 610	-2,1
Schermbek	12 185	13 337	13 733	13 431	-2,2
Sonsbeck	6 775	8 666	8 601	8 610	+0,1
Voerde (Niederrhein), Stadt	34 870	37 134	36 773	36 514	-0,7
Wesel, Stadt	57 507	60 335	60 443	60 070	-0,6
Xanten, Stadt	15 974	21 245	21 472	21 186	-1,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 068 126	5 076 864	5 168 002	5 088 748	-1,5
Kreisfreie Städte					
Bonn	276 653	305 765	331 621	311 287	-6,1
Köln	928 309	1 005 775	1 036 253	1 034 175	-0,2
Leverkusen	154 692	158 984	162 599	160 819	-1,1
Städteregion Aachen	515 706	539 516	570 114	545 067	-4,4
Aachen, krfr. Stadt	229 740	236 420	263 297	241 683	-8,2
Alsdorf, Stadt	46 454	46 567	45 193	46 313	+2,5
Baesweiler, Stadt	23 673	26 363	27 993	26 497	-5,3
Eschweiler, Stadt	53 058	54 671	55 789	55 026	-1,4
Herzogenrath, Stadt	43 094	46 564	46 459	46 546	+0,2
Monschau, Stadt	11 363	12 085	12 247	11 866	-3,1
Roetgen	6 567	8 312	8 202	8 238	+0,4
Simmerath	12 511	15 122	15 419	15 022	-2,6
Stolberg (Rhd.), Stadt	55 747	56 206	57 402	56 191	-2,1
Würselen, Stadt	33 499	37 206	38 113	37 685	-1,1
Kreis Düren	233 840	258 760	266 902	258 385	-3,2
Aldenhoven	12 074	13 740	13 778	13 611	-1,2
Düren, Stadt	82 857	88 789	92 834	88 953	-4,2
Heimbach, Stadt	4 156	4 406	4 364	4 335	-0,7
Hürtgenwald	7 468	8 655	8 573	8 585	+0,1
Inden	7 561	6 936	6 928	7 020	+1,3
Jülich, Stadt	30 367	31 834	33 236	32 089	-3,5
Kreuzau	14 870	17 123	17 609	17 071	-3,1
Langerwehe	11 919	13 440	14 142	13 478	-4,7
Linnich, Stadt	12 098	12 549	13 327	12 446	-6,6
Merzenich	7 842	9 835	9 798	9 903	+1,1
Nideggen, Stadt	8 184	9 877	10 542	9 785	-7,2
Niederzier	11 698	13 758	13 931	13 688	-1,7
Nörvenich	8 351	10 575	10 753	10 261	-4,6
Titz	7 451	8 289	8 126	8 190	+0,8
Vettweiß	6 944	8 954	8 961	8 970	+0,1
Rhein-Erft-Kreis	399 751	451 514	469 175	456 602	-2,7
Bedburg, Stadt	20 634	23 037	24 463	22 846	-6,6
Bergheim, Stadt	54 545	58 922	62 159	59 272	-4,6

Anmerkung Seite 42

Noch: 7. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2013

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibungen

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am				Abweichung der Einwohnerzahl der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 gegenüber der Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2013 – Ergebnis der Fortschreibung		
			auf Basis der Volkszählung 1987	auf Basis des Zensus 2011	
Anzahl					%
Noch: Rhein-Erft-Kreis					
Brühl, Stadt	40 743	43 568	44 850	44 029	-1,8
Elsdorf, Stadt	18 605	20 818	21 337	20 991	-1,6
Erftstadt, Stadt	43 939	49 230	50 338	49 037	-2,6
Frechen, Stadt	42 348	49 657	51 511	51 080	-0,8
Hürth, Stadt	48 376	55 082	60 284	57 230	-5,1
Kerpen, Stadt	53 608	63 273	65 037	63 784	-1,9
Pulheim, Stadt	47 852	52 929	53 915	53 109	-1,5
Wesseling, Stadt	29 101	34 998	35 281	35 224	-0,2
Kreis Euskirchen	162 820	187 940	190 201	187 437	-1,5
Bad Münstereifel, Stadt	15 230	17 451	18 206	17 236	-5,3
Blankenheim	7 318	8 646	8 015	8 414	+5,0
Dahlem	3 778	4 196	4 097	4 172	+1,8
Euskirchen, Stadt	47 050	55 414	55 760	55 558	-0,4
Hellenthal	8 137	8 248	7 964	8 011	+0,6
Kall	9 904	11 383	11 487	11 162	-2,8
Mechernich, Stadt	21 910	26 736	27 107	26 763	-1,3
Nettersheim	6 231	7 563	7 544	7 438	-1,4
Schleiden, Stadt	12 597	13 096	13 118	12 918	-1,5
Weilerswist	13 722	15 462	16 962	16 131	-4,9
Zülpich, Stadt	16 943	19 745	19 941	19 634	-1,5
Kreis Heinsberg	212 745	248 161	254 789	248 233	-2,6
Erkelenz, Stadt	35 992	42 931	44 211	42 792	-3,2
Gangelt	9 650	11 404	11 909	11 642	-2,2
Geilenkirchen, Stadt	21 393	26 240	28 617	26 626	-7,0
Heinsberg, Stadt	36 109	40 949	40 728	40 908	+0,4
Hückelhoven, Stadt	33 672	38 927	39 000	38 709	-0,7
Selkant	8 332	9 948	10 280	9 993	-2,8
Übach-Palenberg, Stadt	22 933	24 220	24 449	23 948	-2,0
Waldfeucht	7 651	8 733	9 107	8 720	-4,2
Wassenberg, Stadt	12 229	16 944	17 577	17 182	-2,2
Wegberg, Stadt	24 784	27 865	28 911	27 713	-4,1
Oberbergischer Kreis	245 391	273 011	277 458	270 290	-2,6
Bergneustadt, Stadt	17 949	18 799	19 523	18 835	-3,5
Engelskirchen	18 380	19 368	19 801	19 211	-3,0
Gummersbach, Stadt	48 250	49 951	50 832	49 665	-2,3
Hückeswagen, Stadt	14 759	15 256	15 484	15 102	-2,5
Lindlar	18 115	21 252	21 855	21 038	-3,7
Marienheide	11 236	13 687	13 623	13 570	-0,4
Morsbach	9 619	10 565	10 638	10 236	-3,8
Nümbrecht	12 347	16 700	17 146	16 665	-2,8
Radevormwald, Stadt	22 579	22 518	21 947	22 025	+0,4
Reichshof	15 368	19 017	19 176	18 688	-2,5
Waldbröl, Stadt	14 765	18 964	19 250	18 872	-2,0
Wiehl, Stadt	21 651	25 274	25 386	25 047	-1,3
Wipperfürth, Stadt	20 373	21 660	22 797	21 336	-6,4
Rheinisch-Bergischer Kreis	249 742	278 183	276 271	278 440	+0,8
Bergisch Gladbach, Stadt	100 589	108 878	106 184	109 425	+3,1
Burscheid, Stadt	16 334	18 078	18 212	18 108	-0,6
Kürten	16 522	19 531	19 436	19 458	+0,1
Leichlingen (Rhld.), Stadt	24 703	27 478	27 626	27 646	+0,1
Odenthal	12 811	14 824	15 660	14 727	-6,0
Overath, Stadt	22 553	26 968	26 774	26 812	+0,1
Rösrath, Stadt	21 783	27 492	27 576	27 792	+0,8
Wermelskirchen, Stadt	34 447	34 934	34 803	34 472	-1,0

Anmerkung Seite 42

Noch: 7. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2013

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibungen

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am				Abweichung der Einwohnerzahl der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 gegenüber der Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2013 – Ergebnis der Fortschreibung		
			auf Basis der Volkszählung 1987	auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl				%
Rhein-Sieg-Kreis	476 453	578 252	602 990	582 280	-3,4
Alfter	16 389	22 839	22 991	23 003	+0,1
Bad Honnef, Stadt	21 647	24 523	25 513	24 845	-2,6
Bornheim, Stadt	34 211	46 207	48 737	46 437	-4,7
Eitorf	15 591	18 762	19 222	18 585	-3,3
Hennef (Sieg), Stadt	29 968	44 770	47 199	45 806	-3,0
Königswinter, Stadt	33 783	40 025	40 637	39 976	-1,6
Lohmar, Stadt	25 294	29 475	31 317	29 679	-5,2
Meckenheim, Stadt	20 868	23 563	24 330	23 628	-2,9
Much	11 309	14 119	14 950	14 130	-5,5
Neunkirchen-Seelscheid	15 566	19 780	20 297	19 481	-4,0
Niederkassel, Stadt	28 243	36 496	38 000	36 841	-3,1
Rheinbach, Stadt	22 161	26 377	27 828	26 790	-3,7
Ruppichteroth	7 741	10 288	10 618	10 222	-3,7
Sankt Augustin, Stadt	49 396	53 850	55 990	54 285	-3,0
Siegburg, Stadt	33 637	38 780	40 555	39 563	-2,4
Swisttal	16 341	17 604	18 101	17 480	-3,4
Troisdorf, Stadt	60 079	72 408	75 998	72 978	-4,0
Wachtberg	16 563	19 451	20 600	19 827	-3,8
Windeck	17 666	18 935	20 107	18 724	-6,9
Reg.-Bez. Köln	3 856 102	4 285 861	4 438 373	4 333 015	-2,4
Kreisfreie Städte					
Bottrop	114 640	117 311	115 325	116 055	+0,6
Gelsenkirchen	287 508	258 766	256 254	257 850	+0,6
Münster	246 186	289 576	297 980	299 708	+0,6
Kreis Borken	307 778	363 755	369 174	364 271	-1,3
Ahaus, Stadt	29 850	38 331	39 292	38 753	-1,4
Bocholt, Stadt	67 028	71 256	72 647	70 856	-2,5
Borken, Stadt	34 228	41 614	40 852	41 386	+1,3
Gescher, Stadt	14 619	16 869	17 134	16 887	-1,4
Gronau (Westf.), Stadt	39 318	45 494	46 906	45 998	-1,9
Heek	6 904	8 356	8 468	8 466	-0
Heiden	6 511	8 089	8 061	8 071	+0,1
Isselburg, Stadt	9 720	10 926	10 933	10 701	-2,1
Legden	5 448	6 939	6 778	6 926	+2,2
Raesfeld	8 569	11 140	10 920	11 088	+1,5
Reken	11 015	14 321	14 141	14 411	+1,9
Rhede, Stadt	16 383	19 102	19 320	19 051	-1,4
Schöppingen	5 223	6 882	8 857	7 403	-16,4
Stadthohe, Stadt	17 079	20 164	20 381	20 005	-1,8
Südlohn	7 557	8 882	9 056	8 944	-1,2
Velen, Stadt	9 719	12 990	12 864	12 936	+0,6
Vreden, Stadt	18 607	22 400	22 564	22 389	-0,8
Kreis Coesfeld	176 193	215 269	218 744	215 282	-1,6
Ascheberg	12 381	15 103	14 896	15 070	+1,2
Billerbeck, Stadt	9 646	11 460	11 457	11 416	-0,4
Coesfeld, Stadt	31 788	35 815	36 213	35 813	-1,1
Dülmen, Stadt	38 851	46 388	46 125	45 870	-0,6
Havixbeck	9 843	11 543	11 826	11 588	-2,0
Lüdinghausen, Stadt	19 036	23 544	24 226	23 672	-2,3
Nordkirchen	7 862	9 662	10 012	9 618	-3,9
Nottuln	14 457	19 160	19 928	19 297	-3,2
Olfen, Stadt	8 329	12 084	12 264	12 182	-0,7
Rosendahl	9 538	10 534	10 960	10 614	-3,2
Senden	14 462	19 976	20 837	20 142	-3,3

Anmerkung Seite 42

Noch: 7. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2013

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibungen

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am				Abweichung der Einwohnerzahl der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 gegenüber der Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2013 – Ergebnis der Fortschreibung		
			auf Basis der Volkszählung 1987	auf Basis des Zensus 2011	
Anzahl					%
Kreis Recklinghausen	631 024	619 382	621 457	613 878	-1,2
Castrop-Rauxel, Stadt	77 081	74 629	74 354	73 751	-0,8
Datteln, Stadt	36 504	34 481	35 281	34 332	-2,7
Dorsten, Stadt	73 744	76 860	75 246	75 547	+0,4
Gladbeck, Stadt	78 343	73 974	75 198	74 011	-1,6
Haltern am See, Stadt	32 758	37 315	37 632	37 266	-1,0
Herten, Stadt	67 806	61 505	61 033	60 582	-0,7
Marl, Stadt	89 063	84 782	86 132	83 634	-2,9
Oer-Erkenschwick, Stadt	27 607	30 861	29 837	30 550	+2,4
Recklinghausen, Stadt	119 991	115 958	117 313	115 320	-1,7
Waltrop, Stadt	28 127	29 017	29 431	28 885	-1,9
Kreis Steinfurt	378 416	433 659	442 536	434 481	-1,8
Altenberge	7 658	9 999	10 225	10 054	-1,7
Emsdetten, Stadt	31 007	35 236	35 531	35 447	-0,2
Greven, Stadt	29 512	34 659	36 692	35 278	-3,9
Hörstel, Stadt	15 305	19 660	19 642	19 491	-0,8
Hopsten	5 928	7 631	7 466	7 542	+1,0
Horstmar, Stadt	6 010	6 496	6 339	6 364	+0,4
Ibbenbüren, Stadt	43 243	50 569	51 252	50 438	-1,6
Ladbergen	5 596	6 372	6 458	6 439	-0,3
Laer	5 147	6 485	6 314	6 515	+3,2
Lengerich, Stadt	20 215	21 828	22 302	21 978	-1,5
Lienen	7 832	8 577	8 498	8 511	+0,2
Lotte	10 060	13 728	14 166	13 949	-1,5
Metelen	5 738	6 397	6 312	6 391	+1,3
Mettingen	10 206	11 830	11 893	11 644	-2,1
Neuenkirchen	11 435	13 698	13 490	13 551	+0,5
Nordwalde	8 430	9 368	9 289	9 325	+0,4
Ochtrup, Stadt	16 873	18 876	19 529	19 065	-2,4
Recke	9 610	11 378	11 202	11 224	+0,2
Rheine, Stadt	69 348	72 749	77 072	73 484	-4,7
Saerbeck	4 884	7 157	7 154	7 054	-1,4
Steinfurt, Stadt	30 067	33 392	33 466	33 123	-1,0
Tecklenburg, Stadt	8 861	8 824	9 061	8 793	-3,0
Westerkappeln	8 930	10 949	11 111	10 917	-1,7
Wettringen	6 521	7 801	8 072	7 904	-2,1
Kreis Warendorf	247 447	273 477	276 619	272 623	-1,4
Ahlen, Stadt	52 657	52 280	52 817	51 766	-2,0
Beckum, Stadt	35 877	36 116	36 397	35 909	-1,3
Beelen	4 927	6 284	6 227	6 226	-0
Drensteinfurt, Stadt	11 603	15 176	15 470	15 239	-1,5
Ennigerloh, Stadt	19 192	19 662	19 501	19 526	+0,1
Everswinkel	7 445	9 382	9 408	9 391	-0,2
Oelde, Stadt	27 033	28 940	29 338	29 014	-1,1
Ostbevern	6 926	10 624	10 456	10 587	+1,3
Sassenberg, Stadt	9 438	13 981	14 099	13 909	-1,3
Sendenhorst, Stadt	10 809	12 834	13 258	12 880	-2,9
Telgte, Stadt	16 555	18 866	19 221	18 996	-1,2
Wadersloh	11 509	12 350	12 493	12 294	-1,6
Warendorf, Stadt	33 476	36 982	37 934	36 886	-2,8
Reg.-Bez. Münster	2 389 192	2 571 195	2 598 089	2 574 148	-0,9
Kreisfreie Stadt Bielefeld	305 566	326 870	324 970	328 864	+1,2
Kreis Gütersloh	287 883	350 420	356 050	352 334	-1,0
Borgholzhausen, Stadt	7 463	8 718	8 512	8 646	+1,6
Gütersloh, Stadt	81 804	94 172	97 984	95 507	-2,5

Anmerkung Seite 42

Noch: 7. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2013

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibungen

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am				Abweichung der Einwohnerzahl der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 gegenüber der Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2013 – Ergebnis der Fortschreibung		
			auf Basis der Volkszählung 1987	auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl				%
Noch: Kreis Gütersloh					
Halle (Westf.), Stadt	18 161	21 029	21 134	21 167	+0,2
Harsewinkel, Stadt	18 741	23 799	24 166	23 789	-1,6
Herzebrock-Clarholz	12 626	15 900	16 040	15 857	-1,1
Langenberg	6 797	8 151	7 989	8 124	+1,7
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	36 822	46 515	47 736	46 876	-1,8
Rietberg, Stadt	22 782	28 562	28 991	28 696	-1,0
Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	20 183	26 386	26 109	26 318	+0,8
Steinhagen	16 486	20 157	19 917	20 301	+1,9
Verl, Stadt	18 507	24 766	25 219	24 947	-1,1
Versmold, Stadt	17 396	20 898	20 838	20 753	-0,4
Werther (Westf.), Stadt	10 115	11 367	11 415	11 353	-0,5
Kreis Herford	227 548	250 704	246 707	248 988	+0,9
Bünde, Stadt	39 083	45 497	44 330	45 189	+1,9
Enger, Stadt	16 291	20 439	19 783	20 228	+2,2
Herford, Stadt	60 935	65 213	64 097	65 333	+1,9
Hiddenhausen	19 166	19 786	19 641	19 614	-0,1
Kirchlengern	14 238	16 189	15 829	15 890	+0,4
Löhne, Stadt	36 746	39 671	39 916	39 521	-1,0
Rödinghausen	8 266	9 865	9 618	9 620	+0
Spenge, Stadt	14 043	14 812	14 583	14 623	+0,3
Vlotho, Stadt	18 780	19 232	18 910	18 970	+0,3
Kreis Höxter	140 653	145 678	143 718	142 788	-0,6
Bad Driburg, Stadt	16 582	18 639	18 596	18 338	-1,4
Beverungen, Stadt	14 791	13 867	13 545	13 396	-1,1
Borgentreich, Stadt	9 161	9 133	8 933	8 997	+0,7
Brakel, Stadt	14 893	16 853	16 489	16 535	+0,3
Höxter, Stadt	31 972	30 165	30 396	29 523	-2,9
Marienmünster, Stadt	4 908	5 356	5 076	5 181	+2,1
Nieheim, Stadt	6 505	6 578	6 434	6 483	+0,8
Steinheim, Stadt	12 132	13 107	12 830	12 790	-0,3
Warburg, Stadt	21 887	23 547	23 133	23 302	+0,7
Willebadessen, Stadt	7 822	8 433	8 286	8 243	-0,5
Kreis Lippe	318 404	348 681	346 625	345 374	-0,4
Augustdorf	6 483	9 649	9 508	9 547	+0,4
Bad Salzuflen, Stadt	50 588	52 285	53 616	52 121	-2,8
Barntrup, Stadt	8 429	9 042	8 629	8 824	+2,3
Blomberg, Stadt	14 327	15 721	15 630	15 282	-2,2
Detmold, Stadt	65 502	73 743	72 364	73 449	+1,5
Dörentrup	7 799	8 229	7 932	8 017	+1,1
Extertal	12 098	11 854	11 657	11 477	-1,5
Horn-Bad Meinberg, Stadt	16 318	17 364	17 484	17 185	-1,7
Kalletal	13 756	14 249	14 008	13 849	-1,1
Lage, Stadt	31 375	34 824	34 921	34 671	-0,7
Lemgo, Stadt	38 151	41 032	40 943	40 717	-0,6
Leopoldshöhe	12 699	15 922	16 240	16 037	-1,3
Lügde, Stadt	10 691	10 209	9 898	9 776	-1,2
Oerlinghausen, Stadt	14 757	16 684	16 432	16 683	+1,5
Schieder-Schwalenberg, Stadt	8 214	8 993	8 535	8 766	+2,7
Schlangen	7 217	8 881	8 828	8 973	+1,6
Kreis Minden-Lübbecke	282 588	312 169	310 563	309 356	-0,4
Bad Oeynhausen, Stadt	44 036	48 623	47 956	48 294	+0,7
Espelkamp, Stadt	22 049	24 805	24 969	24 604	-1,5
Hille	14 256	16 027	15 796	15 788	-0,1
Hüllhorst	11 093	13 174	13 141	13 033	-0,8
Lübbecke, Stadt	22 191	25 473	25 602	25 398	-0,8

Anmerkung Seite 42

Noch: 7. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2013

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibungen

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am				Abweichung der Einwohnerzahl der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 gegenüber der Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2013 – Ergebnis der Fortschreibung		
			auf Basis der Volkszählung 1987	auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl				%
Noch: Kreis Minden-Lübbecke					
Minden, Stadt	75 031	80 121	81 932	79 969	-2,4
Petershagen, Stadt	23 619	26 105	25 000	25 451	+1,8
Porta Westfalica, Stadt	33 787	35 623	34 778	35 374	+1,7
Preußisch Oldendorf, Stadt	10 373	12 741	12 576	12 544	-0,3
Rahden, Stadt	13 452	15 634	15 449	15 455	+0
Stemwede	12 701	13 843	13 364	13 446	+0,6
Kreis Paderborn	230 717	294 602	302 012	296 688	-1,8
Altenbeken	6 955	9 296	9 094	9 177	+0,9
Bad Lippspringe, Stadt	11 891	14 968	15 478	15 203	-1,8
Borchen	10 272	13 181	13 427	13 196	-1,7
Büren, Stadt	17 473	21 724	21 244	21 548	+1,4
Delbrück, Stadt	22 645	30 414	30 407	30 828	+1,4
Hövelhof	12 599	15 642	16 167	15 813	-2,2
Lichtenau, Stadt	9 147	10 473	10 910	10 588	-3,0
Paderborn, Stadt	110 715	142 365	148 067	143 659	-3,0
Salzkotten, Stadt	19 572	24 434	24 949	24 547	-1,6
Bad Wünnenberg, Stadt	9 448	12 105	12 269	12 129	-1,1
Reg.-Bez. Detmold	1 793 359	2 029 124	2 030 645	2 024 392	-0,3
Kreisfreie Städte					
Bochum	386 271	362 286	372 882	361 734	-3,0
Dortmund	584 089	571 143	585 405	575 944	-1,6
Hagen	209 363	187 944	186 031	185 996	-0
Hamm	171 170	176 037	181 602	176 048	-3,1
Herne	174 238	155 160	163 792	154 417	-5,7
Ennepe-Ruhr-Kreis	339 385	326 049	327 379	322 731	-1,4
Breckerfeld, Stadt	7 767	9 064	9 086	8 915	-1,9
Ennepetal, Stadt	33 598	30 400	29 840	29 825	-0,1
Gevelsberg, Stadt	32 456	31 227	31 188	30 949	-0,8
Hattingen, Stadt	55 880	54 253	55 483	54 358	-2,0
Herdecke, Stadt	25 238	22 909	23 983	22 572	-5,9
Schwelm, Stadt	29 527	28 435	28 001	27 898	-0,4
Sprockhövel, Stadt	23 857	25 444	24 873	24 989	+0,5
Wetter (Ruhr), Stadt	28 160	27 935	27 733	27 596	-0,5
Witten, Stadt	102 902	96 382	97 192	95 629	-1,6
Hochsauerlandkreis	260 265	266 509	262 031	261 999	-0
Arnsberg, Stadt	74 091	74 383	73 091	73 501	+0,6
Bestwig	11 354	11 430	11 024	11 353	+3,0
Brilon, Stadt	24 218	25 909	25 848	25 499	-1,4
Eslohe (Sauerland)	8 492	9 058	8 958	8 892	-0,7
Hallenberg, Stadt	4 718	4 507	4 278	4 380	+2,4
Marsberg, Stadt	20 772	20 428	20 204	19 908	-1,5
Medebach, Stadt	7 250	7 970	7 749	7 857	+1,4
Meschede, Stadt	31 110	30 745	30 062	30 103	+0,1
Olsberg, Stadt	14 464	15 057	14 707	14 716	+0,1
Schmallenberg, Stadt	24 477	25 475	24 787	24 980	+0,8
Sundern (Sauerland), Stadt	25 824	28 565	28 042	28 022	-0,1
Winterberg, Stadt	13 495	12 982	13 281	12 788	-3,7
Märkischer Kreis	421 321	423 819	421 852	416 240	-1,3
Altena, Stadt	23 198	18 218	17 516	17 595	+0,5
Balve, Stadt	11 190	11 789	11 556	11 476	-0,7
Halver, Stadt	15 322	16 474	16 388	16 218	-1,0
Hemer, Stadt	32 914	35 225	36 899	34 678	-6,0
Herscheid	6 828	7 363	7 075	7 237	+2,3
Iserlohn, Stadt	92 183	94 630	93 251	93 119	-0,1
Kierspe, Stadt	14 864	16 363	16 947	16 116	-4,9
Lüdenscheid, Stadt	74 635	73 762	74 539	72 927	-2,2

Anmerkung Seite 42

Noch: 7. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2013

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibungen

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am				Abweichung der Einwohnerzahl der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 gegenüber der Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2013 – Ergebnis der Fortschreibung		
			auf Basis der Volkszählung 1987	auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl				%
Noch: Märkischer Kreis					
Meinerzhagen, Stadt	18 318	21 073	20 418	20 689	+1,3
Menden (Sauerland), Stadt	54 058	54 495	54 131	53 354	-1,4
Nachrodt-Wiblingwerde	6 456	6 724	6 490	6 508	+0,3
Neuenrade, Stadt	11 197	12 156	11 954	12 017	+0,5
Plettenberg, Stadt	27 726	26 235	25 677	25 684	+0
Schalksmühle	11 576	10 882	10 803	10 549	-2,4
Werdohl, Stadt	20 856	18 430	18 208	18 073	-0,7
Kreis Olpe	125 142	136 491	137 192	134 947	-1,6
Attendorn, Stadt	21 570	24 463	24 544	24 336	-0,8
Drolshagen, Stadt	10 419	11 827	12 080	11 848	-1,9
Finnentrop	16 734	17 172	17 304	16 958	-2,0
Kirchhundem	11 813	12 069	11 946	11 777	-1,4
LenneStadt, Stadt	25 901	26 473	26 436	25 908	-2,0
Olpe, Stadt	22 710	24 822	25 151	24 592	-2,2
Wenden	15 995	19 665	19 731	19 528	-1,0
Kreis Siegen-Wittgenstein	279 700	276 834	280 201	274 904	-1,9
Bad Berleburg, Stadt	20 170	19 754	19 227	19 236	+0
Burbach	13 405	14 502	14 292	14 418	+0,9
Erndtebrück	7 893	7 315	7 118	7 220	+1,4
Freudenberg, Stadt	16 438	18 024	18 207	17 873	-1,8
Hilchenbach, Stadt	15 439	15 387	15 069	14 993	-0,5
Kreuztal, Stadt	29 370	30 754	31 134	30 899	-0,8
Bad Laasphe, Stadt	14 713	14 186	14 099	13 977	-0,9
Netphen, Stadt	21 959	23 326	23 707	23 051	-2,8
Neunkirchen	14 055	13 930	13 401	13 638	+1,8
Siegen, Stadt	106 384	99 187	103 495	99 403	-4,0
Wilnsdorf	19 874	20 469	20 452	20 196	-1,3
Kreis Soest	266 693	296 875	302 073	294 971	-2,4
Anröchte	9 166	10 422	10 419	10 362	-0,5
Bad Sassendorf	9 618	11 478	11 850	11 615	-2,0
Ense	9 691	12 336	12 501	12 176	-2,6
Erwitte, Stadt	13 410	15 569	15 722	15 663	-0,4
Geseke, Stadt	16 958	20 718	20 555	20 511	-0,2
Lippetal	10 904	11 959	12 065	11 758	-2,5
Lippstadt, Stadt	60 102	65 886	67 367	66 312	-1,6
Möhnesee	8 692	11 041	11 162	10 855	-2,8
Rüthen, Stadt	10 999	10 635	10 117	10 322	+2,0
Soest, Stadt	40 207	46 742	48 601	46 699	-3,9
Warstein, Stadt	28 138	25 966	26 367	25 247	-4,2
Welper	10 378	12 253	12 144	12 036	-0,9
Werl, Stadt	27 067	30 303	31 521	30 061	-4,6
Wickede (Ruhr)	11 363	11 567	11 682	11 354	-2,8
Kreis Unna	387 429	396 060	406 109	391 622	-3,6
Bergkamen, Stadt	47 660	49 011	49 585	48 209	-2,8
Bönen	18 002	18 018	18 353	17 980	-2,0
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	20 429	20 928	21 598	20 705	-4,1
Holzwickede	15 878	16 755	17 065	16 721	-2,0
Kamen, Stadt	44 002	43 815	43 595	43 177	-1,0
Lünen, Stadt	84 664	86 010	86 254	84 775	-1,7
Schwerte, Stadt	48 344	46 743	47 646	46 198	-3,0
Selm, Stadt	23 895	26 017	26 461	25 553	-3,4
Unna, Stadt	56 499	59 149	65 874	58 856	-10,7
Werne, Stadt	28 056	29 614	29 678	29 448	-0,8
Reg.-Bez. Arnsberg	3 605 066	3 575 207	3 626 549	3 551 553	-2,1
Nordrhein-Westfalen	16 711 845	17 538 251	17 861 658	17 571 856	-1,6

Anmerkung Seite 42

8. Gemeinden am 31. Dezember 2013 nach der Einwohnerzahl*)

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2013			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2013		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	1 034 175	501 577	532 598	Detmold, Stadt	73 449	34 863	38 586
Düsseldorf, krfr. Stadt	598 686	288 114	310 572	Troisdorf, Stadt	72 978	35 586	37 392
Dortmund, krfr. Stadt	575 944	281 116	294 828	Lüdenscheid, Stadt	72 927	35 498	37 429
Essen, krfr. Stadt	569 884	273 982	295 902	Bocholt, Stadt	70 856	34 484	36 372
Duisburg, krfr. Stadt	486 855	237 743	249 112	Dinslaken, Stadt	67 190	32 325	34 865
Bochum, krfr. Stadt	361 734	174 396	187 338	Lippstadt, Stadt	66 312	32 435	33 877
Wuppertal, krfr. Stadt	343 488	166 113	177 375	Herford, Stadt	65 333	31 615	33 718
Bielefeld, krfr. Stadt	328 864	158 461	170 403	Kerpen, Stadt	63 784	31 370	32 414
Bonn, krfr. Stadt	311 287	147 304	163 983	Dormagen, Stadt	62 498	30 834	31 664
Münster, krfr. Stadt	299 708	143 029	156 679	Grevenbroich, Stadt	61 891	30 173	31 718
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	257 850	126 979	130 871	Herten, Stadt	60 582	29 487	31 095
Mönchengladbach, krfr. Stadt	255 430	124 452	130 978	Wesel, Stadt	60 070	29 053	31 017
Aachen, krfr. Stadt	241 683	124 192	117 491	Bergheim, Stadt	59 272	29 159	30 113
Krefeld, krfr. Stadt	222 058	107 084	114 974	Unna, Stadt	58 856	28 238	30 618
Oberhausen, krfr. Stadt	209 097	101 827	107 270	Hürth, Stadt	57 230	27 787	29 443
Hagen, krfr. Stadt	185 996	89 907	96 089	Langenfeld (Rhld.), Stadt	56 982	27 531	29 451
Hamm, krfr. Stadt	176 048	85 813	90 235	Stolberg (Rhld.), Stadt	56 191	27 651	28 540
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	166 640	79 425	87 215	Euskirchen, Stadt	55 558	27 132	28 426
Leverkusen, krfr. Stadt	160 819	77 865	82 954	Eschweiler, Stadt	55 026	26 713	28 313
Solingen, krfr. Stadt	155 768	74 822	80 946	Hilden, Stadt	54 737	26 348	28 389
Herne, krfr. Stadt	154 417	74 675	79 742	Meerbusch, Stadt	54 389	25 802	28 587
Neuss, Stadt	152 252	73 512	78 740	Hattingen, Stadt	54 358	26 226	28 132
Paderborn, Stadt	143 659	70 685	72 974	Sankt Augustin, Stadt	54 285	26 212	28 073
Bottrop, krfr. Stadt	116 055	56 061	59 994	Menden (Sauerland), Stadt	53 354	26 008	27 346
Recklinghausen, Stadt	115 320	55 874	59 446	Pulheim, Stadt	53 109	25 654	27 455
Bergisch Gladbach, Stadt	109 425	52 355	57 070	Bad Salzuflen, Stadt	52 121	24 679	27 442
Remscheid, krfr. Stadt	108 955	53 172	55 783	Ahlen, Stadt	51 766	25 176	26 590
Moers, Stadt	103 108	49 785	53 323	Frechen, Stadt	51 080	24 704	26 376
Siegen, Stadt	99 403	48 030	51 373	Willich, Stadt	50 599	24 591	26 008
Witten, Stadt	95 629	46 053	49 576	Ibbenbüren, Stadt	50 438	24 792	25 646
Gütersloh, Stadt	95 507	46 917	48 590	Gummersbach, Stadt	49 665	24 241	25 424
Iserlohn, Stadt	93 119	45 293	47 826	Erfstadt, Stadt	49 037	23 620	25 417
Düren, Stadt	88 953	43 681	45 272	Bad Oeynhausen, Stadt	48 294	23 430	24 864
Ratingen, Stadt	86 388	41 079	45 309	Bergkamen, Stadt	48 209	23 594	24 615
Lünen, Stadt	84 775	41 074	43 701	Kleve, Stadt	48 172	23 410	24 762
Marl, Stadt	83 634	40 952	42 682	Rheda-Wiedenbrück, Stadt	46 876	23 177	23 699
Velbert, Stadt	80 572	39 049	41 523	Soest, Stadt	46 699	22 361	24 338
Minden, Stadt	79 969	38 835	41 134	Herzogenrath, Stadt	46 546	22 588	23 958
Dorsten, Stadt	75 547	36 676	38 871	Bornheim, Stadt	46 437	22 445	23 992
Viersen, Stadt	74 907	35 941	38 966	Alsdorf, Stadt	46 313	22 790	23 523
Gladbeck, Stadt	74 011	35 780	38 231	Schwerte, Stadt	46 198	22 349	23 849
Castrop-Rauxel, Stadt	73 751	35 689	38 062	Gronau (Westf.), Stadt	45 998	22 724	23 274
Arnsberg, Stadt	73 501	35 832	37 669	Dülmen, Stadt	45 870	22 176	23 694
Rheine, Stadt	73 484	35 983	37 501	Hennef (Sieg), Stadt	45 806	22 366	23 440
				Bünde, Stadt	45 189	21 882	23 307
				Brühl, Stadt	44 029	20 904	23 125
				Erkrath, Stadt	43 639	20 828	22 811
				Kamen, Stadt	43 177	20 875	22 302
				Erkelenz, Stadt	42 792	20 818	21 974

*) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011. Weitere Hinweise siehe Seite 27. Die Angaben nach dem Geschlecht sind vorläufige Ergebnisse.

Noch: 8. Gemeinden am 31. Dezember 2013 nach der Einwohnerzahl*)

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2013			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2013		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kaarst, Stadt	42 165	20 173	21 992	Sundern (Sauerland), Stadt	28 022	14 024	13 998
Nettetal, Stadt	41 533	20 339	21 194	Schwelm, Stadt	27 898	13 323	14 575
Borken, Stadt	41 386	20 208	21 178	Rösrath, Stadt	27 792	13 581	14 211
Heinsberg, Stadt	40 908	19 987	20 921	Wegberg, Stadt	27 713	13 590	14 123
Lemgo, Stadt	40 717	19 949	20 768	Leichlingen (Rhld.), Stadt	27 646	13 280	14 366
Monheim am Rhein, Stadt	40 098	19 233	20 865	Kevelaer, Stadt	27 635	13 456	14 179
				Wetter (Ruhr), Stadt	27 596	13 546	14 050
Königswinter, Stadt	39 976	19 320	20 656	Neukirchen-Vluyn, Stadt	26 846	12 922	13 924
Siegburg, Stadt	39 563	19 198	20 365	Overath, Stadt	26 812	13 136	13 676
Löhne, Stadt	39 521	19 242	20 279	Rheinbach, Stadt	26 790	13 213	13 577
Ahaus, Stadt	38 753	19 315	19 438	Mechernich, Stadt	26 763	13 271	13 492
Hückelhoven, Stadt	38 709	18 974	19 735	Geilenkirchen, Stadt	26 626	13 265	13 361
Mettmann, Stadt	37 867	18 151	19 716	Baesweiler, Stadt	26 497	12 922	13 575
Würselen, Stadt	37 685	18 351	19 334	Hamminkeln, Stadt	26 369	13 083	13 286
Haltern am See, Stadt	37 266	18 029	19 237	Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	26 318	12 943	13 375
Kamp-Lintfort, Stadt	36 973	18 076	18 897	Lennebstadt, Stadt	25 908	12 935	12 973
Warendorf, Stadt	36 886	17 849	19 037	Plettenberg, Stadt	25 684	12 642	13 042
Niederkassel, Stadt	36 841	18 071	18 770	Selm, Stadt	25 553	12 362	13 191
Voerde (Niederrhein), Stadt	36 514	17 786	18 728	Brilon, Stadt	25 499	12 446	13 053
Beckum, Stadt	35 909	17 651	18 258	Petershagen, Stadt	25 451	12 682	12 769
Coesfeld, Stadt	35 813	17 529	18 284	Heiligenhaus, Stadt	25 419	12 377	13 042
Emsdetten, Stadt	35 447	17 402	18 045	Lübbecke, Stadt	25 398	12 254	13 144
Porta Westfalica, Stadt	35 374	17 405	17 969	Warstein, Stadt	25 247	12 482	12 765
Greven, Stadt	35 278	17 270	18 008	Wiehl, Stadt	25 047	12 066	12 981
Wesseling, Stadt	35 224	17 344	17 880	Sprockhövel, Stadt	24 989	11 974	13 015
Hemer, Stadt	34 678	17 065	17 613	Schmallenberg, Stadt	24 980	12 585	12 395
Lage, Stadt	34 671	17 020	17 651	Verl, Stadt	24 947	12 753	12 194
Kempen, Stadt	34 618	16 724	17 894	Bad Honnef, Stadt	24 845	11 791	13 054
Wermelskirchen, Stadt	34 472	16 689	17 783	Espelkamp, Stadt	24 604	11 972	12 632
Datteln, Stadt	34 332	16 768	17 564	Olpe, Stadt	24 592	11 964	12 628
Steinfurt, Stadt	33 123	16 323	16 800	Salzkotten, Stadt	24 547	12 122	12 425
Geldern, Stadt	33 064	16 337	16 727	Attendorn, Stadt	24 336	12 097	12 239
Goch, Stadt	33 063	16 476	16 587	Übach-Palenberg, Stadt	23 948	11 902	12 046
Korschenbroich, Stadt	32 305	15 660	16 645	Harsewinkel, Stadt	23 789	11 933	11 856
Jülich, Stadt	32 089	15 881	16 208	Lüdinghausen, Stadt	23 672	11 654	12 018
Gevelsberg, Stadt	30 949	15 053	15 896	Meckenheim, Stadt	23 628	11 523	12 105
Kreuztal, Stadt	30 899	15 212	15 687	Warburg, Stadt	23 302	11 402	11 900
Delbrück, Stadt	30 828	15 605	15 223	Netphen, Stadt	23 051	11 469	11 582
Rheinberg, Stadt	30 610	14 867	15 743	Alfter	23 003	11 161	11 842
Oer-Erkenschwick, Stadt	30 550	14 885	15 665	Bedburg, Stadt	22 846	11 250	11 596
Emmerich am Rhein, Stadt	30 105	15 040	15 065	Herdecke, Stadt	22 572	10 674	11 898
Meschede, Stadt	30 103	14 850	15 253	Jüchen	22 556	11 113	11 443
Werl, Stadt	30 061	15 094	14 967	Vreden, Stadt	22 389	11 436	10 953
				Radevormwald, Stadt	22 025	10 611	11 414
Haan, Stadt	29 985	14 292	15 693	Lengerich, Stadt	21 978	10 748	11 230
Ennepetal, Stadt	29 825	14 538	15 287	Büren, Stadt	21 548	10 998	10 550
Lohmar, Stadt	29 679	14 524	15 155	Wipperfürth, Stadt	21 336	10 519	10 817
Höxter, Stadt	29 523	14 562	14 961	Rees, Stadt	21 303	10 492	10 811
Werne, Stadt	29 448	14 202	15 246	Xanten, Stadt	21 186	10 309	10 877
Tönisvorst, Stadt	29 181	14 235	14 946	Halle (Westf.), Stadt	21 167	10 381	10 786
Oelde, Stadt	29 014	14 472	14 542	Lindlar	21 038	10 278	10 760
Waltrop, Stadt	28 885	14 011	14 874	Elsdorf, Stadt	20 991	10 265	10 726
Rietberg, Stadt	28 696	14 341	14 355	Wülfrath, Stadt	20 946	10 130	10 816

Anmerkung Seite 50

Noch: 8. Gemeinden am 31. Dezember 2013 nach der Einwohnerzahl*)

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2013			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2013		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Versmold, Stadt	20 753	10 359	10 394	Kirchlengern	15 890	7 744	8 146
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	20 705	10 123	10 582	Herzebrock-Clarholz	15 857	7 962	7 895
Meinerzhagen, Stadt	20 689	10 265	10 424	Hövelhof	15 813	8 028	7 785
Geseke, Stadt	20 511	10 155	10 356	Hille	15 788	7 740	8 048
Steinhagen	20 301	9 901	10 400	Straelen, Stadt	15 668	7 810	7 858
Enger, Stadt	20 228	9 909	10 319	Erwitte, Stadt	15 663	7 618	8 045
Wilnsdorf	20 196	9 964	10 232	Brüggen	15 469	7 577	7 892
Senden	20 142	9 945	10 197	Rahden, Stadt	15 455	7 692	7 763
Stadtlohn, Stadt	20 005	9 989	10 016	Blomberg, Stadt	15 282	7 538	7 744
				Drensteinfurt, Stadt	15 239	7 492	7 747
Marsberg, Stadt	19 908	10 053	9 855	Bad Lippspringe, Stadt	15 203	7 339	7 864
Wachtberg	19 827	9 717	10 110	Hückeswagen, Stadt	15 102	7 442	7 660
Zülpich, Stadt	19 634	9 687	9 947	Ascheberg	15 070	7 437	7 633
Hiddenhausen	19 614	9 627	9 987	Simmerath	15 022	7 401	7 621
Wenden	19 528	9 777	9 751				
Ennigerloh, Stadt	19 526	9 682	9 844	Hilchenbach, Stadt	14 993	7 399	7 594
Hörstel, Stadt	19 491	9 737	9 754	Niederkrüchten	14 991	7 343	7 648
Neunkirchen-Seelscheid	19 481	9 578	9 903	Grefrath	14 760	7 206	7 554
Kürten	19 458	9 556	9 902	Odenthal	14 727	7 161	7 566
Nottuln	19 297	9 525	9 772	Olsberg, Stadt	14 716	7 250	7 466
Bad Berleburg, Stadt	19 236	9 514	9 722	Spenge, Stadt	14 623	7 080	7 543
Engelskirchen	19 211	9 352	9 859	Burbach	14 418	7 161	7 257
Ochtrup, Stadt	19 065	9 579	9 486	Reken	14 411	7 283	7 128
Rhede, Stadt	19 051	9 430	9 621	Much	14 130	6 888	7 242
Telgte, Stadt	18 996	9 113	9 883	Bad Laasphe, Stadt	13 977	6 998	6 979
Vlotho, Stadt	18 970	9 382	9 588	Lotte	13 949	6 917	7 032
Waldbröl, Stadt	18 872	9 060	9 812	Sassenberg, Stadt	13 909	6 899	7 010
Schwalmtal	18 863	9 212	9 651	Kalletal	13 849	6 835	7 014
Bergneustadt, Stadt	18 835	9 179	9 656	Niederzier	13 688	6 746	6 942
Windeck	18 724	9 285	9 439	Kalkar, Stadt	13 670	6 744	6 926
Reichshof	18 688	9 384	9 304	Neunkirchen	13 638	6 889	6 749
Eitorf	18 585	9 257	9 328	Aldenhoven	13 611	6 777	6 834
Bad Driburg, Stadt	18 338	8 936	9 402	Marienheide	13 570	6 708	6 862
Burscheid, Stadt	18 108	8 932	9 176	Neuenkirchen	13 551	6 733	6 818
Werdohl, Stadt	18 073	8 878	9 195	Hünxe	13 512	6 597	6 915
				Langerwehe	13 478	6 643	6 835
Bönen	17 980	8 686	9 294	Stemwede	13 446	6 803	6 643
Freudenberg, Stadt	17 873	8 806	9 067	Schermsbeck	13 431	6 560	6 871
Altena, Stadt	17 595	8 580	9 015	Beverungen, Stadt	13 396	6 590	6 806
Swisttal	17 480	8 559	8 921	Borchen	13 196	6 505	6 691
Bad Münstereifel, Stadt	17 236	8 389	8 847	Hüllhorst	13 033	6 451	6 582
Horn-Bad Meinberg, Stadt	17 185	8 339	8 846				
Wassenberg, Stadt	17 182	8 497	8 685	Velen, Stadt	12 936	6 503	6 433
Kreuzau	17 071	8 319	8 752	Schleiden, Stadt	12 918	6 311	6 607
				Sendenhorst, Stadt	12 880	6 377	6 503
Finnentrop	16 958	8 578	8 380	Steinheim, Stadt	12 790	6 271	6 519
Gescher, Stadt	16 887	8 482	8 405	Winterberg, Stadt	12 788	6 375	6 413
Holzwickede	16 721	8 053	8 668	Bedburg-Hau	12 689	6 466	6 223
Oerlinghausen, Stadt	16 683	8 073	8 610	Alpen	12 614	6 222	6 392
Nümbrecht	16 665	8 112	8 553	Rommerskirchen	12 546	6 169	6 377
Brakel, Stadt	16 535	8 236	8 299	Preußisch Oldendorf, Stadt	12 544	6 135	6 409
Halver, Stadt	16 218	7 905	8 313	Linnich, Stadt	12 446	6 121	6 325
Weilerswist	16 131	7 942	8 189	Kerken	12 401	6 069	6 332
Kierspe, Stadt	16 116	7 891	8 225	Wadersloh	12 294	6 180	6 114
Leopoldshöhe	16 037	7 935	8 102	Olfen, Stadt	12 182	5 903	6 279

Anmerkung Seite 50

Noch: 8. Gemeinden am 31. Dezember 2013 nach der Einwohnerzahl*)

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2013			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2013		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Ense	12 176	6 105	6 071	Borgentreich, Stadt	8 997	4 608	4 389
Bad Wünnenberg, Stadt	12 129	6 017	6 112	Schlangen	8 973	4 481	4 492
Welper	12 036	5 932	6 104	Vettweiß	8 970	4 477	4 493
Neuenrade, Stadt	12 017	5 981	6 036	Südlohn	8 944	4 450	4 494
				Breckerfeld, Stadt	8 915	4 351	4 564
Issum	11 876	5 742	6 134	Eslohe (Sauerland)	8 892	4 480	4 412
Monschau, Stadt	11 866	5 843	6 023	Barntrup, Stadt	8 824	4 382	4 442
Drolshagen, Stadt	11 848	5 987	5 861	Tecklenburg, Stadt	8 793	4 387	4 406
Kirchhundem	11 777	5 928	5 849	Schieder-Schwalenberg, Stadt	8 766	4 321	4 445
Lippetal	11 758	5 877	5 881	Waldfeucht	8 720	4 345	4 375
Mettingen	11 644	5 757	5 887	Borgholzhausen, Stadt	8 646	4 257	4 389
Gangelt	11 642	5 723	5 919	Sonsbeck	8 610	4 210	4 400
Bad Sassendorf	11 615	5 465	6 150	Hürtgenwald	8 585	4 285	4 300
Havixbeck	11 588	5 667	5 921	Lienen	8 511	4 265	4 246
Extertal	11 477	5 712	5 765	Heek	8 466	4 304	4 162
Balve, Stadt	11 476	5 639	5 837	Blankenheim	8 414	4 253	4 161
Billerbeck, Stadt	11 416	5 643	5 773	Willebadessen, Stadt	8 243	4 175	4 068
Wickede (Ruhr)	11 354	5 495	5 859	Roetgen	8 238	4 042	4 196
Werther (Westf.), Stadt	11 353	5 631	5 722	Titz	8 190	4 069	4 121
Bestwig	11 353	5 584	5 769	Uedem	8 128	4 021	4 107
Recke	11 224	5 563	5 661	Langenberg	8 124	4 099	4 025
Kall	11 162	5 526	5 636	Heiden	8 071	4 057	4 014
Raesfeld	11 088	5 573	5 515	Dörentrup	8 017	4 023	3 994
				Hellenthal	8 011	4 037	3 974
Westerkappeln	10 917	5 381	5 536	Wettringen	7 904	3 973	3 931
Möhnesee	10 855	5 452	5 403	Wachtendonk	7 898	3 912	3 986
Isselburg, Stadt	10 701	5 377	5 324	Medebach, Stadt	7 857	3 941	3 916
Rosendahl	10 614	5 452	5 162	Hopsten	7 542	3 845	3 697
Lichtenau, Stadt	10 588	5 432	5 156	Nettersheim	7 438	3 680	3 758
Ostbevern	10 587	5 200	5 387	Schöppingen	7 403	3 886	3 517
Schalksmühle	10 549	5 161	5 388	Herscheid	7 237	3 545	3 692
Anröchte	10 362	5 183	5 179	Erndtebrück	7 220	3 635	3 585
Rüthen, Stadt	10 322	5 123	5 199	Saerbeck	7 054	3 513	3 541
Nörvenich	10 261	5 069	5 192	Inden	7 020	3 414	3 606
Morsbach	10 236	5 103	5 133				
Kranenburg	10 234	5 116	5 118	Legden	6 926	3 574	3 352
Ruppichteroth	10 222	4 981	5 241	Rheurdt	6 665	3 311	3 354
Weeze	10 127	5 064	5 063	Laer	6 515	3 251	3 264
Altenberge	10 054	4 996	5 058	Nachrodt-Wiblingwerde	6 508	3 218	3 290
				Nieheim, Stadt	6 483	3 316	3 167
Selfkant	9 993	5 013	4 980	Ladbergen	6 439	3 150	3 289
Merzenich	9 903	4 897	5 006	Metelen	6 391	3 204	3 187
Nideggen, Stadt	9 785	4 759	5 026	Horstmar, Stadt	6 364	3 204	3 160
Lügde, Stadt	9 776	4 807	4 969	Beelen	6 226	3 158	3 068
Rödinghausen	9 620	4 804	4 816				
Nordkirchen	9 618	4 760	4 858	Marienmünster, Stadt	5 181	2 613	2 568
Augustdorf	9 547	4 855	4 692				
Everswinkel	9 391	4 600	4 791	Hallenberg, Stadt	4 380	2 195	2 185
Nordwalde	9 325	4 590	4 735	Heimbach, Stadt	4 335	2 169	2 166
Altenbeken	9 177	4 610	4 567	Dahlem	4 172	2 061	2 111

Anmerkung Seite 50

9. Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht

Ergebnisse des

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Insgesamt b = weiblich c = Deutsche	Bevölkerung insgesamt					
			unter 3	3 – 6	6 – 15	15 – 18	
1	Kreisfreie Städte Düsseldorf	a	586 291	16 708	15 121	42 192	13 561
		b	304 804	8 189	7 366	20 429	6 496
		c	491 265	15 410	13 816	36 195	11 095
2	Duisburg	a	488 468	12 059	12 340	41 472	15 156
		b	250 638	5 955	6 120	19 965	7 315
		c	415 571	11 341	11 630	35 587	12 130
3	Essen	a	566 201	13 538	13 889	43 811	15 558
		b	295 468	6 718	6 841	21 505	7 910
		c	510 162	12 637	12 894	39 298	13 590
4	Krefeld	a	222 247	5 314	5 581	19 346	6 555
		b	115 494	2 714	2 811	9 541	3 323
		c	198 231	5 092	5 361	17 588	5 785
5	Mönchengladbach	a	255 188	6 032	6 290	21 791	7 952
		b	131 427	2 992	3 111	10 302	3 559
		c	230 112	5 805	6 036	19 927	7 088
6	Mülheim an der Ruhr	a	166 865	3 859	3 878	13 114	4 639
		b	87 700	1 944	1 978	6 289	2 229
		c	149 378	3 566	3 616	11 873	4 114
7	Oberhausen	a	210 216	4 581	4 897	17 285	6 229
		b	108 127	2 057	2 244	8 544	3 164
		c	187 260	4 323	4 600	15 195	5 283
8	Remscheid	a	110 708	2 509	2 709	9 499	3 596
		b	56 898	1 168	1 293	4 784	1 886
		c	95 726	2 461	2 663	8 439	2 975
9	Solingen	a	155 265	3 824	4 083	13 818	5 021
		b	80 934	1 854	1 974	6 690	2 505
		c	136 195	3 695	3 918	12 384	4 317
10	Wuppertal	a	342 661	8 638	8 744	28 544	10 556
		b	177 884	4 160	4 143	14 143	5 219
		c	297 149	8 104	8 153	24 972	8 870
11	Kreise Kleve	a	300 989	7 280	7 750	28 654	10 720
		b	152 749	3 465	3 761	14 146	5 218
		c	274 239	6 570	7 213	26 951	10 161
12	Mettmann	a	477 778	10 746	11 953	41 431	14 117
		b	248 533	5 309	5 963	19 941	6 703
		c	435 929	10 453	11 636	38 521	12 693
13	Rhein-Kreis Neuss	a	437 393	10 607	11 320	40 016	13 610
		b	225 833	4 983	5 327	19 303	6 525
		c	398 386	10 218	10 846	37 177	12 373
14	Viersen	a	74 941	1 768	1 812	6 764	2 451
		b	152 612	3 167	3 551	13 673	5 437
		c	276 656	6 374	6 960	26 391	10 047
15	Wesel	a	60 335	1 380	1 449	5 353	2 046
		b	237 211	4 923	5 136	19 598	7 453
		c	430 775	9 791	10 370	37 948	14 009
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	a	5 076 864	122 220	126 331	428 384	152 950
		b	2 626 312	59 598	61 619	208 853	74 942
		c	4 527 034	115 840	119 712	388 446	134 530
17	davon kreisfreie Städte	a	3 104 110	77 062	77 532	250 872	88 823
		b	1 609 374	37 751	37 881	122 192	43 606
		c	2 711 049	72 434	72 687	221 458	75 247
18	Kreise	a	1 972 754	45 158	48 799	177 512	64 127
		b	1 016 938	21 847	23 738	86 661	31 336
		c	1 815 985	43 406	47 025	166 988	59 283

*) Bei den ausgewiesenen Ergebnissen sind im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen

und deutscher Staatsangehörigkeit sowie nach Verwaltungsbezirken*)

Zensus 2011

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Lfd. Nr.
18 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 65	65 – 75	75 und mehr	
41 176	43 964	89 153	97 675	109 144	64 299	53 298	1
21 943	23 619	45 305	45 693	56 934	34 800	34 030	
34 196	34 503	65 391	80 839	92 415	57 281	50 124	
41 258	29 668	58 937	78 323	96 334	53 263	49 658	2
20 593	14 733	29 409	37 833	48 941	28 496	31 278	
33 404	23 155	42 821	65 424	85 295	47 035	47 749	
45 771	36 469	67 569	90 125	115 129	64 903	59 439	3
22 496	19 677	33 908	43 637	59 010	35 451	38 315	
39 736	30 554	54 620	80 511	106 761	61 373	58 188	
17 406	12 458	24 866	37 330	45 561	26 074	21 756	4
9 018	5 949	12 664	18 456	23 295	14 013	13 710	
15 508	10 673	19 891	32 760	40 939	23 747	20 887	
21 895	15 229	28 512	42 374	52 773	28 214	24 126	5
10 907	7 635	14 642	21 421	26 804	14 851	15 203	
19 620	13 249	22 881	37 506	48 473	26 155	23 372	
12 137	8 708	17 955	27 533	35 391	20 931	18 720	6
5 959	4 224	9 431	14 442	18 200	11 397	11 607	
10 428	7 071	14 162	24 265	32 379	19 743	18 161	
17 035	12 052	24 046	34 697	45 424	23 181	20 788	7
8 453	6 089	11 649	17 059	23 218	12 390	13 260	
14 768	10 205	18 935	30 611	41 515	21 561	20 264	
8 990	5 495	12 251	18 808	22 764	13 270	10 817	8
4 427	2 708	6 292	9 167	11 320	7 017	6 836	
7 480	4 416	9 013	15 946	19 733	12 096	10 504	
12 211	8 437	16 925	26 937	30 312	17 806	15 891	9
6 440	4 084	8 382	13 931	15 164	9 816	10 094	
10 364	6 964	13 050	23 273	26 508	16 316	15 406	
28 179	21 633	39 229	56 467	67 609	39 200	33 862	10
13 833	10 436	19 638	28 134	34 795	21 315	22 068	
23 929	17 171	29 432	48 309	59 654	35 879	32 676	
24 487	15 821	32 691	53 314	63 264	30 983	26 026	11
11 556	8 024	16 184	26 517	31 432	16 184	16 262	
23 012	13 791	27 523	47 672	57 177	29 138	25 031	
33 931	22 577	49 826	83 622	99 985	61 433	48 156	12
16 945	11 663	25 952	42 601	51 115	33 007	29 334	
30 450	19 710	41 020	75 457	91 298	57 780	46 911	
31 785	21 567	49 427	77 298	91 159	50 634	39 970	13
15 529	11 536	25 532	38 895	46 711	27 135	24 357	
28 913	18 886	40 635	69 593	83 555	47 310	38 880	
5 691	3 728	8 199	12 874	15 403	8 739	7 513	14
11 000	7 007	16 165	27 050	31 252	17 645	16 665	
21 509	12 452	26 790	50 206	58 136	31 581	26 210	
4 804	2 970	6 528	10 199	12 775	7 013	5 819	15
17 623	11 201	24 696	40 306	51 465	27 574	27 236	
33 787	20 426	41 644	74 023	95 471	49 606	43 700	
395 850	290 500	590 279	858 557	1 038 141	579 664	493 989	16
196 722	148 585	299 849	425 142	529 656	311 091	310 255	
347 104	243 226	467 808	756 395	939 309	536 601	478 063	
246 058	194 113	379 443	510 269	620 441	351 141	308 355	17
124 069	99 154	191 320	249 773	317 681	189 546	196 401	
209 433	157 961	290 196	439 444	553 672	321 186	297 331	
149 792	96 387	210 836	348 288	417 700	228 523	185 634	18
72 653	49 431	108 529	175 369	211 975	121 545	113 854	
137 671	85 265	177 612	316 951	385 637	215 415	180 732	

Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien nicht berücksichtigt.

Noch: 9. Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht

Ergebnisse des

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Insgesamt b = weiblich c = Deutsche	Bevölkerung insgesamt					
			unter 3	3 – 6	6 – 15	15 – 18	
19	Kreisfreie Städte Bonn	a	305 765	9 230	8 907	25 320	7 970
		b	161 309	4 153	4 139	12 860	4 189
		c	269 188	8 548	8 153	22 640	7 023
20	Köln	a	1 005 775	28 531	26 345	77 690	25 110
		b	518 087	13 428	12 504	38 105	12 339
		c	841 040	26 721	24 580	65 653	19 230
21	Leverkusen	a	158 984	3 890	4 142	13 757	4 675
		b	82 262	1 977	2 034	6 632	2 160
		c	140 802	3 643	3 906	12 478	4 095
22	Kreise Städteregion Aachen	a	539 516	12 854	13 218	45 834	16 077
		b	271 843	6 482	6 648	22 110	7 553
		c	483 790	12 194	12 550	41 817	14 140
23	Düren	a	258 760	6 039	6 568	24 320	9 133
		b	131 637	2 860	3 072	11 923	4 380
		c	240 420	5 832	6 310	22 869	8 442
24	Rhein-Erft-Kreis	a	451 514	11 118	11 716	41 700	14 269
		b	232 449	5 310	5 581	20 380	7 038
		c	411 702	10 684	11 323	38 714	12 836
25	Euskirchen	a	187 940	4 204	4 674	17 963	6 633
		b	95 626	2 085	2 346	8 771	3 215
		c	179 564	4 131	4 591	17 349	6 373
26	Heinsberg	a	248 161	5 916	6 280	23 866	8 843
		b	126 449	2 896	3 017	11 627	4 346
		c	227 288	5 594	6 004	22 267	8 178
27	Oberbergischer Kreis	a	273 011	6 731	7 171	27 056	9 836
		b	140 161	3 366	3 547	13 399	4 848
		c	255 438	6 633	7 074	25 831	9 188
28	Rhein.-Berg. Kreis	a	278 183	6 489	7 186	26 282	9 394
		b	143 810	3 258	3 514	12 590	4 533
		c	259 537	6 334	7 011	25 002	8 853
29	Rhein-Sieg-Kreis	a	578 252	14 413	15 385	56 281	19 824
		b	297 229	7 180	7 654	27 149	9 724
		c	537 432	14 065	15 054	53 119	18 310
30	Reg.-Bez. Köln	a	4 285 861	109 415	111 592	380 069	131 764
		b	2 200 862	52 995	54 056	185 546	64 325
		c	3 846 201	104 379	106 556	347 739	116 668
31	davon kreisfreie Städte	a	1 470 524	41 651	39 394	116 767	37 755
		b	761 658	19 558	18 677	57 597	18 688
		c	1 251 030	38 912	36 639	100 771	30 348
32	Kreise	a	2 815 337	67 764	72 198	263 302	94 009
		b	1 439 204	33 437	35 379	127 949	45 637
		c	2 595 171	65 467	69 917	246 968	86 320
33	Kreisfreie Städte Bottrop	a	117 311	2 641	2 743	10 069	3 685
		b	60 729	1 246	1 363	4 941	1 786
		c	108 327	2 564	2 670	9 262	3 251
34	Gelsenkirchen	a	258 766	6 277	6 412	21 948	8 024
		b	132 132	3 159	3 173	10 476	3 720
		c	224 345	5 894	5 997	18 919	6 461
35	Münster	a	289 576	7 629	6 925	21 799	7 072
		b	151 585	3 791	3 448	10 503	3 378
		c	268 465	7 254	6 539	20 293	6 532

Anmerkung Seite 54

und deutscher Staatsangehörigkeit sowie nach Verwaltungsbezirken*)

Zensus 2011

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Lfd. Nr.
18 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 65	65 – 75	75 und mehr	
27 479	25 420	43 288	48 765	53 475	29 101	26 810	19
14 653	12 874	22 390	25 139	28 027	15 760	17 125	
23 776	20 735	34 045	42 902	48 419	27 064	25 883	
83 898	82 978	158 041	167 334	177 469	99 065	79 314	20
43 666	44 036	78 881	81 083	92 243	52 302	49 500	
68 001	67 164	119 784	139 141	150 803	85 518	74 445	
12 143	8 962	18 290	27 259	30 796	18 870	16 200	21
6 067	4 376	9 801	13 491	15 903	10 012	9 809	
10 696	7 423	13 930	24 129	27 552	17 260	15 690	
54 282	39 468	63 111	85 591	103 657	56 453	48 970	22
23 931	17 513	31 184	42 183	53 156	30 416	30 667	
48 213	33 512	50 990	76 184	94 720	52 198	47 272	
21 241	13 622	27 667	44 096	55 132	27 465	23 478	23
10 311	6 824	13 718	22 226	27 523	14 323	14 477	
19 312	12 075	23 706	40 628	51 975	26 211	23 060	
34 662	23 097	50 921	79 549	94 406	50 696	39 381	24
16 788	11 853	26 513	39 805	48 339	26 877	23 965	
30 823	20 048	42 224	71 700	87 175	47 789	38 386	
14 789	9 285	19 545	33 164	40 656	20 044	16 982	25
7 052	4 404	9 987	16 712	20 027	10 473	10 554	
14 128	8 666	17 772	31 392	38 919	19 519	16 724	
20 537	12 588	27 054	43 257	52 561	25 476	21 783	26
9 883	6 152	13 758	21 929	25 846	13 496	13 499	
19 013	11 203	22 873	38 873	48 180	23 931	21 172	
22 485	14 236	29 224	46 115	55 187	29 333	25 637	27
10 676	6 951	14 875	23 160	27 740	15 485	16 114	
20 940	12 862	25 300	42 639	51 740	28 048	25 183	
19 841	12 125	28 167	50 321	57 261	33 796	27 320	28
9 497	6 086	15 127	25 764	29 231	17 891	16 319	
18 338	10 855	24 190	46 634	53 437	32 160	26 723	
45 332	29 594	62 326	101 762	119 426	65 242	48 667	29
22 330	14 752	32 713	51 574	60 874	33 955	29 324	
41 811	26 551	53 436	93 401	111 836	62 326	47 523	
356 689	271 375	527 634	727 213	840 026	455 541	374 542	30
174 854	135 821	268 947	363 066	428 909	240 990	231 353	
315 051	231 094	428 250	647 623	764 756	422 024	362 061	
123 520	117 360	219 619	243 358	261 740	147 036	122 324	31
64 386	61 286	111 072	119 713	136 173	78 074	76 434	
102 473	95 322	167 759	206 172	226 774	129 842	116 018	
233 169	154 015	308 015	483 855	578 286	308 505	252 218	32
110 468	74 535	157 875	243 353	292 736	162 916	154 919	
212 578	135 772	260 491	441 451	537 982	292 182	246 043	
9 292	6 273	13 341	19 648	25 151	12 675	11 793	33
4 530	3 110	6 594	9 703	12 933	6 891	7 632	
8 410	5 600	11 159	18 046	23 755	11 984	11 626	
22 284	15 126	30 635	40 960	53 105	27 508	26 487	34
10 880	7 394	15 102	19 589	26 890	14 502	17 247	
18 493	12 183	22 751	35 159	48 050	24 650	25 788	
34 321	29 242	39 787	44 264	49 391	25 244	23 902	35
19 071	14 819	19 663	22 061	24 892	14 287	15 672	
31 636	26 265	34 686	40 757	46 616	24 383	23 504	

Noch: 9. Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht

Ergebnisse des

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Insgesamt b = weiblich c = Deutsche		Bevölkerung insgesamt				
				unter 3	3 – 6	6 – 15	15 – 18
36	Kreise Borken	a	363 755	9 760	10 418	38 907	14 378
		b	183 550	4 732	4 938	19 038	7 015
		c	342 521	9 311	9 966	37 124	13 668
37	Coesfeld	a	215 269	4 985	5 632	22 310	8 418
		b	109 977	2 430	2 721	10 949	4 075
		c	208 752	4 884	5 535	21 769	8 158
38	Recklinghausen	a	619 382	13 505	14 305	53 699	19 737
		b	319 366	6 557	6 976	25 982	9 467
		c	571 652	13 050	13 865	49 558	17 491
39	Steinfurt	a	433 659	10 868	11 845	45 525	16 803
		b	220 052	5 291	5 701	22 204	8 057
		c	413 059	10 490	11 480	43 673	15 949
40	Warendorf	a	273 477	6 651	7 385	28 158	9 751
		b	139 712	3 242	3 598	13 671	4 778
		c	257 227	6 491	7 209	26 726	9 101
41	Reg.-Bez. Münster	a	2 571 195	62 316	65 665	242 415	87 868
		b	1 317 103	30 448	31 918	117 764	42 276
		c	2 394 348	59 938	63 261	227 324	80 611
42	davon kreisfreie Städte	a	665 653	16 547	16 080	53 816	18 781
		b	344 446	8 196	7 984	25 920	8 884
		c	601 137	15 712	15 206	48 474	16 244
43	Kreise	a	1 905 542	45 769	49 585	188 599	69 087
		b	972 657	22 252	23 934	91 844	33 392
		c	1 793 211	44 226	48 055	178 850	64 367
44	Kreisfreie Stadt Bielefeld	a	326 870	8 925	8 901	28 307	9 765
		b	169 559	4 228	4 237	13 835	4 812
		c	290 202	8 356	8 288	25 450	8 517
45	Kreise Gütersloh	a	94 172	2 479	2 471	8 731	3 106
		b	48 076	1 330	1 224	4 205	1 503
		c	85 639	2 374	2 379	8 137	2 846
46	Herford	a	250 704	6 082	6 457	23 262	8 334
		b	128 963	2 901	3 099	11 262	3 958
		c	236 263	5 916	6 294	22 106	7 741
47	Höxter	a	145 678	3 422	3 757	14 224	5 264
		b	73 807	1 662	1 823	7 006	2 502
		c	141 411	3 383	3 717	13 949	5 104
48	Lippe	a	348 681	8 811	9 389	33 567	12 304
		b	179 864	4 424	4 769	16 229	6 086
		c	331 227	8 596	9 176	32 096	11 578
49	Minden-Lübbecke	a	312 169	7 712	8 342	29 973	10 958
		b	160 005	3 833	4 095	14 513	5 403
		c	298 595	7 490	8 094	28 681	10 356
50	Paderborn	a	294 602	8 124	8 412	28 882	10 291
		b	148 864	3 956	4 129	14 106	5 142
		c	278 485	7 961	8 239	27 905	9 784
51	Reg.-Bez. Detmold	a	2 029 124	52 230	54 883	193 894	69 622
		b	1 038 510	25 563	26 752	94 290	34 044
		c	1 899 067	50 566	53 169	184 022	64 883
52	davon kreisfreie Stadt	a	326 870	8 925	8 901	28 307	9 765
		b	169 559	4 228	4 237	13 835	4 812
		c	290 202	8 356	8 288	25 450	8 517
53	Kreise	a	1 702 254	43 305	45 982	165 587	59 857
		b	868 951	21 335	22 515	80 455	29 232
		c	1 608 865	42 210	44 881	158 572	56 366

Anmerkung Seite 54

und deutscher Staatsangehörigkeit sowie nach Verwaltungsbezirken*)

Zensus 2011

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Lfd. Nr.
18 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 65	65 – 75	75 und mehr	
32 700	19 975	41 636	64 280	68 866	33 940	28 894	36
15 679	9 870	20 749	31 519	34 256	17 718	18 036	
30 839	18 146	37 315	60 234	64 871	32 656	28 391	
17 820	10 445	22 965	38 514	45 020	21 067	18 093	37
8 310	5 313	11 825	19 282	22 465	11 113	11 494	
17 188	9 900	21 414	37 233	43 938	20 756	17 977	
48 774	31 472	67 974	103 475	134 925	68 695	62 821	38
23 056	15 327	34 802	51 892	69 052	36 606	39 649	
44 126	28 063	56 905	95 111	127 028	64 581	61 874	
36 885	22 285	47 591	76 727	84 869	43 232	37 030	39
17 427	10 925	23 988	38 455	42 059	22 663	23 282	
34 774	20 580	43 163	72 694	81 524	42 076	36 656	
22 122	13 898	29 719	47 151	55 365	28 316	24 961	40
10 974	6 596	15 367	23 166	27 825	14 848	15 647	
20 684	12 610	26 019	44 107	52 532	27 125	24 623	
224 198	148 716	293 648	435 019	516 692	260 677	233 981	41
109 927	73 354	148 090	215 667	260 372	138 628	148 659	
206 150	133 347	253 412	403 341	488 314	248 211	230 439	
65 897	50 641	83 763	104 872	127 647	65 427	62 182	42
34 481	25 323	41 359	51 353	64 715	35 680	40 551	
58 539	44 048	68 596	93 962	118 421	61 017	60 918	
158 301	98 075	209 885	330 147	389 045	195 250	171 799	43
75 446	48 031	106 731	164 314	195 657	102 948	108 108	
147 611	89 299	184 816	309 379	369 893	187 194	169 521	
30 381	24 304	41 528	50 475	58 148	34 006	32 130	44
15 450	12 708	20 663	24 213	30 593	18 328	20 492	
26 588	20 695	32 966	44 192	52 298	31 539	31 313	
7 739	5 649	11 316	15 527	19 062	9 661	8 431	45
3 905	2 878	5 453	7 856	9 581	4 963	5 178	
6 921	4 817	9 285	13 984	17 545	9 099	8 252	
20 119	13 143	27 359	42 264	50 279	27 009	26 396	46
9 353	6 659	13 996	21 106	25 516	14 267	16 846	
18 718	12 080	24 230	39 543	47 642	25 942	26 051	
12 272	7 301	15 211	23 942	30 070	15 503	14 713	47
5 670	3 499	7 632	11 749	14 808	8 062	9 394	
11 882	6 970	14 266	23 091	29 243	15 188	14 618	
28 613	18 079	36 167	56 560	70 274	38 325	36 592	48
13 628	8 834	18 496	28 812	35 395	20 309	22 882	
26 980	16 680	32 455	53 287	67 104	37 133	36 142	
25 531	15 863	33 312	51 757	62 845	33 371	32 505	49
11 814	7 938	16 729	25 917	31 452	17 711	20 600	
24 286	14 870	30 274	49 180	60 607	32 537	32 220	
28 706	20 209	36 357	47 817	56 405	26 441	22 958	50
13 913	9 517	18 035	23 599	27 562	14 181	14 724	
26 777	18 409	32 664	45 010	53 614	25 482	22 640	
174 734	118 392	230 737	334 233	395 585	209 635	195 179	51
83 643	58 719	115 896	166 054	198 934	111 145	123 470	
161 412	106 527	201 048	310 483	373 451	201 141	192 365	
30 381	24 304	41 528	50 475	58 148	34 006	32 130	52
15 450	12 708	20 663	24 213	30 593	18 328	20 492	
26 588	20 695	32 966	44 192	52 298	31 539	31 313	
144 353	94 088	189 209	283 758	337 437	175 629	163 049	53
68 193	46 011	95 233	141 841	168 341	92 817	102 978	
134 824	85 832	168 082	266 291	321 153	169 602	161 052	

Noch: 9. Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht

Ergebnisse des

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Insgesamt b = weiblich c = Deutsche	Bevölkerung insgesamt					
			unter 3	3 – 6	6 – 15	15 – 18	
54	Kreisfreie Städte Bochum	a	362 286	8 060	8 059	26 602	9 017
		b	188 349	3 936	3 987	13 323	4 689
		c	332 998	7 616	7 653	24 527	8 201
55	Dortmund	a	571 143	13 642	13 736	46 447	16 005
		b	293 869	6 484	6 545	22 857	8 067
		c	501 257	12 898	12 963	41 285	13 292
56	Hagen	a	187 944	4 219	4 357	16 214	5 998
		b	97 381	1 957	2 011	8 054	3 017
		c	164 622	4 036	4 145	14 409	5 127
57	Hamm	a	176 037	4 362	4 595	16 622	6 074
		b	90 502	2 206	2 342	7 978	2 859
		c	157 588	4 175	4 434	14 984	5 232
58	Herne	a	155 160	3 437	3 563	13 301	4 744
		b	80 550	1 604	1 573	6 476	2 385
		c	137 234	3 306	3 400	11 771	3 869
59	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	a	326 049	6 800	7 303	26 705	9 764
		b	168 913	3 319	3 596	12 750	4 632
		c	302 722	6 576	7 083	24 883	8 899
60	Hochsauerlandkreis	a	266 509	5 886	6 743	25 585	9 679
		b	135 044	2 930	3 379	12 262	4 549
		c	251 849	5 764	6 572	24 439	9 089
61	Märkischer Kreis	a	423 819	9 864	10 666	39 111	14 478
		b	217 121	4 757	5 220	19 151	7 112
		c	381 732	9 598	10 360	35 944	12 738
62	Olpe	a	136 491	3 259	3 630	13 533	4 753
		b	68 643	1 505	1 706	6 581	2 454
		c	127 584	3 160	3 487	12 737	4 370
63	Siegen-Wittgenstein	a	276 834	6 416	6 618	24 498	9 235
		b	141 327	3 157	3 269	11 909	4 359
		c	258 999	6 253	6 425	23 036	8 582
64	Soest	a	46 742	1 207	1 269	4 401	1 606
		b	24 420	594	667	2 239	800
		c	43 889	1 181	1 238	4 212	1 526
65	Unna	a	396 060	8 525	9 382	35 525	12 954
		b	204 254	4 184	4 641	17 285	6 304
		c	368 559	8 307	9 129	33 210	11 642
66	Reg.-Bez. Arnsberg	a	3 575 207	81 430	86 389	312 765	112 937
		b	1 837 531	39 477	42 075	152 533	55 391
		c	3 265 388	78 494	83 229	288 545	100 687
67	davon kreisfreie Städte	a	1 452 570	33 720	34 310	119 186	41 838
		b	750 651	16 187	16 458	58 688	21 017
		c	1 293 699	32 031	32 595	106 976	35 721
68	Kreise	a	2 122 637	47 710	52 079	193 579	71 099
		b	1 086 880	23 290	25 617	93 845	34 374
		c	1 971 689	46 463	50 634	181 569	64 966
69	Nordrhein-Westfalen	a	17 538 251	427 611	444 860	1 557 527	555 141
		b	9 020 318	208 081	216 420	758 986	270 978
		c	15 932 038	409 217	425 927	1 436 076	497 379
70	davon kreisfreie Städte	a	7 019 727	177 905	176 217	568 948	196 962
		b	3 635 688	85 920	85 237	278 232	97 007
		c	6 147 117	167 445	165 415	503 129	166 077
71	Kreise	a	10 518 524	249 706	268 643	988 579	358 179
		b	5 384 630	122 161	131 183	480 754	173 971
		c	9 784 921	241 772	260 512	932 947	331 302

Anmerkung Seite 54

und deutscher Staatsangehörigkeit sowie nach Verwaltungsbezirken*)

Zensus 2011

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Lfd. Nr.
18 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 65	65 – 75	75 und mehr	
31 359	26 227	42 779	56 996	74 450	40 432	38 305	54
16 514	12 945	20 818	27 905	37 290	22 202	24 740	
28 235	22 603	35 880	52 375	70 080	38 288	37 540	
48 990	39 146	72 062	91 742	112 088	62 313	54 972	55
23 926	19 945	35 235	44 120	57 296	34 168	35 226	
41 580	32 117	55 645	80 129	101 204	57 100	53 044	
15 186	10 382	20 570	30 380	38 228	22 338	20 072	56
7 845	5 163	10 279	15 186	19 120	12 023	12 726	
12 883	8 516	15 550	26 016	34 009	20 468	19 463	
14 727	9 862	20 991	28 151	35 302	18 658	16 693	57
6 977	5 288	10 676	13 590	18 203	9 824	10 559	
12 699	8 271	16 292	25 128	32 562	17 347	16 464	
12 312	8 392	18 060	25 123	32 061	17 483	16 684	58
6 338	4 280	9 122	11 802	16 518	9 511	10 941	
10 487	7 144	13 829	21 920	29 430	15 761	16 317	
24 614	16 165	33 956	56 454	70 556	39 759	33 974	59
11 896	8 156	17 382	28 404	36 101	21 256	21 421	
22 490	14 450	29 064	52 152	65 954	37 749	33 422	
21 832	13 484	28 503	45 206	54 225	28 907	26 461	60
10 147	6 335	14 394	22 096	26 972	15 446	16 534	
20 348	12 349	25 339	42 271	51 441	28 067	26 170	
35 122	22 588	45 536	72 353	86 546	48 053	39 501	61
16 735	11 147	22 728	35 916	43 830	25 691	24 834	
30 762	19 267	36 607	64 250	78 458	45 122	38 626	
11 721	7 425	15 627	24 074	26 914	13 560	11 994	62
5 590	3 624	7 729	11 754	13 003	7 152	7 545	
10 784	6 672	13 765	22 341	25 386	13 025	11 857	
24 552	16 206	30 338	45 065	57 040	30 407	26 459	63
12 322	7 843	14 980	22 084	28 811	16 132	16 461	
22 688	14 494	26 374	41 931	53 815	29 271	26 130	
4 162	2 849	5 488	7 571	9 522	4 515	4 152	64
2 202	1 358	2 742	3 968	4 685	2 463	2 702	
3 749	2 614	4 832	7 001	9 061	4 386	4 089	
30 759	19 795	43 098	67 511	85 134	44 540	38 837	65
14 602	9 853	21 947	33 836	43 045	23 989	24 568	
28 205	17 890	36 867	62 424	80 384	42 229	38 272	
294 924	205 002	404 452	594 465	733 070	398 184	351 590	66
144 352	101 989	202 112	291 926	370 387	214 312	222 977	
263 361	177 826	334 492	539 142	679 946	375 094	344 572	
122 574	94 009	174 462	232 392	292 129	161 224	146 726	67
61 600	47 621	86 130	112 603	148 427	87 728	94 192	
105 884	78 651	137 196	205 568	267 285	148 964	142 828	
172 350	110 993	229 990	362 073	440 941	236 960	204 864	68
82 752	54 368	115 982	179 323	221 960	126 584	128 785	
157 477	99 175	197 296	333 574	412 661	226 130	201 744	
1 446 395	1 033 985	2 046 750	2 949 487	3 523 514	1 903 701	1 649 281	69
709 498	518 468	1 034 894	1 461 855	1 788 258	1 016 166	1 036 714	
1 293 078	892 020	1 685 010	2 656 984	3 245 776	1 783 071	1 607 500	
588 430	480 427	898 815	1 141 366	1 360 105	758 834	671 717	70
299 986	246 092	450 544	557 655	697 589	409 356	428 070	
502 917	396 677	696 713	989 338	1 218 450	692 548	648 408	
857 965	553 558	1 147 935	1 808 121	2 163 409	1 144 867	977 564	71
409 512	272 376	584 350	904 200	1 090 669	606 810	608 644	
790 161	495 343	988 297	1 667 646	2 027 326	1 090 523	959 092	

10. Bevölkerung am 31. Dezember 2013 nach Alters- und Geburtsjahren*)

Alter- von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2013	146 254	75 190	71 064
1 – 2	2012	147 722	75 572	72 150
2 – 3	2011	143 444	73 461	69 983
3 – 4	2010	146 337	75 195	71 142
4 – 5	2009	144 323	74 065	70 258
Zusammen		728 080	373 483	354 597
5 – 6	2008	150 173	77 072	73 101
6 – 7	2007	150 410	77 229	73 181
7 – 8	2006	149 749	76 888	72 861
8 – 9	2005	153 163	78 716	74 447
9 – 10	2004	160 109	82 066	78 043
Zusammen		763 604	391 971	371 633
10 – 11	2003	161 626	83 063	78 563
11 – 12	2002	165 672	84 933	80 739
12 – 13	2001	170 332	87 437	82 895
13 – 14	2000	178 421	91 519	86 902
14 – 15	1999	179 376	91 848	87 528
Zusammen		855 427	438 800	416 627
15 – 16	1998	185 436	95 153	90 283
16 – 17	1997	193 639	99 244	94 395
17 – 18	1996	191 547	98 128	93 419
18 – 19	1995	187 066	96 124	90 942
19 – 20	1994	189 865	97 588	92 277
Zusammen		947 553	486 237	461 316
20 – 21	1993	197 596	101 301	96 295
21 – 22	1992	207 547	106 426	101 121
22 – 23	1991	213 121	108 787	104 334
23 – 24	1990	220 874	112 728	108 146
24 – 25	1989	214 981	109 554	105 427
Zusammen		1 054 119	538 796	515 323
25 – 26	1988	219 477	112 150	107 327
26 – 27	1987	213 894	109 190	104 704
27 – 28	1986	211 776	106 934	104 842
28 – 29	1985	207 272	103 860	103 412
29 – 30	1984	207 713	104 151	103 562
Zusammen		1 060 132	536 285	523 847

*) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011; alle Angaben nach Geschlecht und Alter sind vorläufige Ergebnisse; weitere Hinweise siehe Seite 27.

Noch: 10. Bevölkerung am 31. Dezember 2013 nach Alters- und Geburtsjahren*)

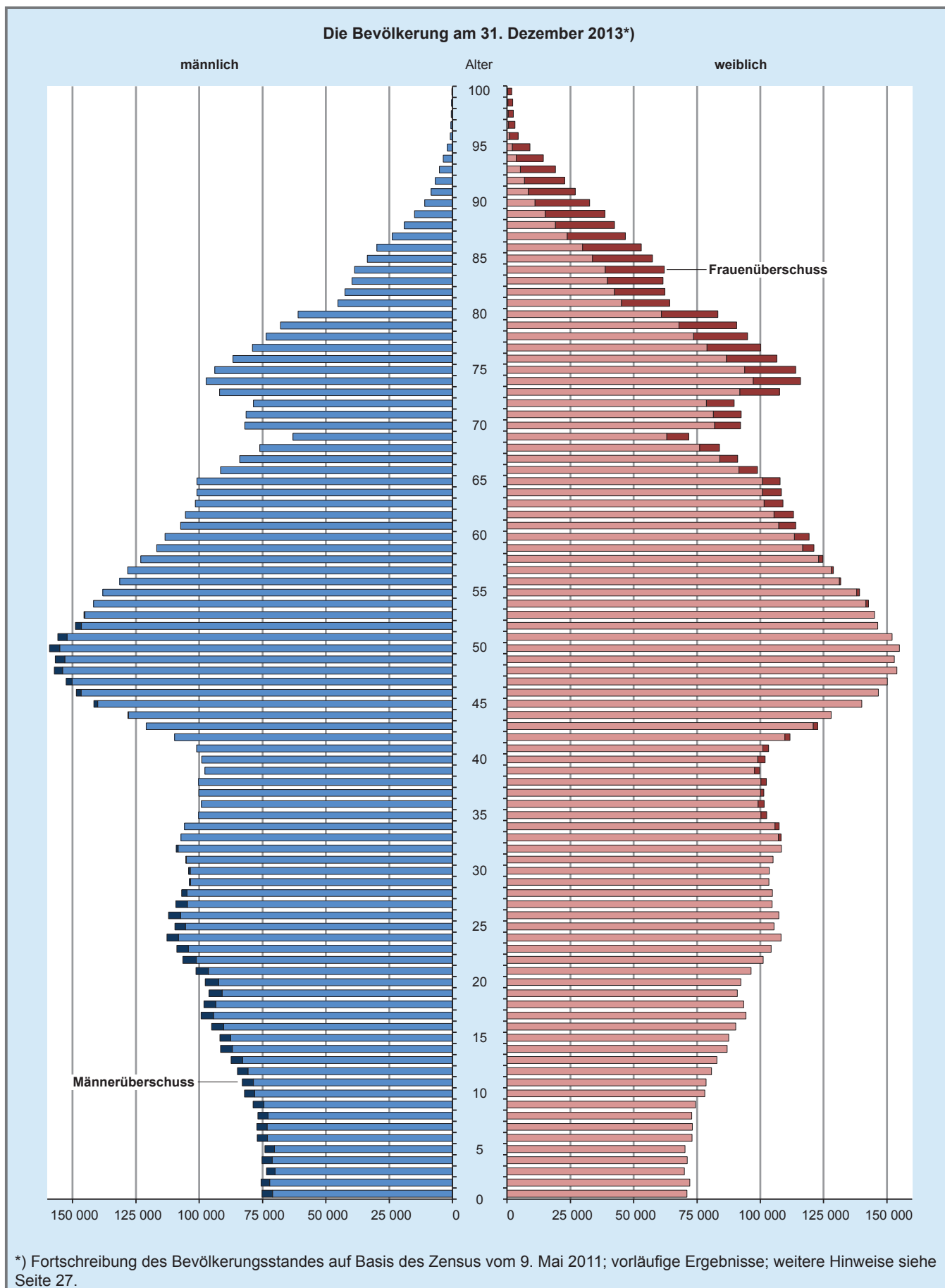
Alter- von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
30 – 31	1983	210 354	105 332	105 022
31 – 32	1982	217 400	109 078	108 322
32 – 33	1981	215 413	107 233	108 180
33 – 34	1980	213 228	105 794	107 434
34 – 35	1979	202 772	100 257	102 515
Zusammen		1 059 167	527 694	531 473
35 – 36	1978	200 636	99 149	101 487
36 – 37	1977	201 523	100 192	101 331
37 – 38	1976	202 702	100 309	102 393
38 – 39	1975	197 489	97 686	99 803
39 – 40	1974	200 934	99 016	101 918
Zusammen		1 003 284	496 352	506 932
40 – 41	1973	204 273	100 960	103 313
41 – 42	1972	221 447	109 699	111 748
42 – 43	1971	243 631	120 971	122 660
43 – 44	1970	255 996	128 070	127 926
44 – 45	1969	281 668	141 567	140 101
Zusammen		1 207 015	601 267	605 748
45 – 46	1968	295 147	148 538	146 609
46 – 47	1967	302 656	152 505	150 151
47 – 48	1966	311 073	157 143	153 930
48 – 49	1965	309 784	156 811	152 973
49 – 50	1964	314 047	159 058	154 989
Zusammen		1 532 707	774 055	758 652
50 – 51	1963	307 879	155 796	152 083
51 – 52	1962	295 308	148 891	146 417
52 – 53	1961	290 638	145 494	145 144
53 – 54	1960	284 391	141 686	142 705
54 – 55	1959	277 184	138 018	139 166
Zusammen		1 455 400	729 885	725 515
55 – 56	1958	263 058	131 309	131 749
56 – 57	1957	256 992	128 161	128 831
57 – 58	1956	247 815	123 101	124 714
58 – 59	1955	237 953	116 799	121 154
59 – 60	1954	232 878	113 543	119 335
Zusammen		1 238 696	612 913	625 783
60 – 61	1953	221 259	107 285	113 974
61 – 62	1952	218 507	105 452	113 055
62 – 63	1951	210 447	101 515	108 932
63 – 64	1950	209 252	100 913	108 339
64 – 65	1949	208 800	100 942	107 858
Zusammen		1 068 265	516 107	552 158

Anmerkungen Seite 62

Noch: 10. Bevölkerung am 31. Dezember 2013 nach Alters- und Geburtsjahren*)

Alter- von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
65 – 66	1948	190 446	91 616	98 830
66 – 67	1947	175 044	84 012	91 032
67 – 68	1946	159 897	76 023	83 874
68 – 69	1945	134 798	63 046	71 752
69 – 70	1944	174 085	81 948	92 137
Zusammen		834 270	396 645	437 625
70 – 71	1943	173 914	81 513	92 401
71 – 72	1942	168 339	78 650	89 689
72 – 73	1941	199 468	91 953	107 515
73 – 74	1940	213 156	97 269	115 887
74 – 75	1939	207 755	93 801	113 954
Zusammen		962 632	443 186	519 446
75 – 76	1938	193 265	86 681	106 584
76 – 77	1937	179 154	79 003	100 151
77 – 78	1936	168 519	73 608	94 911
78 – 79	1935	158 566	67 924	90 642
79 – 80	1934	144 200	60 914	83 286
Zusammen		843 704	368 130	475 574
80 – 81	1933	109 463	45 207	64 256
81 – 82	1932	104 729	42 418	62 311
82 – 83	1931	101 210	39 657	61 553
83 – 84	1930	100 859	38 747	62 112
84 – 85	1929	91 104	33 707	57 397
Zusammen		507 365	199 736	307 629
85 – 86	1928	82 854	29 881	52 973
86 – 87	1927	70 556	23 791	46 765
87 – 88	1926	61 523	19 062	42 461
88 – 89	1925	53 674	15 073	38 601
89 – 90	1924	43 634	11 005	32 629
Zusammen		312 241	98 812	213 429
90 und mehr	1923 und früher	138 195	29 253	108 942
Insgesamt		17 571 856	8 559 607	9 012 249

Anmerkungen Seite 62



11. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2030 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang							
	1990	1995	2000	2008	2015	2020	2025	2030
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ¹⁾				Bevölkerungsvorausberechnung ²⁾			
	Anzahl				Messziffer 2011 ¹⁾ = 100			
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	574 022	572 638	568 855	588 735	101,8	103,7	105,2	105,9
Duisburg	532 152	536 106	519 793	489 559	98,2	96,0	93,8	91,4
Essen	624 445	617 955	599 515	574 635	99,0	97,9	96,6	95,1
Krefeld	240 208	249 662	241 769	235 076	99,4	98,6	97,6	96,2
Mönchengladbach	255 905	266 073	263 697	257 993	99,6	98,8	97,8	96,5
Mülheim an der Ruhr	176 149	176 513	173 895	167 344	99,1	98,0	96,8	95,4
Oberhausen	222 419	225 443	222 349	212 945	98,6	96,7	94,8	92,7
Remscheid	121 786	123 069	120 125	110 563	96,4	92,2	88,2	84,1
Solingen	162 928	165 973	165 583	159 927	98,5	96,5	94,5	92,2
Wuppertal	378 312	383 776	368 993	349 721	98,4	96,4	94,3	92,0
Kreise								
Kleve	266 175	284 448	297 608	307 807	100,6	100,9	100,9	100,5
Mettmann	493 209	504 838	506 649	495 155	98,9	97,5	95,9	94,1
Rhein-Kreis Neuss	414 288	432 932	443 071	443 286	100,3	100,4	100,2	99,8
Viersen	267 081	285 338	299 199	300 417	98,9	97,5	96,1	94,5
Wesel	438 637	462 588	473 367	468 619	98,6	96,9	95,0	92,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 167 716	5 287 352	5 264 468	5 161 782	99,3	98,4	97,3	95,9
davon								
kreisfreie Städte	3 288 326	3 317 208	3 244 574	3 146 498	99,3	98,3	97,2	95,7
Kreise	1 879 390	1 970 144	2 019 894	2 015 284	99,4	98,5	97,4	96,1
Kreisfreie Städte								
Bonn	287 117	293 072	301 048	324 899	102,8	106,2	109,2	111,5
Köln	946 280	963 817	962 507	1 007 119	102,8	106,0	108,6	110,4
Leverkusen	159 325	161 832	160 841	160 772	100,7	101,3	101,6	101,5
Kreise								
Städteregion Aachen	527 829	548 465	549 404	565 714	100,2	100,0	99,4	98,4
krfr. Stadt Aachen	236 987	247 113	243 825	258 664	101,3	101,8	101,6	100,7
ehem. Kreis Aachen	290 842	301 352	305 579	307 050	99,3	98,4	97,5	96,5
Düren	239 021	256 310	266 457	267 712	99,2	97,9	96,6	95,1
Rhein-Erft-Kreis	411 987	438 760	452 503	464 130	100,9	101,7	102,4	102,7
Euskirchen	166 650	180 447	187 885	190 962	99,1	98,1	97,0	95,8
Heinsberg	217 627	235 241	248 283	254 936	99,5	98,8	98,0	96,9
Oberbergischer Kreis	255 784	277 444	286 398	280 840	97,4	94,3	91,2	88,1
Rhein.-Berg. Kreis	257 336	268 042	275 712	276 927	99,6	99,0	98,5	97,7
Rhein-Sieg-Kreis	494 153	538 610	572 637	598 736	100,4	100,8	101,1	101,2
Reg.-Bez. Köln	3 963 109	4 162 040	4 263 675	4 392 747	100,7	101,4	101,9	102,0
davon								
kreisfreie Städte	1 392 722	1 418 721	1 424 396	1 492 790	102,6	105,5	108,0	109,7
Kreise	2 570 387	2 743 319	2 839 279	2 899 957	99,8	99,3	98,8	98,0
Kreisfreie Städte								
Bottrop	117 464	119 669	121 097	116 771	98,3	96,2	94,1	91,7
Gelsenkirchen	289 791	293 542	281 979	257 981	97,8	95,3	92,9	90,6
Münster	253 123	264 887	264 670	279 803	106,5	110,7	114,4	116,8

1) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der Volkszählung 1987 – 2) Vorausberechnung der Bevölkerung 2011 bis 2030/2050

Noch: 11. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2030 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang							
	1990	1995	2000	2008	2015	2020	2025	2030
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ¹⁾				Bevölkerungsvorausberechnung ²⁾			
	Anzahl				Messziffer 2011 ¹⁾ = 100			
Kreise								
Borken	316 853	338 350	356 706	369 633	99,8	99,1	98,3	97,3
Coesfeld	181 155	198 896	212 780	219 784	99,3	98,5	97,5	96,4
Recklinghausen	644 600	661 915	660 459	628 817	97,9	95,4	92,9	90,2
Steinfurt	382 964	410 975	432 552	443 357	99,5	99,1	98,5	97,7
Warendorf	251 831	270 043	278 536	278 145	99,1	98,0	96,8	95,4
Reg.-Bez. Münster	2 437 781	2 558 277	2 608 779	2 594 291	99,6	98,8	97,8	96,6
davon								
kreisfreie Städte	660 378	678 098	667 746	654 555	101,6	102,0	102,3	102,0
Kreise	1 777 403	1 880 179	1 941 033	1 939 736	99,0	97,7	96,3	94,7
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	315 096	324 067	321 125	323 270	99,9	99,6	99,1	98,1
Kreise								
Gütersloh	297 199	324 333	342 879	353 766	100,7	100,8	100,6	100,1
Herford	232 663	248 334	253 964	249 020	98,1	95,8	93,4	90,9
Höxter	142 793	153 379	155 668	147 140	96,4	92,2	88,1	84,0
Lippe	330 116	356 427	364 863	351 158	97,9	95,4	92,9	90,3
Minden-Lübbecke	290 440	311 963	322 011	314 153	98,0	95,7	93,4	90,8
Paderborn	241 435	272 571	288 110	299 816	100,9	101,6	102,0	101,8
Reg.-Bez. Detmold	1 849 742	1 991 074	2 048 620	2 038 323	99,1	97,8	96,4	94,6
davon								
kreisfreie Stadt	315 096	324 067	321 125	323 270	99,9	99,6	99,1	98,1
Kreise	1 534 646	1 667 007	1 727 495	1 715 053	98,9	97,4	95,8	94,0
Kreisfreie Städte								
Bochum	393 053	401 129	392 830	374 737	98,4	96,2	94,0	91,5
Dortmund	594 058	600 918	590 213	580 444	99,8	99,2	98,3	96,9
Hagen	212 460	213 747	205 201	188 529	96,8	92,9	89,1	85,3
Hamm	179 109	184 020	181 804	181 783	99,9	99,6	99,0	98,0
Herne	176 472	180 029	175 661	164 762	97,5	94,7	91,9	89,1
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	344 980	352 622	351 413	331 575	97,6	94,8	91,9	88,8
Hochsauerlandkreis	263 648	281 304	283 055	267 601	97,3	94,0	90,6	87,2
Märkischer Kreis	434 551	455 310	459 615	430 965	97,0	93,1	89,3	85,6
Olpe	127 939	136 927	140 921	138 961	98,3	95,9	93,4	90,7
Siegen-Wittgenstein	283 377	298 602	297 207	282 681	97,9	95,4	92,8	90,0
Soest	274 437	294 829	306 131	304 167	99,0	97,6	95,9	94,0
Unna	401 156	417 899	430 207	411 806	98,1	95,8	93,5	90,9
Reg.-Bez. Arnsberg	3 685 240	3 817 336	3 814 258	3 658 011	98,2	95,9	93,6	91,0
davon								
kreisfreie Städte	1 555 152	1 579 843	1 545 709	1 490 255	98,8	97,2	95,4	93,3
Kreise	2 130 088	2 237 493	2 268 549	2 167 756	97,8	95,1	92,3	89,4
Nordrhein-Westfalen	17 103 588	17 816 079	17 999 800	17 845 154	99,5	98,6	97,6	96,3
davon								
kreisfreie Städte	7 211 674	7 317 937	7 203 550	7 107 368	100,1	100,0	99,6	98,9
Kreise	9 891 914	10 498 142	10 796 250	10 737 786	99,0	97,7	96,3	94,7

Anmerkungen Seite 66

12. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2013 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung ¹⁾			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl	%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	598 686	101 897	17,0	50 418	51 479
Duisburg	486 855	78 119	16,0	39 754	38 365
Essen	569 884	63 890	11,2	32 155	31 735
Krefeld	222 058	26 206	11,8	12 703	13 503
Mönchengladbach	255 430	27 896	10,9	14 055	13 841
Mülheim an der Ruhr	166 640	18 970	11,4	9 522	9 448
Oberhausen	209 097	23 968	11,5	12 115	11 853
Remscheid	108 955	15 329	14,1	7 945	7 384
Solingen	155 768	20 434	13,1	10 243	10 191
Wuppertal	343 488	48 975	14,3	24 619	24 356
Kreise					
Kleve	302 698	31 715	10,5	17 335	14 380
Mettmann	476 633	44 663	9,4	22 153	22 510
Rhein-Kreis Neuss	440 602	41 558	9,4	20 425	21 133
Viersen	294 921	21 614	7,3	10 916	10 698
Wesel	457 033	30 816	6,7	15 477	15 339
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 088 748	596 050	11,7	299 835	296 215
davon					
kreisfreie Städte	3 116 861	425 684	13,7	213 529	212 155
Kreise	1 971 887	170 366	8,6	86 306	84 060
Kreisfreie Städte					
Bonn	311 287	39 321	12,6	18 315	21 006
Köln	1 034 175	176 429	17,1	87 760	88 669
Leverkusen	160 819	19 928	12,4	9 923	10 005
Kreise					
Städteregion Aachen	545 067	60 631	11,1	30 652	29 979
darunter krfr. Stadt Aachen	241 683	32 870	13,6	16 992	15 878
Düren	258 385	20 096	7,8	10 317	9 779
Rhein-Erft-Kreis	456 602	44 119	9,7	21 860	22 259
Euskirchen	187 437	9 382	5,0	4 564	4 818
Heinsberg	248 233	22 686	9,1	11 609	11 077
Oberbergischer Kreis	270 290	18 739	6,9	9 630	9 109
Rhein.-Berg. Kreis	278 440	19 742	7,1	9 566	10 176
Rhein-Sieg-Kreis	582 280	43 926	7,5	21 638	22 288
Reg.-Bez. Köln	4 333 015	474 999	11,0	235 834	239 165
davon					
kreisfreie Städte	1 506 281	235 678	15,6	115 998	119 680
Kreise	2 826 734	239 321	8,5	119 836	119 485
Kreisfreie Städte					
Bottrop	116 055	9 388	8,1	4 632	4 756
Gelsenkirchen	257 850	37 929	14,7	19 720	18 209
Münster	299 708	23 909	8,0	11 578	12 331

*) Ergebnis der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011. Weitere Hinweise siehe Seite 27. – 1) vorläufige Ergebnisse

Noch: 12. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2013 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung ¹⁾			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreise					
Borken	364 271	24 338	6,7	13 036	11 302
Coesfeld	215 282	7 959	3,7	4 255	3 704
Recklinghausen	613 878	49 828	8,1	25 242	24 586
Steinfurt	434 481	24 172	5,6	12 647	11 525
Warendorf	272 623	18 054	6,6	9 205	8 849
Reg.-Bez. Münster	2 574 148	195 577	7,6	100 315	95 262
davon					
kreisfreie Städte	673 613	71 226	10,6	35 930	35 296
Kreise	1 900 535	124 351	6,5	64 385	59 966
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	328 864	38 572	11,7	18 734	19 838
Kreise					
Gütersloh	352 334	31 436	8,9	16 966	14 470
Herford	248 988	15 717	6,3	7 959	7 758
Höxter	142 788	4 886	3,4	2 516	2 370
Lippe	345 374	18 890	5,5	9 629	9 261
Minden-Lübbecke	309 356	15 339	5,0	7 813	7 526
Paderborn	296 688	18 464	6,2	9 867	8 597
Reg.-Bez. Detmold	2 024 392	143 304	7,1	73 484	69 820
davon					
kreisfreie Stadt	328 864	38 572	11,7	18 734	19 838
Kreise	1 695 528	104 732	6,2	54 750	49 982
Kreisfreie Städte					
Bochum	361 734	32 498	9,0	16 135	16 363
Dortmund	575 944	76 194	13,2	39 283	36 911
Hagen	185 996	24 338	13,1	12 105	12 233
Hamm	176 048	19 654	11,2	9 999	9 655
Herne	154 417	19 389	12,6	9 811	9 578
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	322 731	24 471	7,6	12 246	12 225
Hochsauerlandkreis	261 999	15 742	6,0	8 185	7 557
Märkischer Kreis	416 240	42 838	10,3	21 896	20 942
Olpe	134 947	9 393	7,0	4 881	4 512
Siegen-Wittgenstein	274 904	19 589	7,1	10 238	9 351
Soest	294 971	17 911	6,1	9 188	8 723
Unna	391 622	27 935	7,1	13 618	14 317
Reg.-Bez. Arnsberg	3 551 553	329 952	9,3	167 585	162 367
davon					
kreisfreie Städte	1 454 139	172 073	11,8	87 333	84 740
Kreise	2 097 414	157 879	7,5	80 252	77 627
Nordrhein-Westfalen	17 571 856	1 739 882	9,9	877 053	862 829
davon					
kreisfreie Städte	7 079 758	943 233	13,3	471 524	471 709
Kreise	10 492 098	796 649	7,6	405 529	391 120

Anmerkungen Seite 68

**13. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2013
nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung							
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 65	65 und mehr
Insgesamt	a	1 016 339	25 340	26 709	33 875	58 456	79 749	675 487	116 723
	b	946 903	23 803	24 879	31 944	53 953	73 836	640 626	97 862
	c	1 963 242	49 143	51 588	65 819	112 409	153 585	1 316 113	214 585
darunter aus									
Bosnien und Herzegowina	a	20 019	385	506	623	1 048	1 197	13 689	2 571
	b	18 094	374	412	610	1 013	1 076	12 733	1 876
	c	38 113	759	918	1 233	2 061	2 273	26 422	4 447
Griechenland	a	49 736	757	757	1 465	2 525	2 826	32 340	9 066
	b	42 436	718	777	1 276	2 312	2 677	27 446	7 230
	c	92 172	1 475	1 534	2 741	4 837	5 503	59 786	16 296
Italien	a	75 400	777	946	1 882	3 258	4 783	51 861	11 893
	b	52 231	770	896	1 754	3 025	4 014	35 725	6 047
	c	127 631	1 547	1 842	3 636	6 283	8 797	87 586	17 940
Kroatien	a	19 367	195	209	327	699	942	12 716	4 279
	b	19 135	168	185	338	680	786	13 660	3 318
	c	38 502	363	394	665	1 379	1 728	26 376	7 597
Niederlande	a	37 964	976	996	985	926	1 082	25 295	7 704
	b	30 929	904	947	1 019	985	1 101	19 234	6 739
	c	68 893	1 880	1 943	2 004	1 911	2 183	44 529	14 443
Polen	a	89 639	2 584	2 441	2 149	2 488	6 940	71 245	1 792
	b	79 699	2 362	2 323	2 154	2 307	5 471	62 311	2 771
	c	169 338	4 946	4 764	4 303	4 795	12 411	133 556	4 563
Portugal	a	19 643	241	345	550	998	1 322	13 040	3 147
	b	17 520	225	275	567	903	1 141	11 816	2 593
	c	37 163	466	620	1 117	1 901	2 463	24 856	5 740
Russische Föderation	a	17 854	583	763	953	947	1 021	11 654	1 933
	b	29 245	516	741	878	968	1 789	21 420	2 933
	c	47 099	1 099	1 504	1 831	1 915	2 810	33 074	4 866
ehem. Serbien und Montenegro	a	3 401	119	191	204	205	212	1 962	508
	b	3 154	130	157	174	173	219	1 911	390
	c	6 555	249	348	378	378	431	3 873	898
Spanien	a	19 608	374	424	396	595	1 211	13 343	3 265
	b	18 770	336	363	367	546	1 334	12 857	2 967
	c	38 378	710	787	763	1 141	2 545	26 200	6 232
Türkei	a	266 613	2 097	2 578	7 527	22 406	22 075	168 325	41 605
	b	253 960	1 989	2 375	7 087	21 979	21 010	165 626	33 894
	c	520 573	4 086	4 953	14 614	44 385	43 085	333 951	75 499

Quelle: Ausländerzentralregister

**14. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2012 und 2013
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31.12.2012			31.12.2013		
Europa zusammen	1 525 626	789 707	735 919	1 588 056	824 096	763 960
darunter						
EU-Staaten zusammen	685 654	369 295	316 359	785 914	424 588	361 326
davon						
Belgien	11 234	5 839	5 395	11 674	6 049	5 625
Bulgarien	24 504	12 584	11 920	31 097	16 506	14 591
Dänemark	1 991	926	1 065	2 106	1 003	1 103
Estland	972	305	667	1 069	353	716
Finnland	2 229	664	1 565	2 336	721	1 615
Frankreich	17 533	7 578	9 955	17 962	7 886	10 076
Griechenland	88 361	47 668	40 693	92 172	49 736	42 436
Irland	2 041	1 100	941	2 182	1 206	976
Italien	122 929	72 780	50 149	127 631	75 400	52 231
Kroatien ¹⁾	–	–	–	38 502	19 367	19 135
Lettland	5 519	2 719	2 800	6 319	3 179	3 140
Litauen	6 782	2 665	4 117	7 567	3 047	4 520
Luxemburg	1 471	851	620	1 672	937	735
Malta	96	44	52	115	50	65
Niederlande	67 884	37 257	30 627	68 893	37 964	30 929
Österreich	21 223	10 967	10 256	21 451	11 060	10 391
Polen	150 034	78 257	71 777	169 338	89 639	79 699
Portugal	36 089	19 048	17 041	37 163	19 643	17 520
Rumänien	35 012	18 646	16 366	49 154	26 863	22 291
Schweden	2 751	1 195	1 556	2 840	1 227	1 613
Slowakei	4 747	2 334	2 413	5 152	2 594	2 558
Slowenien	3 684	1 874	1 810	4 048	2 119	1 929
Spanien	35 067	17 850	17 217	38 378	19 608	18 770
Tschechische Republik	4 857	1 833	3 024	5 095	1 989	3 106
darunter ehem. Tschechoslowakei	604	236	368	492	188	304
Ungarn	12 134	7 127	5 007	14 915	8 921	5 994
Vereinigtes Königreich ²⁾	26 265	17 049	9 216	26 713	17 318	9 395
Zypern	245	135	110	370	203	167
Bosnien und Herzegowina	37 978	19 983	17 995	38 113	20 019	18 094
Kroatien ¹⁾	36 648	18 396	18 252	–	–	–
Mazedonien	26 819	13 790	13 029	28 708	14 664	14 044
Russische Föderation	45 129	17 195	27 934	47 099	17 854	29 245
ehem. Serbien und Montenegro	7 079	3 655	3 424	6 555	3 401	3 154
Türkei	529 575	272 605	256 970	520 573	266 613	253 960
Ukraine	28 174	11 039	17 135	27 807	10 786	17 021

1) EU-Mitglied seit dem 1. Juli 2013 – 2) Vereinigtes Königreich: Großbritannien und Nordirland und „britisch abhängige Gebiete“ in Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien und Ozeanien – – – Quelle: Ausländerzentralregister

Noch: 14. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2012 und 2013
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31.12.2012			31.12.2013		
Afrika zusammen	92 411	50 506	41 905	100 830	56 280	44 550
darunter						
Algerien	2 691	1 832	859	3 069	2 129	940
Ghana	6 198	2 797	3 401	6 929	3 306	3 623
Kamerun	4 326	2 272	2 054	4 563	2 425	2 138
Kongo, Demokratische Republik	5 734	2 780	2 954	5 522	2 678	2 844
Marokko	32 593	17 624	14 969	33 564	18 245	15 319
Nigeria	6 321	3 537	2 784	7 041	3 884	3 157
Togo	2 681	1 446	1 235	2 663	1 425	1 238
Tunesien	6 886	4 276	2 610	7 161	4 422	2 739
Amerika zusammen	35 587	14 973	20 614	36 881	15 745	21 136
darunter						
Brasilien	6 906	2 029	4 877	7 099	2 179	4 920
Kanada	2 475	1 231	1 244	2 568	1 258	1 310
Vereinigte Staaten	12 377	6 364	6 013	12 859	6 634	6 225
Asien zusammen	208 681	103 696	104 985	222 169	111 447	110 722
darunter						
Afghanistan	8 989	4 921	4 068	9 548	5 306	4 242
China	23 619	11 938	11 681	25 633	12 751	12 882
Indien	12 905	8 030	4 875	14 347	9 015	5 332
Irak	25 128	13 865	11 263	25 766	14 119	11 647
Iran, Islamische Republik	16 673	9 075	7 598	17 715	9 624	8 091
Israel	1 838	1 157	681	1 839	1 140	699
Japan	9 996	4 525	5 471	10 083	4 556	5 527
Kasachstan	11 435	5 186	6 249	11 168	5 030	6 138
Korea, Republik	6 095	2 561	3 534	6 226	2 600	3 626
Libanon	11 202	6 567	4 635	11 131	6 544	4 587
Sri Lanka	11 952	5 939	6 013	12 025	5 991	6 034
Syrien, Arabische Republik	12 717	6 949	5 768	16 575	9 298	7 277
Thailand	10 793	1 415	9 378	10 914	1 418	9 496
Vietnam	6 746	2 882	3 864	6 945	2 951	3 994
Australien und Ozeanien zusammen	2 271	1 222	1 049	2 294	1 233	1 061
darunter						
Australien	1 634	880	754	1 638	888	750
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe	13 411	7 667	5 744	13 012	7 538	5 474
Insgesamt	1 877 987	967 771	910 216	1 963 242	1 016 339	946 903

Anmerkungen Seite 71

**15. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2013
nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Menschen mit Migrationshintergrund					Menschen ohne Migrationshintergrund	insgesamt
	Ausländer/-innen	Deutsche mit Migrationshintergrund			zusammen		
		auf der Personenebene	ausschl. über die Elternteile	zusammen			
1 000							
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	105	55	50	104	210	386	596
Duisburg	64	38	45	83	147	340	486
Essen	59	40	38	77	137	431	568
Krefeld	16	19	16	35	52	171	222
Mönchengladbach	28	20	17	37	65	190	255
Mülheim an der Ruhr	(15)	(14)	(11)	25	39	127	167
Oberhausen	25	(11)	(12)	23	48	161	210
Remscheid	21	(8)	(12)	21	42	67	109
Solingen	25	(13)	(14)	27	51	104	155
Wuppertal	55	33	31	64	119	223	343
Kreise							
Kleve	26	(11)	(11)	22	48	254	302
Mettmann	46	38	40	78	124	353	477
Rhein-Kreis Neuss	46	31	28	58	105	336	440
Viersen	21	16	(15)	31	52	243	295
Wesel	29	33	26	59	88	370	458
Reg.-Bez. Düsseldorf	583	379	365	744	1 327	3 756	5 083
davon							
kreisfreie Städte	414	251	245	496	910	2 201	3 111
Kreise	169	128	120	248	417	1 555	1 972
Kreisfreie Städte							
Bonn	38	28	30	58	95	215	310
Köln	182	80	91	171	353	674	1 027
Leverkusen	21	(13)	(12)	25	46	114	160
Kreise							
Städteregion Aachen	55	38	34	72	126	416	542
darunter krfr. Stadt Aachen	30	22	18	40	70	169	239
Düren	21	19	20	38	60	199	259
Rhein-Erft-Kreis	45	28	28	56	101	355	456
Euskirchen	(8)	(13)	(8)	22	30	158	187
Heinsberg	23	17	(13)	31	53	195	248
Oberbergischer Kreis	16	29	21	50	66	205	271
Rhein.-Berg. Kreis	19	20	(12)	32	51	227	278
Rhein-Sieg-Kreis	40	48	40	89	129	452	581
Reg.-Bez. Köln	467	334	310	644	1 111	3 209	4 320
davon							
kreisfreie Städte	241	121	133	254	495	1 003	1 498
Kreise	226	213	177	390	616	2 206	2 822
Kreisfreie Städte							
Bottrop	(11)	(7)	(6)	(13)	24	92	116
Gelsenkirchen	36	15	23	38	75	183	258
Münster	21	19	16	35	56	240	297

*) Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Die Erstellung von Ergebnissen für kreisfreie Städte und Kreise erfolgt auf Basis einer gesonderten Hochrechnung.

Noch: 15. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2013
nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Menschen mit Migrationshintergrund					Menschen ohne Migrationshintergrund	insgesamt
	Ausländer/-innen	Deutsche mit Migrationshintergrund			zusammen		
		auf der Personenebene	ausschl. über die Elternteile	zusammen			
1 000							
Kreise							
Borken	26	(13)	(13)	26	52	312	364
Coesfeld	(6)	(9)	(6)	15	21	194	215
Recklinghausen	54	37	39	76	130	485	615
Steinfurt	24	29	21	51	75	359	434
Warendorf	(11)	26	16	42	53	220	273
Reg.-Bez. Münster	190	154	142	296	487	2 085	2 572
davon							
kreisfreie Städte	69	41	46	86	155	515	671
Kreise	121	113	97	210	331	1 570	1 901
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	47	37	30	67	114	214	328
Kreise							
Gütersloh	20	34	30	64	84	268	352
Herford	17	30	20	50	67	182	249
Höxter	/	(11)	(8)	18	21	123	143
Lippe	18	32	29	61	79	267	346
Minden-Lübbecke	22	23	21	44	66	244	310
Paderborn	(14)	32	22	54	68	228	296
Reg.-Bez. Detmold	140	199	159	358	498	1 527	2 025
davon							
kreisfreie Stadt	47	37	30	67	114	214	328
Kreise	93	162	129	291	384	1 313	1 696
Kreisfreie Städte							
Bochum	29	30	23	53	83	279	361
Dortmund	77	49	51	100	177	397	573
Hagen	24	19	17	36	60	126	186
Hamm	20	17	15	32	52	124	176
Herne	18	(12)	(12)	24	42	113	154
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	24	28	23	50	74	249	324
Hochsauerlandkreis	16	(15)	(9)	24	40	223	263
Märkischer Kreis	48	37	28	65	113	305	418
Olpe	(11)	(10)	(9)	19	30	105	135
Siegen-Wittgenstein	17	25	21	46	63	212	275
Soest	18	26	16	42	60	236	296
Unna	22	33	31	64	86	307	392
Reg.-Bez. Arnsberg	324	300	256	556	880	2 674	3 554
davon							
kreisfreie Städte	168	127	119	246	414	1 037	1 451
Kreise	156	173	137	310	466	1 637	2 102
Nordrhein-Westfalen	1 703	1 367	1 232	2 598	4 302	13 251	17 553
davon							
kreisfreie Städte	938	577	573	1 150	2 088	4 971	7 059
Kreise	765	790	659	1 449	2 214	8 280	10 494

Anmerkung Seite 73

16. Bevölkerung 2013 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken*)

1 000

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	Bevölkerung												
	insgesamt			davon									
				ledig			verheiratet ¹⁾			verwitwet/geschieden ²⁾			
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Regierungsbezirke													
Düsseldorf	a	5 083	2 460	2 623	1 981	1 049	932	2 335	1 170	1 165	767	241	526
	b	3 350	1 662	1 688	1 281	698	583	1 710	823	887	360	142	218
Köln	a	4 320	2 106	2 214	1 748	947	801	1 976	985	991	596	174	422
	b	2 844	1 417	1 427	1 132	629	503	1 432	683	749	280	105	175
Münster	a	2 572	1 257	1 314	1 027	552	475	1 211	604	606	334	101	232
	b	1 696	851	845	642	357	284	899	430	469	155	64	91
Detmold	a	2 025	991	1 033	811	441	371	955	477	478	259	73	185
	b	1 308	661	648	493	279	214	702	336	366	113	46	68
Arnsberg	a	3 554	1 732	1 822	1 382	747	635	1 677	836	840	495	149	346
	b	2 309	1 152	1 156	871	488	383	1 204	573	631	233	91	142
Nordrhein-Westfalen	a	17 553	8 546	9 007	6 950	3 735	3 215	8 154	4 073	4 081	2 449	738	1 711
	b	11 506	5 743	5 763	4 418	2 451	1 968	5 947	2 845	3 102	1 141	447	694

*) Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. – 1) einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften – 2) einschl. eingetragener Lebenspartner/-in verstorben bzw. eingetragener Lebenspartnerschaft aufgehoben

17. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren 2012 und 2013 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson*)

1 000

Familienstand der Bezugsperson a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren										
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)			Kinder	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)			Kinder	
		1	2	3 und mehr			1	2	3 und mehr		
		2012						2013			
Ledig	a	95	68	22	(5)	128	94	66	23	/	127
	b	106	81	19	(6)	140	105	77	22	(5)	140
	c	201	149	41	(11)	268	199	143	46	(10)	268
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend	a	1 316	603	536	176	2 257	1 308	601	531	176	2 246
	b	/	/	-	/	/	/	/	-	/	/
	c	1 317	604	536	176	2 259	1 309	602	531	176	2 247
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend	a	(10)	(8)	/	/	(12)	(11)	(8)	/	/	16
	b	57	32	18	(6)	90	52	27	20	(5)	84
	c	67	40	20	(7)	102	63	35	22	(7)	101
Verwitwet/eingetragener Lebenspartner verstorben	a	(6)	/	/	/	(10)	/	/	/	/	(7)
	b	17	(11)	/	/	25	17	(11)	/	/	26
	c	23	(14)	(6)	/	35	22	(14)	(6)	/	33
Geschieden/eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben	a	53	36	(13)	/	74	50	33	15	/	71
	b	134	85	39	(10)	196	134	84	39	(11)	196
	c	187	121	53	(13)	270	184	117	54	(13)	267
Insgesamt	a	1 480	719	575	186	2 481	1 468	711	573	184	2 467
	b	315	210	81	24	452	309	200	86	23	448
	c	1 795	929	656	210	2 933	1 777	911	659	207	2 915

*) Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011.

**18. Lebensformen sowie Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie 2013
nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson*)**

Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Lebensformen							Kinder unter 18 Jahren
	ins- gesamt ¹⁾	davon						
		Paargemein- schaften ohne Kinder	Familien mit Kindern unter 18 Jahren ²⁾					
			zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
	1	2		3 und mehr				
1 000								
unter 25	a	58	44	(14)	(11)	/	/	17
	b	16	/	16	(13)	/	/	18
	c	74	44	29	24	/	/	35
25 – 45	a	1 310	457	853	359	369	125	1 514
	b	210	16	194	114	62	19	301
	c	1 520	472	1 048	472	431	144	1 815
45 – 65	a	1 942	1 349	598	339	200	58	931
	b	216	118	99	74	22	/	128
	c	2 159	1 467	697	413	222	62	1 059
65 und mehr	a	1 253	1 245	(9)	(6)	/	/	(12)
	b	58	57	/	/	/	/	/
	c	1 311	1 303	(9)	(6)	/	/	(13)
Insgesamt	a	4 563	3 095	1 473	715	574	184	2 474
	b	500	192	309	201	86	23	448
	c	5 063	3 287	1 783	916	660	207	2 923
%								
unter 25	a	100	76,3	(23,7)	(77,3)	/	/	x
	b	100	/	97,6	(85,3)	/	/	x
	c	100	60,2	39,8	81,5	/	/	x
25 – 45	a	100	34,9	65,1	42,0	43,3	14,7	x
	b	100	7,5	92,5	58,5	31,7	9,8	x
	c	100	31,1	68,9	45,1	41,1	13,8	x
45 – 65	a	100	69,5	30,8	56,8	33,5	9,7	x
	b	100	54,5	45,7	74,5	21,8	/	x
	c	100	68,0	32,3	59,3	31,8	8,8	x
65 und mehr	a	100	99,4	(0,7)	(71,1)	/	/	x
	b	100	99,3	/	/	/	/	x
	c	100	99,4	(0,7)	(69,3)	/	/	x
Insgesamt	a	100	67,8	32,3	48,5	39,0	12,5	x
	b	100	38,3	61,8	64,9	27,7	7,4	x
	c	100	64,9	35,2	51,4	37,0	11,6	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus. Die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. – 1) ohne Alleinstehende – 2) einschl. Alleinerziehender

19. Privathaushalte 2013 nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischem Hauptein- kommens- bezieher	mit ... Person(en)					
			1		2	3	4 und mehr	
			zu- sammen	darunter Frauen				
1 000								
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	326	55	162	87	100	34	30	1,82
Duisburg	246	28	103	56	84	30	29	1,98
Essen	303	30	140	75	101	34	28	1,86
Krefeld	116	(8)	53	28	39	(12)	(13)	1,90
Mönchengladbach	127	(13)	53	26	44	16	(15)	1,99
Mülheim an der Ruhr	89	(8)	39	23	33	(9)	(9)	1,89
Oberhausen	103	(11)	41	24	36	(13)	(13)	2,03
Remscheid	52	(9)	20	(10)	17	(7)	(8)	2,10
Solingen	77	(11)	32	16	25	(11)	(9)	2,02
Wuppertal	178	26	82	43	56	18	22	1,94
Kreise								
Kleve	136	(11)	44	28	51	19	22	2,20
Mettmann	229	20	87	48	80	32	30	2,07
Rhein-Kreis Neuss	210	21	71	40	83	28	27	2,10
Viersen	142	(11)	54	29	53	16	20	2,06
Wesel	212	(12)	68	39	86	30	28	2,13
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 546	273	1 049	572	886	308	302	1,99
davon								
kreisfreie Städte	1 617	198	725	389	534	183	175	1,92
Kreise	929	76	324	183	353	125	128	2,11
Kreisfreie Städte								
Bonn	160	17	75	40	49	16	20	1,95
Köln	543	85	262	138	164	58	59	1,88
Leverkusen	79	(11)	32	16	27	(10)	(11)	2,03
Kreise								
Städteregion Aachen	278	29	124	59	94	28	33	1,94
darunter krfr. Stadt Aachen	138	17	75	35	42	(10)	(11)	1,72
Düren	118	(10)	38	21	46	(15)	19	2,20
Rhein-Erft-Kreis	212	19	69	40	84	28	30	2,14
Euskirchen	87	/	28	16	35	(13)	(11)	2,14
Heinsberg	111	(9)	34	19	44	17	16	2,22
Oberbergischer Kreis	122	(7)	43	28	47	(15)	18	2,14
Rhein.-Berg. Kreis	132	(8)	46	27	53	17	17	2,07
Rhein-Sieg-Kreis	261	17	79	47	103	37	42	2,22
Reg.-Bez. Köln	2 103	215	830	451	745	253	276	2,04
davon								
kreisfreie Städte	782	114	368	194	240	84	90	1,91
Kreise	1 321	101	461	257	505	169	186	2,12
Kreisfreie Städte								
Bottrop	59	/	23	(14)	23	(7)	(6)	1,97
Gelsenkirchen	127	16	51	27	44	17	(15)	2,01
Münster	170	(11)	88	48	53	(14)	(15)	1,75

*) Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Die Erstellung von Ergebnissen für kreisfreie Städte und Kreise erfolgt auf Basis einer gesonderten Hochrechnung.

Noch: 19. Privathaushalte 2013 nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischem Hauptein- kommens- bezieher	mit ... Person(en)				4 und mehr	
			1		2	3		
			zu- sammen	darunter Frauen				
1 000								
Kreise								
Borken	152	(11)	44	25	53	21	33	2,39
Coesfeld	93	/	29	(15)	33	(13)	18	2,26
Recklinghausen	289	23	104	59	105	42	38	2,11
Steinfurt	187	(9)	57	29	65	28	36	2,31
Warendorf	120	(6)	41	20	40	16	23	2,25
Reg.-Bez. Münster	1 196	83	437	237	416	159	184	2,14
davon								
kreisfreie Städte	356	31	162	89	120	38	35	1,88
Kreise	840	52	275	148	296	121	149	2,24
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	166	21	72	37	55	18	20	1,98
Kreise								
Gütersloh	153	(11)	48	26	53	23	29	2,28
Herford	119	(8)	43	23	44	17	16	2,09
Höxter	65	/	22	(12)	24	(10)	(9)	2,17
Lippe	159	(8)	58	35	58	20	23	2,13
Minden-Lübbecke	139	(10)	47	29	47	22	23	2,23
Paderborn	133	(7)	45	25	47	18	23	2,22
Reg.-Bez. Detmold	934	68	335	187	327	128	144	2,15
davon								
kreisfreie Stadt	166	21	72	37	55	18	20	1,98
Kreise	769	46	263	150	272	110	123	2,19
Kreisfreie Städte								
Bochum	194	(14)	94	49	63	18	20	1,84
Dortmund	304	35	138	77	105	29	31	1,89
Hagen	93	(11)	38	18	33	(10)	(11)	2,00
Hamm	82	(7)	31	17	27	(11)	(13)	2,15
Herne	81	(7)	37	19	27	(8)	(8)	1,90
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	162	(12)	64	34	61	19	18	1,99
Hochsauerlandkreis	123	(7)	43	24	46	(13)	21	2,14
Märkischer Kreis	196	19	71	37	70	26	30	2,14
Olpe	58	/	15	(8)	22	(9)	(12)	2,35
Siegen-Wittgenstein	124	(8)	42	25	45	17	20	2,19
Soest	135	(7)	44	26	49	21	21	2,18
Unna	181	(9)	61	34	68	23	29	2,17
Reg.-Bez. Arnsberg	1 732	140	677	368	617	203	235	2,05
davon								
kreisfreie Städte	754	74	338	180	256	77	84	1,92
Kreise	978	66	339	187	361	126	152	2,14
Nordrhein-Westfalen	8 512	779	3 328	1 814	2 992	1 051	1 141	2,05
davon								
kreisfreie Städte	3 674	438	1 665	890	1 204	401	404	1,92
Kreise	4 838	341	1 662	924	1 788	650	737	2,16

Anmerkung Seite 77

20. Privathaushalte 2013 nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					ohne Angabe ¹⁾
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
		unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr	
1 000							
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	326	61	96	50	29	77	(13)
Duisburg	246	52	88	36	24	37	(10)
Essen	303	61	101	47	29	59	(7)
Krefeld	116	24	34	15	(12)	22	(8)
Mönchengladbach	127	25	42	17	(14)	23	(7)
Mülheim an der Ruhr	89	16	28	(12)	(9)	18	(5)
Oberhausen	103	20	34	17	(9)	19	/
Remscheid	52	(8)	17	(10)	/	(11)	/
Solingen	77	(11)	26	(12)	(8)	17	/
Wuppertal	178	39	54	26	17	35	(8)
Kreise							
Kleve	136	20	36	19	17	38	(7)
Mettmann	229	32	65	33	25	62	(12)
Rhein-Kreis Neuss	210	23	55	29	22	60	21
Viersen	142	22	38	18	(14)	40	(10)
Wesel	212	31	63	31	21	52	(14)
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 546	442	776	373	257	568	131
davon							
kreisfreie Städte	1 617	315	519	243	157	317	66
Kreise	929	127	257	130	100	251	65
Kreisfreie Städte							
Bonn	160	27	40	23	15	46	(10)
Köln	543	114	162	74	52	113	29
Leverkusen	79	(12)	26	(11)	(9)	19	/
Kreise							
Städteregion Aachen	278	60	84	40	28	52	(14)
darunter krfr. Stadt Aachen	138	41	38	17	(11)	23	(9)
Düren	118	16	32	16	(13)	28	(13)
Rhein-Erft-Kreis	212	27	63	28	23	52	18
Euskirchen	87	(14)	23	(12)	(11)	23	/
Heinsberg	111	(14)	30	19	(15)	27	(7)
Oberbergischer Kreis	122	17	35	17	15	31	(6)
Rhein.-Berg. Kreis	132	18	33	19	(15)	43	(5)
Rhein-Sieg-Kreis	261	29	64	41	30	84	(15)
Reg.-Bez. Köln	2 103	346	591	300	225	516	126
davon							
kreisfreie Städte	782	152	227	107	76	177	42
Kreise	1 321	194	364	193	149	339	84
Kreisfreie Städte							
Bottrop	59	(8)	21	(10)	(6)	(9)	/
Gelsenkirchen	127	26	46	17	(12)	19	(7)
Münster	170	43	46	21	(14)	40	(6)

*) Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Die Erstellung von Ergebnissen für kreisfreie Städte und Kreise erfolgt auf Basis einer gesonderten Hochrechnung. – 1) einschl. Haushalten mit selbstständigem Landwirt/selbstständiger Landwirtin in der Haupttätigkeit

Noch: 20. Privathaushalte 2013 nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					ohne Angabe ¹⁾
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
		unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr	
1 000							
Kreise							
Borken	152	21	40	22	16	37	18
Coesfeld	93	(9)	22	(15)	(13)	24	(10)
Recklinghausen	289	46	93	43	30	62	16
Steinfurt	187	25	49	31	20	44	17
Warendorf	120	16	32	16	(13)	29	(14)
Reg.-Bez. Münster	1 196	194	349	175	124	263	92
davon							
kreisfreie Städte	356	77	114	48	32	68	17
Kreise	840	117	236	127	91	195	75
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	166	34	55	23	18	32	/
Kreise							
Gütersloh	153	16	46	23	19	42	(7)
Herford	119	19	34	19	17	25	/
Höxter	65	(11)	19	(10)	(7)	16	/
Lippe	159	27	48	22	20	37	(6)
Minden-Lübbecke	139	23	40	20	16	29	(11)
Paderborn	133	23	35	20	(15)	35	(5)
Reg.-Bez. Detmold	934	154	277	137	111	216	39
davon							
kreisfreie Stadt	166	34	55	23	18	32	/
Kreise	769	120	222	114	93	184	36
Kreisfreie Städte							
Bochum	194	47	62	25	18	38	/
Dortmund	304	68	102	50	27	48	(9)
Hagen	93	19	28	16	(9)	17	/
Hamm	82	(14)	26	(11)	(8)	(12)	(10)
Herne	81	20	28	(11)	(8)	(12)	/
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	162	25	48	25	17	34	(12)
Hochsauerlandkreis	123	18	35	18	(14)	27	(12)
Märkischer Kreis	196	32	60	27	19	41	17
Olpe	58	(8)	16	(8)	(6)	17	/
Siegen-Wittgenstein	124	16	38	19	15	30	/
Soest	135	17	41	23	17	29	(7)
Unna	181	26	51	27	23	43	(10)
Reg.-Bez. Arnsberg	1 732	309	536	260	181	348	97
davon							
kreisfreie Städte	754	167	246	113	69	128	31
Kreise	978	142	290	148	112	221	66
Nordrhein-Westfalen	8 512	1 445	2 529	1 245	897	1 912	484
davon							
kreisfreie Städte	3 674	746	1 161	534	352	722	159
Kreise	4 838	700	1 368	711	544	1 190	325

Anmerkungen Seite 79

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer/-innen, die im Lande Nordrhein-Westfalen heiraten, erfasst. Unberücksichtigt bleiben dagegen die wenigen Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene. Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder – soweit wenigstens 500 g schwer (mit Wirkung vom 1. April 1994 durch die 13. Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (Artikel 1.1) von 1 000 g auf 500 g vermindert; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) – werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Säuglingssterblichkeit

Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Sterbetafel

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraums dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesene Lebenserwartung würde sich ergeben, wenn sich die Sterblichkeit in Zukunft nicht ändert.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. Juli 1977 in Kraft getreten. Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 8 und 10) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklauseln: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Wanderung

Für Wanderungen innerhalb Deutschlands werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet; dabei wird auf der Basis der Angabe der bisherigen Hauptwohnung in dieser Gemeinde ein Abzug gebucht. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden die An- und Abmeldungen verarbeitet (2008 bis 2011 einschließlich der Meldungen, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind).

Ein Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde wird nicht berücksichtigt.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung umfasst sämtliche Wanderungsvorgänge (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Bei ihr ist die Zahl der Zu- und Fortzüge gleich groß, da jedem Zuzug in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen entspricht.

Außenwanderung

Die Außenwanderung umfasst sämtliche Wanderungsvorgänge (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern als auch um die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

Einbürgerungen

Die Einbürgerungsstatistik weist jährlich die eingebürgerten Personen nach dem Alter, dem Geschlecht und der bisherigen Staatsangehörigkeit nach. Ermittelt werden die Daten von den Einbürgerungsbehörden. Der regionale Nachweis der Einbürgerungsfälle bezieht sich auf den Wohnort der eingebürgerten Person zum Zeitpunkt der Einbürgerung. Die Statistik bezieht sich auf diejenigen Personen, die im Laufe des Berichtsjahres die deutsche Staatsbürgerschaft durch die Einbürgerung erworben haben. Der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt von im Inland geborenen Kindern ausländischer Eltern (nach § 4 Abs. 3 StAG) ist in den Daten nicht enthalten.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2013

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene ¹⁾	Gestorbene			Überschuss der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942 ⁴⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+42 921
1943 ⁴⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055	.	12 117	+36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+68 081
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+72 658
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+83 656
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+78 464
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+97 745
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+67 532
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+21 503
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	-7 539
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	-28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	-40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	-33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	-31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	-38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	-35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	-25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	-27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	-25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	-33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	-30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	-31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	-19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	-8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	-1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	-3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+6 177
1991	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+5 629
1992	110 904	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+8 094
1993	106 315	194 156	99 456	649	194 667	90 147	1 207	-511
1994	104 200	186 079	95 599	757	192 669	89 530	1 111	-6 590
1995	100 793	182 393	93 399	905	193 076	90 053	1 056	-10 683
1996	99 922	188 493	96 625	870	194 548	90 518	974	-6 055
1997	99 779	190 386	97 900	865	189 946	88 747	1 042	+440
1998	97 679	182 287	93 731	788	189 147	87 505	932	-6 860
1999	99 645	176 578	90 504	726	188 851	87 323	855	-12 273
2000	97 508	175 144	90 030	686	187 736	87 262	860	-12 592
2001	89 529	167 752	86 250	647	184 824	85 546	840	-17 072
2002	89 803	163 434	84 012	648	188 333	87 091	792	-24 899
2003	87 768	159 883	82 242	597	190 793	88 938	808	-30 910
2004	88 105	158 054	81 168	674	184 449	86 642	796	-26 395
2005	85 528	153 372	79 082	593	186 427	87 823	704	-33 055
2006	81 502	149 925	76 863	576	183 741	86 549	687	-33 816
2007	80 091	151 168	77 579	581	184 954	88 034	728	-33 786
2008	81 515 ⁶⁾	150 007	77 027	567	189 586	89 637	644	-39 579
2009	81 861	145 029	74 225	507	190 814	90 680	576	-45 785
2010	81 662	147 333	75 642	557	192 137	91 711	616	-44 804
2011	80 829	143 097	73 255	557	188 944	90 701	611	-45 847
2012	81 759	145 755	74 607	551	193 707	92 648	552	-47 952
2013	79 895	146 417	75 384	599	200 065	95 357	560	-53 648

1) Die für die Abgrenzung der Totgeburten von den statistisch nicht erfassten Fehlgeburten geltende Gewichtsgrenze wurde mit Wir Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 – 3) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung – 4) mation und Technik NRW erst nach Abschluss der Jahresaufbereitung gemeldet wurden.

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2013

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen ²⁾				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Lebend- geborene (Eltern nicht miteinander verheiratet) je 1 000 Lebend- geborene	Totgeborene je 1 000 Lebend- und Totgeborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 Lebend- geborene ³⁾
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Lebend- geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ⁴⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ⁴⁾	7,2	13,8	10,9 ⁵⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9
1993	6,0	11,0	11,0	-0	1 050	105,6	3,3	6,2
1994	5,9	10,5	10,8	-0,4	1 057	111,8	4,1	6,0
1995	5,6	10,2	10,8	-0,6	1 049	116,8	4,9	5,8
1996	5,6	10,5	10,9	-0,3	1 052	126,1	4,6	5,2
1997	5,6	10,6	10,6	+0	1 059	130,1	4,5	5,5
1998	5,4	10,1	10,5	-0,4	1 061	147,5	4,3	5,1
1999	5,5	9,8	10,5	-0,7	1 051	163,1	4,1	4,8
2000	5,4	9,7	10,4	-0,7	1 058	174,2	3,9	4,9
2001	5,0	9,3	10,3	-0,9	1 058	189,5	3,8	5,0
2002	5,0	9,0	10,4	-1,4	1 058	198,8	3,9	4,8
2003	4,9	8,8	10,6	-1,7	1 059	204,1	3,7	5,1
2004	4,9	8,7	10,2	-1,5	1 056	214,6	4,2	5,0
2005	4,7	8,5	10,3	-1,8	1 065	227,3	3,9	4,6
2006	4,5	8,3	10,2	-1,9	1 052	233,1	3,8	4,6
2007	4,4	8,4	10,3	-1,9	1 054	245,8	3,8	4,8
2008	4,5 ⁶⁾	8,3	10,5	-2,2	1 055	258,6	3,8	4,3
2009	4,6	8,1	10,7	-2,6	1 048	265,5	3,5	4,0
2010	4,6	8,3	10,8	-2,5	1 055	271,1	3,8	4,2
2011	4,5	8,0	10,6	-2,6	1 049	276,5	3,9	4,2
2012	4,6	8,1	10,8	-2,7	1 049	285,8	3,8	3,8
2013	4,5	8,3	11,4	-3,1	1 061	293,8	4,1	3,8

kung zum 1. April 1994 von 1 000 g auf 500 g vermindert. – 2) ab 2011: Berechnung auf der Grundlage der vorläufigen Ergebnisse der einschl. Eupen und Malmédy – 5) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen – 6) ohne 108 Eheschließungen, die Infor-

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen ¹⁾			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene ²⁾
		insgesamt	darunter Nichtdeutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nichtdeutsche				
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	2 864	6 108	701	29	6 192	19	385	4,8	10,2	10,4	3,1
Duisburg	1 727	4 173	661	24	6 255	18	314	3,5	8,6	12,8	4,3
Essen	2 229	4 852	513	17	7 503	19	216	3,9	8,5	13,2	3,9
Krefeld	973	1 726	138	8	2 698	9	129	4,4	7,8	12,2	5,2
Mönchengladbach	916	2 068	138	9	3 197	9	131	3,6	8,1	12,5	4,4
Mülheim an der Ruhr	966	1 293	126	5	2 297	3	61	5,8	7,8	13,8	2,3
Oberhausen	935	1 581	142	8	2 770	6	80	4,5	7,5	13,2	3,8
Remscheid	419	887	41	3	1 303	2	43	3,8	8,1	11,9	2,3
Solingen	703	1 270	168	4	1 938	1	81	4,5	8,2	12,5	0,8
Wuppertal	1 614	2 909	256	9	4 162	12	170	4,7	8,5	12,1	4,1
Kreise											
Kleve	1 441	2 495	252	4	3 353	5	149	4,8	8,3	11,1	2,0
Mettmann	1 990	3 686	180	13	5 831	16	189	4,2	7,7	12,2	4,3
Rhein-Kreis Neuss	2 077	3 571	198	25	4 698	14	190	4,7	8,1	10,7	3,9
Viersen	1 329	2 070	105	18	3 326	17	109	4,5	7,0	11,3	8,2
Wesel	2 201	3 353	123	9	5 415	16	139	4,8	7,3	11,8	4,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	22 384	42 042	3 742	185	60 938	166	2 386	4,4	8,3	12,0	3,9
davon											
kreisfreie Städte	13 346	26 867	2 884	116	38 315	98	1 610	4,3	8,6	12,3	3,6
Kreise	9 038	15 175	858	69	22 623	68	776	4,6	7,7	11,5	4,5
Kreisfreie Städte											
Bonn	1 449	3 146	251	20	2 935	9	117	4,7	10,1	9,5	2,9
Köln	5 190	10 423	995	39	9 753	33	601	5,0	10,1	9,5	3,2
Leverkusen	611	1 437	83	4	1 775	5	78	3,8	9,0	11,1	3,5
Kreise											
Städteregion Aachen	2 580	4 484	336	16	5 786	12	215	4,7	8,2	10,6	2,7
darunter krfr. Stadt Aachen	1 337	2 074	203	4	2 256	5	108	5,6	8,6	9,4	2,4
Düren	1 177	1 968	114	6	3 016	6	74	4,6	7,6	11,7	3,0
Rhein-Erft-Kreis	2 112	3 791	263	18	4 851	16	155	4,6	8,3	10,6	4,2
Euskirchen	868	1 388	52	3	2 248	1	34	4,6	7,4	12,0	0,7
Heinsberg	1 238	1 931	119	9	2 683	8	89	5,0	7,8	10,8	4,1
Oberbergischer Kreis	1 310	2 208	68	10	3 243	10	73	4,8	8,2	12,0	4,5
Rhein.-Berg. Kreis	1 369	2 085	90	6	3 194	7	89	4,9	7,5	11,5	3,4
Rhein-Sieg-Kreis	2 790	4 829	180	15	5 784	14	143	4,8	8,3	9,9	2,9
Reg.-Bez. Köln	20 694	37 690	2 551	146	45 268	121	1 668	4,8	8,7	10,5	3,2
davon											
kreisfreie Städte	7 250	15 006	1 329	63	14 463	47	796	4,8	10,0	9,6	3,1
Kreise	13 444	22 684	1 222	83	30 805	74	872	4,8	8,0	10,9	3,3
Kreisfreie Städte											
Bottrop	520	818	36	3	1 434	4	32	4,5	7,0	12,3	4,9
Gelsenkirchen	1 180	2 037	250	10	3 439	16	138	4,6	7,9	13,3	7,9
Münster	1 495	2 850	189	16	2 484	8	56	5,0	9,6	8,3	2,8

1) Berechnung auf der Grundlage der vorläufigen Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 – 2) Für das Land Nordrhein-Westfalen erfolgt die Berechnung je 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totegeborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen ¹⁾			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene ²⁾
		insgesamt	darunter Nichtdeutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nichtdeutsche				
Kreise											
Borken	1 975	3 181	168	14	3 435	16	92	5,4	8,7	9,4	5,0
Coesfeld	1 466	1 655	65	6	2 176	2	31	6,8	7,7	10,1	1,2
Recklinghausen	2 498	4 647	264	21	7 806	21	213	4,1	7,6	12,7	4,5
Steinfurt	1 928	3 607	178	15	4 262	10	72	4,4	8,3	9,8	2,8
Warendorf	1 124	2 179	84	11	2 862	7	47	4,1	8,0	10,5	3,2
Reg.-Bez. Münster	12 186	20 974	1 234	96	27 898	84	681	4,7	8,2	10,8	4,0
davon											
kreisfreie Städte	3 195	5 705	475	29	7 357	28	226	4,8	8,5	10,9	4,9
Kreise	8 991	15 269	759	67	20 541	56	455	4,7	8,0	10,8	3,7
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 305	3 011	260	8	3 558	15	129	4,0	9,2	10,8	5,0
Kreise											
Gütersloh	1 590	3 066	237	7	3 463	11	112	4,5	8,7	9,8	3,6
Herford	1 104	1 997	71	5	2 908	8	65	4,4	8,0	11,7	4,0
Höxter	616	1 074	27	2	1 782	6	9	4,3	7,5	12,4	5,6
Lippe	1 585	2 907	128	16	4 139	15	66	4,6	8,4	12,0	5,2
Minden-Lübbecke	1 266	2 521	98	15	3 674	4	48	4,1	8,1	11,9	1,6
Paderborn	1 459	2 789	100	7	2 666	15	42	4,9	9,4	9,0	5,4
Reg.-Bez. Detmold	8 925	17 365	921	60	22 190	74	471	4,4	8,6	11,0	4,3
davon											
kreisfreie Stadt	1 305	3 011	260	8	3 558	15	129	4,0	9,2	10,8	5,0
Kreise	7 620	14 354	661	52	18 632	59	342	4,5	8,5	11,0	4,1
Kreisfreie Städte											
Bochum	1 387	2 820	261	9	4 563	13	122	3,8	7,8	12,6	4,6
Dortmund	2 183	4 954	487	25	6 953	20	318	3,8	8,6	12,1	4,0
Hagen	743	1 506	134	6	2 478	10	88	4,0	8,1	13,3	6,6
Hamm	786	1 571	165	6	2 029	8	59	4,5	8,9	11,5	5,1
Herne	650	1 212	65	4	2 136	3	69	4,2	7,8	13,8	2,5
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 816	2 367	127	6	4 310	7	90	5,6	7,3	13,3	3,0
Hochsauerlandkreis	1 159	1 967	97	9	3 081	9	50	4,4	7,5	11,7	4,6
Märkischer Kreis	1 901	3 300	231	10	5 011	9	166	4,5	7,9	12,0	2,7
Olpe	697	1 107	36	9	1 500	4	34	5,2	8,2	11,1	3,6
Siegen-Wittgenstein	1 303	2 164	121	9	3 220	8	54	4,7	7,9	11,7	3,7
Soest	1 427	2 351	97	9	3 608	11	57	4,8	8,0	12,2	4,7
Unna	1 654	3 027	150	10	4 882	13	114	4,2	7,7	12,4	4,3
Reg.-Bez. Arnsberg	15 706	28 346	1 971	112	43 771	115	1 221	4,4	8,0	12,3	4,1
davon											
kreisfreie Städte	5 749	12 063	1 112	50	18 159	54	656	4,0	8,3	12,5	4,5
Kreise	9 957	16 283	859	62	25 612	61	565	4,7	7,7	12,2	3,7
Nordrhein-Westfalen	79 895	146 417	10 419	599	200 065	560	6 427	4,5	8,3	11,4	3,8
davon											
kreisfreie Städte	30 845	62 652	6 060	266	81 852	242	3 417	4,4	8,9	11,6	3,9
Kreise	49 050	83 765	4 359	333	118 213	318	3 010	4,7	8,0	11,3	3,8

Anmerkungen Seite 84

3. Eheschließungen 2013 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Männer									
	insgesamt	davon haben die Ehe geschlossen mit Frauen, die ... sind								
		mehr als 10 Jahre jünger	5 bis 10 Jahre jünger	2 bis unter 5 Jahre jünger	1 bis unter 2 Jahre jünger	gleichaltrig (unter 1 Jahr)	1 bis unter 2 Jahre älter	2 bis unter 5 Jahre älter	5 bis 10 Jahre älter	mehr als 10 Jahre älter
unter 20	219	–	–	2	46	54	55	50	10	2
20 – 25	5 762	–	184	1 500	1 117	1 106	639	804	341	71
25 – 30	18 068	10	1 852	5 812	2 960	2 840	1 729	1 952	751	162
30 – 35	19 279	213	4 569	6 529	2 552	2 094	1 144	1 482	561	135
35 – 40	10 584	734	3 910	2 982	818	665	399	601	373	102
40 – 45	7 330	1 220	2 464	1 346	447	411	291	579	482	90
45 – 50	6 533	1 233	1 582	1 225	477	418	340	697	474	87
50 – 55	5 168	861	1 416	1 107	422	368	264	435	251	44
55 – 60	3 339	674	1 131	686	197	191	130	200	111	19
60 und mehr	3 613	1 380	1 097	582	162	103	73	128	73	15
Insgesamt	79 895	6 325	18 205	21 771	9 198	8 250	5 064	6 928	3 427	727

4. Eheschließende 2013 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
unter 20	219	219	–	–	1 100	1 100	–	–
20 – 21	348	347	–	1	1 046	1 041	–	5
21 – 22	638	636	–	2	1 475	1 467	–	8
22 – 23	1 065	1 063	–	2	2 043	2 021	–	22
23 – 24	1 599	1 589	–	10	2 699	2 663	–	36
24 – 25	2 112	2 092	–	20	3 430	3 352	–	78
20 – 25	5 762	5 727	–	35	10 693	10 544	–	149
25 – 30	18 068	17 664	1	403	22 744	21 789	9	946
30 – 35	19 279	17 886	20	1 373	17 691	15 406	33	2 252
35 – 40	10 584	8 350	22	2 212	8 014	5 416	55	2 543
40 – 45	7 330	4 190	48	3 092	5 427	2 332	72	3 023
45 – 50	6 533	2 433	87	4 013	5 693	1 606	131	3 956
50 – 55	5 168	1 288	168	3 712	4 419	879	167	3 373
55 – 60	3 339	620	226	2 493	2 291	360	138	1 793
60 und mehr	3 613	379	830	2 404	1 823	191	277	1 355
Insgesamt	79 895	58 756	1 402	19 737	79 895	59 623	882	19 390

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

5. Eheschließungen 2013 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließende Männer insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit der Frau						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie der Ehemann	ein anderes als der Ehemann	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	72 794	67 175	5 619	x	5 619	2 178	1 966	1 475
Griechenland	265	159	106	74	32	20	11	1
Italien	663	414	249	180	69	35	20	14
Niederlande	332	269	63	34	29	12	7	10
Polen	355	142	213	205	8	3	4	1
Serbien	216	92	124	77	47	17	29	1
Spanien	125	109	16	6	10	7	1	2
Türkei	2 194	1 402	792	700	92	53	23	16
Vereinigtes Königreich	209	190	19	5	14	6	2	6
Übriges Europa	1 486	943	543	341	202	72	107	23
Europa	78 639	70 895	7 744	1 622	6 122	2 403	2 170	1 549
Afrika	472	413	59	23	36	26	3	7
Amerika	219	203	16	6	10	3	2	5
Asien	505	367	138	97	41	17	11	13
Australien und Ozeanien	27	27	–	–	–	–	–	–
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	33	23	10	–	10	–	3	7
Insgesamt	79 895	71 928	7 967	1 748	6 219	2 449	2 189	1 581

Land der Staatsangehörigkeit der Frau	Eheschließende Frauen insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit des Mannes						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie die Ehefrau	ein anderes als die Ehefrau	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	71 928	67 175	4 753	x	4 753	1 805	1 915	1 033
Griechenland	187	95	92	74	18	11	6	1
Italien	433	220	213	180	33	13	12	8
Niederlande	206	156	50	34	16	3	5	8
Polen	1 012	751	261	205	56	32	18	6
Serbien	226	104	122	77	45	7	38	–
Spanien	118	100	18	6	12	11	1	–
Türkei	1 591	847	744	700	44	27	9	8
Vereinigtes Königreich	70	62	8	5	3	1	–	2
Übriges Europa	2 417	1 809	608	341	267	89	146	32
Europa	78 188	71 319	6 869	1 622	5 247	1 999	2 150	1 098
Afrika	270	227	43	23	20	10	3	7
Amerika	358	330	28	6	22	13	5	4
Asien	1 053	900	153	97	56	23	16	17
Australien und Ozeanien	11	10	1	–	1	–	–	1
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	15	8	7	–	7	–	4	3
Insgesamt	79 895	72 794	7 101	1 748	5 353	2 045	2 178	1 130

6. Eheschließungen 2013 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute*)

Religionszugehörigkeit der Frau	Religionszugehörigkeit des Mannes										
	Evangelische Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	orthodoxe Kirche einschl. orientalisch orthodoxer Kirche	altkatholische Kirche und verwandte Gruppen ¹⁾	jüdische Gemeinden und Landesverbände	islamische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	insgesamt
Ev. Kirche in Deutschland	6 523	51	5 939	74	40	9	108	1	–	4 854	17 599
Evangelische Freikirchen	49	279	31	1	1	–	2	–	–	38	401
Röm.-katholische Kirche einschl. unierter Riten	5 732	15	13 870	97	37	4	155	8	–	5 939	25 857
Orthodoxe Kirche einschl. orientalisch orthodoxer Kirche	130	1	141	173	1	5	13	–	–	135	599
Alt-katholische Kirche und verwandte Gruppen ¹⁾	34	–	34	3	110	1	3	–	–	37	222
Jüdische Gemeinden und Landesverbände	13	–	8	1	–	10	–	–	–	19	51
Islamische Religionsgemeinschaften	32	–	52	5	–	–	1 484	–	–	66	1 639
Andere Volks- und Weltreligionen	15	–	29	–	2	1	1	57	–	38	143
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	2 479	31	3 020	48	16	20	89	6	–	27 675	33 384
Insgesamt	15 007	377	23 124	402	207	50	1 855	72	–	38 801	79 895

*) Bei 14 875 ab November 2013 gelieferten Eheschließungen ist die Religionszugehörigkeit der Eheschließenden aus technischen Gründen unbekannt – 1) sowie christlich orientierte Sondergemeinschaften

7. Gerichtliche Ehelösungen 1992 – 2013

Jahr ¹⁾	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit ²⁾	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Eheschließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe					
1992	15	31	35 727	35 773	3 221,4	203,1
1993	6	101	39 230	39 337	3 690,0	221,4
1994	7	306	40 523	40 836	3 889,0	227,9
1995	10	450	41 476	41 936	4 115,0	232,4
1996	6	470	42 839	43 315	4 287,2	239,1
1997	10	513	44 580	45 103	4 467,9	248,2
1998	14	380	45 246	45 640	4 632,1	251,8
1999	x	16	45 105	45 121	4 526,6	250,8
2000	x	42	45 201	45 243	4 635,6	251,1
2001	x	31	46 913	46 944	5 240,0	260,2
2002	x	48	47 208	47 256	5 256,8	261,4
2003	x	49	50 962	51 011	5 806,4	281,9
2004	x	60	51 139	51 199	5 804,3	283,0
2005	x	68	47 480	47 548	5 551,4	262,9
2006	x	54	45 665	45 719	5 602,9	253,1
2007	x	72	43 104	43 176	5 381,9	239,3
2008	x	53	46 098	46 151	5 655,2	256,6
2009	x	53	45 978	46 031	5 616,6	256,9
2010	x	40	45 711	45 751	5 597,6	256,0
2011	x	47	44 501	44 548	5 505,6	249,4
2012	x	58	43 399	43 457	5 308,2	243,2
2013	x	52	40 450	40 502	5 062,9	230,3

1) Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung von 1987 und ab 2013 auf Basis des Zensus vom 09.05.2011 – 2) entfällt aufgrund des Inkrafttretens des Eheschließungsrechtsgesetzes am 1. Juli 1998

8. Ehelösungen und Abweisungen 2013 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt							von beiden	von der zuständigen Verwaltungsbehörde
		vom Mann			von der Frau					
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit			
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes				
Ehelösungen										
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	638	227	20	207	372	42	330	39	–	
Scheidung der Ehe nach einjähriger Trennung ¹⁾	35 205	14 341	1 333	13 008	18 507	1 811	16 696	2 357	–	
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	4 532	1 808	141	1 667	2 357	231	2 126	367	–	
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	75	25	3	22	46	10	36	4	–	
Ehescheidungen zusammen	40 450	16 401	1 497	14 904	21 282	2 094	19 188	2 767	–	
Aufhebung der Ehe	52	17	17	–	17	17	–	10	8	
Ehelösungen insgesamt	40 502	16 418	1 514	14 904	21 299	2 111	19 188	2 777	8	
Abweisungen										
Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾ im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. HärteklauseIn ¹⁾	30	16	10	6	12	8	4	2	–	
aus anderen Gründen	3	2	2	–	1	1	–	–	–	
Zusammen	20	9	7	2	10	7	3	1	–	
	53	27	19	8	23	16	7	3	–	
Abweisung der Klage	5	2	2	–	2	2	–	1	–	
Abweisungen insgesamt	58	29	21	8	25	18	7	4	–	

1) Siehe Erläuterungen Seite 81.

9. Geschiedene Ehen 2013 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau										
	deutsch	bosnisch-herzegowinisch	griechisch	italienisch	kroatisch	polnisch	rus-sisch	serbisch	türkisch	sonstige ¹⁾	insgesamt
Deutsch	36 767	17	24	46	31	169	125	3	187	733	38 102
Bosnisch-herzegowinisch	26	14	–	–	2	–	–	1	–	4	47
Griechisch	31	–	52	–	–	–	–	–	1	4	88
Italienisch	92	–	1	99	1	3	–	–	2	11	209
Kroatisch	23	1	–	–	4	–	–	–	–	3	31
Polnisch	43	–	–	–	–	32	–	–	–	1	76
Russisch	42	–	–	–	–	–	13	–	–	3	58
Serbisch	2	–	–	–	–	1	–	1	–	–	4
Türkisch	359	2	1	2	1	1	1	–	370	14	751
Sonstige ¹⁾	756	1	–	8	2	5	8	–	6	298	1 084
Insgesamt	38 141	35	78	155	41	211	147	5	566	1 071	40 450

1) einschl. staatenlos und unbekannt

10. Geschiedene Ehen 2013 nach Eheschließungsjahr,

Eheschließungs- jahr	insgesamt	davon			
		Scheidungen vor einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach dreijähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
2013	5	5	–	–	–
2012	286	41	241	–	4
2011	1 327	54	1 270	–	3
2010	1 742	42	1 684	15	1
2009	1 557	20	1 486	43	8
2008	1 984	34	1 854	94	2
2007	2 091	18	1 924	148	1
2006	1 983	26	1 799	157	1
2005	1 873	23	1 681	164	5
2004	1 865	36	1 614	212	3
2003	1 732	22	1 508	200	2
2002	1 601	25	1 382	193	1
2001	1 608	20	1 389	193	6
2000	1 506	22	1 301	180	3
1999	1 486	19	1 275	191	1
1998	1 354	18	1 166	167	3
1997	1 273	23	1 094	155	1
1996	1 283	18	1 105	156	4
1995	1 199	21	1 018	156	4
1994	1 165	19	977	168	1
1993	1 114	14	947	153	–
1992	1 106	14	944	143	5
1991	1 072	11	915	143	3
1990	1 019	5	873	138	3
1989	903	10	766	126	1
1988	869	6	725	137	1
1987	719	5	603	110	1
1986 und früher	4 728	67	3 664	990	7
Insgesamt	40 450	638	35 205	4 532	75

1) Siehe Erläuterungen Seite 81.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

Ehescheidungen							
das Verfahren wurde beantragt							
vom Mann			von der Frau			von beiden	
zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit		
	Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes			
4	1	3	1	–	1	–	
97	11	86	164	15	149	25	
502	67	435	732	69	663	93	
677	82	595	958	115	843	107	
590	48	542	838	87	751	129	
758	61	697	1 098	103	995	128	
790	78	712	1 168	102	1 066	133	
740	63	677	1 119	131	988	124	
708	58	650	1 016	104	912	149	
731	58	673	1 021	104	917	113	
656	52	604	965	107	858	111	
641	57	584	838	91	747	122	
621	58	563	898	91	807	89	
623	52	571	770	60	710	113	
584	60	524	799	64	735	103	
557	49	508	693	80	613	104	
557	42	515	628	62	566	88	
525	50	475	666	62	604	92	
499	49	450	609	56	553	91	
486	41	445	592	49	543	87	
488	41	447	554	53	501	72	
477	41	436	551	56	495	78	
475	30	445	523	52	471	74	
437	39	398	522	38	484	60	
401	29	372	431	49	382	71	
378	43	335	433	45	388	58	
315	32	283	356	34	322	48	
2 084	205	1 879	2 339	215	2 124	305	
16 401	1 497	14 904	21 282	2 094	19 188	2 767	

11. Geschiedene Ehen 2013 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Eheleute	insgesamt											
			2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003
1	Frau älter	7 178	2	61	227	343	290	364	431	400	372	406	339
	davon um ... Jahr(e)												
2	16 und mehr	205	–	3	13	12	9	22	22	24	17	17	11
3	11 – 15	352	–	2	11	23	19	26	30	17	32	28	24
4	10	121	–	–	2	8	5	5	9	10	7	13	12
5	9	187	–	3	9	6	8	10	17	12	11	10	2
6	8	222	–	1	8	8	13	21	9	16	15	15	7
7	7	274	–	4	8	15	12	19	11	16	19	21	15
8	6	373	–	4	13	23	13	22	24	24	23	21	20
9	5	498	–	7	18	31	20	25	30	31	19	29	24
10	4	697	–	5	18	33	30	25	41	35	31	53	36
11	3	913	–	8	25	37	43	36	48	52	50	45	51
12	2	1 376	1	9	40	53	55	62	95	71	67	68	54
13	1	1 960	1	15	62	94	63	91	95	92	81	86	83
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	7 136	2	40	199	246	257	324	309	282	290	274	266
15	Mann älter	26 136	1	185	901	1 153	1 010	1 296	1 351	1 301	1 211	1 185	1 127
	davon um ... Jahr(e)												
16	1	4 456	–	30	136	163	138	174	194	176	178	164	164
17	2	4 180	–	26	125	189	144	182	171	187	142	169	146
18	3	3 548	–	18	123	120	122	159	158	169	156	150	126
19	4	2 910	–	20	94	132	110	146	123	122	133	120	131
20	5	2 340	–	10	81	105	96	127	131	109	107	112	110
21	6	1 789	–	10	45	87	77	92	105	95	83	82	83
22	7	1 412	–	17	55	61	54	70	84	76	74	64	71
23	8	1 039	1	13	45	51	42	65	53	59	57	62	51
24	9	894	–	7	32	45	38	62	56	52	55	51	48
25	10	678	–	5	32	39	28	32	50	53	43	35	28
26	11	545	–	6	22	22	28	28	37	44	32	34	19
27	12	416	–	4	20	22	21	26	28	26	18	24	28
28	13	365	–	1	18	23	16	24	29	20	26	22	20
29	14	289	–	4	11	20	14	12	26	20	15	22	18
30	15	234	–	2	13	15	17	18	21	16	21	8	10
31	16 – 20	664	–	3	31	28	41	53	49	47	47	46	50
32	21 und mehr	377	–	9	18	31	24	26	36	30	24	20	24
33	Insgesamt	40 450	5	286	1 327	1 742	1 557	1 984	2 091	1 983	1 873	1 865	1 732

und Altersunterschied der Eheleute

Geschiedene Ehen																Lfd. Nr.
davon geschlossen im Jahre																
2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987 und früher	
324	312	288	259	265	233	233	196	216	212	184	167	155	142	105	652	1
14	8	6	6	4	3	1	2	1	3	2	-	1	2	-	2	2
23	15	10	13	9	6	5	6	5	10	6	11	6	3	1	11	3
2	4	4	6	2	6	7	4	3	2	1	2	-	2	-	5	4
11	13	11	9	8	5	4	4	5	3	3	4	1	3	4	11	5
18	10	5	7	13	4	7	5	6	6	5	3	6	1	3	10	6
14	19	12	12	5	10	9	4	4	9	6	9	7	-	1	13	7
13	18	11	16	16	11	9	9	8	12	9	5	12	4	4	29	8
30	24	16	21	20	13	19	13	16	13	13	8	13	9	7	29	9
38	40	26	26	21	29	22	21	22	18	17	15	7	15	15	58	10
36	42	38	34	31	36	25	36	29	18	25	22	17	13	16	100	11
50	54	57	49	65	35	47	45	48	42	31	38	38	29	21	152	12
75	65	92	60	71	75	78	47	69	76	66	50	47	61	33	232	13
238	266	227	270	256	206	237	236	247	222	211	207	220	197	181	1 226	14
1 039	1 030	991	957	833	834	813	767	702	680	711	698	644	564	583	3 569	15
144	156	155	157	125	140	136	148	143	152	139	130	140	129	113	832	16
125	157	152	135	147	125	141	138	132	131	131	128	133	88	117	719	17
140	135	120	112	106	140	126	101	102	99	102	115	92	91	103	563	18
106	111	106	110	99	84	102	85	82	81	62	88	57	63	75	468	19
108	87	88	104	86	77	75	65	62	48	76	53	57	52	43	271	20
74	67	79	80	51	53	43	51	47	39	62	42	40	56	31	215	21
83	58	63	54	45	52	47	40	27	31	31	35	26	29	26	139	22
47	38	47	44	30	41	28	26	20	14	22	26	21	14	19	103	23
37	44	29	31	25	30	28	26	29	22	18	20	13	7	16	73	24
33	32	32	27	24	16	23	18	10	10	19	15	15	8	8	43	25
24	35	13	24	19	19	13	14	15	12	10	6	18	8	5	38	26
14	17	22	16	9	13	14	11	11	6	11	6	10	6	7	26	27
25	15	14	11	11	11	8	10	3	7	11	9	5	3	5	18	28
18	12	12	12	12	7	6	6	5	3	4	3	4	3	2	18	29
10	11	18	8	11	3	4	4	2	6	1	3	1	1	2	8	30
34	36	28	18	21	16	11	14	6	14	8	16	7	4	8	28	31
17	19	13	14	12	7	8	10	6	5	4	3	5	2	3	7	32
1 601	1 608	1 506	1 486	1 354	1 273	1 283	1 199	1 165	1 114	1 106	1 072	1 019	903	869	5 447	33

12. Geschiedene Ehen 2013 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder

Eheschließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	ins- gesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 und mehr Kindern	ins- gesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
2013	5	4	–	–	1	–	–	–	3
2012	286	251	29	5	–	–	1	5	44
2011	1 327	977	264	72	10	4	–	–	454
2010	1 742	1 189	410	113	19	5	6	36	749
2009	1 557	937	448	140	22	6	4	24	842
2008	1 984	1 168	528	226	52	6	4	22	1 182
2007	2 091	1 111	630	275	49	17	9	52	1 447
2006	1 983	1 005	566	341	47	18	6	32	1 493
2005	1 873	879	539	361	63	22	9	52	1 590
2004	1 865	802	536	402	85	29	11	62	1 773
2003	1 732	709	474	435	81	25	8	46	1 733
2002	1 601	585	467	420	85	32	12	67	1 757
2001	1 608	537	454	449	112	41	15	86	1 938
2000	1 506	469	425	443	123	33	13	73	1 885
1999	1 486	407	442	487	102	38	10	55	1 929
1998	1 354	380	369	452	107	31	15	88	1 806
1997	1 273	330	360	399	127	38	19	108	1 799
1996	1 283	308	341	471	127	29	7	40	1 820
1995	1 199	278	285	490	115	26	5	30	1 744
1994	1 165	272	346	400	107	29	11	66	1 649
1993	1 114	345	331	331	81	18	8	47	1 355
1992	1 106	369	356	269	80	24	8	51	1 281
1991	1 072	427	340	235	51	14	5	28	1 047
1990	1 019	505	268	176	50	15	5	29	859
1989	903	505	263	103	21	7	4	23	583
1988	869	559	197	82	21	7	3	18	470
1987 und früher	5 447	4 554	594	225	45	19	10	56	1 311
Insgesamt	40 450	19 862	10 262	7 802	1 783	533	208	1 196	34 543

1) einschl. der legitimierten Kinder

13. Lebendgeborene 2012 und 2013 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	2012			2013		
	Lebendgeborene			Lebendgeborene		
	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet
Unter 15	35	–	35	26	–	26
15 – 16	116	1	115	120	–	120
16 – 17	289	4	285	294	8	286
17 – 18	570	23	547	598	15	583
18 – 19	1 036	130	906	1 033	117	916
19 – 20	1 906	430	1 476	1 749	376	1 373
20 – 21	2 558	840	1 718	2 395	712	1 683
21 – 22	3 396	1 307	2 089	3 038	1 098	1 940
22 – 23	3 919	1 801	2 118	3 749	1 721	2 028
23 – 24	4 737	2 586	2 151	4 585	2 370	2 215
24 – 25	5 538	3 433	2 105	5 260	3 095	2 165
25 – 26	6 495	4 210	2 285	6 518	4 168	2 350
26 – 27	7 212	4 915	2 297	7 390	5 030	2 360
27 – 28	8 002	5 778	2 224	7 918	5 657	2 261
28 – 29	8 697	6 492	2 205	8 803	6 589	2 214
29 – 30	9 883	7 677	2 206	9 572	7 284	2 288
30 – 31	10 536	8 248	2 288	10 468	8 103	2 365
31 – 32	10 709	8 505	2 204	10 879	8 531	2 348
32 – 33	10 236	8 190	2 046	10 546	8 393	2 153
33 – 34	9 082	7 381	1 701	9 799	7 766	2 033
34 – 35	8 470	6 858	1 612	8 651	6 861	1 790
35 – 36	7 414	5 921	1 493	7 836	6 237	1 599
36 – 37	6 319	4 989	1 330	6 500	5 101	1 399
37 – 38	5 057	3 970	1 087	5 366	4 159	1 207
38 – 39	4 101	3 234	867	4 087	3 143	944
39 – 40	3 214	2 521	693	3 101	2 401	700
40 – 41	2 414	1 862	552	2 381	1 778	603
41 – 42	1 655	1 210	445	1 551	1 097	454
42 – 43	972	709	263	1 007	744	263
43 – 44	556	403	153	572	392	180
44 – 45	307	237	70	320	223	97
45 – 46	161	114	47	142	109	33
46 – 47	70	48	22	91	59	32
47 – 48	33	25	8	25	19	6
48 – 49	29	23	6	17	14	3
49 – 50	9	6	3	13	11	2
50 und mehr	22	18	4	17	15	2
Insgesamt	145 755	104 099	41 656	146 417	103 396	43 021

1) ermittelt aus Geburtsdatum der Mutter und Geburtsdatum des Kindes = tatsächliches Alter der Mutter bei der Geburt

**14. Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet) 2013
nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge**

Ehe- schließungs- jahr	Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet)						
	insgesamt	davon waren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres
		Kind ¹⁾					
2013	8 401	7 520	771	84	17	9	–
2012	15 762	15 150	579	31	1	1	–
2011	13 739	9 715	3 923	91	10	–	–
2010	12 411	5 914	5 939	542	16	–	–
2009	10 949	3 748	6 206	877	109	8	1
2008	9 052	2 383	5 281	1 198	165	22	3
2007	7 387	1 558	4 193	1 357	214	49	16
2006	5 709	1 014	2 958	1 412	249	50	26
2005	4 439	672	2 065	1 299	306	78	19
2004	3 420	436	1 411	1 103	356	74	40
2003	2 576	301	1 003	842	298	74	58
2002	2 228	238	689	804	345	85	67
2001	1 703	162	494	627	283	86	51
2000	1 296	126	316	500	225	72	57
1999	1 072	95	255	364	229	73	56
1998	775	58	150	273	164	61	69
1997	670	38	106	240	161	71	54
1996	504	27	61	179	115	54	68
1995	386	15	51	156	71	41	52
1994	253	8	37	72	65	40	31
1993	195	7	11	58	54	29	36
1992 – 1988	446	21	39	103	123	72	88
1987 und früher	23	2	5	4	3	2	7
Unbekannt	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	103 396	49 208	36 543	12 216	3 579	1 051	799

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kindern mitgezählt.

15. Geburtenhäufigkeit 2006 – 2013 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters ¹⁾							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
15	1,4	1,4	1,4	1,0	1,0	1,2	1,2	1,3
16	3,6	3,6	3,9	3,6	3,7	3,2	3,2	3,1
17	8,0	8,0	7,6	7,0	6,5	6,6	6,3	6,5
18	15,3	14,2	13,6	12,5	12,4	11,3	11,1	11,3
19	25,0	24,6	23,6	22,0	21,2	19,9	19,6	18,7
20	33,1	32,8	30,6	28,9	27,1	26,3	25,4	24,4
21	42,3	40,8	37,9	36,0	33,7	33,0	32,8	29,8
22	48,3	45,8	44,3	42,8	40,8	37,5	37,5	35,6
23	55,4	52,9	51,5	48,1	47,4	47,2	45,5	43,3
24	63,1	61,3	59,8	56,3	55,2	53,9	53,2	49,8
25	71,6	69,6	67,0	64,9	64,6	62,0	62,9	61,8
26	78,7	77,8	74,5	72,7	72,6	69,2	70,2	70,9
27	83,2	84,9	85,4	80,9	79,1	76,8	78,2	76,4
28	89,9	89,7	90,8	86,9	89,3	85,1	84,2	85,4
29	91,3	93,9	94,6	92,6	93,8	91,4	93,5	92,0
30	93,6	95,5	96,7	94,7	99,2	94,8	98,1	98,4
31	91,4	93,2	96,9	96,3	98,5	100,3	100,2	100,8
32	86,4	91,4	92,3	90,5	94,6	94,9	98,3	98,1
33	76,8	83,2	84,6	84,1	88,1	88,2	89,8	93,7
34	68,8	73,3	76,1	76,7	80,7	81,7	84,2	85,1
35	59,9	65,9	65,3	68,1	70,3	72,4	73,3	77,5
36	47,6	51,5	54,2	55,8	60,0	60,5	62,9	63,9
37	37,7	40,1	43,4	43,8	47,5	48,6	50,4	53,2
38	30,0	31,2	33,0	33,2	37,1	36,9	40,2	40,6
39	21,5	22,8	24,8	25,0	27,6	28,5	30,1	30,3
40	14,5	16,1	17,2	17,8	19,1	19,2	20,7	22,2
41	9,3	9,8	10,1	10,9	11,3	12,1	13,2	13,3
42	5,5	6,0	6,2	5,9	6,8	6,8	7,3	8,0
43	2,8	3,2	3,7	3,6	3,7	4,0	3,9	4,3
44	1,5	1,6	1,8	1,7	2,2	1,8	2,1	2,2
45	0,6	0,7	0,7	0,9	1,0	1,1	1,1	1,0
46	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6
47	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
48	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
49	0	0	0	0,1	0	0	0,1	0,1
Summe der Ziffern²⁾	1 358,7	1 387,4	1 394,1	1 365,7	1 396,9	1 377,1	1 401,6	1 403,9
Insgesamt³⁾	35,3	35,8	35,8	35,0	36,0	35,8	36,8	37,3

1) ab 2011: Berechnung auf der Grundlage der vorläufigen Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 –

2) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1 000 Frauen im Lauf ihres Lebens gebären, wenn sich die altersspezifische Geburtenziffern nicht ändern. – 3) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis 49 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter

16. Gestorbene*) 2013 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis ... unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis ... unter ... Jahr(en)	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	560	318	242	55 – 56	1 353	835	518
1 – 2	41	20	21	56 – 57	1 472	955	517
2 – 3	27	17	10	57 – 58	1 514	966	548
3 – 4	19	14	5	58 – 59	1 664	1 047	617
4 – 5	16	8	8	59 – 60	1 717	1 067	650
5 – 6	14	8	6	60 – 61	1 891	1 253	638
6 – 7	11	3	8	61 – 62	1 970	1 245	725
7 – 8	10	5	5	62 – 63	2 049	1 283	766
8 – 9	16	10	6	63 – 64	2 153	1 317	836
9 – 10	17	9	8	64 – 65	2 365	1 455	910
10 – 11	14	7	7	65 – 66	2 232	1 367	865
11 – 12	15	5	10	66 – 67	2 448	1 482	966
12 – 13	15	8	7	67 – 68	2 153	1 318	835
13 – 14	14	9	5	68 – 69	2 565	1 587	978
14 – 15	21	10	11	69 – 70	3 063	1 853	1 210
15 – 16	34	17	17	70 – 71	3 209	1 950	1 259
16 – 17	34	22	12	71 – 72	3 750	2 300	1 450
17 – 18	39	27	12	72 – 73	4 484	2 776	1 708
18 – 19	34	24	10	73 – 74	5 073	3 115	1 958
19 – 20	51	35	16	74 – 75	5 251	3 152	2 099
20 – 21	53	38	15	75 – 76	5 313	3 115	2 198
21 – 22	51	40	11	76 – 77	5 865	3 378	2 487
22 – 23	59	45	14	77 – 78	6 088	3 470	2 618
23 – 24	78	49	29	78 – 79	6 603	3 620	2 983
24 – 25	59	34	25	79 – 80	5 931	3 163	2 768
25 – 26	83	54	29	80 – 81	5 696	2 988	2 708
26 – 27	81	53	28	81 – 82	6 183	3 151	3 032
27 – 28	71	49	22	82 – 83	7 234	3 580	3 654
28 – 29	91	68	23	83 – 84	7 687	3 710	3 977
29 – 30	83	52	31	84 – 85	7 839	3 573	4 266
30 – 31	97	63	34	85 – 86	7 995	3 460	4 535
31 – 32	88	62	26	86 – 87	7 753	3 006	4 747
32 – 33	99	58	41	87 – 88	7 603	2 724	4 879
33 – 34	100	72	28	88 – 89	7 483	2 362	5 121
34 – 35	117	74	43	89 – 90	6 826	1 974	4 852
35 – 36	151	90	61	90 – 91	6 380	1 772	4 608
36 – 37	122	76	46	91 – 92	6 176	1 661	4 515
37 – 38	139	83	56	92 – 93	5 337	1 310	4 027
38 – 39	159	95	64	93 – 94	4 424	991	3 433
39 – 40	193	121	72	94 – 95	2 175	436	1 739
40 – 41	214	133	81	95 – 96	1 597	325	1 272
41 – 42	198	124	74	96 – 97	1 309	228	1 081
42 – 43	298	184	114	97 – 98	1 225	207	1 018
43 – 44	350	216	134	98 – 99	1 238	232	1 006
44 – 45	426	273	153	99 – 100	912	133	779
45 – 46	490	303	187	100 und mehr	1 587	200	1 387
46 – 47	592	367	225	Alter unbekannt	–	–	–
47 – 48	631	375	256				
48 – 49	706	457	249				
49 – 50	830	519	311				
50 – 51	817	540	277				
51 – 52	1 040	637	403				
52 – 53	1 093	685	408				
53 – 54	1 245	769	476				
54 – 55	1 324	831	493				
				Insgesamt	200 065	95 357	104 708

*) ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

17. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2011 – 2013 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2011	2012	2013
Tage									
0	101	111	114	86	100	98	187	211	212
1	32	22	14	21	22	17	53	44	31
2	12	13	14	18	11	7	30	24	21
3	11	10	4	9	7	5	20	17	9
4	6	9	8	3	4	7	9	13	15
5	4	7	4	4	2	4	8	9	8
6	5	3	2	5	6	1	10	9	3
7	2	2	5	5	3	3	7	5	8
8	6	3	3	4	6	2	10	9	5
9	5	4	4	4	1	7	9	5	11
10	4	2	4	1	–	2	5	2	6
11	5	2	1	6	2	4	11	4	5
12	3	2	1	1	2	–	4	4	1
13	4	2	6	2	2	2	6	4	8
14 – 20	16	14	13	13	4	8	29	18	21
21 – 27	9	8	8	3	2	7	12	10	15
Zusammen	225	214	205	185	174	174	410	388	379
Von ... bis unter ... Monaten									
0 – 1	227	218	207	186	177	177	413	395	384
1 – 2	27	26	24	15	15	18	42	41	42
2 – 3	10	11	19	18	13	8	28	24	27
3 – 4	13	7	16	18	12	9	31	19	25
4 – 5	8	6	18	14	5	9	22	11	27
5 – 6	14	8	8	8	9	5	22	17	13
6 – 7	8	4	6	2	5	2	10	9	8
7 – 8	8	5	8	3	1	5	11	6	13
8 – 9	7	8	4	4	3	3	11	11	7
9 – 10	3	4	2	4	5	2	7	9	4
10 – 11	7	–	2	–	5	3	7	5	5
11 – 12	4	5	4	3	–	1	7	5	5
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt	336	302	318	275	250	242	611	552	560

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

18. Sterbehäufigkeit 1961 und 2008 – 2013 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		2008		2009		2010		2011		2012		2013	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	4,7	3,9	4,4	3,5	4,4	4,0	4,6	3,9	4,1	3,5	4,2	3,4
1 – 5	1,5	1,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
5 – 10	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
10 – 15	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,3	0,2	0,3	0,1	0,3	0,2	0,3	0,1	0,3	0,1	0,3	0,1
20 – 25	1,9	0,7	0,5	0,2	0,5	0,2	0,4	0,2	0,5	0,2	0,4	0,2	0,4	0,2
25 – 30	1,7	0,8	0,5	0,3	0,5	0,3	0,6	0,2	0,5	0,3	0,5	0,3	0,5	0,3
30 – 35	1,9	1,1	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4	0,7	0,3	0,6	0,3	0,6	0,3
35 – 40	2,3	1,7	1,0	0,6	1,0	0,6	1,1	0,6	1,0	0,5	0,9	0,5	0,9	0,6
40 – 45	3,7	2,4	1,6	1,0	1,6	1,0	1,6	1,0	1,7	0,9	1,6	0,9	1,5	0,9
45 – 50	5,8	3,6	3,0	1,8	3,0	1,8	2,8	1,7	2,6	1,6	2,7	1,6	2,6	1,6
50 – 55	9,9	5,4	5,3	3,0	5,1	3,0	5,3	3,0	5,0	3,0	4,7	2,8	4,8	2,9
55 – 60	17,1	8,5	8,4	4,7	8,2	4,7	8,3	4,7	8,2	4,6	8,1	4,3	8,1	4,6
60 – 65	28,4	14,1	13,0	7,2	12,8	6,7	12,8	7,0	12,2	6,7	12,2	6,8	12,8	7,1
65 – 70	43,9	24,5	19,6	9,9	19,6	10,1	19,6	10,0	18,6	10,0	18,7	10,2	19,2	11,1
70 und mehr	100,4	78,9	60,1	54,9	59,2	54,1	58,0	53,0	56,3	51,0	57,0	52,3	60,1	54,3
Insgesamt	12,1	9,6	10,2	10,9	10,4	10,9	10,5	11,0	10,4	10,8	10,6	11,1	11,2	11,6

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

19. Säuglingssterblichkeit 2008 – 2013 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat	31,7	31,1	29,8	30,9	29,2	27,5	24,7	24,2	26,7	26,5	24,9	24,9
2. Monat	3,6	2,2	3,6	3,7	3,5	3,2	2,7	3,5	3,6	2,1	2,1	2,5
3. Monat	1,6	2,0	2,3	1,3	1,5	2,5	2,1	1,7	2,1	2,5	1,8	1,1
4. Monat	1,6	2,0	2,2	1,7	0,9	2,1	1,5	1,1	1,1	2,5	1,7	1,3
5. Monat	1,8	1,6	1,3	1,1	0,8	2,4	1,8	0,8	1,0	2,0	0,7	1,3
6. Monat	2,5	1,1	1,3	1,9	1,1	1,1	1,0	0,6	1,1	1,1	1,3	0,7
7. Monat	1,3	1,3	0,9	1,1	0,5	0,8	1,6	1,0	0,7	0,3	0,7	0,3
8. Monat	0,9	0,8	0,5	1,1	0,7	1,1	1,0	0,8	0,9	0,4	0,1	0,7
9. Monat	0,4	0,8	0,8	0,9	1,1	0,5	0,7	0,1	0,7	0,6	0,4	0,4
10. Monat	0,5	0,4	0,8	0,4	0,5	0,3	0,4	0,4	1,1	0,6	0,7	0,3
11. Monat	0,4	0,4	0,3	0,9	0	0,3	1,2	0,6	0,4	0	0,7	0,4
12. Monat	0,5	0,1	0,1	0,5	0,7	0,5	0,3	0,4	0,4	0,4	0	0,1
Im 1. Lebensjahr	46,7	43,9	44,0	45,5	40,6	42,2	38,9	35,3	45,5	39,1	35,2	34,1

20. Sterbetafel*) 2010/2012 für Nordrhein-Westfalen

Voll- endetes Alters- jahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
0	100 000	434	0,00434	7 752 650	77,53	100 000	381	0,00381	8 232 061	82,32
1	99 566	36	0,00036	7 653 019	76,86	99 619	26	0,00026	8 132 386	81,63
2	99 531	21	0,00021	7 553 471	75,89	99 593	19	0,00019	8 032 780	80,66
3	99 509	17	0,00017	7 453 951	74,91	99 574	16	0,00016	7 933 197	79,67
4	99 492	13	0,00013	7 354 450	73,92	99 558	12	0,00012	7 833 631	78,68
5	99 479	12	0,00012	7 254 965	72,93	99 546	10	0,00010	7 734 079	77,69
6	99 467	10	0,00010	7 155 492	71,94	99 536	9	0,00009	7 634 537	76,70
7	99 456	9	0,00010	7 056 030	70,95	99 528	8	0,00008	7 535 006	75,71
8	99 447	9	0,00009	6 956 579	69,95	99 520	8	0,00008	7 435 482	74,71
9	99 438	9	0,00009	6 857 136	68,96	99 512	7	0,00007	7 335 966	73,72
10	99 428	10	0,00010	6 757 703	67,97	99 505	7	0,00007	7 236 457	72,72
11	99 418	10	0,00010	6 658 280	66,97	99 497	8	0,00008	7 136 956	71,73
12	99 408	10	0,00010	6 558 866	65,98	99 490	9	0,00009	7 037 463	70,74
13	99 398	11	0,00011	6 459 463	64,99	99 481	10	0,00010	6 937 977	69,74
14	99 387	14	0,00014	6 360 071	63,99	99 472	11	0,00011	6 838 501	68,75
15	99 373	18	0,00018	6 260 691	63,00	99 461	12	0,00012	6 739 035	67,76
16	99 355	23	0,00024	6 161 327	62,01	99 448	13	0,00014	6 639 580	66,76
17	99 332	30	0,00030	6 061 983	61,03	99 435	15	0,00015	6 540 139	65,77
18	99 302	36	0,00036	5 962 666	60,05	99 420	16	0,00016	6 440 711	64,78
19	99 266	40	0,00041	5 863 382	59,07	99 405	16	0,00017	6 341 299	63,79
20	99 226	43	0,00043	5 764 136	58,09	99 388	17	0,00017	6 241 902	62,80
21	99 183	44	0,00044	5 664 931	57,12	99 371	18	0,00018	6 142 523	61,81
22	99 139	44	0,00045	5 565 770	56,14	99 353	19	0,00020	6 043 161	60,83
23	99 095	45	0,00045	5 466 653	55,17	99 333	20	0,00021	5 943 818	59,84
24	99 050	46	0,00047	5 367 581	54,19	99 313	21	0,00022	5 844 494	58,85
25	99 004	49	0,00049	5 268 554	53,22	99 292	23	0,00023	5 745 192	57,86
26	98 955	52	0,00052	5 169 575	52,24	99 269	24	0,00024	5 645 912	56,87
27	98 903	54	0,00055	5 070 646	51,27	99 245	26	0,00026	5 546 655	55,89
28	98 849	57	0,00058	4 971 770	50,30	99 219	26	0,00027	5 447 423	54,90
29	98 792	61	0,00062	4 872 949	49,33	99 193	27	0,00027	5 348 216	53,92
30	98 731	66	0,00066	4 774 188	48,36	99 166	29	0,00029	5 249 037	52,93
31	98 665	68	0,00069	4 675 490	47,39	99 138	31	0,00032	5 149 885	51,95
32	98 597	71	0,00072	4 576 860	46,42	99 106	35	0,00036	5 050 762	50,96
33	98 526	76	0,00077	4 478 298	45,45	99 071	40	0,00040	4 951 674	49,98
34	98 450	81	0,00083	4 379 810	44,49	99 031	44	0,00045	4 852 623	49,00
35	98 369	85	0,00087	4 281 401	43,52	98 987	48	0,00048	4 753 614	48,02
36	98 283	91	0,00092	4 183 075	42,56	98 939	50	0,00051	4 654 650	47,05
37	98 192	98	0,00100	4 084 837	41,60	98 889	54	0,00054	4 555 736	46,07
38	98 094	104	0,00106	3 986 693	40,64	98 835	59	0,00059	4 456 874	45,09
39	97 990	114	0,00117	3 888 651	39,68	98 776	66	0,00067	4 358 068	44,12
40	97 876	127	0,00130	3 790 719	38,73	98 711	73	0,00074	4 259 325	43,15
41	97 749	140	0,00143	3 692 907	37,78	98 638	80	0,00081	4 160 651	42,18
42	97 609	156	0,00160	3 595 228	36,83	98 557	90	0,00092	4 062 053	41,22
43	97 453	174	0,00178	3 497 697	35,89	98 467	100	0,00101	3 963 541	40,25
44	97 279	191	0,00197	3 400 331	34,95	98 367	112	0,00114	3 865 123	39,29

*) Eine neue „Allgemeine Sterbetafel“, die Basis für die Berechnung der Verrentungsfaktoren – relevant für finanzielle Transaktionen – ist, wird jeweils nach Vorliegen der Ergebnisse einer Volkszählung berechnet. Zuletzt wurde die „Allgemeine Sterbetafel 1986/88“ veröffentlicht. Modellrechnungen zeigen die Auswirkungen der zwischenzeitlich beobachteten Änderungen der Sterbewahrscheinlichkeit auf die Lebenserwartung. – 1) Wahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1 zu sterben

Noch: 20. Sterbetafel*) 2010/2012 für Nordrhein-Westfalen

Voll- endetes Alters- jahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
45	97 088	211	0,00218	3 303 147	34,02	98 255	128	0,00131	3 766 812	38,34
46	96 877	233	0,00241	3 206 165	33,10	98 127	144	0,00147	3 668 621	37,39
47	96 643	259	0,00268	3 109 405	32,17	97 982	162	0,00166	3 570 567	36,44
48	96 384	292	0,00303	3 012 891	31,26	97 820	183	0,00187	3 472 665	35,50
49	96 092	332	0,00345	2 916 653	30,35	97 637	206	0,00211	3 374 937	34,57
50	95 761	377	0,00394	2 820 726	29,46	97 431	233	0,00239	3 277 402	33,64
51	95 383	427	0,00447	2 725 154	28,57	97 198	261	0,00268	3 180 088	32,72
52	94 957	476	0,00501	2 629 984	27,70	96 937	288	0,00297	3 083 020	31,80
53	94 481	525	0,00556	2 535 265	26,83	96 650	316	0,00327	2 986 226	30,90
54	93 956	578	0,00615	2 441 047	25,98	96 334	342	0,00355	2 889 734	30,00
55	93 378	636	0,00681	2 347 380	25,14	95 992	372	0,00387	2 793 572	29,10
56	92 742	693	0,00747	2 254 320	24,31	95 620	405	0,00423	2 697 766	28,21
57	92 049	754	0,00819	2 161 924	23,49	95 216	435	0,00457	2 602 348	27,33
58	91 295	821	0,00899	2 070 252	22,68	94 780	472	0,00498	2 507 350	26,45
59	90 474	887	0,00981	1 979 368	21,88	94 308	513	0,00544	2 412 806	25,58
60	89 587	954	0,01065	1 889 337	21,09	93 795	551	0,00588	2 318 754	24,72
61	88 633	1 018	0,01148	1 800 227	20,31	93 244	596	0,00639	2 225 235	23,86
62	87 615	1 082	0,01234	1 712 103	19,54	92 648	637	0,00687	2 132 289	23,01
63	86 533	1 156	0,01336	1 625 029	18,78	92 012	679	0,00737	2 039 959	22,17
64	85 377	1 240	0,01452	1 539 074	18,03	91 333	729	0,00798	1 948 286	21,33
65	84 137	1 328	0,01578	1 454 316	17,29	90 604	776	0,00857	1 857 318	20,50
66	82 810	1 421	0,01716	1 370 843	16,55	89 828	830	0,00924	1 767 102	19,67
67	81 388	1 515	0,01861	1 288 744	15,83	88 998	885	0,00994	1 677 689	18,85
68	79 874	1 612	0,02018	1 208 113	15,13	88 113	941	0,01068	1 589 134	18,04
69	78 262	1 719	0,02197	1 129 045	14,43	87 172	1 011	0,01160	1 501 491	17,22
70	76 543	1 826	0,02386	1 051 643	13,74	86 161	1 091	0,01267	1 414 825	16,42
71	74 716	1 940	0,02597	976 013	13,06	85 069	1 182	0,01390	1 329 209	15,62
72	72 776	2 059	0,02829	902 267	12,40	83 887	1 286	0,01533	1 244 731	14,84
73	70 718	2 197	0,03106	830 520	11,74	82 601	1 410	0,01707	1 161 487	14,06
74	68 521	2 353	0,03434	760 900	11,10	81 191	1 559	0,01921	1 079 591	13,30
75	66 168	2 525	0,03815	693 556	10,48	79 632	1 741	0,02187	999 179	12,55
76	63 643	2 716	0,04268	628 650	9,88	77 891	1 949	0,02502	920 417	11,82
77	60 927	2 902	0,04763	566 365	9,30	75 942	2 166	0,02852	843 501	11,11
78	58 025	3 086	0,05318	506 889	8,74	73 776	2 398	0,03251	768 642	10,42
79	54 940	3 265	0,05942	450 406	8,20	71 378	2 640	0,03698	696 065	9,75
80	51 675	3 431	0,06639	397 098	7,68	68 738	2 890	0,04204	626 007	9,11
81	48 244	3 568	0,07395	347 139	7,20	65 848	3 160	0,04798	558 714	8,48
82	44 676	3 665	0,08204	300 678	6,73	62 689	3 437	0,05483	494 446	7,89
83	41 011	3 719	0,09067	257 834	6,29	59 251	3 720	0,06278	433 476	7,32
84	37 293	3 716	0,09963	218 682	5,86	55 532	4 005	0,07212	376 084	6,77
85	33 577	3 689	0,10988	183 248	5,46	51 527	4 247	0,08243	322 555	6,26
86	29 888	3 632	0,12152	151 515	5,07	47 279	4 440	0,09391	273 152	5,78
87	26 256	3 523	0,13420	123 443	4,70	42 839	4 581	0,10695	228 093	5,32
88	22 732	3 383	0,14881	98 949	4,35	38 257	4 662	0,12186	187 545	4,90
89	19 350	3 206	0,16571	77 908	4,03	33 595	4 692	0,13965	151 619	4,51
90	16 143	2 940	0,18215	60 162	3,73	28 904	4 585	0,15862	120 369	4,16

Anmerkungen Seite 101

21. Gesamtwanderungen 1990 – 2013

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortge- zogenen (-)
		Zugezogene			Fortgezogene			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ²⁽³⁾		nach dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ²⁽³⁾	
1990	498 201	497 739	162 168	335 571	257 263	129 271	127 992	+240 476
1992	490 553	425 898	161 236	264 662	264 692	138 805	125 887	+161 206
1994	557 669	328 153	143 150	185 003	265 017	140 074	124 943	+63 136
1996	568 000	313 293	143 426	169 867	252 568	133 997	118 571	+60 725
1998	571 057	288 758	139 538	149 220	280 869	137 741	143 128	+7 889
2000	547 244	297 057	157 592	139 465	274 400	142 094	132 306	+22 657
2002	547 622	306 066	159 915	146 151	256 904	139 929	116 975	+49 162
2004	544 979	285 753	151 225	134 528	263 865	135 684	128 181	+21 888
2005	528 762	277 893	145 922	131 971	262 268	135 811	126 457	+15 625
2006	502 488	264 566	135 693	128 873	260 170	140 963	119 207	+4 396
2007	510 655	274 232	138 779	135 453	272 614	147 207	125 407	+1 618
2008	516 202	279 154	141 863	137 291	303 064	153 026	150 038	-23 910
2009	526 610	284 704	139 048	145 656	299 107	149 560	149 547	-14 403
2010	516 118	299 912	137 104	162 808	282 588	147 229	135 359	+17 324
2011	547 673	333 727	145 016	188 711	291 084	154 948	136 136	+42 643
2012	546 206	346 357	138 934	207 423	292 864	154 693	138 171	+53 493
2013	575 222	382 231	141 666	240 565	317 667	158 366	159 301	+64 564

1) 1990: alte Bundesländer einschl. Berlin (West); ab 1991 alte und neue Bundesländer – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) Siehe Erläuterungen Seite 81 (Wanderung).

22. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2013 nach Altersgruppen

Alter am 31.12.2013 von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene			Fortgezogene			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	23 011	11 693	11 318	15 238	7 843	7 395	+7 773	+3 850	+3 923
6 – 15	24 886	12 706	12 180	15 764	8 131	7 633	+9 122	+4 575	+4 547
15 – 18	8 073	4 200	3 873	4 869	2 423	2 446	+3 204	+1 777	+1 427
18 – 21	26 452	13 287	13 165	21 011	9 775	11 236	+5 441	+3 512	+1 929
21 – 25	57 493	29 309	28 184	43 923	22 086	21 837	+13 570	+7 223	+6 347
25 – 30	68 712	38 721	29 991	56 237	31 274	24 963	+12 475	+7 447	+5 028
30 – 35	48 041	29 393	18 648	41 184	25 515	15 669	+6 857	+3 878	+2 979
35 – 40	34 354	21 966	12 388	29 137	19 182	9 955	+5 217	+2 784	+2 433
40 – 45	26 695	17 170	9 525	22 866	15 332	7 534	+3 829	+1 838	+1 991
45 – 50	21 366	13 672	7 694	19 349	12 766	6 583	+2 017	+906	+1 111
50 – 55	15 741	9 700	6 041	14 707	9 358	5 349	+1 034	+342	+692
55 – 60	10 088	5 945	4 143	10 103	6 135	3 968	-15	-190	+175
60 – 65	5 959	3 107	2 852	7 362	4 008	3 354	-1 403	-901	-502
65 – 70	3 560	1 832	1 728	5 035	2 786	2 249	-1 475	-954	-521
70 – 75	2 835	1 354	1 481	3 625	1 907	1 718	-790	-553	-237
75 – 80	2 137	941	1 196	2 728	1 226	1 502	-591	-285	-306
80 – 85	1 333	461	872	1 907	705	1 202	-574	-244	-330
85 – 90	995	285	710	1 639	483	1 156	-644	-198	-446
90 und mehr	500	131	369	983	226	757	-483	-95	-388
Insgesamt	382 231	215 873	166 358	317 667	181 161	136 506	+64 564	+34 712	+29 852

23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2008 – 2013 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Wanderungen					
		2008	2009	2010	2011	2012	2013
a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)							
Schleswig-Holstein	a	5 706	5 534	5 572	5 981	5 779	5 796
	b	7 142	7 063	7 104	6 606	6 737	7 183
	c	-1 436	-1 529	-1 532	-625	-958	-1 387
Hamburg	a	4 371	4 377	4 323	4 778	4 688	4 685
	b	7 144	7 040	7 041	7 322	7 112	7 376
	c	-2 773	-2 663	-2 718	-2 544	-2 424	-2 691
Niedersachsen	a	31 365	30 582	30 092	33 293	30 861	31 688
	b	31 329	31 460	30 621	32 428	32 723	33 797
	c	+36	-878	-529	+865	-1 862	-2 109
Bremen	a	2 175	2 086	2 150	2 425	2 262	2 354
	b	2 340	2 613	2 424	2 456	2 534	2 684
	c	-165	-527	-274	-31	-272	-330
Hessen	a	17 340	17 164	17 142	18 246	17 705	18 112
	b	19 213	18 212	18 180	19 889	18 625	19 339
	c	-1 873	-1 048	-1 038	-1 643	-920	-1 227
Rheinland-Pfalz	a	17 401	17 186	17 680	17 942	17 629	17 790
	b	16 468	16 673	16 514	17 016	17 344	17 783
	c	+933	+513	+1 166	+926	+285	+7
Baden-Württemberg	a	16 283	17 487	17 014	17 774	17 607	18 047
	b	20 708	18 889	18 579	19 800	20 555	20 380
	c	-4 425	-1 402	-1 565	-2 026	-2 948	-2 333
Bayern	a	16 488	16 126	16 379	16 766	16 400	16 934
	b	21 129	19 260	19 050	20 708	20 599	20 633
	c	-4 641	-3 134	-2 671	-3 942	-4 199	-3 699
Saarland	a	1 838	1 863	1 868	1 955	1 869	2 057
	b	1 601	1 436	1 495	1 670	1 631	1 620
	c	+237	+427	+373	+285	+238	+437
Berlin	a	8 113	7 765	7 631	8 108	8 048	8 101
	b	11 339	11 836	11 460	11 695	11 659	11 650
	c	-3 226	-4 071	-3 829	-3 587	-3 611	-3 549

Noch: 23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2008 – 2013 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Wanderungen					
		2008	2009	2010	2011	2012	2013
a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)							
Brandenburg	a	3 775	3 316	3 123	3 134	2 854	2 919
	b	3 049	3 238	3 002	2 929	2 876	2 916
	c	+726	+78	+121	+205	-22	+3
Mecklenburg-Vorpommern	a	2 836	2 748	2 390	2 543	2 394	2 278
	b	2 267	2 369	2 185	2 472	2 340	2 390
	c	+569	+379	+205	+71	+54	-112
Sachsen	a	6 094	5 311	5 027	5 154	4 542	4 772
	b	4 238	4 245	4 350	4 623	4 613	4 924
	c	+1 856	+1 066	+677	+531	-71	-152
Sachsen-Anhalt	a	4 443	4 087	3 515	3 721	3 284	3 123
	b	2 665	2 716	2 781	2 933	2 792	3 032
	c	+1 778	+1 371	+734	+788	+492	+91
Thüringen	a	3 635	3 416	3 198	3 196	3 012	3 010
	b	2 394	2 510	2 443	2 401	2 553	2 659
	c	+1 241	+906	+755	+795	+459	+351
Bundesgebiet	a	141 863	139 048	137 104	145 016	138 934	141 666
	b	153 026	149 560	147 229	154 948	154 693	158 366
	c	-11 163	-10 512	-10 125	-9 932	-15 759	-16 700
Ausland ¹⁾	a	136 969	145 264	162 183	188 105	206 920	240 059
	b	149 489	149 029	134 809	135 584	137 666	158 755
	c	-12 520	-3 765	+27 374	+52 521	+69 254	+81 304
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland ¹⁾	a	322	392	625	606	503	506
	b	549	518	550	552	505	546
	c	-227	-126	+75	+54	-2	-40
Insgesamt¹⁾	a	279 154	284 704	299 912	333 727	346 357	382 231
	b	303 064	299 107	282 588	291 084	292 864	317 667
	c	-23 910	-14 403	+17 324	+42 643	+53 493	+64 564

1) Siehe Erläuterungen Seite 81 (Wanderung).

24. Wanderungen 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)			
			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner
				Binnen-	Außen-	
						wanderung
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	43 090	38 659	+4 431	+807	+3 624	+7,4
Duisburg	24 983	22 902	+2 081	-1 454	+3 535	+4,3
Essen	26 539	21 074	+5 465	+976	+4 489	+9,6
Krefeld	11 839	10 874	+965	-68	+1 033	+4,3
Mönchengladbach	12 435	11 071	+1 364	+127	+1 237	+5,3
Mülheim an der Ruhr	7 320	6 346	+974	+657	+317	+5,8
Oberhausen	8 788	8 520	+268	+200	+68	+1,3
Remscheid	3 967	3 967	-	-156	+156	-
Solingen	6 570	5 475	+1 095	+529	+566	+7,0
Wuppertal	16 403	14 584	+1 819	-68	+1 887	+5,3
Kreise						
Kleve	19 326	17 734	+1 592	+213	+1 379	+5,3
Mettmann	23 969	22 676	+1 293	+705	+588	+2,7
Rhein-Kreis Neuss	24 216	21 847	+2 369	+1 479	+890	+5,4
Viersen	15 685	14 973	+712	+213	+499	+2,4
Wesel	22 228	21 482	+746	+685	+61	+1,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	267 358	242 184	+25 174	+4 845	+20 329	+5,0
davon						
kreisfreie Städte	161 934	143 472	+18 462	+1 550	+16 912	+5,9
Kreise	105 424	98 712	+6 712	+3 295	+3 417	+3,4
Kreisfreie Städte						
Bonn	25 266	24 118	+1 148	-477	+1 625	+3,7
Köln	62 317	53 838	+8 479	+2 520	+5 959	+8,2
Leverkusen	7 743	6 533	+1 210	+643	+567	+7,5
Kreise						
Städteregion Aachen	36 088	32 856	+3 232	+1 298	+1 934	+5,9
darunter krfr. Stadt Aachen	19 541	17 956	+1 585	+421	+1 164	+6,6
Düren	15 628	14 920	+708	+308	+400	+2,7
Rhein-Erft-Kreis	30 807	28 374	+2 433	+1 177	+1 256	+5,3
Euskirchen	11 035	10 493	+542	+478	+64	+2,9
Heinsberg	15 047	13 944	+1 103	+217	+886	+4,4
Oberbergischer Kreis	14 577	14 592	-15	-41	+26	-0,1
Rhein.-Berg. Kreis	15 363	14 263	+1 100	+1 279	-179	+4,0
Rhein-Sieg-Kreis	37 775	35 162	+2 613	+2 100	+513	+4,5
Reg.-Bez. Köln	271 646	249 093	+22 553	+9 502	+13 051	+5,2
davon						
kreisfreie Städte	95 326	84 489	+10 837	+2 686	+8 151	+7,2
Kreise	176 320	164 604	+11 716	+6 816	+4 900	+4,1
Kreisfreie Städte						
Bottrop	3 861	3 680	+181	+90	+91	+1,6
Gelsenkirchen	12 371	10 951	+1 420	-104	+1 524	+5,5
Münster	21 450	18 772	+2 678	+1 224	+1 454	+9,0

Noch: 24. Wanderungen 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)			
			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner
				Binnen-	Außen-	
			wanderung			
Kreise						
Borken	23 890	23 195	+695	-8 244	+8 939	+1,9
Coesfeld	10 540	10 104	+436	+370	+66	+2,0
Recklinghausen	26 800	25 748	+1 052	+468	+584	+1,7
Steinfurt	20 757	20 108	+649	+559	+90	+1,5
Warendorf	13 020	12 582	+438	+93	+345	+1,6
Reg.-Bez. Münster	132 689	125 140	+7 549	-5 544	+13 093	+2,9
davon						
kreisfreie Städte	37 682	33 403	+4 279	+1 210	+3 069	+6,4
Kreise	95 007	91 737	+3 270	-6 754	+10 024	+1,7
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	16 193	15 130	+1 063	+610	+453	+3,2
Kreise						
Gütersloh	21 315	20 258	+1 057	+116	+941	+3,0
Herford	13 533	12 859	+674	+483	+191	+2,7
Höxter	7 643	7 890	-247	-1 675	+1 428	-1,7
Lippe	17 913	18 026	-113	+76	-189	-0,3
Minden-Lübbecke	15 668	15 206	+462	+260	+202	+1,5
Paderborn	15 715	15 297	+418	+236	+182	+1,4
Reg.-Bez. Detmold	107 980	104 666	+3 314	+106	+3 208	+1,6
davon						
kreisfreie Stadt	16 193	15 130	+1 063	+610	+453	+3,2
Kreise	91 787	89 536	+2 251	-504	+2 755	+1,3
Kreisfreie Städte						
Bochum	17 764	16 821	+943	+25	+918	+2,6
Dortmund	30 562	25 469	+5 093	+1 351	+3 742	+8,9
Hagen	7 905	7 318	+587	+29	+558	+3,2
Hamm	6 647	6 595	+52	+7	+45	+0,3
Herne	7 011	6 228	+783	+42	+741	+5,1
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	15 200	14 806	+394	+246	+148	+1,2
Hochsauerlandkreis	10 939	11 543	-604	-457	-147	-2,3
Märkischer Kreis	28 505	30 577	-2 072	-10 826	+8 754	-5,0
Olpe	5 711	5 910	-199	-143	-56	-1,5
Siegen-Wittgenstein	14 737	14 452	+285	+86	+199	+1,0
Soest	14 781	14 570	+211	+144	+67	+0,7
Unna	18 018	17 517	+501	+587	-86	+1,3
Reg.-Bez. Arnsberg	177 780	171 806	+5 974	-8 909	+14 883	+1,7
davon						
kreisfreie Städte	69 889	62 431	+7 458	+1 454	+6 004	+5,1
Kreise	107 891	109 375	-1 484	-10 363	+8 879	-0,7
Nordrhein-Westfalen	957 453	892 889	+64 564	-	+64 564	+3,7
davon						
kreisfreie Städte	381 024	338 925	+42 099	+7 510	+34 589	+6,0
Kreise	576 429	553 964	+22 465	-7 510	+29 975	+2,1

25. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2013 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Nichtdeutsche und Staatenlose	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
Europa zusammen	14 709	17 075	169 965	107 555
darunter				
EU-Staaten	11 394	11 206	139 848	83 037
davon				
Albanien	8	12	1 147	321
Belgien	1 031	1 196	1 312	902
Bosnien und Herzegowina	26	20	2 893	2 394
Bulgarien	69	73	12 569	8 296
Dänemark	115	127	278	201
Estland	16	16	218	111
Finnland	33	55	340	252
Frankreich	803	819	2 382	1 726
Griechenland	339	151	7 586	3 120
Irland	147	180	348	206
Island	5	16	23	24
Italien	609	441	10 091	4 659
Kosovo	40	41	2 063	1 038
Kroatien	59	61	3 141	2 016
Lettland	22	14	1 740	1 227
Litauen	25	22	1 729	1 104
Luxemburg	87	136	314	231
Malta	25	37	35	21
Mazedonien	17	11	4 238	2 831
Moldau	5	2	208	74
Niederlande	1 365	1 363	4 457	3 321
Norwegen	147	184	160	126
Österreich	863	1 420	1 209	925
Polen	1 952	1 210	43 088	26 692
Portugal	195	143	2 419	1 505
Rumänien	143	105	26 289	15 019
Russische Föderation	467	440	4 172	1 896
Schweden	178	266	530	341
Schweiz	1 334	3 267	694	803
Serbien	66	50	7 330	6 102
Slowakai	32	25	1 820	1 580
Slowenien	27	26	1 036	534
Spanien	1 665	1 256	7 419	2 832
Tschechische Republik	78	94	984	703
Türkei	1 056	1 717	5 625	8 062
Ukraine	104	57	1 120	576
Ungarn	118	156	5 877	3 639
Vereinigtes Königreich	1 370	1 784	2 426	1 846
Weißrussland	24	30	273	139
Zypern	28	30	211	28
übriges Europa	16	22	171	132
Afrika zusammen	1 164	1 090	11 799	5 211
davon				
Ägypten	142	99	1 793	484
Algerien	31	29	126	67
Äthiopien	22	28	507	232
Ghana	51	21	769	316
Kamerun	18	21	486	243
Kenia	64	46	179	79
Libyen	17	35	601	339
Marokko	147	146	2 165	1 253

Noch: 25. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2013 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Nichtdeutsche und Staatenlose	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
Noch: Afrika				
Nigeria	54	58	707	369
Südafrika	182	174	134	85
Tunesien	155	123	552	337
übriges Afrika	281	310	3 780	1 407
Amerika zusammen	2 908	3 214	6 773	5 343
davon				
Argentinien	77	70	197	141
Brasilien	322	326	1 291	1 007
Chile	82	57	127	101
Kanada	384	454	434	390
Mexiko	138	161	611	395
Vereinigte Staaten	1 329	1 695	2 853	2 506
übriges Amerika	576	451	1 260	803
Asien zusammen	3 107	3 376	28 522	14 704
davon				
Afghanistan	41	34	998	269
Armenien	7	2	596	136
Aserbajdschan	3	7	423	156
China	484	514	5 160	3 108
Georgien	14	19	934	549
Indien	151	170	3 499	1 869
Indonesien	62	81	765	405
Irak	331	516	1 055	743
Iran, Islamische Republik	99	111	1 610	642
Israel	58	78	327	235
Japan	89	133	1 845	1 906
Kasachstan	149	89	305	157
Kirgisistan	25	10	188	65
Korea, Republik	26	45	858	738
Libanon	210	125	615	334
Pakistan	102	70	1 071	315
Philippinen	93	111	258	102
Sri Lanka	39	38	488	190
Syrien, Arabische Republik	102	7	3 436	565
Tadschikistan	11	16	206	81
Thailand	255	296	535	382
Turkmenistan	2	1	30	26
Usbekistan	6	2	114	81
übriges Asien	748	901	3 206	1 650
Australien zusammen	594	759	518	428
davon				
Australien	454	576	429	335
Neuseeland	131	174	80	81
übriges Australien	9	9	9	12
Ausland insgesamt	22 482	25 514	217 577	133 241
Nachrichtlich:				
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland	176	131	330	415

26. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2013 nach Altersjahren und Geschlecht*)

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Eingebürgerte Personen			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	9	5	4	35 – 36	834	433	401
1 – 2	67	33	34	36 – 37	770	434	336
2 – 3	100	57	43	37 – 38	838	496	342
3 – 4	98	53	45	38 – 39	885	571	314
4 – 5	145	74	71	39 – 40	582	252	330
unter 5	419	222	197	35 – 40	3 909	2 186	1 723
				40 – 41	568	231	337
5 – 6	143	75	68	41 – 42	502	223	279
6 – 7	156	67	89	42 – 43	406	177	229
7 – 8	159	89	70	43 – 44	465	198	267
8 – 9	227	117	110	44 – 45	407	187	220
9 – 10	393	198	195	40 – 45	2 348	1 016	1 332
5 – 10	1 078	546	532	45 – 46	358	155	203
				46 – 47	330	125	205
10 – 11	364	180	184	47 – 48	310	153	157
11 – 12	307	169	138	48 – 49	255	118	137
12 – 13	303	155	148	49 – 50	229	104	125
13 – 14	345	176	169	45 – 50	1 482	655	827
14 – 15	764	412	352	50 – 51	207	97	110
10 – 15	2 083	1 092	991	51 – 52	183	82	101
				52 – 53	154	73	81
15 – 16	874	480	394	53 – 54	153	79	74
16 – 17	1 159	636	523	54 – 55	143	63	80
17 – 18	771	402	369	50 – 55	840	394	446
18 – 19	683	372	311	55 – 56	114	66	48
19 – 20	1 339	751	588	56 – 57	94	48	46
15 – 20	4 826	2 641	2 185	57 – 58	98	45	53
				58 – 59	79	43	36
20 – 21	1 039	551	488	59 – 60	67	31	36
21 – 22	879	434	445	55 – 60	452	233	219
22 – 23	759	395	364	60 – 61	72	35	37
23 – 24	697	337	360	61 – 62	78	33	45
24 – 25	760	386	374	62 – 63	65	25	40
20 – 25	4 134	2 103	2 031	63 – 64	62	34	28
				64 – 65	39	19	20
25 – 26	637	317	320	60 – 65	316	146	170
26 – 27	654	309	345	65 – 66	53	21	32
27 – 28	601	278	323	66 – 67	68	28	40
28 – 29	632	323	309	67 – 68	58	28	30
29 – 30	631	300	331	68 – 69	43	26	17
25 – 30	3 155	1 527	1 628	69 – 70	32	16	16
				65 – 70	254	119	135
30 – 31	734	363	371	70 und mehr	223	133	90
31 – 32	824	384	440				
32 – 33	823	431	392				
33 – 34	873	469	404				
34 – 35	856	447	409				
30 – 35	4 110	2 094	2 016	Insgesamt	29 629	15 107	14 522

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

**27. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2013
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)**

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Europa zusammen	19 647	10 188	9 459
davon			
EU-Staaten	5 511	2 256	3 255
davon			
Belgien	47	18	29
Bulgarien	334	105	229
Dänemark	2	1	1
Estland	16	2	14
Finnland	16	5	11
Frankreich	102	30	72
Griechenland	1 212	631	581
Irland	4	–	4
Italien	650	328	322
Kroatien	278	137	141
Lettland	51	18	33
Litauen	73	27	46
Luxemburg	6	2	4
Malta	–	–	–
Niederlande	279	145	134
Österreich	50	26	24
Polen	1 330	357	973
Portugal	163	93	70
Rumänien	336	101	235
Schweden	17	8	9
Slowakei	37	8	29
Slowenien	49	21	28
Spanien	186	88	98
Tschechische Republik	58	14	44
Ungarn	116	38	78
Vereinigtes Königreich	98	52	46
Zypern	1	1	–
Albanien	77	34	43
Bosnien und Herzegowina	413	187	226
Kosovo	958	482	476
Mazedonien	307	146	161
Russische Föderation	492	214	278
Schweiz	36	17	19
Republik Serbien	516	246	270
Türkei	10 165	6 139	4 026
Ukraine	920	355	565
Weißrussland	85	31	54
übriges Europa	167	81	86
Afrika zusammen	3 376	1 832	1 544
davon			
Ägypten	84	61	23
Äthiopien	55	14	41
Algerien	77	46	31
Angola	73	35	38
Eritrea	66	32	34
Ghana	173	76	97
Kamerun	280	140	140
Kenia	68	14	54
Kongo, Demokratische Republik	254	113	141
Marokko	1 244	753	491
Nigeria	267	145	122
Somalia	50	24	26
Togo	85	47	38
Tunesien	230	147	83
übriges Afrika	370	185	185

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

Noch: 27. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2013
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Amerika zusammen	608	199	409
davon			
Argentinien	26	8	18
Brasilien	165	35	130
Dominikanische Republik	44	14	30
Kanada	3	3	–
Kuba	60	23	37
Mexiko	68	25	43
Vereinigte Staaten	32	17	15
übriges Amerika	210	74	136
Asien zusammen	5 633	2 706	2 927
davon			
Afghanistan	413	194	219
Armenien	48	16	32
Aserbaidshjan	57	29	28
China	295	157	138
Georgien	133	40	93
Indien	261	134	127
Indonesien	21	6	15
Irak	1 038	550	488
Iran, Islamische Republik	680	325	355
Israel	16	10	6
Jordanien	91	54	37
Kasachstan	448	176	272
Kirgisistan	87	32	55
Korea, Republik	57	24	33
Libanon	359	209	150
Pakistan	161	102	59
Philippinen	117	20	97
Sri Lanka	348	153	195
Syrien, Arabische Republik	501	248	253
Tadschikistan	5	3	2
Thailand	99	27	72
Turkmenistan	7	2	5
Usbekistan	61	30	31
Vietnam	215	106	109
übriges Asien	115	59	56
Australien und Ozeanien zusammen	4	1	3
davon			
Australien	3	1	2
übriges Australien und Ozeanien	1	–	1
Staatenlos und ungeklärt zusammen	361	181	180
davon			
staatenlos	236	112	124
ungeklärt	125	69	56
Insgesamt	29 629	15 107	14 522

Anmerkung Seite 111

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In die Krankenhausstatistik sind alle allgemeinen und sonstigen Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser und der Krankenhäuser, deren Träger die Bundesrepublik Deutschland ist, sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen einbezogen.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Bei allgemeinen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patient(inn)en vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V sowie andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei sonstigen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patient(inn)en nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Ab dem Berichtsjahr 2004 werden die Ergebnisse für die allgemeinen und die sonstigen Krankenhäuser aus Geheimhaltungsgründen nur noch zusammengefasst, d. h. für die Krankenhäuser insgesamt, veröffentlicht.

Von den Krankenhäusern zu unterscheiden sind **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** im Sinne von § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Diagnosestatistik

In der **Diagnosestatistik** werden im Rahmen für alle aus dem Krankenhaus entlassenen oder verstorbenen vollstationär behandelten Patient(inn)en die Hauptdiagnosen nach der vierstelligen Verschlüsselung der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) erhoben.

Am 1. Januar 2003 sind Änderungen der KHStatV (BGBl. I S. 2135) in Kraft getreten. Damit umfasst die Diagnosestatistik ab dem Berichtsjahr 2003 erstmals die Daten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Die Diagnosemeldungen beschränken sich zur Entlastung der kleinen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen auf die größeren Häuser mit mehr als 100 Betten.

Die nachgewiesenen mittleren Verweildauern beruhen auf einer exakten Basis, die sich aus der Differenz von Zugangs- und Abgangsdatum für jede einzelne Patientin bzw. jeden einzelnen Patienten ergibt. Nicht berücksichtigt sind die vorzugsweise in Tages- und Nachtkliniken behandelten teilstationären Patient(inn)en sowie alle Patient(inn)en in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit weniger als 100 Betten.

Todesursachen

Der Begriff Todesursachen umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorrufen.

Die zz. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste,

oder

b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD-10)“ angewendet.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen-Positionsnummern O 00 – O 99 der ICD-10 verstorbenen Frauen.

**1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2012 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser					
	insgesamt	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer	Bettennutzung
					Tage	%
31.12.2012	JD 2012	2012				
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	14	5 191	176 176	1 289 391	7,3	67,9
Duisburg	9	4 504	142 123	1 245 703	8,8	75,6
Essen	14	5 601	211 070	1 584 650	7,5	77,3
Krefeld	4	1 922	76 833	592 428	7,7	84,2
Mönchengladbach	6	2 176	82 608	555 498	6,7	69,7
Mülheim an der Ruhr	2	911	.	.	.	.
Oberhausen	4	1 516	50 976	391 532	7,7	70,6
Remscheid	3	929	.	.	.	.
Solingen	4	1 161	42 087	301 402	7,2	70,9
Wuppertal	3	2 107	85 602	585 926	6,8	76,0
Kreise						
Kleve	7	1 795	61 504	488 944	7,9	74,4
Mettmann	13	2 545	79 165	693 737	8,8	74,5
Rhein-Kreis Neuss	7	2 045	77 476	584 596	7,5	78,1
Viersen	8	1 664	52 344	420 039	8,0	69,0
Wesel	7	2 606	102 556	731 515	7,1	76,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	105	36 673	1 298 273	10 004 299	7,7	74,5
Kreisfreie Städte						
Bonn	10	4 132	145 857	1 184 070	8,1	78,3
Köln	24	7 330	280 264	2 071 953	7,4	77,2
Leverkusen	2	1 095	.	.	.	.
Kreise						
Städteregion Aachen	10	3 825	148 448	1 061 260	7,1	75,8
Düren	7	1 879	62 504	513 121	8,2	74,6
Rhein-Erft-Kreis	10	1 472	56 115	408 336	7,3	75,8
Euskirchen	4	1 094	.	.	.	.
Heinsberg	5	998	37 636	296 115	7,9	81,1
Oberbergischer Kreis	6	1 621	54 049	443 381	8,2	74,7
Rhein.-Berg. Kreis	5	1 172	44 962	338 191	7,5	78,8
Rhein-Sieg-Kreis	9	1 534	63 535	430 041	6,8	76,6
Reg.-Bez. Köln	92	26 152	977 436	7 425 890	7,6	77,6
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2	704	.	.	.	.
Gelsenkirchen	5	1 748	73 109	530 754	7,3	83,0
Münster	9	3 733	139 454	1 077 635	7,7	78,9

Noch: 1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
 und Berechnungs-/Belegungstage 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser					
	insgesamt	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer	Bettennutzung
					Tage	%
31.12.2012	JD 2012	2012				
Kreise						
Borken	8	1 916	70 885	548 773	7,7	78,3
Coesfeld	3	838	.	.	.	.
Recklinghausen	12	4 982	169 671	1 362 800	8,0	74,7
Steinfurt	9	2 336	77 349	656 967	8,5	76,8
Warendorf	7	1 541	51 130	424 339	8,3	75,2
Reg.-Bez. Münster	55	17 798	643 411	5 054 537	7,9	77,6
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	7	3 969	128 713	1 141 350	8,9	78,6
Kreise						
Gütersloh	3	1 216	40 960	337 944	8,3	75,9
Herford	3	1 092	42 258	308 052	7,3	77,1
Höxter	3	978	35 108	241 148	6,9	67,4
Lippe	5	1 596	46 068	391 696	8,5	67,1
Minden-Lübbecke	9	2 297	90 609	684 218	7,6	81,4
Paderborn	6	1 767	78 219	517 585	6,6	80,0
Reg.-Bez. Detmold	36	12 915	461 934	3 621 993	7,8	76,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	8	3 302	110 993	965 416	8,7	79,9
Dortmund	12	4 653	166 094	1 287 503	7,8	75,6
Hagen	5	1 782	59 166	437 613	7,4	67,1
Hamm	5	1 744	63 519	474 604	7,5	74,4
Herne	5	1 615	74 394	466 206	6,3	78,9
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	2 165	79 413	563 052	7,1	71,1
Hochsauerlandkreis	13	2 067	72 733	560 666	7,7	74,1
Märkischer Kreis	12	3 005	106 760	805 791	7,5	73,3
Olpe	3	832	27 284	213 947	7,8	70,3
Siegen-Wittgenstein	6	2 161	77 993	597 717	7,7	75,6
Soest	10	2 036	76 310	620 837	8,1	83,3
Unna	9	2 073	83 647	578 292	6,9	76,2
Reg.-Bez. Arnsberg	97	27 435	998 303	7 571 644	7,6	75,4
Nordrhein-Westfalen	385	120 973	4 379 355	33 678 363	7,7	76,1

2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2012 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Krankenhäuser ¹⁾	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär behandelte Kranke ²⁾	Berechnungs-/Belegungstage	Krankenhäufigkeit ³⁾	Verweildauer ⁴⁾	Bettennutzung ⁵⁾
				1 000		Tage	%
	31.12.2012	JD 2012	2012				
Augenheilkunde	63	1 030	81 514	230	4,6	2,8	61,1
Chirurgie	266	25 855	962 621	6 564	54,0	6,8	69,4
darunter							
Gefäßchirurgie	69	2 370	75 057	627	4,2	8,4	72,3
Thoraxchirurgie	11	387	8 679	90	0,5	10,3	63,3
Unfallchirurgie	110	5 875	246 553	1 704	13,8	6,9	79,2
Viszeralchirurgie	25	946	31 367	216	1,8	6,9	62,5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	184	8 889	376 161	1 689	21,1	4,5	51,9
darunter							
Frauenheilkunde	182	5 266	192 819	894	10,8	4,6	46,4
Geburtshilfe	172	3 564	181 292	784	10,2	4,3	60,1
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	158	2 648	133 124	519	7,5	3,9	53,5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	23	1 017	48 523	293	2,7	6,0	78,6
Herzchirurgie	15	1 000	27 125	330	1,5	12,2	90,3
Innere Medizin	282	37 504	1 704 838	11 035	95,6	6,5	80,4
darunter							
Gastroenterologie	77	3 326	158 673	979	8,9	6,2	80,4
Hämatologie und internistische Onkologie	50	1 988	81 945	607	4,6	7,4	83,5
Kardiologie	79	5 204	329 127	1 800	18,4	5,5	94,5
Nephrologie	41	1 091	54 729	322	3,1	5,9	80,7
Pneumologie	31	1 724	91 606	612	5,1	6,7	97,1

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke} \times 1\,000}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$

4) $\frac{\text{Berechnungs-, Belegungstage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$

5) $\frac{\text{Berechnungs-, Belegungstage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 365}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

Noch: 2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
 und Berechnungs-/Belegungstage 2012 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Kranken- häuser ¹⁾	Auf- gestellte Kranken- betten	Stationär behandelte Kranke ²⁾	Berechnungs-/ Belegungs- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾
				1 000		Tage	%
	31.12.2012	JD 2012	2012				
Noch: Innere Medizin noch: darunter Rheumatologie	22	788	21 389	197	1,2	9,2	68,4
Geriatric	76	4 141	97 759	1 488	5,5	15,2	98,2
Kinderchirurgie	15	402	25 721	91	1,4	3,5	61,9
Kinderheilkunde darunter Kinderkardiologie	74	4 685	226 815	1 087	12,7	4,8	63,4
Kinder- und Jugend- psychiatrie	12	191	6 793	39	0,4	5,7	55,7
Kinder- und Jugend- psychiatrie	26	1 189	13 750	415	0,8	30,2	95,5
Mund-, Kiefer- Gesichtschirurgie	28	605	29 075	138	1,6	4,7	62,3
Neurochirurgie	27	1 458	47 210	434	2,6	9,2	81,2
Neurologie	78	4 605	212 851	1 526	11,9	7,2	90,5
Nuklearmedizin	27	221	11 715	39	0,7	3,3	48,2
Orthopädie darunter Rheumatologie	79	5 664	191 933	1 442	10,8	7,5	69,6
Plastische Chirurgie	11	290	8 382	64	0,5	7,6	60,0
Psychiatrie und Psychotherapie	19	550	21 235	120	1,2	5,7	59,7
Psychotherapeutische Medizin	93	13 624	203 037	4 720	11,4	23,2	94,7
Strahlentherapie	19	560	3 390	174	0,2	51,3	84,8
Urologie	47	801	18 740	164	1,1	8,8	56,0
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten	95	3 844	190 124	989	10,7	5,2	70,3
Krankenhäuser insgesamt	385	120 973	4 379 355⁶⁾	33 678	245,5	7,7	76,1

Anmerkungen Seite 116

3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2012 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/Belegungstage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31.12.2012	JD 2012		2012	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	85	.	.	.
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1	40	.	.	.
Innere Medizin	37	4 241	59 360	1 302	21,9
darunter Hämatologie und internistische Onkologie	9	1 282	18 215	407	22,4
Kardiologie	16	1 494	22 173	486	21,9
Geriatric	19	1 124	16 952	378	22,3
Kinderheilkunde	3	113	845	31	36,8
Neurologie	23	3 350	33 608	1 161	34,6
Orthopädie	44	6 201	88 276	1 909	21,6
Physikalische und rehabilitative Medizin	1	76	.	.	.
Psychiatrie und Psychotherapie	60	3 342	17 291	1 118	64,7
Psychotherapeutische Medizin	18	1 899	15 553	595	38,3
Sonstige Fachbereiche	6	326	3 821	96	25,0

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung

4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2012 nach Regierungsbezirken

Fachrichtung	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/Belegungstage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31.12.2012	JD 2012		2012	
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	18	2 162	24 653	732	29,7
Köln	31	3 401	37 652	1 148	30,5
Münster	13	873	10 152	282	27,8
Detmold	47	9 015	106 889	2 732	25,6
Arnsberg	42	5 346	57 887	1 736	30,0
Nordrhein-Westfalen	151	20 797	237 232	6 630	27,9

1) ohne Verlegungen innerhalb der Einrichtung

5. Kosten der Krankenhäuser 2012 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 EUR

Kostenart	Kosten der Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	12 303 079	232 341	1 719 322	4 435 556	5 915 860
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	3 757 497	56 043	481 614	1 349 364	1 870 477
Pflegedienst	3 791 661	78 505	612 106	1 495 314	1 605 736
med.-technischen Dienst	1 560 065	28 099	187 718	474 080	870 169
Funktionsdienst	1 132 145	16 694	151 668	438 938	524 846
klinisches Hauspersonal	80 008	2 249	8 825	21 578	47 356
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	367 339	10 017	56 437	143 744	157 140
technischen Dienst	223 334	3 465	26 857	71 345	121 667
Verwaltungsdienst	835 983	15 996	111 942	276 771	431 275
Sonderdienste	47 967	699	4 284	17 951	25 034
sonstige Personalkosten	35 898	519	6 734	7 779	20 866
nicht zurechenbare Personalkosten	471 182	20 056	71 138	138 693	241 295
Sachkosten zusammen	7 460 345	137 287	948 968	2 622 355	3 751 735
davon (für)					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	405 091	12 482	70 855	161 825	159 929
medizinischen Bedarf	3 560 114	45 327	394 910	1 261 448	1 858 430
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	839 063	6 440	77 279	273 263	482 080
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	179 538	634	12 744	59 167	106 993
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	416 064	3 567	40 483	141 276	230 738
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	444 276	4 665	52 476	176 943	210 192
Laborbedarf	227 743	1 472	15 422	52 207	158 641
Implantate, Transplantate	576 531	9 141	59 004	205 926	302 460
Wasser, Energie, Brennstoffe	495 616	9 812	63 062	168 592	254 149
Wirtschaftsbedarf	803 855	16 189	104 645	268 085	414 936
wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	16 221	705	1 467	5 666	8 383
Verwaltungsbedarf	501 461	13 409	75 543	176 984	235 526
zentraler Verwaltungsdienst	162 955	7 919	41 428	73 429	40 178
zentrale Gemeinschaftsdienste	122 899	1 864	23 538	55 759	41 738
pflegesatzfähige Instandhaltung	770 708	11 185	93 422	260 683	405 418
sonstige Abgaben, Versicherungen, Sonstiges	621 425	18 396	80 098	189 883	333 049
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	125 934	2 759	13 764	41 547	67 864
Steuern	38 306	2 689	2 601	9 836	23 180
Kosten des Krankenhauses zusammen	19 927 664	375 076	2 684 655	7 109 294	9 758 638
Kosten der Ausbildungsstätten	157 082	680	17 558	55 536	83 308
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	336 129	5 460	51 721	138 700	140 248
Gesamtkosten	20 420 875	381 216	2 753 934	7 303 530	9 982 194
Abzüge insgesamt	2 996 634	24 958	253 267	719 231	1 999 179
davon für					
Ambulanz	982 413	11 049	97 310	251 256	622 798
wissenschaftliche Forschung und Lehre	733 022	–	4 467	5 888	722 666
sonstige Abzüge	1 281 199	13 908	151 490	462 086	653 715
Bereinigte Kosten	17 424 241	356 259	2 500 667	6 584 299	7 983 015
Bereinigte Kosten je Pflgetag	518	424	436	482	594
Nachrichtlich:					
Anzahl der Krankenhäuser insgesamt	385	66	120	137	62

**6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2012
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung**

Gebiet Teilgebiet	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte		
		zusammen	darunter leitende	
Allgemeinmedizin	120	120	16	–
Anästhesiologie	3 520	3 510	310	10
Anatomie	22	22	9	–
Arbeitsmedizin	56	56	13	–
Augenheilkunde	301	190	27	111
Biochemie	11	10	3	1
Chirurgie	3 483	3 461	593	22
darunter				
Gefäßchirurgie	408	401	89	7
Thoraxchirurgie	96	96	19	–
Unfallchirurgie	833	831	147	2
Viszeralchirurgie	171	167	53	4
Diagnostische Radiologie	793	791	147	2
darunter				
Kinderradiologie	13	13	3	–
Neuroradiologie	37	37	6	–
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1 343	1 297	204	46
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	569	278	35	291
Haut- und Geschlechtskrankheiten	178	174	24	4
Herzchirurgie	193	193	20	–
darunter				
Thoraxchirurgie	51	51	6	–
Humangenetik	28	28	6	–
Hygiene und Umweltmedizin	28	28	6	–
Innere Medizin	4 604	4 598	737	6
darunter				
Angiologie	25	25	12	–
Endokrinologie	45	45	5	–
Gastroenterologie	397	397	94	–
Hämатologie und internistische Onkologie	279	274	48	5
Kardiologie	689	689	106	–
Klinische Geriatrie	232	232	69	–
Nephrologie	179	179	33	–
Pneumologie	217	217	41	–
Rheumatologie	85	85	19	–
Kinderchirurgie	95	95	15	–
Kinderheilkunde	1 037	1 036	106	1
darunter				
Kinderkardiologie	85	84	7	1
Neonatologie	93	93	15	–
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	173	173	34	–
Klinische Pharmakologie	11	11	3	–
Laboratoriumsmedizin	48	48	21	–
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	58	58	17	–
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	141	115	15	26
Nervenheilkunde	1	1	–	–
Neurochirurgie	236	232	35	4
Neurologie	679	676	102	3
Neuropathologie	24	24	7	–
Nuklearmedizin	117	115	32	2

1) einschließlich von Belegärzten angestellt, wobei die Gebietsbezeichnung des anstellenden Arztes aufgeführt ist

Noch: 6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2012
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung

Gebiet Teilgebiet	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte		
		zusammen	darunter leitende	
Öffentliches Gesundheitswesen	10	10	3	–
Orthopädie	733	671	121	62
darunter Rheumatologie	36	36	13	–
Pathologie	122	122	26	–
Pharmakologie und Toxikologie	18	18	6	–
Phoniatry und Pädaudiologie	26	26	6	–
Physikalische und rehabilitative Medizin	11	11	4	–
Physiologie	18	18	12	–
Plastische Chirurgie	161	156	33	5
Psychiatrie und Psychotherapie	1 282	1 279	173	3
Psychotherapeutische Medizin	93	92	23	1
Rechtsmedizin	21	21	5	–
Strahlentherapie	159	155	33	4
Transfusionsmedizin	73	73	10	–
Urologie	609	571	86	38
Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsarztanerkennung	16 294	16 294	2	–
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	37 499	36 857	3 080	642
Zahnärztinnen und Zahnärzte	281	281	–	–

Anmerkung Seite 120

7. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal
am 31. Dezember 2012 nach Berufsgruppen

Personalgruppe Beruf	Beschäftigte			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter teilzeit- beschäftigt
Pflegedienst	15 553	83 358	98 911	48 876
davon				
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	13 064	63 790	76 854	35 888
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	195	9 647	9 842	5 807
Krankenpflegehelfer/-innen	923	4 220	5 143	2 868
sonstiges Pflegepersonal	1 371	5 701	7 072	4 313
Medizinisch-technischer Dienst	5 755	35 009	40 764	19 448
darunter				
medizinisch-technische Assistent(inn)en	82	1 034	1 116	510
Apotheker/-innen	147	274	421	120
Krankengymnast(inn)en, Physiotherapeut(inn)en	827	2 298	3 125	1 378
Funktionsdienst	5 689	21 645	27 334	11 942
darunter				
Hebammen/Entbindungspfleger	–	2 211	2 211	1 601
Wirtschafts-/Versorgungs- und Verwaltungsdienst	9 875	20 715	30 590	12 307
Sonstiges nichtärztliches Personal	5 970	6 871	12 841	4 287

**8. Die zehn häufigsten Diagnosen bei Krankenhauspatient(inn)en 2012
nach Altersgruppen und Geschlecht**

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Patienten	Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Patientinnen
Alter von ... Jahren unter 20²⁾			
Intrakranielle Verletzung (S06)	10 399	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln (J35)	8 960
Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln (J35)	7 970	Intrakranielle Verletzung (S06)	8 133
Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (A09)	6 752	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (A09)	6 564
Akute Bronchitis (J20)	6 020	Bauch- und Beckenschmerzen (R10)	6 063
Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, a. n. k. (P07)	5 971	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, a. n. k. (P07)	5 615
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	5 391	Akute Appendizitis (K35)	4 392
Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen (A08)	4 595	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	4 321
Akute Appendizitis (K35)	4 174	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen (A08)	4 083
Epilepsie (G40)	3 964	Epilepsie (G40)	3 633
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)	3 923	Akute Bronchitis (J20)	3 631
20 bis unter 60³⁾			
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)	45 046	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)	16 517
Schlafstörungen (G47)	17 960	Cholelithiasis (K80)	16 473
Hernia inguinalis (K40)	14 807	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma) (C50)	14 827
Nieren- und Ureterstein (N20)	14 768	Leiomyom des Uterus (D25)	14 791
Angina pectoris (I20)	12 730	Rezidivierende depressive Störung (F33)	12 538
Schizophrenie (F20)	12 503	Depressive Episode (F32)	12 068
Sonstige Bandscheibenschäden (M51)	12 462	Rückenschmerzen (M54)	10 717
Depressive Episode (F32)	10 812	Sonstige Bandscheibenschäden (M51)	10 516
Akuter Myokardinfarkt (I21)	10 705	Bauch- und Beckenschmerzen (R10)	9 989
Rückenschmerzen (M54)	10 010	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri (N83)	8 891
60 und mehr			
Herzinsuffizienz (I50)	35 655	Herzinsuffizienz (I50)	40 562
Angina pectoris (I20)	27 960	Essentielle (primäre) Hypertonie (I10)	29 864
Chronische ischämische Herzkrankheit (I25)	26 397	Vorhofflattern und Vorhofflimmern (I48)	28 804
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge (C34)	25 912	Fraktur des Femurs (S72)	23 812
Vorhofflattern und Vorhofflimmern (I48)	25 666	Hirnfarkt (I63)	22 758
Sonstige chronische, obstruktive Lungenkrankheit (J44)	24 473	Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes) (M17)	21 357
Akuter Myokardinfarkt (I21)	23 084	Sonstige chronische, obstruktive Lungenkrankheit (J44)	20 013
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	20 225	Angina pectoris (I20)	18 504
Hirnfarkt (I63)	19 932	Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes) (M16)	17 851
Atherosklerose (I70)	19 892	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma) (C50)	17 777

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) – 2) ohne Lebendgeborene (ICD Z38) – 3) bei Patientinnen: ohne Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (ICD O00 – O99)

9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en* 2012 nach Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en			Verweil- dauer	Standard- abweichung der Verweil- dauer	
	insgesamt	und zwar				
		Frauen	Patient(inn)en mit Operation	Ver- storbene	Tage	
	Anzahl	%				
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 – B99)	129 096	52,3	2,9	4,4	7,8	9,38
Neubildungen (C00 – D48)	430 933	49,9	36,3	4,4	8,2	10,12
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D90)	29 767	59,6	5,3	1,8	7,5	7,18
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 – E90)	110 508	58,4	17,0	1,9	8,3	9,77
Psychische und Verhaltensstörungen (F00 – F99)	263 885	46,6	0,4	0,2	20,3	36,99
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	186 552	46,9	5,2	0,7	6,5	31,50
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 – H59)	76 751	55,9	65,5	0	3,1	3,24
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	33 876	53,7	28,3	0	4,5	3,46
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 – I99)	650 983	47,3	15,3	3,7	8,3	9,43
Krankheiten des Atmungssystems (J00 – J99)	277 794	46,0	21,0	4,5	7,6	8,96
Krankheiten des Verdauungssystems (K00 – K93)	437 877	50,7	37,2	1,9	6,6	8,19
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	63 782	47,6	39,8	0,9	7,1	10,19
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebe (M00 – M99)	417 460	57,9	52,0	0,2	7,7	7,63
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 – N99)	239 029	55,9	40,8	1,5	5,9	6,57
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	203 639	100,0	32,0	0	4,4	4,16
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	37 098	45,7	1,6	0,4	10,0	15,37
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 – Q99)	24 621	45,1	54,7	0,4	6,0	10,46
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	188 619	55,1	5,0	1,1	4,8	5,78
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	397 355	53,4	44,3	1,3	7,7	10,00
Funktionseinschränkungen (U00-U99)	3	66,7	0	0	17,7	3,86
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	130 471	49,7	5,0	0	3,5	2,44
Insgesamt	4 330 099	53,4	27,3	2,0	7,8	14,26

*) ohne Stundenfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

10. Gestorbene 2013 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter von ...							
			unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	a	2 566	9	11	5	1	4	10	18
		b	3 275	2	3	–	2	3	9	12
		c	5 841	11	14	5	3	7	19	30
C00 – D48	Neubildungen	a	28 336	2	24	19	26	27	40	72
		b	24 619	1	22	13	18	30	53	114
		c	52 955	3	46	32	44	57	93	186
	darunter									
C00 – C97	bösartige Neubildungen	a	27 885	2	24	17	24	27	39	71
		b	24 180	1	22	13	17	30	53	114
		c	52 065	3	46	30	41	57	92	185
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	a	192	3	2	–	1	2	2	1
		b	266	3	–	1	–	–	1	1
		c	458	6	2	1	1	2	3	2
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	a	1 981	4	6	5	2	8	7	8
		b	2 512	–	8	3	3	5	6	8
		c	4 493	4	14	8	5	13	13	16
	darunter									
E10 – E14	Diabetes mellitus	a	1 398	–	–	2	–	3	2	–
		b	1 684	–	–	1	–	1	–	5
		c	3 082	–	–	3	–	4	2	5
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	a	2 380	–	1	1	8	12	24	28
		b	3 747	–	–	1	3	5	6	10
		c	6 127	–	1	2	11	17	30	38
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	a	2 437	12	8	10	12	9	12	14
		b	2 802	4	14	1	7	7	8	9
		c	5 239	16	22	11	19	16	20	23
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	a	31 781	2	11	6	21	37	40	81
		b	42 615	–	11	8	13	15	20	40
		c	74 396	2	22	14	34	52	60	121
	darunter									
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	a	12 005	–	–	–	–	7	6	16
		b	11 161	–	–	–	1	–	2	1
		c	23 166	–	–	–	1	7	8	17
	darunter									
I21	akuter Myokardinfarkt	a	5 624	–	–	–	–	7	2	13
		b	4 774	–	–	–	1	–	1	1
		c	10 398	–	–	–	1	7	3	14
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	a	9 144	7	5	4	8	3	3	9
		b	8 549	1	6	1	5	4	4	7
		c	17 693	8	11	5	13	7	7	16
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	a	4 275	–	–	–	4	7	16	22
		b	4 724	–	–	–	2	4	5	16
		c	8 999	–	–	–	6	11	21	38

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10) – 2) mittlere

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											Positionsnummer ¹⁾
bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Einwoh- ner ²⁾	
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
45	56	83	97	150	166	335	475	491	610	30,0	A00 – B99
19	27	46	73	108	128	280	452	631	1 480	36,3	
64	83	129	170	258	294	615	927	1 122	2 090	33,3	
186	534	1 113	1 854	2 618	3 151	5 051	5 277	4 425	3 917	331,4	C00 – D48
252	570	1 046	1 478	1 897	2 221	3 384	3 887	3 806	5 827	273,2	
438	1 104	2 159	3 332	4 515	5 372	8 435	9 164	8 231	9 744	301,5	
184	530	1 108	1 845	2 600	3 118	4 990	5 188	4 323	3 795	326,1	C00 – C97
252	568	1 043	1 468	1 889	2 207	3 340	3 810	3 698	5 655	268,3	
436	1 098	2 151	3 313	4 489	5 325	8 330	8 998	8 021	9 450	296,4	
2	6	1	7	5	10	22	50	35	43	3,0	D50 – D89
1	4	5	–	6	7	22	45	54	116	2,6	
3	10	6	7	11	17	44	95	89	159	2,6	
28	55	59	117	144	163	289	355	335	396	23,2	E00 – E90
15	30	47	63	95	99	185	307	473	1 165	27,9	
43	85	106	180	239	262	474	662	808	1 561	25,6	
15	16	30	58	77	104	214	284	282	311	16,4	E10 – E14
5	12	17	22	44	52	112	210	339	864	18,7	
20	28	47	80	121	156	326	494	621	1 175	17,5	
55	111	177	130	174	122	204	320	406	607	27,8	F00 – F99
17	33	40	47	70	80	126	309	583	2 417	41,6	
72	144	217	177	244	202	330	629	989	3 024	34,9	
21	43	79	85	98	163	338	467	527	539	28,5	G00 – G99
22	35	43	66	90	114	254	416	533	1 179	31,1	
43	78	122	151	188	277	592	883	1 060	1 718	29,8	
155	398	741	1 106	1 539	1 955	3 879	5 748	6 559	9 503	371,7	I00 – I99
84	170	312	417	690	996	2 181	4 538	7 474	25 646	472,8	
239	568	1 053	1 523	2 229	2 951	6 060	10 286	14 033	35 149	423,6	
65	193	323	472	678	869	1 523	2 270	2 388	3 195	140,4	I20 – I25
20	51	72	135	233	333	666	1 307	2 026	6 314	123,8	
85	244	395	607	911	1 202	2 189	3 577	4 414	9 509	131,9	
51	140	234	305	403	469	757	1 023	964	1 256	65,8	I21
15	39	42	89	137	196	373	660	932	2 288	53,0	
66	179	276	394	540	665	1 130	1 683	1 896	3 544	59,2	
31	71	151	272	479	639	1 309	1 731	2 030	2 392	106,9	J00 – J99
19	66	104	202	289	460	786	1 116	1 478	4 001	94,9	
50	137	255	474	768	1 099	2 095	2 847	3 508	6 393	100,7	
66	185	283	337	422	369	533	659	661	711	50,0	K00 – K93
29	71	133	190	222	262	407	622	794	1 967	52,4	
95	256	416	527	644	631	940	1 281	1 455	2 678	51,2	

Jahresbevölkerung 2013; Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011 – 3) je 100 000 Lebendgeborene

Noch: 10. Gestorbene 2013 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter von ...							
			unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	a	2 530	–	2	–	–	2	1	1
		b	3 364	–	1	–	1	–	1	3
		c	5 894	–	3	–	1	2	2	4
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	b	5	–	–	–	–	–	2	2
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	a	159	138	5	2	2	1	2	2
		b	124	119	–	–	1	–	1	1
		c	283	257	5	2	3	1	3	3
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	a	201	95	15	10	5	7	2	2
		b	173	81	16	3	1	4	3	3
		c	374	176	31	13	6	11	5	5
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	a	5 249	32	15	5	13	27	48	70
		b	4 492	22	5	7	9	19	17	22
		c	9 741	54	20	12	22	46	65	92
	darunter									
R95	plötzlicher Kindstod	a	17	17	–	–	–	–	–	–
		b	11	11	–	–	–	–	–	–
		c	28	28	–	–	–	–	–	–
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	a	3 786	14	27	58	103	130	121	136
		b	2 766	9	31	29	27	35	35	49
		c	6 552	23	58	87	130	165	156	185
A00 – T98	Insgesamt	a	95 357	318	133	125	206	276	329	465
		b	104 708	242	117	67	94	133	172	299
		c	200 065	560	250	192	300	409	501	764
V01 – V99	Transportmittelunfälle	a	427	–	4	30	45	27	20	21
		b	167	1	8	10	12	12	8	6
		c	594	1	12	40	57	39	28	27
W00 – W19	Stürze	a	949	–	3	1	–	2	5	4
		b	1 139	1	1	3	–	1	–	1
		c	2 088	1	4	4	–	3	5	5
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	a	33	–	6	2	3	–	–	1
		b	17	–	1	1	–	–	–	–
		c	50	–	7	3	3	–	–	1
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	a	1 276	–	1	16	44	72	66	75
		b	451	–	4	7	7	14	17	22
		c	1 727	–	5	23	51	86	83	97
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	a	43	4	3	2	1	–	3	4
		b	55	2	6	3	2	1	4	4
		c	98	6	9	5	3	1	7	8
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	a	319	3	3	4	2	12	5	7
		b	342	1	3	2	–	2	3	3
		c	661	4	6	6	2	14	8	10

Anmerkungen Seite 124

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Einwoh- ner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
bis unter ... Jahr(en)												
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
5	10	25	43	69	131	265	453	564	959	29,6	N00 – N99	
5	11	14	31	63	93	180	419	682	1 860	37,3		
10	21	39	74	132	224	445	872	1 246	2 819	33,6		
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3,4 ³⁾	O00 – O99	
–	–	2	2	–	1	1	1	–	–	1,9	P00 – P96	
1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1,4		
1	–	2	2	–	1	2	1	–	–	1,6		
2	8	10	17	17	5	2	3	1	–	2,4	Q00 – Q99	
4	5	9	8	12	8	7	4	4	1	1,9		
6	13	19	25	29	13	9	7	5	1	2,1		
148	247	431	561	565	510	687	706	514	670	61,4	R00 – R99	
43	108	152	173	223	262	404	564	622	1 840	49,8		
191	355	583	734	788	772	1 091	1 270	1 136	2 510	55,5		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,2	R95	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,2		
183	292	298	227	253	199	322	442	387	594	44,3	S00 – T98	
43	94	101	88	96	105	203	280	377	1 164	30,7		
226	386	399	315	349	304	525	722	764	1 758	37,3		
930	2 021	3 462	4 870	6 553	7 607	13 293	16 746	17 002	21 021	1 115,3	A00 – T98	
556	1 228	2 057	2 850	3 875	4 854	8 474	13 054	17 637	48 999	1 161,8		
1 486	3 249	5 519	7 720	10 428	12 461	21 767	29 800	34 639	70 020	1 139,1		
25	43	39	26	20	17	38	32	19	21	5,0	V01 – V99	
5	10	7	11	10	4	16	20	16	11	1,9		
30	53	46	37	30	21	54	52	35	32	3,4		
10	19	32	31	46	52	98	153	188	305	11,1	W00 – W19	
1	3	11	11	16	31	62	110	196	691	12,6		
11	22	43	42	62	83	160	263	384	996	11,9		
2	4	3	2	2	2	1	1	3	1	0,4	W65 – W74	
–	–	–	–	2	1	4	5	3	–	0,2		
2	4	3	2	4	3	5	6	6	1	0,3		
100	160	151	112	93	60	91	93	63	79	14,9	X60 – X84	
27	52	53	36	36	28	37	37	35	39	5,0		
127	212	204	148	129	88	128	130	98	118	9,8		
4	5	3	4	2	–	3	4	–	1	0,5	X85 – Y09	
–	6	2	–	1	5	7	4	3	5	0,6		
4	11	5	4	3	5	10	8	3	6	0,6		
10	17	21	10	29	21	25	41	38	71	3,7	Y10 – Y34	
8	9	7	6	6	7	16	28	42	199	3,8		
18	26	28	16	35	28	41	69	80	270	3,8		

11. Gestorbene Säuglinge 2013 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer			Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
			ins- gesamt	davon									ohne An- gaben
				mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
				unter 500	500 – 1 000	1 000 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000	5 000 und mehr	
Insgesamt													
	unter	24 Stunden	31	4	10	3	4	2	3	3	–	–	2
	„	7 Tage	299	104	71	19	21	11	15	16	–	1	41
	„	1 Monat	384	111	101	26	26	15	25	27	1	1	51
1	bis	„ 3 Monate	69	3	12	7	1	8	8	16	2	–	12
3	„	„ 6 Monate	65	3	2	6	4	5	7	13	2	–	23
6	„	„ 9 Monate	28	1	–	1	1	2	3	4	–	–	16
9	„	„ 12 Monate	14	–	1	1	2	1	1	3	–	–	5
Insgesamt			560	118	116	41	34	31	44	63	5	1	107
männlich													
	unter	24 Stunden	14	2	5	–	2	1	2	2	–	–	–
	„	7 Tage	160	45	41	9	15	8	7	6	–	1	28
	„	1 Monat	207	48	61	12	19	11	11	12	–	1	32
1	bis	„ 3 Monate	43	1	8	4	–	6	2	11	1	–	10
3	„	„ 6 Monate	42	1	2	4	3	3	5	10	1	–	13
6	„	„ 9 Monate	18	1	–	1	1	2	3	4	–	–	6
9	„	„ 12 Monate	8	–	–	1	–	–	1	2	–	–	4
Zusammen			318	51	71	22	23	22	22	39	2	1	65
weiblich													
	unter	24 Stunden	17	2	5	3	2	1	1	1	–	–	2
	„	7 Tage	139	59	30	10	6	3	8	10	–	–	13
	„	1 Monat	177	63	40	14	7	4	14	15	1	–	19
1	bis	„ 3 Monate	26	2	4	3	1	2	6	5	1	–	2
3	„	„ 6 Monate	23	2	–	2	1	2	2	3	1	–	10
6	„	„ 9 Monate	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
9	„	„ 12 Monate	6	–	1	–	2	1	–	1	–	–	1
Zusammen			242	67	45	19	11	9	22	24	3	–	42

12. Suizide 2013 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Selbstmörder/-innen											
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
		unter 14	14 – 18	18 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr		
Vergiftung mit sonstigen und n. n. bez. Arzneimitteln, Drogen und biologisch aktiven Substanzen	a	111	–	–	–	6	13	31	27	10	24	1,4
	b	109	1	1	–	2	9	23	20	19	34	1,3
	c	220	1	1	–	8	22	54	47	29	58	1,4
Vergiftung mit sonstigen Gasen und Dämpfen	a	76	–	1	1	16	14	21	11	9	3	1,0
	b	14	–	1	–	4	1	2	4	2	–	0,2
	c	90	–	2	1	20	15	23	15	11	3	0,6
Erhängen, Erdrosseln und Ersticken	a	569	–	5	2	46	69	122	131	65	129	7,3
	b	139	–	2	1	9	11	23	32	15	46	1,7
	c	708	–	7	3	55	80	145	163	80	175	4,4
Ertrinken	a	11	–	–	–	–	–	3	1	2	5	0,1
	b	10	–	–	–	–	1	1	1	3	4	0,1
	c	21	–	–	–	–	1	4	2	5	9	0,1
Handfeuerwaffen	a	114	–	–	1	2	9	7	24	18	53	1,5
	b	6	–	–	–	–	1	3	–	1	1	0,1
	c	120	–	–	1	2	10	10	24	19	54	0,7
Scharfe Gegenstände	a	60	–	–	1	4	2	7	14	5	27	0,8
	b	20	–	–	–	1	2	4	6	–	7	0,2
	c	80	–	–	1	5	4	11	20	5	34	0,5
Sturz in die Tiefe	a	102	–	–	–	13	12	18	14	13	32	1,3
	b	48	1	–	–	2	4	6	5	8	22	0,6
	c	150	1	–	–	15	16	24	19	21	54	0,9
Überfahrenlassen	a	102	–	4	1	16	13	26	14	15	13	1,3
	b	30	1	1	–	1	2	7	9	4	5	0,4
	c	132	1	5	1	17	15	33	23	19	18	0,8
Nicht näher bezeichnete Art und Weise	a	36	–	–	–	3	2	5	14	3	9	0,5
	b	28	–	1	–	1	2	4	4	6	10	0,3
	c	64	–	1	–	4	4	9	18	9	19	0,4
Sonstige Todesarten	a	95	–	–	1	10	7	20	13	13	31	1,2
	b	47	–	–	1	1	6	6	8	6	19	0,6
	c	142	–	–	2	11	13	26	21	19	50	0,9
Insgesamt	a	1 276	–	10	7	116	141	260	263	153	326	16,4
	b	451	3	6	2	21	39	79	89	64	148	5,4
	c	1 727	3	16	9	137	180	339	352	217	474	10,7
Je 100 000 der mittleren gleich- altrigen Bevölkerung	c	10,7 ¹⁾	0,4 ²⁾	2,1	2,4	6,5	8,8	12,1	13,2	11,5	17,2	x
Dagegen 2012												
Insgesamt	c	1 725	3	17	18	155	162	305	321	245	499	10,6
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung	c	10,6 ¹⁾	0,4 ²⁾	2,2	4,4	7,2	7,8	10,5	12,3	12,9	17,9	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren – 2) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 bis unter 14 Jahren; Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011

**13. Tödliche Unfälle 2012 und 2013 nach Unfallorten
sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten**

Geschlecht a = 2012 b = 2013	Tödlich Verunglückte									
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
		unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 35	35 – 50	50 – 65	65 und mehr		
Verkehrswege										
Männlich	a	428	–	6	33	97	97	78	117	4,9
	b	414	–	4	29	88	85	82	126	4,8
Weiblich	a	163	–	2	9	28	16	30	78	1,8
	b	166	1	9	9	32	21	28	66	1,8
Zusammen	a	591	–	8	42	125	113	108	195	3,3
	b	580	1	13	38	120	106	110	192	3,3
Arbeitsstätten										
Männlich	a	55	–	–	–	9	16	23	7	0,6
	b	65	–	–	1	12	24	17	11	0,8
Weiblich	a	4	–	–	–	–	4	–	–	0
	b	2	–	–	–	–	–	–	2	0
Zusammen	a	59	–	–	–	9	20	23	7	0,3
	b	67	–	–	1	12	24	17	13	0,4
häuslicher Bereich										
Männlich	a	673	1	9	3	6	18	62	574	7,7
	b	723	1	7	–	6	18	86	605	8,5
Weiblich	a	887	2	6	–	2	14	49	814	9,7
	b	899	1	4	3	2	8	43	838	10,0
Zusammen	a	1 560	3	15	3	8	32	111	1 388	8,7
	b	1 622	2	11	3	8	26	129	1 443	9,2
sonstige Orte und ohne Angabe										
Männlich	a	834	4	8	4	39	89	149	541	9,6
	b	929	6	9	6	42	101	164	601	10,9
Weiblich	a	723	6	5	2	6	27	60	617	7,9
	b	844	4	4	5	13	25	66	727	9,4
Zusammen	a	1 557	10	13	6	45	116	209	1 158	8,7
	b	1 773	10	13	11	55	126	230	1 328	10,1
tödlich Verunglückte insgesamt										
Männlich	a	1 990	5	23	40	151	220	312	1 239	22,8
	b	2 131	7	20	36	148	228	349	1 343	24,9
Weiblich	a	1 777	8	13	11	36	61	139	1 509	19,5
	b	1 911	6	17	17	47	54	137	1 633	21,2
Insgesamt	a	3 767	13	36	51	187	281	451	2 748	21,1
	b	4 042	13	37	53	195	282	486	2 976	23,0
Je 100 000 Einwohner ²⁾	a	21,1	9,0	1,6	5,2	5,8	7,1	12,3	75,7	x
	b	23,0	8,9	1,7	5,6	6,2	7,4	13,1	82,9	x

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung; Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011

Allgemeinbildende Schulen

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die maximal dreijährige Schuleingangsphase bei jahrgangsübergreifender als auch jahrgangsbezogener Unterrichtsorganisation sowie die Jahrgangsstufen 3 und 4.

Hauptschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Hauptschulabschluss nach Klasse 10 sowie mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Frühförderung: Bestandteil der Förderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Förderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Förderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch diesen nicht hinreichend gefördert werden. Das Förderschulwesen gliedert sich nach den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung. Alle Förderschulen – außer jene mit Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen führt zum „Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen“; es kann dort aber auch ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss erworben werden.

Realschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluss ist der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife, mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

PRIMUS-Schule: Zusammenschluss von Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe. Sie wurde zum Schuljahr 2013/14 eingeführt und stellt einen Schulversuch zum längeren gemeinsamen Lernen dar. Es handelt sich um eine Schule eigener Schulform der Primarstufe und der Sekundarstufe I, ggf. auch der Sekundarstufe II. Der Schulversuch umfasst somit die Jahrgänge 1 bis 10. Die Schule wird in der Regel im Ganztage geführt, spätestens ab Klasse 5 in Form des gebundenen Ganztages.

In diesem Schulversuch soll erprobt werden, wie stark die Bindung von Schülerinnen und Schülern der Grundschule an eine solche Schule in der Sekundarstufe I ist und ob es gelingt, Bildungsbiografien ohne Brüche zu ermöglichen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Die Dauer des Schulversuchs beträgt zehn Jahre beginnend mit dem Schuljahr 2013/2014, danach jahrgangsstufenweise auslaufend.

Sekundarschule: Wurde als weitere Regelschulform zum Schuljahr 2012/13 eingeführt (Schulgesetz § 17 a). Sie umfasst als eine Schule der Sekundarstufe I die Jahrgänge 5 bis 10 und ist in der Regel eine Ganztage Schule. In den Jahrgängen 5 und 6 wird unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Förderung gemeinsam gelernt (integriert), danach kann dieses integrierte

Konzept bis zur Klasse 10 fortgeführt werden. Ab Klasse 7 besteht aber auch die Möglichkeit, die Kinder entweder in einzelnen Fächern differenziert nach Leistungs- und Neigungsprofilen zu unterrichten (teilintegriert) oder einzelne Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule oder des Gymnasiums abzubilden (kooperativ). Die Sekundarschule verfügt über keine eigene Oberstufe, sie geht aber mindestens eine verbindliche Kooperation mit der Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs ein.

Gemeinschaftsschule: Das Modell „Gemeinschaftsschule“ (§ 25 Abs. 1 und 4 SchulG) ist – beginnend mit dem Schuljahr 2011/12 – auf sechs Jahre angelegt. Gemeinschaftsschulen entstehen durch die Zusammenführung bereits bestehender Schulen.

In der Regel ist die Gemeinschaftsschule eine Schule der Sekundarstufe I im gebundenen Ganztage. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden. Gemeinschaftsschulen verfügen entweder über eine eigene gymnasiale Oberstufe oder sie kooperieren mit der Oberstufe einer anderen Gemeinschaftsschule, eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs.

Gesamtschule: Die Gesamtschule integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13 (5 bis 10, EF, Q1, Q2), wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang EF bis Q2) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Gymnasium: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 12 (5 bis 9, EF, Q1, Q2). Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

Weiterbildungskolleg: Einrichtungen des sog. Zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform, ab Schuljahr 2001/02: Weiterbildungskolleg mit den möglichen Bildungsgängen „Abendrealschule“, „Abendgymnasium“ sowie „Kolleg“. Diese Gliederung folgte bis 2000/01 den gleichlautenden (nunmehr zum Weiterbildungskolleg zusammengelegten) Schulformen, auf die gleichwohl mehrere Bildungsgänge entfallen konnten. Der Besuch dieser Schulform fällt nicht mehr unter die allgemeine Schulpflicht.

Berufskollegs

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche, auch mit der Möglichkeit der Doppelqualifikation (Fachhochschulreife oder berufliche Zusatzqualifikation). Seit 2003 für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis bzw. als Berufsorientierungsjahr sowie als Berufsgrundschuljahr auch in Vollzeitform geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die einen Berufsabschluss nach Landesrecht oder eine berufliche Grundbildung vermittelt und den Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10 oder des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) oder des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe ermöglicht.

Berufliches Gymnasium: Berufliche Gymnasien sind Vollzeitschulen mit drei- bzw. vierjähriger Schulbesuchsdauer, die je nach Typ die allgemeine Hochschulreife in Verbindung mit einem Berufsabschluss nach Landesrecht oder mit beruflichen Kenntnissen ermöglicht.

Bis Schuljahr 2006/2007 waren die Bildungsgänge des beruflichen Gymnasiums in die Berufsfachschule integriert.

Fachoberschule: Die Fachoberschule vermittelt einen Berufsabschluss nach Landesrecht oder berufliche Kenntnisse und den Erwerb der Fachhochschulreife oder des schulischen Teils der Fachhochschulreife.

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird. Die Schulbesuchsdauer beträgt in Vollzeitform zwischen einem und vier Jahren, in Teilzeitform entsprechend länger. Zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Schulen des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

Hochschulen

Hochschularten

Im Rahmen der amtlichen Hochschulstatistik werden traditionell folgende Hochschularten unterschieden: Universitäten, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und Verwaltungsfachhochschulen. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung privater Hochschulen spielt die Trägerschaft auch eine wichtige Rolle.

Studienbereiche

Für die Darstellung aggregierter Ergebnisse der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte, hochschulspezifische Studienfächer zu „Studienbereichen“ und diese zu acht großen „Fächergruppen“ zusammengefasst.

Habilitation

Die Habilitation ist das höchste akademische Examen, das dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung dient.

Juniorprofessur

Die Juniorprofessur wurde 2002 mit der fünften Novelle des deutschen Hochschulrahmengesetzes eingeführt. Damit wurde jungen Wissenschaftler(inne)n mit herausragender Promotion ermöglicht, direkt (ohne die bisher übliche Habilitation) in Forschung und Lehre an deutsche Hochschulen zu gehen und sich auf diesem Wege für die Berufung auf eine Lebenszeitprofessur zu qualifizieren.

Hochschulpersonal

Im Rahmen der Hochschulpersonalstatistik zählt hierzu das haupt- und das nebenberuflich tätige Personal der Hochschulen und Hochschulkliniken. Dabei wird zwischen dem wissenschaftlichen/künstlerischen Personal und dem Verwaltungspersonal unterschieden.

Berufsbildung

Auszubildende/Lehrlinge

Personen, die einen Berufsausbildungsvertrag im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem

- anerkannten Ausbildungsberuf,
- als anerkannt geltenden Ausbildungsberuf,
- Ausbildungsberuf in der Erprobung oder
- speziell geregelten Ausbildungsgang für behinderte Menschen zu absolvieren.

Nicht zu den Auszubildenden im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung zählen Personen, die

- ein Praktikum oder Volontariat absolvieren,
- ihre Berufsausbildung ausschließlich durch den Besuch einer schulischen Einrichtung (z. B. einer Berufsfachschule) erhalten bzw. auf der Grundlage des Hochschulrahmengesetzes und der Hochschulgesetze der Länder durchführen,
- einen nichtärztlichen Heilberuf oder Heilhilfsberuf (z. B. an Lehranstalten des Gesundheitswesens) erlernen,
- im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses (z. B. Vorbereitungsdienst für Beamtinnen und Beamte) ausgebildet werden,
- eine Berufsausbildung auf Kauffahrteischiffen (Handelsschiffen) absolvieren.

BAföG

Voll-/Teilförderung

Schüler/-innen oder Studierende gelten als vollgefördert, wenn sie eine Förderung erhalten, die ihren errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert werden sie gezählt, wenn ihnen auf ihre Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen ihrer Eltern bzw. ihres Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall das „anzurechnende Einkommen vom Gesamtbedarf“ abgezogen.

Zuschuss/Darlehen

Leistungen aus dem BAföG werden zum Teil als direkter Zuschuss, zum Teil als zinsloses Darlehen gewährt, welches nach Abschluss des Studiums an das Bundesverwaltungsamt zurückgezahlt werden muss. Bekommt man auf Grund von Ausnahmeregelungen über die Regelstudienzeit hinaus BAföG, so handelt es sich dabei um ein verzinstantes Vollarlehen.

1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2010 – 2013 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich		
						Anzahl	%		Anzahl	%	
Grundschulen											
2010	3 173	28 720	662 860	23,1	16,3	326 313	49,2	40 589	36 728	90,5	
2011	3 086	28 173	652 445	23,2	16,1	320 936	49,2	40 441	36 621	90,6	
2012	3 028	27 554	639 687	23,2	15,7	314 364	49,1	40 832	37 175	91,0	
2013	2 944	27 034	625 354	23,1	15,2	307 668	49,2	41 016	37 375	91,1	
Hauptschulen											
2010	640	8 772	188 055	21,4	11,8	80 379	42,7	15 938	10 107	63,4	
2011	608	8 165	175 041	21,4	11,4	74 590	42,6	15 306	9 831	64,2	
2012	575	7 395	158 837	21,5	11,2	67 279	42,4	14 148	9 238	65,3	
2013	535	6 544	139 347	21,3	11,0	58 862	42,2	12 724	8 386	65,9	
Förderschulen³⁾											
2010	703	9 271	98 290	10,6	5,3	34 140	34,7	18 640	13 915	74,7	
2011	695	9 077	94 532	10,4	5,0	32 793	34,7	19 066	14 276	74,9	
2012	693	8 710	89 807	10,3	4,7	30 904	34,4	19 284	14 428	74,8	
2013	670	8 349	85 808	10,3	4,5	29 262	34,1	19 279	14 443	74,9	
Realschulen											
2010	563	11 310	311 045	27,5	17,1	152 770	49,1	18 177	12 260	67,4	
2011	564	11 270	308 860	27,4	17,0	150 985	48,9	18 199	12 290	67,5	
2012	564	10 955	298 907	27,3	16,7	145 870	48,8	17 922	12 154	67,8	
2013	566	10 386	281 947	27,1	16,4	136 976	48,6	17 223	11 669	67,8	
PRIMUS-Schulen											
2013	1	7	162	23,1	14,7	83	51	11	9	81,8	
Sekundarschulen											
2012	42	215	5 342	24,8	10,8	2 291	42,9	495	350	70,7	
2013	84	639	15 951	25,0	11,5	6 975	43,7	1 391	989	71,1	
Gemeinschaftsschulen											
2011	12	49	1 154	23,6	10,5	534	46,3	110	75	68,2	
2012	12	95	2 263	23,8	10,1	1 043	46,1	224	160	71,4	
2013	12	140	3 384	24,2	10,4	1 568	46,3	326	228	69,9	
Gesamtschulen											
2010	225	6 892	238 043	28,0	13,1	120 745	50,7	18 232	10 619	58,2	
2011	232	6 915	241 131	28,0	12,9	121 694	50,6	18 634	11 016	59,1	
2012	252	7 033	245 594	28,0	12,7	123 765	50,4	19 263	11 587	60,2	
2013	281	7 308	254 636	27,9	12,7	127 835	50,2	20 120	12 311	61,2	
Gymnasien											
2010	626	12 117	596 863	28,0	14,7	317 508	53,2	40 494	21 695	53,6	
2011	627	12 162	598 762	27,9	14,4	318 029	53,1	41 609	22 766	54,7	
2012	627	12 068	592 403	27,7	14,1	314 424	53,1	42 126	23 526	55,8	
2013	627	12 114	547 331	27,4	13,4	289 020	52,8	40 918	23 224	56,8	
Weiterbildungskolleg											
2010	55	x	27 383	x	15,4	13 496	49,3	1 778	910	51,2	
2011	55	x	27 460	x	15,1	13 434	48,9	1 821	938	51,5	
2012	55	x	26 242	x	14,3	12 624	48,1	1 835	956	52,1	
2013	55	x	26 019	x	14,4	12 254	47,1	1 803	958	53,1	
allgemeinbildende Schulen insgesamt⁴⁾⁵⁾											
2010	6 038	77 852	2 141 284	23,3	13,8	1 054 792	49,3	155 629	107 370	69,0	
2011	5 932	76 585	2 118 079	23,3	13,5	1 042 711	49,2	157 005	109 002	69,4	
2012	5 902	74 810	2 077 589	23,3	13,2	1 021 872	49,2	157 965	110 769	70,1	
2013	5 829	73 314	1 998 511	23,3	12,8	979 828	49,0	156 647	110 794	70,7	

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 3) einschl. Förderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg) – 5) einschl. noch nicht umorganisierter Volksschulen und freier Waldorfschulen

**2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2012 und 2013
nach Schulformen und Trägerschaft**

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
allgemeinbildende Schulen insgesamt										
Grundschulen	2012	3 028	27 554	639 687	23,2	15,7	314 364	48 662	40 832	37 175
	2013	2 944	27 034	625 354	23,1	15,2	307 668	46 428	41 016	37 375
Hauptschulen	2012	575	7 395	158 837	21,5	11,2	67 279	32 496	14 148	9 238
	2013	535	6 544	139 347	21,3	11,0	58 862	28 912	12 724	8 386
Noch nicht umorganisierte Volksschulen	2012	1	15	383	25,5	10,6	183	19	36	26
	2013	1	15	356	23,7	11,5	170	16	31	21
Förderschulen im Bereich G/H	2012	691	8 669	89 285	10,3	4,7	30 715	13 262	19 166	14 340
	2013	668	8 310	85 308	10,3	4,5	29 079	11 656	19 158	14 352
Förderschulen im Bereich R/Gy	2012	2	41	522	10,4	4,4	189	27	118	88
	2013	2	39	500	10,0	4,1	183	16	121	91
Realschulen	2012	564	10 955	298 907	27,3	16,7	145 870	27 069	17 922	12 154
	2013	566	10 386	281 947	27,1	16,4	136 976	24 073	17 223	11 669
PRIMUS-Schulen	2013	1	7	162	23,1	14,7	83	7	11	9
Sekundarschulen	2012	42	215	5 342	24,8	10,8	2 291	285	495	350
	2013	84	639	15 951	25,0	11,5	6 975	762	1 391	989
Gemeinschaftsschulen	2012	12	95	2 263	23,8	10,1	1 043	132	224	160
	2013	12	140	3 384	24,2	10,4	1 568	180	326	228
Gesamtschulen	2012	252	7 033	245 594	28,0	12,7	123 765	30 949	19 263	11 587
	2013	281	7 308	254 636	27,9	12,7	127 835	28 487	20 120	12 311
Gymnasien	2012	627	12 068	592 403	27,7	14,1	314 424	25 374	42 126	23 526
	2013	627	12 114	547 331	27,4	13,4	289 020	23 094	40 918	23 224
Freie Waldorfschulen	2012	53	770	18 124	23,5	10,1	9 125	258	1 800	1 169
	2013	53	778	18 216	23,4	10,1	9 155	298	1 805	1 181
Schulen der allgemeinen Ausbildung	2012	5 847	74 810	2 051 347	23,3	13,1	1 009 248	178 533	156 130	109 813
	2013	5 774	73 314	1 972 492	23,3	12,7	967 574	163 929	154 844	109 836
Weiterbildungskolleg	2012	55	x	26 242	x	14,3	12 624	4 213	1 835	956
	2013	55	x	26 019	x	14,4	12 254	4 309	1 803	958
Allgemeinbildende Schulen	2012	5 902	x	2 077 589	x	13,2	1 021 872	182 746	157 965	110 769
	2013	5 829	x	1 998 511	x	12,8	979 828	168 238	156 647	110 794
öffentliche allgemeinbildende Schulen										
Grundschulen	2012	2 978	27 236	632 545	23,2	15,7	310 947	48 118	40 294	36 727
	2013	2 891	26 695	617 860	23,1	15,3	304 100	45 877	40 452	36 904
Hauptschulen	2012	568	7 323	157 334	21,5	11,2	66 670	32 225	14 023	9 173
	2013	527	6 471	137 807	21,3	10,9	58 220	28 573	12 593	8 315
Noch nicht umorganisierte Volksschulen	2012	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Förderschulen im Bereich G/H	2012	629	7 831	81 426	10,4	4,7	28 292	12 524	17 191	12 992
	2013	606	7 456	77 428	10,4	4,5	26 686	10 970	17 177	13 007
Förderschulen im Bereich R/Gy	2012	2	41	522	10,4	4,4	189	27	118	88
	2013	2	39	500	10,0	4,1	183	16	121	91
Realschulen	2012	508	10 147	275 683	27,2	16,7	131 406	26 506	16 545	11 262
	2013	507	9 580	259 040	27,0	16,3	122 817	23 510	15 848	10 770
PRIMUS-Schulen	2013	1	7	162	23,1	14,7	83	7	11	9
Sekundarschulen	2012	39	200	4 979	24,9	10,5	2 119	270	476	337
	2013	76	588	14 729	25,0	11,2	6 375	729	1 312	930

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasien, Gesamtschule und Förderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte

Noch: 2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2012 und 2013
nach Schulformen und Trägerschaft

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
noch: öffentliche allgemeinbildende Schulen										
Gemeinschaftsschulen	2012	12	95	2 263	23,8	10,1	1 043	132	224	160
	2013	12	140	3 384	24,2	10,4	1 568	180	326	228
Gesamtschulen	2012	232	6 705	235 705	28,1	12,8	118 761	29 960	18 367	11 074
	2013	259	6 972	244 553	28,0	12,7	122 767	27 494	19 197	11 778
Gymnasien	2012	513	10 163	496 550	27,6	14,0	257 669	23 408	35 533	20 057
	2013	513	10 183	458 596	27,3	13,3	236 955	21 184	34 466	19 771
Freie Waldorfschulen	2012	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schulen der allgemeinen Ausbildung	2012	5 481	69 741	1 887 007	23,3	13,2	917 096	173 170	142 771	101 870
	2013	5 394	68 131	1 814 059	23,2	12,8	879 754	158 540	141 503	101 803
Weiterbildungskolleg	2012	47	x	22 710	x	14,4	10 916	3 551	1 579	817
	2013	47	x	22 446	x	14,5	10 518	3 612	1 544	815
Allgemeinbildende Schulen	2012	5 528	x	1 909 717	x	13,2	928 012	176 721	144 350	102 687
	2013	5 441	x	1 836 505	x	12,8	890 272	162 152	143 047	102 618
private allgemeinbildende Schulen										
Grundschulen	2012	50	318	7 142	22,5	13,3	3 417	544	538	448
	2013	53	339	7 494	22,1	13,3	3 568	551	564	471
Hauptschulen	2012	7	72	1 503	20,9	12,0	609	271	125	65
	2013	8	73	1 540	21,1	11,8	642	339	131	71
Noch nicht umorganisierte Volksschulen	2012	1	15	383	25,5	10,6	183	19	36	26
	2013	1	15	356	23,7	11,5	170	16	31	21
Förderschulen im Bereich G/H	2012	62	838	7 859	9,4	4,0	2 423	738	1 975	1 348
	2013	62	854	7 880	9,2	4,0	2 393	686	1 981	1 345
Förderschulen im Bereich R/Gy	2012	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Realschulen	2012	56	808	23 224	28,7	16,9	14 464	563	1 377	892
	2013	59	806	22 907	28,4	16,7	14 159	563	1 375	899
PRIMUS-Schulen	2013	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sekundarschulen	2012	3	15	363	24,2	19,1	172	15	19	13
	2013	8	51	1 222	24,0	15,5	600	33	79	59
Gemeinschaftsschulen	2012	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gesamtschulen	2012	20	328	9 889	26,1	11,0	5 004	989	896	513
	2013	22	336	10 083	26,1	10,9	5 068	993	923	533
Gymnasien	2012	114	1 905	95 853	28,3	14,5	56 755	1 966	6 593	3 469
	2013	114	1 931	88 735	27,8	13,8	52 065	1 910	6 452	3 453
Freie Waldorfschulen	2012	53	770	18 124	23,5	10,1	9 125	258	1 800	1 169
	2013	53	778	18 216	23,4	10,1	9 155	298	1 805	1 181
Schulen der allgemeinen Ausbildung	2012	366	5 069	164 340	23,9	12,3	92 152	5 363	13 359	7 943
	2013	380	5 183	158 433	23,6	11,9	87 820	5 389	13 341	8 033
Weiterbildungskolleg	2012	8	x	3 532	x	13,8	1 708	662	256	139
	2013	8	x	3 573	x	13,8	1 736	697	259	143
Allgemeinbildende Schulen	2012	374	x	167 872	x	12,3	93 860	6 025	13 615	8 082
	2013	388	x	162 006	x	11,9	89 556	6 086	13 600	8 176

Anmerkungen Seite 134

3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	88	19 337	9 587	2 203	1 269	10	3 275	1 369	1 086	269
Duisburg	82	16 641	8 190	3 128	1 068	11	2 351	915	917	289
Essen	85	18 582	9 204	2 430	1 230	6	2 027	834	628	215
Krefeld	31	8 003	3 888	783	511	6	1 718	725	410	163
Mönchengladbach	37	8 839	4 424	746	576	9	3 014	1 334	561	255
Mülheim an der Ruhr	23	5 324	2 621	738	346	2	722	300	271	74
Oberhausen	36	6 857	3 453	1 011	428	4	951	414	263	108
Remscheid	17	3 906	1 946	286	264	3	1 068	437	345	112
Solingen	22	5 592	2 699	474	389	3	1 172	471	371	110
Wuppertal	58	12 180	5 996	1 299	801	10	2 677	1 180	810	237
Kreise										
Kleve	53	11 044	5 406	860	716	15	4 163	1 838	371	312
Mettmann	82	17 155	8 601	962	1 127	11	2 652	1 068	659	284
Rhein-Kreis Neuss	74	16 357	7 966	851	1 033	11	2 588	1 041	521	243
Viersen	48	10 295	5 123	454	617	9	2 290	994	345	186
Wesel	77	15 681	7 657	723	981	13	2 720	1 088	479	256
Reg.-Bez. Düsseldorf	813	175 793	86 761	16 948	11 356	123	33 388	14 008	8 037	3 113
davon										
kreisfreie Städte	479	105 261	52 008	13 098	6 882	64	18 975	7 979	5 662	1 832
Kreise	334	70 532	34 753	3 850	4 474	59	14 413	6 029	2 375	1 281
Kreisfreie Städte										
Bonn	51	11 635	5 583	1 030	771	6	1 672	755	515	163
Köln	146	34 911	17 302	4 138	2 311	19	6 096	2 658	2 450	546
Leverkusen	25	6 033	2 937	479	387	3	1 113	466	322	90
Kreise										
Städteregion Aachen	94	18 378	9 066	1 520	1 236	13	3 504	1 368	973	336
darunter krfr. Stadt Aachen	39	7 494	3 726	1 016	505	5	1 444	533	511	143
Düren	47	9 263	4 489	602	597	12	2 474	1 014	407	207
Rhein-Erft-Kreis	74	16 461	8 095	982	1 034	13	4 166	1 853	1 031	352
Euskirchen	36	6 662	3 297	187	417	10	2 220	959	191	191
Heinsberg	50	9 026	4 441	454	581	8	2 292	993	295	213
Oberbergischer Kreis	53	10 268	5 192	399	670	12	2 521	1 072	291	246
Rhein.-Berg. Kreis	52	10 263	4 956	395	709	8	1 776	771	306	174
Rhein-Sieg-Kreis	104	22 359	10 887	1 032	1 507	20	4 363	1 824	843	392
Reg.-Bez. Köln	732	155 259	76 245	11 218	10 220	124	32 197	13 733	7 624	2 910
davon										
kreisfreie Städte	222	52 579	25 822	5 647	3 469	28	8 881	3 879	3 287	799
Kreise	510	102 680	50 423	5 571	6 751	96	23 316	9 854	4 337	2 111
Kreisfreie Städte										
Bottrop	21	3 867	1 889	189	259	3	711	295	148	63
Gelsenkirchen	39	8 928	4 374	876	543	7	1 903	803	638	179
Münster	46	9 350	4 606	728	704	7	1 721	783	421	183

1) einschl. Volksschulen – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte

Noch: 3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	66	14 887	7 351	629	916	23	7 010	2 972	524	521
Coesfeld	38	8 171	4 070	224	560	9	1 989	865	163	189
Recklinghausen	90	20 626	10 168	1 086	1 257	16	4 036	1 689	892	357
Steinfurt	81	17 297	8 516	719	1 126	21	5 674	2 383	641	547
Warendorf	52	10 960	5 336	330	709	13	3 973	1 769	525	312
Reg.-Bez. Münster	433	94 086	46 310	4 781	6 074	99	27 017	11 559	3 952	2 351
davon										
kreisfreie Städte	106	22 145	10 869	1 793	1 506	17	4 335	1 881	1 207	425
Kreise	327	71 941	35 441	2 988	4 568	82	22 682	9 678	2 745	1 926
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	50	12 103	5 918	1 260	842	9	1 753	708	712	185
Kreise										
Gütersloh	62	14 198	6 889	776	923	14	3 171	1 273	687	326
Herford	45	9 113	4 546	364	620	5	803	329	137	91
Höxter	24	5 298	2 634	198	331	5	1 299	539	82	108
Lippe	59	13 125	6 469	499	877	13	2 795	1 193	387	288
Minden-Lübbecke	57	11 975	5 850	527	780	9	2 294	928	525	217
Paderborn	56	11 764	5 820	338	775	12	2 949	1 207	322	285
Reg.-Bez. Detmold	353	77 576	38 126	3 962	5 148	67	15 064	6 177	2 852	1 500
davon										
kreisfreie Stadt	50	12 103	5 918	1 260	842	9	1 753	708	712	185
Kreise	303	65 473	32 208	2 702	4 306	58	13 311	5 469	2 140	1 315
Kreisfreie Städte										
Bochum	48	10 980	5 389	1 210	750	5	1 666	647	492	178
Dortmund	90	19 450	9 547	2 373	1 374	12	3 117	1 295	1 007	300
Hagen	32	6 506	3 137	879	447	6	1 740	800	634	161
Hamm	27	6 618	3 357	582	429	6	2 267	892	677	204
Herne	25	5 037	2 476	372	332	4	956	430	301	98
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	59	10 187	4 970	1 007	701	9	1 874	759	449	175
Hochsauerlandkreis	61	9 730	4 815	332	613	15	4 586	1 961	437	345
Märkischer Kreis	68	15 062	7 399	848	947	19	3 940	1 732	952	389
Olpe	25	5 251	2 542	241	347	7	2 202	927	283	192
Siegen-Wittgenstein	62	9 441	4 586	634	632	14	2 710	1 098	398	257
Soest	53	11 108	5 476	434	698	15	3 981	1 696	381	311
Unna	64	13 626	6 702	623	979	10	2 642	1 148	436	240
Reg.-Bez. Arnsberg	614	122 996	60 396	9 535	8 249	122	31 681	13 385	6 447	2 850
davon										
kreisfreie Städte	222	48 591	23 906	5 416	3 332	33	9 746	4 064	3 111	941
Kreise	392	74 405	36 490	4 119	4 917	89	21 935	9 321	3 336	1 909
Nordrhein-Westfalen	2 945	625 710	307 838	46 444	41 047	535	139 347	58 862	28 912	12 724
davon										
kreisfreie Städte	1 079	240 679	118 523	27 214	16 031	151	43 690	18 511	13 979	4 182
Kreise	1 866	385 031	189 315	19 230	25 016	384	95 657	40 351	14 933	8 542

Anmerkungen Seite 136

4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Förderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	3 131	1 033	586	661	13	6 755	3 113	1 341	384
Duisburg	17	2 362	802	510	440	9	4 834	2 336	951	298
Essen	18	3 239	1 095	681	690	14	7 219	3 386	844	423
Krefeld	8	1 265	478	208	330	5	2 829	1 350	380	185
Mönchengladbach	11	1 554	515	143	374	4	2 533	1 230	245	153
Mülheim an der Ruhr	4	553	180	133	121	3	2 078	980	245	141
Oberhausen	7	829	300	113	173	3	2 255	1 087	242	128
Remscheid	4	501	189	105	105	2	1 309	609	113	70
Solingen	6	660	172	133	149	3	1 956	963	312	116
Wuppertal	10	1 470	479	276	295	9	4 347	2 094	758	253
Kreise										
Kleve	12	1 473	493	87	319	10	6 182	3 147	270	351
Mettmann	14	1 784	553	204	443	18	8 181	4 190	664	521
Rhein-Kreis Neuss	11	1 460	457	184	329	14	6 827	3 207	665	414
Viersen	8	1 352	502	93	285	8	4 463	2 047	172	276
Wesel	14	1 929	576	215	498	15	6 393	3 175	324	397
Reg.-Bez. Düsseldorf	165	23 562	7 824	3 671	5 212	130	68 161	32 914	7 526	4 110
davon										
kreisfreie Städte	106	15 564	5 243	2 888	3 338	65	36 115	17 148	5 431	2 151
Kreise	59	7 998	2 581	783	1 874	65	32 046	15 766	2 095	1 959
Kreisfreie Städte										
Bonn	9	1 188	381	149	313	9	3 832	1 732	538	236
Köln	31	4 984	1 746	1 246	1 117	25	12 397	5 974	2 863	778
Leverkusen	4	502	182	89	130	3	2 480	1 190	236	152
Kreise										
Städteregion Aachen	22	2 890	1 030	376	700	14	6 974	3 487	717	453
darunter krfr. Stadt Aachen	10	1 380	517	231	357	4	1 736	831	295	124
Düren	11	1 514	545	164	354	9	3 570	1 828	262	219
Rhein-Erft-Kreis	17	1 966	639	211	447	15	8 762	4 461	685	521
Euskirchen	11	1 324	407	102	314	8	3 864	1 876	118	234
Heinsberg	8	1 027	353	75	200	8	4 563	2 228	271	266
Oberbergischer Kreis	13	1 465	510	136	342	14	5 779	2 835	246	347
Rhein.-Berg. Kreis	10	1 360	439	135	359	11	4 917	2 269	235	296
Rhein-Sieg-Kreis	19	2 149	703	254	504	18	8 748	4 290	627	549
Reg.-Bez. Köln	155	20 369	6 935	2 937	4 780	134	65 886	32 170	6 798	4 051
davon										
kreisfreie Städte	44	6 674	2 309	1 484	1 560	37	18 709	8 896	3 637	1 166
Kreise	111	13 695	4 626	1 453	3 220	97	47 177	23 274	3 161	2 885
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3	382	137	81	83	3	1 654	826	254	108
Gelsenkirchen	14	2 011	759	450	369	6	3 073	1 546	532	194
Münster	12	1 951	764	215	468	9	4 067	1 885	284	269

1) einschl. Förderschulen im Bereich R/Gy – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte

Noch: 4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Förderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	14	1 833	654	149	455	17	9 171	4 660	253	544
Coesfeld	7	947	292	65	211	10	4 590	2 190	101	310
Recklinghausen	23	3 055	1 117	411	676	22	10 972	5 497	789	674
Steinfurt	17	2 298	785	292	542	20	10 918	5 281	273	661
Warendorf	11	1 095	354	99	261	11	5 117	2 489	325	315
Reg.-Bez. Münster	101	13 572	4 862	1 762	3 065	98	49 562	24 374	2 811	3 075
davon										
kreisfreie Städte	29	4 344	1 660	746	920	18	8 794	4 257	1 070	571
Kreise	72	9 228	3 202	1 016	2 145	80	40 768	20 117	1 741	2 504
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	16	2 082	757	330	467	10	5 532	2 662	610	354
Kreise										
Gütersloh	14	1 431	446	147	305	13	7 478	3 639	411	462
Herford	8	1 093	323	109	225	10	4 952	2 393	239	306
Höxter	11	840	263	36	186	10	4 563	2 194	78	280
Lippe	16	1 715	594	154	367	12	5 679	2 694	287	351
Minden-Lübbecke	15	1 747	604	121	410	11	5 429	2 600	255	346
Paderborn	14	1 776	623	131	396	12	6 345	3 082	176	386
Reg.-Bez. Detmold	94	10 684	3 610	1 028	2 356	78	39 978	19 264	2 056	2 485
davon										
kreisfreie Stadt	16	2 082	757	330	467	10	5 532	2 662	610	354
Kreise	78	8 602	2 853	698	1 889	68	34 446	16 602	1 446	2 131
Kreisfreie Städte										
Bochum	13	1 816	626	270	405	8	3 836	1 758	375	237
Dortmund	21	2 845	931	379	653	14	7 962	4 014	1 070	485
Hagen	7	879	318	189	159	7	2 642	1 282	329	165
Hamm	9	1 090	398	132	209	6	3 422	1 729	291	204
Herne	7	753	276	106	143	4	2 423	1 211	325	145
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	12	1 195	443	164	302	11	4 364	2 043	347	276
Hochsauerlandkreis	20	1 601	487	133	350	12	5 890	2 836	213	344
Märkischer Kreis	17	1 895	676	272	428	17	7 982	3 812	681	450
Olpe	10	1 087	371	118	244	7	2 669	1 285	133	151
Siegen-Wittgenstein	11	926	320	144	186	15	5 751	2 769	350	343
Soest	15	1 852	640	176	393	12	5 455	2 650	336	355
Unna	13	1 682	545	191	394	13	5 964	2 865	432	347
Reg.-Bez. Arnsberg	155	17 621	6 031	2 274	3 866	126	58 360	28 254	4 882	3 502
davon										
kreisfreie Städte	57	7 383	2 549	1 076	1 569	39	20 285	9 994	2 390	1 236
Kreise	98	10 238	3 482	1 198	2 297	87	38 075	18 260	2 492	2 266
Nordrhein-Westfalen	670	85 808	29 262	11 672	19 279	566	281 947	136 976	24 073	17 223
davon										
kreisfreie Städte	252	36 047	12 518	6 524	7 854	169	89 435	42 957	13 138	5 478
Kreise	418	49 761	16 744	5 148	11 425	397	192 512	94 019	10 935	11 745

Anmerkungen Seite 138

5. PRIMUS-Schulen und Sekundarschulen am 15. Oktober 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	PRIMUS-Schulen					Sekundarschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ¹⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ¹⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	–	–	–	–	–	1	99	50	12	10
Duisburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Essen	–	–	–	–	–	1	347	195	9	27
Krefeld	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mönchengladbach	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Remscheid	–	–	–	–	–	1	84	36	14	9
Solingen	–	–	–	–	–	1	84	33	12	10
Wuppertal	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise										
Kleve	–	–	–	–	–	2	550	223	49	51
Mettmann	–	–	–	–	–	3	375	157	30	31
Rhein-Kreis Neuss	–	–	–	–	–	2	279	112	9	29
Viersen	–	–	–	–	–	2	470	219	6	38
Wesel	–	–	–	–	–	3	609	250	33	68
Reg.-Bez. Düsseldorf	–	–	–	–	–	16	2 897	1 275	174	273
davon										
kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	4	614	314	47	56
Kreise	–	–	–	–	–	12	2 283	961	127	217
Kreisfreie Städte										
Bonn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Köln	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Leverkusen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise										
Städteregion Aachen	–	–	–	–	–	2	213	65	7	19
darunter krfr. Stadt Aachen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Düren	–	–	–	–	–	2	622	264	38	50
Rhein-Erft-Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen	–	–	–	–	–	1	167	74	8	13
Heinsberg	–	–	–	–	–	1	432	211	14	30
Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	3	532	228	29	46
Rhein.-Berg. Kreis	–	–	–	–	–	1	212	95	3	19
Rhein-Sieg-Kreis	–	–	–	–	–	4	1 121	481	38	101
Reg.-Bez. Köln	–	–	–	–	–	14	3 299	1 418	137	278
davon										
kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise	–	–	–	–	–	14	3 299	1 418	137	278
Kreisfreie Städte										
Bottrop	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	1	156	59	12	16
Münster	–	–	–	–	–	1	167	60	19	18

1) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte

Noch: 5. PRIMUS-Schulen und Sekundarschulen am 15. Oktober 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	PRIMUS-Schulen					Sekundarschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ¹⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ¹⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	–	–	–	–	–	3	340	129	7	29
Coesfeld	–	–	–	–	–	2	736	317	13	38
Recklinghausen	–	–	–	–	–	2	299	120	27	23
Steinfurt	–	–	–	–	–	2	157	77	12	14
Warendorf	–	–	–	–	–	7	1 093	496	52	101
Reg.-Bez. Münster	–	–	–	–	–	18	2 948	1 258	142	239
davon										
kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	2	323	119	31	34
Kreise	–	–	–	–	–	16	2 625	1 139	111	205
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	–	–	–	–	–	1	96	55	5	1
Kreise										
Gütersloh	–	–	–	–	–	1	141	66	2	8
Herford	–	–	–	–	–	1	159	72	3	15
Höxter	–	–	–	–	–	1	150	72	1	16
Lippe	–	–	–	–	–	6	1 538	676	83	124
Minden-Lübbecke	1	162	83	7	11	4	623	268	26	51
Paderborn	–	–	–	–	–	2	583	212	14	56
Reg.-Bez. Detmold	1	162	83	7	11	16	3 290	1 421	134	271
davon										
kreisfreie Stadt	–	–	–	–	–	1	96	55	5	1
Kreise	1	162	83	7	11	15	3 194	1 366	129	270
Kreisfreie Städte										
Bochum	–	–	–	–	–	2	301	132	14	32
Dortmund	–	–	–	–	–	1	155	75	9	15
Hagen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamm	–	–	–	–	–	1	182	85	4	15
Herne	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	–	–	–	–	–	3	464	196	19	48
Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	3	465	226	14	41
Märkischer Kreis	–	–	–	–	–	2	270	126	20	28
Olpe	–	–	–	–	–	2	345	157	42	30
Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	1	194	81	13	19
Soest	–	–	–	–	–	4	812	375	32	75
Unna	–	–	–	–	–	1	329	150	8	27
Reg.-Bez. Arnsberg	–	–	–	–	–	20	3 517	1 603	175	330
davon										
kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	4	638	292	27	62
Kreise	–	–	–	–	–	16	2 879	1 311	148	268
Nordrhein-Westfalen	1	162	83	7	11	84	15 951	6 975	762	1 391
davon										
kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	11	1 671	780	110	153
Kreise	1	162	83	7	11	73	14 280	6 195	652	1 238

Anmerkung Seite 140

6. Gemeinschaftsschulen und Gesamtschulen am 15. Oktober 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinschaftsschulen					Gesamtschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ¹⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ¹⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	–	–	–	–	–	6	5 393	2 697	1 414	494
Duisburg	–	–	–	–	–	13	13 895	6 892	3 205	1 087
Essen	–	–	–	–	–	8	9 083	4 493	1 530	722
Krefeld	–	–	–	–	–	5	4 479	2 330	442	352
Mönchengladbach	–	–	–	–	–	6	5 457	2 857	493	427
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	3	3 632	1 811	397	274
Oberhausen	–	–	–	–	–	4	5 113	2 508	884	399
Remscheid	–	–	–	–	–	2	2 589	1 335	385	196
Solingen	–	–	–	–	–	3	4 099	2 099	482	322
Wuppertal	–	–	–	–	–	6	6 336	3 358	873	515
Kreise										
Kleve	–	–	–	–	–	2	1 490	779	48	102
Mettmann	–	–	–	–	–	7	6 352	3 147	725	519
Rhein-Kreis Neuss	–	–	–	–	–	8	5 728	2 931	427	446
Viersen	–	–	–	–	–	5	4 457	2 378	193	345
Wesel	1	485	230	7	45	10	9 558	4 931	602	750
Reg.-Bez. Düsseldorf	1	485	230	7	45	88	87 661	44 546	12 100	6 950
davon										
kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	56	60 076	30 380	10 105	4 788
Kreise	1	485	230	7	45	32	27 585	14 166	1 995	2 162
Kreisfreie Städte										
Bonn	–	–	–	–	–	5	4 921	2 419	443	404
Köln	2	427	185	62	50	12	11 582	5 808	2 152	949
Leverkusen	–	–	–	–	–	2	3 042	1 499	399	247
Kreise										
Städteregion Aachen	–	–	–	–	–	9	7 884	3 995	852	617
darunter krfr. Stadt Aachen	–	–	–	–	–	4	3 999	1 990	341	307
Düren	–	–	–	–	–	4	4 201	2 041	350	321
Rhein-Erft-Kreis	–	–	–	–	–	4	3 886	1 933	306	289
Euskirchen	–	–	–	–	–	2	1 246	644	33	99
Heinsberg	–	–	–	–	–	5	3 832	1 970	157	281
Oberbergischer Kreis	1	244	103	5	21	4	4 455	2 227	276	331
Rhein.-Berg. Kreis	–	–	–	–	–	3	2 636	1 354	127	210
Rhein-Sieg-Kreis	–	–	–	–	–	14	6 314	3 125	242	490
Reg.-Bez. Köln	3	671	288	67	71	64	53 999	27 015	5 337	4 238
davon										
kreisfreie Städte	2	427	185	62	50	19	19 545	9 726	2 994	1 600
Kreise	1	244	103	5	21	45	34 454	17 289	2 343	2 638
Kreisfreie Städte										
Bottrop	–	–	–	–	–	2	2 167	1 027	285	171
Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	5	6 324	3 114	1 311	508
Münster	–	–	–	–	–	3	1 848	957	25	151

1) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte

Noch: 6. Gemeinschaftsschulen und Gesamtschulen am 15. Oktober 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinschaftsschulen					Gesamtschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ¹⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ¹⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	–	–	–	–	–	6	940	424	37	74
Coesfeld	2	583	280	9	56	3	2 976	1 538	44	241
Recklinghausen	–	–	–	–	–	11	10 593	5 042	1 494	850
Steinfurt	–	–	–	–	–	6	3 829	1 915	125	291
Warendorf	–	–	–	–	–	4	2 369	1 287	157	181
Reg.-Bez. Münster	2	583	280	9	56	40	31 046	15 304	3 478	2 467
davon										
kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	10	10 339	5 098	1 621	830
Kreise	2	583	280	9	56	30	20 707	10 206	1 857	1 637
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	–	–	–	–	–	6	5 655	2 907	566	487
Kreise										
Gütersloh	1	247	109	4	25	8	5 302	2 664	272	406
Herford	–	–	–	–	–	6	6 578	3 262	534	507
Höxter	–	–	–	–	–	2	355	169	7	29
Lippe	1	222	98	5	21	5	4 767	2 380	186	365
Minden-Lübbecke	–	–	–	–	–	6	6 682	3 361	271	514
Paderborn	–	–	–	–	–	5	3 188	1 485	138	258
Reg.-Bez. Detmold	2	469	207	9	46	38	32 527	16 228	1 974	2 566
davon										
kreisfreie Stadt	–	–	–	–	–	6	5 655	2 907	566	487
Kreise	2	469	207	9	46	32	26 872	13 321	1 408	2 079
Kreisfreie Städte										
Bochum	1	278	129	50	27	6	6 255	3 031	556	552
Dortmund	–	–	–	–	–	9	9 198	4 568	1 569	723
Hagen	–	–	–	–	–	3	3 649	1 865	459	281
Hamm	–	–	–	–	–	2	2 468	1 279	286	192
Herne	–	–	–	–	–	3	3 097	1 534	582	250
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	–	–	–	–	–	5	4 828	2 382	299	375
Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	1	223	108	15	19	6	5 728	2 933	675	433
Olpe	–	–	–	–	–	2	346	172	17	23
Siegen-Wittgenstein	1	264	118	18	21	4	3 025	1 592	194	223
Soest	1	411	208	5	41	3	1 458	736	60	119
Unna	–	–	–	–	–	8	9 351	4 650	901	728
Reg.-Bez. Arnsberg	4	1 176	563	88	108	51	49 403	24 742	5 598	3 899
davon										
kreisfreie Städte	1	278	129	50	27	23	24 667	12 277	3 452	1 998
Kreise	3	898	434	38	81	28	24 736	12 465	2 146	1 901
Nordrhein-Westfalen	12	3 384	1 568	180	326	281	254 636	127 835	28 487	20 120
davon										
kreisfreie Städte	3	705	314	112	77	114	120 282	60 388	18 738	9 703
Kreise	9	2 679	1 254	68	249	167	134 354	67 447	9 749	10 417

Anmerkung Seite 142

7. Gymnasien und freie Waldorfschulen am 15. Oktober 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Freie Waldorfschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ¹⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ¹⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	18 313	9 528	1 875	1 341	1	530	269	26	37
Duisburg	12	11 297	5 917	1 008	839	1	138	44	14	15
Essen	21	17 257	9 257	1 070	1 309	1	680	347	4	71
Krefeld	9	6 922	3 687	373	531	1	454	239	5	36
Mönchengladbach	9	7 308	3 812	318	534	1	386	208	6	29
Mülheim an der Ruhr	5	4 573	2 263	199	339	1	578	309	–	47
Oberhausen	5	4 901	2 542	282	348	–	–	–	–	–
Remscheid	4	3 083	1 649	194	237	1	424	227	2	29
Solingen	4	3 817	2 005	202	286	–	–	–	–	–
Wuppertal	9	9 074	4 731	719	667	3	770	373	12	110
Kreise										
Kleve	11	8 138	4 265	217	615	–	–	–	–	–
Mettmann	17	14 411	7 536	538	1 092	2	633	325	8	60
Rhein-Kreis Neuss	17	16 782	8 746	677	1 209	–	–	–	–	–
Viersen	11	10 456	5 489	273	793	–	–	–	–	–
Wesel	14	13 144	6 931	355	976	1	502	253	7	38
Reg.-Bez. Düsseldorf	169	149 476	78 358	8 300	11 116	13	5 095	2 594	84	472
davon										
kreisfreie Städte	99	86 545	45 391	6 240	6 431	10	3 960	2 016	69	374
Kreise	70	62 931	32 967	2 060	4 685	3	1 135	578	15	98
Kreisfreie Städte										
Bonn	19	15 721	8 151	673	1 189	2	532	255	8	72
Köln	35	29 967	15 831	2 762	2 297	2	735	402	17	77
Leverkusen	5	6 112	3 223	224	484	–	–	–	–	–
Kreise										
Städteregion Aachen	22	17 953	9 442	837	1 373	2	570	288	10	69
darunter krfr. Stadt Aachen	12	9 385	4 965	507	725	2	570	288	10	69
Düren	10	8 120	4 428	291	594	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	14	15 996	8 063	563	1 188	1	423	209	3	39
Euskirchen	9	7 207	3 778	119	520	–	–	–	–	–
Heinsberg	7	7 592	4 001	214	562	1	131	55	–	13
Oberbergischer Kreis	12	8 732	4 736	165	635	1	474	268	–	29
Rhein.-Berg. Kreis	10	10 177	5 265	209	782	1	352	189	8	30
Rhein-Sieg-Kreis	23	20 393	10 666	591	1 580	2	495	238	3	55
Reg.-Bez. Köln	166	147 970	77 584	6 648	11 204	12	3 712	1 904	49	384
davon										
kreisfreie Städte	59	51 800	27 205	3 659	3 970	4	1 267	657	25	149
Kreise	107	96 170	50 379	2 989	7 234	8	2 445	1 247	24	235
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3	3 040	1 561	110	218	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	7	5 131	2 687	489	382	1	135	57	1	21
Münster	14	12 546	6 569	301	962	1	403	231	10	32

1) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte

Noch: 7. Gymnasien und freie Waldorfschulen am 15. Oktober 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Freie Waldorfschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ¹⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ¹⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	12	11 590	6 348	159	854	–	–	–	–	–
Coesfeld	10	6 916	3 725	86	518	–	–	–	–	–
Recklinghausen	19	17 161	8 958	560	1 257	1	462	250	4	40
Steinfurt	15	14 407	7 811	195	1 065	–	–	–	–	–
Warendorf	11	9 175	5 097	242	684	1	258	130	2	33
Reg.-Bez. Münster	91	79 966	42 756	2 142	5 940	4	1 258	668	17	126
davon										
kreisfreie Städte	24	20 717	10 817	900	1 562	2	538	288	11	53
Kreise	67	59 249	31 939	1 242	4 378	2	720	380	6	73
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	11	9 994	5 287	385	763	2	523	245	12	74
Kreise										
Gütersloh	12	11 783	6 387	281	907	1	383	199	4	28
Herford	8	7 734	4 124	114	607	–	–	–	–	–
Höxter	10	6 530	3 556	48	483	–	–	–	–	–
Lippe	12	9 965	5 338	184	776	1	370	201	3	28
Minden-Lübbecke	10	9 855	5 329	174	765	1	340	171	7	28
Paderborn	9	8 862	4 752	121	674	1	508	259	7	50
Reg.-Bez. Detmold	72	64 723	34 773	1 307	4 975	6	2 124	1 075	33	208
davon										
kreisfreie Stadt	11	9 994	5 287	385	763	2	523	245	12	74
Kreise	61	54 729	29 486	922	4 212	4	1 601	830	21	134
Kreisfreie Städte										
Bochum	11	9 597	5 066	425	703	3	1 474	699	18	155
Dortmund	16	14 700	7 536	1 344	1 098	3	1 049	506	22	121
Hagen	8	5 460	2 904	384	415	1	339	175	9	27
Hamm	6	4 816	2 479	222	382	1	330	143	1	28
Herne	5	3 984	2 072	253	280	1	923	467	13	94
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	9 275	4 802	287	658	4	824	401	38	80
Hochsauerlandkreis	11	8 379	4 550	145	599	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	15	11 790	6 282	570	852	2	361	175	6	37
Olpe	6	5 153	2 783	126	358	–	–	–	–	–
Siegen-Wittgenstein	13	8 836	4 723	244	659	2	484	238	5	52
Soest	14	11 093	5 924	343	800	1	243	110	3	21
Unna	14	12 113	6 428	354	879	–	–	–	–	–
Reg.-Bez. Arnsberg	129	105 196	55 549	4 697	7 683	18	6 027	2 914	115	615
davon										
kreisfreie Städte	46	38 557	20 057	2 628	2 878	9	4 115	1 990	63	425
Kreise	83	66 639	35 492	2 069	4 805	9	1 912	924	52	190
Nordrhein-Westfalen	627	547 331	289 020	23 094	40 918	53	18 216	9 155	298	1 805
davon										
kreisfreie Städte	239	207 613	108 757	13 812	15 604	27	10 403	5 196	180	1 075
Kreise	388	339 718	180 263	9 282	25 314	26	7 813	3 959	118	730

Anmerkung Seite 144

**8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemeinbildenden Schulen 2011 – 2013**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2011			2012			2013		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen	160 928	78 873	11 747	148 401	73 091	10 214	147 135	72 246	10 310
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	18 772	8 073	2 735	13 847	5 905	1 921	10 142	4 354	1 669
Schulentlassungen insgesamt	37 611	16 174	8 144	34 928	14 992	7 548	34 672	14 875	7 488
davon ohne Hauptschulabschluss	3 277	1 322	991	3 161	1 285	945	3 366	1 393	1 031
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	3 343	1 344	836	3 341	1 330	824	3 292	1 334	753
darunter mit Qualifikation	309	148	71	329	144	97	234	97	65
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	17 924	7 508	3 867	16 669	7 078	3 629	16 132	6 794	3 418
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	13 067	6 000	2 450	11 757	5 299	2 150	11 882	5 354	2 286
darunter mit Qualifikation	5 756	2 709	965	4 787	2 187	749	5 163	2 399	933
Förderschulen									
Einschulungen	5 663	1 847	529	4 541	1 481	378	4 451	1 369	339
Aufnahmen aus anderen Schulformen ¹⁾	5 390	2 055	655	5 243	1 911	602	5 034	1 844	468
Schulentlassungen insgesamt	9 456	3 506	2 023	9 183	3 443	1 924	9 073	3 326	1 724
davon ohne Hauptschulabschluss	6 234	2 509	1 470	5 949	2 406	1 394	5 979	2 342	1 250
darunter mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	1 677	691	293	1 712	718	277	1 480	608	250
Lernen	4 045	1 690	1 066	3 743	1 582	1 017	3 969	1 608	902
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	2 344	803	453	2 328	814	440	2 085	738	362
darunter mit Qualifikation	68	23	13	51	10	2	168	37	22
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	701	137	81	747	172	76	726	162	87
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	153	45	17	107	43	14	250	74	24
darunter mit Qualifikation	81	31	10	69	21	10	111	34	9
mit Fachhochschulreife	1	–	–	–	–	–	–	–	–
mit Hochschulreife	23	12	2	20	8	–	33	10	1
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	48 390	23 340	3 195	40 508	19 550	2 638	36 856	17 831	2 428
Schulentlassungen insgesamt	49 696	24 799	4 665	50 174	24 970	4 688	53 320	26 555	5 081
davon ohne Hauptschulabschluss	491	204	51	495	230	80	560	235	88
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	683	310	101	569	246	86	495	210	60
darunter mit Qualifikation	586	272	91	484	216	72	384	167	51
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	1 069	506	144	1 053	463	166	1 273	577	172
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	47 453	23 779	4 369	48 057	24 031	4 356	50 992	25 533	4 761
darunter mit Qualifikation	26 380	14 163	2 188	25 906	13 941	2 162	29 217	15 988	2 518

1) Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, freie Waldorfschule – 2) bis 2000 eigenständige Bildungsgänge des Weiterbildungskollegs (siehe Definition Seite 131) – 3) Nur Studierende, die bereits den berufsbezogenen Teil der Fachoberschulreife erworben haben.

Noch: 8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemeinbildenden Schulen 2011 – 2013

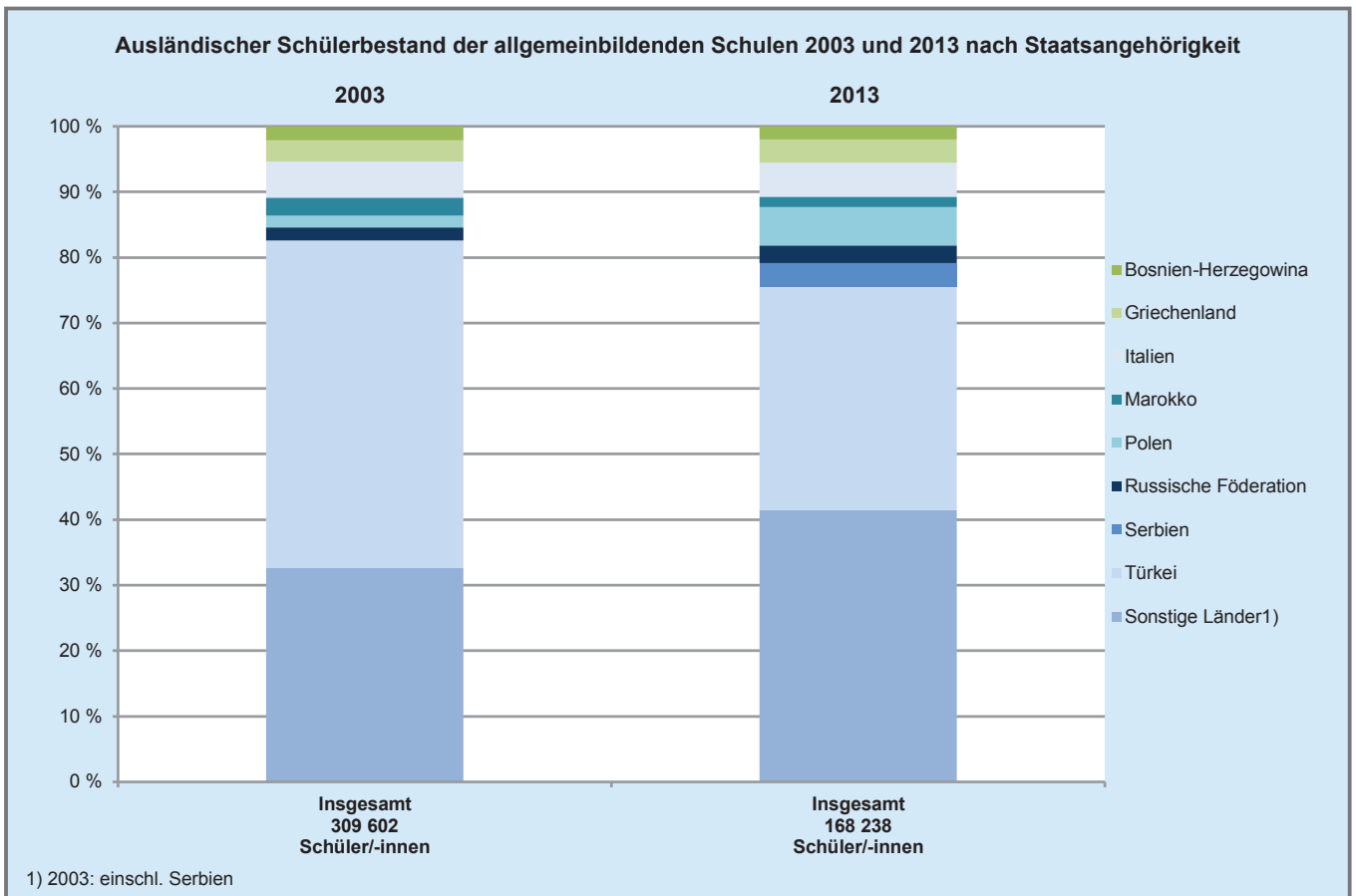
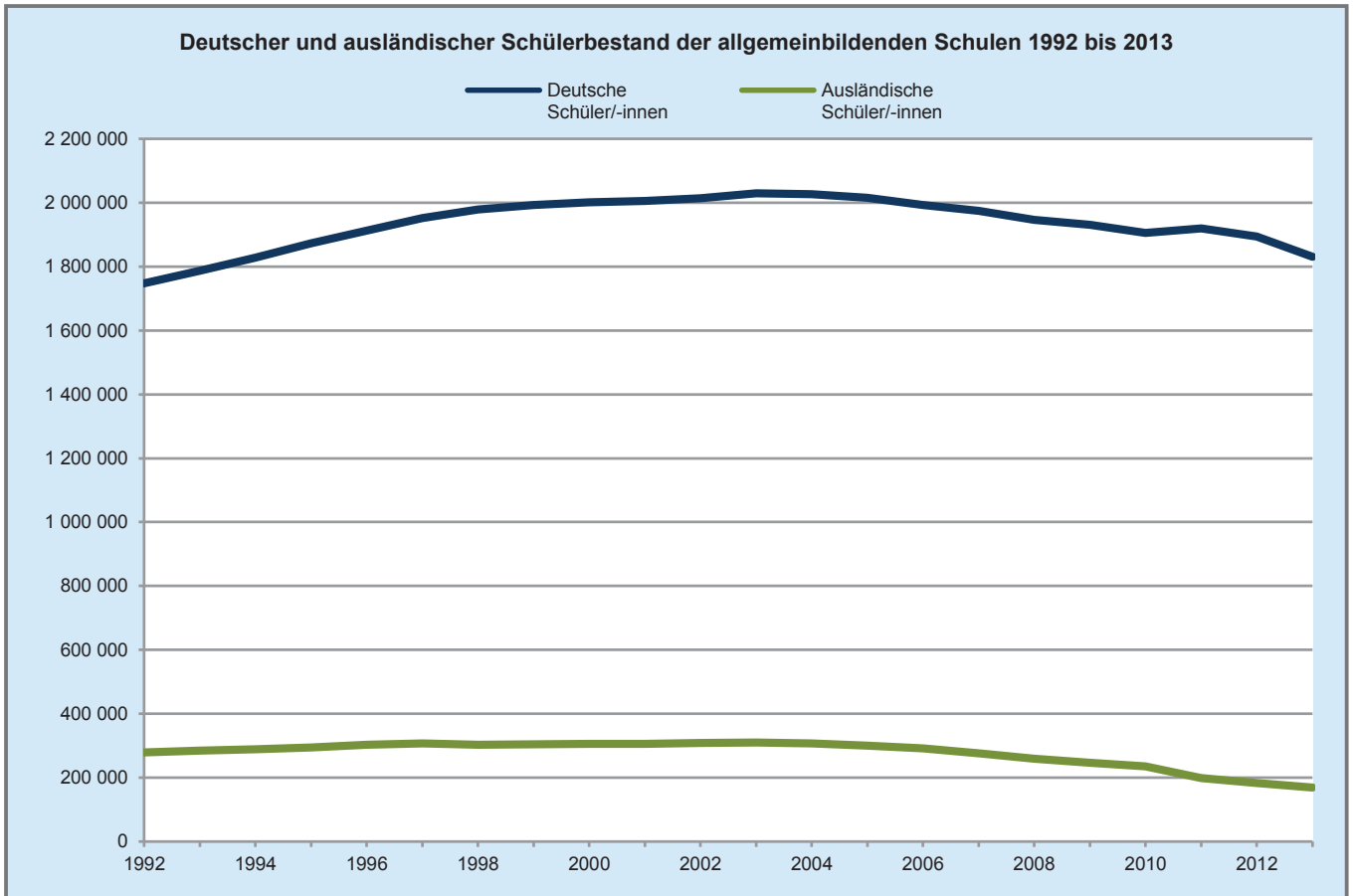
Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2011			2012			2013		
PRIMUS-Schulen									
Einschulungen	x	x	x	x	x	x	65	38	3
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	x	x	x	x	x	x	94	43	4
Sekundarschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	x	x	x	x	x	x	8 755	3 883	431
Schulentlassungen insgesamt	x	x	x	x	x	x	203	89	15
davon ohne Hauptschulabschluss	x	x	x	x	x	x	1	1	–
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	x	x	x	x	x	x	22	4	2
darunter mit Qualifikation	x	x	x	x	x	x	–	–	–
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	x	x	x	x	x	x	95	41	7
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	x	x	x	x	x	x	85	43	6
darunter mit Qualifikation	x	x	x	x	x	x	34	20	5
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	32 576	15 973	2 748	34 657	16 936	2 551	38834	18846	2553
Schulentlassungen insgesamt	34 659	17 578	5 191	34 886	17 684	5 376	35 641	18 049	5 410
davon ohne Hauptschulabschluss	815	364	180	695	308	172	793	377	190
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1 121	504	228	1 080	519	235	1 302	581	260
darunter mit Qualifikation	628	287	138	675	322	161	516	238	91
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	6 405	2 967	1 421	6 039	2 738	1 365	5 953	2 755	1 317
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	13 486	6 510	1 915	13 456	6 548	1 957	13 499	6 558	1 969
darunter mit Qualifikation	4 344	2 185	516	4 387	2 246	520	4 563	2 321	547
mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	1 708	942	250	1 581	851	246	1 683	908	278
mit Hochschulreife	11 124	6 291	1 197	12 035	6 720	1 401	12 411	6 870	1 396
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	69 441	36 063	2 077	66 695	34 899	2 130	67767	34894	2166
Schulentlassungen insgesamt	68 602	37 597	2 890	72 989	39 894	3 113	113 161	62 062	4 510
davon ohne Hauptschulabschluss	251	107	38	286	110	29	403	170	59
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	620	301	44	784	393	64	1 054	514	54
darunter mit Qualifikation	584	289	39	730	376	60	994	489	48
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	329	149	26	400	196	32	180	75	16
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	4 816	2 407	353	4 794	2 536	335	4 419	2 217	308
darunter mit Qualifikation	4 816	2 407	353	4 788	2 535	335	4 416	2 215	308
mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	4 013	2 108	292	4 026	2 073	295	4 485	2 148	403
mit Hochschulreife	58 573	32 525	2 137	62 699	34 586	2 358	102 620	56 938	3 670

Anmerkungen Seite 146

Noch: 8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemeinbildenden Schulen 2011 – 2013

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2011			2012			2013		
freie Waldorfschulen									
Einschulungen	1 290	620	16	1 241	578	16	1 277	596	22
Schulentlassungen insgesamt	1 421	749	17	1 412	748	19	1 378	716	11
darunter									
mit Fachhochschulreife	4	4	–	21	12	2	17	9	–
mit Hochschulreife	581	337	6	581	332	5	597	340	1
Abendrealschulen²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	3 877	1 801	830	3 752	1 647	780	3 830	1 801	872
darunter									
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	649	320	139	617	270	147	666	320	185
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	854	410	188	922	419	240	938	464	239
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	2 364	1 069	501	2 209	955	393	2 226	1 017	448
Abendgymnasien²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 579	859	141	1 651	928	150	1 635	901	185
darunter									
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	80	40	8	65	32	1	43	24	15
mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	639	307	76	629	304	72	693	323	105
mit Fachhochschulreife ³⁾	–	–	–	–	–	–	14	7	–
mit Hochschulreife	859	511	57	951	587	77	880	542	65
Kollegs²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	2 098	1 040	180	2 468	1 237	243	2 336	1 109	273
darunter									
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	79	46	7	121	61	8	79	33	24
mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	754	351	114	921	431	175	811	370	167
mit Fachhochschulreife ³⁾	–	–	–	–	–	–	86	39	5
mit Hochschulreife	1 253	638	59	1 393	728	58	1 354	665	77

Anmerkungen Seite 146



9. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich				
			insgesamt	Bosnien- Herzegowina	Griechenland
1	Grundschulen	a	46 428	850	1 534
		b	22 564	427	737
2	Hauptschulen	a	28 912	434	855
		b	12 637	186	353
3	Volksschulen	a	16	–	–
		b	7	–	–
4	Realschulen	a	24 073	539	1 129
		b	12 093	282	558
5	PRIMUS-Schule	a	7	–	–
		b	5	–	–
6	Sekundarschulen	a	762	13	31
		b	354	8	13
7	Gemeinschaftsschulen	a	180	3	1
		b	85	1	–
8	Gesamtschulen	a	28 487	480	911
		b	14 856	241	447
9	Gymnasien	a	23 094	685	1 159
		b	12 459	383	609
10	freie Waldorfschulen	a	298	5	11
		b	139	2	7
11	Schulen der allgemeinen Ausbildung (ohne Förderschulen)	a	152 257	3 009	5 631
		b	75 199	1 530	2 724
12	Förderschulen im Bereich G/H	a	11 656	275	329
		b	4 449	128	148
13	Förderschulen im Bereich R/Gy	a	16	–	–
		b	8	–	–
14	Förderschulen zusammen	a	11 672	275	329
		b	4 457	128	148
15	Schulen der allgemeinen Ausbildung zusammen	a	163 929	3 284	5 960
		b	79 656	1 658	2 872
16	Weiterbildungskolleg	a	4 309	72	124
		b	1 992	23	52
17	Allgemeinbildende Schulen insgesamt	a	168 238	3 356	6 084
		b	81 648	1 681	2 924

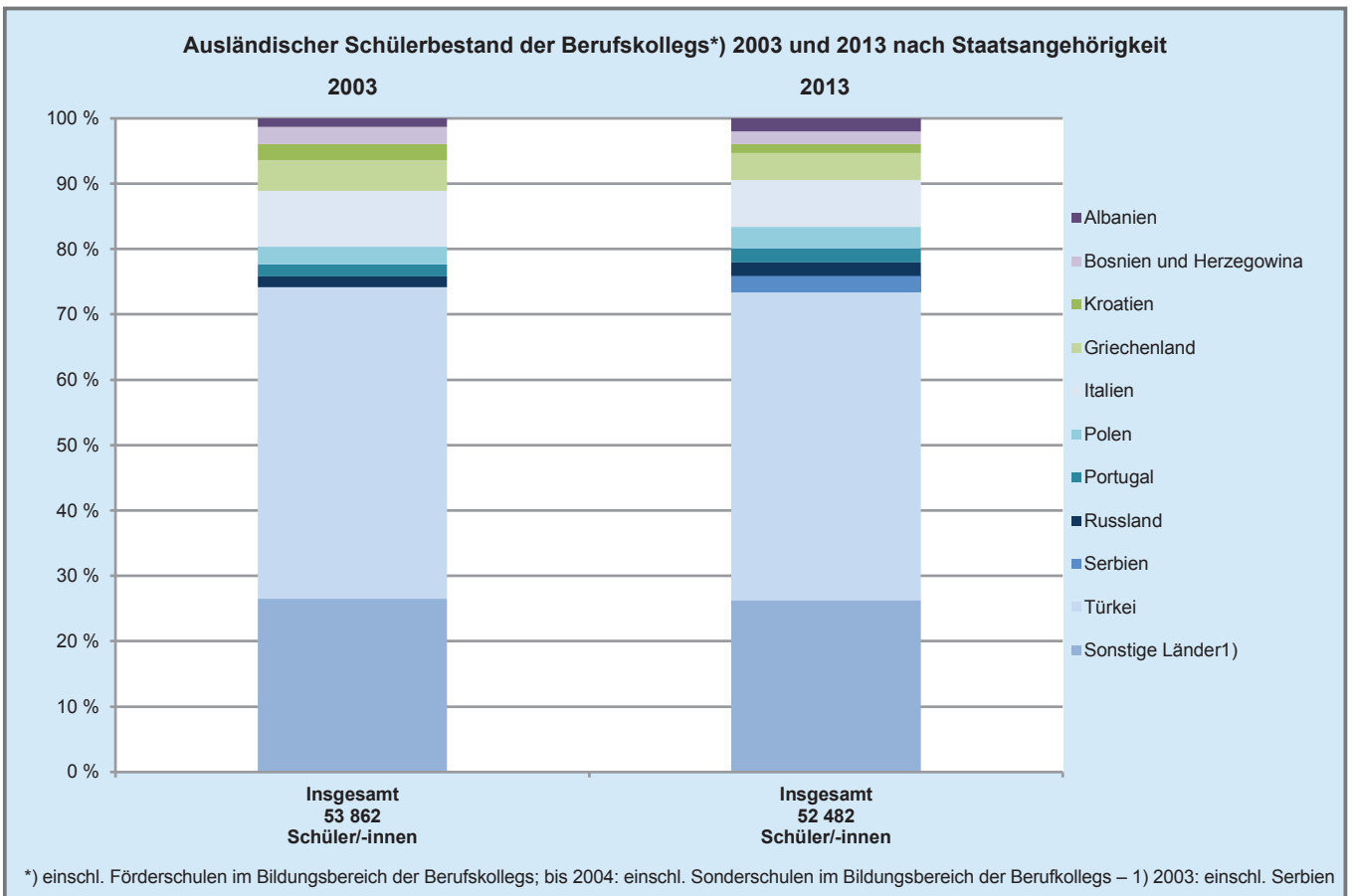
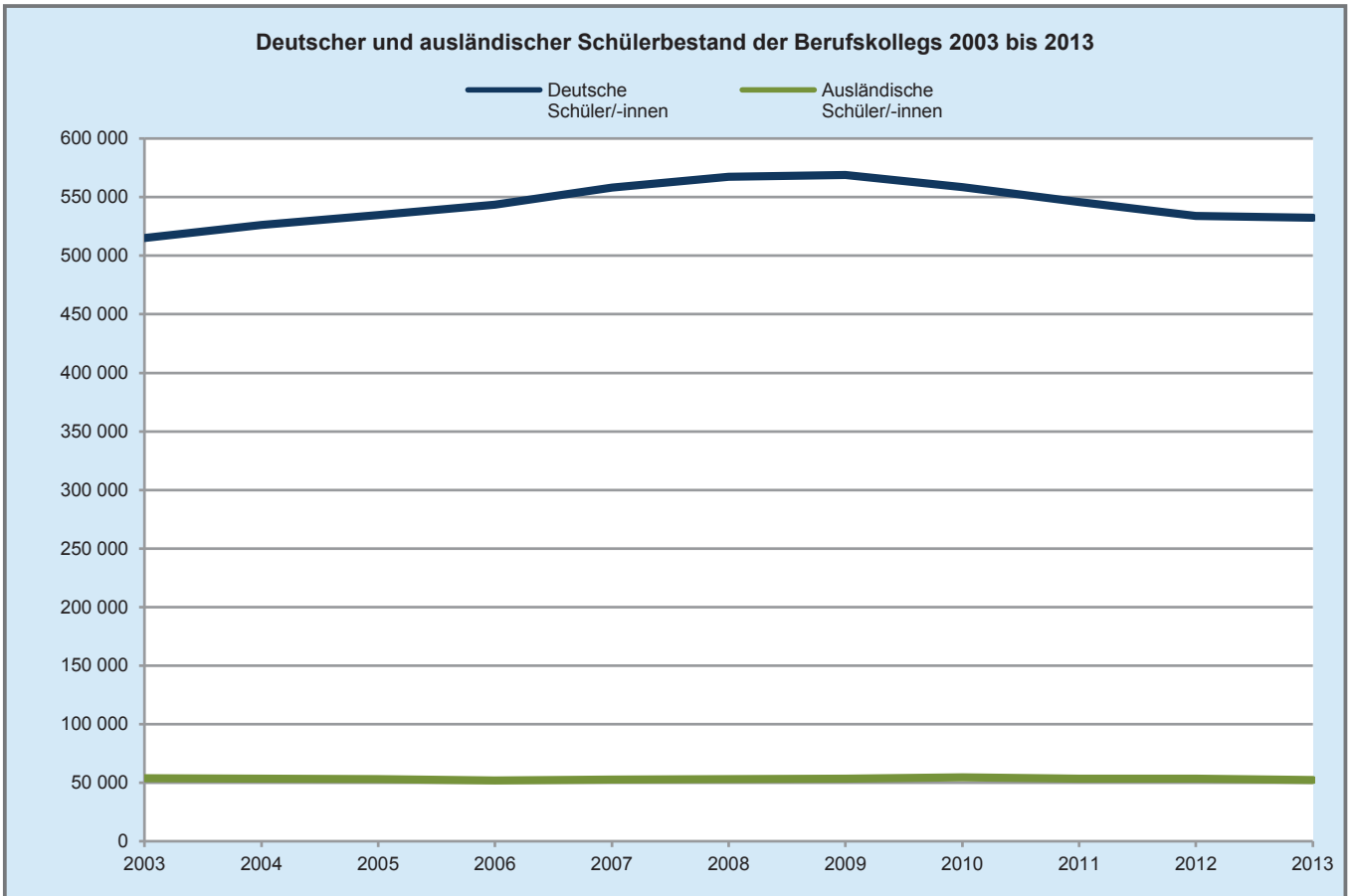
am 15. Oktober 2013 nach Schulformen und Land der Staatsangehörigkeit

Ausländischer Schülerbestand						Lfd. Nr.
darunter aus						
Italien	Marokko	Polen	Russische Föderation	Serbien	Türkei	
2 143	717	3 859	1 509	2 060	10 066	1
985	335	1 918	722	1 004	4 895	
1 463	471	2 115	529	1 446	9 865	2
647	202	984	228	664	4 209	
10	–	3	–	–	–	3
6	–	–	–	–	–	
1 363	441	1 177	603	461	10 309	4
703	231	611	278	240	5 159	
1	–	–	1	–	–	5
1	–	–	1	–	–	
57	5	87	19	32	158	6
26	4	45	10	18	76	
19	1	9	4	13	43	7
9	1	4	4	7	27	
1 614	525	1 039	519	670	13 547	8
838	286	532	285	339	7 174	
1 070	294	979	1 066	291	7 513	9
576	153	584	595	166	4 038	
25	2	10	14	4	59	10
12	2	4	10	1	31	
7 765	2 456	9 278	4 264	4 977	51 560	11
3 803	1 214	4 682	2 133	2 439	25 609	
586	205	374	152	907	4 093	12
207	70	129	41	381	1 525	
–	–	–	–	–	10	13
–	–	–	–	–	4	
586	205	374	152	907	4 103	14
207	70	129	41	381	1 529	
8 351	2 661	9 652	4 416	5 884	55 663	15
4 010	1 284	4 811	2 174	2 820	27 138	
227	96	149	124	93	1 686	16
100	30	86	76	39	790	
8 578	2 757	9 801	4 540	5 977	57 349	17
4 110	1 314	4 897	2 250	2 859	27 928	

10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2010 – 2013 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Berufsorientierungsjahr								
2010	121	243	4 463	2 022	1 266	577	.	.
2011	122	238	4 349	1 918	1 256	531	.	.
2012	117	239	4 304	1 805	1 376	568	.	.
2013	118	241	4 330	1 807	1 508	566	.	.
Berufsgrundschuljahr								
2010	189	806	17 984	7 311	3 596	1 509	.	.
2011	195	786	17 118	6 928	3 627	1 550	.	.
2012	202	751	16 361	6 727	3 609	1 461	.	.
2013	196	735	16 405	6 600	3 587	1 386	.	.
Berufsschulen								
2010	271	18 342	369 982	145 583	30 480	13 107	.	.
2011	273	18 001	360 473	140 156	29 043	12 300	.	.
2012	275	17 791	353 403	136 637	28 878	12 178	.	.
2013	275	17 455	347 438	133 227	27 913	11 687	.	.
Berufsfachschulen								
2010	311	4 872	108 599	55 942	13 437	6 834	.	.
2011	311	4 697	103 581	52 746	13 477	6 780	.	.
2012	315	4 542	100 612	50 984	13 481	6 819	.	.
2013	315	4 516	101 258	51 223	13 261	6 809	.	.
berufliche Gymnasien								
2010	200	1 427	30 473	15 670	1 515	782	.	.
2011	207	1 493	31 813	16 537	1 699	848	.	.
2012	212	1 550	32 598	16 914	1 753	850	.	.
2013	222	1 603	34 395	18 204	1 855	932	.	.
Fachoberschulen								
2010	202	1 056	24 984	15 625	1 548	1 037	.	.
2011	203	1 068	24 796	15 378	1 654	1 117	.	.
2012	207	1 032	23 762	15 058	1 712	1 161	.	.
2013	208	1 023	23 435	14 945	1 707	1 166	.	.
Fachschulen								
2010	264	2 256	49 280	25 805	1 981	1 057	.	.
2011	267	2 288	49 911	26 048	1 977	1 095	.	.
2012	268	2 261	49 698	25 688	1 991	1 095	.	.
2013	268	2 313	50 905	26 338	1 979	1 078	.	.
Berufskollegs insgesamt								
2010	370 ²⁾	29 002	605 765	267 958	53 823	24 903	25 874	11 766
2011	373 ²⁾	28 571	592 041	259 711	52 733	24 221	25 957	12 064
2012	379 ²⁾	28 166	580 738	253 813	52 800	24 132	25 737	12 233
2013	379 ²⁾	27 886	578 166	252 344	51 810	23 624	25 637	12 422
Schulen des Gesundheitswesens								
2009	435 ²⁾	3 107	41 948	32 847	3 059	2 557	12 821r	7 161r
2010	413 ²⁾	2 363	43 148	33 393	3 360	2 786	12 595	7 143
2011	416 ²⁾	2 251	43 864	33 553	3 443	2 836	12 638	7 214
2012	415 ²⁾	2 323	46 353	35 388	3 687	3 053	12 572	7 255
2013	399 ²⁾	2 290	46 755	35 837	3 820	3 196	12 224	7 161

*) ohne Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) an Berufskollegs hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte; an Schulen des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrkräfte – 2) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen



11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2013

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsorientierungsjahr					Berufsgrundschuljahr				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	4	9	159	53	107	4	14	336	138	103
2	Duisburg	2	3	64	7	33	4	16	415	226	132
3	Essen	8	19	253	115	101	8	33	554	257	132
4	Krefeld	2	3	44	30	11	4	12	271	114	56
5	Mönchengladbach	–	–	–	–	–	2	5	123	43	26
6	Mülheim an der Ruhr	1	3	45	15	26	2	7	145	52	38
7	Oberhausen	–	–	–	–	–	2	8	158	47	33
8	Remscheid	1	1	31	24	7	2	5	92	28	31
9	Solingen	3	5	52	14	13	2	4	95	2	24
10	Wuppertal	5	18	279	96	119	5	18	414	143	116
	Kreise										
11	Kleve	2	4	66	19	7	2	14	284	100	12
12	Mettmann	6	8	140	58	33	5	18	433	186	111
13	Rhein-Kreis Neuss	2	5	85	34	10	1	2	43	21	19
14	Viersen	1	3	30	8	7	2	18	432	172	47
15	Wesel	2	9	149	59	12	3	14	349	93	68
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	39	90	1 397	532	486	48	188	4 144	1 622	948
	davon										
17	kreisfreie Städte	26	61	927	354	417	35	122	2 603	1 050	691
18	Kreise	13	29	470	178	69	13	66	1 541	572	257
	Kreisfreie Städte										
19	Bonn	2	4	81	42	52	3	14	321	158	59
20	Köln	7	11	206	70	156	11	33	781	368	301
21	Leverkusen	2	8	147	40	27	1	6	153	50	45
	Kreise										
22	Städteregion Aachen	6	11	192	104	56	7	28	597	246	154
23	darunter krfr. Stadt Aachen	3	6	105	70	31	3	7	155	36	46
24	Düren	–	–	–	–	–	2	5	96	15	10
25	Rhein-Erft-Kreis	4	7	108	40	16	7	23	500	195	107
26	Euskirchen	2	2	45	20	1	2	13	313	148	29
27	Heinsberg	2	3	50	25	7	1	2	35	13	3
28	Oberbergischer Kreis	1	1	23	10	6	2	9	188	87	25
29	Rhein.-Berg. Kreis	2	4	104	43	48	2	9	228	97	44
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	22	171	47	62	5	18	401	144	68
31	Reg.-Bez. Köln	31	73	1 127	441	431	43	160	3 613	1 521	845
	davon										
32	kreisfreie Städte	11	23	434	152	235	15	53	1 255	576	405
33	Kreise	20	50	693	289	196	28	107	2 358	945	440
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	1	3	59	23	15	1	7	171	63	58
35	Gelsenkirchen	2	10	184	76	100	4	14	356	153	107
36	Münster	2	3	61	21	10	5	9	185	66	41

*) einschl. Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet ist

nach Verwaltungsbezirken

Berufsschulen					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
9	953	19 841	9 176	2 166	14	143	3 351	1 801	544	1
11	637	11 703	4 037	1 568	9	140	3 082	1 495	750	2
13	863	14 271	5 707	1 313	13	128	2 621	1 277	419	3
4	320	6 519	2 605	580	4	85	1 932	1 125	235	4
5	288	5 770	2 300	429	7	79	1 789	949	175	5
2	115	2 426	820	233	2	31	677	277	104	6
3	178	3 756	1 704	400	3	50	1 049	519	199	7
3	104	2 059	538	249	3	32	732	348	140	8
4	128	2 594	833	369	3	38	903	479	168	9
6	348	6 573	2 867	919	8	86	1 840	1 000	389	10
2	262	4 781	1 540	112	3	69	1 474	681	66	11
4	197	3 889	1 074	448	5	111	2 534	1 043	345	12
4	282	5 480	2 222	490	5	100	2 301	1 072	337	13
2	183	3 714	1 033	185	2	57	1 347	677	98	14
7	344	6 162	2 427	409	7	145	3 315	1 701	316	15
79	5 202	99 538	38 883	9 870	88	1 294	28 947	14 444	4 285	16
60	3 934	75 512	30 587	8 226	66	812	17 976	9 270	3 123	17
19	1 268	24 026	8 296	1 644	22	482	10 971	5 174	1 162	18
5	469	9 850	4 590	754	5	81	1 910	1 023	257	19
18	1 434	29 921	13 445	3 473	23	261	6 056	3 099	1 448	20
4	191	3 724	1 426	403	3	62	1 421	708	202	21
9	614	11 574	4 363	943	9	160	3 311	1 570	550	22
5	395	7 533	3 068	601	5	69	1 337	720	246	23
4	193	3 788	1 295	227	3	61	1 292	742	126	24
8	336	6 085	1 983	485	7	81	1 808	996	229	25
2	105	2 083	725	71	3	51	1 231	698	69	26
3	183	3 446	1 235	191	3	67	1 611	745	146	27
5	218	4 376	1 533	221	4	70	1 542	802	156	28
3	110	2 206	826	161	4	72	1 508	687	171	29
6	264	5 351	1 561	360	6	101	2 235	1 146	266	30
67	4 117	82 404	32 982	7 289	70	1 067	23 925	12 216	3 620	31
27	2 094	43 495	19 461	4 630	31	404	9 387	4 830	1 907	32
40	2 023	38 909	13 521	2 659	39	663	14 538	7 386	1 713	33
1	58	1 004	431	98	1	34	755	358	91	34
5	346	6 452	2 159	636	4	64	1 495	727	319	35
7	633	13 322	5 791	557	9	103	2 419	1 276	204	36

Noch: 11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2013

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufliche Gymnasien					Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	8	82	1 795	900	153	7	34	789	463	110
2	Duisburg	4	26	578	340	72	4	26	460	278	83
3	Essen	8	63	1 010	489	65	9	42	827	536	88
4	Krefeld	3	41	957	452	48	4	14	319	173	24
5	Mönchengladbach	3	19	432	164	32	5	28	586	340	22
6	Mülheim an der Ruhr	1	6	118	41	5	1	6	122	66	2
7	Oberhausen	–	–	–	–	–	2	11	178	105	22
8	Remscheid	2	10	197	87	22	1	6	165	127	22
9	Solingen	3	15	312	146	33	1	4	107	85	18
10	Wuppertal	3	13	246	54	35	6	30	707	384	106
	Kreise										
11	Kleve	3	40	902	516	19	3	20	483	353	7
12	Mettmann	5	34	773	418	49	6	21	396	279	28
13	Rhein-Kreis Neuss	4	23	494	255	21	3	9	200	144	13
14	Viersen	2	11	248	156	9	2	6	152	75	5
15	Wesel	4	46	1 015	505	72	4	22	454	295	59
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	53	429	9 077	4 523	635	58	279	5 945	3 703	609
	davon										
17	kreisfreie Städte	35	275	5 645	2 673	465	40	201	4 260	2 557	497
18	Kreise	18	154	3 432	1 850	170	18	78	1 685	1 146	112
	Kreisfreie Städte										
19	Bonn	4	24	512	252	22	5	14	347	180	20
20	Köln	10	60	1 352	773	191	11	39	914	535	88
21	Leverkusen	2	19	423	238	26	1	8	242	172	53
	Kreise										
22	Städteregion Aachen	5	30	588	226	27	5	45	1 001	560	109
23	darunter krfr. Stadt Aachen	3	20	387	154	19	4	32	693	306	79
24	Düren	4	18	385	204	14	3	17	410	241	15
25	Rhein-Erft-Kreis	6	37	721	370	35	3	7	127	58	6
26	Euskirchen	2	12	252	161	4	–	–	–	–	–
27	Heinsberg	3	18	357	202	18	1	13	304	191	19
28	Oberbergischer Kreis	2	12	251	155	9	2	7	140	68	5
29	Rhein.-Berg. Kreis	2	11	260	144	9	2	12	289	203	15
30	Rhein-Sieg-Kreis	4	23	518	295	26	4	13	329	203	14
31	Reg.-Bez. Köln	44	264	5 619	3 020	381	37	175	4 103	2 411	344
	davon										
32	kreisfreie Städte	16	103	2 287	1 263	239	17	61	1 503	887	161
33	Kreise	28	161	3 332	1 757	142	20	114	2 600	1 524	183
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	1	10	187	82	5	–	–	–	–	–
35	Gelsenkirchen	4	20	405	182	45	1	5	139	111	15
36	Münster	6	50	1 146	587	34	7	30	694	405	15

Anmerkungen Seite 154

nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
		Schülerbestand			ins- gesamt	weib- lich	
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			
11	131	2 751	1 586	141	1 187	621	1
7	55	1 194	505	77	759	346	2
11	108	2 035	702	65	1 016	509	3
4	38	848	372	31	490	250	4
6	63	1 406	651	33	437	214	5
1	10	214	125	7	164	76	6
2	20	462	134	17	240	113	7
2	19	458	224	47	154	65	8
3	18	423	172	23	218	102	9
7	51	1 114	519	84	496	239	10
3	30	666	404	11	390	189	11
3	21	476	321	27	447	216	12
5	33	719	317	46	402	180	13
2	12	252	209	8	275	129	14
5	48	1 137	580	35	638	331	15
72	657	14 155	6 821	652	7 313	3 580	16
54	513	10 905	4 990	525	5 161	2 535	17
18	144	3 250	1 831	127	2 152	1 045	18
3	34	755	418	42	571	321	19
24	215	4 312	2 153	240	1 836	936	20
4	25	553	301	39	307	142	21
8	92	1 801	759	112	869	427	22
5	55	1 030	378	63	488	258	23
3	25	520	329	22	296	142	24
5	19	413	212	19	472	237	25
3	30	668	437	12	237	118	26
3	23	518	331	8	306	166	27
3	27	641	293	29	321	130	28
2	10	249	217	16	253	148	29
2	27	617	228	39	487	240	30
60	527	11 047	5 678	578	5 955	3 007	31
31	274	5 620	2 872	321	2 714	1 399	32
29	253	5 427	2 806	257	3 241	1 608	33
–	–	–	–	–	112	55	34
4	27	675	285	47	384	162	35
9	64	1 455	746	25	756	369	36

Noch: 11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2013

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsorientierungsjahr					Berufsgrundschuljahr				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
37	Kreise Borken	2	4	76	31	37	6	17	284	101	28
38	Coesfeld	1	3	42	16	3	3	9	190	69	17
39	Recklinghausen	5	7	150	74	59	8	48	958	386	242
40	Steinfurt	2	3	48	21	11	7	19	380	129	53
41	Warendorf	2	3	54	28	12	4	8	171	41	35
42	Reg.-Bez. Münster	17	36	674	290	247	38	131	2 695	1 008	581
	davon										
43	kreisfreie Städte	5	16	304	120	125	10	30	712	282	206
44	Kreise	12	20	370	170	122	28	101	1 983	726	375
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	3	3	54	28	15	6	12	248	98	69
46	Kreise Gütersloh	1	10	136	61	76	4	12	251	71	40
47	Herford	3	8	142	91	31	4	7	173	91	30
48	Höxter	1	3	34	13	2	2	8	172	77	17
49	Lippe	2	2	37	26	6	4	13	323	125	56
50	Minden-Lübbecke	2	6	121	50	20	2	5	110	45	19
51	Paderborn	3	3	45	17	3	4	11	231	73	33
52	Reg.-Bez. Detmold	15	35	569	286	153	26	68	1 508	580	264
	davon										
53	kreisfreie Stadt	3	3	54	28	15	6	12	248	98	69
54	Kreise	12	32	515	258	138	20	56	1 260	482	195
55	Kreisfreie Städte Bochum	2	2	31	8	16	4	14	364	167	82
56	Dortmund	5	12	227	76	116	6	28	690	301	217
57	Hagen	1	1	23	23	4	3	8	196	73	61
58	Hamm	2	3	66	29	17	3	11	268	92	64
59	Herne	1	4	102	39	28	2	12	321	171	89
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	1	4	39	12	–	3	19	374	147	48
61	Hochsauerlandkreis	6	11	143	73	20	6	19	316	120	40
62	Märkischer Kreis	4	13	211	65	55	5	27	593	248	119
63	Olpe	–	–	–	–	–	1	7	97	34	31
64	Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	4	11	229	111	30
65	Soest	4	9	105	45	18	4	27	492	207	53
66	Unna	4	6	113	48	22	6	30	667	265	137
67	Reg.-Bez. Arnsberg	30	65	1 060	418	296	47	213	4 607	1 936	971
	davon										
68	kreisfreie Städte	11	22	449	175	181	18	73	1 839	804	513
69	Kreise	19	43	611	243	115	29	140	2 768	1 132	458
70	Nordrhein-Westfalen	132	299	4 827	1 967	1 613	202	760	16 567	6 667	3 609
	davon										
71	kreisfreie Städte	56	125	2 168	829	973	84	290	6 657	2 810	1 884
72	Kreise	76	174	2 659	1 138	640	118	470	9 910	3 857	1 725

Anmerkungen Seite 154

nach Verwaltungsbezirken

Berufsschulen					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
7	467	8 926	3 082	253	8	81	1 979	1 164	87	37
3	156	2 997	1 075	67	4	65	1 514	808	73	38
9	561	10 470	3 658	913	11	192	4 120	1 983	591	39
7	365	7 143	2 338	322	10	130	2 871	1 359	167	40
3	212	3 910	1 216	238	5	66	1 480	755	186	41
42	2 798	54 224	19 750	3 084	52	735	16 633	8 430	1 718	42
13	1 037	20 778	8 381	1 291	14	201	4 669	2 361	614	43
29	1 761	33 446	11 369	1 793	38	534	11 964	6 069	1 104	44
8	600	12 042	4 847	990	9	86	1 859	980	221	45
7	278	5 947	2 205	351	5	82	1 888	958	209	46
6	267	5 159	1 899	203	7	95	2 136	1 101	192	47
4	149	2 171	654	42	5	37	849	355	32	48
5	228	4 829	1 843	202	6	85	1 973	984	153	49
3	284	5 626	1 961	188	5	92	1 957	956	177	50
9	362	7 089	2 468	276	6	111	2 212	1 000	130	51
42	2 168	42 863	15 877	2 252	43	588	12 874	6 334	1 114	52
8	600	12 042	4 847	990	9	86	1 859	980	221	53
34	1 568	30 821	11 030	1 262	34	502	11 015	5 354	893	54
7	361	7 611	3 322	577	6	87	1 975	1 015	251	55
11	832	16 344	6 624	1 366	13	120	2 621	1 325	485	56
6	370	7 158	2 744	700	5	47	1 047	529	192	57
3	155	3 108	1 270	335	4	48	1 096	606	156	58
2	95	1 733	854	216	2	48	1 071	493	207	59
4	239	3 802	1 228	335	5	67	1 431	663	184	60
7	354	6 411	1 803	315	6	93	2 015	1 045	172	61
5	340	6 659	2 270	680	8	147	3 147	1 655	377	62
1	147	2 455	829	201	1	21	448	284	63	63
4	363	7 183	2 580	400	5	41	962	617	96	64
5	326	5 321	1 913	253	7	84	1 601	846	122	65
7	317	5 735	2 026	495	6	83	1 956	937	280	66
62	3 899	73 520	27 463	5 873	68	886	19 370	10 015	2 585	67
29	1 813	35 954	14 814	3 194	30	350	7 810	3 968	1 291	68
33	2 086	37 566	12 649	2 679	38	536	11 560	6 047	1 294	69
292	18 184	352 549	134 955	28 368	321	4 570	101 749	51 439	13 322	70
137	9 478	187 781	78 090	18 331	150	1 853	41 701	21 409	7 156	71
155	8 706	164 768	56 865	10 037	171	2 717	60 048	30 030	6 166	72

Noch: 11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2013

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufliche Gymnasien					Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
37	Kreise Borken	8	55	1 305	751	22	7	31	725	464	13
38	Coesfeld	4	41	813	462	16	2	11	271	206	3
39	Recklinghausen	9	94	1 954	1 081	84	9	37	810	580	77
40	Steinfurt	9	108	2 381	1 279	48	8	43	969	665	34
41	Warendorf	4	22	443	186	17	2	8	211	154	15
42	Reg.-Bez. Münster	45	400	8 634	4 610	271	36	165	3 819	2 585	172
	davon										
43	kreisfreie Städte	11	80	1 738	851	84	8	35	833	516	30
44	Kreise	34	320	6 896	3 759	187	28	130	2 986	2 069	142
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	5	32	695	435	58	9	32	665	438	45
46	Kreise Gütersloh	5	30	598	277	34	4	21	516	362	29
47	Herford	6	39	769	421	29	4	15	403	258	21
48	Höxter	4	19	413	219	16	3	19	489	363	12
49	Lippe	5	42	838	451	38	2	17	376	266	15
50	Minden-Lübbecke	3	30	619	359	22	2	11	296	216	11
51	Paderborn	5	30	634	349	19	6	28	649	432	20
52	Reg.-Bez. Detmold	33	222	4 566	2 511	216	30	143	3 394	2 335	153
	davon										
53	kreisfreie Stadt	5	32	695	435	58	9	32	665	438	45
54	Kreise	28	190	3 871	2 076	158	21	111	2 729	1 897	108
55	Kreisfreie Städte Bochum	3	26	543	277	26	5	23	510	233	36
56	Dortmund	8	43	915	429	84	5	21	491	303	86
57	Hagen	3	18	363	189	22	4	16	440	290	38
58	Hamm	4	29	600	390	13	5	25	526	358	36
59	Herne	2	14	304	144	27	2	6	155	114	16
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	2	14	297	156	30	3	12	265	205	14
61	Hochsauerlandkreis	6	33	691	474	25	5	36	835	556	30
62	Märkischer Kreis	6	40	948	519	55	5	26	570	374	49
63	Olpe	1	8	160	94	3	1	14	295	204	18
64	Siegen-Wittgenstein	3	22	507	273	34	4	26	645	411	35
65	Soest	6	41	775	443	27	5	44	1 088	664	40
66	Unna	5	34	675	289	29	5	17	372	206	32
67	Reg.-Bez. Arnsberg	49	322	6 778	3 677	375	49	266	6 192	3 918	430
	davon										
68	kreisfreie Städte	20	130	2 725	1 429	172	21	91	2 122	1 298	212
69	Kreise	29	192	4 053	2 248	203	28	175	4 070	2 620	218
70	Nordrhein-Westfalen	224	1 637	34 674	18 341	1 878	210	1 028	23 453	14 952	1 708
	davon										
71	kreisfreie Städte	87	620	13 090	6 651	1 018	95	420	9 383	5 696	945
72	Kreise	137	1 017	21 584	11 690	860	115	608	14 070	9 256	763

Anmerkungen Seite 154

nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
		Schülerbestand			insgesamt	weiblich	
		insgesamt	weiblich	ausländisch			
9	49	1 119	610	17	615	264	37
4	41	931	531	12	346	169	38
9	79	1 657	1 066	55	966	471	39
7	53	1 181	704	14	728	334	40
4	33	802	361	13	323	158	41
46	346	7 820	4 303	183	4 230	1 982	42
13	91	2 130	1 031	72	1 252	586	43
33	255	5 690	3 272	111	2 978	1 396	44
7	81	1 853	995	50	721	345	45
2	14	289	179	8	418	186	46
7	39	838	478	17	479	250	47
3	19	458	359	9	251	118	48
4	48	1 163	534	22	462	224	49
5	57	1 169	646	20	440	203	50
5	49	1 133	548	16	557	280	51
33	307	6 903	3 739	142	3 328	1 606	52
7	81	1 853	995	50	721	345	53
26	226	5 050	2 744	92	2 607	1 261	54
5	50	1 330	491	61	512	260	55
10	102	2 089	1 071	68	936	453	56
4	28	540	320	38	376	171	57
5	49	1 174	756	43	309	157	58
2	4	106	83	11	189	100	59
4	32	670	398	21	334	164	60
7	37	881	531	19	527	236	61
7	62	1 412	726	80	685	310	62
1	8	185	150	8	143	62	63
4	42	1 062	354	29	368	140	64
4	38	843	525	15	537	272	65
5	35	739	410	36	461	205	66
58	487	11 031	5 815	429	5 377	2 530	67
26	233	5 239	2 721	221	2 322	1 141	68
32	254	5 792	3 094	208	3 055	1 389	69
269	2 324	50 956	26 356	1 984	26 203	12 705	70
131	1 192	25 747	12 609	1 189	12 170	6 006	71
138	1 132	25 209	13 747	795	14 033	6 699	72

12. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2013 nach Typ

Typ	Schulen ¹⁾		Klassen		Auszubildende						
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	in Privatschulen	insgesamt			in Privatschulen			
					insgesamt	weiblich	ausländisch	zusammen	weiblich	ausländisch	
Schule/Fachseminar für ...											
Krankenpflege	131	92	692	478	15 551	12 031	1 050	11 039	8 634	779	
Kinderkrankenpflege	41	25	158	86	1 997	1 874	60	1 082	1 036	32	
Hebammen	9	6	21	16	361	361	13	283	283	13	
Altenpflege	99	92	676	615	15 290	11 842	1 621	13 896	10 738	1 456	
Altenpflege ²⁾	2	2	4	4	18	17	2	18	17	2	
Altenpflegehelfer	55	50	87	80	1 724	1 350	234	1 591	1 249	209	
Gesundheit und Krankenpflegeassistent	34	26	44	36	796	643	142	659	530	119	
Diätassistenten	8	5	18	13	253	225	8	192	173	6	
Ergotherapeuten	19	17	68	62	1 266	1 130	36	1 154	1 030	34	
Logopäden	15	12	44	37	710	668	17	597	558	16	
Masseure/med. Bademeister	10	6	18	13	192	113	26	132	69	18	
Orthoptisten	4	–	8	–	30	29	2	–	–	–	
Physiotherapeuten	40	33	166	144	3 483	2 151	125	2 998	1 774	117	
Podologen	6	6	22	22	276	253	30	276	253	30	
Assistent für Funktionsdiagnostik	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
med.-techn. Laboratoriumsassistenten	16	3	41	7	720	613	43	103	86	4	
med.-techn. Radiologieassistenten	19	5	43	10	637	479	50	106	77	18	
pharma.-techn. Assistenten	14	7	46	29	1 302	1 204	261	806	751	181	
med.-techn. Veterinärassistenten	1	1	2	2	36	33	–	36	33	–	
Rettungsassistenten	30	17	98	58	1 531	313	47	920	287	45	
Familienpflege/Dorfhelfer	13	11	32	29	546	473	51	489	420	46	
Familienpflege/Dorfhelfer ²⁾	2	2	2	2	36	35	2	36	35	2	
Insgesamt	399	282	2 290	1 743	46 755	35 837	3 820	36 413	28 033	3 127	

1) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen – 2) verkürzte Ausbildung

**13. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2013
nach Schulformen und Staatsangehörigkeit**

Schulform a = Zusammen b = weiblich	Ausländischer Schülerbestand													
	ins- gesamt	davon aus												
		Al- ba- nien	Bos- nien- Herze- gowina	Kroa- tien	Grie- chen- land	Italien	Polen	Portu- gal	Russ- land	Türkei	Ser- bien	Ma- rokko und Tune- sien	übrige Län- dern	
Berufsorientie- rungsjahr	a	1 508	37	12	4	43	58	83	11	24	357	38	38	803
	b	566	18	3	1	16	27	34	4	9	160	19	6	269
Berufsgrund- schuljahr	a	3 587	93	41	23	116	168	104	47	56	1 886	89	75	889
	b	1 386	32	10	7	41	61	37	11	17	780	36	20	334
Berufsschulen	a	27 913	565	567	389	1 233	2 262	959	619	594	12 759	795	500	6 671
	b	11 687	250	236	156	485	939	474	248	302	5 272	331	164	2 830
Berufsfachschulen	a	13 261	259	265	178	464	777	370	253	261	7 025	275	222	2 912
	b	6 809	145	138	76	220	412	195	137	140	3 647	133	103	1 463
berufliche Gymnasien	a	1 855	30	48	36	88	124	64	51	62	786	37	31	498
	b	932	17	27	17	47	63	43	23	31	401	17	17	229
Fachoberschulen	a	1 707	24	37	30	92	109	57	53	28	829	24	25	399
	b	1 166	20	27	23	68	73	41	35	19	568	17	14	261
Fachschulen	a	1 979	18	65	49	120	193	83	70	70	748	28	29	506
	b	1 078	9	25	26	83	113	68	36	54	346	15	9	294
Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs	a	672	13	6	9	17	43	16	11	7	322	30	17	181
	b	212	3	1	3	4	14	8	8	0	115	14	7	35
Berufskolleg insgesamt	a	52 482	1 039	1 041	718	2 173	3 734	1 736	1 115	1 102	24 712	1 316	937	12 859
	b	23 836	494	467	309	964	1 702	900	502	572	11 289	582	340	5 715
Schulen des Gesundheitswesens	a	3 820	24	73	52	139	160	427	77	194	1 211	70	99	1 294
	b	3 196	23	56	45	102	123	378	63	169	1 051	52	63	1 071
Berufliche Schulen insgesamt	a	56 302	1 063	1 114	770	2 312	3 894	2 163	1 192	1 296	25 923	1 386	1 036	14 153
	b	27 032	517	523	354	1 066	1 825	1 278	565	741	12 340	634	403	6 786

14. Studierende, Absolvent(inn)en, Habilitierte und wissenschaftliches Personal an Hochschulen 2007 – 2013*) nach Geschlecht

Jahr a = Insgesamt b = Frauen	Studien- anfänger/ -innen	Studie- rende	Absolven- t(inn)en ohne Promo- tionen	Promo- tions- absolven- t(inn)en	Habi- litierte	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾						
						ins- gesamt	darunter Professor(inn)en ²⁾					
							zu- sammen	W1	C2	W2/C3	W3/C4	
2007	a	77 176	462 784	58 711	4 693	332	47 318	7 388	87	1 024	3 243	2 507
	b	37 832	212 914	30 537	1 861	69	15 773	1 170	20	170	576	298
2008	a	84 299	478 401	60 585	4 845	326	51 346	7 507	108	942	3 284	2 541
	b	41 654	221 328	31 761	1 898	78	17 806	1 257	35	171	609	319
2009	a	90 827	502 279	68 222	5 090	332	56 257	7 785	151	924	3 421	2 618
	b	44 890	233 041	35 730	2 145	83	20 029	1 402	53	165	704	357
2010	a	97 237	528 661	73 109	4 975	291	60 814	8 170	251	849	3 730	2 702
	b	48 010	245 917	38 227	2 043	61	22 307	1 596	86	157	812	414
2011	a	119 799	590 300	76 419	4 960	276	62 791	8 472	265	753	3 790	2 709
	b	55 054	272 975	38 591	2 100	63	23 566	1 697	91	141	824	428
2012	a	117 481	636 766	79 872	5 082	292	66 259	8 749	310	779	4 134	2 761
	b	57 599	296 199	40 036	2 127	68	25 305	1 809	116	159	921	459
2013	a	128 033	686 569	84 509	5 359	274	70 283	9 229	381	732	4 385	2 861
	b	63 540	321 848	42 758	2 232	75	27 443	2 017	160	156	1 018	497

*) Die Jahresergebnisse basieren auf folgenden Abgrenzungen: Bei Studienanfänger(inne)n: Studienjahr = Sommersemester + darauf folgendes Wintersemester; bei Studierenden: Wintersemester; bei Absolvent(inn)en: Prüfungsjahr = Sommersemester + davor liegendes Wintersemester; Habilitationen: Berichtsjahr; Personal: Stichtag: 01.12. – 1) ohne studentische Hilfskräfte – 2) W1 = Juniorprofessor(inn)en; W2 bis 3, C2 bis 4 = Besoldungs-, Vergütungs- oder Entgeltgruppen von Professor(inn)en (ohne Juniorprofessor(inn)en)

15. Studierende in den Wintersemestern 2007/08 – 2013/14 nach Hochschularten

Wintersemester a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/ -innen	Studierende ¹⁾						
	insgesamt	davon an					
		Universitäten, technischer Hochschule, Sporthoch- schule	theologischen und kirchlichen Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fachhoch- schulen (ohne Verwal- tungsfach- hochschulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen	
2007/08	a	462 784	330 089	590	4 983	120 361	6 761
	b	212 914	161 906	204	2 781	44 457	3 566
	c	57 594	41 070	143	1 740	14 641	–
2008/09	a	478 401	337 945	539	5 442	127 376	7 099
	b	221 328	166 698	183	3 052	47 789	3 606
	c	57 968	41 047	164	1 776	14 981	–
2009/10	a	502 279	353 471	489	5 500	135 031	7 788
	b	233 041	175 006	157	3 066	50 871	3 941
	c	59 418	41 626	150	1 775	15 867	–
2010/11	a	528 661	370 337	454	5 885	143 310	8 675
	b	245 917	183 765	140	3 300	54 365	4 347
	c	60 804	42 810	134	1 898	15 962	–
2011/12	a	590 300	410 609	428	6 155	163 168	9 940
	b	272 975	202 294	139	3 396	62 171	4 975
	c	66 364	46 723	124	1 918	17 599	–
2012/13	a	636 766	438 989	428	6 402	180 832	10 115
	b	296 199	217 255	151	3 514	70 196	5 083
	c	71 275	49 829	117	2 024	19 305	–
2013/14	a	686 569	463 675	425	6 514	205 133	10 822
	b	321 848	230 758	166	3 527	82 247	5 150
	c	76 604	52 807	118	2 070	21 609	–

1) ohne Nebenhörer/-innen, Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs

16. Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
Universitäten							
Technische Hochschule Aachen	40 281	12 530	6 345	2 146	7 134	31,1	15,8
Bielefeld	21 489	12 278	1 599	1 024	3 410	57,1	7,4
Bochum	41 160	19 897	5 334	2 791	5 926	48,3	13,0
Bonn	31 819	17 278	3 997	2 204	5 172	54,3	12,6
Dortmund	30 997	14 185	3 165	1 388	4 831	45,8	10,2
Düsseldorf	27 670	16 256	3 266	2 066	4 906	58,7	11,8
Duisburg-Essen	38 662	19 076	6 677	2 920	5 196	49,3	17,3
Fernuniversität Hagen	75 806	36 170	7 408	3 961	4 419	47,7	9,8
Deutsche Sporthochschule Köln	4 704	1 692	306	111	528	36,0	6,5
Köln	50 848	30 067	5 389	3 466	6 428	59,1	10,6
Münster	41 813	22 281	3 174	1 863	6 122	53,3	7,6
Paderborn	19 203	9 232	1 759	786	3 181	48,1	9,2
Siegen	18 604	9 267	2 136	1 012	3 071	49,8	11,5
Wuppertal	18 678	9 606	2 162	1 062	2 942	51,4	11,6
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	248	67	–	–	–	27,0	–
Private wiss. Hochschule Witten-Herdecke	1 693	876	90	52	179	51,7	5,3
Zusammen	463 675	230 758	52 807	26 852	63 445	49,8	11,4
philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen							
Hochschule für Kirchenmusik der evangelischen Kirche von Westfalen, Herford	42	26	19	16	6	61,9	45,2
Phil.-Theol. Hochschule Münster (r.-k.)	63	27	16	7	1	42,9	25,4
Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)	94	19	9	–	7	20,2	9,6
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (r.-k.)	97	27	57	12	6	27,8	58,8
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel, Hochschule für Kirche und Diakonie (ev.) – in Wuppertal	129	67	17	5	32	51,9	13,2
Zusammen	425	166	118	40	52	39,1	27,8
Kunsthochschulen							
Hochschule für Musik Detmold	606	309	267	161	61	51,0	44,1
Kunstakademie Düsseldorf	624	331	144	78	53	53,0	23,1
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	642	295	252	149	104	46,0	39,3
Folkwang-Hochschule Essen							
– in Bochum	38	16	3	2	–	42,1	7,9
– in Essen	1 415	740	487	276	209	52,3	34,4
Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen(Priv.)	26	16	5	2	26	61,5	19,2
Hochschule für Musik Köln							
– in Aachen	150	86	105	62	35	57,3	70,0
– in Köln	1 213	585	433	231	148	48,2	35,7
– in Wuppertal	169	100	70	36	28	59,2	41,4
Kunsthochschule für Medien Köln	320	127	102	47	47	39,7	31,9
Kunstakademie Münster	326	227	66	45	34	69,6	20,2
Alanus Hochschule, Alfter (Priv.)	985	695	136	93	172	70,6	13,8
Zusammen	6 514	3 527	2 070	1 182	917	54,1	31,8
Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
FH Aachen							
– in Aachen	8 640	2 304	1 238	373	1 678	26,7	14,3
– in Jülich	3 458	914	947	284	697	26,4	27,4
FH Bielefeld							
– in Bielefeld	7 921	3 279	586	280	1 455	41,4	7,4
– in Minden	1 375	391	66	24	396	28,4	4,8

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs – 2) Ab dem WS 2011/12 werden Neueinschreibungen für den Standort Düsseldorf am Hauptsitz in Hamburg gemeldet.

Noch: 16. Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
noch: Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
FH Bochum	6 360	1 778	839	273	1 086	28,0	13,2
– in Bochum	208	16	11	1	80	7,7	5,3
– in Velbert/Heiligenhaus	12 252	3 920	1 865	602	2 098	32,0	15,2
FH Dortmund	8 915	3 859	1 191	472	1 815	43,3	13,4
FH Gelsenkirchen							
– in Bocholt	1 806	476	103	40	508	26,4	5,7
– in Gelsenkirchen	5 000	1 417	700	271	1 074	28,3	14,0
– in Recklinghausen	2 265	943	312	152	486	41,6	13,8
FH Hamm-Lippstadt							
– in Hamm	1 352	475	97	40	380	35,1	7,2
– in Lippstadt	984	236	66	15	317	24,0	6,7
FH Südwestfalen							
– in Hagen	2 576	506	210	46	491	19,6	8,2
– in Iserlohn	2 498	332	132	15	429	13,3	5,3
– in Meschede	4 448	1 407	212	72	1 186	31,6	4,8
– in Soest	2 745	841	519	200	859	30,6	18,9
FH Rhein-Waal							
– in Kamp-Lintfort	1 334	625	241	96	456	46,9	18,1
– in Kleve	2 690	1 353	776	247	1 182	50,3	28,8
FH Köln							
– in Gummersbach	4 034	742	696	217	762	18,4	17,3
– in Köln	17 687	7 040	2 864	1 333	3 048	39,8	16,2
– in Leverkusen	547	269	83	52	152	49,2	15,2
FH Niederrhein							
– in Krefeld	6 105	1 825	694	218	1 358	29,9	11,4
– in Mönchengladbach	7 492	4 935	859	475	1 419	65,9	11,5
FH Ostwestfalen-Lippe							
– in Detmold	1 857	1 062	156	77	392	57,2	8,4
– in Lemgo	946	289	24	10	167	30,5	2,5
– in Höxter	3 781	989	330	117	790	26,2	8,7
FH Westliches Ruhrgebiet							
– in Bottrop	586	96	36	7	167	16,4	6,1
– in Mülheim	2 003	495	202	55	596	24,7	10,1
FH Münster							
– in Münster	7 984	4 394	488	273	1 378	55,0	6,1
– in Steinfurt	4 504	660	318	93	933	14,7	7,1
FH Bonn-Rhein-Sieg							
– in Hennef	327	215	2	–	106	65,7	0,6
– in Rheinbach	2 007	1 162	396	238	476	57,9	19,7
– in Sankt Augustin	4 676	1 113	632	228	760	23,8	13,5
FH der Diakonie, Bielefeld-Bethel	682	462	5	4	144	67,7	0,7
Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	2 200	1 701	35	24	416	77,3	1,6
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen							
– in Aachen	928	742	70	55	170	80,0	7,5
– in Köln	1 548	1 236	43	36	365	79,8	2,8
– in Münster	1 013	824	25	18	213	81,3	2,5
– in Paderborn	906	710	18	16	203	78,4	2,0
Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef – Bonn	3 660	1 996	387	190	957	54,5	10,6
HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin in Köln	457	325	26	17	216	71,1	5,7
Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin in Unna (Priv. FH)	215	105	8	7	84	48,8	3,7
FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)							
– in Bielefeld	1 984	1 168	54	31	703	58,9	2,7
– in Köln	362	206	13	8	102	56,9	3,6
– in Pulheim	74	7	7	1	18	9,5	9,5
EBZ Business School	775	325	4	3	153	41,9	0,5
Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum	2 364	293	174	35	287	12,4	7,4

Anmerkungen Seite 165

Noch: 16. Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	

noch: **Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**

Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn	974	341	13	6	193	35,0	1,3
Europäische FH Rhein/Erft							
– in Brühl	1 503	714	69	37	450	47,5	4,6
– in Neuss	345	149	13	8	138	43,2	3,8
EBC Düsseldorf HS für Int. Management ²⁾	20	7	1	–	–	35,0	5,0
Fliegener Fachhochschule Düsseldorf	513	421	29	27	220	82,1	5,7
IST-Hochschule für Management Düsseldorf	174	112	11	8	117	64,4	6,3
Cologne Business School (CBS) – European University of Applied Sciences (Priv. FH)	1 368	710	196	103	499	51,9	14,3
FH für Gesundheitsberufe NRW	666	579	35	32	151	86,9	5,3
International School of Management, Dortmund	2 273	1 236	222	116	546	54,4	9,8
Private FH für Ökonomie und Management Essen							
– in Aachen	245	115	10	1	36	46,9	4,1
– in Bochum	121	63	4	2	80	52,1	3,3
– in Bönen	25	16	1	1	16	64,0	4,0
– in Bonn	661	290	18	7	121	43,9	2,7
– in Dortmund	1 436	651	68	31	197	45,3	4,7
– in Duisburg	1 095	446	50	23	186	40,7	4,6
– in Düsseldorf	2 518	1 177	150	76	417	46,7	6,0
– in Essen	16 581	7 941	1 064	579	2 881	47,9	6,4
– in Gütersloh	47	24	–	–	25	51,1	–
– in Hagen	37	19	1	1	33	51,4	2,7
– in Köln	2 110	965	124	56	347	45,7	5,9
– in Marl	389	179	15	5	43	46,0	3,9
– in Münster	98	35	1	–	70	35,7	1,0
– in Neuss	581	311	19	10	85	53,5	3,3
– in Siegen	405	171	12	7	105	42,2	3,0
– in Wesel	60	26	–	–	56	43,3	–
– in Wuppertal	169	91	14	6	49	53,8	8,3
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm	561	108	16	5	109	19,3	2,9
Hochschule Fresenius Idstein in Köln	2 199	1 243	96	53	519	56,5	4,4
Berliner Technische Kunsthochschule in Iserlohn	19	11	3	2	8	57,9	15,8
Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	1 614	769	50	23	414	47,6	3,1
Private Rheinische FH Köln	5 302	1 860	496	164	660	35,1	9,4
Hochschule Neuss	268	112	14	7	97	41,8	5,2
Private FH der Wirtschaft Paderborn							
– in Bergisch Gladbach	592	178	9	4	171	30,1	1,5
– in Bielefeld	483	206	10	5	107	42,7	2,1
– in Marburg	35	14	–	–	35	40,0	–
– in Mettmann	279	99	6	1	70	35,5	2,2
– in Paderborn	526	156	6	1	116	29,7	1,1
Mathias Hochschule, Rheine	310	244	3	1	54	78,7	1,0
Zusammen	205 133	82 247	21 609	8 749	42 629	40,1	10,5

Verwaltungsfachhochschulen

FH Bund für öffentliche Verwaltung							
– Fachbereich Allgemeine innere Verwaltung, Brühl	258	125	–	–	57	48,4	–
– Fachbereich Finanzen, Münster	973	481	–	–	304	49,4	–
– Fachbereich Nachrichtendienste – Abteilung Verfassungsschutz, Brühl	64	25	–	–	11	39,1	–
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	680	166	–	–	181	24,4	–
FH für öffentliche Verwaltung NRW							
– in Bielefeld	706	320	–	–	243	45,3	–
– in Duisburg	1 505	662	–	–	508	44,0	–
– in Gelsenkirchen	938	426	–	–	293	45,4	–
– in Hagen	1 157	527	–	–	420	45,5	–
– in Köln	2 075	1 011	–	–	740	48,7	–
– in Münster	932	486	–	–	338	52,1	–
FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	1 534	921	–	–	538	60,0	–
Zusammen	10 822	5 150	–	–	3 633	47,6	–
Hochschulen insgesamt	686 569	321 848	76 604	36 823	110 676	46,9	11,2

Anmerkungen Seite 165

17. Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Aus- länder- anteil	im Winter- semester 2012/13
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		Anzahl
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5 878	4 734	934	735	1 125	80,5	15,9	5 592
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	1 501	898	99	64	187	59,8	6,6	1 525
Anglistik, Amerikanistik	12 858	9 220	1 224	951	1 884	71,7	9,5	12 549
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften	5 470	3 485	889	614	790	63,7	16,3	5 449
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	377	282	25	20	61	74,8	6,6	386
Erziehungswissenschaften	17 896	14 324	1 391	1 171	2 113	80,0	7,8	17 320
Evangelische Theologie, -Religionslehre	3 333	2 068	138	59	341	62,0	4,1	2 891
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	21 942	16 530	2 324	1 887	3 198	75,3	10,6	22 474
Geschichte	13 798	6 382	924	534	1 791	46,3	6,7	13 134
Katholische Theologie, -Religionslehre	4 043	2 236	228	82	342	55,3	5,6	3 638
Kulturwissenschaften i. e. S.	1 039	729	246	149	209	70,2	23,7	893
Philosophie	4 973	2 186	531	273	569	44,0	10,7	4 777
Psychologie	24 262	17 741	1 929	1 483	3 313	73,1	8,0	21 202
Romanistik	6 295	4 971	1 066	837	1 071	79,0	16,9	6 284
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	677	486	180	146	109	71,8	26,6	548
Sonderpädagogik	5 103	4 127	165	150	554	80,9	3,2	4 805
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	14 294	9 924	1 468	1 034	2 307	69,4	10,3	13 194
Sport, Sportwissenschaft	7 723	2 737	346	105	840	35,4	4,5	7 407
Politikwissenschaften	8 239	3 631	1 005	533	967	44,1	12,2	7 735
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	4 270	2 489	371	252	925	58,3	8,7	3 803
Rechtswissenschaften	36 195	19 118	2 762	1 744	4 095	52,8	7,6	34 166
Regionalwissenschaften	895	637	140	104	155	71,2	15,6	898
Sozialwesen	17 151	13 115	960	748	2 883	76,5	5,6	15 895
Sozialwissenschaften	11 103	6 327	1 030	674	1 570	57,0	9,3	10 687
Verwaltungswissenschaften	11 318	5 415	2	–	3 739	47,8	0	10 645
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissen- schaftlichem Schwerpunkt	7 211	1 950	715	244	1 476	27,0	9,9	5 553
Wirtschaftswissenschaften	121 770	56 131	13 235	7 238	19 905	46,1	10,9	109 480
Biologie	16 623	9 593	1 861	1 037	2 987	57,7	11,2	15 850
Chemie	15 827	6 631	1 928	910	2 966	41,9	12,2	14 629
Geografie	5 117	2 281	244	119	705	44,6	4,8	5 015
Geowissenschaften (ohne Geografie)	5 914	2 713	340	144	706	45,9	5,7	5 368
Informatik	48 426	8 752	6 536	1 768	7 296	18,1	13,5	43 301
Mathematik	23 259	10 614	2 098	999	3 573	45,6	9,0	22 204
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1 485	1 095	72	49	323	73,7	4,8	1 273
Pharmazie	2 844	2 034	422	275	267	71,5	14,8	2 728
Physik, Astronomie	14 475	4 860	1 194	437	1 956	33,6	8,2	12 303
Gesundheitswissenschaften allgemein	8 931	6 851	416	334	2 108	76,7	4,7	6 948
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	17 627	10 893	2 132	1 100	1 924	61,8	12,1	17 159
Zahnmedizin	3 017	1 918	438	265	295	63,6	14,5	3 025
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2 952	1 507	362	149	631	51,1	12,3	2 675
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 503	2 066	143	117	566	82,5	5,7	2 371
Landespflege, Umweltgestaltung	413	173	4	4	65	41,9	1,0	413

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs

Noch: 17. Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Aus- länder- anteil	im Winter- semester 2012/13
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		Anzahl
Architektur, Innenarchitektur	9 353	5 593	1 335	835	1 803	59,8	14,3	8 671
Bauingenieurwesen	12 138	3 469	1 931	562	2 598	28,6	15,9	11 309
Bergbau, Hüttenwesen	1 889	354	443	142	300	18,7	23,5	1 703
Elektrotechnik	22 433	2 301	4 932	864	4 233	10,3	22,0	21 250
Ingenieurwesen allgemein	8 428	1 432	1 256	286	2 076	17,0	14,9	7 489
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	49 099	8 506	7 555	1 554	9 134	17,3	15,4	46 184
Raumplanung	1 511	770	206	108	264	51,0	13,6	1 410
Verkehrstechnik, Nautik	3 931	340	590	71	776	8,6	15,0	3 701
Vermessungswesen	1 163	429	73	34	330	36,9	6,3	710
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt	19 399	3 751	2 569	857	3 692	19,3	13,2	18 111
Bildende Kunst	1 176	583	342	180	159	49,6	29,1	1 115
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	773	437	139	90	94	56,5	18,0	765
Gestaltung	6 849	4 125	638	411	1 201	60,2	9,3	6 624
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3 956	3 236	311	267	378	81,8	7,9	4 096
Musik, Musikwissenschaft	5 444	2 668	1 767	1 024	751	49,0	32,5	5 436
Insgesamt	686 569	321 848	76 604	36 823	110 676	46,9	11,2	636 766

Anmerkung Seite 168

18. Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Studienbereichen und Fachsemestern

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5 878	1 681	1 543	1 020	747	304	164	419
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	1 501	363	403	228	141	93	87	186
Anglistik, Amerikanistik	12 858	3 098	2 627	2 450	1 557	988	692	1 446
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften	5 470	1 635	1 245	941	569	336	210	534
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	377	105	103	70	62	19	9	9
Erziehungswissenschaften	17 896	5 063	3 802	2 882	2 323	1 182	805	1 839
Evangelische Theologie, -Religionslehre	3 333	1 157	729	536	293	176	115	327
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	21 942	5 371	4 205	3 800	2 789	2 009	1 069	2 699
Geschichte	13 798	3 745	2 546	2 701	1 397	849	619	1 941
Katholische Theologie, -Religionslehre	4 043	1 130	886	613	375	273	183	583
Kulturwissenschaften i. e. S.	1 039	427	220	161	67	42	19	103
Philosophie	4 973	1 336	876	959	539	350	217	696
Psychologie	24 262	9 023	5 482	4 063	2 560	1 481	794	859
Romanistik	6 295	1 752	1 439	1 038	709	432	329	596

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs

Noch: 18. Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Studienbereichen und Fachsemestern

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	ins-gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	677	269	88	80	60	53	37	90
Sonderpädagogik	5 103	1 081	912	811	690	629	417	563
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	14 294	4 642	3 421	2 922	1 385	741	416	767
Sport, Sportwissenschaft	7 723	1 887	1 693	1 275	1 044	683	352	789
Politikwissenschaften	8 239	2 585	1 776	1 402	917	436	246	877
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	4 270	1 483	979	778	340	169	72	449
Rechtswissenschaften	36 195	8 151	5 737	5 539	4 334	3 407	2 691	6 336
Regionalwissenschaften	895	254	204	147	69	50	36	135
Sozialwesen	17 151	5 028	4 435	3 972	2 255	743	387	331
Sozialwissenschaften	11 103	3 020	2 524	1 946	1 283	839	457	1 034
Verwaltungswissenschaften	11 318	6 359	3 550	1 353	52	2	–	2
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	7 211	2 200	1 708	1 506	793	467	286	251
Wirtschaftswissenschaften	121 770	37 418	28 419	23 929	13 510	5 963	3 365	9 166
Biologie	16 623	5 144	4 081	3 342	1 862	888	409	897
Chemie	15 827	5 235	3 662	3 261	1 435	673	367	1 194
Geografie	5 117	1 350	1 053	902	584	315	169	744
Geowissenschaften (ohne Geografie)	5 914	2 237	1 989	945	324	128	57	234
Informatik	48 426	15 234	10 851	8 008	4 737	2 799	1 983	4 814
Mathematik	23 259	7 582	4 587	4 034	2 555	1 460	825	2 216
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1 485	504	423	373	80	51	17	37
Pharmazie	2 844	646	544	476	402	308	183	285
Physik, Astronomie	14 475	5 744	3 908	2 220	921	486	228	968
Gesundheitswissenschaften allgemein	8 931	3 203	2 605	2 025	691	161	92	154
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	17 627	2 996	2 546	2 418	2 263	2 054	2 012	3 338
Zahnmedizin	3 017	537	480	441	446	393	308	412
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2 952	991	847	596	263	102	42	111
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 503	798	617	508	326	116	53	85
Landespflege, Umweltgestaltung	413	94	103	109	63	33	4	7
Architektur, Innenarchitektur	9 353	2 863	2 173	2 090	1 014	503	271	439
Bauingenieurwesen	12 138	3 664	2 776	2 579	1 474	768	374	503
Bergbau, Hüttenwesen	1 889	628	457	390	168	86	61	99
Elektrotechnik	22 433	6 632	5 362	4 197	2 512	1 375	747	1 608
Ingenieurwesen allgemein	8 428	3 325	1 906	1 358	797	461	255	326
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	49 099	13 663	11 373	9 580	5 968	3 513	2 043	2 959
Raumplanung	1 511	481	290	275	198	139	37	91
Verkehrstechnik, Nautik	3 931	1 074	835	710	500	321	158	333
Vermessungswesen	1 163	664	185	130	75	46	20	43
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	19 399	5 781	4 823	3 785	2 252	1 235	600	923
Bildende Kunst	1 176	267	183	201	160	129	83	153
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	773	185	208	101	101	19	10	149
Gestaltung	6 849	1 852	1 483	1 430	1 003	525	258	298
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3 956	825	825	656	479	313	224	634
Musik, Musikwissenschaft	5 444	1 400	1 295	906	748	425	239	431
Insgesamt	686 569	205 862	154 022	125 168	75 261	42 541	26 203	57 512

Anmerkung Seite 169

**19. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2012/13 und Sommersemester 2013
nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen**

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2012/13				Sommersemester 2013			

Universitärer Abschluss

Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränke- technologie	129	84	20	12	166	95	33	17
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprach- wissenschaft	228	197	23	21	285	243	21	17
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	24	15	–	–	19	17	2	1
Anglistik, Amerikanistik	378	313	49	39	422	342	46	38
Architektur, Innenarchitektur	187	104	32	18	370	229	52	36
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	267	178	34	23	262	164	29	18
Bauingenieurwesen	342	122	54	13	349	114	68	15
Bergbau, Hüttenwesen	107	23	24	6	153	37	34	11
Biologie	670	422	42	29	1 109	710	48	27
Chemie	512	219	54	29	985	442	61	28
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	32	23	3	2	47	35	6	6
Elektrotechnik	565	75	140	29	639	75	169	39
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	78	65	5	3	124	107	5	4
Erziehungswissenschaften	701	585	50	43	858	744	52	46
Evangelische Theologie, -Religionslehre	60	45	–	–	63	43	–	–
Geografie	420	187	45	23	518	263	19	10
Geowissenschaften (ohne Geografie)	253	112	8	1	324	125	32	12
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	891	733	69	59	1 015	832	67	54
Geschichte	511	254	25	15	492	259	24	14
Gestaltung	67	44	7	5	80	60	4	4
Gesundheitswissenschaften allgemein	196	139	9	7	261	212	15	13
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1 088	694	90	58	702	424	48	35
Informatik	1 173	191	211	52	1 175	182	212	49
Ingenieurwesen allgemein	136	34	42	13	108	18	27	6
Katholische Theologie, -Religionslehre	81	48	11	–	99	58	4	2
Kulturwissenschaften i. e. S.	73	56	22	16	134	86	63	32
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	166	149	10	8	159	132	7	6
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 441	253	244	52	1 806	300	239	55
Mathematik	649	305	50	23	1 080	548	78	41
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	28	17	3	2	34	22	1	–
Musik, Musikwissenschaft	79	36	–	–	80	43	2	2
Pharmazie	180	140	13	11	157	113	14	8
Philosophie	167	74	7	5	157	78	21	10
Physik, Astronomie	496	99	46	11	689	121	48	7
Politikwissenschaften	362	181	52	35	396	199	60	44
Psychologie	500	408	38	32	1 171	955	81	65
Raumplanung	140	78	16	9	142	72	30	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	252	150	37	29	269	156	26	20
Rechtswissenschaften	1 093	583	65	40	1 199	657	51	33
Regionalwissenschaften	65	51	7	7	41	29	4	1
Romanistik	185	159	29	24	201	173	32	31
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	37	32	9	7	31	24	10	9
Sonderpädagogik	101	93	6	6	171	164	4	4
Sozialwesen	171	138	9	9	237	190	9	8
Sozialwissenschaften	461	282	29	22	708	436	50	38
Sport, Sportwissenschaft	347	130	14	2	472	194	14	6
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	410	281	35	31	614	459	48	36
Verkehrstechnik, Nautik	27	4	17	2	35	4	18	2
Vermessungswesen	15	3	1	1	15	7	2	–
Verwaltungswissenschaften	–	–	–	–	113	18	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	723	127	55	16	846	178	72	29
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	4	1	1	1	1	1	–	–
Wirtschaftswissenschaften	3 230	1507	356	215	3 933	1760	406	235
Zahnmedizin	232	136	24	14	162	96	30	16
Zusammen	20 730	10 379	2 242	1 130	25 678	13 045	2 498	1 257

Noch: 19. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2012/13 und Sommersemester 2013
nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2012/13				Sommersemester 2013			

Promotionen

Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränke- technologie	27	10	15	4	20	7	7	2
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	6	2	–	–	23	10	3	–
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	2	1	–	–	4	–	–	–
Anglistik, Amerikanistik	18	13	1	1	8	6	–	–
Architektur, Innenarchitektur	1	–	–	–	3	1	–	–
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	11	5	2	1	14	8	1	1
Bauingenieurwesen	22	5	–	–	19	5	3	2
Bergbau, Hüttenwesen	17	5	8	3	28	5	12	3
Biologie	256	151	54	22	290	165	56	26
Chemie	241	94	63	24	238	97	59	17
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	–	–	–	–	6	2	1	–
Elektrotechnik	77	6	17	1	86	9	32	5
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2	2	–	–	4	4	–	–
Erziehungswissenschaften	42	29	2	1	46	30	1	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	13	3	3	–	11	2	2	–
Geografie	18	4	–	–	13	5	4	2
Geowissenschaften (ohne Geografie)	30	13	8	3	16	5	9	1
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	38	24	6	4	39	24	3	2
Geschichte	38	14	–	–	40	18	3	–
Gestaltung	4	2	1	–	2	2	1	1
Gesundheitswissenschaften allgemein	2	2	1	1	3	1	–	–
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	540	299	26	12	617	354	32	15
Informatik	75	16	16	4	83	8	8	1
Ingenieurwesen allgemein	6	3	1	–	5	1	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	14	4	4	1	17	8	4	2
Kulturwissenschaften i. e. S.	4	1	–	–	2	1	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	12	8	2	1	16	11	–	–
Landespflege, Umweltgestaltung	1	1	1	1	–	–	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	180	28	37	8	190	36	39	9
Mathematik	80	21	14	3	57	11	11	2
Musik, Musikwissenschaft	5	2	–	–	8	4	1	1
Pharmazie	40	28	4	3	38	24	3	2
Philosophie	26	7	4	1	32	8	5	1
Physik, Astronomie	144	28	27	6	161	27	32	8
Politikwissenschaften	22	8	5	2	14	4	2	2
Psychologie	25	12	4	2	66	42	7	3
Raumplanung	9	–	2	–	8	4	4	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	15	9	–	–	20	6	2	1
Rechtswissenschaften	199	76	7	3	179	65	9	4
Romanistik	10	6	–	–	6	5	–	–
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	3	3	–	–	–	–	–	–
Sonderpädagogik	5	4	–	–	11	8	3	1
Sozialwesen	1	1	–	–	–	–	–	–
Sozialwissenschaften	44	22	8	3	48	18	4	1
Sport, Sportwissenschaft	27	11	3	1	14	7	2	1
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	9	4	2	–	6	3	1	–
Vermessungswesen	1	–	–	–	1	–	–	–
Wirtschaftswissenschaften	147	37	7	3	169	45	8	3
Zahnmedizin	106	62	8	5	84	51	5	3
Zusammen	2 615	1 086	363	124	2 765	1 157	379	125

Noch: 19. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2012/13 und Sommersemester 2013
nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2012/13				Sommersemester 2013			

Lehramt für Grundstufe/Primarstufe

Anglistik, Amerikanistik	20	19	1	1	22	20	1	1
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–
Biologie	1	1	–	–	3	3	–	–
Erziehungswissenschaften	79	67	1	1	71	63	1	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	18	17	–	–	19	18	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	275	251	5	5	257	226	4	4
Geschichte	7	7	–	–	5	3	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	17	15	–	–	13	11	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3	3	–	–	6	6	–	–
Mathematik	282	243	6	6	296	264	4	3
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	16	15	–	–	13	10	–	–
Musik, Musikwissenschaft	3	3	–	–	6	6	–	–
Physik, Astronomie	–	–	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	20	16	2	2	12	11	–	–
Sozialwissenschaften	21	13	–	–	21	16	–	–
Sport, Sportwissenschaft	2	2	–	–	2	2	1	1
Zusammen	764	672	15	15	746	659	11	10

Lehramt Sekundarstufe I

Anglistik, Amerikanistik	60	48	3	3	69	53	11	9
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	3	2	–	–	2	1	1	–
Biologie	45	32	4	3	46	38	2	2
Chemie	15	5	–	–	12	9	–	–
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	5	5	–	–	5	5	–	–
Erziehungswissenschaften	51	24	1	–	45	26	–	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	10	8	–	–	8	5	–	–
Geografie	9	6	–	–	14	3	1	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	124	108	6	6	154	127	12	10
Geschichte	49	29	5	4	52	29	3	3
Gestaltung	6	6	1	1	1	1	–	–
Ingenieurwesen allgemein	8	1	1	–	3	–	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	17	12	–	–	15	13	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	23	19	–	–	13	12	1	1
Mathematik	135	84	11	5	114	77	11	8
Musik, Musikwissenschaft	8	6	–	–	12	10	–	–
Philosophie	8	6	–	–	5	2	1	–
Physik, Astronomie	9	6	–	–	7	3	–	–
Romanistik	6	6	1	1	2	1	–	–
Sozialwissenschaften	19	9	1	1	14	10	1	1
Sport, Sportwissenschaft	41	17	2	1	43	16	2	2
Zusammen	651	439	36	25	636	441	46	36

Noch: 19. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2012/13 und Sommersemester 2013
nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2012/13				Sommersemester 2013			

Lehramt Sekundarstufe II allgemeinbildende Schulen

Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	38	28	–	–	49	32	–	–
Anglistik, Amerikanistik	233	173	11	9	223	174	10	8
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	3	3	2	2	1	–	–	–
Biologie	80	49	1	1	81	58	–	–
Chemie	40	18	–	–	37	26	2	2
Erziehungswissenschaften	30	24	1	1	43	37	4	4
Evangelische Theologie, -Religionslehre	21	14	–	–	24	19	–	–
Geografie	47	17	2	–	63	29	1	1
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	301	224	5	3	305	229	5	4
Geschichte	132	76	1	1	124	64	2	1
Informatik	9	1	–	–	9	2	1	1
Ingenieurwesen allgemein	2	–	–	–	2	–	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	51	33	1	–	49	37	2	1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	54	44	–	–	53	43	2	2
Mathematik	130	77	4	2	144	78	4	3
Musik, Musikwissenschaft	52	31	6	6	62	33	3	2
Philosophie	34	16	2	2	25	14	–	–
Physik, Astronomie	19	5	–	–	27	12	1	–
Psychologie	7	7	2	2	5	5	–	–
Romanistik	123	109	7	6	134	110	6	6
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1	1	1	1	3	3	1	1
Sonderpädagogik	1	1	–	–	1	1	–	–
Sozialwissenschaften	36	21	1	1	56	27	–	–
Sport, Sportwissenschaft	127	45	2	–	132	48	3	1
Zusammen	1 571	1 017	49	37	1 652	1 081	47	37

Lehramt Sonderpädagogik

Anglistik, Amerikanistik	20	18	–	–	18	17	1	1
Biologie	21	15	–	–	23	17	–	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	8	7	–	–	8	7	–	–
Geografie	5	2	–	–	7	4	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	118	101	3	3	117	99	–	–
Geschichte	6	4	–	–	9	5	–	–
Gestaltung	15	14	–	–	16	15	–	–
Ingenieurwesen allgemein	–	–	–	–	7	5	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	14	13	–	–	8	8	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	22	16	–	–	17	15	–	–
Mathematik	15	11	–	–	11	8	–	–
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	7	7	–	–	4	4	–	–
Musik, Musikwissenschaft	–	–	–	–	2	2	–	–
Physik, Astronomie	2	2	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	23	14	–	–	27	17	–	–
Sonderpädagogik	27	23	2	2	33	22	1	1
Sozialwissenschaften	10	7	–	–	9	6	–	–
Sport, Sportwissenschaft	17	10	–	–	10	7	–	–
Zusammen	330	264	5	5	326	258	2	2

Noch: 19. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2012/13 und Sommersemester 2013
nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2012/13				Sommersemester 2013			

Lehramt Sekundarstufe II berufliche Schulen

Anglistik, Amerikanistik	22	19	–	–	26	18	4	3
Bauingenieurwesen	6	2	–	–	6	2	–	–
Biologie	6	5	–	–	7	6	–	–
Chemie	3	1	–	–	1	1	–	–
Elektrotechnik	2	–	–	–	8	2	–	–
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1	1	–	–	1	1	–	–
Erziehungswissenschaften	–	–	–	–	2	2	–	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	7	4	–	–	7	5	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	22	18	–	–	31	24	–	–
Gestaltung	22	16	1	1	27	17	–	–
Informatik	–	–	–	–	1	–	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	16	6	–	–	10	8	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2	2	–	–	2	2	1	1
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	10	4	–	–	16	5	–	–
Mathematik	6	4	1	1	4	2	–	–
Physik, Astronomie	–	–	–	–	1	1	–	–
Politikwissenschaften	1	–	–	–	1	–	–	–
Psychologie	4	4	1	1	1	1	–	–
Romanistik	5	4	–	–	1	1	–	–
Sonderpädagogik	–	–	–	–	4	3	–	–
Sozialwesen	11	9	–	–	10	7	–	–
Sport, Sportwissenschaft	13	4	1	–	24	10	–	–
Verkehrstechnik, Nautik	–	–	–	–	1	–	–	–
Wirtschaftswissenschaften	101	60	2	1	113	64	5	1
Zusammen	260	163	6	4	305	182	11	6

Lehramt Master

Erziehungswissenschaften	150	139	5	5	103	97	1	–
Zusammen	150	139	5	5	103	97	1	–

Künstlerischer Abschluss

Architektur, Innenarchitektur	3	3	3	3	17	5	6	2
Bildende Kunst	86	53	17	10	110	54	28	13
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	1	–	–	–	21	18	9	9
Gestaltung	–	–	–	–	15	8	–	–
Musik, Musikwissenschaft	257	145	140	81	423	239	198	121
Wirtschaftswissenschaften	–	–	–	–	16	13	1	1
Zusammen	347	201	160	94	602	337	242	146

Noch: 19. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2012/13 und Sommersemester 2013
nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2012/13				Sommersemester 2013			

Fachhochschulabschluss

Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränke- technologie	80	41	1	–	87	29	2	–
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	115	94	16	15	153	138	22	19
Architektur, Innenarchitektur	361	224	37	28	585	381	49	31
Bauingenieurwesen	295	72	20	8	304	73	24	5
Bergbau, Hüttenwesen	14	–	1	–	14	3	1	–
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	44	29	2	2	28	22	–	–
Bildende Kunst	1	–	–	–	2	–	1	–
Biologie	159	82	20	9	251	128	34	12
Chemie	80	32	15	10	142	78	10	5
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theater- wissenschaften	2	1	–	–	5	3	–	–
Elektrotechnik	683	51	110	20	727	50	126	18
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	148	129	6	4	105	91	5	4
Erziehungswissenschaften	77	68	5	5	139	127	2	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	9	6	–	–	23	18	–	–
Gestaltung	418	234	35	20	576	353	53	31
Gesundheitswissenschaften allgemein	217	169	7	6	428	327	15	12
Informatik	752	80	70	17	787	83	65	20
Ingenieurwesen allgemein	350	60	67	23	377	57	61	19
Katholische Theologie, -Religionslehre	1	1	–	–	24	16	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	13	12	1	1	43	35	1	1
Landespflege, Umweltgestaltung	7	2	–	–	35	27	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 443	259	158	25	1 407	282	151	31
Mathematik	63	17	4	1	98	27	1	–
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	4	4	–	–	27	16	3	–
Psychologie	75	58	1	1	182	140	4	2
Raumplanung	4	1	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	67	33	1	–	135	92	6	3
Rechtswissenschaften	261	136	13	6	374	200	25	17
Sozialwesen	1 213	955	60	49	1 570	1 260	85	65
Sozialwissenschaften	2	1	–	–	8	4	–	–
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	15	8	–	–	130	92	4	1
Verkehrstechnik, Nautik	189	11	23	–	194	16	23	2
Vermessungswesen	21	8	–	–	10	4	–	–
Verwaltungswissenschaften	233	161	–	–	2 746	1 387	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	530	96	63	18	397	73	38	12
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	275	63	12	5	433	146	97	34
Wirtschaftswissenschaften	3 869	1 881	309	165	5 162	2 610	473	287
Zusammen	12 090	5 079	1 057	438	17 708	8 388	1 381	633

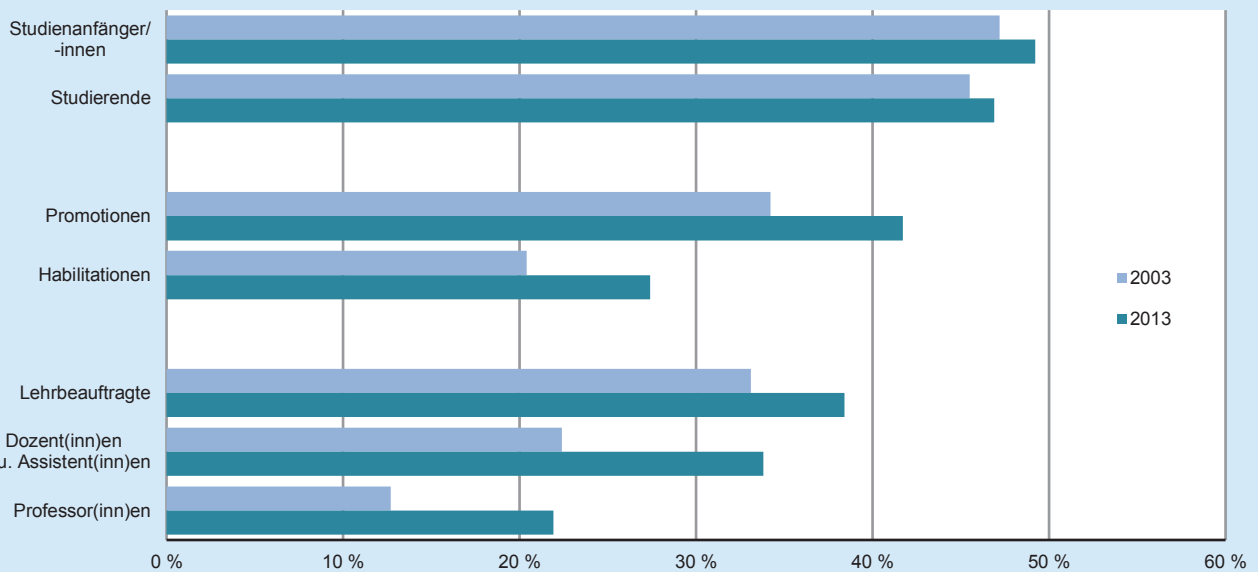
Sonstiger Abschluss

Erziehungswissenschaften	21	19	1	–	30	24	1	1
Informatik	4	2	–	–	4	1	1	–
Musik, Musikwissenschaft	7	5	5	4	5	3	3	1
Rechtswissenschaften	4	1	–	–	31	22	1	1
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	3	1	–	–	–	–	–	–
Wirtschaftswissenschaften	1	1	–	–	5	2	1	–
Zusammen	40	29	6	4	75	52	7	3
Insgesamt	39 548	19 468	3 944	1 881	50 596	25 697	4 625	2 255

20. Habilitierte 2000 – 2013 nach ausgewählten Fächergruppen

Jahr	a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/-innen	Habilitierte						
		insgesamt	darunter in den Fächergruppen					
			Sprach- und Kultur- wissenschaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	Ingenieur- wissen- schaften
2000	a	445	88	46	122	156	6	20
	b	71	21	4	20	21	2	1
	c	13	2	1	5	2	–	3
2002	a	432	82	48	90	175	8	16
	b	89	30	10	15	27	3	2
	c	10	4	1	1	3	–	–
2004	a	440	79	51	92	190	2	16
	b	90	25	9	8	46	1	–
	c	12	–	2	5	3	–	2
2006	a	365	83	29	52	176	3	13
	b	74	23	6	13	26	–	–
	c	12	1	2	3	5	–	1
2008	a	326	72	36	56	141	1	12
	b	78	22	9	7	33	–	3
	c	14	–	1	6	5	1	1
2010	a	291	48	23	57	149	3	8
	b	61	16	6	8	28	1	–
	c	26	2	2	15	6	1	–
2011	a	276	45	29	35	148	2	11
	b	63	14	4	3	33	2	5
	c	25	3	1	7	12	–	2
2012	a	292	50	23	32	172	2	10
	b	68	16	5	3	41	–	1
	c	19	2	–	3	13	1	–
2013	a	274	47	16	45	146	3	11
	b	75	16	–	8	42	2	2
	c	13	1	1	6	3	–	1

Frauenanteile an den Hochschulen 2003 und 2013*) nach Statusgruppen



*) Die Jahresergebnisse basieren auf folgenden Abgrenzungen: Bei Studienanfänger(inne)n: Studienjahr = Sommersemester + darauf folgendes Wintersemester; bei Studierenden: Wintersemester; bei Absolvent(inn)en: Prüfungsjahr = Sommersemester + davor liegendes Wintersemester; Habilitationen: Berichtsjahr; Personal: Stichtag: 01.12.

21. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt				
		ins- gesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			tech- nisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾
			hauptberuflich		neben- beruf- liches Personal ²⁾	
			Profes- sor(inn)en	übriges haupt- berufliches Personal ³⁾		
Anzahl						
Universi						
1	Technische Hochschule Aachen	15 395	479	5 810	665	8 441
2	Bielefeld	3 657	263	1 351	908	1 135
3	Bochum	6 824	460	2 649	1 366	2 349
4	Bonn	11 969	548	4 101	1 452	5 868
5	Dortmund	3 993	300	1 768	697	1 228
6	Düsseldorf	9 454	338	2 829	697	5 590
7	Duisburg-Essen	12 074	470	3 428	1 232	6 944
8	Fernuniversität Hagen	1 750	81	399	513	757
9	Deutsche Sporthochschule Köln	1 014	31	296	422	265
10	Köln	13 858	576	4 195	1 725	7 362
11	Münster	14 964	619	4 714	1 427	8 204
12	Paderborn	2 437	223	1 110	404	700
13	Siegen	2 240	253	888	432	667
14	Wuppertal	2 623	252	861	803	707
15	Deutsche Hochschule der Polizei	170	5	56	26	83
16	Witten-Herdecke (Priv.)	534	53	208	11	262
17	Zusammen	102 956	4 951	34 663	12 780	50 562
philosophisch-theologische						
18	Hochschule für Kirchenmusik der evang. Kirche von Westfalen, Herford	36	10	–	19	7
19	Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	28	2	–	22	4
20	Theologische Fakultät Paderborn (rk)	52	14	7	6	25
21	Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	41	8	9	20	4
22	Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel – Hochschule für Kirche und Diakonie (ev)	52	12	22	8	10
23	Zusammen	209	46	38	75	50
Kunsthoch						
24	Hochschule für Musik Detmold	296	50	37	141	68
25	Kunstakademie Düsseldorf	129	36	22	22	49
26	Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	341	41	5	254	41
27	Folkwang-Hochschule Essen	539	98	56	261	124
28	Hochschule für Musik Köln	605	116	27	381	81
29	Kunsthochschule für Medien Köln	168	31	28	35	74
30	Kunstakademie Münster	83	23	14	22	24
31	Alanus Hochschule, Alfter (priv.)	277	36	29	–	212
32	Hochschule der bildenden Künste Essen (priv.)	9	3	–	4	2
33	Zusammen	2 447	434	218	1 120	675
Fachhochschulen (FH)						
33	FH Aachen	1 549	220	338	622	369
34	FH Bielefeld	881	201	237	238	205
35	FH Bochum	684	139	137	211	197
36	FH für Gesundheitsberufe NRW	178	19	43	64	52
37	FH Bonn-Rhein-Sieg	909	137	208	384	180
38	FH Dortmund	1 121	227	193	465	236
39	FH Düsseldorf	975	184	234	329	228
40	FH Gelsenkirchen	694	185	261	51	197
41	FH Hamm-Lippstadt	243	61	35	72	75

1) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken – 2) Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessor(inn)en, Lehrbeauftragte, wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen

am 1. Dezember 2013

Personal-Ist-Bestand										Lfd. Nr.
darunter Frauen										
zusammen		wissenschaftliches und künstlerisches Personal						technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾		
		hauptberuflich				neben- berufliches Personal ²⁾				
Anzahl	%	Professorinnen		übriges hauptberufliches Personal ³⁾				Anzahl	%	Anzahl
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
täten										
7 361	47,8	73	15,2	1 894	32,6	200	30,1	5 194	61,5	1
1 895	51,8	67	25,5	618	45,7	500	55,1	710	62,6	2
3 195	46,8	117	25,4	1 003	37,9	729	53,4	1 346	57,3	3
6 608	55,2	74	13,5	1 820	44,4	658	45,3	4 056	69,1	4
1 671	41,8	61	20,3	621	35,1	284	40,7	705	57,4	5
5 858	62,0	75	22,2	1 338	47,3	325	46,6	4 120	73,7	6
7 358	60,9	107	22,8	1 583	46,2	596	48,4	5 072	73,0	7
898	51,3	20	24,7	156	39,1	201	39,2	521	68,8	8
444	43,8	4	12,9	137	46,3	170	40,3	133	50,2	9
8 480	61,2	150	26,0	2 073	49,4	837	48,5	5 420	73,6	10
8 817	58,9	143	23,1	2 043	43,3	653	45,8	5 978	72,9	11
1 045	42,9	74	33,2	421	37,9	181	44,8	369	52,7	12
892	39,8	58	22,9	299	33,7	170	39,4	365	54,7	13
1 161	44,3	63	25,0	324	37,6	352	43,8	422	59,7	14
99	58,2	1	20,0	22	39,3	16	61,5	60	72,3	15
344	64,4	11	20,8	119	57,2	5	45,5	209	79,8	16
56 126	54,5	1 098	22,2	14 471	41,7	5 877	46,0	34 680	68,6	17
und kirchliche Hochschulen										
13	36,1	5	50,0	–	–	2	10,5	6	85,7	18
7	25,0	–	–	–	–	5	22,7	2	50,0	19
20	38,5	1	7,1	3	42,9	–	–	16	64,0	20
10	24,4	–	–	3	33,3	5	25,0	2	50,0	21
19	36,5	3	25,0	5	22,7	3	37,5	8	80,0	22
69	33,0	9	19,6	11	28,9	15	20,0	34	68,0	23
schulen										
139	47,0	11	22,0	16	43,2	68	48,2	44	64,7	24
57	44,2	5	13,9	10	45,5	8	36,4	34	69,4	25
102	29,9	6	14,6	3	60,0	68	26,8	25	61,0	26
214	39,7	24	24,5	22	39,3	98	37,5	70	56,5	27
245	40,5	31	26,7	15	55,6	147	38,6	52	64,2	28
82	48,8	10	32,3	15	53,6	14	40,0	43	58,1	29
37	44,6	9	39,1	4	28,6	9	40,9	15	62,5	30
197	71,1	10	27,8	9	31,0	–	–	178	84,0	31
1	11,1	–	–	–	–	–	–	1	50,0	32
1 074	43,9	106	24,4	94	43,1	412	36,8	462	68,4	33
(ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
510	32,9	31	14,1	107	31,7	161	25,9	211	57,2	33
392	44,5	57	28,4	110	46,4	98	41,2	127	62,0	34
234	34,2	23	16,5	43	31,4	63	29,9	105	53,3	35
129	72,5	10	52,6	36	83,7	45	70,3	38	73,1	36
423	46,5	33	24,1	98	47,1	153	39,8	132	73,3	37
371	33,1	57	25,1	39	20,2	147	31,6	139	58,9	38
261	26,8	47	25,5	69	29,5	107	32,5	128	56,1	39
236	34,0	26	14,1	77	29,5	17	33,3	116	58,9	40
95	39,1	13	21,3	14	40,0	22	30,6	46	61,3	41

Hilfskräfte (ohne studentische Hilfskräfte) – 3) Dozent(inn)en und Assistent(inn)en, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, wissenschaft-

Noch: 21. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt				
		ins- gesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			tech- nisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾
			hauptberuflich		neben- beruf- liches Personal ²⁾	
			Profes- sor(inn)en	übriges haupt- berufliches Personal ³⁾		
Anzahl						
noch: Fachhochschulen (FH)						
42	FH Köln	2 685	412	640	1 082	551
43	FH Münster	1 670	244	366	696	364
44	FH Niederrhein	1 336	251	312	449	324
45	FH Ostwestfalen-Lippe	1 041	165	266	383	227
46	FH Rhein-Waal	462	79	76	185	122
47	FH Südwestfalen	1 084	176	55	296	557
48	FH Westliches Ruhrgebiet	281	59	63	61	98
49	FH der Diakonie Bielefeld-Bethel	48	14	13	2	19
50	Evangelische FH Rheinland-Westfalen- Lippe Bochum	376	57	28	136	155
51	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen	667	102	58	348	159
52	Internationale FH (IFH) Bad Honnef – Bonn, Priv. FH	112	43	10	2	57
53	FH des Mittelstandes Bielefeld (Priv. FH)	139	48	48	8	35
54	EBZ Business School Bochum (Priv. FH)	136	16	13	48	59
55	Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum (Priv. FH)	335	34	7	188	106
56	Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn (Priv. FH)	38	11	2	–	25
57	Europäische FH (EUFH) Rhein/Erft (Priv. FH)	295	31	15	132	117
58	Fliedner Fachhochschule Düsseldorf (Priv. FH)	25	9	6	–	10
59	EBC Hochschule Düsseldorf (Priv. FH)	14	1	2	–	11
60	IST-Hochschule für Management Düsseldorf (Priv. FH)	21	8	–	8	5
61	ISM International School of Management Dortmund (Priv. FH)	434	45	15	256	118
62	FH für Ökonomie und Management Essen (Priv. FH für Berufstätige)	605	235	247	–	123
63	SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm (Priv. FH)	30	15	2	3	10
64	Business and Information Technology School – BITS, Iserlohn (Priv. FH)	365	43	18	196	108
65	Berliner Technische Kunsthochschule in Iserlohn (Priv. FH)	8	2	–	4	2
66	Cologne Business School (CBS) (Priv. FH)	167	25	12	53	77
67	Hochschule Fresenius Idstein Köln (Priv. FH)	426	17	36	330	43
68	Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin in Köln (Priv. FH)	79	11	–	56	12
69	Private Rheinische FH Köln	442	89	25	224	104
70	Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft (Priv. FH)	43	8	5	20	10
71	Private FH der Wirtschaft Paderborn	164	44	21	70	29
72	Mathias Hochschule, Rheine	27	7	9	5	6
73	Zusammen	20 789	3 674	4 056	7 677	5 382
Verwaltungsfach						
74	FH Bund für öffentliche Verwaltung	522	23	109	75	315
75	FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	82	9	45	–	28
76	FH für öffentliche Verwaltung NRW	336	75	120	–	141
77	FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	214	17	78	–	119
78	Zusammen	1 154	124	352	75	603
79	Hochschulen insgesamt	127 555	9 229	39 327	21 727	57 272

Anmerkungen Seite 178

am 1. Dezember 2013

Personal-Ist-Bestand											Lfd. Nr.
darunter Frauen											
zusammen		wissenschaftliches und künstlerisches Personal						technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾			
		hauptberuflich				neben- berufliches Personal ²⁾					
		Professorinnen		übriges hauptberufliches Personal ³⁾							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
(ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
1 019	38,0	82	19,9	251	39,2	381	35,2	305	55,4	42	
669	40,1	48	19,7	150	41,0	261	37,5	210	57,7	43	
698	52,2	59	23,5	181	58,0	242	53,9	216	66,7	44	
353	33,9	31	18,8	69	25,9	123	32,1	130	57,3	45	
201	43,5	18	22,8	43	56,6	69	37,3	71	58,2	46	
367	33,9	25	14,2	25	45,5	61	20,6	256	46,0	47	
109	38,8	12	20,3	16	25,4	13	21,3	68	69,4	48	
25	52,1	4	28,6	5	38,5	2	100,0	14	73,7	49	
224	59,6	24	42,1	19	67,9	68	50,0	113	72,9	50	
399	59,8	40	39,2	45	77,6	205	58,9	109	68,6	51	
55	49,1	10	23,3	5	50,0	1	50,0	39	68,4	52	
82	59,0	15	31,3	38	79,2	–	–	29	82,9	53	
52	38,2	1	6,3	5	38,5	6	12,5	40	67,8	54	
79	23,6	4	11,8	2	28,6	22	11,7	51	48,1	55	
25	65,8	3	27,3	1	50,0	–	–	21	84,0	56	
156	52,9	8	25,8	9	60,0	65	49,2	74	63,2	57	
18	72,0	7	77,8	4	66,7	–	–	7	70,0	58	
2	14,3	–	–	2	100,0	–	–	11	100,0	59	
5	23,8	2	25,0	–	–	–	–	3	60,0	60	
187	43,1	8	17,8	9	60,0	82	32,0	88	74,6	61	
299	49,4	34	14,5	181	73,3	–	–	84	68,3	62	
4	13,3	–	–	–	–	–	–	4	40,0	63	
135	37,0	6	14,0	2	11,1	61	31,1	66	61,1	64	
2	25,0	1	50,0	–	–	1	25,0	–	–	65	
89	53,3	10	40,0	6	50,0	25	47,2	48	62,3	66	
152	35,7	3	17,6	17	47,2	109	33,0	23	53,5	67	
37	46,8	4	36,4	–	–	27	48,2	6	50,0	68	
95	21,5	13	14,6	4	16,0	42	18,8	36	34,6	69	
21	48,8	1	12,5	4	80,0	8	40,0	8	80,0	70	
49	29,9	4	9,1	5	23,8	16	22,9	24	82,8	71	
10	37,0	1	14,3	3	33,3	2	40,0	4	66,7	72	
8 269	40,2	775	21,1	1 694	41,8	2 705	35,2	3 200	59,5	73	
hochschulen											
218	41,8	5	21,7	46	42,2	22	29,3	145	46,0	74	
39	47,6	–	–	20	44,4	–	–	19	67,9	75	
136	40,5	21	28,0	31	25,8	–	–	84	59,6	76	
89	41,6	3	17,6	28	35,9	–	–	58	48,7	77	
482	41,8	29	23,4	125	35,5	22	29,3	306	50,7	78	
66 020	51,8	2 017	21,9	16 395	41,7	9 031	41,6	38 682	67,5	79	

22. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2013

Jahr	a = Insgesamt b = Schüler/ -innen c = Studierende	Geförderte ¹⁾			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag EUR je Empfänger
		insgesamt	davon erhielten		insgesamt	davon		
			Vollförderung	Teilförderung		Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl			1 000 EUR	%		
1980	a	380 454	167 252	213 202	540 717	81	19	182
	b	237 494	109 228	128 266	230 101	100	–	131
	c	142 960	58 024	84 936	310 616	67	33	254
1990	a	159 150	47 205	111 945	363 558	32	69	295
	b	34 684	13 766	20 918	65 460	100	–	276
	c	124 466	33 439	91 027	298 098	16	84	300
2000	a	102 070	36 275	65 795	247 635	63	37	314
	b	30 760	13 134	17 626	58 282	100	–	260
	c	71 310	23 141	48 169	189 353	51	49	335
2002	a	133 461	76 964	56 497	365 499	63	37	355
	b	42 786	30 956	11 830	94 927	100	–	312
	c	90 674	46 007	44 667	270 568	51	49	374
2004	a	156 676	90 465	66 211	434 742	65	35	353
	b	55 411	39 622	15 789	127 461	100	–	316
	c	101 263	50 842	50 421	307 281	51	49	371
2006	a	164 287	94 089	70 198	462 499	65	35	354
	b	58 687	41 502	17 185	138 123	100	–	317
	c	105 595	52 584	53 011	324 369	51	50	372
2008	a	162 215	106 854	55 361	469 583	66	34	374
	b	58 749	45 683	13 066	141 455	100	–	329
	c	103 459	61 165	42 294	328 109	51	49	397
2010	a	189 897	98 629	91 267	594 726	66	34	408
	b	68 576	47 041	21 535	180 505	100	–	357
	c	121 313	51 582	69 730	414 184	51	49	436
2011	a	203 371	104 486	98 885	656 288	66	34	425
	b	69 933	48 444	21 489	192 890	100	–	375
	c	133 429	56 036	77 393	463 370	51	49	450
2012	a	213 263	107 043	106 220	695 985	65	35	424
	b	69 804	48 100	21 704	195 823	100	–	380
	c	143 450	58 938	84 512	500 139	51	49	444
2013	a	216 327	106 715	109 612	708 969	64	36	423
	b	67 545	46 172	21 373	188 176	100	–	383
	c	148 782	60 543	88 239	520 793	51	49	440

1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben

23. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2013 nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Jahr	Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag je Empfänger/-in					
	insgesamt	darunter an				
		Universitäten	Fachhochschulen	Gymnasien	Berufsfachschulen ¹⁾	Fachschulen ²⁾
	EUR					
1980	182	249	268	101	116	202
1990	295	293	312	360	203	276
2000	314	332	344	479	197	321
2002	355	368	387	505	225	416
2004	353	365	385	523	227	326
2006	354	368	382	506	228	340
2008	374	390	412	473	244	364
2010	408	429	451	500	282	429
2012	424	438	457	515	315	480
2013	423	434	452	579	322	479

1) einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt – 2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

24. Auszubildende am 31. Dezember 2013 nach Berufsgruppen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe	Auszubildende am 31.12.2013 ¹⁾						
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Aus- länder/ -innen
				1.	2.	3.	4.	
111	Landwirtschaft	1 518	165	381	606	534	.	6
112	Tierwirtschaft	15	9	6	6	3	.	.
113	Pferdewirtschaft	369	318	90	144	135	.	6
114	Fischwirtschaft	21	.	6	6	6	.	.
115	Tierpflege	279	195	99	87	93	.	3
117	Forst- und Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	270	15	84	93	96	.	3
121	Gartenbau	4 392	585	1 395	1 383	1 617	.	69
122	Floristik	651	624	225	204	222	.	12
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	12	.	6	3	.	.	.
212	Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung und Baustoffherstellung	270	24	108	69	96	.	18
213	Industrielle Glasherstellung u. -verarbeitung	159	21	51	51	57	.	12
214	Industrielle Keramikherstellung und -verarbeitung	21	.	6	6	9	.	3
221	Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung	1 425	54	486	471	465	.	90
222	Farb- und Lacktechnik	1 401	171	423	465	483	30	156
223	Holzbe- und -verarbeitung	6 036	435	2 028	1 986	2 022	.	174
231	Papier- und Verpackungstechnik	381	12	138	111	129	.	27
232	Technische Mediengestaltung	2 202	1 302	687	756	759	.	45
233	Fototechnik und Fotografie	408	288	111	153	144	.	15
234	Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei	870	153	270	279	321	.	45
241	Metallerzeugung	1 413	21	360	420	414	219	171
242	Metallbearbeitung	5 958	135	1 497	1 944	1 629	885	432
243	Metalloberflächenbehandlung	429	30	132	150	147	.	39
244	Metallbau und Schweißtechnik	6 495	87	1 734	1 707	1 758	1 299	381
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	3 846	153	1 002	1 077	1 071	696	132
251	Maschinenbau- und Betriebstechnik	11 940	423	3 309	3 810	2 943	1 878	645
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik	16 527	444	4 575	4 734	4 164	3 051	1 002
261	Mechatronik und Automatisierungstechnik	5 475	228	1 467	1 557	1 494	957	144
262	Energietechnik	13 860	321	3 792	3 786	3 660	2 619	696
263	Elektrotechnik	3 189	150	891	927	972	396	99
272	Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau	3 867	1 428	1 137	1 188	1 197	342	75
273	Technische Produktionsplanung und -steuerung	21	.	6	9	6	.	.
281	Textiltechnik und -produktion	180	21	54	45	81	.	9
282	Textilverarbeitung	420	327	150	156	117	.	30
283	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung	357	141	99	96	114	48	18
291	Getränkeherstellung	123	12	39	45	36	.	3
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	3 648	1 152	1 218	1 191	1 239	.	204
293	Speisenzubereitung	4 977	1 275	1 659	1 572	1 749	.	237
311	Bauplanung und -überwachung, Architektur	48	12	18	15	15	.	.
312	Vermessung und Kartografie	567	162	210	189	165	.	6
321	Hochbau	5 910	60	1 959	1 965	1 986	.	312
322	Tiefbau	1 653	21	546	588	519	.	93
331	Bodenverlegung	771	15	261	249	261	.	60
332	Maler- u. Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bau- werksabdichtung, Holz- und Bautenschutz	5 865	777	2 046	1 917	1 902	.	417
333	Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau	1 698	24	573	615	510	.	84
341	Gebäudetechnik	9	.	3	3	3	.	.
342	Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klima- technik	8 982	96	2 598	2 343	2 325	1 719	666
343	Ver- und Entsorgung	1 524	33	462	432	435	198	75
412	Biologie	252	168	87	78	72	15	3
413	Chemie	3 642	978	1 149	1 071	1 008	414	123
414	Physik	621	132	156	201	180	81	18
422	Umweltschutztechnik	453	48	162	165	126	.	.
431	Informatik	4 869	330	1 590	1 641	1 638	.	87

1) Aus Gründen der Geheimhaltung (§ 16 Bundesstatistikgesetz) werden Daten nur gerundet weitergegeben. Die tatsächliche Summe der gerundeten Werte aller Merkmale in einer Zeile oder Spalte kann daher von der ausgewiesenen (gerundeten) Ingesamt-Summe abweichen.

Noch: 24. Auszubildende am 31. Dezember 2013 nach Berufsgruppen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe	Auszubildende am 31.12.2013 ¹⁾						
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Aus- länder/ -innen
				1.	2.	3.	4.	
432	IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb	1 074	192	357	357	360	.	102
434	Softwareentwicklung und Programmierung	3 612	342	1 194	1 221	1 197	.	75
512	Überwachung und Wartung der Verkehrs- infrastruktur	282	9	96	90	96	.	3
513	Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	8 754	894	3 366	3 222	2 163	.	600
514	Servicekräfte im Personenverkehr	228	141	81	78	72	.	15
515	Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs	180	33	66	66	45	.	6
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	3 612	1 341	1 149	1 197	1 269	.	144
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	2 022	102	795	663	564	.	66
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	366	18	135	117	114	.	21
524	Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	84	6	33	30	18	.	6
525	Bau- und Transportgeräteführung	39	.	15	18	6	.	3
531	Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	867	165	417	282	168	.	39
533	Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	27	3	12	6	9	.	.
541	Reinigung	906	120	318	294	294	.	105
611	Einkauf und Vertrieb	180	84	78	63	39	.	3
612	Handel	10 362	4 260	3 096	3 549	3 717	.	375
613	Immobilienwirtschaft und Facility- Management	1 917	1 182	633	642	642	.	33
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	26 343	14 763	9 618	10 074	6 651	.	2 415
622	Verkauf von Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen und Hartwaren	2 799	1 086	876	939	981	.	123
623	Verkauf von Lebensmitteln	4 362	4 020	1 440	1 455	1 467	.	411
624	Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren, Sanitäts- und Medizinbedarf	1 620	1 536	555	510	555	.	168
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten- und Musik- fachhandel	288	234	90	84	114	.	3
631	Tourismus und Sport	2 172	1 419	777	714	681	.	78
632	Hotellerie	4 089	2 958	1 440	1 320	1 329	.	213
633	Gastronomie	3 411	1 998	1 323	1 242	846	.	333
634	Veranstaltungsservice und -management	1 203	759	402	369	432	.	18
713	Unternehmensorganisation und -strategie	14 616	8 163	4 473	5 067	5 073	.	264
714	Büro- und Sekretariat	18 996	13 377	5 850	6 423	6 726	.	831
715	Personalwesen und -dienstleistung	657	435	180	222	255	.	24
721	Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	12 663	6 231	4 314	4 143	4 206	.	222
723	Steuerberatung	4 191	2 853	1 578	1 407	1 209	.	210
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	4 167	3 939	1 488	1 335	1 344	.	333
732	Verwaltung	6 669	4 779	2 376	2 160	2 127	.	141
733	Medien-, Dokumentations- und Informations- dienste	345	264	126	114	108	.	6
811	Arzt- und Praxishilfe	17 985	17 802	6 234	6 153	5 598	.	2 298
823	Körperpflege	5 883	5 133	2 046	1 854	1 983	.	1 053
824	Bestattungswesen	111	51	33	45	36	.	.
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	3 645	2 226	1 101	1 074	1 095	372	180
832	Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	1 605	1 476	519	549	537	.	123
913	Gesellschaftswissenschaften	72	42	24	27	21	.	3
921	Werbung und Marketing	1 797	1 176	627	585	585	.	66
923	Verlags- und Medienwirtschaft	609	423	213	213	183	.	6
932	Innenarchitektur, visuelles Marketing, Raumausstattung	849	636	276	303	270	.	30
933	Kunsth Handwerk und bildende Kunst	42	12	18	12	12	.	.
934	Kunsth Handwerkliche Keramik- und Glas- gestaltung	3	3	3	.	.	.	.
935	Kunsth Handwerkliche Metallgestaltung	522	261	150	165	165	42	15
936	Musikinstrumentenbau	48	9	15	15	12	6	6
945	Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik	1 143	159	399	351	390	.	18
946	Bühnen- und Kostümbildnerie, Requisite	27	21	6	12	9	.	.
	Insgesamt	317 742	120 711	101 955	103 599	96 909	15 273	18 129

Anmerkung Seite 183

**25. Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2013
nach dem Geburtsjahr, dem Ausbildungsbereich und der zuständigen Stelle**

Zuständige Stelle Art der Verwaltung	Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag ¹⁾									
	ins- gesamt	davon mit Geburtsjahr ...								
		vor 1990	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	nach1996
Industrie, Handel u. a.										
Industrie- und Handelskammer										
Aachen	4 548	534	288	384	510	789	924	582	354	183
Arnsberg	2 301	210	105	123	228	390	459	339	297	150
Bielefeld	7 923	825	408	612	807	1 326	1 641	1 062	837	411
Bochum	2 238	351	180	225	276	360	420	231	126	63
Bonn	3 222	420	186	279	357	585	582	453	249	108
Detmold	1 335	141	60	111	135	219	291	168	147	66
Dortmund	5 223	657	378	489	663	918	987	591	369	168
Düsseldorf	5 145	660	360	486	741	984	978	585	240	111
Duisburg	4 923	531	324	462	609	861	990	606	384	162
Essen	4 230	573	306	399	525	789	822	432	261	123
Hagen	3 639	396	204	294	444	645	663	477	348	174
Krefeld	4 830	534	324	477	582	861	936	591	369	156
Köln	9 177	1 065	537	852	1 146	1 644	1 764	1 182	666	324
Münster	10 599	1 149	603	795	1 080	1 908	2 181	1 326	999	558
Siegen	2 382	153	93	141	189	300	414	366	477	243
Wuppertal	2 457	330	168	234	330	438	480	255	153	69
Zusammen	74 169	8 532	4 521	6 369	8 628	13 020	14 532	9 237	6 270	3 063
Handwerk										
Handwerkskammer										
Aachen	2 475	231	105	159	252	294	354	408	465	204
Arnsberg	2 010	177	69	96	138	219	273	345	489	204
Bielefeld	3 954	336	183	222	312	444	558	693	831	372
Dortmund	3 762	465	210	282	345	453	570	609	561	270
Düsseldorf	7 809	900	459	546	777	987	1 161	1 179	1 251	546
Köln	4 791	549	255	324	441	579	711	765	783	384
Münster	5 391	462	195	279	423	552	792	882	1 245	558
Zusammen	30 189	3 123	1 479	1 908	2 688	3 528	4 419	4 884	5 625	2 538
Landwirtschaft										
Landwirtschaftskammer NRW	2 505	219	90	123	189	267	390	471	507	246
Zusammen	2 505	219	90	123	189	267	390	471	507	246
öffentlicher Dienst										
Kommunaler Verwaltungsdienst	648	69	18	42	48	123	168	96	45	39
Landesverwaltungsdienst	1 284	123	42	60	117	258	288	168	138	90
Bundesverwaltungsdienst	672	66	21	39	75	138	174	96	33	33
Handwerkskammer	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Industrie- und Handelskammer	12	.	.	.	.	3	3	.	.	.
Kirchlicher Verwaltungsdienst	33	3	.	3	6	12	6	3	.	.
Zusammen	2 655	261	84	144	246	531	639	360	219	165
freie Berufe										
Ärztchammer Nordrhein	1 794	150	72	111	189	264	312	315	249	138
Ärztchammer Westfalen-Lippe	1 557	102	54	81	132	225	300	270	261	138
Apothekerkammer Nordrhein	219	15	9	18	9	33	36	36	36	24
Apothekerkammer Westfalen-Lippe	123	9	3	9	9	9	21	18	30	12
Rheinische Notarkammer	93	9	.	6	12	24	21	15	6	.
Patentanwaltskammer, München	39	9	.	3	9	6	12	3	.	.
Rechtsanwaltskammer Düsseldorf	279	30	12	24	39	45	54	39	24	9
Rechtsanwaltskammer Hamm	822	84	39	72	117	141	141	117	81	33
Rechtsanwaltskammer Köln	375	48	18	39	51	84	63	51	18	6
Steuerberaterkammer Düsseldorf	507	72	24	39	72	111	129	54	6	6
Steuerberaterkammer Köln	426	63	27	21	57	78	114	54	6	3
Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe	699	84	27	57	69	153	201	93	6	6
Tierärztekammer Nordrhein	288	27	18	24	33	51	60	45	15	15
Tierärztekammer Westfalen-Lippe	225	18	6	12	39	42	51	30	21	3
Zahnärztekammer Nordrhein	1 524	105	60	81	135	228	264	282	261	111
Zahnärztekammer Westfalen-Lippe	1 119	63	21	57	93	159	198	213	222	90
Zusammen	10 092	891	387	654	1 065	1 653	1 974	1 635	1 242	591
sonstige										
Landwirtschaftskammer NRW	531	48	27	27	45	84	105	126	54	9
Zusammen	531	48	27	27	45	84	105	126	54	9
Ausbildungsbereiche insgesamt										
Insgesamt	120 144	13 077	6 588	9 225	12 858	19 089	22 062	16 716	13 920	6 612

1) Aus Gründen der Geheimhaltung (§ 16 Bundesstatistikgesetz) werden Daten nur gerundet weitergegeben. Die tatsächliche Summe der gerundeten Werte aller Merkmale in einer Zeile oder Spalte kann daher von der ausgewiesenen (gerundeten) Ingesamt-Summe abweichen.

**26. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl
Auszubildender am 31. Dezember 2013 nach Geschlecht**

Rang- ziffer im Jahr 2013	Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Rang- ziffer im Jahr 2012	Auszubildende ²⁾	
				2013	dagegen 2012
Auszubildende insgesamt					
1	Industriekaufmann/-frau	IH/Hw	1	14 616	14 361
2	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	IH/Hw	2	13 836	14 247
3	Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	IH/Hw	4	12 537	12 288
4	Verkäufer/-in	IH/Hw	3	11 787	12 396
5	Bürokaufmann/-frau	IH/Hw	5	11 751	12 078
6	Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	6	10 362	10 212
7	Industriemechaniker/-in	IH/Hw	7	10 041	10 194
8	Medizinische(r) Fachangestellte(r)	FB	8	9 543	9 714
9	Bankkaufmann/-frau	IH	10	8 394	8 136
10	Elektroniker/-in	Hw	11	8 127	8 115
11	Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	IH/Hw	9	8 025	8 241
12	Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r)	FB	12	7 269	7 173
13	Fachinformatiker/-in	IH/Hw	14	7 161	6 786
14	Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	IH/Hw	13	6 651	6 852
15	Friseur/-in	Hw	15	5 742	6 624
16	Elektroniker/-in für Betriebstechnik	IH/Hw	16	5 616	5 559
17	Fachkraft für Lagerlogistik	IH/Hw	17	5 415	5 433
18	Zerspanungsmechaniker/-in	IH/Hw	20	5 106	5 136
19	Tischler/-in	Hw	21	4 815	5 085
20	Metallbauer/-in	Hw	19	4 680	5 154
21	Maler/-in und Lackierer/-in	Hw	18	4 665	5 418
22	Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk	IH/Hw	22	4 350	5 010
23	Koch/Köchin	IH/Hw	23	4 308	4 731
24	Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen	IH	24	4 260	4 239
25	Steuerfachangestellte(r)	FB	–	4 191	3 990
männliche Auszubildende					
1	Kraftfahrzeugmechatroniker	IH/Hw	1	12 174	11 925
2	Industriemechaniker	IH/Hw	2	9 693	9 858
3	Elektroniker	Hw	4	8 013	8 004
4	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	IH/Hw	3	7 938	8 160
5	Fachinformatiker	IH/Hw	6	6 687	6 357
6	Industriekaufmann	IH/Hw	7	6 453	6 225
7	Kaufmann im Einzelhandel	IH/Hw	5	6 408	6 657
8	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	8	6 102	6 003
9	Elektroniker für Betriebstechnik	IH/Hw	9	5 412	5 352
10	Zerspanungsmechaniker	IH/Hw	11	4 980	4 998
11	Verkäufer	IH/Hw	12	4 899	4 977
12	Fachkraft für Lagerlogistik	IH/Hw	13	4 881	4 938
13	Metallbauer	Hw	10	4 629	5 097
14	Tischler	Hw	14	4 440	4 650
15	Bankkaufmann	IH	17	4 140	3 915
16	Maler und Lackierer	Hw	15	4 011	4 638
17	Mechatroniker	IH/Hw	16	3 981	3 930
18	Bürokaufmann	IH/Hw	18	3 783	3 879
19	Koch	IH/Hw	19	3 303	3 672
20	Dachdecker	Hw	20	3 096	3 489
21	Gärtner	Lw	21	3 063	3 312
22	Fachlagerist	IH/Hw	22	2 394	2 493
23	Kaufmann für Versicherungen und Finanzen	IH	23	2 283	2 223
24	Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung	IH	25	2 214	2 163
25	Werkzeugmechaniker	IH/Hw	24	2 214	2 187

1) IH: Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe; Hw: Handwerk; Lw: Landwirtschaft; ÖD: Öffentlicher Dienst; FB: Freie Berufe; S: Sonstige – 2) Aus Gründen der Geheimhaltung (§ 16 Bundesstatistikgesetz) werden Daten nur gerundet weitergegeben. Die tatsächliche Summe der gerundeten Werte aller Merkmale in einer Zeile oder Spalte kann daher von der ausgewiesenen (gerundeten) Insgesamt-Summe abweichen.

Noch: 26. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl Auszubildender am 31. Dezember 2013 nach Geschlecht

Rangziffer im Jahr 2013	Ausbildungsberuf	Ausbildungsbereich ¹⁾	Rangziffer im Jahr 2012	Auszubildende ²⁾	
				2013	dagegen 2012
weibliche Auszubildende					
1	Medizinische Fachangestellte	FB	1	9 444	9 621
2	Industriekauffrau	IH/Hw	3	8 163	8 133
3	Bürokauffrau	IH/Hw	2	7 968	8 199
4	Kauffrau im Einzelhandel	IH/Hw	4	7 428	7 590
5	Zahnmedizinische Fachangestellte	FB	6	7 236	7 140
6	Verkäuferin	IH/Hw	5	6 888	7 419
7	Kauffrau für Bürokommunikation	IH/Hw	8	5 007	5 115
8	Friseurin	Hw	7	4 995	5 835
9	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	11	4 260	4 209
10	Bankkauffrau	IH	10	4 254	4 224
11	Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk	IH/Hw	9	4 008	4 674
12	Hotelfachfrau	IH	12	2 853	3 015
13	Steuerfachangestellte	FB	13	2 853	2 730
14	Rechtsanwaltsfachangestellte	FB	14	2 412	2 349
15	Kauffrau für Versicherungen und Finanzen	IH	15	1 977	2 016
16	Verwaltungsfachangestellte	ÖD	16	1 629	1 560
17	Sozialversicherungsfachangestellte	ÖD	20	1 401	1 302
18	Mediengestalterin Digital und Print	IH/Hw	17	1 338	1 362
19	Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung	IH	18	1 314	1 341
20	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	FB	19	1 248	1 326
21	Immobilienkauffrau	IH	22	1 182	1 116
22	Tiermedizinische Fachangestellte	FB	21	1 119	1 149
23	Automobilkauffrau	IH/Hw	24	1 065	1 053
24	Köchin	IH/Hw	23	1 005	1 059
25	Pharmazeutisch-kaufm. Angestellte	FB	25	948	1 050

Anmerkungen Seite 186

27. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2013 nach dem Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende am 31.12.2013 ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich
Albanien	195	102	93
Bosnien und Herzegowina	342	213	129
Griechenland	831	501	333
Irak	129	75	54
Italien	1467	894	573
Kosovo	516	330	186
Kroatien	204	135	69
Libanon	105	63	39
Marokko	234	141	93
Mazedonien	258	159	99
Niederlande	129	72	57
Polen	537	270	267
Portugal	414	258	156
Rumänien	108	54	54
Russische Föderation	285	141	144
Serbien (ohne Kosovo)	528	318	210
Spanien	249	171	78
Syrien	111	66	45
Türkei	8541	4887	3657
Ukraine	216	126	90
Ohne Angabe	522	372	150
Sonstige	2 226	1 092	1 089
Insgesamt	18 129	10 464	7 665

1) Aus Gründen der Geheimhaltung (§ 16 Bundesstatistikgesetz) werden Daten nur gerundet weitergegeben. Die tatsächliche Summe der gerundeten Werte aller Merkmale in einer Zeile oder Spalte kann daher von der ausgewiesenen (gerundeten) Ingesamt-Summe abweichen.

28. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2012/2013 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Spiel- stätten ¹⁾	Plätze ²⁾ (01.01.)	Veranstaltungen		Besucher		Zu- weisungen
			insgesamt	darunter am Standort	insgesamt	darunter am Standort	
Anzahl							1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Köln	15	4 413	819	806	330 794	322 794	52 655
Essen	8	2 507	815	814	341 228	340 843	39 757
Dortmund	8	3 055	702	702	226 465	226 465	33 093
Düsseldorf	9	3 717	1 029	1 004	414 199	388 704	60 114
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Duisburg	4	1 309	153	148	29 719	29 219	1 751
Bochum	5	1 635	700	667	187 381	175 519	17 997
Wuppertal	7	2 574	415	338	203 387	111 407	18 648
Bielefeld	9	2 796	657	628	220 644	198 644	19 740
Bonn	9	2 257	582	575	213 607	211 235	29 119
Gelsenkirchen	3	1 539	258	258	114 397	114 397	13 769
Münster	6	1 375	558	557	148 768	148 572	15 909
Krefeld/Mönchengladbach	9	4 805	550	548	210 786	210 306	25 844
Aachen ³⁾	8	3 509	910	801	246 811	218 789	20 104
Oberhausen	5	700	371	358	64 269	59 971	8 712
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern							
Krfr. Stadt Hagen	7	2 607	418	398	162 138	151 178	14 007
Krfr. Stadt Mülheim an der Ruhr	2	229	249	196	35 415	19 291	–
Stadt Neuss	3	596	314	228	69 845	46 957	5 128
Stadt Moers	9	629	191	187	10 513	10 231	1 525
Stadt Castrop-Rauxel	4	1 197	309	119	72 055	16 968	3 372
Stadt Detmold	8	1 639	586	374	155 714	90 177	15 199
Stadt Dinslaken	1	.	164	37	51 262	27 959	1 025
Nordrhein-Westfalen	139	43 088	10 750	9 743	3 509 397	3 119 626	397 468

1) Öffentliche Spielstätten sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) dem Publikum angebotene Plätze – 3) Siehe Hinweis zur Städteregion Aachen Seite 26. – – – Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

29. Privattheater in der Spielzeit 2012/2013 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater	Plätze (01.01.)	Veranstaltungen	Besucher	Zuweisungen
1 000 EUR					
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	12	3 502	3 053	402 758	1 588
Essen	3	463	539	78 219	86
Düsseldorf	7	1 295	1 848	202 024	2 164
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Aachen ¹⁾	1	.	161	6 000	58
Bochum	3	2 076	715	455 206	315
Bielefeld	2	248	55	5 881	6
Bonn	5	3 967	1 518	283 640	619
Münster	4	2 126	870	71 785	1 051
Gelsenkirchen	1	262	167	11 696	214
Oberhausen	1	1 820	309	.	–
Krefeld	1	203	179	9 217	–
Wuppertal	1	90	142	31 284	20
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern					
Krfr. Stadt Herne	1	110	47	4 647	67
Krfr. Stadt Leverkusen	1	50	27	1 245	–
Stadt Paderborn	1	829	373	67 127	3 072
Krfr. Stadt Remscheid	1	207	171	15 386	320
Stadt Siegen	1	521	159	78 987	499
Nordrhein-Westfalen	46	17 769	10 333	1 725 102	10 079

1) Siehe Hinweis zur Städteregion Aachen Seite 26. – – – Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

30. Kulturorchester in der Spielzeit 2012/2013 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kultur- orchester	Mitglieder	Konzerte am Ort	Besucher der Konzerte am Ort	Öffentliche Zuweisungen
					Anzahl	1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	1	130	53	83 771	7 317
Essen	2	116	157	57 787	7 266
Düsseldorf	1	130	44	61 150	6 017
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Duisburg	1	93	29	41 000	8 339
Bochum	1	85	123	54 473	262
Wuppertal	1	88	25	16 772	2 655
Bonn	1	106	33	40 258	7 058
Münster	1	67	79	36 142	4 772
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte Solingen/Remscheid	1	75	112	53 200	3 707
Stadt Recklinghausen ¹⁾	1	124	193	115 888	8 535
Stadt Neuss	1	20	13	8 500	262
Gemeinden unter 100 000 Einwohnern					
Stadt Herford	1	78	29	15 364	4 703
Stadt Hilchenbach	1	63	60	40 000	3 575
Nordrhein-Westfalen	14	1 175	950	624 305	64 468

1) in den Städten Recklinghausen, Gelsenkirchen sowie im Kreis Unna – – – Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

31. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen 2008 – 2014*)

Merkmal	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Männerchöre	1 663	1 621	1 583	1 528	1 471	1 422	1 357
Frauenchöre	408	410	407	396	391	395	394
Gemischte Chöre	736	762	780	789	791	812	805
Jugendchöre	47	49	49	47	51	50	51
Kinderchöre	132	140	137	120	114	115	122
Kinder- und Jugendchöre	105	100	95	86	83	84	84
Instrumental- und Tanzgruppen	38	36	34	32	25	24	22
Chöre und Gruppen zusammen	3 129	3 118	3 085	2 998	2 926	2 902	2 835
Mitglieder in Erwachsenenchören	88 170	86 947	85 347	83 337	81 293	78 739	76 320
darunter Sängerinnen	30 870	31 448	31 560	31 223	30 144	30 017	29 887
Mitglieder in Kinder- und Jugendchören	8 921	8 981	8 855	7 735	7 898	8 007	8 158
darunter Kinder	6 491	6 572	6 440	5 349	5 000	5 226	5 596
Mitglieder in Chören zusammen	97 091	95 928	94 202	91 072	89 191	86 746	84 478
Mitglieder in Instrumental- und Tanzgruppen zusammen	452	448	416	414	387	359	291
darunter Kinder und Jugendliche	178	168	127	109	101	85	111
Chorleiter, männlich	2 474	2 455	2 323	2 367	2 261	2 242	2 231
Chorleiter, weiblich	615	610	694	644	686	660	604
Betreuer in den Kinder- und Jugendchören	.	.	1 292	1 176	1 187	1 182	1 205
Liedergarten NRW							
Dozent(inn) und Lehrer/-innen	165	238	280	941 ¹⁾	954 ¹⁾	1 264 ¹⁾	1 273 ¹⁾
Erwachsene	335	498	477	990 ¹⁾	371 ¹⁾	355 ¹⁾	355 ¹⁾
Kinder	335	519	490	7 889 ¹⁾	10 052 ¹⁾	4 849 ¹⁾	4 849 ¹⁾
Aktive Mitglieder zusammen	101 467	100 696	100 174	105 493	104 702	97 298	94 995
Fördernde Mitglieder	120 224	115 105	112 770	83 134	89 591	86 283	82 941
Mitglieder insgesamt	221 691	215 801	212 944	188 627	194 293	183 581	177 936

*) 2007 bis 2011: Stichtag 30. September; 2012: Stichtag 31. Mai; ab 2013: Stichtag 30. April – 1) TONI-Singt-Projekt 2011 beinhaltet auch den Liedergarten NRW – – – Quelle: Chorverband NRW e. V. im Deutschen Chorverband

32. Museen 2011 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	246	190	456	2 505 373
Kunstmuseen	108	84	338	3 236 568
Schloss- und Burgmuseen	13	11	11	331 169
Naturkundliche Museen	40	27	33	1 338 677
Naturwissenschaftliche und technische Museen	108	82	112	3 440 496
Historische und archäologische Museen	41	37	59	2 049 419
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	5	5	22	380 480
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	107	75	125	1 669 621
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	9	8	20	224 501
Staatlicher Träger	49	43	110	2 781 045
Gebietskörperschaften	256	220	600	4 675 060
Sonderform jur. Person des öffentlichen Rechts	47	37	114	3 229 987
Verein	191	130	208	1 215 563
Gesellschaft und Genossenschaft	36	29	52	1 680 684
Privatrechtliche Stiftung	18	14	40	607 596
Privatperson	41	16	4	86 393
Mischformen	39	30	48	899 976
Insgesamt	677	519	1 176	15 176 304

1) angeschriebene Museen – – – Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

33. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1969 – 2014*)

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1969	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1971	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1973	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1975	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1977	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1979	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1981	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1983	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1985	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1987	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1989	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1991	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687
1993	19 185	29 118	4 620 508	2 891 876	1 728 632
1995	20 194	30 453	4 784 575	2 981 216	1 803 359
1997	20 322	29 746	4 852 918	3 003 184	1 849 734
1999	20 314	29 843	4 879 379	2 987 918	1 891 461
2001	20 269	28 692	4 927 640	2 994 645	1 932 995
2003	20 009	27 206	4 920 775	2 986 925	1 933 850
2005	19 948	29 319	5 008 871	3 044 454	1 964 417
2007	19 976	29 475	5 112 115	3 112 109	2 000 006
2009	19 907	29 178	4 985 379	2 997 824	1 987 555
2011	19 092	28 515	5 049 137	3 066 590	1 982 547
2012	19 494	28 379	5 077 860	3 083 308	1 994 552
2013	19 421	28 734	5 093 397	3 094 504	1 998 893
2014	19 290	30 554	5 075 160	3 090 195	1 984 965

*) mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von mehreren Vereinszugehörigkeiten – 1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen – – – Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

**34. Die mitgliederstärksten Organisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2014*)
nach Altersgruppen der Mitglieder**

Ausgewählte Mitgliedsorganisationen a = Insgesamt b = weiblich	Abteilungen	Mitglieder								
		insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							61 und mehr
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60		
Abteilungen insgesamt	a	30 554	5 356 044	296 684	1 025 699	446 542	548 425	706 300	1 423 998	908 396
	b	x	2 081 044	132 480	410 973	171 491	183 487	254 384	545 614	382 615
darunter										
Fußball und Leichtathletik	a	3 612	1 498 237	88 280	313 078	141 269	215 176	236 280	351 073	153 081
	b	x	289 213	24 671	54 314	28 223	36 207	40 149	70 548	35 101
Turnen	a	2 217	623 565	92 235	124 233	32 601	31 930	62 017	140 306	140 243
	b	x	428 835	50 787	83 672	21 786	21 072	48 209	103 201	100 108
Tennis	a	1 649	311 644	3 195	48 608	28 976	23 308	30 759	96 953	79 845
	b	x	124 904	1 350	20 304	12 868	9 828	11 908	40 151	28 495
Behindertensport	a	1 494	242 746	5 021	6 061	4 299	12 891	28 198	85 985	100 291
	b	x	143 210	2 445	2 468	2 157	6 765	16 637	53 310	59 428
Schwimmen	a	609	216 886	22 122	79 687	16 534	13 393	18 217	41 554	25 379
	b	x	113 282	10 928	40 516	8 213	6 680	9 742	22 191	15 012
Leichtathletik	a	1 233	206 607	13 037	48 777	17 157	15 548	20 583	56 637	34 868
	b	x	110 977	6 751	27 615	9 484	7 975	11 764	30 036	17 352
Handball	a	837	173 374	6 619	40 002	24 052	27 469	23 555	35 143	16 534
	b	x	61 221	2 807	15 829	9 098	10 223	8 161	10 655	4 448
Reiten und Fahren	a	1 173	162 570	3 354	32 511	19 833	24 447	25 224	41 553	15 648
	b	x	124 451	2 840	29 496	17 994	21 911	21 089	26 759	4 362
DLRG	a	389	148 630	7 631	55 543	16 348	16 190	15 247	27 380	10 291
	b	x	70 435	3 798	27 244	7 805	7 498	7 518	12 292	4 280
DJK Sport	a	368	147 070	11 019	32 746	13 096	14 391	16 792	33 394	25 632
	b	x	61 240	4 830	11 792	4 732	4 561	6 335	15 199	13 791
Schützen	a	1 709	145 573	664	5 195	6 474	11 974	18 725	57 125	45 416
	b	x	32 713	251	1 661	1 862	3 255	4 525	12 171	8 988
Sportfischen	a	1 082	113 532	198	4 574	5 700	9 674	20 577	46 051	26 758
	b	x	4 222	28	268	167	272	801	1 923	763
Golf	a	173	112 108	306	5 041	3 458	4 917	8 846	41 463	48 077
	b	x	43 457	122	1 620	1 039	1 338	2 801	16 785	19 752
Volleyball	a	1 220	106 329	2 619	14 829	12 230	13 392	17 765	31 370	14 124
	b	x	61 545	1 432	10 561	9 015	8 961	10 029	14 654	6 893
Moderner Fünfkampf	a	107	102 316	12 805	13 887	4 554	5 717	12 346	27 641	25 366
	b	x	63 121	6 462	7 748	2 554	3 355	8 480	17 732	16 790
Tischtennis	a	1 263	96 670	1 607	17 698	10 768	10 610	14 619	26 601	14 767
	b	x	20 136	872	3 568	1 978	2 126	3 154	5 473	2 965
Budo	a	1 346	87 565	4 976	39 801	11 501	9 208	8 670	11 514	1 895
	b	x	27 791	1 649	12 919	3 903	2 884	2 565	3 424	447
Betriebssport	a	1 094	86 066	1 212	700	807	7 211	20 429	41 825	13 882
	b	x	26 235	514	328	275	1 681	5 796	13 671	3 970
Bergsport DAV	a	36	74 015	902	4 878	3 663	5 787	13 110	31 310	14 365
	b	x	27 609	451	2 246	1 505	2 143	5 070	11 565	4 629
Ski	a	299	50 216	1 642	5 996	3 881	4 566	5 592	17 188	11 351
	b	x	23 154	797	2 863	1 773	1 980	2 687	8 221	4 833

*) B-Zahlen: mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten – – – Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

Noch: 34. Die mitgliederstärksten Organisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2014*)
nach Altersgruppen der Mitglieder

Ausgewählte Mitgliedsorganisationen a = Insgesamt b = weiblich	Abteilungen	Mitglieder								
		insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							61 und mehr
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60		
Noch: Abteilungen										
noch: darunter										
Badminton	a	594	48 492	420	10 362	8 134	7 116	8 331	12 072	2 057
	b	x	17 971	209	4 561	3 600	2 834	2 801	3 478	488
Tanzen	a	428	48 391	3 239	11 056	4 166	4 598	5 096	13 719	6 517
	b	x	35 068	2 994	10 126	3 718	3 459	3 418	7 982	3 371
Judo	a	542	45 860	3 148	23 495	5 559	4 309	3 426	4 794	1 129
	b	x	13 806	960	6 977	1 810	1 318	1 008	1 486	247
Basketball	a	439	44 279	645	12 262	8 689	7 565	7 649	6 001	1 468
	b	x	12 208	275	3 545	2 421	2 008	1 766	1 784	409
Kanu	a	367	32 854	569	3 694	2 938	3 351	4 073	12 107	6 122
	b	x	12 408	275	1 403	1 125	1 166	1 520	4 682	2 237
Segeln	a	257	32 198	333	2 910	2 254	2 566	4 016	13 044	7 075
	b	x	10 107	136	1 109	835	893	1 226	4 176	1 732
Radsport	a	497	25 466	151	2 088	1 499	2 003	3 393	10 589	5 743
	b	x	6 081	64	1 124	538	534	697	2 058	1 066
Motorsport	a	295	25 414	151	1 950	1 607	2 521	4 305	9 503	5 377
	b	x	4 359	51	352	277	464	697	1 668	850
Kneipp-Bund	a	75	23 559	630	628	289	366	1 279	6 064	14 303
	b	x	17 727	316	342	164	267	1 094	4 856	10 688
Boxen	a	169	20 423	283	3 352	3 916	4 125	3 801	3 689	1 257
	b	x	4 305	125	585	649	795	766	1 033	352
Hockey	a	84	20 221	1 106	8 153	2 628	2 136	1 958	3 439	801
	b	x	8 303	398	3 897	1 110	837	699	1 227	135
Karate Dach	a	306	19 408	675	7 716	2 197	1 713	2 232	4 348	527
	b	x	6 869	243	2 766	847	622	825	1 419	147
Tauchen	a	240	19 227	136	1 593	1 345	1 771	3 366	9 437	1 579
	b	x	6 058	57	686	461	621	1 185	2 724	324
Rudern	a	126	18 368	77	1 977	2 346	1 930	2 676	5 417	3 945
	b	x	6 125	32	670	780	643	1 010	1 927	1 063
Schach	a	464	18 344	58	3 101	1 477	1 695	2 047	6 243	3 723
	b	x	1 147	15	402	145	150	133	212	90
Luftsport	a	217	17 409	170	831	1 217	1 678	2 836	7 057	3 620
	b	x	2 028	69	262	202	275	358	652	210
Taekwondo-Union	a	236	14 509	951	7 198	2 309	1 324	1 139	1 478	110
	b	x	5 357	401	2 723	902	502	397	410	22
Eissport	a	105	11 383	652	3 635	1 484	1 224	1 372	2 233	783
	b	x	4 421	384	1 722	562	426	453	643	231
Triathlon	a	281	11 030	97	940	561	940	2 765	5 251	476
	b	x	3 448	36	434	210	346	953	1 359	110
CVJM Sport	a	135	9 300	290	1 483	1 061	1 352	1 420	2 350	1 344
	b	x	3 569	150	655	424	508	503	877	452
Billard	a	273	9 081	34	318	364	879	1 787	3 937	1 762
	b	x	922	13	68	67	97	185	339	153

Anmerkungen Seite 191

35. Evangelische Landeskirchen 2012

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	65	27	31	7
Kirchengemeinden ²⁾	1 036	449	518	69
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	4 742	2 142	2 424	176
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	3 432	1 498	1 799	135
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 048	922	1 025	101
Bestandene erste theologische Examina	37	12	24	1
Bestandene zweite theologische Examina	31	15	16	–
Ordinationen insgesamt	19	14	5	–
darunter von Frauen	11	8	3	–
Taufen von Kindern insgesamt	31 027	14 337	15 538	1 152
darunter Taufen von				
Kindern aus ev. Ehen ⁴⁾	.	.	6 640	543
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen ⁴⁾	.	.	4 396	181
Kindern aus ev./sonst. Ehen ⁴⁾	.	.	3 156	323
nicht eheliche Kinder, mind. 1 Elternteil ev. ⁴⁾	.	.	403	33
Konfirmierte insgesamt	43 093	18 319	22 886	1 888
Trauungen insgesamt	8 162	3 610	4 154	398
darunter				
evangelische Paare	3 932	1 369	2 309	254
ev./röm.-kath. Paare	2 982	1 501	1 412	69
ev./sonst. Paare	1 237	729	433	75
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	58 940	25 197	31 381	2 362
Kircheneintritte insgesamt ⁵⁾	10 055	5 259	4 626	170
darunter weiblich	5 801	3 116	2 570	115
Kirchenaustritte insgesamt	21 703	11 521	9 480	702
darunter weiblich	10 060	5 542	4 212	306

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pfarrer/-innen im Probendienst, Pastorinnen und Pastoren im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 4) In der Evangelischen Kirche im Rheinland wurde die Auswertung der Konfession von Täuflings-Eltern aufgrund von Plausibilitätsproblemen nicht veröffentlicht. – 5) einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritten – – Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland, Landeskirchenamt, Stabsstelle Controlling

36. Katholische Kirche 2012

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-)Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	1 952	368	43	529	263	749
Gemeindemitglieder ²⁾³⁾ in 1 000	7 247	1 101	844	2 035	1 688	1 579
Taufen insgesamt	48 273	6 896	4 954	14 212	12 189	10 022
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren	3 284	519	418	1 116	681	550
Erstkommunikant(inn)en	60 939	9 237	5 736	16 456	15 996	13 514
Trauungen insgesamt	12 665	1 747	1 274	3 608	3 283	2 753
die Ehepartner sind beide katholisch	7 980	1 239	684	2 031	2 302	1 724
ein Ehepartner katholisch, anderer Ehepartner nicht katholisch	4 685	508	590	1 577	981	1 029
Kirchliche Bestattungen	75 152	11 670	9 517	19 783	17 498	16 684
Kirchenbesucher in 1 000 ³⁾	741	102	78	202	175	184
Eintritte zur katholischen Kirche	859	104	88	309	174	184
Wiederaufnahmen zur katholischen Kirche	2 149	336	238	838	375	362
Austritte aus der katholischen Kirche	27 469	3 924	3 424	10 401	4 806	4 914

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) Stand: 31. Dezember – 3) Geringfügige Abweichungen sind durch Rundungen bedingt.
 – – – Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

37. Jüdische Gemeinden 2013

Merkmal	Landesverband Nordrhein	Landesverband Westfalen und Lippe	Synagogengemeinde Köln	Nordrhein- Westfalen
Gemeinden	8	10	1	19
Betsäle	3	3	1	7
Synagogen	8	10	3	21
Ritualbäder	5	4	1	10
Friedhöfe				
offen	14	12	1	27
geschlossen	154	250	42	446
Rabbiner/-innen	7	4	3	14
Kantoren, Vorbeter/-innen	8	7	1	16
Religionslehrer/-innen	10	5	3	18
Mitglieder/-innen	16 649	6 583	4 176	27 408
Kindergärten	2	1	1	4
Grundschulen	1	–	1	2
Jugendzentren	8	6	1	15
Jugendgruppen	8	12	1	21
Altenheime	1	–	1	2

Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein und Westfalen, Synagogengemeinde Köln

Gerichte

Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einzelrichter/-innen Recht, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter/-innen entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung“ und „Beschwerde“ gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. Arbeitsgerichte urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. Finanzgerichte entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während Sozialgerichte in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbstständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2013

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter/-innen
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 475
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	434
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	199
Finanzgerichtsbarkeit	3	150
Sozialgerichtsbarkeit	9	308

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2013

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	37	28	47	112
Strafsenate	7	2	5	14
Landgerichten				
Zivilkammern	77	69	109	255
Kammern für Handelssachen	29	29	39	97
Strafkammern	129	63	149	341
Richter/-innen bei den Oberlandesgerichten				
Landgerichten	164	104	206	474
Amtsgerichten	326	302	531	1 159
Landgerichten				
Amtsgerichten	482	444	916	1 842

**3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2010 – 2013**

Vorgang	2010	2011	2012	2013
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	2 112 922	1 906 666	1 745 517	1 842 381
Zivilprozesssachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	447 742	438 038	422 971	416 133
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	135 725	130 690	126 336	127 202
erledigte Verfahren	312 062	307 368	296 635	288 931
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	55	60	47	51
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	327	263	271	216
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	10 441	10 554	10 315	9 572
Klageverfahren	288 612	286 646	277 231	271 535
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren ²⁾	12 627	9 845	8 771	7 557
Verteilungsverfahren	53	54	62	28
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	17 449	15 893	29 289	13 156
Zwangsverwaltungen	6 052	5 402	4 943	3 692
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	770 251	790 409	791 055	592 977
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	5 558	5 550	5 033	4 858

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren. – 2) einschließlich der Klagen für geringfügige Forderungen (small claims) (§§ 109 ff ZPO) – 3) einschl. Anträgen auf Vollstreckbarerklärung von Entscheidungen, die in einem anderen Mitgliedstaat der EU ergangen sind (§ 1 Abs. 2 AVAG)

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2010 – 2013

Vorgang	2010	2011	2012	2013
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	113 306	117 290	113 457	112 396
einzelne richterliche Anordnungen	155 006	156 038	153 929	155 594
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	383 208	382 373	360 249	346 831
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	85 425	84 666	77 636	80 750
erledigte Verfahren	297 783	297 707	282 613	266 081
davon waren				
Anklagen	169 374	173 392	167 459	156 835
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO)	1 773	2 017	1 974	2 027
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 969	1 732	1 430	1 171
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 3 StPO	2 097	2 445	2 077	2 227
Einsprüche gegen Strafbefehle	30 998	29 744	28 912	27 795
Privatklagen	111	103	97	68
objektive Verfahren	156	184	28	5
Nachverfahren nach § 439 StPO	7	13	35	85
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	15	10	17	20
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	6	8	4	5
Bußgeldverfahren	91 045	87 817	80 269	75 472
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	218	215	277	332
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	3	12	12	10
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	7	4	11	15
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	4	11	11	14
Urteile	112 298	111 158	105 312	97 284
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	62 725	62 770	55 357	44 366

Anmerkungen Seite 197

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2010 – 2013

Vorgang	2010	2011	2012	2013
noch: Amtsgerichte				
Familiensachen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	286 603	285 010	274 636	261 907
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	117 978	111 671	103 156	98 087
erledigte Verfahren	168 961	173 504	169 717	163 762
davon waren				
Familiensachen	140 903	139 355	135 123	129 994
abgetrennte Folgesachen	5 339	6 328	6 660	6 396
einstweilige Anordnungen	22 407	27 562	27 640	27 092
Abhilfeverfahren	6	5	4	1
Lebenspartnerschaftssachen	306	254	290	279
Von den Ehesachen wurden durch Beschluss erledigt	46 821	45 671	44 540	41 585
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	46 634	45 447	44 295	41 425
Aufhebung der Ehe	40	49	61	53
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	62	82	73	29
Herstellung des ehelichen Lebens oder Feststellung des Rechts zum Getrenntleben	80	84	100	73
Abweisung des Antrags	5	9	11	5
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	165 748	161 753	154 393	151 366
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	68 856	67 621	66 498	67 245
erledigte Verfahren	96 702	94 127	87 880	84 051
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	10	2	1	2
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Voll- streckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages ³⁾	383	331	341	274
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	5 449	5 783	5 254	5 197
Klageverfahren	77 177	76 172	73 555	70 666
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	13 683	11 839	8 729	7 912

Anmerkungen Seite 197

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2010 – 2013

Vorgang	2010	2011	2012	2013
noch: Landgerichte				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	23 082	23 150	21 931	21 148
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	8 010	7 726	7 187	7 431
erledigte Verfahren	15 070	15 416	14 741	13 733
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	19	–	–	–
Berufungen gegen Urteile				
– in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	1	1	–	–
– in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	19	15	20	11
sonstige Berufungsverfahren	15 001	15 376	14 699	13 707
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	30	24	22	15
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	5 215	5 429	5 433	5 209
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 696	1 886	1 865	2 013
erledigte Verfahren	3 521	3 543	3 568	3 196
davon waren				
Anklagen	3 100	3 094	3 126	2 736
objektive Verfahren	–	2	1	3
Nachverfahren (§ 439 StPO)	1	1	1	1
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	64	91	86	90
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	224	197	208	215
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	7	7	8	7
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	40	29	21	42
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	85	122	117	102
Urteile	2 387	2 346	2 324	2 103
Hauptverhandlungen	2 681	2 702	2 678	2 582

Anmerkungen Seite 197

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2010 – 2013

Vorgang	2010	2011	2012	2013
noch: Landgerichte				
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	16 115	16 499	15 897	15 323
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	4 651	4 412	4 221	4 355
erledigte Verfahren	11 464	12 087	11 676	10 969
davon waren				
Offizialverfahren	11 359	11 956	11 600	10 876
Annahmeberufung (§ 313 StPO) im Offizialverfahren	39	54	34	19
Privatklageverfahren	1	–	1	2
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	14	28	8	23
	51	49	33	49
Urteile	5 263	5 812	5 531	5 266
Hauptverhandlungen	9 367	9 928	9 545	9 061
Beschwerden in Strafsachen	8 422	7 843	7 404	7 012
Oberlandesgerichte				
Zivilsachen				
Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	21 269	21 423	21 091	20 365
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	8 787	8 757	8 559	8 356
erledigte Verfahren	12 481	12 664	12 529	12 009
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	–	1	–	1
Berufungen gegen Urteile				
– in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	6	5	1	8
– in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	222	173	192	157
sonstige Berufungsverfahren	12 243	12 481	12 333	11 837
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	10	4	3	6

Anmerkungen Seite 197

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2010 – 2013

Vorgang	2010	2011	2012	2013
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	9	14	13	14
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	10	4	10	9
erledigte Verfahren	3	10	3	5
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	3 883	3 914	3 651	3 645
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	280	263	360	343
erledigte Verfahren	3 526	3 651	3 291	3 301
davon waren				
Offizialverfahren	1 243	1 301	1 264	1 234
Privatklageverfahren	–	–	–	–
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	903	924	852	834
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	1 380	1 426	1 175	1 233
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	4 366	4 163	3 914	3 903
Beschwerden in Bußgeldverfahren	34	61	76	59
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	313	306	318	273
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	561	537	488	504
Auslieferungsverfahren	387	379	372	411
Verfahren nach § 23 EGGVG	143	145	149	186
Anträge nach § 51 RVG	325	251	314	311

Anmerkungen Seite 197

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2010 – 2013

Vorgang	2010	2011	2012	2013
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	1 199 059	1 237 658	1 216 253	1 219 736
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	127 872	128 881	132 815	144 809
erledigte Verfahren	1 070 821	1 108 635	1 083 415	1 074 912
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	145 436	152 598	144 049	137 738
Anträge auf Erlass eines Strafbefehls	104 701	109 193	106 281	104 245
Einstellung mit Auflage	41 734	42 651	39 613	38 424
Einstellung ohne Auflage	257 337	264 720	262 182	256 278
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	1 267	1 455	1 674	1 961
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	311 781	308 578	303 827	306 262
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	70	63	73	50
Durchführung eines objektiven Verfahrens	157	173	1	–
sofortige Hauptverhandlung (§ 417 StPO)	1 930	2 013	1 977	2 154
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 119	1 728	1 436	1 181
Verweisung auf den Weg der Privatklage	55 129	55 105	53 664	55 801
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	18 812	19 665	18 314	17 046
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	52 540	53 259	51 797	50 614
Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses	.	34 340	36 007	37 466
andere Art der Erledigung	77 808	63 094	62 520	65 692

Anmerkungen Seite 197

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2013

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düssel- dorf	Köln	Münster	Nordrhein- Westfalen	Düssel- dorf	Köln	Münster	Nordrhein- Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	7 631	8 585	8 621	24 837	885	637	746	2 268
Erledigte Verfahren	4 013	3 570	3 776	11 359	735	525	637	1 897
Sachgebiete in den erledigten Verfahren	5 073	4 840	4 977	14 890	998	734	875	2 607
davon								
Steuern vom Einkommen	1 767	2 047	1 704	5 518	278	254	253	785
objektbezogene Steuern	299	272	303	874	95	63	61	219
Verkehrs- und Verbrauchssteuer	698	883	712	2 293	218	153	180	551
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	682	590	562	1 834	90	52	57	199
sonstige	1 627	1 048	1 696	4 371	317	212	324	853
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 618	5 015	4 845	13 478	150	112	109	371

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2009 – 2013

Verfahren	2009	2010	2011	2012	2013
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	147 256	133 980	121 724	121 661	124 394
Erledigte Verfahren	111 038	105 645	95 414	93 506	95 153
davon					
durch Vergleich	68 740	63 436	58 330	58 444	61 179
streitiges Urteil	7 941	8 838	7 329	7 030	6 939
sonstiges Urteil	8 896	8 677	8 183	7 568	7 189
auf andere Weise	25 461	24 694	21 572	20 464	19 846
Verfahrensgegenstände der erledigten Verfahren insgesamt	139 253	134 230	121 849	119 616	121 364
darunter					
Bestandsstreitigkeiten	66 369	59 466	51 416	52 360	55 691
darunter					
Kündigung	63 440	56 295	48 541	49 904	52 996
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	36 148	28 264	26 229	28 072	29 134
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	6 434	7 317	7 101	6 546	5 624
Erledigte Berufungen	4 305	4 661	4 683	4 707	3 870
davon					
durch Vergleich	1 761	1 991	1 875	1 619	1 450
streitiges Urteil	1 342	1 411	1 480	1 714	1 397
sonstiges Urteil	34	30	25	36	22
auf andere Weise	1 168	1 229	1 303	1 338	1 001
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2 126	2 658	2 415	1 838	1 751

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

6. Geschäftsfall bei den Verwaltungsgerichten 2013

Verfahren	Nordrhein- Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsen- kirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsfall)	70 576	6 137	7 215	16 546	11 562	14 965	7 454	6 697
Erledigte Verfahren	43 312	3 728	4 524	11 058	6 281	8 563	4 893	4 265
darunter								
Hochschulrecht	896	44	48	231	270	211	32	60
Ausländerrecht	1 947	183	169	466	384	448	128	169
Asylrecht	6 153	386	800	1 924	1 078	712	630	623
Abgabenrecht	6 754	436	1 053	1 380	1 300	1 439	800	346
Wehrpflichtrecht	7	–	–	2	3	1	1	–
Sozialrecht	4 593	419	303	1 061	692	1 448	321	349
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	27 264	2 409	2 691	5 488	5 281	6 402	2 561	2 432
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsfall)	12 796	824	1 100	3 355	2 653	2 785	1 037	1 042
Erledigte Verfahren	11 259	698	966	3 051	2 219	2 416	943	966
darunter								
Hochschulrecht	1 737	71	18	325	450	622	68	183
Ausländerrecht	1 158	91	73	336	226	280	71	81
Asylrecht	3 484	178	451	1 095	638	401	342	379
Abgabenrecht	536	31	63	116	138	116	44	28
Wehrpflichtrecht	1	–	–	–	–	1	–	–
Sozialrecht	389	36	22	106	58	112	28	27
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 537	126	134	304	434	369	94	76

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsfall und erledigten Verfahren.

7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2013

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren	140	110	122	128
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren	2 602	3 335	3 649	2 288
Beschwerden gegen Entscheidungen/ Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	300	1 629	1 684	245

1) Durch justizzeitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2012 und 2013

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren								
	insgesamt	darunter der/des						Angelegenheiten nach dem	
		Krankenversicherung	Unfallversicherung	Rentenversicherung	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	SGB XII und AsylbLG	SGB II	

Klageverfahren vor den Sozialgerichten

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	2012	163 379	14 945	10 284	30 495	11 121	36 182	8 120	43 670
	2013	163 229	17 441	10 192	30 016	10 724	36 041	7 746	42 555
Erledigte Klagen	2012	78 958	6 837	4 653	13 228	5 282	17 666	3 983	23 556
	2013	75 282	7 374	4 342	12 688	5 169	16 854	3 874	21 098
davon 2013 durch Entscheidung		7 813	1 023	929	1 699	576	752	511	1 657
gerichtlichen Vergleich		7 079	517	204	1 002	556	1 021	482	3 066
übereinstimmende Erledigungserklärung		9 138	731	223	1 709	172	4 419	310	1 154
Anerkenntnis		12 302	1 671	244	1 543	968	3 292	465	3 759
Zurücknahme		34 199	2 856	2 388	6 068	2 684	7 151	1 718	9 765
sonstige Art		4 030	451	298	522	167	186	309	1 532
Verweisung an andere Sozialgerichte		721	125	56	145	46	33	79	165
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾		87 923	10 060	5 849	17 321	5 551	19 188	3 869	21 455

Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	2012	8 777	1 016	1 647	2 377	476	641	603	1 290
	2013	8 860	1 065	1 649	2 526	478	665	624	1 229
Erledigte Berufungen	2012	3 965	457	615	946	241	347	262	707
	2013	3 822	464	680	928	213	329	281	644
davon 2013 durch Entscheidung		776	123	117	173	57	21	51	183
gerichtlichen Vergleich		504	61	63	123	24	35	58	109
übereinstimmende Erledigungserklärung		210	9	11	66	8	39	19	26
Anerkenntnis		149	19	20	46	12	12	11	23
Zurücknahme		2 017	222	447	485	106	220	105	283
sonstige Art		166	30	22	35	6	2	37	20
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾		5 018	601	968	1 590	264	335	343	578

1) Durch justizzeitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

9. Abgeurteilte 2010 – 2013 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	2010	2011	2012	2013
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	188 121	189 925	186 850	179 301
darunter				
freigesprochen	6 236	6 223	6 177	6 221
Verfahren eingestellt	33 308	31 156	30 680	29 530
verurteilt	148 304	152 295	149 741	143 333
darunter zu				
Freiheitsstrafe	28 602	28 528	28 261	26 162
davon				
unter 6 Monate	8 994	8 926	8 715	8 088
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	12 312	12 524	12 553	11 648
mehr als ein Jahr ¹⁾	7 265	7 061	6 980	6 401
lebenslang	31	17	13	25
Strafarrest	3	–	–	–
Geldstrafe	119 699	123 767	121 480	117 171
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	62	58	65	61
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	38 805	37 623	33 511	29 459
darunter				
freigesprochen	1 112	1 147	947	945
Verfahren eingestellt	11 333	10 975	9 738	8 863
verurteilt	26 352	25 487	22 813	19 640
darunter zu				
Jugendstrafe	3 499	3 250	3 074	2 659
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	1 708	1 673	1 553	1 403
mehr als ein Jahr	1 791	1 577	1 521	1 256
Zuchtmittel insgesamt	32 720	31 713	28 273	23 838
davon				
Jugendarrest	5 595	5 444	4 713	4 097
Auferlegung besonderer Pflichten	17 177	16 678	14 738	12 419
Verwarnungen	9 948	9 591	8 822	7 322
Erziehungsmaßnahmen	6 451	6 451	5 785	5 150

1) außer lebenslang

10. Verurteilenziffern 2008 – 2013

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
2008	1 170	1 976	416	1 080	1 820	395	2 582	4 308	782	1 619	2 678	506
2009	1 149	1 925	422	1 030	1 723	388	2 840	4 701	895	1 878	3 017	679
2010	1 123	1 873	419	1 013	1 689	386	2 724	4 486	880	1 800	2 861	683
2011	1 142	1 896	434	1 040	1 729	399	2 746	4 451	952	1 693	2 649	689
2012	1 106	1 824	429	1 020	1 688	398	2 594	4 165	944	1 478	2 285	630
2013	1 042	1 715	407	975	1 609	382	2 334	3 715	876	1 270	1 983	520

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 2010 – 2013 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte (§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ¹⁾	2010	3 981	501	378	4 860	1 029
	2011	3 867	500	334	4 701	1 038
	2012	3 793	460	280	4 533	994
	2013	3 674	391	197	4 262	951
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 bis 173)	2010	470	2	–	472	11
	2011	393	1	–	394	12
	2012	360	1	–	361	16
	2013	325	1	–	326	9
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184e)	2010	1 332	92	126	1 550	43
	2011	1 252	73	170	1 495	65
	2012	1 237	91	123	1 451	66
	2013	1 228	93	129	1 450	46
gegen die Person (§§ 185 bis 241a) ¹⁾	2010	17 568	3 406	3 873	24 847	2 686
	2011	17 994	3 263	3 620	24 877	2 751
	2012	17 780	3 048	3 078	23 906	2 652
	2013	17 521	2 542	2 517	22 580	2 441
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	2010	25 303	3 365	4 574	33 242	8 543
	2011	26 144	3 252	4 164	33 560	8 854
	2012	25 823	3 013	3 771	32 607	8 776
	2013	25 421	2 780	3 196	31 397	8 268
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	2010	1 176	550	1 019	2 745	196
	2011	1 122	571	941	2 634	152
	2012	1 135	492	805	2 432	185
	2013	1 140	436	779	2 355	149
andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundenfälschung (§§ 257 bis 305a)	2010	42 351	4 380	1 976	48 707	13 115
	2011	45 569	4 677	1 903	52 149	13 964
	2012	45 987	4 519	1 619	52 125	14 099
	2013	43 208	4 129	1 371	48 708	13 374
gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 330a) ¹⁾	2010	545	65	53	663	71
	2011	507	74	50	631	59
	2012	476	52	64	592	59
	2013	499	50	52	601	55
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 222, 229, 315b, 315c, 316, 323a)	2010	20 249	1 801	324	22 374	3 907
	2011	20 355	1 843	281	22 479	3 970
	2012	19 608	1 735	237	21 580	3 853
	2013	18 747	1 390	185	20 322	3 709
Straftaten insgesamt	2010	112 975	14 162	12 323	139 460	29 601
	2011	117 203	14 254	11 463	142 920	30 865
	2012	116 199	13 411	9 977	139 587	30 700
	2013	111 763	11 812	8 426	132 001	29 002

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 2009 – 2013 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	2009 ¹⁾	2010	2011	2012	2013
Verurteilte Erwachsene insgesamt	145 473	143 072	147 211	145 016	139 097
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 300	1 332	1 252	1 237	1 228
Straftaten gegen das Leben	246	244	193	210	203
Körperverletzung	12 816	12 531	12 818	12 711	12 248
Diebstahl und Unterschlagung	25 769	25 303	26 144	25 823	25 421
Raub und Erpressung	1 081	1 176	1 122	1 135	1 140
Begünstigung und Hehlerei	773	778	743	804	765
Betrug und Untreue	35 182	35 818	38 904	39 161	37 279
Urkundenfälschung	3 187	3 232	3 463	3 486	2 966
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	8 770	8 580	8 954	8 989	9 087
Verurteilte Erwachsene, weiblich	28 450	28 252	29 290	29 256	28 171
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	38	37	64	63	42
Straftaten gegen das Leben	29	23	19	33	21
Körperverletzung	1 260	1 308	1 361	1 301	1 290
Diebstahl und Unterschlagung	7 012	6 746	7 045	7 062	6 821
Raub und Erpressung	77	87	74	93	76
Begünstigung und Hehlerei	121	122	120	130	134
Betrug und Untreue	10 265	10 498	11 077	11 233	10 789
Urkundenfälschung	703	675	673	658	564
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	881	868	877	915	907
Verurteilte Heranwachsende insgesamt	18 344	17 477	17 521	16 229	14 218
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	77	92	73	91	93
Straftaten gegen das Leben	24	24	14	13	11
Körperverletzung	3 126	2 960	2 770	2 610	2 119
Diebstahl und Unterschlagung	3 503	3 365	3 252	3 013	2 780
Raub und Erpressung	551	550	571	492	436
Begünstigung und Hehlerei	159	115	122	119	111
Betrug und Untreue	3 338	3 408	3 748	3 703	3 474
Urkundenfälschung	322	290	296	249	199
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	915	929	932	796	649

1) Im Berichtsjahr 2008 gab es eine Untererfassung im Bereich des Jugendstrafrechts. Ein nicht bezifferbarer Teil der Verurteilten 2008 floss nachträglich bei der Bearbeitung in das Berichtsjahr 2009 ein.

Noch: 12. Verurteilte 2009 – 2013 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	2009 ¹⁾	2010	2011	2012	2013
Verurteilte Heranwachsende, weiblich	2 826	2 758	2 959	2 879	2 597
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	–	2	1	2	3
Straftaten gegen das Leben	4	3	2	2	2
Körperverletzung	266	285	252	257	192
Diebstahl und Unterschlagung	712	679	710	674	604
Raub und Erpressung	13	29	25	23	24
Begünstigung und Hehlerei	25	27	15	18	17
Betrug und Untreue	1 045	1 031	1 258	1 286	1 217
Urkundenfälschung	68	56	56	42	38
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	75	81	51	53	44
Verurteilte Jugendliche insgesamt	15 150	14 107	13 050	11 309	9 658
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	134	126	170	123	129
Straftaten gegen das Leben	5	1	5	3	2
Körperverletzung	3 941	3 496	3 256	2 772	2 220
Diebstahl und Unterschlagung	4 894	4 574	4 164	3 771	3 196
Raub und Erpressung	1 027	1 019	941	805	779
Begünstigung und Hehlerei	113	113	77	59	77
Betrug und Untreue	984	980	1 123	921	850
Urkundenfälschung	158	187	149	140	80
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 186	1 040	935	713	592
Verurteilte Jugendliche, weiblich	2 671	2 607	2 588	2 347	1 927
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	4	4	–	1	1
Straftaten gegen das Leben	–	–	–	1	–
Körperverletzung	718	647	632	537	423
Diebstahl und Unterschlagung	1 147	1 118	1 099	1 040	843
Raub und Erpressung	68	80	53	69	49
Begünstigung und Hehlerei	21	16	13	8	9
Betrug und Untreue	354	372	458	383	357
Urkundenfälschung	34	42	37	34	18
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	40	36	32	24	16

Anmerkung Seite 209

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 2003 – 2013

Jahr	Verurteilte									
	insgesamt	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)								nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)
		unerlaubtes Entfernen vom Unfallort § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 229 StGB	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit im Verkehr § 316 StGB	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB	zusammen	
2003	42 483	6 806	161	3 882	277	4 164	15 297	199	30 786	11 697
2004	44 015	7 623	116	2 962	320	4 445	15 832	115	31 413	12 602
2005	42 621	7 355	151	2 736	305	4 256	15 346	110	30 259	12 362
2006	39 787	7 256	121	2 519	287	3 789	14 009	106	28 087	11 700
2007	38 561	6 851	104	2 372	259	3 659	13 855	96	27 196	11 365
2008	37 719	6 728	107	2 143	221	3 579	13 208	71	26 057	11 662
2009	34 931	6 456	90	1 809	208	3 258	12 189	50	24 060	10 871
2010	32 923	6 630	80	1 508	174	2 895	11 051	36	22 374	10 549
2011	33 300	6 533	58	1 421	166	2 973	11 293	35	22 479	10 821
2012	32 078	6 278	57	1 290	178	2 905	10 839	33	21 580	10 498
2013	30 650	6 003	61	1 208	143	2 731	10 143	33	20 322	10 328

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2010 – 2013 nach Straftart*)

Straftart	Jahr	Gefangene und Verwahrte							
		Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Freiheitsstrafe ¹⁾	2010	13 524	796	27	1	–	–	13 551	797
	2011	13 479	877	23	3	–	–	13 502	880
	2012	13 100	822	22	5	–	–	13 122	827
	2013	12 885	821	12	2	–	–	12 897	823
Jugendstrafe ²⁾	2010	592	17	731	23	166	10	1 489	50
	2011	616	24	737	27	142	4	1 495	55
	2012	644	26	711	21	169	7	1 524	54
	2013	649	24	661	19	151	5	1 461	48
Sicherungsverwahrung	2010	150	–	–	–	–	–	150	–
	2011	118	–	–	–	–	–	118	–
	2012	108	–	–	–	–	–	108	–
	2013	115	–	–	–	–	–	115	–
Insgesamt	2010	14 266	813	758	24	166	10	15 190	847
	2011	14 213	901	760	30	142	4	15 115	935
	2012	13 852	848	733	26	169	7	14 754	881
	2013	13 649	845	673	21	151	5	14 473	871

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 2013 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den Abgeur-					
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte					
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	darunter Vorbe-straft	
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch										
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung (§§ 80 bis 92b)	a b	191 15	29 2	30 2	250 19	156 13	24 1	10 1	190 15	123 10
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 93 bis 108e)	a b	5 –	– –	1 1	6 1	4 –	– –	– –	4 –	1 –
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 bis 109k)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 bis 121)	a b	1 229 162	156 18	51 12	1 436 192	900 108	108 10	35 9	1 043 127	624 55
5	darunter Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	a b	1 204 159	156 18	51 12	1 411 189	888 107	108 10	35 9	1 031 126	617 55
6	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d)	a b	9 675 2 531	891 232	223 42	10 789 2 805	6 644 1 711	551 124	115 19	7 310 1 854	2 019 277
7	darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	a b	8 143 2 233	708 191	81 11	8 932 2 435	5 501 1 488	442 103	60 7	6 003 1 598	1 231 165
8	Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 bis 152b)	a b	86 8	8 3	8 3	102 14	72 5	6 1	6 3	84 9	39 4
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163)	a b	1 209 387	134 28	64 20	1 407 435	787 256	93 18	48 15	928 289	419 92
10	falsche Verdächtigung (§ 164)	a b	869 302	89 41	81 48	1 039 391	579 205	50 20	41 23	670 248	334 105
11	Straftaten, die sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168)	a b	2 –	– –	1 –	3 –	2 –	– –	1 –	3 –	3 –
12	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173)	a b	709 32	3 2	1 –	713 34	325 8	1 1	– –	326 9	185 2
13	darunter Doppelehe (§ 172)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

teilten waren				Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
37	3	23	8	137	–	23	1	2	28	–	1	
2	–	2	–	13	–	–	–	–	2	–		
1	–	1	–	4	–	–	–	–	–	–	2	
–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
341	16	52	1	777	–	148	–	9	99	10	4	
56	–	9	–	102	–	7	–	–	17	1		
328	15	52	1	771	–	142	–	9	99	10	5	
54	–	9	–	102	–	6	–	–	17	1		
3 146	416	333	36	6 631	–	227	1	11	413	28	6	
858	90	93	5	1 740	–	23	–	–	83	8		
2 733	341	196	26	5 550	–	124	1	8	307	14	7	
776	79	61	5	1 521	–	12	–	–	62	3		
15	7	3	–	9	–	65	–	2	8	–	8	
4	1	1	–	–	–	5	–	1	3	–		
441	111	38	3	632	–	174	1	6	109	7	9	
134	35	12	1	211	–	48	1	1	27	2		
301	78	68	7	550	–	43	–	5	69	3	10	
103	30	40	5	204	–	5	–	1	36	2		
–	–	–	–	2	–	–	–	–	1	–	11	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
385	36	2	–	118	–	208	–	–	–	–	12	
24	1	1	–	6	–	3	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2013 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den Abgeur-					
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte					
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	darunter Vorbe-straft	
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184f) darunter	a	1 524	135	179	1 838	1 228	93	129	1 450	506
		b	51	3	4	58	42	3	1	46	32
15	sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b)	a	365	51	100	516	299	41	76	416	127
		b	7	1	1	9	5	1	–	6	2
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178)	a	293	38	54	385	192	16	42	250	111
		b	–	–	1	1	–	–	–	–	–
17	Beleidigung (§§ 185 bis 200)	a	5 423	555	385	6 363	4 158	341	204	4 703	2 758
		b	719	86	95	900	495	49	47	591	259
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 206)	a	137	12	13	162	93	7	8	108	38
		b	22	1	2	25	14	–	1	15	4
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222) darunter	a	279	16	4	299	203	11	2	216	50
		b	33	3	–	36	21	2	–	23	3
20	Mord (§ 211)	a	46	1	–	47	38	–	–	38	11
		b	6	–	–	6	4	–	–	4	1
21	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	69	1	1	71	50	–	1	51	20
		b	5	–	–	5	4	–	–	4	2
22	Schwangerschaftsabbruch (§§ 218 bis 219b)	a	4	–	–	4	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
23	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	59	6	1	66	55	5	1	61	11
		b	6	3	–	9	5	2	–	7	–
24	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 bis 231) darunter	a	18 602	3 464	3 294	25 360	12 248	2 119	2 220	16 587	8 522
		b	2 104	357	660	3 121	1 290	192	423	1 905	646
25	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	1 302	145	17	1 464	1 092	104	12	1 208	323
		b	257	20	1	278	204	9	–	213	31
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 bis 241a)	a	3 319	292	178	3 789	1 966	173	96	2 235	1 199
		b	240	18	23	281	106	11	10	127	44
27	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	a	30 464	3 834	4 767	39 065	25 421	2 780	3 196	31 397	18 818
		b	7 996	914	1 446	10 356	6 821	604	843	8 268	4 158
28	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	a	1 582	581	949	3 112	1 140	436	779	2 355	1 442
		b	123	32	68	223	76	24	49	149	79
29	Begünstigung und Hehlererei (§§ 257 bis 262)	a	1 015	154	123	1 292	765	111	77	953	487
		b	170	26	17	213	134	17	9	160	67

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

teilen waren				Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe				
318 9	152 4	70 3	20 –	423 31	– –	814 11	1 –	65 –	128 3	20 1	14
71 2	32 2	29 1	5 –	15 1	– –	286 4	– –	36 –	70 1	9 –	15
114 –	79 –	21 1	12 –	1 –	– –	192 –	1 –	25 –	29 –	3 –	16
1 315 235	154 25	345 74	23 5	4 090 500	– –	192 11	– –	18 4	370 70	33 6	17
46 8	13 3	8 2	1 –	88 12	– –	10 2	– –	– –	10 1	– –	18
80 13	25 3	3 –	– –	75 10	– –	132 11	– –	5 1	4 1	– –	19
9 2	7 1	– –	– –	– –	– –	38 4	– –	– –	– –	– –	20
20 1	6 –	– –	– –	– –	– –	50 4	– –	1 –	– –	– –	21
4 –	2 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	22
5 2	1 –	– –	– –	34 5	– –	22 –	– –	3 1	2 1	– –	23
6 803 854	1 224 112	1 970 362	277 41	9 024 1 100	– –	3 534 227	9 1	578 31	3 221 504	230 43	24
226 57	11 4	30 8	1 –	1 086 207	– –	58 4	1 –	– –	60 2	4 –	25
1 385 135	246 25	169 19	22 –	1 762 98	– –	250 12	– –	23 –	186 16	14 1	26
5 312 1 254	996 223	2 356 834	210 40	18 452 5 870	– –	7 596 1 164	9 2	719 72	4 346 1 059	284 103	27
490 49	210 20	267 25	96 2	71 6	– –	1 079 71	1 –	587 26	591 44	27 2	28
260 37	71 7	79 16	10 2	620 120	– –	178 21	– –	14 1	138 17	3 1	29

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2013 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den Abgeur-					
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte					
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	darunter Vorbe-straft	
30	Betrug und Untreue (§§ 263 bis 266b)	a	45 426	5 164	1 486	52 076	37 279	3 474	850	41 603	24 624
	b	12 938	1 850	642	15 430	10 789	1 217	357	12 363	6 135	
31	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 282)	a	3 833	257	119	4 209	2 966	199	80	3 245	1 685
	b	744	53	29	826	564	38	18	620	276	
32	Insolvenzstraftaten (§§ 283 bis 283d)	a	214	2	–	216	151	2	–	153	52
	b	40	–	–	40	27	–	–	27	8	
33	strafbarer Eigennutz (§§ 284 bis 297)	a	121	6	3	130	63	5	1	69	40
	b	10	–	–	10	4	–	–	4	3	
34	Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 bis 302)	a	17	1	–	18	11	–	–	11	1
	b	1	–	–	1	1	–	–	1	1	
35	Sachbeschädigung (§§ 303 bis 305a)	a	2 682	580	725	3 987	1 973	338	363	2 674	1 511
	b	238	45	63	346	143	28	28	199	94	
36	gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 323c)	a	13 568	980	199	14 747	12 531	888	162	13 581	3 910
	b	1 978	82	18	2 078	1 853	73	13	1 939	294	
37	darunter gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)	a	270	43	28	341	95	31	17	143	57
	b	17	1	1	19	3	1	1	5	2	
38	Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c)	a	2 859	313	39	3 211	2 416	281	34	2 731	651
	b	493	23	3	519	422	20	2	444	60	
39	Trunkenheit im Verkehr (§ 316)	a	9 866	562	68	10 496	9 555	527	61	10 143	2 915
	b	1 409	52	5	1 466	1 382	49	3	1 434	218	
40	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	36	–	–	36	33	–	–	33	7
	b	9	–	–	9	8	–	–	8	–	
41	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 bis 330d)	a	117	3	2	122	67	1	2	70	21
	b	8	–	1	9	6	–	1	7	3	
42	Straftaten im Amt (§§ 331 bis 358)	a	45	1	2	48	31	1	1	33	8
	b	8	–	–	8	7	–	–	7	–	
Straftaten nach dem											
43	Strafgesetzbuch insgesamt	a	142 343	17 347	12 888	172 578	111 763	11 812	8 426	132 001	69 419
	b	30 860	3 796	3 196	37 852	24 699	2 433	1 870	29 002	12 651	
44	Wehrstrafgesetz	a	24	10	1	35	21	5	–	26	11
	b	2	–	–	2	2	–	–	2	2	
45	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	a	11 427	1 921	845	14 193	10 424	1 461	560	12 445	8 108
	b	1 101	143	85	1 329	956	97	41	1 094	583	
46	Straßenverkehrsgesetz	a	10 112	843	1 042	11 997	9 087	649	592	10 328	6 327
	b	1 054	79	35	1 168	907	44	16	967	443	

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

teilen waren				Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe				
8 558	1 227	1 915	101	33 794	–	5 021	18	251	2 405	132	30
2 284	329	783	37	10 290	–	1 079	–	41	891	62	
890	194	74	1	2 513	–	513	3	33	176	10	31
185	45	21	–	492	–	84	–	3	36	5	
63	3	–	–	136	–	17	–	–	–	–	32
13	1	–	–	22	–	5	–	–	–	–	
58	10	3	–	60	–	4	1	–	5	–	33
6	–	–	–	4	–	–	–	–	–	–	
6	1	1	1	2	–	9	1	–	–	–	34
–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	
771	167	542	50	1 921	–	124	–	25	568	36	35
98	23	49	5	147	–	5	–	–	44	3	
1 071	209	95	9	12 081	–	782	2	64	619	35	36
128	21	11	–	1 845	–	38	–	1	50	5	
180	34	18	3	60	–	40	–	1	39	3	37
14	1	–	–	1	–	2	–	–	1	1	
456	67	24	1	2 416	–	90	–	13	204	8	38
71	7	4	–	422	–	4	–	–	18	–	
321	76	32	1	9 334	–	456	2	14	317	22	39
28	6	4	–	1 388	–	19	–	–	23	4	
3	1	–	–	30	–	3	–	–	–	–	40
1	–	–	–	7	–	1	–	–	–	–	
51	7	1	–	66	–	1	–	–	3	–	41
2	–	–	–	5	–	1	–	–	1	–	
14	5	1	–	23	–	9	–	–	1	–	42
1	1	–	–	7	–	–	–	–	–	–	
32 158	5 581	8 419	876	94 061	–	21 153	48	2 417	13 498	872	43
6 492	999	2 358	143	22 835	–	2 834	4	183	2 905	245	
6	–	3	–	23	–	1	–	–	2	–	44
–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	
1 129	291	619	44	7 388	–	3 431	–	203	1 269	154	45
156	62	79	5	663	–	324	–	13	80	14	
1 065	204	604	22	8 282	–	1 038	2	30	913	65	46
154	35	47	1	892	–	42	–	–	30	3	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2013 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den Abgeur-					
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte					
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	darunter Vorbe-straft	
47	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	9 359	438	159	9 956	7 801	291	80	8 172	3 148
	insgesamt	b	1 932	42	1	1 975	1 607	23	–	1 630	362
48	Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	a	3 428	36	1	3 465	3 000	25	–	3 025	847
		b	1 104	15	–	1 119	960	10	–	970	173
49	Asylverfahrensgesetz	a	41	6	1	48	33	3	1	37	13
		b	1	–	–	1	1	–	–	1	–
50	Aufenthaltsgesetz	a	832	53	4	889	621	33	–	654	227
		b	171	12	1	184	112	4	–	116	19
51	Außenwirtschaftsgesetz	a	2	–	–	2	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
52	GmbH-Gesetz	a	19	–	–	19	9	–	–	9	5
		b	2	–	–	2	1	–	–	1	1
53	Jugendschutzgesetz	a	3	–	–	3	2	–	–	2	1
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
54	Kriegswaffenkontrollgesetz	a	10	–	–	10	8	–	–	8	1
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
55	Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch	a	81	1	–	82	65	1	–	66	16
		b	13	–	–	13	11	–	–	11	3
56	Pflichtversicherungsgesetz	a	2 599	158	67	2 824	2 378	122	42	2 542	1 158
		b	424	13	–	437	389	9	–	398	125
57	Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz	a	2	–	–	2	2	–	–	2	1
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
58	Sprengstoffgesetz	a	70	31	7	108	56	15	2	73	33
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
59	Tierschutzgesetz	a	149	4	–	153	88	4	–	92	38
		b	38	–	–	38	23	–	–	23	9
60	Waffengesetz	a	1 067	120	66	1 253	839	70	30	939	522
		b	42	1	–	43	26	–	–	26	11
61	Wirtschaftsstrafgesetz	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
62	Straftaten nach Landesgesetzen insgesamt	a	1	–	–	1	1	–	–	1	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
63	Straftaten insgesamt	a	173 266	20 559	14 935	208 760	139 097	14 218	9 658	162 973	87 013
		b	34 949	4 060	3 317	42 326	28 171	2 597	1 927	32 695	14 041

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

teilen waren				Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe				
1 610	145	174	3	7 416	–	539	11	9	194	14	47
333	18	12	1	1 571	–	52	2	–	7	–	
432	16	8	1	2 672	–	348	10	–	4	1	48
145	2	4	1	927	–	42	2	–	1	–	
9	1	2	–	36	–	–	–	–	1	–	49
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	
219	18	16	–	616	–	26	–	–	12	–	50
63	3	5	–	115	–	–	–	–	1	–	
2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	51
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
10	–	–	–	7	–	2	–	–	–	–	52
1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	
1	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	53
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
2	1	–	–	4	–	4	–	–	–	–	54
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
16	–	–	–	65	–	1	–	–	–	–	55
2	–	–	–	11	–	–	–	–	–	–	
234	29	48	–	2 393	–	43	–	4	96	6	56
37	3	2	–	391	–	2	–	–	5	–	
–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	57
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
24	8	11	–	62	–	2	–	1	8	–	58
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
61	14	–	–	83	–	5	–	1	3	–	59
15	4	–	–	22	–	1	–	–	–	–	
243	22	71	–	819	–	54	–	2	59	5	60
16	–	1	–	25	–	1	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	61
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	62
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
35 968	6 221	9 819	945	117 171	–	26 162	61	2 659	15 876	1 105	63
7 135	1 114	2 496	150	25 963	–	3 252	6	196	3 022	262	

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2013 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen	
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg		
Berufsfeuerwehren	a	12	4	4	3	8	31
	b	4 021	1 953	827	470	1 942	9 213
Freiwillige Feuerwehren	a	66	99	78	70	83	396
	b	13 612	21 224	12 495	16 064	22 178	85 573
Werkfeuerwehren	a	21	24	12	9	21	87
	b	1 248	1 852	712	354	1 307	5 473
Insgesamt	a	99	127	94	82	112	514
	b	18 881	25 029	14 034	16 888	25 427	100 259

Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

17. Brandobjekte 2007 – 2013

Merkmal	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Wohngebäude	11 181	12 025	11 901	12 509	12 626	12 359	12 428
Verwaltungs- und Bürogebäude	864	770	695	1 143	1 026	960	1 077
Landwirtschaftliche Anwesen	728	698	793	765	780	704	728
Industriebetriebe	1 827	1 567	1 500	3 513	1 803	4 061	3 486
Gewerbebetriebe	2 658	2 810	2 776	2 898	3 058	3 298	3 302
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	865	397	358	481	539	648	696
Fahrzeuge	4 031	4 128	3 956	4 555	4 277	4 104	3 993
Wald, Heide, Moor	3 600	2 277	3 045	3 460	4 217	2 937	3 098
Sonstige Brandobjekte	15 213	13 744	16 210	15 968	17 586	16 304	15 369

Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 2007 – 2013

Merkmal	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Notfalltransporte	886 841	940 937	991 741	1 248 748	964 015	1 001 384	1 002 172
Infektionstransporte	13 865	13 094	14 950	17 574	15 351	15 767	17 432
Allgemeine Krankentransporte	475 074	477 663	449 910	491 520	393 003	355 025	342 998
Blutkonserventransporte	58	45	77	136	111	111	51
Transporte insgesamt	1 375 838	1 431 694	1 456 678	1 757 842	1 357 018	1 372 287	1 362 653
Hilfeleistungen an							
Menschen in Notlage	18 362	19 046	22 597	23 127	21 897	24 169	23 989
Tieren in Notlage	6 810	7 977	8 684	7 590	9 964	9 792	9 119
Hilfeleistungen bei							
Betriebsunfällen	308	391	458	467	423	417	377
Einstürzen von Baulichkeiten	696	163	162	381	197	186	206
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	16 505	12 844	13 459	12 208	11 532	11 536	11 243
Ölunfällen	12 478	1 543	13 286	14 724	15 944	16 631	17 201
Gasausströmungen	1 380	1 361	1 478	1 372	1 611	1 808	1 804
Wasserschäden, Sturmschäden	59 565	22 804	17 660	32 173	14 807	14 412	18 956
Sonstige Hilfeleistungen	28 687	29 072	31 563	31 643	26 205	25 414	26 147

Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 25. Mai 2014 waren u. a.:

- das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Oktober 2013 (GV. NRW. S. 564),
- die Kommunalwahlordnung (KWahlO) vom 31. August 1993 (GV. NRW. S. 592, ber. S. 967), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 730).

Durch die Gründung der Städteregion Aachen zum 21.10.2009 (Aachen-Gesetz vom 26.02.2008, GV.NRW 2008 S. 162), die Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen ist, hat sich für die Bürgerschaft des ehemaligen Kreis Aachen bezüglich der Kommunalwahlen nur die Änderung ergeben, dass der ehemalige Kreistag in den Städteregionstag umbenannt wurde. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aachen haben nach diesem Gesetz das Recht bei der Kommunalwahl – wie bisher den Oberbürgermeister und Stadtrat – und zusätzlich den Städteregionsrat und Städteregionstag zu wählen.

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 16. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 13. Mai 2012 waren u. a.:

- das Landeswahlgesetz (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. 1993 S. 516), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (GV. NRW 2008 S. 2),
- die Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 548, 964), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. November 2009 (GV. NRW S. 564),
- das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 3. Februar 2004 (GV. NRW. S. 80), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW S. 750).

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 waren u. a.:

- das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084),
- die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Mai 2013 (BGBl. I Nr. 1255).

Europawahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014 waren u. a.:

- das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S.733) zu dem Beschluss und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
- das Europawahlgesetz (EuWG) vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555, 852), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 7. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3749), die Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. Dezember 2013 (BGBl. I Nr. 4335).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 2014

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
13.10.1946	7 159	74,4	16 160	46,0	33,4	x	4,3	16,3
17.10.1948	8 395	69,0	5 466	37,6	35,9	x	6,9	19,6
09.11.1952	9 388	76,0	6 871	35,6	36,1	x	12,6	15,7
28.10.1956	10 126	76,9	7 589	38,2	44,2	x	9,6	8,0
19.03.1961	10 926	78,2	8 365	45,0	40,7	x	10,2	4,1
27.09.1964	11 241	76,2	8 385	43,1	46,6	x	8,0	2,3
09.11.1969 ¹⁾	11 316	68,6	7 655	45,7	45,6	x	6,3	2,4
04.05.1975 ²⁾	12 011	86,4	10 257	46,1	45,5	x	7,1	1,3
30.09.1979	12 241	69,9	8 431	46,3	44,9	x	6,5	2,2
30.09.1984	12 606	65,8	8 168	42,2	42,5	8,2	4,8	2,3
01.10.1989	12 879	65,6	8 298	37,5	43,0	8,3	6,5	4,7
16.10.1994	12 994	81,7	10 459	40,3	42,3	10,2	3,8	3,4
12.09.1999	13 719	55,0	7 424	50,3	33,9	7,3	4,3	4,2
26.09.2004	13 976	54,4	7 437	43,4	31,7	10,3	6,8	7,8
30.08.2009 ³⁾⁴⁾	14 153	51,9	7 208	38,7	29,4	12,0	9,1	10,8
25.05.2014 ³⁾	14 276	50,0	7 028	37,5	31,4	11,7	4,7	14,7

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23.03.1969 sowie der Nachwahlen am 15.03.1970, 23.04.1972 und 25.03.1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 03.10.1976 – 3) ohne Wahl zum Rat der Stadt Aachen – 4) einschl. der zwischen dem 30.08.2009 und 25.05.2014 durchgeführten Wahlen

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 2009 und 2014

Merkmal		Wahl zu den							
		Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
		2009 ¹⁾	2014	2009 ¹⁾	2014	2009 ¹⁾²⁾	2014 ²⁾	2009 ¹⁾	2014
Wahlberechtigte	Anzahl	5 707 779	5 791 763	8 633 756	8 678 666	14 153 917	14 275 974	8 442 595	8 481 026
Wähler/-innen	Anzahl	2 706 662	2 756 826	4 740 039	4 479 534	7 346 380	7 133 816	4 639 732	4 382 977
Wahlbeteiligung	%	47,4	47,6	54,9	51,6	51,9	50,0	55,0	51,7
Gültige Stimmen	Anzahl	2 665 860	2 720 469	4 640 802	4 409 252	7 207 926	7 028 269	4 548 874	4 316 294
davon									
CDU	Anzahl	871 736	836 652	1 952 656	1 836 589	2 787 131	2 636 369	1 852 645	1 765 414
	%	32,7	30,8	42,1	41,7	38,7	37,5	40,7	40,9
SPD	Anzahl	861 422	897 489	1 287 154	1 336 755	2 122 466	2 207 862	1 284 568	1 324 189
	%	32,3	33,0	27,7	30,3	29,4	31,4	28,2	30,7
GRÜNE	Anzahl	384 114	370 739	499 098	467 167	864 410	821 128	408 299	411 886
	%	14,4	13,6	10,8	10,6	12,0	11,7	9,0	9,5
FDP	Anzahl	209 704	120 725	455 624	217 564	657 923	333 766	422 789	222 376
	%	7,9	4,4	9,8	4,9	9,1	4,7	9,3	5,2
sonstige Parteien	Anzahl	203 511	357 143	223 734	368 506	421 492	711 823	125 506	179 501
	%	7,6	13,1	4,8	8,4	5,8	10,1	2,8	4,2
Wählergruppen	Anzahl	134 681	137 018	221 589	182 277	352 993	316 224	448 739	407 830
	%	5,1	5,0	4,8	4,1	4,9	4,5	9,9	9,4
Einzelbewerber/-innen	Anzahl	692	703	947	394	1 511	1 097	6 328	5 098
	%	0	0	0	0	0	0	0,1	0,1

1) einschl. der zwischen dem 30.08.2009 und 25.05.2014 durchgeführten Wahlen – 2) ohne Wahl zum Rat der Stadt Aachen

3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 2009 und 2014

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	2009 ¹⁾	2014	2009 ¹⁾	2014	2009 ¹⁾	2014	2009 ¹⁾	2014
Gewählte Vertreter/-innen insgesamt	1 616	1 586	1 914	1 908	3 530	3 494	13 624	13 368
davon								
CDU	532	498	815	811	1 347	1 309	5 749	5 650
SPD	533	539	528	570	1 061	1 109	3 717	3 995
GRÜNE	216	197	203	199	419	396	1 157	1 224
FDP	125	67	188	92	313	159	1 300	722
sonstige Parteien	118	205	86	156	204	361	275	409
Wählergruppen und Einzelbewerber/-innen	92	80	94	80	186	160	1 426	1 368

1) einschl. der zwischen dem 30.08.2009 und 25.05.2014 durchgeführten Wahlen

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbeteiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Sonstige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	49,2	36,7	29,3	13,8	7,0	5,2	8,1	31	24	11	6	4	6
Duisburg	40,5	24,8	41,0	7,4	2,4	6,6	17,9	21	35	6	2	6	14
Essen	45,3	31,5	34,0	11,2	3,3	5,3	14,8	28	31	10	3	5	13
Krefeld	45,2	33,7	34,7	11,2	6,4	4,6	9,5	20	20	6	4	3	5
Mönchengladbach	42,7	41,5	29,4	10,7	4,5	4,5	9,5	29	20	7	3	3	6
Mülheim an der Ruhr	50,3	27,2	31,5	11,0	5,3	4,1	20,9	15	17	6	3	2	11
Oberhausen	43,7	32,8	39,0	8,6	2,8	8,0	8,7	20	23	5	2	5	5
Remscheid	43,0	37,2	34,8	8,3	4,7	6,0	9,1	20	19	4	2	3	4
Solingen	43,7	34,1	29,6	11,2	4,9	5,0	15,2	17	15	6	3	3	8
Wuppertal	45,0	29,1	30,0	14,9	5,5	8,0	12,5	19	19	10	4	5	9

1) in % der Wahlberechtigten – 2) vormals: PDS sowie Die Linke.

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige
Kreise													
Kleve	48,3	46,2	26,7	10,5	6,0	2,8	7,8	27	16	6	3	2	4
Mettmann	51,7	42,5	27,7	11,8	4,9	3,8	9,3	33	21	9	4	3	8
Rhein-Kreis Neuss	49,8	42,2	25,7	10,4	7,2	3,2	11,3	31	19	8	5	2	9
Viersen	50,7	45,9	25,0	11,3	7,3	3,5	7,0	27	14	7	4	2	4
Wesel	51,4	37,1	37,4	10,0	3,7	4,8	7,1	25	25	7	2	3	4
Reg.-Bez. Düsseldorf	47,3	36,7	31,4	11,1	5,1	4,9	10,9	363	318	108	50	51	110
davon													
kreisfreie Städte	45,1	32,5	33,2	11,3	4,7	5,7	12,5	220	223	71	32	39	81
Kreise	50,5	42,2	29,0	10,8	5,6	3,7	8,6	143	95	37	18	12	29
Kreisfreie Städte													
Aachen	52,7	36,3	26,0	16,5	4,5	6,1	10,6	28	20	13	3	5	7
Bonn	56,8	30,5	23,4	18,6	8,2	6,2	13,1	27	20	16	7	5	11
Köln	49,7	27,2	29,4	19,5	5,1	7,0	11,8	24	27	18	5	6	10
Leverkusen	46,2	32,5	28,2	9,3	3,8	3,8	22,3	17	14	5	2	2	12
Kreise													
Städteregion Aachen	52,1	38,0	31,8	13,3	4,5	5,4	6,9	27	23	10	3	4	5
Düren	51,8	42,8	30,4	9,9	3,9	4,0	9,1	25	17	6	–	2	4
Rhein-Erft-Kreis	49,6	40,8	31,8	11,3	4,9	3,4	7,8	31	24	9	4	3	5
Euskirchen	51,4	42,2	25,4	9,6	8,2	3,9	10,7	24	14	5	5	2	6
Heinsberg	51,6	51,3	22,6	10,2	4,3	3,3	8,3	28	12	5	2	2	5
Oberbergischer Kreis	52,4	43,2	27,9	9,0	5,5	3,5	11,0	25	16	5	3	2	7
Rhein.-Berg. Kreis	55,6	41,1	24,2	13,7	6,5	3,9	10,6	27	16	9	4	3	5
Rhein-Sieg-Kreis	56,0	42,1	26,6	12,7	5,9	3,7	9,0	34	21	10	5	3	7
Reg.-Bez. Köln	52,1	37,6	28,1	13,9	5,5	4,8	10,3	317	224	111	43	39	84
davon													
kreisfreie Städte	51,1	29,6	27,6	18,0	5,5	6,4	12,8	96	81	52	17	18	40
Kreise	52,8	42,0	28,1	11,7	5,3	4,0	8,9	221	143	59	26	21	44
Kreisfreie Städte													
Bottrop	48,5	27,2	47,7	5,5	2,7	4,1	12,9	15	26	3	1	2	7
Gelsenkirchen	43,1	21,0	50,2	5,9	2,0	4,7	16,2	14	34	4	1	3	10
Münster	59,7	35,2	27,0	20,1	5,9	5,0	6,8	25	19	14	4	4	6
Kreise													
Borken	53,8	51,8	22,6	8,5	4,2	2,1	10,8	31	14	5	2	1	7
Coesfeld	58,7	49,2	23,8	12,0	5,2	2,6	7,3	27	13	6	3	1	4
Recklinghausen	48,0	33,8	40,4	8,8	3,9	5,3	7,8	25	29	6	3	4	5
Steinfurt	56,0	44,5	31,6	11,0	4,5	3,8	4,7	27	20	7	3	2	3
Warendorf	55,4	45,0	25,4	11,9	5,2	3,0	9,7	25	14	6	3	2	6
Reg.-Bez. Münster	52,8	40,0	32,2	10,9	4,4	3,9	8,6	189	169	51	20	19	48
davon													
kreisfreie Städte	51,6	29,6	37,5	13,4	4,2	4,8	10,7	54	79	21	6	9	23
Kreise	53,2	43,5	30,5	10,1	4,4	3,6	7,9	135	90	30	14	10	25

Anmerkungen Seite 223

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teil- gung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	51,0	30,2	30,8	15,9	2,9	7,3	12,8	20	20	11	2	5	8
Kreise													
Gütersloh	50,7	44,4	26,9	11,6	3,4	3,5	10,2	27	16	7	2	2	6
Herford	51,2	34,8	39,8	10,4	3,4	4,4	7,2	18	20	5	2	2	3
Höxter	57,1	50,9	25,3	9,5	4,2	3,2	7,0	22	10	4	2	1	3
Lippe	52,6	34,2	38,1	10,7	5,1	4,4	7,4	21	23	6	3	3	4
Minden-Lübbecke	49,3	37,5	35,4	9,8	4,5	3,7	9,2	22	21	6	3	2	6
Paderborn	50,6	51,8	21,4	11,1	4,4	4,1	7,1	31	13	7	3	2	4
Reg.-Bez. Detmold	51,4	39,8	31,4	11,5	4,0	4,4	8,9	161	123	46	17	17	34
davon													
kreisfreie Stadt	51,0	30,2	30,8	15,9	2,9	7,3	12,8	20	20	11	2	5	8
Kreise	51,4	41,5	31,5	10,7	4,2	3,9	8,2	141	103	35	15	12	26
Kreisfreie Städte													
Bochum	48,5	25,7	38,6	12,8	2,8	6,2	13,7	22	32	11	2	5	12
Dortmund	44,9	27,2	38,2	15,4	2,4	6,8	9,9	26	36	15	2	6	9
Hagen	45,1	32,0	32,8	9,0	3,6	4,3	18,4	20	21	6	2	3	10
Hamm	51,5	42,6	35,1	7,3	4,1	4,3	6,6	25	20	4	2	3	4
Herne	42,2	25,9	44,8	9,3	2,8	6,2	11,0	15	27	6	2	4	6
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis	49,1	28,7	39,4	13,0	4,5	5,4	9,0	19	26	8	3	4	6
Hochsauerlandkreis	53,7	52,3	27,3	6,8	5,1	3,2	5,2	28	14	4	3	2	3
Märkischer Kreis	44,5	40,7	31,1	8,2	5,2	4,2	10,6	27	21	5	3	3	7
Olpe	52,4	54,2	23,3	7,0	3,7	2,7	9,1	27	11	3	2	1	4
Siegen-Wittgenstein	51,7	36,4	35,8	8,9	6,3	4,4	8,2	20	19	5	3	2	5
Soest	51,2	42,9	27,9	7,5	5,1	3,2	13,3	29	19	5	3	2	8
Unna	50,2	29,4	41,9	11,2	3,4	5,0	9,1	21	29	8	2	3	7
Reg.-Bez. Arnsberg	48,4	35,2	35,2	10,4	4,1	4,9	10,2	279	275	80	29	38	81
davon													
kreisfreie Städte	46,3	29,3	37,9	12,3	2,9	6,0	11,7	108	136	42	10	21	41
Kreise	49,8	38,9	33,5	9,2	4,8	4,2	9,3	171	139	38	19	17	40
Nordrhein-Westfalen	50,0	37,5	31,4	11,7	4,7	4,7	10,0	1 309	1 109	396	159	164	357
davon													
kreisfreie Städte	47,6	30,8	33,0	13,6	4,4	5,9	12,3	498	539	197	67	92	193
Kreise	51,6	41,7	30,3	10,6	4,9	3,9	8,6	811	570	199	92	72	164

Anmerkungen Seite 223

5. Landtagswahlen 1950 – 2012

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
	1 000	%	1 000	%					
18.06.1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	12,1	x	x	18,7
27.06.1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	11,5	x	x	12,7
06.07.1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	7,1	x	x	3,2
08.07.1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	6,9	x	x	3,4
10.07.1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	7,4	x	x	0,3
14.06.1970	11 891 ³⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	5,5	x	x	2,1
04.05.1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	6,7	x	x	1,1
11.05.1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	5,0	3,0	x	0,4
12.05.1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	6,0	4,6	x	0,8
13.05.1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,8	5,0	x	2,5
14.05.1995	13 042	64,0	8 294	46,0	37,7	4,0	10,0	x	2,3
14.05.2000	13 061	56,7	7 336	42,8	37,0	9,8	7,1	1,1	2,2
22.05.2005	13 230	63,0	8 244	37,1	44,8	6,2	6,2	0,9	4,8
09.05.2010	13 267	59,3	7 761	34,5	34,6	6,7	12,1	5,6	6,5
13.05.2012	13 262	59,6	7 794	39,1	26,3	8,6	11,3	2,5	12,2

1) Bis 2005 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 2) vormals: PDS sowie Die Linke. – 3) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 2010 und 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt					
	2010			2012		
	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt
18 – 21	48,1	47,1	47,6	49,9	50,6	50,2
21 – 25	42,1	41,3	41,7	44,6	44,2	44,4
25 – 30	42,5	42,4	42,5	44,9	45,4	45,1
30 – 35	46,4	46,9	46,6	48,0	48,3	48,2
35 – 40	51,3	52,8	52,0	51,7	53,8	52,7
40 – 45	57,0	57,5	57,2	56,9	57,7	57,3
45 – 50	59,5	59,5	59,5	59,8	60,6	60,2
50 – 60	63,3	62,6	63,0	62,4	62,3	62,3
60 – 70	72,4	70,2	71,3	69,3	68,1	68,7
70 und mehr	74,1	63,8	67,9	71,0	62,0	65,6
Insgesamt	60,0	58,6	59,2	59,6	58,6	59,1

7. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler
– jeweilige Altersgruppe = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Stimmen entfielen auf						
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	PIRATEN	Sonstige
Frauen							
18 – 25	15,0	33,0	21,9	5,4	3,3	11,6	8,9
25 – 35	18,9	32,4	18,2	6,8	3,3	11,0	8,6
35 – 45	21,5	35,4	18,3	7,2	2,6	7,8	6,3
45 – 60	21,0	42,2	15,8	6,9	2,5	6,5	3,8
60 und mehr	34,5	44,0	5,6	9,2	1,1	1,9	1,3
Zusammen	25,5	40,2	13,0	7,7	2,1	5,8	4,1
Männer							
18 – 25	16,3	27,3	13,4	7,9	3,1	20,8	10,3
25 – 35	18,9	26,9	12,4	8,2	3,4	20,2	8,9
35 – 45	21,1	30,8	13,5	9,6	3,1	14,0	7,0
45 – 60	21,1	40,2	12,3	8,3	3,5	9,6	4,2
60 und mehr	31,3	43,2	5,1	10,5	2,3	3,6	1,9
Zusammen	23,9	37,3	10,1	9,2	3,0	10,3	4,8
Insgesamt	24,7	38,8	11,6	8,4	2,6	8,0	4,5

1) vormals: PDS sowie Die Linke

8. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler
– jeweilige Partei = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Stimmen entfielen auf						
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	PIRATEN	Sonstige
Frauen							
18 – 25	4,2	5,8	11,9	4,9	11,1	14,0	15,3
25 – 35	7,9	8,6	14,8	9,3	16,6	20,1	22,1
35 – 45	12,4	13,0	20,6	13,8	17,7	19,6	22,3
45 – 60	25,0	31,8	36,6	27,2	35,7	33,9	28,2
60 und mehr	50,6	40,9	16,1	44,7	19,0	12,4	12,1
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
Männer							
18 – 25	5,4	5,8	10,5	6,8	8,4	16,2	17,0
25 – 35	8,8	8,0	13,6	10,0	12,7	21,8	20,4
35 – 45	13,1	12,3	19,8	15,5	15,6	20,3	21,6
45 – 60	28,3	34,6	39,0	28,9	37,5	29,9	27,7
60 und mehr	44,3	39,3	17,2	38,8	25,8	11,7	13,3
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Landtagswahl 2012

Zweitstimmen	Erststimmen							
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	PIRATEN	Sonstige	ungültig
Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme obenstehende Partei wählten, wählten mit der Zweitstimme								
CDU	74,3	1,5	2,6	9,5	0,7	2,2	5,6	6,3
SPD	5,6	78,7	24,1	5,6	8,5	8,1	9,7	9,9
GRÜNE	1,7	11,9	60,5	1,6	3,8	3,5	4,4	1,9
FDP	12,9	1,4	1,8	74,3	0,7	1,6	4,2	2,2
DIE LINKE ¹⁾	0,2	0,9	1,4	0,4	67,3	2,0	1,8	1,2
PIRATEN	1,8	3,0	5,0	2,5	6,9	66,9	7,1	1,4
Sonstige	2,8	2,2	4,4	5,6	11,4	15,4	66,0	15,0
Ungültig	0,7	0,4	0,2	0,5	0,7	0,3	1,1	62,1
Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der Erststimme								
CDU	93,4	2,6	0,9	1,8	0,1	0,7	0,1	0,4
SPD	4,5	86,4	5,6	0,7	0,6	1,7	0,1	0,4
GRÜNE	4,5	43,8	47,4	0,7	0,9	2,4	0,1	0,3
FDP	47,5	7,0	2,0	41,2	0,2	1,5	0,2	0,4
DIE LINKE ¹⁾	2,1	15,5	4,9	0,8	69,3	6,4	0,3	0,7
PIRATEN	7,1	15,7	5,7	1,4	2,3	67,1	0,3	0,3
Sonstige	19,3	20,6	9,0	5,8	6,7	27,7	5,6	5,2
Ungültig	14,3	12,9	1,2	1,6	1,3	1,8	0,3	66,6

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

10. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2012

Partei		Landtagswahl															
		1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾	1995	2000	2005	2010	2012
SPD	a = im Wahlkreis gewählt	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122	108	102	39	61	99
	b = über Landesreserveliste gewählt	11	16	11	23	16	–	9	17	12	–	1	–	–	35	6	–
	c = Insgesamt	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123	108	102	74	67	99
CDU	a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29	43	49	89	67	29
	b	–	–	5	12	20	35	30	19	38	62	61	46	39	–	–	38
	c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90	89	88	89	67	67
FDP	a	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	12	21	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24	12	13	22
	c	12	26	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24	12	13	22
GRÜNE	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17	12	23	29
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17	12	23	29
DIE LINKE ²⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	–
PIRATEN	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	20
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	20
Sonstige	a	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	43	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	48	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151	151	151	128	128	128
	b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	88	70	80	59	53	109
	c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227	239	221	231	187	181	237

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluss vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung – 2) vormals: PDS sowie Die Linke.

11. Ergebnisse der Landtagswahl am 13. Mai 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	PIRATEN	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	412 928	60,8	248 419	25,7	34,1	13,9	12,7	3,0	7,3	3,3
Duisburg	340 508	53,0	177 723	16,5	52,3	8,9	4,9	3,8	7,9	5,7
Essen	430 440	58,8	250 042	20,0	45,0	12,0	7,5	2,9	7,8	4,8
Krefeld	166 917	56,7	93 308	24,2	38,0	11,7	10,9	2,6	8,5	4,1
Mönchengladbach	193 297	53,2	101 300	28,8	36,1	9,8	9,6	2,5	8,1	5,1
Mülheim an der Ruhr	126 912	62,4	78 169	18,8	46,3	12,3	8,9	2,4	7,2	4,1
Oberhausen	157 015	57,2	88 390	17,5	51,2	9,2	4,4	3,2	9,0	5,5
Remscheid	79 758	55,1	43 284	23,5	37,9	10,1	10,0	2,8	8,6	7,1
Solingen	113 649	58,6	65 680	23,2	37,4	11,8	10,2	2,5	9,6	5,3
Wuppertal	247 797	56,8	138 661	19,2	40,0	14,1	9,5	3,8	8,4	5,0
Kreise										
Kleve	225 674	59,3	131 899	35,4	33,4	8,9	9,3	1,9	7,8	3,3
Mettmann	372 013	61,9	227 268	26,5	37,6	10,8	11,3	2,1	7,5	4,2
Rhein-Kreis Neuss	332 638	62,1	203 784	30,8	33,3	9,5	12,3	1,7	7,9	4,5
Viersen	227 651	60,8	136 553	30,9	34,1	10,1	11,1	1,9	8,0	3,9
Wesel	361 297	61,3	218 758	23,6	45,3	9,5	7,3	2,5	7,8	4,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 788 494	58,9	2 203 238	24,5	40,1	10,9	9,5	2,6	7,9	4,5
davon										
kreisfreie Städte	2 269 221	57,4	1 284 976	21,6	42,0	11,7	8,9	3,0	8,0	4,8
Kreise	1 519 273	61,2	918 262	28,7	37,3	9,8	10,3	2,0	7,8	4,1
Kreisfreie Städte										
Bonn	225 015	65,3	145 359	22,6	30,3	18,3	13,9	2,8	7,5	4,6
Köln	715 581	59,3	420 952	19,3	35,4	19,6	9,8	3,4	8,1	4,4
Leverkusen	118 002	57,8	67 243	24,2	39,1	11,7	9,0	2,5	7,8	5,7
Kreise										
Städteregion Aachen	405 833	60,9	243 144	26,1	36,5	13,1	8,2	2,7	9,0	4,4
darunter krfr. Stadt Aachen	177 789	62,7	110 206	24,3	31,5	18,3	9,6	3,1	9,4	3,8
Düren	199 617	59,7	117 008	31,0	36,7	9,0	7,5	2,1	9,1	4,6
Rhein-Erft-Kreis	343 384	61,6	208 241	25,4	39,3	10,7	9,8	2,1	7,8	4,9
Euskirchen	148 623	58,2	84 826	32,1	31,6	9,0	11,3	2,2	9,2	4,6
Heinsberg	188 141	57,3	105 647	35,8	32,5	8,4	7,9	2,0	8,6	4,8
Oberbergischer Kreis	209 981	57,7	119 356	31,9	34,6	9,7	9,5	1,9	7,5	4,9
Rhein.-Berg. Kreis	215 535	63,5	135 245	26,3	33,6	13,1	14,1	2,0	7,1	3,8
Rhein-Sieg-Kreis	446 021	61,6	270 872	28,7	32,3	12,8	12,2	1,9	8,0	4,1
Reg.-Bez. Köln	3 215 733	60,5	1 917 893	26,0	34,9	13,7	10,3	2,5	8,2	4,4
davon										
kreisfreie Städte	1 058 598	60,4	633 554	20,6	34,6	18,4	10,7	3,2	7,9	4,6
Kreise	2 157 135	60,5	1 284 339	28,7	35,0	11,3	10,2	2,1	8,3	4,4
Kreisfreie Städte										
Bottrop	90 226	60,3	53 624	20,4	50,1	7,9	5,3	2,7	7,7	5,9
Gelsenkirchen	183 455	52,4	94 624	17,8	50,7	8,1	4,4	3,2	8,4	7,4
Münster	225 977	68,1	152 586	26,2	33,3	19,4	9,8	2,4	6,4	2,5

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

Noch: 11. Ergebnisse der Landtagswahl am 13. Mai 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	PIRATEN	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreise										
Borken	274 943	61,6	167 477	41,3	32,4	8,4	7,7	1,4	6,1	2,7
Coesfeld	170 204	66,4	111 800	38,0	31,9	10,6	8,5	1,5	6,6	2,9
Recklinghausen	482 336	59,0	280 496	22,3	46,8	8,6	5,8	2,8	8,7	5,0
Steinfurt	336 667	62,3	207 624	34,6	37,7	9,7	6,9	1,8	6,6	2,7
Warendorf	210 292	61,7	127 978	34,9	36,3	9,8	7,7	1,7	6,5	3,1
Reg.-Bez. Münster	1 974 100	61,3	1 196 209	30,0	39,4	10,4	7,1	2,2	7,2	3,7
davon										
kreisfreie Städte	499 658	60,9	300 834	22,5	41,8	13,8	7,3	2,7	7,3	4,6
Kreise	1 474 442	61,5	895 375	32,5	38,6	9,2	7,0	2,0	7,2	3,5
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	238 045	61,2	143 817	22,5	38,8	15,9	7,1	4,3	7,4	4,0
Kreise										
Gütersloh	262 021	59,9	154 589	32,2	36,0	10,9	8,0	2,0	7,0	3,9
Herford	193 943	57,9	110 380	25,2	43,2	10,0	7,1	2,6	7,8	4,1
Höxter	114 904	59,8	67 457	41,7	30,5	7,4	8,0	1,7	6,9	3,8
Lippe	272 587	60,2	161 391	24,5	42,2	9,9	8,1	2,2	7,6	5,5
Minden-Lübbecke	244 715	55,7	133 940	27,5	41,4	9,6	8,2	2,0	7,4	3,9
Paderborn	226 308	57,8	128 825	39,4	28,7	10,2	8,1	2,1	7,4	4,1
Reg.-Bez. Detmold	1 552 523	58,9	900 399	29,5	37,8	10,9	7,8	2,5	7,4	4,1
davon										
kreisfreie Stadt	238 045	61,2	143 817	22,5	38,8	15,9	7,1	4,3	7,4	4,0
Kreise	1 314 478	58,5	756 582	30,8	37,6	9,9	7,9	2,1	7,4	4,3
Kreisfreie Städte										
Bochum	281 908	60,7	168 786	18,0	46,7	13,0	5,6	3,7	8,5	4,5
Dortmund	421 557	56,0	233 275	17,5	47,0	13,0	6,2	3,3	8,9	4,1
Hagen	137 825	54,5	74 077	22,4	44,2	9,7	7,1	2,7	8,3	5,6
Hamm	128 490	57,6	73 059	25,3	47,8	7,5	5,8	2,4	7,3	3,9
Herne	116 116	55,5	63 164	17,4	50,5	8,9	4,5	3,8	9,1	5,8
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	258 510	61,7	157 437	19,9	45,3	12,2	7,6	2,5	8,0	4,5
Hochsauerlandkreis	206 991	61,1	124 506	38,8	33,4	7,3	8,1	1,8	7,1	3,5
Märkischer Kreis	315 652	56,2	174 957	27,8	40,8	8,2	7,9	2,3	8,3	4,7
Olpe	104 327	60,0	61 760	43,0	30,9	6,7	7,7	1,6	6,6	3,5
Siegen-Wittgenstein	216 493	57,8	123 308	28,0	41,2	9,3	7,7	2,3	7,0	4,5
Soest	232 359	59,3	135 896	30,7	38,9	9,2	8,5	2,1	7,2	3,4
Unna	310 971	60,6	186 031	20,5	49,2	9,8	5,9	2,3	8,3	4,0
Reg.-Bez. Arnsberg	2 731 199	58,5	1 576 256	24,5	43,5	10,1	6,9	2,6	8,0	4,4
davon										
kreisfreie Städte	1 085 896	57,1	612 361	19,2	47,0	11,5	5,9	3,3	8,5	4,6
Kreise	1 645 303	59,4	963 895	27,9	41,3	9,2	7,5	2,2	7,7	4,2
Nordrhein-Westfalen	13 262 049	59,6	7 793 995	26,3	39,1	11,3	8,6	2,5	7,8	4,4
davon										
kreisfreie Städte	5 151 418	58,5	2 975 542	21,0	41,3	13,5	8,4	3,1	8,0	4,7
Kreise	8 110 631	60,3	4 818 453	29,6	37,8	10,0	8,7	2,1	7,7	4,1

Anmerkung Seite 229

12. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2013

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
	1 000	%	1 000	%					
14.08.1949	8 682	79,6	6 727	31,4	36,9	8,6	x	x	23,1
06.09.1953	9 599	86,0	8 008	31,9	48,9	8,5	x	x	10,7
15.09.1957	10 407	88,0	8 855	33,5	54,4	6,3	x	x	5,8
17.09.1961	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	x	x	3,4
19.09.1965	11 323	87,6	9 751	42,6	47,1	7,6	x	x	2,7
28.09.1969	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	x	x	4,2
19.11.1972	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	x	x	0,8
03.10.1976	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	x	x	0,8
05.10.1980	12 374	89,0	10 919	46,8	40,6	10,9	1,2	x	0,5
06.03.1983	12 577	89,5	11 176	42,8	45,2	6,4	5,2	x	0,4
25.01.1987	12 828	85,4	10 870	43,2	40,1	8,4	7,5	x	0,8
02.12.1990	13 098	78,7	10 207	41,1	40,5	11,0	4,3	0,3	2,8
16.10.1994	13 090	81,9	10 514	43,1	38,0	7,6	7,4	1,0	2,8
27.09.1998	13 086	83,9	10 870	46,9	33,8	7,3	6,9	1,2	4,0
22.09.2002	13 179	80,3	10 473	43,0	35,1	9,3	8,9	1,2	2,5
18.09.2005	13 257	78,3	10 246	40,0	34,4	10,0	7,6	5,2	2,8
27.09.2009	13 288	71,4	9 389	28,5	33,1	14,9	10,1	8,4	5,0
22.09.2013	13 254	72,5	9 498	31,9	39,8	5,2	8,0	6,1	9,0

1) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 2) vormals: PDS sowie Die Linke.

13. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949*) – 2013 erzielten Sitze

Partei		Bundestagswahl																	
		1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994	1998	2002	2005	2009	2013
SPD	a = im Wahlkreis gewählt	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38	40	53	45	40	27	27
	b = über Landesreserveliste gewählt	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27	26	19	15	14	12	25
	c = Insgesamt	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65	66	72	60	54	39	52
CDU	a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33	31	18	19	24	37	37
	b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30	27	34	30	22	8	26
	c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63	58	52	49	46	45	63
FDP	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13	20	–
	c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13	20	–
GRÜNE	a	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10	14	13
	c	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10	14	13
DIE LINKE ²⁾	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7	11	10	–
	c	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7	11	10	–
Sonstige	a	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	19	5	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	19	6	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71	71	71	64	64	64	64
	b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75	77	77	70	66	65	74
	c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146	148	148	134	130	129	138

*) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 1) vormals: PDS sowie Die Linke.

**14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 22. September 2013
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	415 139	73,3	301 717	38,8	28,2	7,6	9,6	7,0	8,8
Duisburg	337 326	67,4	224 447	28,4	40,9	3,1	6,1	8,3	13,1
Essen	428 928	71,3	302 781	32,9	37,3	4,6	8,2	7,1	9,9
Krefeld	166 103	68,9	113 006	38,9	31,1	6,5	8,0	6,6	8,9
Mönchengladbach	192 676	66,2	125 942	43,7	28,1	5,9	6,2	6,4	9,7
Mülheim an der Ruhr	126 201	75,1	93 749	34,5	36,9	5,1	7,6	6,5	9,4
Oberhausen	155 788	69,4	106 539	29,6	41,7	3,1	6,5	8,1	11,1
Remscheid	79 140	69,0	53 958	40,0	30,4	5,7	6,8	7,2	9,8
Solingen	113 680	70,9	79 705	38,4	30,2	6,2	8,3	6,7	10,2
Wuppertal	246 429	69,6	169 296	33,9	32,1	5,8	9,9	8,3	10,1
Kreise									
Kleve	225 823	71,7	160 160	48,6	27,0	5,7	6,2	4,6	8,0
Mettmann	371 057	74,8	274 537	42,2	29,4	6,2	7,3	5,3	9,5
Rhein-Kreis Neuss	333 345	74,7	246 425	46,9	26,2	7,0	6,2	4,7	8,9
Viersen	227 631	73,6	165 797	46,3	26,6	6,3	6,7	5,4	8,7
Wesel	360 651	74,0	264 191	36,6	37,0	4,4	6,5	6,5	9,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 779 917	71,7	2 682 250	38,6	32,2	5,6	7,4	6,5	9,6
davon									
kreisfreie Städte	2 261 410	70,3	1 571 140	35,2	34,0	5,4	8,0	7,3	10,2
Kreise	1 518 507	73,9	1 111 110	43,5	29,7	5,9	6,6	5,3	8,9
Kreisfreie Städte									
Bonn	226 487	77,3	173 239	36,3	25,9	8,3	13,7	6,3	9,5
Köln	722 435	72,5	519 398	33,0	29,8	6,0	14,1	8,1	9,0
Leverkusen	117 980	72,0	84 009	39,5	32,1	5,2	7,7	5,9	9,6
Kreise									
Städteregion Aachen	408 308	73,2	295 502	38,9	30,2	5,5	9,4	7,0	8,9
darunter krfr. Stadt Aachen	179 933	74,7	133 234	36,6	27,3	6,3	13,1	7,7	9,0
Düren	199 550	72,9	143 471	44,3	29,7	5,0	6,1	5,7	9,4
Rhein-Erft-Kreis	344 341	73,9	249 054	42,3	30,7	5,7	7,1	5,1	9,1
Euskirchen	148 648	71,7	105 152	46,9	24,4	7,2	6,7	5,3	9,5
Heinsberg	188 266	71,5	132 639	49,3	26,3	4,9	5,5	5,2	8,7
Oberbergischer Kreis	209 414	72,1	148 946	45,3	27,0	5,7	6,9	5,4	9,7
Rhein.-Berg. Kreis	216 414	78,2	167 720	43,7	26,1	7,0	9,0	5,1	9,2
Rhein-Sieg-Kreis	448 168	75,3	333 657	44,4	25,7	7,3	8,4	5,1	9,2
Reg.-Bez. Köln	3 230 011	73,7	2 352 787	40,6	28,3	6,2	9,6	6,2	9,2
davon									
kreisfreie Städte	1 066 902	73,5	776 646	34,4	29,2	6,4	13,3	7,5	9,1
Kreise	2 163 109	73,9	1 576 141	43,6	27,8	6,1	7,8	5,6	9,2
Kreisfreie Städte									
Bottrop	89 657	71,7	63 588	33,2	42,0	3,2	5,5	6,4	9,7
Gelsenkirchen	181 476	65,3	116 948	27,7	44,0	3,0	5,5	7,6	12,2
Münster	227 762	79,1	178 802	37,8	27,2	6,8	15,2	6,3	6,8

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

Noch: 14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 22. September 2013
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreise									
Borken	275 979	74,9	205 201	53,4	25,7	5,2	5,8	3,8	6,1
Coesfeld	170 708	78,3	132 562	50,2	25,7	5,6	8,0	4,2	6,4
Recklinghausen	480 075	71,6	339 551	34,7	39,6	3,5	5,9	6,4	9,8
Steinfurt	337 572	75,3	251 951	45,4	31,4	4,9	7,4	4,6	6,4
Warendorf	210 355	75,2	156 533	47,1	29,1	5,4	7,2	4,4	6,7
Reg.-Bez. Münster	1 973 584	73,9	1 445 136	41,7	32,7	4,7	7,6	5,4	7,9
davon									
kreisfreie Städte	498 895	72,7	359 338	33,7	35,3	4,9	10,3	6,7	9,1
Kreise	1 474 689	74,3	1 085 798	44,4	31,9	4,7	6,7	4,9	7,4
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	238 358	72,5	170 880	35,2	32,7	4,0	11,6	8,5	8,1
Kreise									
Gütersloh	262 477	72,6	188 556	46,4	28,5	4,9	7,9	5,0	7,3
Herford	193 511	71,1	136 036	38,9	35,3	4,1	7,6	5,9	8,1
Höxter	114 147	73,7	83 050	51,7	25,6	5,0	5,5	4,5	7,7
Lippe	271 671	72,7	195 142	39,1	34,9	4,6	7,6	5,4	8,4
Minden-Lübbecke	243 969	70,4	169 950	41,1	34,1	4,6	7,3	5,0	7,8
Paderborn	227 078	71,0	159 403	51,4	23,2	5,0	7,2	5,3	7,9
Reg.-Bez. Detmold	1 551 211	71,9	1 103 017	42,8	31,0	4,6	8,0	5,7	7,9
davon									
kreisfreie Stadt	238 358	72,5	170 880	35,2	32,7	4,0	11,6	8,5	8,1
Kreise	1 312 853	71,8	932 137	44,1	30,7	4,7	7,4	5,2	7,9
Kreisfreie Städte									
Bochum	279 860	72,3	199 908	29,8	39,7	3,6	9,2	8,0	9,7
Dortmund	420 647	68,1	283 487	29,0	39,5	4,0	9,6	7,8	10,1
Hagen	136 908	67,1	90 703	34,6	37,3	4,3	6,6	7,1	10,3
Hamm	128 218	69,7	88 387	37,9	38,0	3,9	5,9	6,2	8,1
Herne	115 053	68,3	77 407	28,3	44,2	2,8	6,0	8,1	10,6
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	257 169	73,9	187 892	34,1	37,5	4,6	8,5	6,3	9,0
Hochsauerlandkreis	205 948	73,7	150 046	49,7	28,0	5,1	4,8	4,7	7,7
Märkischer Kreis	313 028	70,0	216 517	41,4	32,2	4,8	5,8	5,8	10,1
Olpe	103 997	73,7	75 958	54,5	24,5	4,9	4,2	3,9	7,9
Siegen-Wittgenstein	215 751	72,6	154 896	41,5	32,0	4,7	6,4	5,8	9,6
Soest	232 311	72,3	166 146	44,8	30,4	4,9	7,0	5,2	7,7
Unna	309 941	72,9	223 620	33,2	40,3	3,8	7,3	6,3	9,1
Reg.-Bez. Arnsberg	2 718 831	71,2	1 914 967	37,1	35,7	4,3	7,2	6,4	9,2
davon									
kreisfreie Städte	1 080 686	69,3	739 892	30,9	39,6	3,8	8,3	7,6	9,8
Kreise	1 638 145	72,5	1 175 075	41,1	33,3	4,6	6,5	5,6	8,9
Nordrhein-Westfalen	13 253 554	72,5	9 498 157	39,8	31,9	5,2	8,0	6,1	9,0
davon									
kreisfreie Städte	5 146 251	71,1	3 617 896	34,0	34,2	5,2	9,6	7,4	9,7
Kreise	8 107 303	73,4	5 880 261	43,3	30,5	5,3	7,0	5,4	8,5

Anmerkung Seite 232

**15. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2013
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt		
	Frauen	Männer	insgesamt
18 – 21	64,3	67,6	66,0
21 – 25	61,8	62,4	62,2
25 – 30	63,9	62,1	63,0
30 – 35	66,6	65,2	65,9
35 – 40	72,3	69,8	71,0
40 – 45	76,2	73,5	74,9
45 – 50	76,0	75,5	75,7
50 – 60	76,1	77,0	76,6
60 – 70	77,0	78,5	77,7
70 und mehr	69,1	78,0	72,7
Insgesamt	71,7	73,3	72,5

**16. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2013
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

– jeweilige Altersgruppe = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	PIRATEN	AfD	Sonstige
Frauen								
18 – 25	30,2	30,8	4,3	14,3	7,0	5,3	3,3	4,7
25 – 35	35,9	28,1	4,5	12,2	7,3	3,8	3,5	4,7
35 – 45	40,0	27,6	4,7	12,2	6,4	2,2	3,3	3,5
45 – 60	38,2	32,9	3,9	10,9	6,7	1,4	3,5	2,5
60 – 70	45,0	34,4	4,5	5,6	5,6	0,5	3,0	1,3
70 und mehr	54,2	33,5	4,5	2,9	2,3	0,3	1,5	0,8
Zusammen	42,1	31,7	4,4	9,0	5,6	1,7	3,0	2,5
Männer								
18 – 25	26,7	32,1	5,5	8,2	6,7	8,6	5,7	6,4
25 – 35	31,3	28,7	5,3	8,1	7,8	6,9	5,9	5,9
35 – 45	35,3	29,0	5,8	8,4	7,3	3,9	5,8	4,5
45 – 60	33,7	35,3	4,9	8,1	8,0	1,7	5,4	2,8
60 – 70	37,9	37,6	5,4	4,4	7,8	0,7	4,8	1,4
70 und mehr	47,5	36,3	5,6	2,3	4,1	0,3	2,9	1,0
Zusammen	36,1	33,8	5,4	6,6	7,0	2,9	5	3,2
Insgesamt	39,2	32,7	4,8	7,8	6,3	2,3	3,9	2,9

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

**17. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2013
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

– jeweilige Partei = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	PIRATEN	AfD	Sonstige
Frauen								
18 – 25	5,6	7,5	7,7	12,4	9,7	23,7	8,7	14,5
25 – 35	10,2	10,6	12,4	16,3	15,6	26,6	14,0	22,3
35 – 45	13,3	12,1	15,2	18,9	15,9	18,1	15,7	19,4
45 – 60	27,1	30,9	26,7	36,4	35,6	23,9	35,7	29,5
60 – 70	15,1	15,2	14,7	8,8	14,0	4,3	14,5	7,2
70 und mehr	28,8	23,6	23,3	7,2	9,3	3,4	11,4	7,1
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer								
18 – 25	6,5	8,3	9,1	10,9	8,4	26,3	10,0	17,2
25 – 35	10,9	10,7	12,5	15,4	13,9	30,1	14,8	23,0
35 – 45	14,0	12,3	15,6	18,3	14,9	19,4	16,6	20,1
45 – 60	29,6	33,2	29,3	39,4	36,3	18,9	34,3	27,4
60 – 70	14,9	15,8	14,4	9,6	15,8	3,4	13,6	6,3
70 und mehr	24,1	19,7	19,1	6,4	10,6	1,8	10,7	5,9
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

**18. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl
in Nordrhein-Westfalen 2013**

Zweit- stimmen	Erststimmen								
	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	PIRATEN	AfD	Sonstige	ungültig
Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme obenstehende Partei wählen, wählten mit der Zweitstimme									
CDU	82,7	5,1	28,6	8,5	3,0	6,5	6,8	7,7	11,1
SPD	3,7	76,2	6,6	22,7	11,1	10,5	5,8	9,8	9,0
GRÜNE	7,3	0,9	52,2	0,8	0,5	1,3	1,4	1,2	1,0
FDP	1,5	8,8	2,0	55,9	3,4	4,4	0,8	1,6	1,5
DIE LINKE ¹⁾	0,9	4,3	1,6	5,6	69,6	6,9	2,7	4,0	2,3
PIRATEN	0,6	1,2	1,3	2,4	2,8	48,5	1,4	3,2	0,8
AfD	2,0	1,9	4,6	1,5	5,1	9,3	71,6	14,5	5,7
Sonstige	1,0	1,4	2,9	2,4	4,3	12,3	9,0	57,6	6,8
Ungültig	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,5	0,6	61,8

**Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei wählen,
wählten mit der Erststimme**

CDU	90,3	4,8	1,7	1,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4
SPD	4,8	86,6	0,5	4,4	1,8	0,8	0,3	0,5	0,4
GRÜNE	64,9	6,6	25,1	1,1	0,5	0,6	0,6	0,4	0,3
FDP	8,2	41,8	0,6	45,0	2,3	1,4	0,2	0,3	0,3
DIE LINKE ¹⁾	6,0	25,5	0,6	5,6	57,4	2,6	0,8	1,0	0,5
PIRATEN	11,4	19,1	1,4	6,6	6,5	51,3	1,2	2,2	0,5
AfD	21,5	18,3	2,7	2,4	6,7	5,7	35,1	5,7	2,0
Sonstige	15,0	18,6	2,3	5,2	7,9	10,3	6,1	31,3	3,2
Ungültig	11,6	8,4	0,6	1,2	1,0	0,7	0,9	0,9	74,7

1) vormals: PDS und Die Linke.

**19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 25. Mai 2014
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	415 747	53,8	221 362	33,3	30,7	12,7	6,2	5,2	12,0
Duisburg	336 313	42,6	141 317	25,0	40,8	7,9	2,7	6,5	17,1
Essen	428 584	47,4	200 955	29,5	36,9	10,1	3,8	5,5	14,1
Krefeld	165 558	48,3	78 845	33,7	33,4	10,2	5,2	5,1	12,3
Mönchengladbach	192 506	45,1	85 527	39,3	30,7	8,6	4,3	4,8	12,3
Mülheim an der Ruhr	125 981	52,4	65 078	28,8	36,9	10,0	5,0	5,5	13,9
Oberhausen	155 439	45,6	69 581	28,1	40,7	8,1	2,5	6,7	13,9
Remscheid	79 005	45,8	35 635	34,8	35,2	7,6	3,8	5,1	13,5
Solingen	113 987	46,9	52 777	34,0	31,3	10,1	5,0	5,7	13,9
Wuppertal	245 963	48,1	117 009	28,4	32,1	12,7	4,8	7,4	14,5
Kreise									
Kleve	227 084	52,5	117 467	45,7	27,8	8,7	4,7	3,0	10,0
Mettmann	370 957	54,3	198 759	37,1	32,2	9,2	4,7	3,8	13,0
Rhein-Kreis Neuss	334 173	52,5	173 612	41,0	28,8	8,8	6,1	3,5	11,9
Viersen	228 136	52,9	119 095	43,1	27,7	9,6	5,1	3,7	10,9
Wesel	360 478	52,7	187 115	34,5	38,2	8,3	3,3	4,4	11,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 779 911	50,0	1 864 134	34,6	33,4	9,7	4,6	4,9	12,9
davon									
kreisfreie Städte	2 259 083	47,9	1 068 086	30,9	34,8	10,3	4,4	5,8	13,8
Kreise	1 520 828	53,1	796 048	39,5	31,6	8,9	4,7	3,7	11,6
Kreisfreie Städte									
Bonn	227 483	59,8	134 554	29,7	28,4	16,7	7,1	5,9	12,2
Köln	729 081	53,2	383 989	26,3	31,1	18,4	4,9	6,9	12,4
Leverkusen	117 710	48,8	56 714	33,1	33,7	9,5	4,0	4,9	14,8
Kreise									
Städteregion Aachen	408 743	54,5	219 630	30,7	41,2	9,5	3,5	4,6	10,6
darunter krfr. Stadt Aachen	180 005	55,8	99 510	29,1	35,6	13,9	4,3	5,8	11,4
Düren	200 004	53,8	105 756	38,0	36,7	6,8	3,1	3,9	11,4
Rhein-Erft-Kreis	345 437	52,3	178 060	37,0	34,4	9,1	4,3	3,5	11,6
Euskirchen	148 868	52,9	77 539	42,1	28,2	7,8	5,7	4,0	12,2
Heinsberg	189 213	54,2	100 548	45,7	30,0	6,8	3,3	3,3	10,9
Oberbergischer Kreis	209 600	54,3	112 197	40,6	30,6	8,0	4,4	4,3	12,2
Rhein.-Berg. Kreis	217 229	57,8	124 222	38,4	28,9	11,2	5,7	3,8	12,0
Rhein-Sieg-Kreis	449 917	58,3	258 756	38,7	29,9	10,2	5,1	4,0	12,1
Reg.-Bez. Köln	3 243 285	54,7	1 751 965	34,5	32,4	11,7	4,7	4,8	11,9
davon									
kreisfreie Städte	1 074 274	54,1	575 257	27,8	30,7	17,1	5,3	6,5	12,6
Kreise	2 169 011	55,1	1 176 708	37,9	33,2	9,0	4,4	4,0	11,6
Kreisfreie Städte									
Bottrop	89 473	49,8	43 939	29,1	43,8	6,4	2,4	4,8	13,5
Gelsenkirchen	180 811	45,2	80 327	23,6	46,1	6,1	2,2	5,2	16,7
Münster	230 294	61,9	141 286	32,9	28,6	18,5	4,8	5,5	9,6

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

Noch: 19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 25. Mai 2014
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreise									
Borken	276 875	56,0	153 168	52,4	26,4	7,7	3,6	2,4	7,5
Coesfeld	171 164	60,2	101 919	47,3	27,2	10,1	4,1	3,1	8,3
Recklinghausen	479 057	49,3	232 435	31,9	40,4	7,4	2,9	4,8	12,6
Steinfurt	338 268	57,6	192 260	42,6	33,6	9,1	3,3	3,5	7,8
Warendorf	210 359	57,4	119 009	44,3	30,5	9,1	3,8	3,4	8,9
Reg.-Bez. Münster	1 976 301	54,6	1 064 343	39,0	33,8	9,5	3,5	4,0	10,1
davon									
kreisfreie Städte	500 578	53,7	265 552	29,5	36,4	12,8	3,6	5,3	12,4
Kreise	1 475 723	54,9	798 791	42,2	32,9	8,5	3,4	3,6	9,4
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	238 932	53,3	125 766	30,6	33,6	14,6	2,9	7,1	11,1
Kreise									
Gütersloh	262 976	53,9	139 607	43,9	28,9	10,2	3,1	3,8	10,1
Herford	193 351	52,8	100 451	34,5	37,8	9,1	2,7	4,4	11,4
Höxter	113 628	58,0	64 672	50,3	27,4	6,3	3,1	3,1	9,7
Lippe	271 166	53,9	143 799	33,5	36,4	9,6	3,6	4,6	12,4
Minden-Lübbecke	243 588	50,8	121 774	35,3	37,9	8,3	3,4	4,0	11,0
Paderborn	227 655	52,6	118 245	49,4	23,2	9,4	3,3	4,4	10,3
Reg.-Bez. Detmold	1 551 296	53,3	814 314	38,9	32,4	9,9	3,2	4,6	11,0
davon									
kreisfreie Stadt	238 932	53,3	125 766	30,6	33,6	14,6	2,9	7,1	11,1
Kreise	1 312 364	53,3	688 548	40,4	32,2	9,1	3,2	4,1	10,9
Kreisfreie Städte									
Bochum	279 538	50,1	138 309	25,1	39,7	11,8	3,2	6,7	13,6
Dortmund	420 999	47,5	196 715	25,0	39,3	12,5	3,0	6,5	13,7
Hagen	135 884	48,1	64 264	30,4	39,4	7,9	3,4	5,2	13,7
Hamm	127 995	53,2	66 673	37,2	38,5	6,4	2,7	4,6	10,5
Herne	114 782	44,0	49 764	26,2	43,1	7,5	2,3	6,2	14,8
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	256 497	52,3	132 249	28,3	39,0	10,7	3,8	5,3	12,8
Hochsauerlandkreis	205 528	55,4	112 050	50,3	27,5	5,8	3,6	3,1	9,6
Märkischer Kreis	311 957	46,9	144 167	38,5	33,5	7,0	3,8	4,2	13,1
Olpe	103 744	54,2	55 543	53,4	24,9	5,5	3,2	2,7	10,3
Siegen-Wittgenstein	215 420	53,5	113 516	36,1	35,6	7,3	3,6	4,5	12,9
Soest	232 293	53,1	121 538	42,4	31,5	8,1	3,8	3,7	10,4
Unna	309 601	51,3	156 472	29,0	42,2	8,9	3,0	4,7	12,2
Reg.-Bez. Arnsberg	2 714 238	50,5	1 351 260	33,9	36,5	8,9	3,3	4,9	12,4
davon									
kreisfreie Städte	1 079 198	48,5	515 725	27,4	39,7	10,5	3,0	6,1	13,4
Kreise	1 635 040	51,8	835 535	37,9	34,6	7,9	3,6	4,2	11,8
Nordrhein-Westfalen	13 265 031	52,3	6 846 016	35,6	33,7	10,1	4,0	4,7	11,9
davon									
kreisfreie Städte	5 152 065	50,1	2 550 386	29,3	35,0	12,4	4,2	6,0	13,2
Kreise	8 112 966	53,7	4 295 630	39,4	33,0	8,7	3,9	3,9	11,1

Anmerkung Seite 236

**20. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2009 und 2014
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	2009		2014	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	32,6	31,7	43,6	42,9
21 – 25	29,3	27,4	38,3	37,4
25 – 30	29,9	30,1	38,2	39,4
30 – 35	33,1	32,8	40,7	42,0
35 – 40	37,0	38,4	45,7	47,1
40 – 45	39,7	41,2	49,7	51,1
45 – 50	41,6	42,5	53,2	54,5
50 – 60	44,0	44,2	55,5	55,5
60 – 70	51,4	50,3	61,9	60,0
70 und mehr	54,2	45,1	62,8	55,5
Insgesamt	42,3	41,3	52,7	52,0

**21. Wahlentscheidung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2014
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von etwa... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	AfD	Sonstige
Männer							
18 – 25	27,2	27,4	11,9	4,2	6,2	7,0	16,2
25 – 35	29,0	25,2	11,5	4,5	7,4	7,8	14,6
35 – 45	31,9	27,4	12,0	4,8	6,0	7,4	10,5
45 – 60	29,1	34,8	11,3	4,2	6,5	7,4	6,6
60 – 70	31,6	40,3	5,7	4,6	6,2	8,2	3,4
70 und mehr	43,5	38,9	2,1	4,7	3,0	5,9	2,1
Zusammen	32,8	34,1	8,5	4,5	5,7	7,2	7,1
Frauen							
18 – 25	27,8	28,4	20,8	2,5	5,1	4,2	11,3
25 – 35	30,7	27,4	18,3	2,9	5,5	3,8	11,4
35 – 45	33,5	29,1	17,2	3,4	4,7	3,6	8,6
45 – 60	31,8	34,3	15,6	3,3	4,8	4,0	6,3
60 – 70	37,3	40,0	6,7	3,9	3,9	4,5	3,7
70 und mehr	49,4	37,4	2,6	4,1	1,5	2,9	2,2
Zusammen	37,0	34,3	11,6	3,5	3,9	3,7	5,9
Männer und Frauen							
18 – 25	27,5	27,9	16,2	3,3	5,7	5,6	13,8
25 – 35	29,8	26,3	14,9	3,7	6,4	5,8	13,0
35 – 45	32,7	28,2	14,6	4,1	5,3	5,5	9,5
45 – 60	30,5	34,6	13,5	3,7	5,7	5,7	6,4
60 – 70	34,5	40,2	6,2	4,2	5,0	6,3	3,6
70 und mehr	46,8	38,1	2,4	4,3	2,1	4,2	2,1
Insgesamt	35,0	34,2	10,1	4,0	4,8	5,4	6,5

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

Datenquellen zur „Erwerbstätigkeit“

Die Angaben zur Erwerbstätigkeit stammen aus drei unterschiedlichen Quellen:

- Tabellen 1 – 7: Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (BS),
- Tabellen 8 – 14: Mikrozensus (MZ),
- Tabellen 15 – 18: Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (ETR).

BS und ETR weisen die Erwerbstätigen/Beschäftigten am Arbeitsort nach, MZ dagegen am Wohnort. Die Einsatzmöglichkeiten der Quellen hängen von der jeweiligen Fragestellung ab:

- alle Erwerbstätige (nach Stellung im Beruf): MZ, ETR,
- tiefe soziale Gliederungen: MZ, BS,
- regionale Gliederungstiefe: BS (Gemeinden), ETR (Kreisebene), MZ (Kreisgruppen).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Hinweis: Mit der Entwicklung und Abstimmung der neuen Klassifikation der Berufe 2010 hat die Statistik der Bundesagentur für Arbeit eine Verbesserung der Aussagekraft der Arbeitsmarktstatistiken geschaffen. Seit Anfang Dezember 2011 wird dieser Tätigkeitsschlüssel von den Arbeitgebern verwendet. Analysen der ersten vorliegenden Daten haben gezeigt, dass die Umstellungen im Erhebungsverfahren bei einigen Merkmalen aktuell leider zu Einschränkungen der Aussagekraft führen, vor allem bei Vergleichen mit Vorjahreswerten. Letzte sichere Veröffentlichungen hierzu liegen in den Statistiken für den Berichtstermin Juni 2011 vor. Verzichtet werden muss aktuell auf eine Gliederung nach Berufen, nach der Ausbildung sowie der Arbeitszeit. Die für die zweite Jahreshälfte 2013 geplante Aufhebung der Einschränkungen wird sich in das Jahr 2014 verschieben.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem Labour-Force-Konzept der ILO, welches dem Mikrozensus zugrunde liegt, gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Erwerbspersonen

Erwerbstätige und Erwerbslose

Erwerbslose

Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitssuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde.

Erwerbstätige

Zu dieser Gruppe gehören die Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldatinnen und Soldaten sowie mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien

Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit. Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Die Versicherungspflicht dieser Beschäftigungsverhältnisse ist geregelt in § 7 SGB V. Wann eine geringfügige Tätigkeit vorliegt, ergibt sich aus § 8 SGB IV (u. a. bei einer Arbeitszeit von längstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet). Die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes ist seit dem 1. Januar 2013 für das gesamte Bundesgebiet einheitlich in Höhe von 450 EUR festgeschrieben.

Selbstständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Selbstständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbstständig geleitet wird.

Beamtinnen und Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamtin/Beamter oder Beamtenanwärter/-in stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen, ohne Auszubildende

Arbeiterinnen und Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, auch Gesellen, Gehilf(inn)en und Heimarbeiter/-innen, ohne Auszubildende

Auszubildende

Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentnerinnen und Rentner

Personen, die nach eigenen Angaben ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Rente und/oder Pension beziehen.

Erwerbstätigenrechnung

Das Merkmal „Erwerbstätige“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 15 bis 18) umfasst alle Arbeitnehmer/-innen, Beamtinnen und Beamte sowie Selbstständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Einbezogen sind neben den Heimarbeitern auch die ausschließlich marginal Beschäftigten, welche sich aus den geringfügig Beschäftigten – also den geringfügig entlohnten Beschäftigten und kurzfristig Beschäftigten – und den Beschäftigten in „Ein-Euro-Jobs“ zusammensetzen. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe). Das Arbeitsvolumen umfasst die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen, die eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben.

Streiks

Datenquelle der Angaben über Streiks sind die Agenturen für Arbeit, denen die Betriebe den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden haben.

Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig bestreikt wurden, nicht nachgewiesen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2012 b = 30. Juni 2013 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012					
			insgesamt			
				unter 20	20 – 25	25 – 30
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	a	28 799	1 591	4 139	3 752
		b	29 850	1 576	4 157	4 091
		c	+1 051	-15	+18	+339
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	27 562	618	1 595	1 180
		b	25 464	571	1 498	1 126
		c	-2 098	-47	-97	-54
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	1 323 898	25 339	92 396	108 318
		b	1 322 514	24 948	91 378	108 405
		c	-1 384	-391	-1 018	+87
4	Energieversorgung	a	57 347	1 136	3 686	4 135
		b	56 706	1 100	3 531	4 050
		c	-641	-36	-155	-85
5	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	a	53 336	637	2 935	3 722
		b	53 531	658	2 833	3 805
		c	+195	+21	-102	+83
6	Baugewerbe	a	311 652	13 840	35 780	30 780
		b	310 003	13 172	35 646	31 211
		c	-1 649	-668	-134	+431
7	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe	a	1 382 570	27 963	137 890	153 842
		b	1 387 119	27 182	136 828	155 078
		c	+4 549	-781	-1 062	+1 236
8	Information und Kommunikation	a	194 304	1 067	13 338	23 645
		b	193 689	1 138	13 052	23 663
		c	-615	+71	-286	+18
9	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	a	218 373	1 337	18 044	19 294
		b	217 838	1 302	18 058	18 907
		c	-535	-35	+14	-387
10	Grundstücks- und Wohnungswesen	a	42 471	261	2 822	3 465
		b	43 520	237	2 825	3 648
		c	+1 049	-24	+3	+183
11	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen; Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	a	819 026	10 470	77 806	108 860
		b	848 036	9 890	75 909	111 553
		c	+29 010	-580	-1 897	+2 693
12	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	a	1 356 274	18 060	111 644	149 501
		b	1 384 857	17 778	111 232	154 588
		c	+28 583	-282	-412	+5 087
13	Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; private Haushalte mit Hauspersonal usw.; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	a	233 371	4 292	20 861	23 930
		b	233 508	3 848	20 189	24 387
		c	+137	-444	-672	+457
14	Insgesamt¹⁾	a	6 050 508	106 997	523 552	634 547
		b	6 108 033	103 762	517 735	644 642
		c	+57 525	-3 235	-5 817	+10 095
15	männlich	a	3 361 737	67 945	278 113	337 119
		b	3 375 900	66 188	274 945	340 338
		c	+14 163	-1 757	-3 168	+3 219
16	weiblich	a	2 688 771	39 052	245 439	297 428
		b	2 732 133	37 574	242 790	304 304
		c	+43 362	-1 478	-2 649	+6 876

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle:

2012 und 2013*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen**)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
3 333	2 998	3 606	3 670	2 807	1 855	846	202	1
3 349	3 134	3 539	3 829	3 018	1 952	984	221	
+16	+136	-67	+159	+211	+97	+138	+19	
799	1 175	4 410	9 455	5 261	2 511	484	74	2
744	918	3 430	8 443	5 260	2 871	536	67	
-55	-257	-980	-1 012	-1	+360	+52	-7	
118 961	126 092	194 110	235 977	198 122	143 488	74 581	6 514	3
120 839	123 138	176 659	233 597	206 113	149 772	80 504	7 161	
+1 878	-2 954	-17 451	-2 380	+7 991	+6 284	+5 923	+ 647	
4 813	4 831	7 645	10 701	9 943	7 926	2 471	60	4
4 766	4 673	6 731	10 323	10 081	8 447	2 934	70	
-47	-158	-914	-378	+138	+521	+463	+10	
4 242	4 763	8 202	10 249	8 726	6 189	3 421	250	5
4 335	4 600	7 419	10 140	9 238	6 487	3 746	270	
+93	-163	-783	-109	+512	+298	+325	+20	
32 089	31 574	42 035	47 028	36 415	25 399	14 352	2 360	6
31 786	31 415	38 597	46 975	37 644	26 210	14 802	2 545	
-303	-159	-3 438	-53	+1 229	+811	+450	+185	
152 607	143 745	192 502	207 290	169 403	122 812	62 326	12 190	7
152 951	142 902	179 099	209 283	176 008	127 153	67 635	13 000	
+344	-843	-13 403	+1 993	+6 605	+4 341	+5 309	+810	
26 919	24 734	32 043	30 578	21 152	14 092	5 850	886	8
27 484	24 223	29 541	31 199	21 721	14 465	6 316	887	
+565	-511	-2 502	+621	+569	+373	+466	+1	
23 142	25 201	32 923	35 566	28 279	24 287	9 714	586	9
22 284	24 540	31 082	35 899	29 388	24 300	11 462	616	
-858	-661	-1 841	+333	+1 109	+13	+1 748	+30	
4 013	4 035	6 007	7 392	6 021	5 007	2 673	775	10
4 110	4 189	5 516	7 622	6 471	5 137	2 929	836	
+97	+154	-491	+230	+450	+130	+256	+61	
109 095	92 600	109 674	115 842	92 084	66 188	29 907	6 500	11
113 075	96 586	107 196	121 324	99 204	71 537	34 683	7 079	
+3 980	+3 986	-2 478	+5 482	+7 120	+5 349	+4 776	+579	
140 286	125 291	163 984	210 731	201 852	154 663	75 042	5 219	12
145 037	129 230	154 244	210 149	207 183	164 290	84 828	6 297	
+4 751	+3 939	-9 740	-582	+5 331	+9 627	+9 786	+1 078	
22 781	21 041	29 262	35 704	32 999	26 010	13 848	2 643	13
23 210	21 238	26 974	35 408	33 560	26 689	15 144	2 861	
+429	+197	-2 288	-296	+561	+679	+1 296	+218	
643 146	608 141	826 472	960 258	813 134	600 474	295 526	38 260	14
654 030	610 833	770 076	964 243	844 934	629 349	326 516	41 912	
+10 884	+2 692	-56 396	+3 985	+31 800	+28 875	+30 990	+3 652	
358 191	346 490	464 610	531 831	443 465	331 611	176 607	25 755	15
362 854	345 111	430 835	531 232	459 821	346 062	190 473	28 041	
+4 663	-1 379	-33 775	-599	+16 356	+14 451	+13 866	+2 286	
284 955	261 651	361 862	428 427	369 669	268 863	118 919	12 505	16
291 176	265 722	339 241	433 011	385 113	283 287	136 043	13 871	
+6 221	+4 071	-22 621	+4 584	+15 444	+14 424	+17 124	+1 366	

Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2012 b = 30. Juni 2013 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012					
			insgesamt			
				unter 20	20 – 25	25 – 30
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	a	8 374	117	1 124	1 267
		b	9 145	120	1 150	1 470
		c	+771	+3	+26	+203
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	3 162	33	80	71
		b	2 828	28	90	67
		c	-334	-5	+10	-4
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	123 200	1 219	6 333	9 628
		b	123 489	1 169	6 324	9 549
		c	+289	-50	-9	-79
4	Energieversorgung	a	1 610	30	96	235
		b	1 607	14	88	215
		c	-3	-16	-8	-20
5	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	a	3 509	32	177	286
		b	3 610	37	173	314
		c	+101	+5	-4	+28
6	Baugewerbe	a	28 105	605	2 556	2 769
		b	29 494	607	2 530	3 017
		c	+1 389	+2	-26	+248
7	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe	a	140 674	2 739	15 593	18 875
		b	147 936	2 625	16 372	19 733
		c	+7 262	-114	+779	+858
8	Information und Kommunikation	a	10 478	53	649	1 819
		b	10 857	39	662	1 878
		c	+379	-14	+13	+59
9	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	a	5 208	46	584	825
		b	5 211	46	555	785
		c	+3	+0	-29	-40
10	Grundstücks- und Wohnungswesen	a	2 229	15	131	230
		b	2 427	14	127	233
		c	+198	-1	-4	+3
11	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen; Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	a	95 357	1 176	9 318	13 004
		b	102 491	1 117	9 703	14 243
		c	+7 134	-59	+385	+1 239
12	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	a	63 119	1 241	5 998	8 512
		b	66 277	1 290	6 270	9 058
		c	+3 158	+49	+272	+546
13	Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; private Haushalte mit Hauspersonal usw.; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	a	21 768	543	2 443	2 686
		b	22 527	477	2 485	2 872
		c	+759	-66	+42	+186
14	Insgesamt¹⁾	a	506 918	7 892	45 124	60 218
		b	528 031	7 629	46 581	63 447
		c	+21 113	-263	+1 457	+3 229
15	männlich	a	324 064	4 715	26 476	36 884
		b	335 418	4 489	27 193	38 757
		c	+11 354	-226	+717	+1 873
16	weiblich	a	182 854	3 177	18 648	23 334
		b	192 613	3 140	19 388	24 690
		c	+9 759	-37	+740	+1 356

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle:

30. Juni 2012 und 2013*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen**)

Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
1 237	1 245	1 234	942	710	357	120	21	1
1 278	1 413	1 338	1 044	747	399	157	29	
+41	+168	+104	+102	+37	+42	+37	+8	
113	272	945	1 340	174	86	41	7	2
85	184	793	1 263	200	80	34	4	
-28	-88	-152	-77	+26	-6	-7	-3	
15 377	19 958	20 747	19 690	13 110	10 010	6 774	354	3
14 580	19 342	21 142	19 929	14 090	10 389	6 518	457	
-797	-616	+395	+239	+980	+379	-256	+103	
362	297	199	164	98	81	42	6	4
360	318	220	167	98	87	37	3	
-2	+21	+21	+3	+0	+6	-5	-3	
439	564	627	586	398	231	159	10	5
435	554	647	584	435	260	155	16	
-4	-10	+20	-2	+37	+29	-4	+6	
3 796	4 928	4 384	3 665	2 394	1 696	1 178	134	6
4 019	5 072	4 754	3 820	2 630	1 740	1 129	176	
+223	+144	+370	+155	+236	+44	-49	+42	
23 162	23 763	21 128	15 519	10 035	6 338	3 015	507	7
23 230	24 417	22 711	16 817	11 165	6 928	3 327	611	
+68	+654	+1 583	+1 298	+1 130	+590	+312	+104	
2 264	2 027	1 526	997	577	351	187	28	8
2 427	2 053	1 570	1 001	598	392	200	37	
+163	+26	+44	+4	+21	+41	+13	+9	
982	940	681	477	302	242	121	8	9
965	923	726	496	331	237	138	9	
-17	-17	+45	+19	+29	-5	+17	+1	
290	361	391	288	231	172	94	26	10
327	402	406	318	276	193	98	33	
+37	+41	+15	+30	+45	+21	+4	+7	
15 396	15 425	14 326	11 771	7 568	4 725	2 183	465	11
16 081	16 070	15 525	13 021	8 501	5 255	2 449	526	
+685	+645	+1 199	+1 250	+933	+530	+266	+61	
9 452	9 160	8 264	7 018	5 403	4 657	3 148	266	12
9 942	9 577	8 744	7 401	5 768	4 584	3 299	344	
+490	+417	+480	+383	+365	-73	+151	+78	
2 960	2 943	2 843	2 564	2 113	1 582	917	174	13
3 050	3 052	2 979	2 650	2 180	1 627	946	209	
+90	+109	+136	+86	+67	+45	+29	+35	
75 836	81 887	77 299	65 030	43 117	30 529	17 980	2 006	14
76 782	83 380	81 560	68 517	47 022	32 171	18 488	2 454	
+946	+1 493	+4 261	+3 487	+3 905	+1 642	+508	+448	
49 184	53 748	50 160	43 230	27 636	18 902	11 709	1 420	15
49 382	54 210	52 533	45 027	30 256	20 348	11 529	1 694	
+198	+462	+2 373	+1 797	+2 620	+1 446	-180	+274	
26 652	28 139	27 139	21 800	15 481	11 627	6 271	586	16
27 400	29 170	29 027	23 490	16 766	11 823	6 959	760	
+748	+1 031	+1 888	+1 690	+1 285	+196	+688	+174	

Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

**3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2013*)
nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen**)**

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt			und zwar			
				Ausländer/-innen			Teilzeitbeschäftigte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	29 850	20 143	9 707	9 145	6 742	2 403	4 967
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	25 464	24 224	1 240	2 828	2 802	26	502
darunter							
Kohlenbergbau	15 297	14 865	432	2 271	2 261	10	168
Verarbeitendes Gewerbe	1 322 514	1 025 996	296 518	123 489	101 092	22 397	101 665
davon							
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	119 285	64 281	55 004	14 693	9 670	5 023	21 414
Herstellung von Textilien; Herstellung von Bekleidung; Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	27 798	15 377	12 421	2 508	1 639	869	4 059
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	84 091	64 776	19 315	6 782	5 675	1 107	7 021
Kokerei, Mineralölverarbeitung	9 679	8 455	1 224	518	459	59	518
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	85 173	65 542	19 631	6 038	4 718	1 320	7 661
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	13 697	7 709	5 988	752	433	319	2 254
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren; Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	106 736	84 914	21 822	10 515	8 927	1 588	6 180
Metallerzeugung und -bearbeitung; Herstellung von Metallerzeugnissen	327 744	276 333	51 411	40 827	36 181	4 646	16 906
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen; Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	136 023	99 479	36 544	9 053	6 292	2 761	10 609
Maschinenbau	219 088	185 012	34 076	12 948	11 081	1 867	11 438
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	101 638	86 875	14 763	13 869	12 167	1 702	4 680
Herstellung von Möbeln; Herstellung von sonstigen Waren; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	91 562	67 243	24 319	4 986	3 850	1 136	8 925
Energieversorgung	56 706	43 275	13 431	1 607	1 168	439	5 096
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	53 531	44 761	8 770	3 610	3 268	342	4 532
Baugewerbe	310 003	271 657	38 346	29 494	27 546	1 948	29 562
darunter							
Hochbau; Tiefbau	75 886	68 159	7 727	9 114	8 748	366	5 383

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige nach Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – –
Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2013*)
nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen**)

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt			und zwar			
				Ausländer/-innen			Teilzeitbeschäftigte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	921 244	467 833	453 411	71 114	40 774	30 340	259 343
darunter							
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	338 238	223 385	114 853	26 814	19 045	7 769	43 735
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	459 411	142 969	316 442	35 075	13 562	21 513	204 087
Verkehr und Lagerei	312 152	240 518	71 634	34 634	29 586	5 048	59 922
Gastgewerbe	153 723	70 621	83 102	42 188	25 281	16 907	65 453
Information und Kommunikation	193 689	130 625	63 064	10 857	7 119	3 738	32 534
darunter							
Telekommunikation	20 799	15 041	5 758	1 412	917	495	2 061
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen	126 453	91 881	34 572	7 228	4 960	2 268	16 176
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	217 838	98 247	119 591	5 211	2 198	3 013	52 152
Grundstücks- und Wohnungswesen	43 520	21 717	21 803	2 427	1 402	1 025	11 383
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	415 024	203 933	211 091	22 866	12 151	10 715	86 694
darunter							
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	94 380	22 589	71 791	3 176	648	2 528	26 844
Forschung und Entwicklung	39 277	25 398	13 879	3 430	2 293	1 137	7 761
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	433 012	255 198	177 814	79 625	46 873	32 752	130 109
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	321 324	127 921	193 403	7 984	2 671	5 313	99 474
Erziehung und Unterricht	227 550	76 042	151 508	13 304	5 428	7 876	106 957
Gesundheits- und Sozialwesen	835 983	169 381	666 602	44 989	9 499	35 490	371 705
darunter							
Gesundheitswesen	476 809	92 840	383 969	26 983	6 545	20 438	175 726
Kunst, Unterhaltung und Erholung	50 598	23 735	26 863	5 955	3 409	2 546	15 159
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	169 651	55 770	113 881	13 116	5 182	7 934	66 090
Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt; extraterritoriale Organisationen und Körperschaften	13 259	3 478	9 781	3 456	1 146	2 310	6 097
Insgesamt¹⁾	6 108 033	3 375 900	2 732 133	528 031	335 418	192 613	1 509 449

Anmerkungen Seite 244

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2013*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt ¹⁾	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit- beschäftigte
		männlich	weiblich			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	373 679	198 103	175 576	329 304	44 241	81 592
Duisburg	159 693	94 935	64 758	143 454	16 185	34 873
Essen	221 812	115 916	105 896	204 580	17 157	56 265
Krefeld	84 025	49 613	34 412	76 326	7 671	19 882
Mönchengladbach	86 202	45 161	41 041	78 540	7 627	21 570
Mülheim an der Ruhr	56 553	33 367	23 186	51 217	5 325	12 124
Oberhausen	61 226	33 165	28 061	55 341	5 869	17 094
Remscheid	41 452	24 231	17 221	35 952	5 485	8 643
Solingen	47 528	25 310	22 218	40 778	6 739	11 331
Wuppertal	113 394	60 593	52 801	101 177	12 180	28 174
Kreise						
Kleve	83 762	44 911	38 851	75 637	8 103	22 448
Mettmann	171 081	99 580	71 501	153 083	17 956	36 113
Rhein-Kreis Neuss	132 785	77 453	55 332	119 221	13 522	30 033
Viersen	80 492	43 736	36 756	73 092	7 381	20 489
Wesel	123 229	65 545	57 684	113 281	9 914	32 765
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 836 913	1 011 619	825 294	1 650 983	185 355	433 396
davon						
kreisfreie Städte	1 245 564	680 394	565 170	1 116 669	128 479	291 548
Kreise	591 349	331 225	260 124	534 314	56 876	141 848
Kreisfreie Städte						
Bonn	160 336	76 914	83 422	145 436	14 826	44 199
Köln	496 182	267 392	228 790	437 861	58 131	124 590
Leverkusen	60 550	35 068	25 482	54 916	5 619	13 350
Kreise						
Städteregion Aachen	190 538	104 397	86 141	170 247	20 221	52 458
darunter krfr. Stadt Aachen	116 389	61 984	54 405	103 123	13 219	34 134
Düren	75 137	42 005	33 132	68 463	6 651	21 095
Rhein-Erft-Kreis	126 686	74 345	52 341	111 828	14 805	30 472
Euskirchen	50 236	27 219	23 017	46 925	3 297	13 284
Heinsberg	59 946	32 554	27 392	54 781	5 145	16 434
Oberbergischer Kreis	93 242	55 080	38 162	86 640	6 583	19 755
Rhein.-Berg. Kreis	68 272	35 381	32 891	62 178	6 085	18 118
Rhein-Sieg-Kreis	136 865	73 425	63 440	124 565	12 250	36 944
Reg.-Bez. Köln	1 517 990	823 780	694 210	1 363 840	153 613	390 699
davon						
kreisfreie Städte	717 068	379 374	337 694	638 213	78 576	182 139
Kreise	917 311	506 390	410 921	828 750	88 256	242 694
Kreisfreie Städte						
Bottrop	31 748	18 880	12 868	28 589	3 147	7 330
Gelsenkirchen	74 515	40 048	34 467	68 579	5 904	18 405
Münster	148 554	75 525	73 029	139 652	8 840	43 802

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Bedingt durch ein neues Verfahren der Bundesagentur für Arbeit ergibt die Summe der Deutschen und Ausländer/-innen nicht genau die „Beschäftigten insgesamt“. – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2013*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt ¹⁾	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit- beschäftigte
		männlich	weiblich			
Kreise						
Borken	125 705	76 036	49 669	119 438	6 239	26 932
Coesfeld	58 571	31 926	26 645	56 174	2 379	15 732
Recklinghausen	150 291	79 964	70 327	139 789	10 444	40 622
Steinfurt	135 876	77 015	58 861	129 394	6 433	34 805
Warendorf	82 330	48 881	33 449	77 425	4 877	18 402
Reg.-Bez. Münster	807 590	448 275	359 315	759 040	48 263	206 030
davon						
kreisfreie Städte	254 817	134 453	120 364	236 820	17 891	69 537
Kreise	552 773	313 822	238 951	522 220	30 372	136 493
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	135 558	71 545	64 013	124 313	11 188	40 738
Kreise						
Gütersloh	148 625	88 915	59 710	137 942	10 638	31 564
Herford	86 529	48 070	38 459	81 585	4 926	21 632
Höxter	40 859	22 328	18 531	39 545	1 310	11 221
Lippe	103 529	56 585	46 944	98 812	4 699	27 397
Minden-Lübbecke	114 396	61 419	52 977	109 843	4 539	29 741
Paderborn	106 773	61 743	45 030	100 903	5 834	27 222
Reg.-Bez. Detmold	736 269	410 605	325 664	692 943	43 134	189 515
davon						
kreisfreie Stadt	135 558	71 545	64 013	124 313	11 188	40 738
Kreise	600 711	339 060	261 651	568 630	31 946	148 777
Kreisfreie Städte						
Bochum	126 474	68 363	58 111	116 908	9 494	35 162
Dortmund	208 401	111 950	96 451	189 839	18 454	55 029
Hagen	66 254	36 250	30 004	59 630	6 609	16 877
Hamm	52 986	28 145	24 841	48 768	4 196	13 945
Herne	43 136	24 526	18 610	39 500	3 623	10 957
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	98 004	56 336	41 668	89 085	8 887	23 473
Hochsauerlandkreis	93 431	53 742	39 689	87 937	5 479	21 445
Märkischer Kreis	149 583	87 812	61 771	133 636	15 903	29 442
Olpe	52 040	31 860	20 180	47 929	4 102	9 100
Siegen-Wittgenstein	106 324	63 500	42 824	99 951	6 342	23 182
Soest	101 492	57 349	44 143	95 337	6 130	23 504
Unna	111 146	61 788	49 358	102 668	8 447	27 693
Reg.-Bez. Arnsberg	1 209 271	681 621	527 650	1 111 188	97 666	289 809
davon						
kreisfreie Städte	497 251	269 234	228 017	454 645	42 376	131 970
Kreise	712 020	412 387	299 633	656 543	55 290	157 839
Nordrhein-Westfalen	6 108 033	3 375 900	2 732 133	5 577 994	528 031	1 509 449
davon						
kreisfreie Städte	2 850 258	1 535 000	1 315 258	2 570 660	278 510	715 932
Kreise	3 374 164	1 902 884	1 471 280	3 110 457	262 740	827 651

Anmerkungen Seite 246

**5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2013*)
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	449 976	85,2	284 657	63,3	165 319	36,7
EU-Staaten	231 216	43,8	137 901	59,6	93 315	40,4
Belgien	4 902	0,9	2 747	56,0	2 155	44,0
Bulgarien	4 534	0,9	2 202	48,6	2 332	51,4
Dänemark	674	0,1	353	52,4	321	47,6
Estland	295	0,1	93	31,5	202	68,5
Finnland	644	0,1	236	36,6	408	63,4
Frankreich	5 713	1,1	2 683	47,0	3 030	53,0
Griechenland	28 749	5,4	17 645	61,4	11 104	38,6
Großbritannien	9 026	1,7	6 701	74,2	2 325	25,8
Irland	684	0,1	426	62,3	258	37,7
Italien	42 663	8,1	28 471	66,7	14 192	33,3
Lettland	1 513	0,3	724	47,9	789	52,1
Litauen	2 097	0,4	784	37,4	1 313	62,6
Luxemburg	324	0,1	179	55,2	145	44,8
Malta	29	0	17	58,6	12	41,4
Niederlande	15 706	3,0	10 369	66,0	5 337	34,0
Österreich	6 226	1,2	3 365	54,0	2 861	46,0
Polen	48 423	9,2	26 944	55,6	21 479	44,4
Portugal	13 535	2,6	8 407	62,1	5 128	37,9
Rumänien	10 906	2,1	6 294	57,7	4 612	42,3
Schweden	717	0,1	404	56,3	313	43,7
Slowakei	1 419	0,3	636	44,8	783	55,2
Slowenien	1 201	0,2	684	57,0	517	43,0
Spanien	12 599	2,4	7 445	59,1	5 154	40,9
Tschechien	1 491	0,3	644	43,2	847	56,8
Ungarn	4 511	0,9	2 803	62,1	1 708	37,9
Zypern	117	0	58	49,6	59	50,4

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Anteil an Spalte 1 – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2013*)
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Übriges Europa	218 760	41,4	146 756	67,1	72 004	32,9
darunter						
Bosnien-Herzegowina	11 466	2,2	6 841	59,7	4 625	40,3
Kroatien	12 518	2,4	6 587	52,6	5 931	47,4
Mazedonien	6 172	1,2	4 037	65,4	2 135	34,6
Schweiz	1 407	0,3	697	49,5	710	50,5
Serbien-Montenegro	13 370	2,5	7 906	59,1	5 464	40,9
Türkei	154 972	29,3	109 493	70,7	45 479	29,3
Afrika zusammen	24 611	4,7	17 806	72,3	6 805	27,7
darunter						
Ägypten	699	0,1	593	84,8	106	15,2
Marokko	9 421	1,8	7 344	78,0	2 077	22,0
Amerika zusammen	8 970	1,7	4 610	51,4	4 360	48,6
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	2 890	0,5	1 812	62,7	1 078	37,3
Asien zusammen	43 914	8,3	28 008	63,8	15 906	36,2
darunter						
Indien	3 674	0,7	2 932	79,8	742	20,2
Japan	1 842	0,3	726	39,4	1 116	60,6
Jordanien	574	0,1	506	88,2	68	11,8
Pakistan	1 284	0,2	1 174	91,4	110	8,6
Iran, Islamische Republik	3 734	0,7	2 334	62,5	1 400	37,5
Australien und Ozeanien	560	0,1	337	60,2	223	39,8
Insgesamt	528 031	100	335 418	63,5	192 613	36,5

Anmerkungen Seite 248

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2013*)

Berufliche Gliederung ¹⁾	insgesamt	mit Schulabschluss		ohne Schulabschluss/ ohne Angabe
		Volksschul-/Haupt- schulabschluss, mittlere Reife ²⁾	Abitur ³⁾	
Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	27 258	7 867	4 346	15 045
Gartenbauberufe, Floristik	57 889	29 592	4 728	23 569
Fertigungsberufe	1 699 142	892 061	240 162	566 919
Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbeitung	33 756	22 749	2 292	8 715
Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung	110 474	61 804	5 962	42 708
Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung	58 075	26 200	12 061	19 814
Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	313 727	190 254	13 924	109 549
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	307 759	171 563	38 805	97 391
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	205 951	107 702	44 067	54 182
technische Entwicklung, konstruktive Produktionssteuerung	173 677	68 940	68 659	36 078
Textil- und Lederberufe	26 433	14 471	2 546	9 416
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	135 624	58 373	6 049	71 202
Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	45 710	9 697	28 958	7 055
Hoch- und Tiefbauberufe	99 958	50 764	5 848	43 346
(Innen-)Ausbauberufe	65 552	36 313	1 615	27 624
gebäude- und versorgungstechnische Berufe	122 446	73 231	9 376	39 839
Technische Berufe	234 158	60 116	117 812	56 230
Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	94 405	34 547	31 274	28 584
Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	7 102	1 787	3 972	1 343
Informatik- und andere IKT-Berufe	132 651	23 782	82 566	26 303
Dienstleistungsberufe	4 054 820	1 490 086	1 199 344	1 365 390
Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	373 353	180 416	35 646	157 291
Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	205 181	97 804	6 742	100 635
Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	64 012	27 615	9 162	27 235
Reinigungsberufe	152 672	42 014	2 864	107 794
Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	205 215	74 586	83 821	46 808
Verkaufsberufe	410 227	178 857	43 639	187 731
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	112 489	35 562	20 737	56 190
Berufe Unternehmensführung, -organisation	850 771	268 619	315 948	266 204
finanzdienstliche Rechnungswesen, Steuerberatung	293 331	88 879	165 829	38 623
Berufe in Recht und Verwaltung	185 973	74 374	75 780	35 819
medizinische Gesundheitsberufe	481 866	189 059	152 118	140 689
nichtmedizinische Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik	157 743	89 056	18 576	50 111
Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	293 743	101 160	98 714	93 869
lehrende und ausbildende Berufe	119 247	9 193	97 012	13 042
Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaft	14 652	2 066	10 704	1 882
Werbung, Marketing, kaufmännische, redaktionelle Medienberufe	100 900	22 951	50 737	27 212
Produktdesign, Kunsthandwerk	11 094	4 029	3 210	3 855
darstellende, unterhaltende Berufe	22 351	3 846	8 105	10 400
Sonstige Arbeitskräfte	34 766	137	65	34 564
Insgesamt⁴⁾	6 108 033	2 479 859	1 566 457	2 061 717

*) Statistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) Klassifikation der Berufe 2010 – 2) oder gleichwertige Schulbildung – 3) Hochschulreife

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
davon					
mit Berufsabschluss					ohne beruflichen Ausbildungs- abschluss/ ohne Angabe
Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung	Meister, Techniker, gleichwertiger Fachschulabschluss	Bachelor	Diplom, Magister, Master, Staatsexamen	Promotion	
8 263	840	194	2 289	187	15 485
27 839	2 313	131	1 584	38	25 984
907 291	103 144	9 877	114 360	4 027	560 443
18 620	906	239	788	97	13 106
60 270	4 452	138	970	50	44 594
31 173	1 606	581	3 009	37	21 669
184 224	10 294	247	2 364	90	116 508
179 004	24 307	1 700	16 795	619	85 334
117 246	15 566	1 817	18 837	537	51 948
76 064	24 564	3 451	40 924	2 100	26 574
14 467	1 230	73	876	13	9 774
54 976	3 344	168	762	72	76 302
12 966	3 673	973	22 042	178	5 878
47 157	4 329	202	2 917	107	45 246
38 213	2 469	31	125	26	24 688
72 911	6 404	257	3 951	101	38 822
109 582	9 271	4 839	53 995	6 612	49 859
52 665	4 042	943	13 648	4 803	18 304
2 005	591	170	2 770	301	1 265
54 912	4 638	3 726	37 577	1 508	30 290
2 183 200	105 900	40 830	448 181	30 139	1 246 570
160 965	4 859	980	4 580	163	201 806
100 374	1 800	105	777	90	102 035
30 358	2 005	1 107	3 506	116	26 920
28 761	512	76	387	62	122 874
121 898	12 395	3 554	26 467	1 007	39 894
241 199	4 326	1 094	5 469	220	157 919
41 097	823	818	2 128	124	67 499
490 755	23 792	12 214	112 726	5 861	205 423
176 189	30 274	4 125	43 740	1 045	37 958
120 879	2 619	1 419	32 477	1 923	26 656
320 629	3 693	1 746	55 792	14 155	85 851
97 510	5 510	306	3 165	96	51 156
180 432	5 908	5 412	46 925	258	54 808
16 394	3 266	3 495	74 301	3 447	18 344
3 257	323	609	7 537	432	2 494
40 170	2 776	3 390	23 167	958	30 439
5 711	509	.	1 295	.	3 423
6 622	510	239	3 742	167	11 071
319	6	.	19	.	34 417
3 236 494	221 474	55 875	620 428	41 004	1 932 758

allgemein oder fachgebunden – 4) einschl. „ohne Angabe“

7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2013*)
nach Beschäftigungsumfang und beruflicher Gliederung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	ins- gesamt	und zwar			
		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	in beruflicher Ausbildung	Ausländer/ -innen
Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	27 258	23 292	3 966	2 441	7 816
Gartenbauberufe, Floristik	57 889	48 996	8 893	3 849	6 658
Fertigungsberufe	1 699 142	1 574 219	124 923	103 393	187 568
Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbeitung	33 756	32 854	902	521	5 058
Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung	110 474	105 926	4 548	7 805	11 891
Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung	58 075	52 248	5 827	3 536	5 061
Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	313 727	305 295	8 432	14 421	47 471
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	307 759	296 066	11 693	22 030	28 325
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	205 951	197 279	8 672	20 039	12 408
technische Entwicklung, konstruktive Produktionssteuerung	173 677	161 838	11 839	3 348	9 961
Textil- und Lederberufe	26 433	22 305	4 128	945	3 449
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	135 624	93 220	42 404	7 356	32 642
Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	45 710	39 908	5 802	589	1 693
Hoch- und Tiefbauberufe	99 958	93 221	6 737	6 940	15 051
(Innen-)Ausbauberufe	65 552	61 849	3 703	7 737	6 083
gebäude- und versorgungstechnische Berufe	122 446	112 210	10 236	8 126	8 475
Technische Berufe	234 158	209 113	25 045	10 990	14 212
Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	94 405	81 535	12 870	3 744	7 222
Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	7 102	6 125	977	402	215
Informatik- und andere IKT-Berufe	132 651	121 453	11 198	6 844	6 775
Dienstleistungsberufe	4 054 820	2 720 803	1 334 017	185 466	306 935
Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	373 353	299 378	73 975	10 359	53 313
Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	205 181	183 855	21 326	1 870	22 418
Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	64 012	50 458	13 554	849	5 276
Reinigungsberufe	152 672	41 254	111 418	733	40 378
Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	205 215	186 872	18 343	10 093	9 007
Verkaufsberufe	410 227	218 391	191 836	30 259	34 906
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	112 489	65 680	46 809	9 779	23 220
Berufe Unternehmensführung, -organisation	850 771	623 071	227 700	32 016	36 983
finanzdienstliche Rechnungswesen, Steuerberatung	293 331	225 967	67 364	12 829	7 718
Berufe in Recht und Verwaltung	185 973	127 663	58 310	12 570	4 190
medizinische Gesundheitsberufe	481 866	298 167	183 699	34 935	26 441
nichtmedizinische Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik	157 743	89 436	68 307	19 896	11 630
Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	293 743	138 734	155 009	3 983	12 812
lehrende und ausbildende Berufe	119 247	58 426	60 821	895	8 373
Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaft	14 652	8 456	6 196	109	770
Werbung, Marketing, kaufmännische, redaktionelle Medienberufe	100 900	78 956	21 944	2 165	5 933
Produktdesign, Kunsthandwerk	11 094	9 220	1 874	1 191	576
darstellende, unterhaltende Berufe	22 351	16 819	5 532	935	2 991
Sonstige Arbeitskräfte	34 766	20 496	12 605	2 177	4 842
Insgesamt²⁾	6 108 033	4 596 919	1 509 449	308 316	528 031

*) Statistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) Klassifikation der Berufe 2010 – 2) einschl. „ohne Angabe“

**8. Bevölkerung 2012 und 2013 nach Geschlecht,
Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)**

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung									
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Rente und eigenes Vermögen		Unterstützung durch Angehörige		sonstiges ¹⁾	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Insgesamt										
Erwerbstätige	8 151	8 196	7 159	7 198	158	177	632	603	203	217
Erwerbslose	501	513	/	/	(13)	(13)	101	104	383	392
Nichterwerbspersonen	8 895	8 844	(6)	/	3 628	3 619	4 474	4 353	787	867
Insgesamt	17 547	17 553	7 168	7 207	3 798	3 809	5 207	5 061	1 373	1 476
männlich										
Erwerbstätige	4 415	4 418	4 108	4 104	91	100	126	119	90	95
Erwerbslose	295	307	/	/	(9)	(7)	44	46	240	251
Nichterwerbspersonen	3 823	3 821	/	/	1 784	1 766	1 687	1 663	348	390
Zusammen	8 533	8 546	4 114	4 109	1 884	1 873	1 857	1 828	678	737
weiblich										
Erwerbstätige	3 736	3 778	3 051	3 094	67	77	506	485	113	122
Erwerbslose	205	206	/	/	/	(6)	58	58	143	140
Nichterwerbspersonen	5 073	5 023	/	/	1 844	1 854	2 787	2 690	438	476
Zusammen	9 014	9 007	3 055	3 098	1 914	1 937	3 351	3 233	695	739

*) Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. – 1) Arbeitslosengeld I, II und sonstige Unterstützungen

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 2011 – 2013*)

Jahr ¹⁾ Altersgruppe	Bevölkerung								Erwerbs- quote ²⁾
	insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen					
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	darunter mit überwiegen- dem Lebensunterhalt aus Rente/Pension			
zusammen	männlich								
1 000									
%									
2011	17 541	8 635	4 711	8 905	3 810	3 586	1 741	49,2	
2012	17 547	8 652	4 710	8 895	3 823	3 535	1 738	49,3	
2013	17 553	8 709	4 725	8 844	3 821	3 523	1 719	49,6	
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 – 20	946	214	119	733	371	/	/	22,6	
20 – 40	4 077	3 233	1 735	843	295	17	(8)	79,3	
40 – 60	5 410	4 557	2 457	853	249	206	108	84,2	
60 – 65	1 074	537	308	537	208	314	163	50,0	
65 und mehr	3 695	168	106	3 527	1 491	2 981	1 436	4,5	

*) Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. – 1) Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren – 2) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters und Geschlechts

**10. Bevölkerung 2013 nach Geschlecht, Nettoeinkommen,
Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf*)**

1 000

Persönliches monatliches Nettoeinkommen ¹⁾ von ... bis unter ... EUR	Erwerbstätige						Nicht- erwerbs- tätige ²⁾
	insgesamt	davon					
		Selbst- ständige ³⁾	Beamten und Beamte ⁴⁾	Ange- stellte ⁵⁾	Arbeits- rinnen und Arbeiter	Auszu- bildende ⁶⁾	
Insgesamt							
unter 300	197	21	/	110	54	(11)	646
300 – 700	1 021	57	/	512	227	223	1 398
700 – 900	509	30	/	310	109	58	645
900 – 1 100	532	46	15	328	123	20	542
1 100 – 1 500	1 333	85	26	847	368	(7)	976
1 500 und mehr	4 192	468	381	2 497	842	/	1 174
Ohne Einkommensangabe ⁷⁾	397	126	(13)	187	62	(9)	397
Kein Einkommen	16	(12)	/	/	/	/	3 579
Insgesamt	8 196	846	440	4 791	1 787	333	9 357
männlich							
unter 300	54	(6)	/	28	(13)	(6)	166
300 – 700	293	21	/	86	56	130	517
700 – 900	143	(13)	/	54	43	32	229
900 – 1 100	161	25	(6)	62	59	(10)	207
1 100 – 1 500	596	51	(8)	258	276	/	530
1 500 und mehr	2 922	361	220	1 542	798	/	806
Ohne Einkommensangabe ⁷⁾	244	93	(8)	89	49	/	171
Kein Einkommen	/	/	–	/	/	/	1 502
Zusammen	4 418	573	242	2 120	1 296	188	4 128
weiblich							
unter 300	143	(14)	/	82	41	(5)	480
300 – 700	728	36	/	426	171	94	881
700 – 900	366	17	/	256	66	26	416
900 – 1 100	371	21	(10)	266	64	(10)	335
1 100 – 1 500	736	34	18	589	91	/	446
1 500 und mehr	1 269	108	161	955	44	/	368
Ohne Einkommensangabe ⁷⁾	153	34	(5)	97	(13)	/	227
Kein Einkommen	(11)	(9)	/	/	/	/	2 077
Zusammen	3 778	273	197	2 671	491	145	5 229

*) Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. – 1) im Vormonat der Berichtswoche – 2) Nichterwerbspersonen und Erwerbslose – 3) einschl. unbezahlt mithelfender Familienangehöriger – 4) einschl. Richterinnen und Richter, Zeit-/Berufssoldatinnen und -soldaten, Personen im freiwilligen Wehrdienst – 5) einschl. Personen im Freiwilligendienst (z. B. Soziales Jahr) – 6) Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf, Volontäre, Trainees, Personen im bezahlten Praktikum – 7) einschl. selbstständiger Landwirte/Landwirtinnen in der Haupttätigkeit

11. Erwerbstätige 2013 nach Geschlecht, Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf*)

1 000

Wirtschaftsabschnitt	Erwerbstätige							
	ins- gesamt	davon						
		Selbst- ständige	mit- helfende Familien- angehörige	abhängig Beschäftigte				
zu- sammen	Beam- tinnen und Beamte ¹⁾			Ange- stellte ²⁾	Arbeits- rinnen und Arbeiter	Auszu- bildende ³⁾		
Insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	71	26	(7)	38	/	18	17	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 575	65	/	1 509	/	771	669	67
Energie-, Wasserversorgung	135	/	/	133	/	84	44	/
Baugewerbe	520	96	/	424	/	171	217	35
Handel und Gastgewerbe	1 514	155	(10)	1 349	/	984	293	72
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	625	55	/	570	26	370	154	21
Kredit- und Versicherungsgewerbe	266	27	/	238	/	224	/	(9)
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	894	182	/	710	/	514	162	30
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	562	/	–	562	228	289	33	(12)
Öffentliche und private Dienstleistungen	2 033	214	/	1 817	176	1 366	195	80
Insgesamt	8 196	821	25	7 350	440	4 791	1 787	333
darunter männlich								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	52	23	/	26	/	(11)	(13)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 185	55	/	1 130	/	509	568	51
Energie-, Wasserversorgung	106	/	–	104	/	59	42	/
Baugewerbe	460	91	/	369	/	128	208	32
Handel und Gastgewerbe	743	109	/	631	/	405	183	43
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	456	44	/	412	19	250	128	(15)
Kredit- und Versicherungsgewerbe	130	23	/	108	/	101	/	(5)
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	441	128	/	312	/	225	71	(14)
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	299	/	–	299	153	117	25	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	546	90	/	455	63	316	57	19
Zusammen	4 418	564	(9)	3 845	242	2 120	1 296	188

*) Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. – 1) einschl. Richterinnen und Richtern, Zeit-/Berufssoldatinnen und -soldaten, Personen im freiwilligen Wehrdienst – 2) einschl. Personen im Freiwilligendienst (z. B. Soziales Jahr) – 3) Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf, Volontäre, Trainees, Personen im bezahlten Praktikum

12. Erwerbstätige 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen*)

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15 – 19	192	2,3	/	/	56	2,5	70	3,3	64	1,7
20 – 24	626	7,6	(6)	(8,1)	163	7,3	196	9,2	261	7,0
25 – 29	758	9,2	/	/	180	8,1	203	9,5	371	9,9
30 – 34	811	9,9	(5)	(7,5)	205	9,2	216	10,1	384	10,2
35 – 39	803	9,8	/	/	215	9,6	222	10,4	362	9,6
40 – 44	1 096	13,4	(8)	(10,7)	313	14,0	292	13,7	483	12,9
45 – 49	1 265	15,4	(11)	(15,8)	382	17,1	310	14,5	562	15,0
50 – 54	1 099	13,4	(9)	(13,0)	312	14,0	261	12,2	516	13,7
55 – 59	875	10,7	(8)	(11,6)	241	10,8	200	9,4	426	11,3
60 – 64	504	6,2	(7)	(9,8)	131	5,9	119	5,6	247	6,6
65 und mehr	166	2,0	(6)	(8,7)	31	1,4	49	2,3	79	2,1
Insgesamt	8 196	100	71	100	2 231	100	2 139	100	3 755	100
darunter männlich										
15 – 19	107	2,4	/	/	47	2,7	38	3,1	22	1,5
20 – 24	328	7,4	/	/	129	7,4	103	8,6	91	6,4
25 – 29	387	8,8	/	/	138	7,9	114	9,5	131	9,3
30 – 34	442	10,0	/	/	161	9,2	131	11,0	146	10,3
35 – 39	435	9,8	/	/	168	9,6	127	10,6	136	9,6
40 – 44	597	13,5	/	/	245	14,0	165	13,8	182	12,8
45 – 49	679	15,4	(8)	(14,7)	301	17,2	167	13,9	203	14,4
50 – 54	590	13,4	(7)	(13,9)	243	13,9	146	12,2	193	13,6
55 – 59	461	10,4	(7)	(13,0)	190	10,9	106	8,9	157	11,1
60 – 64	290	6,6	(5)	(9,7)	104	6,0	70	5,8	110	7,8
65 und mehr	105	2,4	(5)	(9,8)	24	1,4	31	2,6	44	3,1
Zusammen	4 418	100	52	100	1 751	100	1 199	100	1 416	100

*) Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011.

13. Erwerbsquoten*) 2012 und 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen**)

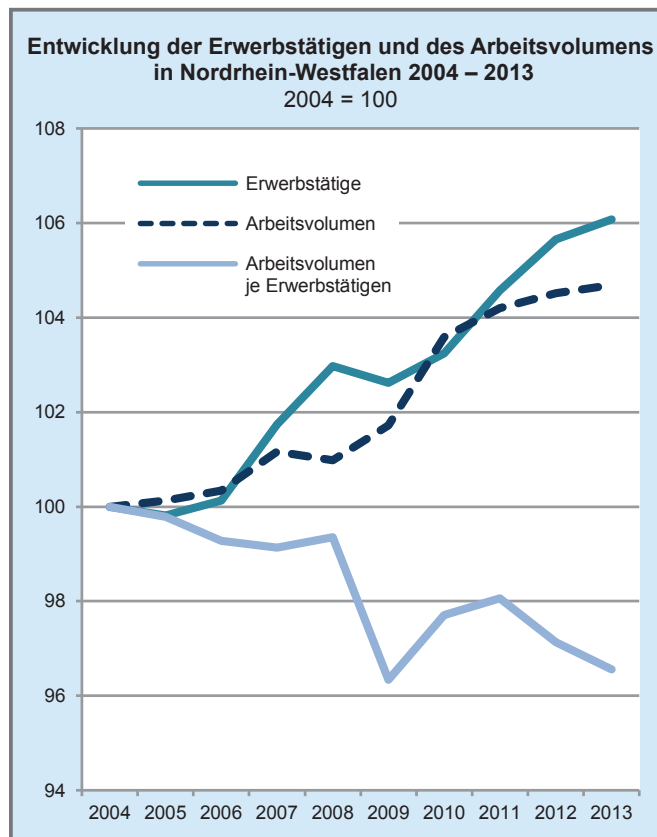
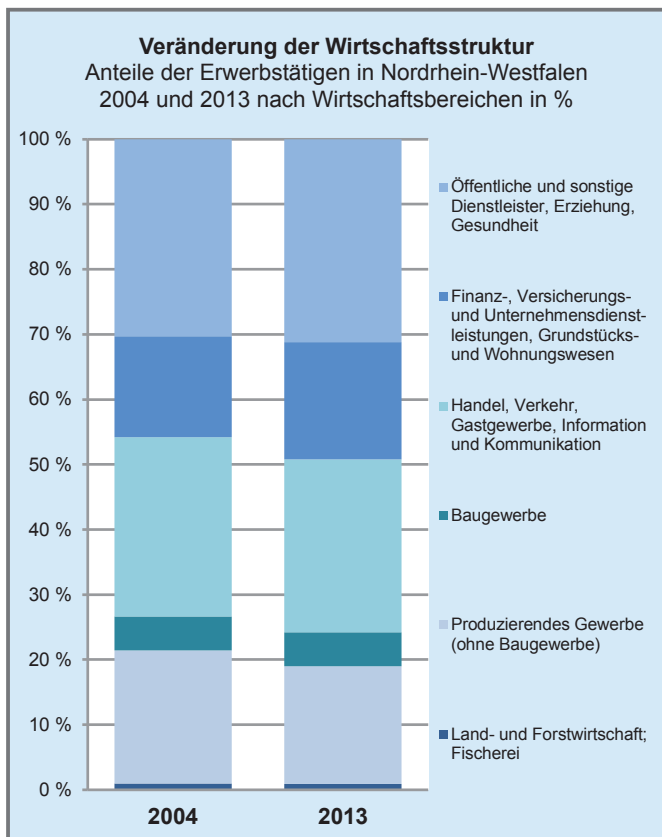
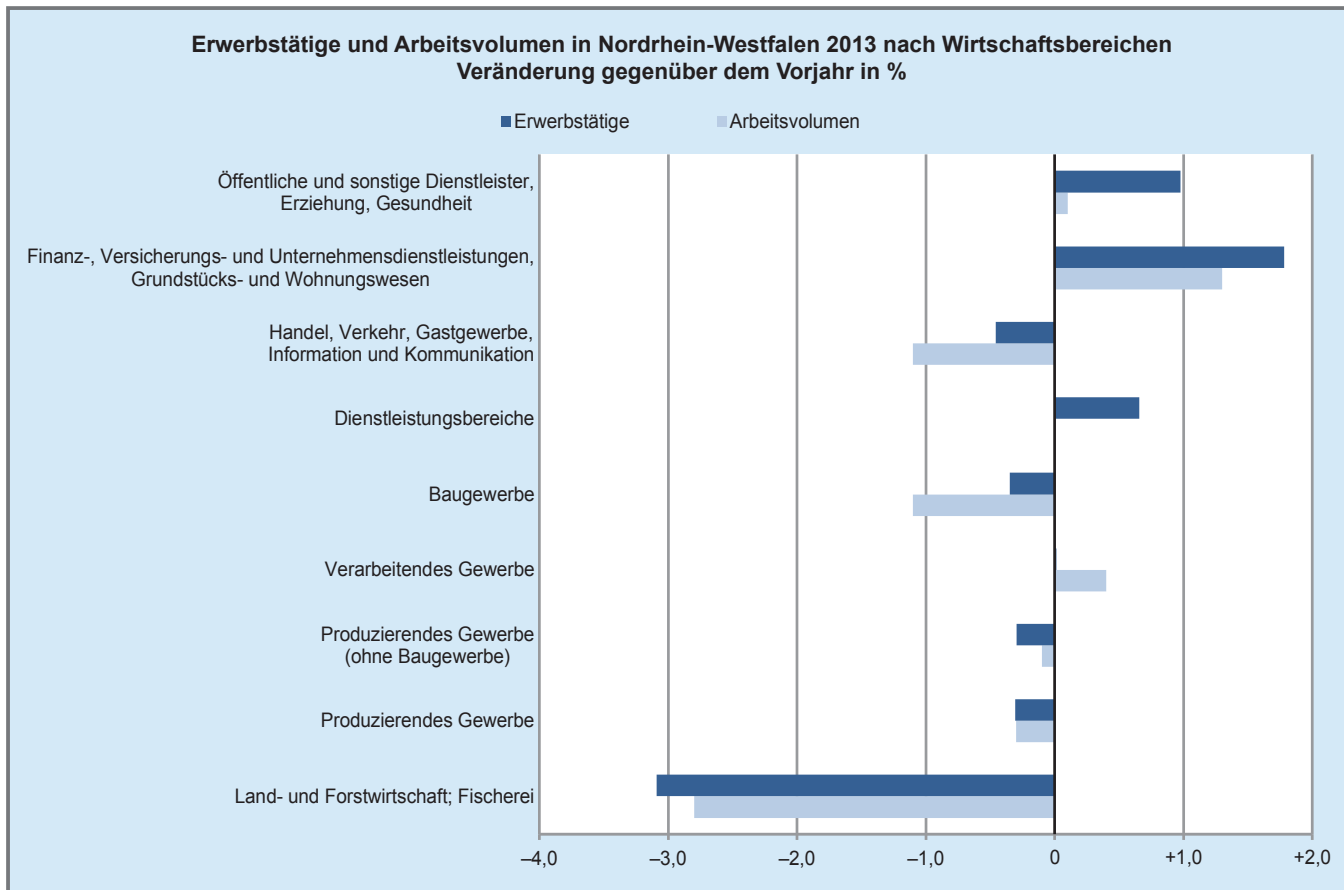
Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet ¹⁾		verwitwet/geschieden ²⁾	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Insgesamt								
15 – 19	22,2	22,6	22,2	22,5	/	/	–	/
20 – 24	68,5	68,3	69,2	69,0	58,3	56,2	/	/
25 – 29	80,7	81,0	83,7	84,1	72,4	73,0	(80,4)	(66,7)
30 – 34	84,1	83,5	88,9	88,8	80,4	79,0	74,5	78,0
35 – 39	84,8	84,3	89,5	88,7	82,9	82,2	83,5	83,6
40 – 44	88,0	87,3	90,2	90,0	87,1	86,5	88,6	86,1
45 – 49	87,2	87,9	88,3	87,3	86,9	88,1	87,7	88,1
50 – 54	83,9	84,0	83,8	83,2	83,9	83,9	84,2	84,9
55 – 59	75,8	76,6	78,5	75,5	76,1	77,4	72,9	74,2
60 – 64	47,1	50,0	51,8	53,6	47,1	50,0	45,4	48,7
65 – 69	9,7	11,2	/	/	9,5	11,0	10,8	11,9
70 und mehr	2,2	2,5	/	/	2,7	3,2	1,6	1,7
Insgesamt	49,3	49,6	43,2	43,6	58,1	58,4	37,3	37,4
darunter								
15 – 64	74,1	74,2	68,5	68,4	77,7	78,1	76,3	76,8
männlich								
15 – 19	24,4	24,3	24,4	24,3	/	/	–	/
20 – 24	71,4	70,2	70,8	69,8	85,9	(84,4)	/	–
25 – 29	86,6	86,3	84,6	84,6	94,7	93,6	/	/
30 – 34	93,2	92,7	90,3	90,4	96,6	95,9	(93,6)	(87,5)
35 – 39	94,2	93,1	90,5	89,1	97,1	96,2	88,0	88,4
40 – 44	94,5	94,3	90,2	90,5	96,6	96,6	93,4	89,7
45 – 49	93,3	92,8	88,1	86,2	95,6	95,6	89,5	89,6
50 – 54	90,3	90,6	83,1	83,0	92,8	92,6	86,5	89,8
55 – 59	83,9	84,4	76,0	74,5	87,1	87,8	75,1	76,0
60 – 64	57,9	59,7	48,8	50,0	59,9	62,1	51,3	52,5
65 – 69	12,2	14,5	/	/	12,6	14,4	(12,0)	(15,1)
70 und mehr	3,4	3,9	/	/	3,4	4,2	(3,2)	(3,3)
Zusammen	55,2	55,3	46,0	46,1	64,3	64,5	51,1	51,2
darunter								
15 – 64	80,7	80,4	70,6	70,0	89,2	89,3	81,3	81,1
weiblich								
15 – 19	19,8	20,7	19,8	20,7	/	/	–	–
20 – 24	65,4	66,2	67,5	68,2	46,6	45,9	/	/
25 – 29	75,2	76,0	82,7	83,5	60,3	61,2	(76,2)	(61,9)
30 – 34	75,0	74,6	87,0	86,7	67,4	66,2	64,6	73,0
35 – 39	75,8	75,7	87,9	88,2	71,1	70,3	80,7	80,5
40 – 44	81,3	80,1	90,2	89,2	78,0	77,1	85,2	83,4
45 – 49	81,1	82,9	88,7	89,0	78,2	80,4	86,4	87,2
50 – 54	77,6	77,4	84,8	83,5	75,0	75,1	82,7	81,5
55 – 59	68,1	69,4	82,6	77,0	65,6	67,4	71,6	73,1
60 – 64	37,1	41,0	56,0	58,7	33,9	37,9	42,5	46,5
65 – 69	7,4	8,3	/	/	6,2	7,2	(10,4)	(10,5)
70 und mehr	1,4	1,5	/	/	(1,7)	(1,8)	(1,2)	(1,2)
Zusammen	43,7	44,2	39,9	40,7	51,9	52,4	31,4	31,5
darunter								
15 – 64	67,5	68,0	65,8	66,3	67,2	67,8	73,2	74,1

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes – **) Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. – 1) einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften – 2) einschl. eingetragener Lebenspartner/-in verstorben bzw. eingetragener Lebenspartnerschaft aufgehoben

**14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2013
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht *)**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet ¹⁾			verwitwet/geschieden ²⁾		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
EU-Staaten zusammen	356	320	676	134	97	231	184	175	359	37	49	86
darunter												
Griechenland	51	43	94	19	(11)	30	28	26	54	/	(5)	(9)
Italien	78	51	129	29	15	45	41	28	69	(8)	(8)	16
Niederlande	38	31	70	(14)	(10)	24	20	16	36	(5)	(5)	(10)
Portugal	16	17	33	(7)	/	(12)	(9)	(10)	19	/	/	/
Spanien	18	15	33	(5)	/	(10)	(10)	(8)	18	/	/	(5)
Nicht EU-Staaten zusammen	503	525	1 027	181	146	326	286	317	603	36	62	98
darunter												
Bosnien und Herzegowina	21	18	40	(7)	/	(12)	(12)	(12)	23	/	/	/
Kosovo	20	18	38	(7)	(6)	(13)	(12)	(12)	24	/	/	/
Serbien	27	31	58	(10)	(10)	20	16	17	34	/	/	(5)
Türkei	234	234	468	72	58	130	147	149	297	(15)	26	41
Insgesamt	858	845	1 703	315	242	558	470	492	962	73	111	184
Erwerbspersonen in 1 000												
EU-Staaten zusammen	239	168	407	78	45	123	138	97	235	23	25	49
darunter												
Griechenland	32	21	53	(11)	/	15	19	(15)	33	/	/	/
Italien	52	28	80	17	(7)	24	30	16	46	/	/	(10)
Niederlande	26	(14)	41	(9)	/	(13)	(14)	(8)	22	/	/	/
Portugal	(12)	(10)	22	/	/	(8)	(7)	(6)	(13)	/	/	/
Spanien	(12)	(8)	20	/	/	(6)	(8)	/	(12)	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	294	188	482	70	48	119	202	117	320	21	23	44
darunter												
Bosnien und Herzegowina	(13)	(9)	22	/	/	(5)	(8)	(6)	(14)	/	/	/
Kosovo	(12)	(6)	18	/	/	/	(9)	/	(12)	/	/	/
Serbien	(15)	(13)	28	/	/	(8)	(11)	(8)	19	/	/	/
Türkei	141	77	218	30	19	50	102	48	151	(8)	(9)	17
Insgesamt	533	356	889	148	94	242	340	215	555	45	48	93
Erwerbsquoten³⁾												
EU-Staaten zusammen	67,2	52,4	60,2	58,0	46,8	53,3	74,6	55,8	65,4	63,5	51,6	56,8
darunter												
Griechenland	62,1	49,4	56,3	(58,2)	/	51,4	65,7	(55,9)	61,0	/	/	/
Italien	67,2	54,2	62,1	57,8	(46,0)	53,8	74,3	56,7	67,2	/	/	(63,3)
Niederlande	68,0	(46,3)	58,3	(68,0)	/	(56,1)	(72,1)	(52,0)	63,0	/	/	/
Portugal	(73,9)	(59,7)	66,7	/	/	(66,7)	(76,8)	(60,1)	(68,0)	/	/	/
Spanien	(66,5)	(51,9)	59,8	/	/	(60,1)	(73,6)	/	(64,5)	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	58,5	35,9	46,9	38,9	33,2	36,4	70,8	37,0	53,0	58,5	36,4	44,5
darunter												
Bosnien und Herzegowina	(58,8)	(50,6)	55,1	/	/	(44,5)	(68,8)	(52,3)	(60,6)	/	/	/
Kosovo	(60,4)	(31,2)	46,6	/	/	/	(73,0)	/	(52,3)	/	/	/
Serbien	(53,7)	(43,1)	48,0	/	/	(38,3)	(66,2)	(46,9)	56,1	/	/	/
Türkei	60,2	32,8	46,5	41,9	33,3	38,1	69,5	32,5	50,9	(57,0)	(33,9)	42,2
Insgesamt	62,1	42,2	52,2	47,1	38,6	43,4	72,3	43,7	57,7	61,0	43,1	50,2

*) Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. – 1) einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften – 2) einschl. eingetragener Lebenspartner/-in verstorben bzw. eingetragener Lebenspartnerschaft aufgehoben – 3) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und Geschlechts



Jahresdurchschnittsberechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2011; von 2010 – 2013: vorläufige Ergebnisse

15. Erwerbstätige 2004 – 2013

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
	1 000									
	Erwerbs									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	83,1	83,8	79,2	81,8	81,8	80,5	78,6	80,4	79,1	76,7
Produzierendes Gewerbe	2 158,8	2 104,9	2 072,4	2 088,7	2 114,2	2 064,4	2 021,9	2 053,7	2 088,7	2 082,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	41,3	38,4	36,2	34,1	32,5	29,6	26,4	24,3	23,0	.
Verarbeitendes Gewerbe	1 561,9	1 523,4	1 497,9	1 510,2	1 533,5	1 478,8	1 434,9	1 454,3	1 476,8	1 477,0
Energieversorgung	68,7	67,5	68,2	67,7	66,8	69,5	70,6	69,8	71,8	.
Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	49,3	49,2	48,4	47,8	49,0	50,8	50,7	52,4	53,3	.
Baugewerbe	437,6	426,4	421,8	428,9	432,4	435,6	439,4	452,8	463,9	462,2
Dienstleistungsbereiche	6 175,9	6 213,7	6 276,9	6 393,8	6 471,9	6 493,8	6 590,4	6 668,9	6 726,1	6 770,3
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 359,2	1 348,7	1 342,7	1 353,6	1 353,0	1 348,2	1 344,2	1 357,1	1 351,6	.
Verkehr und Lagerei	402,5	400,8	409,4	417,8	425,8	422,3	421,6	425,6	427,6	.
Gastgewerbe	297,7	300,6	302,7	309,6	315,5	325,1	326,7	332,4	338,0	.
Information und Kommunikation	261,3	267,9	272,4	277,8	276,0	273,0	263,0	266,0	269,5	.
Finanz- und Versicherungsdienstleister	265,3	266,0	266,9	263,3	260,8	264,4	265,6	264,0	261,8	.
Grundstücks- und Wohnungswesen	86,7	88,8	91,2	91,5	92,1	90,8	92,8	93,9	95,3	.
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	473,3	477,8	487,3	505,2	529,1	510,0	532,1	540,6	560,5	.
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	481,4	501,5	537,7	575,6	599,6	585,1	632,9	665,6	661,6	.
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	517,3	520,5	520,2	520,6	516,3	518,2	517,5	496,9	490,2	.
Erziehung und Unterricht	470,4	470,4	470,6	480,3	490,6	509,3	520,9	526,8	538,3	.
Gesundheits- und Sozialwesen	857,7	867,5	875,8	888,9	907,0	941,3	968,2	994,6	1 024,5	.
Kunst, Unterhaltung und Erholung	115,5	117,8	119,8	122,3	126,6	127,8	127,8	130,7	134,0	.
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	344,6	343,9	343,4	342,9	342,1	336,5	334,0	330,7	330,0	.
Häusliche Dienste	243,0	241,6	236,7	244,4	237,3	241,9	243,0	243,9	243,2	.
Insgesamt	8 417,7	8 402,5	8 428,5	8 564,3	8 667,9	8 638,7	8 691,0	8 802,9	8 893,9	8 929,2
	darunter Arbeit									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	40,1	40,0	39,5	41,3	41,5	43,1	43,2	45,0	45,7	46,0
Produzierendes Gewerbe	2 034,0	1 977,3	1 945,3	1 959,7	1 984,1	1 934,6	1 890,7	1 919,4	1 951,0	1 944,5
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	41,2	38,3	36,0	34,0	32,3	29,5	26,3	24,1	22,8	.
Verarbeitendes Gewerbe	1 510,0	1 471,2	1 446,4	1 460,7	1 484,7	1 431,6	1 388,4	1 407,8	1 430,4	1 430,6
Energieversorgung	68,7	67,5	68,2	67,7	66,8	69,5	70,6	69,8	71,8	.
Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	48,3	48,1	47,3	46,7	47,9	49,5	49,4	51,1	51,7	.
Baugewerbe	365,8	352,2	347,4	350,7	352,3	354,5	356,1	366,5	374,3	372,5
Dienstleistungsbereiche	5 517,4	5 526,3	5 577,6	5 685,9	5 767,3	5 809,0	5 886,9	5 969,4	6 026,6	6 076,6
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 197,2	1 183,3	1 179,3	1 191,1	1 196,6	1 195,8	1 194,5	1 206,9	1 201,8	.
Verkehr und Lagerei	381,1	378,5	385,3	392,6	402,6	400,2	400,3	404,8	407,4	.
Gastgewerbe	242,4	245,6	247,6	253,4	256,7	268,7	271,9	277,2	283,5	.
Information und Kommunikation	228,6	228,8	231,8	240,5	240,2	236,3	226,4	228,9	232,0	.
Finanz- und Versicherungsdienstleister	239,2	237,2	236,2	233,5	230,5	231,8	233,4	232,0	230,8	.
Grundstücks- und Wohnungswesen	77,4	79,2	81,3	81,0	81,4	78,7	79,6	79,8	81,3	.
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	375,5	373,4	375,2	383,9	404,6	394,3	399,0	416,3	437,7	.
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	438,7	456,9	492,0	526,8	549,5	539,0	579,2	614,3	610,4	.
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	517,3	520,5	520,2	520,6	516,3	518,2	517,5	496,9	490,2	.
Erziehung und Unterricht	444,9	440,6	440,9	448,3	456,3	477,0	491,9	497,5	506,3	.
Gesundheits- und Sozialwesen	774,7	782,6	790,7	802,7	823,5	854,5	878,4	901,4	930,4	.
Kunst, Unterhaltung und Erholung	90,4	91,7	92,9	94,5	97,0	98,9	97,5	98,7	101,1	.
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	267,2	266,5	267,7	272,4	275,0	273,7	274,2	270,9	270,5	.
Häusliche Dienste	243,0	241,6	236,7	244,4	237,3	241,9	243,0	243,9	243,2	.
Zusammen	7 591,5	7 543,7	7 562,4	7 686,9	7 793,0	7 786,7	7 820,8	7 933,8	8 023,3	8 067,2
	darunter marginal									
Zusammen	11 419,6	11 446,9	11 462,6	11 481,8	11 468,7	11 478,6	11 472,6	11 455,7	11 425,0	11 414,0

¹⁾ Jahresdurchschnittsberechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2011;

nach Wirtschaftsbereichen*)

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾	
Messziffer 2003 = 100										Anteil an Deutschland %
tätige										
100	100,9	95,3	98,4	98,4	96,9	94,6	96,8	95,2	92,3	12,0
100	97,5	96,0	96,8	97,9	95,6	93,7	95,1	96,8	96,5	20,1
100	92,9	87,5	82,5	78,6	71,7	63,9	58,8	55,6	.	.
100	97,5	95,9	96,7	98,2	94,7	91,9	93,1	94,6	94,6	20,2
100	98,2	99,2	98,6	97,2	101,2	102,8	101,6	104,5	.	.
100	99,7	98,1	96,9	99,4	103,1	102,7	106,3	108,0	.	.
100	97,4	96,4	98,0	98,8	99,6	100,4	103,5	106,0	105,6	18,6
100	100,6	101,6	103,5	104,8	105,1	106,7	108,0	108,9	109,6	21,9
100	99,2	98,8	99,6	99,5	99,2	98,9	99,8	99,4	.	.
100	99,6	101,7	103,8	105,8	104,9	104,7	105,7	106,2	.	.
100	101,0	101,7	104,0	106,0	109,2	109,7	111,7	113,5	.	.
100	102,5	104,2	106,3	105,6	104,5	100,6	101,8	103,1	.	.
100	100,3	100,6	99,2	98,3	99,7	100,1	99,5	98,7	.	.
100	102,3	105,1	105,4	106,2	104,7	107,0	108,3	109,9	.	.
100	100,9	103,0	106,7	111,8	107,7	112,4	114,2	118,4	.	.
100	104,2	111,7	119,6	124,6	121,5	131,5	138,3	137,4	.	.
100	100,6	100,6	100,6	99,8	100,2	100,0	96,1	94,8	.	.
100	100,0	100,0	102,1	104,3	108,3	110,7	112,0	114,4	.	.
100	101,1	102,1	103,6	105,7	109,7	112,9	116,0	119,4	.	.
100	102,0	103,8	105,9	109,6	110,7	110,6	113,2	116,1	.	.
100	99,8	99,7	99,5	99,3	97,7	96,9	96,0	95,8	.	.
100	99,4	97,4	100,6	97,7	99,6	100,0	100,4	100,1	.	.
100	99,8	100,1	101,7	103,0	102,6	103,2	104,6	105,7	106,1	21,3
nehmer/-innen										
100	99,9	98,5	103,0	103,6	107,5	107,8	112,3	114,1	114,8	13,8
100	97,2	95,6	96,3	97,5	95,1	93,0	94,4	95,9	95,6	20,3
100	92,9	87,5	82,5	78,5	71,6	63,8	58,6	55,4	.	.
100	97,4	95,8	96,7	98,3	94,8	91,9	93,2	94,7	94,7	20,3
100	98,2	99,2	98,6	97,2	101,2	102,8	101,6	104,5	.	.
100	99,7	98,0	96,7	99,2	102,6	102,2	105,9	107,2	.	.
100	96,3	95,0	95,9	96,3	96,9	97,3	100,2	102,3	101,8	18,8
100	100,2	101,1	103,1	104,5	105,3	106,7	108,2	109,2	110,1	22,1
100	98,8	98,5	99,5	100,0	99,9	99,8	100,8	100,4	.	.
100	99,3	101,1	103,0	105,6	105,0	105,0	106,2	106,9	.	.
100	101,3	102,1	104,6	105,9	110,9	112,2	114,4	117,0	.	.
100	100,1	101,4	105,2	105,1	103,4	99,0	100,1	101,5	.	.
100	99,2	98,7	97,6	96,3	96,9	97,6	97,0	96,5	.	.
100	102,4	105,1	104,7	105,2	101,7	102,9	103,1	105,0	.	.
100	99,5	99,9	102,3	107,8	105,0	106,3	110,9	116,6	.	.
100	104,2	112,2	120,1	125,3	122,9	132,0	140,0	139,2	.	.
100	100,6	100,6	100,6	99,8	100,2	100,0	96,1	94,8	.	.
100	99,0	99,1	100,8	102,6	107,2	110,6	111,8	113,8	.	.
100	101,0	102,1	103,6	106,3	110,3	113,4	116,4	120,1	.	.
100	101,4	102,7	104,5	107,3	109,3	107,8	109,2	111,8	.	.
100	99,7	100,2	101,9	102,9	102,4	102,6	101,4	101,2	.	.
100	99,4	97,4	100,6	97,7	99,6	100,0	100,4	100,1	.	.
100	99,4	99,6	101,3	102,7	102,6	103,0	104,5	105,7	106,3	21,6
Beschäftigte										
100	101,9	103,0	104,4	103,5	104,2	103,7	102,5	100,4	99,6	25,3

von 2010 – 2013: vorläufige Ergebnisse – 1) vorläufige Ergebnisse einer Fortschreibung, daher nur mit eingeschränkter Gliederungstiefe

16. Erwerbstätige*) 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige									
	davon in den Wirtschaftsbereichen									
	ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	zusammen	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücke und Wohnungen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe									
	1 000									
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	502,1	0,8	58,8	45,5	39,6	13,3	442,6	150,8	154,4	137,4
Duisburg	222,4	0,3	56,4	45,3	41,4	11,1	165,8	58,4	40,7	66,6
Essen	319,6	0,3	46,3	30,8	22,3	15,5	273,1	83,7	80,9	108,5
Krefeld	118,5	0,6	31,5	26,5	24,2	5,0	86,4	30,4	20,9	35,1
Mönchengladbach	124,7	0,5	25,5	18,4	17,9	7,1	98,7	33,9	26,2	38,6
Mülheim an der Ruhr	82,3	0,2	21,6	16,4	15,2	5,2	60,5	24,0	15,4	21,2
Oberhausen	91,9	0,1	21,6	14,2	10,9	7,4	70,3	25,3	19,1	25,8
Remscheid	59,2	0,1	22,5	17,8	17,3	4,7	36,6	12,0	9,8	14,9
Solingen	67,4	0,1	20,4	17,1	15,7	3,4	46,9	16,5	9,4	20,9
Wuppertal	162,0	0,2	38,5	31,9	30,0	6,7	123,3	40,8	27,4	55,1
Kreise										
Kleve	133,7	7,8	28,1	17,9	16,7	10,2	97,8	36,2	18,0	43,6
Mettmann	237,7	0,9	65,2	53,0	51,1	12,3	171,5	76,5	37,3	57,7
Rhein-Kreis Neuss	193,5	2,0	46,6	37,0	30,4	9,6	144,9	63,9	28,8	52,3
Viersen	121,3	3,4	30,3	22,1	20,6	8,2	87,6	35,9	16,6	35,0
Wesel	187,8	2,8	43,2	30,7	25,4	12,5	141,8	53,5	27,7	60,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 624,3	19,9	556,6	424,6	378,7	132,0	2047,9	741,8	532,8	773,3
davon										
kreisfreie Städte	1750,3	2,9	343,2	263,9	234,5	79,3	1404,2	475,8	404,2	524,1
Kreise	874,0	16,9	213,4	160,7	144,2	52,7	643,7	265,9	128,5	249,3
Kreisfreie Städte										
Bonn	234,9	0,3	16,0	10,8	10,0	5,2	218,7	56,3	47,0	115,4
Köln	698,1	0,4	93,4	71,1	59,4	22,3	604,3	205,1	186,8	212,4
Leverkusen	80,8	0,1	22,6	18,8	15,2	3,8	58,1	22,3	13,7	22,1
Kreise										
Städteregion Aachen	286,7	1,0	60,2	47,2	42,9	13,0	225,5	75,0	48,4	102,1
Düren	113,6	2,1	29,2	22,3	19,5	6,9	82,3	22,9	24,0	35,4
Rhein-Erft-Kreis	190,5	1,8	44,1	30,6	23,8	13,5	144,5	59,6	31,6	53,3
Euskirchen	76,8	1,4	19,3	13,3	12,5	5,9	56,1	19,6	10,7	25,8
Heinsberg	96,4	2,3	22,8	14,7	13,4	8,2	71,3	26,0	14,3	31,0
Oberbergischer Kreis	134,1	1,2	47,0	39,6	38,5	7,4	85,8	27,5	22,8	35,5
Rhein.-Berg. Kreis	107,6	0,8	23,9	16,5	16,1	7,4	82,9	28,2	17,1	37,6
Rhein-Sieg-Kreis	221,6	3,3	46,9	31,8	29,5	15,1	171,4	61,5	36,2	73,7
Reg.-Bez. Köln	2 241,0	14,7	425,3	316,8	280,8	108,6	1801,0	604,0	452,5	744,5
davon										
kreisfreie Städte	1 013,8	0,8	132,0	100,7	84,6	31,3	881,1	283,7	247,5	349,9
Kreise	1 227,2	14,0	293,4	216,1	196,3	77,3	919,9	320,3	205,0	394,5
Kreisfreie Städte										
Bottrop	47,6	0,5	12,0	9,2	5,0	2,8	35,1	11,9	6,9	16,3
Gelsenkirchen	111,0	0,1	23,3	16,5	13,4	6,9	87,6	26,8	20,6	40,2
Münster	208,7	1,4	21,8	15,3	12,6	6,6	185,5	53,9	44,7	86,9

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2011; vorläufige Ergebnisse

Noch: 16. Erwerbstätige*) 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige									
	davon in den Wirtschaftsbereichen									
	ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	zusammen	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücke und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe									
1 000										
Kreise										
Borken	191,6	5,4	66,4	49,3	47,0	17,1	119,8	51,3	21,6	46,9
Coesfeld	90,9	3,5	22,4	16,5	15,8	5,9	65,0	25,0	11,0	29,0
Recklinghausen	237,5	1,7	53,5	37,6	27,3	15,9	182,3	62,2	37,5	82,6
Steinfurt	207,5	4,4	58,7	44,9	41,1	13,8	144,4	60,2	25,3	58,9
Warendorf	125,5	3,7	42,2	34,7	33,9	7,5	79,6	29,1	16,2	34,3
Reg.-Bez. Münster	1 220,4	20,8	300,3	223,9	196,4	76,4	899,3	320,5	183,8	395,1
davon										
kreisfreie Städte	367,4	2,1	57,1	40,9	31,1	16,2	308,2	92,6	72,2	143,3
Kreise	853,0	18,7	243,2	183,0	165,3	60,2	591,1	227,8	111,6	251,7
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	187,4	0,6	34,7	28,1	25,2	6,6	152,1	51,7	31,4	69,1
Kreise										
Gütersloh	202,8	2,6	76,3	65,3	63,8	11,0	123,9	54,2	29,6	40,1
Herford	122,1	0,9	42,9	35,6	34,3	7,3	78,3	32,3	15,7	30,4
Höxter	61,3	1,9	17,1	12,9	12,4	4,2	42,3	14,9	6,4	21,0
Lippe	155,0	1,9	45,2	35,8	34,4	9,4	107,9	36,6	19,7	51,6
Minden-Lübbecke	159,1	2,0	47,1	38,9	37,0	8,1	110,0	38,7	23,0	48,4
Paderborn	156,7	2,2	42,9	34,2	32,7	8,7	111,7	41,4	21,1	49,1
Reg.-Bez. Detmold	1 044,4	12,1	306,2	250,9	239,8	55,3	726,1	269,7	146,9	309,6
davon										
kreisfreie Stadt	187,4	0,6	34,7	28,1	25,2	6,6	152,1	51,7	31,4	69,1
Kreise	857,0	11,5	271,5	222,8	214,7	48,7	574,0	218,0	115,5	240,5
Kreisfreie Städte										
Bochum	184,8	0,1	33,5	24,4	22,2	9,1	151,2	46,5	31,5	73,2
Dortmund	308,8	0,3	46,7	31,5	26,4	15,2	261,9	96,3	64,0	101,5
Hagen	97,0	0,2	24,0	19,8	17,8	4,2	72,8	26,5	14,4	31,9
Hamm	77,7	0,4	16,0	11,6	10,3	4,4	61,3	22,7	11,4	27,3
Herne	63,4	0,1	16,3	11,3	6,2	5,0	47,1	15,6	10,1	21,4
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	139,1	0,6	44,9	38,1	36,9	6,7	93,6	33,5	18,4	41,8
Hochsauerlandkreis	139,6	2,5	48,8	40,6	38,8	8,2	88,2	30,8	17,4	40,0
Märkischer Kreis	206,9	1,2	91,6	82,1	80,0	9,6	114,1	40,1	24,4	49,6
Olpe	76,3	0,9	36,2	31,4	30,8	4,8	39,2	14,6	8,0	16,5
Siegen-Wittgenstein	152,4	0,8	53,6	45,5	44,2	8,2	98,0	37,3	18,6	42,1
Soest	148,9	3,4	48,1	40,2	39,0	7,9	97,4	35,5	18,9	43,0
Unna	168,9	1,2	40,6	32,3	28,4	8,3	127,1	51,3	26,2	49,5
Reg.-Bez. Arnsberg	1 763,8	11,7	500,2	408,6	381,1	91,6	1251,8	450,8	263,4	537,7
davon										
kreisfreie Städte	731,8	1,0	136,4	98,5	82,9	37,9	594,3	207,6	131,5	255,2
Kreise	1032,0	10,6	363,9	310,1	298,1	53,8	657,5	243,1	131,9	282,5
Nordrhein-Westfalen	8 893,9	79,1	2 088,7	1 624,8	1 476,8	463,9	6 726,1	2 386,7	1 579,3	2 760,2
davon										
kreisfreie Städte	4 050,7	7,4	703,3	532,1	458,2	171,2	3 340,0	1 111,5	886,8	1 341,7
Kreise	4 843,3	71,8	1 385,3	1 092,7	1 018,6	292,6	3 386,2	1 275,2	692,4	1 418,5

Anmerkung Seite 262

**17. Standard-Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen*) 2011
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Geleistete Arbeitsstunden									
	davon in den Wirtschaftsbereichen									
	ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche			
			zusam- men	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Bau- gewerbe	zusam- men	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Informa- tion und Kommuni- kation	Finanz-, Versiche- rungs- und Unter- nehmens- dienst- leister, Grund- stücke und Wohn- wesen	öffent- liche und sonstige Dienst- leister, Erzie- hung, Gesund- heit
zusam- men	darunter Ver- arbeiten- des Gewerbe									
1 000										
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	720,4	1,3	88,7	66,8	58,4	21,9	630,4	222,8	223,4	184,2
Duisburg	306,3	0,4	82,2	64,2	58,1	17,9	223,8	84,2	53,7	85,9
Essen	434,6	0,5	72,0	45,2	31,7	26,7	362,2	116,8	108,3	137,0
Krefeld	163,0	0,9	47,3	38,9	35,6	8,4	114,8	43,1	28,7	43,1
Mönchengladbach	168,0	0,8	38,5	27,2	26,2	11,3	128,8	46,4	34,6	47,8
Mülheim an der Ruhr	112,1	0,3	32,5	24,3	22,4	8,2	79,3	33,9	20,5	24,9
Oberhausen	120,9	0,1	32,3	20,1	15,0	12,3	88,4	34,1	23,0	31,4
Remscheid	80,9	0,1	33,0	25,4	24,6	7,6	47,8	16,5	12,4	18,8
Solingen	92,4	0,2	29,2	23,7	21,7	5,5	63,0	22,6	13,9	26,4
Wuppertal	221,4	0,3	57,6	47,0	43,9	10,6	163,6	56,6	38,0	69,0
Kreise										
Kleve	177,0	12,4	40,9	24,5	22,9	16,4	123,6	47,9	24,3	51,5
Mettmann	331,2	1,3	95,9	76,1	73,3	19,8	234,0	112,4	51,8	69,8
Rhein-Kreis Neuss	268,1	3,1	69,8	54,4	44,0	15,4	195,1	89,9	42,1	63,1
Viersen	166,4	5,4	45,0	31,7	29,4	13,4	115,9	51,1	23,6	41,3
Wesel	243,5	4,6	63,0	43,0	33,7	20,0	175,9	69,3	35,5	71,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 606,1	31,5	828,0	612,6	540,9	215,5	2 746,5	1 047,4	733,8	965,3
davon										
kreisfreie Städte	2 420,1	4,7	513,4	382,8	337,6	130,5	1 902,0	677,0	556,6	668,5
Kreise	1 186,1	26,9	314,7	229,8	203,3	84,9	844,5	370,5	177,2	296,8
Kreisfreie Städte										
Bonn	328,7	0,4	24,3	15,8	14,6	8,4	304,0	82,7	68,7	152,7
Köln	970,9	0,6	142,3	104,6	87,2	37,7	828,1	293,0	256,2	279,0
Leverkusen	113,0	0,2	33,2	27,1	21,7	6,1	79,6	31,9	19,7	28,0
Kreise										
Städteregion Aachen	381,9	1,8	87,2	66,8	60,5	20,4	293,0	101,4	67,7	123,9
Düren	148,8	3,2	42,8	31,6	27,2	11,2	102,9	31,7	28,9	42,2
Rhein-Erft-Kreis	257,5	3,0	66,0	44,7	33,8	21,3	188,6	83,4	41,5	63,7
Euskirchen	105,3	2,4	29,7	19,8	18,5	9,9	73,1	27,7	14,2	31,3
Heinsberg	123,5	3,4	32,5	19,5	18,5	13,0	87,6	33,7	18,0	35,9
Oberbergischer Kreis	181,7	2,2	67,8	55,8	54,3	12,0	111,7	37,6	31,0	43,1
Rhein.-Berg. Kreis	143,8	1,4	35,4	23,6	22,9	11,8	107,0	38,6	24,4	44,1
Rhein-Sieg-Kreis	294,8	4,7	69,5	45,6	42,2	23,9	220,5	83,1	47,1	90,2
Reg.-Bez. Köln	3 049,8	23,1	630,6	454,8	401,5	175,7	2 396,2	844,6	617,3	934,2
davon										
kreisfreie Städte	1 412,6	1,1	199,7	147,5	123,5	52,2	1 211,8	407,5	344,5	459,7
Kreise	1 637,2	22,0	430,8	307,3	278,0	123,5	1 184,4	437,1	272,8	474,5
Kreisfreie Städte										
Bottrop	64,2	0,6	19,0	14,4	7,2	4,6	44,6	15,5	9,6	19,5
Gelsenkirchen	148,5	0,2	34,6	24,2	19,6	10,4	113,6	35,6	27,2	50,8
Münster	279,9	2,2	31,7	21,0	17,4	10,7	246,0	73,0	62,4	110,6

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2011; vorläufige Ergebnisse

Noch: 17. Standard-Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen*) 2011
 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Geleistete Arbeitsstunden									
	davon in den Wirtschaftsbereichen									
	ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche			
			zusam- men	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Bau- gewerbe	zusam- men	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Informa- tion und Kommuni- kation	Finanz-, Versiche- rungs- und Unter- nehmers- dienst- leister, Grund- stücke und Woh- nungs- wesen	öffent- liche und sonstige Dienst- leister, Erzie- hung, Gesund- heit
zusam- men	darunter Ver- arbeiten- des Gewerbe									
1 000										
Kreise										
Borken	253,3	9,6	94,1	66,9	63,6	27,2	149,7	65,3	31,0	53,4
Coesfeld	120,3	6,0	32,3	23,0	22,0	9,3	82,0	33,1	15,7	33,1
Recklinghausen	313,4	2,7	79,7	53,5	37,6	26,2	230,9	82,0	50,3	98,6
Steinfurt	275,1	7,7	83,2	61,7	56,0	21,5	184,2	79,1	35,0	70,1
Warendorf	168,1	6,1	60,6	48,4	47,4	12,1	101,4	39,2	22,1	40,1
Reg.-Bez. Münster	1 622,7	35,1	435,2	313,2	270,9	122,0	1 152,5	423,0	253,3	476,2
davon										
kreisfreie Städte	492,5	3,0	85,3	59,6	44,2	25,7	404,2	124,2	99,2	180,9
Kreise	1 130,2	32,1	349,9	253,6	226,7	96,3	748,2	298,8	154,1	295,3
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	253,5	0,8	51,0	40,2	35,9	10,8	201,7	72,7	44,0	85,0
Kreise										
Gütersloh	275,2	4,3	109,9	92,4	90,2	17,5	161,0	73,2	40,2	47,5
Herford	166,3	1,5	61,7	49,7	47,9	12,0	103,1	44,3	22,0	36,8
Höxter	82,6	3,3	25,0	18,2	17,5	6,7	54,3	20,2	8,6	25,5
Lippe	210,7	3,2	66,1	50,9	48,9	15,2	141,5	48,9	28,3	64,3
Minden-Lübbecke	217,4	3,5	68,3	55,0	52,3	13,3	145,6	53,3	31,4	60,9
Paderborn	209,3	3,8	62,2	48,2	45,9	14,0	143,3	56,7	28,2	58,4
Reg.-Bez. Detmold	1 415,0	20,4	444,0	354,6	338,6	89,5	950,6	369,4	202,7	378,5
davon										
kreisfreie Stadt	253,5	0,8	51,0	40,2	35,9	10,8	201,7	72,7	44,0	85,0
Kreise	1 161,5	19,6	393,0	314,4	302,7	78,6	748,9	296,7	158,7	293,5
Kreisfreie Städte										
Bochum	246,6	0,1	50,7	36,8	33,0	13,9	195,8	62,4	43,8	89,6
Dortmund	411,6	0,4	68,5	44,0	37,2	24,5	342,7	124,0	88,8	130,0
Hagen	133,5	0,3	35,1	28,4	25,5	6,7	98,0	36,9	19,9	41,3
Hamm	103,8	0,6	24,5	17,3	14,8	7,2	78,7	29,1	16,0	33,7
Herne	89,6	0,1	27,3	18,8	9,4	8,5	62,3	20,6	15,5	26,2
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	190,3	1,0	67,0	55,8	53,9	11,2	122,3	47,6	24,8	49,8
Hochsauerlandkreis	187,9	4,6	70,0	56,6	54,1	13,3	113,3	41,6	23,8	47,9
Märkischer Kreis	283,0	2,1	132,4	116,8	113,7	15,6	148,4	54,1	34,1	60,2
Olpe	102,0	1,5	50,7	43,0	42,1	7,8	49,7	18,9	11,5	19,3
Siegen-Wittgenstein	203,8	1,4	77,6	64,8	62,9	12,9	124,7	48,6	25,8	50,3
Soest	197,9	5,6	67,9	55,3	53,7	12,5	124,5	47,5	25,9	51,1
Unna	225,6	2,0	58,8	45,4	39,6	13,4	164,8	70,2	33,7	60,8
Reg.-Bez. Arnsberg	2 375,5	19,8	730,5	583,0	540,0	147,5	1 625,3	601,4	363,7	660,3
davon										
kreisfreie Städte	985,2	1,6	206,1	145,3	120,0	60,8	777,5	272,9	183,9	320,7
Kreise	1 390,3	18,2	524,4	437,6	420,0	86,8	847,8	328,4	179,8	339,5
Nordrhein-Westfalen	12 069,2	129,9	3 068,3	2 318,2	2 091,8	750,1	8 871,0	3 285,7	2 170,8	3 414,5
davon										
kreisfreie Städte	5 563,9	11,1	1 055,5	775,5	661,2	280,0	4 497,3	1 554,2	1 228,2	1 714,8
Kreise	6 505,4	118,7	2 012,8	1 542,7	1 430,6	470,2	4 373,8	1 731,5	942,6	1 699,7

Anmerkung Seite 264

18. Erwerbstätige*) 2003 – 2012

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
1 000											
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	456,7	455,5	458,9	461,5	470,5	484,6	488,9	490,4	498,3	502,1
2	Duisburg	214,6	217,5	215,4	215,9	220,3	223,0	220,9	219,3	221,1	222,4
3	Essen	302,8	301,0	299,4	299,8	307,2	309,8	312,4	316,6	316,8	319,6
4	Krefeld	119,3	119,2	117,8	116,9	118,4	118,3	116,4	116,1	117,6	118,5
6	Mönchengladbach	118,2	119,2	118,4	119,0	120,8	121,9	121,0	122,1	123,6	124,7
6	Mülheim an der Ruhr	76,8	77,1	76,9	77,0	78,1	79,0	80,2	80,2	81,2	82,3
7	Oberhausen	90,2	90,5	89,4	87,1	87,8	89,3	88,7	89,4	90,8	91,9
8	Remscheid	61,5	61,6	60,5	60,1	60,6	60,9	59,1	58,6	58,7	59,2
9	Solingen	70,2	70,0	69,2	69,5	70,7	70,5	67,7	67,9	66,9	67,4
10	Wuppertal	166,0	163,8	162,3	161,0	162,6	164,2	160,8	161,2	162,9	162,0
	Kreise										
11	Kleve	123,9	126,2	126,1	126,2	127,3	128,5	128,6	129,7	131,6	133,7
12	Mettmann	228,3	232,4	232,9	234,2	237,1	239,3	236,5	236,3	235,6	237,7
13	Rhein-Kreis Neuss	179,9	182,5	184,0	184,6	187,9	188,8	189,0	188,9	191,6	193,5
14	Viersen	121,5	123,3	122,7	120,1	121,6	122,9	121,6	121,9	121,9	121,3
15	Wesel	174,9	179,4	180,5	179,7	182,1	184,1	183,7	184,1	184,4	187,8
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 504,9	2 519,3	2 514,5	2 512,3	2 553,2	2 585,4	2 575,5	2 582,7	2 603,0	2 624,3
	davon										
17	kreisfreie Städte	1 676,3	1 675,5	1 668,2	1 667,7	1 697,1	1 721,7	1 716,1	1 721,7	1 737,9	1 750,3
18	Kreise	828,6	843,8	846,3	844,6	856,1	863,7	859,4	861,0	865,1	874,0
	Kreisfreie Städte										
19	Bonn	217,5	218,0	219,1	222,2	227,0	232,7	233,9	232,7	233,2	234,9
20	Köln	632,7	633,1	633,9	640,5	653,3	664,4	666,1	671,8	686,9	698,1
21	Leverkusen	76,2	77,9	77,8	76,7	76,7	77,0	77,6	79,8	80,4	80,8
	Kreise										
22	Städteregion Aachen	273,4	274,0	270,2	271,1	275,4	278,9	279,0	280,5	283,9	286,7
23	Düren	107,0	107,7	108,4	109,1	109,6	110,5	109,6	110,0	111,7	113,6
24	Rhein-Erft-Kreis	169,5	171,4	171,7	172,7	175,8	178,8	180,0	182,9	186,6	190,5
25	Euskirchen	71,6	72,0	71,9	72,6	73,9	74,9	74,4	75,7	76,9	76,8
26	Heinsberg	87,8	89,5	89,3	88,6	89,7	91,3	92,0	92,8	93,8	96,4
27	Oberbergischer Kreis	125,7	126,5	126,5	127,4	130,4	132,0	129,1	129,0	132,0	134,1
28	Rhein.-Berg. Kreis	102,8	103,0	103,1	103,5	104,8	106,1	105,4	105,4	106,5	107,6
29	Rhein-Sieg-Kreis	203,9	208,2	208,3	208,2	211,6	215,6	217,7	220,6	219,2	221,6
30	Reg.-Bez. Köln	2 068,0	2 081,4	2 080,0	2 092,7	2 128,1	2 162,2	2 164,7	2 181,1	2 211,2	2 241,0
	davon										
31	kreisfreie Städte	926,3	929,1	930,7	939,5	956,9	974,1	977,6	984,2	1 000,5	1 013,8
32	Kreise	1 141,7	1 152,4	1 149,3	1 153,2	1 171,2	1 188,1	1 187,1	1 196,9	1 210,7	1 227,2
	Kreisfreie Städte										
33	Bottrop	45,7	45,3	46,1	46,7	46,9	47,7	47,6	47,8	47,3	47,6
34	Gelsenkirchen	105,1	105,8	105,7	105,4	105,8	106,7	108,0	110,3	111,0	111,0
35	Münster	183,3	188,1	186,8	190,2	194,5	196,3	197,6	201,2	205,7	208,7

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012		
Messziffer 2003 = 100										Anteil an NRW %	
100	99,7	100,5	101,0	103,0	106,1	107,1	107,4	109,1	110,0	5,6	1
100	101,4	100,4	100,6	102,7	103,9	102,9	102,2	103,0	103,6	2,5	2
100	99,4	98,9	99,0	101,5	102,3	103,2	104,6	104,6	105,6	3,6	3
100	100,0	98,8	98,1	99,3	99,2	97,6	97,3	98,6	99,3	1,3	4
100	100,8	100,2	100,7	102,2	103,2	102,4	103,3	104,5	105,6	1,4	6
100	100,4	100,1	100,2	101,6	102,8	104,4	104,3	105,7	107,2	0,9	6
100	100,3	99,1	96,5	97,4	99,0	98,3	99,1	100,7	101,9	1,0	7
100	100,2	98,4	97,7	98,6	99,0	96,1	95,3	95,5	96,3	0,7	8
100	99,7	98,6	99,0	100,7	100,4	96,4	96,6	95,2	95,9	0,8	9
100	98,7	97,7	97,0	98,0	98,9	96,9	97,1	98,1	97,6	1,8	10
100	101,8	101,7	101,8	102,7	103,7	103,8	104,7	106,2	107,9	1,5	11
100	101,8	102,0	102,6	103,8	104,8	103,6	103,5	103,2	104,1	2,7	12
100	101,4	102,3	102,6	104,5	104,9	105,1	105,0	106,5	107,6	2,2	13
100	101,5	101,0	98,8	100,1	101,2	100,1	100,3	100,3	99,8	1,4	14
100	102,6	103,2	102,7	104,1	105,3	105,0	105,3	105,4	107,4	2,1	15
100	100,6	100,4	100,3	101,9	103,2	102,8	103,1	103,9	104,8	29,5	16
100	100,0	99,5	99,5	101,2	102,7	102,4	102,7	103,7	104,4	19,7	17
100	101,8	102,1	101,9	103,3	104,2	103,7	103,9	104,4	105,5	9,8	18
100	100,2	100,7	102,1	104,4	107,0	107,5	107,0	107,2	108,0	2,6	19
100	100,1	100,2	101,2	103,3	105,0	105,3	106,2	108,6	110,3	7,8	20
100	102,3	102,1	100,8	100,7	101,1	101,9	104,8	105,5	106,1	0,9	21
100	100,2	98,8	99,2	100,7	102,0	102,1	102,6	103,8	104,9	3,2	22
100	100,7	101,3	102,0	102,4	103,3	102,4	102,8	104,4	106,2	1,3	23
100	101,1	101,3	101,9	103,7	105,5	106,2	107,9	110,1	112,4	2,1	24
100	100,5	100,4	101,4	103,2	104,5	103,9	105,6	107,4	107,2	0,9	25
100	102,0	101,7	100,9	102,2	104,0	104,8	105,7	106,8	109,8	1,1	26
100	100,7	100,6	101,3	103,7	105,0	102,7	102,6	105,0	106,7	1,5	27
100	100,2	100,3	100,7	102,0	103,2	102,5	102,6	103,7	104,7	1,2	28
100	102,1	102,2	102,1	103,8	105,8	106,8	108,2	107,5	108,7	2,5	29
100	100,6	100,6	101,2	102,9	104,6	104,7	105,5	106,9	108,4	25,2	30
100	100,3	100,5	101,4	103,3	105,2	105,5	106,2	108,0	109,4	11,4	31
100	100,9	100,7	101,0	102,6	104,1	104,0	104,8	106,0	107,5	13,8	32
100	99,2	101,0	102,2	102,8	104,6	104,2	104,6	103,6	104,2	0,5	33
100	100,7	100,6	100,3	100,6	101,5	102,7	104,9	105,6	105,6	1,2	34
100	102,6	101,9	103,8	106,1	107,1	107,8	109,8	112,2	113,9	2,3	35

Bundes und der Länder“ nach der Revision 2011; von 2010 – 2012: vorläufige Ergebnisse

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
		1 000									
36	Kreise										
	Borken	171,3	172,3	171,7	172,2	176,6	180,7	179,9	182,8	187,6	191,6
37	Coesfeld	85,5	86,3	86,1	86,8	88,5	88,9	88,3	89,1	89,8	90,9
38	Recklinghausen	233,7	234,9	233,8	232,4	233,0	233,6	233,5	233,9	234,9	237,5
39	Steinfurt	188,2	189,2	189,7	191,9	196,5	200,2	200,0	201,3	205,1	207,5
40	Warendorf	121,5	121,3	119,4	119,2	121,9	123,9	123,1	121,8	124,0	125,5
41	Reg.-Bez. Münster	1 134,3	1 143,2	1 139,4	1 144,9	1 163,7	1 178,1	1 178,0	1 188,2	1 205,4	1 220,4
	davon										
42	kreisfreie Städte	334,1	339,2	338,7	342,3	347,3	350,8	353,2	359,3	364,0	367,4
43	Kreise	800,1	804,0	800,7	802,5	816,5	827,3	824,8	828,9	841,4	853,0
	Kreisfreie Stadt										
44	Bielefeld	175,6	176,3	176,8	177,5	180,2	181,8	180,1	181,5	185,0	187,4
	Kreise										
45	Gütersloh	180,1	181,5	182,2	184,7	189,7	193,1	191,7	191,9	198,3	202,8
46	Herford	118,3	118,0	118,7	117,6	119,8	119,4	117,8	118,0	120,4	122,1
47	Höxter	59,7	60,1	60,2	60,2	61,1	61,2	60,3	60,9	60,9	61,3
48	Lippe	149,8	150,0	148,8	149,8	152,3	152,5	150,7	151,5	153,3	155,0
49	Minden-Lübbecke	151,5	151,4	151,5	152,1	153,8	154,9	154,0	156,4	158,0	159,1
50	Paderborn	139,1	139,4	139,3	141,7	146,2	149,4	150,0	152,1	154,4	156,7
51	Reg.-Bez. Detmold	974,0	976,9	977,5	983,6	1 003,2	1 012,2	1 004,6	1 012,2	1 030,2	1 044,4
	davon										
52	kreisfreie Stadt	175,6	176,3	176,8	177,5	180,2	181,8	180,1	181,5	185,0	187,4
53	Kreise	798,5	800,5	800,6	806,1	823,0	830,4	824,4	830,7	845,2	857,0
	Kreisfreie Städte										
54	Bochum	181,3	181,1	180,6	181,3	182,0	180,3	179,0	180,5	182,6	184,8
55	Dortmund	283,2	288,3	289,3	291,3	295,0	298,1	301,7	304,2	306,8	308,8
56	Hagen	97,5	97,5	97,7	97,1	98,1	98,6	96,3	96,5	97,7	97,0
57	Hamm	74,4	77,1	76,5	76,5	76,4	77,4	77,6	78,0	77,4	77,7
58	Herne	66,7	66,2	65,1	64,7	64,9	65,0	65,2	64,9	64,1	63,4
	Kreise										
59	Ennepe-Ruhr-Kreis	139,9	138,9	137,8	138,1	140,1	141,1	139,9	139,7	139,4	139,1
60	Hochsauerlandkreis	132,7	132,2	131,6	132,1	135,0	136,8	135,6	136,4	138,3	139,6
61	Märkischer Kreis	210,2	209,1	207,6	206,3	208,6	210,3	204,0	203,8	206,1	206,9
62	Olpe	69,1	70,1	69,8	70,6	72,4	73,8	71,8	72,6	75,1	76,3
63	Siegen-Wittgenstein	146,7	144,4	144,0	144,9	147,7	149,5	146,9	147,6	150,9	152,4
64	Soest	137,8	137,8	136,1	136,4	138,2	140,5	140,4	142,0	146,3	148,9
65	Unna	152,9	154,4	155,0	155,7	157,9	158,6	157,5	161,0	168,3	168,9
66	Reg.-Bez. Arnsberg	1 692,5	1 697,0	1 691,1	1 695,0	1 716,1	1 730,0	1 715,9	1 726,8	1 753,1	1 763,8
	davon										
67	kreisfreie Städte	703,1	710,1	709,1	710,9	716,3	719,4	719,9	723,9	728,6	731,8
68	Kreise	989,3	986,8	982,0	984,0	999,8	1 010,6	996,0	1 002,9	1 024,5	1 032,0
69	Nordrhein-Westfalen	8 373,6	8 417,7	8 402,5	8 428,5	8 564,3	8 667,9	8 638,7	8 691,0	8 802,9	8 893,9
	davon										
70	kreisfreie Städte	3 815,5	3 830,2	3 823,6	3 838,0	3 897,8	3 947,7	3 946,9	3 970,6	4 016,0	4 050,7
71	Kreise	4 558,2	4 587,5	4 578,9	4 590,5	4 666,4	4 720,2	4 691,8	4 720,3	4 786,9	4 843,3

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012		
Messziffer 2003 = 100										Anteil an NRW %	
100	100,5	100,2	100,5	103,1	105,5	105,0	106,7	109,5	111,9	2,2	36
100	101,0	100,8	101,6	103,5	104,1	103,3	104,3	105,1	106,4	1,0	37
100	100,5	100,0	99,4	99,7	100,0	99,9	100,1	100,5	101,7	2,7	38
100	100,5	100,8	102,0	104,4	106,4	106,2	107,0	109,0	110,2	2,3	39
100	99,9	98,3	98,2	100,4	102,0	101,4	100,3	102,1	103,3	1,4	40
100	100,8	100,5	100,9	102,6	103,9	103,9	104,8	106,3	107,6	13,7	41
100	101,5	101,4	102,5	103,9	105,0	105,7	107,5	108,9	109,9	4,1	42
100	100,5	100,1	100,3	102,0	103,4	103,1	103,6	105,2	106,6	9,6	43
100	100,4	100,7	101,1	102,6	103,5	102,6	103,4	105,4	106,7	2,1	44
100	100,8	101,2	102,5	105,4	107,2	106,5	106,6	110,1	112,6	2,3	45
100	99,8	100,4	99,4	101,2	100,9	99,6	99,7	101,7	103,2	1,4	46
100	100,6	100,7	100,7	102,3	102,4	100,9	101,9	101,9	102,6	0,7	47
100	100,2	99,4	100,1	101,7	101,8	100,6	101,1	102,3	103,5	1,7	48
100	99,9	100,0	100,4	101,5	102,2	101,6	103,2	104,3	105,0	1,8	49
100	100,2	100,1	101,9	105,1	107,4	107,9	109,4	111,0	112,7	1,8	50
100	100,3	100,4	101,0	103,0	103,9	103,1	103,9	105,8	107,2	11,7	51
100	100,4	100,7	101,1	102,6	103,5	102,6	103,4	105,4	106,7	2,1	52
100	100,3	100,3	101,0	103,1	104,0	103,3	104,0	105,8	107,3	9,6	53
100	99,9	99,6	100,0	100,4	99,5	98,7	99,6	100,7	101,9	2,1	54
100	101,8	102,1	102,9	104,1	105,2	106,5	107,4	108,3	109,0	3,5	55
100	100,0	100,2	99,6	100,6	101,1	98,8	98,9	100,2	99,5	1,1	56
100	103,6	102,8	102,8	102,6	104,0	104,4	104,8	104,1	104,4	0,9	57
100	99,2	97,6	96,9	97,3	97,5	97,7	97,2	96,0	95,1	0,7	58
100	99,3	98,5	98,7	100,1	100,8	99,9	99,8	99,6	99,4	1,6	59
100	99,6	99,1	99,5	101,7	103,0	102,2	102,8	104,2	105,1	1,6	60
100	99,5	98,8	98,1	99,2	100,1	97,0	96,9	98,1	98,4	2,3	61
100	101,5	101,0	102,2	104,8	106,9	103,9	105,0	108,7	110,3	0,9	62
100	98,5	98,2	98,8	100,7	101,9	100,2	100,6	102,9	103,9	1,7	63
100	100,0	98,8	99,0	100,3	102,0	101,9	103,0	106,2	108,1	1,7	64
100	100,9	101,4	101,8	103,2	103,7	103,0	105,2	110,0	110,4	1,9	65
100	100,3	99,9	100,1	101,4	102,2	101,4	102,0	103,6	104,2	19,8	66
100	101,0	100,9	101,1	101,9	102,3	102,4	103,0	103,6	104,1	8,2	67
100	99,7	99,3	99,5	101,1	102,1	100,7	101,4	103,6	104,3	11,6	68
100	100,5	100,3	100,7	102,3	103,5	103,2	103,8	105,1	106,2	100	69
100	100,4	100,2	100,6	102,2	103,5	103,4	104,1	105,3	106,2	45,5	70
100	100,6	100,5	100,7	102,4	103,6	102,9	103,6	105,0	106,3	54,5	71

19. Arbeitslose*) in den Agenturen für Arbeit Ende September 2014**) nach Alters

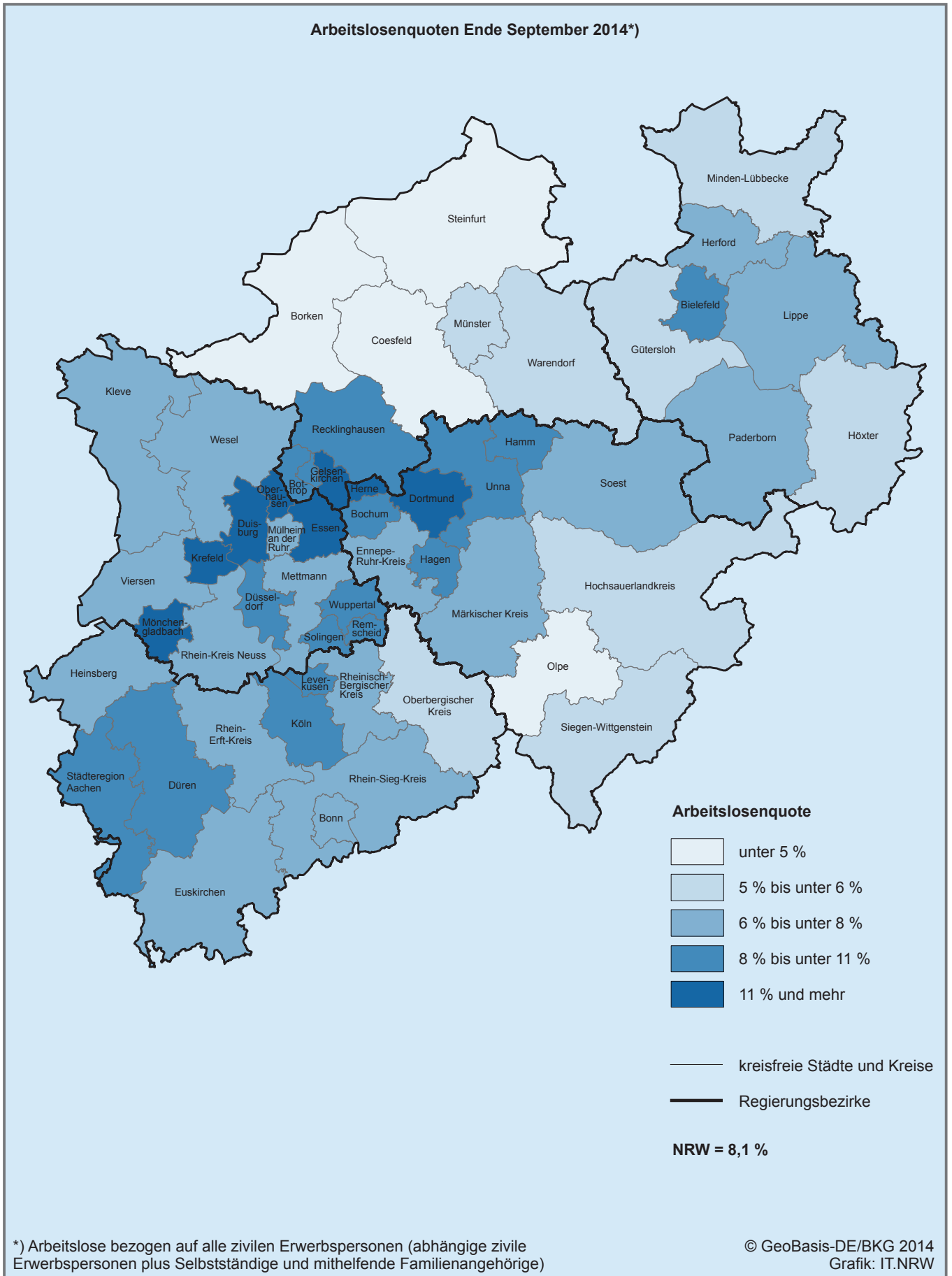
Agentur für Arbeit (AA)	Arbeitslose Ende September 2014								
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten			
	15 – 20	20 – 25	25 – 40	40 – 60	60 und mehr	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen-Düren	1 032	3 885	15 905	21 072	2 751	16 761	8 566	8 123	11 195
Bergisch Gladbach	371	2 064	8 193	11 649	2 249	9 537	4 478	4 325	6 186
Bielefeld	415	2 228	9 885	11 552	1 616	10 274	5 181	4 616	5 642
Bochum	468	2 212	10 229	13 994	1 443	10 459	5 137	5 386	7 364
Bonn	577	2 408	10 928	13 836	2 383	12 194	5 748	5 524	6 666
Brühl	369	2 056	8 292	11 293	2 258	9 174	4 702	4 363	6 029
Coesfeld	266	1 353	3 982	5 653	1 253	5 638	2 377	2 002	2 494
Detmold	276	1 268	4 755	6 251	767	4 941	2 406	2 413	3 558
Dortmund	723	2 857	13 678	18 351	1 923	13 229	6 873	6 648	10 782
Düsseldorf	230	1 348	10 042	14 325	1 578	10 696	5 166	4 855	6 806
Duisburg	565	2 369	11 638	15 378	1 497	10 857	6 208	5 900	8 482
Essen	498	2 954	13 281	17 698	1 242	11 683	6 213	6 429	11 348
Gelsenkirchen	363	1 890	8 120	10 715	1 306	7 851	4 104	4 338	6 101
Hagen	329	1 553	7 930	10 864	1 431	7 935	4 213	4 278	5 681
Hamm	384	1 895	9 529	13 445	1 804	8 839	4 500	4 670	9 048
Herford	345	1 685	5 913	8 109	1 432	7 481	3 323	3 034	3 646
Iserlohn	269	1 144	5 100	7 356	1 188	6 077	2 779	2 623	3 578
Köln	605	2 877	20 077	25 546	3 014	19 196	9 620	9 561	13 742
Krefeld	323	1 827	7 943	12 051	1 702	8 830	4 693	4 345	5 978
Mettmann	197	1 105	5 677	8 541	1 428	6 299	3 122	2 923	4 604
Mönchengladbach	512	2 023	10 582	14 407	2 019	11 681	5 717	5 651	6 494
Ahlen-Münster	259	1 479	6 646	8 148	1 425	7 194	3 159	3 150	4 457
Oberhausen	238	1 375	6 619	9 540	1 555	6 119	3 331	3 656	6 223
Paderborn	239	1 293	4 736	6 273	1 092	6 100	2 623	2 279	2 631
Recklinghausen	700	2 542	11 824	16 457	2 498	9 876	5 228	6 049	12 877
Rheine	285	1 236	4 012	5 043	915	5 328	2 183	2 239	1 741
Siegen	223	1 191	3 981	5 512	1 056	5 151	2 237	2 102	2 473
Meschede-Soest	254	1 525	5 805	8 065	1 443	7 063	3 263	2 837	3 929
Wesel	538	2 581	9 899	13 487	2 086	10 744	5 565	5 417	6 866
Solingen-Wuppertal	647	2 418	11 583	14 422	1 506	11 295	5 639	5 484	8 159
Nordrhein-Westfalen	12 500	58 641	266 784	359 033	49 860	278 502	138 354	135 220	194 780

*) Daten- und Gebietsstand September 2014 – **) Aktueller Hinweis zur Arbeitsmarktstatistik: Arbeitslose/-suchende: August 2014: Generalüberholung der Arbeitslosen-Statistik ab 2007 statt. Die Ergebnisse, insbesondere die Eckzahlen, ändern sich nur geringfügig: Gesamtzahl von derzeit 2,8 bis 2,9 Mill. Arbeitslose. Änderungen an der Interpretation der Arbeitslosigkeit ergeben sich nicht. Nähere lagen/Methodenberichte/Arbeitsmarktstatistik/Methodenberichte-Arbeitsmarkt-Nav.html – 1) Die Arbeitslosenquote ist bezogen auf alle

gruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote ¹⁾		Männer		Frauen		Ausländer/-innen	
2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
44 908	44 645	8,2	8,1	24 080	24 247	20 828	20 398	8 635	8 997
24 575	24 526	6,6	6,6	12 910	12 843	11 665	11 683	4 910	5 063
25 424	25 713	7,1	7,1	12 999	13 240	12 425	12 473	6 748	7 064
29 622	28 346	11,3	10,8	16 507	15 643	13 115	12 703	6 423	6 404
29 922	30 132	6,5	6,4	16 182	16 195	13 740	13 937	6 410	6 793
24 480	24 268	7,2	7,0	12 948	12 751	11 532	11 517	4 723	5 085
12 472	12 511	3,9	3,9	6 277	6 373	6 195	6 138	1 651	1 824
13 357	13 318	7,4	7,5	7 246	7 248	6 111	6 070	2 007	2 274
38 354	37 532	13,1	12,6	20 881	20 326	17 473	17 206	10 129	10 648
27 879	27 523	8,8	8,6	15 198	14 855	12 681	12 668	8 726	8 908
31 114	31 447	12,7	12,8	16 483	16 511	14 631	14 936	8 756	9 332
35 496	35 673	12,1	12,3	19 437	19 503	16 059	16 170	8 582	9 421
23 343	22 394	12,7	12,2	12 845	12 274	10 498	10 120	5 247	5 422
22 904	22 107	8,6	8,3	12 282	11 871	10 622	10 236	5 043	5 190
29 193	27 057	9,8	9,1	15 294	14 281	13 899	12 776	5 653	5 546
17 635	17 484	6,0	6,0	9 286	9 182	8 349	8 302	2 685	2 819
15 510	15 057	6,9	6,7	8 089	7 730	7 421	7 327	3 303	3 341
52 652	52 119	9,6	9,4	28 331	28 162	24 321	23 957	16 765	16 874
23 846	23 846	8,8	8,7	12 530	12 440	11 316	11 406	4 276	4 544
17 717	16 948	7,0	6,6	9 578	9 068	8 139	7 880	4 053	3 973
29 523	29 543	8,2	8,1	15 593	15 496	13 930	14 047	6 187	6 508
18 079	17 960	5,9	5,8	9 617	9 474	8 462	8 486	3 457	3 533
19 515	19 329	10,2	10,1	10 273	10 232	9 242	9 097	5 046	5 029
13 752	13 633	5,8	5,8	7 163	7 271	6 589	6 362	1 774	1 890
35 191	34 030	11,0	10,8	18 717	18 206	16 474	15 824	6 390	6 514
11 795	11 491	4,9	4,8	5 993	5 830	5 802	5 661	1 920	2 176
12 237	11 963	5,4	5,2	6 259	6 075	5 978	5 888	2 181	2 245
17 149	17 092	5,6	5,6	8 693	8 738	8 456	8 354	2 440	2 590
27 685	28 592	7,0	7,2	14 366	15 052	13 319	13 540	4 382	4 827
34 171	30 577	10,7	9,6	18 375	16 422	15 796	14 155	9 520	8 945
759 500	746 856	8,2	8,1	404 432	397 539	355 068	349 317	168 022	173 779

Neuaufbereitung der Arbeitslosen-Statistik. Zum Berichtsmonat August 2014 findet mit einer Revision des Statistik-Verfahrens eine So verändert sich der Bestand an Arbeitslosen maximal um etwa 1 000 in einem Monat, also weniger als ein Promille bezogen auf die Einzelheiten enthält ein veröffentlichter Revisions-Methodenbericht; siehe <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grund-zivilen-Erwerb-spersonen>. – – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



20. Streiks 1995 – 2013*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung ¹⁾
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
Arbeitstagen							
1995	40	24 087	24 087	–	–	11 639	11 606
1996	50	33 406	33 406	–	–	24 884	23 921
1997	31	2 703	2 680	23	–	9 454	3 996
1998	7	948	925	–	23	3 043	2 932
1999	49	24 609	24 609	–	–	12 435	.
2000	21	2 291	2 210	–	81	6 270	.
2001	–	–	–	–	–	–	–
2002	–	–	–	–	–	–	–
2003	13	710	710	–	–	1 105	1 085
2004	15	12 507	12 507	–	–	17 886	17 515
2005	52	4 596	4 533	63	–	5 210	4 811
2006	49	5 306	4 666	283	947	66 956	2 040
2007	109	10 138	6 202	3 987	–	95 177	95 177
2008	236	23 917	23 900	–	17	18 265	18 265
2009	66	11 346	11 151	133	62	37 375	37 375
2010	22	2 959	2 894	65	–	3 687	3 687
2011	24	982	982	–	–	2 000	2 000
2012	64	1 910	1 284	543	83	11 805	11 805
2013	247	19 197	18 388	809	–	24 373	24 328

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb – 1) Dazu gehören **bis 2006**: Produzierendes Gewerbe; Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe, **seit 2007**: Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich (Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe; Information und Kommunikation; Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen; freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen; öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen; Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen) – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

21. Streiks 2013 nach Wirtschaftsbereichen**)**)

Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung (WZ 2008)	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
Arbeitstagen						
Getränkeherstellung	4	424	424	–	–	424
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	.	.	–	–	172
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.	.	.	–	–	114
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	.	.	–	–	415
Maschinenbau	.	.	.	–	–	137
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	6 748	6 748	–	–	919
Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	–	–	380
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	.	.	.	–	–	88
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	184	5 823	5 703	120	–	12 399
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	.	.	.	–	–	411
Post-, Kurier- und Expressdienste	16	678	678	–	–	1 097
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	.	.	.	–	–	101
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	24	1 686	997	689	–	7 570
Gesundheitswesen	.	.	.	–	–	39
Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	.	.	.	–	–	62

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. – **) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte kleiner als 3 und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, mit „.“ anonymisiert. Gleiches gilt, wenn es weniger als 3 Betriebe gibt. – – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

22. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 2013

Arbeitnehmer- organisation	Mitglieder					
	insgesamt ¹⁾	weiblich ¹⁾	davon			
			Arbeitnehmer/-innen ²⁾		Beamtinnen und Beamte	
			zusammen	weiblich	zusammen	Beamtinnen
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Bezirk NRW	1 496 524	445 214	1 326 386	388 133	105 887	39 140
IG Bauen-Agrar-Umwelt	67 435	21 087	48 065	19 079	60	5
IG Bergbau, Chemie, Energie	213 109	26 379	212 921	26 358	188	21
Gew. Erziehung und Wissenschaft (GEW)	47 752	32 312	12 791	8 758	27 031	19 269
IG Metall	554 283	85 288	554 283	85 288	–	–
Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten	45 720	18 494	38 161	15 934	–	–
Gew. der Polizei(GdP)	37 553	9 502	3 876	1 855	33 677	7 647
EVG ³⁾	35 985	5 967	13 095	2 370	6 669	801
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di Landesbezirk NRW	494 687	246 185	443 194	228 491	38 262	11 397
DBB NRW Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen	167 335	72 254	54 963	26 684	112 338	44 113
im Dienste des Bundes	34 609	11 290	14 769	6 205	19 840	3 364

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. – 1) Die Gewerkschaften IG BAU, GEW, EVG und ver.di führen verschiedene andere Kategorien von Mitgliedern, wie z. B. „Freiberufler/-innen“ oder „Studierende“ bzw. Pensionärinnen/Pensionäre, Rentnerinnen/Rentner und Hinterbliebene. Diese „Sonstigen Mitglieder“ sind in den Insgesamt-Zahlen enthalten, weshalb die Addition der Zahlen für „Arbeitnehmer/-innen“ + „Beamtinnen und Beamte“ nicht für jede Gewerkschaft die Insgesamt-Zahlen ergibt. Hinzu kommt hier, dass für ihre Pensionärinnen und Pensionäre keine Aufschlüsselung nach Geschlecht vorgenommen wird. – 2) In der Kategorie „Arbeitnehmer/-innen“ sind hier die früheren Kategorien „Arbeiter/-innen“ und „Angestellte“ zusammengefasst worden, da einige Gewerkschaften die Mitgliedszahlen nur nach Arbeitnehmer/-innen und Beamtinnen/Beamte unterscheiden. – 3) Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) entstand am 30. November 2010 durch die Fusion der Verkehrsgewerkschaft GDBA und Transnet. – – –
Quelle: DGB, Bezirk NRW und DBB NRW

Betrieb**– in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik**

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 2010 weiter angehoben.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 Hektar oder mit mindestens jeweils
 - a) 10 Rindern oder
 - b) 50 Schweinen oder
 - c) 10 Zuchtsauen oder
 - d) 20 Schafen oder
 - e) 20 Ziegen oder
 - f) 1.000 Stück Geflügel oder
 - g) 50 Ar Hopfen oder
 - h) 50 Ar Tabak oder
 - i) 1 ha Dauerkulturen im Freiland oder
 - j) 50 Ar Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche oder
 - k) 50 Ar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder
 - l) 30 Ar Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder
 - m) 10 Ar Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen oder
 - n) 10 Ar Speisepilzen oder
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Verfügt ein Betrieb über mindestens 5 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche oder erfüllt er eine der Bedingungen der Punkte a) bis n) wird er als **landwirtschaftlicher Betrieb** eingestuft.

Forstbetriebe dürfen in der Regel keine der Bedingungen für einen landwirtschaftlichen Betrieb aufweisen.

Betrieb**– in der Abgrenzung nach Rechtsformen**

(z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder

- Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern), oder
- Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl., Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Nutzung genommene Flächen ohne Prämienanspruch, Waldflächen (WF), Kurzumtriebsplantagen und Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgärten, Dauergrünland oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbrache.

Standardoutput (SO)

Der Standardoutput ist eine standardisierte Rechengröße. Ein SO ist der regionale Durchschnittswert für den Ertrag eines Hektars oder eines Nutztieres während eines 12-Monatszeitraums.

Der Standardoutput je Flächen- und Tiereinheit wird mit den betrieblichen Angaben über die Art und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert und zum Standardoutput des Betriebes summiert.

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaberin oder der Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu ihrem bzw. seinem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Vollbeschäftigte Personen

Als vollbeschäftigt gelten Personen, wenn sie im Durchschnitt je Woche des Berichtszeitraumes mindestens 40 Stunden im Betrieb beschäftigt waren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe 1991, 1999, 2003, 2007, 2010 und 2013

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1991		1999		2003	
	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF
Anzahl/ha						
unter 10	17 269	91 031	12 580	65 907	12 164	62 630
10 – 20	13 901	203 582	9 448	138 490	8 786	129 471
20 – 50	22 958	735 221	16 089	534 851	13 527	454 296
50 – 100	6 016	388 518	7 688	518 222	8 191	560 118
100 und mehr	768	113 862	1 499	216 960	1 965	289 937
Insgesamt	60 912	1 532 213	47 304	1 474 430	44 633	1 496 453
Prozent						
unter 10	28,4	5,9	26,6	4,5	27,3	4,2
10 – 20	22,8	13,3	20,0	9,4	19,7	8,7
20 – 50	37,7	48,0	34,0	36,3	30,3	30,4
50 – 100	9,9	25,4	16,3	35,1	18,4	37,4
100 und mehr	1,3	7,4	3,2	14,7	4,4	19,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; zur Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Abschneidegrenzen zur Abschneidegrenzen neu berechnet. Die Zahlen für die Jahre 1991 bis 2007 stimmen deshalb nicht mit den ursprünglich veröffentlichten

2. Forstbetriebe 1999, 2007 und 2010

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1999				2007	
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%
10 – 50	1 655	64,2	32 330	6,1	1 937	66,0
50 – 200	553	21,5	55 967	10,5	604	20,6
200 und mehr	369	14,3	443 237	83,4	393	13,4
Insgesamt	2 577	100	531 535	100	2 934	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; Betriebe mit mindestens 10 ha Waldfläche

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*)

2007		2010		2013	
Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF
Anzahl/ha					
9 736	52 416	7 936	43 482	7 594	38 464
7 569	112 547	6 806	100 986	6 224	91 555
11 495	389 105	10 382	351 955	9 790	335 128
8 048	557 005	7 851	545 310	7 642	533 000
2 428	367 070	2 775	421 354	3 053	464 884
39 276	1 478 143	35 750	1 463 087	34 303	1 463 031
Prozent					
24,8	3,5	22,2	3,0	22,1	2,6
19,3	7,6	19,0	6,9	18,1	6,3
29,3	26,3	29,0	24,1	28,5	22,9
20,5	37,7	22,0	37,3	22,3	36,4
6,2	24,8	7,8	28,8	8,9	31,8
100	100	100	100	100	100

Festlegung der Auskunftspflicht deutlich angehoben. Zur Vergleichbarkeit wurden die Ergebnisse der übrigen Jahre mit den neuen Ergebnissen überein.

nach Größenklassen der Waldfläche*)

2007		2010			
Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
ha	%	Anzahl	%	ha	%
38 440	6,8	1 953	66,8	39 434	7,1
60 717	10,8	604	20,7	60 909	11,0
464 481	82,4	366	12,5	451 315	81,8
563 638	100	2 923	100	551 658	100

3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon hatten	
				unter 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	127	3 378	76	228
2	Duisburg	71	3 023	17	57
3	Essen	77	3 170	17	75
4	Krefeld	89	3 713	34	112
5	Mönchengladbach	151	6 117	30	102
6	Mülheim an der Ruhr	47	1 507	12	.
7	Oberhausen	17	465	7	.
8	Remscheid	40	1 372	9	58
9	Solingen	44	1 358	15	88
10	Wuppertal	87	2 694	27	163
	Kreise				
11	Kleve	1 875	72 610	616	2 214
12	Mettmann	288	12 541	66	326
13	Rhein-Kreis Neuss	569	29 117	107	377
14	Viersen	748	27 702	185	753
15	Wesel	1 158	49 875	268	1 349
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 388	218 641	1 486	5 972
	davon				
17	kreisfreie Städte	750	26 797	244	953
18	Kreise	4 638	191 844	1 242	5 018
	Kreisfreie Städte				
19	Bonn	37	1 206	15	59
20	Köln	91	8 141	16	58
21	Leverkusen	49	2 068	17	91
	Kreise				
22	Städteregion Aachen	508	23 802	88	441
23	Düren	765	50 109	68	336
24	Rhein-Erft-Kreis	478	32 833	70	278
25	Euskirchen	932	49 775	183	1 132
26	Heinsberg	802	37 263	108	508
27	Oberbergischer Kreis	730	29 528	143	911
28	Rhein.-Berg. Kreis	358	12 075	91	541
29	Rhein-Sieg-Kreis	1 025	43 611	277	1 360
30	Reg.-Bez. Köln	5 775	290 409	1 076	5 715
	davon				
31	kreisfreie Städte	177	11 415	48	208
32	Kreise	5 598	278 994	1 028	5 507
33	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	11 163	509 050	2 562	11 687
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	76	3 149	25	120
35	Gelsenkirchen	42	893	13	57
36	Münster	355	13 224	113	563

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

2010 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
10 – 20		20 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
13	189	16	526	14	1 018	8	1 417	1
9	128	19	629	21	1 498	5	711	2
19	277	18	540	17	1 190	6	1 087	3
10	145	16	557	16	1 265	13	1 634	4
18	267	53	1 820	43	2 920	7	1 007	5
11	150	14	455	8	.	2	.	6
1	.	6	159	2	.	1	.	7
10	148	12	352	5	300	4	513	8
12	.	7	214	8	.	2	.	9
19	291	25	746	12	843	4	652	10
232	3 445	450	15 559	441	31 023	136	20 369	11
39	577	90	2 941	67	4 628	26	4 069	12
68	990	174	6 018	154	10 679	66	11 053	13
106	1 547	265	8 924	148	10 142	44	6 336	14
200	2 916	299	10 142	278	19 830	113	15 638	15
767	11 266	1 464	49 582	1 234	86 516	437	65 305	16
122	1 792	186	5 998	146	10 213	52	7 840	17
645	9 474	1 278	43 584	1 088	76 303	385	57 465	18
9	124	5	167	5	425	3	431	19
13	188	17	578	17	1 267	28	6 051	20
7	97	13	362	8	541	4	976	21
81	1 219	152	5 094	130	9 384	57	7 663	22
85	1 269	243	8 829	230	16 188	139	23 487	23
51	756	114	3 865	143	10 229	100	17 704	24
181	2 718	203	6 674	194	13 893	171	25 359	25
103	1 555	292	10 035	233	16 060	66	9 106	26
201	3 065	153	5 096	169	12 235	64	8 220	27
90	1 296	88	2 939	67	4 587	22	2 712	28
203	3 030	242	8 355	194	13 396	109	17 470	29
1 024	15 316	1 522	51 994	1 390	98 205	763	119 180	30
29	409	35	1 107	30	2 233	35	7 458	31
995	14 907	1 487	50 887	1 360	95 972	728	111 722	32
1 791	26 582	2 986	101 575	2 624	184 721	1 200	184 485	33
11	164	14	539	20	1 509	6	817	34
15	215	9	294	5	327	–	–	35
59	830	77	2 568	76	5 189	30	4 074	36

Noch: 3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon hatten	
				unter 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
37	Kreise Borken	2 853	87 818	674	3 525
38	Coesfeld	1 738	69 229	347	1 896
39	Recklinghausen	732	25 232	150	794
40	Steinfurt	2 791	100 721	574	3 424
41	Warendorf	2 075	85 427	417	2 514
42	Reg.-Bez. Münster	10 662	385 692	2 313	12 893
	davon				
43	kreisfreie Städte	473	17 265	151	740
44	Kreise	10 189	368 427	2 162	12 153
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	192	6 695	64	325
	Kreise				
46	Gütersloh	1 628	52 114	484	2 984
47	Herford	547	19 992	155	962
48	Höxter	1 393	65 787	217	1 338
49	Lippe	892	53 517	141	804
50	Minden-Lübbecke	1 594	64 021	369	2 452
51	Paderborn	1 542	60 751	343	2 085
52	Reg.-Bez. Detmold	7 788	322 876	1 773	10 949
	davon				
53	kreisfreie Stadt	192	6 695	64	325
54	Kreise	7 596	316 182	1 709	10 624
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	45	1 903	10	.
56	Dortmund	102	4 893	21	84
57	Hagen	63	1 743	23	148
58	Hamm	257	11 000	54	285
59	Herne	17	529	3	.
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	359	11 551	89	550
61	Hochsauerlandkreis	1 461	55 285	297	1 953
62	Märkischer Kreis	636	26 079	136	838
63	Olpe	538	14 432	143	953
64	Siegen-Wittgenstein	628	16 841	188	1 273
65	Soest	1 465	74 994	219	1 289
66	Unna	566	26 222	105	534
67	Reg.-Bez. Arnsberg	6 137	245 469	1 288	7 954
	davon				
68	kreisfreie Städte	484	20 066	111	564
69	Kreise	5 653	225 402	1 177	7 391
70	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	24 587	954 037	5 374	31 796
71	Nordrhein-Westfalen	35 750	1 463 087	7 936	43 482
	davon				
72	kreisfreie Städte	2 076	82 237	618	2 790
73	Kreise	33 674	1 380 850	7 318	40 693

Anmerkung Seite 278

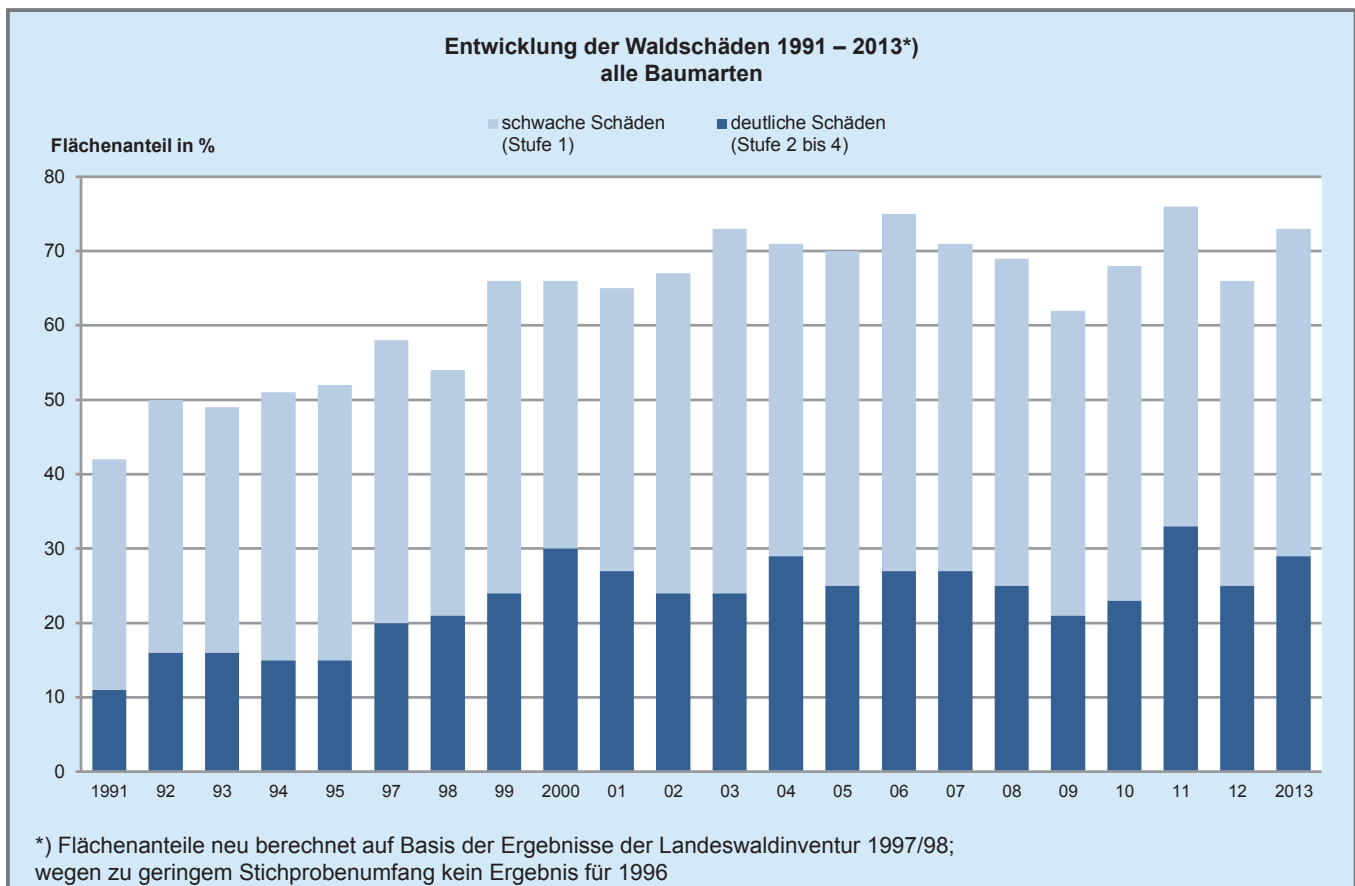
2010 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
10 – 20		20 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
558	8 233	1 041	35 091	528	34 348	52	6 622	37
252	3 743	617	21 772	426	29 024	96	12 793	38
171	2 586	253	8 554	127	8 310	31	4 988	39
554	8 237	913	31 450	637	43 113	113	14 497	40
359	5 315	612	21 191	547	37 718	140	18 690	41
1 979	29 323	3 536	121 459	2 366	159 537	468	62 480	42
85	1 209	100	3 401	101	7 025	36	4 891	43
1 894	28 114	3 436	118 058	2 265	152 513	432	57 589	44
30	420	48	1 511	38	2 567	12	1 872	45
380	5 600	436	14 614	257	17 850	71	11 066	46
127	1 826	139	4 520	87	6 356	39	6 329	47
286	4 351	431	14 405	328	22 751	131	22 942	48
132	1 964	229	7 654	223	16 154	167	26 942	49
372	5 533	409	13 695	310	21 779	134	20 562	50
392	5 832	364	11 965	334	23 078	109	17 791	51
1 719	25 526	2 056	68 364	1 577	110 534	663	107 503	52
30	420	48	1 511	38	2 567	12	1 872	53
1 689	25 106	2 008	66 853	1 539	107 966	651	105 632	54
11	.	8	298	13	1 014	3	.	55
14	201	33	1 014	19	1 370	15	2 225	56
13	184	17	547	8	.	2	.	57
49	732	71	2 467	59	4 389	24	3 127	58
2	.	9	283	3	.	–	–	59
99	1 442	103	3 359	52	3 697	16	2 503	60
343	5 124	450	15 196	308	21 427	63	11 584	61
121	1 775	173	5 658	159	11 234	47	6 574	62
154	2 265	158	5 134	75	5 145	8	934	63
190	2 761	162	5 112	66	4 460	22	3 235	64
227	3 481	449	15 663	393	27 894	177	26 667	65
94	1 405	171	5 824	129	9 104	67	9 354	66
1 317	19 555	1 804	60 556	1 284	90 518	444	66 885	67
89	1 303	138	4 610	102	7 556	44	6 034	68
1 228	18 253	1 666	55 946	1 182	82 961	400	60 852	69
5 015	74 404	7 396	250 379	5 227	360 589	1 575	236 869	70
6 806	100 986	10 382	351 955	7 851	545 310	2 775	421 354	71
355	5 132	507	16 627	417	29 595	179	28 095	72
6 451	95 854	9 875	335 328	7 434	515 715	2 596	393 259	73

4. Gesundheitszustand des Waldes 2012 und 2013*)

Baumart	Baumartenfläche insgesamt ¹⁾		Zustand der Baumkronen im Walde						
			ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾	ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾	
				2012			2013		
	ha	%	Flächenanteil in %						
Fichte	303 100	34,5	37	42	21	29	45	26	
Kiefer	68 000	7,7	29	58	13	15	61	24	
sonstige Nadelbäume	44 600	4,9	48	39	13	39	41	20	
Nadelbäume zusammen	415 700	47,3	37	44	19	28	47	25	
Buche	144 600	16,5	31	41	28	28	43	29	
Eiche	131 000	14,9	16	30	54	17	31	52	
sonstige Laubbäume	187 100	21,3	40	45	15	30	50	20	
Laubbäume zusammen	462 700	52,7	31	39	30	26	42	32	
Baumarten insgesamt	878 400	100	34	41	25	27	44	29	

*) Ergebnisse der Waldzustandserfassung 2012 und 2013: Untersuchungen zum Kronenzustand – 1) nach der Landeswaldinventur 1997/98 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – – Quelle: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) 2013 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen

Personengruppe	Arbeitskräfte			
	ins- gesamt	und zwar		
		vollbe- schäftigt	teilbe- schäftigt	männlich	weiblich
Anzahl				

in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen

Betriebsinhaber/-innen	31 281	16 991	14 290	28 407	2 874
Familienangehörige des/der Betriebsinhabers/-in	27 490	5 741	21 749	10 918	16 572
Ständige Arbeitskräfte	9 971	4 399	5 572	6 957	3 014
Nichtständige Arbeitskräfte (einschl. Saisonarbeitskräften)	28 068	x	28 068	14 279	13 790
Arbeitskräfte zusammen	96 810	27 131	69 679	60 560	36 250

in Betrieben der Rechtsformen Personengesellschaften¹⁾ und juristische Personen

Ständige Arbeitskräfte	8 989	4 141	4 848	6 476	2 513
Nichtständige Arbeitskräfte (einschl. Saisonarbeitskräften)	10 618	x	10 618	4 963	5 655
Arbeitskräfte zusammen	19 607	4 141	15 466	11 438	8 168

Insgesamt

Betriebsinhaber/-innen	31 281	16 991	14 290	28 407	2 874
Familienangehörige des/der Betriebsinhabers/-in	27 490	5 741	21 749	10 918	16 572
Ständige Arbeitskräfte	18 960	8 541	10 420	13 432	5 529
Nichtständige Arbeitskräfte (einschl. Saisonarbeitskräften)	38 686	x	38 686	19 241	19 444
Arbeitskräfte insgesamt	116 417	31 272	85 144	71 999	44 418

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – 1) einschl. Personengemeinschaften

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2010*)

Art der Gewinnermittlung	Landwirtschaftliche Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Standard-output
	Anzahl	ha	EUR/Betrieb
Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke insgesamt	33 588	1 441 800	170 519
davon			
Buchführung mit Jahresabschluss	24 971	1 307 044	217 400
Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung	3 479	71 550	45 190
Durchschnittssätze (§13a Landwirt)	4 649	56 887	27 156
Gewinnschätzung des Finanzamtes	489	6 319	31 195
Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)	9 115	407 034	165 952

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

7. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardoutput*)

Größenklasse des Standardoutput a = Betriebe insgesamt b = Haupterwerbsbetriebe ¹⁾ ; Anteil an Betrieben insgesamt in % c = Nebenerwerbsbetriebe ¹⁾ ; Anteil an Betrieben insgesamt in %	Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	Betriebliche Arbeitsleistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche				Viehhaltung	
			insgesamt	darunter		Rinder	Schweine	
				Ackerland	Dauergrünland			
			Anzahl	AK-Einheit ²⁾	ha		Anzahl	
Standardoutput von ... bis unter ... EUR								
unter 50 000	a	14 250	11 438	218 377	110 534	107 104	128 160	83 402
	b	2 824	3 623	55 784	28 953	26 652	24 642	11 567
		19,8	31,7	25,5	26,2	24,9	19,2	13,9
	c	11 426	7 814	162 594	81 581	80 454	103 518	71 835
		80,2	68,3	74,5	73,8	75,1	80,8	86,1
50 000 – 250 000	a	13 070	21 591	605 472	422 671	179 941	628 980	1 756 157
	b	9 335	16 850	469 454	319 490	148 145	508 801	1 220 952
		71,4	78,0	77,5	75,6	82,3	80,9	69,5
	c	3 735	4 741	136 018	103 181	31 796	120 179	535 205
		28,6	22,0	22,5	24,4	17,7	19,1	30,5
250 000 und mehr	a	6 432	21 233	499 595	418 871	72 590	494 941	4 144 744
	b	5 974	19 847	461 462	384 679	69 623	473 461	3 883 164
		92,9	93,5	92,4	91,8	95,9	95,7	93,7
	c	458	1 386	38 133	34 191	2 966	21 480	261 580
		7,1	6,5	7,6	8,2	4,1	4,3	6,3
Insgesamt	a	33 752	54 260	1 323 444	952 076	359 636	1 252 081	5 984 303
	b	18 133	40 319	986 699	733 122	244 420	1 006 904	5 115 683
		53,7	74,3	74,6	77,0	68,0	80,4	85,5
	c	15 619	13 941	336 745	218 954	115 216	245 177	868 620
		46,3	25,7	25,4	23,0	32,0	19,6	14,5

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – für die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen – 1) Haupterwerbsbetriebe: Betriebe, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen; Nebenerwerbsbetriebe: Betriebe, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatten aus außerbetrieblichen Quellen höher ist, als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb – 2) AK-Einheit (Arbeitskräfteeinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird als eine „AK-Einheit“ gewertet; für jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft wird deren Anteil an einer „AK-Einheit“ auf der Basis der tatsächlich geleisteten Arbeit (Stunden je Woche bzw. volle Arbeitstage) berechnet.

**8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2013*)
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)**

Größenklasse der LF	Landwirtschaftliche Betriebe				
	insgesamt	darunter mit gepachteter LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	Anzahl		% von insgesamt	Anzahl	% von insgesamt
Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					
unter 10	7 594	574	7,6	2 988	39,3
10 – 20	6 224	828	13,3	4 493	72,2
20 – 50	9 790	1 839	18,8	8 305	84,8
50 und mehr	10 695	2 268	21,2	10 028	93,8
Insgesamt	34 303	5 509	16,1	25 814	75,3

Größenklasse der LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
	insgesamt	darunter gepachtete LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	ha		% von insgesamt	ha	% von insgesamt
Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					
unter 10	38 464	1 898	4,9	10 378	27,0
10 – 20	91 555	6 227	6,8	31 148	34,0
20 – 50	335 128	22 678	6,8	143 043	42,7
50 und mehr	997 884	50 122	5,0	567 796	56,9
Insgesamt	1 463 031	80 924	5,5	752 364	51,4

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2013 nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)

Nutzungsart Fruchtart	ha		
	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 463 031	504 762	958 269
davon			
Ackerland	1 065 385	341 237	724 147
Dauerkulturen zusammen	12 954	5 349	7 605
darunter			
Baumobstanlagen	2 830	2 307	523
Baumschulen	4 032	2 240	1 792
Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	5 240	247	4 993
Dauergrünland zusammen	384 222	158 018	226 203
davon			
Wiesen	175 375	68 758	106 617
Weiden	175 554	76 915	98 639
ertragsarmes Dauergrünland	27 142	9 901	17 241
aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland	6 151	2 445	3 706
Haus- und Nutzgärten	471	158	313
Anbauflächen auf dem Ackerland (für)	1 065 385	341 237	724 147
Getreide			
Winterweizen (einschl. Dinkel)	276 992	103 131	173 861
Sommerweizen	3 869	1 840	2 029
Hartweizen (Durum)	–	–	–
Weizen zusammen	280 860	104 971	175 890
Roggen und Wintermenggetreide	21 768	3 677	18 091
Wintergerste	136 852	28 907	107 945
Sommergerste	10 660	4 146	6 515
Gerste zusammen	147 512	33 053	114 459
Hafer	8 312	2 404	5 908
Sommermenggetreide	1 906	376	1 529
Triticale	67 659	6 943	60 716
Körnermais einschl. Corn-Cob-Mix	103 927	9 697	94 230
anderes Getreide zur Körnergewinnung	1 024	40	984
Getreide insgesamt	632 969	161 161	471 808
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Erbsen (ohne Frischerbsen)	1 141	721	420
Ackerbohnen	1 721	348	1 373
Süßlupinen	98	30	68
alle anderen Hülsenfrüchte	274	151	123
Hülsenfrüchte insgesamt	3 234	1 250	1 984

*) Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2013 nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Hackfrüchte			
Speisekartoffeln	14 307	9 371	4 936
Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln	17 017	13 904	3 113
Kartoffeln zusammen	31 324	23 275	8 049
Zuckerrüben	51 683	43 142	8 542
alle anderen Hackfrüchte	1 205	743	461
Hackfrüchte insgesamt	84 212	67 160	17 052
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel, Erdbeeren davon	25 253	16 613	8 640
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen im Freiland	22 619	14 636	7 983
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	2 202	1 637	565
unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	432	340	92
Blumen und Zierpflanzen	3 145	2 584	561
davon			
im Freiland	2 408	2 014	394
unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	737	570	167
Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	36	14	22
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	28 433	19 211	9 223
Handelsgewächse			
Winterraps	69 182	17 943	51 239
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	634	136	498
Raps und Rüben zusammen	69 816	18 079	51 737
Sonnenblumen	17	1	17
andere Ölfrüchte	82	19	63
alle anderen Handelsgewächse	1 758	1 130	628
Handelsgewächse insgesamt	71 673	19 228	52 445
Pflanzen zur Grünernte			
Silomais	180 497	52 313	128 183
alle anderen Pflanzen	52 594	19 022	33 572
Pflanzen zur Grünernte insgesamt	233 091	71 335	161 756
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird	8 921	1 099	7 822
Alle anderen Flächen	2 852	793	2 058

Anmerkung Seite 286

**10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	davon			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	Kurzumtriebs-plantagen	sonstige Flächen ¹⁾
ha					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	19 138	3 392	15 510	–	236
Duisburg	4 552	3 028	1 462	–	62
Essen	24 793	3 172	19 044	–	2 577
Krefeld	4 986	3 714	1 119	–	154
Mönchengladbach	7 450	6 122	1 241	–	88
Mülheim an der Ruhr	3 139	1 510	1 517	–	112
Oberhausen	930	465	443	–	21
Remscheid	3 554	1 374	1 989	–	191
Solingen	2 893	1 358	1 499	–	36
Wuppertal	7 198	2 697	3 932	–	569
Kreise					
Kleve	82 318	72 624	7 574	3	2 118
Mettmann	16 873	12 541	3 392	–	940
Rhein-Kreis Neuss	31 656	29 117	2 117	1	421
Viersen	32 891	27 702	4 446	4	739
Wesel	69 795	49 891	18 506	3	1 395
Reg.-Bez. Düsseldorf	312 167	218 706	83 791	12	9 658
davon					
kreisfreie Städte	78 633	26 831	47 756	–	4 045
Kreise	233 534	191 875	36 034	11	5 613
Kreisfreie Städte					
Bonn	4 880	1 206	979	–	2 695
Köln	18 115	8 146	8 976	31	962
Leverkusen	3 096	2 068	788	–	240
Kreise					
Städteregion Aachen	35 123	23 806	11 047	–	269
Düren	66 318	50 115	15 723	–	480
Rhein-Erft-Kreis	35 270	32 833	1 862	1	574
Euskirchen	82 315	49 793	29 077	3	3 441
Heinsberg	39 372	37 263	1 538	2	569
Oberbergischer Kreis	45 599	29 577	14 994	5	1 023
Rhein.-Berg. Kreis	18 881	12 086	6 591	1	203
Rhein-Sieg-Kreis	78 550	43 635	33 449	7	1 459
Reg.-Bez. Köln	427 517	290 528	125 024	49	11 916
davon					
kreisfreie Städte	26 091	11 419	10 743	31	3 898
Kreise	401 426	279 108	114 281	18	8 019
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	739 684	509 234	208 815	60	21 574
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3 637	3 149	468	1	20
Gelsenkirchen	3 157	893	1 372	–	893
Münster	65 377	13 245	33 499	–	18 633

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 1) Gebäude- und Hofflächen und andere Flächen

Noch: 10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010
 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	davon			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	Kurzumtriebs- plantagen	sonstige Flächen ¹⁾
Kreise					
Borken	104 521	87 845	14 841	8	1 828
Coesfeld	85 495	69 259	14 746	13	1 478
Recklinghausen	36 393	25 273	10 034	6	1 081
Steinfurt	118 244	100 777	14 699	15	2 753
Warendorf	96 970	85 485	9 397	15	2 072
Reg.-Bez. Münster	513 794	385 926	99 054	57	28 757
davon					
kreisfreie Städte	72 171	17 287	35 339	1	19 545
Kreise	441 623	368 639	63 715	57	9 212
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	11 326	6 721	4 374	–	231
Kreise					
Gütersloh	62 763	52 160	8 921	7	1 675
Herford	21 896	20 008	1 583	1	304
Höxter	119 582	65 803	52 872	3	905
Lippe	98 985	53 538	43 437	2	2 008
Minden-Lübbecke	69 192	64 039	4 235	29	890
Paderborn	73 437	60 753	11 599	6	1 079
Reg.-Bez. Detmold	457 181	323 021	127 021	48	7 091
davon					
kreisfreie Stadt	11 326	6 721	4 374	–	231
Kreise	445 855	316 300	122 647	48	6 860
Kreisfreie Städte					
Bochum	3 582	1 903	1 630	–	50
Dortmund	8 361	4 896	3 288	–	177
Hagen	5 677	1 762	3 861	3	51
Hamm	12 259	11 007	1 097	–	155
Herne	868	529	174	–	166
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	17 996	11 588	6 122	2	285
Hochsauerlandkreis	157 859	55 520	99 766	59	2 514
Märkischer Kreis	61 176	26 257	33 448	29	1 443
Olpe	53 028	14 622	37 133	9	1 264
Siegen-Wittgenstein	81 914	16 939	63 484	2	1 489
Soest	95 352	75 026	19 177	14	1 135
Unna	30 283	26 235	3 638	1	410
Reg.-Bez. Arnsberg	528 356	246 282	272 817	118	9 139
davon					
kreisfreie Städte	30 748	20 096	10 050	3	599
Kreise	497 609	226 186	262 767	115	8 540
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 499 332	955 229	498 892	224	44 988
Nordrhein-Westfalen	2 239 016	1 464 463	707 707	284	66 562
davon					
kreisfreie Städte	218 969	82 354	108 262	35	28 318
Kreise	2 020 047	1 382 109	599 445	249	38 244

Anmerkungen Seite 288

**11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Frucht
nach Bodennutzungshauptgruppen**

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftlich					
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen und Winter- menggetreide	Gerste	Körnermais
1	Kreisfreie Städte Düsseldorf	3 378	2 412	694	91	385	122
2	Duisburg	3 023	1 886	464	63	336	158
3	Essen	3 170	1 895	521	19	372	35
4	Krefeld	3 713	2 937	782	30	237	150
5	Mönchengladbach	6 117	5 242	1 874	22	514	43
6	Mülheim an der Ruhr	1 507	810	254	2	121	5
7	Oberhausen	465	290	65	22	33	8
8	Remscheid	1 372	417	61	–	72	–
9	Solingen	1 358	601	179	22	83	–
10	Wuppertal	2 694	942	287	–	107	1
	Kreise						
11	Kleve	72 610	51 003	10 550	130	3 557	3 591
12	Mettmann	12 541	8 745	2 823	232	1 516	55
13	Rhein-Kreis Neuss	29 117	26 317	9 547	146	2 064	634
14	Viersen	27 702	22 948	4 509	26	1 108	667
15	Wesel	49 875	31 493	6 147	663	4 320	2 568
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	218 641	157 937	38 758	1 467	14 824	8 036
	davon						
17	kreisfreie Städte	26 797	17 432	5 182	271	2 259	520
18	Kreise	191 844	140 505	33 576	1 196	12 565	7 515
	Kreisfreie Städte						
19	Bonn	1 206	668	208	–	129	–
20	Köln	8 141	7 341	2 694	119	1 237	110
21	Leverkusen	2 068	1 047	349	4	110	8
	Kreise						
22	Städteregion Aachen	23 802	10 358	4 608	56	597	65
23	Düren	50 109	43 849	18 831	158	4 032	274
24	Rhein-Erft-Kreis	32 833	31 414	12 909	138	3 531	435
25	Euskirchen	49 775	25 030	9 064	215	4 957	221
26	Heinsberg	37 263	33 212	11 513	89	2 765	495
27	Oberbergischer Kreis	29 528	2 577	262	15	190	58
28	Rhein.-Berg. Kreis	12 075	2 003	382	12	129	23
29	Rhein-Sieg-Kreis	43 611	20 257	6 964	230	2 423	328
30	Reg.-Bez. Köln	290 409	177 757	67 786	1 035	20 100	2 018
	davon						
31	kreisfreie Städte	11 415	9 056	3 251	123	1 476	119
32	Kreise	278 994	168 701	64 534	912	18 624	1 900
33	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	509 050	335 694	106 543	2 502	34 924	10 054
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	3 149	2 225	224	73	306	341
35	Gelsenkirchen	893	581	89	54	51	70
36	Münster	13 224	10 945	2 878	186	1 772	2 504

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**arten auf dem Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2010*)
und Verwaltungsbezirken**

ha

genutzte Fläche						Lfd. Nr.
darunter Ackerland						
darunter mit Anbau von						
Kartoffeln	Zuckerrüben	Gemüse und anderen Gartengewächsen	Handels- gewächsen	Pflanzen zur Grünernnte	Hülsen- früchten	
44	323	283	140	144	13	1
53	108	43	191	185	2	2
14	58	43	175	440	6	3
225	311	648	68	320	–	4
573	1 027	105	132	769	16	5
32	15	19	98	171	–	6
10	–	8	30	85	–	7
–	–	–	26	171	–	8
13	–	18	9	198	2	9
3	–	13	78	327	–	10
5 565	3 305	3 606	1 708	16 991	313	11
180	588	147	1 334	1 086	27	12
2 217	5 233	2 028	793	2 268	135	13
4 235	2 239	3 222	154	6 075	137	14
851	1 241	821	976	10 595	124	15
14 016	14 449	11 001	5 912	39 824	774	16
968	1 842	1 178	947	2 809	38	17
13 047	12 607	9 823	4 965	37 015	736	18
2	80	134	35	49	5	19
31	1 056	152	362	1 167	61	20
6	98	14	84	308	–	21
639	2 008	168	234	1 675	11	22
3 309	8 836	1 199	2 936	3 175	149	23
1 812	6 933	1 753	1 450	1 746	90	24
316	2 816	686	2 600	2 591	248	25
2 468	6 443	1 261	1 177	6 147	137	26
8	–	2	20	1 780	–	27
27	21	57	26	1 144	24	28
217	2 579	1 693	1 111	3 467	151	29
8 836	30 871	7 117	10 034	23 249	875	30
39	1 234	299	480	1 524	65	31
8 796	29 637	6 818	9 554	21 725	810	32
22 852	45 320	18 119	15 945	63 073	1 649	33
193	–	293	–	698	0	34
13	–	7	6	222	3	35
45	6	212	276	1 978	16	36

Noch: 11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Frucht
nach Bodennutzungshauptgruppen

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftlich					
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen und Winter- menggetreide	Gerste	Körnermais
37	Kreise						
38	Borken	87 818	73 125	8 269	932	10 437	15 755
39	Coesfeld	69 229	61 897	21 392	781	10 311	13 937
40	Recklinghausen	25 232	19 952	3 264	1 325	3 534	2 844
41	Steinfurt	100 721	84 065	10 637	2 303	15 334	17 629
41	Warendorf	85 427	75 333	20 954	1 608	14 987	13 727
42	Reg.-Bez. Münster	385 692	328 122	67 707	7 262	56 732	66 807
	davon						
43	kreisfreie Städte	17 265	13 751	3 191	313	2 129	2 915
44	Kreise	368 427	314 371	64 517	6 949	54 603	63 892
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	6 695	5 214	1 263	206	902	196
46	Kreise						
46	Gütersloh	52 114	40 092	4 237	1 814	7 865	6 955
47	Herford	19 992	17 521	5 523	119	4 259	272
48	Höxter	65 787	51 946	19 876	189	10 481	308
49	Lippe	53 517	44 265	15 182	912	8 696	307
50	Minden-Lübbecke	64 021	52 876	11 252	877	11 154	4 230
51	Paderborn	60 751	45 014	11 418	708	9 383	3 562
52	Reg.-Bez. Detmold	322 876	256 928	68 752	4 825	52 741	15 830
	davon						
53	kreisfreie Stadt	6 695	5 214	1 263	206	902	196
54	Kreise	316 182	251 714	67 489	4 620	51 838	15 634
55	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	1 903	1 503	526	79	336	60
56	Dortmund	4 893	4 049	1 416	117	688	103
57	Hagen	1 743	594	218	1	92	7
58	Hamm	11 000	8 902	3 172	122	1 903	880
59	Herne	529	429	130	28	73	33
60	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	11 551	4 218	1 382	51	566	85
61	Hochsauerlandkreis	55 285	16 565	4 327	64	3 875	123
62	Märkischer Kreis	26 079	8 818	2 195	150	1 717	76
63	Olpe	14 432	1 457	305	–	390	4
64	Siegen-Wittgenstein	16 841	890	90	11	294	5
65	Soest	74 994	62 546	22 567	635	12 780	2 582
66	Unna	26 222	21 611	7 440	246	4 297	1 925
67	Reg.-Bez. Arnsberg	245 469	131 582	43 768	1 505	27 011	5 883
	davon						
68	kreisfreie Städte	20 066	15 477	5 461	347	3 092	1 084
69	Kreise	225 402	116 105	38 307	1 158	23 919	4 800
70	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	954 037	716 632	180 227	13 592	136 484	88 521
71	Nordrhein-Westfalen	1 463 087	1 052 326	286 770	16 095	171 408	98 575
	davon						
72	kreisfreie Städte	82 237	60 930	18 348	1 260	9 859	4 833
73	Kreise	1 380 850	991 396	268 422	14 835	161 550	93 742

Anmerkung Seite 290

arten auf dem Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2010*)
und Verwaltungsbezirken

ha

genutzte Fläche						Lfd. Nr.
darunter Ackerland						
darunter mit Anbau von						
Kartoffeln	Zuckerrüben	Gemüse und anderen Gartengewächsen	Handels- gewächsen	Pflanzen zur Grünernte	Hülsen- früchten	
1 883	404	1 918	425	28 394	23	37
80	143	258	2 316	10 119	97	38
351	32	911	741	5 382	11	39
243	39	408	997	23 805	70	40
551	26	964	3 697	11 770	127	41
3 360	649	4 970	8 458	82 369	348	42
251	6	511	282	2 898	19	43
3 109	644	4 458	8 176	79 470	329	44
58	214	238	511	841	61	45
735	147	461	843	10 651	122	46
396	465	224	2 287	2 172	116	47
48	2 221	247	7 270	6 838	431	48
472	2 013	530	7 105	5 025	195	49
722	380	800	5 927	7 722	130	50
296	120	294	5 643	7 764	282	51
2 726	5 560	2 793	29 585	41 013	1 335	52
58	214	238	511	841	61	53
2 668	5 346	2 554	29 074	40 172	1 275	54
4	–	9	226	88	12	55
50	47	37	551	640	75	56
3	–	2	58	172	–	57
15	103	22	909	1 170	3	58
2	–	12	41	49	–	59
26	–	40	261	1 409	5	60
59	67	24	2 063	4 103	110	61
126	18	71	1 042	2 677	66	62
6	–	12	72	495	–	63
42	–	4	1	254	2	64
1 145	1 782	556	8 714	6 538	384	65
661	197	294	2 439	2 724	140	66
2 137	2 214	1 084	16 376	20 318	797	67
73	150	81	1 785	2 118	90	68
2 064	2 064	1 002	14 592	18 199	707	69
8 223	8 423	8 846	54 419	143 699	2 481	70
31 074	53 743	26 965	70 365	206 773	4 130	71
1 389	3 446	2 309	4 004	10 191	273	72
29 685	50 297	24 656	66 361	196 582	3 857	73

**12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
1995 – 2000, 2001 – 2006, 2007 – 2012 und 2013**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag				Gesamt- ertrag
	2013	1995 – 2000 ²⁾	2001 – 2006 ²⁾	2007 – 2012 ²⁾	2013	2013
	ha	dt				t
Winterweizen	276 992	82,5	84,5	82,1	91,5	2 534 629
Sommerweizen	3 869	66,5	65,6	66,4	71,5	27 667
Weizen zusammen	280 860	82,1	84,2	81,8	91,2	2 562 296
Roggen und Wintermenggetreide	21 768	63,6	67,9	61,4	71,4	155 313
Brotgetreidearten	302 628	79,8	83,0	80,6	89,8	2 717 609
Wintergerste	136 852	65,1	70,1	67,7	77,1	1 054 951
Sommergerste	10 660	51,7	52,8	54,3	60,7	64 704
Gerste zusammen	147 512	63,3	68,3	66,2	75,9	1 119 655
Hafer	8 312	51,4	52,3	49,6	60,6	50 387
Sommermenggetreide	1 906	46,7	47,4	45,5	59,4	11 318
Triticale	67 659	66,1	64,4	63,4	73,0	493 880
Futtergetreidearten	225 389	62,6	66,1	64,6	74,3	1 675 240
Getreide (ohne Körnermais)	528 017	71,3	74,6	73,3	83,2	4 392 849
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	103 927	87,5	95,7	104,7	101,7	1 056 373
Getreide insgesamt³⁾	631 945	73,4	77,4	78,2	86,2	5 449 222
Erbsen (ohne Frischerbsen)	1 141	43,2	40,8	38,5	41,9	4 782
Ackerbohnen	1 721	41,4	43,3	40,9	41,1	7 077
Süßlupinen	98	–	.	26,3	29,1	284
Kartoffeln	31 324	416,4	445,5	485,1	477,5	1 495 618
Zuckerrüben	51 683	563,3	594,4	707,9	739,6	3 822 860
Winterraps	69 182	32,3	36,1	38,2	41,4	286 493
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	634	23,7	26,3	29,7	30,0	1 902
Getreide zur Ganzpflanzenernte ⁴⁾	6 555	–	–	x	273,6	179 370
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ⁵⁾⁶⁾	4 231	–	–	70,1	62,3	26 354
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ⁶⁾	40 945	90,0	92,5	75,9	72,2	295 438
Wiesen ⁶⁾	175 375	78,3	79,7	(66,3)	60,6	1 063 438
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ⁶⁾	175 554	81,3	83,0	.	57,6	1 011 870
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot ⁴⁾	180 497	456,7	468,9	479,9	446,1	8 051 437

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) Durchschnitt der Jahre – 3) einschl. Körnermais, jedoch ohne sonstiges Getreide zur Körnergewinnung – 4) mit 35 % Trockenmasse angegeben – 5) zum Beispiel Klee, Klee gras, Luzerne – 6) Erträge bzw. Erntemengen von allen Schnitten (einschl. Weidefutter) in Trockenmasse

**13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf
2001 – 2006, 2007 – 2012 und 2013**

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	2001 – 2006 ¹⁾	2007 – 2012 ¹⁾	2013	2001 – 2006 ¹⁾	2007 – 2012 ¹⁾	2013	2001 – 2006 ¹⁾	2007 – 2012 ¹⁾	2013
	ha			dt			t		
Kohlgemüse									
Blumenkohl	1 230	967	907	248,4	280,8	323,9	30 558	27 157	29 363
Brokkoli	.	280	229	.	179,4	173,8	.	5 024	3 970
Chinakohl	218	197	155	364,1	378,7	484,5	7 937	7 461	7 529
Grünkohl	480	494	471	208,0	199,0	158,8	9 984	9 831	7 473
Kohlrabi	657	751	604	279,5	297,9	342,3	18 366	22 370	20 687
Rosenkohl	239	213	61	165,6	198,5	173,1	3 959	4 228	1 048
Rotkohl	769	626	441	574,3	620,5	604,7	44 164	38 845	26 679
Weißkohl	1 069	955	865	622,5	660,0	652,9	66 541	63 028	56 466
Wirsing	537	440	352	327,3	348,2	393,2	17 578	15 322	13 850
Blatt- und Stängelgemüse									
Chicoreewurzeln	.	.	47	x	x	x	x	x	x
Eichblattsalat	.	93	93	.	246,0	283,3	.	2 288	2 624
Eissalat	286	507	699	342,8	315,1	352,3	9 805	15 976	24 618
Endiviansalat	72	106	89	297,6	293,2	370,7	2 143	3 108	3 284
Feldsalat	78	84	63	89,9	88,8	87,9	701	746	551
Kopfsalat	764	516	361	256,4	255,6	326,8	19 588	13 190	11 793
Lollosalat	.	315	300	.	229,2	247,9	.	7 219	7 426
Radicchio	.	31	14	.	172,2	330,1	.	534	473
Romanasalat	.	73	142	.	248,0	284,3	.	1 810	4 026
Rucolasalat	.	74	118	.	112,4	64,9	.	832	768
Sonstige Salate	.	21	86	x	x	237,5	x	x	2 036
Spinat	1 551	1 539	1 567	187,9	197,5	204,6	29 139	30 391	32 061
Rhabarber	220	322	325	256,8	220,7	282,9	5 650	7 106	9 196
Porree (Lauch)	786	779	695	296,0	361,9	398,4	23 270	28 191	27 692
Spargel (im Ertrag)	2 281	3 061	3 242	49,5	49,7	47,6	11 281	15 204	15 423
Spargel (nicht im Ertrag)	.	.	659	.	.	x	.	.	x
Stauden-/Stängensellerie	.	25	34	.	317,8	269,0	.	794	913
Wurzel- und Knollengemüse									
Knollensellerie	378	371	330	351,2	401,2	508,6	13 277	14 884	16 759
Möhren und Karotten	1 814	2 170	2 485	520,4	571,9	593,0	94 397	124 092	147 359
Radies	25	23	25	139,0	179,3	191,2	347	413	472
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	44	35	58	243,8	278,5	314,5	1 073	975	1 824
Rote Rüben (Rote Bete)	274	221	210	490,6	468,6	393,3	13 442	10 357	8 259
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	.	28	29	.	259,2	345,3	.	726	1 008
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	694	721	652	384,0	451,8	474,2	26 647	32 576	30 898
Fruchtgemüse									
Einlegegurken	266	140	117	393,7	508,3	643,3	10 472	7 116	7 532
Salatgurken (Schälgurken)	7	4	4	261,9	282,3	313,1	183	113	126
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	.	214	385	.	376,0	258,0	.	8 047	9 939
Zucchini	.	85	120	.	415,4	386,7	.	3 531	4 637
Zuckermais	.	66	27	.	68,0	69,7	.	449	188
Hülsenfrüchte									
Buschbohnen	1 160	1 138	1 830	121,7	124,5	109,9	14 118	14 170	20 117
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	52	44	40	143,0	131,8	189,3	744	580	747
Dicke Bohnen (ohne Hülsen)	.	475	483	.	77,0	60,4	.	3 659	2 918
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	854	1 031	1 622	62,6	69,3	69,4	5 344	7 143	11 254
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	777	171	183	88,7	81,5	67,7	6 891	1 393	1 238
Sonstige Gemüsearten	.	232	193	x	x	x	x	x	x
Gemüsearten insgesamt	.	19 998	21 408	x	x	x	x	x	x
Erdbeeren auf dem Freiland	2 343	2 555	2 882	128,1	115,1	96,1	30 012	29 398	27 697

1) Durchschnitt der Jahre ...

**14. Anbau von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf
2010 – 2013 nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

ha

Gemüseart — Erdbeeren	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
Kohlgemüse								
Blumenkohl	833	814	742	714	147	177	179	193
Brokkoli	222	182	242	162	52	59	66	66
Chinakohl	177	188	148	135	23	24	20	20
Grünkohl	119	179	176	164	319	348	355	306
Kohlrabi	729	537	523	489	150	137	89	116
Rosenkohl	216	42	41	40	22	16	19	20
Rotkohl	518	487	410	362	103	99	84	79
Weißkohl	741	822	682	721	181	197	185	143
Wirsing	356	372	310	268	74	76	69	84
Blatt- und Stängelgemüse								
Chicoreewurzeln	2	1	39	39	10	2	2	8
Eichblattsalat	79	77	57	66	19	21	21	26
Eissalat	502	583	456	643	99	71	67	56
Endiviensalat	109	100	87	81	6	7	6	7
Feldsalat	61	79	45	51	12	8	13	12
Kopfsalat	536	374	339	328	42	39	30	33
Lollosalat	263	328	262	255	38	32	46	45
Radicchio	15	56	6	4	6	7	7	10
Romanasalat	101	93	97	139	1	0	1	2
Rucolasalat	54	60	99	95	16	11	10	24
Sonstige Salate	12	12	33	82	1	1	7	4
Spinat	336	422	676	505	1 085	1 160	1 091	1 063
Rhabarber	279	300	386	315	31	38	12	11
Porree (Lauch)	508	476	521	550	171	179	181	146
Spargel (im Ertrag)	1 073	1 050	1 278	1 203	2 004	1 970	2 003	2 039
Spargel (nicht im Ertrag)	211	254	207	223	427	469	528	436
Stauden-/Stängensellerie	33	23	20	30	0	3	3	4
Wurzel- und Knollengemüse								
Knollensellerie	342	400	344	297	32	35	35	32
Möhren und Karotten	1 342	1 276	1 489	1 653	935	825	845	832
Radies	5	19	25	19	7	5	7	5
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	21	16	35	57	1	1	44	1
Rote Rüben (Rote Bete)	177	125	205	184	45	40	45	26
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	25	22	10	21	3	2	14	8
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	466	536	501	431	324	251	224	220
Fruchtgemüse								
Einlegegurken	138	122	106	99	16	13	13	18
Salatgurken (Schälgurken)	0	1	1	1	4	5	2	4
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	138	168	277	312	64	62	100	74
Zucchini	114	79	78	117	9	12	12	3
Zuckermais	7	11	27	22	54	42	15	5
Hülsenfrüchte								
Buschbohnen	1 001	908	1 385	1 620	65	47	103	210
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	28	52	24	39	8	12	12	1
Dicke Bohnen (ohne Hülsen)	379	507	462	478	9	4	6	5
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	1 003	807	1 434	1 459	12	13	51	163
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	169	65	177	168	6	11	11	15
Sonstige Gemüsearten	85	73	98	133	40	60	86	60
Gemüsearten insgesamt	13 527	13 098	14 554	14 774	6 671	6 589	6 719	6 635
Erdbeeren auf dem Freiland	1 554	1 549	1 638	1 717	998	960	1 173	1 165

**15. Anbaufläche von Gemüse und Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen 2013
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

ha

Gemüseart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Feldsalat	24,95	19,69	5,25
Kopfsalat	26,64	25,85	0,80
Sonstige Salate	28,28	27,06	1,22
Paprika	5,74	3,46	2,28
Radies	2,47	2,04	0,43
Salatgurken	30,54	19,94	10,61
Tomaten	50,05	40,86	9,19
Sonstige Gemüsearten	24,30	21,47	2,82
Gemüse insgesamt	192,96	160,36	32,60
Erdbeeren	161,20	109,20	51,90

16. Strauchbeerenanbau und -ernte 2013 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Strauchbeerenart	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
				Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	Anbau- fläche	Ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	Gesamt- ertrag
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
Strauchbeeren insgesamt	625,93	x	4 362,7	380,91	x	3 021,7	245,03	x	1 341,0
davon									
im Freiland zusammen	590,12	x	3 963,9	345,81	x	2 630,5	244,31	x	1 333,3
darunter									
rote und weiße Johannisbeeren	157,59	89,3	1 406,6	135,64	88,8	1 204,7	21,96	91,9	201,9
schwarze Johannisbeeren	139,46	62,8	875,6	67,12	78,3	525,6	72,34	48,4	350,0
Himbeeren	85,05	58,7	498,9	38,31	70,1	268,5	46,73	49,3	230,3
Kulturheidelbeeren	130,02	50,3	653,5	43,53	34,1	148,4	86,49	58,4	505,0
Stachelbeeren	31,19	40,7	127,0	27,10	40,3	109,1	4,09	43,5	17,8
Brombeeren	12,52	59,4	74,3	10,36	63,2	65,5	2,15	40,9	8,8
unter hohen begehbaren Schutz- abdeckungen einschl. Gewächs- häusern zusammen	35,81	x	398,8	35,10	x	391,2	0,72	x	7,6
darunter Himbeeren	29,44	110,9	326,5	28,77	110,9	319,2	0,68	105,9	7,2

17. Baumobstanbau und -ernte im Marktobstanbau 2008 und 2013

Obstart	Anbauflächen		Ertrag		Gesamtertrag	
	2008 ¹⁾	2013 ²⁾	2008 ¹⁾	2013 ²⁾	2008 ¹⁾	2013 ²⁾
	ha		dt/ha		t	
Äpfel	1 758	1 682	355,5	323,7	62 498	54 456
Birnen	153	144	277,8	296,9	4 244	4 262
Süßkirschen	48	81	85,8	95,4	409	769
Sauerkirschen	95	62	84,0	94,0	800	581
Pflaumen, Zwetschen	190	228	119,3	141,8	2 269	3 229
Mirabellen, Renekloden	7	11	115,8	89,8	78	101

1) Anbaufläche nach der Baumobstanbauerhebung 2007 – 2) Anbaufläche nach der Baumobstanbauerhebung 2012

18. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltungen

Lfd. Nr.	Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung insgesamt	Großvieheinheiten ¹⁾		Haltungen			
			zusammen	je Viehhaltung	insgesamt	darunter Milchkuhhaltungen	insgesamt	Kälber und Jungrinder, unter 1 Jahr alt
1	1991	51 500	2 001 967	38,9	37 862	25 499	1 930 092	744 011
2	1995	44 310	1 894 003	42,7	30 872	18 887	1 744 960	641 018
3	1999	38 879	1 856 610	47,8	25 141	13 564	1 557 930	539 853
4	2003	35 318	1 789 011	50,7	21 210	10 327	1 411 183	476 543
5	2007	30 809	1 764 742	57,3	18 305	8 574	1 340 899	453 055
6	2010	27 721	1 765 571	63,7	16 610	8 137	1 380 823	480 581
7	2013	25 938	1 822 375	70,3	14 699	6 894	1 378 126	477 464

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine					
		Haltungen		Bestände			
		insgesamt	darunter Zuchtsauenhaltungen	insgesamt	davon		
Ferkel	Zuchtsauen				sonstige Schweine ²⁾		
8	1991	31 264	16 816	5 778 063	1 515 572	593 865	3 668 626
9	1995	24 468	12 012	5 671 293	1 464 238	521 930	3 685 125
10	1999	18 623	8 862	6 190 802	1 631 955	544 556	4 014 291
11	2003	15 102	6 445	6 254 793	1 635 910	523 187	4 095 696
12	2007	12 240	4 904	6 349 826	1 422 365	516 252	4 411 209
13	2010	10 299	3 808	6 669 884	1 966 561	502 438	4 200 885
14	2013	9 268	2 878	7 230 282	2 115 417	477 600	4 637 264

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände		Tiere je Haltung		
		insgesamt	darunter Legehennenhaltungen	insgesamt	darunter		Hühner	darunter Legehennen
Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter	Schlacht- und Masthähne und -hühner ⁴⁾ sowie sonstige Hähne							
15	1991	13 141	12 115	9 291 724	5 251 134	1 786 802	707,1	433,4
16	1995	10 642	9 814	8 398 024	4 526 137	1 671 410	789,1	461,2
17	1999	8 335	7 693	9 349 472	4 614 317	1 915 546	1 121,7	599,8
18	2003	7 553	6 925	9 401 962	3 704 631	2 667 877	1 244,8	535,0
19	2007	5 313	4 872	8 509 781	3 218 852	2 915 193	1 601,7	660,7
20	2010	4 426	4 141	10 005 364	3 418 408	4 483 440	2 260,6	825,5
21	2013	4 025	3 620	11 524 343	3 598 316	5 185 876	2 863,2	994,0

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände; zur Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Abschneidegrenzen zur Festlegung der neu berechnet. Die Zahlen für die Jahre 1991 bis 2007 stimmen deshalb nicht mit den ursprünglich veröffentlichten Ergebnissen über 2010: Pferden) sowie 2010 einschl. Ziegen – 2) Jung- und Mastschweine und Eber – 3) Pferde, Esel, Maultiere; bis 2007: Pferde – 4)

und Viehbestände sowie Tiere je Haltung 1991 – 2013*)

Rinder								Lfd. Nr.
Bestände						Tiere je Haltung		
davon						Rinder	darunter Milchkühe	
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt	Rinder, 2 Jahre und älter							
	zusammen	männliche Rinder	Färsen	Milchkühe	sonstige Kühe			
515 738	670 343	28 709	75 824	515 187	50 623	51,0	20,2	1
467 568	636 374	23 333	72 408	471 603	69 030	56,5	25,0	2
419 008	599 069	30 798	76 920	418 077	73 274	62,0	30,8	3
373 141	561 499	23 390	72 229	391 135	74 745	66,5	37,9	4
357 402	530 442	21 609	65 550	371 673	71 610	73,3	43,3	5
357 248	542 994	11 298	74 291	392 466	64 939	83,1	48,2	6
364 765	535 897	8 368	65 366	407 514	54 649	93,8	59,1	7

Tiere je Haltung		Schafe			Einhüfer ³⁾			Lfd. Nr.
Schweine	darunter Zuchtsauen	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
184,8	35,3	4 263	167 112	39,2	8 586	42 889	5,0	8
231,8	43,5	3 694	177 740	48,1	9 054	58 670	6,5	9
332,4	61,4	3 572	229 268	64,2	9 118	66 445	7,3	10
414,2	81,2	3 399	217 439	64,0	9 692	84 360	8,7	11
518,8	105,3	2 863	194 659	68,0	8 705	83 682	9,6	12
647,6	131,9	2 299	136 833	59,5	6 979	78 546	11,3	13
780,1	165,9	2 147	146 942	68,4	6 731	83 576	12,4	14

Mastgeflügel ⁵⁾						Lfd. Nr.
Haltungen		Bestände		Tiere je Haltung		
insgesamt	darunter Truthühner- haltungen	insgesamt	darunter Truthühner	Mast- geflügel	darunter Truthühner	
3 348	.	1 018 752	.	304,3	.	15
3 057	685	1 280 388	1 098 543	418,8	1 603,7	16
1 962	340	1 366 809	1 154 891	696,6	3 396,7	17
2 115	332	1 706 616	1 460 466	806,9	4 399,0	18
1 448	246	1 566 150	1 355 650	1 081,6	5 510,8	19
1 167	233	1 735 680	1 557 910	1 487,3	6 686,3	20
1 085	180	1 835 527	1 536 897	1 691,7	8 538,3	21

Auskunftspflicht deutlich angehoben. Zur Vergleichbarkeit wurden die Ergebnisse der übrigen Jahre mit den neuen Abschneidegrenzen ein. – 1) berechnet anhand der Bestände von Rindern, Schafen, Schweinen, Hühnern, Gänsen, Enten, Truthühnern und Einhüfern (vor einschl. der hierfür bestimmten Küken – 5) Gänse, Enten, Truthühner

19. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ein- hufer ¹⁾	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Zucht- sauen	
1	Kreisfreie Städte Düsseldorf	784	11	348	82	2	.	.	869
2	Duisburg	430	24	869	.	7	240	.	1 638
3	Essen	985	23	951	138	7	.	.	2 108
4	Krefeld	478	10	1 435	729	6	4 607	611	136
5	Mönchengladbach	408	49	3 046	1 424	4	612	.	482
6	Mülheim an der Ruhr	684	11	355	.	–	–	–	11
7	Oberhausen	116	6	205	.	1	.	–	6
8	Remscheid	244	20	1 882	706	3	876	.	137
9	Solingen	320	19	1 036	261	1	.	.	167
10	Wuppertal	585	46	2 730	771	5	110	.	1 117
11	Kreise	2 814	786	116 307	46 715	355	301 172	28 371	3 479
12	Kleve	2 805	83	4 303	1 633	21	2 958	306	393
13	Rhein-Kreis Neuss	2 800	81	6 127	1 988	39	12 046	864	2 803
14	Viersen	1 816	276	31 922	14 869	107	73 636	5 547	1 251
15	Wesel	3 430	671	76 675	24 757	234	126 561	9 532	7 324
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	18 699	2 116	248 191	94 331	792	525 406	45 379	21 921
17	davon kreisfreie Städte	5 034	219	12 857	4 369	36	9 033	759	6 671
18	Kreise	13 665	1 897	235 334	89 962	756	516 373	44 620	15 250
19	Kreisfreie Städte Bonn	306	4	154	.	2	.	–	770
20	Köln	428	7	231	.	2	.	–	655
21	Leverkusen	537	18	1 459	.	1	.	.	651
22	Kreise Städteregion Aachen	1 709	304	27 605	12 892	14	2 815	.	3 945
23	Düren	1 183	239	14 485	6 062	21	6 016	635	2 886
24	Rhein-Erft-Kreis	1 857	54	2 570	917	25	7 639	331	1 533
25	Euskirchen	2 296	536	36 609	12 480	52	3 665	169	6 874
26	Heinsberg	923	348	33 339	13 494	65	31 962	3 777	3 270
27	Oberbergischer Kreis	2 099	559	47 144	19 628	20	1 638	.	3 051
28	Rhein.-Berg. Kreis	2 267	210	16 736	7 032	15	1 751	.	1 672
29	Rhein-Sieg-Kreis	3 496	470	35 988	13 860	33	6 615	602	5 325
30	Reg.-Bez. Köln	17 101	2 749	216 320	86 948	250	62 586	6 148	30 632
31	davon kreisfreie Städte	1 271	29	1 844	583	5	485	18	2 076
32	Kreise	15 830	2 720	214 476	86 365	245	62 101	6 130	28 556
33	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	35 800	4 865	464 511	181 279	1 042	587 992	51 527	52 553
34	davon kreisfreie Städte	6 305	248	14 701	4 952	41	9 518	777	8 747
35	Kreise	29 495	4 617	449 810	176 327	1 001	578 474	50 750	43 806
36	Kreisfreie Städte Bottrop	426	24	4 078	1 542	23	23 769	1 219	8
37	Gelsenkirchen	283	16	1 213	473	7	1 806	–	32
38	Münster	1 497	124	11 526	1 751	124	94 519	5 373	579

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) Pferde, Esel, Maultiere – 2) Gänse, Enten, Truthühner

und Besatzdichte am 1. März 2010 nach Verwaltungsbezirken

Hal- tungen	Hühner		Mast- geflügel ²⁾	Ziegen	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
9	69 891	69 891	12	76	31,6	.	7 765,7	10,3	.	2 068,8	1
5	4 075	4 075	30	.	36,2	34,3	815,0	28,7	7,9	134,8	2
10	9 436	.	68	22	41,3	.	.	30,0	.	279,1	3
7	.	.	146	.	143,5	767,8	.	38,6	124,1	129,2	4
13	3 512	.	117	.	62,2	153,0	.	49,8	10,0	98,0	5
8	12 214	.	.	.	32,3	-	.	23,6	-	352,1	6
2	.	.	.	.	34,2	.	.	44,1	.	0,5	7
10	50 147	.	232	17	94,1	292,0	.	137,2	63,9	1 484,3	8
8	9 111	.	24	.	54,5	.	.	76,3	.	269,6	9
15	23 002	2 776	331	20	59,3	22,0	213,5	101,3	4,1	103,0	10
156	184 887	54 781	461 560	758	148,0	848,4	370,1	160,2	414,8	75,4	11
45	28 682	28 190	974	58	51,8	140,9	655,6	34,3	23,6	224,8	12
55	38 024	37 231	2 302	150	75,6	308,9	716,0	21,0	41,4	127,9	13
57	140 063	25 885	3 637	791	115,7	688,2	507,5	115,2	265,8	93,4	14
143	238 321	142 107	114 154	523	114,3	540,9	1 052,6	153,7	253,8	284,9	15
543	853 746	453 207	583 807	2 445	117,3	663,4	886,9	113,5	240,3	207,3	16
87	223 769	165 013	1 180	165	58,7	250,9	2 012,4	48,0	33,7	615,8	17
456	629 977	288 194	582 627	2 280	124,1	683,0	671,8	122,7	269,2	150,2	18
5	.	93	.	.	38,5	.	.	12,8	.	7,7	19
6	4 902	.	.	.	33,0	.	.	2,8	.	.	20
5	.	.	165	68	81,1	.	.	70,6	.	.	21
60	14 097	14 015	338	221	90,8	201,1	233,6	116,0	11,8	58,9	22
63	72 279	71 913	.	45	60,6	286,5	1 159,9	28,9	12,0	143,5	23
40	65 897	56 865	47 973	45	47,6	305,6	1 458,1	7,8	23,3	173,2	24
94	150 313	150 178	.	302	68,3	70,5	1 614,8	73,5	7,4	301,7	25
58	86 102	64 042	901	158	95,8	491,7	1 143,6	89,5	85,8	171,9	26
135	37 022	34 555	334	101	84,3	81,9	257,9	159,7	5,5	117,0	27
55	19 945	19 000	672	572	79,7	116,7	358,5	138,6	14,5	157,4	28
114	81 492	70 305	1 926	321	76,6	200,5	639,1	82,5	15,2	161,2	29
635	539 825	492 668	87 219	1 902	78,7	250,3	793,3	74,5	21,6	169,6	30
16	12 678	11 795	664	137	63,6	97,0	842,5	16,2	4,2	103,3	31
619	527 147	480 873	86 555	1 765	78,9	253,5	792,2	76,9	22,3	172,4	32
1 178	1 393 571	945 875	671 026	4 347	95,5	564,3	835,6	91,3	115,5	185,8	33
103	236 447	176 808	1 844	302	59,3	232,1	1 841,8	38,5	24,9	462,7	34
1 075	1 157 124	769 067	669 182	4 045	97,4	577,9	742,3	95,5	122,9	163,3	35
11	7 430	7 430	-	.	169,9	1 033,4	675,5	129,5	754,9	236,0	36
6	.	.	27	.	75,8	258,0	.	135,9	202,3	.	37
45	.	.	59 208	38	93,0	762,3	.	87,2	714,8	.	38

Noch: 19. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ein- hufer ¹⁾	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Zucht- sauen	
39	Kreise								
39	Borken	2 245	1 743	212 409	40 539	1 303	890 726	84 341	4 705
40	Coesfeld	3 646	597	58 482	12 142	1 029	868 551	53 803	3 220
41	Recklinghausen	3 097	311	29 146	6 436	253	165 149	11 647	1 813
42	Steinfurt	3 451	1 389	127 454	18 036	1 363	969 547	85 598	4 002
43	Warendorf	2 730	834	68 226	12 834	1 130	870 040	56 333	4 710
44	Reg.-Bez. Münster	17 375	5 038	512 534	93 753	5 232	3 884 107	298 314	19 069
45	davon kreisfreie Städte	2 206	164	16 817	3 766	154	120 094	6 592	619
46	Kreise	15 169	4 874	495 717	89 987	5 078	3 764 013	291 722	18 450
47	Kreisfreie Stadt Bielefeld	469	54	2 654	979	37	19 612	1 396	1 706
48	Kreise								
48	Gütersloh	2 391	810	57 802	17 733	537	276 505	15 328	1 801
49	Herford	1 024	114	7 378	1 491	187	95 676	6 410	912
50	Höxter	1 304	653	32 797	9 023	508	275 973	15 411	9 119
51	Lippe	2 039	296	15 657	5 519	243	132 928	8 538	5 601
52	Minden-Lübbecke	1 572	585	36 864	10 468	744	373 038	30 688	3 422
53	Paderborn	1 418	764	47 510	10 224	518	357 861	26 020	10 930
54	Reg.-Bez. Detmold	10 217	3 276	200 662	55 437	2 774	1 531 593	103 791	33 491
55	davon kreisfreie Stadt	469	54	2 654	979	37	19 612	1 396	1 706
56	Kreise	9 748	3 222	198 008	54 458	2 737	1 511 981	102 395	31 785
57	Kreisfreie Städte								
57	Bochum	574	9	160	–	4	412	.	56
58	Dortmund	766	23	1 858	230	14	3 583	.	1 095
59	Hagen	255	31	1 687	548	11	155	.	26
60	Hamm	485	118	7 279	1 669	86	56 917	3 362	528
61	Herne	283	4	104	–	6	1 938	.	27
62	Kreise								
62	Ennepe-Ruhr-Kreis	2 203	202	12 106	4 277	24	5 847	383	827
63	Hochsauerlandkreis	2 230	1 028	65 241	22 466	180	51 848	6 267	6 965
64	Märkischer Kreis	2 114	393	28 091	11 706	86	40 077	3 771	2 648
65	Olpe	819	377	19 123	5 122	31	8 983	775	1 381
66	Siegen-Wittgenstein	1 228	482	17 159	4 214	65	1 325	207	3 928
67	Soest	1 838	554	36 931	9 462	533	357 501	24 408	10 581
68	Unna	2 359	210	13 377	2 303	211	137 606	8 888	3 658
69	Reg.-Bez. Arnsberg	15 154	3 431	203 116	61 997	1 251	666 192	48 806	31 720
70	davon kreisfreie Städte	2 363	185	11 088	2 447	121	63 005	4 107	1 732
71	Kreise	12 791	3 246	192 028	59 550	1 130	603 187	44 699	29 988
72	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	42 746	11 745	916 312	211 187	9 257	6 081 892	450 911	84 280
73	davon kreisfreie Städte	5 038	403	30 559	7 192	312	202 711	12 095	4 057
74	Kreise	37 708	11 342	885 753	203 995	8 945	5 879 181	438 816	80 223
75	Nordrhein-Westfalen	78 546	16 610	1 380 823	392 466	10 299	6 669 884	502 438	136 833
76	davon kreisfreie Städte	11 343	651	45 260	12 144	353	212 229	12 872	12 804
77	Kreise	67 203	15 959	1 335 563	380 322	9 946	6 457 655	489 566	124 029

Anmerkungen Seite 300

und Besatzdichte am 1. März 2010 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Mast- geflügel ²⁾	Ziegen	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Hal- tungen	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
255	1 479 916	432 137	138 269	251	121,9	683,6	1 991,4	241,9	1 014,3	492,1	39
143	769 014	323 971	93 398	144	98,0	844,1	2 473,1	84,5	1 254,6	468,0	40
98	45 950	30 261	1 211	316	93,7	652,8	325,4	115,5	654,5	119,9	41
256	957 106	322 049	50 074	250	91,8	711,3	1 370,4	126,5	962,6	319,7	42
245	631 791	118 937	162 732	305	81,8	769,9	517,1	79,9	1018,5	139,2	43
1 059	3 968 963	1 237 260	504 919	1 324	101,7	742,4	1 283,5	132,9	1 007,0	320,8	44
62	85 186	9 905	59 235	58	102,5	779,8	170,8	97,4	695,6	57,4	45
997	3 883 777	1 227 355	445 684	1 266	101,7	741,2	1 354,7	134,5	1021,6	333,1	46
32	2 874	2 478	635	27	49,1	530,1	82,6	39,6	293,0	37,0	47
274	1 515 320	329 767	214 879	240	71,4	514,9	1 397,3	110,9	530,6	632,8	48
73	10 645	10 182	.	26	64,7	511,6	139,5	36,9	478,6	50,9	49
207	303 237	14 062	.	202	50,2	543,3	71,0	49,9	419,5	21,4	50
129	140 463	23 444	727	203	52,9	547,0	189,1	29,3	248,4	43,8	51
259	514 236	241 074	8 505	49	63,0	501,4	1 000,3	57,6	582,7	376,6	52
210	795 151	220 559	78 770	179	62,2	690,9	1 205,2	78,2	589,1	363,1	53
1 184	3 281 926	841 566	336 949	926	61,3	552,1	775,6	62,1	474,4	260,6	54
32	2 874	2 478	635	27	49,1	530,1	82,6	39,6	293,0	37,0	55
1 152	3 279 052	839 088	336 314	899	61,5	552,4	795,3	62,6	478,2	265,4	56
9	.	536	118	–	17,8	103,0	76,6	8,4	21,7	28,2	57
18	6 611	6 526	680	13	80,8	255,9	383,9	38,0	73,2	133,4	58
11	.	.	45	.	54,4	14,1	.	96,8	8,9	.	59
42	29 107	28 905	.	23	61,7	661,8	722,6	66,2	517,4	262,8	60
4	962	.	.	.	26,0	323,0	.	19,7	366,6	.	61
67	84 689	51 586	333	57	59,9	243,6	793,6	104,8	50,6	446,6	62
203	74 340	33 151	77 785	1 015	63,5	288,0	166,6	118,0	93,8	60,0	63
117	68 889	37 609	4 313	150	71,5	466,0	335,8	107,7	153,7	144,2	64
74	14 367	13 788	119	216	50,7	289,8	191,5	132,5	62,2	95,5	65
163	6 810	6 573	300	366	35,6	20,4	41,1	101,9	7,9	39,0	66
214	870 554	92 384	85 976	222	66,7	670,7	473,8	49,2	476,7	123,2	67
83	182 563	121 554	46 503	68	63,7	652,2	1 538,7	51,0	524,8	463,6	68
1 005	1 360 904	393 707	222 786	2 189	59,2	532,5	410,1	82,7	271,4	160,4	69
84	58 692	37 062	7 457	95	59,9	520,7	475,2	55,3	314,0	184,7	70
921	1 302 212	356 645	215 329	2 094	59,2	533,8	404,4	85,2	267,6	158,2	71
3 248	8 611 793	2 472 533	1 064 654	4 439	78,0	657,0	821,7	96,0	637,5	259,2	72
178	146 752	49 445	67 327	180	75,8	649,7	297,9	69,4	460,4	112,3	73
3 070	8 465 041	2 423 088	997 327	4 259	78,1	657,3	852,3	97,3	646,1	266,3	74
4 426	10 005 364	3 418 408	1 735 680	8 786	83,1	647,6	825,5	94,4	455,9	233,6	75
281	383 199	226 253	69 171	482	69,5	601,2	863,6	55,0	258,1	275,1	76
4 145	9 622 165	3 192 155	1 666 509	8 304	83,7	649,3	822,9	96,7	467,7	231,2	77

20. Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März 2013

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere		Bestandsgrößen					
			ins-gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
				1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 – 199	200 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf	a	1 815	273	262	332	494	456
		b	253 947	2 315	8 796	24 091	72 183	146 563
2	Reg.-Bez. Köln	a	2 428	705	522	394	584	222
		b	206 790	7 379	17 125	28 124	84 828	69 334
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	a	4 243	978	784	726	1 078	678
		b	460 737	9 694	25 921	52 215	157 011	215 897
4	Reg.-Bez. Münster	a	4 354	750	885	910	1 068	740
		b	503 142	7 646	29 123	65 457	150 561	250 355
5	Reg.-Bez. Detmold	a	2 891	888	721	548	491	244
		b	213 996	8 224	22 019	38 816	67 868	77 068
6	Reg.-Bez. Arnsberg	a	3 210	1 175	722	637	486	190
		b	200 251	12 484	23 519	45 935	65 702	52 610
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	a	10 455	2 813	2 328	2 095	2 045	1 174
		b	917 389	28 354	74 661	150 208	284 131	380 033
8	Nordrhein-Westfalen	a	14 699	3 790	3 112	2 822	3 123	1 852
		b	1 378 126	38 047	100 582	202 423	441 143	595 931

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere		Bestands					
			ins-gesamt	Schweine				
				davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine				
			1 – 49	50 – 99	100 – 399	400 – 999	1 000 und mehr	
1	Reg.-Bez. Düsseldorf	a	744	87	38	160	217	243
		b	585 982	1 854	2 867	40 582	146 437	394 242
2	Reg.-Bez. Köln	a	199	72	42	24	37	25
		b	71 212	1 390	3 510	4 979	24 847	36 486
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	a	943	159	80	184	254	268
		b	657 194	3 244	6 377	45 561	171 284	430 728
4	Reg.-Bez. Münster	a	4 965	233	157	915	1 804	1 855
		b	4 300 048	5 195	12 204	227 407	1 235 317	2 819 925
5	Reg.-Bez. Detmold	a	2 224	332	157	518	579	638
		b	1 541 631	6 240	11 989	115 839	404 136	1 003 426
6	Reg.-Bez. Arnsberg	a	1 137	223	91	233	310	280
		b	731 408	2 126	6 411	52 826	220 053	449 992
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	a	8 326	788	405	1 666	2 693	2 773
		b	6 573 087	13 561	30 604	396 072	1 859 506	4 273 343
8	Nordrhein-Westfalen	a	9 268	947	484	1 851	2 946	3 040
		b	7 230 282	16 805	36 981	441 634	2 030 790	4 704 072

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

klassen der Rinder (einschl. Kälbern)							Lfd. Nr.
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe						
	1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 – 199	200 und mehr		
1 157	164	205	412	317	59	1	
99 811	1 446	7 052	29 361	42 423	19 528		
1 322	254	364	470	198	36	2	
82 752	2 216	12 443	33 018	25 783	9 292		
2 479	418	569	882	515	95	3	
182 563	3 662	19 495	62 379	68 206	28 820		
1 849	517	551	527	224	30	4	
96 851	4 972	17 666	36 608	28 221	9 384		
1 234	435	296	323	164	17	5	
61 722	4 300	9 781	22 161	20 095	5 386		
1 332	292	501	389	147	3	6	
66 379	2 681	16 967	26 655	19 206	870		
4 415	1 244	1 348	1 239	535	50	7	
224 952	11 953	44 414	85 424	67 522	15 640		
6 894	1 663	1 917	2 121	1 050	145	8	
407 514	15 614	63 909	147 802	135 728	44 460		

größenklassen der											Lfd. Nr.
darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				ins- gesamt	Legehennen					
	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen										
	1 – 49	50 – 99	100 – 199	200 und mehr		1 – 99	100 – 999	1 000 – 9 999	10 000 und mehr		
256	45	56	77	78	449	302	78	61	8	1	
44 239	773	4 485	12 356	26 626	484 330	7 492	28 740	229 288	218 810		
81	62	–	10	9	479	309	97	61	12	2	
4 436	725	–	1 407	2 304	520 847	4 566	35 557	146 242	334 482		
337	107	56	87	87	928	611	175	122	20	3	
48 675	1 498	4 485	13 763	28 930	1 005 177	12 058	64 297	375 530	553 292		
1 616	317	316	412	571	844	686	62	71	26	4	
292 183	7 202	23 280	59 730	201 971	1 396 812	11 770	22 345	235 801	1 126 896		
652	224	97	161	170	988	831	95	44	17	5	
94 280	3 970	6 987	24 379	58 944	727 909	16 371	23 075	124 005	564 457		
272	80	66	64	63	859	709	93	49	8	6	
42 462	1 575	4 754	9 033	27 101	468 418	13 507	46 247	147 269	261 395		
2 540	621	479	637	804	2 691	2 226	250	164	51	7	
428 925	12 747	35 021	93 142	288 016	2 593 139	41 648	91 667	507 075	1 952 748		
2 878	728	534	724	891	3 620	2 838	425	286	71	8	
477 600	14 244	39 506	106 905	316 945	3 598 316	53 705	155 966	882 606	2 506 040		

21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1990 – 2013

Viehart	1990	2000	2010	2011	2012	2013
Schlachtungen						
Rinder (einschl. Kälbern)	1 116 772	770 504	714 430	719 486	726 883	693 238
Ochsen	2 810	3 898	3 395	3 122	2 431	2 139
Bullen	502 363	289 602	332 076	328 176	329 718	324 993
Kühe	290 984	203 976	186 557	190 461	189 665	172 122
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	152 300	87 111	61 793	65 874	60 963	55 681
Kälber, bis zu 8 Monate	.	.	126 939	124 796	132 630	128 705
Jungrinder ²⁾	.	.	3 670	7 057	11 476	9 598
Schweine	11 835 049	12 101 015	16 656 072	17 350 129	17 624 905	17 513 119
Schafe	280 245	116 428	124 694	128 079	125 868	119 562
Lämmer ³⁾	.	.	94 547	96 365	102 660	99 468
übrige Schafe	.	.	30 147	27 723	23 208	20 094
Ziegen	317	853	1 439	1 183	1 237	858
Pferde	4 158	3 142	2 306	2 808	2 500	2 260
Durchschnittsschlachtgewichte in kg						
Rinder (einschl. Kälbern)	289	277	306	306	306	309
Ochsen	337	328	333	339	340	340
Bullen	354	362	384	383	388	392
Kühe	279	287	295	298	296	293
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	268	280	271	275	276	275
Kälber, bis zu 8 Monate	.	.	141	142	144	145
Jungrinder ²⁾	.	.	143	151	152	154

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) mehr als 8 Monate, aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind – 4) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Noch: 21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1990 – 2013

Viehart	1990	2000	2010	2011	2012	2013
---------	------	------	------	------	------	------

noch: **Durchschnittsschlachtgewichte in kg**

Schweine	89	95	97	97	96	96
Schafe	19	19	21	21	21	21
Lämmer ³⁾	.	.	18	18	18	18
übrige Schafe	.	.	30	30	30	30
Ziegen	18	18	18	18	18	18
Pferde	268	264	264	264	264	264

Gesamtschlachtmenge⁴⁾ in t

Rinder (einschl. Kälbern)	323 263	213 791	218 687	220 518	222 545	214 190
Ochsen	946	1 280	1 130	1 059	827	728
Bullen	177 724	104 830	127 382	125 807	127 936	127 508
Kühe	81 100	58 604	55 056	56 793	56 088	50 499
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	40 790	24 411	16 734	18 097	16 804	15 315
Kälber, bis zu 8 Monate	.	.	17 859	17 693	19 144	18 661
Jungrinder ²⁾	.	.	526	1 069	1 746	1 479
Schweine	1 051 710	1 148 320	1 609 138	1 678 237	1 688 715	1 674 840
Schafe	5 409	2 227	2 608	2 690	2 544	2 394
Lämmer ³⁾	.	.	1 702	1 735	1 848	1 791
übrige Schafe	.	.	906	831	696	603
Ziegen	6	15	25	22	22	16
Pferde	1 113	829	610	741	659	596

Anmerkungen Seite 306

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2013

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlaktküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ²⁾			
Anzahl	1 000							
eingelegte Bruteier								
1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2005	26	.	11 993,2	–	10 619,4	45,1	46,0	1 356,0
2010	23	.	12 276,9	–	7 853,7	54,2	127,1	4 144,2
2012	22	.	11 924,9	–	8 703,9	.	.	.
2013	21	.	11 775,5	–	8 754,6	.	.	.
geschlüpfte Küken								
1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2005	x	.	4 637,0	–	8 847,6	29,1	26,1	1 005,1
2010	x	.	4 649,9	–	6 274,8	.	19,4	1 380,3
2012	x	.	4 709,0	–	6 652,9	.	.	.
2013	x	.	4 677,0	–	7 193,7	.	.	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2013

Jahr	Geflügel-schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt ²⁾	darunter				
			Jung-masthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
Anzahl	t						
1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2005	32	45 060,2	19 599,7	720,6	58,5	72,0	24 608,9
2010	39	46 482,6	41 186,9	800,2	54,2	102,7	4 334,0
2012	39	47 557,5	42 922,4	641,2	53,6	113,0	3 819,8
2013	40	47 026,5	45 453,7	663,1	49,4	120,9	732,0

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren – 2) bis 2009 wurden nur die Geflügelschlachtungen von Hühnern, Enten, Gänsen, Truthühnern und Perlhühnern erfasst; ab 2010 werden zudem die Schlachtungen von Straußen, Fasänen, Wachteln und Tauben ermittelt und unter „Geschlachtetes Geflügel insgesamt“ mit ausgewiesen.

Das statistische Unternehmensregister

Das statistische Unternehmensregister (im folgenden Unternehmensregister genannt) ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind vorrangig Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes.

Rechtsgrundlagen

Auf Grundlage einer EU-Verordnung sind die Mitgliedstaaten der Europäischen Union verpflichtet, bestimmte Informationen in Unternehmensregistern zu erfassen.¹⁾ Neben der Nutzung von Angaben aus bestehenden Bereichsstatistiken wurde mit dem Statistikregistergesetz in Deutschland die rechtliche Grundlage für die statistische Nutzung von Verwaltungsdateien geschaffen.²⁾

Unternehmens- und Betriebstabellen

Aus dem Unternehmensregister werden Unternehmens- und Betriebstabellen erstellt. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Abschnitt A der WZ 2008) sowie öffentliche Verwaltungen (Abschnitt O der WZ 2008) sind derzeit ausgenommen.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Unternehmen (Unternehmenstabellen):

- Bei Unternehmen mit mehreren Betrieben entspricht die Wirtschaftszweigzuordnung dem Schwerpunkt des Unternehmens.
- Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der zugehörigen Betriebe wird beim Unternehmen summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Betrieben (Betriebstabellen):

- Es werden auch Einbetriebsunternehmen erfasst, die keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben, jedoch über steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier 2012) verfügen.
- Durch das Vorhandensein von Masterbetrieben in den Dateien der Bundesagentur für Arbeit ist die tatsächliche Anzahl der Betriebe unterrepräsentiert. Die gegenteilige Wirkung kann entstehen, wenn die Bundesagentur für Arbeit in bestimmten Fällen mehrere Identifikationsnummern an denselben Betrieb vergibt. Durch derartige Effekte kann die Gruppierung nach Größenklassen der Beschäftigten verschoben sein.

Auswertung des Unternehmensregisters

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier 2012) steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier 2012) hatten, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand

des Unternehmensregisters (hier 31.05.2014) noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Entsprechend werden alle Betriebe ausgewertet, die zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier 2012) über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verfügten.

Abweichungen der Unternehmensregisterdaten gegenüber Fachstatistiken

Abweichungen von Angaben des Unternehmensregisters gegenüber einzelnen Fachstatistiken sind durch methodische Unterschiede bedingt. Sie können unter anderem darauf zurückgeführt werden, dass bei den Unternehmenstabellen zusätzlich Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht, aber mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt werden, während bei den Betriebstabellen auch Einbetriebsunternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, jedoch mit Umsatzsteuerpflicht gezählt werden. Dadurch weist das Unternehmensregister tendenziell mehr Unternehmen als die Umsatzsteuerstatistik und mehr Betriebe als die Bundesagentur für Arbeit aus.

Definitionen

Unternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Betrieb

Ein Betrieb ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu dem Betrieb zählen zusätzlich örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. Es muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten.

Masterbetrieb

Betriebe eines Unternehmens mit derselben wirtschaftlichen Tätigkeit und in derselben Gemeinde können in dem Material der Bundesagentur für Arbeit zu einem Masterbetrieb zusammengefasst werden. Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der einem Masterbetrieb zugeordneten Betriebe werden bei dem Masterbetrieb gebündelt ausgewiesen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Wirtschaftssystematische Zuordnung

Die branchenbezogene Einordnung von Unternehmen und Betrieben des Unternehmensregisters basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – WZ 2008.³⁾

Jährliche Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Die Dienstleistungsstatistik ist eine Stichprobenerhebung bei bundesweit 15 Prozent der Grundgesamtheit. Meldepflichtig sind

1) Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. der EG Nr. L 61, S. 6).

2) Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903). Artikel 1 enthält das Gesetz über den Aufbau und die Führung eines Statistikregisters (Statistikregistergesetz).

3) Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 (ABl. der EU Nr. L 393 S. 1)

Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den Abschnitten H, J, L, M und N und in der Abteilung S/95 (WZ 2008). Zur Abbildung der Kostenstrukturen werden Umsatz, tätige Personen, Löhne und Gehälter, Investitionen, Bestände, Aufwendungen und Subventionen erfasst, wobei für Auskunftspflichtige unter 250 000 EUR Jahresumsatz ein stark reduzierter Merkmalskatalog gilt. Ab 2003 wird die statistische Darstellung des Dienstleistungsbereichs durch eine Konjunkturerhebung ergänzt.

Gewerbeanzeigenstatistik

Seit 1996 wird basierend auf der Gewerbeordnung in Deutschland eine bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik durchgeführt. Die Gewerbeanzeigenstatistik stellt eine wichtige Informationsquelle für die Wirtschafts- und Strukturpolitik dar. Sie informiert u. a. über das Gewerbeldegeschehen nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Regionen sowie nach der Staatsangehörigkeit und seit 2003 zusätzlich nach dem Geschlecht. Gleichzeitig hat sie die Aufgabe, Aufschlüsse über das Gründungs- und Stilllegungsverhalten zu liefern. Eine Änderung der Gewerbeordnung im Januar 2003 erlaubt daher auch zusätzliche Fragestellungen und detailliertere Auswertungsmöglichkeiten, die insbesondere eine genauere Darstellung des Gründungs- und Stilllegungsgeschehen ermöglichen. Mit einer weiteren Modifikation der Gewerbeordnung im Jahre 2006 wurde die Statistik der Gewerbeummeldungen eingestellt. Seither werden nur noch die Gewerbe- und Gewerbeabmeldungen statistisch erfasst.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für eine bundeseinheitliche Auswertung der Gewerbeanzeigen ist das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerblicher Vorschriften in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 16. Juli 2007 (BGBl. I S. 1330) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Die Anzeigen über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit sind von den Gewerbetreibenden auf den dafür vorgesehenen Gewerbeanzeigenformularen beim örtlich zuständigen Gewerbeamt zu erstatten.

Gewerbeanzeigenpflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften, die ein Gewerbe aufnehmen, aufgeben oder ändern. Als Gewerbe gilt jede selbstständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte etc.), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der Gewerbeordnung zur Anwendung.

Definitionen

Die **Gewerbeummeldungen** umfassen

- die Neuerrichtung eines Betriebes mit der Unterscheidung nach Neugründung und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- den Zuzug eines bereits bestehenden Betriebes aus dem Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde
- die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt und Erbfolge/Kauf/Pacht.

Die **Gewerbeabmeldungen** betreffen

- die Aufgabe eines Betriebes mit der Unterscheidung nach vollständiger Aufgabe und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- den Fortzug eines weiterhin bestehenden Betriebes in den Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde
- die Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt und Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Hinweise

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu beachten, dass nicht in jedem Fall der Gewerbeummeldung die tatsächliche Ausübung des Gewerbes folgt. Auch Übernahmen und örtliche Verlagerungen von bestehenden Betrieben bringen eine Anmeldung mit sich, ebenso z. B. der Gesellschaftereintritt. Somit sind Gewerbeummeldungen nur zum Teil mit Neuerrichtungen oder gar Existenzgründungen gleichzusetzen.

Nicht alle Gewerbeabmeldungen erfolgen sofort nach der Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit. Damit werden die Abmeldungen untererfasst.

**1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2012
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)**
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 31.05.2014) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte
B – N, P – S	Insgesamt	754 286	6 111 903	791 746	5 760 095
	davon				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	339	21 382	377	28 113
	davon				
05	Kohlenbergbau	6	17 306	20	22 375
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	-	1	-
07	Erzbergbau	3	9	3	9
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	300	3 928	324	5 590
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	29	139	29	139
C	Verarbeitendes Gewerbe	53 153	1 347 261	54 680	1 337 581
	davon				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5 123	126 177	5 249	115 461
11	Getränkeherstellung	263	6 991	283	9 863
12	Tabakverarbeitung	6	732	7	648
13	Herstellung von Textilien	1 324	20 102	1 344	19 983
14	Herstellung von Bekleidung	745	6 857	754	6 771
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	245	2 476	245	2 275
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 191	19 850	2 209	20 252
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	557	28 733	589	30 059
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 509	30 462	3 550	31 709
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	23	1 467	31	3 444
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	995	104 360	1 107	93 385
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	137	9 098	155	12 356
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 164	80 286	2 224	76 737
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 099	41 577	2 283	38 477
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 149	117 643	1 224	114 522
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	12 147	213 027	12 296	205 837
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 977	36 122	2 043	38 568
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 597	95 982	1 648	88 280
28	Maschinenbau	4 543	212 162	4 720	219 004
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	716	76 554	769	83 249
30	Sonstiger Fahrzeugbau	200	5 492	211	8 840
31	Herstellung von Möbeln	3 011	38 730	3 039	38 595
32	Herstellung von sonstigen Waren	4 562	28 011	4 633	27 177
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3 870	44 370	4 067	52 089
D	Energieversorgung	8 854	74 942	9 168	67 291
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallversorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2 130	56 799	2 458	54 854
	davon				
36	Wasserversorgung	229	7 914	253	6 818
37	Abwasserentsorgung	305	8 737	449	9 094

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012 – 2) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2012

Noch: 1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2012
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)

– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 31.05.2014) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte
E	noch: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallversor- gung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen				
	noch: davon				
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 496	38 655	1 652	37 701
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	100	1 493	104	1 241
F	Baugewerbe	72 232	301 993	72 551	291 577
	davon				
41	Hochbau	6 167	44 096	6 207	38 891
42	Tiefbau	1 936	32 330	1 994	27 851
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	64 129	225 567	64 350	224 835
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	146 219	1 121 010	162 847	956 265
	davon				
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	22 110	120 132	23 155	127 141
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	42 190	393 800	44 228	364 801
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	81 919	607 078	95 464	464 323
H	Verkehr und Lagerei	23 327	451 213	25 240	314 012
	davon				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	14 737	121 582	14 978	123 039
50	Schifffahrt	264	1 114	269	1 226
51	Luftfahrt	131	40 464	150	4 452
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	5 239	120 327	6 233	128 683
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 956	167 726	3 610	56 612
I	Gastgewerbe	47 983	155 978	49 753	153 209
	davon				
55	Beherbergung	5 925	41 832	6 210	39 980
56	Gastronomie	42 058	114 146	43 543	113 229
J	Information und Kommunikation	28 317	219 121	29 656	192 019
	davon				
58	Verlagswesen	2 222	23 629	2 561	23 384
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 136	8 465	2 190	10 171
60	Rundfunkveranstalter	122	12 542	147	9 903
61	Telekommunikation	705	62 228	1 003	21 324
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie	17 232	96 671	17 765	109 035
63	Informationsdienstleistungen	5 900	15 586	5 990	18 202
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13 481	218 683	15 559	216 998
	davon				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1 957	128 426	3 429	133 317
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	356	58 540	670	49 222
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	11 168	31 717	11 460	34 459

Anmerkungen Seite 311

Noch: 1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2012
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)

– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 31.05.2014) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	71 819	55 811	72 103	43 462
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	110 560	353 484	112 755	397 002
	davon				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	27 421	89 489	27 885	95 818
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	27 768	104 809	28 486	136 865
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	27 879	85 796	28 517	90 025
72	Forschung und Entwicklung	1 551	24 266	1 630	25 401
73	Werbung und Marktforschung	9 885	29 964	10 049	30 120
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	14 140	13 704	14 251	12 828
75	Veterinärwesen	1 916	5 456	1 937	5 945
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	44 556	500 807	47 162	428 562
	davon				
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 852	14 358	6 155	14 843
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 542	214 014	3 824	170 674
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 968	13 098	3 350	15 278
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 388	31 498	1 472	24 707
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	19 312	141 539	19 691	139 703
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	12 494	86 300	12 670	63 357
P	Erziehung und Unterricht	15 336	179 297	17 275	223 176
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	49 191	817 785	51 150	838 844
	davon				
86	Gesundheitswesen	40 235	470 853	40 683	484 619
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2 155	162 621	3 158	203 639
88	Sozialwesen (ohne Heime)	6 801	184 311	7 309	150 586
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	23 292	46 825	24 018	51 921
	davon				
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	11 308	8 722	11 331	12 386
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	327	3 189	418	5 057
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	2 999	13 959	3 482	12 817
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	8 658	20 955	8 787	21 661
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	43 497	189 512	44 994	165 209
	davon				
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	9 956	113 716	10 471	95 981
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 886	5 691	3 042	6 469
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	30 655	70 105	31 481	62 759

Anmerkungen Seite 311

2. Betriebe 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken

– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 31.05.2014) –

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾				
	insgesamt	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	40 045	35 873	3 145	799	228
Duisburg	15 608	13 821	1 321	395	71
Essen	23 875	21 232	1 944	549	150
Krefeld	10 436	9 401	763	227	45
Mönchengladbach	11 783	10 586	890	267	40
Mülheim an der Ruhr	7 571	6 828	579	132	32
Oberhausen	7 422	6 530	665	196	31
Remscheid	5 015	4 359	519	117	20
Solingen	7 909	7 180	573	135	21
Wuppertal	14 869	13 443	1 103	268	55
Kreise					
Kleve	14 099	12 670	1 184	218	27
Mettmann	24 341	21 683	2 063	522	73
Rhein-Kreis Neuss	20 978	19 080	1 481	358	59
Viersen	14 841	13 438	1 126	250	27
Wesel	18 787	16 859	1 561	309	58
Reg.-Bez. Düsseldorf	237 579	212 983	18 917	4 742	937
davon					
kreisfreie Städte	144 533	129 253	11 502	3 085	693
Kreise	93 046	83 730	7 415	1 657	244
Kreisfreie Städte					
Bonn	16 133	14 360	1 319	371	83
Köln	59 910	54 208	4 264	1 156	282
Leverkusen	5 966	5 385	425	121	35
Kreise					
Städteregion Aachen	25 123	22 556	1 995	487	85
darunter krfr. Stadt Aachen	12 779	11 420	1 022	281	56
Düren	10 426	9 385	820	189	32
Rhein-Erft-Kreis	20 466	18 603	1 463	343	57
Euskirchen	8 577	7 814	620	123	20
Heinsberg	10 946	9 897	850	177	22
Oberbergischer Kreis	12 457	11 073	1 098	242	44
Rhein.-Berg. Kreis	14 964	13 824	944	174	22
Rhein-Sieg-Kreis	26 821	24 532	1 853	391	45
Reg.-Bez. Köln	211 789	191 637	15 651	3 774	727
davon					
kreisfreie Städte	82 009	73 953	6 008	1 648	400
Kreise	129 780	117 684	9 643	2 126	327
Kreisfreie Städte					
Bottrop	4 171	3 762	320	77	12
Gelsenkirchen	7 986	7 016	733	195	42
Münster	14 406	12 631	1 346	359	70

1) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2012

Noch: 2. Betriebe 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken

– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 31.05.2014) –

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾				
	insgesamt	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Kreise					
Borken	17 914	15 683	1 783	402	46
Coesfeld	9 812	8 764	863	161	24
Recklinghausen	21 694	19 370	1 862	409	53
Steinfurt	18 192	15 911	1 804	426	51
Warendorf	11 561	10 183	1 121	219	38
Reg.-Bez. Münster	105 736	93 320	9 832	2 248	336
davon					
kreisfreie Städte	26 563	23 409	2 399	631	124
Kreise	79 173	69 911	7 433	1 617	212
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	14 304	12 505	1 362	363	74
Kreise					
Gütersloh	16 633	14 603	1 534	414	82
Herford	11 574	10 181	1 067	290	36
Höxter	6 183	5 448	604	112	19
Lippe	15 258	13 604	1 347	269	38
Minden-Lübbecke	13 544	11 784	1 354	349	57
Paderborn	13 455	11 812	1 299	293	51
Reg.-Bez. Detmold	90 951	79 937	8 567	2 090	357
davon					
kreisfreie Stadt	14 304	12 505	1 362	363	74
Kreise	76 647	67 432	7 205	1 727	283
Kreisfreie Städte					
Bochum	14 026	12 458	1 182	324	62
Dortmund	22 818	20 088	2 092	533	105
Hagen	7 229	6 321	687	178	43
Hamm	5 911	5 137	602	144	28
Herne	4 726	4 187	396	114	29
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	14 364	12 905	1 135	273	51
Hochsauerlandkreis	12 817	11 304	1 219	243	51
Märkischer Kreis	17 918	15 711	1 650	482	75
Olpe	5 965	5 194	590	149	32
Siegen-Wittgenstein	11 748	10 124	1 260	312	52
Soest	13 324	11 759	1 272	247	46
Unna	14 845	13 117	1 347	331	50
Reg.-Bez. Arnsberg	145 691	128 305	13 432	3 330	624
davon					
kreisfreie Städte	54 710	48 191	4 959	1 293	267
Kreise	90 981	80 114	8 473	2 037	357
Nordrhein-Westfalen	791 746	706 182	66 399	16 184	2 981
davon					
kreisfreie Städte	322 119	287 311	26 230	7 020	1 558
Kreise	469 627	418 871	40 169	9 164	1 423

Anmerkungen Seite 314

3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.09.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
		Anzahl		
H	Verkehr und Lagerei	15 916	585 356	37
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	11 745	188 659	16
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	4	151	38
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	23	2 811	122
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	4 658	86 398	19
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte	7 048	97 052	14
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	12	2 247	187
50	Schifffahrt	174	983	6
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1	.	.
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	22	171	8
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	12	.	.
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	139	699	5
51	Luffahrt	90	39 526	439
51.1	Personenbeförderung in der Luffahrt	86	39 507	459
51.2	Güterbeförderung in der Luffahrt und Raumtransport	4	19	5
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	2 769	125 774	45
52.1	Lagerei	181	13 472	74
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	2 588	112 302	43
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 139	230 415	202
53.1	Postdienste von Universaldienstleistungsanbietern	–	–	–
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	1 139	230 415	202
J	Information und Kommunikation	18 625	274 272	15
58	Verlagswesen	1 366	48 959	36
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 272	48 225	38
58.2	Verlegen von Software	94	734	8
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1 687	13 541	8
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	1 440	12 843	9
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	247	698	3
60	Rundfunkveranstalter	74	9 538	129
60.1	Hörfunkveranstalter	58	641	11
60.2	Fernsehveranstalter	16	8 897	556
61	Telekommunikation	537	69 865	130
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	80	46 707	584
61.2	Drahtlose Telekommunikation	55	14 297	260
61.3	Satellitentelekommunikation	7	90	13
61.9	Sonstige Telekommunikation	397	8 770	22
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	13 111	111 292	8
63	Informationsdienstleistungen	1 849	21 077	11
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	826	17 254	21
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	1 023	3 823	4
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	46 607	121 890	3
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	46 607	121 890	3
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	673	3 123	5
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	39 031	81 434	2
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	6 903	37 334	5
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	79 128	477 735	6
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	23 610	138 053	6
69.1	Rechtsberatung	11 172	61 360	5
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	12 438	76 693	6
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	15 260	86 392	6
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	2 293	43 966	19
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	12 967	42 426	3

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen

und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2012 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz ¹⁾			Bruttoentgelte	Investitionen		WZ 2008 Kode
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person (30.09.)		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					%	
66 600 938	4 185	114	16 264 397	4 317 699	6,5	H
16 601 227	1 413	88	3 799 428	1 773 959	10,7	49
47 923	11 981	317	4 952	802	1,7	49.1
749 432	32 584	267	124 789	6 418	0,9	49.2
4 462 088	958	52	1 502 329	710 104	15,9	49.3
9 194 010	1 304	95	2 006 091	557 640	6,1	49.4
2 147 773	178 981	956	161 267	498 994	23,2	49.5
1 305 297	7 502	1 328	40 777	7 544	0,6	50
698 509	31 750	4 085	8 144	2 902	0,4	50.1
580 310	4 175	830	28 385	4 166	0,7	50.2
6 584 112	73 157	167	2 410 189	1 397 189	21,2	50.3
6 566 291	76 352	166	2 409 066	1 397 072	21,3	50.4
17 821	4 455	938	1 123	117	0,7	51
23 065 343	8 330	183	3 571 296	689 465	3,0	51.1
1 687 448	9 323	125	377 771	113 880	6,7	51.2
21 377 895	8 260	190	3 193 524	575 585	2,7	52
19 044 959	16 721	83	6 442 707	449 542	2,4	52.1
19 044 959	16 721	83	6 442 707	449 542	2,4	52.2
79 514 094	4 269	290	11 878 986	7 590 694	9,5	J
6 214 622	4 550	127	1 108 817	83 399	1,3	53
6 009 572	4 725	125	1 080 431	81 888	1,4	53.1
205 050	2 181	279	28 386	1 511	0,7	53.2
1 688 281	1 001	125	325 886	49 365	2,9	54
1 597 849	1 110	124	314 031	45 645	2,9	55
90 431	366	130	11 855	3 720	4,1	56
4 244 175	57 354	445	558 289	509 046	12,0	57
128 962	2 223	201	26 694	4 920	3,8	58
4 115 213	257 201	463	531 595	504 126	12,3	59
46 467 086	86 531	665	3 957 263	5 901 808	12,7	60
28 923 103	361 539	619	2 444 143	4 480 666	15,5	60.1
14 449 329	262 715	1 011	949 492	1 167 038	8,1	60.2
57 263	8 180	636	5 868	1 135	2,0	61
3 037 391	7 651	346	557 760	252 969	8,3	61.1
17 495 311	1 334	157	5 134 387	796 725	4,6	61.2
3 404 619	1 841	162	794 344	250 351	7,4	61.3
3 072 885	3 720	178	715 521	232 538	7,6	61.9
331 734	324	87	78 823	17 813	5,4	62
31 172 094	669	256	2 003 732	5 173 093	16,6	L
31 172 094	669	256	2 003 732	5 173 093	16,6	63
1 191 818	1 771	382	91 627	50 879	4,3	64
25 954 704	665	319	890 699	4 944 103	19,0	65
4 025 572	583	108	1 021 407	178 110	4,4	66
50 549 429	639	106	14 240 098	1 840 538	3,6	M
9 548 834	404	69	2 750 686	190 982	2,0	67
4 588 169	411	75	1 018 832	65 009	1,4	68
4 960 664	399	65	1 731 854	125 973	2,5	69
15 836 894	1 038	183	5 051 943	816 098	5,2	69.1
10 286 728	4 486	234	3 295 896	603 170	5,9	69.2
5 550 165	428	131	1 756 046	212 928	3,8	70

Noch: 3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.09.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
Anzahl				
M	Noch: Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen			
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	19 982	112 344	6
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	18 499	95 714	5
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 484	16 630	11
72	Forschung und Entwicklung	733	24 931	34
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	617	24 025	39
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	116	905	8
73	Werbung und Marktforschung	5 373	78 045	15
73.1	Werbung	5 045	73 194	15
73.2	Markt- und Meinungsforschung	328	4 851	15
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	12 495	29 142	2
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u. ä. Design	4 593	7 714	2
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 778	4 235	2
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	1 419	2 534	2
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, a. n. g.	4 705	14 659	3
75	Veterinärwesen	1 676	8 829	5
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	30 407	766 969	25
77	Vermietung von beweglichen Sachen	3 804	22 686	6
77.1	Vermietung von Kraftwagen	611	4 466	7
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	804	5 930	7
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2 314	11 514	5
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	76	776	10
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 635	267 577	164
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	359	3 142	9
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	1 091	231 181	212
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	185	33 254	180
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1 910	17 731	9
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter	1 776	15 933	9
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	134	1 798	13
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	777	41 099	53
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	441	36 759	83
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80	3 865	48
80.3	Detekteien	256	474	2
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	14 071	284 247	20
81.1	Hausmeisterdienste	2 672	18 055	7
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	5 544	230 815	42
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	5 856	35 377	6
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	8 208	133 630	16
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops	1 318	5 574	4
82.2	Call Center	360	37 647	105
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	1 279	10 641	8
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	5 251	79 768	15
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 821	6 927	4
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten	283	1 986	7
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern	1 538	4 940	3

Anmerkungen Seite 316

und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2012 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz ¹⁾			Bruttoentgelte	Investitionen		WZ 2008 Kode
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person (30.09.)		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					%	
13 516 605	676	120	3 636 965	348 261	2,6	71
12 082 756	653	126	3 093 526	265 063	2,2	71.1
1 433 849	966	86	543 439	83 198	5,8	71.2
1 578 007	2 153	63	1 030 126	293 379	18,6	72
1 507 703	2 444	63	1 002 936	292 121	19,4	72.1
70 304	606	78	27 190	1 257	1,8	72.2
6 889 902	1 282	88	1 203 297	92 416	1,3	73
6 460 734	1 281	88	1 078 624	87 054	1,3	73.1
429 168	1 308	88	124 673	5 361	1,2	73.2
2 662 144	213	91	469 443	81 973	3,1	74
498 066	108	65	60 091	11 762	2,4	74.1
317 241	178	75	48 037	12 613	4,0	74.2
165 327	117	65	23 328	2 810	1,7	74.3
1 681 510	357	115	337 988	54 788	3,3	74.9
517 043	308	59	97 638	17 430	3,4	75
44 770 848	1 472	58	14 841 199	2 145 519	4,8	N
5 626 489	1 479	248	462 909	1 111 908	19,8	77
909 725	1 489	204	65 601	296 674	32,6	77.1
809 827	1 007	137	97 516	75 811	9,4	77.2
3 034 031	1 311	264	260 610	732 632	24,1	77.3
872 906	11 486	1 125	39 183	6 791	0,8	77.4
13 603 773	8 320	51	7 659 794	409 918	3,0	78
266 481	742	85	85 966	2 110	0,8	78.1
11 022 510	10 103	48	6 367 890	386 534	3,5	78.2
2 314 782	12 512	70	1 205 938	21 274	0,9	78.3
6 377 256	3 339	360	398 936	60 928	1,0	79
6 081 920	3 425	382	351 956	56 889	0,9	79.1
295 337	2 204	164	46 979	4 038	1,4	79.9
1 277 201	1 644	31	711 595	17 596	1,4	80
1 106 612	2 509	30	647 634	12 103	1,1	80.1
146 742	1 834	38	60 694	4 783	3,3	80.2
23 847	93	50	3 267	710	3,0	80.3
6 980 310	496	25	2 740 371	226 443	3,2	81
990 385	371	55	245 547	25 772	2,6	81.1
3 995 024	721	17	1 960 615	89 542	2,2	81.2
1 994 901	341	56	534 209	111 129	5,6	81.3
10 905 818	1 329	82	2 867 595	318 728	2,9	82
415 479	315	75	65 858	6 349	1,5	82.1
2 232 012	6 200	59	903 546	39 025	1,7	82.2
1 665 513	1 302	157	254 074	48 874	2,9	82.3
6 592 814	1 256	83	1 644 117	224 480	3,4	82.9
544 772	299	79	109 561	7 400	1,4	S/95
285 522	1 009	144	54 249	1 970	0,7	95.1
259 251	169	52	55 312	5 430	2,1	95.2

4. Gewerbeanzeigen*) 2013 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2013 gegenüber 2012 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2013 gegenüber 2012 %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	623	+0,8	528	530	-6,5	428
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	25	+13,6	16	23	-8,0	19
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 758	+12,4	4 587	5 505	+8,9	4 247
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	465	+6,2	355	661	+10,7	548
11	Getränkeherstellung	26	-23,5	21	23	-11,5	18
13	Herstellung von Textilien	363	+27,4	318	217	+0,5	174
14	Herstellung von Bekleidung	330	+22,2	299	227	+8,1	185
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	120	+25,0	99	125	+15,7	100
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	281	+1,8	215	393	+11,3	301
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 077	+11,4	804	1 263	+11,0	970
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	139	-6,1	96	129	+4,9	92
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	90	-10,9	68	101	+11,0	70
28	Maschinenbau	296	+16,1	201	277	-1,8	185
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen- teilen	37	-5,1	24	45	-2,2	24
31	Herstellung von Möbeln	99	+7,6	75	128	+18,5	98
D	Energieversorgung	1 108	-22,3	924	647	+41,0	460
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen	265	+3,5	212	258	+12,2	184
F	Baugewerbe	24 437	+10,0	20 969	21 033	+8,5	17 718
41	Hochbau	599	+31,9	464	728	+35,8	572
42	Tiefbau	219	+12,9	174	247	+19,9	197
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation und sonstiges Ausbaugewerbe	23 619	+9,5	20 331	20 058	+7,6	16 949
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	38 463	+1,4	32 464	39 761	-5,6	33 507
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5 085	+4,6	4 278	4 852	+1,8	4 044
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6 898	+2,8	5 615	7 692	-5,2	6 257
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	26 480	+0,5	22 571	27 217	-7,0	23 206

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbebehörde – 3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbebehörde

Noch: 4. Gewerbeanzeigen*) 2013 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2013 gegenüber 2012 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2013 gegenüber 2012 %	Anzahl
H	Verkehr und Lagerei	4 260	-1,5	3 586	4 723	-1,7	4 048
	darunter						
49	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	2 436	+2,9	2 035	2 783	+0,4	2 395
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	944	-10,0	849	1 075	-7,1	962
I	Gastgewerbe	12 148	-0,4	8 580	12 954	-0,1	10 068
55	Beherbergung	491	+8,1	348	472	+0,9	356
56	Gastronomie	11 657	-0,7	8 232	12 482	-0,2	9 712
J	Information und Kommunikation	6 060	+1,5	4 918	5 471	-2,0	4 236
	darunter						
58	Verlagswesen	505	+22,0	393	467	+29,4	355
61	Telekommunikation	324	-22,9	252	389	-19,5	325
62	Erbringung von Dienstleistungen der Infor- mationstechnologie	3 848	+5,3	3 116	3 468	-1,5	2 684
63	Informationsdienstleistungen	812	-12,4	694	654	-15,0	531
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 059	-1,0	3 819	5 847	-7,1	4 569
	darunter						
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	4 229	-4,2	3 172	5 240	-7,4	4 142
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 549	-2,8	2 790	2 902	-11,2	2 146
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	15 877	+0,3	13 634	14 122	+1,8	11 647
	darunter						
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	4 217	+5,7	3 392	3 755	+5,8	2 860
73	Werbung und Marktforschung	6 971	+2,5	6 293	6 439	+6,0	5 646
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	16 968	+0,1	14 852	15 762	+1,8	13 404
	darunter						
77	Vermietung von beweglichen Sachen	993	+12,7	827	946	-0,9	777
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	661	-17,9	564	738	+3,7	592
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	703	-4,1	566	720	-6,9	554
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	7 666	+3,1	6 897	6 424	+8,2	5 606
P	Erziehung und Unterricht	2 638	+9,3	2 337	1 812	+3,2	1 486
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	950	-9,1	812	1 025	-1,0	865
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 166	-9,2	2 648	2 537	-6,9	1 994
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, sonstige Dienstleistungen	17 640	-1,3	15 675	15 698	+1,1	13 687
A – S	Insgesamt	158 994	+1,7	133 351	150 610	-0,4	124 713

Anmerkungen Seite 320

**5. Gewerbeanzeigen*) 2013 nach Art der Niederlassung und Rechtsform
sowie nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Einzelunternehmerinnen und -unternehmer**

Art der Niederlassung ----- Rechtsform ----- Geschlecht ----- Ausgewählte Staatsangehörigkeit	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neu- errichtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2013 gegenüber 2012 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2013 gegenüber 2012 %	Anzahl
Gewerbeanzeigen insgesamt	158 994	+1,7	133 351	150 610	-0,4	124 713
und zwar nach						
Art der Niederlassung						
Hauptniederlassung	148 881	+1,8	124 752	141 009	+0	116 721
Zweigniederlassung	1 867	-6,7	1 516	2 011	-4,7	1 595
unselbstständige Zweigstelle	8 246	+0,5	7 083	7 590	-6,4	6 397
Rechtsform des Unternehmens						
Einzelunternehmen	128 279	+1,7	110 473	122 342	-1,4	104 844
Personengesellschaften	10 468	+0,8	7 488	11 384	+7,5	7 356
davon						
offene Handelsgesellschaft	350	-21,3	223	479	+6,2	268
Kommanditgesellschaft	318	-3,0	181	479	+16,0	298
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG/OHG	3 236	+2,2	2 333	2 722	-1,9	1 970
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	6 249	+2,1	4 503	7 495	+12,0	4 671
sonstige	315	-2,8	248	209	-20,8	149
Kapitalgesellschaften	19 551	+2,6	14 786	16 168	+3,3	11 903
davon						
Aktiengesellschaft	381	-13,4	274	487	+20,0	390
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	15 358	+2,1	11 389	13 518	+0,2	9 867
Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt)	3 769	+6,9	3 093	2 148	+24,1	1 634
sonstige	43	-4,4	30	15	-6,3	12
eingetragener Verein	207	+8,9	186	143	+8,3	125
Genossenschaft	49	-12,5	42	30	+50,0	28
sonstige Rechtsformen	440	-16,2	376	543	-27,3	457
davon						
private Company Limited by Shares	248	-14,8	205	325	-31,7	271
sonstige ausländische Rechtsformen	140	-28,9	126	161	-21,5	138
sonstige Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts	52	+40,5	45	57	-13,6	48
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht						
männlich	83 462	+1,5	71 301	80 253	-1,8	68 239
weiblich	44 817	+2,0	39 172	42 089	-0,4	36 605
Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens						
deutsch	88 741	-0,3	75 614	89 695	-3,8	76 108
bulgarisch	4 581	+3,4	4 298	3 484	+20,4	3 264
griechisch	1 164	+2,8	942	1 133	+12,2	953
italienisch	1 529	+9,5	1 260	1 420	-1,8	1 168
polnisch	10 322	+8,1	9 094	8 294	+10,4	7 361
rumänisch	5 357	+32,1	5 025	3 361	+28,3	3 096
türkisch	5 967	-0,1	4 955	5 697	-2,9	4 826
sonstige	10 618	-0,2	9 285	9 258	-2,1	8 068

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde – 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde

6. Gewerbeanzeigen*) 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neu- errichtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2013 gegenüber 2012 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2013 gegenüber 2012 %	Anzahl
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	8 018	+1,8	7 097	7 962	-9,8	6 825
Duisburg	5 223	+7,8	4 614	4 876	-0,9	4 340
Essen	5 732	+5,4	5 163	5 270	+8,4	4 651
Krefeld	2 097	-2,6	1 866	2 038	-6,8	1 774
Mönchengladbach	2 808	+2,0	2 255	2 759	-3,4	2 186
Mülheim an der Ruhr	1 355	-4,2	1 165	1 373	-2,8	1 229
Oberhausen	1 690	-1,1	1 459	1 716	-11,6	1 437
Remscheid	879	+0,1	697	957	+0,3	766
Solingen	1 372	-0,1	1 252	1 463	-2,3	1 357
Wuppertal	4 041	+21,2	3 522	3 741	+13,9	3 159
Kreise						
Kleve	2 891	+6,8	2 403	2 770	+1,5	2 280
Mettmann	4 769	+2,0	3 787	4 786	-2,5	3 780
Rhein-Kreis Neuss	4 429	+3,8	3 428	4 126	+2,1	3 198
Viersen	3 143	+2,2	2 639	3 045	+3,0	2 588
Wesel	3 709	+4,0	2 891	3 830	+7,6	3 113
Reg.-Bez. Düsseldorf	52 156	+4,2	44 238	50 712	-0,4	42 683
davon						
kreisfreie Städte	33 215	+4,5	29 090	32 155	-1,8	27 724
Kreise	18 941	+3,6	15 148	18 557	+2,0	14 959
Kreisfreie Städte						
Bonn	3 040	+1,0	2 642	2 612	-3,0	2 148
Köln	12 255	+1,3	10 299	10 528	+5,3	8 622
Leverkusen	1 290	-2,1	1 132	1 252	-5,3	1 134
Kreise						
Städteregion Aachen	4 861	+1,2	3 958	4 139	-8,6	3 271
darunter krfr. Stadt Aachen	2 108	-2,6	1 702	1 657	-19,2	1 254
Düren	2 230	-0,4	1 808	2 110	+5,0	1 721
Rhein-Erft-Kreis	4 707	+2,3	3 830	4 185	-4,0	3 406
Euskirchen	1 670	-11,0	1 369	1 699	-4,6	1 379
Heinsberg	2 296	+7,3	1 861	2 055	+2,1	1 632
Oberbergischer Kreis	2 172	-3,6	1 839	2 110	-6,9	1 800
Rhein.-Berg. Kreis	2 607	+3,5	2 096	2 389	-4,4	1 921
Rhein-Sieg-Kreis	5 918	+5,6	4 795	5 381	+5,5	4 269
Reg.-Bez. Köln	43 046	+1,4	35 629	38 460	-0,3	31 303
davon						
kreisfreie Städte	16 585	+1,0	14 073	14 392	+2,7	11 904
Kreise	26 461	+1,6	21 556	24 068	-2,0	19 399
Kreisfreie Städte						
Bottrop	826	-6,3	691	931	-12,3	757
Gelsenkirchen	2 566	+0,5	2 261	2 300	+5,0	2 024
Münster	2 322	-0,5	1 875	2 255	+7,2	1 804

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbebehörde – 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbebehörde

Noch: 6. Gewerbeanzeigen*) 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neu- errichtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2013 gegenüber 2012 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2013 gegenüber 2012 %	Anzahl
Kreise						
Borken	2 554	-5,4	2 055	2 488	-1,0	1 978
Coesfeld	1 422	-5,5	1 141	1 362	-0,7	1 085
Recklinghausen	4 636	+6,4	3 851	4 412	-3,9	3 711
Steinfurt	2 966	-4,3	2 354	2 676	-0,9	2 125
Warendorf	1 800	+4,2	1 490	1 623	+4,3	1 361
Reg.-Bez. Münster	19 092	-0,4	15 718	18 047	-0,2	14 845
davon						
kreisfreie Städte	5 714	-1,0	4 827	5 486	+2,4	4 585
Kreise	13 378	-0,1	10 891	12 561	-1,3	10 260
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	2 993	-2,3	2 509	2 874	-5,0	2 280
Kreise						
Gütersloh	2 783	+3,6	2 280	2 580	+1,1	2 093
Herford	2 306	-2,7	1 820	2 326	+10,6	1 834
Höxter	868	-7,1	723	836	-2,2	696
Lippe	2 785	+0,9	2 302	2 765	-3,6	2 290
Minden-Lübbecke	2 285	-1,0	1 911	2 096	-5,7	1 761
Paderborn	2 412	+1,0	2 055	2 274	-1,4	1 852
Reg.-Bez. Detmold	16 432	-0,5	13 600	15 751	-1,2	12 806
davon						
kreisfreie Stadt	2 993	-2,3	2 509	2 874	-5,0	2 280
Kreise	13 439	+0	11 091	12 877	-0,2	10 526
Kreisfreie Städte						
Bochum	2 822	-0,4	2 559	2 727	+2,1	2 415
Dortmund	5 190	-5,7	4 646	4 418	+2,4	3 780
Hagen	1 449	+5,9	1 243	1 501	+1,8	1 235
Hamm	1 533	+9,8	1 440	1 314	+1,9	1 191
Herne	1 200	-4,8	1 039	1 160	-6,0	994
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 680	+6,3	2 097	2 635	-5,4	2 055
Hochsauerlandkreis	1 856	-10,5	1 520	1 999	-9,0	1 630
Märkischer Kreis	3 164	+2,4	2 664	3 609	+8,4	3 001
Olpe	913	+3,5	770	989	+2,2	821
Siegen-Wittgenstein	2 237	+20,1	1 863	2 116	+17,4	1 765
Soest	2 302	-6,9	1 865	2 351	-8,1	1 810
Unna	2 922	-0,8	2 460	2 821	-6,6	2 379
Reg.-Bez. Arnsberg	28 268	+0,2	24 166	27 640	+0	23 076
davon						
kreisfreie Städte	12 194	-1,3	10 927	11 120	+1,2	9 615
Kreise	16 074	+1,4	13 239	16 520	-0,8	13 461
Nordrhein-Westfalen	158 994	+1,7	133 351	150 610	-0,4	124 713
davon						
kreisfreie Städte	70 701	+1,9	61 426	66 027	-0,1	56 108
Kreise	88 293	+1,5	71 925	84 583	-0,5	68 605

Anmerkungen Seite 323

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

Jahresbericht und Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Der Berichtskreis umfasst einerseits die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen und andererseits die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk.

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

0811	Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen, Kalk- und Gipsstein, Kreide und Schiefer
0812	Gewinnung von Kies und Sand, Ton und Kaolin
1091	Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
1092	Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
1106	Herstellung von Malz
1610	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke
2363	Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Seit Januar 2007 werden nur die Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen zum Monatsbericht für Betriebe herangezogen. Alle anderen Betriebe müssen nur zum Jahresbericht für Betriebe melden (Beschäftigte zum Stichtag 30.09., Jahresentgelte und Jahresumsatz). In den Tabellen werden die Ergebnisse beider Erhebungen zusammengefasst dargestellt.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei den Merkmalen Beschäftigte und Umsätze zwischen einem Nachweis nach fachlichen Betriebsteilen und nach Betrieben unterschieden. Beim Nachweis nach Betrieben werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008 (WZ 2008)) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes liegt.

Produktionsindex

Der Produktionsindex zeigt – arbeitstäglich – kurzfristig die Entwicklung der Produktionsleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes auf und dient der Konjunkturbeobachtung in diesem bedeutenden Wirtschaftsbereich. Der Nachweis des Produktionsindex erfolgt für Wirtschaftszweige nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008 (WZ 2008), und Hauptgruppen.

Produktionserhebung

Von den zum Jahres- bzw. Monatsbericht für Betriebe meldepflichtigen Betrieben wird monatlich bzw. vierteljährlich die Produktion nach den Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“, Ausgabe 2009 (GP 2009) gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Güterabteilungen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung, jedoch ohne Umsatz- und Verbrauchsteuer, abzüglich gewährter Rabatte sowie ohne gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten.

Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten und die Leasingaufwendungen.

Systematik der Wirtschaftszweige beim Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) sowie beim Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)

Mit Beginn des Berichtsjahres 1996 werden die Ergebnisse der Baugewerbestatistiken nach der EU-einheitlichen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93/Baugewerbe)“ dargestellt. Sie löst die bis dahin benutzte „Systematik der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)“ ab. Durch die damit verbundenen Berichtskreisverschiebungen sind Betrachtungen von langlaufenden Reihen nur eingeschränkt möglich. Die WZ 93 ist durch die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003/Baugewerbe)“ abgelöst worden. Ab Januar 2009 wird eine revidierte Fassung eingesetzt (WZ 2008).

Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragseingangs und der Produktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes (Basisjahr 2010 = 100) werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Ergänzungserhebung und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Vierteljährlicher Bericht im Ausbaugewerbe

Zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr (ab 1997: mit 20 und mehr) Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Energie- und Wasserversorgung

Rechtliche Grundlage für die Statistiken des Wirtschaftsbereichs Energie- und Wasserversorgung ist für die Konjunktur- und Strukturdaten das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) und für die Energiefachstatistiken das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG), das u. a. Erhebungen in der Elektrizitätswirtschaft, Gaswirtschaft, Wärmewirtschaft, über erneuerbare Energieträger und über die Energieverwendung vorsieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung soll die konjunkturelle Entwicklung im zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerk beobachtet werden. Ab dem Berichtsjahr 2008 werten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder für die vierteljährliche Handwerksberichterstattung nur noch Verwaltungsdaten aus. Dabei handelt es sich zum einen um Informationen zu den sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung (Quelle: Bundesagentur für Arbeit) sowie zum anderen um die Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen (Quelle: Finanzverwaltung). Die Auswertung beruht methodisch auf einer Totalerhebung, bei der die Angaben für alle über das Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden. Die bisherige Stichprobenerhebung entfällt. Mit der Umstellung der Handwerksberichterstattung auf die Auswertung von Verwaltungsdaten wurden neue Basiswerte für die Ermittlung der Messzahlen festgelegt (Beschäftigte: 30.09.2009 = 100, Umsatz: 2009 = 100).

1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 – 2013*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾		
				insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz
	Anzahl (MD ¹⁾)		Mill. EUR			
1999	10 721	1 496 957	51 453	274 880	184 908	89 972
2000	10 689	1 472 072	51 897	299 285	195 442	103 843
2001	10 935	1 453 055	51 713	297 324	192 202	105 122
2002	10 504	1 381 853	50 371	287 287	184 808	102 479
2003 ⁴⁾	10 596	1 345 222	49 917	286 904	183 578	103 326
2004	10 577	1 298 344	49 341	308 303	192 207	116 096
2005	10 458	1 273 358	49 154	322 628	197 729	124 899
2006	10 210	1 253 547	49 256	329 703	195 602	134 101
2007 ¹⁾	10 249	1 283 262	50 978	354 367	205 948	148 419
2008	10 322	1 297 140	52 845	366 322	214 232	152 090
2008 ⁵⁾	9 962	1 259 689	51 209	355 283	207 266	148 016
2009	9 840	1 193 056	47 823	280 184	167 245	112 939
2010	9 570	1 170 672	48 346	315 395	184 141	131 254
2011	9 613	1 199 644	51 179	348 102	202 416	145 686
2012	9 928	1 218 009	53 137	342 530	198 876	143 655
2013	9 951	1 215 885	54 560	339 998	195 018	144 980

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Aufgrund Artikel 10 des Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse werden Betriebe und Beschäftigte ab 2007 mit dem Stand 30. September ausgewiesen. – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) – 4) Mit Beginn des Jahres 2003 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt. – 5) Mit Beginn des Jahres 2008 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 – 2012

Jahr	Energieverbrauch							
	insgesamt	darunter						
		Kohle- verbrauch	Heizölverbrauch		Stromverbrauch		Verbrauch an Erdgas und Erdölgas	
	TJ		1 000 t	TJ	Mill. kWh	TJ	Mill. kWh	
1996	1 381 870	579 725	166 884	4 023	268 992	74 720	366 270	101 742
1997	1 393 976	583 927	168 755	4 071	274 887	76 357	366 407	101 780
1998	1 334 981	546 837	158 565	3 824	276 980	76 939	352 599	97 944
1999	1 288 397	519 454	153 570	3 704	273 891	76 081	341 482	94 856
2000	1 326 752	540 234	147 476	3 555	279 530	77 647	359 512	99 864
2001	1 270 131	482 159	156 665	3 777	273 971	76 103	357 335	99 260
2002	1 291 549	500 667	161 910	3 903	271 317	75 366	357 655	99 349
2003	1 187 942	377 786	86 653	2 113	285 031	79 175	280 707	86 409
2004	1 389 625	566 290	79 731	1 948	285 546	79 318	277 471	85 412
2005	1 273 681	460 832	131 001	3 172	288 369	80 103	262 585	80 831
2006	1 302 423	460 432	99 866	2 396	284 439	79 011	253 509	78 037
2007	1 640 783	524 057	108 809	2 618	294 345	81 762	280 604	86 378
2008 ¹⁾	1 609 123	474 572	118 211	2 849	277 804	77 168	281 771	86 769
2009	1 478 622	364 059	120 927	2 926	230 214	63 948	233 367	71 864
2010	1 645 896	458 170	89 543	2 159	252 886	70 246	260 285	80 153
2011	1 658 745	422 905	84 320	2 057	256 537	71 260	255 619	78 716
2012	1 555 084	352 348	80 695	1 928	256 268	71 186	246 454	75 893

1) Mit Beginn des Jahres 2008 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

3. Produktionsindex für das
– arbeits

2010

Systematik	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichtung %	2011r	2012r	2013	Jan.	Febr.	März	April
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden darunter	0,6	103,4	105,8	99,0	91,0	100,6	101,7	102,8
05	Kohlenbergbau	0,4	101,4	105,4	94,6	92,2	102,0	101,4	98,1
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,2	109,1	107,4	111,6	88,1	97,2	102,7	118,2
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	72,9	105,0	103,3	102,2	94,1	100,6	107,4	104,4
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	4,8	101,7	102,5	102,6	98,8	101,0	105,2	101,4
11	Getränkeherstellung	1,0	102,2	100,6	101,4	85,7	82,1	99,7	104,2
12	Tabakverarbeitung	0,1	113,1	113,7	111,0	144,0	116,0	116,8	120,3
13	Herstellung von Textilien	0,7	101,9	95,2	96,8	87,2	97,3	101,1	101,7
14	Herstellung von Bekleidung	0,1	100,7	95,6	94,3	110,9	110,1	113,5	90,4
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	0,1	111,8	102,4	110,6	91,1	107,8	111,2	110,7
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	0,6	101,2	100,8	97,9	90,0	94,6	99,5	104,3
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1,9	102,4	99,4	96,8	96,8	96,6	100,9	96,9
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1,1	101,7	100,5	98,3	89,6	98,6	106,5	93,8
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2,7	99,9	102,7	100,7	100,3	98,0	92,1	90,1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	14,7	100,5	98,3	96,2	98,3	98,6	99,7	98,5
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1,5	104,0	103,1	120,7	114,3	100,9	128,5	124,4
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3,0	107,1	108,7	109,5	103,1	108,1	113,7	113,9
23	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1,7	109,0	103,3	102,2	78,8	90,5	98,4	110,0
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	9,3	101,3	94,8	94,6	90,4	98,1	100,9	100,6
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	6,5	111,4	109,5	110,7	99,2	109,2	123,5	112,9
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1,5	113,5	116,1	115,5	95,8	110,1	119,0	113,6
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4,4	107,2	104,8	102,2	99,6	102,5	105,2	103,6
28	Maschinenbau	9,6	111,9	114,1	110,0	85,4	103,7	119,2	114,4
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3,7	106,4	103,3	99,0	87,7	99,2	108,3	104,1
30	Sonstiger Fahrzeugbau	0,3	95,6	89,5	100,0	82,8	85,2	86,4	87,3
31	Herstellung von Möbeln	1,6	101,6	100,9	95,4	87,0	100,2	105,4	102,4
32	Herstellung von sonstigen Waren	0,4	104,4	104,9	104,9	90,1	95,4	107,4	99,6
33	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Ausrüstungen	1,8	109,2	108,2	108,7	81,0	92,4	110,3	97,0
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	73,6	105,0	103,3	102,2	94,1	100,6	107,4	104,4
B – D, F	Produzierendes Gewerbe (einschl. Bau und Energie)	100	104,3	103,6	102,0	93,1	100,5	106,0	105,4
	Vorleistungsgüterproduzenten	40,6	104,0	100,8	99,6	96,2	100,6	103,6	103,4
	Investitionsgüterproduzenten	17,6	110,0	110,4	107,8	86,1	101,4	118,6	108,9
	Gebrauchsgüterproduzenten	2,5	102,1	101,2	98,2	91,1	102,8	105,6	104,2
	Verbrauchsgüterproduzenten	9,8	102,3	102,0	104,7	98,8	99,0	107,9	104,9
	Energie	16,1	98,3	103,9	101,9	113,8	118,8	109,8	103,4

Produzierende Gewerbe 2011 – Juni 2014
täglich –

= 100

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Systematik
2013								2014						
99,4	98,3	101,7	95,6	101,9	100,8	97,6	96,6	100,9	89,9	101,8	101,3	97,9	100,4	B
87,8	87,7	95,8	91,8	95,8	95,3	95,5	91,7	98,8	95,1	93,2	92,5	87,3	88,3	05
131,8	128,1	118,6	106,9	119,1	116,3	103,6	110,4	106,8	75,6	126,0	125,9	127,6	134,1	08
107,4	107,8	97,6	91,1	104,8	103,4	109,0	99,0	96,4	104,8	105,3	104,9	102,7	106,4	C
109,2	100,2	91,5	92,1	102,1	110,4	115,5	103,7	96,3	100,4	104,2	109,1	103,6	108,0	10
123,0	115,6	113,5	108,2	102,3	87,0	87,4	107,3	84,9	103,3	107,9	127,2	122,4	142,0	11
112,5	122,2	90,3	99,9	120,2	89,1	118,4	82,8	99,8	99,7	106,3	107,5	98,5	104,4	12
103,5	102,9	92,8	84,0	101,6	102,9	103,7	83,1	93,8	99,9	99,5	106,9	106,1	103,1	13
79,7	87,8	101,6	92,3	103,8	83,3	88,5	69,7	117,1	127,7	113,9	101,3	83,7	88,6	14
107,7	123,0	109,9	91,2	124,8	119,5	129,1	101,5	118,2	128,8	131,5	126,2	122,7	137,5	15
104,2	104,6	94,9	85,6	102,8	108,8	107,0	77,9	91,8	99,2	102,1	105,2	103,4	113,1	16
104,3	101,1	94,4	91,6	95,1	97,6	100,6	85,4	92,9	99,0	99,4	103,7	102,9	103,8	17
96,8	95,6	83,4	90,6	105,9	104,7	114,3	99,4	86,0	96,3	100,9	97,8	99,6	101,2	18
117,4	107,3	108,8	99,2	94,8	100,1	101,1	99,7	102,2	104,5	94,5	92,6	85,5	89,3	19
101,3	95,6	97,5	93,7	94,6	93,6	94,7	87,4	95,4	97,7	92,7	85,8	82,6	83,0	20
140,3	114,4	93,2	90,0	145,7	122,2	139,0	137,3	136,0	152,4	122,3	135,1	129,1	127,2	21
119,1	117,6	107,3	97,3	113,8	114,9	118,4	87,1	105,1	114,8	115,4	119,2	118,1	123,8	22
112,0	116,6	107,1	99,2	111,6	109,4	112,6	80,3	91,4	101,8	106,3	117,4	112,7	114,5	23
99,2	99,2	89,1	79,6	97,4	96,6	97,1	86,5	95,2	101,8	101,6	101,2	101,1	98,6	24
115,3	119,1	106,8	100,2	113,8	114,5	120,2	93,4	106,0	117,0	118,4	122,4	118,3	125,4	25
118,9	128,9	106,3	106,8	120,3	117,8	126,5	121,8	101,0	116,9	123,6	118,4	118,0	130,5	26
103,2	106,6	95,9	90,2	104,9	111,9	112,4	90,0	104,4	108,4	107,9	109,8	104,1	110,9	27
108,1	123,4	101,4	92,7	111,7	101,0	121,3	137,1	85,6	101,4	112,0	105,6	107,1	115,2	28
108,4	109,0	91,2	76,0	107,2	106,4	110,8	78,9	97,5	108,7	108,9	115,9	112,0	113,4	29
84,0	91,3	92,0	96,1	113,0	116,4	139,2	126,7	146,0	168,6	171,8	180,3	187,0	184,5	30
100,9	100,4	86,2	66,8	105,6	101,7	106,3	82,3	83,0	99,2	101,1	99,1	100,4	103,3	31
102,5	99,5	87,7	83,0	102,1	107,4	110,5	94,2	94,0	110,0	101,9	106,2	97,9	102,7	32
113,3	125,5	97,5	93,3	114,9	108,3	121,4	149,6	76,5	92,3	107,0	98,9	104,3	118,9	33
107,4	107,7	97,7	91,1	104,8	103,3	108,9	99,0	96,4	104,7	105,3	104,9	102,6	106,3	B – C
104,8	105,0	97,8	91,1	105,6	104,5	109,8	100,1	96,1	103,3	102,9	103,4	100,3	103,9	B – D, F
105,1	103,6	97,8	91,4	101,2	101,6	103,1	87,4	98,4	104,0	103,0	102,1	99,3	101,5	
108,5	120,2	99,0	90,4	111,5	105,1	119,8	124,4	89,2	104,0	112,2	109,4	110,0	117,4	
101,9	105,3	88,1	71,3	106,8	104,5	111,4	85,2	91,6	104,8	104,0	101,8	101,0	104,8	
114,2	104,1	94,4	94,0	110,0	108,4	115,3	105,0	100,4	109,3	106,5	113,1	108,9	112,5	
90,8	87,8	94,9	87,2	105,7	104,6	108,5	97,6	106,1	104,3	94,3	90,0	81,8	85,3	

**4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013*) nach Wirtschaftszweigen**

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
		am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
		Anzahl		1 000 EUR		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	163	25 367	1 240 924	2 047 752	208 646
	davon					
05	Kohlenbergbau	18	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	143	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	9 788	1 190 518	53 319 209	337 950 066	144 771 520
	davon					
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	947	87 390	2 731 813	35 535 745	8 221 571
11	Getränkeherstellung	74	9 751	416 668	3 374 323	197 091
12	Tabakverarbeitung	5	.	.	282 486	91 380
13	Herstellung von Textilien	194	18 490	643 439	3 408 193	1 591 208
14	Herstellung von Bekleidung	63	5 800	205 145	1 757 584	665 656
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	19	.	61 761	625 248	232 060
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	216	16 316	562 887	3 478 665	764 777
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	213	29 086	1 232 047	8 071 970	3 215 853
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	288	23 687	850 779	3 739 882	466 637

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013*) nach Wirtschaftszweigen

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
		am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
		Anzahl		1 000 EUR		
19	noch: davon Kokerei und Mineralölverarbeitung	15	.	.	11 181 206	2 214 883
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	419	91 186	5 588 627	46 887 120	25 299 715
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	55	11 962	655 489	5 052 077	2 953 143
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	706	73 690	2 791 506	14 790 258	5 920 457
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	555	32 765	1 334 045	7 723 708	1 953 986
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	451	108 575	5 107 719	39 904 802	14 595 967
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 946	169 234	6 804 851	30 031 334	9 810 658
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	307	33 064	1 564 875	6 429 577	3 247 686
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	481	87 562	4 007 055	19 537 756	9 465 071
28	Maschinenbau	1 487	205 487	10 207 898	47 852 904	29 157 515
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	230	83 015	4 305 938	31 162 414	19 984 175
30	Sonstiger Fahrzeugbau	42	7 774	371 743	2 025 990	1 367 179
31	Herstellung von Möbeln	300	32 043	1 144 175	6 388 334	1 701 562
32	Herstellung von sonstigen Waren	240	14 767	485 130	2 101 950	588 845
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	535	42 310	1 962 859	6 606 537	1 064 446
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9 951	1 215 885	54 560 133	339 997 818	144 980 166

Anmerkung Seite 330

**5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013*) nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.09.			insgesamt	darunter Aus- landsumsatz
	Anzahl		1 000 EUR		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	136	32 869	1 980 757	10 954 813	5 061 113
Duisburg	153	35 776	1 794 586	13 301 149	3 519 385
Essen	167	17 756	912 238	4 186 898	1 581 560
Krefeld	113	19 995	1 044 501	8 752 161	4 940 295
Mönchengladbach	116	14 116	666 627	3 322 579	1 641 597
Mülheim an der Ruhr	69	12 625	645 746	2 939 452	1 773 704
Oberhausen	74	9 172	503 659	3 096 412	1 725 169
Remscheid	130	13 828	643 033	3 182 941	1 671 460
Solingen	138	12 156	455 508	2 406 162	909 780
Wuppertal	188	24 444	1 215 452	3 905 545	2 023 474
Kreise					
Kleve	156	12 262	468 996	3 232 447	1 473 318
Mettmann	376	40 796	1 933 312	8 893 374	3 621 716
Rhein-Kreis Neuss	155	26 738	1 466 045	12 223 116	7 046 798
Viersen	187	15 652	623 135	3 668 187	1 126 937
Wesel	206	20 617	922 382	5 760 867	2 853 226
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 364	308 802	15 275 976	89 826 102	40 969 534
davon					
kreisfreie Städte	1 284	192 737	9 862 107	56 048 112	24 847 537
Kreise	1 080	116 065	5 413 870	33 777 991	16 121 995
Kreisfreie Städte					
Bonn	63	8 082	369 506	1 319 078	573 922
Köln	252	49 403	2 791 504	29 193 727	16 429 624
Leverkusen	44	13 652	871 059	7 776 601	5 445 035
Kreise					
Städteregion Aachen	244	35 429	1 618 956	8 783 591	3 874 648
darunter krfr. Stadt Aachen	96	17 083	797 623	4 050 614	1 976 877
Düren	149	16 622	729 593	3 759 857	1 935 687
Rhein-Erft-Kreis	167	21 809	1 099 442	12 871 974	4 111 187
Euskirchen	84	9 691	405 750	1 778 614	540 319
Heinsberg	122	10 647	399 994	2 541 043	1 281 838
Oberbergischer Kreis	255	31 239	1 310 628	6 714 707	2 942 797
Rhein.-Berg. Kreis	123	12 220	525 851	2 225 773	985 002
Rhein-Sieg-Kreis	268	22 863	937 760	5 571 980	2 259 826
Reg.-Bez. Köln	1 771	231 657	11 060 044	82 536 944	40 379 884
davon					
kreisfreie Städte	359	71 137	4 032 069	38 289 406	22 448 581
Kreise	1 412	160 520	7 027 974	44 247 539	17 931 304
Kreisfreie Städte					
Bottrop	47	8 192	337 221	1 053 248	302 155
Gelsenkirchen	87	10 127	506 918	3 559 002	921 892
Münster	91	9 457	408 732	2 845 332	1 115 474

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.09.			insgesamt	darunter Aus- landsumsatz
	Anzahl		1 000 EUR		
Kreise					
Borken	348	37 652	1 407 012	7 743 050	2 822 651
Coesfeld	137	12 234	470 621	4 071 503	1 344 946
Recklinghausen	224	24 050	1 139 355	8 527 868	3 998 160
Steinfurt	305	35 098	1 377 464	8 137 219	3 247 565
Warendorf	213	27 454	1 162 449	6 184 318	2 572 643
Reg.-Bez. Münster	1 452	164 264	6 809 770	42 121 538	16 325 487
davon					
kreisfreie Städte	225	27 776	1 252 871	7 457 582	2 339 521
Kreise	1 227	136 488	5 556 901	34 663 958	13 985 965
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	181	21 179	927 528	4 248 456	1 540 048
Kreise					
Gütersloh	351	54 846	2 206 940	18 398 748	6 775 882
Herford	271	28 308	1 045 777	6 135 821	1 684 572
Höxter	95	9 234	318 983	1 937 849	505 926
Lippe	245	27 913	1 122 457	5 754 840	2 570 078
Minden-Lübbecke	284	30 822	1 225 201	6 827 121	2 359 600
Paderborn	222	25 256	1 020 464	5 812 566	1 595 533
Reg.-Bez. Detmold	1 649	197 558	7 867 351	49 115 401	17 031 637
davon					
kreisfreie Stadt	181	21 179	927 528	4 248 456	1 540 048
Kreise	1 468	176 379	6 939 822	44 866 945	15 491 591
Kreisfreie Städte					
Bochum	141	18 344	832 977	5 941 020	2 534 106
Dortmund	182	21 433	1 016 899	5 416 513	2 455 645
Hagen	136	14 331	673 553	4 510 670	1 407 362
Hamm	68	8 261	353 017	2 613 082	754 767
Herne	46	9 644	399 661	1 279 744	705 769
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	282	30 419	1 344 406	6 993 760	3 243 023
Hochsauerlandkreis	293	30 208	1 183 478	6 774 789	2 227 684
Märkischer Kreis	592	64 821	2 775 430	13 982 644	5 523 542
Olpe	224	24 700	985 844	5 421 460	1 751 177
Siegen-Wittgenstein	317	36 277	1 658 648	9 449 385	4 641 001
Soest	232	31 587	1 311 927	7 938 041	2 954 004
Unna	202	23 579	1 011 151	6 076 724	2 075 543
Reg.-Bez. Arnsberg	2 715	313 604	13 546 991	76 397 832	30 273 624
davon					
kreisfreie Städte	573	72 013	3 276 107	19 761 029	7 857 649
Kreise	2 142	241 591	10 270 884	56 636 803	22 415 974
Nordrhein-Westfalen	9 951	1 215 885	54 560 133	339 997 818	144 980 166
davon					
kreisfreie Städte	2 622	384 842	19 350 682	125 804 585	59 033 336
Kreise	7 329	831 043	35 209 451	214 193 236	85 946 829

Anmerkung Seite 332

6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden 2013*) nach Wirtschaftszweigen

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	unter 50	131	2 046
		50 bis 99	12	.
		100 bis 249	2	.
		250 bis 499	5	1 685
		500 bis 999	6	4 842
		1 000 und mehr	7	15 658
		Zusammen	163	25 367
05	Kohlenbergbau	unter 50	1	.
		50 bis 99	1	.
		100 bis 249	1	.
		250 bis 499	3	.
		500 bis 999	5	.
		1 000 und mehr	7	15 658
		Zusammen	18	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	unter 50	1	.
		50 bis 99	–	–
		100 bis 249	–	–
		250 bis 499	–	–
		500 bis 999	–	–
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	1	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	unter 50	129	.
		50 bis 99	10	.
		100 bis 249	1	.
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	1	.
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	143	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	unter 50	–	–
		50 bis 99	1	.
		100 bis 249	–	–
		250 bis 499	–	–
		500 bis 999	–	–
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	1	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	unter 50	4 708	140 142
		50 bis 99	2 368	.
		100 bis 249	1 741	.
		250 bis 499	608	207 185
		500 bis 999	243	164 423
		1 000 und mehr	120	244 641
		Zusammen	9 788	1 190 518
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	unter 50	519	14 421
		50 bis 99	222	15 546
		100 bis 249	142	21 369
		250 bis 499	45	16 211
		500 bis 999	12	8 292
		1 000 und mehr	7	11 551
		Zusammen	947	87 390
11	Getränkeherstellung	unter 50	26	814
		50 bis 99	24	1 764
		100 bis 249	17	.
		250 bis 499	1	.
		500 bis 999	6	4 207
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	74	9 751

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
zweigen und Betriebsgrößenklassen**

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
77 526	462 212	417 617	44 595	B
.	169 038	146 723	22 316	
103 545	217 072	154 434	62 639	05
276 068	.	.	.	
719 443	730 335	730 335	-	06
1 240 924	2 047 752	1 839 106	208 646	
.	.	.	.	08
.	.	.	.	
719 443	730 335	730 335	-	09
.	.	.	.	
.	.	.	.	10
.	.	.	.	
.	.	.	.	11
.	.	.	.	
4 680 721	26 427 853	20 116 126	6 311 727	C
.	35 098 578	24 581 560	10 517 018	
9 555 325	56 646 619	31 531 394	25 115 225	10
7 969 588	.	.	.	
13 787 931	99 200 717	44 400 604	54 800 113	11
53 319 209	337 950 066	193 178 545	144 771 520	
296 955	5 153 163	3 613 466	1 539 696	10
414 825	5 949 868	4 685 380	1 264 488	
678 983	10 330 743	8 589 324	1 741 419	11
554 626	8 063 312	5 973 385	2 089 927	
321 825	3 289 525	2 496 581	792 945	10
464 599	2 749 135	1 956 039	793 096	
2 731 813	35 535 745	27 314 174	8 221 571	11
27 450	230 661	222 606	8 055	
68 848	401 480	354 253	47 227	10
.	.	.	.	
201 579	1 513 454	1 415 532	97 922	11
-	-	-	-	
416 668	3 374 323	3 177 232	197 091	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden 2013*) nach Wirtschaftszweigen

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
12	Tabakverarbeitung	unter 50	2	.
		50 bis 99	–	–
		100 bis 249	3	656
		250 bis 499	–	–
		500 bis 999	–	–
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	5	.
13	Herstellung von Textilien	unter 50	87	2 750
		50 bis 99	52	3 611
		100 bis 249	44	6 990
		250 bis 499	7	2 124
		500 bis 999	4	3 015
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	194	18 490
14	Herstellung von Bekleidung	unter 50	36	1 032
		50 bis 99	15	1 081
		100 bis 249	8	1 322
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	2	.
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	63	5 800
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	unter 50	8	.
		50 bis 99	7	.
		100 bis 249	2	.
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	–	–
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	19	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	unter 50	137	3 960
		50 bis 99	42	2 824
		100 bis 249	23	3 598
		250 bis 499	11	.
		500 bis 999	2	.
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	216	16 316
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	unter 50	63	.
		50 bis 99	52	3 622
		100 bis 249	72	10 393
		250 bis 499	20	7 542
		500 bis 999	4	.
		1 000 und mehr	2	.
		Zusammen	213	29 086
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	unter 50	167	5 338
		50 bis 99	71	4 884
		100 bis 249	32	4 654
		250 bis 499	12	3 361
		500 bis 999	3	1 808
		1 000 und mehr	3	3 642
		Zusammen	288	23 687
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	unter 50	1	.
		50 bis 99	5	330
		100 bis 249	4	757
		250 bis 499	3	.
		500 bis 999	1	.
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	15	.

Anmerkung Seite 334

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
zweigen und Betriebsgrößenklassen

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
.	.	.	.	12
—	—	—	—	
.	.	.	.	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
.	282 486	191 106	91 380	
80 598	370 905	255 853	115 052	13
109 601	527 316	360 839	166 476	
238 929	1 339 970	763 692	576 278	
84 195	369 699	143 262	226 437	
130 115	800 303	293 339	506 964	
—	—	—	—	
643 439	3 408 193	1 816 986	1 591 208	
31 527	224 670	173 534	51 137	14
36 262	360 359	209 134	151 225	
.	579 861	347 352	232 509	
.	.	.	.	
—	—	—	—	
205 145	1 757 584	1 091 928	665 656	
.	43 005	.	.	15
.	100 403	55 393	45 009	
.	.	.	.	
—	—	—	—	
61 761	625 248	393 187	232 060	
.	671 195	585 532	85 663	16
87 712	552 920	447 829	105 090	
127 265	917 569	698 448	219 120	
131 140	774 268	569 328	204 939	
.	.	.	.	
562 887	3 478 665	2 713 889	764 777	
.	374 782	277 722	97 060	17
124 114	716 384	546 399	169 985	
409 270	3 037 203	2 061 622	975 581	
341 230	2 466 285	1 314 755	1 151 530	
.	.	.	.	
1 232 047	8 071 970	4 856 118	3 215 853	
171 146	653 251	610 490	42 761	18
155 353	636 537	570 973	65 564	
161 726	748 373	701 343	47 030	
152 230	546 603	428 046	118 556	
72 283	309 889	257 371	52 518	
138 041	845 229	705 021	140 207	
850 779	3 739 882	3 273 245	466 637	
.	.	.	.	19
24 627	59 303	44 317	14 985	
55 820	431 513	271 330	160 183	
58 420	377 663	377 663	—	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	11 181 206	8 966 323	2 214 883	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden 2013*) nach Wirtschaftszweigen

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	unter 50	151	4 583
		50 bis 99	99	7 209
		100 bis 249	91	13 535
		250 bis 499	39	13 390
		500 bis 999	17	11 136
		1 000 und mehr	22	41 333
		Zusammen	419	91 186
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	unter 50	15	.
		50 bis 99	15	1 124
		100 bis 249	14	2 547
		250 bis 499	7	2 686
		500 bis 999	1	.
		1 000 und mehr	3	4 297
		Zusammen	55	11 962
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	unter 50	301	9 616
		50 bis 99	194	13 766
		100 bis 249	153	22 469
		250 bis 499	47	15 472
		500 bis 999	6	4 290
		1 000 und mehr	5	8 077
		Zusammen	706	73 690
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	unter 50	379	6 782
		50 bis 99	93	6 575
		100 bis 249	60	9 209
		250 bis 499	17	6 170
		500 bis 999	6	4 029
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	555	32 765
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	unter 50	132	4 352
		50 bis 99	105	7 389
		100 bis 249	109	17 915
		250 bis 499	63	21 638
		500 bis 999	26	17 035
		1 000 und mehr	16	40 246
		Zusammen	451	108 575
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	unter 50	1 021	32 461
		50 bis 99	520	36 126
		100 bis 249	290	44 586
		250 bis 499	74	24 935
		500 bis 999	35	22 031
		1 000 und mehr	6	9 095
		Zusammen	1 946	169 234
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	unter 50	149	5 103
		50 bis 99	69	4 970
		100 bis 249	66	9 904
		250 bis 499	13	4 419
		500 bis 999	7	5 230
		1 000 und mehr	3	3 438
		Zusammen	307	33 064
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	unter 50	192	6 193
		50 bis 99	120	8 612
		100 bis 249	85	13 258
		250 bis 499	47	16 571
		500 bis 999	27	17 702
		1 000 und mehr	10	25 226
		Zusammen	481	87 562

Anmerkung Seite 334

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
zweigen und Betriebsgrößenklassen

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
196 531	2 456 796	1 649 706	807 091	20
355 963	3 679 739	1 826 472	1 853 267	
686 715	6 912 745	3 760 708	3 152 036	
805 424	6 823 072	2 956 075	3 866 997	
605 218	6 086 075	2 428 888	3 657 188	
2 938 776	20 928 693	8 965 556	11 963 137	
5 588 627	46 887 120	21 587 405	25 299 715	
.	98 004	77 303	20 700	21
50 962	180 300	144 681	35 619	
119 731	669 448	442 598	226 850	
130 765	1 001 475	376 251	625 224	
285 885	.	.	.	
655 489	5 052 077	2 098 935	2 953 143	
299 152	1 479 815	1 141 186	338 629	22
465 548	2 595 207	1 840 101	755 106	
803 731	4 159 405	2 718 881	1 440 524	
642 404	3 372 109	1 739 461	1 632 649	
195 966	1 537 934	629 307	908 628	
384 705	1 645 788	800 866	844 922	
2 791 506	14 790 258	8 869 801	5 920 457	
249 356	1 795 865	1 590 650	205 215	
258 957	1 372 272	1 064 602	307 670	23
399 971	2 155 109	1 377 329	777 780	
251 855	1 648 289	1 273 668	374 621	
173 907	752 174	463 474	288 700	
1 334 045	7 723 708	5 769 722	1 953 986	
156 214	1 174 604	881 168	293 436	24
310 571	2 071 313	1 424 218	647 095	
805 063	5 356 283	3 438 599	1 917 684	
996 280	7 327 525	4 012 905	3 314 620	
819 597	7 379 398	4 193 549	3 185 849	
2 019 994	16 595 679	11 358 395	5 237 284	
5 107 719	39 904 802	25 308 835	14 595 967	
1 073 569	4 304 937	3 585 628	719 309		25
1 304 217	6 024 317	4 472 977	1 551 339	
1 782 425	8 021 177	5 229 116	2 792 061	
1 140 285	5 114 582	3 126 709	1 987 874	
1 014 167	4 468 854	2 453 342	2 015 512	
490 187	2 097 466	1 352 904	744 562	
6 804 851	30 031 334	20 220 675	9 810 658	
210 373	732 707	429 435	303 272	26
211 437	794 696	454 426	340 270	
454 360	1 609 913	880 720	729 193	
227 341	937 682	525 498	412 183	
279 997	1 237 314	456 340	780 974	
181 368	1 117 265	435 472	681 793	
1 564 875	6 429 577	3 181 891	3 247 686	
213 829	975 474	694 807	280 666		27
332 380	1 313 371	917 596	395 775	
561 648	2 692 365	1 505 175	1 187 190	
753 095	3 121 247	1 710 742	1 410 505	
894 921	3 926 866	1 800 888	2 125 979	
1 251 183	7 508 433	3 443 477	4 064 956	
4 007 055	19 537 756	10 072 684	9 465 071	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden 2013*) nach Wirtschaftszweigen

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
28	Maschinenbau	unter 50	625	19 129
		50 bis 99	370	26 223
		100 bis 249	301	46 552
		250 bis 499	125	42 186
		500 bis 999	41	28 473
		1 000 und mehr	25	42 924
		Zusammen	1 487	205 487
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	unter 50	62	1 846
		50 bis 99	45	3 301
		100 bis 249	57	9 067
		250 bis 499	32	11 567
		500 bis 999	22	15 071
		1 000 und mehr	12	42 163
		Zusammen	230	83 015
30	Sonstiger Fahrzeugbau	unter 50	18	.
		50 bis 99	8	557
		100 bis 249	8	1 435
		250 bis 499	5	1 436
		500 bis 999	2	.
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	42	7 774
31	Herstellung von Möbeln	unter 50	131	4 167
		50 bis 99	75	5 309
		100 bis 249	67	9 993
		250 bis 499	22	6 632
		500 bis 999	3	.
		1 000 und mehr	2	.
		Zusammen	300	32 043
32	Herstellung von sonstigen Waren	unter 50	161	4 710
		50 bis 99	49	3 419
		100 bis 249	24	3 784
		250 bis 499	4	.
		500 bis 999	2	.
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	240	14 767
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	unter 50	325	9 421
		50 bis 99	116	7 973
		100 bis 249	69	10 325
		250 bis 499	10	3 288
		500 bis 999	14	.
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	535	42 310
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	unter 50	4 839	142 188
		50 bis 99	2 380	167 483
		100 bis 249	1 743	267 780
		250 bis 499	613	208 870
		500 bis 999	249	169 265
		1 000 und mehr	127	260 299
		Insgesamt	9 951	1 215 885

Anmerkung Seite 334

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
zweigen und Betriebsgrößenklassen

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
754 456	2 914 199	1 964 915	949 284	28
1 110 656	4 522 796	2 630 387	1 892 410	
2 209 520	9 926 737	4 525 824	5 400 912	
2 102 901	9 530 935	3 968 612	5 562 323	
1 520 630	8 370 655	2 629 934	5 740 721	
2 509 736	12 587 582	2 975 717	9 611 866	
10 207 898	47 852 904	18 695 390	29 157 515	
79 596	270 945	195 282	75 663	29
127 103	824 699	543 868	280 830	
387 330	1 570 959	1 046 501	524 458	
572 548	2 326 186	1 225 679	1 100 507	
669 031	3 987 276	1 937 123	2 050 153	
2 470 330	22 182 350	6 229 786	15 952 564	
4 305 938	31 162 414	11 178 239	19 984 175	
.	.	.	.	30
19 065	109 786	80 543	29 243	
61 620	.	.	.	
69 954	246 922	114 531	132 391	
.	.	.	.	31
371 743	2 025 990	658 811	1 367 179	
126 037	574 075	479 331	94 744	
161 146	775 920	663 710	112 210	
352 617	1 659 931	1 254 705	405 226	
246 429	1 220 035	842 382	377 653	
.	.	.	.	
1 144 175	6 388 334	4 686 772	1 701 562	
122 467	374 014	293 150	80 864	32
106 138	453 468	344 477	108 992	
144 963	580 247	346 499	233 748	
.	.	.	.	33
485 130	2 101 950	1 513 105	588 845	
371 869	1 463 489	1 299 445	164 044	
351 153	1 076 124	898 985	177 139	
494 142	1 737 204	1 338 240	398 965	
184 040	576 708	396 945	179 764	
.	.	.	.	
1 962 859	6 606 537	5 542 091	1 064 446	
4 758 247	26 890 065	20 533 742	6 356 323	B – C
6 235 080	35 267 616	24 728 282	10 539 334	
11 154 906	66 380 550	42 928 892	23 451 658	
9 658 871	56 863 691	31 685 827	25 177 864	
8 245 656	54 664 844	30 009 968	24 654 876	
14 507 375	99 931 052	45 130 939	54 800 113	
54 560 133	339 997 818	195 017 652	144 980 166	

7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizölverbrauch
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	22 684	485	157
	davon			
05	Kohlenbergbau	19 573	107	53
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	378	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	.	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 532 400	351 863	80 358
	davon			
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	40 274	.	2 147
11	Getränkeherstellung	4 598	.	150
12	Tabakverarbeitung	53	–	.
13	Herstellung von Textilien	7 610	–	357
14	Herstellung von Bekleidung	184	–	29
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	175	–	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	18 470	–	464
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	47 740	9 397	232
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	7 361	–	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	149 249	.	52 155
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	610 714	26 243	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4 333	–	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	14 690	.	525
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	70 263	26 134	3 892
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	464 797	251 918	1 299
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	31 635	.	987
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	6 277	–	248
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	11 688	.	213
28	Maschinenbau	19 021	.	1 985
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	14 968	–	254
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1 277	–	.
31	Herstellung von Möbeln	4 060	–	274
32	Herstellung von sonstigen Waren	891	–	50
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2 073	.	249
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 555 084	352 348	80 695

Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

Erdgas- verbrauch	Erneuerbare Energien	Strom- verbrauch	Fernwärme	Sonstige	Systematik
TJ					
1 226	0	17 374	329	3 113	B
.	–	16 072	.	.	05
.	–	.	.	93	08
.	–	.	–	–	09
245 228	17 402	238 894	89 266	509 210	C
20 935	427	11 232	1 354	.	10
2 426	.	1 574	356	.	11
.	–	36	–	–	12
2 898	.	4 201	89	.	13
77	–	74	4	–	14
103	–	64	.	–	15
1 190	13 017	3 586	.	.	16
14 506	247	15 504	7 202	652	17
2 122	–	4 904	295	.	18
.	.	79 637	.	36 713	19
73 248	.	65 876	45 631	384 821	20
1 801	–	1 265	798	.	21
4 239	.	9 319	157	.	22
18 399	1 479	9 840	224	10 295	23
53 200	.	57 579	.	75 362	24
13 791	.	15 695	985	106	25
2 528	2	3 482	18	–	26
3 009	.	7 995	281	73	27
6 347	.	8 507	1 989	155	28
4 133	–	6 973	2 552	56	29
870	–	333	.	–	30
406	.	1 587	.	.	31
361	22	377	19	60	32
639	.	954	190	23	33
246 454	17 402	256 268	89 595	512 323	B – C

8. Produktion 2013 nach Güterabteilungen und -klassen

Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
		Menge	Wert		
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
„Kohle“ siehe Tabelle 9, Seite 352.					
08 Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	146	x	.	.	
0811 Naturwerk-, Natur-, Kalk-, Gipssteine, Kreide und Schiefer	t	26	7 845 614	117 262	38
0812 Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	126	61 080 424	461 875	20
0891 Chemische und Düngemittelminerale	t	1	.	.	.
0892 Torf (einschl. Torfstreu), auch agglomeriert	1 000 m ³	1	.	.	.
0893 Salz (ohne Speisesalz), reines Natriumchlorid, auch in wässriger Lösung oder mit Zusatz von Rieselhilfen (Antibackmittel oder Fluidifianten)	t	3	3 333 605	.	.
0899 Steine und Erden a. n. g., sonstige Bergbauerzeug- nisse (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)		2	x	.	.
09 Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	x	.	.	
0910 Dienstleistungen für die Erdöl- und Erdgasgewinnung	–	–	–	–	–
0990 Dienstleistungen für den sonstigen Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	x	.	.	
10 Nahrungs- und Futtermittel	970	x	29 305 250	23	
1011 Fleisch (ohne Geflügel)		101	x	6 042 237	34
1012 Geflügelfleisch		27	x	280 317	7
1013 Verarbeitetes Fleisch		157	x	4 771 366	31
1020 Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte	kg	11	11 909 909	92 846	5
1031 Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse		4	x	171 879	13
1032 Frucht- und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol		12	x	539 456	26
1039 Verarbeitetes Obst und Gemüse, a. n. g.		42	x	1 139 730	33
1041 Öle und Fette (ohne Margarine und Nahrungsfette)	t	14	2 907 482	1 096 049	32
1042 Margarine und Nahrungsfette	t	7	156 007	192 573	31
1051 Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis)		21	x	1 454 358	7
1052 Speiseeis, auch kakaohaltig	l	5	.	168 277	23
1061 Mahl- und Schälmuehlenzeugnisse		26	x	866 243	22
1062 Stärke und Stärkeerzeugnisse		12	x	566 226	41
1071 Backwaren (ohne Dauerbackwaren)		493	x	3 631 003	26
1072 Dauerbackwaren	kg	57	137 146 314	396 509	14
1073 Teigwaren	t	4	3 020	5 064	1
1081 Zucker	t	7	.	.	.
1082 Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	kg	44	671 481 768	2 918 538	32
1083 Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	kg	13	120 947 709	826 555	28
1084 Würzen und Soßen		26	x	700 046	22
1085 Fertiggerichte		28	x	528 569	18
1086 Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, i. A. E., zur Ernährung von Kindern oder zum Diätgebrauch in Behältnissen mit einem Inhalt von ≤ 250 g	kg	3	.	.	.
1089 Sonstige Nahrungsmittel, a. n. g.		61	x	923 342	18
1091 Futtermittel für Nutztiere		34	x	837 384	13
1092 Futtermittel für sonstige Tiere, zubereitet (ohne Vormischungen)	t	27	268 427	.	.
1099 Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung, a. n. g. (z. B. Färben von Eiern)		2	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2013 nach Güterabteilungen und -klassen

	Güterabteilung Güterklasse Einheit		Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
11	Getränke		83	x	3 248 257	18
1101	Spirituosen	hl	8	754 284	92 242	9
1102	Traubenwein	l	1	.	.	.
1103	Apfelwein und sonstige Fruchtweine, alkoholhaltige Mischgetränke, a. n. g.	l	20	151 793 998	126 456	33
1104	Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben, aromatisiert		–	–	–	–
1105	Bier		36	x	1 448 297	25
1106	Malz	kg	4	232 490 755	.	.
1107	Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser und sonstiges Wasser; abgefüllt	l	53	4 072 090 754	1 368 757	15
1199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung, a. n. g.		–	x	–	–
12	Tabakerzeugnisse		5	x	231 381	11
1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		5	x	231 381	.
1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		–	–	–	–
13	Textilien		206	x	2 880 078	30
1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg	8	19 756 624	45 614	9
1320	Gewebe	kg	39	75 858 491	601 224	44
1330	Textilveredlung		36	x	282 048	30
1391	Gewirke und Gestricke		9	x	93 808	18
1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		59	x	483 251	31
1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	9	27 046 853	136 027	20
1394	Seilerwaren	kg	3	4 196 522	.	.
1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	64 184 992	237 346	16
1396	Technische Textilien		59	x	923 947	47
1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		6	x	.	.
14	Bekleidung		41	x	331 087	21
1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungszubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)		–	–	–	–
1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	12	1 471 844	58 475	54
1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	11	5 652 941	187 459	41
1414	Wäsche		6	x	10 025	3
1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		8	x	13 996	7
1420	Pelzwaren		–	–	–	–
1431	Strumpfwaren		7	x	57 772	13
1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	2	.	.	.
1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)		1	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2013 nach Güterabteilungen und -klassen

	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
15	Leder und Lederwaren	25	x	336 543	24
1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	3	x	143 368	39
1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	12	x	28 740	11
1520	Schuhe	10	x	164 434	22
1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	–	x	–	–
16	Holz sowie Holz-, Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	245	x	3 016 568	18
1610	Holz, gesägt und gehobelt	67	x	483 951	11
1621	Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten	40	x	1 311 069	30
1622	Parkettböden	3	.	.	.
1623	Konstruktionsteile, Fertigbauteile und Ausbauelemente, aus Holz	89	x	782 160	14
1624	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz	54	x	270 176	23
1629	Holzwaren a. n. g.; Kork-, Flecht-, Korbmacherwaren (ohne Möbel)	29	x	.	.
1699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	5	x	10 425	9
17	Papier, Pappe und Waren daraus	243	x	7 430 045	22
1711	Holz- und Zellstoff	2	.	.	.
1712	Papier und Pappe	52	x	.	.
1721	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	107	1 671 454	2 381 940	21
1722	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe	16	x	1 333 597	34
1723	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe	32	x	143 632	14
1724	Tapeten	3	40 579 158	227 604	48
1729	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe	50	255 651 387	581 346	25
1799	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	5	x	77 515	15
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	309	x	3 588 867	24
1811	Druck von Zeitungen	14	x	248 483	28
1812	Andere Druckereileistungen	218	x	2 539 231	21
1813	Druckvorstufen- und Medienvorstufen-Dienstleistungen	80	x	350 556	32
1814	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen	38	x	153 484	19
1820	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5	x	297 113	56

Noch: 8. Produktion 2013 nach Güterabteilungen und -klassen

	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	30	x	11 891 300	35	
1910	Kokereierzeugnisse	5	x	436 003	.	
1920	Mineralölerzeugnisse und Briketts	25	x	11 455 297	35	
1999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung (ohne Wiederaufbereitung von radioaktiven Brennelementen)	—	—	—	—	
20	Chemische Erzeugnisse	449	x	40 854 407	36	
2011	Industriegase	29	x	461 950	45	
2012	Farbstoffe und Pigmente	27	x	1 512 345	43	
2013	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien (einschl. Spalt- und Brutstoffen)	60	x	2 741 389	36	
2014	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	84	x	13 501 843	50	
2015	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	16	x	214 127	6	
2016	Kunststoffe, in Primärformen	85	6 596 623	8 976 847	36	
2017	Synthetischer Kautschuk, in Primärformen	9	444 971	760 054	60	
2020	Schädlingsbekämpfung- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	kg-Wirk- stoff- gewicht	14	16 854 343	662 376	24
2030	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	t	99	1 163 366	2 635 641	31
2041	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel		86	x	2 783 061	48
2042	Körperpflegemittel und Duftstoffe		35	x	1 043 864	21
2051	Pyrotechnische Erzeugnisse		10	x	83 379	14
2052	Klebstoffe	t	25	194 780	542 838	34
2053	Etherische Öle	t	10	46 216	366 740	25
2059	Sonstige chemische Erzeugnisse, a. n. g.		137	x	3 670 784	24
2060	Chemiefasern	t	8	129 715	338 270	16
2099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		15	x	558 899	29
21	Pharmazeutische u. ä. Erzeugnisse	66	x	4 091 119	14	
2110	Pharmazeutische Grundstoffe u. ä. Erzeugnisse	23	x	.	.	
2120	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	45	x	3 537 549	14	
2199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	2	x	.	.	
22	Gummi- und Kunststoffwaren	829	x	13 283 780	21	
2211	Herstellung und Runderneuerung von Bereifungen	3	x	.	.	
2219	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)	80	x	.	.	
2221	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	182	x	3 803 306	22	
2222	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	137	x	1 971 071	24	
2223	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	147	x	1 373 454	23	
2229	Sonstige Kunststoffwaren	361	x	3 806 828	20	
2298	Schneide-, Gewindeschneide-, Beschichtungs- leistungen, metallische Vakuumplattierungen u. a. Bearbeitungsleistungen an Kunststoffteilen und -oberflächen		11	x	77 113	13
2299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		39	x	286 566	22

Noch: 8. Produktion 2013 nach Güterabteilungen und -klassen

Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet		
		Menge	Wert			
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%	
23	Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	559	x	6 253 182	20	
2311	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)	8	x	290 028	34	
2312	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	49	x	772 162	26	
2313	Hohlglas	5	x	263 755	12	
2314	Glasfasern und Waren daraus	t	96 935	194 471	23	
2319	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	10	x	117 350	10	
2320	Feuerfeste keramische Werkstoffe	t	606 982	495 430	38	
2331	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	m ²	5	54 472	10	
2332	Ziegel und sonstige Baukeramik	21	x	193 797	15	
2341	Keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände	1	x	.	.	
2342	Sanitärkeramik	St	1	.	.	
2343	Isolatoren und Isolierteile aus Keramik	–	–	–	–	
2344	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke	kg	9	3 451 737	56 462	
2349	Anderere keramische Waren, a. n. g.	kg	5	25 203 775	.	
2351	Zement	t	17	8 904 419	541 765	
2352	Kalk und gebrannter Gips	t	18	3 627 535	307 782	
2361	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Kalksandstein für den Bau		121	x	803 837	16
2362	Gipserzeugnisse für den Bau	m ²	2	.	.	.
2363	Frischbeton (Transportbeton)	m ³	152	5 725 193	371 455	16
2364	Mörtel und anderer Beton, nicht feuerfest	t	56	1 607 638	281 227	22
2365	Faserzementwaren	6	x	107 094	48	
2369	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips, a. n. g.	12	x	.	.	
2370	Be- und verarbeitete Naturwerk- und Natursteine, a. n. g.	18	x	60 895	15	
2391	Mühl-, Mahl-, Schleif-, Wetz- und Poliersteine; natürliche oder künstliche Schleifstoffe	12	x	170 998	18	
2399	Sonstige Erzeugnisse aus nichtmetallischen Mineralien, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	77	x	1 006 430	25	
24	Metalle	476	x	36 100 456	43	
2410	Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	t	58	26 678 813	14 289 911	47
2420	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl	t	85	2 439 783	4 165 622	70
2431	Blankstahl	t	24	719 001	798 610	66
2432	Kaltband, Breite < 600 mm	t	38	2 151 052	2 620 806	80
2433	Kaltprofile	t	34	618 656	832 881	58
2434	Kaltgezogener Draht	t	45	656 074	947 075	65
2441	Edelmetalle und Halbzeug daraus	kg	1	.	.	.
2442	Aluminium und Halbzeug daraus	t	43	3 005 225	4 128 401	40
2443	Blei, Zinn und Zinn und Halbzeug daraus	t	11	321 539	.	.
2444	Kupfer und Halbzeug daraus	t	38	898 907	2 850 868	28
2445	Sonstige NE-Metalle und Halbzeug daraus	t	16	51 337	862 089	58
2446	Kernbrennstoffe	–	–	–	–	–
2451	Eisengießereierzeugnisse	t	45	880 098	1 591 914	26
2452	Stahlgießereierzeugnisse	t	26	74 064	702 695	58
2453	Leichtmetallgießereierzeugnisse	t	59	152 118	1 142 914	25
2454	Buntmetall-/Schwermetallgießereierzeugnisse	t	37	21 544	314 801	48

Noch: 8. Produktion 2013 nach Güterabteilungen und -klassen

Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
		Menge	Wert		
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
25	Metallerzeugnisse	2 249	x	27 071 139	29
2511	Metallkonstruktionen	363	x	2 607 710	19
2512	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	136		3 821 812	28
2521	Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen, Teile dafür	11	x	48 768	3
2529	Sonstige Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen > 300 l	62		74 639	18
2530	Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungs- kessel); Kernreaktoren, Teile dafür	14	x	418 832	50
2540	Waffen und Munition, Teile dafür	4	x	110 431	24
2550	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	329		2 368 734	34
2561	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	299	x	1 801 320	27
2562	Mechanikleistungen, a. n. g.	382	x	1 916 507	17
2571	Schneidwaren und Bestecke, aus unedlen Metallen	27	x	473 754	62
2572	Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen	140	x	3 535 830	54
2573	Werkzeuge	334	x	1 950 551	20
2591	Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen ≤ 300 l	27		14 718 597	51
2592	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl und NE-Metall	22	x	560 440	26
2593	Drahtwaren, Ketten und Federn	135	x	1 771 295	36
2594	Schrauben und Nieten	110		357 741 370	45
2599	Andere Metallwaren, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	239	x	2 235 895	30
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	364	x	5 563 638	11
2611	Elektronische Bauelemente	17	x	919 577	12
2612	Bestückte Leiterplatten	38	x	389 585	17
2620	Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte	36	x	272 141	7
2630	Geräte und Einrichtungen der Telekommunika- tionstechnik	46	x	882 600	21
2640	Geräte der Unterhaltungselektronik	14	x	50 212	2
2651	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	213	x	2 472 198	12
2652	Uhren	5	x	8 564	2
2660	Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräte und elektromedizinische Geräte	11	x	75 843	2
2670	Optische und fotografische Instrumente und Geräte	16	x	444 094	10
2680	Magnetische und optische Datenträger	2	.	.	.
2699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Planung und Installation von Dauerbetrieb-Steuerungseinrichtungen)	3	x	.	.
27	Elektrische Ausrüstungen	559	x	15 521 781	23
2711	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Teile dafür	84	x	1 439 981	11
2712	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen, Teile dafür	195	x	3 573 339	19
2720	Akkumulatoren und Batterien	7	x	298 650	15
2731	Glasfaserkabel	11		7 682 398	30
2732	Sonstige elektronische und elektrische Kabel	44		164 461	26
2733	Elektrisches Installationsmaterial	80	x	3 091 082	37
2740	Elektrische Lampen und Leuchten	99	x	2 295 594	41

Noch: 8. Produktion 2013 nach Güterabteilungen und -klassen

Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
		Menge	Wert		
	Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%	
Noch: Elektrische Ausrüstungen					
2751	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür (einschl. Tauchsiedern und elektrischen Geräten zum Raum- oder Bodenheizen o. Ä., für gewerbliche Zwecke)	33	x	1 909 736	26
2752	Nicht elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür	11	x	363 711	38
2790	Sonstige elektrische Ausrüstungen und Geräte, a. n. g.	102	x	1 338 695	17
2799	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	6	x	2 854	1
28	Maschinen	1 581	x	40 198 112	21
2811	Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	20	x	1 682 333	6
2812	Hydraulische und pneumatische Komponenten und Systeme	52	x	727 115	11
2813	Sonstige Pumpen und Kompressoren	76	x	3 316 001	29
2814	Armaturen	124	x	3 577 978	42
2815	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	133	x	3 942 131	26
2821	Öfen und Brenner, Teile dafür	39	x	434 424	22
2822	Hebezeuge und Fördermittel	213	x	2 664 487	21
2823	Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte)	5	x	.	.
2824	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge; Teile dafür	13	x	.	.
2825	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	117	x	1 903 089	17
2829	Sonstige nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen, a. n. g.	242	x	3 882 478	20
2830	Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft	40	x	2 517 278	26
2841	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür	130	x	1 979 215	15
2849	Werkzeugmaschinen a. n. g., Teile dafür; Zubehör für Werkzeugmaschinen	65	x	978 291	23
2891	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerk- einrichtungen, Gießmaschinen, Teile dafür	38	x	1 814 080	86
2892	Bergwerks-, Bau- u. Baustoffmaschinen, Teile dafür	84	x	2 748 088	27
2893	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel- und Getränkeherstellung und für die Tabakverarbeitung, Teile dafür	51	x	339 627	8
2894	Maschinen für die Textil- und Bekleidungsherstellung, die Ledererzeugung und -verarbeitung sowie die Herstellung von Schuhen	46	x	1 617 125	40
2895	Maschinen für die Papiererzeugung und -verarbeitung	36	x	357 758	22
2896	Maschinen für die Kunststoff- und Gummierzeugung und -verarbeitung	76	x	1 604 204	26
2899	Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	376	x	3 688 055	18
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	256	x	19 839 635	7
2910	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	16	x	8 737 131	4
2920	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	73	x	2 399 456	27
2931	Elektrische und elektronische Ausrüstungsgegen- stände für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	16	x	1 128 967	22
2932	Anderer Teile und anderes Zubehör für Kraftwagen	160	x	7 565 021	11
2999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	4	x	9 060	2

Noch: 8. Produktion 2013 nach Güterabteilungen und -klassen

Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet		
		Menge	Wert			
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%	
30	Sonstige Fahrzeuge	65	x	1 464 183	5	
3011	Schiffe (ohne Boote und Yachten)	3	x	.	.	
3012	Boote und Yachten	1	.	.	.	
3020	Schienefahrzeuge	20	x	1 119 227	23	
3030	Luft- und Raumfahrzeuge	10	x	.	.	
3091	Krafträder	3	x	.	.	
3092	Fahrräder und Behindertenfahrzeuge	18	x	103 318	14	
3099	Fahrzeuge, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	11	x	.	.	
31	Möbel	341	x	5 880 597	36	
3100	Sitzmöbel und Teile dafür; Teile für Möbel	139	x	1 072 776	23	
3101	Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	83	St	1 255 810	635 185	25
3102	Küchenmöbel aus Holz	45	St	14 607 962	2 584 401	68
3103	Matratzen	24	St	4 103 846	273 290	38
3109	Sonstige Möbel	125	x	1 311 458	29	
3199	Veredlung von neuen Möbeln (ohne Polsterung von Sitzmöbeln)	4	x	3 487	38	
32	Waren, a. n. g.	259	x	1 314 514	7	
3211	Münzen	2	kg	.	.	
3212	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Fantasieschmuck)	4	x	15 066	3	
3213	Fantasieschmuck	2	x	.	.	
3220	Musikinstrumente	4	x	15 744	5	
3230	Sportgeräte	10	x	128 315	22	
3240	Spielwaren	11	x	216 908	14	
3250	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	193	x	733 605	5	
3291	Besen und Bürsten	7	St	2 153 102	21 282	3
3299	Sonstige Erzeugnisse, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	30	x	181 295	9	
33	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschl. Wartung)	1 277	x	6 704 792	18	
3311	Reparatur und Instandhaltung von Metallerzeugnissen	149	x	437 832	26	
3312	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen	578	x	1 983 598	22	
3313	Reparatur und Instandhaltung von elektronischen und optischen Geräten	101	x	186 289	12	
3314	Reparatur und Instandhaltung von elektrischen Ausrüstungen	119	x	458 095	19	
3315	Reparatur und Instandhaltung von Schiffen und Booten	9	x	76 240	10	
3316	Reparatur und Instandhaltung von Luft- und Raum- fahrzeugen sowie von Motoren und Triebwerken dafür, für zivile Zwecke	20	x	193 017	3	
3317	Reparatur und Instandhaltung von Fahrzeugen, a. n. g.	22	x	251 471	16	
3319	Reparatur und Instandhaltung von sonstigen Ausrüstungen	12	x	40 121	53	
3320	Installation von Maschinen und Ausrüstungen	489	x	3 078 129	22	

9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1970 – 2013

1 000 t

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 700	724	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325
1993	49 208	4 929	585	102 096	2 217
1994	43 729	3 992	460	101 362	1 823
1995	44 970	4 160	379	100 184	1 618
1996	40 588	4 310	357	102 779	1 717
1997	39 118	4 323	318	99 179	1 498
1998	34 117	4 225	185	97 406	1 215
1999	32 836	3 141	169	91 906	1 146
2000	27 573	3 819	146	91 898	1 068
2001	21 759	1 991	140	94 349	1 016
2002	20 724	2 001	124	99 394	895
2003	20 062	2 037	114	97 479	807
2004	19 677	2 062	102	100 286	890
2005	19 982	2 047	92	97 288	964
2006	17 045	2 049	96	96 178	1 056
2007	17 781	2 042	89	99 752	977
2008	16 120	2 046	–	95 778	1 163
2009	12 804	1 526	–	92 013	1 187
2010	11 574	1 971	–	90 742	1 166
2011	10 653	815	–	95 644	1 202
2012	10 375	–	–	101 739	1 186
2013	7 566	–	–	98 317	1 227

**10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1991 – 2012**

Jahr	Unternehmen am 31.12.	Beschäftigte am 30.09.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl	1 000 EUR	EUR	%		
1991	9 761	2 058 157	261 031 637	13 632 851	6 624	5,2
1992	9 703	1 991 103	260 413 721	13 082 988	6 571	5,0
1993	9 471	1 827 163	239 914 829	10 861 164	5 944	4,5
1994	9 127	1 712 365	246 282 603	9 619 029	5 617	3,9
1995	8 775	1 661 112	257 504 243	9 838 119	5 923	3,8
1996	8 545	1 575 221	250 803 735	9 485 767	6 022	3,8
1997	8 896	1 542 482	260 235 124	9 339 258	6 055	3,6
1998	8 700	1 498 568	254 966 033	10 242 373	6 835	4,0
1999	8 990	1 499 260	259 932 303	11 063 859	7 380	4,3
2000	8 873	1 482 765	288 290 748	10 487 424	7 073	3,6
2001	8 966	1 452 879	281 132 430	10 978 821	7 557	3,9
2002	8 963	1 411 986	281 793 808	9 870 485	6 990	3,5
2003	8 641	1 377 100	279 436 478	9 137 364	6 635	3,3
2004	8 674	1 328 495	300 587 175	8 238 024	6 201	2,7
2005	8 568	1 306 773	316 371 792	8 365 723	6 402	2,6
2006	8 702	1 292 254	325 808 627	8 579 496	6 639	2,6
2007	8 569	1 325 227	361 806 109	10 638 629	8 028	2,9
2008 ²⁾	8 440	1 299 175	355 389 389	11 187 035	8 611	3,2
2009	8 101	1 217 625	279 030 644	8 378 521	6 881	3,0
2010	7 961	1 188 081	307 959 819	8 170 544	6 877	2,7
2011	8 026	1 230 246	342 103 436	9 102 483	7 399	2,7
2012	8 339	1 243 611	338 031 014	9 400 918	7 559	2,8

1) ohne Umsatzsteuer – 2) ab 2008: „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“

**11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1991 – 2012**

Jahr	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte ¹⁾ am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen				
	ins- gesamt	mit Investi- tionen		ins- gesamt	davon			je Beschäf- tigten ¹⁾
			bebaute Grundstücke und Bauten		unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattungen		
	Anzahl		1 000 EUR				EUR	
1991	11 505	9 981	2 037 411	13 940 392	1 986 447	107 177	11 846 768	6 842
1992	11 433	9 804	1 974 119	13 117 175	1 891 446	150 950	11 074 780	6 645
1993	11 155	9 534	1 816 186	11 030 648	1 646 617	102 876	9 281 156	6 074
1994	10 773	9 228	1 709 339	9 937 303	1 328 435	96 548	8 512 320	5 814
1995	10 165	8 812	1 644 621	10 042 465	1 294 645	95 755	8 652 064	6 106
1996	9 904	8 416	1 570 804	9 828 333	1 160 531	115 391	8 552 410	6 257
1997	10 237	8 714	1 542 434	9 781 264	1 105 856	89 113	8 586 294	6 341
1998	10 059	8 563	1 520 301	10 342 502	1 158 240	86 691	9 097 572	6 803
1999	10 358	9 043	1 497 083	11 338 244	1 406 546	101 293	9 830 405	7 574
2000	10 235	8 905	1 473 586	10 901 772	1 272 742	88 923	9 540 107	7 398
2001	10 371	8 850	1 446 037	11 318 935	1 321 563	97 811	9 899 560	7 828
2002	10 433	8 634	1 395 504	9 787 787	1 056 807	90 256	8 640 723	7 014
2003	10 107	8 399	1 348 345	8 835 891	798 988	83 990	7 952 913	6 553
2004	10 281	8 511	1 290 706	8 823 863	758 078	131 119	7 934 666	6 836
2005	10 182	8 361	1 268 196	9 020 704	940 490	93 310	7 986 904	7 113
2006	10 062	8 605	1 247 872	8 654 686	701 098	68 614	7 884 975	6 936
2007	10 076	8 610	1 287 277	10 504 067	1 138 178	102 038	9 263 851	8 160
2008 ²⁾	9 908	8 353	1 262 730	11 355 352	1 360 978	68 525	9 925 848	8 993
2009	9 499	7 968	1 186 276	8 773 449	905 502	61 172	7 806 775	7 396
2010	9 332	7 875	1 163 781	7 999 559	711 872	37 486	7 250 202	6 874
2011	9 392	8 010	1 191 701	9 403 407	801 932	70 881	8 530 594	7 891
2012	9 678	8 056	1 209 678	9 574 317	949 756	95 000	8 529 560	7 915

1) der Betriebe insgesamt – 2) ab 2008: „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“

12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte ¹⁾ am 30.09.	Umsatz ²⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
1	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	123	101	28 047	2 316 108
	davon				
2	Kohlenbergbau	18	.	23 964	1 541 710
3	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.	.	.
4	Erzbergbau	–	–	–	–
5	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	103	83	.	.
6	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.	.
7	Verarbeitendes Gewerbe	9 555	7 955	1 181 631	331 587 081
	davon				
8	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	934	719	87 345	33 515 165
9	Getränkeherstellung	71	66	9 460	3 278 960
10	Tabakverarbeitung	5	.	704	.
11	Herstellung von Textilien	192	150	18 187	3 301 955
12	Herstellung von Bekleidung	60	45	5 647	1 802 000
13	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	19	19	1 880	587 921
14	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	184	150	15 670	3 409 918
15	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	214	186	29 320	8 184 645
16	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	292	229	24 271	3 832 956
17	Kokerei und Mineralölverarbeitung	14	.	3 189	.
18	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	413	374	89 901	48 035 531
19	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	52	49	11 740	4 681 442
20	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	689	595	72 121	14 309 032
21	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	528	422	32 563	7 637 242
22	Metallerzeugung und -bearbeitung	446	396	109 567	43 324 474
23	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 914	1 563	167 165	29 317 974
24	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	299	261	32 358	6 310 379
25	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	469	408	87 038	19 623 628
26	Maschinenbau	1 450	1 229	203 757	48 165 191
27	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	233	203	84 899	29 358 937
28	Sonstiger Fahrzeugbau	42	32	8 229	1 313 293
29	Herstellung von Möbeln	296	229	32 423	6 677 983
30	Herstellung von sonstigen Waren	242	200	14 661	2 048 906
31	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	497	415	39 536	6 581 649
32	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9 678	8 056	1 209 678	333 903 189

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) der Betriebe insgesamt – 2) ohne Umsatzsteuer

und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten ¹⁾	Verhältnis zum Umsatz ²⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
37 704	9 542	335 554	382 800	.	13 649	16,5	1
.	.	.	323 978	.	13 519	21,0	2
.	.	.	.	.	.	.	3
–	–	–	–	–	–	–	4
.	.	.	.	.	.	.	5
.	.	.	.	.	.	.	6
912 052	85 459	8 194 006	9 191 517	.	7 779	2,8	7
83 464	3 980	531 718	619 162	.	7 089	1,9	8
.	.	141 017	162 209	.	17 147	5,0	9
.	–	.	.	–	.	.	10
.	.	63 781	70 836	.	3 895	2,2	11
.	–	.	20 762	–	3 677	1,2	12
.	.	.	3 645	–	1 939	0,6	13
.	.	74 787	85 133	–	5 433	2,5	14
.	.	186 924	206 939	–	7 058	2,5	15
.	.	100 678	109 841	.	4 526	2,9	16
.	–	.	.	–	.	.	17
.	.	1 441 878	1 535 651	12 507	17 082	3,2	18
11 735	–	146 937	158 672	–	13 515	3,4	19
63 006	2 362	477 715	543 083	4 096	7 530	3,8	20
28 751	22 261	253 883	304 895	.	9 363	4,0	21
81 124	9 000	1 233 289	1 323 413	1 936	12 079	3,1	22
130 598	6 951	811 848	949 397	24 379	5 679	3,2	23
28 304	1 546	174 387	204 237	.	6 312	3,2	24
80 098	5 396	639 038	724 531	.	8 324	3,7	25
133 625	5 417	828 272	967 315	7 062	4 747	2,0	26
.	.	487 894	543 328	.	6 400	1,9	27
.	.	33 320	43 803	.	5 323	3,3	28
.	.	139 606	173 797	.	5 360	2,6	29
.	.	131 598	150 770	.	10 284	7,4	30
.	.	104 841	113 125	.	2 861	1,7	31
949 756	95 000	8 529 560	9 574 317	91 265	7 915	2,9	32

**13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte ¹⁾ am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	darunter Maschinen und maschinelle Anlagen ²⁾	je Beschäftigten ¹⁾
	Anzahl			1 000 EUR		EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	132	94	31 928	205 779	198 161	6 445
Duisburg	150	126	36 250	527 734	505 270	14 558
Essen	157	135	17 386	147 213	120 948	8 467
Krefeld	114	94	20 329	190 201	168 387	9 356
Mönchengladbach	111	99	13 903	77 284	75 999	5 559
Mülheim an der Ruhr	69	59	12 824	74 029	72 078	5 773
Oberhausen	69	55	8 740	133 906	133 532	15 321
Remscheid	134	105	14 056	95 639	82 290	6 804
Solingen	134	113	11 754	61 743	53 238	5 253
Wuppertal	183	155	24 551	173 568	159 353	7 070
Kreise						
Kleve	153	120	12 137	73 500	65 568	6 056
Mettmann	372	313	41 017	287 639	234 764	7 013
Rhein-Kreis Neuss	155	134	26 481	363 498	319 334	13 727
Viersen	184	165	15 398	90 449	78 228	5 874
Wesel	200	168	21 621	142 422	109 530	6 587
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 317	1 935	308 375	2 644 606	2 376 680	8 576
davon						
kreisfreie Städte	1 253	1 035	191 721	1 687 096	1 569 256	8 800
Kreise	1 064	900	116 654	957 508	807 424	8 208
Kreisfreie Städte						
Bonn	61	51	7 554	71 983	70 108	9 529
Köln	247	206	48 713	374 537	340 836	7 689
Leverkusen	47	43	12 994	172 571	169 221	13 281
Kreise						
Städteregion Aachen	241	202	35 886	317 064	284 542	8 835
darunter krfr. Stadt Aachen	92	77	17 153	185 565	168 882	10 818
Düren	146	105	16 805	183 044	161 506	10 892
Rhein-Erft-Kreis	162	137	21 884	448 911	426 161	20 513
Euskirchen	80	68	9 583	66 590	54 521	6 949
Heinsberg	116	91	10 152	42 483	37 781	4 185
Oberbergischer Kreis	251	205	31 419	190 547	174 344	6 065
Rhein.-Berg. Kreis	117	99	12 233	74 528	59 018	6 092
Rhein-Sieg-Kreis	248	208	22 268	119 554	108 965	5 369
Reg.-Bez. Köln	1 716	1 415	229 491	2 061 812	1 887 003	8 984
davon						
kreisfreie Städte	355	300	69 261	619 091	580 165	8 939
Kreise	1 361	1 115	160 230	1 442 721	1 306 838	9 004
Kreisfreie Städte						
Bottrop	44	38	8 112	39 953	29 961	4 925
Gelsenkirchen	86	67	10 500	116 948	113 014	11 138
Münster	89	73	10 082	78 542	60 989	7 790

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) der Betriebe insgesamt – 2) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen

Noch: 13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte ¹⁾ am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	darunter Maschinen und maschinelle Anlagen ²⁾	je Beschäftigten ¹⁾
	Anzahl			1 000 EUR		EUR
Kreise						
Borken	331	273	36 463	221 579	185 231	6 077
Coesfeld	131	114	12 182	78 843	65 763	6 472
Recklinghausen	214	181	24 230	273 630	252 151	11 293
Steinfurt	294	244	34 972	233 987	198 569	6 691
Warendorf	206	173	26 971	205 775	185 903	7 629
Reg.-Bez. Münster	1 395	1 163	163 512	1 249 257	1 091 581	7 640
davon						
kreisfreie Städte	219	178	28 694	235 443	203 964	8 205
Kreise	1 176	985	134 818	1 013 814	887 617	7 520
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	177	144	20 870	94 904	83 955	4 547
Kreise						
Gütersloh	338	282	52 892	389 900	350 372	7 372
Herford	262	210	28 219	200 006	162 808	7 088
Höxter	95	79	9 306	58 022	56 050	6 235
Lippe	232	194	27 679	196 714	155 388	7 107
Minden-Lübbecke	279	236	30 606	242 404	220 504	7 920
Paderborn	210	167	25 959	145 678	129 526	5 612
Reg.-Bez. Detmold	1 593	1 312	195 531	1 327 629	1 158 605	6 790
davon						
kreisfreie Stadt	177	144	20 870	94 904	83 955	4 547
Kreise	1 416	1 168	174 661	1 232 724	1 074 648	7 058
Kreisfreie Städte						
Bochum	138	112	18 327	114 422	98 073	6 243
Dortmund	183	152	21 196	144 648	131 596	6 824
Hagen	131	108	14 248	100 357	85 231	7 044
Hamm	71	60	8 183	84 809	75 538	10 364
Herne	46	40	10 251	38 003	34 247	3 707
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	278	227	30 220	172 786	149 643	5 718
Hochsauerlandkreis	285	232	30 377	221 594	188 640	7 295
Märkischer Kreis	578	482	64 500	429 487	385 052	6 659
Olpe	218	185	24 821	168 010	143 124	6 769
Siegen-Wittgenstein	311	270	36 055	245 087	217 671	6 798
Soest	228	199	31 567	344 737	305 962	10 921
Unna	190	164	23 024	227 074	200 914	9 862
Reg.-Bez. Arnsberg	2 657	2 231	312 769	2 291 013	2 015 692	7 325
davon						
kreisfreie Städte	569	472	72 205	482 239	424 685	6 679
Kreise	2 088	1 759	240 564	1 808 775	1 591 006	7 519
Nordrhein-Westfalen	9 678	8 056	1 209 678	9 574 317	8 529 560	7 915
davon						
kreisfreie Städte	2 573	2 129	382 751	3 118 773	2 862 025	8 148
Kreise	7 105	5 927	826 927	6 455 542	5 667 533	7 807

Anmerkungen Seite 356

**14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe
Juni 2003 – 2013 sowie Umsätze 2002 – 2012**

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr		
	Anzahl		1 000	1 000 EUR				

Ergebnisse nach WZ2003/2008¹⁾

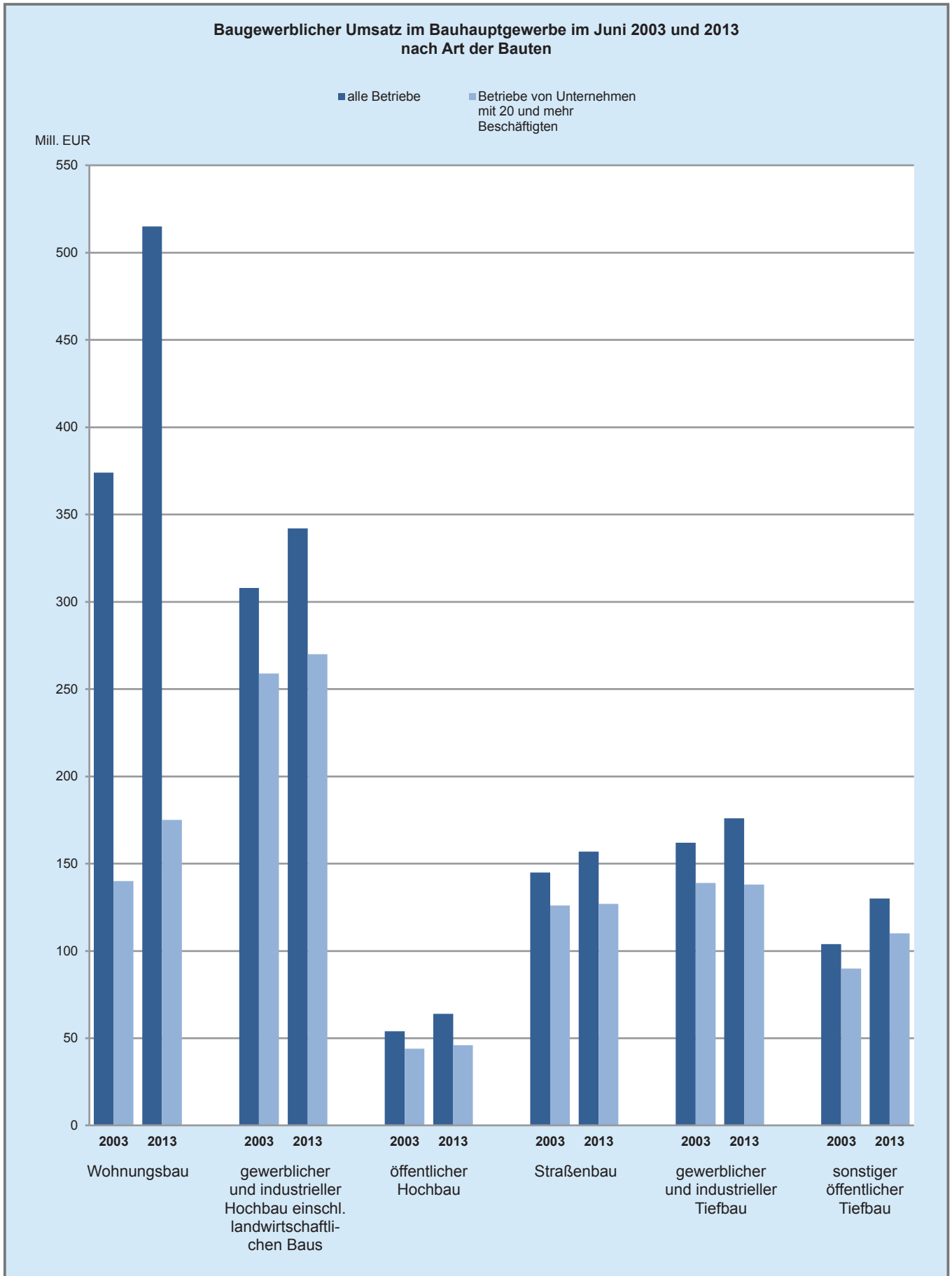
2003	10 518	130 490	13 261	323 294	1 147 305	1 156 273	13 719 842	13 917 906
2004	11 082	127 937	13 691	324 710	1 209 035	1 220 084	13 845 612	14 020 599
2005	11 115	121 741	13 671	298 806	1 229 855	1 242 121	13 316 085	13 465 719
2006	10 897	117 415	12 277	284 856	1 143 847	1 156 518	12 719 386	12 885 299
2007	10 608	114 509	12 277	269 348	1 168 255	1 182 565	13 422 851	13 592 672
2008	10 981	116 349	12 987	282 604	1 329 059	1 343 175	13 441 321	13 597 984
2009	11 480	118 991	12 872	298 224	1 221 984	1 235 791	14 565 214	14 737 531
2010	11 435	120 277	13 334	303 676	1 267 461	1 281 077	13 942 195	14 096 290
2011	12 003	125 140	13 191	321 839	1 280 422	1 293 000	13 949 722	13 707 171
2012	12 890	130 693	14 054	329 169	1 391 780	1 403 406	15 844 827	16 009 737
2013	12 516	130 350	14 277	328 046	1 383 549	1 395 486	15 341 086	15 512 975

1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

**15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2013^{*)}
nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen^{**)}**

WZ 2008- Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte					
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten				
			unter 20	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
41.2	Bau von Gebäuden	a	3 557	3 158	285	71	43
		b	40 189	19 265	8 443	4 945	7 536
42	Tiefbau	a	1 249	850	241	116	42
		b	29 283	6 673	7 799	8 185	6 626
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	a	547	.	100	.	.
		b	14 239	.	3 087	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	a	436	263	109	50	14
		b	11 397	2 266	3 643	3 349	2 139
42.9	sonstiger Tiefbau	a	266	.	32	.	.
		b	3 647	.	1 069	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	a	671	620	38	8	5
		b	6 219	2 961	1 108	538	1 612
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	a	7 039	6 630	324	55	30
		b	54 659	36 369	9 453	3 806	5 031
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	a	12 516	11 258	888	250	120
		b	130 350	65 268	26 803	17 474	20 805

^{*)} Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe – ^{**)} Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



**16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*)
Juni 2012 und 2013 sowie baugewerblicher Umsatz 2011 und 2012 nach Verwaltungsbezirken**)**

Verwaltungsbezirk a = 2012 b = 2013		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
		am 30. Juni		im Juni		im Vorjahr	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	a	253	3 003	263	8 765	48 213	482 773
	b	235	3 291	327	9 074	48 173	474 340
Duisburg	a	229	2 452	258	6 413	36 426	384 994
	b	221	2 525	283	6 709	35 492	407 495
Essen	a	291	3 787	321	15 635	24 809	346 271
	b	284	3 896	332	14 733	30 467	351 732
Krefeld	a	118	1 429	160	3 572	14 462	150 420
	b	114	1 374	152	3 416	16 186	139 371
Mönchengladbach	a	203	1 510	170	3 265	15 441	159 904
	b	197	1 556	178	3 272	14 471	171 523
Mülheim an der Ruhr	a	108	1 751	172	4 897	11 774	154 330
	b	107	2 063	185	4 993	11 810	143 527
Oberhausen	a	146	1 926	208	5 380	19 112	236 548
	b	144	1 862	205	4 929	15 725	177 002
Remscheid	a	70	670	66	1 717	7 393	72 517
	b	71	677	69	1 725	6 740	77 846
Solingen	a	138	837	85	1 669	6 398	75 611
	b	132	775	81	1 574	5 626	78 334
Wuppertal	a	210	1 407	155	2 978	10 826	135 820
	b	197	1 353	150	2 950	10 822	118 945
Kreise							
Kleve	a	338	3 370	365	7 692	31 814	395 959
	b	328	3 280	362	7 911	36 086	398 496
Mettmann	a	335	2 909	318	7 843	26 848	336 978
	b	324	2 979	332	7 730	23 001	267 443
Rhein-Kreis Neuss	a	298	2 742	282	6 497	26 005	297 732
	b	289	2 656	291	6 307	27 823	296 289
Viersen	a	302	2 365	259	4 946	21 891	229 976
	b	287	2 349	261	5 086	25 303	255 943
Wesel	a	366	3 273	367	8 066	28 835	405 224
	b	354	3 384	383	8 191	35 385	421 650
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	3 405	33 431	3 449	89 335	330 247	3 865 057
	b	3 284	34 020	3 591	88 600	343 110	3 779 936
davon kreisfreie Städte	a	1 766	18 772	1 858	54 291	194 854	2 199 188
	b	1 702	19 372	1 962	53 375	195 512	2 140 115
Kreise	a	1 639	14 659	1 591	35 044	135 393	1 665 869
	b	1 582	14 648	1 629	35 225	147 598	1 639 821

*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*)
Juni 2012 und 2013 sowie baugewerblicher Umsatz 2011 und 2012 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
		am 30. Juni		im Juni		im Vorjahr	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte							
Bonn	a	127	925	95	2 119	9 097	104 563
	b	117	902	94	2 013	7 808	93 435
Köln	a	501	5 903	667	17 236	86 825	927 899
	b	477	5 728	573	17 574	70 287	763 919
Leverkusen	a	88	1 072	125	2 737	8 138	98 868
	b	86	1 077	126	2 707	7 233	94 451
Kreise							
Städteregion Aachen	a	407	3 206	333	7 232	29 018	386 190
	b	389	3 131	335	7 347	30 625	371 579
darunter krfr. Stadt Aachen	a	126	1 219	115	3 107	13 207	198 064
	b	117	1 159	110	3 114	12 889	203 710
Düren	a	236	2 426	253	6 443	30 566	373 502
	b	232	2 432	271	6 436	35 258	363 065
Rhein-Erft-Kreis	a	355	3 037	338	7 276	28 111	326 097
	b	352	3 088	352	7 443	27 859	330 525
Euskirchen	a	289	2 067	234	4 618	20 666	217 449
	b	283	2 079	241	4 503	21 325	213 790
Heinsberg	a	279	3 186	332	8 126	33 768	377 058
	b	273	3 242	349	8 222	35 099	373 068
Oberbergischer Kreis	a	293	2 158	241	4 454	16 485	190 090
	b	285	2 140	242	4 441	17 236	180 574
Rhein.-Berg. Kreis	a	322	1 943	201	3 617	14 933	170 735
	b	311	1 812	190	3 456	15 202	165 607
Rhein-Sieg-Kreis	a	549	4 734	529	10 785	44 052	509 275
	b	519	4 713	531	10 923	43 718	511 974
Reg.-Bez. Köln	a	3 446	30 657	3 348	74 643	321 659	3 681 726
	b	3 324	30 344	3 304	75 065	311 650	3 461 987
davon kreisfreie Städte	a	716	7 900	887	22 092	104 060	1 131 330
	b	680	7 707	793	22 294	85 328	951 805
Kreise	a	2 730	22 757	2 461	52 551	217 599	2 550 396
	b	2 644	22 637	2 511	52 771	226 322	2 510 182
Kreisfreie Städte							
Bottrop	a	76	850	88	2 179	8 738	103 020
	b	74	825	88	2 222	10 374	113 418
Gelsenkirchen	a	120	1 575	188	3 810	14 317	175 995
	b	114	1 580	175	3 866	12 442	157 320
Münster	a	133	2 160	237	5 962	26 980	324 686
	b	128	2 117	235	5 699	27 434	311 540

Anmerkungen Seite 360

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*)
Juni 2012 und 2013 sowie baugewerblicher Umsatz 2011 und 2012 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2012 b = 2013		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
		am 30. Juni		im Juni		im Vorjahr	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreise							
Borken	a	476	6 376	679	17 020	82 886	1 005 019
	b	468	6 300	693	16 911	83 688	872 534
Coesfeld	a	222	1 746	199	3 750	16 307	175 287
	b	226	1 764	206	3 858	17 418	183 179
Recklinghausen	a	329	4 125	421	9 649	36 101	412 580
	b	323	3 914	437	9 696	39 425	408 731
Steinfurt	a	371	4 884	531	11 547	54 361	599 584
	b	365	4 738	511	11 371	56 202	603 419
Warendorf	a	225	2 143	229	4 922	21 372	261 147
	b	225	2 144	231	4 856	21 334	283 106
Reg.-Bez. Münster	a	1 952	23 859	2 572	58 839	261 062	3 057 318
	b	1 923	23 382	2 576	58 479	268 317	2 933 247
davon kreisfreie Städte	a	329	4 585	513	11 951	50 035	603 701
	b	316	4 522	498	11 787	50 250	582 278
Kreise	a	1 623	19 274	2 059	46 888	211 027	2 453 617
	b	1 607	18 860	2 078	46 692	218 067	2 350 969
Kreisfreie Stadt Bielefeld	a	159	1 967	210	5 480	37 883	335 171
	b	151	1 962	219	5 379	31 172	339 882
Kreise Gütersloh	a	339	3 281	372	8 194	44 876	457 599
	b	336	3 365	398	8 597	39 395	478 924
Herford	a	230	1 913	207	4 270	18 825	223 427
	b	227	1 925	218	4 190	17 943	190 491
Höxter	a	155	1 523	188	3 284	17 064	172 848
	b	154	1 573	201	3 427	16 912	170 536
Lippe	a	302	2 459	282	5 612	24 609	310 139
	b	297	2 528	296	5 859	29 547	294 333
Minden-Lübbecke	a	250	2 844	317	6 925	39 006	406 866
	b	247	2 833	321	6 902	40 043	438 566
Paderborn	a	289	2 487	283	5 666	24 340	249 939
	b	285	2 582	298	5 927	22 018	243 276
Reg.-Bez. Detmold	a	1 724	16 474	1 859	39 431	206 603	2 155 989
	b	1 697	16 768	1 951	40 281	197 030	2 156 008
davon kreisfreie Stadt	a	159	1 967	210	5 480	37 883	335 171
	b	151	1 962	219	5 379	31 172	339 882
Kreise	a	1 565	14 507	1 649	33 951	168 720	1 820 818
	b	1 546	14 806	1 732	34 902	165 858	1 816 126

Anmerkungen Seite 360

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*)
Juni 2012 und 2013 sowie baugewerblicher Umsatz 2011 und 2012 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk	a = 2012 b = 2013	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
		am 30. Juni		im Juni		im Vorjahr	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte							
Bochum	a	169	2 353	249	6 819	28 097	337 187
	b	173	2 440	266	7 397	25 075	330 506
Dortmund	a	264	3 732	381	10 541	43 596	493 947
	b	261	3 725	383	9 610	42 797	463 777
Hagen	a	97	1 200	128	3 283	11 599	130 252
	b	95	1 051	108	2 754	8 067	115 833
Hamm	a	80	1 110	118	3 194	14 106	151 147
	b	73	1 123	119	3 164	10 041	136 167
Herne	a	79	1 397	143	3 872	15 165	167 776
	b	79	1 390	135	3 476	16 101	192 190
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	219	1 745	183	3 602	11 951	140 879
	b	206	1 648	182	3 582	12 654	138 880
Hochsauerlandkreis	a	278	3 105	351	7 624	31 914	347 283
	b	263	3 004	351	7 287	30 663	344 637
Märkischer Kreis	a	318	2 509	271	5 495	22 629	248 718
	b	309	2 377	273	5 267	20 855	231 052
Olpe	a	146	1 475	157	3 568	15 135	153 034
	b	145	1 495	167	3 610	16 982	157 195
Siegen-Wittgenstein	a	225	3 206	344	8 702	35 960	425 458
	b	218	3 262	375	9 511	41 288	450 537
Soest	a	253	2 338	270	5 391	23 733	244 130
	b	251	2 354	280	5 503	22 169	242 609
Unna	a	235	2 102	232	4 829	18 325	244 925
	b	215	1 967	214	4 458	16 754	206 527
Reg.-Bez. Arnsberg	a	2 363	26 272	2 827	66 920	272 210	3 084 736
	b	2 288	25 836	2 853	65 619	263 446	3 009 910
davon kreisfreie Städte	a	689	9 792	1 019	27 709	112 563	1 280 309
	b	681	9 729	1 011	26 401	102 081	1 238 473
Kreise	a	1 674	16 480	1 808	39 211	159 647	1 804 427
	b	1 607	16 107	1 842	39 218	161 365	1 771 437
Nordrhein-Westfalen	a	12 890	130 693	14 055	329 168	1 391 781	15 844 826
	b	12 516	130 350	14 275	328 044	1 383 553	15 341 088
davon kreisfreie Städte	a	3 659	43 016	4 487	121 523	499 395	5 549 699
	b	3 530	43 292	4 483	119 236	464 343	5 252 553
Kreise	a	9 231	87 677	9 568	207 645	892 386	10 295 127
	b	8 986	87 058	9 792	208 808	919 210	10 088 535

Anmerkungen Seite 360

**17. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz
im Bauhauptgewerbe 2003 – 2013**

Jahr Monat	Betriebe am 30. Juni	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe nach WZ 2003/2008¹⁾						
2003	10 518	129 088	151 980	3 780 040	13 543 745	
2004	11 082	125 559	145 136	3 657 688	13 442 821	
2005	11 115	119 327	136 346	3 382 702	12 712 716	
2006	10 897	116 659	136 586	3 242 529	13 258 161	
2007	10 608	114 651	139 561	3 301 421	13 593 073	
2008	10 981	114 595	141 219	3 350 427	14 598 501	
2009	11 480	117 488	141 527	3 352 859	13 803 988	
2010	11 435	119 209	139 095	3 375 751	13 653 411	
2011	12 003	124 191	157 674	3 631 458	15 399 911	
2012	12 890	129 472	158 369	3 802 255	15 654 457	
2013	12 516	128 963	155 630	3 873 179	15 311 145	
2012	Januar	x	123 106	10 587	277 325	819 173
	Februar	x	122 715	8 871	249 039	789 623
	März	x	131 312	14 613	303 782	1 215 510
	April	x	130 480	13 384	319 125	1 203 413
	Mai	x	130 063	14 353	322 158	1 332 469
	Juni	12 890	130 693	14 055	329 169	1 391 779
	Juli	x	130 545	14 303	330 249	1 482 687
	August	x	131 869	14 818	332 533	1 460 805
	September	x	131 562	14 076	316 966	1 501 544
	Oktober	x	131 087	14 814	332 869	1 493 871
	November	x	131 315	14 567	391 284	1 542 392
	Dezember	x	128 918	9 928	297 756	1 421 191
2013	Januar	x	127 168	8 802	271 291	694 725
	Februar	x	126 231	9 657	258 220	813 913
	März	x	129 088	11 736	283 267	1 031 675
	April	x	129 119	14 834	336 650	1 241 006
	Mai	x	129 762	13 534	336 096	1 235 787
	Juni	12 516	130 350	14 276	328 046	1 383 550
	Juli	x	130 460	15 504	350 030	1 541 973
	August	x	131 071	13 936	335 013	1 361 236
	September	x	130 282	14 456	326 926	1 501 398
	Oktober	x	127 738	14 563	339 173	1 496 113
	November	x	129 314	13 770	391 840	1 555 065
	Dezember	x	126 971	10 562	316 627	1 454 704

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

**18. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz
im Bauhauptgewerbe 2003 – 2013**

Jahr Monat	Betriebe am 30. Juni	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	

**Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten
nach WZ 2003/2008¹⁾**

2003		1 374	74 157	84 649	2 536 989	9 472 589
2004		1 273	68 508	78 269	2 371 707	9 146 624
2005		1 200	62 391	71 630	2 121 639	8 450 262
2006		1 145	59 370	70 147	2 006 504	8 515 554
2007		1 144	57 662	70 685	1 992 745	8 687 223
2008		1 159	57 303	71 654	2 034 485	9 591 747
2009		1 167	58 377	69 743	2 040 445	8 689 593
2010		1 191	59 688	69 918	2 066 302	8 325 353
2011		1 214	61 561	76 763	2 232 062	9 613 862
2012		1 250	63 171	76 935	2 319 377	9 717 952
2013		1 238	63 022	75 351	2 343 914	9 581 859
2012	Januar	1 261	63 138	5 316	175 228	522 020
	Februar	1 256	62 937	4 486	157 356	504 269
	März	1 256	62 984	7 015	183 034	741 516
	April	1 248	62 585	6 412	192 279	746 995
	Mai	1 246	62 385	6 803	194 106	815 368
	Juni	1 244	62 559	6 686	199 257	850 726
	Juli	1 235	62 616	6 843	198 981	909 499
	August	1 232	63 251	7 091	200 357	905 019
	September	1 232	63 104	6 743	190 978	903 752
	Oktober	1 262	64 482	7 412	204 495	947 077
	November	1 265	64 594	7 228	240 382	972 455
	Dezember	1 260	63 415	4 900	182 924	899 256
2013	Januar	1 254	62 554	4 295	166 665	435 457
	Februar	1 249	62 093	4 738	158 635	514 451
	März	1 245	62 288	5 556	169 073	619 921
	April	1 240	62 303	7 051	200 936	751 660
	Mai	1 238	62 613	6 356	200 605	756 325
	Juni	1 237	62 948	6 791	198 920	849 056
	Juli	1 231	62 950	7 357	208 922	964 485
	August	1 222	63 245	6 557	199 959	858 528
	September	1 219	62 864	6 908	195 132	910 770
	Oktober	1 224	63 999	7 383	208 840	970 955
	November	1 251	64 789	7 024	241 269	1 022 767
	Dezember	1 247	63 615	5 335	194 958	927 484

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 2010 – 2013

Jahr Monat		Index des realen Auftragseingangs im								
		Bau- haupt- gewerbe insge- samt	Hochbau				Tiefbau			
			zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2010 = 100										
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011		99,5	102,1	110,6	105,2	66,8	96,4	102,9	95,2	90,4
2012		102,5	108,6	110,6	116,0	70,9	95,5	94,1	94,2	99,2
2013		107,4	115,2	117,6	125,3	65,5	98,3	105,7	94,4	95,3
2012	Januar	75,7	91,6	86,6	99,4	70,7	57,3	46,1	68,0	54,7
	Februar	98,9	89,4	108,1	88,6	43,7	109,9	77,8	78,9	196,9
	März	117,5	141,3	102,4	172,5	107,7	90,0	100,2	83,5	87,1
	April	97,1	97,7	96,0	103,1	78,7	96,3	108,1	85,3	98,7
	Mai	104,1	93,9	105,6	95,2	58,0	115,7	130,8	117,0	95,3
	Juni	125,1	137,5	196,9	112,1	92,5	110,7	113,3	113,8	102,8
	Juli	113,0	115,8	117,3	128,7	55,7	109,9	98,3	115,9	115,0
	August	102,6	112,6	115,1	115,1	95,7	91,0	98,7	94,7	75,8
	September	104,3	111,6	121,4	111,4	86,4	96,0	93,2	104,5	86,5
	Oktober	127,2	136,1	107,9	171,4	57,0	116,9	106,9	115,6	131,3
	November	84,2	84,7	87,9	92,0	45,4	83,5	95,2	77,4	78,5
	Dezember	80,5	90,5	82,3	102,6	59,6	69,0	61,0	76,1	68,0
2013	Januar	84,6	97,5	97,0	108,3	51,8	69,8	82,5	54,0	78,0
	Februar	85,6	84,9	71,9	100,6	50,6	86,4	72,1	84,1	107,5
	März	110,1	122,9	104,9	144,8	75,2	95,4	102,5	89,2	95,9
	April	104,6	113,1	104,3	116,7	120,2	94,9	128,5	88,6	62,9
	Mai	113,8	127,3	134,3	137,3	65,4	98,4	101,0	88,7	109,8
	Juni	136,3	160,8	205,1	157,1	60,9	108,1	131,5	92,8	102,6
	Juli	131,6	136,6	108,8	161,7	100,0	126,0	136,3	113,5	132,2
	August	112,4	116,0	111,7	130,6	64,4	108,3	140,9	87,7	99,4
	September	109,0	103,9	102,4	114,6	61,2	114,9	131,2	111,0	100,7
	Oktober	105,1	119,2	141,9	124,5	36,9	88,9	101,8	85,2	78,6
	November	93,5	86,9	97,9	89,1	48,3	101,2	84,5	126,8	82,7
	Dezember	101,8	113,9	130,5	118,5	50,8	87,8	55,0	111,2	92,6

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe*) 2010 – 2013

Jahr Monat		Produktionsindex im								
		Bau- haupt- gewerbe insge- samt	Hochbau				Tiefbau			
			zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2010 = 100										
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011		107,2	107,5	107,6	110,8	91,3	107,0	107,7	111,5	99,5
2012		105,0	108,6	106,9	117,5	72,8	101,4	99,9	106,5	95,4
2013		100,5	103,8	102,5	109,3	82,8	97,3	99,1	100,1	91,3
2012	Januar	82,6	91,4	87,6	99,6	66,5	73,9	64,4	83,7	69,0
	Februar	72,9	85,9	74,8	98,9	64,2	60,2	49,9	71,0	54,9
	März	108,2	110,3	107,2	119,9	76,2	106,3	100,9	109,0	107,6
	April	114,6	115,8	114,0	124,9	79,4	113,4	109,8	119,9	107,4
	Mai	114,5	116,5	117,7	125,5	70,3	112,6	114,1	117,2	104,4
	Juni	112,6	114,1	114,4	121,7	77,7	111,1	116,9	110,9	105,6
	Juli	104,5	104,6	104,1	113,0	67,2	104,4	106,5	107,2	97,9
	August	103,0	104,2	102,5	113,8	65,8	101,8	106,0	103,4	95,3
	September	112,7	112,6	111,6	120,6	79,0	112,8	117,0	114,6	105,6
	Oktober	112,0	113,2	114,6	120,7	73,3	110,7	111,3	114,4	104,7
	November	114,0	116,4	119,3	122,3	78,7	111,7	113,5	115,4	104,5
	Dezember	108,0	117,9	114,5	129,5	75,7	98,4	88,7	111,6	88,5
2013	Januar	64,4	76,2	70,2	86,1	51,1	52,9	44,4	64,5	44,2
	Februar	78,0	87,9	83,9	97,4	57,7	68,4	57,9	79,1	63,1
	März	91,4	96,1	93,5	104,0	68,4	86,9	81,3	96,4	78,3
	April	110,6	112,4	111,6	114,4	106,4	108,8	118,2	109,5	98,3
	Mai	109,6	112,2	115,3	115,2	86,8	107,1	112,8	109,9	97,1
	Juni	111,3	110,8	113,4	113,9	86,9	111,9	118,4	111,5	105,8
	Juli	104,3	103,9	106,6	107,3	78,7	104,7	111,1	103,0	100,8
	August	97,1	99,1	101,5	100,4	83,9	95,2	105,5	93,7	87,1
	September	107,3	107,2	107,8	109,8	92,6	107,4	114,3	105,7	102,9
	Oktober	109,1	109,3	107,7	115,1	88,2	109,0	113,5	108,0	105,8
	November	114,5	115,5	110,7	123,2	96,1	113,6	112,7	115,5	111,7
	Dezember	108,3	115,0	107,9	124,3	96,4	101,8	99,4	104,0	100,9

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 31. März 2013 – 30. Juni 2014 nach Art der Bauten**)

1 000 EUR

Art der Bauten	Auftragsbestand					
	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.
	2013			2014		
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 969 798	4 167 222	4 013 972	3 856 344	3 886 989	4 098 056
Hochbau zusammen	2 306 590	2 473 594	2 295 957	2 218 635	2 203 618	2 310 179
davon						
Wohnungsbau	484 333	621 418	484 091	533 696	523 233	665 169
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾²⁾	1 604 180	1 586 185	1 586 568	1 462 610	1 472 819	1 406 808
öffentlicher Hochbau	218 077	265 991	225 298	222 329	207 566	238 202
Tiefbau zusammen	1 663 208	1 693 628	1 718 015	1 637 709	1 683 371	1 787 877
davon						
Straßenbau	508 631	559 248	567 381	450 162	508 230	501 738
gewerblicher und industrieller Tiefbau ²⁾	561 023	590 334	600 544	693 317	673 392	722 878
sonstiger öffentlicher Tiefbau	593 554	544 046	550 090	494 230	501 749	563 261

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. Bau für Bahn und Post

22. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2005 – 2012

Merkmal	Einheit	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
		WZ 2003/2008 ¹⁾							
Unternehmen insgesamt (31.12.)	Anzahl	1 014	1 004	1 029	1 063	1 051	1 082	1 140	1 143
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	835	744	787	810	822	849	922	936
Beschäftigte (30.09.)	Anzahl	69 820	64 795	65 497	65 749	67 124	66 286	69 226	71 335
Jahresbauleistung im Inland	Mill. EUR	11 208	10 858	10 699	11 558	10 806	10 087	11 190	11 078
Aktiviertete Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	182	194	240	271	235	265	343	349
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	27	7	15	20	31	17	23	13
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	3	2	11	7	5	6	5	4
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. EUR	152	185	214	244	199	243	315	331
Investitionen je Beschäftigten	EUR	2 601	2 988	3 669	4 115	3 496	4 000	4 956	4 888
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,5	1,5	2,4	2,4	2,0	2,7	3,0	3,0

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

23. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe) 2003 – 2013**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		

Ergebnisse nach WZ 2003/2008¹⁾

2003		1 524	56 267	73 799	1 641 468	5 015 703	5 289 498
2004		1 390	51 245	67 136	1 495 671	4 544 302	4 731 714
2005		1 347	49 078	63 589	1 421 644	4 538 434	4 726 989
2006		1 356	50 059	65 552	1 444 252	5 027 993	5 250 753
2007		1 357	52 190	69 774	1 546 683	5 235 777	5 438 162
2008		1 474	55 835	75 270	1 672 143	5 937 159	6 148 833
2009		1 497	56 814	74 984	1 698 567	5 919 858	6 108 936
2010		1 526	58 320	77 807	1 747 459	6 395 196	6 586 935
2011		1 523	59 478	79 306	1 819 249	6 801 039	6 984 969
2012		1 588	61 350	81 555	1 899 756	6 813 237	6 982 000
2013		1 636	62 876	82 767	1 975 469	6 951 160	7 113 217
2012	I. Quartal	1 607	61 320	20 315	448 621	1 436 745	1 474 688
	II. Quartal	1 593	61 481	20 000	474 212	1 614 870	1 655 245
	III. Quartal	1 580	61 421	20 688	470 902	1 690 456	1 734 869
	IV. Quartal	1 572	61 179	20 552	506 021	2 071 166	2 117 198
2013	I. Quartal	1 644	62 360	19 934	461 899	1 396 691	1 430 272
	II. Quartal	1 645	62 983	20 575	494 258	1 579 552	1 618 466
	III. Quartal	1 632	63 663	21 253	493 384	1 787 342	1 825 623
	IV. Quartal	1 621	62 499	21 005	525 928	2 187 575	2 238 856

*) bei Jahresergebnissen: Quartalsdurchschnitt – **) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

**24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2013
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2012 nach Wirtschaftszweigen**)**

WZ 2008- Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
		am 30. Juni 2013		2012	
		Anzahl		1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	2 674	67 846	7 584 210	7 763 641
	darunter				
43.21.0	Elektroinstallation	975	26 461	2 693 567	2 783 548
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	1 406	32 057	3 511 788	3 586 782
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	174	4 589	583 837	593 773
43.3	Sonstiger Ausbau	1 406	29 978	2 647 495	2 685 069
	darunter				
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	95	1 848	192 734	196 936
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	377	8 203	796 403	806 768
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	234	4 237	460 566	472 248
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	652	14 814	1 105 265	1 116 072
43.34.2	Glasergerbe	37	688	67 435	67 837
43.2/43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	4 080	97 824	10 231 705	10 448 712
	Nachrichtlich:				
41.1 ¹⁾	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	33	.	.	564 703

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale: Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte und Gesamtumsatz erhoben.

**25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2013
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2012 nach Betriebsgrößenklassen**) ***)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	am 30. Juni 2013		2012	
	Anzahl		1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten unter 20	2 439	33 784	3 121 743	3 174 721
20 – 49	1 376	39 170	3 953 023	4 050 073
50 – 99	200	13 241	1 559 512	1 604 412
100 und mehr	65	11 629	1 597 427	1 619 506
Betriebe insgesamt	4 080	97 824	10 231 705	10 448 712

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – ***) ohne WZ 41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

26. Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Ausbaugewerbe 2005 – 2012

Merkmal	Einheit	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
		WZ 2003/2008 ¹⁾							
Unternehmen insgesamt (31.12.)	Anzahl	1 151	1 085	1 347	1 357	1 334	1 416	1 458	1 468
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	848	884	1 095	1 078	1 085	1 181	1 216	1 194
Beschäftigte (30.09.)	Anzahl	48 707	47 038	57 505	59 174	58 800	62 396	64 113	65 203
Gesamtumsatz	Mill. EUR	4 625	4 926	5 837	6 492	6 309	6 765	7 461	7 232
Aktivierete Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	83	92	113	101	123	119	116	106
davon bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	5	4	8	6	9	10	12	10
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	0	1	1	0	1	1	1	2
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. EUR	77	87	103	94	114	108	103	95
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 696	1 955	1 957	1 705	2 088	1 914	1 815	1 632
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,8	1,9	1,9	1,6	1,9	1,8	1,6	1,5

1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

27. Unternehmen*, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2012 nach Wirtschaftszweigen**)

WZ 2008-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	darunter mit Investitionen			insgesamt	davon		
							bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾
		Anzahl		1 000 EUR					
43.2	Bauinstallation	1 008	816	45 186	5 290 167	65 948	6 108	1 011	58 829
43.21.0	davon Elektroinstallation	425	340	19 303	2 065 694	26 523	867	5	25 651
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	493	402	20 702	2 447 307	29 911	3 056	1 005	25 850
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	52	40	2 637	389 023	2 951	241	1	2 709
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g. ²⁾	38	34	2 544	388 143	6 563	1 944	–	4 619
43.3	Sonstiger Ausbau	460	378	20 017	1 942 084	40 494	3 608	795	36 091
43.31.0	darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	26	24	870	96 575	1 553	520	–	1 033
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	137	116	4 810	507 716	10 768	1 319	70	9 379
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	62	50	1 909	228 462	3 192	255	68	2 869
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	226	179	12 102	1 080 203	24 133	1 514	657	21 962
43.34.2	Glasergerber	7	7	269	25 229	758	–	–	758
43.2/43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	1 468	1 194	65 203	7 232 251	106 442	9 716	1 806	94 920
41.1	Nachrichtlich: Erschließung von Grundstücken; Bauträger	13	10	550	480 074	9 771	7 331	147	2 293

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung – 2) anderweitig nicht genannt

28. Öffentliche Elektrizitäts

Mill.

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Stromerzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus							
Wasserkraft ¹⁾	613	511	583	727	718	703	765
Wärme	136 507	140 839	137 065	139 415	133 328	132 048	132 495
Insgesamt	137 120	141 350	137 648	140 142	134 046	132 751	133 260
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke	10 738	11 102	10 927	11 143	10 743	10 750	10 550
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	126 381	130 248	126 721	128 999	123 303	122 001	122 710
Industrieeinspeisung	17 014	17 012	15 603	14 991	13 686	12 638	13 551
Stromtausch							
Saldo	-13 380	-18 916	-10 210	-10 214	-2 921	-2 562	-9 514
Pumpstromverbrauch	132	186	205	224	246	227	310
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	129 885	128 160	131 910	133 553	133 834	136 834	131 968
Netzverluste und Nichterfasstes	6 285	4 977	8 321	8 929	11 079	12 783	4 221
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	123 600	123 183	123 589	124 624	122 755	124 051	127 747
davon an							
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	65 847	63 490	64 557	64 508	62 502	65 229	65 560
Verkehr	1 562	1 517	1 673	1 607	2 803	2 511	2 474
Handel, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft	23 511	24 428	24 554	25 975	26 351	25 758	25 879
Haushalte	32 680	33 828	32 806	32 534	31 819	30 552	33 834

1) einschl. sonstiger regenerativer Energieträger

versorgung 1995 – 2012

kWh

2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
898	450	560	674	653	701	672	614	596	470	505
141 953	152 401	150 547	146 534	151 019	155 935	157 797	137 953	156 968	145 407	154 935
142 851	152 851	151 107	147 208	151 672	156 636	158 469	138 567	157 564	145 877	155 440
10 643	11 562	11 337	11 403	11 714	11 963	11 801	10 750	10 986	11 007	11 938
132 208	141 289	139 770	135 805	139 958	144 673	146 668	127 817	146 578	134 870	143 502
12 540	13 857	15 115	12 514	12 572	17 739	12 673	15 756	19 470	19 562	14 672
-9 814	-18 208	-11 636	-12 369	-19 871	-18 932	-11 970	-27 162	-41 786	-28 768	-32 360
253	218	303	388	374	239	359	347	334	255	268
134 681	136 720	142 946	135 562	132 285	143 241	147 012	116 064	123 928	125 409	125 546
3 520	6 511	4 437	3 876	3 901	4 211	4 331	3 163	3 561	3 487	3 539
131 161	130 209	138 509	131 686	128 384	139 030	142 681	112 901	120 367	121 409	122 007
65 100	64 694	68 938	62 644	57 893	67 742	60 462	55 026	62 884	63 682	63 466
2 287	2 340	4 344	4 135	2 241	2 155	1 613	1 818	1 674	1 677	1 544
33 073	30 713	32 471	33 190	36 504	38 584	49 986	26 418	31 252	26 360	27 219
30 701	32 462	32 756	31 717	31 746	30 549	30 620	29 639	24 557	30 203	29 778

29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1995 – 2012 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas	Dieselmotorkraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	erneuerbaren	sonstigen
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1995	5 951	208	2 119	351	20 115	1 077	8 808	101	829
1996	5 893	208	2 088	215	20 096	1 246	8 619	79	912
1997	5 366	228	2 387	197	18 250	1 319	9 753	86	1 079
1998	5 333	217	2 303	325	18 363	1 163	9 360	84	1 042
1999	4 934	202	2 284	147	17 722	1 074	9 281	51	1 088
2000	5 161	175	2 281	78	17 629	911	9 407	48	1 114
2001	4 174	182	2 544	142	13 958	936	10 415	32	922
2002	4 680	212	1 721	5	15 239	1 012	7 908	221	881
2003	4 923	204	1 799	6	16 064	1 011	7 793	237	918
2004	4 880	172	1 848	5	15 947	1 030	7 194	436	850
2005	4 034	175	2 045	4	12 880	1 100	8 148	577	1 055
2006	4 125	179	2 581	5	13 342	1 014	8 368	451	1 629
2007	4 640	196	2 214	65	14 917	948	8 602	475	1 691
2008	3 554	205	2 132	3	11 368	980	8 150	451	1 032
2009	2 145	214	1 753	–	9 176	957	6 510	558	780
2010	3 032	202	2 030	–	9 910	833	8 090	563	902
2011	2 353	229	1 759	–	8 740	1 057	6 991	562	509
2012	885	184	1 783	–	2 796	950	7 083	646	331

Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Anlagen mit einer Bruttoengpassleistung elektrisch von 1 und mehr MW

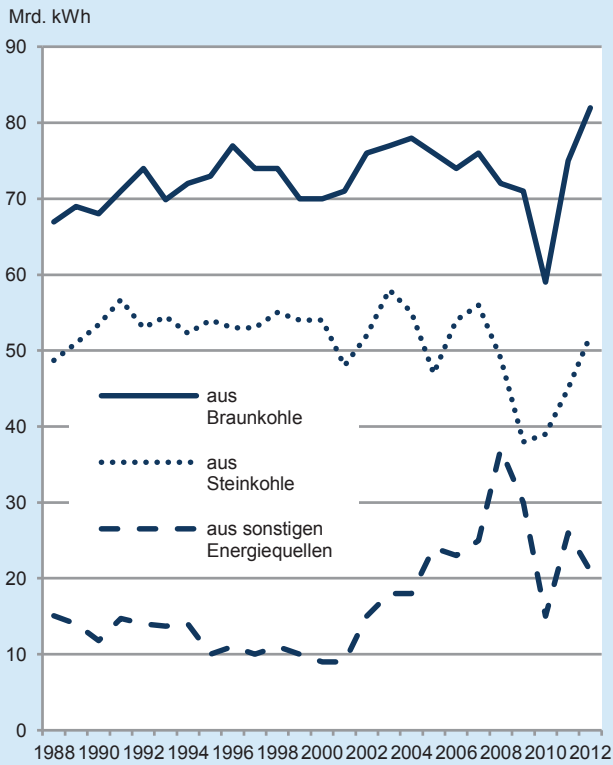
30. Stromerzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1994 – 2012

Jahr	Stromerzeugung	Engpassleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kWh		
1994	30 467	6 207	6 025	5 359
1995	30 929	6 206	6 000	5 235
1996	30 952	6 310	6 114	5 296
1997	30 487	6 083	5 856	5 147
1998	30 011	5 953	5 755	4 953
1999	29 217	5 896	5 509	4 953
2000	29 110	5 736	5 509	4 911
2001	26 263	5 850	5 747	4 883
2002	25 262	5 470	5 360	.
2003	26 017	5 380	5 263	.
2004	25 457	4 929	4 667	.
2005	23 760	5 204	4 928	.
2006	24 818	5 261	4 656	.
2007	26 655	5 228	4 746	.
2008	21 983	5 572	5 003	.
2009	17 981	5 477	5 168	.
2010	20 298	5 536	4 986	.
2011	17 859	5 514	5 240	.
2012	11 806	2 915	2 603	.

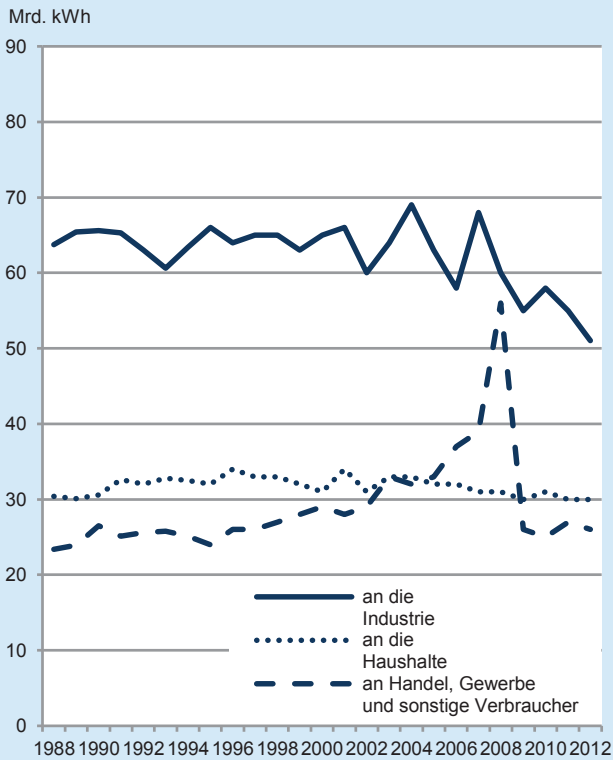
1) Engpassleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindliche Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage. – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Anlagen mit einer Bruttoengpassleistung elektrisch von 1 und mehr MW

Stromerzeugung, Stromabgabe und Einsatzstoffe zur Stromerzeugung

Entwicklung der Stromerzeugung der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1988 – 2012



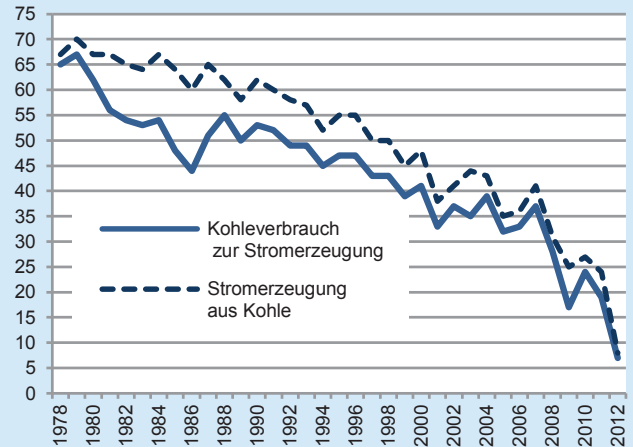
Entwicklung der Stromabgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1988 – 2012



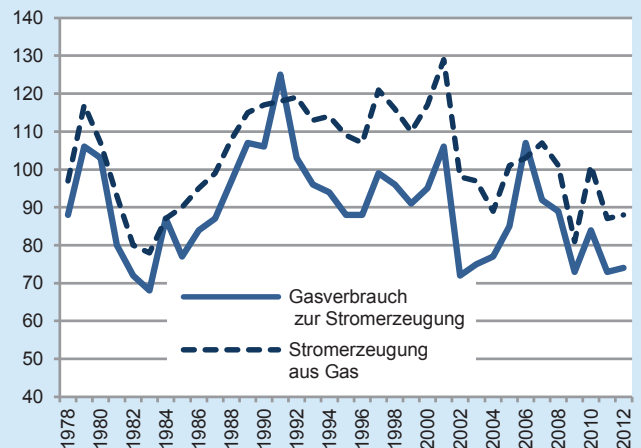
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1978 – 2012

Messziffer: 1970 = 100

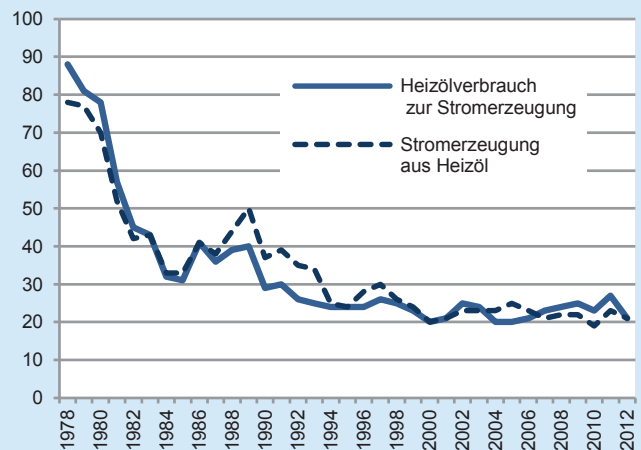
Kohleverbrauch zur Stromerzeugung



Gasverbrauch zur Stromerzeugung



Heizölverbrauch zur Stromerzeugung



31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 2002 – 2012

1 000 kWh

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
2002	9 888 347	2 482 975	7 405 372
2003	7 877 670	2 536 599	5 341 071
2004	7 125 437	2 444 930	4 680 507
2005	6 996 645	2 448 831	4 547 814
2006	6 505 430	2 445 385	4 060 045
2007	9 122 438	2 509 402	6 613 036
2008	9 237 893	1 827 031	7 410 862
2009	6 549 209	2 398 027	4 151 182
2010	9 214 252	3 032 872	6 181 380
2011	5 429 790	949 334	4 480 456
2012	3 724 810	–	3 724 810
Naturgas			
2002	893 666 240	627 012 324	266 653 916
2003	930 281 695	652 478 335	277 803 360
2004	898 522 923	633 789 169	264 763 754
2005	1 034 416 802	736 030 002	298 386 800
2006	1 023 030 110	741 890 886	281 139 224
2007	992 025 178	728 011 460	264 013 718
2008	1 002 677 224	704 550 676	298 126 548
2009	987 253 060	760 952 442	226 300 618
2010	1 126 657 767	879 877 186	246 780 581
2011	895 778 357	674 174 496	221 603 879
2012	938 261 628	734 554 971	203 706 657
Insgesamt			
2002	903 554 587	629 495 299	274 059 288
2003	938 159 365	655 014 934	283 144 431
2004	905 678 360	636 234 099	269 444 261
2005	1 041 413 447	738 478 833	302 934 614
2006	1 029 535 540	744 336 271	285 199 269
2007	1 001 147 616	730 520 862	270 626 754
2008	1 011 915 117	706 377 707	305 537 410
2009	993 802 269	763 350 469	230 451 800
2010	1 135 872 019	882 910 058	252 961 961
2011	901 208 165	675 123 830	226 084 335
2012	941 986 438	734 554 971	207 431 467

Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

32. Abgabe von Flüssiggas 2009 – 2013 nach Verbrauchergruppen

t

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
2009	1 175 977	249 045	260 598	390 223
2010	1 374 462	253 622	284 280	508 877
2011	1 298 259	218 992	269 905	490 646
2012	1 284 718	194 252	273 438	505 310
2013	1 283 814	206 250	260 675	500 071
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in NRW				
2009	1 538 128	107 555	115 201	877 609
2010	1 632 364	115 911	134 158	877 955
2011	1 485 650	92 156	134 203	827 462
2012	1 514 483	76 018	156 644	809 290
2013	1 544 084	85 446	164 283	810 082

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

33. Klärgaswirtschaft 1997 – 2013 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet
				zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke			
	1 000 m ³ 1)	%	1 000 m ³ 1)				%	
1997	169 766	28,4	136 339	73 465	62 874	29 122	4 304	37,7
1998	167 536	27,9	135 938	58 149	77 789	27 533	4 065	34,5
1999	162 663	26,9	136 456	50 383	86 073	23 591	2 616	21,6
2000	169 694	27,7	144 978	51 117	93 861	20 998	3 718	27,5
2001	171 663	27,4	143 617	48 482	95 134	23 856	4 190	26,4
2002	175 437	26,9	144 974	45 439	99 536	26 336	4 127	24,4
2003	176 002	26,6	148 468	44 635	103 833	22 212	5 323	26,8
2004	182 364	26,7	155 341	44 807	110 535	20 850	6 173	31,5
2005	185 746	26,8	160 328	40 837	119 491	18 419	6 999	37,7
2006	186 003	26,2	157 788	34 707	123 080	19 977	8 238	36,1
2007	182 782	25,8	160 015	32 038	127 977	14 921	7 846	33,0
2008	190 028	26,3	172 179	31 677	140 502	14 057	3 791	18,1
2009	188 600	25,6	173 761	28 983	144 777	11 131	3 708	14,4
2010	190 799	25,2	175 414	27 304	148 110	11 007	4 378	16,9
2011	213 029	26,6	194 758	30 085	164 673	16 616	5 654	18,5
2012	209 006	25,8	184 906	21 514	163 391	13 203	10 898	28,2
2013	213 132	26,1	188 710	21 034	167 676	13 919	10 503	29,4

1) Rohgas in Betriebskubikmetern – – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

34. Fernwärme 1997 – 2012

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland	Anschlusswert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet
1997	21,9	10 953	+0,6	19,6	63 253	-10,1	18,0	4 117	+1,7	22,6
1998	21,9	11 065	+1,0	19,9	64 852	+2,5	18,2	4 195	+1,9	22,6
1999	21,9	10 792	-2,5	19,9	58 939	-9,1	17,8	4 222	+0,6	23,5
2000	21,9	10 477	-2,9	19,5	56 042	-4,9	17,9	4 276	+1,3	23,3
2001	21,9	9 848	-6,0	19,1	57 149	+2,0	18,1	4 122	-3,6	22,9
2002	21,9	9 952	+1,1	19,1	65 046	+13,8	20,6	4 094	-0,7	22,2
2003	21,9	9 909	-0,4	19,0	65 367	+0,5	20,2	4 136	+1,0	22,1
2004	21,9	9 892	-0,2	19,3	66 716	+2,1	21,2	4 295	+3,8	23,1
2005	21,9	10 206	+3,2	19,5	60 814	-8,8	19,5	4 309	+0,3	22,6
2006	21,9	10 078	-1,3	19,6	66 559	+9,4	21,4	4 359	+1,2	22,8
2007	21,9	9 973	-1,0	20,5	61 403	-7,7	20,5	4 392	+0,8	24,8
2008	21,9	9 917	-0,6	20,5	64 610	+5,3	20,9	4 411	+0,4	24,9
2009	21,9	10 041	+1,3	19,9	63 786	-1,3	19,8	4 526	+2,6	24,1
2010	21,8	9 757	-2,8	20,1	69 301	+8,6	19,6	4 432	-2,1	23,8
2011	22,2	10 054	+3,0	20,6	60 554	-12,6	19,6	4 804	+8,4	24,7
2012	22,2	9 881	-1,7	20,8	64 189	+6,0	20,6	4 652	-3,2	24,5

Quelle: Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der Arbeitsgemeinschaft für Wärme und Heizkraftwirtschaft – AGFW – e. V. bei dem Verband der Elektrizitätswirtschaft

35. Betriebe, Beschäftigte und Bruttogehälter der Energie- und Wasserversorgung 1990 – 2013

Jahr	Betriebe	Beschäftigte					Bruttogehälter Mill. EUR
		insgesamt	davon in der				
			Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärmeversorgung	Wasserversorgung	
Anzahl (MD)							
1990	233	76 753	62 537	8 586	326	5 304	2 428
1992	232	77 597	63 043	8 807	393	5 354	2 767
1994	233	75 197	60 441	9 024	332	5 400	2 901
1996	226	71 037	56 161	9 381	361	5 134	2 894
1998	222	68 739	53 695	9 311	384	5 349	2 861
2000	201	63 768	49 940	8 207	612	5 009	2 701
2002	205	60 378	46 001	7 948	1 356	5 073	2 705
2004	230	65 430	51 607	7 006	1 360	5 456	3 022
2006	238	65 518	50 579	6 634	3 077	5 228	3 255
2008	243	62 981	47 114	6 608	4 024	5 235	3 320
2010	380	64 220	50 323	4 483	3 875	5 539	3 523
2012	418	64 164	51 461	3 459	4 062	5 181	3 718
2013	413	63 772	48 336	3 310	6 554	5 572	3 783

36. Das Handwerk 2012 und 2013

– Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz –

Gewerbe­zweig ¹⁾	Beschäftigte (30.09.2009 = 100)		Veränderung 2013 gegen- über 2012 %	Umsatz ²⁾ (Vj. D. 2009 = 100)		Veränderung 2013 gegen- über 2012 %
	2012	2013		2012	2013	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	98,2	97,1	-1,1	103,5	102,0	-1,4
davon						
Bauhauptgewerbe	95,0	93,7	-1,3	103,6	101,4	-2,1
darunter						
Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	92,1	91,0	-1,1	101,7	99,1	-2,6
Zimmerer	107,2	108,5	+1,2	110,5	115,2	+4,3
Dachdecker	101,0	98,2	-2,8	110,1	106,9	-2,9
Ausbaugewerbe	100,3	100,2	-0	107,8	107,1	-0,6
darunter						
Stuckateure	91,4	89,6	-2,0	102,3	101,6	-0,7
Maler und Lackierer	96,1	93,7	-2,5	97,2	98,1	+0,9
Klempner, Installateur und Heizungsbauer	101,5	102,8	+1,2	106,8	108,1	+1,6
Elektrotechniker	101,7	102,4	+0,7	111,3	108,3	-2,7
Tischler	101,3	100,8	-0,5	109,0	108,7	-0,3
Glaser	98,5	96,8	-1,7	98,1	94,1	-4,2
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	100,3	99,9	-0,4	111,6	108,5	-2,8
darunter						
Metallbauer	100,5	99,5	-1,0	111,7	108,4	-2,9
Feinwerkmechaniker	100,2	100,9	+0,7	123,4	118,5	-3,9
Informationstechniker	95,3	93,0	-2,4	81,1	77,5	-4,4
Landmaschinenmechaniker	104,9	103,1	-1,8	123,9	123,3	-0,5
Kraftfahrzeuggewerbe	98,5	97,6	-0,9	98,7	96,8	-1,9
darunter						
Kraftfahrzeugtechniker	98,3	97,4	-0,8	97,6	95,6	-2,0
Lebensmittelgewerbe	97,1	93,4	-3,8	95,5	94,7	-0,8
davon						
Bäcker	97,8	93,1	-4,8	95,8	94,2	-1,6
Konditoren	96,3	94,0	-2,4	97,2	96,0	-1,2
Fleischer	95,7	94,2	-1,5	94,7	94,6	-0,1
Gesundheitsgewerbe	101,4	101,2	-0,1	101,6	103,8	+2,2
darunter						
Augenoptiker	101,6	102,1	+0,5	100,3	102,2	+1,9
Orthopädietechniker	106,0	111,0	+4,7	101,8	106,3	+4,4
Zahntechniker	99,5	97,8	-1,7	99,9	99,7	-0,2
Handwerk für den privaten Bedarf	90,8	89,1	-1,8	98,3	98,4	+0
darunter						
Steinmetzen und Steinbildhauer	94,3	92,1	-2,3	101,9	99,8	-2,1
Friseure	89,8	88,0	-2,0	95,8	96,2	+0,4

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 01.01.2004) – 2) ohne Umsatzsteuer

Bautätigkeit

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Neue Grundlage für die Fortschreibung sind die endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus 2011 (Stichtag: 9. Mai 2011). Die Fortschreibung für das Berichtsjahr 2010 auf Basis der GWZ von 1987 wurde mithilfe der aktuellen Zensusergebnisse korrigiert und dient künftig als neue Basis für die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes unter Verwendung der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik). Im Unterschied zur Fortschreibung auf alter Basis sind Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung und darin befindliche Wohnungen, wenn nicht anders vermerkt, in den Ergebnissen enthalten.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zuhilfenräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrissfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes (ohne Grundstücks- und Erschließungskosten) gemäß DIN 276 in der jeweils gültigen Fassung als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktiver Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Das Merkmal Rauminhalt wird nur bei Errichtung neuer Gebäude erhoben.

Verwendete Heizenergie

Bei der Angabe zur verwendeten Heizenergie wird zwischen primärer und sekundärer Heizenergie unterschieden. Als primäre Heizenergie gilt die bezogen auf den Heizenergieanteil überwiegende Energiequelle.

Die primäre Heizenergie ist beim Einsatz nur einer Energiequelle die alleinige Heizenergie. Die Angabe zur sekundären Heizenergie ist daher nur erforderlich, wenn mindestens eine weitere Energie für die Beheizung eingesetzt wird.

Bei mehr als zwei Energiequellen sind die beiden überwiegenden Heizenergien entsprechend ihres Anteils (primär/sekundär) anzugeben.

Gebäude- und Wohnungszählung 2011

In den Tabellen 12 bis 18 werden Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) veröffentlicht, die neben der Einwoh-

nerzahlermittlung ein weiterer zentraler Bestandteil des Zensus 2011 war. Stichtag dieser Zählung war der 9. Mai 2011.

Da es weder auf Landes- noch auf Bundesebene ein Register für Gebäude und Wohnungen gibt, war die Befragung aller Eigentümer/-innen wichtig, um eine verlässliche Datenbasis zum Gebäude- und Wohnungsbestand und zur Wohnsituation in Deutschland zu schaffen.

Die Gebäude- und Wohnungszählung fand als flächendeckende Erhebung statt: Zu fast 94 Prozent der Gebäude und Wohnungen kamen Angaben unmittelbar aus der schriftlichen Befragung, bei etwa fünf Prozent konnten die Eigentümer nicht ermittelt werden; um Grunddaten zu allen Gebäuden und Wohnungen zu erhalten, wurden auch Überprüfungen vor Ort durchgeführt. Erfreulicherweise wurde auch die technische Möglichkeit der sicheren Online-Datenmeldung, die das Internet heute bietet, von den Bürgerinnen und Bürgern insbesondere bei der Gebäude- und Wohnungszählung in großem Umfang genutzt.

Art des Gebäudes

- **Gebäude mit Wohnraum**

Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.

- **Wohngebäude**

Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).

- **Sonstige Gebäude mit Wohnraum**

Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden. Zur Wohnung gehören auch gesondert liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller oder Bodenräume (z. B. Mansarden). Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außen, das heißt, dass die Bewohner/-innen ihre Wohnung betreten und verlassen können, ohne durch die Wohnung eines anderen Haushalts gehen zu müssen.

Ferien- oder Freizeitwohnung

Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einer privaten Eigentümerin/einem privaten Eigentümer selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.

Fläche der Wohnung

Grundfläche der gesamten Wohnung. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume. Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:

voll:

die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern;

zur Hälfte:

die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume;

in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte:

die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.

1. Baugenehmigungen 2009 – 2013

Merkmal	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
Hochbau insgesamt						
Wohnungen	Anzahl	35 991	36 441	38 822	39 989	49 586
Wohnräume	Anzahl	169 476	168 016	180 479	178 547	209 597
Rauminhalt	Mill. m³	49,2	48,6	51,5	49,4	58,8
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	8 987,7	8 749,0	9 466,5	9 626,1	12 017,0
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	17 771	17 168	19 416	17 821	19 646
davon						
Gebäude mit ... Wohnung(en)						
1	Anzahl	14 792	14 102	16 069	14 302	15 247
2	Anzahl	1 418	1 402	1 476	1 488	1 752
3 und mehr	Anzahl	1 514	1 632	1 835	1 986	2 592
Wohnheime	Anzahl	47	32	36	45	55
Wohnungen	Anzahl	31 636	32 393	34 794	35 695	43 412
Wohnräume	Anzahl	148 071	148 576	161 301	159 221	184 876
Wohnfläche	1 000 m ²	3 500,8	3 577,3	3 993,2	3 956,5	4 657,6
je Wohnung	m ²	110,7	110,4	114,8	110,8	107,3
Rauminhalt	Mill. m ³	18,9	19,0	21,2	21,0	24,9
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	4 500,9	4 571,5	5 223,3	5 367,0	6 518,2
je Wohnung	EUR	142 272	141 127	150 119	150 357	150 148
je m ² Wohnfläche	EUR	1 286	1 278	1 308	1 357	1 399
je m ³ Rauminhalt	EUR	238	240	247	256	262
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	35 402	35 848	38 203	39 169	48 306
Wohnräume	Anzahl	167 725	166 098	178 637	176 450	206 905
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	5 116,2	5 147,7	5 834,8	6 011,9	7 318,0
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Gebäude insgesamt	Anzahl	3 759	3 703	3 888	3 481	3 922
darunter						
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	1 804	1 710	1 933	1 806	2 019
Wohnungen	Anzahl	597	488	560	745	890
Rauminhalt	Mill. m ³	30,3	29,6	30,3	28,4	33,9
Nutzfläche	1 000 m ²	4 390,4	4 307,3	4 241,5	3 992,7	4 847,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	3 185,7	2 903,1	2 836,8	2 792,1	3 814,6
je m ³ Rauminhalt	EUR	105	98	94	98	112
je m ² Nutzfläche	EUR	726	674	669	699	787
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	589	593	619	820	1 280
Nutzfläche	1 000 m ²	5 055,7	5 046,3	5 003,6	4 786,4	5 608,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	3 871,5	3 601,3	3 631,7	3 614,2	4 699,0

2. Genehmigte Wohngebäude 2013 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
Wohngebäude mit einer Wohnung	15 247	12 078	368,1	15 247	2 298,5	3 173 625
davon						
öffentliche Bauherren	5	4	0,1	5	0,8	1 036
Unternehmen	3 590	2 459	36,0	3 590	493,5	596 953
davon						
Wohnungsunternehmen	3 067	2 065	26,0	3 067	421,6	501 631
Immobilienfonds	5	4	0,2	5	0,7	914
sonstige Unternehmen	518	390	9,8	518	71,2	94 408
private Haushalte	11 628	9 596	331,6	11 628	1 800,6	2 570 821
Organisationen ohne Erwerbszweck	24	19	0,5	24	3,5	4 815
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 752	2 031	66,3	3 504	386,8	533 524
davon						
öffentliche Bauherren	2	2	0,1	4	0,3	542
Unternehmen	186	202	5,8	372	38,7	.
davon						
Wohnungsunternehmen	147	150	3,8	294	30,0	39 706
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	39	52	2,0	78	8,7	13 751
private Haushalte	1 562	1 822	60,4	3 124	347,1	478 402
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	4	0,1	4	0,6	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	2 592	10 431	423,0	22 914	1 909,4	2 696 073
davon						
öffentliche Bauherren	13	78	4,5	195	14,2	22 845
Unternehmen	1 392	6 976	279,7	14 734	1 261,4	1 788 077
davon						
Wohnungsunternehmen	1 169	5 895	232,4	12 393	1 065,6	1 518 230
Immobilienfonds	38	236	8,6	457	40,1	53 367
sonstige Unternehmen	185	844	38,6	1 884	155,7	216 480
private Haushalte	1 174	3 311	136,2	7 772	621,3	866 673
Organisationen ohne Erwerbszweck	13	66	2,6	213	12,5	18 478
Wohngebäude insgesamt	19 646	24 910	873,1	43 412	4 657,6	6 518 217
davon						
öffentliche Bauherren	36	201	7,3	760	35,0	61 645
Unternehmen	5 188	9 801	329,7	19 589	1 823,6	2 485 392
davon						
Wohnungsunternehmen	4 395	8 201	265,8	16 305	1 535,5	2 084 218
Immobilienfonds	43	240	8,8	462	40,8	54 281
sonstige Unternehmen	750	1 360	55,2	2 822	247,3	346 893
private Haushalte	14 367	14 741	528,4	22 568	2 771,0	3 918 901
Organisationen ohne Erwerbszweck	55	167	7,5	495	28,0	52 279
darunter						
Wohnheime	55	370	15,7	1 747	62,9	114 995

3. Genehmigte Wohngebäude 2009 – 2013 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude insgesamt	Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude 1 000 EUR	Durchschnittliche veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche EUR
		insgesamt	mit Wohnfläche		
	Anzahl	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	EUR
2009					
Wohngebäude insgesamt	17 771	31 636	3 500,8	4 500 913	1 286
davon					
Einzelhaus	10 231	17 024	2 029,6	2 723 767	1 342
Doppelhaus	4 092	4 468	565,9	669 816	1 184
Reihenhaus	2 823	4 121	460,8	516 494	1 121
sonstiger Haustyp	625	6 023	444,4	590 836	1 329
2010					
Wohngebäude insgesamt	17 168	32 393	3 577,3	4 571 541	1 278
davon					
Einzelhaus	10 533	18 125	2 143,0	2 807 092	1 310
Doppelhaus	3 679	4 204	529,9	635 145	1 199
Reihenhaus	2 428	4 659	477,0	558 695	1 171
sonstiger Haustyp	528	5 405	427,4	570 609	1 335
2011					
Wohngebäude insgesamt	19 416	34 794	3 993,2	5 223 254	1 308
davon					
Einzelhaus	12 474	23 202	2 697,8	3 646 278	1 352
Doppelhaus	3 958	4 425	569,2	698 939	1 228
Reihenhaus	2 682	4 456	490,7	574 712	1 171
sonstiger Haustyp	302	2 711	235,5	303 325	1 288
2012					
Wohngebäude insgesamt	17 821	35 695	3 956,5	5 366 976	1 356
davon					
Einzelhaus	11 972	25 307	2 829,4	3 924 291	1 387
Doppelhaus	3 707	4 196	533,6	670 812	1 257
Reihenhaus	2 002	4 176	433,5	533 194	1 230
sonstiger Haustyp	140	2 016	160,0	238 679	1 492
2013					
Wohngebäude insgesamt	19 646	43 412	4 657,6	6 518 217	1 399
davon					
Einzelhaus	13 188	30 194	3 274,4	4 682 998	1 430
Doppelhaus	4 141	5 062	635,8	806 255	1 268
Reihenhaus	2 034	4 104	437,6	555 357	1 269
sonstiger Haustyp	283	4 052	309,8	473 607	1 529

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²		1 000 EUR
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	351	1 179	1 969	204,1	293 245
2	Duisburg	187	255	477	48,5	67 112
3	Essen	251	481	760	88,5	135 442
4	Krefeld	145	173	289	34,2	48 078
5	Mönchengladbach	147	159	276	31,0	43 260
6	Mülheim an der Ruhr	136	171	282	34,5	41 439
7	Oberhausen	62	88	169	17,4	23 121
8	Remscheid	40	41	67	8,0	10 678
9	Solingen	88	115	188	22,4	29 296
10	Wuppertal	228	241	402	48,5	63 813
	Kreise					
11	Kleve	532	540	1 067	106,4	150 702
12	Mettmann	499	562	854	106,9	146 241
13	Rhein-Kreis Neuss	638	783	1 220	148,4	212 151
14	Viersen	394	417	671	79,7	120 037
15	Wesel	511	610	1 108	116,7	159 352
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	4 209	5 814	9 799	1 095,1	1 543 967
	davon					
17	kreisfreie Städte	1 635	2 903	4 879	537,1	755 484
18	Kreise	2 574	2 911	4 920	558,1	788 483
	Kreisfreie Städte					
19	Bonn	220	496	1 111	94,1	138 289
20	Köln	933	1 389	2 568	274,6	332 313
21	Leverkusen	115	195	303	32,3	49 944
	Kreise					
22	Städteregion Aachen	567	768	1 271	138,0	207 345
23	darunter krfr. Stadt Aachen	110	297	476	47,5	77 839
24	Düren	455	433	651	82,0	117 015
25	Rhein-Erft-Kreis	672	890	1 692	171,4	236 597
26	Euskirchen	331	336	508	62,6	89 679
27	Heinsberg	638	651	1 012	114,5	169 898
28	Oberbergischer Kreis	252	295	512	54,1	78 784
29	Rhein.-Berg. Kreis	409	576	988	105,0	153 086
30	Rhein-Sieg-Kreis	944	1 190	2 195	228,5	329 507
31	Reg.-Bez. Köln	5 536	7 219	12 811	1 357,1	1 902 457
	davon					
32	kreisfreie Städte	1 268	2 080	3 982	401,0	520 546
33	Kreise	4 268	5 139	8 829	956,1	1 381 911
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	112	140	245	24,9	33 816
35	Gelsenkirchen	180	164	276	31,5	46 047
36	Münster	455	643	1 239	117,2	168 951

gebäude 2013 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
209	213	229	51 598	61	1 285	216,9	33	251 291	1
153	130	163	34 255	22	313	42,1	–	33 561	2
205	178	218	48 720	29	345	52,5	5	49 478	3
132	106	139	28 894	17	1 337	159,1	–	193 208	4
128	90	131	23 973	26	522	74,0	10	102 201	5
118	96	128	23 954	13	39	6,1	–	4 289	6
52	44	57	11 466	22	296	52,5	–	54 101	7
37	29	39	7 983	19	200	31,9	10	26 641	8
76	59	82	15 376	7	60	10,2	–	9 929	9
196	128	207	35 470	35	433	64,7	–	44 917	10
455	351	515	98 573	108	904	144,8	7	41 519	11
462	370	489	94 454	73	652	88,7	38	59 590	12
584	504	627	135 809	67	648	89,1	7	74 583	13
360	293	390	84 051	90	840	112,2	13	52 818	14
446	352	487	93 440	135	802	110,0	28	70 286	15
3 613	2 942	3 901	788 016	724	8 675	1254,8	151	1 068 412	16
1 306	1 071	1 393	281 689	251	4 830	709,9	58	769 616	17
2 307	1 870	2 508	506 327	473	3 845	544,9	93	298 796	18
149	138	167	37 120	38	841	105,7	9	235 503	19
767	636	820	139 242	28	480	91,5	77	102 821	20
98	82	103	22 376	13	180	28,8	20	27 856	21
498	405	550	112 061	86	610	108,5	26	90 516	22
90	76	99	21 697	22	316	55,0	3	54 380	23
426	359	460	97 847	63	354	54,9	1	30 613	24
580	489	640	131 526	86	480	76,8	23	67 488	25
310	271	345	73 188	64	291	42,8	84	23 926	26
587	505	642	131 413	99	409	62,9	6	39 331	27
217	189	252	50 480	86	840	152,0	4	97 202	28
343	289	373	81 764	32	165	24,4	7	18 961	29
823	678	923	186 354	164	1 307	194,5	40	140 182	30
4 798	4 041	5 275	1 063 371	759	5 957	942,7	297	874 399	31
1 014	856	1 090	198 738	79	1 502	225,9	106	366 180	32
3 784	3 186	4 185	864 633	680	4 455	716,8	191	508 219	33
95	82	103	19 979	18	69	10,1	–	7 108	34
169	119	173	30 226	23	347	41,7	56	45 559	35
366	276	390	76 531	79	565	88,9	13	90 371	36

Noch: 4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				veransch. Kosten der Bauwerke
		Gebäude		darin Wohnungen		
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
37	Kreise Borken	788	907	1 500	164,3	235 455
38	Coesfeld	392	426	741	80,8	114 485
39	Recklinghausen	552	580	978	110,2	150 533
40	Steinfurt	1 114	1 243	2 152	233,5	310 906
41	Warendorf	446	469	750	87,3	124 023
42	Reg.-Bez. Münster	4 039	4 571	7 881	849,5	1 184 216
	davon					
43	kreisfreie Städte	747	947	1 760	173,5	248 814
44	Kreise	3 292	3 625	6 121	676,0	935 402
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	305	612	1 081	104,8	163 974
46	Kreise Gütersloh	576	791	1 300	138,4	202 914
47	Herford	281	281	454	54,3	73 612
48	Höxter	141	160	242	29,4	42 251
49	Lippe	360	362	722	71,2	96 349
50	Minden-Lübbecke	428	480	807	91,3	123 009
51	Paderborn	578	782	1 591	145,1	205 634
52	Reg.-Bez. Detmold	2 669	3 468	6 197	634,4	907 743
	davon					
53	kreisfreie Stadt	305	612	1 081	104,8	163 974
54	Kreise	2 364	2 856	5 116	529,6	743 769
55	Kreisfreie Städte Bochum	102	189	319	34,0	40 976
56	Dortmund	796	974	1 700	189,3	227 111
57	Hagen	117	136	242	26,8	35 289
58	Hamm	224	219	384	42,5	53 051
59	Herne	40	60	121	11,5	15 909
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	219	224	340	41,4	59 508
61	Hochsauerlandkreis	288	329	530	58,0	88 679
62	Märkischer Kreis	177	211	320	37,5	53 725
63	Olpe	139	158	237	28,8	46 506
64	Siegen-Wittgenstein	260	307	708	58,9	90 819
65	Soest	460	568	1 015	106,4	145 730
66	Unna	371	462	808	86,2	122 531
67	Reg.-Bez. Arnsberg	3 193	3 837	6 724	721,4	979 834
	davon					
68	kreisfreie Städte	1 279	1 578	2 766	304,2	372 336
69	Kreise	1 914	2 259	3 958	417,2	607 498
70	Nordrhein-Westfalen	19 646	24 910	43 412	4 657,6	6 518 217
	davon					
71	kreisfreie Städte	5 234	8 119	14 468	1 520,6	2 061 154
72	Kreise	14 412	16 791	28 944	3 137,0	4 457 063

gebäude 2013 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
689	611	825	159 364	249	1 675	244,8	34	104 167	37
351	294	416	78 307	134	666	99,2	23	55 004	38
497	404	539	104 375	115	756	105,9	113	59 761	39
974	790	1 103	201 450	295	2 375	286,4	23	166 627	40
401	338	454	89 803	178	903	140,6	11	75 766	41
3 542	2 913	4 003	760 035	1 091	7 355	1 017,7	273	604 363	42
630	477	666	126 736	120	981	140,8	69	143 038	43
2 912	2 436	3 337	633 299	971	6 374	876,9	204	461 325	44
213	175	227	45 109	41	485	70,9	10	83 165	45
459	436	514	112 071	181	1 473	195,4	13	121 235	46
253	206	274	54 665	42	413	62,6	–	46 059	47
127	113	142	30 073	76	216	34,6	6	13 595	48
324	264	354	69 647	71	544	94,8	6	82 133	49
375	321	425	81 752	77	864	115,2	1	65 601	50
485	441	565	113 418	137	910	136,1	5	78 345	51
2 236	1 957	2 501	506 735	625	4 904	709,7	41	490 133	52
213	175	227	45 109	41	485	70,9	10	83 165	53
2 023	1 782	2 274	461 626	584	4 419	638,8	31	406 968	54
75	59	78	13 115	32	331	45,3	–	63 183	55
701	512	739	121 325	75	1 081	161,6	67	192 948	56
102	78	112	21 415	13	119	15,8	1	12 452	57
210	140	222	35 311	43	233	37,3	19	31 354	58
33	24	35	5 984	22	356	39,5	1	25 159	59
194	153	207	40 856	30	182	28,5	28	19 522	60
263	243	292	65 773	102	1 072	133,1	1	83 585	61
163	140	190	37 994	90	855	109,7	1	85 918	62
124	113	146	32 817	46	476	61,1	–	38 366	63
228	201	271	59 036	82	504	63,4	1	45 589	64
391	339	435	87 154	101	925	119,5	5	107 607	65
326	251	344	68 212	87	886	108,0	4	71 572	66
2 810	2 256	3 071	588 992	723	7 019	922,6	128	777 255	67
1 121	815	1 186	197 150	185	2 120	299,4	88	325 096	68
1 689	1 442	1 885	391 842	538	4 899	623,2	40	452 159	69
16 999	14 109	18 751	3 707 149	3 922	33 910	4 847,5	890	3 814 562	70
4 284	3 393	4 562	849 422	676	9 917	1 446,9	331	1 687 095	71
12 715	10 716	14 189	2 857 727	3 246	23 993	3 400,6	559	2 127 467	72

5. Genehmigte Nichtwohngebäude 2013 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR
Anstaltsgebäude	73	1 359	262,9	312	9,0	470 158
Unternehmen	31	692	157,1	112	2,6	254 003
öffentliche Bauherren	10	323	37,2	–	–	126 157
private Haushalte	2	17	2,7	80	1,8	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	30	327	65,9	120	4,6	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	336	2 729	497,4	128	9,8	680 718
Unternehmen	252	2 376	426,5	99	6,7	588 982
öffentliche Bauherren	13	117	21,9	1	0,1	28 852
private Haushalte	64	208	42,8	28	3,0	54 319
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	28	6,3	–	–	8 565
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 096	6 072	902,9	27	2,1	266 557
Unternehmen	1 027	5 817	863,7	23	1,8	252 010
öffentliche Bauherren	3	6	0,9	–	–	366
private Haushalte	62	240	36,1	2	0,2	12 606
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	9	2,3	2	0,1	1 575
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 019	21 434	2 787,7	338	33,1	1 763 351
Unternehmen	1 519	19 163	2 445,4	243	23,0	1 517 777
öffentliche Bauherren	56	360	55,3	–	–	72 242
private Haushalte	427	1 846	273,1	94	10,1	164 207
Organisationen ohne Erwerbszweck	17	66	14,0	1	0,1	9 125
Sonstige Nichtwohngebäude	398	2 316	396,4	85	6,7	633 778
Unternehmen	119	754	141,6	15	0,9	188 292
öffentliche Bauherren	115	793	124,0	2	0,5	219 297
private Haushalte	49	148	27,2	31	2,3	28 183
Organisationen ohne Erwerbszweck	115	621	103,6	37	3,0	198 006
Nichtwohngebäude insgesamt	3 922	33 910	4 847,5	890	60,7	3 814 562
Unternehmen	2 948	28 802	4 034,2	492	34,9	2 801 064
öffentliche Bauherren	197	1 599	239,4	3	0,6	446 914
private Haushalte	604	2 459	381,8	235	17,4	263 246
Organisationen ohne Erwerbszweck	173	1 050	192,1	160	7,8	303 338

6. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2013 nach primärer und sekundärer Heizenergie

Primäre Heizenergie	Gebäude											
	insgesamt	darin mit sekundärer Heizenergie										
		Geothermie	Umweltthermie (Luft, Wasser)	Solarthermie	Holz	Biogas	sonstige Biomasse	sonstige Heizenergie	Fernwärme	Gas	Strom	Heizöl

Wohngebäude

Insgesamt	19 646	112	232	4 100	780	12	11	24	3	226	1 435	10
darunter												
keine	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Geothermie	2 276	–	–	167	73	2	–	4	–	65	389	1
Umweltthermie (Luft, Wasser)	4 186	–	1	341	203	–	4	1	–	70	847	3
Solarthermie	113	1	3	–	6	–	–	–	–	34	7	4
Holz	406	1	4	84	64	–	–	–	–	46	9	1
Biogas	23	–	–	3	–	–	–	–	–	3	1	1
sonstige Biomasse	20	–	1	–	–	–	–	–	1	2	–	–
sonstige Heizenergie	39	1	–	3	2	–	–	1	–	3	4	–
Fernwärme	1 206	3	10	44	54	3	2	–	–	–	7	–
Gas	11 019	91	121	3 398	366	7	5	17	2	–	169	–
Strom	213	14	87	38	3	–	–	–	–	3	–	–
Heizöl	134	1	1	21	8	–	–	–	–	–	2	–

Nichtwohngebäude

Insgesamt	3 922	20	40	189	26	1	–	18	1	38	86	4
darunter												
keine	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Geothermie	108	–	1	8	1	–	–	–	1	3	14	–
Umweltthermie (Luft, Wasser)	171	–	–	10	–	–	–	1	–	25	29	–
Solarthermie	12	–	–	–	–	–	–	1	–	1	1	–
Holz	69	–	–	4	4	–	–	–	–	3	4	3
Biogas	10	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Biomasse	5	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Heizenergie	19	–	2	1	–	–	–	1	–	1	–	–
Fernwärme	233	5	2	6	4	1	–	–	–	1	1	1
Gas	1 447	15	32	157	13	–	–	14	–	–	32	–
Strom	56	–	3	–	2	–	–	–	–	2	–	–
Heizöl	58	–	–	1	1	–	–	–	–	–	4	–

7. Baufertigstellungen 2009 – 2013

Merkmal	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
Hochbau insgesamt						
Wohnungen	Anzahl	31 916	33 685	34 442	37 242	39 161
Wohnräume	Anzahl	155 500	160 580	163 144	171 995	176 134
Rauminhalt¹⁾	Mill. m³	53,2	48,5	45,7	46,8	51,0
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	8 415,5	8 440,2	8 695,1	8 573,4	9 675,2
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	16 680	17 081	17 761	18 198	18 357
davon						
Gebäude mit ... Wohnung(en)						
1	Anzahl	14 073	14 240	14 912	15 021	14 951
2	Anzahl	1 289	1 413	1 359	1 427	1 482
3 und mehr	Anzahl	1 288	1 393	1 457	1 718	1 884
Wohnheime	Anzahl	30	35	33	32	40
Wohnungen	Anzahl	27 732	29 884	30 346	33 496	35 117
Wohnräume	Anzahl	135 156	141 074	143 104	154 821	157 506
Wohnfläche	1 000 m ²	3 168,8	3 321,8	3 473,6	3 751,6	3 909,8
je Wohnung	m ²	114,3	111,2	114,5	112,0	111,3
Rauminhalt	Mill. m ³	17,1	17,9	18,6	19,9	20,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	3 948,3	4 178,7	4 458,6	4 880,8	5 219
je Wohnung	EUR	142 375	139 831	146 925	145 713	148 606
je m ² Wohnfläche	EUR	1 246	1 258	1 284	1 301	1 335
je m ³ Rauminhalt	EUR	231	234	240	245	253
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	31 090	33 189	33 853	36 492	38 575
Wohnräume	Anzahl	153 031	159 116	161 332	170 454	174 532
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	4 491,8	4 732,4	5 039,6	5 432,1	5 813,5
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Gebäude insgesamt	Anzahl	3 533	3 398	3 580	3 526	3 541
darunter						
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	1 891	1 632	1 740	1 718	1 776
Wohnungen	Anzahl	850	458	559	705	547
Rauminhalt	Mill. m ³	36,1	30,7	27,1	26,9	30,3
Nutzfläche	1 000 m ²	4 846,2	4 332,7	3 946,3	3 826,7	4 276,0
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	3 305,6	3 108,4	2 935,4	2 556,0	3 139,1
je m ³ Rauminhalt	EUR	92	101	108	95	104
je m ² Nutzfläche	EUR	682	717	744	668	734
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	826	496	589	750	586
Nutzfläche	1 000 m ²	5 519,8	5 065,5	4 653,1	4 482,3	4 894,9
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	3 923,7	3 707,8	3 655,5	3 141,3	3 861,7

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 2013 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	
Wohngebäude mit einer Wohnung	14 951	11 676	337,1	14 951	2 218,0	2 962 427
davon						
öffentliche Bauherren	2	2	0,1	2	0,4	438
Unternehmen	3 693	2 483	31,9	3 693	502,2	592 247
davon						
Wohnungsunternehmen	3 228	2 151	23,0	3 228	440,4	512 844
Immobilienfonds	11	7	0,2	11	1,4	1 753
sonstige Unternehmen	454	325	8,7	454	60,4	77 650
private Haushalte	11 234	9 179	305,0	11 234	1 712,8	2 366 158
Organisationen ohne Erwerbszweck	22	13	0,1	22	2,6	3 584
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 482	1 710	55,7	2 964	325,6	435 321
davon						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	179	194	4,6	358	38,0	49 583
davon						
Wohnungsunternehmen	133	138	2,7	266	27,9	36 090
Immobilienfonds	3	5	–	6	0,7	1 170
sonstige Unternehmen	43	52	1,9	86	9,3	12 323
private Haushalte	1 303	1 515	51,0	2 606	287,6	385 738
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	1 884	6 909	242	15 508	1 298,0	1 718 812
davon						
öffentliche Bauherren	12	42	0,2	134	8,3	11 017
Unternehmen	1 012	4 517	163	9 770	842,8	1 116 846
davon						
Wohnungsunternehmen	882	3 913	135,3	8 427	732,4	975 483
Immobilienfonds	40	202	8,5	435	35,7	42 291
sonstige Unternehmen	90	402	18,9	908	74,6	99 072
private Haushalte	838	2 204	74,2	5 235	421,8	554 318
Organisationen ohne Erwerbszweck	22	147	4,9	369	25,0	36 631
Wohngebäude insgesamt	18 357	20 656	650,7	35 117	3 909,8	5 218 583
davon						
öffentliche Bauherren	22	127	3,3	592	25,4	33 858
Unternehmen	4 902	7 376	209,4	14 561	1 415,2	1 809 465
davon						
Wohnungsunternehmen	4 256	6 351	170,2	12 535	1 227,0	1 565 653
Immobilienfonds	54	214	8,7	452	37,8	45 214
sonstige Unternehmen	592	811	30,5	1 574	150,4	198 598
private Haushalte	13 381	12 944	432,0	19 390	2 433,2	3 320 536
Organisationen ohne Erwerbszweck	52	209	6,0	574	35,9	54 724
darunter						
Wohnheime	40	360	16,0	1 694	68,3	102 023

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2013 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²		
Anstaltsgebäude	49	717	150,9	184	7,6	228 262
Unternehmen	23	388	79,3	115	5,0	119 217
öffentliche Bauherren	6	108	18,5	7	0,3	40 687
private Haushalte	1	4	1,0	–	–	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	19	217	52,1	62	2,3	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	301	2 495	457,8	93	11,0	605 884
Unternehmen	224	2 054	389,7	51	6,3	488 266
öffentliche Bauherren	14	234	33,5	1	0,1	71 837
private Haushalte	58	190	30,7	41	4,6	40 497
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	17	3,9	–	–	5 284
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 089	5 284	808,5	21	2,2	236 337
Unternehmen	1 035	5 103	778,9	17	1,8	226 086
öffentliche Bauherren	2	3 495	730,0	–	–	210
private Haushalte	50	174	28,3	4	0,4	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	3	0,6	–	–	.
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 776	19 846	2 514,3	211	20,6	1 529 725
Unternehmen	1 363	18 217	2 262,0	160	14,5	1 375 314
öffentliche Bauherren	56	361	59,6	18	2,1	54 537
private Haushalte	339	1 214	184,4	33	4,1	92 956
Organisationen ohne Erwerbszweck	18	54	8,2	–	–	6 918
Sonstige Nichtwohngebäude	326	1 960	344,5	38	2,9	538 913
Unternehmen	107	583	106,8	16	1,1	131 530
öffentliche Bauherren	91	975	165,2	–	–	334 347
private Haushalte	40	128	24,6	14	1,2	20 105
Organisationen ohne Erwerbszweck	88	274	47,9	8	0,6	52 931
Nichtwohngebäude insgesamt	3 541	30 302	4 276,0	547	44,5	3 139 121
Unternehmen	2 752	26 345	3 616,7	359	28,8	2 340 413
öffentliche Bauherren	169	1 682	277,6	26	2,6	501 618
private Haushalte	488	1 710	269,0	92	10,2	163 580
Organisationen ohne Erwerbszweck	132	565	112,7	70	2,9	133 510

**10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2013 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	273	202	70	1 367	5 233
Duisburg	235	211	24	447	1 982
Essen	210	173	36	728	2 727
Krefeld	175	163	12	283	1 452
Mönchengladbach	227	199	28	414	2 087
Mülheim an der Ruhr	113	100	12	256	1 254
Oberhausen	45	40	5	89	466
Remscheid	26	24	2	75	362
Solingen	86	80	5	129	621
Wuppertal	118	103	15	280	1 309
Kreise					
Kleve	538	476	59	1 209	4 996
Mettmann	379	348	31	703	3 388
Rhein-Kreis Neuss	681	628	53	1 166	5 662
Viersen	366	331	33	740	3 260
Wesel	486	437	49	970	4 373
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 958	3 515	434	8 856	39 172
davon					
kreisfreie Städte	1 508	1 295	209	4 068	17 493
Kreise	2 450	2 220	225	4 788	21 679
Kreisfreie Städte					
Bonn	212	167	42	810	3 448
Köln	907	694	211	3 108	12 203
Leverkusen	176	154	22	382	1 782
Kreise					
Städteregion Aachen	469	419	48	1 252	4 981
darunter krfr. Stadt Aachen	152	136	14	619	1 991
Düren	409	390	17	625	3 198
Rhein-Erft-Kreis	473	440	33	818	4 091
Euskirchen	414	397	17	618	3 238
Heinsberg	660	630	30	921	4 814
Oberbergischer Kreis	167	157	10	311	1 676
Rhein.-Berg. Kreis	340	307	33	718	3 412
Rhein-Sieg-Kreis	983	870	112	1 907	9 088
Reg.-Bez. Köln	5 210	4 625	575	11 470	51 931
davon					
kreisfreie Städte	1 295	1 015	275	4 300	17 433
Kreise	3 915	3 610	300	7 170	34 498
Kreisfreie Städte					
Bottrop	84	75	9	157	726
Gelsenkirchen	160	147	13	347	1 510
Münster	444	353	83	1 978	5 243

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreise					
Borken	751	675	75	1 547	6 944
Coesfeld	429	398	31	746	3 736
Recklinghausen	545	502	41	1 057	4 700
Steinfurt	1 011	903	107	2 117	9 528
Warendorf	397	357	39	757	3 930
Reg.-Bez. Münster	3 821	3 410	398	8 706	36 317
davon					
kreisfreie Städte	688	575	105	2 482	7 479
Kreise	3 133	2 835	293	6 224	28 838
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	265	225	40	620	2 859
Kreise					
Gütersloh	562	486	73	1 212	5 699
Herford	253	234	18	368	2 020
Höxter	126	118	8	195	1 059
Lippe	368	347	21	627	3 000
Minden-Lübbecke	295	274	21	547	2 601
Paderborn	475	431	42	898	4 527
Reg.-Bez. Detmold	2 344	2 115	223	4 467	21 765
davon					
kreisfreie Stadt	265	225	40	620	2 859
Kreise	2 079	1 890	183	3 847	18 906
Kreisfreie Städte					
Bochum	142	126	15	332	1 475
Dortmund	671	624	47	1 207	5 551
Hagen	122	115	7	227	1 065
Hamm	162	150	12	285	1 381
Herne	65	59	6	120	587
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	269	248	21	445	2 185
Hochsauerlandkreis	303	282	20	574	2 818
Märkischer Kreis	186	174	12	298	1 629
Olpe	137	125	12	266	1 323
Siegen-Wittgenstein	221	199	22	437	2 050
Soest	440	389	51	823	4 045
Unna	306	277	29	648	2 840
Reg.-Bez. Arnsberg	3 024	2 768	254	5 662	26 949
davon					
kreisfreie Städte	1 162	1 074	87	2 171	10 059
Kreise	1 862	1 694	167	3 491	16 890
Nordrhein-Westfalen	18 357	16 433	1 884	39 161	176 134
davon					
kreisfreie Städte	4 918	4 184	716	13 641	55 323
Kreise	13 439	12 249	1 168	25 520	120 811

Anmerkungen Seite 393

**11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2013
nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren**

Gebäudeart Bauherr	Wohn- gebäude	Wohnungen						Wohn- räume ²⁾
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen ¹⁾					
			1	2	3	4	5 und mehr	
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	14 951	14 951	4	33	261	1 433	13 220	89 137
2	1 482	2 964	33	209	533	830	1 359	13 503
3 und mehr ³⁾	1 884	15 508	510	3 011	5 333	4 505	2 149	52 234
davon mit ... Wohnungen								
3	280	840	8	88	196	275	273	3 407
4 – 6	736	3 762	43	465	1 187	1 322	745	13 988
7 – 12	614	5 482	65	1 025	2 032	1 667	693	18 572
13 – 19	170	2 643	154	622	985	654	228	8 160
20 und mehr	84	2 781	240	811	933	587	210	8 107
Wohnheime	40	1 694	1 169	205	271	34	15	2 632
Wohngebäude insgesamt	18 357	35 117	1 716	3 458	6 398	6 802	16 743	157 506
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	864	6 853	276	878	2 267	2 317	1 115	24 171
Von den Bauherren waren								
öffentliche Bauherren	22	592	324	71	140	37	20	1 161
Unternehmen	4 902	14 561	722	1 915	3 751	3 540	4 633	56 423
davon								
Wohnungsunternehmen	4 256	12 535	649	1 594	3 157	3 060	4 075	48 730
Immobilienfonds	54	452	41	73	167	117	54	1 454
sonstige Unternehmen	592	1 574	32	248	427	363	504	6 239
private Haushalte	13 381	19 390	499	1 250	2 415	3 182	12 044	98 583
Organisationen ohne Erwerbszweck	52	574	171	222	92	43	46	1 339

1) einschl. Küchen – 2) Räume mit 6 und mehr m² Größe sowie abgeschlossene Küchen – 3) ohne Wohnheime

12. Gebäude und Wohnungen*) in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 9. Mai 2011

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohnraum					
	insgesamt		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	71 991	333 052	69 249	321 622	2 742	11 430
Duisburg	80 748	256 189	78 448	248 803	2 300	7 386
Essen	89 068	308 779	86 324	300 047	2 744	8 732
Krefeld	46 423	119 155	44 750	114 800	1 673	4 355
Mönchengladbach	55 622	133 270	53 644	128 158	1 978	5 112
Mülheim an der Ruhr	31 180	89 091	30 405	87 113	775	1 978
Oberhausen	38 058	108 760	37 046	105 687	1 012	3 073
Remscheid	20 862	58 596	20 098	56 796	764	1 800
Solingen	32 413	81 018	31 192	78 125	1 221	2 893
Wuppertal	54 387	190 165	52 558	184 966	1 829	5 199
Kreis Kleve	92 405	136 906	88 996	130 787	3 409	6 119
Bedburg-Hau	4 069	5 197	3 958	5 039	111	158
Emmerich am Rhein, Stadt	9 024	14 779	8 694	14 081	330	698
Geldern, Stadt	9 923	14 775	9 550	14 054	373	721
Goch, Stadt	10 495	15 221	10 114	14 547	381	674
Issum	3 768	5 247	3 652	5 061	116	186
Kalkar, Stadt	4 350	5 824	4 187	5 598	163	226
Kerken	4 031	5 469	3 911	5 250	120	219
Kevelaer, Stadt	8 525	12 286	8 137	11 625	388	661
Kleve, Stadt	13 798	23 963	13 307	22 939	491	1 024
Kranenburg	3 486	4 426	3 392	4 289	94	137
Rees, Stadt	6 359	9 191	6 144	8 834	215	357
Rheurdt	2 107	2 928	2 021	2 806	86	122
Straelen, Stadt	4 588	6 378	4 385	5 993	203	385
Uedem	2 502	3 405	2 415	3 254	87	151
Wachtendonk	2 363	3 418	2 229	3 208	134	210
Weeze	3 017	4 399	2 900	4 209	117	190
Kreis Mettmann	97 266	240 256	94 538	233 632	2 728	6 624
Erkrath, Stadt	7 875	22 606	7 711	22 153	164	453
Haan, Stadt	6 897	15 051	6 642	14 540	255	511
Heiligenhaus, Stadt	5 187	13 152	5 023	12 724	164	428
Hilden, Stadt	9 437	28 238	9 094	27 341	343	897
Langenfeld (Rhld.), Stadt	13 744	27 328	13 422	26 582	322	746
Mettmann, Stadt	8 386	18 934	8 128	18 283	258	651
Monheim am Rhein, Stadt	7 372	19 515	7 204	19 161	168	354
Ratingen, Stadt	18 685	44 807	18 304	43 861	381	946
Velbert, Stadt	15 374	40 411	14 823	39 036	551	1 375
Wülfrath, Stadt	4 309	10 214	4 187	9 951	122	263
Rhein-Kreis Neuss	105 515	208 790	102 648	202 557	2 867	6 233
Dormagen, Stadt	14 178	28 164	13 798	27 280	380	884
Grevenbroich, Stadt	16 341	29 221	15 819	28 211	522	1 010
Jüchen	6 903	10 142	6 720	9 829	183	313
Kaarst, Stadt	10 670	19 907	10 449	19 417	221	490
Korschenbroich, Stadt	9 631	15 018	9 369	14 546	262	472
Meerbusch, Stadt	13 654	27 182	13 289	26 428	365	754
Neuss, Stadt	30 129	73 623	29 266	71 428	863	2 195
Rommerskirchen	4 009	5 533	3 938	5 418	71	115
Kreis Viersen	84 176	138 817	81 288	133 618	2 888	5 199
Brüggen	5 023	7 057	4 836	6 762	187	295
Grefrath	4 738	6 576	4 561	6 289	177	287
Kempen, Stadt	9 597	16 357	9 202	15 679	395	678
Nettetal, Stadt	12 006	19 197	11 503	18 305	503	892
Niederkrüchten	5 112	6 660	4 993	6 487	119	173
Schwalmtal	5 740	8 415	5 612	8 209	128	206
Tönisvorst, Stadt	8 014	13 883	7 761	13 409	253	474
Viersen, Stadt	19 795	37 553	19 089	36 083	706	1 470
Willich, Stadt	14 151	23 119	13 731	22 395	420	724

*) Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Spalte“ berücksichtigt. – 1) Gebäude, die überwiegend nicht Wohnzwecken dienen

Noch: 12. Gebäude und Wohnungen*) in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 9. Mai 2011

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohnraum					
	insgesamt		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Kreis Wesel	113 418	214 898	109 950	207 317	3 468	7 581
Alpen	3 806	5 446	3 700	5 258	106	188
Dinslaken, Stadt	14 502	32 600	14 082	31 389	420	1 211
Hamminkeln, Stadt	7 652	11 229	7 346	10 739	306	490
Hünxe	3 856	6 006	3 743	5 770	113	236
Kamp-Lintfort, Stadt	8 971	17 609	8 736	17 065	235	544
Moers, Stadt	23 755	50 958	23 046	49 144	709	1 814
Neukirchen-Vluyn, Stadt	6 812	12 733	6 597	12 355	215	378
Rheinberg, Stadt	8 401	14 273	8 202	13 913	199	360
Schermbek	3 585	5 886	3 414	5 605	171	281
Sonsbeck	2 454	3 491	2 336	3 333	118	158
Voerde (Niederrhein), Stadt	8 572	16 624	8 385	16 214	187	410
Wesel, Stadt	14 703	28 736	14 219	27 572	484	1 164
Xanten, Stadt	6 349	9 307	6 144	8 960	205	347
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 013 532	2 617 742	981 134	2 534 028	32 398	83 714
Kreisfreie Städte						
Bonn	56 443	164 771	54 376	158 848	2 067	5 923
Köln	137 725	539 821	132 789	521 440	4 936	18 381
Leverkusen	30 003	80 200	29 148	77 784	855	2 416
Städteregion Aachen	120 929	277 027	116 641	266 466	4 288	10 561
Aachen, krfr. Stadt	40 137	132 829	38 496	127 714	1 641	5 115
Aisdorf, Stadt	12 017	21 396	11 656	20 645	361	751
Baesweiler, Stadt	6 939	11 673	6 712	11 210	227	463
Eschweiler, Stadt	13 838	26 603	13 342	25 514	496	1 089
Herzogenrath, Stadt	12 246	22 257	11 920	21 467	326	790
Monschau, Stadt	4 450	5 807	4 305	5 585	145	222
Roetgen	2 783	3 684	2 716	3 550	67	134
Simmerath	5 147	7 212	4 960	6 941	187	271
Stolberg (Rhld.), Stadt	14 412	27 230	13 913	26 223	499	1 007
Würselen, Stadt	8 960	18 336	8 621	17 617	339	719
Kreis Düren	75 521	120 755	73 067	115 937	2 454	4 818
Aldenhoven	3 810	6 134	3 708	5 951	102	183
Düren, Stadt	21 039	42 870	20 126	40 747	913	2 123
Heimbach, Stadt	1 717	2 147	1 631	2 022	86	125
Hürtgenwald	3 089	3 846	3 009	3 725	80	121
Inden	2 124	3 128	2 071	3 005	53	123
Jülich, Stadt	9 057	15 777	8 768	15 044	289	733
Kreuzau	5 775	7 933	5 651	7 731	124	202
Langerwehe	4 522	6 221	4 410	6 030	112	191
Linnich, Stadt	4 168	5 979	4 041	5 777	127	202
Merzenich	3 011	4 386	2 945	4 257	66	129
Nideggen, Stadt	3 568	4 500	3 473	4 365	95	135
Niederzier	4 309	5 824	4 222	5 677	87	147
Nörvenich	3 271	4 513	3 195	4 404	76	109
Titz	2 977	3 696	2 795	3 487	182	209
Vettweiß	3 084	3 801	3 022	3 715	62	86
Rhein-Erft-Kreis	119 088	213 913	116 052	207 759	3 036	6 154
Bedburg, Stadt	7 157	10 531	6 951	10 135	206	396
Bergheim, Stadt	15 163	27 858	14 706	26 967	457	891
Brühl, Stadt	9 979	21 502	9 683	20 895	296	607
Elsdorf, Stadt	6 316	9 515	6 146	9 251	170	264
Erfstadt, Stadt	15 263	22 601	14 937	22 037	326	564
Frechen, Stadt	11 829	23 781	11 560	23 222	269	559
Hürth, Stadt	13 211	27 733	12 867	27 005	344	728
Kerpen, Stadt	16 099	29 733	15 644	28 719	455	1 014
Pulheim, Stadt	16 069	24 350	15 748	23 632	321	718
Wesseling, Stadt	8 002	16 309	7 810	15 896	192	413

Anmerkungen Seite 396

Noch: 12. Gebäude und Wohnungen*) in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 9. Mai 2011

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohnraum					
	insgesamt		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Kreis Euskirchen	60 766	87 473	58 926	84 315	1 840	3 158
Bad Münstereifel, Stadt	6 314	8 695	6 135	8 418	179	277
Blankenheim	3 371	4 129	3 263	3 994	108	135
Dahlem	1 705	2 010	1 647	1 940	58	70
Euskirchen, Stadt	14 952	25 962	14 408	24 899	544	1 063
Hellenthal	3 345	4 067	3 229	3 913	116	154
Kall	3 862	5 291	3 739	5 092	123	199
Mechernich, Stadt	8 707	11 776	8 486	11 374	221	402
Nettersheim	2 756	3 416	2 696	3 334	60	82
Schleiden, Stadt	4 417	6 248	4 260	5 949	157	299
Weilerswist	4 916	7 181	4 812	7 006	104	175
Zülpich, Stadt	6 421	8 698	6 251	8 396	170	302
Kreis Heinsberg	80 323	112 080	78 070	107 940	2 253	4 140
Erkelenz, Stadt	13 750	19 769	13 366	19 084	384	685
Gangelt	3 897	4 896	3 816	4 765	81	131
Geilenkirchen, Stadt	8 408	12 197	8 165	11 726	243	471
Heinsberg, Stadt	13 190	18 338	12 724	17 495	466	843
Hückelhoven, Stadt	11 494	16 879	11 158	16 222	336	657
Selkant	3 929	4 565	3 859	4 465	70	100
Übach-Palenberg, Stadt	7 092	11 269	6 859	10 719	233	550
Waldfeucht	3 177	3 741	3 095	3 635	82	106
Wassenberg, Stadt	5 722	7 402	5 613	7 228	109	174
Wegberg, Stadt	9 664	13 024	9 415	12 601	249	423
Oberbergischer Kreis	74 528	127 499	72 093	123 033	2 435	4 466
Bergneustadt, Stadt	4 399	8 702	4 239	8 412	160	290
Engelskirchen	6 014	9 270	5 841	8 945	173	325
Gummersbach, Stadt	13 057	24 961	12 640	24 089	417	872
Hückeswagen, Stadt	3 866	7 221	3 723	6 952	143	269
Lindlar	6 216	9 533	5 960	9 126	256	407
Marienheide	3 813	5 988	3 701	5 794	112	194
Morsbach	3 349	4 745	3 282	4 603	67	142
Nümbrecht	5 114	7 517	4 963	7 305	151	212
Radevormwald, Stadt	4 777	11 067	4 518	10 583	259	484
Reichshof	5 888	8 433	5 763	8 219	125	214
Waldbröl, Stadt	5 148	8 497	4 910	8 064	238	433
Wiehl, Stadt	7 444	11 753	7 287	11 459	157	294
Wipperfürth, Stadt	5 443	9 812	5 266	9 482	177	330
Rheinisch-Bergischer Kreis	72 812	134 210	70 918	130 334	1 894	3 876
Bergisch Gladbach, Stadt	25 806	53 962	25 153	52 540	653	1 422
Burscheid, Stadt	4 656	8 514	4 519	8 267	137	247
Kürten	5 799	8 865	5 637	8 554	162	311
Leichlingen (Rhld.), Stadt	7 336	13 278	7 185	12 927	151	351
Odenthal	4 629	6 815	4 554	6 689	75	126
Overath, Stadt	7 703	12 334	7 461	11 822	242	512
Rösrath, Stadt	7 835	13 014	7 690	12 745	145	269
Wermelskirchen, Stadt	9 048	17 428	8 719	16 790	329	638
Rhein-Sieg-Kreis	164 111	267 015	159 760	258 643	4 351	8 372
Alfter	6 450	10 431	6 332	10 210	118	221
Bad Honnef, Stadt	6 841	12 234	6 589	11 730	252	504
Bornheim, Stadt	12 573	20 837	12 288	20 299	285	538
Eitorf	5 770	8 541	5 607	8 227	163	314
Hennef (Sieg), Stadt	12 970	19 514	12 556	18 833	414	681
Königswinter, Stadt	12 308	19 228	11 976	18 610	332	618
Lohmar, Stadt	9 389	13 336	9 148	12 898	241	438
Meckenheim, Stadt	7 055	10 557	6 898	10 245	157	312
Much	4 682	6 478	4 577	6 296	105	182

Anmerkungen Seite 396

Noch: 12. Gebäude und Wohnungen*) in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 9. Mai 2011

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohnraum					
	insgesamt		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Noch: Rhein-Sieg-Kreis						
Neunkirchen-Seelscheid	6 511	8 807	6 370	8 580	141	227
Niederkassel, Stadt	10 658	15 607	10 445	15 175	213	432
Rheinbach, Stadt	7 516	12 134	7 240	11 652	276	482
Ruppichteroth	3 321	4 478	3 265	4 368	56	110
Sankt Augustin, Stadt	14 175	25 577	13 899	25 048	276	529
Siegburg, Stadt	8 900	19 459	8 465	18 440	435	1 019
Swisttal	5 563	7 668	5 475	7 497	88	171
Troisdorf, Stadt	16 475	34 385	16 022	33 317	453	1 068
Wachtberg	6 083	8 777	5 926	8 539	157	238
Windeck	6 871	8 967	6 682	8 679	189	288
Reg.-Bez. Köln	992 249	2 124 764	961 840	2 052 499	30 409	72 265
Kreisfreie Städte						
Bottrop	23 746	58 213	23 126	56 559	620	1 654
Gelsenkirchen	37 857	137 313	36 695	133 132	1 162	4 181
Münster	54 684	155 011	52 873	149 808	1 811	5 203
Kreis Borken	100 590	151 886	96 826	145 098	3 764	6 788
Ahaus, Stadt	10 824	15 366	10 370	14 569	454	797
Bocholt, Stadt	19 844	32 721	19 242	31 451	602	1 270
Borken, Stadt	11 216	17 772	10 760	16 899	456	873
Gescher, Stadt	4 205	6 601	4 032	6 330	173	271
Gronau (Westf.), Stadt	13 630	20 065	13 222	19 123	408	942
Heek	2 427	3 107	2 351	2 992	76	115
Heiden	2 100	3 122	2 001	2 970	99	152
Isselburg, Stadt	3 185	4 485	3 073	4 316	112	169
Legden	1 926	2 636	1 845	2 503	81	133
Raesfeld	2 757	4 436	2 655	4 255	102	181
Reken	3 658	5 800	3 543	5 596	115	204
Rhede, Stadt	5 301	7 828	5 064	7 512	237	316
Schöppingen	1 797	2 380	1 702	2 244	95	136
Stadtlohn, Stadt	5 552	7 954	5 281	7 529	271	425
Südlohn	2 566	3 528	2 469	3 377	97	151
Velen	3 362	5 114	3 234	4 906	128	208
Vreden, Stadt	6 240	8 971	5 982	8 526	258	445
Kreis Coesfeld	59 139	92 483	56 998	88 571	2 141	3 912
Ascheberg	4 031	6 170	3 866	5 907	165	263
Billerbeck, Stadt	3 424	4 828	3 280	4 572	144	256
Coesfeld, Stadt	9 904	16 003	9 545	15 264	359	739
Dülmen, Stadt	12 247	20 318	11 821	19 437	426	881
Havixbeck	3 282	4 877	3 166	4 698	116	179
Lüdinghausen, Stadt	6 052	10 323	5 813	9 887	239	436
Nordkirchen	2 698	4 104	2 585	3 946	113	158
Nottuln	5 565	8 074	5 411	7 787	154	287
Olfen, Stadt	3 481	5 289	3 371	5 094	110	195
Rosendahl	3 008	4 147	2 879	3 962	129	185
Senden	5 447	8 350	5 261	8 017	186	333
Kreis Recklinghausen	136 370	311 000	132 652	301 122	3 718	9 878
Castrop-Rauxel, Stadt	17 492	38 206	17 131	37 011	361	1 195
Datteln, Stadt	7 799	17 226	7 531	16 504	268	722
Dorsten, Stadt	18 481	36 340	17 901	35 030	580	1 310
Gladbeck, Stadt	14 260	37 124	13 918	36 089	342	1 035
Haltern am See, Stadt	9 956	17 384	9 624	16 792	332	592
Herten, Stadt	13 306	31 395	12 952	30 264	354	1 131
Marl, Stadt	19 132	43 291	18 649	42 049	483	1 242
Oer-Erkenschwick, Stadt	6 079	14 376	5 928	14 025	151	351
Recklinghausen, Stadt	23 232	61 568	22 531	59 634	701	1 934
Waltrop, Stadt	6 633	14 090	6 487	13 724	146	366

Anmerkungen Seite 396

Noch: 12. Gebäude und Wohnungen*) in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 9. Mai 2011

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohnraum					
	insgesamt		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Kreis Steinfurt	121 999	186 407	117 480	178 260	4 519	8 147
Altenberge	2 816	4 208	2 714	4 033	102	175
Emsdetten, Stadt	9 666	15 293	9 391	14 709	275	584
Greven, Stadt	9 202	15 641	8 928	15 085	274	556
Hörstel, Stadt	5 615	7 591	5 427	7 244	188	347
Hopsten	2 181	2 752	2 010	2 517	171	235
Horstmar, Stadt	1 851	2 575	1 777	2 453	74	122
Ibbenbüren, Stadt	14 437	21 893	13 997	21 032	440	861
Ladbergen	1 852	2 751	1 767	2 624	85	127
Laer	1 902	2 781	1 836	2 676	66	105
Lengerich, Stadt	5 586	9 689	5 387	9 287	199	402
Lienen	2 430	3 542	2 319	3 377	111	165
Lotte	3 523	6 093	3 429	5 940	94	153
Metelen	1 865	2 617	1 772	2 459	93	158
Mettingen	3 267	4 843	3 146	4 598	121	245
Neuenkirchen	3 839	5 281	3 736	5 086	103	195
Nordwalde	2 603	3 753	2 517	3 604	86	149
Ochtrup, Stadt	5 480	7 711	5 306	7 355	174	356
Recke	3 157	4 345	2 960	4 038	197	307
Rheine, Stadt	20 793	33 693	20 191	32 549	602	1 144
Saerbeck	1 974	2 780	1 849	2 588	125	192
Steinfurt, Stadt	9 908	15 008	9 503	14 313	405	695
Tecklenburg, Stadt	2 774	3 938	2 586	3 647	188	291
Westerkappeln	3 034	4 614	2 774	4 188	260	426
Wettringen	2 244	3 015	2 158	2 858	86	157
Kreis Warendorf	73 336	121 390	70 541	116 251	2 795	5 139
Ahlen, Stadt	13 237	24 222	12 766	23 288	471	934
Beckum, Stadt	9 489	16 850	9 130	16 210	359	640
Beelen	1 606	2 439	1 535	2 328	71	111
Drensteinfurt, Stadt	4 415	6 397	4 290	6 183	125	214
Ennigerloh, Stadt	5 616	8 872	5 405	8 500	211	372
Everswinkel	2 683	3 972	2 613	3 833	70	139
Oelde, Stadt	7 444	13 205	7 162	12 708	282	497
Ostbevern	2 639	4 070	2 524	3 864	115	206
Sassenberg, Stadt	3 691	5 472	3 551	5 192	140	280
Sendenhorst, Stadt	3 587	5 619	3 439	5 335	148	284
Telgte, Stadt	5 266	8 553	5 054	8 170	212	383
Wadersloh	3 367	5 017	3 222	4 768	145	249
Warendorf, Stadt	10 296	16 702	9 850	15 872	446	830
Reg.-Bez. Münster	607 721	1 213 703	587 191	1 168 801	20 530	44 902
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	61 670	166 076	59 700	160 978	1 970	5 098
Kreis Gütersloh	88 452	156 054	84 983	149 641	3 469	6 413
Borgholzhausen, Stadt	2 276	3 847	2 139	3 589	137	258
Gütersloh, Stadt	22 936	45 567	22 129	43 867	807	1 700
Halle (Westf.), Stadt	5 403	9 727	5 128	9 211	275	516
Harsewinkel, Stadt	6 289	9 867	6 118	9 578	171	289
Herzebrock-Clarholz	4 179	6 591	4 018	6 301	161	290
Langenberg	2 260	3 348	2 170	3 232	90	116
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	11 301	20 348	10 850	19 523	451	825
Rietberg, Stadt	7 580	11 543	7 270	11 011	310	532
Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	6 833	11 242	6 610	10 859	223	383
Steinhagen	5 147	9 225	4 946	8 872	201	353
Verl, Stadt	6 183	10 137	5 973	9 721	210	416
Versmold, Stadt	5 261	9 289	4 957	8 788	304	501
Werther (Westf.), Stadt	2 804	5 323	2 675	5 089	129	234

Anmerkungen Seite 396

Noch: 12. Gebäude und Wohnungen*) in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 9. Mai 2011

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohnraum					
	insgesamt		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Kreis Herford	65 744	118 835	63 226	114 180	2 518	4 655
Bünde, Stadt	12 085	21 563	11 557	20 606	528	957
Enger, Stadt	5 400	9 208	5 215	8 882	185	326
Herford, Stadt	14 557	32 460	13 973	31 226	584	1 234
Hiddenhausen	5 611	9 338	5 463	9 065	148	273
Kirchlengern	4 706	7 222	4 550	6 942	156	280
Löhne, Stadt	10 885	18 808	10 523	18 143	362	665
Rödinghausen	2 782	4 209	2 639	4 020	143	189
Spenge, Stadt	4 139	6 920	3 967	6 626	172	294
Vlotho, Stadt	5 579	9 107	5 339	8 670	240	437
Kreis Höxter	41 984	66 332	40 180	63 312	1 804	3 020
Bad Driburg, Stadt	4 907	9 154	4 676	8 741	231	413
Beverungen, Stadt	4 166	6 514	3 986	6 197	180	317
Borgentreich, Stadt	2 859	3 843	2 757	3 699	102	144
Brakel, Stadt	4 664	7 162	4 465	6 813	199	349
Höxter, Stadt	8 574	14 686	8 268	14 122	306	564
Marienmünster, Stadt	1 646	2 178	1 569	2 080	77	98
Nieheim, Stadt	2 032	2 846	1 926	2 682	106	164
Steinheim, Stadt	3 771	5 747	3 607	5 473	164	274
Warburg, Stadt	6 876	10 717	6 558	10 175	318	542
Willebadessen, Stadt	2 489	3 485	2 368	3 330	121	155
Kreis Lippe	92 262	168 743	88 757	162 236	3 505	6 507
Augustdorf	2 170	3 819	2 095	3 656	75	163
Bad Salzuflen, Stadt	13 284	27 097	12 747	26 058	537	1 039
Barntrup, Stadt	2 517	4 236	2 418	4 081	99	155
Blomberg, Stadt	4 736	7 400	4 517	7 061	219	339
Detmold, Stadt	18 503	37 151	17 823	35 736	680	1 415
Dörentrup	2 333	3 725	2 272	3 631	61	94
Extertal	3 573	5 879	3 399	5 601	174	278
Horn-Bad Meinberg, Stadt	4 637	8 545	4 430	8 155	207	390
Kalletal	4 133	6 642	3 981	6 424	152	218
Lage, Stadt	9 046	16 024	8 746	15 432	300	592
Lemgo, Stadt	10 559	19 843	10 142	19 077	417	766
Leopoldshöhe	4 305	6 970	4 198	6 764	107	206
Lügde, Stadt	2 973	4 799	2 831	4 554	142	245
Oerlinghausen, Stadt	4 459	8 282	4 321	8 029	138	253
Schieder-Schwalenberg, Stadt	2 483	4 274	2 366	4 071	117	203
Schlangen	2 551	4 057	2 471	3 906	80	151
Kreis Minden-Lübbecke	83 648	142 593	80 016	136 441	3 632	6 152
Bad Oeynhausen, Stadt	12 848	23 696	12 394	22 820	454	876
Espelkamp, Stadt	5 749	10 151	5 499	9 772	250	379
Hille	4 656	6 654	4 432	6 331	224	323
Hüllhorst	3 667	5 494	3 500	5 237	167	257
Lübbecke, Stadt	6 940	11 833	6 609	11 265	331	568
Minden, Stadt	20 227	40 003	19 536	38 589	691	1 414
Petershagen, Stadt	7 838	11 159	7 477	10 659	361	500
Porta Westfalica, Stadt	10 363	16 495	10 003	15 899	360	596
Preußisch Oldendorf, Stadt	3 418	5 369	3 227	5 061	191	308
Rahden, Stadt	4 170	6 308	3 901	5 845	269	463
Stemwede	3 772	5 431	3 438	4 963	334	468
Kreis Paderborn	71 427	135 601	69 040	130 519	2 387	5 082
Altenbeken	2 589	3 798	2 515	3 679	74	119
Bad Lippspringe, Stadt	3 443	7 742	3 287	7 378	156	364

Anmerkungen Seite 396

Noch: 12. Gebäude und Wohnungen*) in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 9. Mai 2011

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohnraum					
	insgesamt		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Noch: Kreis Paderborn						
Borchen	3 494	5 446	3 385	5 261	109	185
Büren, Stadt	6 145	9 166	5 927	8 792	218	374
Delbrück, Stadt	7 696	11 656	7 431	11 143	265	513
Hövelhof	3 891	6 509	3 766	6 252	125	257
Lichtenau, Stadt	3 173	4 355	3 051	4 160	122	195
Paderborn, Stadt	30 648	71 616	29 703	69 110	945	2 506
Salzkotten, Stadt	6 821	10 084	6 616	9 764	205	320
Bad Wünnenberg, Stadt	3 527	5 229	3 359	4 980	168	249
Reg.-Bez. Detmold	505 187	954 234	485 902	917 307	19 285	36 927
Kreisfreie Städte						
Bochum	58 452	196 792	56 725	191 209	1 727	5 583
Dortmund	94 282	308 989	91 669	300 172	2 613	8 817
Hagen	30 294	101 748	29 293	98 661	1 001	3 087
Hamm	38 637	84 816	37 440	82 123	1 197	2 693
Herne	24 580	83 411	23 917	81 247	663	2 164
Ennepe-Ruhr-Kreis	64 874	169 902	62 535	164 123	2 339	5 779
Breckerfeld, Stadt	2 479	4 226	2 366	4 075	113	151
Ennepetal, Stadt	6 706	16 066	6 460	15 506	246	560
Gevelsberg, Stadt	6 019	16 093	5 785	15 446	234	647
Hattingen, Stadt	10 214	28 502	9 853	27 651	361	851
Herdecke, Stadt	4 962	12 116	4 822	11 844	140	272
Schwelm, Stadt	5 052	15 344	4 808	14 739	244	605
Sprockhövel, Stadt	6 220	12 390	6 015	12 047	205	343
Wetter (Ruhr), Stadt	5 910	13 835	5 695	13 343	215	492
Witten, Stadt	17 312	51 330	16 731	49 472	581	1 858
Hochsauerlandkreis	72 658	128 540	69 778	122 994	2 880	5 546
Arnsberg, Stadt	18 334	37 554	17 653	35 992	681	1 562
Bestwig	3 041	5 281	2 918	5 037	123	244
Brilon, Stadt	7 468	12 403	7 198	11 933	270	470
Eslohe (Sauerland)	2 368	3 847	2 268	3 668	100	179
Hallenberg, Stadt	1 406	2 148	1 346	2 042	60	106
Marsberg, Stadt	6 055	9 209	5 827	8 856	228	353
Medebach, Stadt	2 593	3 888	2 476	3 694	117	194
Meschede, Stadt	8 324	14 654	8 014	14 089	310	565
Olsberg, Stadt	4 281	7 166	4 128	6 875	153	291
Schmallenberg, Stadt	6 792	11 496	6 458	10 898	334	598
Sundern (Sauerland), Stadt	7 701	13 115	7 423	12 542	278	573
Winterberg, Stadt	4 295	7 779	4 069	7 368	226	411
Märkischer Kreis	94 745	210 142	91 093	202 549	3 652	7 593
Altena, Stadt	4 801	10 207	4 575	9 756	226	451
Balve, Stadt	3 196	5 307	3 055	5 064	141	243
Halver, Stadt	3 747	7 800	3 569	7 484	178	316
Hemer, Stadt	8 167	17 006	7 916	16 465	251	541
Herscheid	2 095	3 646	2 021	3 534	74	112
Iserlohn, Stadt	18 830	47 649	18 140	46 083	690	1 566
Kierspe, Stadt	3 964	7 514	3 829	7 237	135	277
Lüdenscheid, Stadt	13 738	38 738	13 133	37 302	605	1 436
Meinerzhagen, Stadt	5 138	9 578	4 938	9 260	200	318
Menden (Sauerland), Stadt	13 545	26 434	13 121	25 596	424	838
Nachrodt-Wiblingwerde	1 676	3 119	1 634	3 047	42	72

Anmerkungen Seite 396

Noch: 12. Gebäude und Wohnungen*) in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 9. Mai 2011

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohnraum					
	insgesamt		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Noch: Märkischer Kreis						
Neuenrade, Stadt	3 065	5 490	2 945	5 251	120	239
Plettenberg, Stadt	6 158	13 055	5 844	12 415	314	640
Schalksmühle	2 764	5 409	2 684	5 253	80	156
Werdohl, Stadt	3 861	9 190	3 689	8 802	172	388
Kreis Olpe	36 495	61 196	35 155	58 643	1 340	2 553
Attendorn, Stadt	6 078	10 982	5 807	10 405	271	577
Drolshagen, Stadt	3 224	5 026	3 124	4 882	100	144
Finnentrop	4 684	7 774	4 517	7 465	167	309
Kirchhundem	3 721	5 539	3 632	5 392	89	147
Lennestadt, Stadt	7 100	12 194	6 778	11 574	322	620
Olpe, Stadt	6 167	11 472	5 909	10 946	258	526
Wenden	5 521	8 209	5 388	7 979	133	230
Kreis Siegen-Wittgenstein	75 581	134 826	73 206	129 967	2 375	4 859
Bad Berleburg, Stadt	5 668	9 088	5 435	8 649	233	439
Burbach	4 289	6 501	4 166	6 297	123	204
Erndtebrück	2 106	3 383	2 029	3 234	77	149
Freudenberg, Stadt	5 457	8 259	5 309	8 001	148	258
Hilchenbach, Stadt	4 367	7 033	4 247	6 824	120	209
Kreuztal, Stadt	8 195	14 197	7 982	13 773	213	424
Bad Laasphe, Stadt	4 324	6 521	4 156	6 244	168	277
Netphen, Stadt	6 746	10 926	6 577	10 596	169	330
Neunkirchen	3 854	6 241	3 730	6 027	124	214
Siegen, Stadt	24 372	53 383	23 471	51 224	901	2 159
Wilnsdorf	6 203	9 294	6 104	9 098	99	196
Kreis Soest	79 822	137 861	77 191	132 841	2 631	5 020
Anröchte	3 031	4 298	2 943	4 171	88	127
Bad Sassendorf	3 198	5 689	3 097	5 509	101	180
Ense	3 404	5 158	3 314	5 020	90	138
Erwitte, Stadt	4 504	7 013	4 373	6 792	131	221
Geseke, Stadt	5 488	8 523	5 308	8 170	180	353
Lippetal	3 447	4 881	3 324	4 696	123	185
Lippstadt, Stadt	16 317	31 797	15 759	30 586	558	1 211
Möhnesee	3 555	5 583	3 457	5 344	98	239
Rüthen, Stadt	3 242	4 820	3 126	4 634	116	186
Soest, Stadt	11 592	23 362	11 162	22 465	430	897
Warstein, Stadt	8 031	12 677	7 784	12 251	247	426
Welper	3 764	5 210	3 667	5 079	97	131
Werl, Stadt	7 366	13 682	7 091	13 143	275	539
Wickede (Ruhr)	2 883	5 168	2 786	4 981	97	187
Kreis Unna	92 759	193 545	90 187	187 666	2 572	5 879
Bergkamen, Stadt	11 254	22 589	11 013	22 050	241	539
Bönen	4 882	8 170	4 760	7 925	122	245
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	5 674	9 736	5 527	9 421	147	315
Holzwickede	3 975	8 152	3 886	7 952	89	200
Kamen, Stadt	10 474	21 587	10 134	20 790	340	797
Lünen, Stadt	17 061	43 481	16 594	42 317	467	1 164
Schwerte, Stadt	10 678	23 963	10 369	23 200	309	763
Selm, Stadt	7 021	12 011	6 799	11 553	222	458
Unna, Stadt	14 189	29 684	13 827	28 828	362	856
Werne, Stadt	7 551	14 172	7 278	13 630	273	542
Reg.-Bez. Arnsberg	763 179	1 811 768	738 189	1 752 195	24 990	59 573
Nordrhein-Westfalen	3 881 868	8 722 211	3 754 256	8 424 830	127 612	297 381

Anmerkungen Seite 396

13. Gebäude- und Wohnungskennzahlen am 9. Mai 2011 nach Verwaltungsbezirken

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Kennzahlen Wohngebäude (ohne Wohnheime)				
	vom Eigentümer bewohnte Wohnungen ¹⁾²⁾³⁾	Wohnungs-leerstand-quote ¹⁾²⁾	Anteil der vermieteten Wohnungen ¹⁾²⁾⁴⁾	durchschnittliche Wohnungsgröße ¹⁾	durchschnittliche Wohnungszahl je Gebäude mit Wohnraum ⁵⁾
	%			m ²	Anzahl
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	24	3	74	76	4,6
Duisburg	29	5	68	75	3,2
Essen	27	4	69	77	3,5
Krefeld	38	5	59	84	2,6
Mönchengladbach	39	5	58	86	2,4
Mülheim an der Ruhr	35	4	63	84	2,9
Oberhausen	34	4	64	79	2,9
Remscheid	37	6	59	83	2,8
Solingen	38	5	58	84	2,5
Wuppertal	33	6	63	79	3,5
Kreise					
Kleve	58	2	41	106	1,5
Mettmann	46	3	52	90	2,5
Rhein-Kreis Neuss	51	3	48	95	2
Viersen	55	3	44	99	1,6
Wesel	49	3	49	95	1,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	38	4	59	85	2,6
davon					
kreisfreie Städte	31	4	66	79	3,2
Kreise	51	3	48	96	1,9
Kreisfreie Städte					
Bonn	34	2	65	84	2,8
Köln	27	2	71	76	3,9
Leverkusen	36	3	63	84	2,7
Kreise					
Städteregion Aachen	39	3	59	87	2,2
darunter krfr. Stadt Aachen	28	3	71	78	3,2
Düren	56	3	42	102	1,6
Rhein-Erft-Kreis	54	3	45	97	1,8
Euskirchen	62	4	36	108	1,4
Heinsberg	59	3	40	107	1,4
Oberbergischer Kreis	57	5	41	101	1,7
Rhein.-Berg. Kreis	54	3	44	101	1,8
Rhein-Sieg-Kreis	57	3	42	104	1,6
Reg.-Bez. Köln	44	3	54	92	2,1
davon					
kreisfreie Städte	30	2	69	79	3,5
Kreise	53	3	46	99	1,7
Kreisfreie Städte					
Bottrop	38	3	60	83	2,4
Gelsenkirchen	24	7	71	74	3,6
Münster	32	2	66	86	2,7

1) Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt. – 2) Anteil an allen Wohnungen (ohne Ferien- und Freizeitwohnungen) – 3) ohne leer stehende Wohnungen – 4) auch mietfrei – 5) ohne gewerblich genutzte Einheiten

Noch: 13. Gebäude- und Wohnungskennzahlen am 9. Mai 2011 nach Verwaltungsbezirken

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Kennzahlen Wohngebäude (ohne Wohnheime)				
	vom Eigentümer bewohnte Wohnungen ¹⁾²⁾³⁾	Wohnungs-leerstand-quote ¹⁾²⁾	Anteil der vermieteten Wohnungen ¹⁾²⁾⁴⁾	durchschnittliche Wohnungsgröße ¹⁾	durchschnittliche Wohnungszahl je Gebäude mit Wohnraum ⁵⁾
	%			m ²	Anzahl
Kreise					
Borken	62	2	38	109	1,5
Coesfeld	59	2	41	109	1,6
Recklinghausen	42	4	56	87	2,3
Steinfurt	60	2	39	109	1,5
Warendorf	57	3	42	105	1,6
Reg.-Bez. Münster	47	3	52	95	2
davon					
kreisfreie Städte	30	4	67	81	3
Kreise	53	3	46	100	1,7
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	36	3	62	84	2,7
Kreise					
Gütersloh	53	3	46	103	1,8
Herford	55	5	43	100	1,8
Höxter	63	5	35	110	1,6
Lippe	54	5	44	98	1,8
Minden-Lübbecke	57	4	41	106	1,7
Paderborn	50	3	49	102	1,9
Reg.-Bez. Detmold	51	4	47	99	1,9
davon					
kreisfreie Stadt	36	3	62	84	2,7
Kreise	54	4	44	102	1,8
Kreisfreie Städte					
Bochum	31	4	67	78	3,3
Dortmund	28	4	69	78	3,3
Hagen	30	7	65	80	3,4
Hamm	41	4	56	87	2,2
Herne	30	5	66	76	3,4
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	39	5	58	87	2,6
Hochsauerlandkreis	57	5	41	103	1,8
Märkischer Kreis	46	5	51	90	2,2
Olpe	61	3	38	108	1,7
Siegen-Wittgenstein	58	4	41	99	1,8
Soest	55	3	44	103	1,7
Unna	44	3	54	90	2,1
Reg.-Bez. Arnsberg	41	4	56	88	2,4
davon					
kreisfreie Städte	31	4	66	79	3,1
Kreise	49	4	48	95	2
Nordrhein-Westfalen	43	4	55	90	2,2
davon					
kreisfreie Städte	31	3	67	79	3,2
Kreise	52	4	46	99	1,8

Anmerkungen Seite 404

14. Gebäude mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Zahl

Ergebnisse der Gebäude-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebäude mit					
		insgesamt	mit ... bis ... Wohnung(en)				
			1	2	3 – 6	7 – 12	13 und mehr
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	71 991	27 848	7 589	17 240	15 258	4 056
2	Duisburg	80 748	37 662	10 193	23 080	8 745	1 068
3	Essen	89 068	36 815	11 356	28 318	11 161	1 418
4	Krefeld	46 423	27 776	5 293	9 526	3 316	512
5	Mönchengladbach	55 622	33 035	7 445	11 430	3 151	561
6	Mülheim an der Ruhr	31 180	14 956	5 075	8 374	2 400	375
7	Oberhausen	38 058	16 860	6 573	11 547	2 708	370
8	Remscheid	20 862	10 298	3 848	4 704	1 763	249
9	Solingen	32 413	16 638	5 519	8 188	1 797	271
10	Wuppertal	54 387	24 083	7 584	14 230	7 208	1 282
	Kreise						
11	Kleve	92 405	71 288	12 357	7 744	878	138
12	Mettmann	97 266	60 280	14 341	14 786	6 543	1 316
13	Rhein-Kreis Neuss	105 515	72 988	14 601	13 046	4 092	788
14	Viersen	84 176	62 657	11 206	8 353	1 693	267
15	Wesel	113 418	76 408	18 332	14 786	3 387	505
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 013 532	589 592	141 312	195 352	74 100	13 176
	davon						
17	kreisfreie Städte	520 752	245 971	70 475	136 637	57 507	10 162
18	Kreise	492 780	343 621	70 837	58 715	16 593	3 014
	Kreisfreie Städte						
19	Bonn	56 443	31 153	6 894	13 309	3 874	1 213
20	Köln	137 725	66 814	13 530	30 498	21 327	5 556
21	Leverkusen	30 003	17 401	3 883	5 801	2 531	387
	Kreise						
22	Städteregion Aachen	120 929	76 096	17 957	19 226	6 430	1 220
23	darunter krfr. Stadt Aachen	40 137	21 274	4 781	8 504	4 563	1 015
24	Düren	75 521	57 663	9 044	7 344	1 249	221
25	Rhein-Erft-Kreis	119 088	88 340	14 290	12 519	3 082	857
26	Euskirchen	60 766	47 579	8 085	4 395	597	110
27	Heinsberg	80 323	65 569	8 886	4 933	763	172
28	Oberbergischer Kreis	74 528	48 190	17 327	7 579	1 138	294
29	Rhein.-Berg. Kreis	72 812	49 024	12 885	8 619	1 892	392
30	Rhein-Sieg-Kreis	164 111	121 587	23 034	16 100	2 788	602
31	Reg.-Bez. Köln	992 249	669 416	135 815	130 323	45 671	11 024
	davon						
32	kreisfreie Städte	224 171	115 368	24 307	49 608	27 732	7 156
33	Kreise	768 078	554 048	111 508	80 715	17 939	3 868
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	23 746	11 396	5 422	5 729	1 079	120
35	Gelsenkirchen	37 857	14 327	4 701	13 161	5 078	590
36	Münster	54 684	32 128	7 055	9 886	4 535	1 080

*) Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen auslän

der Wohnungen*), Heizungsart und Verwaltungsbezirken
und Wohnungszählung 2011

Wohnraum						Lfd. Nr.
beheizt mittels					keine Heizung im Gebäude	
Fernheizung (Fernwärme)	Etagenheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Einzel- oder Mehrraumöfen ¹⁾		
5 131	10 048	968	51 591	4 051	202	1
16 192	6 855	1 114	52 418	3 193	976	2
6 617	11 066	2 128	56 328	12 404	525	3
2 908	4 432	384	36 862	1 732	105	4
636	8 026	175	44 769	1 821	195	5
2 160	2 098	896	23 586	2 375	(65)	6
8 137	2 455	1 300	24 905	1 014	247	7
490	3 335	144	16 107	748	38	8
(304)	5 261	524	24 640	1 522	(162)	9
1 748	11 970	521	38 167	1 805	(176)	10
2 368	5 538	565	79 468	4 126	340	11
6 265	8 387	1 130	76 741	4 562	181	12
3 775	5 818	787	87 735	7 145	255	13
4 942	6 296	662	68 554	3 469	253	14
15 334	5 314	1 097	86 176	5 125	372	15
77 007	96 899	12 395	768 047	55 092	4 092	16
44 323	65 546	8 154	369 373	30 665	2 691	17
32 684	31 353	4 241	398 674	24 427	1 401	18
4 239	5 114	450	44 949	1 599	92	19
9 943	19 721	4 865	97 065	4 842	1 289	20
2 031	3 456	260	23 375	823	(58)	21
3 871	13 379	753	96 004	6 201	721	22
1 640	6 787	234	30 062	1 209	205	23
1 722	5 447	464	59 996	7 176	716	24
8 339	5 206	860	96 595	7 546	542	25
1 109	1 845	242	52 021	5 056	493	26
3 406	2 325	370	70 333	3 289	600	27
1 295	4 662	273	62 708	5 339	251	28
1 937	4 883	326	61 729	3 649	288	29
3 595	8 530	966	140 090	10 257	673	30
41 487	74 568	9 829	804 865	55 777	5 723	31
16 213	28 291	5 575	165 389	7 264	1 439	32
25 274	46 277	4 254	639 476	48 513	4 284	33
3 299	1 522	254	15 766	2 516	389	34
5 796	5 706	636	22 347	2 459	913	35
5 765	5 312	520	40 742	2 247	(98)	36

discher Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Spalte“ berücksichtigt. – 1) auch Nachtspeicherheizung

Noch: 14. Gebäude mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Zahl

Ergebnisse der Gebäude-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebäude mit					
		insgesamt	mit ... bis ... Wohnung(en)				
			1	2	3 – 6	7 – 12	13 und mehr
	Kreise						
37	Borken	100 590	73 776	18 143	7 522	906	243
38	Coesfeld	59 139	41 279	12 085	5 057	634	84
39	Recklinghausen	136 370	76 784	25 343	27 668	5 679	896
40	Steinfurt	121 999	87 911	23 785	8 792	1 292	219
41	Warendorf	73 336	50 008	14 464	7 758	969	137
42	Reg.-Bez. Münster	607 721	387 609	110 998	85 573	20 172	3 369
	davon						
43	kreisfreie Städte	116 287	57 851	17 178	28 776	10 692	1 790
44	Kreise	491 434	329 758	93 820	56 797	9 480	1 579
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	61 670	31 371	11 510	14 229	3 798	762
	Kreise						
46	Gütersloh	88 452	56 057	19 377	11 532	1 281	205
47	Herford	65 744	37 646	19 223	7 571	1 118	186
48	Höxter	41 984	28 279	9 449	3 785	391	80
49	Lippe	92 262	54 996	23 017	12 503	1 452	294
50	Minden-Lübbecke	83 648	53 922	19 946	8 212	1 318	250
51	Paderborn	71 427	44 522	15 479	9 294	1 803	329
52	Reg.-Bez. Detmold	505 187	306 793	118 001	67 126	11 161	2 106
	davon						
53	kreisfreie Stadt	61 670	31 371	11 510	14 229	3 798	762
54	Kreise	443 517	275 422	106 491	52 897	7 363	1 344
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	58 452	23 923	9 259	18 117	6 314	839
56	Dortmund	94 282	44 146	13 026	24 705	10 648	1 757
57	Hagen	30 294	13 001	4 936	8 095	3 688	574
58	Hamm	38 637	23 178	6 855	6 799	1 476	329
59	Herne	24 580	9 908	3 704	7 793	2 862	313
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	64 874	31 481	13 464	15 175	4 151	603
61	Hochsauerlandkreis	72 658	42 469	19 656	9 153	1 158	222
62	Märkischer Kreis	94 745	49 715	23 213	17 862	3 366	589
63	Olpe	36 495	21 350	10 894	3 893	296	62
64	Siegen-Wittgenstein	75 581	45 104	21 114	7 828	1 206	329
65	Soest	79 822	51 926	17 164	9 287	1 255	190
66	Unna	92 759	55 802	17 594	15 816	3 028	519
67	Reg.-Bez. Arnsberg	763 179	412 003	160 879	144 523	39 448	6 326
	davon						
68	kreisfreie Städte	246 245	114 156	37 780	65 509	24 988	3 812
69	Kreise	516 934	297 847	123 099	79 014	14 460	2 514
70	Nordrhein-Westfalen	3 881 868	2 365 413	667 005	622 897	190 552	36 001
	davon						
71	kreisfreie Städte	1 169 125	564 717	161 250	294 759	124 717	23 682
72	Kreise	2 712 743	1 800 696	505 755	328 138	65 835	12 319

Anmerkungen Seite 406

der Wohnungen*), Heizungsart und Verwaltungsbezirken
und Wohnungszählung 2011

Wohnraum						Lfd. Nr.
beheizt mittels					keine Heizung im Gebäude	
Fernheizung (Fernwärme)	Etagenheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Einzel- oder Mehrraumöfen ¹⁾		
2 252	7 093	1 004	87 021	2 855	365	37
1 386	3 796	305	51 111	2 461	80	38
17 824	14 535	1 625	93 865	7 345	1 176	39
2 648	6 258	849	108 147	3 713	384	40
1 715	5 797	448	62 637	2 610	129	41
40 685	50 019	5 641	481 636	26 206	3 534	42
14 860	12 540	1 410	78 855	7 222	1 400	43
25 825	37 479	4 231	402 781	18 984	2 134	44
5 494	7 651	426	46 980	1 049	(70)	45
1 973	3 205	581	79 965	2 572	(156)	46
1 570	3 951	546	56 530	3 011	136	47
931	1 284	(184)	35 905	3 535	(145)	48
4 771	4 954	676	78 642	2 990	229	49
1 663	4 729	1 039	70 340	5 588	289	50
1 868	3 652	574	60 129	5 036	(168)	51
18 270	29 426	4 026	428 491	23 781	1 193	52
5 494	7 651	426	46 980	1 049	(70)	53
12 776	21 775	3 600	381 511	22 732	1 123	54
5 449	10 153	622	39 522	2 544	162	55
5 319	18 712	1 086	64 848	3 980	337	56
1 300	5 656	607	21 397	1 246	88	57
3 126	4 257	281	29 285	1 479	209	58
2 283	5 653	272	15 728	534	(110)	59
1 519	11 262	665	48 612	2 686	130	60
1 634	5 554	308	59 671	5 328	163	61
3 860	8 807	629	74 991	6 200	258	62
886	1 685	220	31 355	2 255	94	63
1 650	3 546	284	63 580	6 223	298	64
1 717	5 515	576	67 487	4 218	309	65
5 376	9 695	1 233	71 694	4 549	212	66
34 119	90 495	6 783	588 170	41 242	2 370	67
17 477	44 431	2 868	170 780	9 783	906	68
16 642	46 064	3 915	417 390	31 459	1 464	69
211 568	341 407	38 674	3 071 209	202 098	16 912	70
98 367	158 459	18 433	831 377	55 983	6 506	71
113 201	182 948	20 241	2 239 832	146 115	10 406	72

15. Wohnungen*) in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Zahl

Ergebnisse der Gebäude-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in						
		ins-gesamt	mit ... Raum/Räumen					
			1	2	3	4	5	6 und mehr
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	333 052	24 926	63 457	104 483	81 989	32 420	25 734
2	Duisburg	256 189	8 392	43 596	83 711	70 017	27 637	22 836
3	Essen	308 779	9 882	41 449	95 146	93 158	38 525	30 603
4	Krefeld	119 155	4 129	14 704	32 614	32 075	17 468	18 162
5	Mönchengladbach	133 270	4 126	15 486	35 999	34 967	20 500	22 182
6	Mülheim an der Ruhr	89 091	2 365	9 599	25 171	28 134	12 123	11 695
7	Oberhausen	108 760	1 776	11 414	32 850	35 600	14 349	12 762
8	Remscheid	58 596	1 144	6 006	16 957	16 885	8 832	8 772
9	Solingen	81 018	2 055	10 248	22 845	22 479	10 535	12 853
10	Wuppertal	190 165	6 509	27 388	57 423	52 773	23 848	22 211
	Kreise							
11	Kleve	136 906	1 155	7 479	21 527	29 936	29 975	46 783
12	Mettmann	240 256	6 474	25 922	61 031	66 934	38 316	41 572
13	Rhein-Kreis Neuss	208 790	4 526	17 823	44 882	56 382	38 280	46 883
14	Viersen	138 817	2 127	10 919	27 186	32 715	28 316	37 547
15	Wesel	214 898	2 750	13 173	43 120	64 870	40 937	50 039
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 617 742	82 336	318 663	704 945	718 914	382 061	410 634
	davon							
17	kreisfreie Städte	1 678 075	65 304	243 347	507 199	468 077	206 237	187 810
18	Kreise	939 667	17 032	75 316	197 746	250 837	175 824	222 824
	Kreisfreie Städte							
19	Bonn	164 771	16 636	23 419	41 298	37 199	20 420	25 766
20	Köln	539 821	40 567	94 105	164 985	133 096	56 685	50 347
21	Leverkusen	80 200	2 248	8 254	22 087	24 165	11 783	11 660
	Kreise							
22	Städteregion Aachen	277 027	16 495	29 168	65 178	69 679	41 843	54 632
23	darunter krfr. Stadt Aachen	132 829	14 322	19 765	35 374	30 277	15 537	17 531
24	Düren	120 755	1 733	7 427	20 626	28 684	24 647	37 624
25	Rhein-Erft-Kreis	213 913	5 302	18 006	43 328	53 165	41 721	52 367
26	Euskirchen	87 473	965	4 963	13 323	19 466	17 793	30 955
27	Heinsberg	112 080	1 160	5 624	15 432	23 702	27 621	38 107
28	Oberbergischer Kreis	127 499	1 752	8 047	23 178	30 956	23 323	40 234
29	Rhein.-Berg. Kreis	134 210	3 392	11 021	26 586	33 507	23 999	35 689
30	Rhein-Sieg-Kreis	267 015	5 418	19 042	46 802	60 748	52 500	82 477
31	Reg.-Bez. Köln	2 124 764	95 668	229 076	482 823	514 367	342 335	459 858
	davon							
32	kreisfreie Städte	784 792	59 451	125 778	228 370	194 460	88 888	87 773
33	Kreise	1 339 972	36 217	103 298	254 453	319 907	253 447	372 085
	Kreisfreie Städte							
34	Bottrop	58 213	665	5 114	15 154	19 788	9 637	7 855
35	Gelsenkirchen	137 313	2 339	17 277	44 928	45 326	15 940	11 494
36	Münster	155 011	13 604	18 926	33 683	35 293	21 901	31 575

*) Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländi

**der Räume, Wohnungsgröße und Verwaltungsbezirken
und Wohnungszählung 2011**

Gebäuden mit Wohnraum									Lfd. Nr.
mit einer Wohnungsgröße von ... bis ... m ²									
unter 40	40 – 59	60 – 79	80 – 99	100 – 119	120 – 139	140 – 159	160 – 179	180 und mehr	
37 311	85 846	92 507	56 239	25 193	15 149	8 712	4 108	7 944	1
12 916	71 198	85 392	42 326	19 253	13 716	5 942	2 397	3 049	2
19 837	83 328	96 152	50 322	24 763	16 762	8 103	3 627	5 869	3
7 559	25 411	34 255	19 164	12 319	10 073	4 813	2 196	3 362	4
7 121	27 030	35 552	25 028	14 533	12 067	5 785	2 527	3 617	5
4 234	19 935	26 076	16 073	8 509	6 274	3 551	1 730	2 705	6
4 344	26 263	34 489	21 099	9 301	7 323	3 150	1 351	1 431	7
2 581	13 447	17 393	10 877	5 464	4 198	2 075	954	1 607	8
4 027	17 458	22 231	15 395	8 265	6 662	3 348	1 454	2 175	9
12 019	47 186	55 410	34 649	16 549	11 081	6 022	2 752	4 484	10
2 027	14 353	24 811	22 842	24 268	22 700	11 762	5 341	8 751	11
9 944	40 194	66 752	45 893	27 656	23 186	12 945	5 418	8 261	12
6 851	28 155	52 067	39 654	27 712	25 915	14 324	5 698	8 400	13
2 917	17 303	31 130	25 722	20 921	19 703	10 121	4 418	6 575	14
4 721	32 152	56 388	38 457	28 832	26 754	12 938	5 723	8 924	15
138 409	549 259	730 605	463 740	273 538	221 563	113 591	49 694	77 154	16
111 949	417 102	499 457	291 172	144 149	103 305	51 501	23 096	36 243	17
26 460	132 157	231 148	172 568	129 389	118 258	62 090	26 598	40 911	18
19 599	32 009	40 282	28 983	15 264	11 821	7 343	3 418	6 019	19
55 085	133 423	158 258	89 618	42 387	28 511	15 054	6 744	10 705	20
3 439	15 867	25 410	15 260	7 700	5 831	3 340	1 441	1 909	21
24 146	51 822	69 764	46 341	28 672	25 535	14 492	6 516	9 707	22
20 489	30 281	33 238	19 344	10 155	8 415	4 863	2 350	3 671	23
3 043	13 776	23 929	22 450	17 963	18 313	9 857	4 594	6 816	24
6 166	28 594	47 408	40 493	31 828	28 321	15 490	6 444	9 145	25
1 626	8 539	15 228	15 420	13 905	14 263	8 315	3 804	6 365	26
1 322	10 367	18 844	19 764	20 400	20 967	9 510	4 222	6 250	27
2 867	15 964	27 458	23 294	17 476	17 613	10 099	5 041	7 678	28
3 672	17 273	29 410	24 568	18 232	16 966	10 761	5 181	8 131	29
6 511	29 079	51 570	47 308	39 718	40 709	24 798	11 208	16 086	30
127 476	356 713	507 561	373 499	253 545	228 850	129 059	58 613	88 811	31
78 123	181 299	223 950	133 861	65 351	46 163	25 737	11 603	18 633	32
49 353	175 414	283 611	239 638	188 194	182 687	103 322	47 010	70 178	33
1 743	12 150	18 239	11 953	5 843	4 257	2 022	821	1 185	34
6 115	38 818	48 770	22 051	9 737	6 134	2 654	1 358	1 667	35
17 930	27 083	38 820	25 818	15 117	13 321	8 281	3 449	5 163	36

scher Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Spalte“ berücksichtigt.

Noch: 15. Wohnungen*) in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Zahl

Ergebnisse der Gebäude-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in						
		ins-gesamt	mit ... Raum/Räumen					
			1	2	3	4	5	6 und mehr
37	Kreise							
	Borken	151 886	1 652	7 623	21 311	30 491	30 838	59 965
38	Coesfeld	92 483	1 164	4 296	12 617	20 015	19 943	34 421
39	Recklinghausen	311 000	4 291	24 602	76 212	98 486	54 667	52 727
40	Steinfurt	186 407	1 934	9 384	26 152	38 339	37 751	72 815
41	Warendorf	121 390	917	5 412	18 663	29 692	25 886	40 814
42	Reg.-Bez. Münster	1 213 703	26 566	92 634	248 720	317 430	216 563	311 666
	davon							
43	kreisfreie Städte	350 537	16 608	41 317	93 765	100 407	47 478	50 924
44	Kreise	863 166	9 958	51 317	154 955	217 023	169 085	260 742
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	166 076	7 385	19 005	41 583	46 573	25 547	25 740
46	Kreise							
	Gütersloh	156 054	1 772	7 590	26 164	39 009	33 061	47 906
47	Herford	118 835	1 420	6 112	20 695	32 547	24 811	33 240
48	Höxter	66 332	551	3 003	9 521	13 932	12 035	27 287
49	Lippe	168 743	2 565	9 566	30 602	45 820	33 307	46 861
50	Minden-Lübbecke	142 593	1 667	8 155	23 088	32 658	28 346	48 673
51	Paderborn	135 601	4 219	9 483	21 693	32 190	26 823	40 718
52	Reg.-Bez. Detmold	954 234	19 579	62 914	173 346	242 729	183 930	270 425
	davon							
53	kreisfreie Stadt	166 076	7 385	19 005	41 583	46 573	25 547	25 740
54	Kreise	788 158	12 194	43 909	131 763	196 156	158 383	244 685
55	Kreisfreie Städte							
	Bochum	196 792	8 005	27 449	59 481	56 749	24 736	20 362
56	Dortmund	308 989	12 104	43 751	92 620	87 765	38 950	33 783
57	Hagen	101 748	2 357	10 584	31 729	31 462	13 666	11 944
58	Hamm	84 816	979	5 344	20 003	26 864	15 849	15 777
59	Herne	83 411	1 295	8 741	26 665	27 074	11 845	7 788
60	Kreise							
	Ennepe-Ruhr-Kreis	169 902	2 938	15 228	45 254	52 579	25 826	28 067
61	Hochsauerlandkreis	128 540	1 270	7 621	20 978	30 013	24 358	44 297
62	Märkischer Kreis	210 142	3 045	17 470	49 547	59 183	36 239	44 637
63	Olpe	61 196	488	2 707	9 006	13 312	11 684	23 990
64	Siegen-Wittgenstein	134 826	3 230	8 094	24 398	30 498	23 019	45 575
65	Soest	137 861	1 347	8 194	23 857	33 054	26 488	44 915
66	Unna	193 545	2 586	16 465	43 954	55 537	35 359	39 641
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 811 768	39 644	171 648	447 492	504 090	288 019	360 776
	davon							
68	kreisfreie Städte	775 756	24 740	95 869	230 498	229 914	105 046	89 654
69	Kreise	1 036 012	14 904	75 779	216 994	274 176	182 973	271 122
70	Nordrhein-Westfalen	8 722 211	263 793	874 935	2 057 326	2 297 530	1 412 908	1 813 359
	davon							
71	kreisfreie Städte	3 755 236	173 488	525 316	1 101 415	1 039 431	473 196	441 901
72	Kreise	4 966 975	90 305	349 619	955 911	1 258 099	939 712	1 371 458

Anmerkungen Seite 410

der Räume, Wohnungsgröße und Verwaltungsbezirken

und Wohnungszählung 2011

Gebäuden mit Wohnraum									Lfd. Nr.
mit einer Wohnungsgröße von ... bis ... m ²									
unter 40	40 – 59	60 – 79	80 – 99	100 – 119	120 – 139	140 – 159	160 – 179	180 und mehr	
2 245	14 287	26 136	26 092	23 988	26 930	14 845	7 016	10 341	37
1 456	8 299	15 459	16 090	15 083	16 011	9 118	4 148	6 792	38
7 973	57 743	91 692	62 255	36 111	27 644	13 805	5 897	7 865	39
2 653	16 234	32 962	31 257	31 230	32 765	17 935	8 396	12 943	40
1 905	12 567	24 541	22 157	17 942	18 739	10 736	5 135	7 662	41
42 020	187 181	296 619	217 673	155 051	145 801	79 396	36 220	53 618	42
25 788	78 051	105 829	59 822	30 697	23 712	12 957	5 628	8 015	43
16 232	109 130	190 790	157 851	124 354	122 089	66 439	30 592	45 603	44
10 786	33 940	46 477	30 212	17 198	13 090	6 967	2 976	4 187	45
3 008	15 934	32 681	30 035	23 066	22 066	13 306	6 043	9 363	46
2 004	13 475	26 118	24 502	17 703	16 273	8 578	4 250	5 922	47
913	5 375	11 930	12 837	9 822	10 131	6 297	3 381	5 643	48
4 622	19 845	39 401	33 488	24 644	21 398	12 077	5 287	7 959	49
2 820	14 008	27 468	26 271	20 551	21 913	12 603	6 277	10 676	50
6 389	13 242	27 219	27 001	18 695	18 418	10 625	5 566	7 971	51
30 542	115 819	211 294	184 346	131 679	123 289	70 453	33 780	51 721	52
10 786	33 940	46 477	30 212	17 198	13 090	6 967	2 976	4 187	53
19 756	81 879	164 817	154 134	114 481	110 199	63 486	30 804	47 534	54
12 921	50 870	58 734	34 541	16 947	11 230	5 568	2 539	3 432	55
20 695	77 730	97 884	51 505	24 751	17 850	8 922	3 870	5 766	56
4 772	23 875	33 311	17 944	8 978	6 134	3 239	1 441	2 048	57
2 136	16 270	24 845	16 135	10 965	7 432	3 503	1 451	2 079	58
3 635	22 747	26 828	15 127	6 982	4 441	1 644	951	1 053	59
6 299	33 258	49 204	31 242	17 862	14 828	8 070	3 656	5 473	60
3 055	14 536	27 051	24 009	18 144	17 726	9 940	5 443	8 633	61
7 246	35 428	56 058	41 294	25 760	20 515	10 818	5 014	7 988	62
1 023	6 028	11 438	11 102	9 051	9 271	5 489	2 917	4 868	63
5 378	17 992	28 989	23 801	17 907	17 602	10 292	5 114	7 739	64
3 029	15 845	28 399	25 811	19 596	19 308	11 486	5 715	8 666	65
4 829	33 047	52 968	37 539	25 011	20 245	9 803	4 141	5 959	66
75 018	347 626	495 709	330 050	201 954	166 582	88 774	42 252	63 704	67
44 159	191 492	241 602	135 252	68 623	47 087	22 876	10 252	14 378	68
30 859	156 134	254 107	194 798	133 331	119 495	65 898	32 000	49 326	69
413 465	1 556 598	2 241 788	1 569 308	1 015 767	886 085	481 273	220 559	335 008	70
270 805	901 884	1 117 315	650 319	326 018	233 357	120 038	53 555	81 456	71
142 660	654 714	1 124 473	918 989	689 749	652 728	361 235	167 004	253 552	72

16. Gebäude mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach dem Baualter und Regierungsbezirken

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohnraum				
	insgesamt	davon mit Baujahr von ... bis ...			
		vor 1950	1950 – 1969	1970 – 1989	1990 und später
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	1 013 532	256 866	316 450	249 431	190 785
Köln	992 249	201 243	302 850	266 793	221 363
Münster	607 721	117 938	173 045	159 879	156 859
Detmold	505 187	113 502	141 075	127 901	122 709
Arnsberg	763 179	195 160	240 251	184 971	142 797
Nordrhein-Westfalen	3 881 868	884 709	1 173 671	988 975	834 513

17. Wohnungen*) in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Art der Nutzung und Regierungsbezirken

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum				
	insgesamt	darunter			
		vom Eigentümer bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet ¹⁾	Ferien- oder Freizeitwohnungen	leer stehend
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	2 617 742	941 478	1 571 631	1 951	102 493
Köln	2 124 764	887 041	1 169 467	3 779	63 840
Münster	1 213 703	532 783	639 336	1 509	39 951
Detmold	954 234	459 298	455 140	1 625	36 860
Arnsberg	1 811 768	700 151	1 027 799	4 443	79 276
Nordrhein-Westfalen	8 722 211	3 520 751	4 863 373	13 307	322 420

*) Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Spalte“ berücksichtigt. – 1) auch mietfrei

18. Wohnungen*) in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach der Heizungsart und Regierungsbezirken

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum						
	insgesamt	beheizt mittels					keine Heizung im Gebäude
		Fernheizung (Fernwärme)	Etagenheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Einzel- oder Mehrraumöfen ¹⁾	
Regierungsbezirke							
Düsseldorf	2 617 553	288 972	367 366	49 024	1 757 785	146 775	7 631
Köln	2 124 127	140 888	278 339	47 699	1 551 844	92 068	13 289
Münster	1 213 579	119 281	155 824	15 158	858 583	58 075	6 658
Detmold	952 923	50 073	89 451	11 347	762 007	38 406	1 639
Arnsberg	1 811 669	108 993	343 050	24 302	1 243 409	85 778	6 137
Nordrhein-Westfalen	8 719 851	708 207	1 234 030	147 530	6 173 628	421 102	35 354

*) Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Spalte“ berücksichtigt. – 1) auch Nachtspeicherheizung

19. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2013*) nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					
	Wohnungen	darin Räume	Räume je Wohnung	Einwohner je Wohnung	Wohnfläche	Wohnfläche je Einwohner
	Anzahl				100 m ²	m ²
Regierungsbezirke						
Düsseldorf	2 638 732	10 590 174	4,0	1,9	2 245 022	44,1
Köln	2 152 250	9 133 417	4,2	2,0	1 964 001	45,3
Münster	1 233 134	5 625 710	4,6	2,1	1 166 654	45,3
Detmold	964 380	4 554 766	4,7	2,1	954 280	47,1
Arnsberg	1 822 632	7 810 587	4,3	1,9	1 605 786	45,2
Nordrhein-Westfalen	8 811 128	37 714 654	4,3	2,0	7 935 744	45,2
davon						
kreisfreie Städte	3 785 798	14 266 129	3,8	1,9	2 996 748	42,3
Kreise	5 025 330	23 448 525	4,7	2,1	4 938 995	47,1

*) Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011.

20. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohn				
		insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohnfläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	69 946	245 400	323 947	27 799	38 335
2	Duisburg	78 893	188 208	249 159	37 583	43 825
3	Essen	86 854	231 816	301 574	36 593	46 548
4	Krefeld	45 206	97 112	115 247	27 750	35 649
5	Mönchengladbach	55 545	111 713	130 553	34 269	42 898
6	Mülheim an der Ruhr	30 654	73 573	87 554	14 998	20 123
7	Oberhausen	37 216	83 920	106 070	16 772	19 683
8	Remscheid	20 159	47 135	56 986	10 116	13 078
9	Solingen	31 511	66 166	78 592	16 541	20 657
10	Wuppertal	52 895	147 588	185 698	23 730	31 280
	Kreise					
11	Kleve	90 640	142 164	133 820	70 908	91 443
12	Mettmann	95 477	211 628	235 239	60 383	79 379
13	Rhein-Kreis Neuss	104 742	196 967	205 574	73 818	95 856
14	Viersen	82 173	134 290	135 093	62 154	78 276
15	Wesel	111 325	198 820	209 901	76 140	96 348
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	993 236	2 176 500	2 555 007	589 554	753 379
	davon					
17	kreisfreie Städte	508 879	1 292 630	1 635 380	246 151	312 077
18	Kreise	484 357	883 870	919 627	343 403	441 302
	Kreisfreie Städte					
19	Bonn	54 955	133 045	161 069	31 139	42 313
20	Köln	135 325	405 024	528 909	67 699	88 069
21	Leverkusen	29 535	66 006	78 437	17 523	22 195
	Kreise					
22	Städteregion Aachen	117 648	230 722	268 625	75 694	95 973
23	darunter krfr. Sadt Aachen ³⁾	38 763	98 095	128 673	21 115	28 435
24	Düren	73 957	120 127	117 259	57 370	73 280
25	Rhein-Erft-Kreis	117 391	204 810	210 007	88 385	112 044
26	Euskirchen	59 720	92 115	85 513	47 532	60 610
27	Heinsberg	80 236	118 831	111 058	66 401	83 046
28	Oberbergischer Kreis	72 557	125 613	123 724	47 598	62 221
29	Rhein.-Berg. Kreis	71 818	133 088	131 926	49 290	65 879
30	Rhein-Sieg-Kreis	162 248	274 605	263 271	122 137	160 522
31	Reg.-Bez. Köln	975 390	1 903 984	2 079 798	670 768	866 153
	davon					
32	kreisfreie Städte	219 815	604 074	768 415	116 361	152 577
33	Kreise	755 575	1 299 910	1 311 383	554 407	713 576
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	23 412	47 532	57 120	11 434	13 413
35	Gelsenkirchen	37 148	99 759	133 675	14 546	16 948
36	Münster	54 980	130 398	154 270	33 318	45 021

*) Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011. – 1) einschl. immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet.

31. Dezember 2013*) nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

gebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
darunter						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen ²⁾	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
7 243	13 914	14 486	34 699	191 291	277 478	1
9 850	16 598	19 700	31 362	126 847	190 325	2
10 999	20 072	21 998	39 147	164 126	240 722	3
4 951	9 278	9 902	12 450	51 727	76 674	4
7 067	12 319	14 134	14 168	56 204	81 505	5
4 919	9 394	9 838	10 710	43 833	62 350	6
6 449	11 361	12 898	13 960	52 666	76 026	7
3 647	6 607	7 294	6 371	27 085	39 012	8
5 323	9 545	10 646	9 604	35 563	50 706	9
7 309	13 583	14 618	21 777	101 416	145 388	10
11 695	22 309	23 390	7 970	27 780	38 644	11
13 636	24 922	27 272	21 409	106 756	146 561	12
14 031	25 978	28 062	16 818	74 648	102 778	13
10 473	19 003	20 946	9 497	36 627	51 400	14
17 690	32 936	35 380	17 442	69 273	97 972	15
135 282	247 817	270 564	267 384	1 165 843	1 677 541	16
67 757	122 670	135 514	194 248	850 759	1 240 186	17
67 525	125 147	135 050	73 136	315 084	437 355	18
6 445	12 031	12 890	17 201	76 757	110 866	19
12 800	23 471	25 600	54 565	289 936	428 811	20
3 721	6 566	7 442	8 272	37 081	53 208	21
16 986	30 943	33 972	24 757	101 818	152 991	22
4 482	8 400	8 964	13 010	59 833	93 540	23
8 539	16 130	17 078	7 988	30 194	41 996	24
13 554	24 882	27 108	15 340	67 099	93 025	25
7 548	14 653	15 096	4 588	16 545	22 314	26
8 468	15 859	16 936	5 317	19 540	27 135	27
16 706	32 222	33 412	8 206	30 908	42 169	28
12 284	23 604	24 568	10 199	43 103	57 153	29
21 925	42 046	43 850	18 079	71 307	96 076	30
128 976	242 408	257 952	174 512	784 289	1 125 744	31
22 966	42 068	45 932	80 038	403 774	592 885	32
106 010	200 340	212 020	94 474	380 515	532 859	33
5 313	9 275	10 626	6 648	24 745	34 912	34
4 540	7 905	9 080	18 011	74 370	109 445	35
6 764	12 946	13 528	14 699	69 504	100 008	36

Wohngebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) Aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen

Noch: 20. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohn				
		insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
37	Kreise					
	Borken	98 559	161 353	148 579	72 877	96 936
38	Coesfeld	57 980	98 760	90 292	41 055	55 767
39	Recklinghausen	134 229	264 787	303 601	77 162	93 463
40	Steinfurt	119 630	198 833	182 673	87 123	116 312
41	Warendorf	71 553	124 165	117 864	49 450	66 234
42	Reg.-Bez. Münster	597 491	1 125 589	1 188 074	386 965	504 094
	davon					
43	kreisfreie Städte	115 540	277 689	345 065	59 298	75 382
44	Kreise	481 951	847 899	843 009	327 667	428 712
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	60 314	135 283	162 276	31 290	40 835
46	Kreise					
	Gütersloh	86 462	157 858	152 510	55 520	75 812
47	Herford	63 909	115 073	115 019	37 221	49 613
48	Höxter	40 518	70 037	63 809	27 704	38 078
49	Lippe	89 617	159 943	163 389	54 413	71 110
50	Minden-Lübbecke	80 750	146 057	137 677	52 671	71 946
51	Paderborn	70 240	134 207	132 738	44 481	61 534
52	Reg.-Bez. Detmold	491 810	918 458	927 418	303 300	408 927
	davon					
53	kreisfreie Stadt	60 314	135 283	162 276	31 290	40 835
54	Kreise	431 496	783 175	765 142	272 010	368 092
55	Kreisfreie Städte					
	Bochum	57 047	148 587	191 768	23 837	30 271
56	Dortmund	92 908	234 365	302 144	44 638	56 272
57	Hagen	29 564	79 353	99 046	13 002	17 163
58	Hamm	37 874	71 738	82 804	23 105	27 598
59	Herne	24 036	62 144	81 276	9 840	11 609
60	Kreise					
	Ennepe-Ruhr-Kreis	63 225	144 076	165 163	31 443	41 983
61	Hochsauerlandkreis	70 423	127 678	123 652	42 310	57 043
62	Märkischer Kreis	91 463	183 802	203 217	48 860	63 824
63	Olpe	35 523	64 007	59 339	21 086	29 081
64	Siegen-Wittgenstein	73 755	129 541	130 736	45 018	59 008
65	Soest	78 214	138 817	134 555	51 709	70 004
66	Unna	91 108	170 508	188 991	55 799	69 037
67	Reg.-Bez. Arnsberg	745 140	1 554 615	1 762 691	410 647	532 894
	davon					
68	kreisfreie Städte	241 429	596 187	757 038	114 422	142 914
69	Kreise	503 711	958 427	1 005 653	296 225	389 980
70	Nordrhein-Westfalen	3 803 067	7 679 145	8 512 988	2 361 234	3 065 448
	davon					
71	kreisfreie Städte	1 145 977	2 905 864	3 668 174	567 522	723 785
72	Kreise	2 657 090	4 773 282	4 844 814	1 793 712	2 341 663

Anmerkungen Seite 416

31. Dezember 2013*) nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

gebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
darunter						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen ²⁾	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
17 695	35 093	35 390	7 895	28 581	39 206	37
11 677	23 149	23 354	5 212	19 659	25 583	38
24 586	44 425	49 172	32 363	125 792	175 594	39
22 942	45 767	45 884	9 457	36 061	48 655	40
13 900	27 648	27 800	8 152	29 922	40 147	41
107 417	206 208	214 834	102 437	408 633	573 550	42
16 617	30 127	33 234	39 358	168 618	244 365	43
90 800	176 081	181 600	63 079	240 015	329 185	44
11 065	20 005	22 130	17 781	72 897	105 299	45
18 678	37 117	37 356	12 200	44 568	59 054	46
18 504	34 911	37 008	8 153	30 357	40 516	47
8 989	18 045	17 978	3 792	13 609	17 639	48
22 095	41 040	44 190	13 009	46 885	63 117	49
19 114	39 003	38 228	8 920	34 735	46 206	50
15 057	30 454	30 114	10 613	41 338	56 137	51
113 502	220 574	227 004	74 468	284 389	387 968	52
11 065	20 005	22 130	17 781	72 897	105 299	53
102 437	200 569	204 874	56 687	211 492	282 669	54
8 962	16 280	17 924	24 141	100 631	145 880	55
12 611	22 775	25 222	35 499	154 146	229 222	56
4 774	8 867	9 548	11 756	53 060	76 054	57
6 631	12 028	13 262	8 099	31 507	45 467	58
3 650	6 309	7 300	10 500	43 791	63 515	59
12 959	24 611	25 918	18 769	76 753	106 815	60
18 813	37 414	37 626	9 247	32 769	42 991	61
22 229	41 269	44 458	20 294	77 958	108 754	62
10 593	21 595	21 186	3 819	13 173	16 823	63
20 244	38 526	40 488	8 408	30 995	43 333	64
16 553	32 225	33 106	9 905	36 226	49 229	65
16 988	31 244	33 976	18 256	69 777	98 426	66
155 007	293 144	310 014	178 693	720 785	1 026 509	67
36 628	66 260	73 256	89 995	383 134	560 138	68
118 379	226 884	236 758	88 698	337 651	466 371	69
640 184	1 210 151	1 280 368	797 494	3 363 939	4 791 312	70
155 033	281 130	310 066	421 420	1 879 181	2 742 873	71
485 151	929 022	970 302	376 074	1 484 758	2 048 439	72

21. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember				
		insgesamt	davon mit ... Raum			
			1	2	3	4
Anzahl						
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	335 329	24 912	63 594	105 017	82 617
2	Duisburg	256 551	8 264	43 586	83 659	70 097
3	Essen	310 295	9 982	41 665	95 338	93 446
4	Krefeld	119 593	4 043	14 719	32 632	32 039
5	Mönchengladbach	135 685	4 156	15 555	36 140	35 319
6	Mülheim an der Ruhr	89 574	2 358	9 650	25 196	28 231
7	Oberhausen	109 158	1 769	11 447	32 890	35 764
8	Remscheid	58 798	1 137	6 032	17 018	16 899
9	Solingen	81 491	2 056	10 287	22 889	22 555
10	Wuppertal	190 893	6 418	27 396	57 597	52 951
	Kreise					
11	Kleve	139 930	1 263	7 821	22 034	30 464
12	Mettmann	241 833	6 514	26 006	61 139	67 306
13	Rhein-Kreis Neuss	211 766	4 512	17 932	45 243	56 772
14	Viersen	140 294	2 117	11 026	27 462	32 979
15	Wesel	217 542	2 763	13 516	43 563	65 370
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 638 732	82 264	320 232	707 817	722 809
	davon					
17	kreisfreie Städte	1 687 367	65 095	243 931	508 376	469 918
18	Kreise	951 365	17 169	76 301	199 441	252 891
	Kreisfreie Städte					
19	Bonn	167 028	16 799	23 740	41 860	37 615
20	Köln	547 256	40 444	94 818	166 614	135 330
21	Leverkusen	80 871	2 246	8 283	22 189	24 336
	Kreise					
22	Städteregion Aachen	279 176	16 842	29 319	65 448	69 986
23	darunter krfr. Sadt Aachen	133 773	14 662	19 866	35 483	30 373
24	Düren	122 064	1 798	7 519	20 747	28 839
25	Rhein-Erft-Kreis	216 159	5 297	18 141	43 708	53 570
26	Euskirchen	88 719	983	5 038	13 434	19 678
27	Heinsberg	115 209	1 199	6 044	15 813	24 068
28	Oberbergischer Kreis	128 194	1 740	8 064	23 248	31 001
29	Rhein.-Berg. Kreis	135 879	3 385	11 187	26 811	33 766
30	Rhein-Sieg-Kreis	271 695	5 486	19 608	47 505	61 399
31	Reg.-Bez. Köln	2 152 250	96 219	231 761	487 377	519 588
	davon					
32	kreisfreie Städte	795 155	59 489	126 841	230 663	197 281
33	Kreise	1 357 095	36 730	104 920	256 714	322 307
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	58 773	675	5 193	15 260	19 875
35	Gelsenkirchen	137 918	2 311	17 367	45 041	45 373
36	Münster	159 528	14 182	19 655	34 543	35 815

*) Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011. – 1) einschl.

2013*) nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾			Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
/Räumen ²⁾					Wohnungen	Wohnfläche	
5	6	7 und mehr		100 m ²	Anzahl	100 m ²	
32 847	13 905	12 437	1 147 567	253 848	11 382	8 448	1
27 791	13 362	9 792	924 494	193 721	7 392	5 514	2
38 867	17 187	13 810	1 161 238	238 554	8 721	6 738	3
17 680	9 952	8 528	476 747	100 421	4 346	3 309	4
21 226	11 846	11 443	554 149	115 850	5 132	4 138	5
12 211	6 256	5 672	354 501	75 246	2 020	1 673	6
14 444	7 254	5 590	426 200	86 317	3 088	2 397	7
8 887	4 565	4 260	238 067	48 664	1 812	1 529	8
10 670	6 929	6 105	324 932	68 556	2 899	2 390	9
24 002	12 154	10 375	722 867	151 674	5 195	4 086	10
30 581	22 680	25 087	697 768	148 101	6 110	5 937	11
38 685	22 875	19 308	996 142	217 066	6 594	5 438	12
39 053	25 736	22 518	931 681	202 225	6 192	5 258	13
28 595	19 576	18 539	647 327	139 093	5 201	4 803	14
41 582	25 626	25 122	986 494	205 683	7 641	6 864	15
387 121	219 903	198 586	10 590 174	2 245 022	83 725	68 522	16
208 625	103 410	88 012	6 330 762	1 332 852	51 987	40 222	17
178 496	116 493	110 574	4 259 412	912 170	31 738	28 300	18
20 680	12 571	13 763	631 316	137 644	5 959	4 600	19
58 517	28 786	22 747	1 920 620	418 245	18 347	13 221	20
11 875	6 431	5 511	324 167	67 968	2 434	1 962	21
42 191	27 911	27 479	1 150 840	239 204	10 551	8 482	22
15 610	8 740	9 039	485 340	101 811	5 100	3 716	23
24 903	18 966	19 292	587 938	124 429	4 805	4 302	24
42 127	28 434	24 882	966 981	210 263	6 152	5 454	25
18 043	15 000	16 543	444 399	95 152	3 206	3 037	26
28 272	20 877	18 936	575 515	122 640	4 151	3 809	27
23 465	18 191	22 485	620 778	129 693	4 470	4 080	28
24 323	17 622	18 785	620 371	136 595	3 953	3 507	29
53 323	42 040	42 334	1 290 492	282 168	8 424	7 564	30
347 719	236 829	232 757	9 133 417	1 964 001	72 452	60 017	31
91 072	47 788	42 021	2 876 103	623 857	26 740	19 783	32
256 647	189 041	190 736	6 257 314	1 340 144	45 712	40 234	33
9 754	4 511	3 505	240 364	48 938	1 653	1 405	34
16 148	7 032	4 646	514 205	103 090	4 243	3 330	35
22 934	16 538	15 861	640 664	134 623	5 258	4 225	36

Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

Noch: 21. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit ... Raum			
			1	2	3	4
Anzahl						
37	Kreise	155 376	1 755	7 967	21 971	31 225
38	Borken	94 208	1 206	4 408	12 841	20 342
39	Coesfeld	313 580	4 385	24 664	76 611	98 881
40	Recklinghausen	190 776	1 897	9 978	27 184	39 193
41	Steinfurt Warendorf	122 975	886	5 504	18 901	29 955
		1 233 134	27 297	94 736	252 352	320 659
42	Reg.-Bez. Münster					
	davon	356 219	17 168	42 215	94 844	101 063
43	kreisfreie Städte	876 915	10 129	52 521	157 508	219 596
44	Kreise					
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	167 334	7 349	19 126	41 920	46 762
	Kreise					
46	Gütersloh	158 964	1 842	7 874	26 703	39 703
47	Herford	119 666	1 436	6 133	20 726	32 636
48	Höxter	66 834	591	3 032	9 532	13 990
49	Lippe	169 925	2 654	9 676	30 755	45 760
50	Minden-Lübbecke	143 826	1 727	8 283	23 214	32 856
51	Paderborn	137 831	4 472	9 613	21 961	32 528
52	Reg.-Bez. Detmold	964 380	20 071	63 737	174 811	244 235
	davon					
53	kreisfreie Stadt	167 334	7 349	19 126	41 920	46 762
54	Kreise	797 046	12 722	44 611	132 891	197 473
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	197 372	8 009	27 554	59 432	56 847
56	Dortmund	311 283	12 288	43 907	92 921	88 234
57	Hagen	102 144	2 235	10 651	31 801	31 527
58	Hamm	85 488	946	5 439	20 114	26 899
59	Herne	83 436	1 307	8 663	26 558	27 103
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	170 946	2 909	15 271	45 419	52 757
61	Hochsauerlandkreis	129 187	1 254	7 293	21 027	30 230
62	Märkischer Kreis	210 803	3 042	17 565	49 523	59 312
63	Olpe	61 913	484	2 724	9 119	13 470
64	Siegen-Wittgenstein	135 586	3 249	8 044	24 550	30 625
65	Soest	139 604	1 344	8 329	24 144	33 359
66	Unna	194 870	2 618	16 486	44 130	55 748
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 822 632	39 685	171 926	448 738	506 111
	davon					
68	kreisfreie Städte	779 723	24 785	96 214	230 826	230 610
69	Kreise	1 042 909	14 900	75 712	217 912	275 501
70	Nordrhein-Westfalen	8 811 128	265 536	882 392	2 071 095	2 313 402
	davon					
71	kreisfreie Städte	3 785 798	173 886	528 327	1 106 629	1 045 634
72	Kreise	5 025 330	91 650	354 065	964 466	1 267 768

Anmerkungen Seite 420

2013*) nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾			Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
/Räumen ²⁾					Wohnungen	Wohnfläche	
5	6	7 und mehr		100 m ²	Anzahl	100 m ²	
31 522	25 794	35 142	808 849	167 974	6 797	6 621	37
20 316	15 728	19 367	484 734	102 750	3 916	3 990	38
55 342	30 071	23 626	1 327 828	273 232	9 979	8 445	39
38 443	31 183	42 898	990 067	206 791	8 103	7 957	40
26 170	18 459	23 100	618 999	129 258	5 111	5 093	41
220 629	149 316	168 145	5 625 710	1 166 654	45 060	41 066	42
48 836	28 081	24 012	1 395 233	286 650	11 154	8 960	43
171 793	121 235	144 133	4 230 477	880 004	33 906	32 105	44
25 998	13 632	12 547	670 845	139 468	5 058	4 185	45
33 900	23 032	25 910	774 850	164 255	6 454	6 397	46
25 014	16 339	17 382	570 071	119 607	4 647	4 534	47
12 112	10 506	17 071	355 851	73 156	3 025	3 120	48
33 608	22 293	25 179	804 885	165 994	6 536	6 052	49
28 528	21 088	28 130	720 093	152 726	6 149	6 669	50
27 480	18 787	22 990	658 171	139 074	5 093	4 866	51
186 640	125 677	149 209	4 554 766	954 280	36 962	35 822	52
25 998	13 632	12 547	670 845	139 468	5 058	4 185	53
160 642	112 045	136 662	3 883 921	814 812	31 904	31 637	54
24 928	11 410	9 192	736 174	152 971	5 604	4 385	55
39 463	19 133	15 337	1 167 395	241 209	9 139	6 844	56
13 767	6 303	5 860	398 849	81 793	3 098	2 440	57
16 023	8 645	7 422	370 893	74 070	2 684	2 332	58
11 938	4 809	3 058	319 875	63 878	2 160	1 734	59
26 101	14 440	14 049	710 986	149 003	5 783	4 927	60
24 567	18 316	26 500	652 483	133 009	5 535	5 331	61
36 432	21 762	23 167	924 606	190 460	7 586	6 658	62
11 836	9 510	14 770	326 055	66 420	2 574	2 413	63
23 210	18 552	27 356	666 365	133 708	4 850	4 167	64
26 824	19 944	25 660	688 323	143 666	5 049	4 849	65
35 785	21 291	18 812	848 583	175 599	5 879	5 091	66
290 874	174 115	191 183	7 810 587	1 605 786	59 941	51 172	67
106 119	50 300	40 869	2 993 186	613 922	22 685	17 734	68
184 755	123 815	150 314	4 817 401	991 865	37 256	33 438	69
1 432 983	905 840	939 880	37 714 654	7 935 744	298 140	256 598	70
480 650	243 211	207 461	14 266 129	2 996 748	117 624	90 884	71
952 333	662 629	732 419	23 448 525	4 938 995	180 516	165 714	72

22. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2010 – 2013) nach Regierungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	2010	2011	2012	2013	Veränderung 2013 gegenüber 2010	Veränderung 2013 gegenüber 2012
	Anzahl				%	
Regierungsbezirke						
Düsseldorf	2 616 191	2 622 236	2 630 097	2 638 732	+0,9	+0,3
Köln	2 122 294	2 131 959	2 141 498	2 152 250	+1,4	+0,5
Münster	1 212 750	1 218 364	1 225 275	1 233 134	+1,7	+0,6
Detmold	953 345	956 904	960 691	964 380	+1,2	+0,4
Arnsberg	1 809 942	1 814 084	1 818 150	1 822 632	+0,7	+0,2
Nordrhein-Westfalen	8 714 522	8 743 547	8 775 711	8 811 128	+1,1	+0,4
davon						
kreisfreie Städte	3 753 214	3 761 882	3 772 908	3 785 798	+0,9	+0,3
Kreise	4 961 308	4 981 665	5 002 803	5 025 330	+1,3	+0,5

*) einschl. Wohngebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – **) Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011.

23. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2013) nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							
	insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
Anzahl	%							
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 638 732	3,1	12,1	26,8	27,4	14,7	8,3	7,5
Köln	2 152 250	4,5	10,8	22,6	24,1	16,2	11,0	10,8
Münster	1 233 134	2,2	7,7	20,5	26,0	17,9	12,1	13,6
Detmold	964 380	2,1	6,6	18,1	25,3	19,4	13,0	15,5
Arnsberg	1 822 632	2,2	9,4	24,6	27,8	16,0	9,6	10,5
Nordrhein-Westfalen	8 811 128	3,0	10,0	23,5	26,3	16,3	10,3	10,7
davon								
kreisfreie Städte	3 785 798	4,6	14,0	29,2	27,6	12,7	6,4	5,5
Kreise	5 025 330	1,8	7,0	19,2	25,2	19,0	13,2	14,6

*) einschl. Wohngebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – **) Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011.

Bei den Binnenhandels- und Gastgewerbestatistiken handelt es sich um Unternehmensstatistiken. Hauptkriterium für die Zugehörigkeit eines Unternehmens zum Berichtskreis ist der Schwerpunkt seiner wirtschaftlichen Tätigkeit gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008). Alle rechtlich selbstständigen Unternehmen mit Sitz in Deutschland, deren Tätigkeit schwerpunktmäßig in den Wirtschaftszweig-Abteilungen 45 (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen), 46 (Großhandel), 47 (Einzelhandel) und 55/56 (Gastgewerbe) liegen, tragen potenziell zum Ergebnis der jeweiligen Erhebung bei.

Die monatlichen Konjunkturerhebungen und die jährlichen Strukturhebungen im Einzelhandel und Gastgewerbe sowie die Strukturhebungen im Kraftfahrzeughandel und Großhandel werden als Stichprobenerhebungen durchgeführt. Als Auswahlgrundlage für die Ziehung der jeweiligen Stichproben dient das statistische Unternehmensregister.

Die monatlichen Konjunkturerhebungen im Kraftfahrzeughandel und im Großhandel hingegen werden nach dem sogenannten „Mixmodell“ (Mischung aus Primär- und Verwaltungsdaten) als Vollerhebungen durchgeführt. Dabei werden Kfz-Handelsunternehmen mit mindestens 10 Millionen Euro Jahresumsatz bzw. Großhandelsunternehmen mit mindestens 20 Millionen Euro Jahresumsatz oder Unternehmen dieser Wirtschaftszweige mit mindestens 100 Beschäftigten unmittelbar befragt. Für alle anderen Unternehmen ersetzen Daten der Finanzverwaltung (Umsatzsteuervoranmeldungen) und der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) aus dem Unternehmensregister die direkte Befragung.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte zu verkaufen. Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftszweigen im Wesentlichen nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Hierzu zählen auch Tankstellen. Bei der Tabelle 2 resultieren die Ergebnisse aus der Jahrerhebung. Die Ergebnisse zur Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung (Tab. 4) sind der Monatsstatistik entnommen. Aus methodischen Gründen sind die Ergebnisse der beiden Statistiken nicht vergleichbar.

Kraftfahrzeughandel

Zum Kraftfahrzeughandel gehören alle Unternehmen, die schwerpunktmäßig Großhandel, Einzelhandel, Handel über das Internet, Handelsvermittlung oder Versandhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör betreiben oder Kraftfahrzeuge instand halten und reparieren. Wie beim Einzelhandel sind die Ergebnisse zur Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung (Tab. 5) der Monatsstatistik entnommen; die Ergebnisse der Tabelle 3 resultieren aus der Jahrerhebung und sind daher aus methodischen Gründen ebenfalls nicht mit Tabelle 5 zu vergleichen.

Großhandel

Zum Großhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen sowie an sonstige Abnehmer, soweit es sich nicht um private Haushalte handelt, z. B. an Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger. Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt und ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergung und die Gastronomie (einschl. Caterer), deren Tätigkeit ausschließlich oder über-

wiegend darin besteht, gegen Bezahlung entweder Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergung) oder Mahlzeiten und/oder Getränke üblicherweise zum sofortigen oder alsbaldigen Verzehr abzugeben, sowie die Caterer (= Gastronomie).

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Nordrhein-Westfalens ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit den Ländern der Europäischen Union (Intrahandelsstatistik) und den übrigen Ländern (Extrahandelsstatistik) mit Ausnahme des Durchfuhr- und des Zwischenauslandsverkehrs.

Während der Extrahandel klassisch über die Zollverwaltung erhoben wird, handelt es sich bei der Intrahandelsstatistik um eine Direkterhebung bei den beteiligten Unternehmen, wobei nur die Unternehmen auskunftspflichtig sind, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre je Verkehrsrichtung (Eingang bzw. Versendung) im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von 500 000 Euro (bis 2011: 400 000 Euro) übersteigen.

Die Ergebnisse über die Einfuhr werden als Generalhandel nachgewiesen. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren, einschl. aller Einfuhren aus Drittländern auf Lager.

Die Ausfuhr wird dagegen als Spezialhandel nachgewiesen und enthält im Wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Reiseverkehr

In der Beherbergungsstatistik des Reiseverkehrs werden ab Januar 2012 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit zehn und mehr Gästebetten und auf Campingplätzen mit zehn und mehr Stellplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden.

Erläuterungen zu ausgewählten ausgewiesenen Kennzahlen:

Beschäftigte

Beschäftigte sind alle im Unternehmen tätigen Personen. Hierzu gehören z. B. auch mitarbeitende Inhaber/Inhaberinnen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Teilzeitbeschäftigte

Bei Teilzeitbeschäftigten ist die regelmäßige Wochenarbeitszeit kürzer als bei vergleichbarer Vollzeitbeschäftigung. Der Umfang der Reduzierung ist dabei unerheblich.

Umsatz

Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer

Personalaufwendungen

Bruttoentgelte zzgl. Sozialabgaben

Bezüge von Handelswaren

Beinhaltet den Wareneinkauf: Handelswaren sind Waren, die fer-

tig bezogen und ohne wesentliche, d. h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung, weiter veräußert werden.

Bezüge von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen

Roh- und Hilfsstoffe sind Vorerzeugnisse, die vom Unternehmen weiterbe- oder -verarbeitet werden. Zu den Roh- und Hilfsstoffen gehören keine Handelswaren (z. B. Großhandel mit Rohstoffen). Zu den Betriebsstoffen gehören z. B. Büromaterial, Heizung, Strom, Gas und Wasser.

Bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwendungen

Dazu gehören Instandhaltung und Reparatur von Gebäuden, Versicherungsbeiträge, Werbemaßnahmen, Kosten des Fuhrparks, Kosten für Steuer- und Rechtsberatung, Geschäftsreisen u. Ä.

Bruttoinvestitionen

Investitionen in Grundstücke und bestehende Gebäude sowie in die Errichtung, den Umbau und die Erweiterung von Gebäuden; Maschinen, Einrichtungen und Fahrzeuge

Rohertrag

Umsatz abzgl. Wareneinsatz

Bruttobetriebsüberschuss

Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten abzgl. Personalaufwendungen

Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

Umsatz zzgl. sonstige Erträge zzgl. Subventionen abzgl. Wareneinsatz, abzgl. Mieten und Pachten, abzgl. Steuern und Abgaben sowie abzgl. sonstiger Aufwendungen

Erläuterung der Sondersummen

Sondersummen entsprechen nur Teilen von Wirtschaftsgruppen oder sind wirtschaftsgruppenübergreifend. Nachfolgend wird der Bezug zur Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) hergestellt und die einfließenden Wirtschaftsunterklassen benannt.

Sondersummen im Einzelhandel

- 47-02 Einzelhandel ohne Handel an Tankstellen:
WZ 47 ohne 47.3
- 471-01 Einzelhandel in Verkaufsräumen:
WZ 47.1 bis 47.7
- 4711-02 Einzelhandel mit Lebensmitteln:
WZ 47.11, 47.2 und 47.81.0
- 4719-02 Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln:
WZ 47.19, 47.3 bis 47.7
- 4741-01 Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf:
WZ 47.41, 47.42, 47.53, 47.61, 47.62, 47.64, 47.65, 47.76, 47.77 und 47.78
- 4743-01 Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten und Baubedarf:
WZ 47.43, 47.52, 47.54, 47.59 und 47.63
- 4751-01 Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung und Schuhen:
WZ 47.51, 47.71 und 47.72.1
- 4773-01 Apotheken und Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln:
WZ 47.73, 47.74 und 47.75

Sondersummen im Kfz-Handel

- 451-01 Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur und Tankstellen):
WZ 45 ohne 45.2
- 4511-01 Handel mit Kraftwagen unter 3,5 t und Kfz-Teilen u. -zubehör:
WZ 45.11 und 45.32

Sondersummen im Großhandel

- 462-01 Großhandel (ohne Handelsvermittlung):
WZ 46 ohne 46.1
- 462-02 Produktionsverbindungshandel:
WZ 46.2, 46.5, 46.6, 46.7, 46.90.1 und 46.90.2
- 463-01 Konsumtionsverbindungshandel:
WZ 46.3, 46.4 und 46.90.3

Sondersummen im Gastgewerbe

- 55-01 Gastgewerbe:
WZ 55 und 56
- 561-01 Gaststättengewerbe:
WZ 56.1 und 56.3

1. Einzel-, Kfz- und Großhandel sowie das Gastgewerbe 2012 nach ausgewählten Merkmalen*)

Merkmal	Handel							Gast- gewerbe (WZ 55, 56) ¹⁾
	ins- gesamt	davon						
		Einzelhandel (WZ 47) ¹⁾		Kfz-Handel (einschl. Instand- haltung und Reparatur von Kfz (WZ 45) ¹⁾		Großhandel (WZ 46) ¹⁾		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		
Unternehmen am 31.12.2012	135 091	77 327	57,2	20 680	15,3	37 084	27,5	44 469
Örtliche Einheiten am 31.12.2012	188 818	121 938	64,6	23 825	12,6	43 055	22,8	50 376
Beschäftigte am 30.09.2012	1 708 981	1 025 768	60,0	183 765	10,8	499 448	29,2	413 182
darunter Teilzeitbeschäftigte	714 832	567 394	79,4	36 002	5,0	111 436	15,6	248 650
	2012							
	Mill. EUR	%	Mill. EUR	%	Mill. EUR	%	Mill. EUR	
Umsatz	505 031	143 149	28,3	47 632	9,4	314 250	62,2	14 058
je Unternehmen	3,74	1,85	x	2,30	x	8,47	x	0,32
Aufwendungen insgesamt	495 401	141 765	28,6	46 948	9,5	306 688	61,9	11 881
darunter								
Personalaufwendungen	46 097	20 116	43,6	5 255	11,4	20 726	45,0	4 085
Bezüge von Handelswaren	392 967	97 385	24,8	35 458	9,0	260 124	66,2	412
bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwendungen	35 515	12 464	35,1	4 117	11,6	18 934	53,3	1 974
Mieten und Pachten	11 597	8 057	69,5	842	7,3	2 698	23,3	1 565
Bruttoinvestitionen	5 622	2 389	42,5	768	13,7	2 465	43,8	523
Rohertrag	105 672	42 934	40,6	11 406	10,8	51 332	48,6	10 048
Rohertragsquote ²⁾	x	x	30,0	x	23,9	x	16,3	71,5
Bruttobetriebsüberschuss	19 437	5 232	26,9	2 012	10,4	12 193	62,7	2 431
Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	66 713	25 827	38,7	7 325	11,0	33 561	50,3	6 637

*) Die Angaben sind den jährlichen Strukturstatistiken im Handel und Gastgewerbe entnommen und basieren auf repräsentativen Stichproben. Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich entsprechend um hochgerechnete Angaben. Aus methodischen Gründen sind sie nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der Erhebungen der Vorjahre vergleichbar. – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) Anteil am Umsatz des Wirtschaftszweigs in Prozent

2. Strukturelle Daten zum Einzelhandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09.2012		insgesamt
		am 31.12.2012		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte	
		Anzahl			%	Mill. EUR
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	77 327	121 938	1 025 768	55,3	143 149
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	10 250	21 392	364 092	62,6	60 269
	davon					
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupt- richtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	5 958	14 600	287 021	64,7	51 398
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	4 292	6 792	77 070	54,8	8 870
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	7 613	11 332	66 847	60,2	5 544
	darunter					
47.22	Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren	950	1 382	12 607	60,7	805
47.24	Einzelhandel mit Back- und Süßwaren	1 425	3 032	19 575	58,7	969
47.25	Einzelhandel mit Getränken	1 549	2 530	11 142	62,9	1 334
47.26	Einzelhandel mit Tabakwaren	628	727	2 610	64,2	407
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	2 140	2 755	32 205	64,1	5 062
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	4 956	6 620	40 206	20,1	8 828
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten (in Verkaufsräumen)	12 144	16 065	120 232	40,0	17 277
	darunter					
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	3 105	3 977	49 609	39,8	7 338
47.54	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	2 108	2 456	9 407	28,7	1 451
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat, anderweitig nicht genannt	3 873	4 934	43 442	38,7	7 123
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportaus- rüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	5 420	6 677	35 923	48,3	3 756
	darunter					
47.61	Einzelhandel mit Büchern	824	1 397	8 538	52,0	1 092
47.62	Einzelhandel mit Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	1 173	1 464	7 370	52,9	625
47.64	Einzelhandel mit Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln	2 415	2 690	15 796	44,5	1 567
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	27 699	49 480	331 065	57,9	35 481
	darunter					
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	6 052	18 514	131 843	64,9	12 701
47.72	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	1 454	4 095	33 561	61,6	3 420
47.73	Apotheken	4 108	4 731	50 133	59,8	8 683
47.74	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	899	2 924	15 426	32,8	1 502
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischem Bedarf und lebenden Tieren	4 165	5 354	28 716	47,3	2 325
47.77	Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	1 975	2 723	22 213	69,3	1 529
47.78	Sonstiger Facheinzelhandel	5 868	6 923	30 337	40,4	3 600

*) Die Angaben sind der jährlichen Strukturstatistik im Handel entnommen und basieren auf einer repräsentativen Stichprobe. Bei den dar-
schränkt mit den Ergebnissen der Erhebungen der Vorjahre vergleichbar. – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) Er

2012 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz		Aufwendungen					Bruttoinvestitionen	Roh-ertrag	Brutto-betriebs-überschuss	Bruttowert-schöpfung zu Faktor-kosten je Beschäf-tigten	Systematik-Nr. 1)
je Unternehmen	je Beschäftigten	ins-gesamt	darunter								
			Personal-aufwen-dungen	Bezüge von Handels-waren	bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwen-dungen	Mieten und Pachten					
1 000 EUR		Anteil am Umsatz in %								EUR	
1 851	140	99,0	14,1	68,0	8,7	5,6	1,7	30,0	3,7	25	47
5 880	166	x	13,2	74,6	7,7	5,5	1,7	23,1	0,7	24	47.1
8 626	179	x	11,8	78,1	6,6	4,8	1,7	19,9	0,6	23	47.11
2 067	115	x	21,3	54,5	14,1	9,7	1,7	41,7	1,6	27	47.19
728	83	96,7	15,0	66,3	6,3	5,6	2,0	31,5	5,5	17	47.2
848	64	92,8	20,5	56,9	7,1	3,9	1,9	39,6	7,5	18	47.22
680	50	95,4	29,1	41,9	6,4	12,2	1,2	53,2	5,7	18	47.24
861	120	96,9	9,1	71,7	8,8	5,0	1,2	26,0	5,3	17	47.25
649	156	97,8	5,2	85,5	2,5	3,2	0,7	14,1	4,6	15	47.26
2 365	157	96,3	6,4	82,5	2,9	2,9	0,6	16,1	3,9	16	47.3
1 781	220	98,9	13,1	71,0	9,5	3,5	2,0	27,1	3,4	37	47.4
1 423	144	96,4	16,6	58,9	11,6	7,0	1,2	39,8	5,5	32	47.5
2 364	148	98,7	17,4	62,6	8,1	8,7	1,0	36,0	2,2	29	47.52
688	154	91,0	15,6	58,3	11,7	2,9	0,9	41,0	12,4	43	47.54
1 839	164	96,3	15,0	57,3	15,6	5,7	1,5	41,7	6,8	36	47.59
693	105	93,9	16,0	64,5	6,2	4,5	1,4	35,5	8,8	26	47.6
1 325	128	89,4	18,1	61,7	3,7	4,0	1,0	37,0	11,7	38	47.61
533	85	93,6	14,4	65,8	5,8	4,6	1,4	32,3	7,6	19	47.62
649	99	98,7	15,8	66,7	8,4	5,0	1,8	35,8	6,5	22	47.64
1 281	107	95,4	16,0	59,5	9,2	6,9	2,0	38,1	6,1	24	47.7
2 099	96	98,4	17,8	50,6	13,4	11,6	2,6	45,1	3,3	20	47.71
2 352	102	93,6	18,7	53,9	8,9	8,2	2,2	44,5	7,3	27	47.72
2 114	173	93,4	10,9	75,2	3,4	1,9	0,7	23,8	6,9	31	47.73
1 670	97	93,5	26,3	48,7	11,6	4,3	2,3	50,7	8,8	35	47.74
558	81	91,8	17,4	58,1	7,5	5,1	1,9	39,4	8,7	21	47.76
774	69	92,2	16,7	56,4	9,5	6,3	2,6	43,0	11,3	19	47.77
613	119	93,9	14,0	64,0	8,6	3,5	2,2	33,9	8,5	27	47.78

gestellten Ergebnissen handelt es sich entsprechend um hochgerechnete Angaben. Aus methodischen Gründen sind sie nur eingeleitungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 426.

Noch: 2. Strukturelle Daten zum Einzelhandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09.2012		insgesamt
		am 31.12.2012		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte	
		Anzahl			%	Mill. EUR
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	1 363	1 491	4 903	47,2	247
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	5 741	6 126	30 295	36,6	6 686
47.91	Versand- und Internet-Einzelhandel	3 642	3 865	21 616	38,0	4 186
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	2 098	2 261	8 679	33,3	2 500
	Sondersummen²⁾					
47-02	Einzelhandel ohne Tankstellen	75 187	119 182	993 564	55,0	138 087
471-01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	70 223	114 321	990 570	55,9	136 216
4711-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	14 308	26 776	357 432	63,7	57 125
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	63 018	95 161	668 336	50,8	86 024
4741-01	Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf	21 647	27 645	141 070	46,2	14 062
4743-01	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	11 221	13 885	127 104	34,5	22 594
4751-01	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhe	9 052	25 287	174 000	64,0	16 731
4773-01	Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	6 003	9 514	79 439	52,7	11 449

Anmerkungen Seite 428

3. Strukturelle Daten zum Kraftfahrzeughandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09.2012		insgesamt
		am 31.12.2012		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte	
		Anzahl			%	Mill. EUR
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	20 680	23 825	183 765	19,6	47 632
	davon					
45.1	Handel mit Kraftfahrzeugen	7 482	8 286	83 551	15,1	32 872
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	8 906	10 438	68 766	24,5	6 850
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	3 345	4 141	27 411	21,1	7 203
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	946	960	4 037	17,8	707
	Sondersummen²⁾					
451-01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur von Kfz und ohne Tankstellen)	11 774	13 387	114 999	16,6	40 781
4511-01	Einzelhandel mit Kraftwagen unter 3,5 t, Kraftwagenteilen und -zubehör	9 628	11 001	95 209	16,6	34 287

*) Die Angaben sind der jährlichen Strukturstatistik im Handel entnommen und basieren auf einer repräsentativen Stichprobe. Bei den dar-
schränkt mit den Ergebnissen der Erhebungen der Vorjahre vergleichbar. – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) Er

2012 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz		Aufwendungen					Bruttoinvestitionen	Roh-ertrag	Brutto-betriebs-überschuss	Bruttowert-schöpfung zu Faktor-kosten je Beschäf-tigten	Systematik-Nr. ¹⁾
je Unternehmen	je Beschäftigten	ins-gesamt	darunter								
			Personal-aufwen-dungen	Bezüge von Handels-waren	bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwen-dungen	Mieten und Pachten					
1 000 EUR		Anteil am Umsatz in %								EUR	
181	50	85,8	11,7	56,3	9,3	4,5	3,2	41,1	14,1	13	47.8
1 165	221	94,6	9,7	66,1	14,3	2,1	1,0	33,1	7,5	39	47.9
1 149	194	93,9	11,4	56,2	20,9	2,5	1,0	42,9	9,2	41	47.91
1 191	288	95,8	6,8	82,6	3,4	1,4	1,0	16,7	4,7	34	47.99
1 837	139	99,1	14,3	67,5	8,9	5,7	1,7	30,5	3,6	25	47-02
1 940	138	99,3	14,3	68,1	8,4	5,8	1,7	29,8	3,4	25	471-01
3 992	160	x	12,1	76,9	6,6	4,8	1,8	21,1	1,1	22	4711-02
1 365	129	96,7	15,3	62,1	10,1	6,2	1,6	35,9	5,4	27	4719-02
650	100	93,2	16,8	60,0	8,6	4,7	1,8	38,6	8,9	26	4741-01
2 014	178	98,0	14,6	64,8	10,9	5,7	1,5	33,8	4,2	34	4743-01
1 848	96	97,1	18,1	51,2	12,3	10,9	2,5	45,1	4,4	22	4751-01
1 907	144	94,4	14,0	70,1	5,2	3,0	0,9	29,0	6,7	30	4773-01

2012 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz		Aufwendungen					Bruttoinvestitionen	Roh-ertrag	Brutto-betriebs-überschuss	Bruttowert-schöpfung zu Faktor-kosten je Beschäf-tigten	Systematik-Nr. ¹⁾
je Unternehmen	je Beschäftigten	ins-gesamt	darunter								
			Personal-aufwen-dungen	Bezüge von Handels-waren	bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwen-dungen	Mieten und Pachten					
1 000 EUR		Anteil am Umsatz in %								EUR	
2 303	259	98,6	11,0	74,4	8,6	1,8	1,6	23,9	4,2	40	45
4 393	393	99,8	8,5	79,3	9,4	1,2	1,4	20,0	3,3	46	45.1
769	100	94,1	22,1	50,5	7,8	4,3	3,2	42,0	7,9	30	45.2
2 153	263	97,4	12,1	75,2	6,3	2,0	1,4	24,4	4,8	45	45.3
747	175	94,3	12,2	70,9	6,6	2,4	0,7	27,2	5,8	32	45.4
3 464	355	99,3	9,2	78,5	8,8	1,3	1,3	20,9	3,6	46	451-01
3 561	360	99,8	8,9	78,9	9,2	1,3	1,5	20,4	3,3	44	4511-01

gestellten Ergebnissen handelt es sich entsprechend um hochgerechnete Angaben. Aus methodischen Gründen sind sie nur eingeleitungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 426.

4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2012	
		nominal	real
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	101,4	97,7
	davon		
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	100,5	96,0
	davon		
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupt- richtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	102,5	97,7
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	83,8	82,2
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	104,7	99,0
	darunter		
47.22	Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren	110,7	101,8
47.24	Einzelhandel mit Back- und Süßwaren	105,8	99,3
47.25	Einzelhandel mit Getränken	103,3	98,9
47.26	Einzelhandel mit Tabakwaren	96,1	90,1
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	108,2	94,2
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	96,0	112,3
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten (in Verkaufsräumen)	104,6	102,9
	darunter		
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	101,8	98,0
47.54	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	106,4	111,6
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegen- ständen und Hausrat, anderweitig nicht genannt	106,7	105,1
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportaus- rüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	100,4	98,3
	darunter		
47.61	Einzelhandel mit Büchern	94,5	94,3
47.62	Einzelhandel mit Zeitschriften, Zeitungen, Schreib- waren und Bürobedarf	107,6	103,9
47.64	Einzelhandel mit Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln	100,1	96,9
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	98,6	94,9
	darunter		
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	82,4	79,7
47.72	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	116,7	113,1
47.73	Apotheken	100,5	97,8
47.74	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	109,0	108,2
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Dünge- mitteln, zoologischem Bedarf und lebenden Tieren	105,2	101,5
47.77	Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	118,3	102,7
47.78	Sonstiger Facheinzelhandel	116,5	104,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2010 – 3) vorläufige

Einzelhandel 2012 und 2013 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2013 ³⁾ gegenüber 2012 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2010 = 100)					
2013 ³⁾		2012	2013 ³⁾		
nominal	real				
104,4	99,4	101,3	102,5	+3,0	47
107,0	99,5	101,5	102,0	+6,5	47.1
109,9	101,9	103,0	104,2	+7,2	47.11
81,0	78,7	91,0	87,4	-3,3	47.19
107,8	99,0	104,5	106,2	+3,0	47.2
112,5	99,1	101,9	105,6	+1,6	47.22
107,6	98,8	105,0	106,0	+1,7	47.24
102,8	96,8	100,7	102,1	-0,5	47.25
94,6	86,3	98,1	98,0	-1,6	47.26
108,5	96,8	98,7	97,9	+0,3	47.3
92,5	114,2	98,4	97,8	-3,6	47.4
103,7	101,3	102,6	101,8	-0,9	47.5
98,5	93,6	103,5	100,0	-3,2	47.52
111,6	119,3	96,0	95,5	+4,9	47.54
106,8	104,1	104,0	105,1	+0,1	47.59
97,4	93,1	101,5	98,6	-3,0	47.6
88,9	86,3	96,8	91,9	-5,9	47.61
104,2	98,1	102,4	99,2	-3,1	47.62
97,6	92,7	105,4	103,7	-2,5	47.64
100,1	95,3	99,1	101,9	+1,5	47.7
82,7	79,2	99,9	100,8	+0,4	47.71
126,7	121,1	103,4	103,3	+8,6	47.72
103,4	98,2	100,6	102,3	+2,9	47.73
111,8	110,9	96,6	102,3	+2,6	47.74
102,9	97,2	100,3	98,9	-2,2	47.76
116,8	96,9	96,8	140,6	-1,3	47.77
116,7	107,3	102,8	107,4	+0,2	47.78

Ergebnisse – 4) Erläuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 426.

Noch: 4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2012	
		nominal	real
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	99,1	94,1
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	114,6	104,8
	davon		
47.91	Versand- und Internet-Einzelhandel	109,2	109,3
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	122,2	98,6
	Sondersummen⁴⁾		
47-02	Einzelhandel ohne Tankstellen	101,1	97,9
471-01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	100,7	97,4
4711-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	102,7	97,8
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	100,5	97,8
4741-01	Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf	105,2	103,8
4743-01	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	103,1	104,4
4751-01	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhe	89,3	86,3
4773-01	Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	101,1	98,9

Anmerkungen Seite 432

5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2012	
		nominal	real
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	103,9	101,5
	davon		
45.1	Handel mit Kraftfahrzeugen	104,6	103,1
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	100,6	99,2
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	104,1	97,4
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	101,7	100,4
	Sondersummen⁴⁾		
451-01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur von Kfz und ohne Tankstellen)	104,5	102,0
4511-01	Einzelhandel mit Kraftwagen unter 3,5 t, Kraftwagenteilen und -zubehör	104,6	102,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2010 – 3) vorläufige

Einzelhandel 2012 und 2013 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2013 ³⁾ gegenüber 2012 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2010 = 100)					
2013 ³⁾		2012	2013 ³⁾		
nominal	real				
103,2	94,8	99,7	101,2	+4,1	47.8
118,0	109,7	115,8	127,4	+3,0	47.9
116,0	116,1	123,2	139,7	+6,2	47.91
120,9	100,9	97,9	98,2	-1,1	47.99
104,3	99,5	101,4	102,7	+3,2	47-02
103,8	98,9	100,9	101,8	+3,1	471-01
109,7	101,7	103,2	104,5	+6,8	4711-02
100,7	97,8	100,0	101,3	+0,2	4719-02
103,6	102,9	101,2	106,5	-1,5	4741-01
101,5	103,1	102,0	101,2	-1,6	4743-01
91,3	87,3	100,3	101,0	+2,2	4751-01
103,3	99,6	96,8	97,0	+2,2	4773-01

Kraftfahrzeughandel 2012 und 2013 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2013 ³⁾ gegenüber 2012 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2010 = 100)					
2013 ³⁾		2012	2013 ³⁾		
nominal	real				
104,1	101,8	103,2	102,7	+0,2	45
104,3	102,9	102,7	102,0	-0,3	45.1
101,4	100,3	103,1	102,1	+0,8	45.2
106,3	99,0	105,0	106,5	+2,1	45.3
100,7	99,2	100,3	98,7	-1,0	45.4
104,6	102,1	103,2	103,1	+0,1	451-01
104,6	103,0	103,1	102,6	+0	4511-01

Ergebnisse – 4) Erläuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 426.

6. Strukturelle Daten zum Großhandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09.2012		insgesamt
				insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte	
		am 31.12.2012				
		Anzahl		%	Mill. EUR	
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	37 084	43 055	499 448	22,3	314 250
	davon					
46.1	Handelsvermittlung	10 309	10 425	30 162	28,6	3 492
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1 520	1 898	14 276	30,2	9 944
46.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	3 289	3 874	80 707	29,1	57 403
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	7 083	8 419	103 872	26,1	45 992
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	1 111	1 441	35 453	11,4	27 381
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	4 871	5 610	60 734	19,4	24 670
46.7	Sonstiger Großhandel	7 363	9 263	136 858	14,3	122 996
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1 539	2 125	37 386	33,4	22 371
	Sondersummen²⁾					
462-01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	26 775	32 630	469 286	21,9	310 758
462-02	Produktionsverbindungshandel	14 864	18 213	247 321	16,1	184 991
463-01	Konsumtionsverbindungshandel	11 911	14 417	221 965	28,4	125 767

*) Die Angaben sind der jährlichen Strukturstatistik im Handel entnommen und basieren auf einer repräsentativen Stichprobe. Bei den dar-
schränkt mit den Ergebnissen der Erhebungen der Vorjahre vergleichbar. – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) Er

7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2012	
		nominal	real
		46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	108,4	100,3
	davon		
46.1	Handelsvermittlung	112,2	108,5
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	118,8	90,6
46.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	102,0	93,4
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	101,1	97,2
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	102,8	114,0
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	111,9	106,1
46.7	Sonstiger Großhandel	114,1	102,0
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	109,7	100,1
	Sondersummen⁴⁾		
462-01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	108,3	100,7
462-02	Produktionsverbindungshandel	112,6	103,4
463-01	Konsumtionsverbindungshandel	102,8	96,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2010 – 3) vorläufige

2012 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz		Aufwendungen					Bruttoinvestitionen	Roh-ertrag	Brutto-betriebs-überschuss	Bruttowert-schöpfung zu Faktor-kosten je Beschäf-tigten	Systematik-Nr. ¹⁾
je Unternehmen	je Beschäftigten	ins-gesamt	darunter								
			Personal-aufwen-dungen	Bezüge von Handels-waren	bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwen-dungen	Mieten und Pachten					
1 000 EUR		Anteil am Umsatz in %								EUR	
8 474	629	97,6	6,6	82,8	6,0	0,9	0,8	16,3	3,9	67	46
339	116	68,4	27,1	17,6	17,5	2,5	2,0	80,8	38,4	76	46.1
6 544	697	98,9	4,2	87,6	4,2	0,7	0,8	10,7	2,0	45	46.2
17 455	711	98,8	4,6	86,5	5,6	1,1	1,1	12,7	3,2	57	46.3
6 493	443	96,5	9,6	74,4	9,6	1,2	1,0	24,8	5,5	68	46.4
24 640	772	99,5	7,1	82,9	8,1	0,6	0,4	16,6	3,4	82	46.5
5 065	406	94,5	11,3	72,7	7,0	1,3	1,2	26,2	7,3	76	46.6
16 705	899	97,9	5,1	86,6	4,5	0,6	0,6	12,4	2,7	71	46.7
14 536	598	99,9	5,9	88,6	4,0	0,9	0,5	11,0	1,1	42	46.9
11 606	662	97,9	6,4	83,5	5,9	0,8	0,8	15,6	3,5	67	462-01
12 445	748	97,8	6,2	84,2	5,3	0,7	0,7	14,8	3,4	73	462-02
10 559	567	98,2	6,7	82,4	6,8	1,1	0,9	16,9	3,7	60	463-01

gestellten Ergebnissen handelt es sich entsprechend um hochgerechnete Angaben. Aus methodischen Gründen sind sie nur eingeleitungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 426.

Großhandel 2012 und 2013 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2013 ³⁾ gegenüber 2012 %	Systematik-Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2010 = 100)					
2013 ³⁾		2012	2013 ³⁾		
nominal	real				
105,2	97,8	103,1	103,2	-3,0	46
112,5	108,2	103,2	104,5	+0,3	46.1
120,2	95,7	101,0	101,6	+1,2	46.2
104,2	92,1	93,3	92,6	+2,2	46.3
97,9	93,6	100,9	98,6	-3,2	46.4
100,1	113,7	105,8	109,1	-2,6	46.5
111,0	103,3	106,1	107,8	-0,8	46.6
106,7	97,8	106,4	106,2	-6,5	46.7
107,7	97,8	111,4	117,5	-1,8	46.9
104,9	97,6	103,1	103,1	-3,1	462-01
107,5	100,7	105,9	106,7	-4,5	462-02
101,8	93,5	100,3	99,5	-1,0	463-01

Ergebnisse – 4) Erläuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 426.

8. Strukturelle Daten zum Gastgewerbe

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09.2012		Umsatz	
				insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	je Unternehmen
		am 31.12.2012					
		Anzahl		%	Mill. EUR	1 000	
55	Beherbergung	5 685	7 262	80 170	43,4	3 849	677
	davon						
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	4 696	5 937	71 754	41,6	3 548	756
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	476	676	5 041	62,9	161	338
55.3	Campingplätze	171	187	951	63,7	42	244
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	342	462	2 425	46,8	99	289
56	Gastronomie	38 784	43 114	333 011	64,2	10 209	263
	davon						
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	26 117	28 364	222 918	63,8	6 872	263
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	2 762	4 571	50 353	65,8	1 699	615
56.3	Ausschank von Getränken	9 905	10 178	59 740	64,6	1 638	165
	Sondersummen²⁾						
55-01	Gastgewerbe	44 469	50 376	413 182	60,2	14 058	316
561-01	Gaststättengewerbe	36 022	38 543	282 658	63,9	8 510	236

*) Die Angaben sind der jährlichen Strukturstatistik im Handel entnommen und basieren auf einer repräsentativen Stichprobe. Bei den dar-
schränkt mit den Ergebnissen der Erhebungen der Vorjahre vergleichbar. – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) Er

9. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2012	
		nominal	real
55	Beherbergung	101,5	98,7
	davon		
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	101,3	98,5
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	102,4	98,7
55.3	Campingplätze	108,0	102,7
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	103,9	101,1
56	Gastronomie	103,1	99,3
	davon		
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	103,3	99,3
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	105,7	102,0
56.3	Ausschank von Getränken	98,2	95,2
	Sondersummen⁴⁾		
55-01	Gastgewerbe	102,7	99,1
561-01	Gaststättengewerbe	102,4	98,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2010 – 3) vorläufige

2012 nach Wirtschaftszweigen*)

je Beschäftigten	Aufwendungen					Bruttoinvestitionen	Rohrertrag	Bruttobetriebsüberschuss	Bruttowertschöpfung zu Faktor-kosten je Beschäftigten	Systematik-Nr. ¹⁾
	insgesamt	darunter								
		Personalaufwendungen	Bezüge von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwendungen	Mieten und Pachten					
EUR	Anteil am Umsatz in %								EUR	
48	88,0	31,9	16,5	19,2	16,6	4,4	81,7	14,6	23	55
49	87,4	31,2	16,1	19,1	17,1	3,4	82,2	14,8	24	55.1
32	x	48,4	21,1	19,9	9,9	11,8	77,5	4,6	17	55.2
44	76,2	19,0	16,7	21,4	9,5	7,1	78,4	28,1	22	55.3
41	91,9	34,3	24,2	19,2	10,1	24,2	73,2	17,0	21	55.9
31	83,2	28,0	29,1	12,1	9,1	3,5	67,6	18,3	14	56
31	82,2	27,4	27,7	12,1	10,3	3,9	69,1	19,3	14	56.1
34	94,1	39,4	33,4	13,0	3,5	1,9	62,9	8,0	17	56.2
27	76,2	18,8	30,6	11,3	9,8	3,1	66,1	24,7	12	56.3
34	84,5	29,1	25,7	14,0	11,1	3,7	71,5	17,3	16	55-01
30	81,0	25,7	28,3	11,9	10,2	3,8	68,5	20,4	14	561-01

gestellten Ergebnissen handelt es sich entsprechend um hochgerechnete Angaben. Aus methodischen Gründen sind sie nur eingläuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 426.

Gastgewerbe 2012 und 2013 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2013 ³⁾ gegenüber 2012 %	Systematik-Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2010 = 100)					
2013 ³⁾		2012	2013 ³⁾		
nominal	real				
101,9	97,0	100,2	98,4	+0,4	55
101,4	96,6	99,8	97,6	+0,1	55.1
107,3	101,0	102,5	104,7	+4,8	55.2
109,3	101,7	106,4	103,4	+1,2	55.3
105,5	100,5	107,3	107,4	+1,5	55.9
104,4	98,1	104,8	105,8	+1,3	56
104,7	98,1	106,4	107,9	+1,4	56.1
109,6	103,5	99,5	100,7	+3,7	56.2
95,9	91,0	104,6	103,0	-2,3	56.3
103,7	97,8	103,9	104,2	+1,0	55-01
103,2	96,9	106,1	107,0	+0,8	561-01

Ergebnisse – 4) Erläuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 426.

10. Aus- und Einfuhr 1992 – 2013*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
1992	2 904	76 476	1 024	5 094	70 358	19 108	51 250	79 380
1993	2 706	67 905	806	4 536	62 563	17 197	45 366	70 611
1994	3 040	75 958	907	4 863	70 189	19 512	50 677	78 999
1995	3 147	80 748	909	5 277	74 562	21 894	52 668	83 896
1996	3 286	82 978	812	4 840	77 326	21 115	56 211	86 263
1997	3 468	92 432	816	5 782	85 834	24 079	61 754	95 900
1998	3 727	95 033	704	5 357	88 972	24 267	64 705	98 760
1999	3 847	92 925	721	5 061	87 142	22 811	64 331	96 771
2000	4 347	107 666	863	6 322	100 481	27 044	73 437	112 013
2001	4 792	113 255	1 097	5 310	106 849	27 821	79 027	118 047
2002	5 341	114 280	1 098	5 609	107 574	27 639	79 935	119 622
2003	5 320	114 200	1 309	5 863	107 028	27 164	79 864	120 698
2004	5 867	125 987	1 530	7 528	116 929	31 650	85 279	133 886
2005	6 422	135 989	1 581	8 431	125 977	35 640	90 338	144 811
2006	6 918	149 551	1 597	11 879	136 075	39 780	96 295	159 577
2007	7 943	163 261	2 082	13 204	147 975	42 299	105 675	174 453
2008	8 884	159 645	1 744	13 813	144 088	41 943	102 144	171 294
2009	8 758	126 205	1 317	8 740	116 148	30 537	85 612	137 277
2010	9 399	148 236	1 743	12 264	134 229	37 734	96 495	160 233
2011	10 296	163 782	2 003	14 711	147 068	42 098	104 970	176 334
2012	11 159	167 501	1 947	16 572	148 982	41 889	107 093	180 815
2013	11 652	164 039	1 748	15 129	147 162	40 090	107 072	178 806
Januar	1 057	13 771	154	1 361	12 256	3 631	8 625	15 019
Februar	903	13 591	142	1 342	12 107	3 390	8 717	14 758
März	1 034	14 408	148	1 432	12 828	3 540	9 288	15 672
April	958	14 119	143	1 217	12 758	3 517	9 241	15 268
Mai	979	13 823	155	1 364	12 303	3 458	8 845	15 030
Juni	983	13 856	146	1 235	12 475	3 362	9 113	15 127
Juli	965	13 910	142	1 217	12 551	3 410	9 141	15 131
August	970	12 502	150	1 147	11 204	3 075	8 129	13 733
September	982	14 041	143	1 206	12 692	3 306	9 387	15 309
Oktober	998	14 808	168	1 308	13 333	3 551	9 781	16 090
November	959	13 307	141	1 132	12 035	3 211	8 824	14 587
Dezember	864	11 903	116	1 168	10 619	2 640	7 979	13 083

*) ab 2003 „Insgesamt“: einschl. Zuschätzungen für Befreiungen

Noch: 10. Aus- und Einfuhr 1992 – 2013*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
Einfuhr								
1992	10 958	80 981	4 916	10 657	65 408	15 008	50 400	91 939
1993	9 086	66 456	4 324	9 254	52 878	10 940	41 937	75 542
1994	9 452	74 279	4 428	10 473	59 378	12 773	46 605	83 730
1995	9 615	81 196	4 164	11 837	65 195	14 996	50 199	90 812
1996	10 100	81 520	5 213	11 065	65 243	13 365	51 877	91 620
1997	10 082	87 622	5 359	12 914	69 349	14 638	54 710	97 704
1998	10 610	93 432	4 582	11 826	77 024	16 102	60 922	104 042
1999	10 675	91 887	5 161	11 449	75 278	14 826	60 452	102 562
2000	10 714	113 306	8 509	16 304	88 492	17 727	70 765	124 020
2001	11 777	114 027	10 565	12 998	90 464	16 879	73 585	125 804
2002	11 929	110 482	11 570	11 846	87 067	16 237	70 830	122 410
2003	12 291	114 219	13 220	12 085	88 914	16 383	72 531	129 646
2004	12 627	121 298	13 763	14 385	93 150	17 708	75 443	138 389
2005	12 561	133 187	18 995	16 132	98 060	19 347	78 713	150 086
2006	13 749	149 692	21 448	21 127	107 117	22 892	84 225	169 822
2007	15 019	158 651	20 029	23 083	115 538	27 145	88 393	180 050
2008	15 961	164 821	25 745	23 368	115 708	26 719	88 989	186 329
2009	14 858	125 733	15 462	15 303	94 968	17 324	77 644	145 555
2010	15 492	155 681	20 233	24 054	111 394	23 058	88 336	176 562
2011	17 033	181 064	26 569	29 298	125 197	27 568	97 629	204 017
2012	17 155	178 330	28 386	26 888	123 056	25 984	97 072	202 288
2013	17 641	180 161	29 518	24 863	125 780	25 177	100 602	205 642
Januar	1 508	15 647	2 812	2 134	10 701	2 313	8 387	17 607
Februar	1 389	14 646	2 555	2 136	9 955	2 084	7 872	16 620
März	1 560	15 193	2 642	2 274	10 277	2 113	8 165	17 317
April	1 546	15 368	2 528	2 351	10 489	2 200	8 289	17 493
Mai	1 547	14 621	2 240	2 318	10 063	2 103	7 960	16 865
Juni	1 500	15 025	2 366	2 152	10 507	2 083	8 424	17 235
Juli	1 434	15 099	2 114	2 076	10 908	2 177	8 731	17 183
August	1 384	14 586	2 532	1 944	10 110	2 001	8 109	16 625
September	1 395	14 819	2 186	1 776	10 856	2 029	8 827	16 881
Oktober	1 508	16 649	2 606	2 106	11 937	2 367	9 570	18 934
November	1 392	14 986	2 343	1 928	10 715	2 087	8 627	17 130
Dezember	1 479	13 522	2 594	1 669	9 260	1 619	7 641	15 753

Anmerkung Seite 440

11. Ausfuhr 2012 und 2013 nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2012		2013	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	12 847 146	11 158 968	13 446 462	11 652 376
Lebende Tiere	285 207	390 880	175 138	283 726
Pferde	629	25 599	592	28 536
Rinder	20 975	71 089	23 333	68 305
Schweine	47 682	93 600	49 278	96 191
Schafe	1	4	–	–
Hausgeflügel	215 912	199 975	101 917	89 927
lebende Tiere, a. n. g.	9	613	19	766
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 460 952	4 225 376	2 522 193	4 317 988
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	789 746	654 113	775 896	685 244
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl. Milchstreichfetten	2 817	9 821	3 029	11 079
Käse	37 728	122 061	35 527	115 698
Fleisch und Fleischwaren	1 324 380	3 091 716	1 362 426	3 133 149
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	21 577	136 913	21 621	135 686
tierische Öle und Fette	73 365	55 340	89 642	58 558
Eier, Eiweiß, Eigelb	19 658	29 016	16 268	22 384
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	70 258	21 667	70 757	27 602
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	121 422	104 729	147 026	128 588
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	9 838 369	5 965 229	10 464 759	6 489 880
Weizen	446 139	104 158	528 569	126 116
Roggen	5 090	1 600	13 943	3 124
Gerste	187 090	42 127	270 080	62 613
Hafer	2 621	624	7 665	1 666
Mais	73 308	17 001	85 796	21 236
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	25 756	6 758	41 092	9 825
Reis und Reiserzeugnisse	4 812	5 305	6 379	6 216
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	420 311	216 992	473 016	248 489
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	425 588	917 155	448 766	977 802
Malz	86 201	38 246	108 165	46 609
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	28 685	65 261	22 007	65 700
Hülsenfrüchte	4 556	3 302	3 187	3 213
Grün- und Raufutter	35 269	4 213	69 200	6 259
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	1 193 859	186 756	1 304 080	242 929
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	71 527	45 020	75 947	46 979
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	11 311	23 806	10 766	21 232
Südfrüchte	–	–	–	–
Schalen- und Trockenfrüchte	30 465	136 666	35 408	162 204
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	84 854	126 810	80 474	126 266
Obstzubereitungen und Obstkonserven	81 238	146 927	75 521	143 280
Obst- und Gemüsesäfte	265 746	188 025	267 543	191 776
Kakao und Kakaoerzeugnisse	162 872	641 505	191 978	740 832
Gewürze	2 013	13 471	1 928	20 014
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	560 988	580 322	521 346	565 031
Ölfrüchte	41 045	43 488	40 663	44 404
pflanzliche Öle und Fette	592 314	652 038	792 451	772 206
Ölkuchen	1 138 180	277 045	893 809	247 381
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige Futtermittel	1 279 964	464 295	1 526 082	519 939
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	2 435 198	663 394	2 431 904	686 668
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	141 368	352 922	136 995	379 871
Genussmittel	262 619	577 483	284 372	560 782
Hopfen	23	214	4	25
Kaffee	36 739	279 248	46 591	255 777
Tee und Mate	2 103	7 278	2 181	8 050
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	2 480	115 999	2 266	110 312
Bier	151 795	95 711	155 786	99 180
Branntwein	56 777	61 246	61 668	62 881
Wein	12 702	17 786	15 876	24 555

*) Stand: 1. Januar 2002

Noch: 11. Ausfuhr 2012 und 2013 nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2012		2013	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	83 666 133	167 500 944	80 538 391	164 038 878
Rohstoffe	21 842 046	1 947 403	19 499 414	1 748 331
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkokons und Abfallseide	86 700	188 114	90 011	183 713
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	69	436	243	1 182
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	18 476	22 969	20 428	23 318
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	274	522	573	702
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen und dgl.	62 640	34 405	64 951	36 931
Felle zu Pelzwerk, roh	0	41	–	–
Felle und Häute, roh, a. n. g.	50 742	78 972	48 808	88 397
Rundholz	302 589	26 916	341 631	30 060
Rohkautschuk	441 661	892 825	422 200	707 964
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	182 453	37 280	216 291	43 446
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	925 624	89 705	763 453	76 202
Erdöl und Erdgas	–	–	15	14
Eisenerze	31 945	1 644	45 738	2 137
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	782 394	11 006	616 116	8 792
Kupfererze	55 238	18 462	43 846	15 418
Bleierze	–	–	–	–
Zinkerze	14 874	7 753	33 586	16 720
Nickelerze	–	–	–	–
Erze und Metallaschen, a. n. g.	71 001	60 001	54 714	53 866
Bauxit und Kryolith	24 780	7 064	15 825	6 526
Speisesalz und Industriesalz	445 315	30 833	530 070	35 028
Steine und Erden, a. n. g.	16 924 869	257 397	14 898 068	253 521
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	237 682	55 215	200 303	46 616
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	12	229	3	381
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 182 709	125 616	1 092 540	117 397
Halbwaren	22 437 968	16 571 891	21 951 107	15 128 725
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	33 461	180 937	33 138	182 795
Garne aus Chemiefasern	1 910	8 605	1 710	7 246
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	366	4 993	129	2 361
Garne aus Baumwolle	3 031	15 545	3 405	16 101
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	23	182	69	175
Schnittholz	375 277	141 457	384 024	146 511
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	226 927	102 640	192 651	88 136
Kautschuk, bearbeitet	56 633	223 370	58 246	224 983
Zement	3 236 093	237 056	2 707 441	202 384
mineralische Baustoffe, a. n. g.	2 399 511	803 800	2 340 469	796 547
Roheisen	132 781	58 440	120 936	47 426
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	2 740 847	1 473 052	2 513 325	1 114 539
Ferrolegerungen	60 097	109 053	57 066	95 140
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	612 084	451 537	750 250	485 257
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	383 421	583 534	365 066	554 690
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	257 081	1 045 440	204 949	722 145
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	10 198	111 453	9 945	96 785
Blei und Bleilegerungen, einschl. Abfällen und Schrott	72 436	141 763	74 589	148 606
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	853	12 935	1 209	19 085
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	39 375	65 430	34 690	54 553
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	5 831	1 020 912	1 639	675 783
unedle Metalle, a. n. g.	33 541	143 727	30 582	125 530
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	149 340	224 851	169 459	221 774
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	303 342	86 122	346 640	79 878
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	735 533	242 586	771 025	225 951
Mineralölerzeugnisse	4 498 353	3 346 232	4 388 527	3 089 962
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 768 079	1 541 031	2 144 177	1 797 262
Düngemittel	363 891	157 029	257 713	118 519
chemische Halbwaren, a. n. g.	3 854 449	2 418 030	3 917 516	2 286 308
Gold für gewerbliche Zwecke	2	47 418	3	57 169
Halbwaren, a. n. g.	83 202	1 572 731	70 518	1 445 125

Anmerkung Seite 442

Noch: 11. Ausfuhr 2012 und 2013 nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2012		2013	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren	39 386 119	148 981 650	39 087 870	147 161 822
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	25 225 627	41 889 050	24 798 498	40 090 166
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	19 340	185 579	17 842	169 621
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	47 987	444 590	46 303	424 499
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	448	14 203	354	9 443
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	18 581	177 546	17 586	160 837
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	2 606	18 824	2 654	20 609
Leder	4 596	106 659	4 287	127 214
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	0	27	2	121
Papier und Pappe	2 192 438	1 416 274	2 136 804	1 349 745
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	644 375	482 864	691 678	481 601
Glas	591 036	477 844	729 214	537 046
Kunststoffe	4 893 199	8 196 333	4 813 909	8 121 202
Farben, Lacke und Kitte	947 626	2 969 741	1 001 408	2 849 517
Dextrine, Gelatine und Leime	211 036	411 738	205 500	410 922
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	13 974	53 254	15 292	52 354
pharmazeutische Grundstoffe	154 427	2 020 925	151 805	1 941 110
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	4 505 107	6 572 844	4 421 401	6 412 662
Rohre aus Eisen oder Stahl	2 303 106	4 365 125	2 091 293	3 958 468
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	999 102	1 586 260	1 047 994	1 544 421
Blech aus Eisen oder Stahl	5 751 596	5 566 910	5 518 279	5 023 782
Draht aus Eisen oder Stahl	472 830	612 440	446 617	593 616
Eisenbahnoberbaumaterial	116 749	142 608	86 504	122 226
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	284 879	2 193 865	282 544	2 036 097
Halbzeuge aus Aluminium	958 747	3 014 179	974 817	2 956 298
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	88 409	828 964	90 058	754 382
Halbzeuge aus Edelmetallen	101	10 570	111	8 180
Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 331	18 883	4 241	24 192
Fertigwaren, Enderzeugnisse	14 160 492	107 092 600	14 289 371	107 071 656
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	6 002	179 409	14 606	345 328
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	802	37 513	808	36 655
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle	6 424	160 859	27 263	488 188
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	3 829	130 151	11 941	293 749
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	356	21 018	917	37 076
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	4 045	158 363	21 569	458 519
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	573	21 463	1 746	46 778
Kopfbedeckungen	295	9 778	656	17 126
Textilerzeugnisse, a. n. g.	171 922	1 258 608	181 141	1 293 880
Pelzwaren	7	2 670	11	2 062
Schuhe	6 070	194 848	7 764	252 892
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	7 018	134 546	7 313	155 386
Papierwaren	1 057 690	2 174 220	1 052 010	2 157 335
Druckerzeugnisse	186 460	533 537	153 292	507 369
Holzwaren (ohne Möbel)	129 697	176 929	131 101	174 000
Kautschukwaren	159 616	1 398 522	165 208	1 440 049
Waren aus Stein	15 090	96 773	14 794	100 008
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	65 545	173 125	62 019	172 525
Glaswaren	245 184	310 320	239 724	315 384
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	60 875	1 438 058	57 180	1 421 411
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	12 005	172 613	13 537	183 830

Anmerkung Seite 442

Noch: 11. Ausfuhr 2012 und 2013 nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2012		2013	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	2 012 038	8 895 416	1 940 740	8 642 289
Waren aus Wachs oder Fetten	90 421	175 806	94 441	187 284
Waren aus Kunststoffen	1 201 406	5 506 339	1 198 997	5 648 228
fotchemische Erzeugnisse	30 528	169 635	27 960	155 101
pharmazeutische Erzeugnisse	52 443	4 878 068	57 417	6 066 802
Duftstoffe und Körperpflegemittel	73 920	513 937	85 293	589 608
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	2 151 520	4 268 424	2 678 265	4 493 591
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	60 461	1 298 433	62 743	1 311 363
Pumpen und Kompressoren	111 606	2 527 095	114 277	2 593 384
Armaturen	74 683	1 971 523	74 133	2 005 303
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	219 729	2 826 436	223 272	2 706 456
Hebezeuge und Fördermittel	197 134	1 717 456	211 269	1 821 739
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	188 165	1 676 003	184 283	1 742 360
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	80 369	1 283 178	72 692	1 158 465
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	17 597	448 210	16 016	440 670
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	287 862	2 742 157	232 110	2 329 867
Guss- und Walzwerkstechnik	68 650	489 877	67 817	621 408
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	36 761	920 040	33 759	945 059
Werkzeugmaschinen	147 791	2 829 028	127 550	2 543 447
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	54 019	1 979 255	51 792	1 877 467
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	39 190	951 671	36 468	951 777
Maschinen, a. n. g.	371 315	6 679 341	328 307	6 241 057
Sportgeräte	12 979	70 753	11 834	72 535
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	447 738	6 791 559	402 730	6 733 429
elektrische Lampen und Leuchten	24 557	1 002 670	21 945	980 458
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	23 130	1 077 728	17 913	608 769
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	17 709	738 695	14 461	654 818
elektronische Bauelemente	25 835	1 019 840	15 030	1 051 266
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	169 931	2 450 885	169 647	2 473 668
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	20 481	948 275	19 827	1 148 455
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	25 284	2 529 787	24 077	2 599 075
optische und fotografische Geräte	2 295	384 819	2 744	428 840
Uhren	275	68 045	252	74 993
Möbel	552 035	2 532 035	536 310	2 440 401
Musikinstrumente	740	27 767	800	28 896
Spielwaren	7 879	130 493	5 672	102 872
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	18	46 525	14	39 032
Schienenfahrzeuge	85 498	921 163	106 714	1 241 473
Wasserfahrzeuge	54 175	101 416	3 978	24 410
Luftfahrzeuge	3 435	345 854	4 328	371 966
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	1 618 459	10 153 564	1 567 228	10 064 326
Personenkraftwagen und Wohnmobile	556 996	4 803 962	499 511	3 919 584
Busse	10 265	117 418	11 564	115 963
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	274 992	2 237 221	275 368	2 258 941
Fahrräder	8 089	71 737	7 864	72 517
Fahrzeuge, a. n. g.	337 089	1 354 644	340 759	1 398 187
vollständige Fabrikationsanlagen	67 621	1 314 713	50 032	1 055 388
Enderzeugnisse, a. n. g.	105 872	2 320 381	94 571	2 139 121
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	975 008	2 154 689	1 445 989	3 114 696
Ausfuhr insgesamt	97 488 287	180 814 602	95 430 842	178 805 950

Anmerkung Seite 442

12. Einfuhr 2012 und 2013 nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2012		2013	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	16 056 427	17 155 304	16 103 167	17 641 283
Lebende Tiere	324 399	582 949	299 836	546 284
Pferde	206	4 124	232	5 832
Rinder	5 524	16 983	6 349	17 083
Schweine	312 287	530 809	286 614	491 423
Schafe	17	44	216	274
Hausgeflügel	6 247	26 972	6 369	27 598
lebende Tiere, a. n. g.	118	4 017	57	4 073
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 841 695	4 406 424	1 749 745	4 414 463
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	378 755	385 464	272 562	374 073
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl. Milchstreichfetten	59 771	190 239	74 098	259 597
Käse	209 833	814 979	209 980	854 776
Fleisch und Fleischwaren	795 590	2 178 833	817 372	2 137 388
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	87 782	445 031	85 106	449 314
tierische Öle und Fette	51 041	36 351	43 949	29 777
Eier, Eiweiß, Eigelb	180 608	266 045	171 549	228 764
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	43 183	7 502	35 104	10 815
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	35 132	81 979	40 024	69 957
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	13 245 857	10 680 280	13 395 160	11 190 900
Weizen	496 885	114 750	462 313	116 812
Roggen	26 811	6 985	29 764	6 037
Gerste	278 263	67 075	239 873	57 108
Hafer	89 716	21 561	102 417	24 681
Mais	740 739	199 014	657 897	186 993
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	14 011	6 234	43 630	11 435
Reis und Reiserzeugnisse	102 572	70 623	109 337	77 224
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	151 570	67 825	158 098	72 479
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	378 731	675 152	417 959	763 333
Malz	91 646	34 013	64 616	24 668
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	32 161	90 762	31 826	92 911
Hülsenfrüchte	22 538	16 482	23 862	19 518
Grün- und Raufutter	67 452	22 152	63 761	20 591
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	716 342	218 297	878 158	311 663
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	948 006	1 037 394	994 759	1 100 653
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	508 682	593 520	547 616	680 600
Südfrüchte	534 951	435 771	676 933	525 650
Schalen- und Trockenfrüchte	79 670	345 484	84 353	369 389
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	436 419	462 891	412 755	438 469
Obstzubereitungen und Obstkonserven	208 513	271 745	202 148	268 246
Obst- und Gemüsesäfte	293 050	335 850	247 729	270 010
Kakao und Kakaoerzeugnisse	161 432	554 232	209 286	672 277
Gewürze	15 380	43 684	15 452	43 711
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	1 007 711	563 828	979 857	566 879
Ölfrüchte	2 345 892	1 206 652	2 119 024	1 045 491
pflanzliche Öle und Fette	601 824	690 762	956 472	862 159
Ölkuchen	975 999	339 474	926 594	365 961
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige Futtermittel	1 134 045	595 245	931 397	572 681
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	269 172	548 592	335 899	576 131
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	515 673	1 044 229	471 373	1 047 141
Genussmittel	644 476	1 485 650	658 426	1 489 635
Hopfen	4	171	9	421
Kaffee	48 035	364 295	64 006	356 701
Tee und Mate	8 182	18 341	10 316	19 578
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	14 286	220 671	14 383	230 515
Bier	71 688	44 226	53 991	36 927
Branntwein	300 145	442 883	321 366	465 071
Wein	202 136	395 064	194 355	380 421

*) Stand: 1. Januar 2002

Noch: 12. Einfuhr 2012 und 2013 nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2012		2013	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	148 199 066	178 329 798	160 425 432	180 160 950
Rohstoffe	86 618 253	28 385 867	98 132 033	29 517 938
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkokons und Abfallseide	122 166	181 831	122 616	179 573
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	1 513	5 745	1 684	4 370
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	47 430	56 471	60 353	65 474
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	8 178	6 662	5 596	4 637
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	6 028	1 661	6 612	3 808
Felle zu Pelzwerk, roh	0	10	0	74
Felle und Häute, roh, a. n. g.	13 099	21 757	14 390	26 859
Rundholz	344 883	41 224	374 842	42 242
Rohkautschuk	132 318	288 877	131 520	279 901
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	17 894 373	2 167 366	21 565 336	1 880 033
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	75	6	29 479	1 661
Erdöl und Erdgas	39 710 601	21 801 475	47 040 330	23 359 068
Eisenerze	20 154 070	2 104 418	20 744 935	2 064 548
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	166 744	63 419	111 688	2 125
Kupfererze	9	17	30	21
Bleierze	147 195	283 386	168 715	330 857
Zinkerze	—	—	219	67
Nickelerze	7 000	93	—	—
Erze und Metallaschen, a. n. g.	981 385	620 047	957 896	516 024
Bauxit und Kryolith	98 193	35 890	86 853	30 220
Speisesalz und Industriesalz	1 656 035	72 605	1 656 775	79 203
Steine und Erden, a. n. g.	3 597 775	344 772	3 294 048	340 576
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	340 910	108 664	309 096	110 633
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	98	4 736	67	4 488
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 188 176	174 734	1 448 952	191 476
Halbwaren	29 195 324	26 888 244	29 426 280	24 863 345
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	63 414	256 605	70 028	303 557
Garne aus Chemiefasern	9 967	52 612	9 278	48 460
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	2 850	38 447	2 914	38 572
Garne aus Baumwolle	13 682	42 776	14 125	42 275
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	618	1 925	1 057	2 401
Schneitholz	374 476	179 035	374 092	178 002
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	707 043	366 851	554 405	281 930
Kautschuk, bearbeitet	28 917	115 680	33 185	124 857
Zement	267 297	62 325	261 754	62 945
mineralische Baustoffe, a. n. g.	993 144	456 663	901 966	438 210
Roheisen	157 994	67 303	104 827	39 180
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	1 144 544	637 121	1 082 803	459 291
Ferrolegerungen	828 211	1 299 531	735 832	1 082 456
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	1 545 444	1 019 004	1 077 114	730 057
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	1 530 022	2 652 035	1 406 717	2 333 651
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	488 026	2 630 282	458 549	2 303 700
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	83 838	942 450	50 769	573 087
Blei und Bleilegerungen, einschl. Abfällen und Schrott	84 733	133 760	65 501	108 376
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	10 465	175 875	9 950	169 022
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	263 816	425 896	248 684	389 223
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	6 134	455 416	7 038	547 881
unedle Metalle, a. n. g.	55 338	299 325	62 810	262 112
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	163 728	199 349	184 681	186 837
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	912 754	229 544	1 032 364	204 626
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	1 201 003	230 536	1 456 260	230 372
Mineralölerzeugnisse	13 301 128	10 411 013	13 907 275	10 168 969
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 077 466	711 024	1 152 100	771 477
Düngemittel	759 275	210 361	789 874	224 738
chemische Halbwaren, a. n. g.	2 715 189	1 778 677	3 055 005	1 912 249
Gold für gewerbliche Zwecke	2	57 005	75	34 278
Halbwaren, a. n. g.	404 808	749 817	315 250	610 555

Anmerkung Seite 446

Noch: 12. Einfuhr 2012 und 2013 nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2012		2013	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren	32 385 489	123 055 688	32 867 119	125 779 666
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	19 437 633	25 983 810	19 405 967	25 177 271
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	25 781	194 994	28 813	190 626
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	44 145	317 450	39 912	288 515
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	1 531	40 483	1 275	33 447
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	27 862	221 024	30 653	223 066
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	7 880	39 461	6 485	38 806
Leder	6 894	101 465	8 320	110 160
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	294	8 614	424	9 602
Papier und Pappe	1 992 684	1 488 166	1 972 624	1 465 065
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	812 185	398 523	754 080	391 376
Glas	381 719	335 745	424 195	362 985
Kunststoffe	2 277 401	3 787 650	2 233 654	3 773 176
Farben, Lacke und Kitte	367 493	1 490 438	367 543	1 557 003
Dextrine, Gelatine und Leime	207 215	354 206	195 263	328 440
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	16 425	56 984	14 122	49 865
pharmazeutische Grundstoffe	95 418	728 072	108 366	785 883
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 143 214	4 577 747	3 294 522	4 535 092
Rohre aus Eisen oder Stahl	1 045 519	1 575 258	981 686	1 426 436
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	1 661 359	1 761 578	1 647 090	1 596 724
Blech aus Eisen oder Stahl	5 802 030	5 048 421	5 782 992	4 763 575
Draht aus Eisen oder Stahl	888 912	989 372	915 332	997 486
Eisenbahnoberbaumaterial	96 653	87 570	92 917	87 897
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	103 894	706 500	98 564	629 576
Halbzeuge aus Aluminium	389 378	1 180 429	372 088	1 095 068
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	38 662	433 109	31 282	359 232
Halbzeuge aus Edelmetallen	115	47 817	85	62 987
Vorerzeugnisse, a. n. g.	2 968	12 733	3 681	15 181
Fertigwaren, Enderzeugnisse	12 947 855	97 071 878	13 461 152	100 602 396
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	60 178	1 363 566	78 705	1 609 363
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	5 019	221 114	5 101	212 784
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle	102 802	1 771 172	145 707	2 301 194
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	51 547	1 302 130	62 485	1 495 753
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	4 068	179 238	3 612	165 028
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	77 671	1 942 009	108 831	2 416 881
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	8 557	196 277	9 806	206 510
Kopfbedeckungen	5 110	110 622	5 601	119 661
Textilerzeugnisse, a. n. g.	361 108	2 054 810	384 540	2 102 515
Pelzwaren	282	11 886	191	9 835
Schuhe	89 114	1 623 196	93 267	1 726 923
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	49 436	717 936	53 219	776 429
Papierwaren	425 450	969 785	429 776	990 430
Druckerzeugnisse	86 917	321 183	76 180	299 075
Holzwaren (ohne Möbel)	496 254	474 551	502 381	497 653
Kautschukwaren	251 450	1 391 119	276 499	1 457 748
Waren aus Stein	232 292	180 320	244 770	182 741
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	189 055	360 387	175 398	348 041
Glaswaren	265 735	496 459	276 539	507 003
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	87 833	1 111 225	82 168	1 060 618
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	7 959	99 686	7 052	89 506

Anmerkung Seite 446

Noch: 12. Einfuhr 2012 und 2013 nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2012		2013	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 608 113	5 254 334	1 619 822	5 245 555
Waren aus Wachs oder Fetten	118 761	219 507	135 432	247 794
Waren aus Kunststoffen	1 073 018	3 694 906	1 075 992	3 724 904
fotochemische Erzeugnisse	12 852	195 220	12 972	209 212
pharmazeutische Erzeugnisse	62 260	4 641 314	56 867	4 794 855
Duftstoffe und Körperpflegemittel	55 861	626 848	74 617	753 973
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 342 854	2 950 198	1 392 264	2 906 908
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	27 258	411 145	31 813	492 957
Pumpen und Kompressoren	73 597	890 612	87 879	960 899
Armaturen	94 444	1 214 811	90 835	1 210 496
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	178 471	1 343 787	167 157	1 279 017
Hebezeuge und Fördermittel	128 221	673 394	121 867	672 355
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	85 649	463 822	88 905	487 498
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	26 523	270 330	32 366	294 635
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	10 205	165 572	10 068	154 358
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	191 220	819 464	170 366	778 582
Guss- und Walzwerkstechnik	33 217	174 654	34 044	190 268
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	9 546	160 569	10 362	163 307
Werkzeugmaschinen	83 056	1 096 797	74 641	978 090
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	96 376	5 331 822	136 946	7 398 037
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	13 134	173 631	12 467	149 493
Maschinen, a. n. g.	248 442	2 934 423	244 667	3 113 055
Sportgeräte	62 379	248 747	53 085	210 622
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	492 217	5 041 244	477 865	5 004 091
elektrische Lampen und Leuchten	98 100	1 046 166	97 033	1 055 927
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	55 524	5 249 313	89 655	4 372 410
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	97 068	2 360 834	66 286	1 765 952
elektronische Bauelemente	60 600	2 305 072	36 155	1 978 926
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	316 533	2 806 651	336 660	3 036 402
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	37 344	2 099 569	40 640	2 298 199
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	26 122	2 127 748	27 524	2 134 450
optische und fotografische Geräte	7 121	588 213	7 136	550 126
Uhren	3 452	414 955	3 786	397 854
Möbel	1 053 518	2 681 461	1 066 446	2 713 923
Musikinstrumente	3 579	51 521	3 203	46 014
Spielwaren	70 138	685 529	59 958	608 652
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	169	234 969	120	175 357
Schienenfahrzeuge	80 954	377 973	73 456	367 991
Wasserfahrzeuge	32 316	103 685	112 997	269 686
Luftfahrzeuge	1 450	522 696	1 107	395 132
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	816 630	6 041 865	875 627	5 780 275
Personenkraftwagen und Wohnmobile	624 187	6 603 445	746 976	7 840 816
Busse	1 903	18 855	3 396	35 716
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	194 024	1 556 462	189 939	1 563 616
Fahrräder	31 187	374 918	28 946	354 166
Fahrzeuge, a. n. g.	212 147	723 660	217 795	725 877
vollständige Fabrikationsanlagen	1 349	10 103	1 505	12 092
Enderzeugnisse, a. n. g.	136 929	2 190 393	139 680	2 126 186
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	4 036 047	6 802 749	5 008 063	7 839 735
Einfuhr insgesamt	168 291 540	202 287 851	181 536 663	205 641 967

Anmerkung Seite 446

**13. Ausfuhr 2012 und 2013 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis
für die Produktionsstatistik*)**

Güterabteilung	Ausfuhr			
	2012		2013	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	2 510 880	1 258 993	2 789 040	1 341 291
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	318 362	48 368	362 798	50 027
Fische und Fischereierzeugnisse	1 472	9 540	1 391	9 723
Kohle	794 874	89 365	774 868	92 766
Erdöl und Erdgas	–	–	15	14
Erze	152 767	44 213	163 386	49 573
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	16 734 688	261 495	14 678 015	240 460
Nahrungsmittel und Futtermittel	7 924 302	9 457 776	8 230 855	9 878 420
Getränke	2 550 104	382 735	2 559 466	389 994
Tabakerzeugnisse	2 406	115 776	2 222	110 290
Textilien	275 191	2 061 758	281 474	2 030 309
Bekleidung	83 272	767 921	142 926	1 783 751
Leder und Lederwaren	16 973	414 912	18 328	506 398
Holz und Holz-, Kork-, Korb-, Flechtwaren ohne Möbel	1 250 872	807 836	1 293 173	808 703
Papier, Pappe und Waren daraus	3 483 400	3 735 156	3 386 907	3 627 458
Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	5 821 948	3 701 854	5 690 553	3 407 336
Chemische Erzeugnisse	19 018 963	30 789 906	19 407 457	30 222 927
Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	118 522	5 640 013	134 535	6 831 561
Gummi- und Kunststoffwaren	1 413 118	7 073 989	1 421 893	7 259 893
Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	7 488 080	2 598 046	7 052 073	2 608 557
Metalle	12 185 196	20 115 442	11 847 187	18 637 088
Metallerzeugnisse	2 033 580	10 348 793	1 971 319	10 164 058
Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse	151 777	7 714 960	124 477	7 164 541
Elektrische Ausrüstungen	647 312	10 234 232	603 140	10 206 953
Maschinen	2 195 311	30 500 270	2 068 976	29 542 317
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 548 100	17 361 065	2 446 362	16 366 704
Sonstige Fahrzeuge	158 962	1 512 184	130 091	1 801 199
Möbel	525 931	2 235 453	513 261	2 176 191
Energieversorgung	0	1 255 093	0	1 267 995
Sonstige Waren ¹⁾	7 081 927	10 277 458	7 334 653	10 229 453
Ausfuhr insgesamt	97 488 287	180 814 602	95 430 842	178 805 950

*) Stand: 1. Januar 2009 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

**14. Einfuhr 2012 und 2013 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis
für die Produktionsstatistik*)**

Güterabteilung	Einfuhr			
	2012		2013	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	8 061 711	6 227 835	8 084 879	6 417 175
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	453 824	108 277	537 174	110 716
Fische und Fischereierzeugnisse	10 980	45 191	11 203	51 008
Kohle	17 811 708	2 158 200	21 495 233	1 872 354
Erdöl und Erdgas	39 710 601	21 801 475	47 040 330	23 359 068
Erze	21 114 316	2 851 823	21 671 594	2 755 099
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	5 384 785	480 042	5 118 621	489 868
Nahrungsmittel und Futtermittel	7 428 448	9 824 829	7 423 558	10 110 836
Getränke	566 142	828 170	576 802	819 919
Tabakerzeugnisse	13 509	184 897	13 684	187 703
Textilien	533 636	3 026 865	561 310	3 031 474
Bekleidung	319 690	7 192 508	423 849	8 634 172
Leder und Lederwaren	138 389	2 281 187	147 345	2 446 929
Holz und Holz-, Kork-, Korb-, Flechtwaren ohne Möbel	1 847 214	1 090 907	1 810 847	1 105 012
Papier, Pappe und Waren daraus	3 129 129	2 847 155	2 961 724	2 763 681
Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	15 747 508	11 000 454	16 700 861	10 707 977
Chemische Erzeugnisse	11 932 707	17 976 045	12 189 882	18 211 792
Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	141 874	5 071 329	146 932	5 239 631
Gummi- und Kunststoffwaren	1 367 848	5 234 497	1 400 723	5 341 363
Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	2 659 865	2 245 619	2 509 807	2 242 902
Metalle	14 886 608	20 656 773	14 399 745	18 668 729
Metallerzeugnisse	1 634 053	6 346 353	1 634 603	6 209 035
Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse	333 423	18 197 151	331 476	16 903 392
Elektrische Ausrüstungen	880 033	8 325 819	889 609	8 432 074
Maschinen	1 299 673	12 046 768	1 306 348	13 819 098
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1 823 017	15 005 404	2 005 469	15 945 448
Sonstige Fahrzeuge	155 542	1 541 019	226 142	1 566 855
Möbel	1 052 121	2 669 613	1 065 342	2 698 154
Energieversorgung	0	326 683	0	269 753
Sonstige Waren ¹⁾	7 853 188	14 694 962	8 851 572	15 230 750
Einfuhr insgesamt	168 291 540	202 287 851	181 536 663	205 641 967

*) Stand: 1. Januar 2009 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

15. Ausfuhr 2013 nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	10 635 088	1 381 283	13 445 414	29 436 599	73 584 976	131 563 784
EU-Länder	10 027 237	1 220 445	12 205 392	25 601 896	60 106 638	112 222 538
Frankreich	1 138 145	134 264	1 923 893	3 882 460	8 800 454	16 203 490
Niederlande	2 946 586	340 639	4 563 301	3 493 045	6 996 176	19 134 364
Italien	684 622	62 958	398 864	3 098 088	4 257 199	8 685 335
Vereinigtes Königreich	895 471	61 598	454 013	2 410 849	7 402 292	11 454 743
Irland	100 602	9 867	22 113	139 423	312 435	597 720
Dänemark	259 580	26 598	69 726	608 405	1 849 206	2 881 044
Griechenland	96 414	5 126	25 471	124 191	330 303	595 723
Portugal	53 012	5 025	28 632	225 626	557 699	893 181
Spanien	362 717	55 918	235 972	1 376 911	3 175 005	5 302 637
Schweden	250 648	37 390	278 106	798 171	2 153 322	3 602 541
Finnland	101 198	13 175	201 539	312 257	854 593	1 521 342
Österreich	625 869	61 076	562 405	1 650 381	5 027 372	8 210 391
Belgien	822 731	274 466	2 046 026	2 188 689	5 309 217	10 884 301
Luxemburg	64 374	9 409	545 353	169 307	449 551	1 292 679
Malta	7 192	141	181	7 287	33 315	49 644
Estland	31 393	2 375	8 664	54 836	161 930	267 006
Lettland	27 210	1 018	9 463	35 376	168 293	252 511
Litauen	31 032	633	10 561	81 438	305 017	442 561
Polen	627 268	36 034	432 735	2 193 423	4 065 806	7 588 479
Tschechische Republik	315 027	40 280	185 261	1 150 720	2 821 542	4 646 789
Slowakei	64 760	13 286	49 600	424 020	1 235 983	1 840 985
Ungarn	196 598	12 685	63 342	560 717	1 838 585	2 745 058
Rumänien	174 365	7 963	38 462	285 612	1 101 472	1 655 286
Bulgarien	47 741	4 999	9 579	88 019	267 065	429 627
Slowenien	46 897	1 940	35 788	173 029	419 309	694 427
Kroatien	42 581	1 418	5 653	64 983	176 085	292 682
Zypern	13 203	160	689	4 632	37 410	57 992
übrige Länder Europas	607 850	160 838	1 240 022	3 834 702	13 478 338	19 341 246
Island	3 008	142	883	7 667	51 517	63 217
Norwegen	47 516	3 093	32 128	221 769	732 561	1 037 430
Liechtenstein	5 113	51	798	16 492	30 842	53 302
Schweiz	195 726	30 393	906 867	1 582 510	3 324 464	6 057 674
Färöer	4	0	23	329	922	1 278
Andorra	361	–	–	54	980	1 396
Gibraltar	2	–	13	167	1 722	1 904
Vatikanstadt	–	–	2	–	631	633
San Marino	0	107	7	1 343	631	2 087
Türkei	32 692	89 426	136 850	928 898	3 730 549	4 919 435
Albanien	661	165	2 495	3 570	10 576	17 558
Ukraine	50 966	5 218	34 800	142 313	594 754	828 051
Belarus	34 087	600	7 903	54 242	298 809	395 652
Republik Moldau	2 650	180	2 345	4 578	29 218	38 971
Russische Föderation	213 706	27 546	100 451	717 174	4 402 555	5 461 633
Bosnien und Herzegowina	7 562	1 831	4 614	19 402	76 862	110 345
Kosovo	839	52	278	1 874	11 147	14 193
Mazedonien	4 375	15	1 064	15 409	50 350	71 214
Montenegro	2 510	0	257	208	6 313	9 288
Serbien	6 074	2 018	8 244	116 703	122 934	255 984

Noch: 15. Ausfuhr 2013 nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Afrika	135 013	38 496	117 225	915 219	3 561 667	4 772 055
Nordafrika	25 255	21 245	38 147	286 908	812 914	1 185 101
Ceuta	–	644	21	0	305	970
Melilla	21	239	–	0	504	764
Marokko	4 070	3 837	8 826	52 433	176 545	245 743
Westsahara	–	–	–	–	–	–
Algerien	12 282	2 069	3 159	68 348	180 369	266 227
Tunesien	408	5 378	2 052	44 433	135 671	188 269
Libysch-Arabische Dschamahirija	4 036	2 831	3 575	10 915	81 930	103 404
Ägypten	4 438	6 247	20 514	110 779	237 589	379 724
Westafrika	28 100	5 043	7 704	71 472	299 942	412 625
Mauretanien	6 111	–	254	5 880	27 182	39 427
Mali	195	0	14	1 627	7 097	8 940
Burkina Faso	134	0	0	125	4 562	4 822
Niger	–	–	–	69	1 275	1 348
Kap Verde	257	0	–	3	375	635
Senegal	9	27	191	1 455	4 838	6 592
Gambia	249	9	1	137	390	786
Guinea-Bissau	–	–	26	73	406	504
Guinea	78	45	31	390	1 727	2 270
Sierra Leone	467	1	–	67	1 315	1 850
Liberia	863	2	1	45	3 599	4 512
Côte d'Ivoire	2 470	298	490	1 794	13 056	18 138
Ghana	5 418	559	745	4 579	25 332	36 637
Togo	152	93	55	1 615	8 020	9 980
Benin	1 631	10	5	458	8 996	11 130
Nigeria	10 066	3 999	5 891	53 154	191 772	265 054
Zentral-, Ost-, und Südafrika	40 662	6 101	35 643	277 850	1 218 443	1 580 418
Sudan	326	5	90	1 136	11 820	13 378
Südsudan	8	–	–	2	105	115
Tschad	36	191	760	32	660	1 678
Kamerun	1 406	180	528	4 087	17 820	24 030
Zentralafrikanische Republik	–	–	–	1	8	9
Äquatorialguinea	623	–	33	102	1 001	1 759
Sao Tome und Principe	–	–	–	–	4	54
Gabun	563	8	751	3 909	5 371	10 606
Republik Kongo	1 693	–	718	3 015	4 276	9 703
Demokratische Republik Kongo	2 638	57	43	920	23 164	26 835
Ruanda	165	46	0	559	4 697	5 484
Burundi	48	–	0	695	256	1 013
St. Helena	–	–	–	–	–	–
Angola	2 077	14	298	19 545	20 655	42 590
Äthiopien	1 333	74	587	1 518	23 582	27 150
Eritrea	–	–	–	44	1 999	2 043
Dschibuti	0	–	–	1 156	660	1 832
Somalia	–	–	–	9	8	17
Kenia	1 402	1 071	2 339	4 517	34 663	44 168
Uganda	100	270	440	1 007	4 951	6 811
Vereinigte Republik Tansania	35	120	1 178	4 699	22 233	28 400
Seychellen	67	0	1	347	1 053	1 479
Britisches Territorium im Indischen Ozean	–	–	–	–	2	2
Mosambik	3	534	1 867	462	4 769	7 637
Madagaskar	0	10	20	269	5 179	5 482
Mauritius	133	52	200	938	5 216	6 619

Noch: 15. Ausfuhr 2013 nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Zentral-, Ost-, und Südafrika						
Komoren	–	–	–	–	5	5
Mayotte	–	–	–	7	167	174
Sambia	67	–	1 188	295	32 762	34 353
Simbabwe	68	46	437	808	4 099	5 465
Malawi	0	–	–	42	821	883
Südafrika	24 120	3 416	24 043	228 035	971 106	1 251 632
Namibia	4 083	11	169	594	23 824	28 775
Botswana	1	–	40	13	2 063	2 137
Swasiland	–	–	–	221	473	693
Lesotho	–	–	0	7	896	903
Amerika	242 888	133 178	657 025	4 459 414	11 581 250	17 093 130
Nordamerika	202 570	98 161	505 467	2 954 936	7 688 268	11 465 948
Vereinigte Staaten	160 489	96 974	482 362	2 746 328	7 014 163	10 513 953
Kanada	42 023	1 187	23 105	208 600	674 029	951 851
Grönland	59	–	–	0	75	134
St. Pierre und Miquelon	–	–	–	8	1	9
Mittel- und Südamerika	40 317	35 017	151 558	1 504 478	3 892 981	5 627 182
Mexiko	3 782	9 353	17 285	405 269	914 383	1 350 550
Bermuda	–	–	17	1	542	561
Guatemala	669	358	6 457	13 761	23 426	44 700
Belize	–	–	12	3 883	1 427	5 322
Honduras	714	146	183	2 733	25 645	29 422
El Salvador	247	407	552	5 768	12 234	19 210
Nicaragua	14	84	189	973	4 910	6 173
Costa Rica	323	206	434	5 286	11 122	17 386
Panama	464	274	890	844	35 046	37 529
Anguilla	0	–	–	–	1	1
Kuba	196	10	202	2 665	17 399	20 480
St. Kitts und Nevis	–	–	–	0	216	216
Haiti	5	–	–	10	6 673	6 688
Bahamas	215	–	1	56	710	982
Turks- und Caicosinseln	–	–	–	–	486	486
Dominikanische Republik	278	138	700	7 365	11 704	20 192
Amerikanische Jungferninseln	–	–	–	–	153	153
Antigua und Barbuda	132	–	–	13	42	187
Dominica	1	–	47	2	21	70
Kaimaninseln	–	–	–	4	285	288
Jamaika	376	34	49	617	1 966	3 044
St. Lucia	73	–	–	4	484	561
St. Vincent und die Grenadinen	–	–	–	0	101	101
Britische Jungferninseln	–	–	–	34	1 661	1 695
Barbados	183	–	2	178	731	1 094
Montserrat	–	–	–	–	14	14
Trinidad und Tobago	362	7	1 187	1 008	11 874	14 439
Grenada	–	–	–	940	160	1 100
Aruba	14	–	42	122	562	740
Bonaire, St. Eustatius und Saba	12	–	0	1	16	29
Curaçao	132	–	20	92	1 435	1 680
St. Martin (niederländischer Teil)	21	–	–	3	407	431
Kolumbien	1 672	2 867	9 185	57 809	185 649	257 241
St. Barthélemy	–	–	–	–	24	24
Venezuela	5 295	2 132	8 148	26 751	131 367	173 773
Guyana	182	–	103	119	584	988

Noch: 15. Ausfuhr 2013 nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Mittel- und Südamerika						
Suriname	249	–	127	62	11 208	11 645
Ecuador	221	1 211	6 219	7 607	37 071	52 375
Peru	2 065	871	9 411	13 434	188 099	213 940
Brasilien	12 968	10 809	74 000	780 435	1 389 971	2 269 724
Chile	6 673	1 587	8 125	32 148	399 865	448 595
Bolivien	91	15	454	1 773	18 275	20 678
Paraguay	321	39	1 639	4 709	9 866	16 621
Uruguay	876	1 963	875	5 097	19 829	28 669
Argentinien	1 491	2 508	4 965	122 902	415 324	547 332
Falklandinseln	–	–	40	–	14	55
Asien	598 303	190 456	920 150	5 420 407	18 403 316	25 543 342
Naher und Mittlerer Osten						
Libanon	9 112	206	2 884	11 808	67 745	91 803
Arabische Republik Syrien	297	0	182	4 017	2 881	7 378
Irak	3 398	118	3 039	105 541	190 659	302 761
Islamische Republik Iran	27 658	40 165	11 084	48 885	217 399	345 347
Israel	23 283	3 144	10 410	164 897	305 386	507 244
Besetzte palästinensische Gebiete						
	202	–	155	2 617	3 003	5 977
Jordanien	2 908	730	2 596	12 647	85 832	104 926
Saudi-Arabien	14 317	1 572	31 705	301 514	1 235 048	1 584 395
Kuwait	4 063	482	4 860	14 823	108 767	133 003
Bahrain	766	6	7 021	3 401	21 485	32 679
Katar	3 103	73	6 169	18 350	121 568	149 413
Vereinigte Arabische Emirate	15 658	7 435	27 336	182 708	522 981	757 232
Oman	1 003	2 901	2 743	7 041	70 790	84 490
Jemen	687	20	248	3 056	10 477	14 507
übrige Länder Asiens						
Georgien	5 880	364	2 020	8 082	27 996	44 343
Armenien	1 826	1	527	1 471	9 720	13 545
Aserbaidschan	5 324	83	2 441	20 490	90 933	119 272
Kasachstan	6 026	233	8 572	34 623	184 066	233 521
Turkmenistan	308	–	1 123	17 154	84 277	102 862
Usbekistan	1 898	4	1 476	3 417	44 990	51 786
Tadschikistan	3	–	271	146	1 776	2 198
Kirgisische Republik	445	–	1 387	1 630	8 490	11 951
Timor-Leste	–	–	–	–	–	–
Afghanistan	1 725	3	51	417	8 933	11 131
Pakistan	254	1 728	11 888	60 962	117 730	192 577
Indien	1 200	21 839	90 581	514 178	1 427 908	2 056 500
Bangladesch	88	64	1 916	8 015	60 226	70 368
Malediven	143	–	103	72	1 630	1 948
Sri Lanka	79	914	1 280	7 577	21 844	31 732
Nepal	76	–	23	1 412	1 625	3 175
Bhutan	–	–	9	0	41	50
Myanmar	956	0	21	794	8 586	10 382
Thailand	9 457	6 560	18 506	120 082	620 125	775 624
Demokratische Volksrepublik Laos	22	–	0	86	9 777	9 892
Vietnam	9 385	2 229	17 265	64 145	171 197	264 368
Kambodscha	438	–	0	413	3 811	4 701
Indonesien	8 632	2 084	11 709	373 144	425 241	821 157
Malaysia	14 514	5 675	11 488	204 731	393 630	630 209

Noch: 15. Ausfuhr 2013 nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Asiens						
Brunei Darussalam	333	–	14	187	11 002	11 552
Singapur	31 855	9 299	13 763	206 573	592 809	855 003
Philippinen	18 455	930	3 042	17 186	112 969	152 856
Mongolei	3 587	10	399	1 063	23 559	28 636
Volksrepublik China	194 146	58 429	350 717	1 674 174	7 629 852	9 909 221
Demokratische Volksrep. Korea	210	12	–	3	440	665
Republik Korea	57 584	6 116	112 207	500 153	1 363 208	2 039 752
Japan	20 707	5 799	80 430	390 188	1 161 907	1 661 411
Taiwan	14 863	2 351	43 890	183 160	417 082	661 382
Hongkong	81 422	8 875	22 600	122 751	392 646	628 514
Macau	11	–	–	623	9 269	9 902
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	77 492	11 019	24 475	136 356	1 153 380	1 404 191
Australien	71 985	10 086	21 246	120 242	1 024 750	1 249 412
Papua-Neuguinea	17	–	16	22	4 614	4 675
Nauru	–	–	–	–	–	–
Neuseeland	4 887	916	3 113	14 180	108 309	131 667
Salomonen	–	–	–	–	12	12
Tuvalu	–	–	–	–	–	–
Neukaledonien	492	13	98	657	11 717	12 977
Wallis und Futuna	–	–	–	–	–	–
Kiribati	–	–	–	–	–	–
Pitcairnseln	–	–	–	–	0	0
Fidschi	15	4	–	32	270	424
Vanuatu	–	–	–	0	9	9
Tonga	–	–	–	–	151	151
Samoa	–	–	–	–	–	–
Nördliche Marianen	–	–	–	–	3	3
Französisch-Polynesien	6	–	0	82	2 173	2 261
Föderierte Staaten von Mikronesien	–	–	–	2	7	9
Marshallinseln	–	–	–	–	104	104
Palau	–	–	–	–	–	–
Amerikanisch-Samoa	–	–	–	–	5	5
Guam	7	–	–	–	85	92
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	–	–	–	962	3	965
Kokosinseln (Keelinginseln)	–	–	–	–	–	–
Weihnachtsinsel	–	–	–	–	–	–
Heard and McDonaldinseln	–	–	–	–	–	–
Norfolkinsel	–	–	–	–	13	13
Cookinseln	–	–	–	–	–	–
Niue	–	–	–	–	–	–
Tokelauinseln	–	–	–	–	70	70
Antarktis	–	–	–	–	–	–
Bouvetinsel	–	–	–	–	–	–
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	–	–	–	0	–	0
Französische Südgebiete	82	–	1	176	1 084	1 344
Verschiedenes	4 255	–	79	21	5 511	9 866
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	4 255	–	79	21	5 511	9 866
nicht ermittelte Länder	–	–	–	–	–	–
Ausfuhr insgesamt	11 652 376	1 748 331	15 128 725	40 090 166	107 071 656	178 805 950

16. Einfuhr 2013 nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	15 073 843	22 912 763	22 010 817	20 619 842	59 667 465	147 279 937
EU-Länder	14 299 372	15 247 351	19 160 413	19 253 028	52 955 738	127 707 921
Frankreich	1 534 022	109 152	1 385 679	2 370 303	7 137 948	13 143 999
Niederlande	5 633 354	12 579 914	9 867 472	3 313 918	6 079 268	39 450 675
Italien	1 058 814	83 257	534 599	2 195 098	5 053 895	9 599 463
Vereinigtes Königreich	567 806	684 089	1 807 080	1 274 113	4 550 172	9 340 192
Irland	305 904	45 088	88 864	15 614	1 071 369	1 655 069
Dänemark	760 605	346 114	48 685	160 636	1 261 916	2 730 754
Griechenland	98 893	12 973	20 534	93 030	100 655	344 609
Portugal	45 393	1 952	53 206	112 262	822 337	1 094 793
Spanien	1 341 675	14 416	333 588	914 589	3 150 784	5 986 353
Schweden	64 619	45 934	293 551	925 021	1 453 175	2 974 067
Finnland	24 009	13 417	343 862	583 998	489 365	1 518 441
Österreich	292 395	430 514	345 036	1 364 528	2 530 013	5 385 990
Belgien	1 294 172	567 085	2 671 164	3 547 938	4 740 261	13 357 910
Luxemburg	30 601	33 547	75 015	253 626	303 454	748 215
Malta	1 425	0	175	15 201	34 049	53 927
Estland	1 407	955	15 334	19 359	50 623	97 536
Lettland	10 672	4 842	28 851	21 850	64 891	148 086
Litauen	43 788	4 798	25 784	13 672	191 364	307 650
Polen	617 800	231 833	633 428	733 150	4 966 703	7 729 643
Tschechische Republik	50 494	21 255	287 621	625 878	3 497 998	4 710 187
Slowakei	50 294	688	48 844	162 783	1 080 913	1 415 832
Ungarn	346 325	7 621	60 656	172 640	1 455 090	2 144 923
Rumänien	58 647	4 120	45 292	123 411	1 706 214	2 051 014
Bulgarien	39 448	888	99 102	66 938	347 223	591 653
Slowenien	9 450	1 331	29 717	164 919	712 649	972 041
Kroatien	12 565	1 502	12 490	7 959	91 707	130 469
Zypern	4 797	66	4 786	596	11 703	24 430
übrige Länder Europas	774 470	7 665 412	2 850 404	1 366 814	6 711 728	19 572 017
Island	8 583	5 221	89 298	8 273	2 726	114 582
Norwegen	38 281	2 743 723	641 075	83 768	125 710	3 666 354
Liechtenstein	2 686	–	3	539	28 174	32 069
Schweiz	412 606	10 071	130 932	539 581	3 376 175	4 565 296
Färöer	1 000	–	–	–	1	1 003
Andorra	–	–	–	–	1 022	1 028
Gibraltar	–	–	–	–	5	17
Vatikanstadt	–	–	–	–	547	547
San Marino	10	–	595	55	1 140	1 803
Türkei	211 587	29 580	82 793	246 512	2 500 475	3 093 442
Albanien	53	212	2 435	1	8 419	12 027
Ukraine	31 085	19 367	156 288	113 605	170 895	495 627
Belarus	1 171	5 082	31 934	38 463	29 391	106 694
Republik Moldau	4 613	11	964	379	22 801	28 881
Russische Föderation	32 402	4 842 873	1 613 995	313 685	123 996	6 967 768
Bosnien und Herzegowina	2 625	336	7 821	4 627	91 360	107 706
Kosovo	417	3 767	751	33	1 475	6 722
Mazedonien	3 074	14	49 394	3 543	153 868	210 261
Montenegro	360	3 053	557	3 141	1 281	8 424
Serbien	23 917	2 102	41 570	10 610	72 266	151 765

Noch: 16. Einfuhr 2013 nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Afrika	511 343	2 702 185	605 158	256 116	1 209 239	5 304 226
Nordafrika	106 173	1 282 869	19 603	18 199	393 941	1 825 152
Ceuta	48	–	1	–	–	50
Melilla	–	–	–	–	–	–
Marokko	64 070	13 814	1 257	2 134	98 078	179 833
Westсахara	–	–	–	–	–	–
Algerien	4 223	722 049	0	12 733	2 518	741 595
Tunesien	429	427	2 701	273	226 080	231 548
Libysch-Arabische Dschamahirija	–	544 134	721	–	240	545 604
Ägypten	37 403	2 446	14 924	3 059	67 026	126 522
Westafrika	128 721	578 742	15 851	2 837	667	727 683
Mauretanien	1	70 536	0	–	–	70 539
Mali	395	–	–	–	11	407
Burkina Faso	1 062	228	572	–	11	1 935
Niger	–	–	–	–	–	2
Kap Verde	–	–	–	–	–	40
Senegal	1 921	–	1 328	–	61	3 309
Gambia	3	–	–	–	0	3
Guinea-Bissau	0	–	–	–	–	0
Guinea	40	224	–	–	2	266
Sierra Leone	1 507	–	–	–	7	1 515
Liberia	645	305	2	–	35	1 025
Côte d'Ivoire	60 633	40 962	2 617	2 637	49	107 087
Ghana	20 672	0	3 324	48	167	24 254
Togo	139	–	–	0	46	312
Benin	7 158	7	33	–	1	7 200
Nigeria	34 544	466 480	7 975	152	277	509 789
Zentral-, Ost-, und Südafrika	137 108	420 287	284 852	117 540	407 315	1 374 571
Sudan	2 233	0	–	–	–	2 247
Südsudan	–	–	–	–	–	2
Tschad	–	–	–	–	13	13
Kamerun	414	583	6 636	21	154	7 838
Zentralafrikanische Republik	5	186	330	–	–	521
Äquatorialguinea	–	–	–	6 595	–	6 595
Sao Tome und Principe	1	–	–	–	–	1
Gabun	–	254	612	342	0	1 299
Republik Kongo	495	540	7 269	–	1	8 320
Demokratische Republik Kongo	44	300	47 364	–	0	47 709
Ruanda	231	–	–	–	0	231
Burundi	423	–	–	–	–	423
St. Helena	–	–	–	–	–	–
Angola	–	14 943	6 948	–	8	21 906
Äthiopien	6 822	818	3	156	4 019	12 007
Eritrea	5	–	–	–	–	21
Dschibuti	0	–	–	–	0	1
Somalia	19	9	–	1	–	30
Kenia	12 589	978	98	0	426	14 631
Uganda	3 517	0	75	–	4	3 602
Vereinigte Republik Tansania	1 262	81	209	1	466	2 173
Seychellen	0	–	181	–	36	217
Britisches Territorium im Indischen Ozean	–	–	–	–	–	–
Mosambik	292	10 576	10 622	–	463	23 953
Madagaskar	1 367	35	3 814	12	34 327	39 557
Mauritius	465	108	14	6	3 004	3 598

Noch: 16. Einfuhr 2013 nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Zentral-, Ost-, und Südafrika						
Komoren	0	–	–	–	–	0
Mayotte	–	–	–	–	–	–
Sambia	4 579	1	–	–	40	4 640
Simbabwe	12 953	101	597	–	101	13 754
Malawi	166	–	–	–	1	186
Südafrika	82 459	390 696	163 867	110 209	363 631	1 115 112
Namibia	2 082	76	35 744	196	609	38 823
Botsuana	–	–	–	–	–	8
Swasiland	6 862	–	–	–	9	6 871
Lesotho	56	–	471	–	4	531
Amerika	1 146 186	3 382 776	1 441 325	1 375 247	5 274 005	12 976 707
Nordamerika	208 475	1 111 965	657 546	1 089 824	4 723 099	8 052 776
Vereinigte Staaten	189 932	571 716	441 588	1 059 145	4 512 789	7 004 820
Kanada	18 498	540 249	215 958	30 679	210 310	1 047 910
Grönland	45	–	–	–	–	45
St. Pierre und Miquelon	–	–	–	–	–	–
Mittel- und Südamerika	937 711	2 270 811	783 779	285 422	550 906	4 923 932
Mexiko	19 128	2 801	43 892	36 669	314 871	420 663
Bermuda	–	–	–	–	–	–
Guatemala	7 827	–	546	–	1 537	9 967
Belize	28	–	–	12	32	72
Honduras	4 581	19	1 093	15	3 449	9 260
El Salvador	293	573	106	628	362	1 963
Nicaragua	1 330	–	305	0	608	2 249
Costa Rica	41 419	0	2 628	12	27 383	71 512
Panama	22 579	–	161	0	247	23 061
Anguilla	–	–	–	–	–	6
Kuba	8 119	–	112	54	53	8 464
St. Kitts und Nevis	41	–	–	–	–	41
Haiti	198	–	14	7	29	248
Bahamas	–	0	–	17	7	27
Turks- und Caicosinseln	–	–	–	–	–	–
Dominikanische Republik	23 752	28	768	92	13 341	38 055
Amerikanische Jungferninseln	–	–	–	–	10	10
Antigua und Barbuda	4	–	–	–	–	4
Dominica	–	–	–	–	30	30
Kaimaninseln	–	–	–	–	–	1
Jamaika	253	–	72 332	5	34	72 623
St. Lucia	0	–	–	–	–	0
St. Vincent und die Grenadinen	–	–	–	–	–	–
Britische Jungferninseln	–	–	–	–	303	304
Barbados	83	–	–	–	30	113
Montserrat	–	–	–	–	–	–
Trinidad und Tobago	294	3 944	108	3 274	56	7 945
Grenada	115	–	–	–	–	115
Aruba	–	–	–	–	–	107
Bonaire, St. Eustatius und Saba	–	–	–	–	–	–
Curaçao	–	–	33	–	7	40
St. Martin (niederländischer Teil)	–	–	–	–	–	1
Kolumbien	59 661	489 820	22 561	124	3 166	575 976
St. Barthélemy	1	–	–	–	0	1
Venezuela	1 162	36 158	42 314	10 418	771	90 893
Guyana	659	1 726	–	–	3	2 389

Noch: 16. Einfuhr 2013 nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Mittel- und Südamerika						
Suriname	428	–	1 511	–	–	1 960
Ecuador	60 777	–	634	8	349	61 786
Peru	29 534	23 175	47 804	2 983	5 188	109 335
Brasilien	345 232	1 623 361	256 376	205 173	167 795	2 682 344
Chile	60 438	3 751	240 207	3 876	1 152	310 632
Bolivien	5 859	52 560	3 147	24	746	62 349
Paraguay	5 604	34	7 255	4	121	13 019
Uruguay	7 711	564	20 330	340	277	29 875
Argentinien	230 599	32 295	19 543	21 690	8 948	316 491
Falklandinseln	–	0	–	–	–	0
Asien	847 856	369 444	1 073 911	3 029 411	34 774 935	40 561 438
Naher und Mittlerer Osten						
Libanon	593	0	787	256	465	3 242
Arabische Republik Syrien	1 408	–	111	63	1 776	3 357
Irak	0	–	1 243	0	41	1 701
Islamische Republik Iran	5 829	1 509	2 373	5 473	2 447	18 505
Israel	62 110	332	10 788	25 291	176 887	277 968
Besetzte palästinensische Gebiete						
	39	–	–	–	8	47
Jordanien	200	37	658	553	828	2 595
Saudi-Arabien	201	52 035	30 924	67 879	17 391	171 614
Kuwait	0	0	1 112	861	678	3 074
Bahrain	18	–	9 577	37	236	9 995
Katar	15	515	5 448	4 606	2 328	14 211
Vereinigte Arabische Emirate	3 412	756	106 077	4 840	41 449	164 424
Oman	8	2	–	1 867	7 378	10 007
Jemen	–	–	1 483	–	98	1 582
übrige Länder Asiens						
Georgien	4 249	3	2 500	6	487	7 483
Armenien	674	15	4 372	0	316	5 529
Aserbaidschan	1 090	2 015	3 721	–	102	7 637
Kasachstan	14 693	73 991	155 345	22 668	824	269 758
Turkmenistan	10	1 042	35	960	1 881	4 392
Usbekistan	706	738	2 378	–	99	3 975
Tadschikistan	127	1 937	763	–	9	2 838
Kirgisische Republik	898	134	3 328	–	29	4 389
Timor-Leste	320	–	–	–	–	320
Afghanistan	381	144	–	–	227	757
Pakistan	3 061	6 994	6 929	57 706	351 222	426 173
Indien	157 116	29 486	65 865	331 672	1 249 572	1 840 278
Bangladesch	11 152	758	138	204	1 265 102	1 277 377
Malediven	649	–	–	–	0	655
Sri Lanka	5 699	798	430	1 270	148 649	157 219
Nepal	315	1	0	37	7 171	7 523
Bhutan	–	–	3 382	–	–	3 382
Myanmar	0	1 183	117	–	13 397	14 697
Thailand	39 448	5 664	9 763	43 774	845 637	946 852
Demokratische Volksrepublik Laos	75	–	–	–	15 415	15 500
Vietnam	24 733	1 949	7 759	7 661	809 448	852 336
Kambodscha	1 040	76	–	0	342 322	343 439
Indonesien	220 936	7 592	126 921	63 540	583 909	1 004 234
Malaysia	57 409	22 116	41 768	47 011	951 905	1 133 580

Noch: 16. Einfuhr 2013 nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Asiens						
Brunei Darussalam	–	–	–	–	–	1
Singapur	8 174	2 584	10 215	213 355	286 051	540 409
Philippinen	32 031	52	1 782	45 871	495 856	589 470
Mongolei	–	209	–	–	374	780
Volksrepublik China	171 371	99 673	266 867	1 132 756	18 633 106	20 551 882
Demokratische Volksrep. Korea	1	23	745	8	1 152	1 929
Republik Korea	5 508	20 910	11 385	186 557	1 001 652	1 237 317
Japan	8 550	23 761	168 823	632 158	5 870 270	6 781 236
Taiwan	3 149	9 522	6 132	126 245	1 378 537	1 565 448
Hongkong	386	887	1 867	4 220	265 604	277 615
Macau	74	–	–	6	2 599	2 706
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	199 163	571 057	16 986	14 195	84 067	894 229
Australien	112 537	568 762	11 072	12 724	73 086	786 438
Papua-Neuguinea	2 231	–	387	–	2	2 620
Nauru	–	–	–	–	–	–
Neuseeland	84 341	2 254	5 527	1 471	10 509	104 602
Salomonen	–	–	–	–	–	–
Tuvalu	–	–	–	–	–	–
Neukaledonien	–	–	–	–	4	4
Wallis und Futuna	–	–	–	–	–	–
Kiribati	–	–	–	–	–	–
Pitcairniseln	–	–	–	–	–	–
Fidschi	27	–	–	–	86	113
Vanuatu	–	–	–	–	–	–
Tonga	–	–	–	–	–	–
Samoa	–	–	–	–	–	–
Nördliche Marianen	–	–	–	–	–	–
Französisch-Polynesien	16	41	–	–	373	431
Föderierte Staaten von Mikronesien	–	–	–	–	–	–
Marshallinseln	–	–	–	–	–	2
Palau	8	–	–	–	1	9
Amerikanisch-Samoa	–	–	–	–	–	–
Guam	–	–	–	–	–	–
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	–	–	–	–	–	–
Kokosinseln (Keelinginseln)	–	–	–	–	–	–
Weihnachtsinsel	3	–	–	–	–	3
Heard and McDonaldinseln	–	–	–	–	–	–
Norfolkinsel	–	–	–	–	–	–
Cookinseln	–	–	–	–	–	–
Niue	–	–	–	–	2	2
Tokelauinseln	–	–	–	–	–	–
Antarktis	–	–	–	–	–	–
Bouvetinsel	–	–	–	–	4	4
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	–	–	–	–	–	–
Französische Südgebiete	–	–	–	–	–	–
Verschiedenes	–	–	–	–	–	–
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	–	–	–	–	–	–
nicht ermittelte Länder	–	–	–	–	–	–
Einfuhr insgesamt	17 641 283	29 517 938	24 863 345	25 177 271	100 602 396	205 641 967

17. Reiseverkehr*) 2013 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	20 372 139	4 542 000	46 141 384	9 512 166	2,3	2,1
nach Betriebsarten						
Hotels	11 709 816	2 972 715	19 957 082	5 543 238	1,7	1,9
Gasthöfe	287 431	47 830	620 628	120 003	2,2	2,5
Pensionen	298 759	35 202	1 043 477	125 838	3,5	3,6
Hotels garnis	4 286 066	1 044 535	7 824 639	2 168 047	1,8	2,1
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	1 476 342	50 386	4 735 266	159 023	3,2	3,2
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	446 881	155 249	2 024 794	775 218	4,5	5,0
Jugendherbergen	1 080 346	124 944	2 351 410	286 653	2,2	2,3
Vorsorge- und Reha-Kliniken	244 861	1 478	6 052 329	27 143	24,7	18,4
Campingplätze	541 637	109 661	1 531 759	307 003	2,8	2,8
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	2 089 029	441 239	8 722 643	1 204 354	4,2	2,7
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	1 095 103	196 011	5 147 508	409 539	4,7	2,1
Kneippheilstätten und Kneippkurorte	598 918	109 158	2 182 828	325 538	3,6	3,0
heilklimatische Kurorte	395 008	136 070	1 392 307	469 277	3,5	3,4
Luftkurorte	456 446	71 825	1 255 770	176 322	2,8	2,5
Erholungsorte	880 074	128 871	2 321 047	353 225	2,6	2,7
Großstädte ¹⁾	11 076 655	2 961 286	20 037 944	5 548 496	1,8	1,9
Übrige Gemeinden	5 869 935	938 779	13 803 980	2 229 769	2,4	2,4
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen	1 102 425	288 176	2 660 157	674 394	2,4	2,3
Niederrhein	1 926 166	398 736	4 025 299	783 055	2,1	2,0
Münsterland	1 541 661	158 192	3 540 012	349 311	2,3	2,2
Teutoburger Wald ²⁾	1 909 980	223 002	6 515 981	571 110	3,4	2,6
Sauerland	1 890 385	371 535	6 156 409	1 224 429	3,3	3,3
Siegerland-Wittgenstein	233 215	48 138	824 313	111 800	3,5	2,3
Bergisches Land	583 760	86 855	1 547 434	188 375	2,7	2,2
Bergisches Städtedreieck	335 465	59 083	750 993	127 479	2,2	2,2
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ³⁾	1 332 058	217 478	2 745 209	516 574	2,1	2,4
Köln und Rhein-Erft-Kreis	3 402 394	1 084 973	6 195 640	2 014 746	1,8	1,9
Düsseldorf und Kreis Mettmann	3 043 239	1 051 448	5 143 410	1 920 581	1,7	1,8
Ruhrgebiet	3 071 391	554 384	6 036 527	1 030 312	2,0	1,9

*) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten und Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne Stadt Aachen – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 3) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

18. Reiseverkehr*) 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	2 552 057	940 566	4 244 733	1 696 419	1,7	1,8
Duisburg	202 894	41 851	430 052	86 761	2,1	2,1
Essen	668 551	141 981	1 386 466	291 334	2,1	2,1
Krefeld	115 798	33 137	213 737	62 854	1,8	1,9
Mönchengladbach	135 395	28 930	236 061	53 453	1,7	1,8
Mülheim an der Ruhr	81 489	11 238	149 007	29 270	1,8	2,6
Oberhausen	204 316	51 564	455 543	82 858	2,2	1,6
Remscheid	57 271	14 334	104 259	27 311	1,8	1,9
Solingen	59 650	8 481	113 191	19 811	1,9	2,3
Wuppertal	218 544	36 268	533 543	80 357	2,4	2,2
Kreise						
Kleve	399 300	91 571	872 202	173 177	2,2	1,9
Mettmann	491 182	110 882	898 677	224 162	1,8	2,0
Rhein-Kreis Neuss	423 432	115 713	944 826	211 528	2,2	1,8
Viersen	179 860	21 266	370 331	48 127	2,1	2,3
Wesel	372 692	52 649	744 119	109 440	2,0	2,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	6 162 431	1 700 431	11 696 747	3 196 862	1,9	1,9
davon						
kreisfreie Städte	4 295 965	1 308 350	7 866 592	2 430 428	1,8	1,9
Kreise	1 866 466	392 081	3 830 155	766 434	2,1	2,0
Kreisfreie Städte						
Bonn	733 092	139 805	1 399 980	332 641	1,9	2,4
Köln	2 963 759	963 131	5 077 192	1 780 728	1,7	1,8
Leverkusen	123 721	40 041	228 152	78 446	1,8	2,0
Kreise						
Städteregion Aachen	671 595	215 436	1 420 086	416 784	2,1	1,9
darunter krfr. Stadt Aachen	447 775	147 601	909 496	277 790	2,0	1,9
Düren	153 995	28 299	398 872	83 761	2,6	3,0
Rhein-Erft-Kreis	438 635	121 842	1 118 448	234 018	2,5	1,9
Euskirchen	276 835	44 441	841 199	173 849	3,0	3,9
Heinsberg	96 795	13 619	213 971	37 715	2,2	2,8
Oberbergischer Kreis	274 694	21 817	859 938	53 848	3,1	2,5
Rhein.-Berg. Kreis	185 345	24 997	459 344	56 081	2,5	2,2
Rhein-Sieg-Kreis	598 966	77 673	1 345 229	183 933	2,2	2,4
Reg.-Bez. Köln	6 517 432	1 691 101	13 362 411	3 431 804	2,1	2,0
davon						
kreisfreie Städte	3 820 572	1 142 977	6 705 324	2 191 815	1,8	1,9
Kreise	2 696 860	548 124	6 657 087	1 239 989	2,5	2,3
Kreisfreie Städte						
Bottrop	41 122	8 935	82 961	16 867	2,0	1,9
Gelsenkirchen	124 648	27 187	287 166	43 853	2,3	1,6
Münster	637 614	65 911	1 365 785	131 866	2,1	2,0

*) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten und Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (ohne Mieter von Dauerstellplätzen)

Noch: 18. Reiseverkehr*) 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	282 044	29 885	543 605	64 813	1,9	2,2
Coesfeld	166 372	10 959	495 103	23 577	3,0	2,2
Recklinghausen	310 993	41 510	608 234	84 181	2,0	2,0
Steinfurt	300 289	34 631	741 314	80 766	2,5	2,3
Warendorf	155 342	16 806	394 205	48 289	2,5	2,9
Reg.-Bez. Münster	2 018 424	235 824	4 518 373	494 212	2,2	2,1
davon						
kreisfreie Städte	803 384	102 033	1 735 912	192 586	2,2	1,9
Kreise	1 215 040	133 791	2 782 461	301 626	2,3	2,3
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	304 713	44 114	566 167	103 225	1,9	2,3
Kreise						
Gütersloh	276 789	46 134	540 226	102 642	2,0	2,2
Herford	108 926	13 026	408 095	35 245	3,7	2,7
Höxter	235 095	16 232	1 075 732	47 348	4,6	2,9
Lippe	385 880	39 623	1 584 447	111 959	4,1	2,8
Minden-Lübbecke	281 335	25 467	1 438 373	58 816	5,1	2,3
Paderborn	317 242	38 406	902 941	111 875	2,8	2,9
Reg.-Bez. Detmold	1 909 980	223 002	6 515 981	571 110	3,4	2,6
davon						
kreisfreie Stadt	304 713	44 114	566 167	103 225	1,9	2,3
Kreise	1 605 267	178 888	5 949 814	467 885	3,7	2,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	372 958	64 388	635 523	105 554	1,7	1,6
Dortmund	663 950	137 542	1 028 940	233 281	1,5	1,7
Hagen	96 964	12 525	266 266	25 482	2,7	2,0
Hamm	85 142	13 379	143 126	22 315	1,7	1,7
Herne	36 989	2 766	66 646	5 296	1,8	1,9
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	177 635	18 738	520 873	40 663	2,9	2,2
Hochsauerlandkreis	1 076 985	286 536	3 645 191	1 011 330	3,4	3,5
Märkischer Kreis	199 493	24 473	414 045	55 632	2,1	2,3
Olpe	239 800	28 477	536 872	68 856	2,2	2,4
Siegen-Wittgenstein	233 215	48 138	824 313	111 800	3,5	2,3
Soest	374 107	32 049	1 560 301	88 611	4,2	2,8
Unna	206 634	22 631	405 776	49 358	2,0	2,2
Reg.-Bez. Arnsberg	3 763 872	691 642	10 047 872	1 818 178	2,7	2,6
davon						
kreisfreie Städte	1 256 003	230 600	2 140 501	391 928	1,7	1,7
Kreise	2 507 869	461 042	7 907 371	1 426 250	3,2	3,1
Nordrhein-Westfalen	20 372 139	4 542 000	46 141 384	9 512 166	2,3	2,1
davon						
kreisfreie Städte	10 480 637	2 828 074	19 014 496	5 309 982	1,8	1,9
Kreise	9 891 502	1 713 926	27 126 888	4 202 184	2,7	2,5

Anmerkung Seite 463

**19. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2013
nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	15 398 163	35 404 462	2,3	431 976	1 224 756	2,8
Ausland	4 432 339	9 205 163	2,1	109 661	307 003	2,8
Europa						
Belgien	301 532	585 769	1,9	13 657	29 742	2,2
Bulgarien	12 102	30 022	2,5	31	54	1,7
Dänemark	75 109	134 342	1,8	2 780	5 976	2,1
Estland	7 324	13 928	1,9	49	65	1,3
Finnland	31 600	61 095	1,9	371	801	2,2
Frankreich	213 993	365 412	1,7	2 164	4 147	1,9
Griechenland	22 962	51 589	2,2	33	89	2,7
Irland, Republik	19 995	39 270	2,0	418	1 503	3,6
Island	3 901	8 630	2,2	23	32	1,4
Italien	168 143	341 724	2,0	1 543	2 400	1,6
Kroatien	6 132	21 601	3,5	4	8	2,0
Lettland	6 791	13 515	2,0	43	59	1,4
Litauen	11 234	20 542	1,8	33	49	1,5
Luxemburg	44 464	74 592	1,7	336	803	2,4
Malta	2 092	5 092	2,4	1	2	2,0
Niederlande	917 876	2 111 179	2,3	70 593	222 288	3,1
Norwegen	30 444	55 861	1,8	1 091	2 244	2,1
Österreich	143 783	276 647	1,9	973	1 845	1,9
Polen	113 238	290 899	2,6	495	1 835	3,7
Portugal	19 556	47 103	2,4	123	265	2,2
Rumänien	34 586	86 095	2,5	57	163	2,9
Russland	158 971	348 398	2,2	160	353	2,2
Schweden	70 662	115 911	1,6	1 703	3 200	1,9
Schweiz	179 786	326 950	1,8	1 850	3 822	2,1
Slowakische Republik	15 292	48 347	3,2	73	121	1,7
Slowenien	9 426	24 082	2,6	68	146	2,1
Spanien	129 213	250 882	1,9	612	1 342	2,2
Tschechische Republik	42 006	89 695	2,1	196	455	2,3
Türkei	62 566	125 630	2,0	24	70	2,9
Ukraine	20 151	43 252	2,1	31	37	1,2
Ungarn	26 152	62 404	2,4	128	209	1,6
Vereinigtes Königreich	399 425	721 962	1,8	5 690	12 640	2,2
Zypern	2 263	6 759	3,0	1	10	10,0
sonstige europäische Länder ³⁾	51 130	111 113	2,2	1 104	2 523	2,3
Afrika						
Republik Südafrika	9 440	22 692	2,4	19	30	1,6
sonstige afrikanische Länder	37 052	93 165	2,5	8	12	1,5
Asien						
Arabische Golfstaaten ⁴⁾	69 567	187 028	2,7	5	14	2,8
China, Volksrepublik und Hongkong	106 001	239 422	2,3	5	9	1,8
Indien	36 338	97 904	2,7	7	11	1,6
Israel	18 125	41 768	2,3	142	179	1,3
Japan	73 944	154 771	2,1	7	20	2,9
Südkorea	14 684	35 507	2,4	28	33	1,2
Taiwan	14 560	28 174	1,9	10	10	1,0
sonstige asiatische Länder ⁵⁾	72 230	167 597	2,3	36	44	1,2
Amerika						
Kanada	29 206	60 002	2,1	78	141	1,8
USA	259 527	480 971	1,9	186	407	2,2
Mittelamerika und Karibik	13 198	32 007	2,4	33	42	1,3
Brasilien	32 155	73 980	2,3	14	27	1,9
sonstige südamerikanische Länder	20 863	52 484	2,5	20	26	1,3
Australien	24 269	52 113	2,1	261	483	1,9
Neuseeland und Ozeanien	4 979	11 611	2,3	74	225	3,0
Ohne Angabe	242 301	463 675	1,9	2 270	5 992	2,6
Insgesamt	19 830 502	44 609 625	2,2	541 637	1 531 759	2,8

1) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen, ohne Mieter von Dauerstellplätzen – 3) einschl. der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Moldau, Weißrussland – 4) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate – 5) einschl. der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

20. Beherbergungskapazität 2013
nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart ----- Gemeindegruppe ----- Reisegebiet	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2013			2013	Juli 2013	
	Anzahl			%	Anzahl	

Insgesamt

Nordrhein-Westfalen	5 027	121 322	303 663	40,5	295	15 562
----------------------------	--------------	----------------	----------------	-------------	------------	---------------

nach Betriebsarten

Hotels	2 144	81 494	144 021	38,0	–	–
Gasthöfe	440	4 152	7 732	22,3	–	–
Pensionen	419	5 112	9 440	31,7	–	–
Hotels garnis	964	30 564	51 807	41,6	–	–
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	380	–	35 714	37,1	–	–
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	332	–	16 224	34,6	–	–
Jugendherbergen	233	–	19 217	34,1	–	–
Vorsorge- und Reha-Kliniken	115	–	19 508	84,8	–	–
Campingplätze	–	–	–	–	295	15 562

nach Gemeindegruppen

Heilbäder	835	13 992	48 439	48,8	32	1 990
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	345	7 629	24 040	58,3	11	597
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	346	4 104	14 094	41,1	15	1 235
heilklimatische Kurorte	144	2 259	10 305	36,8	6	158
Luftkurorte	264	2 655	10 691	31,4	22	1 568
Erholungsorte	341	4 221	16 157	35,9	41	2 053
Großstädte ⁴⁾	1 371	61 747	123 140	44,0	25	1 417
Übrige Gemeinden	2 216	38 707	105 236	34,2	175	8 534

nach Reisegebieten

Eifel und Region Aachen	384	5 729	18 226	37,7	38	1 923
Niederrhein	534	11 735	27 962	35,6	58	2 655
Münsterland	528	9 100	25 434	36,3	31	1 950
Teutoburger Wald ⁵⁾	792	14 181	40 965	42,6	47	2 685
Sauerland	851	11 096	43 058	38,6	48	3 008
Siegerland-Wittgenstein	118	1 678	4 772	46,8	4	177
Bergisches Land	198	3 400	11 026	38,4	9	765
Bergisches Städtedreieck	87	2 433	5 354	37,8	1	20
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ⁶⁾	267	8 418	18 912	39,7	11	269
Köln und Rhein-Erft-Kreis	380	17 382	35 734	46,6	8	566
Düsseldorf und Kreis Mettmann	326	17 942	31 289	44,6	3	136
Ruhrgebiet	562	18 228	40 931	39,9	37	1 408

1) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 3) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie – 4) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne Stadt Aachen – 5) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 6) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

21. Beherbergungskapazität 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2013			2013	Juli 2013	
	Anzahl			%	Anzahl	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	226	14 259	24 121	47,6	2	125
Duisburg	52	1 304	2 987	38,8	–	–
Essen	94	4 303	8 781	42,6	6	274
Krefeld	20	878	1 574	37,2	–	–
Mönchengladbach	33	1 001	2 061	31,4	–	–
Mülheim an der Ruhr	29	746	1 415	27,8	1	50
Oberhausen	24	1 079	2 517	49,6	1	55
Remscheid	19	477	877	32,9	–	–
Solingen	22	440	1 167	26,3	1	20
Wuppertal	46	1 516	3 310	42,9	–	–
Kreise						
Kleve	116	1 973	5 738	33,2	28	1 462
Mettmann	100	3 683	7 168	34,6	1	11
Rhein-Kreis Neuss	95	2 831	6 448	39,9	2	160
Viersen	72	1 015	2 996	32,4	12	273
Wesel	96	2 007	4 610	34,9	9	619
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 044	37 512	75 770	40,7	63	3 049
davon						
kreisfreie Städte	565	26 003	48 810	43,6	11	524
Kreise	479	11 509	26 960	35,4	52	2 525
Kreisfreie Städte						
Bonn	98	4 418	8 603	44,6	1	25
Köln	256	14 638	28 105	48,4	5	435
Leverkusen	19	842	1 445	43,3	–	–
Kreise						
Städteregion Aachen	178	3 714	9 023	42,4	11	570
darunter krfr. Stadt Aachen	66	2 261	4 954	49,6	1	42
Düren	83	1 039	3 604	29,0	12	579
Rhein-Erft-Kreis	124	2 744	7 629	40,0	3	131
Euskirchen	123	976	5 599	35,3	15	774
Heinsberg	50	726	1 548	32,0	7	141
Oberbergischer Kreis	101	1 338	5 855	39,1	7	715
Rhein.-Berg. Kreis	78	1 220	3 726	35,3	2	50
Rhein-Sieg-Kreis	169	4 000	10 309	35,6	10	244
Reg.-Bez. Köln	1 279	35 655	85 446	41,9	73	3 664
davon						
kreisfreie Städte	373	19 898	38 153	47,3	6	460
Kreise	906	15 757	47 293	37,4	67	3 204
Kreisfreie Städte						
Bottrop	15	357	678	33,6	–	–
Gelsenkirchen	19	891	1 971	40,2	1	22
Münster	82	2 669	8 094	45,4	1	120

1) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 3) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie

Noch: 21. Beherbergungskapazität 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2013			2013	Juli 2013	
	Anzahl			%	Anzahl	
Kreise						
Borken	123	2 032	5 267	28,1	9	300
Coesfeld	77	1 176	3 810	35,5	6	130
Recklinghausen	86	1 850	4 651	34,0	17	662
Steinfurt	161	1 986	5 344	32,2	13	1 270
Warendorf	85	1 237	2 919	34,2	2	130
Reg.-Bez. Münster	648	12 198	32 734	36,1	49	2 634
davon						
kreisfreie Städte	116	3 917	10 743	43,6	2	142
Kreise	532	8 281	21 991	32,4	47	2 492
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	57	1 728	3 941	39,4	1	80
Kreise						
Gütersloh	107	2 316	4 477	32,2	6	222
Herford	55	887	2 780	38,3	5	331
Höxter	130	1 589	6 331	46,1	11	709
Lippe	213	3 491	10 426	39,7	12	1 000
Minden-Lübbecke	117	1 984	7 281	53,5	5	181
Paderborn	113	2 186	5 729	42,8	7	162
Reg.-Bez. Detmold	792	14 181	40 965	42,6	47	2 685
davon						
kreisfreie Stadt	57	1 728	3 941	39,4	1	80
Kreise	735	12 453	37 024	43,0	46	2 605
Kreisfreie Städte						
Bochum	42	1 917	3 977	43,8	–	–
Dortmund	64	3 499	6 747	41,4	2	127
Hagen	25	559	1 510	48,3	–	–
Hamm	24	542	1 160	35,0	–	–
Herne	10	196	512	33,3	–	–
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	61	1 008	3 405	41,7	5	102
Hochsauerlandkreis	466	5 860	25 830	38,7	22	982
Märkischer Kreis	113	1 352	4 114	27,7	6	152
Olpe	121	1 504	4 757	27,5	6	721
Siegen-Wittgenstein	118	1 678	4 772	46,8	4	177
Soest	151	2 380	8 357	49,3	14	1 153
Unna	69	1 281	3 607	30,2	4	116
Reg.-Bez. Arnsberg	1 264	21 776	68 748	39,6	63	3 530
davon						
kreisfreie Städte	165	6 713	13 906	42,0	2	127
Kreise	1 099	15 063	54 842	39,0	61	3 403
Nordrhein-Westfalen	5 027	121 322	303 663	40,5	295	15 562
davon						
kreisfreie Städte	1 276	58 259	115 553	44,5	22	1 333
Kreise	3 751	63 063	188 110	38,1	273	14 229

Anmerkungen Seite 467

Zum Bereich Verkehr gehören der Transport von Personen und Gütern auf den Verkehrsträgern Wasser, Straße, Schienen oder Luft mit bestimmten Verkehrsmitteln wie Schiffen, Kraftfahrzeugen, Eisenbahnen und anderen Schienenfahrzeugen oder Flugzeugen sowie der Transport von Rohöl in speziell dafür vorgesehenen Rohrfernleitungen sowie Straßenverkehrsunfälle.

Angaben zum Güterverkehr

In allen amtlichen Verkehrsstatistiken mit Ausnahme des gewerblichen Luftverkehrs umfasst die Beförderungsmenge im Güterverkehr neben dem Gewicht der beförderten Güter sowohl das Verpackungsgewicht als auch das Gewicht von ggf. eingesetzten Ladungsträgern (zum Beispiel Containern; Brutto-Brutto-Gewicht).

Die Angaben zur Beförderungsleistung im Güterverkehr werden in der Maßeinheit „Tonnenkilometer (tkm)“ ausgewiesen – das Produkt aus dem Gewicht der beförderten Gütermenge mit der zurückgelegten Transportweite (Beispiel: transportiert ein LKW 10 t Güter über eine Distanz von 300 km, ergibt sich eine Beförderungsleistung von 10 t x 300 km = 3000 tkm).

Binnenschifffahrt

Die Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt liefert Ergebnisse über den Schiffs- und Güterverkehr auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen sowie den Güterumschlag in nordrhein-westfälischen Häfen (Tabellen 2 bis 5), während die zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführte Unternehmensstatistik der Binnenschifffahrt Ergebnisse zur wirtschaftlichen Leistung der Unternehmen der Binnenschifffahrt ermittelt (Tab. 6). Die Angaben zur Binnenflotte (Tab. 1) entstammen der von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung geführten Zentralen Binnenschiffsbestandsdatei (ZBBD).

Straßenverkehrsunfälle

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ vom 5. Juni 1990 sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 21. Dezember 1994. Alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, werden erfasst und statistisch ausgewertet.

Bei den Unfällen wird unterschieden in

- Unfälle mit Personenschaden
Unfälle mit Getöteten: Dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind.

Unfälle mit Schwerverletzten: Dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind;

Unfälle mit Leichtverletzten: Dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.
- Unfälle mit nur Sachschaden
Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekomen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i. e. S.): Ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel: Ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel: ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht; mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Straßen des überörtlichen Verkehrs

Zu den Straßen des überörtlichen Verkehrs zählen die Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Es werden jeweils die Längenkilometer in den nordrhein-westfälischen kreisfreien Städten und Kreisen angegeben. Die Angaben werden vom Landesbetrieb Straßen NRW bereitgestellt.

Neuzulassungen und Kfz-Bestand

Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) erfasst alle in Deutschland zugelassenen und außer Betrieb gesetzte Fahrzeuge, denen ein Kennzeichen zugeteilt wurde. Mit einbezogen sind Fahrzeuge, die ein Versicherungskennzeichen führen sowie Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerkes (THW). Nicht einbezogen die Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen.

Eine Neuzulassung ist die erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeuges mit einem Kennzeichen in Deutschland. Fahrzeuge, die bereits im In- oder Ausland zugelassen waren, fallen nicht darunter.

Der Kraftfahrzeugbestand umfasst alle zum angegebenen Zeitpunkt in NRW zugelassenen Kraftfahrzeuge und -anhänger.

Der Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen, gliedert nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken, wird in Tabelle 22 des Kapitels XXI (Umwelt und Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder) dargestellt.

Güterkraftverkehr

Die Statistik des Güterkraftverkehrs wird in Form einer geschichteten Stichprobenerhebung vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) durchgeführt. Die Erhebung erstreckt sich auf alle in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen mit mehr als 3,5 t Nutzlast, Sattelzugmaschinen sowie die von diesen Fahrzeugen gezogenen Anhänger. Nicht zu den Erhebungseinheiten gehören im Ausland beheimatete Lastkraftfahrzeuge sowie Nutzfahrzeuge mit Behördenkennzeichen und Fahrzeuge, die erkennbar nicht zur Güterbeförderung bestimmt sind. Befragt werden je Berichtszeitraum maximal fünf Promille der Erhebungseinheiten.

Eisenbahngüterverkehr

Der Schienengüterverkehr per Eisenbahn wird zentral vom Statistischen Bundesamt erfasst. Auskunftspflichtig sind sowohl inländische als auch ausländische Eisenbahnunternehmen, die auf dem deutschen Schienennetz Gütertransporte durchführen. Dabei ist unerheblich, wo der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit der Unternehmen liegt. Erhoben werden nur Angaben zum gewerblichen Eisenbahngüterverkehr.

Gewerblicher Luftverkehr

Die Daten zum gewerblichen Luftverkehr werden auf den Hauptverkehrsflughäfen monatlich erhoben. Zu den Hauptverkehrsflughäfen gehören alle Flughäfen mit einem Aufkommen von mehr als 150 000 Fluggasteinheiten (entspricht einem Passagier bzw.

100 kg Fracht oder Post) im Vorjahr. Derzeit (2014) melden bundesweit 27 und NRW-weit sechs Flughäfen zur monatlichen Luftverkehrsstatistik. Befragt werden sowohl inländische als auch ausländische Fluggesellschaften zu ihren Flügen und den damit verbundenen Verkehrsleistungen für die Beförderung von Personen, Fracht und Post.

Nachgewiesen werden alle gewerblichen Flüge (Linien-, Charterverkehre, sonstige Flüge), die die Hauptverkehrsflughäfen anfliegen. Ergänzt werden diese flugzeug- bzw. passagierbezogenen Daten durch Angaben aus der Luftfahrtunternehmensstatistik zu NRW.

1. Entwicklung der Binnenflotte mit Heimathafen in Nordrhein-Westfalen 2002 – 2013*)

Merkmal		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Frachtschiffe insgesamt	Anzahl	420	420	415	420	422	439	462	490	483	429	413	354
Tragfähigkeit	1 000 t	663	656	660	666	678	714	754	776	760	717	688	610
davon													
Gütermotorschiffe	Anzahl	131	131	131	133	128	131	137	141	137	130	127	115
Tragfähigkeit	1 000 t	168	156	157	165	162	169	174	177	171	165	162	148
Tankmotorschiffe	Anzahl	71	72	74	82	83	91	102	108	112	113	107	108
Tragfähigkeit	1 000 t	128	133	137	150	149	168	190	205	211	214	203	206
Schleppkähne	Anzahl	6	6	6	6	6	5	5	5	5	3	3	1
Tragfähigkeit	1 000 t	3	3	3	3	3	2	2	2	3	2	2	1
Schubleichter	Anzahl	140	139	132	127	132	140	146	144	137	133	127	115
Tragfähigkeit	1 000 t	309	310	309	294	310	321	333	326	310	300	285	247
Trägerschiffsleichter	Anzahl	72	72	72	72	73	72	72	92	92	50	49	15
Tragfähigkeit	1 000 t	55	55	55	55	55	54	54	66	66	36	36	8
Schub- und Schub-	Anzahl	50	49	48	50	49	50	51	50	48	47	45	42
schleppboote	1 000 kW	50	51	53	54	54	59	60	61	57	56	53	44
Fahrgastschiffe	Anzahl	110	107	106	105	106	104	104	90	91	79	77	78
Fahrgäste	1 000	41	38	39	38	38	34	34	24	24	21	21	21

*) Bestände am 31. Dezember – – – Quelle: Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt – Außenstelle Südwest –, Mainz

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1997 – 2013

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft		Beladene Schiffe		
	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	ins-	Trag-	Güter-
					gesamt	fähigkeit	menge
					Anzahl	1 000 t	

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1997	93 419	89 064	19 510	33 941	112 929	175 779	123 005
1998	91 038	91 059	19 621	34 860	110 659	173 535	125 919
1999	83 771	85 859	16 218	32 391	99 989	160 340	118 250
2000	83 695	89 235	16 179	34 754	99 874	162 733	123 989
2001	80 788	88 076	14 265	31 013	95 053	157 340	119 089
2002	79 710	86 687	14 893	32 836	94 603	160 774	119 523
2003	87 705	87 829	19 458	30 675	107 163	187 874	118 505
2004	83 673	92 452	17 439	32 915	101 112	179 645	125 357
2005	84 809	93 183	17 469	32 631	102 278	187 881	125 814
2006	84 312	96 368	17 533	35 050	101 845	192 337	131 418
2007	80 663	97 419	17 754	38 292	98 417	190 432	135 710
2008	75 921	94 273	17 457	37 706	93 378	189 956	131 979
2009	69 061	79 103	13 215	25 432	82 276	178 092	104 535
2010	70 256	87 605	16 913	37 289	87 169	200 689	124 894
2011	77 826	92 160	19 076	33 644	96 902	233 806	125 804
2012	69 474	87 940	15 725	33 644	85 199	210 015	121 584
2013	68 782	88 654	15 292	34 937	84 074	211 680	123 591

**3. Güterumschlag in den Binnenhäfen 2013 nach Wasserstraßengebieten
und ausgewählten Gütergruppen*)**

Güterabteilung Gütergruppe	Weser- und Mittelland- kanal-Gebiet	Westdeutsches Kanalgebiet	Rheingebiet	Binnenhäfen insgesamt
Empfang in 1 000 t				
Insgesamt	1 631	16 475	63 228	81 335
darunter				
01.1 Getreide	121	767	946	1 835
02.1 Kohle	98	6 255	13 776	20 129
03.1 Eisenerze	16	26	22 295	22 337
03.5 Steine und Erden, Sand, Ton u. Ä.	183	888	1 102	2 172
04.4 Öle und Fette	51	322	1 006	1 379
07.1 Kokereierzeugnisse	7	39	625	671
07.2 Flüssige Mineralölerzeugnisse	347	3 117	6 431	9 895
07.3 Gasförmige/verdichtete Mineralölerzeugnisse	5	378	930	1 314
07.4 Feste/wachsartige Mineralölerzeugnisse	14	119	375	509
08.1 Chemische Grundstoffe (mineralisch)	4	1 160	2 987	4 151
08.2 Chemische Grundstoffe (organisch)	109	730	544	1 274
08.5 Pharmazeutische Erzeugnisse	15	448	185	648
09.2 Zement, Kalk, gebrannter Gips	3	28	254	285
10.1 Roheisen, Stahl, Ferrolegerungen	255	561	1 861	2 677
10.2 NE-Metalle, Halbzeug	–	1	861	862
14.2 Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	43	229	853	1 125

Güterabteilung Gütergruppe	Weser- und Mittelland- kanal-Gebiet	Westdeutsches Kanalgebiet	Rheingebiet	Binnenhäfen insgesamt
Versand in 1 000 t				
Insgesamt	619	8 399	33 239	42 257
darunter				
01.1 Getreide	44	5	49	97
02.1 Kohle	136	536	206	878
03.1 Eisenerze	–	20	296	316
03.5 Steine und Erden, Sand, Ton u. Ä.	121	822	7 282	8 225
04.4 Öle und Fette	1	63	1 548	1 612
07.1 Kokereierzeugnisse	8	205	536	750
07.2 Flüssige Mineralölerzeugnisse	–	2 809	4 657	7 466
07.3 Gasförmige/verdichtete Mineralölerzeugnisse	–	81	759	840
07.4 Feste/wachsartige Mineralölerzeugnisse	2	142	990	1 134
08.1 Chemische Grundstoffe (mineralisch)	44	450	2 782	3 277
08.2 Chemische Grundstoffe (organisch)	12	482	1 670	2 163
08.5 Pharmazeutische Erzeugnisse	–	324	517	841
09.2 Zement, Kalk, gebrannter Gips	61	447	727	1 235
10.1 Roheisen, Stahl, Ferrolegerungen	15	136	2 560	2 710
10.2 NE-Metalle, Halbzeug	–	5	470	474
14.2 Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	101	1 196	2 055	3 352

*) nach dem „Einheitlichen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik – NST-2007“

4. Güterverkehrsentwicklung 2004 – 2013 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Hille	39	57	133	123	111	64	59	74	82	81
Ibbenbüren	564	630	734	541	644	515	764	749	723	683
Lahde	452	297	332	202	136	149	128	141	92	121
Lübbecke	320	351	294	369	411	418	411	395	388	399
Minden	801	818	873	775	774	700	608	657	770	792
westdeutsches Kanalgebiet										
Bottrop	737	1 073	939	933	900	539	997	1 033	923	967
Castrop-Rauxel	680	606	623	653	617	471	457	439	380	318
Dörenthe	130	157	118	109	91	77	77	280	183	123
Dorsten	412	251	327	392	377	287	342	241	244	243
Dortmund	2 327	2 365	2 499	2 530	2 168	1 657	1 717	1 689	1 477	1552
Duisburg (Meiderich)	94	99	103	120	118	99	127	117	121	125
Emmelsum	790	814	907	1 043	996	851	960	954	1 070	949
Essen	2 418	2 574	2 079	2 417	1 607	1 286	1 443	1 669	1 175	1294
darunter Coelln-Neuessen	1 702	1 913	1 357	1 650	779	806	898	1 042	672	593
Gelsenkirchen	3 711	3 556	3 333	3 656	3 434	3 359	3 826	3 661	3 920	4266
darunter Gelsenberg	2 392	2 292	2 118	2 182	2 220	2 272	2 769	2 640	2 878	3135
Hamm	2 338	2 877	2 990	3 043	3 131	2 656	2 716	2 650	2 553	2689
darunter										
Schmehausen	407	800	677	771	683	567	466	220	286	443
Uentrop	383	619	737	590	590	694	763	743	680	648
Herne	1 378	994	878	1 196	1 380	764	873	545	321	683
darunter Wanne-Eickel	538	243	98	257	298	407	131	51	85	475
Ladbergen	477	397	353	513	503	446	504	530	533	491
Lünen	1 003	1 138	1 364	1 237	1 446	1 234	1 367	1 328	1 407	2401
darunter Stumm-Hafen	252	393	501	510	508	301	450	488	509	1479
Marl	4 140	4 160	4 762	5 027	5 180	4 408	5 017	4 343	4 391	3929
darunter Auguste Victoria	856	717	1 108	997	1 093	886	934	511	573	328

1) Duisburger Hafen AG

Noch: 4. Güterverkehrsentwicklung 2004 – 2013 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
noch: westdeutsches Kanalgebiet										
Mülheim an der Ruhr	949	831	895	834	809	758	752	510	616	785
Münster	1 000	912	738	818	831	721	710	762	673	642
Rhein-Lippe-Hafen	814	816	784	814	1 134	861	708	765	758	608
Werne-Rünthe	1 417	1 366	1 795	1 724	1 053	841	1 229	1 357	1 350	1457
Rheingebiet										
Bonn	519	478	515	677	640	503	575	607	579	581
Duisburg	48 945	49 243	51 332	53 396	51 354	36 837	52 805	54 208	50 462	50345
darunter										
Duisport ¹⁾	13 318	14 636	15 738	16 394	15 801	12 208	14 734	17 692	16 622	15627
Homberg	945	975	941	926	926	697	634	608	410	465
Huckingen	9 459	8 980	8 203	8 968	8 100	5 121	9 908	10 197	10 043	9792
Schwelgern	22 220	21 749	23 536	23 920	23 574	17 215	24 598	22 410	20 482	22072
Walsum	2 745	2 781	2 811	3 068	2 835	1 497	2 931	3 301	2 905	2389
Emmerich	930	1 085	1 155	1 411	1 344	1 288	1 058	1 183	1 246	1388
Köln	14 710	14 976	15 631	15 948	14 755	12 009	13 285	12 253	13 136	13129
darunter Godorf	x	x	x	x	x	6 065	6 124	5 919	6 333	6286
Krefeld-Uerdingen	3 292	3 380	3 141	3 475	3 459	2 685	3 344	3 405	3 799	3449
Leverkusen	2 243	2 265	2 298	2 368	2 399	1 869	2 433	2 355	2 248	2131
Lülsdorf	318	315	310	383	280	290	354	364	337	404
Neuss/Düsseldorf	8 032	8 519	9 102	9 814	9 836	8 306	9 422	9 371	8 683	9970
darunter Neuss	5 693	6 137	6 610	7 193	7 391	6 381	7 295	7 313	7 024	7899
Rheinberg	3 663	2 940	3 271	2 608	3 062	2 237	1 973	2 523	2 846	3498
darunter Orsoy	2 681	2 017	2 423	1 998	2 270	1 653	1 427	1 896	2 288	2850
Spyck	1 406	1 476	1 540	1 534	1 490	1 467	1 577	1 668	1 607	1596
Stürzelberg	820	1 021	1 119	1 060	1 049	1 051	1 065	1 106	1 058	1066
Wesel	1 078	1 003	1 035	1 131	1 187	780	619	567	646	816
Wesseling	2 970	3 179	2 895	2 343	2 619	2 709	2 683	3 133	3 544	3630

Anmerkung Seite 473

5. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2010 – 2013 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
	1 000 t				Mill. tkm			
Güterempfang								
aus Nordrhein-Westfalen	8 901	9 533	8 966	8 896	604	632	562	565
aus anderen Bundesländern	5 914	5 026	5 048	5 194	2 370	1 849	1 886	1 995
davon aus								
Baden-Württemberg	1 529	1 230	1 265	1 477	684	550	556	643
Bayern	333	119	152	138	241	86	112	89
Berlin	22	9	3	8	14	6	2	4
Brandenburg	270	152	227	311	166	88	127	171
Bremen	70	117	91	72	18	29	20	15
Hamburg	350	244	240	254	169	114	113	114
Hessen	286	212	194	110	89	66	60	36
Mecklenburg-Vorpommern	2	1	2	12	1	1	1	10
Niedersachsen	1 801	1 902	1 893	1 650	500	524	525	460
Rheinland-Pfalz	568	467	414	474	175	143	135	149
Saarland	150	172	121	196	68	77	55	89
Sachsen	4	3	9	17	3	1	6	11
Sachsen-Anhalt	498	369	380	407	227	147	145	167
Schleswig-Holstein	32	30	57	69	16	17	29	37
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
aus Deutschland	14 815	14 560	14 014	14 090	2 974	2 481	2 447	2 559
aus dem Ausland	65 266	67 761	64 124	67 208	7 431	7 538	7 080	7 470
Güterempfang insgesamt	80 081	82 321	78 138	81 298	10 405	10 019	9 527	10 029
Güterversand								
innerhalb Nordrhein-Westfalens	8 901	9 533	8 966	8 896	604	632	562	565
in andere Bundesländer	7 012	6 312	7 067	6 827	2 143	1 859	2 130	2 121
davon nach								
Baden-Württemberg	1 572	1 017	1 243	1 184	660	419	520	519
Bayern	334	346	483	384	161	159	231	193
Berlin	26	54	43	35	16	33	26	21
Brandenburg	103	92	58	158	61	53	32	87
Bremen	512	599	638	572	121	146	156	159
Hamburg	222	182	233	357	89	63	84	116
Hessen	1 015	743	815	812	278	193	218	212
Mecklenburg-Vorpommern	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen	1 094	1 307	1 305	1 084	250	318	329	279
Rheinland-Pfalz	1 965	1 787	2 082	2 033	426	389	451	427
Saarland	62	63	49	62	27	29	26	32
Sachsen	1	2	1	–	0	1	1	–
Sachsen-Anhalt	74	83	75	105	34	37	34	52
Schleswig-Holstein	34	37	43	42	18	19	23	22
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
innerhalb Deutschlands	15 913	15 842	16 033	15 722	2 747	2 492	2 692	2 685
in das Ausland	27 779	26 534	26 670	25 961	3 169	2 965	3 192	3 351
Güterversand insgesamt	43 692	42 377	42 703	41 683	5 916	5 457	5 884	6 036

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden

6. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Binnenschifffahrt 2011 und 2012

Merkmal	Unternehmen der gewerblichen Binnenschifffahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
	insgesamt		darunter ausschl. in der Binnen- schifffahrt		
	am 30. Juni 2011		am 30. Juni 2012		
Unternehmen insgesamt	Anzahl	173	149	184	162
und zwar tätig in der ¹⁾					
Güterschifffahrt	Anzahl	104	96	108	101
Tankschifffahrt	Anzahl	32	32	33	33
Personenschifffahrt	Anzahl	36	20	42	27
Schub- und Schleppschifffahrt für andere Unternehmen	Anzahl	7	6	6	5
Beschäftigte in der Binnenschifffahrt insgesamt	Anzahl	1 276	1 062	1 451	1 258
davon					
fahrendes Personal	Anzahl	899	742	1 023	883
darunter Schiffseigner und mithelfende Familienangehörige	Anzahl	154	143	158	149
Landpersonal	Anzahl	377	320	428	375
		2011		2012	
In der Binnenschifffahrt erzielter Umsatz insgesamt²⁾	1 000 EUR	615 567	498 377	677 411	543 141
davon					
aus Schub-/Schleppeleistungen für andere Unternehmen	1 000 EUR	9 175	9 016	3 298	3 133
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen	1 000 EUR	193 400	174 987	220 395	201 676
davon in der					
Güterschifffahrt	1 000 EUR	91 627	81 246	123 944	115 605
Tankschifffahrt	1 000 EUR	71 599	71 599	60 379	60 379
Personenschifffahrt	1 000 EUR	30 174	22 141	36 071	25 691
aus Beförderungsleistungen mit Hilfe von Unterfrachtführern	1 000 EUR	412 993	314 375	453 718	338 332
darunter an Unterfrachtführer weitergeleitet	1 000 EUR	398 273	308 960	431 473	326 402

1) Infolge Doppelzählungen bei den nachstehend genannten Tätigkeiten ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme. – 2) ohne Umsatzsteuer – – – Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden

7. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1967 – 2013

Jahr	Unfälle						Verunglückte Personen			
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	davon mit			ins- gesamt	davon		
	von Ortschaften ¹⁾			Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			zu- sammen		darunter Bagatell- schäden ²⁾					
1967	96 277	35 431	296 466	95 253	201 213	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369
1968	97 335	36 594	296 340	96 280	200 060	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597
1969	96 329	37 253	297 887	97 079	200 808	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403
1970	107 737	41 510	336 128	106 377	229 751	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988
1971	103 364	40 705	316 694	101 213	215 481	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858
1972	109 451	39 495	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973	101 215	36 681	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974	97 153	33 557	287 085	87 254	199 831	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
1975	94 458	35 505	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976	108 991	39 863	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977	119 599	44 494	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978	125 416	45 335	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	129 133	44 981	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	138 555	48 096	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	139 831	47 000	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	142 330	48 321	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	108 669	41 975	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	105 990	41 260	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	94 374	38 381	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	98 066	40 851	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	91 727	40 798	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	93 828	43 651	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	91 315	43 104	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	87 030	43 706	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	73 233	38 029	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	75 876	38 298	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	74 701	39 282	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	73 936	39 548	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	71 792	34 756	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	67 892	32 665	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	69 364	33 191	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	68 606	33 529	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	71 949	34 791	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	69 524	34 288	553 297	74 632	478 665	449 485	96 046	1 067	19 748	75 231
2001	68 786	34 003	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	66 950	32 044	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	66 745	30 489	545 774	69 904	475 870	448 540	89 172	942	16 447	71 783
2004	66 545	29 403	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	66 950	26 847	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	65 702	25 379	541 034	65 297	475 737	449 953	82 410	732	14 496	67 182
2007	69 221	25 514	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	65 828	23 563	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	63 328	23 399	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	57 488	23 074	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	60 947	21 668	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	59 056	20 516	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	56 101	19 684	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterung Seite 469.

8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2007 – 2013 nach Straßenarten

Art des Nachweises	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	3 984	3 640	3 729	3 866	3 782	3 623	3 652
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	3 444	3 159	3 418	3 808	2 504	2 429	2 284
Verunglückte Personen	6 011	5 564	5 628	5 849	5 865	5 439	5 587
davon							
Getötete	111	90	73	78	72	55	57
Schwerverletzte	1 259	1 068	1 143	1 110	1 193	1 128	1 052
Leichtverletzte	4 641	4 406	4 412	4 661	4 600	4 256	4 478
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	11 114	10 171	9 778	8 683	8 980	8 731	8 251
davon							
innerhalb von Ortschaften	7 601	7 064	6 712	5 707	5 862	5 766	5 438
außerhalb von Ortschaften	3 513	3 107	3 066	2 976	3 118	2 965	2 813
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	3 363	3 094	2 791	2 515	2 300	2 198	1 929
davon							
innerhalb von Ortschaften	2 036	1 819	1 593	1 377	1 332	1 259	1 132
außerhalb von Ortschaften	1 327	1 275	1 198	1 138	968	939	797
Verunglückte Personen	15 023	13 659	13 224	12 034	12 265	12 098	11 388
davon							
Getötete	162	146	121	125	142	119	115
Schwerverletzte	2 524	2 330	2 225	2 109	2 232	2 055	1 942
Leichtverletzte	12 337	11 183	10 878	9 800	9 891	9 924	9 331
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	18 553	17 678	17 259	15 789	17 104	16 328	15 436
davon							
innerhalb von Ortschaften	12 762	12 302	12 086	10 814	11 929	11 477	10 774
außerhalb von Ortschaften	5 791	5 376	5 173	4 975	5 175	4 851	4 662
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	5 699	5 290	4 926	4 515	4 324	4 102	3 750
davon							
innerhalb von Ortschaften	3 616	3 403	3 062	2 808	2 845	2 724	2 432
außerhalb von Ortschaften	2 083	1 887	1 864	1 707	1 479	1 378	1 318
Verunglückte Personen	24 182	22 804	22 296	20 557	22 436	21 346	20 250
davon							
Getötete	243	244	219	203	217	181	154
Schwerverletzte	4 443	4 196	4 036	3 537	4 227	3 771	3 616
Leichtverletzte	19 496	18 364	18 041	16 817	17 992	17 394	16 480

1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne. Siehe auch Erläuterung Seite 469.

Noch: 8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2007 – 2013 nach Straßenarten

Art des Nachweises	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	6 836	6 506	6 391	5 901	6 176	5 845	5 668
davon							
innerhalb von Ortschaften	4 756	4 549	4 431	4 100	4 248	4 114	3 987
außerhalb von Ortschaften	2 080	1 957	1 960	1 801	1 928	1 731	1 681
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	2 111	1 993	1 809	1 704	1 589	1 543	1 400
davon							
innerhalb von Ortschaften	1 413	1 342	1 234	1 131	1 089	1 060	961
außerhalb von Ortschaften	698	651	575	573	500	483	439
Verunglückte Personen	8 547	8 213	8 016	7 373	7 812	7 385	7 055
davon							
Getötete	105	99	84	58	92	67	62
Schwerverletzte	1 748	1 615	1 630	1 466	1 635	1 486	1 425
Leichtverletzte	6 694	6 499	6 302	5 849	6 085	5 832	5 568
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	27 703	26 520	26 052	23 891	26 013	25 131	24 210
davon							
innerhalb von Ortschaften	26 215	25 049	24 678	22 644	24 709	23 879	23 049
außerhalb von Ortschaften	1 488	1 471	1 374	1 247	1 304	1 252	1 161
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	7 658	7 186	6 715	6 148	6 055	5 847	5 549
davon							
innerhalb von Ortschaften	7 124	6 704	6 187	5 689	5 663	5 511	5 205
außerhalb von Ortschaften	534	482	528	459	392	336	344
Verunglückte Personen	32 160	30 602	30 116	27 746	30 280	29 273	28 312
davon							
Getötete	120	115	123	86	111	106	91
Schwerverletzte	4 871	4 594	4 563	4 039	4 588	4 267	4 080
Leichtverletzte	27 169	25 893	25 430	23 621	25 581	24 900	24 141
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	68 190	64 515	63 209	58 130	62 055	59 658	57 217
davon							
innerhalb von Ortschaften	51 334	48 964	47 907	43 265	46 748	45 236	43 248
außerhalb von Ortschaften	16 856	15 551	15 302	14 865	15 307	14 422	13 969
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	22 275	20 722	19 659	18 690	16 772	16 119	14 912
davon							
innerhalb von Ortschaften	14 189	13 268	12 076	11 005	10 929	10 554	9 730
außerhalb von Ortschaften	8 086	7 454	7 583	7 685	5 843	5 565	5 182
Verunglückte Personen	85 923	80 842	79 280	73 559	78 658	75 541	72 592
davon							
Getötete	741	694	620	550	634	528	479
Schwerverletzte	14 845	13 803	13 597	12 261	13 875	12 707	12 115
Leichtverletzte	70 337	66 345	65 063	60 748	64 149	62 306	59 998

Anmerkung Seite 478

**9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen
beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motori- sierten Zwei- rädern	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Bussen	Güter- kraftfahr- zeugen	landw. Zugma- schinen	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen insgesamt
Insgesamt								
Ursachen bei Fahrzeugführern	6 133	49 847	726	4 269	149	9 412	628	71 164
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	352	2 475	3	126	2	794	12	3 764
darunter Alkoholeinfluss	274	1 396	–	43	2	684	7	2 406
Straßenbenutzung	269	1 317	13	131	9	2 106	35	3 880
Geschwindigkeit, nicht angepasste	1 581	6 062	63	453	14	630	44	8 847
Abstand	631	6 649	83	765	8	197	62	8 395
Überholen	409	1 191	31	140	7	213	29	2 020
Vorbeifahren	16	154	6	13	–	27	–	216
Nebeneinanderfahren	53	742	3	245	1	36	7	1 087
Vorfahrt, Vorrang	282	7 842	58	436	32	1 010	73	9 733
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren	309	9 758	75	786	43	963	85	12 019
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	69	3 655	90	197	2	256	45	4 314
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	1	781	11	82	–	2	9	886
Beleuchtungsvorschriften	5	9	1	–	–	73	–	88
Ladung, Besetzung	7	31	1	38	6	28	8	119
andere Ursachen	2 149	9 181	288	857	25	3 077	219	15 796
Ursachen bei Fahrzeugen	102	240	9	74	9	251	15	700
davon								
Mängel an der Beleuchtung	12	5	–	–	1	88	1	107
Mängel an der Bereifung	34	139	–	42	–	6	2	223
Mängel an den Bremsen	13	35	3	12	2	107	1	173
sonstige Mängel	43	61	6	20	6	50	11	197
darunter innerhalb von Ortschaften								
Ursachen bei Fahrzeugführern	4 329	35 710	662	2 536	62	8 563	504	52 366
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	278	1 507	3	45	1	727	10	2 571
darunter Alkoholeinfluss	216	893	–	19	1	626	5	1 760
Straßenbenutzung	189	774	8	52	6	2 001	22	3 052
Geschwindigkeit, nicht angepasste	953	2 746	56	154	5	546	36	4 496
Abstand	479	4 457	67	410	7	179	44	5 643
Überholen	289	551	26	55	–	191	19	1 131
Vorbeifahren	16	144	6	12	–	24	–	202
Nebeneinanderfahren	43	475	3	100	–	34	4	659
Vorfahrt, Vorrang	232	6 183	48	294	13	889	59	7 718
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren	260	8 702	70	677	7	874	71	10 661
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	64	3 553	89	190	2	244	41	4 183
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	1	752	10	67	–	2	9	841
Beleuchtungsvorschriften	5	6	1	–	–	64	–	76
Ladung, Besetzung	7	11	1	12	5	28	4	68
andere Ursachen	1 513	5 849	274	468	16	2 760	185	11 065
Ursachen bei Fahrzeugen	69	98	8	24	3	223	10	435
davon								
Mängel an der Beleuchtung	11	3	–	–	–	74	–	88
Mängel an der Bereifung	22	37	–	7	–	6	–	72
Mängel an den Bremsen	11	27	3	7	–	98	1	147
sonstige Mängel	25	31	5	10	3	45	9	128

1) einschl. Kombinationskraftwagen

10. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1992 – 2013 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										
	beim Führer des Fahr- zeugs	beim Fahr- zeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			Witte- rungs- einflüsse	andere Ein- flüsse	ins- gesamt	
			zu- sammen	darunter spielende Kinder	zu- sammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis				Verunrei- nigung, Öl
1992	102 565	1 416	8 804	94	6 977	5 456	1 037	203	621	1 062	121 445
1993	101 196	1 348	8 561	98	7 817	5 630	1 726	218	684	1 065	120 671
1994	101 545	1 309	8 280	100	7 357	5 499	1 344	232	548	1 030	120 069
1995	99 756	1 188	8 127	96	7 631	4 791	2 365	192	709	883	118 294
1996	94 095	1 031	7 431	84	7 411	4 109	2 819	166	625	870	111 463
1997	96 874	1 075	7 279	92	6 386	4 369	1 503	186	834	971	113 419
1998	94 541	1 000	6 975	86	7 363	5 298	1 480	178	637	1 024	111 540
1999	99 604	1 107	7 135	78	5 013	2 931	1 580	161	515	1 026	114 400
2000	95 180	1 004	6 838	67	3 765	2 444	867	159	403	899	108 089
2001	94 213	972	6 434	70	4 828	2 947	1 441	159	483	869	107 799
2002	90 716	873	6 345	72	3 474	2 399	709	153	442	863	102 713
2003	91 000	875	5 967	62	3 044	1 586	1 138	120	537	1 473	102 896
2004	85 497	830	5 305	60	3 878	2 089	1 287	161	540	8 162	104 212
2005	82 863	893	5 021	70	3 992	2 148	1 298	179	754	2 041	95 564
2006	81 659	915	4 909	88	3 461	1 796	1 024	188	706	952	92 602
2007	84 566	1 010	4 836	65	3 922	2 556	549	270	896	2 270	97 500
2008	80 053	858	4 628	76	3 753	2 043	961	179	521	1 663	91 476
2009	77 877	844	4 236	57	4 258	1 978	1 620	173	791	1 464	89 470
2010	72 279	867	3 612	64	5 321	1 279	3 468	158	686	1 259	84 024
2011	76 943	772	3 942	48	2 759	1 377	847	144	839	1 329	86 584
2012	73 948	713	3 594	44	3 140	1 625	988	156	739	1 359	83 493
2013	71 164	700	3 498	44	3 176	1 231	1 440	111	712	1 561	80 811

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2008 – 2013 nach Art und Beteiligten

Unfälle	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Beteiligte Verkehrsteilnehmer						
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	64 515	63 209	58 130	62 055	59 658	57 217
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	40 392	39 776	36 395	39 500	37 714	36 104
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	7 980	7 808	6 898	7 521	7 177	7 084
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	393	333	314	296	377	303
Abkommen von der Fahrbahn	7 445	7 477	7 182	7 039	6 865	6 552
Unfall anderer Art	8 305	7 815	7 341	7 699	7 525	7 174
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	126 397	123 544	113 616	121 670	116 719	111 883
Führer von Kraftfahrzeugen	97 639	95 778	89 119	112 441	107 906	103 201
davon von						
Krafträdern einschl. Leichtkrafträdern, Mopeds, Mokicks und Mofas	12 410	11 765	10 025	10 990	9 655	8 833
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen)	76 266	75 507	70 425	74 450	72 922	70 231
Kraftomnibussen und Obussen	1 364	1 372	1 392	1 462	1 432	1 355
Lastkraftwagen	5 295	5 031	5 051	5 192	4 640	4 308
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 708	1 451	1 655	1 534	1 425	1 459
sonstigen Kraftfahrzeugen	596	652	571	589	470	432
Führer von Straßenbahnen	304	308	328	323	323	332
Führer von Eisenbahnen	31	24	23	26	17	25
Führer von bespannten Fuhrwerken	11	19	11	12	16	11
Führer von Fahrrädern	18 161	17 495	15 246	17 427	16 632	15 823
Führer von Tieren	140	150	114	117	130	110
Fußgänger	9 312	9 113	8 053	8 783	8 397	8 295
sonstige Verkehrsteilnehmer	799	657	722	764	660	669
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	6 461	6 000	5 481	5 840	5 634	5 356

12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2013 nach Altersgruppen

Altersgruppe a = Ingesamt ¹⁾ b = männlich	Getötete Personen					Verletzte Personen								insgesamt
	insgesamt	darunter			Fußgänger	zusammen	schwer verletzt			zusammen	leicht verletzt			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger			darunter		Fußgänger		darunter			
		Zwei-rädern ²⁾	Per-sonen-kraft-wagen				Zwei-rädern ²⁾	Per-sonen-kraft-wagen			Zwei-rädern ²⁾	Per-sonen-kraft-wagen		
Alter von ... bis unter ... Jahren														
unter 6	a	6	–	5	1	179	7	73	89	984	75	589	211	1 169
	b	2	–	1	1	105	6	38	55	544	52	304	128	651
6 – 10	a	2	–	1	1	270	60	42	162	1 432	367	515	488	1 704
	b	–	–	–	–	169	40	24	101	840	242	259	307	1 009
10 – 15	a	5	1	1	3	471	182	56	215	2 990	1 420	648	677	3 466
	b	–	–	–	–	259	110	21	119	1 643	905	281	367	1 902
15 – 18	a	9	3	3	3	532	337	105	81	3 220	2 034	708	348	3 761
	b	8	3	3	2	326	241	46	36	1 831	1 364	275	154	2 165
18 – 21	a	30	5	25	–	995	268	629	85	4 754	1 098	3 193	327	5 779
	b	24	5	19	–	599	202	353	37	2 531	732	1 574	148	3 154
21 – 25	a	36	6	25	5	1 053	336	612	80	5 668	1 205	3 897	362	6 757
	b	29	6	20	3	632	244	332	39	2 905	779	1 823	176	3 566
25 – 30	a	36	11	14	10	935	305	525	73	5 403	1 235	3 571	355	6 374
	b	26	9	10	6	591	232	287	42	2 834	820	1 677	175	3 451
30 – 35	a	24	9	14	1	686	274	334	43	4 440	1 074	2 829	315	5 150
	b	17	9	8	–	458	221	189	19	2 389	736	1 318	164	2 864
35 – 40	a	21	4	9	5	631	246	303	48	4 105	998	2 585	265	4 757
	b	16	4	7	2	400	180	160	28	2 203	732	1 158	135	2 619
40 – 45	a	27	12	11	3	773	320	347	66	4 584	1 252	2 733	324	5 384
	b	23	9	11	3	496	241	187	35	2 485	892	1 217	174	3 004
45 – 50	a	38	12	17	6	1 041	516	391	80	5 359	1 650	3 039	363	6 438
	b	26	11	10	2	687	401	203	40	2 974	1 170	1 375	199	3 687
50 – 55	a	44	18	19	6	1 040	580	327	99	4 753	1 619	2 480	356	5 837
	b	37	15	16	5	683	434	170	53	2 646	1 129	1 131	179	3 366
55 – 60	a	27	7	12	7	799	412	278	79	3 400	1 195	1 712	288	4 226
	b	20	5	10	4	504	300	146	31	1 851	836	758	135	2 375
60 – 65	a	29	12	7	5	600	291	194	78	2 500	902	1 207	246	3 129
	b	20	10	5	2	373	211	106	30	1 375	623	556	116	1 768
65 – 70	a	12	3	5	3	439	214	139	66	1 635	582	758	208	2 086
	b	9	2	4	2	281	156	82	26	879	391	354	91	1 169
70 – 75	a	43	15	13	11	571	270	184	110	1 896	708	823	258	2 510
	b	28	12	8	6	294	167	83	40	943	447	349	108	1 265
75 und mehr	a	90	22	22	39	1 100	351	357	348	2 804	911	1 130	550	3 994
	b	56	21	15	14	495	211	171	104	1 428	599	583	185	1 979
ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–	71	34	13	9	71
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	51	30	13	8	51
Insgesamt	a	479	140	203	109	12 115	4 969	4 896	1 802	59 998	18 359	32 430	5 950	72 592
	b	341	121	145	52	7 352	3 597	2 598	835	32 352	12 479	15 005	2 949	40 045
dagegen 2012	a	528	186	210	105	12 707	5 051	5 196	1 913	62 306	19 742	33 318	5 923	75 541
	b	393	159	153	58	7 750	3 645	2 781	930	33 776	13 378	15 422	2 983	41 919

1) einschl. „ohne Angabe des Geschlechts“ – 2) einschl. Leichtkrafträdern, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

13. Straßenverkehrsunfälle 2013 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	inner- halb	außer- halb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	2 795	158	2 953	2 352	601	2 905	7	376	2 522
Duisburg	1 642	299	1 941	1 446	495	1 774	10	256	1 508
Essen	2 011	181	2 192	1 646	546	2 076	3	346	1 727
Krefeld	944	60	1 004	759	245	901	4	148	749
Mönchengladbach	1 014	142	1 156	865	291	1 105	4	206	895
Mülheim an der Ruhr	513	86	599	466	133	594	1	82	511
Oberhausen	732	113	845	633	212	781	–	97	684
Remscheid	337	56	393	306	87	377	1	58	318
Solingen	524	38	562	435	127	537	1	113	423
Wuppertal	1 131	115	1 246	948	298	1 199	4	139	1 056
Kreise									
Kleve	776	627	1 403	1 060	343	1 374	15	271	1 088
Mettmann	1 454	539	1 993	1 514	479	1 937	14	353	1 570
Rhein-Kreis Neuss	1 336	535	1 871	1 442	429	1 812	9	322	1 481
Viersen	814	458	1 272	973	299	1 223	14	245	964
Wesel	1 239	693	1 932	1 497	435	1 899	11	342	1 546
Reg.-Bez. Düsseldorf	17 262	4 100	21 362	16 342	5 020	20 494	98	3 354	17 042
davon									
kreisfreie Städte	11 643	1 248	12 891	9 856	3 035	12 249	35	1 821	10 393
Kreise	5 619	2 852	8 471	6 486	1 985	8 245	63	1 533	6 649
Kreisfreie Städte									
Bonn	1 525	196	1 721	1 372	349	1 673	8	166	1 499
Köln	4 866	726	5 592	4 416	1 176	5 628	24	641	4 963
Leverkusen	627	119	746	596	150	765	–	86	679
Kreise									
Städteregion Aachen	2 223	394	2 617	1 995	622	2 540	5	331	2 204
darunter krfr. Stadt Aachen	1 226	140	1 366	1 050	316	1 334	–	135	1 199
Düren	793	482	1 275	980	295	1 247	12	218	1 017
Rhein-Erft-Kreis	1 091	668	1 759	1 344	415	1 676	8	226	1 442
Euskirchen	472	462	934	694	240	897	9	220	668
Heinsberg	764	383	1 147	883	264	1 135	10	205	920
Oberbergischer Kreis	650	531	1 181	850	331	1 117	11	269	837
Rhein.-Berg. Kreis	849	340	1 189	914	275	1 138	7	212	919
Rhein-Sieg-Kreis	1 566	876	2 442	1 830	612	2 380	24	347	2 009
Reg.-Bez. Köln	15 426	5 177	20 603	15 874	4 729	20 196	118	2 921	17 157
davon									
kreisfreie Städte	7 018	1 041	8 059	6 384	1 675	8 066	32	893	7 141
Kreise	8 408	4 136	12 544	9 490	3 054	12 130	86	2 028	10 016
Kreisfreie Städte									
Bottrop	252	117	369	276	93	368	2	61	305
Gelsenkirchen	821	162	983	751	232	934	5	143	786
Münster	1 302	207	1 509	1 252	257	1 477	5	264	1 208

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle)

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle 2013 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	inner- halb	außer- halb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Kreise									
Borken	1 016	637	1 653	1 318	335	1 647	26	311	1 310
Coesfeld	441	471	912	687	225	898	11	196	691
Recklinghausen	1 480	528	2 008	1 460	548	1 845	15	380	1 450
Steinfurt	1 172	760	1 932	1 484	448	1 945	23	372	1 550
Warendorf	718	547	1 265	963	302	1 244	14	259	971
Reg.-Bez. Münster	7 202	3 429	10 631	8 191	2 440	10 358	101	1 986	8 271
davon									
kreisfreie Städte	2 375	486	2 861	2 279	582	2 779	12	468	2 299
Kreise	4 827	2 943	7 770	5 912	1 858	7 579	89	1 518	5 972
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 193	246	1 439	1 075	364	1 375	4	237	1 134
Kreise									
Gütersloh	1 158	613	1 771	1 304	467	1 673	20	275	1 378
Herford	739	328	1 067	733	334	896	8	177	711
Höxter	257	271	528	399	129	542	6	148	388
Lippe	832	471	1 303	929	374	1 258	7	220	1 031
Minden-Lübbecke	871	429	1 300	973	327	1 247	18	260	969
Paderborn	839	684	1 523	1 085	438	1 413	12	351	1 050
Reg.-Bez. Detmold	5 889	3 042	8 931	6 498	2 433	8 404	75	1 668	6 661
davon									
kreisfreie Stadt	1 193	246	1 439	1 075	364	1 375	4	237	1 134
Kreise	4 696	2 796	7 492	5 423	2 069	7 029	71	1 431	5 527
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 159	199	1 358	939	419	1 183	4	157	1 022
Dortmund	2 079	335	2 414	1 729	685	2 115	8	281	1 826
Hagen	563	145	708	503	205	703	3	113	587
Hamm	634	150	784	606	178	745	3	122	620
Herne	434	65	499	332	167	406	–	56	350
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	845	310	1 155	876	279	1 070	7	198	865
Hochsauerlandkreis	588	502	1 090	806	284	1 042	19	269	754
Märkischer Kreis	1 206	513	1 719	1 205	514	1 549	8	262	1 279
Olpe	300	269	569	419	150	580	6	120	454
Siegen-Wittgenstein	644	341	985	666	319	917	5	140	772
Soest	751	521	1 272	927	345	1 167	17	255	895
Unna	1 119	586	1 705	1 304	401	1 663	7	213	1 443
Reg.-Bez. Arnsberg	10 322	3 936	14 258	10 312	3 946	13 140	87	2 186	10 867
davon									
kreisfreie Städte	4 869	894	5 763	4 109	1 654	5 152	18	729	4 405
Kreise	5 453	3 042	8 495	6 203	2 292	7 988	69	1 457	6 462
Nordrhein-Westfalen	56 101	19 684	75 785	57 217	18 568	72 592	479	12 115	59 998
davon									
kreisfreie Städte	27 098	3 915	31 013	23 703	7 310	29 621	101	4 148	25 372
Kreise	29 003	15 769	44 772	33 514	11 258	42 971	378	7 967	34 626

Anmerkung Seite 483

14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2014 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	220,2	35,9	62,2	97,1	25,0
Duisburg	289,3	60,0	9,6	131,4	88,4
Essen	300,8	30,9	34,6	164,9	70,5
Krefeld	136,0	10,0	32,2	59,1	34,7
Mönchengladbach	247,8	32,7	37,8	80,3	96,9
Mülheim an der Ruhr	129,3	22,4	18,9	48,6	39,4
Oberhausen	145,1	25,8	7,3	62,1	50,0
Remscheid	90,8	7,8	21,3	55,2	6,4
Solingen	98,2	1,5	19,5	55,0	22,1
Wuppertal	244,8	37,3	27,2	134,0	46,2
Kreise					
Kleve	930,6	64,4	222,7	369,1	274,4
Mettmann	452,0	84,5	43,5	225,2	98,8
Rhein-Kreis Neuss	564,2	83,8	58,0	244,9	177,5
Viersen	518,4	65,4	45,6	241,0	166,5
Wesel	786,7	88,9	143,3	369,5	184,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 154,0	651,5	783,7	2 337,2	1 381,7
davon					
kreisfreie Städte	1 902,2	264,4	270,6	887,6	479,6
Kreise	3 251,8	387,0	513,1	1 449,6	902,1
Kreisfreie Städte					
Bonn	127,0	31,3	26,9	46,6	22,3
Köln	485,9	93,8	115,0	169,4	107,7
Leverkusen	99,6	20,8	5,8	61,2	11,8
Kreise					
Städteregion Aachen	608,2	46,4	119,6	317,8	124,4
Düren	739,5	46,2	127,9	358,6	206,8
Rhein-Erft-Kreis	687,6	91,4	77,5	309,1	209,6
Euskirchen	974,3	45,1	240,7	367,1	321,3
Heinsberg	545,0	26,3	78,9	257,2	182,6
Oberbergischer Kreis	847,6	35,3	147,2	457,0	208,1
Rhein.-Berg. Kreis	485,3	40,2	41,0	269,7	134,3
Rhein-Sieg-Kreis	997,2	80,8	135,9	523,2	257,4
Reg.-Bez. Köln	6 597,2	557,6	1 116,4	3 136,9	1 786,4
davon					
kreisfreie Städte	712,5	145,8	147,8	277,2	141,8
Kreise	5 884,7	411,8	968,6	2 859,7	1 644,6
Kreisfreie Städte					
Bottrop	105,6	15,5	4,4	65,4	20,3
Gelsenkirchen	143,1	23,0	19,4	67,8	32,9
Münster	307,3	28,8	45,9	96,4	136,2

1) ohne Fahrbahnäste – – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

Noch: 14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2014 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreise					
Borken	1 060,1	49,3	153,7	391,5	465,7
Coesfeld	860,4	40,5	137,3	267,0	415,6
Recklinghausen	709,3	93,0	83,8	310,9	221,6
Steinfurt	1 401,1	84,9	190,5	603,2	522,5
Warendorf	907,0	20,8	158,8	364,3	363,1
Reg.-Bez. Münster	5 493,9	355,8	793,7	2 166,4	2 177,9
davon					
kreisfreie Städte	556,0	67,3	69,7	229,5	189,4
Kreise	4 937,9	288,5	724,1	1 936,9	1 988,4
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	305,9	29,5	36,7	136,5	103,1
Kreise					
Gütersloh	792,6	38,6	110,1	326,9	317,1
Herford	497,7	34,4	45,1	246,0	172,2
Höxter	998,3	9,0	202,0	328,2	459,1
Lippe	1 138,9	6,3	170,1	520,0	442,5
Minden-Lübbecke	991,9	23,7	148,3	392,8	427,0
Paderborn	913,8	57,8	97,0	421,7	337,3
Reg.-Bez. Detmold	5 639,0	199,3	809,3	2 372,1	2 258,4
davon					
kreisfreie Stadt	305,9	29,5	36,7	136,5	103,1
Kreise	5 333,2	169,8	772,6	2 235,5	2 155,3
Kreisfreie Städte					
Bochum	216,1	30,1	15,1	62,6	108,3
Dortmund	344,0	45,1	53,0	176,2	69,7
Hagen	165,6	29,9	43,3	59,0	33,4
Hamm	261,9	21,5	36,5	91,5	112,4
Herne	88,9	15,0	7,3	32,5	34,1
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	370,1	35,1	54,2	229,1	51,8
Hochsauerlandkreis	1 273,7	39,7	232,5	581,7	419,8
Märkischer Kreis	773,4	38,6	184,5	369,4	181,0
Olpe	494,8	35,0	103,3	219,1	137,4
Siegen-Wittgenstein	885,0	25,2	154,4	410,3	295,1
Soest	1 189,0	64,9	182,2	449,9	492,0
Unna	622,3	71,6	84,2	238,5	228,0
Reg.-Bez. Arnsberg	6 684,8	451,7	1 150,4	2 919,7	2 163,0
davon					
kreisfreie Städte	1 076,5	141,7	155,1	421,8	357,9
Kreise	5 608,3	310,1	995,2	2 497,9	1 805,1
Nordrhein-Westfalen	29 569,0	2 215,9	4 653,5	12 932,3	9 767,3
davon					
kreisfreie Städte	4 553,2	648,7	680,0	1 952,7	1 271,8
Kreise	25 015,9	1 567,2	3 973,6	10 979,7	8 495,5

Anmerkungen Seite 485

15. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2014 nach Baulastträgern

Länge in km

Straßenklasse	Vom Hauptlastträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurchfahrten in Gemeindebaulast ³⁾	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurchfahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							01.01.2013	01.01.2012
Bundesautobahn	2 216	–	2 216	–	–	2 216	2 216	2 207
Bundesstraße	3 592	562	4 154	497	2	4 654	4 741	4 767
Landesstraße	9 536	1 886	11 422	1 503	8	12 932	12 844	12 837
Kreisstraße	7 351	2 186	9 537	225	5	9 767	9 769	9 771
Insgesamt	22 694	4 634	27 328	2 225	16	29 569	29 570	29 582

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landesstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast sind: Bundesstraßen bei Gemeinden bis 80 000 Einwohner; Landes- und Kreisstraßen bei Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner – – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*) 1993 – 2013

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon						
		Krafträder	Personenkraftwagen ¹⁾	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	sonstige Kraftfahrzeuge ¹⁾	
1993	734 474	49 821	639 173	1 297	32 372	5 552	6 259	43 618r
1994	751 626	51 226	654 976	990	33 627	5 628	5 179	46 377r
1995	786 512	52 546	685 569	832	35 578	6 783	5 204	42 786r
1996	842 094	65 581	725 677	1 117	37 461	6 946	5 312	42 571r
1997	853 507	73 854	724 109	970	41 123	7 991	5 460	44 132r
1998	879 630	65 527	751 316	1 167	46 746	8 972	5 902	46 692r
1999	884 374	62 203	754 480	1 189	50 326	9 603	6 573	49 555r
2000	793 778	53 883	673 618	1 134	48 488	9 514	7 141	50 058r
2001	821 557	46 536	711 670	1 166	46 013	9 154	7 018	45 883r
2002	798 441	42 935	696 748	1 136	42 565	8 349	6 708	41 281r
2003	819 418	41 999	718 688	1 164	42 378	8 788	6 401	42 471r
2004	824 091	37 853	725 159	1 230	43 117	10 011	6 721	46 221r
2005	795 694	35 714	702 364	1 129	44 373	9 938	2 176	45 004r
2006	850 069	34 474	748 103	1 161	52 007	11 612	2 812	49 395
2007	712 911	35 368	610 193	1 139	52 035	11 746	2 430	49 484
2008	698 335	35 824	588 901	1 425	56 776	12 832	2 577	48 027
2009	829 928	29 065	745 980	1 318	42 783	8 637	2 145	39 836
2010	671 432	25 309	584 925	1 071	47 846	10 308	1 973	42 124
2011	712 060	25 733	612 291	938	57 640	13 065	2 393	45 846
2012	684 640	24 956	589 615	1 014	54 523	12 038	2 494	43 488
2013	655 263	24 110	561 074	1 143	54 089	12 346	2 501	42 080

*) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern“ – 1) Durch die EU-Harmonisierung der Fahrzeug-Papiere werden „Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung“ ab dem 1. Januar 2006 den Pkw zugeordnet. – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Flensburg

17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahr

Lfd. Nr.	Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge mit			
		insgesamt	davon		
			Krafträder	Personenkraftwagen ¹⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	2005	11 426 533	818 808	9 733 822r	18 114
2	2006	11 445 479	825 714	9 831 843	17 719
3	2007	11 563 285	829 935	9 932 590	17 658
4	2008 ³⁾	10 289 181	744 921	8 809 659	15 823
5	2009	10 318 681	754 622	8 820 040	16 003
6	2010	10 425 356	769 611	8 902 315	16 340
7	2011	10 573 240	773 394	9 029 180	16 306
8	2012	10 729 393	781 993	9 153 264	16 118
9	2013	10 863 004	787 951	9 264 268	16 105
10	2014	10 974 876	793 895	9 354 668	16 243

*) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern“ – 1) Durch die EU-Harmonisierung – 2) Berechnung durch IT.NRW mit Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Vorjahres, ab 2012 auf Basis des Zensus 2011 – 3) Ab Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem Kenn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt			
			Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	Kreisfreie Städte				
2	Düsseldorf	334 344	21 625	291 275	664
3	Duisburg	249 187	18 276	217 121	197
4	Essen	310 756	20 861	271 378	393
5	Krefeld	124 833	8 382	109 461	169
6	Mönchengladbach	145 974	9 624	126 884	289
7	Mülheim an der Ruhr	100 571	7 078	88 310	75
8	Oberhausen	118 320	8 971	103 440	174
9	Remscheid	66 681	5 157	57 390	104
10	Solingen	96 467	7 880	83 437	130
10	Wuppertal	184 364	15 879	158 539	344
11	Kreise				
12	Kleve	207 439	14 281	173 645	253
13	Mettmann	319 177	23 717	275 667	158
14	Rhein-Kreis Neuss	294 674	20 788	252 715	311
15	Viersen	203 712	14 707	171 662	257
15	Wesel	308 877	22 983	264 719	552
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 065 376	220 209	2 645 643	4 070
17	davon kreisfreie Städte	1 731 497	123 733	1 507 235	2 539
18	Kreise	1 333 879	96 476	1 138 408	1 531
19	Kreisfreie Städte				
20	Bonn	227 605	10 302	172 035	252
21	Köln	517 013	34 978	449 735	939
21	Leverkusen	94 596	6 822	82 601	195
22	Kreise				
23	Städteregion Aachen	312 966	22 951	269 741	615
24	Düren	175 918	14 202	147 322	345
25	Rhein-Erft-Kreis	299 372	21 939	256 707	358
26	Euskirchen	136 998	11 180	111 685	203
27	Heinsberg	169 733	12 612	143 568	273
28	Oberbergischer Kreis	195 239	14 910	163 380	359
29	Rhein.-Berg. Kreis	194 848	15 834	167 273	212
29	Rhein-Sieg-Kreis	393 422	31 153	334 004	428
30	Reg.-Bez. Köln	2 717 710	196 883	2 298 051	4 179
31	davon kreisfreie Städte	839 214	52 102	704 371	1 386
32	Kreise	1 878 496	144 781	1 593 680	2 793

*) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern“ – **) Bei regionaler Gliederung
1) Berechnung durch IT.NRW mit Bevölkerungsstand auf Basis des Zensus 2011 zum 31. Dezember 2013 – – – Quelle: Kraftfahrt-

zeuganhängern*) am 1. Januar 2005 – 2014

amtlichem Kennzeichen			Kraft- fahrzeug- anhänger	Personen- kraftwagen ¹⁾ je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
Last- kraftwagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge ¹⁾			
497 064	224 230	134 495	952 579	539r	1
496 514	225 682	48 007	971 738	544	2
505 713	228 656	48 733	994 970	551	3
457 978	217 093	43 707	973 389	490	4
465 188	218 931	43 897	992 444	492	5
472 860	220 134	44 096	1 010 235	498	6
486 025	224 299	44 036	1 030 707	506	7
504 453	228 913	44 652	1 052 657	522r	8
517 873	231 803	45 004	1 072 109	528	9
529 614	235 128	45 328	1 090 159	532	10

nisierung der Fahrzeug-Papiere werden „Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung“ ab dem 1. Januar 2006 den Pkw zugeordnet
1. Januar 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12 %) – – – Quelle:

zeichen am 1. Januar 2014 nach Verwaltungsbezirken**)

fahrzeuge			Kraftfahrzeug- anhänger	Kraftfahrzeuge je 1 000 Einwohner ¹⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge			
15 777	1 409	3 594	15 552	558	1
10 450	2 098	1 045	19 304	512	2
15 065	1 717	1 342	19 034	545	3
5 459	970	392	9 313	562	4
7 431	1 360	386	11 366	571	5
4 156	589	363	6 652	604	6
4 842	482	411	7 469	566	7
3 143	663	224	5 022	612	8
4 183	575	262	6 968	619	9
7 693	1 297	612	11 500	537	10
10 443	7 893	924	29 633	685	11
15 581	2 992	1 062	22 100	670	12
15 477	4 353	1 030	21 663	669	13
10 778	5 180	1 128	23 425	691	14
12 568	6 702	1 353	34 779	676	15
143 046	38 280	14 128	243 780	602	16
78 199	11 160	8 631	112 180	556	17
64 847	27 120	5 497	131 600	676	18
43 528	742	746	9 568	731	19
26 212	2 806	2 343	29 627	500	20
3 884	728	366	6 421	588	21
13 635	4 913	1 111	30 520	574	22
8 011	5 231	807	22 367	681	23
14 825	4 371	1 172	25 360	656	24
6 173	7 169	588	21 177	731	25
7 964	4 684	632	24 117	684	26
8 243	7 642	705	23 617	722	27
7 764	3 211	554	17 661	700	28
17 279	9 337	1 221	38 068	676	29
157 518	50 834	10 245	248 503	627	30
73 624	4 276	3 455	45 616	557	31
83 894	46 558	6 790	202 887	665	32

zung ist der Wohnort des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend und nicht der Standort. – Bundesamt, Flensburg

Noch: 18. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem Kenn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen
33	Kreisfreie Städte				
	Bottrop	72 899	6 047	63 102	60
34	Gelsenkirchen	132 062	8 935	115 246	280
35	Münster	154 899	10 027	134 278	296
	Kreise				
36	Borken	242 889	15 721	199 744	363
37	Coesfeld	151 584	11 284	125 037	279
38	Recklinghausen	377 255	30 679	326 322	512
39	Steinfurt	294 268	21 020	244 134	461
40	Warendorf	186 011	13 586	154 885	218
41	Reg.-Bez. Münster	1 611 867	117 299	1 362 748	2 469
	davon				
42	kreisfreie Städte	359 860	25 009	312 626	636
43	Kreise	1 252 007	92 290	1 050 122	1 833
	Kreisfreie Stadt				
44	Bielefeld	177 436	10 940	155 182	421
	Kreise				
45	Gütersloh	245 592	16 252	204 722	363
46	Herford	174 160	11 779	148 959	213
47	Höxter	102 207	7 844	82 494	199
48	Lippe	234 205	16 524	199 678	517
49	Minden-Lübbecke	221 489	13 729	185 501	226
50	Paderborn	195 216	13 568	163 631	331
51	Reg.-Bez. Detmold	1 350 305	90 636	1 140 167	2 270
	davon				
52	kreisfreie Stadt	177 436	10 940	155 182	421
53	Kreise	1 172 869	79 696	984 985	1 849
	Kreisfreie Städte				
54	Bochum	207 835	14 778	182 137	262
55	Dortmund	301 920	22 306	263 642	384
56	Hagen	105 890	8 473	90 860	216
57	Hamm	102 026	6 665	88 842	201
58	Herne	82 074	6 111	71 852	198
	Kreise				
59	Ennepe-Ruhr-Kreis	217 721	19 268	185 629	367
60	Hochsauerlandkreis	184 343	13 222	152 682	391
61	Märkischer Kreis	275 336	20 996	236 071	418
62	Olpe	97 556	7 108	81 328	82
63	Siegen-Wittgenstein	196 121	15 044	162 892	254
64	Soest	204 202	14 781	171 888	202
65	Unna	254 594	20 116	220 236	280
66	Reg.-Bez. Arnsberg	2 229 618	168 868	1 908 059	3 255
	davon				
67	kreisfreie Städte	799 745	58 333	697 333	1 261
68	Kreise	1 429 873	110 535	1 210 726	1 994
69	Nordrhein-Westfalen	10 974 876	793 895	9 354 668	16 243
	davon				
70	kreisfreie Städte	3 907 752	270 117	3 376 747	6 243
71	Kreise	7 067 124	523 778	5 977 921	10 000

Anmerkungen Seite 488

zeichen am 1. Januar 2014 nach Verwaltungsbezirken**)

fahrzeuge			Kraftfahrzeug- anhänger	Kraftfahrzeuge je 1 000 Einwohner ¹⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge			
2 793	689	208	4 866	628	33
6 183	977	441	8 218	512	34
7 399	2 227	672	14 818	517	35
				667	
13 898	11 835	1 328	40 463	704	36
6 709	7 510	765	23 776	615	37
13 355	5 027	1 360	34 176	677	38
13 753	13 502	1 398	48 310	682	39
7 575	8 945	802	27 189		40
71 665	50 712	6 974	201 816	626	41
16 375	3 893	1 321	27 902	534	42
55 290	46 819	5 653	173 914	659	43
8 564	1 700	629	14 514	540	44
13 517	9 651	1 087	36 883	697	45
8 553	4 058	598	21 248	699	46
4 176	6 975	519	15 790	716	47
9 862	6 702	922	31 606	678	48
11 136	10 032	865	32 316	716	49
8 531	8 303	852	25 596	658	50
64 339	47 421	5 472	177 953	667	51
8 564	1 700	629	14 514	540	52
55 775	45 721	4 843	163 439	692	53
9 054	920	684	12 302	575	54
12 724	2 002	862	21 905	524	55
4 832	1 074	435	7 571	569	56
4 376	1 604	338	11 177	580	57
3 312	280	321	5 220	532	58
8 637	3 098	722	18 226	675	59
8 265	8 960	823	26 434	704	60
11 166	5 686	999	26 176	661	61
4 382	4 284	372	12 437	723	62
8 306	8 641	984	23 594	713	63
8 294	8 023	1 014	29 221	692	64
9 698	3 309	955	23 844	650	65
93 046	47 881	8 509	218 107	628	66
34 298	5 880	2 640	58 175	550	67
58 748	42 001	5 869	159 932	682	68
529 614	235 128	45 328	1 090 159	625	69
211 060	26 909	16 676	258 387	552	70
318 554	208 219	28 652	831 772	674	71

19. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2014 nach Kraftstoffarten

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Personenkraftwagen				
	insgesamt	davon mit Kraftstoff			
		Benzin	Diesel	Gas	Sonstige
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	291 275	179 123	107 816	3 434	902
Duisburg	217 121	159 119	52 457	5 215	330
Essen	271 378	195 434	70 344	5 054	546
Krefeld	109 461	76 997	29 440	2 824	200
Mönchengladbach	126 884	88 310	35 290	3 018	266
Mülheim an der Ruhr	88 310	64 286	22 433	1 422	169
Oberhausen	103 440	77 864	23 209	2 192	175
Remscheid	57 390	40 671	15 884	737	98
Solingen	83 437	60 310	21 528	1 340	259
Wuppertal	158 539	113 346	42 484	2 370	339
Kreise					
Kleve	173 645	103 251	61 327	8 776	291
Mettmann	275 667	188 840	82 114	4 069	644
Rhein-Kreis Neuss	252 715	172 038	75 555	4 545	577
Viersen	171 662	114 219	51 256	5 956	231
Wesel	264 719	183 249	72 369	8 624	477
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 645 643	1 817 059	763 506	59 576	5 504
davon					
kreisfreie Städte	1 507 235	1 055 460	420 885	27 606	3 284
Kreise	1 138 408	761 597	342 621	31 970	2 220
Kreisfreie Städte					
Bonn	172 035	97 394	72 492	1 689	460
Köln	449 735	296 211	145 802	5 538	2 184
Leverkusen	82 601	58 253	22 854	1 300	194
Kreise					
Städteregion Aachen	269 741	178 069	85 286	5 809	577
Düren	147 322	100 446	43 665	2 969	242
Rhein-Erft-Kreis	256 707	179 906	72 383	3 885	533
Euskirchen	111 685	72 894	36 149	2 464	178
Heinsberg	143 568	89 896	47 282	6 177	213
Oberbergischer Kreis	163 380	111 115	49 471	2 543	251
Rhein.-Berg. Kreis	167 273	116 033	48 465	2 400	375
Rhein-Sieg-Kreis	334 004	230 622	96 447	6 153	782
Reg.-Bez. Köln	2 298 051	1 530 839	720 296	40 927	5 989
davon					
kreisfreie Städte	704 371	451 858	241 148	8 527	2 838
Kreise	1 593 680	1 078 981	479 148	32 400	3 151
Kreisfreie Städte					
Bottrop	63 102	48 261	13 392	1 345	104
Gelsenkirchen	115 246	86 862	25 760	2 398	226
Münster	134 278	86 735	44 710	2 598	235

*) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern“ – 1) Bei regionaler Gliederung ist der Wohnort des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend und nicht der Standort. – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Noch: 19. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2014 nach Kraftstoffarten

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Personenkraftwagen				
	insgesamt	davon mit Kraftstoff			
		Benzin	Diesel	Gas	Sonstige
Kreise					
Borken	199 744	118 771	72 924	7 833	216
Coesfeld	125 037	80 579	40 938	3 260	260
Recklinghausen	326 322	241 749	77 011	6 974	588
Steinfurt	244 134	160 178	78 103	5 501	352
Warendorf	154 885	105 358	45 946	3 353	228
Reg.-Bez. Münster	1 362 748	928 493	398 784	33 262	2 209
davon					
kreisfreie Städte	312 626	221 858	83 862	6 341	565
Kreise	1 050 122	706 635	314 922	26 921	1 644
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	155 182	106 542	45 873	2 423	344
Kreise					
Gütersloh	204 722	139 948	61 490	3 034	250
Herford	148 959	106 489	39 768	2 460	242
Höxter	82 494	56 059	24 538	1 820	77
Lippe	199 678	138 918	56 709	3 794	257
Minden-Lübbecke	185 501	130 783	51 235	3 222	261
Paderborn	163 631	107 594	52 303	3 520	214
Reg.-Bez. Detmold	1 140 167	786 333	331 916	20 273	1 645
davon					
kreisfreie Stadt	155 182	106 542	45 873	2 423	344
Kreise	984 985	679 791	286 043	17 850	1 301
Kreisfreie Städte					
Bochum	182 137	135 288	43 809	2 697	343
Dortmund	263 642	189 196	70 013	3 911	522
Hagen	90 860	66 331	23 322	1 053	154
Hamm	88 842	63 678	23 645	1 379	140
Herne	71 852	55 036	15 334	1 383	99
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	185 629	134 191	48 211	2 891	336
Hochsauerlandkreis	152 682	101 010	49 067	2 395	210
Märkischer Kreis	236 071	166 483	65 928	3 295	365
Olpe	81 328	55 000	25 375	850	103
Siegen-Wittgenstein	162 892	112 588	48 494	1 500	310
Soest	171 888	117 614	50 979	3 069	226
Unna	220 236	157 714	58 407	3 702	413
Reg.-Bez. Arnsberg	1 908 059	1 354 129	522 584	28 125	3 221
davon					
kreisfreie Städte	697 333	509 529	176 123	10 423	1 258
Kreise	1 210 726	844 600	346 461	17 702	1 963
Nordrhein-Westfalen	9 354 668	6 416 851	2 737 086	182 163	18 568
davon					
kreisfreie Städte	3 376 747	2 345 247	967 891	55 320	8 289
Kreise	5 977 921	4 071 604	1 769 195	126 843	10 279

Anmerkungen Seite 492

**20. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Januar 2008 – 2014 nach Hubraum und Gesamtmasse**

Fahrzeugart Größenklasse	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Krafträder zusammen	744 921	754 622	769 611	773 394	781 993	787 951	793 895
davon							
zweirädrige Kfz	731 215	738 823	751 622	754 005	761 330	766 204	771 866
dreirädrige Kfz	1 523	2 087	2 945	3 578	4 222	4 767	5 169
leichte vierrädrige Kfz	12 183	13 712	15 044	15 811	16 441	16 980	16 860
Personenkraftwagen zusammen	8 809 659	8 820 040	8 902 315	9 029 180	9 153 264	9 264 268	9 354 668
darunter							
mit ... ccm Hubraum							
bis 1 399	2 773 888	2 820 081	2 927 226	3 022 241	3 121 741	3 208 570	3 294 931
1 400 – 1 999	4 659 534	4 621 837	4 575 437	4 600 520	4 623 596	4 644 141	4 645 580
2 000 und mehr	1 376 237	1 378 122	1 397 786	1 404 417	1 405 850	1 409 069	1 411 116
Lastkraftwagen zusammen	457 978	465 188	472 860	486 025	504 453	517 873	529 614
darunter mit einer zulässigen Gesamtmasse							
von ... bis unter ... t							
unter 3,5	340 255	350 456	360 517	374 534	392 047	406 864	420 059
3,5 – 12	79 167	77 217	75 820	75 349	75 201	73 829	72 398
12 und mehr	38 556	37 515	36 517	36 133	37 201	37 176	37 152
Kraftomnibusse einschl. Obussen	15 823	16 003	16 340	16 306	16 118	16 105	16 243
Zugmaschinen	217 093	218 931	220 134	224 299	228 913	231 803	235 128
Sonstige Kraftfahrzeuge	43 707	43 897	44 096	44 036	44 652	45 004	45 328
Kraftfahrzeuge insgesamt	10 289 181	10 318 681	10 425 356	10 573 240	10 729 393	10 863 004	10 974 876
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	973 389	992 444	1 010 235	1 030 707	1 052 657	1 072 109	1 090 159

*) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern“ – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

21. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge*) 2009 – 2013

Merkmal	Einheit	Gesamtverkehr der in Nordrhein-Westfalen zugelassenen Lastkraftfahrzeuge				
		2009	2010	2011	2012	2013
Fahrten mit Ladung	1 000	46 428	46 285	49 664	49 303	50 352
	%	63,7	63,6	63,3	63,4	64,3
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	4 603 748	4 648 242	4 818 319	4 686 661	4 664 244
Beförderte Gütermenge	1 000 t	544 812	547 094	595 079	574 383	581 500
Ladevermögen	1 000 t	937 688	951 043	1 032 281	1 019 461	1 047 686
Tatsächliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	60 584	61 660	63 951	61 894	60 966
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	109 701	110 999	115 862	113 809	112 702
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	58,1	57,5	57,6	56,3	55,5
Beförderungsleistung	%	55,2	55,6	55,2	54,4	54,1
Fahrten ohne Ladung	1 000	26 437	26 447	28 803	28 462	27 925
	%	36,3	36,4	36,7	36,6	35,7
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	1 268 579	1 264 244	1 332 557	1 304 132	1 292 827
Ladevermögen	1 000 t	545 119	551 795	603 249	593 515	591 522
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	29 729	29 849	31 389	30 742	30 658
Fahrten insgesamt	1 000	72 865	72 732	78 467	77 765	78 277
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	36,7	36,4	36,4	35,6	35,5
Beförderungsleistung	%	43,5	43,8	43,4	42,8	42,5

*) Gesamtverkehr aller Verkehrsarten (gewerblicher Verkehr, Werksverkehr) – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

**22. Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftfahrzeuge 2009 – 2012
nach Hauptverkehrsbeziehungen**

Hauptverkehrsbeziehung	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
	1 000 t				Mill. tkm			
Güterempfang aus Nordrhein-Westfalen	432 387	427 794	471 766	445 882	21 249,9	21 716,3	23 338,6	21 934,9
aus anderen Bundesländern	83 694	88 032	93 992	89 348	23 405,4	24 101,9	25 591,3	23 936,4
davon aus								
Baden-Württemberg	6 784	6 765	7 395	6 719	2 860,4	2 807,3	2 989,0	2 788,4
Bayern	7 701	7 727	8 084	7 416	3 972,3	3 947,8	4 200,9	3 766,8
Berlin	428	(455)	(469)	(381)	212,2	(243,6)	(239,4)	(196,0)
Brandenburg	1 939	2 117	2 392	2 152	1 073,8	1 140,8	1 274,7	1 141,3
Bremen	2 729	2 609	2 603	2 675	719,6	667,3	666,7	678,3
Hamburg	2 839	3 163	3 208	3 023	960,0	1 063,5	1 078,7	1 025,4
Hessen	11 783	12 486	12 312	12 727	2 220,6	2 348,9	2 395,9	2 395,7
Mecklenburg-Vorpommern	719	750	1 053	931	366,2	366,9	543,9	478,7
Niedersachsen	23 969	26 308	29 771	27 726	4 190,8	4 461,1	4 910,9	4 592,6
Rheinland-Pfalz	13 997	14 370	15 050	14 353	2 316,4	2 380,3	2 473,6	2 320,4
Saarland	1 092	1 034	1 274	1 143	365,1	339,6	425,2	374,7
Sachsen	2 299	2 378	2 318	2 179	1 216,5	1 274,0	1 224,4	1 167,3
Sachsen-Anhalt	3 300	3 353	3 660	3 167	1 368,4	1 352,7	1 501,9	1 276,6
Schleswig-Holstein	1 690	1 874	1 916	1 786	707,2	792,5	799,9	731,4
Thüringen	2 426	2 644	2 487	2 968	855,7	915,8	866,2	1 002,8
aus Deutschland	516 082	515 826	565 757	535 230	44 655,2	45 818,2	48 929,9	45 871,2
aus dem Ausland	14 375	14 486	14 096	13 170	5 407,0	5 534,4	5 009,8	4 714,6
davon aus								
EU-Ländern	14 105	14 174	13 709	12 868	5 200,2	5 325,6	4 708,7	4 462,2
Drittländern	270	(311)	(387)	(302)	206,9	(208,7)	(301,1)	(252,4)
Güterempfang insgesamt	530 457	530 312	579 853	548 400	50 062,2	51 352,6	53 939,6	50 585,8

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Noch: 22. Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftfahrzeuge 2009 – 2012
nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
	1 000 t				Mill. tkm			
Güterversand								
innerhalb Nordrhein-Westfalens	432 387	427 794	471 766	445 882	21 249,9	21 716,3	23 338,6	21 934,9
in andere Bundesländer	90 159	95 421	101 967	97 133	26 558,2	27 736,6	29 169,8	27 736,6
davon nach								
Baden-Württemberg	8 932	9 382	10 286	9 514	3 845,1	4 036,4	4 342,6	4 064,7
Bayern	9 264	9 430	9 606	8 956	4 753,6	4 896,8	4 949,7	4 603,8
Berlin	887	728	926	777	467,9	396,6	496,6	413,5
Brandenburg	2 272	2 234	2 405	2 108	1 224,4	1 191,4	1 270,7	1 142,5
Bremen	2 362	2 459	2 299	2 657	614,4	648,4	606,0	736,7
Hamburg	2 835	3 150	3 195	3 120	969,3	1 075,3	1 067,1	1 078,3
Hessen	13 354	14 106	14 732	14 481	2 668,8	2 758,1	2 827,3	2 887,2
Mecklenburg-Vorpommern	837	761	1 012	1 075	435,5	416,5	539,3	581,8
Niedersachsen	25 095	27 398	29 761	28 809	4 413,3	4 754,2	5 078,8	4 896,2
Rheinland-Pfalz	12 315	13 035	14 409	13 160	2 074,2	2 251,9	2 463,9	2 214,9
Saarland	1 229	1 252	1 605	1 409	436,8	434,5	547,6	463,5
Sachsen	2 490	2 911	2 785	2 639	1 365,6	1 548,3	1 495,0	1 383,0
Sachsen-Anhalt	2 991	3 143	3 150	3 212	1 222,4	1 262,4	1 281,5	1 282,1
Schleswig-Holstein	2 501	2 468	2 509	2 312	1 087,3	1 044,6	1 056,5	986,7
Thüringen	2 796	2 965	3 287	2 905	979,5	1 021,2	1 147,2	1 001,7
innerhalb Deutschlands	522 546	523 216	573 733	543 015	47 808,1	49 452,9	52 508,3	49 671,5
in das Ausland	19 868	18 460	19 471	18 225	7 487,0	7 214,6	6 964,8	6 476,3
davon nach								
EU-Ländern	19 219	17 713	18 722	17 598	7 021,2	6 648,4	6 399,1	6 015,2
Drittländern	649	747	749	627	465,8	566,3	565,7	(461,1)
Güterversand insgesamt	542 414	541 675	593 204	561 240	55 295,1	56 667,5	59 473,1	56 147,8

Anmerkung Seite 495

23. Güterverkehr der Eisenbahnen 2009 – 2013 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 t				
Güterempfang im Wagenladungsverkehr					
aus Nordrhein-Westfalen	35 185	44 786	44 720	42 645	40 487
aus anderen Bundesländern	13 965	16 049	15 227	14 338	14 247
davon aus					
Baden-Württemberg	502	524	691	580	826
Bayern	2 178	1 975	1 130	1 097	1 121
Berlin	79	95	204	170	112
Brandenburg	966	1 005	951	1 127	1 174
Bremen	263	371	388	373	383
Hamburg	1 671	1 853	2 189	1 817	1 950
Hessen	280	331	313	288	265
Mecklenburg-Vorpommern	132	112	155	111	107
Niedersachsen	3 469	4 171	4 156	3 959	3 483
Rheinland-Pfalz	488	617	764	606	674
Saarland	742	888	1 131	927	896
Sachsen	694	1 236	831	795	860
Sachsen-Anhalt	1 665	2 010	1 270	1 537	1 398
Schleswig-Holstein	507	489	551	482	561
Thüringen	329	372	503	469	437
aus Deutschland	49 152	60 834	59 945	56 981	54 734
aus dem Ausland	11 103	14 589	16 024	16 092	18 382
Güterempfang insgesamt	60 255	75 424	75 969	73 074	73 116
Güterversand im Wagenladungsverkehr					
innerhalb Nordrhein-Westfalens	35 185	44 786	44 720	42 645	40 487
in andere Bundesländer	15 873	18 134	19 663	19 392	20 490
davon nach					
Baden-Württemberg	1 540	1 754	2 966	2 482	2 436
Bayern	2 800	2 988	2 266	2 136	2 113
Berlin	151	196	292	246	221
Brandenburg	648	591	704	790	872
Bremen	1 023	1 346	1 177	1 905	1 827
Hamburg	840	959	1 068	1 109	1 052
Hessen	837	930	984	818	927
Mecklenburg-Vorpommern	480	475	558	96	27
Niedersachsen	1 836	2 234	2 335	2 035	1 949
Rheinland-Pfalz	2 092	2 600	2 987	2 811	2 896
Saarland	634	759	1 021	1 185	2 320
Sachsen	797	1 175	942	845	828
Sachsen-Anhalt	1 347	1 332	1 450	1 838	1 811
Schleswig-Holstein	580	591	621	800	907
Thüringen	268	204	291	296	304
innerhalb Deutschlands	51 059	62 921	64 380	62 035	60 976
in das Ausland	10 687	12 624	13 780	13 158	13 430
Güterversand insgesamt	61 746	75 545	78 160	75 194	74 406

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden

**24. Gewerblicher Luftverkehr*) auf den sechs Hauptverkehrsflughäfen Nordrhein Westfalens
von 2008 – 2013**

Merkmal	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Flugzeuge						
Landungen	216 665	204 531	207 978	207 662	196 189	188 177
davon in						
Dortmund	13 694	10 963	10 979	12 428	10 985	11 061
Düsseldorf	111 792	104 843	105 302	108 257	106 097	103 091
Köln/Bonn	64 403	60 355	60 765	59 068	56 499	53 791
Münster-Osnabrück	14 001	13 299	14 174	13 459	9 472	6 416
Niederrhein (Weeze)	5 971	9 475	11 088	9 208	8 506	9 374
Paderborn/Lippstadt	6 804	5 596	5 670	5 242	4 630	4 444
Starts	217 146	204 874	208 256	207 168	195 594	187 016
davon in						
Dortmund	13 734	11 076	11 211	12 429	10 925	10 979
Düsseldorf	113 024	105 571	106 403	108 369	106 132	102 690
Köln/Bonn	64 070	60 080	60 138	58 507	56 059	53 210
Münster-Osnabrück	13 842	13 291	13 964	13 422	9 358	6 350
Niederrhein (Weeze)	5 993	9 507	11 141	9 216	8 501	9 373
Paderborn/Lippstadt	6 483	5 349	5 399	5 225	4 619	4 414
Passagiere						
Aussteiger	17 424 621	16 852 542	17 756 073	18 215 830	18 040 114	18 185 561
davon in						
Dortmund	1 153 483	845 663	867 024	909 030	955 365	968 771
Düsseldorf	9 065 373	8 864 272	9 448 590	10 179 903	10 426 065	10 631 836
Köln/Bonn	5 133 037	4 822 093	4 884 186	4 797 151	4 617 263	4 525 390
Münster-Osnabrück	761 338	669 243	638 559	644 459	501 027	421 125
Niederrhein (Weeze)	755 722	1 186 969	1 436 647	1 207 127	1 110 399	1 246 417
Paderborn/Lippstadt	555 668	464 302	481 067	478 160	429 995	392 022
Einsteiger	17 433 047	16 935 227	17 820 499	18 149 542	17 980 261	18 080 887
davon in						
Dortmund	1 145 049	846 063	865 305	899 926	937 529	948 016
Düsseldorf	9 039 015	8 861 869	9 461 113	10 119 067	10 373 999	10 564 525
Köln/Bonn	5 164 719	4 874 501	4 903 233	4 802 825	4 640 479	4 525 922
Münster-Osnabrück	760 166	676 119	649 833	648 856	501 710	421 331
Niederrhein (Weeze)	763 277	1 203 378	1 444 963	1 202 933	1 095 273	1 229 059
Paderborn/Lippstadt	560 821	473 297	496 052	475 935	431 271	392 034
Fracht und Post an Bord (in t¹⁾)						
Empfang	306 476	293 410	351 511	397 182	397 116	390 262
davon in						
Dortmund	37	11	16	32	4	1
Düsseldorf	38 588	34 668	42 738	37 353	38 066	38 074
Köln/Bonn	267 723	258 675	308 658	359 788	358 965	351 978
Münster-Osnabrück	90	43	47	0	48	39
Niederrhein (Weeze)	13	2	2	–	1	–
Paderborn/Lippstadt	25	11	50	9	32	170
Versand	338 207	320 822	373 870	411 590	419 852	422 362
davon in						
Dortmund	140	14	15	0	1	1
Düsseldorf	31 578	30 440	44 322	43 897	48 605	52 484
Köln/Bonn	306 400	290 351	329 525	367 672	371 164	369 744
Münster-Osnabrück	3	3	–	–	19	21
Niederrhein (Weeze)	39	0	–	–	0	–
Paderborn/Lippstadt	47	14	8	21	63	112

*) Nachgewiesen werden alle gewerblichen Flüge (Linien-, Charterverkehre, sonstige Flüge), die die Hauptverkehrsflughäfen anfliegen.
– 1) Brutto-Gewicht ohne Ladehilfsmittel (z. B. Paletten und Container) – – – Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden

**25. Unternehmen*) der Luftfahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen, deren Personal,
Luftfahrzeugbestand und Umsatz 2012**

Merkmal	Unternehmen				
	insgesamt	darunter mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der Luftfahrt			
		Personen- und Güterbeförderung im			
		Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr		
			zusammen	davon	
	Pauschalflugreise sowie Tramp- und Anforderungsverkehr	Taxi- und sonstiger Nahluftverkehr			
Unternehmen	60	6	54	17	37

Personalbestand am 30. Juni 2012

Fliegendes Personal	26 344	26 106	238	122	116
Luftfahrzeugführer	6 162	5 997	165	69	96
Flugingenieure	34	11	23	20	3
sonstiges Fliegendes Personal	20 148	20 098	50	33	17
Übriges Luft-(Boden-)Personal	18 658	18 374	284	104	180
Personal insgesamt	45 002	44 480	522	226	296

Luftfahrzeugbestand am 30. Juni 2012¹⁾

Flugzeuge zusammen	541	426	115	50	65
davon mit einem Startgewicht von ... bis unter ... t					
unter 2	28	–	28	–	28
2 – 5,7	33	–	33	21	12
5,7 – 14	30	–	30	13	17
14 – 20	10	–	10	6	4
20 – 75	277	263	14	10	4
75 – 175	59	59	–	–	–
175 und mehr	104	104	–	–	–
Hubschrauber, Luftschiffe und sonstige Luftfahrzeuge	114	–	114	6	108
Luftfahrzeugbestand insgesamt	655	426	229	56	173

Umsatz²⁾ im Geschäftsjahr 2012 (in 1 000 EUR)

Luftfahrtumsatz insgesamt	17 572 727	17 432 554	140 172	62 791	77 382
davon aus					
Beförderungsleistung	17 549 226	17 432 554	116 672	61 499	55 173
Personenverkehr	17 546 585	17 431 023	115 562	60 547	55 015
Güterverkehr	2 641	1 532	1 109	952	158
Flüge für andere Zwecke	23 501	–	23 501	1 292	22 209

*) Erfasst sind alle Unternehmen, die gewerbsmäßig Luftverkehr zur Güter- und Personenbeförderung betreiben. – 1) verfügbarer Luftfahrzeugbestand (Eigentumsbestand); abzüglich der vermieteten und zuzüglich der angemieteten Luftfahrzeuge – 2) ohne Umsatzsteuer – – – Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden

26. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1985 – 2013

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest- Ölleitung NWO	Rotterdam- Rhein- Pipeline		Nordwest- Ölleitung NWO	Rotterdam- Rhein- Pipeline
	1 000 t			Mill. tkm		
1985	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238
1992	24 163	8 939	15 224	2 578	1 310	1 268
1993	24 915	9 755	15 708	2 711	1 418	1 293
1994	26 410	10 106	16 304	2 825	1 468	1 357
1995	24 751	9 363	15 388	2 654	1 377	1 277
1996	25 159	9 577	15 581	2 613	1 339	1 274
1997	27 320	10 702	16 618	2 976	1 579	1 398
1998	27 787	11 680	16 107	3 052	1 700	1 353
1999	27 267	11 338	15 929	3 007	1 673	1 334
2000	25 771	10 613	15 158	2 772	1 524	1 249
2001	27 035	11 670	15 365	3 051	1 752	1 299
2002	27 317	11 146	16 171	3 005	1 661	1 344
2003	27 582	11 668	15 914	3 032	1 681	1 351
2004	28 613	12 265	16 347	3 175	1 794	1 382
2005	27 922	12 170	15 752	3 106	1 785	1 321
2006	26 841	11 489	15 352	2 961	1 665	1 296
2007	26 175	11 999	14 176	2 964	1 756	1 208
2008	27 369	11 733	15 636	3 037	1 718	1 318
2009	24 937	10 958	13 979	2 705	1 545	1 161
2010	26 101	12 192	13 909	2 915	1 764	1 151
2011	25 146	10 883	14 263	2 747	1 554	1 193
2012	26 341	12 366	13 976	3 001	1 816	1 185
2013	25 324	11 038	14 286	2 794	1 627	1 167

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen – – – Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn

Geld und Kreditwesen

Aus der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen werden zum Jahres- und Halbjahresende Daten über Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken sowie über die Sparkontenbewegungen bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbanken) bereitgestellt.

Darüber hinaus werden die bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen und den Kreditinstituten (ohne Postbanken) nicht eingelösten Schecks sowie die zu Protest gegangenen Wechsel nach Anzahl und Wert mitgeteilt. Angaben über das Bauspargeschäft bei den privaten und öffentlichen Bausparkassen werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und hier für Bausparer/-innen, deren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt, nachgewiesen.

Insolvenzverfahren

Die neue Insolvenzordnung, die am 1. Januar 1999 in Kraft trat, hat das bisherige Konkurs- und Vergleichsrecht der alten Bundesländer und das Gesamtvollstreckungsverfahren der neuen Länder abgelöst und somit ein bundeseinheitliches Insolvenzrecht geschaffen. Im Rahmen dieser Insolvenzrechtsreform ist das Verbraucherinsolvenzverfahren zum einen für Personen, die nicht selbstständig tätig sind wie z. B. Arbeitnehmer/-innen, Rentner/-innen oder Arbeitslose und zum anderen für Kleingewerbetreibende eingeführt worden, das auch eine Restschuldbefreiung vorsieht.

Rechtsgrundlage: Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586)

Die Meldungen über die Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Insolvenzgerichte.

Das Insolvenzverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 17, 18, 19 InsO). Das Insolvenzgericht weist den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens ab, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Die Abweisung unterbleibt, wenn ein ausreichender Geldbetrag vorgeschossen wird (§26 InsO).

Die **beantragten** Insolvenzverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Insolvenzen sowie die Verfahrensabwicklung mittels eines **Schuldenbereinigungsplans**.

1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken (Nicht-MFIs*)
Juni 2012 – Dezember 2013

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2012		2013	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
alle Kreditinstitute¹⁾				
Kredite an Nichtbanken	575 996	558 630	564 551	539 415
Kurzfristige Kredite ²⁾	93 171	75 752	80 939	59 098
darunter an inländische Nichtbanken	87 352	70 088	74 200	52 343
Mittelfristige Kredite ³⁾	62 396	58 985	59 400	56 405
darunter an inländische Nichtbanken	56 025	53 766	54 419	52 186
Langfristige Kredite ⁴⁾	420 429	423 893	424 212	423 912
darunter an inländische Nichtbanken	407 018	412 167	413 202	413 298
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	446 234	402 775	406 677	401 648
darunter an inländische Nichtbanken	422 589	381 923	386 496	383 395
Sparbriefe	29 030	27 873	24 802	23 622
darunter an inländische Nichtbanken	27 307	26 104	23 135	22 012
Spareinlagen	135 195	135 160	132 885	132 694
darunter an inländische Nichtbanken	133 305	133 263	131 080	130 947
Treuhandkredite ⁶⁾	3 051	3 149	3 054	2 950
darunter an inländische Nichtbanken	3 036	3 142	3 044	2 942
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestand am Ende des Zeitraums	135 195	135 160	132 885	132 694
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen) ⁷⁾	11 490	12 023	10 946	10 577
Belastungen auf Sparkonten ⁷⁾	12 388	13 166	12 082	11 019
Saldo der Gutschriften und Belastungen ⁷⁾	-898	-1 143	-1 136	-442
Zinsgutschriften ⁷⁾	222	1 417	206	1 005
darunter Kreditbanken				
Kredite an Nichtbanken	155 313	157 075	161 513	142 960
Kurzfristige Kredite ²⁾	45 331	44 871	47 795	29 580
darunter an inländische Nichtbanken	41 199	39 854	42 286	24 156
Mittelfristige Kredite ³⁾	27 093	27 626	29 041	27 956
darunter an inländische Nichtbanken	23 573	24 210	25 678	24 881
Langfristige Kredite ⁴⁾	82 889	84 578	84 677	85 424
darunter an inländische Nichtbanken	78 061	79 804	80 203	81 066
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	146 855	142 641	143 484	142 202
Sparbriefe	7 059	7 390	6 376	6 302
Spareinlagen	25 947	25 200	22 730	22 238
Treuhandkredite ⁶⁾	765	733	694	647
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestand am Ende des Zeitraums	25 947	25 200	22 730	22 238
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen) ⁷⁾	3 270	3 137	2 726	2 578
Belastungen auf Sparkonten ⁷⁾	3 553	3 881	3 538	2 735
Saldo der Gutschriften und Belastungen ⁷⁾	-283	-744	-812	-157
Zinsgutschriften ⁷⁾	26	198	27	99

*) Nicht-MFIs ist eine im Bankwesen übliche Bezeichnung von Kreditinstituten, die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und diese wieder in Form von Krediten auf eigene Rechnung anbieten. Definition siehe Verordnung (EG) Nr. 2423/2001 der EZB vom 22. November 2001 über die konsolidierte Bilanz des Sektor der montären Finanzinstitute (EZB/2001/13) Artikel 2 – 1) ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, DeKaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank und IKB Deutsche Industriebank AG – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis 5 Jahre einschl. – 4) von über 5 Jahren – 5) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschl. nachrangiger Verbindlichkeiten – 6) nachrichtlich (nicht in die Einlage einbezogen) – 7) Korrektur der Werte für Juni und Dezember 2012 – – Quelle: Quartalsergebnisse der Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank „Bankenstatistische Regionalergebnisse“

Noch: 1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken (Nicht-MFIs*)
Juni 2012 – Dezember 2013

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2012		2013	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
noch: darunter Sparkassen				
Kredite an Nichtbanken	190 637	192 550	194 056	194 560
Kurzfristige Kredite ²⁾	17 892	17 607	17 832	16 741
darunter an inländische Nichtbanken	17 711	17 460	17 679	16 523
Mittelfristige Kredite ³⁾	12 377	12 335	12 330	12 021
darunter an inländische Nichtbanken	11 906	11 892	11 912	11 620
Langfristige Kredite ⁴⁾	160 368	162 608	163 894	165 798
darunter an inländische Nichtbanken	158 815	160 974	162 235	164 099
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	99 059	101 257	103 233	107 419
Sparbriefe	17 074	16 193	14 711	13 917
Spareinlagen	72 057	72 489	72 890	73 066
Treuhandkredite ⁶⁾	0	3r	0	0
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestand am Ende des Zeitraums	72 057	72 489	72 890	73 066
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen) ⁷⁾	4 878	5 153	4 860	4 694
Belastungen auf Sparkonten ⁷⁾	5 219	5 363	4 906	4 856
Saldo der Gutschriften und Belastungen ⁷⁾	-341	-210	-46	-162
Zinsgutschriften ⁷⁾	156	743	144	574
Kreditgenossenschaften				
Kredite an Nichtbanken	89 239	91 286	92 828	94 948
Kurzfristige Kredite ²⁾	7 118	7 202	7 239	6 937
darunter an inländische Nichtbanken	7 080	7 162	7 187	6 881
Mittelfristige Kredite ³⁾	5 840	5 659	5 750	5 680
darunter an inländische Nichtbanken	5 705	5 525	5 630	5 501
Langfristige Kredite ⁴⁾	76 281	78 425	79 839	82 331
darunter an inländische Nichtbanken	75 677	77 774	79 129	81 540
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	69 065	71 949	73 273	76 001
Sparbriefe	4 774	4 177	3 627	3 329
Spareinlagen	37 190	37 470	37 264	37 390
Treuhandkredite ⁶⁾	408	388	371	352
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestand am Ende des Zeitraums	37 190	37 470	37 264	37 390
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen) ⁷⁾	3 342	3 733	3 360	3 305
Belastungen auf Sparkonten ⁷⁾	3 616	3 922	3 638	3 428
Saldo der Gutschriften und Belastungen ⁷⁾	-274	-189	-278	-123
Zinsgutschriften ⁷⁾	40	476	35	332

Anmerkungen Seite 502

2. Insolvenzverfahren 2012 und 2013 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten*)

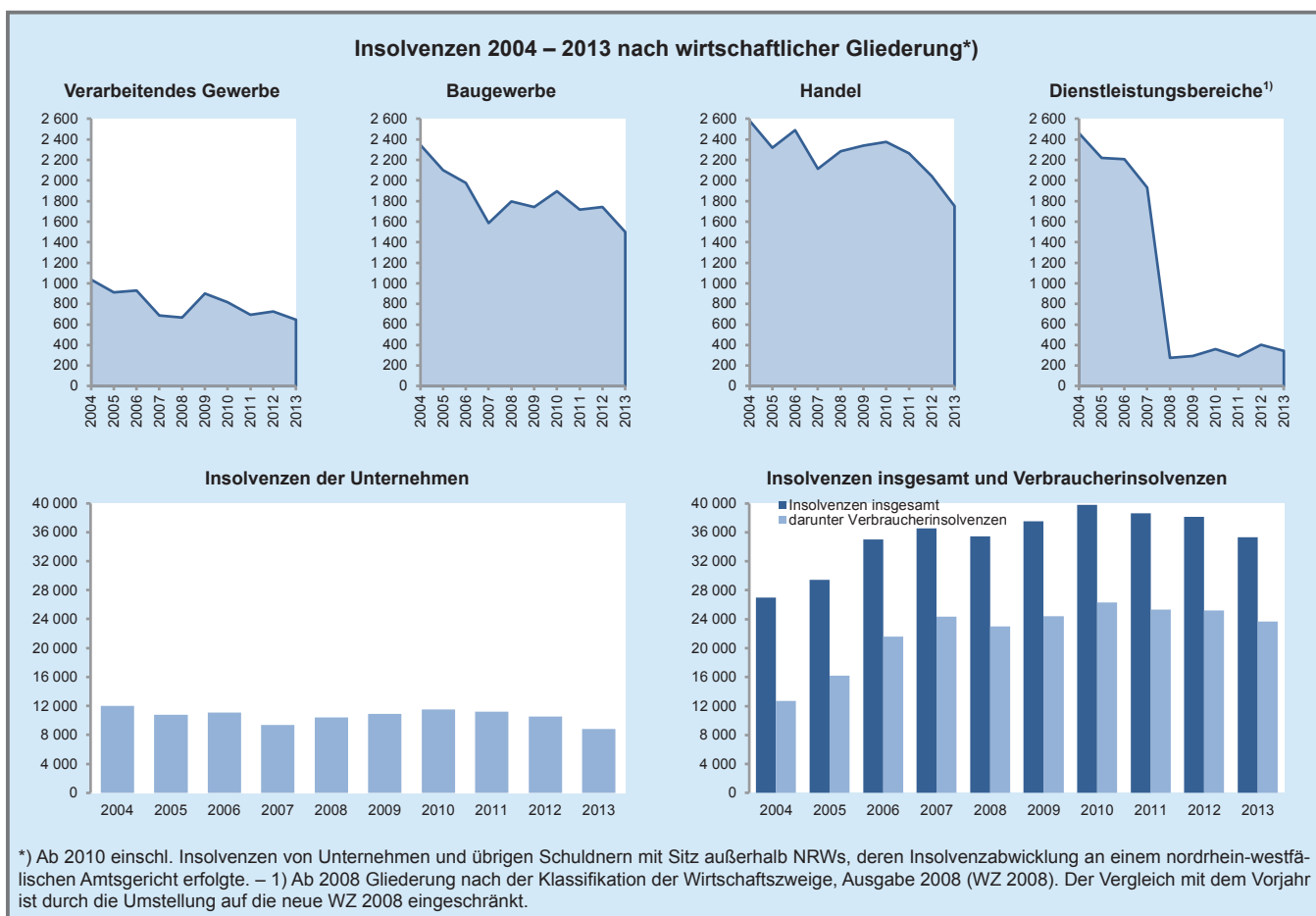
Rechtsform Wirtschaftsabschnitt	Beantragte Insolvenzverfahren							
	insgesamt		davon					
			eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schulden- bereinigungsplan angenommen	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Einzelunternehmen, freie Berufe u. Ä.	6 522	4 876	5 689	4 292	833	584	x	x
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	576	519	421	400	155	119	x	x
darunter								
GmbH & Co. KG	462	391	344	320	118	71	x	x
GbR	72	73	45	39	27	34	x	x
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	3 255	3 224	2 057	2 083	1 198	1 141	x	x
davon								
GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	2 823	2 734	1 893	1 886	930	848	x	x
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	432	490	164	197	268	293	x	x
Aktiengesellschaften, KGaA	40	40	30	31	10	9	x	x
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	94	87	43	38	51	49	x	x
Sonstige Rechtsformen	61	53	35	27	26	26	x	x
Unternehmen zusammen	10 548	8 799	8 275	6 871	2 273	1 928	x	x
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	179	257	160	232	19	25	x	x
ehemals selbstständig Tätige	1 588	1 961	1 465	1 849	109	97	14	15
davon								
mit Regelinsolvenzverfahren	606	992	511	900	95	92	x	x
mit vereinfachtem Verfahren	982	969	954	949	14	5	14	15
Verbraucher	25 238	23 704	24 716	23 245	153	106	369	353
Nachlässe und Gesamtgut	x	611	x	355	x	256	x	x
Übrige Schuldner zusammen	27 568	26 533	26 666	25 681	519	484	383	368
Insgesamt	38 116	35 332	34 941	32 552	2 792	2 412	383	368
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	39	32	36	22	3	10	x	x
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	7	1	4	–	3	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	726	646	633	561	93	85	x	x
Energieversorgung	10	21	5	17	5	4	x	x
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	19	43	13	32	6	11	x	x
Baugewerbe	1 743	1 499	1 391	1 202	352	297	x	x
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 043	1 752	1 578	1 334	465	418	x	x
Verkehr und Lagerei	836	660	690	518	146	142	x	x
Gastgewerbe	1 474	1 197	1 228	985	246	212	x	x
Information und Kommunikation	276	193	205	133	71	60	x	x
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.	248	180	186	143	62	37	x	x
Grundstücks- und Wohnungswesen	289	208	193	145	96	63	x	x
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	929	848	594	561	335	287	x	x
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	960	705	758	549	202	156	x	x
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	–	–	–	x	x
Erziehung und Unterricht	98	93	85	80	13	13	x	x
Gesundheits- und Sozialwesen	222	179	186	160	36	19	x	x
Kunst, Unterhaltung und Erholung	233	193	172	149	61	44	x	x
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	402	343	321	276	81	67	x	x
Unternehmen zusammen	10 548	8 799	8 275	6 871	2 273	1 928	x	x
Übrige Schuldner	27 568	26 533	26 666	25 681	519	484	383	368
Insgesamt	38 116	35 332	34 941	32 552	2 792	2 412	383	368

*) einschl. Insolvenzen von Unternehmen und übrigen Schuldner mit Sitz außerhalb NRWs, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte

3. Insolvenzverfahren 1995 – 2013*)

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					
	insgesamt ¹⁾		davon			
	insgesamt	darunter von Unternehmen	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	eröffnete Vergleichsverfahren
1995	6 018	4 695	1 943	4 050	x	25
1996	6 017	4 904	1 995	4 009	x	13
1997	6 403	5 369	2 064	4 328	x	12
1998	6 426	5 182	2 090	4 323	x	13
1999	6 638	5 007	2 810	3 743	85	x
2000	8 350	5 511	4 311	3 678	361	x
2001	9 724	6 574	5 353	3 897	474	x
2002	17 394	9 370	13 301	3 831	262	x
2003	22 787	11 393	18 045	4 426	316	x
2004	26 980	12 012	22 116	4 490	374	x
2005	29 418	10 758	25 133	3 897	388	x
2006	35 018	11 084	30 782	3 721	515	x
2007	36 538	9 374	33 271	2 924	343	x
2008	35 453	10 388	32 068	2 952	433	x
2009	37 501	10 895	34 044	3 056	401	x
2010	39 786	11 521	36 042	3 264	480	x
2011	38 625	11 215	34 984	3 209	432	x
2012	38 116	10 548	34 941	2 792	383	x
2013	35 332	8 799	32 552	2 412	368	x

*) Ab 2010 einschl. Insolvenzen von Unternehmen und übrigen Schuldern mit Sitz außerhalb NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte. – 1) bis 1998 ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.



4. Insolvenzverfahren 2012 und 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt					davon				
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
	Anzahl									
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	1 458	1 308	427	325	1 281	1 197	144	88	33	23
Duisburg	1 150	1 135	290	261	1 057	1 039	93	92	–	4
Essen	1 484	1 470	374	278	1 351	1 363	121	91	12	16
Krefeld	422	368	141	110	376	335	44	27	2	6
Mönchengladbach	726	763	206	145	670	708	54	53	2	2
Mülheim an der Ruhr	288	268	89	79	270	241	17	27	1	–
Oberhausen	784	637	152	111	734	605	47	29	3	3
Remscheid	258	259	68	48	247	249	10	9	1	1
Solingen	297	273	83	92	278	250	16	20	3	3
Wuppertal	1 001	857	269	195	936	786	60	67	5	4
Kreise										
Kleve	601	574	159	145	565	529	32	43	4	2
Mettmann	1 104	963	291	261	1 020	903	65	50	19	10
Rhein-Kreis Neuss	727	762	228	222	643	688	70	52	14	22
Viersen	554	503	197	165	508	455	42	46	4	2
Wesel	867	863	243	251	809	810	54	53	4	–
Reg.-Bez. Düsseldorf	11 721	11 003	3 217	2 688	10 745	10 158	869	747	107	98
davon										
kreisfreie Städte	7 868	7 338	2 099	1 644	7 200	6 773	606	503	62	62
Kreise	3 853	3 665	1 118	1 044	3 545	3 385	263	244	45	36
Kreisfreie Städte										
Bonn	652	591	144	128	610	568	41	23	1	–
Köln	2 573	2 176	712	605	2 401	1 984	165	179	7	13
Leverkusen	406	375	82	68	387	359	17	16	2	–
Kreise										
Städteregion Aachen	1 145	1 410	283	280	1 098	1 333	45	71	2	6
darunter krfr. Stadt Aachen	493	630	135	139	464	583	27	43	2	4
Düren	560	533	129	127	527	502	26	26	7	5
Rhein-Erft-Kreis	909	877	297	228	830	810	71	61	8	6
Euskirchen	347	334	107	107	325	306	19	24	3	4
Heinsberg	576	541	135	126	540	499	15	28	21	14
Oberbergischer Kreis	600	540	148	145	566	500	29	32	5	8
Rhein.-Berg. Kreis	443	407	151	130	414	366	26	37	3	4
Rhein-Sieg-Kreis	929	919	299	269	871	866	56	52	2	1
Reg.-Bez. Köln	9 140	8 703	2 487	2 213	8 569	8 093	510	549	61	61
davon										
kreisfreie Städte	3 631	3 142	938	801	3 398	2 911	223	218	10	13
Kreise	5 509	5 561	1 549	1 551	5 171	5 182	287	331	51	48
Kreisfreie Städte										
Bottrop	211	234	65	66	187	216	23	18	1	–
Gelsenkirchen	877	944	173	135	812	905	61	37	4	2
Münster	505	463	149	107	458	425	36	29	11	9

Noch: 4. Insolvenzverfahren 2012 und 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt				davon					
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
	Anzahl									
Kreise										
Borken	660	576	203	168	576	481	30	41	54	54
Coesfeld	342	266	130	87	316	240	18	14	8	12
Recklinghausen	1 143	928	391	278	1 006	832	123	86	14	10
Steinfurt	737	591	205	179	671	535	48	42	18	14
Warendorf	482	415	167	111	431	378	46	28	5	9
Reg.-Bez. Münster	4 957	4 417	1 483	1 131	4 457	4 012	385	295	115	110
davon										
kreisfreie Städte	1 593	1 641	387	308	1 457	1 546	120	84	16	11
Kreise	3 364	2 776	1 096	823	3 000	2 466	265	211	99	99
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	939	754	171	161	888	702	41	49	10	3
Kreise										
Gütersloh	479	491	174	160	417	412	50	65	12	14
Herford	485	470	143	139	434	420	42	40	9	10
Höxter	220	178	63	62	197	164	21	14	2	–
Lippe	616	596	195	197	559	532	55	59	2	5
Minden-Lübbecke	558	480	164	112	512	452	34	23	12	5
Paderborn	424	378	155	114	380	341	35	31	9	6
Reg.-Bez. Detmold	3 721	3 347	1 065	945	3 387	3 023	278	281	56	43
davon										
kreisfreie Stadt	939	754	171	161	888	702	41	49	10	3
Kreise	2 782	2 593	894	784	2 499	2 321	237	232	46	40
Kreisfreie Städte										
Bochum	886	833	237	205	766	732	113	99	7	2
Dortmund	1 587	1 349	505	361	1 415	1 234	166	110	6	5
Hagen	437	430	112	88	396	401	40	26	1	3
Hamm	416	409	114	78	385	385	27	16	4	8
Herne	508	522	100	103	471	495	36	27	1	–
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	700	626	199	144	641	584	58	41	1	1
Hochsauerlandkreis	610	471	135	121	567	434	37	33	6	4
Märkischer Kreis	1 106	1 006	270	204	1 016	948	87	52	3	6
Olpe	232	193	60	49	216	174	15	14	1	5
Siegen-Wittgenstein	459	390	112	80	438	364	16	14	5	12
Soest	687	717	168	124	615	673	67	37	5	7
Unna	949	798	284	178	857	750	88	47	4	1
Reg.-Bez. Arnsberg	8 577	7 744	2 296	1 735	7 783	7 174	750	516	44	54
davon										
kreisfreie Städte	3 834	3 543	1 068	835	3 433	3 247	382	278	19	18
Kreise	4 743	4 201	1 228	900	4 350	3 927	368	238	25	36
Nordrhein-Westfalen	38 116	35 332	10 548	8 799	34 941	32 552	2 792	2 412	383	368
davon										
kreisfreie Städte	17 865	16 418	4 663	3 749	16 376	15 179	1 372	1 132	117	107
Kreise	20 251	18 796	5 885	4 963	18 565	17 281	1 420	1 256	266	259
außerhalb des Bundeslandes	–	109	–	80	–	84	–	23	–	2
außerhalb Deutschlands	–	9	–	7	–	8	–	1	–	–
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		Veränderung 2013 gegenüber 2012	
				2013			
	Anzahl		dagegen 2012	%	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	799	7	20	826	858	-3,7	45 016
Duisburg	787	7	4	798	823	-3,0	45 732
Essen	1 098	3	16	1 117	1 049	+6,5	54 238
Krefeld	220	-	5	225	257	-12,5	10 335
Mönchengladbach	579	1	2	582	506	+15,0	21 840
Mülheim an der Ruhr	162	1	-	163	185	-11,9	7 602
Oberhausen	479	2	3	484	611	-20,8	25 654
Remscheid	194	1	1	196	176	+11,4	20 169
Solingen	165	1	3	169	200	-15,5	12 263
Wuppertal	575	-	4	579	678	-14,6	37 399
Kreise							
Kleve	365	-	2	367	389	-5,7	25 614
Mettmann	626	5	10	641	741	-13,5	35 043
Rhein-Kreis Neuss	432	4	19	455	427	+6,6	38 953
Viersen	310	2	2	314	348	-9,8	16 885
Wesel	534	2	-	536	581	-7,7	34 679
Reg.-Bez. Düsseldorf	7 325	36	91	7 452	7 829	-4,8	431 422
davon							
kreisfreie Städte	5 058	23	58	5 139	5 343	-3,8	280 248
Kreise	2 267	13	33	2 313	2 486	-7,0	151 174
Kreisfreie Städte							
Bonn	390	1	-	391	461	-15,2	13 092
Köln	1 389	3	12	1 404	1 724	-18,6	90 698
Leverkusen	283	-	-	283	312	-9,3	13 208
Kreise							
Städteregion Aachen	994	1	6	1 001	764	+31,0	42 438
darunter krfr. Stadt Aachen	413	-	4	417	307	+35,8	14 435
Düren	367	-	5	372	398	-6,5	24 442
Rhein-Erft-Kreis	571	2	6	579	561	+3,2	37 760
Euskirchen	180	-	4	184	211	-12,8	11 934
Heinsberg	356	2	13	371	407	-8,8	19 439
Oberbergischer Kreis	337	-	8	345	416	-17,1	24 419
Rhein.-Berg. Kreis	232	3	3	238	269	-11,5	15 240
Rhein-Sieg-Kreis	500	3	-	503	540	-6,9	41 191
Reg.-Bez. Köln	5 599	15	57	5 671	6 063	-6,5	333 861
davon							
kreisfreie Städte	2 062	4	12	2 078	2 497	-16,8	116 998
Kreise	3 537	11	45	3 593	3 566	+0,1	216 863
Kreisfreie Städte							
Bottrop	152	1	-	153	132	+15,9	6 419
Gelsenkirchen	772	4	2	778	669	+16,3	34 496
Münster	329	-	9	338	332	+1,8	15 193

Noch: 5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		Veränderung 2013 gegenüber 2012	
				2013			
	Anzahl		dagegen 2012		%	1 000 EUR	
Kreise							
Borken	310	1	53	364	440	-17,3	24 634
Coesfeld	147	-	12	159	197	-19,3	10 390
Recklinghausen	560	10	10	580	667	-13,0	44 729
Steinfurt	368	2	14	384	512	-25,0	20 343
Warendorf	266	-	9	275	303	-9,2	28 248
Reg.-Bez. Münster	2 904	18	109	3 031	3 252	-6,8	184 451
davon							
kreisfreie Städte	1 253	5	11	1 269	1 133	+12,0	56 108
Kreise	1 651	13	98	1 762	2 119	-16,8	128 344
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	547	1	3	551	723	-23,8	26 359
Kreise							
Gütersloh	272	1	13	286	278	+2,9	16 088
Herford	295	-	10	305	320	-4,7	17 292
Höxter	108	-	-	108	146	-26,0	7 329
Lippe	344	-	5	349	395	-11,6	34 271
Minden-Lübbecke	327	-	5	332	370	-10,3	24 480
Paderborn	237	-	6	243	248	-2,0	13 358
Reg.-Bez. Detmold	2 130	2	42	2 174	2 480	-12,3	139 176
davon							
kreisfreie Stadt	547	1	3	551	723	-23,8	26 359
Kreise	1 583	1	39	1 623	1 757	-7,6	112 818
Kreisfreie Städte							
Bochum	566	4	2	572	587	-2,6	30 539
Dortmund	829	2	4	835	880	-5,1	46 798
Hagen	311	4	3	318	303	+5,0	14 639
Hamm	282	2	8	292	246	+18,7	13 228
Herne	386	-	-	386	383	+0,8	17 665
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	431	2	1	434	462	-6,1	33 122
Hochsauerlandkreis	311	7	4	322	453	-28,9	23 275
Märkischer Kreis	724	6	6	736	798	-7,8	52 505
Olpe	113	1	5	119	159	-25,2	11 504
Siegen-Wittgenstein	267	-	12	279	311	-10,3	15 617
Soest	544	4	7	555	496	+11,9	30 356
Unna	504	2	1	507	536	-5,4	26 912
Reg.-Bez. Arnsberg	5 268	34	53	5 355	5 614	-4,6	316 160
davon							
kreisfreie Städte	2 374	12	17	2 403	2 399	+0,2	122 869
Kreise	2 894	22	36	2 952	3 215	-8,2	193 291
Nordrhein-Westfalen	23 245	106	353	23 704	25 238	-6,1	1407 852
davon							
kreisfreie Städte	11 294	45	101	11 440	12 095	-5,4	602 582
Kreise	11 932	60	251	12 243	13 143	-6,8	802 488
außerhalb des Bundeslandes	19	1	1	21	-	x	2 781
außerhalb Deutschlands	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

6. Wechsel- und Scheckproteste 1999 – 2013

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Wechsel EUR	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Scheck EUR
1999	9 663	106	10 970	224 764	582	2 589
2000	8 889	112	12 600	213 888	565	2 642
2001	8 534	149	17 460	193 863	550	2 837
2002	7 019	119	16 954	177 004	542	3 062
2003	6 229	113	18 141	170 355	496	2 912
2004	4 914	90	18 316	161 228	552	3 424
2005	3 165	31	9 795	127 667	297	2 326
2006	2 224	23	10 342	95 433	221	2 316
2007	1 599	13	8 130	60 844	150	2 465
2008	1 162	6	5 164	55 239	164	2 969
2009	959	3	3 128	45 448	115	2 530
2010	793	2	2 522	43 956	119	2 707
2011	680	1	1 471	33 070	83	2 510
2012	468	1	2 137	24 547	76	3 096
2013	287	2	6 968	20 146	83	4 120

Quelle: Bilanzstatistik der Deutschen Bundesbank (in EUR umgerechnet)

7. Private und öffentliche Bausparkassen 2006 – 2013*)

Merkmal	Einheit	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	754 468	682 500	736 300	661 700	674 000	657 228	621 423	637 150
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	Mill. EUR	20 209	18 944	19 834	18 255	18 908	19 851	19 553	20 599
Eingänge an Spargeld ²⁾	Mill. EUR	4 662	4 428	4 335	4 463	4 858	4 821	4 877	5 122
Wohnungsbauprämien ³⁾	Mill. EUR	–	–	–	–	–	–	–	–
Tilgungen und Zinsen	Mill. EUR	2 074	1 856	1 822	2 001	2 022	1 911	1 393	2 046
Auszahlungen ⁴⁾	Mill. EUR	5 860	6 399	7 388	5 910	5 195	5 813	5 820	5 977
Bestand an Bauspareinlagen	Mill. EUR	21 911	21 904	21 235	21 824	23 323	24 296	25 209	26 555
Baudarlehen aus Zuteilungen	Mill. EUR	5 013	4 984	5 323	5 260	4 947	4 821	4 344	3 913
aus Zwischenkreditgewährung	Mill. EUR	11 963	12 161	12 349	12 830	13 107	13 295	13 872	14 415
sonstigen Baudarlehen	Mill. EUR	1 690	1 673	1 696	1 811	1 854	1 896	1 890	1 865

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfasst, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen – – – Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen; Verband der privaten Bausparkassen e. V.

Sozialhilfe

Am 1. Januar 2005 wurde das seit 1962 geltende Bundessozialhilfegesetz (BSHG) durch das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) abgelöst.

Ebenfalls ist seit diesem Datum das Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) in Kraft getreten. Seit dieser Zeit erhalten bisherige Sozialhilfeempfänger/-innen, die grundsätzlich erwerbsfähig sind sowie ihre Familienangehörige Leistungen in Form von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld. Die statistischen Angaben hierüber werden von der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt.

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die vor allem durch Einsatz seiner Arbeitskraft, seines Einkommens und seines Vermögens nicht behoben werden kann. Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen. Art, Form und Maß der Sozialhilfe, auf die ein Rechtsanspruch besteht, richten sich nach der Besonderheit des Einzelfalles.

Die Sozialhilfe umfasst die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Personen erhalten, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die für bedürftige Personen ab 65 Jahren bzw. Personen mit Erwerbsminderung im Alter zwischen 18 und 64 Jahren geleistet wird sowie Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, die speziellen sozialen Notständen begegnen soll (z. B. Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege). Die verschiedenen Leistungsarten werden sowohl außerhalb von Einrichtungen als auch in Einrichtungen (z. B. Pflegeheimen, Anstalten) gewährt.

Ein Parallelbezug der verschiedenen Leistungsarten ist möglich. Somit ist es nicht sinnvoll, die Angaben zu sämtlichen Leistungsarten zu addieren, um ein Ergebnis für „Empfänger/-innen insgesamt“ zu ermitteln.

Kriegsopferfürsorge

Seit 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Mit Berichtsjahr 2010 werden die Leistungen, die auf der Basis des Opferentschädigungsgesetzes (OEG) und des Infektionsschutzgesetzes (Impfschäden) gewährt wurden, den einzelnen Leistungsarten zugeordnet; dadurch kann die Zahl der Empfänger/-innen bei den einzelnen Leistungen ansteigen.

Die Entwicklung der Ausgaben und der Empfängerzahlen ist zudem auch dadurch geprägt, dass die Zahl der Personen, die als „echte“ Kriegsopfer oder Angehörige Leistungen erhalten, immer geringer wird. Auch die Bedeutung des Soldatenversorgungsgesetzes (SVG) wird zurückgehen, da die Wehrpflicht seit dem 1. Juli 2011 ausgesetzt wurde und nur Wehrpflichtige nach SVG Leistungen erhalten können.

Bei den Leistungen wird es auch weiterhin große Schwankungen geben, weil die verwaltungsmäßige Abwicklung von Leistungsanträgen nach OEG sehr zeitintensiv sein kann. Zahlungen erfolgen in diesen Fällen rückwirkend, sodass häufig sehr große Beträge auf einmal gezahlt werden. Die statistische Erhebung wird zweijährlich durchgeführt.

Schwerbehinderte Menschen

Die Statistik über die schwerbehinderten Menschen (§ 131 SGB IX) umfasst die Zahl der schwerbehinderten Menschen mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale schwerbehinderter Menschen wie Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Art, Ursache und Grad der Behinderung. Die statistische Erhebung wird zweijährlich durchgeführt.

Pflegestatistik

Die Pflegestatistik wurde zum 15. Dezember 1999 erstmals als Bundesstatistik durchgeführt. Bei der Pflegestatistik handelt es sich um eine zweijährliche Bestandserhebung (Totalerhebung). Auskunftspflichtig sind die ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) sowie teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI besteht.

In der Pflegestatistik wird ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI ausgewiesen, generell also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt, und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen auf Grund des SGB XI erhalten.

Bei den Pflegeeinrichtungen werden u. a. die Art des Trägers, die personelle Ausstattung, die Zahl und Art der Pflegeplätze und Angaben über die betreuten Pflegebedürftigen erfragt. Außerdem werden Angaben erhoben über die an die stationären Pflegeeinrichtungen zu zahlenden Entgelte für allgemeine Pflegeleistungen sowie für Unterkunft und Verpflegung.

Zum Stichtag 31. Dezember wird ferner alle 2 Jahre die Bundesstatistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen durchgeführt. Die Meldungen der Spitzenverbände der Pflegekassen werden den Ländern vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt. Erfragt werden Angaben über Geschlecht und Alter der Pflegegeldempfänger/-innen sowie den Grad der Pflegebedürftigkeit und die Art der Pflegeleistung.

Kinder- und Jugendhilfe

Die Kinder- und Jugendhilfe ist im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt. In dem Gesetz ist das Recht jedes jungen Menschen auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit verankert. Zur Verwirklichung dieses Rechts wird ein breit gefächertes Leistungsspektrum aufgeführt.

Zur Beurteilung der Auswirkungen des SGB VIII und zu seiner Fortentwicklung werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt. Dazu zählen u. a. Erhebungen über Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege; Empfänger/-innen der Hilfe zur Erziehung, der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche; der Hilfe für junge Volljährige; Kinder und Jugendliche, zu deren Schutz vorläufige Maßnahmen getroffen worden sind; Kinder und Jugendliche, die als Kind angenommen worden sind; Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe etc.

Elterngeld

In Tabelle 17 werden Ergebnisse über Personen veröffentlicht, deren Elterngeldbezug als beendet gemeldet wurde, sowie Angaben zum Elterngeldbezug dieser Personen. Zweck der Erhebung ist, einen Überblick über die beendeten Leistungsbezüge von Elterngeld bereitzustellen. Diese Daten werden zur Beurteilung der Auswirkungen des Gesetzes zum Bundeselterngeld und zur Elternzeit sowie zu seiner Fortentwicklung benötigt. Berücksichtigt werden hier die zwischen Januar 2012 und März 2014 beendeten Leistungsbezüge, die sich auf Geburten im Jahr 2012 beziehen.

Zur Berechnung der Beteiligung der Väter beziehungsweise Mütter beim Elterngeld werden diese in Bezug zu den im Jahr 2012 geborenen Kindern gesetzt.

Die Erhebung über den beendeten Leistungsbezug von Elterngeld wird vierteljährlich für die vorangegangenen drei Kalendermonate erstmalig zum 31. März 2008 als Totalerhebung durchgeführt. Mit der statistischen Erhebung der beendeten Leistungsbezüge steht die rückwirkende Betrachtung der Situation des Elterngeldbezugs mit Aussagen über die tatsächliche Inanspruchnahme von Elterngeld im Vordergrund. Regelmäßige, umfangreiche Plausibilitätsprüfungen und Qualitätskontrollen sichern Aussagekraft und Qualität der Ergebnisse.

Erfasst werden unter anderen Angaben zu den Elterngeldbeziehenden und dem antragsbegründenden Kind. Weiter werden Angaben zur Höhe des Elterngeldanspruchs und der Berechnungsgrundlage im ersten und letzten Bezugsmonat sowie die tatsächliche Bezugsdauer von Elterngeld erhoben. Zusätzlich können Angaben zur Inanspruchnahme und Bezugsdauer des Elterngeldes durch den Partner gemacht werden.

Rechtsgrundlage der Bundesstatistik zum Elterngeld ist das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) vom 5. Dezember 2006 (BGBl. I S 2748), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298) geändert worden ist.

Asylbewerberleistungen

Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten seit dem 1. November 1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Die Leistungsberechtigten haben Anspruch auf Re-

gelleistungen, diese werden nach § 3 AsylbLG als Grundleistungen erbracht. Berechtigte, denen Leistungen nach § 3 AsylbLG bereits 48 Monate gewährt wurden, erhalten Regelleistungen als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem 3. Kapitel SGB XII. Regelleistungen decken den Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung etc.

Daneben erhalten Asylbewerberinnen und Asylbewerber besondere Leistungen in speziellen Bedarfssituationen wie Krankheit, Schwangerschaft etc. entweder als andere Leistungen oder nach § 2 AsylbLG entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (z. B. Hilfe zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege etc.).

Wohngeld

Ab dem 1. Januar 2005 kam es infolge von Veränderungen im Sozialrecht zu einer Verringerung der Anzahl von Wohngeldberechtigten: Für sogenannte Transferleistungsempfänger entfällt ab dem Berichtsjahr 2005 die Wohngeldberechtigung. Das bedeutet, dass Haushalte, in denen ausschließlich Familienmitglieder leben, die Transferleistungen beziehen, grundsätzlich von Wohngeldleistungen ausgeschlossen sind. Zwangsläufig entfällt ab 2005 auch der „Besondere Mietzuschuss“, der bisher an Bezieher von Sozialhilfe und Kriegsofopferfürsorge gezahlt wurde. Allerdings gibt es ab 2005 neben den reinen Wohngeldempfangshaushalten auch zwei Formen von Mischhaushalten: Bei der ersten Form des Mischhaushaltes ist der Antragsteller „Transferleistungsempfänger“ und damit selbst nicht wohngeldberechtigt. Im selben Haushalt ist jedoch wenigstens ein Mitbewohner wohngeldberechtigt. Bei der zweiten Form des Mischhaushaltes ist der Antragsteller selbst wohngeldberechtigt, allerdings lebt in dessen Gesamthaushalt wenigstens ein Transferleistungsempfänger.

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB XII
am 31. Dezember 2013 nach Hilfearten*)**

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe			
	insgesamt	außerhalb von	in	weiblich
		Einrichtungen		
Hilfe zum Lebensunterhalt	99 631	32 390	67 241	48 225
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	249 668	198 531	51 137	139 243
Leistungen nach 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹⁾	248 389	96 411	164 970	128 260
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	2 074	1 220	854	1 190
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und zwar	151 430	67 893	96 313	63 319
Leistungen zur medizinische Rehabilitation	1 199	1 094	105	409
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	65 256	–	65 256	27 096
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	114 691	62 753	52 045	48 962
darunter				
Hilfe zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	97 116	53 366	43 750	42 869
Hilfe zur Pflege	90 709	24 238	66 607	62 545
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 740	3 740	–	2 395
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 748	1 748	–	1 129
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	764	764	–	426
sonstige Aufwendung	23 239	23 239	–	14 756
Teilstationäre Pflege	356	–	356	276
Kurzzeitpflege	112	–	112	72
Stationäre Pflege	66 139	–	66 139	47 098
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 467	1 396	2 071	645
Hilfe in anderen Lebenslagen	2 744	2 234	510	1 755

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfgewährung) gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur in soweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

**2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2013 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII							
	insgesamt	außerhalb von	in	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weiblich	Deutsche
		Einrichtungen	unter 18	18 – 65	65 und mehr			
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	1 717	935	782	108	800	809	955	1 392
Duisburg	1 523	760	763	93	657	773	949	1 380
Essen	1 759	780	979	191	669	899	1 022	1 600
Krefeld	590	301	289	53	244	293	344	519
Mönchengladbach	1 195	789	406	113	650	432	692	1 055
Mülheim an der Ruhr	557	393	164	44	337	176	281	445
Oberhausen	675	420	255	55	356	264	374	612
Remscheid	360	255	105	17	242	101	210	327
Solingen	492	307	185	52	247	193	284	415
Wuppertal	924	558	366	125	428	371	494	765
Kreise								
Kleve	660	318	342	39	277	344	414	625
Mettmann	1 272	823	449	126	663	483	732	1 110
Rhein-Kreis Neuss	860	490	370	110	364	386	486	767
Viersen	632	277	355	49	221	362	418	598
Wesel	1 012	613	399	113	496	403	566	822
Reg.-Bez. Düsseldorf	14 228	8 019	6 209	1 288	6 651	6 289	8 221	12 432
davon								
kreisfreie Städte	9 792	5 498	4 294	851	4 630	4 311	5 605	8 510
Kreise	4 436	2 521	1 915	437	2 021	1 978	2 616	3 922
Kreisfreie Städte								
Bonn	1 235	835	400	95	736	404	614	1 067
Köln	3 751	2 414	1 337	386	1 994	1 371	2 059	2 877
Leverkusen	701	545	156	58	472	171	365	579
Kreise								
Städteregion Aachen	1 698	973	725	128	861	709	989	1 533
darunter krfr. Stadt Aachen	409	409	–	72	326	11	192	332
Düren	785	400	385	62	330	393	463	743
Rhein-Erft-Kreis	974	632	342	82	520	372	567	899
Euskirchen	473	318	155	29	275	169	250	461
Heinsberg	694	365	329	76	299	319	412	657
Oberbergischer Kreis	705	513	192	45	457	203	362	648
Rhein.-Berg. Kreis	655	361	294	34	321	300	394	610
Rhein-Sieg-Kreis	1 132	771	361	85	679	368	661	1 089
Reg.-Bez. Köln	12 803	8 127	4 676	1 080	6 944	4 779	7 136	11 163
davon								
kreisfreie Städte	5 687	3 794	1 893	539	3 202	1 946	3 038	4 523
Kreise	7 116	4 333	2 783	541	3 742	2 833	4 098	6 640
Kreisfreie Städte								
Bottrop	400	219	181	56	161	183	247	380
Gelsenkirchen	736	385	351	70	313	353	446	647
Münster	931	582	349	85	521	325	465	821

Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2013 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII							
	insgesamt	außerhalb von	in	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weiblich	Deutsche
		Einrichtungen	unter 18	18 – 65	65 und mehr			
Kreise								
Borken	639	414	225	53	346	240	393	597
Coesfeld	417	252	165	32	219	166	258	391
Recklinghausen	1 807	1 173	634	188	965	654	1 072	1 770
Steinfurt	939	593	346	97	545	297	524	851
Warendorf	562	292	270	64	245	253	358	521
Reg.-Bez. Münster	6 431	3 910	2 521	645	3 315	2 471	3 763	5 978
davon								
kreisfreie Städte	2 067	1 186	881	211	995	861	1 158	1 848
Kreise	4 364	2 724	1 640	434	2 320	1 610	2 605	4 130
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	1 109	767	342	80	669	360	553	951
Kreise								
Gütersloh	607	403	204	64	331	212	330	513
Herford	731	477	254	50	413	268	356	676
Höxter	291	128	163	21	99	171	194	282
Lippe	917	484	433	68	402	447	521	855
Minden-Lübbecke	1 027	475	552	71	395	561	608	978
Paderborn	774	394	380	66	325	383	467	724
Reg.-Bez. Detmold	5 456	3 128	2 328	420	2 634	2 402	3 029	4 979
davon								
kreisfreie Stadt	1 109	767	342	80	669	360	553	951
Kreise	4 347	2 361	1 986	340	1 965	2 042	2 476	4 028
Kreisfreie Städte								
Bochum	1 033	664	369	107	536	390	576	927
Dortmund	1 717	967	750	116	815	786	987	1 518
Hagen	825	592	233	79	493	253	454	674
Hamm	346	140	206	22	118	206	198	323
Herne	345	221	124	21	194	130	199	318
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 013	637	376	83	556	374	605	940
Hochsauerlandkreis	740	372	368	78	293	369	453	705
Märkischer Kreis	1 182	704	478	133	551	498	685	1 068
Olpe	282	113	169	15	99	168	181	265
Siegen-Wittgenstein	543	360	183	56	308	179	318	477
Soest	750	392	358	65	322	363	434	681
Unna	855	477	378	94	369	392	564	806
Reg.-Bez. Arnsberg	9 631	5 639	3 992	869	4 654	4 108	5 654	8 702
davon								
kreisfreie Städte	4 266	2 584	1 682	345	2 156	1 765	2 414	3 760
Kreise	5 365	3 055	2 310	524	2 498	2 343	3 240	4 942
Örtliche Träger	48 549	28 823	19 726	4 302	24 198	20 049	27 803	43 254
Überörtlicher Träger zus.	51 082	3 567	47 515	1 825	45 702	3 555	20 422	48 922
Landschaftsverbände								
Rheinland (LVR)	27 765	2 185	25 580	959	24 890	1 916	10 962	26 462
LVR (ohne Delegation)	21 923	–	21 923	908	19 326	1 689	8 350	21 092
örtliche Träger als								
Delegationsnehmer	5 842	2 185	3 657	51	5 564	227	2 612	5 370
Westfalen-Lippe (LWL)	23 317	1 382	21 935	866	20 812	1 639	9 460	22 460
LWL (ohne Delegation)	19 347	–	19 347	824	17 052	1 471	7 796	18 704
örtliche Träger als								
Delegationsnehmer	3 970	1 382	2 588	42	3 760	168	1 664	3 756
Nordrhein-Westfalen	99 631	32 390	67 241	6 127	69 900	23 604	48 225	92 176

**3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am 31. Dezember 2013 nach Staatsangehörigkeit**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII								
	insgesamt			außerhalb von		in		Nichtdeutsche	
	Einrichtungen								
	insgesamt	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	10 943	2 669	8 274	2 667	7 703	2	571	531	3 180
Duisburg	7 015	2 524	4 491	2 522	4 018	2	473	459	1 357
Essen	8 655	2 495	6 160	2 454	5 395	41	765	260	1 252
Krefeld	3 396	1 020	2 376	1 020	2 175	–	201	130	674
Mönchengladbach	4 426	1 480	2 946	1 478	2 669	2	277	169	817
Mülheim an der Ruhr	2 527	801	1 726	801	1 607	–	119	126	489
Oberhausen	2 927	1 228	1 699	1 227	1 553	1	146	170	359
Remscheid	1 294	587	707	581	633	6	74	102	171
Solingen	1 857	707	1 150	707	1 036	–	114	122	281
Wuppertal	5 267	1 807	3 460	1 807	3 238	–	222	314	1 358
Kreise									
Kleve	2 767	1 255	1 512	1 255	1 253	–	259	80	197
Mettmann	5 303	1 725	3 578	1 724	3 349	1	229	276	893
Rhein-Kreis Neuss	3 779	1 280	2 499	1 280	2 245	–	254	166	608
Viersen	2 550	972	1 578	971	1 341	1	237	64	188
Wesel	4 229	1 837	2 392	1 831	2 112	6	280	184	356
Reg.-Bez. Düsseldorf	66 935	22 387	44 548	22 325	40 327	62	4 221	3 153	12 180
davon									
kreisfreie Städte	48 307	15 318	32 989	15 264	30 027	54	2 962	2 383	9 938
Kreise	18 628	7 069	11 559	7 061	10 300	8	1 259	770	2 242
Kreisfreie Städte									
Bonn	4 594	1 552	3 042	1 546	2 617	6	425	248	965
Köln	18 694	5 624	13 070	5 623	11 901	1	1 169	1 253	4 458
Leverkusen	1 881	723	1 158	722	1 053	1	105	138	336
Kreise									
Städteregion Aachen	6 732	1 979	4 753	1 965	4 227	14	526	204	830
darunter krfr. Stadt Aachen	3 217	770	2 447	770	2 447	–	–	96	581
Düren	2 789	1 219	1 570	1 215	1 243	4	327	132	200
Rhein-Erft-Kreis	4 318	1 536	2 782	1 534	2 494	2	288	174	507
Euskirchen	1 661	702	959	702	839	–	120	35	53
Heinsberg	2 477	1 137	1 340	1 131	1 105	6	235	65	160
Oberbergischer Kreis	2 240	924	1 316	923	1 178	1	138	87	141
Rhein.-Berg. Kreis	2 429	787	1 642	787	1 412	–	230	81	318
Rhein-Sieg-Kreis	4 708	1 694	3 014	1 692	2 726	2	288	173	537
Reg.-Bez. Köln	52 523	17 877	34 646	17 840	30 795	37	3 851	2 590	8 505
davon									
kreisfreie Städte	25 169	7 899	17 270	7 891	15 571	8	1 699	1 639	5 759
Kreise	27 354	9 978	17 376	9 949	15 224	29	2 152	951	2 746
Kreisfreie Städte									
Bottrop	1 218	513	705	493	644	20	61	57	98
Gelsenkirchen	4 168	1 501	2 667	1 499	2 436	2	231	246	644
Münster	3 543	1 483	2 060	1 465	1 812	18	248	144	375

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am 31. Dezember 2013 nach Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII								
	insgesamt			außerhalb von		in		Nichtdeutsche	
	Einrichtungen								
	insgesamt	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter
Kreise									
Borken	3 267	1 533	1 734	1 532	1 521	1	213	104	285
Coesfeld	1 625	710	915	707	794	3	121	39	68
Recklinghausen	7 581	3 029	4 552	3 012	4 091	17	461	75	151
Steinfurt	4 315	2 286	2 029	2 230	1 774	56	255	276	259
Warendorf	2 595	1 222	1 373	1 202	1 153	20	220	138	254
Reg.-Bez. Münster	28 312	12 277	16 035	12 140	14 225	137	1 810	1 079	2 134
davon									
kreisfreie Städte	8 929	3 497	5 432	3 457	4 892	40	540	447	1 117
Kreise	19 383	8 780	10 603	8 683	9 333	97	1 270	632	1 017
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	4 672	2 086	2 586	2 086	2 329	–	257	354	644
Kreise									
Gütersloh	3 195	1 490	1 705	1 488	1 558	2	147	254	445
Herford	2 373	1 062	1 311	1 061	1 151	1	160	124	251
Höxter	1 182	559	623	559	479	–	144	20	38
Lippe	3 462	1 432	2 030	1 431	1 738	1	292	140	283
Minden-Lübbecke	3 480	1 594	1 886	1 590	1 577	4	309	156	288
Paderborn	3 039	1 280	1 759	1 280	1 476	–	283	131	269
Reg.-Bez. Detmold	21 403	9 503	11 900	9 495	10 308	8	1 592	1 179	2 218
davon									
kreisfreie Stadt	4 672	2 086	2 586	2 086	2 329	–	257	354	644
Kreise	16 731	7 417	9 314	7 409	7 979	8	1 335	825	1 574
Kreisfreie Städte									
Bochum	4 811	1 819	2 992	1 818	2 685	1	307	215	823
Dortmund	10 644	3 524	7 120	3 524	6 512	–	608	548	2 432
Hagen	3 121	1 350	1 771	1 349	1 564	1	207	258	561
Hamm	1 915	795	1 120	794	983	1	137	92	178
Herne	2 116	922	1 194	922	1 086	–	108	104	257
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 538	1 412	2 126	1 405	1 852	7	274	151	336
Hochsauerlandkreis	2 486	1 076	1 410	1 076	1 147	–	263	113	145
Märkischer Kreis	4 534	1 931	2 603	1 931	2 234	–	369	292	483
Olpe	1 057	490	567	488	432	2	135	49	76
Siegen-Wittgenstein	2 526	1 195	1 331	1 183	1 194	12	137	132	209
Soest	2 819	1 265	1 554	1 264	1 284	1	270	131	181
Unna	4 293	1 813	2 480	1 812	2 183	1	297	173	343
Reg.-Bez. Arnsberg	43 860	17 592	26 268	17 566	23 156	26	3 112	2 258	6 024
davon									
kreisfreie Städte	22 607	8 410	14 197	8 407	12 830	3	1 367	1 217	4 251
Kreise	21 253	9 182	12 071	9 159	10 326	23	1 745	1 041	1 773
Örtliche Träger	213 033	79 636	133 397	79 366	118 811	270	14 586	10 259	31 061
Überörtlicher Träger zus.	36 635	33 436	3 199	299	55	33 137	3 144	1 021	32
Landschaftsverbände									
Rheinland (LVR)	22 203	20 420	1 783	289	35	20 131	1 748	913	25
LVR (ohne Delegation)	18 962	17 367	1 595	–	–	17 367	1 595	714	18
örtliche Träger als Delegationsnehmer	3 241	3 053	188	289	35	2 764	153	199	7
Westfalen-Lippe (LWL)	14 432	13 016	1 416	10	20	13 006	1 396	108	7
LWL (ohne Delegation)	12 113	10 883	1 230	–	–	10 883	1 230	9	–
örtliche Träger als Delegationsnehmer	2 319	2 133	186	10	20	2 123	166	99	7
Nordrhein-Westfalen	249 668	113 072	136 596	79 665	118 866	33 407	17 730	11 280	31 093

**4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
am 31. Dezember 2013 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹⁾²⁾									
	ins- gesamt	außer- halb von	in	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weib- lich	Nicht- deut- sche	mit Ein- glicde- rungs- hilfe für be- hinderte Men- schen	mit Hilfe zur Pflege
				Einrichtungen	unter 18	18 – 65					65 und mehr
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	4 389	2 347	2 042	383	420	3 586	2 793	1 189	484	3 904
Duisburg	3 795	1 363	2 434	523	326	2 946	2 566	317	573	3 204
Essen	5 176	1 954	3 230	440	1 032	3 704	3 448	285	937	4 106
Krefeld	1 288	360	931	–	96	1 192	936	156	–	1 278
Mönchengladbach	1 689	644	1 066	79	171	1 439	1 174	244	192	1 499
Mülheim an der Ruhr	1 124	505	619	155	117	852	784	177	36	937
Oberhausen	1 125	254	871	3	90	1 032	850	43	6	1 108
Remscheid	580	233	347	49	87	444	403	24	54	524
Solingen	1 305	713	592	345	179	781	734	122	438	828
Wuppertal	2 104	739	1 365	30	164	1 910	1 508	259	73	2 052
Kreise										
Kleve	971	134	837	1	47	923	727	37	6	950
Mettmann	2 266	1 018	1 248	374	290	1 602	1 422	204	523	1 727
Rhein-Kreis Neuss	1 925	915	1 010	417	179	1 329	1 212	207	443	1 267
Viersen	1 136	283	854	44	90	1 002	802	41	79	1 028
Wesel	2 130	572	1 559	210	205	1 715	1 552	110	266	1 767
Reg.-Bez. Düsseldorf	31 003	12 034	19 005	3 053	3 493	24 457	20 911	3 415	4 110	26 179
davon										
kreisfreie Städte	22 575	9 112	13 497	2 007	2 682	17 886	15 196	2 816	2 793	19 440
Kreise	8 428	2 922	5 508	1 046	811	6 571	5 715	599	1 317	6 739
Kreisfreie Städte										
Bonn	1 781	1 007	774	199	600	982	969	291	694	1 073
Köln	7 594	3 960	3 634	94	1 336	6 164	4 830	1 866	754	6 372
Leverkusen	894	363	531	128	103	663	577	87	162	724
Kreise										
Städteregion Aachen	3 639	1 745	1 919	297	463	2 879	2 425	590	343	2 955
Düren	850	3	847	–	3	847	631	2	3	845
Rhein-Erft-Kreis	1 639	602	1 037	125	214	1 300	1 126	96	138	1 414
Euskirchen	560	61	499	–	28	532	399	7	–	558
Heinsberg	1 119	392	727	61	169	889	744	33	88	927
Oberbergischer Kreis	1 026	381	645	189	88	749	696	18	236	790
Rhein.-Berg. Kreis	1 269	650	619	395	130	744	742	44	509	758
Rhein-Sieg-Kreis	1 848	947	901	560	228	1 060	1 047	75	696	1 149
Reg.-Bez. Köln	22 219	10 111	12 133	2 048	3 362	16 809	14 186	3 109	3 623	17 565
davon										
kreisfreie Städte	10 269	5 330	4 939	421	2 039	7 809	6 376	2 244	1 610	8 169
Kreise	11 950	4 781	7 194	1 627	1 323	9 000	7 810	865	2 013	9 396
Kreisfreie Städte										
Bottrop	1 116	497	626	203	116	797	785	21	227	865
Gelsenkirchen	2 219	1 074	1 145	422	227	1 570	1 475	175	474	1 722
Münster	1 651	905	764	92	261	1 298	1 050	367	134	1 507

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfgewährung gezählt.

Noch: 4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
am 31. Dezember 2013 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹⁾²⁾									
	ins- gesamt	außer- halb von Einrichtungen	in	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weib- lich	Nicht- deut- sche	mit Ein- giede- rungs- hilfe für be- hinderte Men- schen	mit Hilfe zur Pflege
				unter 18	18 – 65	65 und mehr				
Kreise										
Borken	1 526	660	866	336	115	1 075	1 017	48	341	1 182
Coesfeld	866	293	574	98	68	700	649	10	122	727
Recklinghausen	4 308	996	3 313	287	393	3 628	3 219	84	432	3 882
Steinfurt	1 321	48	1 273	2	142	1 177	949	18	–	1 265
Warendorf	1 177	484	695	278	92	807	731	27	317	846
Reg.-Bez. Münster	14 184	4 957	9 256	1 718	1 414	11 052	9 875	750	2 047	11 996
davon										
kreisfreie Städte	4 986	2 476	2 535	717	604	3 665	3 310	563	835	4 094
Kreise	9 198	2 481	6 721	1 001	810	7 387	6 565	187	1 212	7 902
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	2 232	1 356	876	591	297	1 344	1 219	205	693	1 556
Kreise										
Gütersloh	2 003	1 291	712	988	109	906	1 003	183	1 046	953
Herford	834	225	610	6	77	751	591	48	9	807
Höxter	557	191	366	53	67	437	382	4	60	484
Lippe	1 282	323	970	15	88	1 179	893	57	37	1 232
Minden-Lübbecke	1 510	547	994	162	170	1 178	984	59	210	1 161
Paderborn	1 337	600	737	31	346	960	929	97	58	1 105
Reg.-Bez. Detmold	9 755	4 533	5 265	1 846	1 154	6 755	6 001	653	2 113	7 298
davon										
kreisfreie Stadt	2 232	1 356	876	591	297	1 344	1 219	205	693	1 556
Kreise	7 523	3 177	4 389	1 255	857	5 411	4 782	448	1 420	5 742
Kreisfreie Städte										
Bochum	1 766	373	1 393	6	141	1 619	1 329	164	3	1 756
Dortmund	5 294	3 001	2 296	729	566	3 999	3 395	978	977	4 530
Hagen	938	179	759	2	80	856	717	46	–	938
Hamm	1 250	719	531	332	125	793	752	124	335	809
Herne	1 165	543	622	204	171	790	768	77	212	948
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 839	856	983	455	175	1 209	1 215	75	463	1 328
Hochsauerlandkreis	1 185	399	786	61	156	968	770	35	93	994
Märkischer Kreis	2 169	703	1 477	140	244	1 785	1 477	68	175	1 959
Olpe	860	490	371	400	66	394	461	90	444	368
Siegen-Wittgenstein	1 054	378	676	119	165	770	695	47	164	864
Soest	1 112	303	824	76	110	926	786	35	133	971
Unna	1 804	441	1 376	8	167	1 629	1 394	85	6	1 782
Reg.-Bez. Arnsberg	20 436	8 385	12 094	2 532	2 166	15 738	13 759	1 824	3 005	17 247
davon										
kreisfreie Städte	10 413	4 815	5 601	1 273	1 083	8 057	6 961	1 389	1 527	8 981
Kreise	10 023	3 570	6 493	1 259	1 083	7 681	6 798	435	1 478	8 266
Örtliche Träger	97 597	40 020	57 753	11 197	11 589	74 811	64 732	9 751	14 898	80 285
Überörtlicher Träger zus.	150 792	56 391	107 217	9 644	132 278	8 870	63 528	7 716	136 532	10 424
Landschaftsverbände										
Rheinland (LVR)	77 781	29 519	53 963	6 836	65 843	5 102	32 723	4 711	70 394	5 679
LVR (ohne Delegation)	71 822	28 831	48 683	6 797	60 635	4 390	30 144	4 354	70 109	–
örtliche Träger als										
Delegationsnehmer	5 959	688	5 280	39	5 208	712	2 579	357	285	5 679
Westfalen-Lippe (LWL)	73 011	26 872	53 254	2 808	66 435	3 768	30 805	3 005	66 138	4 745
LWL (ohne Delegation)	68 194	26 102	49 206	2 802	62 233	3 159	28 772	2 790	65 995	27
örtliche Träger als										
Delegationsnehmer	4 817	770	4 048	6	4 202	609	2 033	215	143	4 718
Nordrhein-Westfalen	248 389	96 411	164 970	20 841	143 867	83 681	128 260	17 467	151 430	90 709

Anmerkungen Seite 518

5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2013 nach Hilfearten

1 000 EUR

Sitz des Trägers	Reine Ausgaben ¹⁾ nach dem SGB XII								
	insgesamt	darunter							
		Hilfe zum Lebensunterhalt		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ²⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege	
		außerhalb von	in	außerhalb von	in	außerhalb von	in	außerhalb von	in
Einrichtungen									
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	140 669	4 995	2 016	66 475	2 804	9 478	–	10 553	23 469
Duisburg	76 417	7 898	1 429	32 640	2 059	4 170	192	3 709	23 469
Essen	113 315	3 915	1 638	45 203	3 077	8 279	–	7 280	31 701
Krefeld	36 486	1 454	489	17 355	410	1 056	–	1 493	10 234
Mönchengladbach	49 867	3 336	70	22 909	1 246	1 636	3	2 021	12 967
Mülheim an der Ruhr	29 040	2 431	407	12 921	523	1 373	–	2 202	6 366
Oberhausen	29 538	1 295	419	14 517	670	1 813	–	915	7 625
Remscheid	14 744	979	85	6 103	451	1 193	134	1 030	4 173
Solingen	22 639	1 340	379	9 520	323	2 147	113	1 265	5 568
Wuppertal	68 024	1 626	847	28 678	976	6 255	88	7 156	15 879
Kreise									
Kleve	27 350	1 226	774	12 455	1 061	1 804	–	566	8 319
Mettmann	60 445	4 377	1 368	27 561	1 042	6 151	180	2 180	12 819
Rhein-Kreis Neuss	42 576	2 474	957	18 422	1 205	3 488	775	1 161	10 375
Viersen	25 356	1 273	475	11 957	967	878	342	546	7 693
Wesel	46 599	2 471	1 368	20 103	1 134	4 500	55	878	13 881
Reg.-Bez. Düsseldorf	783 066	41 090	12 723	346 818	17 949	54 219	1 883	42 954	194 537
davon									
kreisfreie Städte	580 740	29 269	7 780	256 319	12 539	37 399	530	37 624	141 450
Kreise	202 326	11 821	4 943	90 499	5 410	16 820	1 352	5 330	53 087
Kreisfreie Städte									
Bonn	58 121	6 026	792	24 560	2 364	8 944	59	518	8 790
Köln	245 221	13 212	2 326	103 897	6 078	13 900	368	9 243	42 344
Leverkusen	23 027	2 503	409	9 737	577	2 763	–	589	4 706
Kreise									
Städteregion Aachen	83 381	5 794	1 332	36 013	2 433	7 013	–	6 122	18 232
Düren	31 291	1 480	577	12 813	1 301	2 873	55	739	9 338
Rhein-Erft-Kreis	46 427	3 087	591	20 914	1 234	3 366	–	1 681	9 304
Euskirchen	18 059	1 304	177	7 574	502	1 547	–	–184	6 174
Heinsberg	27 055	1 694	647	10 957	1 012	3 376	73	1 200	6 990
Oberbergischer Kreis	23 257	2 441	773	9 779	458	932	8	736	7 248
Rhein.-Berg. Kreis	26 915	2 290	–	11 722	1 124	2 496	–	1 867	6 614
Rhein-Sieg-Kreis	53 874	4 879	–	23 152	1 054	6 758	7	2 023	12 593
Reg.-Bez. Köln	636 628	44 710	7 624	271 118	18 139	53 967	570	24 533	132 333
davon									
kreisfreie Städte	326 369	21 741	3 527	138 194	9 020	25 607	427	10 350	55 840
Kreise	310 259	22 969	4 096	132 925	9 119	28 360	143	14 183	76 494
Kreisfreie Städte									
Bottrop	15 748	1 047	7	6 117	477	1 012	52	428	5 737
Gelsenkirchen	42 321	1 652	844	21 174	1 161	2 062	331	2 259	9 636
Münster	42 281	3 491	1 228	19 172	1 220	2 090	364	2 602	7 619

1) Reine Ausgaben sind Nettoausgaben, d. h. Ausgaben abzüglich der Einnahmen. – 2) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten

Noch: 5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2013 nach Hilfearten

1 000 EUR

Sitz des Trägers	Reine Ausgaben ¹⁾ nach dem SGB XII								
	insgesamt	darunter							
		Hilfe zum Lebensunterhalt		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ²⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege	
		außerhalb von	in	außerhalb von	in	außerhalb von	in	außerhalb von	in
		Einrichtungen							
Kreise									
Borken	31 199	761	213	15 337	1 096	2 003	–	1 188	8 995
Coesfeld	17 987	1 092	430	7 449	417	1 603	–	1 072	5 124
Recklinghausen	78 693	5 461	798	33 214	–37	5 675	1 492	4 179	21 578
Steinfurt	45 333	2 632	–95	20 329	410	5 718	–43	1 757	12 461
Warendorf	24 407	1 302	564	11 495	746	2 160	618	954	5 596
Reg.-Bez. Münster	297 969	17 438	3 990	134 288	5 489	22 322	2 815	14 438	76 746
davon									
kreisfreie Städte	100 350	6 190	2 079	46 464	2 858	5 163	748	5 289	22 992
Kreise	197 619	11 248	1 912	87 825	2 631	17 159	2 067	9 150	53 754
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	54 796	3 550	686	23 823	918	7 931	693	6 275	7 588
Kreise									
Gütersloh	30 400	1 253	263	14 834	521	4 659	434	2 299	4 603
Herford	26 280	2 705	544	10 666	571	3 188	387	1 016	5 679
Höxter	10 638	453	247	4 340	547	762	31	21	3 623
Lippe	33 301	1 695	14	14 855	1 199	3 512	553	1 161	8 937
Minden-Lübbecke	35 862	2 535	1 024	15 913	1 457	2 988	378	1 252	8 395
Paderborn	30 703	1 636	730	13 511	1 080	3 391	99	1 275	6 084
Reg.-Bez. Detmold	221 979	13 827	3 509	97 943	6 293	26 431	2 574	13 298	44 909
davon									
kreisfreie Stadt	54 796	3 550	686	23 823	918	7 931	693	6 275	7 588
Kreise	167 183	10 277	2 823	74 120	5 375	18 501	1 881	7 023	37 320
Kreisfreie Städte									
Bochum	53 819	2 734	477	26 102	1 375	2 369	126	2 799	12 723
Dortmund	121 495	4 312	1 551	57 854	2 944	5 525	52	13 422	21 439
Hagen	29 773	2 779	405	15 294	831	1 549	143	941	5 937
Hamm	19 697	578	555	8 767	611	2 230	–	801	4 905
Herne	21 121	755	159	9 994	484	1 411	45	1 874	4 959
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	38 942	4 037	707	16 880	1 253	3 077	23	1 650	9 036
Hochsauerlandkreis	26 560	2 044	473	10 488	896	2 448	494	867	7 569
Märkischer Kreis	50 799	3 324	807	21 005	1 374	5 579	–	2 358	14 199
Olpe	10 785	477	427	4 205	528	1 920	82	–208	3 099
Siegen-Wittgenstein	27 657	1 790	60	12 040	955	3 255	90	773	7 328
Soest	28 222	1 749	792	11 917	960	2 004	96	888	8 320
Unna	47 979	2 552	695	22 234	1 164	5 473	231	1 817	11 176
Reg.-Bez. Arnsberg	476 849	27 131	7 109	216 780	13 375	36 839	1 382	27 984	110 689
davon									
kreisfreie Städte	245 904	11 158	3 146	118 011	6 245	13 084	366	19 838	49 962
Kreise	230 945	15 973	3 962	98 769	7 130	23 755	1 016	8 146	60 727
Örtliche Träger	2 416 491	144 196	34 955	1 066 948	61 246	193 777	9 223	123 207	559 214
Überörtlicher Träger zus.	4 058 318	31 736	151 989	222	268 408	543 689	2 788 923	10 794	149 750
Landschaftsverbände									
Rheinland (LVR)	2 154 009	21 803	94 875	217	169 417	316 382	1 387 075	7 108	86 571
LVR (ohne Delegation)	1 995 967	–4	87 469	–	147 631	315 919	1 384 916	–	811
örtliche Träger als									
Delegationsnehmer	158 042	21 806	7 405	217	21 786	463	2 159	7 108	85 760
Westfalen-Lippe (LWL)	1 904 309	9 934	57 114	5	98 991	227 307	1 401 848	3 686	63 179
LWL (ohne Delegation)	1 805 781	–	53 015	–	83 063	226 848	1 401 635	–	951
örtliche Träger als									
Delegationsnehmer	98 528	9 934	4 100	5	15 928	459	213	3 686	62 228
Nordrhein-Westfalen	6 474 809	175 932	186 944	1 067 169	329 654	737 466	2 798 146	134 001	708 965

Anmerkungen Seite 520

6. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2013 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht					
			insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions-einschränkung von Gliedmaßen	Funktions-einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4	männlich	1 859	23	52	9
		weiblich	1 545	13	52	3
		Zusammen	3 404	36	104	12
2	4 – 6	männlich	1 998	8	45	5
		weiblich	1 411	6	40	4
		Zusammen	3 409	14	85	9
3	6 –15	männlich	14 125	63	376	43
		weiblich	9 093	46	329	47
		Zusammen	23 218	109	705	90
4	15 –18	männlich	5 850	28	201	27
		weiblich	3 865	20	159	47
		Zusammen	9 715	48	360	74
5	18 –25	männlich	16 323	94	682	97
		weiblich	11 915	53	528	144
		Zusammen	28 238	147	1 210	241
6	25 –35	männlich	27 692	175	1 416	311
		weiblich	22 206	100	1 129	370
		Zusammen	49 898	275	2 545	681
7	35 –45	männlich	42 458	352	2 889	1 283
		weiblich	39 655	159	2 468	1 108
		Zusammen	82 113	511	5 357	2 391
8	45 –55	männlich	110 512	878	9 332	6 423
		weiblich	105 484	391	7 376	5 114
		Zusammen	215 996	1 269	16 708	11 537
9	55 –60	männlich	86 799	546	8 024	6 983
		weiblich	77 702	226	6 411	5 387
		Zusammen	164 501	772	14 435	12 370
10	60 –62	männlich	42 204	247	4 161	3 670
		weiblich	37 533	101	3 449	3 160
		Zusammen	79 737	348	7 610	6 830
11	62 –65	männlich	73 533	344	7 330	7 272
		weiblich	58 646	134	6 056	5 391
		Zusammen	132 179	478	13 386	12 663
12	65 und mehr	männlich	474 261	3 112	56 956	61 224
		weiblich	505 290	1 389	79 947	65 661
		Zusammen	979 551	4 501	136 903	126 885
13	Insgesamt	männlich	897 614	5 870	91 464	87 347
		weiblich	874 345	2 638	107 944	86 436
		Insgesamt	1 771 959	8 508	199 408	173 783

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte Menschen							Lfd. Nr.
davon behindert durch							
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleich- gewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organ- systemen	Querschnitts- lähmung, zere- brale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen		
41	125	3	300	397	909	1	
51	84	1	215	329	797		
92	209	4	515	726	1 706		
46	108	–	277	567	942	2	
35	86	–	183	346	711		
81	194	–	460	913	1 653		
289	594	–	1 559	4 931	6 270	3	
240	504	2	1 274	2 655	3 996		
529	1 098	2	2 833	7 586	10 266		
134	256	–	632	2 197	2 375	4	
109	198	3	505	1 301	1 523		
243	454	3	1 137	3 498	3 898		
469	710	6	1 608	6 886	5 771	5	
353	619	8	1 286	4 730	4 194		
822	1 329	14	2 894	11 616	9 965		
824	1 188	17	3 133	12 227	8 401	6	
708	1 097	246	2 767	8 728	7 061		
1 532	2 285	263	5 900	20 955	15 462		
1 255	1 736	34	6 729	16 086	12 094	7	
1 090	1 593	1 654	6 536	12 658	12 389		
2 345	3 329	1 688	13 265	28 744	24 483		
2 999	3 194	102	22 633	30 824	34 127	8	
2 441	2 732	7 054	20 417	27 085	32 874		
5 440	5 926	7 156	43 050	57 909	67 001		
2 242	2 540	58	21 760	16 343	28 303	9	
1 920	2 003	4 515	16 278	15 409	25 553		
4 162	4 543	4 573	38 038	31 752	53 856		
1 006	1 244	21	11 030	6 530	14 295	10	
904	1 010	2 170	7 711	6 158	12 870		
1 910	2 254	2 191	18 741	12 688	27 165		
1 834	2 466	38	19 647	9 616	24 986	11	
1 598	1 786	3 355	11 937	8 570	19 819		
3 432	4 252	3 393	31 584	18 186	44 805		
18 118	19 268	249	128 365	47 537	139 432	12	
33 348	17 409	19 716	86 619	53 541	147 660		
51 466	36 677	19 965	214 984	101 078	287 092		
29 257	33 429	528	217 673	154 141	277 905	13	
42 797	29 121	38 724	155 728	141 510	269 447		
72 054	62 550	39 252	373 401	295 651	547 352		

**7. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2013
nach Altersgruppen und Grad der Behinderung**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerbehinderte Menschen						
	insgesamt	davon mit Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
unter 18	39 746	8 130	2 748	3 743	8 677	1 006	15 442
18 – 65	752 662	294 846	123 603	72 879	82 520	26 455	152 359
65 und mehr	979 551	242 615	160 452	123 276	124 861	62 473	265 874
Insgesamt	1 771 959	545 591	286 803	199 898	216 058	89 934	433 675

8. Kriegsopterfürsorge 2012*)

Leistungsart	Überörtliche Träger ¹⁾
--------------	-----------------------------------

Ausgaben in 1 000 EUR

Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	2 829
Krankenhilfe	77
Hilfe zur Pflege	89 245
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	579
Altenhilfe	2 295
Erziehungsbeihilfe	697
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	5 246
Erholungshilfe	1 657
Wohnungshilfe	824
Hilfen in besonderen Lebenslagen	49 051
Insgesamt	152 500

Empfänger/-innen laufender Leistungen am Jahresende²⁾

Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	98
Hilfe zur Pflege	4 466
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	199
Altenhilfe	650
Erziehungsbeihilfe	71
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 304
Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 472

*) Mit Berichtsjahr 2010 werden die Leistungen, die auf der Basis des Opferentschädigungsgesetzes (OEG) und des Infektionsschutzgesetzes (Impfschäden) gewährt wurden, den einzelnen Leistungsarten zugeordnet; dadurch kann die Zahl der Empfänger/-innen bei den einzelnen Leistungen ansteigen. Weitere Hinweise siehe Erläuterungen auf Seite 511. – 1) ab Berichtsjahr 2009 nur überörtliche Träger – 2) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

**9. Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2009 und 2011
nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen**

Merkmal	2009		2011		Veränderung 2011 gegenüber 2009
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegeeinrichtungen insgesamt	4 437	100	4 634	100	+4,4
davon					
ambulante Pflegedienste zusammen	2 259	50,9	2 309	49,8	+2,2
darunter Pflegedienste eines privaten Trägers	1 392	61,6	1 474	63,8	+5,9
darunter mit anderen Sozialleistungen ¹⁾ zusammen	2 253	99,7	2 306	99,9	+2,4
und zwar					
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V ²⁾	2 232	98,8	2 296	99,4	+2,9
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII ³⁾	1 609	71,2	1 754	76,0	+9,0
sonstige ambulante Hilfeleistungen ⁴⁾	1 115	49,4	1 076	46,6	-3,5
als eigenständiger Dienst in Anbindung an eine andere Einrichtung ⁵⁾	250	11,1	283	12,3	+13,2
Pflegeheime zusammen	2 232	50,3	2 325	50,2	+4,2
darunter Pflegeheime eines privaten Trägers	671	30,1	727	31,3	+8,3
davon für					
ältere Menschen	2 069	92,7	2 172	93,4	+5,0
Behinderte	22	1,0	23	1,0	+4,5
psychisch Kranke	70	3,1	56	2,4	-20,0
Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz)	71	3,2	74	3,2	+4,2
und zwar Pflegeheime mit					
vollstationärer Dauerpflege ⁶⁾	2 002	89,7	2 052	88,3	+2,5
Kurzzeitpflege ⁶⁾	187	8,4	175	7,5	-6,4
Tagespflege ⁶⁾	315	14,1	398	17,1	+26,3
Nachtpflege ⁶⁾	4	0,2	4	0,2	-
Pflegeheime mit ... bis unter ... verfügbaren Plätzen					
1 - 50	640	28,7	671	28,9	+4,8
50 - 100	937	42,0	1 003	43,1	+7,0
100 - 150	495	22,2	497	21,4	+0,4
150 - 200	120	5,4	117	5,0	-2,5
200 und mehr	40	1,8	37	1,6	-7,5

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften, z. B. häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach dem SGB V oder Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII – 2) Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) – Gesetzliche Krankenversicherung – vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) (BGBl. III 860-5) – 3) Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) – Sozialhilfe – 4) z. B. mobile Dienste oder Mahlzeitendienste – 5) Einrichtungen können sein: Pflegeheime, Altenheime, Altenwohnheime, betreute Wohnrichtungen, Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Hospize, Einrichtungen oder Dienste der Eingliederungshilfe – 6) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

**10. Personal in Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2009 und 2011
nach Geschlecht und Art der Beschäftigung**

Merkmal	2009		2011		Veränderung 2011 gegenüber 2009
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Personal insgesamt	204 171	100	214 516	100	+5,1
und zwar					
weiblich	172 651	84,6	182 876	85,3	+5,9
Teilzeitbeschäftigte	131 182	64,3	141 041	65,7	+7,5
darunter geringfügig beschäftigt	34 125	26,0	34 811	24,7	+2,0
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	12 196	6,0	11 786	5,5	-3,4
davon					
im ambulanten Bereich	56 250	27,6	59 657	27,8	+6,1
und zwar					
weiblich	48 178	85,6	51 249	85,9	+6,4
Teilzeitbeschäftigte	39 555	70,3	42 063	70,5	+6,3
darunter geringfügig beschäftigt	15 669	39,6	15 755	37,5	+0,5
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	1 344	2,4	1 209	2,0	-10,0
in Pflegeheimen	147 921	72,4	154 859	72,2	+4,7
und zwar					
weiblich	124 473	84,1	131 627	85,0	+5,7
Teilzeitbeschäftigte	91 627	61,9	98 978	63,9	+8,0
darunter geringfügig beschäftigt	18 456	20,1	19 056	19,3	+3,3
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	10 852	7,3	10 577	6,8	-2,5

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) einschl. Helfer/Helferinnen im freiwilligen sozialen Jahr, Zivildienstleistende und Helfer/Helferinnen im Bundesfreiwilligendienst

11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger*) am 15. Dezember 2009 und 2011) nach Geschlecht, Art der Versorgung und Pflegestufen**

Merkmal	2009		2011		Veränderung 2011 gegenüber 2009
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegebedürftige Leistungsempfänger insgesamt	509 145	100	547 833	100	+7,6
darunter weiblich	343 286	67,4	359 872	65,7	+4,8
davon					
Pflegestufe I	277 497	54,5	305 098	55,7	+9,9
Pflegestufe II	169 689	33,3	176 633	32,2	+4,1
Pflegestufe III ¹⁾	60 537	11,9	65 138	11,9	+7,6
bisher ohne Zuordnung	1 422	0,3	964	0,2	-32,2
Pflegebedürftige Leistungsempfänger zu Hause versorgt	354 558	69,6	389 086	71,0	+9,7
davon					
allein durch Angehörige ²⁾	236 006	66,6	266 837	68,6	+13,1
darunter weiblich	145 282	61,6	157 838	59,2	+8,6
davon					
Pflegestufe I	155 063	65,7	175 985	66,0	+13,5
Pflegestufe II	64 785	27,5	72 262	27,1	+11,5
Pflegestufe III	16 158	6,8	18 590	7,0	+15,1
durch ambulante Pflegedienste	118 552	23,3	122 249	22,3	+3,1
darunter weiblich	80 080	67,5	82 736	67,7	+3,3
davon					
Pflegestufe I	65 345	55,1	69 204	56,6	+5,9
Pflegestufe II	40 632	34,3	40 338	33,0	-0,7
Pflegestufe III ¹⁾	12 575	10,6	12 707	10,4	+1,0
Pflegebedürftige Leistungsempfänger in Pflegeheimen	154 587	30,4	158 747	29,0	+2,7
darunter weiblich	117 924	76,3	119 298	75,1	+1,2
davon					
Pflegestufe I	57 089	36,9	59 909	37,7	+4,9
Pflegestufe II	64 272	41,6	64 033	40,3	-0,4
Pflegestufe III ¹⁾	31 804	20,6	33 841	21,3	+6,4
bisher ohne Zuordnung	1 422	0,9	964	0,6	-32,2

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – **) Die Vergleichbarkeit der Zahlen der Pflegegeldempfänger (ohne Empfänger von Kombinationsleistungen) zu den Vorjahren ist eingeschränkt. Ursache ist die vom Statistischen Bundesamt als fehlerhaft eingestufte Datenlieferung einer großen Pflegekasse. Eine Abschätzung des Fehlers auf NRW-Ebene ist dabei nicht möglich. Auf die Qualität der Einrichtungsdaten (Zahlen zu den Pflegeeinrichtungen und darin betreuten Pflegebedürftigen sowie den Beschäftigten) hat dies keinen Einfluss. Diese Daten werden direkt von IT.NRW erhoben. – 1) einschl. Härtefällen – 2) Entspricht den Empfänger(inne)n von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI. zum Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Erhebungsjahres. Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen nach § 38 SGB XI sind in den ambulanten Pflegediensten enthalten.

12. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen sowie Hilfe für junge Volljährige 2011 – 2013

Hilfeart	Beendete Hilfen/Beratungen			Hilfen/Beratungen am 31.12.		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28 – 35 SGB VIII)	7 981	8 631	8599	11 756	12 095	12 292
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	83 945	83 057	81506	36 612	36 477	37 426
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	1 321	1 420	1199	1 216	1 262	1 448
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	3 791	3 921	3940	4 445	4 374	4 699
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	8 445	8 606	9294	13 666	14 335	14 802
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	1 918	1 823	1680	3 453	3 364	3 349
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	3 607	3 853	3884	18 267	19 266	20 472
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	8 295	9 276	9466	17 330	17 757	18 294
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	936	1 045	1134	1 191	1 097	1 148
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	3 900	4 024	4787	9 346	10 263	12 972

**13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen
außerhalb des Elternhauses 2011– 2013**

Hilfeart Kinder und Jugendliche	2011	2012	2013
Adoptionen der öffentlichen Träger	839	844	852
männlich	443	451	419
weiblich	396	393	433
Deutsche	698	696	722
Nichtdeutsche	141	148	130
Adoptionen der freien Träger	90	72	67
männlich	53	44	39
weiblich	37	28	28
Deutsche	48	49	43
Nichtdeutsche	42	23	24
Gesetzliche Amtsvormundschaft ¹⁾	1 399	1 159	1248
männlich	712	544	623
weiblich	687	615	625
Deutsche	1 210	1 001	1028
Nichtdeutsche	189	158	220
Bestellte Amtspflegschaft ¹⁾	7 397	7 059	7247
darunter			
Unterhaltspflegschaft ¹⁾	105	99	57
männlich	51	51	31
weiblich	54	48	26
Bestellte Amtsvormundschaft ¹⁾	9 743	9 177	8922
männlich	5 081	4 754	4728
weiblich	4 662	4 423	4194
Deutsche	8 419	7 973	7537
Nichtdeutsche	1 324	1 204	1385
Beistandschaft für Elternteile ¹⁾	145 660	138 520	132 730
Erteilte Pflegeerlaubnis ¹⁾	135	285	212
männlich	73	158	115
weiblich	62	127	97
Vollpflege	133	284	212
männlich	72	158	115
weiblich	61	126	97
Wochenpflege	2	1	–
männlich	1	–	–
weiblich	1	1	–
Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	13 823	14 235	14 947
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	3 053	1 011	1 420
darunter			
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	702	563	839

1) am Jahresende

14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2012 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben			Reine Ausgaben für Einrichtungen ¹⁾			
	ins- gesamt	davon		insgesamt		darunter für Kindertageseinrichtungen	
		Ausgaben für Einzel- und Gruppen- hilfen	Ausgabe für Einrich- tungen	insgesamt	je jungem Menschen unter 21 Jahren ²⁾	öffentlicher Träger	freier Träger
		1 000 EUR						EUR	1 000 EUR
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	340 499	117 179	223 320	210 346	2 002	62 811	121 064
Duisburg	278 990	195 687	83 304	79 164	806	37 089	36 612
Essen	259 503	118 821	140 682	132 126	1 238	31 936	87 452
Krefeld	97 113	50 677	46 436	43 438	951	17 242	22 970
Mönchengladbach	90 972	50 281	40 690	33 425	633	10 433	18 620
Mülheim an der Ruhr	56 998	21 273	35 725	33 673	1 091	17 277	13 302
Oberhausen	89 961	54 363	35 598	34 827	835	10 539	21 262
Remscheid	49 390	20 821	28 569	27 283	1 182	10 334	15 329
Solingen	62 875	27 256	35 619	32 441	997	6 838	22 736
Wuppertal	162 585	74 553	88 032	83 259	1 214	38 356	33 084
Kreise							
Kleve	105 629	42 822	62 807	61 288	924	5 830	50 252
Mettmann	188 167	74 677	113 489	103 148	1 065	31 093	60 918
Rhein-Kreis Neuss	151 202	53 182	98 020	92 254	1 013	30 772	54 562
Viersen	100 413	35 364	65 049	61 207	965	22 750	33 850
Wesel	153 995	72 404	81 590	77 726	833	14 615	54 846
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 188 291	1 009 360	1 178 931	1 105 605	1 088	347 914	646 859
davon							
kreisfreie Städte	1 488 886	730 910	757 976	709 983	1 173	242 855	392 431
Kreise	699 405	278 449	420 956	395 623	963	105 059	254 428
Kreisfreie Städte							
Bonn	135 114	53 516	81 598	74 377	1 155	24 056	44 789
Köln	527 683	201 757	325 926	313 878	1 659	126 795	160 407
Leverkusen	66 742	27 264	39 478	37 243	1 160	19 317	15 415
Kreise							
Städteregion Aachen	220 325	91 073	129 252	123 157	1 109	52 861	61 192
darunter krfr. Stadt Aachen	103 963	42 069	61 894	59 419	1 303	29 134	24 831
Düren	91 624	40 479	51 145	50 074	887	16 618	29 131
Rhein-Erft-Kreis	175 722	69 589	106 133	99 157	1 040	43 279	46 894
Euskirchen	57 187	23 590	33 597	32 610	797	11 634	19 226
Heinsberg	85 450	32 780	52 670	50 249	899	14 603	32 771
Oberbergischer Kreis	101 554	41 001	60 552	59 339	952	5 343	49 579
Rhein.-Berg. Kreis	116 054	42 788	73 265	72 151	1 228	4 864	63 179
Rhein-Sieg-Kreis	228 984	92 738	136 246	125 236	963	35 806	80 735
Reg.-Bez. Köln	1 806 438	716 574	1 089 864	1 037 470	1 157	355 176	603 318
davon							
kreisfreie Städte	729 538	282 536	447 002	425 497	1 489	170 169	220 611
Kreise	1 076 900	434 038	642 862	611 973	1 002	185 008	382 707
Kreisfreie Städte							
Bottrop	43 657	20 876	22 782	22 442	981	3 568	16 421
Gelsenkirchen	93 009	32 144	60 865	58 069	1 113	38 073	17 071
Münster	128 638	49 559	79 078	74 745	1 370	18 537	48 745

*) einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 1) Die Summe der Reinen Ausgaben ergibt sich aus der Summe der Ausgaben insgesamt abzüglich der Einnahmen von Einrichtungen für eigene Einrichtungen. In Nordrhein-Westfalen sind bei den Einnahmen der öffentlichen Träger für eigene Einrichtungen der Kindertagesbetreuung auch die Einnahmen von Einrichtungen in freier Trägerschaft enthalten, da die Elternbeiträge von den öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe mit vereinnahmt werden. – 2) mittlere Bevölkerung im Jahr 2011

Noch: 14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2012 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben			Reine Ausgaben für Einrichtungen ¹⁾			
	ins- gesamt	davon		insgesamt		darunter für Kindertageseinrichtungen	
		Ausgaben für Einzel- und Gruppen- hilfen	Ausgabe für Einrich- tungen	insgesamt	je jungem Menschen unter 21 Jahren ²⁾	öffentlicher Träger	freier Träger
Kreise							
Borken	133 322	53 052	80 270	78 668	880	2 362	69 531
Coesfeld	78 540	26 894	51 647	50 859	1 005	5 276	42 720
Recklinghausen	220 205	95 789	124 416	114 219	913	26 953	76 317
Steinfurt	178 981	76 800	102 181	101 594	980	2 372	93 000
Warendorf	94 395	32 871	61 524	59 851	945	7 675	49 075
Reg.-Bez. Münster	970 747	387 984	582 763	560 446	998	104 816	412 880
davon							
kreisfreie Städte	265 304	102 579	162 725	155 256	1 198	60 178	82 238
Kreise	705 443	285 406	420 038	405 190	938	44 639	330 642
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	161 984	59 037	102 947	101 305	1 517	26 446	63 612
Kreise							
Gütersloh	137 678	50 617	87 062	68 098	833	12 106	50 414
Herford	91 179	31 886	59 292	55 828	1 041	3 023	50 374
Höxter	40 599	11 241	29 358	27 935	864	6 304	20 673
Lippe	136 152	47 265	88 888	86 492	1 106	13 086	68 598
Minden-Lübbecke	101 109	45 559	55 550	53 931	777	4 692	45 168
Paderborn	120 656	38 533	82 123	78 682	1 150	38 315	36 102
Reg.-Bez. Detmold	789 356	284 137	505 219	472 271	1 048	103 972	334 941
davon							
kreisfreie Stadt	161 984	59 037	102 947	101 305	1 517	26 446	63 612
Kreise	627 373	225 100	402 273	370 966	967	77 526	271 329
Kreisfreie Städte							
Bochum	120 816	48 891	71 924	70 980	1 092	7 361	55 914
Dortmund	211 519	81 637	129 882	122 824	1 095	36 381	74 110
Hagen	67 286	30 249	37 037	33 346	866	6 949	25 346
Hamm	83 241	39 371	43 870	40 600	1 039	561	34 873
Herne	73 376	34 904	38 472	37 527	1 208	13 150	20 760
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	119 279	47 562	71 717	69 950	1 116	12 817	50 157
Hochsauerlandkreis	79 599	28 485	51 115	48 783	836	13 216	33 781
Märkischer Kreis	146 691	55 775	90 916	84 707	925	19 148	55 636
Olpe	30 963	12 549	18 414	18 351	589	–	16 156
Siegen-Wittgenstein	87 433	38 838	48 596	48 101	838	5 184	39 113
Soest	117 044	40 248	76 797	74 793	1 137	12 054	58 726
Unna	149 865	68 295	81 571	79 164	946	10 487	62 037
Reg.-Bez. Arnsberg	1 287 114	526 803	760 311	729 127	990	137 309	526 609
davon							
kreisfreie Städte	556 238	235 052	321 186	305 277	1 068	64 403	211 003
Kreise	730 876	291 750	439 125	423 850	941	72 906	315 606
Jugendämter NRW							
davon							
kreisfreie Städte	3 201 950	1 410 115	1 791 835	1 697 317	1 236	564 050	969 895
Kreise	3 839 997	1 514 743	2 325 254	2 207 602	965	485 137	1 554 712
Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe	82 890	63 418	19 472	–7 493	–	–	–
Oberste Landesjugendbehörde	628	628	–	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	7 125 465	2 988 904	4 136 561	3 897 427	1 064	1 049 187	2 524 607

Anmerkungen Seite 528

15. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2014 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Tages- ein- rich- tungen	Plätze	Kinder							
			ins- gesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren				
				auslän- disches Her- kunfts- land min- destens eines El- ternteils	über- wiegend gespro- chene Sprache nicht Deutsch	unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14	
										Anzahl			Betreu- ungs- quote	Anzahl
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	366	21 210	21 051	9 793	7 055	3 681	21,3	15 213	2 126	31
Duisburg	204	14 081	13 911	6 883	5 628	1 098	8,8	10 936	1 872	5
Essen	272	16 659	16 708	6 198	5 201	1 970	13,9	12 657	2 042	39
Krefeld	98	6 630	6 782	2 808	1 831	830	15,5	5 234	718	–
Mönchengladbach	127	7 413	7 430	2 696	2 224	870	13,9	5 695	865	–
Mülheim an der Ruhr	87	4 922	4 999	1 708	1 390	627	15,8	3 718	652	2
Oberhausen	79	5 567	5 568	1 993	1 652	501	10,4	4 407	660	–
Remscheid	58	3 295	3 294	1 584	999	354	13,9	2 569	371	–
Solingen	86	4 944	4 959	2 096	1 434	711	18,6	3 728	520	–
Wuppertal	194	10 373	10 465	4 324	3 530	1 081	12,4	7 743	1 630	11
Kreise										
Kleve	152	8 959	9 036	2 009	1 621	780	10,4	7 179	1 031	46
Mettmann	239	14 946	14 975	5 125	3 526	1 853	16,2	11 327	1 794	1
Rhein-Kreis Neuss	217	14 451	14 281	4 602	3 257	1 715	15,2	10 999	1 553	14
Viersen	144	8 848	8 834	2 148	1 224	1 081	16,6	6 728	1 025	–
Wesel	216	12 689	12 699	3 327	2 461	1 241	12,2	9 952	1 506	–
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 539	154 987	154 992	57 294	43 033	18 393	14,6	118 085	18 365	149
davon										
kreisfreie Städte	1 571	95 094	95 167	40 083	30 944	11 723	14,7	71 900	11 456	88
Kreise	968	59 893	59 825	17 211	12 089	6 670	14,2	46 185	6 909	61
Kreisfreie Städte										
Bonn	213	11 848	11 840	4 949	3 460	2 087	22,3	8 439	1 314	–
Köln	637	36 046	36 225	16 290	11 975	6 013	20,2	26 359	3 829	24
Leverkusen	91	5 227	5 171	2 037	1 640	700	16,5	3 875	596	–
Kreise										
Städteregion Aachen	306	17 205	16 977	6 181	4 377	2 479	18,5	12 600	1 890	8
darunter krfr. Stadt Aachen	142	7 615	7 471	3 375	2 429	1 270	21,6	5 386	809	6
Düren	157	8 192	8 128	2 059	1 609	1 010	16,7	6 016	1 086	16
Rhein-Erft-Kreis	257	14 849	14 970	4 904	3 521	1 826	15,7	11 473	1 669	2
Euskirchen	129	5 824	5 803	1 243	786	673	15,5	4 355	775	–
Heinsberg	123	7 562	7 552	1 879	1 289	904	15,0	5 778	870	–
Oberbergischer Kreis	149	8 224	8 213	2 595	1 285	941	13,7	6 283	987	2
Rhein.-Berg. Kreis	160	9 059	9 194	2 234	1 412	1 359	20,8	6 731	1 104	–
Rhein-Sieg-Kreis	359	19 164	19 139	5 471	3 210	2 211	14,8	14 602	2 313	13
Reg.-Bez. Köln	2 581	143 200	143 212	49 842	34 564	20 203	17,8	106 511	16 433	65
davon										
kreisfreie Städte	941	53 121	53 236	23 276	17 075	8 800	20,3	38 673	5 739	24
Kreise	1 640	90 079	89 976	26 566	17 489	11 403	16,3	67 838	10 694	41
Kreisfreie Städte										
Bottrop	50	3 207	3 249	1 027	809	371	14,9	2 493	385	–
Gelsenkirchen	119	8 011	8 022	3 869	3 018	1 109	17,7	6 042	871	–
Münster	175	9 506	9 524	2 902	2 064	1 596	20,4	6 957	964	7

Noch: 15. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2014 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Tages- ein- rich- tungen	Plätze	Kinder							
			ins- gesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren				
				auslän- disches Her- kunfts- land min- destens eines El- ternteils	über- wiegend gespro- chene Sprache nicht Deutsch	unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14	
										Anzahl
Kreise										
Borken	201	12 835	12 802	2 107	1 885	1 549	15,9	9 733	1 506	14
Coesfeld	117	7 547	7 510	981	849	1 238	23,8	5 341	929	2
Recklinghausen	301	17 991	18 139	5 247	4 154	2 460	17,5	13 653	2 008	18
Steinfurt	246	14 872	14 796	3 596	2 269	1 875	16,8	11 218	1 703	–
Warendorf	148	9 339	9 122	2 249	1 632	1 350	19,9	6 785	981	6
Reg.-Bez. Münster	1 357	83 308	83 164	21 978	16 680	11 548	18,2	62 222	9 347	47
davon										
kreisfreie Städte	344	20 724	20 795	7 798	5 891	3 076	18,5	15 492	2 220	7
Kreise	1 013	62 584	62 369	14 180	10 789	8 472	18,1	46 730	7 127	40
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	194	11 349	11 350	5 541	3 937	1 978	22,2	8 103	1 263	6
Kreise										
Gütersloh	182	11 617	11 442	4 000	2 464	1 439	15,5	8 640	1 363	–
Herford	124	7 823	7 835	2 733	1 392	1 110	18,5	5 800	920	5
Höxter	95	4 419	4 292	888	328	543	16,8	3 237	510	2
Lippe	188	11 582	11 245	3 682	1 814	1 737	19,6	8 217	1 277	14
Minden-Lübbecke	149	9 711	9 381	3 152	1 466	1 244	16,1	7 037	1 082	18
Paderborn	174	10 728	10 673	3 710	1 828	1 755	21,2	7 772	1 137	9
Reg.-Bez. Detmold	1 106	67 229	66 218	23 706	13 229	9 806	18,7	48 806	7 552	54
davon										
kreisfreie Stadt	194	11 349	11 350	5 541	3 937	1 978	22,2	8 103	1 263	6
Kreise	912	55 880	54 868	18 165	9 292	7 828	18,0	40 703	6 289	48
Kreisfreie Städte										
Bochum	171	10 023	9 946	3 735	2 651	1 114	13,6	7 577	1 251	4
Dortmund	281	16 943	16 966	7 244	5 823	2 120	14,6	12 932	1 914	–
Hagen	96	5 500	5 551	2 681	1 896	673	15,4	4 271	607	–
Hamm	93	5 605	5 640	2 235	1 510	695	15,5	4 239	688	18
Herne	63	4 422	4 426	2 045	1 482	640	17,5	3 339	447	–
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	175	9 264	9 210	2 570	1 614	1 362	19,0	6 812	1 033	3
Hochsauerlandkreis	163	8 479	8 118	1 710	1 250	1 153	19,6	5 976	970	19
Märkischer Kreis	217	12 281	12 233	4 721	3 489	1 435	14,4	9 285	1 501	12
Olpe	85	4 962	4 612	1 341	858	685	20,3	3 326	584	17
Siegen-Wittgenstein	172	8 563	8 395	2 656	1 685	1 189	18,2	6 285	917	4
Soest	182	9 769	9 733	2 489	1 325	1 371	18,9	7 197	1 164	1
Unna	189	11 627	11 848	3 171	2 351	1 612	18,0	8 818	1 396	22
Reg.-Bez. Arnsberg	1 887	107 438	106 678	36 598	25 934	14 049	16,7	80 057	12 472	100
davon										
kreisfreie Städte	704	42 493	42 529	17 940	13 362	5 242	14,9	32 358	4 907	22
Kreise	1 183	64 945	64 149	18 658	12 572	8 807	17,9	47 699	7 565	78
Nordrhein-Westfalen	9 470	556 162	554 264	189 418	133 440	73 999	16,8	415 681	64 169	415
davon										
kreisfreie Städte	3 754	222 781	223 077	94 638	71 209	30 819	16,8	166 526	25 585	147
Kreise	5 716	333 381	331 187	94 780	62 231	43 180	16,9	249 155	38 584	268

**16. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2014
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Kinder- tages- pflege- personen	Kinder							
		ins- gesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			auslän- disches Her- kunfts- land min- destens eines Eltern- teils	über- wiegend gespro- chene Sprache nicht Deutsch	unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14	
									Anzahl			Betreu- ungs- quote	Anzahl
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	726	2 192	590	361	1 631	9,5	303	210	48
Duisburg	379	1 263	382	202	829	6,6	228	161	45
Essen	502	1 662	351	224	1 432	10,1	164	53	13
Krefeld	116	458	102	7	400	7,5	33	23	2
Mönchengladbach	66	202	61	20	146	2,3	31	23	2
Mülheim an der Ruhr	110	341	58	41	287	7,2	24	29	1
Oberhausen	118	482	57	37	356	7,4	78	38	10
Remscheid	74	217	77	35	184	7,2	19	14	–
Solingen	75	237	4	1	229	6,0	7	1	–
Wuppertal	105	343	74	25	327	3,8	13	3	–
Kreise									
Kleve	340	1 015	161	88	813	10,8	121	66	15
Mettmann	358	1 254	310	120	1 002	8,8	157	82	13
Rhein-Kreis Neuss	395	1 274	198	106	1 022	9,1	114	112	26
Viersen	163	633	62	20	511	7,8	62	47	13
Wesel	420	1 374	99	59	783	7,7	269	265	57
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 947	12 947	2 586	1 346	9 952	7,9	1 623	1 127	245
davon									
kreisfreie Städte	2 271	7 397	1 756	953	5 821	7,3	900	555	121
Kreise	1 676	5 550	830	393	4 131	8,8	723	572	124
Kreisfreie Städte									
Bonn	246	947	232	99	805	8,6	89	43	10
Köln	570	2 143	386	244	2 011	6,7	103	28	1
Leverkusen	131	458	131	25	355	8,4	60	38	5
Kreise									
Städteregion Aachen	302	1 113	225	114	991	7,4	95	25	2
darunter krfr. Stadt Aachen	111	440	81	45	418	7,1	19	3	–
Düren	106	350	55	14	263	4,3	34	48	5
Rhein-Erft-Kreis	311	1 277	184	93	1 117	9,6	100	54	6
Euskirchen	70	241	18	2	179	4,1	24	33	5
Heinsberg	110	350	71	40	217	3,6	65	61	7
Oberbergischer Kreis	239	625	69	11	350	5,1	103	134	38
Rhein.-Berg. Kreis	151	526	93	22	467	7,1	48	10	1
Rhein-Sieg-Kreis	398	1 431	160	56	1 224	8,2	127	65	15
Reg.-Bez. Köln	2 634	9 461	1 624	720	7 979	7,0	848	539	95
davon									
kreisfreie Städte	947	3 548	749	368	3 171	7,3	252	109	16
Kreise	1 687	5 913	875	352	4 808	6,9	596	430	79
Kreisfreie Städte									
Bottrop	79	254	41	8	133	5,3	54	49	18
Gelsenkirchen	73	248	101	29	188	3,0	35	23	2
Münster	372	1 221	161	72	1 015	12,9	109	85	12

Noch: 16. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2014
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kinder- tages- pflege- personen	Kinder							
		ins- gesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			auslän- disches Her- kunfts- land min- destens eines Eltern- teils	über- wiegend gespro- chene Sprache nicht Deutsch	unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14	
									Anzahl
Kreise									
Borken	410	1 187	123	54	661	6,8	185	276	65
Coesfeld	134	421	29	2	270	5,2	64	61	26
Recklinghausen	440	1 251	222	71	705	5,0	207	268	71
Steinfurt	450	1 347	139	42	965	8,6	148	166	68
Warendorf	238	611	63	18	422	6,2	77	94	18
Reg.-Bez. Münster	2 196	6 540	879	296	4 359	6,9	879	1 022	280
davon									
kreisfreie Städte	524	1 723	303	109	1 336	8,0	198	157	32
Kreise	1 672	4 817	576	187	3 023	6,4	681	865	248
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	211	812	352	158	683	7,7	79	40	10
Kreise									
Gütersloh	332	1 083	203	98	736	7,9	213	109	25
Herford	136	556	76	11	484	8,1	42	26	4
Höxter	43	149	13	2	117	3,6	17	12	3
Lippe	189	611	113	21	384	4,3	127	86	14
Minden-Lübbecke	380	900	166	46	641	8,3	117	115	27
Paderborn	232	610	204	27	323	3,9	128	120	39
Reg.-Bez. Detmold	1 523	4 721	1 127	363	3 368	6,4	723	508	122
davon									
kreisfreie Stadt	211	812	352	158	683	7,7	79	40	10
Kreise	1 312	3 909	775	205	2 685	6,2	644	468	112
Kreisfreie Städte									
Bochum	468	1 222	260	94	857	10,5	157	161	47
Dortmund	734	2 090	643	356	1 541	10,6	283	215	51
Hagen	87	221	80	32	137	3,1	39	40	5
Hamm	102	265	60	18	183	4,1	42	30	10
Herne	56	157	32	8	123	3,4	21	12	1
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	204	653	145	49	413	5,8	111	104	25
Hochsauerlandkreis	140	423	71	15	294	5,0	67	51	11
Märkischer Kreis	326	848	203	42	546	5,5	153	117	32
Olpe	72	168	36	7	51	1,5	43	58	16
Siegen-Wittgenstein	250	682	130	74	309	4,7	136	192	45
Soest	224	680	79	38	516	7,1	79	70	15
Unna	272	927	136	51	509	5,7	179	191	48
Reg.-Bez. Arnsberg	2 935	8 336	1 875	784	5 479	6,5	1 310	1 241	306
davon									
kreisfreie Städte	1 447	3 955	1 075	508	2 841	8,1	542	458	114
Kreise	1 488	4 381	800	276	2 638	5,4	768	783	192
Nordrhein-Westfalen	13 235	42 005	8 091	3 509	31 137	7,1	5 383	4 437	1 048
davon									
kreisfreie Städte	5 400	17 435	4 235	2 096	13 852	7,5	1 971	1 319	293
Kreise	7 835	24 570	3 856	1 413	17 285	6,7	3 412	3 118	755

**17. Elterngeldbezug für im Jahr 2012 geborene Kinder nach Geschlecht der Beziehenden,
durchschnittlicher Höhe des Elterngeldanspruchs im ersten Bezugsmonat
und durchschnittlicher Bezugsdauer nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Im Jahr 2012 geborene Kinder		Beendete Leistungsbezüge zwischen Januar 2012 und März 2014 ¹⁾			Durchschnittliche Höhe des Elterngeldanspruchs im ersten Bezugsmonat			Durchschnittliche Bezugsdauer des Elterngeldes von Vätern
	insgesamt ²⁾	deren Vater Elterngeld bezogen hat ³⁾	insgesamt	von Vätern	von Müttern	insgesamt	Väter	Mütter	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	5 922	22,9	6 317	20,9	79,1	912	1 237	826	4,1
Duisburg	4 083	14,4	4 399	13,0	87,0	610	995	553	4,7
Essen	4 809	20,6	5 197	18,5	81,5	757	1 089	682	4,6
Krefeld	1 817	18,6	2 032	16,2	83,8	723	1 079	654	4,0
Mönchengladbach	2 191	15,6	2 328	14,5	85,5	650	1 006	589	5,3
Mülheim an der Ruhr	1 297	22,4	1 457	19,6	80,4	784	1 131	700	4,4
Oberhausen	1 580	15,3	1 722	13,8	86,2	681	1 063	620	4,3
Remscheid	797	14,3	842	12,7	87,3	650	1 102	584	3,9
Solingen	1 259	16,2	1 372	14,4	85,6	704	1 107	636	4,0
Wuppertal	2 873	17,8	3 095	16,0	84,0	684	1 023	619	4,4
Kreise									
Kleve	2 484	16,7	2 733	14,7	85,3	716	1 090	651	3,9
Mettmann	3 715	20,3	4 426	16,5	83,5	797	1 233	711	3,8
Rhein-Kreis Neuss	3 647	20,6	4 161	17,5	82,5	818	1 285	720	3,3
Viersen	2 133	19,8	2 411	17,0	83,0	763	1 144	685	3,9
Wesel	3 221	18,4	3 615	15,7	84,3	739	1 178	658	3,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	41 828	18,9	46 107	16,7	83,3	753	1 142	675	4,1
Kreisfreie Städte									
Bonn	3 215	33,0	3 912	26,5	73,5	932	1 244	819	3,8
Köln	10 372	28,6	12 370	23,5	76,5	903	1 240	800	4,0
Leverkusen	1 350	26,2	1 593	21,8	78,2	756	1 047	674	4,2
Kreise									
Städteregion Aachen	4 557	23,2	5 186	20,0	80,0	783	1 096	705	4,0
Düren	2 017	16,9	2 209	15,0	85,0	705	1 126	631	4,2
Rhein-Erft-Kreis	3 720	22,6	4 252	19,1	80,9	811	1 218	716	3,6
Euskirchen	1 420	21,4	1 617	18,2	81,8	746	1 162	653	3,6
Heinsberg	1 887	16,0	2 002	14,6	85,4	687	1 091	618	4,2
Oberbergischer Kreis	2 309	19,6	2 635	16,5	83,5	706	1 198	609	3,4
Rhein.-Berg. Kreis	2 083	25,1	2 375	21,3	78,7	858	1 234	756	3,3
Rhein-Sieg-Kreis	4 808	24,3	5 689	20,1	79,9	821	1 206	725	3,5
Reg.-Bez. Köln	37 738	24,8	43 840	20,8	79,2	827	1 197	729	3,8
Kreisfreie Städte									
Bottrop	818	16,1	896	14,3	85,7	744	1 225	664	4,1
Gelsenkirchen	2 112	10,5	2 198	9,8	90,2	574	984	530	4,5
Münster	2 635	35,1	3 369	27,0	73,0	912	1 182	812	3,4

1) Berücksichtigt werden die zwischen Januar 2012 und März 2014 beendeten Leistungsbezüge, die sich auf Geburten im Jahr 2012 beziehen. Zur Berechnung der Beteiligung der Väter beziehungsweise Mütter beim Elterngeld werden diese in Bezug zu den im Jahr 2012 geborenen Kindern gesetzt. – 2) Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wiesbaden 2013 – 3) einschließlich Mehrlingsgeburten; Bundeselterngeldstatistik, Wiesbaden 2014 – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Noch: 17. Elterngeldbezug für im Jahr 2012 geborene Kinder nach Geschlecht der Beziehenden,
durchschnittlicher Höhe des Elterngeldanspruchs im ersten Bezugsmonat
und durchschnittlicher Bezugsdauer nach **Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Im Jahr 2012 geborene Kinder		Beendete Leistungsbezüge zwischen Januar 2012 und März 2014 ¹⁾			Durchschnittliche Höhe des Elterngeldanspruchs im ersten Bezugsmonat			Durchschnittliche Bezugsdauer des Elterngeldes von Vätern Monate
	insgesamt ²⁾	deren Vater Elterngeld bezogen hat ³⁾	insgesamt	von Vätern	von Müttern	insgesamt	Väter	Mütter	
Kreise									
Borken	3 201	23,8	3 758	19,3	80,7	751	1 155	654	3,0
Coesfeld	1 703	29,0	2 090	22,9	77,1	841	1 206	732	3,1
Recklinghausen	4 551	16,5	4 954	14,6	85,4	699	1 099	631	4,2
Steinfurt	3 646	26,5	4 389	21,3	78,7	761	1 164	651	3,1
Warendorf	2 182	26,9	2 619	21,5	78,5	781	1 173	673	3,1
Reg.-Bez. Münster	20 848	23,2	24 273	19,3	80,7	759	1 155	665	3,4
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	3 041	26,7	3 604	21,9	78,1	739	1 056	650	4,0
Kreise									
Gütersloh	2 973	23,3	3 513	19,4	80,6	751	1 181	648	3,0
Herford	1 925	23,3	2 251	19,4	80,6	719	1 057	638	3,1
Höxter	1 023	21,2	1 174	18,2	81,8	717	1 120	627	3,4
Lippe	2 981	22,2	3 469	18,8	81,2	707	1 134	609	3,4
Minden-Lübbecke	2 545	24,8	3 026	20,1	79,9	712	1 106	613	3,5
Paderborn	2 690	25,0	3 209	20,5	79,5	778	1 144	683	3,2
Reg.-Bez. Detmold	17 178	24,1	20 246	19,9	80,1	734	1 115	639	3,4
Kreisfreie Städte									
Bochum	2 811	23,1	3 161	19,9	80,1	759	1 073	681	4,4
Dortmund	4 896	18,8	5 308	16,9	83,1	706	1 048	637	4,5
Hagen	1 424	14,5	1 512	13,4	86,6	626	1 016	565	4,8
Hamm	1 469	15,9	1 628	14,1	85,9	634	1 060	565	4,0
Herne	1 247	11,5	1 304	10,5	89,5	610	1 077	555	4,4
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 309	20,0	2 610	17,2	82,8	765	1 147	685	3,7
Hochsauerlandkreis	1 882	17,2	2 095	15,0	85,0	700	1 133	623	3,3
Märkischer Kreis	3 574	13,0	3 721	12,1	87,9	655	1 157	586	3,8
Olpe	1 136	16,5	1 277	14,1	85,9	701	1 135	630	3,4
Siegen-Wittgenstein	2 127	14,7	2 349	13,1	86,9	692	1 114	628	3,0
Soest	2 408	19,8	2 734	16,9	83,1	735	1 159	649	3,4
Unna	2 880	18,5	3 219	16,1	83,9	705	1 140	621	3,8
Reg.-Bez. Arnsberg	28 163	17,4	30 918	15,4	84,6	699	1 105	625	3,9
Nordrhein-Westfalen	145 755	21,4	165 384	18,3	81,7	761	1 151	674	3,8

Anmerkungen Seite 534

**18. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2013
nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten**

1 000 EUR

Ausgaben Einnahmen Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen				Davon					
					durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
	insgesamt	außer- halb von	in	zu- sam- men	außer- halb von	in	zu- sam- men	außer- halb von	in	
		Einrichtungen			Einrichtungen			Einrichtungen		
2012	2013									
Ausgaben insgesamt	282 069	375 760	307 982	67 778	354 193	307 947	46 246	21 567	35	21 533
davon für										
Leistungen in besonderen Fällen	93 134	92 843	89 254	3 589	91 913	89 219	2 694	930	35	895
Hilfe zum Lebensunterhalt	74 296	73 236	71 422	1 814	73 236	71 422	1 814	–	–	–
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	18 837	19 607	17 832	1 775	18 677	17 797	880	930	35	895
Grundleistungen	133 012	205 034	160 477	44 557	187 794	160 477	27 317	17 240	–	17 240
Sachleistungen	24 279	39 946	17 935	22 011	23 943	17 935	6 008	16 003	–	16 003
Wertgutscheine	4 781	5 787	4 735	1 052	5 787	4 735	1 052	–	–	–
Geldleistungen für per- sönliche Bedürfnisse	12 472	23 696	18 153	5 543	22 458	18 153	4 306	1 237	–	1 237
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	91 481	135 604	119 653	15 951	135 604	119 653	15 951	–	–	–
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	50 164	69 866	51 666	18 200	66 477	51 666	14 811	3 389	–	3 389
Arbeitsgelegenheiten	1 477	1 654	1 283	371	1 654	1 283	370	0	–	0
sonstige Leistungen	4 282	6 363	5 301	1 062	6 355	5 301	1 053	8	–	8
Sachleistungen	930	1 361	1 107	255	1 353	1 107	246	8	–	8
Geldleistungen	3 352	5 002	4 195	807	5 002	4 195	807	–	–	–
Einnahmen insgesamt	9 246	10 238	9 416	822	10 228	9 416	812	10	–	10
davon										
Kostenbeiträge und Auf- wendungsersatz; Kosten- ersatz; Rückzahlung ge- währter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	4 534	5 408	5 150	258	5 408	5 150	258	–	–	–
übergeleitete Unterhalts- ansprüche gegen bürger- lich-rechtlich Unterhalts- verpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	550	801	724	77	801	724	77	–	–	–
Leistungen von Sozialleistungsträgern	4 162	4 029	3 542	487	4 019	3 542	477	10	–	10
Reine Ausgaben	272 823	365 522	298 566	66 956	343 965	298 531	45 434	21 558	35	21 523

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**19. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31. Dezember 2012 und 2013 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	2012			2013		
Europa zusammen	21 061	10 541	10 520	26 856	13 403	13 453
darunter						
Bosnien-Herzegowina	1 390	687	703	1 908	947	961
Bulgarien	19	5	14	24	2	22
Mazedonien	3 116	1 591	1 525	4 350	2 164	2 186
Polen	27	15	12	30	15	15
Rumänien	21	4	17	16	3	13
Russische Föderation	1 180	585	595	2 311	1 143	1 168
Türkei	2 115	1 183	932	2 168	1 218	950
Afrika zusammen	5 712	3 676	2 036	9 925	7 039	2 886
darunter						
Algerien	268	246	22	475	428	47
Angola	344	142	202	368	158	210
Ghana	605	350	255	996	624	372
Guinea	706	593	113	1 595	1 414	181
Demokratische Republik Kongo	259	134	125	249	126	123
Nigeria	791	412	379	1 035	543	492
Amerika zusammen	53	25	28	62	35	27
Asien zusammen	16 188	10 161	6 027	18 749	11 992	6 757
darunter						
Afghanistan	1 588	1 033	555	1 844	1 212	632
Aserbajdschan	1 024	535	489	1 141	606	535
China	660	393	267	655	367	288
Indien	662	607	55	842	774	68
Irak	2 535	1 459	1 076	2 650	1 495	1 155
Iran	1 405	861	544	1 421	861	560
Libanon	1 890	1 117	773	1 889	1 138	751
Pakistan	1 027	862	165	1 192	1 030	162
Sri Lanka	602	413	189	715	479	236
Syrien, Arabische Republik	1 817	1 001	816	1 911	1 111	800
Vietnam	60	28	32	51	26	25
Übrige Staaten; staatenlos	311	169	142	341	185	156
Unbekannt	1 524	858	666	1 433	849	584
Insgesamt	44 849	25 430	19 419	57 366	33 503	23 863

**20. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2010 – 2012
nach Art der Leistung und Haushaltsgröße**

Haushaltsgröße	Wohngeld beziehende Haushalte									
	insgesamt			davon erhielten						
				Lastenzuschuss			Mietzuschuss			
	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2010	2011	2012	
Haushalte mit ... Person(en)										
1	93 941	83 185	73 568	2 155	1 940	1 757	91 786	81 245	71 811	
2	24 830	21 309	18 464	1 360	1 138	979	23 470	20 171	17 485	
3	15 483	13 477	11 800	1 148	955	839	14 335	12 522	10 961	
4	26 030	23 344	21 304	3 401	2 810	2 460	22 629	20 534	18 844	
5	17 187	16 398	15 627	3 491	3 045	2 863	13 696	13 353	12 764	
6 und mehr	10 667	10 637	10 318	3 434	3 275	3 120	7 233	7 362	7 198	
Insgesamt	188 138	168 350	151 081	14 989	13 163	12 018	173 149	155 187	139 063	

**21. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2012
nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung**

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte							Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Haushalt
	ins- gesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... EUR					%	
		unter 50	50 – 100	100 – 150	150 – 200	200 und mehr		
	Anzahl	%					EUR	
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt	151 081	21,8	29,4	19,4	11,6	17,8	123	
davon erhielten								
Mietzuschuss	139 063	22,3	30,1	19,5	11,4	16,6	119	
Lastenzuschuss	12 018	15,5	21,0	17,6	14,2	31,6	169	

**22. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2012
nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung**

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte									Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m ²
	ins- gesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... EUR								
		unter 4		4 – 5		5 – 6		6 und mehr		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	EUR	
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt	151 081	5 318	3,5	10 889	7,2	34 814	23,0	100 060	66,2	6,51
davon erhielten										
Mietzuschuss	139 063	2 425	1,7	9 203	6,6	32 640	23,5	94 795	68,2	6,68
Lastenzuschuss	12 018	2 893	24,1	1 686	14,0	2 174	18,1	5 265	43,8	5,46

Die **Finanzstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Art. 15 Abs. 79 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160), erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Ein- und Auszahlungsstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Finanzrechnungstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandsstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten und mit Beginn des Jahres 2009 durch die doppische Haushaltssystematik nach dem NKF abgelöst (**Neues Kommunales Finanzmanagement**) – sah eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Eine entsprechende Aufteilung gibt es seit Einführung des NKF nicht mehr. Es werden nur noch die Gesamteinzahlungen den Gesamtauszahlungen gegenübergestellt. Die Grundlagen

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Produktgruppen),
- für die Zuordnung von Ein- und Auszahlungsarten zu den betreffenden Konten,
- und damit die Zuordnung von bestimmten Ein- und Auszahlungsarten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

sind in den Zuordnungsvorschriften zum Produkt- und Kontenrahmen kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Aufgrund der Aktualität der, im Rahmen der vierteljährlichen Kas- senstatistik erhobenen, Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. Juni durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. Dezember eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Das Erhebungskonzept der **Schuldenstandstatistik** wurde mit Durchführung der Statistik für das Jahr 2010 an die doppische Systematik angepasst. Die Darstellung ähnelt derjenigen des Vorjahres, jedoch grenzt sich der Schuldenbegriff deutlich geändert ab. Bisher wurden bei Auswertung des Schuldenstandes Investitionskredite und Wertpapierschulden aggregiert. Ab dem Jahr 2010 sind zusätzlich „Kreditähnliche Rechtsgeschäfte“, „Liquiditätskredite“ und „übrige Verbindlichkeiten“ einbezogen. Eine Vergleichbarkeit mit Vorjahren ist daher nicht mehr gegeben.

Zu den berichtenden Körperschaften zählen das Land NRW, die Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. der Sonderrechnungen), die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit) und die Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in privat-rechtlicher Rechtsform.

Die Größenklassenbildungen erfolgten mit den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus zu den Einwohnerzahlen.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** beinhalten den Nachweis sämtlicher unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte. Die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik für das Jahr 2010 sind erst mit den Ergebnissen des Jahres 2007 belastbar vergleichbar, für frühere Jahre (2004, 2001 usw.) nur mit Einschränkungen. Grund hierfür ist,

dass Lohnsteuerpflichtige Personen, die keine Einkommensteuer- veranlagung (sogenannte Nichtveranlagte) durchführen ließen, bis 2001 nur insoweit in die Statistik einbezogen werden konnten, wenn deren Lohnsteuerkarten IT.NRW (früher LDS NRW) zur Auswertung zur Verfügung gestellt wurden. Nach der sukzessiven Einführung der vom Arbeitgeber an die Finanzverwaltung zu übermittelnden „elektronischen“ Lohnsteuerbescheinigungen ab 2002, standen diese erstmals für das Statistikjahr 2004 zur Verfügung. Nach dem Wegfall einiger Ausnahmetatbestände zur Übermittlungspflicht der elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen werden ab dem Berichtsjahr 2007 nunmehr alle Nichtveranlagten (für das Statistikjahr 2010 ca. 2,69 Millionen) in der Statistik berücksichtigt. Damit werden in der Lohn- und Einkommensteuerstatistik ab 2007 die veranlagten Steuerpflichtigen (Steuerpflichtige, für die vom Finanzamt eine „maschinelle“ Einkommensteueran- lagung durchgeführt wurde) und die nichtveranlagten Steuerpflichtigen vollständig nachgewiesen.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen.

Regional und wirtschaftlich gegliedertes Material über die zur Umsatzsteuer voranmeldepflichtigen Unternehmen, sofern sie Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR aufweisen, enthalten die Tabellen zur **Umsatzsteuerstatistik**. Der Aufbereitung der Ergebnisse liegt die in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union gültige statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) in der nationalen Fassung der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Die **Gewerbsteuerstatistik** gibt Auskunft über die Gewerbesteuerpflichtigen, ihren Gewerbeertrag und den Steuermessbetrag. Der Gewerbeertrag wird nach den Vorschriften des Einkommen- oder des Körperschaftsteuergesetzes aus dem Gewinn des Gewerbebetriebes durch Hinzurechnungen (u. a. Zinsen für Dauerschulden, Gewinnanteile von stillen Gesellschaftern, Renten und dauernde Lasten) und Kürzungen (u. a. Gewinne aus Anteilen nicht steuerbefreier Gesellschaften) ermittelt. Unter Berücksichtigung des Freibetrages (§ 11 Abs. 1 GewStG) ergibt sich unter Anwendung der Steuermesszahl (§ 11 Abs. 2 GewStG) hieraus der Steuermessbetrag.

Die **Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik** spiegelt die Erwerbe von Vermögen wider, die einzelne Personen vererbt bzw. geschenkt bekommen haben. Dabei ist die Schenkungsteuer eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Schenkungen werden nach denselben Maßstäben besteuert wie Erbschaften. Der Nachlass einer verstorbenen Person oder die Schenkung selbst werden nicht belastet. Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik liefert für das Berichtsjahr in ihren Ergebnissen kein Abbild sämtlicher Vermögensübergänge und keine Informationen über alle Vermögensübergänge. Dies liegt zum einen daran, dass die Vermögensübertragungen in der Mehrzahl der Fälle innerhalb der hohen Freibeträge liegen und deshalb zu keiner Steuerfestsetzung führen. Die Erbschaft- und Schenkungsteuer 2012 umfasst nur die Erwerbe, für die im Statistikjahr 2012 erstmalig eine Festsetzung erfolgte, unabhängig davon, wann der Erbfall oder die Schenkung eingetreten ist.

1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 2009 – 2014*)

Lfd. Nr.	Einnahmen/Ausgaben		2009	2010	2011	2012	2013	2014
	a = Mill. EUR	b = Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
	Einnahmen							
1	Steuern und steuerähnliche Abgaben	a	38 597,3	38 179,2	41 261,7	43 619,8	44 866,6	47 183,3
2		b	-8,7	-1,1	+8,1	+5,7	+2,9	+5,2
3	übrige Einnahmen	a	8 626,4	10 678,4	11 572,2	10 954,0	11 903,3	12 273,5
4	darunter							
5	Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen und Darlehen vom Bund	a	4 945,5	5 908,0	6 157,6	6 875,0	7 505,3	8 035,4
6	Verwaltungseinnahmen	a	1 493,4	1 473,1	1 646,2	1 434,2	1 751,6	1 530,0
7	Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	a	47 223,6	48 857,6	52 833,9	54 573,8	56 769,9	59 456,0
8	Finanzierungsvorgänge	b	-5,6	+3,5	+8,1	+3,3	+4,0	+4,7
9	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	a	5 754,3	5 047,7	3 176,2	3 845,1	3 321,5	2 851,0
10	darunter							
11	Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt	a	5 741,5	5 037,2	3 167,6	3 836,4	3 313,6	2 548,0
	Gesamteinnahmen	a	52 977,9	53 905,3	56 010,0	58 418,9	60 091,9	62 307,0
		b	+3,3	+1,8	+3,9	+4,3	+2,9	+3,7
	Ausgaben							
12	Personalausgaben	a	20 229,9	20 466,0	21 117,9	21 771,0	22 207,4	23 149,3
13		b	+6,3	+1,2	+3,2	+3,1	+2,0	+4,2
14	sächliche Verwaltungsausgaben	a	2 343,1	2 510,8	2 482,3	2 532,3	2 532,8	2 715,5
15		b	+2,7	+7,2	-1,1	+2,0	+0	+7,2
16	laufende Zuweisungen und Zuschüsse	a	20 385,1	20 363,8	21 527,8	23 669,7	25 221,0	27 248,6
17	Investitionsausgaben	a	5 148,2	5 761,0	6 174,3	5 911,3	5 192,1	5 678,4
18	darunter							
19	Sachinvestitionen	a	563,1	485,4	473,6	483,3	447,7	560,5
20	Investitionsförderung	a	4 337,7	5 032,5	5 185,5	3 994,0	4 420,6	4 772,0
21	sonstige Ausgaben	a	4 730,4	4 601,4	4 470,9	4 269,2	4 076,5	3 807,0
22	darunter							
23	Zinsausgaben an Kapitalmarkt	a	4 631,4	4 486,1	4 332,9	4 140,3	3 936,0	3 655,0
24	Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	a	52 836,6	53 702,9	55 773,0	58 153,5	59 229,7	62 598,8
25	Finanzierungsvorgänge	b	+3,2	+1,6	+3,9	+4,3	+1,9	+5,7
26	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	a	141,2	202,5	240,2	265,4	876,9	-291,0
27	darunter							
28	Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt	a	-	-	-	-	-	-
	Gesamtausgaben	a	52 977,9	53 905,3	56 013,2	58 418,9	60 106,6	62 307,8
		b	+3,3	+1,8	+3,9	+4,3	+2,9	+3,7
28	Nachrichtlich: Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes NRW ²⁾	a	14 409,6	20 362,8	19 322,6	17 863,9	18 506,0	18 381,0
29	Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt	a	5 741,5	5 037,2	3 167,6	3 836,4	3 313,6	2 548,0
30	Stand der Verbindlichkeiten ³⁾ aus:							
31	Wertpapieren	a	67 644,6	70 835,1	76 794,4	84 571,7	90 006,0	.
32	Investitionskrediten	a	55 651,6	55 916,8	53 161,1	49 206,4	47 458,0	.
	Liquiditätskrediten	a	1 068,0	4 461,8	1 900,0	1 789,0	1 744,0	.

*) 2009 bis 2013: Ist-Ergebnisse – 1) Schuldenaufnahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die in der lfd. Nr. 28 ausgewiesenen Beträge bleiben in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landshaushaltes entnommen, um in Verbindung mit der lfd. Nr. 9 bzw. 25 das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen ermitteln zu können. – – – Quelle: Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2009 bis 2013; 2014 Planzahlen; Stand der Verbindlichkeiten: Schuldenstandstatistik

2. Ausgaben des Landes 2009 – 2014 nach Aufgabenbereichen*)

Aufgabenbereich	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Mill. EUR					
Allgemeine Dienste	10 292,7	10 019,0	10 300,5	10 481,5	10 697,3	11 166,7
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	19 526,4	20 034,6	20 868,9	21 821,0	22 867,6	23 818,0
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	3 777,2	3 991,3	4 351,6	5 087,1	5 672,4	6 455,6
Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	875,5	1 181,6	1 114,9	1 124,2	1 153,3	1 408,8
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	336,0	350,5	355,4	313,2	376,9	305,5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	315,6	314,7	304,0	307,2	305,8	353,3
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 407,6	1 714,9	2 384,0	1 019,5	940,1	923,7
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 140,2	1 946,5	2 068,5	2 106,0	2 143,8	2 276,3
Wirtschaftsunternehmen	43,0	55,7	58,7	1 057,1	55,7	–
Allgemeine Finanzwirtschaft	14 213,8	14 258,4	14 168,2	14 929,1	15 779,9	15 599,9
darunter						
Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	49,9	38,1	41,7	173,0	113,9	168,5
Steuern und allgemeine Finanzaufweisungen	8 609,1	8 680,4	8 683,5	9 459,1	9 915,7	10 774,0
Schulden	4 730,4	4 601,4	4 470,9	4 269,2	4 076,5	3 807,1
Beihilfen, Unterstützungen u. Ä.	731,3	723,1	736,4	785,2	787,2	842,0
Insgesamt	52 928,0	53 867,2	55 974,7	58 245,9	59 992,8	62 307,8

*) Gliederung der Aufgabenbereiche nach Vorgabe Haushaltsplan 2014 – 1) bis einschl. 2013: Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung – – – Quelle: 2009 bis 2013: Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen; 2014: Planzahlen

3. Haushaltsquerschnitt 2014: Gliederung der Gesamt

Mill.

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuweisungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	8 227,8	2 344,3	–	–	107,6
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	13 510,6	161,8	–	–	397,3
3	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	44,7	36,8	–	–	5 231,1
4	Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	166,1	80,6	–	–	296,3
5	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	19,2	11,1	–	–	1,0
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	24,6	7,8	–	–	3,9
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	5,1	49,7	–	–	17,1
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1,8	13,9	–	–	797,4
9	Finanzwirtschaft	1 149,2	9,5	3 655,4	151,6	10 061,8
10	Insgesamt	23 149,2	2 715,5	3 655,4	151,6	16 913,3

1) Die in der lfd. Nr. 28 der Tabelle 1 ausgewiesenen Beträge sind nicht berücksichtigt. – – – Quelle: Solldaten des Haushaltsplans

4. Personal des Landes 2004 – 2013 nach dem Umfang des

Lfd. Nr.	Berichts- jahr	Beschäftigte					Vollzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	darunter		zusammen	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag			
1	2004	399 214	263 290	135 924	25 577	43 067	285 771	200 184	85 587
2	2005	397 636	264 435	133 201	26 618	42 278	284 793	200 253	84 540
3	2006	398 780	264 607	134 173	26 583	42 423	283 867	199 723	84 144
4	2007 ³⁾	335 962	253 385	82 577	23 833	8 107	243 455	188 883	54 572
5	2008	330 666	248 236	82 430	23 923	9 553	238 339	184 494	53 845
6	2009	333 195	248 766	84 429	24 442	12 622	238 663	184 348	54 315
7	2010	336 761	251 778	84 983	25 534	14 896	238 293	184 825	53 468
8	2011	340 601	254 475	86 126	26 016	16 230	241 584	187 034	54 550
9	2012	343 451	257 480	85 971	27 407	15 934	244 530	189 717	54 813
10	2013	340 660	253 787	86 873	24 268	16 212	240 766	185 862	54 904

1) bis einschl. 2006: Summe der Angestellten und Arbeiter/-innen – 2) Altersteilzeitbeschäftigte wurden erstmals zum 30.06.1999 Phase (Arbeits- bzw. Freistellungsphase). – 3) Erstmals mit dem Jahr 2007 wird – aufgrund des Erlasses des Hochschulfreiheitsgesetzes – richtung verlieren und zu Körperschaften des öffentlichen Rechts mit eigener Dienstherrenfähigkeit werden – das bei ihnen beschäftigte sind nunmehr dem mittelbaren öffentlichen Dienst und dabei den „Rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen

EUR

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schuldendiensthilfen	Bau- maßnahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
142,6	–	26,2	266,2	–	52,0	–	11 166,7	1
7 738,6	2,0	4,1	7,5	301,7	1 693,1	1,3	23 818,0	2
1 007,6	–	–	0,5	0,2	84,3	50,3	6 455,5	3
159,8	1,8	9,5	19,1	0,1	674,1	1,5	1 408,8	4
4,1	–	–	0,4	–	269,8	–	305,4	5
281,2	–	–	1,2	–	34,5	–	353,3	6
423,0	30,0	3,0	0,5	43,5	351,8	–	923,7	7
403,1	–	150,0	13,7	–	896,4	–	2 276,2	8
0,7	87,4	41,7	17,5	–	716,0	–290,8	15 599,9	9
10 160,7	121,2	234,4	326,5	345,4	4 772,0	–237,7	62 307,5	10

Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis

Teilzeitbeschäftigte												Lfd. Nr.
zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	mit der Hälfte oder mehr		mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ²⁾				
			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten						zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	
			zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾				
113 443	63 106	50 337	83 092	51 485	31 607	18 272	3 165	15 107	12 079	8 456	3 623	1
112 843	64 182	48 661	83 884	51 651	32 233	15 903	3 679	12 224	13 056	8 852	4 204	2
114 913	64 884	50 029	85 006	52 125	32 881	16 390	4 063	12 327	13 517	8 696	4 821	3
92 507	64 502	28 005	71 540	51 779	19 761	8 142	4 437	3 705	12 825	8 286	4 539	4
92 327	63 742	28 585	70 993	51 587	19 406	9 009	5 052	3 957	12 325	7 103	5 222	5
94 532	64 418	30 114	70 490	50 535	19 955	9 591	4 978	4 613	14 451	8 905	5 546	6
98 468	66 953	31 515	70 568	50 345	20 223	10 065	4 941	5 124	17 835	11 667	6 168	7
99 017	67 441	31 576	72 894	52 179	20 715	10 362	5 060	5 302	15 761	10 202	5 559	8
98 921	67 763	31 158	74 143	53 282	20 861	10 511	5 036	5 475	14 267	9 445	4 822	9
99 894	67 925	31 969	76 346	54 428	21 918	10 794	4 872	5 922	12 754	8 625	4 129	10

erfasst. Dargestellt ist die Summe der Altersteilzeitbeschäftigten ohne Differenzierung nach Modell (Block- bzw. Teilzeitmodell) und (HFG), durch das die Universitäten (einschl. der Fachbereiche Medizin) und die Fachhochschulen ihre Eigenschaft als staatliche Ein-Personal nicht mehr als Personal des Landes und somit nicht mehr im unmittelbaren öffentlichen Dienst dargestellt. Die Beschäftigten Form unter Aufsicht des Landes“ zuzuordnen.

5. Ein- und Auszahlungen sowie Verbindlichkeiten

1 000

Lfd. Nr.	Auszahlungs- bzw. Einzahlungsart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu-sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
1	Einzahlungen	69 400 644	26 291 124	4 091 876	11 255 119	10 944 129
	darunter					
2	Steuern und ähnliche Abgaben	21 927 831	9 611 777	1 408 502	3 625 561	4 577 714
	darunter					
3	Grundsteuer A	42 437	2 832	772	1 478	582
4	Grundsteuer B	3 065 043	1 412 464	245 241	599 210	568 013
5	Gewerbesteuer	9 765 272	4 432 890	531 399	1 474 787	2 426 704
	Gemeindeanteil an der					
6	Einkommensteuer	6 718 986	2 677 778	446 303	1 114 551	1 116 924
7	Umsatzsteuer	944 798	473 872	67 086	178 563	228 223
8	sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Einzahlungen	333 236	171 986	27 870	77 892	66 224
9	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21 362 543	5 333 328	872 527	2 543 019	1 917 782
10	allgemeine Zuweisungen	7 851 911	3 925 501	654 475	2 005 534	1 265 492
	darunter					
11	vom Land	7 851 103	3 925 501	654 475	2 005 534	1 265 492
12	von Gemeinden/Gemeindeverbänden	808	–	–	–	–
13	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3 142 515	1 220 509	206 204	498 264	516 041
14	vom öffentlichen Bereich	3 062 332	1 189 556	202 276	485 166	502 114
15	von öffentlichen Sonderrechnungen	11 285	3 974	286	3 078	610
16	von privaten Unternehmen, übrigen Bereichen	68 898	26 979	3 642	10 020	13 317
17	allgemeine Umlagen	10 368 117	187 317	11 847	39 221	136 249
18	sonstige Transfereinzahlungen	1 078 339	262 291	79 107	79 256	103 928
19	Leistungsentgelte u. Ä.	12 989 383	5 431 535	876 614	2 270 844	2 284 077
	darunter					
20	Gebühren, Entgelte, zweckgebundene Abgaben	5 981 865	2 461 694	336 009	1 216 637	909 048
21	privatrechtliche Leistungsentgelte	945 832	488 186	43 683	149 475	295 028
22	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3 319 865	1 214 206	193 600	546 457	474 149
	vom öffentlichen Bereich	2 552 994	994 825	142 205	436 485	416 135
24	von öffentlichen Sonderrechnungen	329 308	152 509	31 050	78 888	42 571
25	von privaten Unternehmen, übrigen Bereichen	437 563	66 872	20 345	31 084	15 443
26	aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	2 741 820	1 267 447	303 322	358 274	605 851
27	sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1 844 273	990 450	128 383	335 005	527 062
	darunter					
28	Konzessionsabgaben	1 035 964	537 089	78 169	172 303	286 617
29	Bußgelder	344 584	184 050	26 216	90 362	67 472
30	Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	9 143 667	4 278 797	683 914	2 257 809	1 337 074
	darunter					
31	Investitionszuwendungen vom Land	1 736 589	591 750	107 230	253 125	231 395
32	Veräußerungserlöse	555 955	163 814	31 479	45 052	87 283
33	Rückflüsse von Ausleihungen/Darlehen	409 333	212 221	40 769	55 921	115 531
34	vom öffentlichen Bereich	7 063	243	5	7	231
35	von öffentlichen Sonderrechnungen	284 739	170 654	26 318	45 305	99 031
36	von Kreditinstituten, sonstigen Bereichen	117 531	41 324	14 446	10 609	16 269
37	Aufnahme von Krediten	6 062 185	3 176 655	476 609	1 858 209	841 837
	darunter					
38	bei Kreditinstituten	5 304 105	2 714 347	400 118	1 690 279	623 950
	davon					
39	Kredite für Investitionen	2 628 106	1 435 229	95 135	975 637	364 457
40	Kredite zur Liquiditätssicherung	3 434 078	1 741 425	381 473	882 572	477 380

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013

EUR

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden ¹⁾							Kreis- verwal- tungen	Land- schafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern										
	unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 und mehr				
24 707 206	31 077	831 809	3 769 204	9 373 482	8 252 343	1 635 869	813 422	11 780 415	6 557 570	64 329	1
12 137 702	11 359	416 793	2 028 048	4 885 620	3 662 162	793 077	340 643	178 352	–	–	2
39 605	94	4 657	13 335	15 537	5 300	506	176	–	–	–	3
1 652 579	1 769	58 837	278 755	628 056	531 647	110 361	43 154	–	–	–	4
5 332 382	4 263	165 500	831 324	2 221 976	1 569 737	361 280	178 302	–	–	–	5
4 041 208	4 204	154 573	731 214	1 599 383	1 211 565	250 356	89 913	–	–	–	6
470 926	390	12 290	71 045	181 052	157 031	33 973	15 145	–	–	–	7
161 248	182	4 174	22 919	64 812	55 504	9 454	4 203	2	–	–	8
3 682 594	4 008	96 180	400 477	1 257 383	1 468 625	329 137	126 784	7 430 840	4 871 693	44 088	9
2 298 251	2 951	70 287	273 072	699 104	955 750	219 053	78 034	888 179	739 980	–	10
2 297 443	2 951	70 287	273 024	698 492	955 602	219 053	78 034	888 179	739 980	–	11
808	–	–	48	612	148	–	–	–	–	–	12
1 143 169	1 042	18 245	92 203	459 928	432 715	95 562	43 474	668 009	109 093	1 735	13
1 111 152	892	17 584	89 374	451 309	415 063	94 063	42 867	660 816	99 396	1 412	14
5 168	–	200	222	1 325	3 359	4	58	1 997	146	–	15
26 849	150	461	2 607	7 294	14 293	1 495	549	5 196	9 551	323	16
241 175	15	7 647	35 202	98 352	80 160	14 523	5 276	5 874 652	4 022 620	42 353	17
179 971	28	894	2 838	77 705	65 204	30 457	2 845	226 349	409 728	–	18
3 674 810	6 791	138 039	517 343	1 318 120	1 265 881	224 654	203 982	3 230 220	650 188	2 630	19
2 606 954	1 893	93 830	364 612	937 064	917 610	167 545	124 400	900 562	12 637	18	20
319 092	2 959	16 325	52 228	109 046	111 204	15 089	12 241	52 120	85 266	1 168	21
748 763	1 940	27 883	100 503	272 010	237 067	42 020	67 340	803 166	552 286	1 444	22
506 814	242	14 086	56 739	186 090	174 135	20 427	55 095	738 416	312 339	600	23
143 431	430	5 363	23 664	51 728	39 129	12 534	10 583	18 149	14 595	624	24
98 518	1 268	8 434	20 100	34 192	23 803	9 059	1 662	46 601	225 352	220	25
–	–	–	–	–	–	–	–	1 474 373	–	–	26
713 377	596	20 482	103 533	266 966	243 600	53 419	24 781	129 500	10 946	–	27
498 728	408	15 470	76 677	192 938	163 617	34 700	14 918	147	–	–	28
56 209	10	260	3 070	16 430	22 757	7 716	5 966	104 187	138	–	29
3 951 656	8 193	153 464	684 651	1 419 880	1 405 111	177 459	102 898	463 391	432 218	17 605	30
916 313	2 361	52 316	187 482	362 823	250 846	46 285	14 200	156 047	72 297	182	31
312 919	2 369	10 754	60 702	130 982	81 599	8 192	18 321	77 793	1 206	223	32
135 860	368	2 271	19 219	55 303	50 246	5 766	2 687	21 442	39 810	–	33
6 540	–	238	400	5 760	141	–	–	1	280	–	34
87 848	347	1 833	14 791	28 584	35 864	3 942	2 487	7 826	18 411	–	35
41 472	21	200	4 028	20 959	14 241	1 824	199	13 336	21 399	–	36
2 365 130	2 650	77 054	370 201	785 875	956 005	107 450	65 895	186 457	316 743	17 200	37
2 078 245	2 650	65 610	345 959	703 229	825 690	81 907	53 200	178 134	316 179	17 200	38
937 317	550	36 283	140 709	319 008	395 418	32 654	12 695	81 087	157 443	17 030	39
1 427 813	2 100	40 772	229 492	466 866	560 587	74 796	53 200	105 370	159 300	170	40

Die Stadt Aachen wird hier als kreisangehörig dargestellt. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Lfd. Nr.	Auszahlungs- bzw. Einzahlungsart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu-sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
41	Auszahlungen	68 193 217	25 535 594	4 013 373	11 070 480	10 451 741
	darunter					
42	Personal-, Versorgungsauszahlungen u. Ä.	12 050 894	5 113 644	910 202	2 096 659	2 106 783
43	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8 525 990	3 379 965	590 705	1 522 525	1 266 735
	darunter					
44	Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens	3 318 480	1 334 117	274 534	521 090	538 493
45	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	2 309 496	869 594	176 305	452 209	241 080
46	Auszahlungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	2 898 012	1 176 252	139 865	549 225	487 162
	darunter	87 989	29 471	6 030	9 068	14 373
47	Lernmittel	37 617 427	12 570 641	1 897 555	5 213 483	5 459 603
48	Transferauszahlungen, sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17 100 942	4 629 586	670 299	1 988 084	1 971 203
	darunter					
49	Zuweisungen und Zuschüsse, Umlagen, Schuldendiensthilfen	17 100 942	4 629 586	670 299	1 988 084	1 971 203
50	an öffentlichen Bereich	11 045 024	2 069 595	348 375	816 444	904 776
51	an öffentliche Sonderrechnungen	1 865 255	1 126 378	46 741	595 651	483 986
52	an private Unternehmen, übrige Bereiche	4 190 663	1 433 613	275 183	575 989	582 441
53	Sozialtransferauszahlungen u. Ä.	15 493 813	5 586 795	934 208	2 223 621	2 428 966
54	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1 277 986	658 401	134 520	283 050	240 831
	darunter					
55	Zinsauszahlungen	1 184 800	596 705	131 884	260 135	204 686
56	Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	8 720 922	3 812 944	480 392	1 954 763	1 377 789
	darunter					
57	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	281 410	122 193	17 107	38 018	67 068
58	an öffentlichen Bereich	34 702	10 763	3 639	6 914	210
59	an öffentliche Sonderrechnungen	89 317	49 690	3 611	13 829	32 250
60	an private Unternehmen, übrige Bereiche	157 391	61 740	9 857	17 275	34 608
61	Sachinvestitionen	2 782 953	967 810	171 767	374 016	422 027
	darunter					
62	Bauauszahlungen	1 950 233	710 910	126 227	279 172	305 511
	und zwar für					
63	Schulen (PB 21 – 24)	150 939	17 226	3 977	9 451	3 798
64	Straßen (PG 541 – 544)	654 893	231 425	39 270	80 682	111 473
65	Abwasserbeseitigung (PG 538)	243 893	83 441	20 008	50 833	12 600
66	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	405 389	91 535	2 344	37 685	51 506
67	Gewährung von Ausleihungen/Darlehen	359 245	120 858	34 057	79 705	7 096
68	an öffentlichen Bereich	19 083	–	–	–	–
69	an öffentliche Sonderrechnungen	294 097	117 646	33 658	79 035	4 953
70	an Kreditinstitute, sonstige Bereiche	46 065	3 212	399	670	2 143
71	Tilgung von Krediten	4 881 658	2 508 414	254 970	1 424 821	828 623
	darunter					
72	bei Kreditinstituten	4 117 010	2 094 568	228 051	1 275 066	591 451
	davon					
73	Kredite für Investitionen	3 162 412	1 686 553	154 651	988 302	543 600
74	Kredite zur Liquiditätssicherung	1 719 244	821 859	100 318	436 518	285 023
75	Saldo der Ein- und Auszahlungen	1 207 427	755 530	78 503	184 639	492 388
76	Verbindlichkeiten aus Anleihen, Investitions- und Liquiditätskrediten (Stand am 31. 12.)	47 768 734	26 847 991	5 482 989	13 000 554	8 364 448
77	Anleihen, Wertpapiere	200 000	200 000	–	–	200 000
78	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	22 266 446	9 843 058	1 428 359	4 326 200	4 088 499
79	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	25 302 288	16 804 933	4 054 630	8 674 355	4 075 948

Anmerkung Seite 544

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013

EUR

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden ¹⁾							Kreis- verwal- tungen	Land- schafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern										
	unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 und mehr				
24 272 517	31 822	836 180	3 682 021	9 149 543	8 180 473	1 557 309	835 169	11 736 820	6 586 558	61 728	41
4 810 104	7 368	155 043	659 664	1 806 982	1 732 285	293 717	155 045	1 693 868	414 636	18 642	42
3 521 035	6 508	136 089	614 651	1 369 677	1 168 224	176 377	49 509	1 064 871	556 202	3 917	43
1 674 740	3 856	71 714	325 379	648 352	547 240	69 624	8 575	261 463	46 577	1 583	44
673 838	392	12 886	63 106	251 769	261 710	73 678	10 297	396 751	369 258	55	45
1 172 458	2 260	51 489	226 166	469 557	359 273	33 076	30 637	406 657	140 366	2 279	46
47 678	17	2 763	8 560	23 067	11 640	1 619	12	10 380	460	–	–
11 594 574	11 401	384 922	1 786 377	4 397 573	3 672 371	831 229	510 701	8 237 204	5 189 316	25 692	47
8 387 555	8 785	307 135	1 414 702	3 152 260	2 571 704	542 689	390 280	3 573 387	487 766	22 648	48
8 387 555	8 785	307 135	1 414 702	3 152 260	2 571 704	542 689	390 280	3 573 387	487 766	22 648	49
6 496 985	8 486	289 751	1 318 420	2 413 098	1 899 496	377 712	190 022	2 406 602	71 842	–	50
404 573	41	3 528	30 780	116 655	88 242	13 131	152 196	159 620	152 131	22 553	51
1 485 997	258	13 856	65 502	622 507	583 966	151 846	48 062	1 007 165	263 793	95	52
1 153 094	209	9 252	43 093	447 886	487 691	88 915	76 048	4 279 153	4 474 771	–	53
526 348	525	13 219	65 182	209 567	179 985	45 700	12 170	56 303	34 132	2 802	54
503 600	518	12 859	61 370	200 633	172 103	43 957	12 160	54 035	27 658	2 802	55
3 820 456	6 020	146 906	556 147	1 365 743	1 427 609	210 286	107 745	684 574	392 273	10 675	56
89 668	–	978	8 312	35 774	38 694	5 835	75	58 739	10 810	–	57
12 696	–	408	1 174	5 948	5 113	53	–	11 243	–	–	58
17 395	–	77	4 022	8 005	2 449	2 772	70	11 422	10 810	–	59
59 577	–	493	3 116	21 821	31 132	3 010	5	36 074	–	–	60
1 558 705	1 928	74 750	279 269	593 111	501 064	66 018	42 565	231 640	24 092	706	61
1 083 843	1 421	51 093	194 412	425 019	330 515	49 613	31 770	143 277	12 200	3	62
108 763	–	4 123	19 979	49 350	29 555	5 756	–	17 900	7 050	–	63
353 802	798	19 488	63 025	152 314	90 665	20 616	6 896	69 666	–	–	64
157 640	–	8 119	32 241	40 841	46 021	8 813	21 605	2 812	–	–	65
124 968	1	5 467	23 592	55 365	20 490	38	20 015	128 611	60 274	1	66
145 942	646	1 435	11 073	16 777	82 389	17 619	16 003	26 549	65 896	–	67
10 439	346	400	991	8 034	668	–	–	1 813	6 831	–	68
128 818	300	819	9 248	8 196	76 702	17 610	15 943	16 885	30 748	–	69
6 685	–	216	834	547	5 019	9	60	7 851	28 317	–	70
1 894 605	3 446	64 135	233 180	662 538	784 023	118 267	29 016	237 470	231 200	9 969	71
1 660 832	3 426	60 554	202 743	593 287	666 524	105 369	28 929	209 661	144 477	7 472	72
1 137 109	946	38 310	135 205	424 179	453 130	56 323	29 016	120 881	207 900	9 969	73
757 496	2 500	25 825	97 975	238 359	330 893	61 944	–	116 589	23 300	–	74
434 689	–745	–4 371	87 183	223 939	71 870	78 560	–21 747	43 595	–28 988	2 601	75
18 244 934	27 353	464 118	2 372 862	6 495 927	6 569 916	1 581 146	733 612	1 516 122	1 074 437	85 250	76
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	77
10 375 930	7 153	288 655	1 428 752	3 808 583	3 474 632	905 243	462 912	1 251 941	710 437	85 080	78
7 869 004	20 200	175 462	944 110	2 687 344	3 095 284	675 904	270 700	264 181	364 000	170	79

6. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013 nach Arten*)

Mill. EUR

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾				
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreis-verwal-tungen	Bezirks-verbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge						
Ausgaben der laufenden Rechnung						
Personalausgaben	22 207	12 051	5 114	4 810	1 694	433
laufender Sachaufwand	6 952	11 314	5 068	4 536	1 145	565
Zinsausgaben ²⁾	3 936	1 185	597	504	54	30
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä. laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	944	15 494	5 587	1 153	4 279	4 475
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	19 808	17 882	4 756	8 623	3 819	684
	–	10 922	317	370	6 154	4 081
Zusammen	53 847	47 004	20 805	19 256	4 837	2 106
Ausgaben der Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	448	2 707	939	1 520	225	23
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	4 421	282	122	90	59	11
sonstige Vermögensübertragungen	49	1	1	–	–	–
Gewährung von Darlehen	323	360	121	146	27	66
Erwerb von Beteiligungen	1	406	92	125	129	60
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich ³⁾	140	23	5	18	–	–
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	39	17	12	10	–
Zusammen	5 382	3 740	1 263	1 887	430	160
Insgesamt	59 229	50 744	22 068	21 143	5 267	2 266
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung an übrige öffentliche und nichtöffentliche Bereiche ³⁾	19 807	3 137	1 681	1 119	120	217
Tilgung innerer Darlehen	–	–	–	–	–	–
Zuführungen an Rücklagen	869	–	–	–	–	–
Deckung von Soll-Fehlbeiträgen	–	–	–	–	–	–
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	8	1 620	629	864	67	60
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge						
Einnahmen der laufenden Rechnung						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	44 867	19 250	8 543	10 834	–67	–60
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	812	3 257	1 635	1 199	264	159
Zinseinnahmen ²⁾	142	263	59	123	36	45
Ersatz sozialer Leistungen	87	1 008	244	138	219	407
Gebühren, sonstige Entgelte	1 000	6 343	2 648	2 692	911	92
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden- diensthilfen	7 850	28 517	8 255	4 905	9 887	5 470
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	10 922	317	370	6 154	4 081
Zusammen	54 758	47 716	21 067	19 521	5 096	2 032
Einnahmen der Kapitalrechnung						
Veräußerung von Vermögen	10	572	169	322	79	2
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 397	2 096	720	1 126	176	74
Darlehensrückflüsse	605	409	212	136	21	40
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen ³⁾	–	25	–	24	–	1
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	39	17	12	10	–
Zusammen	2 012	3 063	1 084	1 596	266	117
Insgesamt	56 770	50 779	22 151	21 117	5 362	2 149
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahmen bei übrigen öffentlichen und nichtöffentlichen Bereichen ³⁾	23 634	2 603	1 435	913	81	174
innere Darlehen	–	–	–	–	–	–
Entnahmen aus Rücklagen	–	–	–	–	–	–
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	8	1 620	629	864	67	60

*) Ab dem Jahr 2009 buchen die Gemeinden/Gemeindeverbände durchweg nach der doppischen Haushaltssystematik, das Land aber weiterhin kameralistisch. Da eine doppische Darstellung der Landesfinanzen nicht möglich ist, wurde hier die alte kameralistische Form der Darstellung weitergeführt. – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Die Stadt Aachen wird hier als kreisangehörig dargestellt. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – 2) ohne innere Darlehen – 3) Gemeinden/Gemeindeverbände: Kreditaufnahme bzw. -tilgung aus Investitionskrediten

7. Schulden*) der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2013

Schuldenart	Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾					
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreis-ver-waltungen	Bezirks-verbände	
Schulden insgesamt	1 000 EUR EUR je Einw.	49 504 422 2 821,41	27 619 162 3 914,91	18 913 159 1 802,78	1 795 375 171,13	1 176 726 67,07
darunter						
aus Investitionskrediten	1 000 EUR EUR je Einw.	22 266 446 1 269,03	9 843 058 1 395,22	10 375 930 989,02	1 251 941 119,33	795 517 45,34
aus Liquiditätskrediten	1 000 EUR EUR je Einw.	25 302 288 1 442,06	16 804 933 2 382,04	7 869 004 750,06	264 181 25,18	364 170 20,76
1 000 EUR						
Kredite und Wertpapiere						
beim nicht öffentlichen Bereich zusammen		47 301 424	26 568 571	18 161 949	1 514 998	1 055 906
davon						
aus Wertpapieren		200 000	200 000	–	–	–
davon						
Geldmarktpapiere		–	–	–	–	–
Kapitalmarktpapiere		200 000	200 000	–	–	–
aus Investitionskrediten		22 043 954	9 750 674	10 350 727	1 250 817	691 736
bei Kreditinstituten		21 886 422	9 606 347	10 338 041	1 250 298	691 736
beim sonstigen inländischen Bereich		157 532	144 327	12 686	519	–
beim sonstigen ausländischen Bereich		–	–	–	–	–
aus Liquiditätskrediten		25 057 470	16 617 897	7 811 222	264 181	364 170
Kredite beim öffentlichen Bereich zusammen		439 410	251 519	82 985	1 124	103 782
davon						
aus Investitionskrediten		222 492	92 383	25 203	1 124	103 782
beim Bund		48 437	46 427	1 157	–	853
bei Ländern		13 097	986	11 712	374	25
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden		1 610	306	773	531	–
bei Zweckverbänden und dgl.		228	–	217	11	–
bei der gesetzlichen Sozialversicherung		110	110	–	–	–
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		33 136	29 054	3 874	208	–
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		125 874	15 500	7 470	–	102 904
aus Liquiditätskrediten		216 918	159 136	57 782	–	–
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen		783 619	325 920	255 495	202 204	–
davon						
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden		58 112	10 543	47 397	172	–
Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften		18 592	2 335	14 173	2 084	–
Finanzierungsleasing		144 844	78 481	23 700	42 663	–
ÖPP-Projekte		562 071	234 561	170 225	157 285	–
Übrige Verbindlichkeiten zusammen		979 969	473 152	412 730	77 049	17 038
davon						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		979 969	473 152	412 730	77 049	17 038
Sonstige übrige Verbindlichkeiten		–	–	–	–	–
Nachrichtlich: Bürgschaften						
Haftungssumme		7 549 033	3 944 056	2 939 669	601 224	64 084

*) ohne Bürgschaften – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Die Stadt Aachen wird hier als kreisangehörig dargestellt. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

8. Personal des Landes am 30. Juni 2013 nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/ Funktion	Beschäftigte					Vollzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Beamten und Beamte, Richter/ -innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	darunter		zusammen	Beamten und Beamte, Richter/ -innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag			
1	Kernhaushalt²⁾ zusammen	326 551	251 532	75 019	23 680	14 791	230 026	183 936	46 090
	davon								
2	allgemeine Dienste	130 819	98 577	32 242	11 091	1 389	105 599	83 273	22 326
	darunter								
3	politische Führung und zentrale Verwaltung	10 964	5 861	5 103	482	214	8 550	4 849	3 701
4	politische Führung	5 426	3 119	2 307	36	133	4 375	2 665	1 710
5	innere Verwaltung	5 413	2 668	2 745	396	81	4 066	2 112	1 954
6	Hochbauverwaltung	125	74	51	50	–	109	72	37
7	öffentliche Sicherheit und Ordnung	49 721	43 665	6 056	3 821	89	45 111	40 696	4 415
	darunter								
8	Polizei	49 528	43 582	5 946	3 807	87	44 951	40 617	4 334
9	Rechtsschutz	39 839	25 253	14 586	4 867	923	31 168	20 902	10 266
10	Gerichte und Staatsanwaltschaften	31 020	17 944	13 076	4 432	649	22 914	13 902	9 012
11	Justizvollzugsanstalten	8 819	7 309	1 510	435	274	8 254	7 000	1 254
12	Finanzverwaltung	30 282	23 788	6 494	1 921	163	20 759	16 817	3 942
13	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	190 677	151 393	39 284	12 330	13 287	120 542	99 285	21 257
	darunter								
14	allgemeinbildende und berufliche Schulen	188 917	150 425	38 492	12 309	13 167	119 134	98 434	20 700
	darunter								
15	Grundschulen	42 776	35 564	7 212	41	3 522	21 704	17 789	3 915
16	Hauptschulen	14 894	10 418	4 476	10	550	9 709	6 806	2 903
17	Realschulen	17 001	13 226	3 775	2	829	10 140	8 132	2 008
18	Gymnasien, Kollegs	38 246	31 767	6 479	66	2 853	23 764	20 843	2 921
19	Gesamtschulen (integrierte und additive)	18 844	14 330	4 514	31	838	12 593	9 915	2 678
20	Sonderschulen	17 748	14 727	3 021	18	1 029	10 918	9 316	1 602
21	berufliche Schulen	23 402	17 243	6 159	–	1 254	16 351	12 668	3 683
22	Hochschulen ³⁾	829	426	403	6	77	673	379	294
	darunter								
23	Universitäten	84	21	63	–	17	56	13	43
24	Hochschulkliniken ⁴⁾	–	–	–	–	–	–	–	–
25	Verwaltungsfachhochschulen	534	308	226	6	25	452	288	164
26	Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
27	Fachhochschulen	82	59	23	–	–	58	48	10

1) Summe der Altersteilzeitbeschäftigten, unabhängig von Modell (Block- bzw. Teilzeitmodell) und Phase (Arbeits- bzw. Freistellung des Erlasses des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG), durch das die Universitäten (einschl. der Fachbereiche Medizin) und die Fachhochfähigkeit werden – das bei ihnen beschäftigte Personal nicht mehr als Personal des Landes und somit nicht mehr im unmittelbaren öffentlichen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Form unter Aufsicht des Landes“ zuzuordnen. – 4) Die ehemaligen medizinischen Einrichtungen ordnung vom 01.12.2000 (GV. NRW. S. 716 ff.) zum 01.01.2001 in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umgewandelt worden; Form unter Aufsicht des Landes“ zuzuordnen. – 5) aus dem Kernhaushalt ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen und versitäten einschl. ihrer medizinischen Einrichtungen sowie die staatlichen Fachhochschulen.

verhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Teilzeitbeschäftigte												Lfd. Nr.			
zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾						
			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten										zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer
			zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer							
96 525	67 596	28 929	74 402	54 166	20 236	9 973	4 851	5 122	12 150	8 579	3 571	1			
25 220	15 304	9 916	20 325	12 900	7 425	2 752	1 846	906	2 143	558	1 585	2			
2 414	1 012	1 402	1 866	881	985	221	73	148	327	58	269	3			
1 051	454	597	818	392	426	98	35	63	135	27	108	4			
1 347	556	791	1 036	488	548	123	38	85	188	30	158	5			
16	2	14	12	1	11	–	–	–	4	1	3	6			
4 610	2 969	1 641	3 579	2 471	1 108	586	476	110	445	22	423	7			
4 577	2 965	1 612	3 569	2 469	1 100	585	476	109	423	20	403	8			
8 671	4 351	4 320	6 922	3 458	3 464	914	423	491	835	470	365	9			
8 106	4 042	4 064	6 446	3 190	3 256	845	383	462	815	469	346	10			
565	309	256	476	268	208	69	40	29	20	1	19	11			
9 523	6 971	2 552	7 956	6 089	1 867	1 031	874	157	536	8	528	12			
70 135	52 108	18 027	53 262	41 110	12 152	7 133	2 996	4 137	9 740	8 002	1 738	13			
69 783	51 991	17 792	53 004	41 006	11 998	7 087	2 989	4 098	9 692	7 996	1 696	14			
21 072	17 775	3 297	16 736	14 292	2 444	1 839	1 420	419	2 497	2 063	434	15			
5 185	3 612	1 573	3 777	2 532	1 245	206	75	131	1 202	1 005	197	16			
6 861	5 094	1 767	5 442	4 056	1 386	442	193	249	977	845	132	17			
14 482	10 924	3 558	10 259	8 123	2 136	1 732	517	1 215	2 491	2 284	207	18			
6 251	4 415	1 836	4 947	3 593	1 354	434	152	282	870	670	200	19			
6 830	5 411	1 419	5 732	4 720	1 012	551	332	219	547	359	188	20			
7 051	4 575	2 476	4 762	3 517	1 245	1 189	290	899	1 100	768	332	21			
156	47	109	112	39	73	19	5	14	25	3	22	22			
28	8	20	18	8	10	1	–	1	9	–	9	23			
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	24			
82	20	62	63	18	45	9	1	8	10	1	9	25			
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	26			
24	11	13	11	6	5	9	4	5	4	1	3	27			

phase) – 2) im Landeshaushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen – 3) Erstmals mit dem Jahr 2007 wird – aufgrund schulischer ihre Eigenschaft als staatliche Einrichtung verlieren und zu Körperschaften des öffentlichen Rechts mit eigener Dienstherrenlichen Dienst dargestellt. Die Beschäftigten sind nunmehr dem mittelbaren öffentlichen Dienst und dabei den „Rechtlich selbstständigen der Universitäten sind gem. § 41 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes NRW vom 14.03.2000 (GV. NRW. S. 190) durch Ver- sie sind ebenfalls dem mittelbaren öffentlichen Dienst und dabei den „Rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Unternehmen – 6) Dazu zählen u. a. die gem. Fußnoten 3 und 4 aus den Kernhaushalten und Sonderrechnungen ausgegliederten Uni-

Noch: 8. Personal des Landes am 30. Juni 2013 nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/ Funktion	Beschäftigte					Vollzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Beamten und Beamte, Richter/ -innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	darunter		zusammen	Beamten und Beamte, Richter/ -innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag			
	noch: Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten noch: darunter								
28	sonstiges Bildungswesen	556	435	121	–	19	471	391	80
29	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	334	104	230	15	23	226	78	148
30	soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung darunter	1 675	572	1 103	54	30	1 292	532	760
31	Verwaltung	1 018	50	968	4	10	718	46	672
32	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	595	521	74	50	14	534	485	49
33	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2 393	713	1 680	184	70	1 837	600	1 237
34	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	526	127	399	21	15	395	113	282
35	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	83	63	20	–	–	79	61	18
36	Sonderrechnungen⁵⁾ zusammen darunter	14 109	2 255	11 854	588	1 421	10 740	1 926	8 814
37	sonstige allgemeine Staatsaufgaben	2 128	303	1 825	45	168	1 635	224	1 411
38	Hochbauverwaltung	2 197	277	1 920	119	65	1 570	224	1 346
39	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten darunter	2 406	380	2 026	25	1 099	1 149	346	803
40	Hochschulkliniken ⁴⁾	–	–	–	–	–	–	–	–
41	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	272	124	148	2	1	255	118	137
42	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	5 829	753	5 076	247	18	4 988	609	4 379
43	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	11	–	11	2	–	11	–	11
44	Beschäftigte insgesamt	340 660	253 787	86 873	24 268	16 212	240 766	185 862	54 904
	Nachrichtlich:								
45	Rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht des Landes⁵⁾ darunter	106 984	10 756	96 228	3 006	50 437	65 936	9 835	56 101
46	Universitäten	56 280	7 000	49 280	1 322	32 825	31 696	6 342	25 354
47	Hochschulkliniken ⁴⁾	38 051	724	37 327	1 384	12 513	26 051	679	25 372
48	Fachhochschulen	11 624	2 776	8 848	282	5 008	7 512	2 617	4 895

Anmerkungen Seite 550

verhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Teilzeitbeschäftigte													Lfd. Nr.		
zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾						
			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten									zu- sam- men		Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer
			zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer							
85	44	41	68	43	25	6	1	5	11	–	11	28			
108	26	82	75	22	53	21	1	20	12	3	9	29			
383	40	343	267	36	231	15	4	11	101	–	101	30			
300	4	296	213	3	210	8	1	7	79	–	79	31			
61	36	25	43	33	10	6	3	3	12	–	12	32			
556	113	443	409	101	308	44	1	43	103	11	92	33			
131	14	117	74	7	67	21	2	19	36	5	31	34			
4	2	2	1	–	1	–	–	–	3	2	1	35			
3 369	329	3 040	1 944	262	1 682	821	21	800	604	46	558	36			
493	79	414	321	64	257	25	5	20	147	10	137	37			
627	53	574	290	38	252	39	2	37	298	13	285	38			
1 257	34	1 223	610	32	578	624	1	623	23	1	22	39			
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	40			
17	6	11	11	5	6	1	–	1	5	1	4	41			
841	144	697	614	114	500	122	12	110	105	18	87	42			
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	43			
99 894	67 925	31 969	76 346	54 428	21 918	10 794	4 872	5 922	12 754	8 625	4 129	44			
41 048	921	40 127	28 259	723	27 536	11 523	71	11 452	1 266	127	1 139	45			
24 584	658	23 926	16 153	540	15 613	7 869	50	7 819	562	68	494	46			
12 000	45	11 955	9 414	28	9 386	2 064	7	2 057	522	10	512	47			
4 112	159	3 953	2 442	112	2 330	1 532	12	1 520	138	35	103	48			

9. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände*) am 30. Juni 2013 nach dem Umfang

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/ Größenklasse	Beschäftigte					Vollzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Beamten innen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	darunter		zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer
					in Aus- bildung	mit Zeit- vertrag			
1	Kernhaushalte²⁾ zusammen	241 076	61 882	179 194	8 116	12 789	158 730	47 328	111 402
2	davon kreisfreie Städte zusammen	99 190	29 800	69 390	3 306	4 673	68 806	23 181	45 625
3	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
4	500 000 und mehr	40 597	12 425	28 172	1 548	1 545	29 254	9 853	19 401
5	200 000 – 500 000	40 560	12 442	28 118	1 278	2 067	27 894	9 543	18 351
6	unter 200 000	18 033	4 933	13 100	480	1 061	11 658	3 785	7 873
7	kreisangehörige Gemeinden zusammen	101 641	21 079	80 562	3 135	5 853	63 395	16 265	47 130
8	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
9	200 000 und mehr	3 061	1 027	2 034	97	299	1 971	801	1 170
10	100 000 – 200 000	6 373	1 844	4 529	242	306	4 207	1 420	2 787
11	50 000 – 100 000	36 734	8 698	28 036	1 187	1 943	23 267	6 816	16 451
12	20 000 – 50 000	37 737	7 338	30 399	1 083	2 217	23 395	5 557	17 838
13	10 000 – 20 000	14 244	1 822	12 422	416	873	8 464	1 387	7 077
14	unter 10 000	3 492	350	3 142	110	215	2 091	284	1 807
13	Gemeinden zusammen	200 831	50 879	149 952	6 441	10 526	132 201	39 446	92 755
14	Kreisverwaltungen	32 895	9 167	23 728	1 203	1 493	22 095	6 575	15 520
15	Gemeinden und Kreisverwaltungen zusammen	233 726	60 046	173 680	7 644	12 019	154 296	46 021	108 275
16	Landschaftsverbände	7 065	1 806	5 259	467	744	4 232	1 281	2 951
17	Regionalverband Ruhr	285	30	255	5	26	202	26	176
18	Sonderrechnungen³⁾ zusammen	57 703	1 583	56 120	2 117	6 332	36 443	1 139	35 304
19	darunter Krankenhäuser	20 699	35	20 664	1 361	2 766	12 564	24	12 540
20	davon kreisfreie Städte zusammen	18 929	998	17 931	314	2 109	12 132	687	11 445
21	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
22	500 000 und mehr	6 337	441	5 896	122	670	4 358	319	4 039
23	200 000 – 500 000	9 930	430	9 500	167	1 273	6 285	285	6 000
24	unter 200 000	2 662	127	2 535	25	166	1 489	83	1 406
25	kreisangehörige Gemeinden zusammen	11 375	374	11 001	243	517	8 360	291	8 069
26	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
27	200 000 und mehr	1 508	60	1 448	39	139	1 185	49	1 136
28	100 000 – 200 000	1 626	78	1 548	28	40	1 132	55	1 077
29	50 000 – 100 000	3 481	92	3 389	70	127	2 410	69	2 341
30	20 000 – 50 000	3 441	102	3 339	83	172	2 587	85	2 502
31	10 000 – 20 000	1 159	38	1 121	21	30	921	29	892
32	unter 10 000	160	4	156	2	9	125	4	121
31	Gemeinden zusammen	30 304	1 372	28 932	557	2 626	20 492	978	19 514
32	Kreisverwaltungen	2 449	61	2 388	157	279	1 549	51	1 498
33	Gemeinden und Kreisverwaltungen zusammen	32 753	1 433	31 320	714	2 905	22 041	1 029	21 012
34	Landschaftsverbände	24 789	133	24 656	1 391	3 416	14 274	95	14 179
35	Regionalverband Ruhr	124	14	110	12	11	104	13	91
36	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	298 779	63 465	235 314	10 233	19 121	195 173	48 467	146 706
37	Nachrichtlich: Rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht der Gemeinden/GV	14 333	571	13 762	664	1 026	10 874	421	10 453

*) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. unabhängig von Modell (Block- bzw. Teilzeitmodell) und Phase (Arbeits- bzw. Freistellungsphase) – 2) in kommunalen Haushalten brutto

des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Teilzeitbeschäftigte													Lfd. Nr.
zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾				
			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten						zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer		
			zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer					
82 346	14 554	67 792	59 359	10 412	48 947	12 655	926	11 729	10 332	3 216	7 116	1	
30 384	6 619	23 765	22 346	4 759	17 587	3 402	279	3 123	4 636	1 581	3 055	2	
11 343	2 572	8 771	8 725	2 005	6 720	1 214	103	1 111	1 404	464	940	3	
12 666	2 899	9 767	9 030	1 988	7 042	1 542	144	1 398	2 094	767	1 327	4	
6 375	1 148	5 227	4 591	766	3 825	646	32	614	1 138	350	788	5	
38 246	4 814	33 432	26 735	3 450	23 285	7 571	368	7 203	3 940	996	2 944	6	
1 090	226	864	908	178	730	136	18	118	46	30	16	7	
2 166	424	1 742	1 614	312	1 302	356	26	330	196	86	110	8	
13 467	1 882	11 585	9 594	1 338	8 256	2 300	137	2 163	1 573	407	1 166	9	
14 342	1 781	12 561	9 994	1 299	8 695	2 948	146	2 802	1 400	336	1 064	10	
5 780	435	5 345	3 754	279	3 475	1 422	37	1 385	604	119	485	11	
1 401	66	1 335	871	44	827	409	4	405	121	18	103	12	
68 630	11 433	57 197	49 081	8 209	40 872	10 973	647	10 326	8 576	2 577	5 999	13	
10 800	2 592	8 208	7 995	1 827	6 168	1 350	252	1 098	1 455	513	942	14	
79 430	14 025	65 405	57 076	10 036	47 040	12 323	899	11 424	10 031	3 090	6 941	15	
2 833	525	2 308	2 227	373	1 854	321	27	294	285	125	160	16	
83	4	79	56	3	53	11	–	11	16	1	15	17	
21 260	444	20 816	16 460	309	16 151	2 988	20	2 968	1 812	115	1 697	18	
8 135	11	8 124	6 735	6	6 729	903	–	903	497	5	492	19	
6 797	311	6 486	5 233	216	5 017	783	13	770	781	82	699	20	
1 979	122	1 857	1 603	87	1 516	158	7	151	218	28	190	21	
3 645	145	3 500	2 795	103	2 692	447	4	443	403	38	365	22	
1 173	44	1 129	835	26	809	178	2	176	160	16	144	23	
3 015	83	2 932	1 784	68	1 716	888	5	883	343	10	333	24	
323	11	312	227	10	217	82	1	81	14	–	14	25	
494	23	471	347	21	326	100	1	99	47	1	46	26	
1 071	23	1 048	545	16	529	408	1	407	118	6	112	27	
854	17	837	508	14	494	233	1	232	113	2	111	28	
238	9	229	140	7	133	53	1	52	45	1	44	29	
35	–	35	17	–	17	12	–	12	6	–	6	30	
9 812	394	9 418	7 017	284	6 733	1 671	18	1 653	1 124	92	1 032	31	
900	10	890	620	4	616	217	1	216	63	5	58	32	
10 712	404	10 308	7 637	288	7 349	1 888	19	1 869	1 187	97	1 090	33	
10 515	38	10 477	8 798	20	8 778	1 095	1	1 094	622	17	605	34	
20	1	19	16	1	15	4	–	4	–	–	–	35	
103 606	14 998	88 608	75 819	10 721	65 098	15 643	946	14 697	12 144	3 331	8 813	36	
3 459	150	3 309	2 618	105	2 513	534	2	532	307	43	264	37	

Die Stadt Aachen wird hier als kreisangehörig dargestellt. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – 1) Summe der Altersteilzeitbeschäftigten, geführte Ämter und Einrichtungen – 3) aus kommunalen Haushalten ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen

10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2012 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
A – S	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	672 829	1 381 707 849	125 880 238	1 507 588 087	40 277 403
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11 641	4 193 567	228 416	4 421 983	31 207
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	10 510	3 785 408	221 699	4 007 107	5 188
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	1 059	378 826	2 973	381 800	25 818
03	Fischerei und Aquakultur	72	29 333	3 743	33 076	202
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	303	4 990 968	349 847	5 340 815	389 114
05	Kohlenbergbau	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	–	–	–	–	–
07	Erzbergbau	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	7	59 719	2 387	62 106	–1 301
C	Verarbeitendes Gewerbe	51 147	411 144 043	60 182 249	471 326 293	1 648 869
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	4 546	42 632 655	4 904 627	47 537 282	–572 943
11	Getränkeherstellung	260	3 386 683	241 054	3 627 738	184 324
12	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	1 509	4 156 221	662 958	4 819 179	105 731
14	Herstellung von Bekleidung	703	3 614 916	372 328	3 987 244	83 384
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	285	764 700	191 598	956 298	16 953
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 751	4 894 128	408 353	5 302 481	195 901
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	539	9 811 385	1 228 287	11 039 672	–3 119
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 152	4 574 122	164 655	4 738 777	213 378
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	12	663 575	137 894	801 469	14 801
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	935	66 309 743	10 743 496	77 053 238	–971 866
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	153	4 090 009	840 003	4 930 013	172 030
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 090	16 634 299	2 758 461	19 392 760	344 343
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Kera- mik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 290	12 706 038	988 260	13 694 297	413 172
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	991	50 524 178	10 311 390	60 835 568	623 282
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	11 022	40 574 600	3 965 011	44 539 611	1 246 846
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 391	17 176 571	1 725 242	18 901 813	–187 648
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 757	20 268 486	2 888 295	23 156 781	200 956
28	Maschinenbau	5 456	56 503 369	6 143 561	62 646 930	–683 094
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	792	35 347 776	9 741 384	45 089 160	–252 050
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	.	.
31	Herstellung von Möbeln	2 975	7 885 381	767 223	8 652 604	255 808
32	Herstellung von sonstigen Waren	4 391	5 574 963	717 648	6 292 610	168 411
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 870	1 159 613	44 619	1 204 232	58 591
D	Energieversorgung	10 601	112 133 313	749 495	112 882 809	4 511 717
35	Energieversorgung	10 601	112 133 313	749 495	112 882 809	4 511 717

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

Noch: 10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2012 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 722	14 656 268	688 365	15 344 633	390 004
36	Wasserversorgung	248	1 504 286	2 819	1 507 104	2 433
37	Abwasserentsorgung	104	232 904	1 714	234 618	10 881
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 205	12 677 246	682 711	13 359 956	363 950
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	165	241 833	1 122	242 955	12 741
F	Baugewerbe	65 542	46 451 639	544 726	46 996 365	2 838 707
41	Hochbau	5 353	14 103 938	86 910	14 190 848	935 861
42	Tiefbau	1 422	3 266 277	32 512	3 298 789	130 542
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	58 767	29 081 425	425 303	29 506 727	1 772 304
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	141 065	484 713 436	57 529 799	542 243 235	10 854 179
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	20 184	45 200 345	5 935 316	51 135 662	1 624 140
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	37 938	270 833 657	43 660 771	314 494 428	4 947 479
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	82 943	168 679 434	7 933 711	176 613 145	4 282 561
H	Verkehr und Lagerei	20 920	58 702 074	652 378	59 354 452	976 432
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	13 935	13 652 414	56 775	13 709 189	660 295
50	Schifffahrt	249	454 336	3 154	457 490	24 411
51	Luftfahrt	109	6 031 602	462 689	6 494 291	-1 696 198
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4 473	16 731 796	111 025	16 842 821	747 788
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 154	21 831 928	18 735	21 850 662	1 240 135
I	Gastgewerbe	44 386	12 613 995	65 658	12 679 653	776 651
55	Beherbergung	5 026	3 236 152	12 367	3 248 519	105 375
56	Gastronomie	39 360	9 377 843	53 292	9 431 134	671 276
J	Information und Kommunikation	31 268	75 174 241	3 151 053	78 325 293	6 283 187
58	Verlagswesen	1 922	10 026 798	270 588	10 297 386	329 405
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1 895	1 728 093	34 909	1 763 002	24 446
60	Rundfunkveranstalter	86	2 438 782	5 224	2 444 006	283 407
61	Telekommunikation	401	44 768 715	2 508 700	47 277 415	4 175 777
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	16 277	11 614 664	201 858	11 816 522	1 068 775
63	Informationsdienstleistungen	10 687	4 597 188	129 774	4 726 962	401 378
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen¹⁾	4 572	7 795 508	67 342	7 862 850	732 022
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen ¹⁾	1 353	6 490 262	47 386	6 537 648	567 829
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung) ¹⁾	47	547 952	10 827	558 779	101 042
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten ¹⁾	3 172	757 293	9 129	766 422	63 150
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	68 253	31 506 092	107 396	31 613 488	2 069 257
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	68 253	31 506 092	107 396	31 613 488	2 069 257

Anmerkungen Seite 556

Noch: 10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2012 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	102 270	43 986 930	523 702	44 510 632	4 058 974
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	26 121	9 981 388	11 157	9 992 545	1 399 808
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	22 534	8 251 662	66 736	8 318 397	849 149
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	27 937	11 841 302	154 192	11 995 494	1 163 875
72	Forschung und Entwicklung	1 591	1 377 844	41 833	1 419 677	4 341
73	Werbung und Marktforschung	8 709	10 144 224	207 721	10 351 945	417 945
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	13 518	1 828 959	39 965	1 868 924	166 906
75	Veterinärwesen	1 860	561 551	2 098	563 650	56 951
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	39 123	36 229 784	758 888	36 988 672	3 301 532
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 669	9 411 211	505 181	9 916 391	212 763
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 039	6 922 931	11 119	6 934 051	1 164 736
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 573	3 990 457	23 940	4 014 397	513 304
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 172	1 877 371	2 702	1 880 072	257 167
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	16 744	6 252 306	34 169	6 286 475	694 198
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	10 926	7 775 508	181 778	7 957 286	459 364
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	–	–
P	Erziehung und Unterricht	9 803	2 212 761	17 677	2 230 438	162 062
85	Erziehung und Unterricht	9 803	2 212 761	17 677	2 230 438	162 062
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	10 912	18 629 420	77 734	18 707 154	188 889
86	Gesundheitswesen	8 943	13 634 479	66 299	13 700 778	157 699
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	354	1 952 348	3 282	1 955 631	–4 835
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1 615	3 042 593	8 152	3 050 745	36 025
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	23 327	8 441 850	92 263	8 534 113	463 177
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	11 439	1 456 012	9 487	1 465 499	83 207
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	225	125 363	2 445	127 808	2 482
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	2 628	3 732 105	5 607	3 737 712	176 342
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	9 035	3 128 370	74 725	3 203 095	201 145
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	35 974	8 131 960	93 250	8 225 210	601 422
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	2 604	2 396 359	10 355	2 406 715	61 578
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 671	532 865	13 751	546 616	45 009
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	30 699	5 202 737	69 143	5 271 880	494 835

Anmerkungen Seite 556

11. Steuerpflichtige*), steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2011 und 2012 nach Lieferungen und Leistungen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR a = 2011 b = 2012		Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer- Vorauszahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
unter 50 000	a	180 274	5 755 812	71 201	5 827 013	475 175
	b	180 728	5 770 047	83 331	5 853 378	512 555
50 000 – 100 000	a	133 383	9 593 781	101 991	9 695 772	840 762
	b	134 983	9 707 961	108 367	9 816 328	863 594
100 000 – 250 000	a	147 768	23 491 050	351 146	23 842 196	1 874 274
	b	148 900	23 674 571	386 429	24 061 000	1 928 972
250 000 – 500 000	a	77 206	27 290 315	553 573	27 843 888	1 883 817
	b	77 680	27 442 316	566 588	28 008 904	1 955 625
500 000 – 1 Mill.	a	52 422	36 848 135	1 018 964	37 867 099	2 395 606
	b	52 848	37 183 177	1 031 997	38 215 174	2 496 765
1 Mill. – 2 Mill.	a	32 582	45 655 271	1 580 443	47 235 714	2 766 126
	b	32 993	46 254 559	1 580 957	47 835 515	2 783 144
2 Mill. – 5 Mill.	a	23 635	73 431 912	3 670 446	77 102 359	3 843 518
	b	23 725	73 539 800	3 830 595	77 370 395	3 926 047
5 Mill. – 10 Mill.	a	9 239	64 359 295	4 348 360	68 707 655	2 856 182
	b	9 286	64 759 664	4 596 719	69 356 383	2 822 399
10 Mill. – 25 Mill.	a	6 307	97 084 312	9 059 934	106 144 246	3 321 390
	b	6 337	97 269 580	8 885 759	106 155 340	3 308 617
25 Mill. – 50 Mill.	a	2 492	86 409 197	9 337 350	95 746 547	2 368 993
	b	2 460	85 791 196	9 164 074	94 955 269	2 390 316
50 Mill. – 100 Mill.	a	1 418	98 213 189	12 084 167	110 297 357	2 200 327
	b	1 410	97 514 862	11 603 040	109 117 901	2 383 205
100 Mill. – 250 Mill.	a	861	132 431 868	14 783 163	147 215 031	2 066 557
	b	876	134 287 917	15 162 680	149 450 597	2 249 240
250 Mill. – 1 Mrd.	a	482	214 493 242	27 228 475	241 721 718	3 481 313
	b	478	217 884 058	26 673 345	244 557 403	3 995 639
1 Mrd. und mehr	a	129	464 041 364	40 911 320	504 952 685	10 254 027
	b	125	460 628 140	42 206 358	502 834 499	8 661 284
Insgesamt	a	668 198	1 379 098 745	125 100 534	1 504 199 278	40 628 066
	b	672 829	1 381 707 849	125 880 238	1 507 588 087	40 277 403

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2012 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
				Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	32 658	161 032 273	1 508	23 967 125	2 112	1 278 480
2	Duisburg	12 621	34 161 932	764	8 360 303	1 383	1 017 997
3	Essen	19 600	108 632 970	1 077	36 412 647	1 811	3 070 945
4	Krefeld	8 593	14 433 148	609	5 812 839	859	405 979
5	Mönchengladbach	9 907	14 443 361	744	3 015 697	1 173	618 186
6	Mülheim an der Ruhr	6 367	29 072 135	352	2 400 108	588	452 457
7	Oberhausen	6 042	7 759 018	383	2 181 754	765	484 150
8	Remscheid	4 173	7 775 967	612	4 764 835	440	229 221
9	Solingen	6 731	6 163 445	1 018	2 919 158	787	237 521
10	Wuppertal	12 266	15 888 015	1 152	5 829 588	1 298	469 537
	Kreise						
11	Kleve	16 156	43 168 457	1 189	4 373 638	1 504	1 147 786
12	Mettmann	20 733	38 169 896	1 887	11 241 536	1 939	1 227 461
13	Rhein-Kreis Neuss	17 829	34 699 289	1 141	11 904 584	1 627	777 437
14	Viersen	13 182	14 957 505	1 192	4 507 165	1 432	732 023
15	Wesel	16 092	21 275 082	1 189	5 873 339	1 840	1 296 800
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	202 950	551 632 492	14 817	133 564 317	19 558	13 445 979
	davon						
17	kreisfreie Städte	118 958	399 362 263	8 219	95 664 055	11 216	8 264 472
18	Kreise	83 992	152 270 228	6 598	37 900 262	8 342	5 181 507
	Kreisfreie Städte						
19	Bonn	13 228	67 584 915	649	4 046 208	787	463 569
20	Köln	50 124	141 233 970	2 107	34 425 316	3 255	4 433 434
21	Leverkusen	4 866	26 555 787	283	18 916 474	523	256 475
	Kreise						
22	Städteregion Aachen	21 085	27 981 644	1 578	11 810 720	1 997	1 023 664
23	darunter krfr. Stadt Aachen	10 647	17 234 203	703	7 109 670	700	430 390
24	Düren	8 907	9 409 742	747	4 615 335	1 112	564 568
25	Rhein-Erft-Kreis	17 105	33 181 497	980	9 254 249	1 761	936 003
26	Euskirchen	7 384	5 245 050	560	1 471 898	1 068	494 550
27	Heinsberg	9 479	7 876 475	734	2 390 551	1 295	913 416
28	Oberbergischer Kreis	10 465	13 365 775	1 131	7 016 644	1 233	661 351
29	Rhein.-Berg. Kreis	13 156	13 330 278	831	4 378 832	1 474	740 240
30	Rhein-Sieg-Kreis	22 973	27 563 321	1 524	5 974 175	2 557	1 285 672
31	Reg.-Bez. Köln	178 772	373 328 455	11 124	104 300 403	17 062	11 772 942
	davon						
32	kreisfreie Städte	68 218	235 374 673	3 039	57 387 999	4 565	5 153 478
33	Kreise	110 554	137 953 782	8 085	46 912 404	12 497	6 619 464
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	3 496	4 299 252	228	434 587	428	241 152
35	Gelsenkirchen	6 402	11 445 409	395	2 555 196	680	369 905
36	Münster	11 642	31 031 231	546	6 569 988	750	873 832

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Verkehr und Lagerei		Gastgewerbe		Grundstücks- und Wohnungswesen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
5 742	48 737 693	1 118	3 314 155	2 157	1 240 686	3 392	4 393 965	1
2 983	16 830 297	713	2 681 505	1 267	263 225	861	406 482	2
4 104	19 930 968	667	2 075 138	1 449	462 981	1 711	2 724 294	3
1 956	5 236 337	271	214 513	631	116 613	784	184 503	4
2 333	6 136 412	318	710 196	748	163 008	921	357 244	5
1 352	23 702 051	194	181 929	394	83 393	700	618 135	6
1 451	2 018 410	162	109 654	523	117 292	507	1 316 798	7
985	1 817 077	123	111 621	263	54 406	412	131 251	8
1 385	1 539 389	170	122 465	335	62 403	692	118 639	9
2 751	4 145 325	481	237 739	805	178 009	1 030	301 896	10
4 547	31 306 871	426	716 105	866	221 256	2 346	2 127 941	11
4 305	19 320 905	701	848 092	1 165	518 070	2 214	553 796	12
4 165	12 289 038	607	2 709 810	1 047	236 128	1 752	374 353	13
2 965	6 538 703	350	417 947	778	174 806	1 307	272 800	14
3 641	10 228 186	413	624 161	1 114	272 504	1 612	414 496	15
44 665	209 777 661	6 714	15 075 030	13 542	4 164 782	20 241	14 296 594	16
25 042	130 093 959	4 217	9 758 915	8 572	2 742 018	11 010	10 553 208	17
19 623	79 683 702	2 497	5 316 116	4 970	1 422 764	9 231	3 743 386	18
2 321	9 792 673	.	.	833	477 923	1 263	1 422 375	19
8 136	53 133 888	1 699	7 247 634	3 237	1 491 135	4 126	2 867 482	20
967	4 222 863	.	.	398	97 920	459	127 137	21
4 255	6 890 850	553	462 870	1 469	323 207	1 990	394 815	22
1 932	4 134 430	265	167 652	705	199 285	1 085	267 204	23
1 926	2 079 252	271	341 094	601	135 841	853	247 639	24
3 454	18 727 779	642	644 922	1 044	231 149	1 617	436 418	25
1 500	1 927 136	234	164 151	510	88 476	639	113 652	26
2 108	2 586 472	234	154 807	628	120 464	901	162 789	27
2 240	3 058 350	253	163 940	581	111 242	1 107	179 328	28
2 408	5 964 332	337	162 094	635	143 637	1 593	409 260	29
4 245	12 476 044	.	.	1 204	298 326	2 383	762 491	30
33 560	120 859 639	5 463	30 042 298	11 140	3 519 320	16 931	7 123 384	31
11 424	67 149 425	.	.	4 468	2 066 978	5 848	4 416 994	32
22 136	53 710 214	.	.	6 672	1 452 342	11 083	2 706 390	33
765	950 753	.	.	256	68 421	348	46 851	34
1 537	4 220 963	220	310 624	608	120 430	552	858 257	35
2 067	13 065 646	318	340 532	756	336 302	1 330	1 257 533	36

Noch: 12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2012 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
				Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
37	Kreise						
	Borken	16 388	21 904 657	1 370	7 942 774	1 966	2 379 241
38	Coesfeld	8 791	10 675 542	658	3 545 098	890	594 544
39	Recklinghausen	18 774	22 569 918	1 204	4 635 058	1 822	1 087 342
40	Steinfurt	15 892	21 588 216	1 288	7 995 931	1 539	1 369 961
41	Warendorf	10 291	14 077 794	932	5 203 125	989	792 650
42	Reg.-Bez. Münster	91 676	137 592 019	6 621	38 881 756	9 064	7 708 626
	davon						
43	kreisfreie Städte	21 540	46 775 892	1 169	9 559 771	1 858	1 484 889
44	Kreise	70 136	90 816 128	5 452	29 321 986	7 206	6 223 737
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	11 631	20 779 790	951	10 623 609	901	631 066
46	Kreise						
	Gütersloh	14 774	38 429 867	1 554	20 825 097	1 454	1 016 837
47	Herford	9 794	13 812 065	1 147	7 183 875	1 060	536 902
48	Höxter	5 469	5 188 490	504	1 888 039	593	385 717
49	Lippe	13 143	14 624 269	1 239	6 302 509	1 390	1 271 563
50	Minden-Lübbecke	11 507	25 552 592	1 110	6 715 334	1 108	1 008 867
51	Paderborn	11 700	18 119 828	986	8 211 300	1 170	702 354
52	Reg.-Bez. Detmold	78 018	136 506 901	7 491	61 749 763	7 676	5 553 307
	davon						
53	kreisfreie Stadt	11 631	20 779 790	951	10 623 609	901	631 066
54	Kreise	66 387	115 727 111	6 540	51 126 155	6 775	4 922 240
55	Kreisfreie Städte						
	Bochum	11 404	13 659 244	611	3 072 968	1 062	769 276
56	Dortmund	18 279	28 674 942	1 014	4 468 812	1 717	1 524 502
57	Hagen	5 820	14 419 317	474	3 692 316	634	336 624
58	Hamm	4 796	6 555 825	315	2 135 850	485	362 005
59	Herne	3 753	3 444 689	226	764 851	527	427 823
60	Kreise						
	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 282	14 052 594	1 313	6 360 789	1 186	457 918
61	Hochsauerlandkreis	11 128	13 893 380	1 219	7 809 690	1 162	809 204
62	Märkischer Kreis	15 343	25 844 558	2 227	16 616 033	1 528	739 269
63	Olpe	5 236	8 623 214	753	5 678 644	546	327 858
64	Siegen-Wittgenstein	9 773	16 655 521	1 138	9 060 902	970	1 045 081
65	Soest	11 330	19 445 981	921	8 092 585	1 141	623 473
66	Unna	12 269	17 378 717	883	4 894 363	1 224	547 751
67	Reg.-Bez. Arnsberg	121 413	182 647 982	11 094	72 647 803	12 182	7 970 786
	davon						
68	kreisfreie Städte	44 052	66 754 017	2 640	14 134 798	4 425	3 420 231
69	Kreise	77 361	115 893 965	8 454	58 513 005	7 757	4 550 555
70	Nordrhein-Westfalen	672 829	1 381 707 849	51 147	411 144 043	65 542	46 451 639
	davon						
71	kreisfreie Städte	264 399	769 046 634	16 018	187 370 231	22 965	18 954 137
72	Kreise	408 430	612 661 215	35 129	223 773 812	42 577	27 497 502

Anmerkung Seite 560

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Verkehr und Lagerei		Gastgewerbe		Grundstücks- und Wohnungswesen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
3 628	7 022 318	379	758 760	987	249 648	1 892	459 855	37
1 907	4 417 865	.	.	496	123 025	966	187 003	38
4 093	12 634 050	497	545 910	1 373	306 592	2 655	614 147	39
3 413	7 399 626	486	1 495 921	990	360 722	1 901	408 978	40
2 343	5 816 672	210	247 701	580	128 565	1 009	200 050	41
19 753	55 527 894	2 408	3 993 727	6 046	1 693 704	10 653	4 032 673	42
4 369	18 237 362	.	.	1 620	525 153	2 230	2 162 641	43
15 384	37 290 532	.	.	4 426	1 168 552	8 423	1 870 033	44
2 397	4 810 643	462	496 467	734	211 903	1 157	277 737	45
3 354	8 695 208	428	1 631 050	808	209 452	1 783	441 495	46
2 320	3 812 552	314	533 109	498	90 819	1 082	278 824	47
1 062	1 811 478	141	118 072	403	69 647	483	82 213	48
2 934	4 170 718	401	340 359	866	169 633	1 454	265 456	49
2 721	13 678 837	355	498 189	641	176 652	1 185	311 410	50
2 418	4 460 770	299	510 727	720	211 252	1 200	274 769	51
17 206	41 440 206	2 400	4 127 975	4 670	1 139 358	8 344	1 931 904	52
2 397	4 810 643	462	496 467	734	211 903	1 157	277 737	53
14 809	36 629 563	1 938	3 631 508	3 936	927 456	7 187	1 654 167	54
2 424	4 497 382	318	319 503	967	233 242	994	834 832	55
3 790	10 418 042	794	1 098 887	1 471	352 959	1 467	964 947	56
1 304	7 615 265	281	243 689	441	122 896	570	207 724	57
1 162	2 136 137	147	140 539	371	82 494	487	102 966	58
805	1 039 929	108	58 171	390	69 551	293	78 538	59
2 599	4 483 549	354	387 480	800	183 282	1 289	277 868	60
2 221	2 950 043	297	317 981	1 022	262 143	1 145	235 089	61
3 109	4 446 068	498	478 231	901	179 242	1 756	415 513	62
1 060	1 417 470	169	197 010	392	87 235	556	133 717	63
2 072	4 166 908	310	576 158	596	137 839	1 105	204 846	64
2 487	8 047 204	265	314 052	802	224 202	1 198	292 468	65
2 848	5 890 038	394	1 331 344	835	161 745	1 224	373 029	66
25 881	57 108 036	3 935	5 463 044	8 988	2 096 830	12 084	4 121 537	67
9 485	25 706 755	1 648	1 860 788	3 640	861 142	3 811	2 189 006	68
16 396	31 401 281	2 287	3 602 256	5 348	1 235 688	8 273	1 932 530	69
141 065	484 713 436	20 920	58 702 074	44 386	12 613 995	68 253	31 506 092	70
52 717	245 998 144	9 251	39 669 612	19 034	6 407 194	24 056	19 599 585	71
88 348	238 715 292	11 669	19 032 462	25 352	6 206 801	44 197	11 906 507	72

13. Positive Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
		1	0	67	31	7	102
2	1 – 5 000	1 466	4 397	45 125	96 246
3	5 000 – 10 000	3 863	15 349	56 536	313 813
4	10 000 – 15 000	5 082	29 929	60 944	511 397
5	15 000 – 20 000	4 905	38 621	55 285	622 605
6	20 000 – 25 000	4 922	47 273	53 932	760 096
7	25 000 – 30 000	5 602	54 969	48 019	725 053
8	30 000 – 35 000	5 570	57 970	45 128	737 807
9	35 000 – 40 000	5 559	62 284	41 410	725 395
10	40 000 – 45 000	5 016	66 979	37 051	719 352
11	45 000 – 50 000	4 179	64 819	31 957	676 373
12	50 000 – 60 000	6 506	122 682	51 189	1 224 645
13	60 000 – 70 000	4 004	87 923	38 129	1 072 144
14	70 000 – 80 000	3 171	87 760	28 796	952 293
15	80 000 – 90 000	2 257	74 882	21 915	835 496
16	90 000 – 100 000	1 647	63 860	16 823	723 846
17	100 000 – 125 000	2 461	118 422	27 278	1 428 763
18	125 000 – 250 000	3 049	216 934	43 272	3 511 785
19	250 000 – 500 000	789	95 525	14 844	2 526 805
20	500 000 – 1 Mill.	263	46 621	5 155	2 137 619
21	1 Mill. und mehr	149	72 409	3 005	8 482 144
22	Insgesamt	70 527	1 429 640	725 800	28 783 780

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Steuerpflichtige	1 000 EUR
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR		
1	4	0	4	43	3 649	2 471
2	11 689	28 397	37 152	115 278	953 275	2 098 964
3	31 248	110 027	128 997	834 346	694 688	5 431 900
4	58 886	258 910	252 443	2 330 031	704 006	9 070 999
5	61 396	363 661	180 573	1 696 915	631 699	11 360 215
6	53 845	372 913	146 590	1 265 297	641 972	14 757 748
7	48 215	348 042	112 731	930 040	661 153	18 473 230
8	46 048	338 831	86 881	692 235	601 651	19 780 319
9	43 153	325 494	69 164	530 688	501 482	18 995 164
10	37 923	297 757	50 295	400 153	391 728	16 825 806
11	32 899	273 081	37 577	299 450	308 259	14 793 737
12	53 153	471 847	47 378	397 028	446 354	24 707 312
13	39 317	387 046	26 581	240 751	300 196	19 658 198
14	29 678	321 394	16 585	153 854	205 592	15 537 231
15	22 424	272 775	10 960	107 326	140 201	12 021 381
16	17 214	227 455	7 754	83 418	97 017	9 312 602
17	27 304	422 186	11 642	134 926	135 576	15 246 509
18	38 918	906 783	17 106	226 841	146 469	24 532 277
19	11 591	499 178	5 293	92 434	31 711	10 746 853
20	3 574	255 947	1 748	36 444	8 160	5 547 218
21	1 858	244 949	1 027	37 918	3 724	11 200 586
22	670 337	6 726 671	1 248 481	10 605 416	7 608 562	280 100 720

*) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als *ein* Steuerpflichtiger gezählt.

Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen*) 2010 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbstständiger Arbeit		nichtselbstständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	
3	9	3 565	2 278	.	.	1
17 401	38 322	857 152	1 780 078	.	.	2
20 423	109 759	551 035	3 953 931	43 470	94 675	3
21 066	158 012	512 209	5 570 899	84 018	211 820	4
19 619	183 245	524 645	8 222 706	66 468	232 462	5
18 658	206 753	571 911	11 893 175	49 451	212 242	6
18 188	228 536	615 094	16 007 153	40 243	179 437	7
17 958	237 847	566 701	17 559 567	34 195	156 062	8
18 191	256 615	474 096	16 963 616	27 800	131 072	9
17 682	263 291	369 920	14 977 620	19 125	100 654	10
16 962	267 630	290 783	13 131 985	14 294	80 400	11
30 439	537 790	420 526	21 840 664	18 169	112 657	12
26 368	566 830	281 883	17 235 417	10 467	68 087	13
22 088	563 717	191 854	13 419 004	6 658	39 210	14
17 663	559 526	129 442	10 144 279	4 519	27 097	15
14 716	565 226	88 643	7 626 306	3 274	22 492	16
26 027	1 314 101	121 081	11 787 483	5 261	40 628	17
44 129	4 430 549	120 970	15 143 258	7 793	96 128	18
13 198	2 889 629	23 093	4 565 608	2 727	77 673	19
3 245	1 242 542	5 483	1 754 161	1 091	73 883	20
1 159	804 800	2 196	1 440 379	669	117 987	21
385 183	15 424 728	6 722 282	215 019 568	464 743	2 110 917	22

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 EUR				
696 701	–	13 983	–13 735	1 767	1
953 275	1 978 205	419 895	1 538 990	36 991	2
694 688	5 239 111	1 093 927	4 107 102	75 283	3
704 006	8 759 751	2 038 751	6 673 091	246 769	4
631 699	11 040 150	2 242 102	8 738 790	627 792	5
641 972	14 446 423	2 734 415	11 636 555	1 124 499	6
661 153	18 182 732	3 169 258	14 922 840	1 763 360	7
601 651	19 513 321	3 126 058	16 292 930	2 205 898	8
501 482	18 753 479	2 833 989	15 826 293	2 364 119	9
391 728	16 612 067	2 393 989	14 128 887	2 286 353	10
308 259	14 607 977	2 042 533	12 486 839	2 135 759	11
446 354	24 397 870	3 282 959	20 972 093	3 850 265	12
300 196	19 423 051	2 493 199	16 807 910	3 356 666	13
205 592	15 350 122	1 876 370	13 376 167	2 866 511	14
140 201	11 870 600	1 375 844	10 413 542	2 367 664	15
97 017	9 188 078	1 021 048	8 098 020	1 935 702	16
135 576	15 025 259	1 564 273	13 341 400	3 435 624	17
146 469	24 087 786	2 164 524	21 700 815	6 631 064	18
31 711	10 552 040	732 132	9 680 955	3 447 746	19
8 160	5 455 046	287 498	5 069 366	1 869 967	20
3 724	11 120 723	381 926	10 535 751	3 628 441	21
8 301 614	275 603 792	37 288 672	236 334 602	46 258 237	22

14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt					
		insgesamt	davon Gesamtbetrag				
			0 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	
1	Kreisfreie Städte Düsseldorf	a	304 008	52 031	25 531	27 450	23 745
		b	12 241 993	69 259	192 344	341 167	413 897
		c	2 596 555	2 400	3 651	10 736	25 407
2	Duisburg	a	224 448	60 889	19 340	19 436	16 575
		b	5 743 879	54 325	146 510	241 359	289 582
		c	833 934	883	1 843	6 538	15 787
3	Essen	a	261 695	53 121	21 697	23 790	20 886
		b	8 561 231	62 791	163 871	296 656	364 528
		c	1 499 524	1 363	2 986	9 853	21 028
4	Krefeld	a	105 981	22 459	9 346	9 518	7 971
		b	3 441 847	26 375	70 156	118 272	138 940
		c	590 351	654	1 040	3 310	7 866
5	Mönchengladbach	a	116 528	24 113	10 198	10 858	9 381
		b	3 647 650	30 001	76 390	135 134	163 650
		c	596 781	569	1 381	3 880	9 184
6	Mülheim an der Ruhr	a	81 236	16 543	6 399	7 081	6 132
		b	2 890 227	17 579	48 779	88 177	106 738
		c	529 385	248	700	2 233	5 693
7	Oberhausen	a	94 477	19 868	8 423	8 418	7 523
		b	2 676 614	21 723	63 897	104 913	131 322
		c	392 135	348	825	2 778	7 364
8	Remscheid	a	53 185	11 498	4 374	4 600	4 003
		b	1 631 798	11 153	33 063	57 197	69 737
		c	253 678	187	507	1 560	3 961
9	Solingen	a	73 983	14 500	5 933	6 491	5 786
		b	2 475 064	16 565	44 836	80 672	101 156
		c	409 364	284	664	2 303	5 915
10	Wuppertal	a	160 223	32 997	13 772	15 044	12 854
		b	4 974 012	38 152	104 201	186 820	224 254
		c	797 021	739	1 791	5 212	12 844
11	Kreise Kleve	a	136 866	26 961	12 813	11 813	10 760
		b	4 195 831	37 219	95 177	146 941	188 286
		c	631 908	740	1 352	4 240	10 584
12	Mettmann	a	240 019	44 391	17 955	20 031	17 726
		b	8 943 048	48 482	136 135	249 441	309 088
		c	1 632 991	1 744	2 084	6 577	17 836
13	Rhein-Kreis Neuss	a	219 250	42 646	16 349	17 360	15 598
		b	8 326 505	48 207	124 079	215 665	272 490
		c	1 542 903	1 180	1 918	5 710	15 262
14	Viersen	a	139 706	26 638	11 669	11 622	10 511
		b	4 804 999	31 859	87 811	144 752	183 611
		c	804 717	573	1 562	3 945	10 162
15	Wesel	a	213 786	40 652	17 601	18 329	16 119
		b	7 027 891	47 857	133 187	228 258	281 351
		c	1 124 082	701	1 554	6 075	15 398
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	a	2 425 391	489 307	201 400	211 841	185 570
		b	81 582 588	561 548	1 520 435	2 635 424	3 238 631
		c	14 235 328	12 610	23 858	74 950	184 290
17	davon kreisfreie Städte	a	1 475 764	308 019	125 013	132 686	114 856
		b	48 284 315	347 923	944 047	1 650 367	2 003 804
		c	8 498 728	7 675	15 388	48 403	115 049
18	Kreise	a	949 627	181 288	76 387	79 155	70 714
		b	33 298 274	213 624	576 389	985 057	1 234 826
		c	5 736 601	4 938	8 470	26 547	69 242

1) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als *ein* Steuerpflichtiger gezählt.

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte								Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 50 000	50 000 – 125 000	125 000 – 250 000	250 000 – 500 000	500 000 und mehr	
21 894	21 643	19 632	44 584	54 627	9 421	2 462	988	1
491 871	594 975	637 162	1 860 967	4 011 067	1 573 241	823 399	1 232 644	
41 926	64 247	80 677	287 557	858 876	468 277	288 458	464 344	
15 593	15 911	15 364	31 982	26 934	2 009	327	88	2
350 206	437 523	498 947	1 319 811	1 898 457	324 827	107 498	74 834	
26 409	42 593	56 924	179 853	352 976	89 343	35 514	25 272	
20 397	20 381	18 303	36 516	40 359	4 785	1 031	429	3
459 026	560 609	593 222	1 519 215	2 917 963	784 013	348 981	490 356	
37 220	55 830	69 718	215 015	568 738	220 683	118 793	178 296	
8 115	7 948	7 109	14 799	15 970	2 086	484	176	4
182 258	218 453	230 478	616 032	1 164 030	342 083	161 615	173 155	
14 011	21 204	26 692	84 849	221 456	94 871	52 623	61 776	
9 584	9 625	8 286	15 847	16 348	1 705	382	201	5
215 741	264 498	268 631	657 509	1 171 074	280 059	127 690	257 272	
17 151	25 920	30 775	89 556	217 809	77 831	41 908	80 816	
5 896	5 981	5 317	11 360	14 000	1 896	451	180	6
132 442	164 331	172 397	474 040	1 030 423	314 053	149 987	191 279	
10 231	16 386	20 376	67 057	200 842	89 555	50 525	65 539	
7 457	7 695	6 819	13 644	13 471	949	.	.	7
167 830	211 540	221 209	566 090	952 715	156 563	.	.	
13 236	20 632	25 266	77 059	175 475	42 900	.	.	
3 958	4 300	4 128	7 670	7 649	794	.	.	8
89 340	118 407	134 064	317 626	547 616	129 547	.	.	
7 001	11 494	15 133	42 396	99 528	34 012	.	.	
5 852	6 291	5 307	10 395	11 784	1 287	239	118	9
131 820	172 967	172 065	432 425	852 391	209 002	79 335	181 831	
10 441	17 557	19 632	58 705	156 959	56 567	26 082	54 255	
12 472	12 403	11 289	22 376	23 960	2 399	475	182	10
280 765	340 939	366 248	929 653	1 718 463	394 089	158 799	231 629	
22 155	34 164	42 990	130 299	324 587	108 314	49 261	64 666	
11 516	11 673	10 252	18 855	19 557	2 027	483	156	11
259 327	320 879	332 254	784 146	1 384 053	337 522	158 548	151 480	
19 957	29 919	35 600	99 054	241 435	87 899	49 126	52 004	
17 621	18 114	16 482	34 167	45 320	6 523	1 251	438	12
396 535	498 232	534 929	1 425 909	3 348 169	1 069 037	412 516	514 572	
31 148	49 280	61 447	197 189	643 379	301 921	136 387	183 999	
15 431	15 550	14 038	31 770	42 680	6 053	1 313	462	13
346 980	427 683	455 165	1 329 988	3 143 563	993 765	438 187	530 734	
27 052	41 908	52 445	183 836	602 948	278 556	150 503	181 583	
10 622	11 031	9 778	19 498	24 583	2 974	595	185	14
239 109	303 352	316 903	812 819	1 791 416	486 517	198 010	208 840	
18 509	29 238	35 286	108 161	329 418	133 602	64 411	69 850	
16 195	16 681	15 509	31 695	36 358	3 659	751	237	15
364 375	458 406	503 043	1 318 376	2 618 309	596 949	244 738	233 043	
27 395	43 115	55 163	174 944	480 268	162 535	78 929	78 005	
182 603	185 227	167 613	345 158	393 600	48 567	10 573	3 932	16
4 107 626	5 092 795	5 436 715	14 364 608	28 549 709	7 991 267	3 518 926	4 564 907	
323 841	503 487	628 124	1 995 530	5 474 692	2 246 866	1 177 028	1 590 051	
111 218	112 178	101 554	209 173	225 102	27 331	6 180	2 454	17
2 501 299	3 084 242	3 294 423	8 693 368	16 264 199	4 507 477	2 066 927	2 926 237	
199 781	310 027	388 183	1 232 346	3 177 246	1 282 353	697 672	1 024 609	
71 385	73 049	66 059	135 985	168 498	21 236	4 393	1 478	18
1 606 326	2 008 552	2 142 294	5 671 238	12 285 510	3 483 790	1 451 999	1 638 669	
124 061	193 460	239 941	763 184	2 297 448	964 513	479 356	565 441	

Noch: 14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR		Gesamt				
			insgesamt	davon Gesamtbetrag			
				0 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
19	Kreisfreie Städte Bonn	a	155 065	24 409	12 355	12 589	11 305
		b	6 144 020	37 757	92 673	156 640	197 331
		c	1 186 456	809	1 611	4 375	11 575
20	Köln	a	514 138	94 277	46 551	45 818	40 043
		b	17 921 636	136 586	348 760	570 074	698 908
		c	3 359 544	3 304	5 924	17 072	41 904
21	Leverkusen	a	81 772	20 102	6 023	6 804	6 010
		b	2 529 663	20 873	45 570	84 906	104 510
		c	420 320	311	587	2 165	5 649
22	Kreise Städteregion Aachen	a	248 432	51 041	21 981	21 199	19 229
		b	7 969 935	70 877	165 243	264 299	335 583
		c	1 313 444	1 284	2 213	7 499	19 433
23	darunter krfr. Stadt Aachen	a	113 564	25 819	10 396	9 676	8 433
		b	3 721 627	39 501	77 513	120 774	147 081
		c	666 984	647	1 074	3 580	8 795
24	Düren	a	118 816	22 651	9 708	9 756	8 939
		b	3 810 129	26 779	73 628	121 192	156 293
		c	588 295	406	876	3 317	8 924
25	Rhein-Erft-Kreis	a	225 531	42 925	17 862	18 044	16 119
		b	7 768 548	49 191	134 831	224 347	281 833
		c	1 298 428	911	1 921	5 939	15 430
26	Euskirchen	a	89 087	15 866	7 825	7 560	6 851
		b	2 807 624	21 187	58 890	94 021	119 873
		c	420 234	310	875	2 425	6 480
27	Heinsberg	a	109 394	21 626	9 731	8 974	8 591
		b	3 374 007	28 416	73 119	111 789	150 326
		c	507 196	503	841	3 191	8 493
28	Oberbergischer Kreis	a	129 119	26 487	10 691	10 436	9 139
		b	4 163 079	30 235	80 934	129 229	159 707
		c	659 941	626	1 166	3 977	9 010
29	Rhein.-Berg. Kreis	a	136 804	24 012	9 867	10 680	9 661
		b	5 455 706	28 146	74 647	133 191	169 023
		c	1 016 100	727	1 049	3 562	8 992
30	Rhein-Sieg-Kreis	a	285 308	49 266	22 015	21 730	20 880
		b	10 389 026	61 863	165 856	270 790	365 398
		c	1 765 075	1 190	2 329	7 728	20 469
31	Reg.-Bez. Köln	a	2 093 466	392 662	174 609	173 590	156 767
		b	72 333 372	511 910	1 314 150	2 160 478	2 738 786
		c	12 535 033	10 380	19 392	61 251	156 359
32	davon kreisfreie Städte	a	750 975	138 788	64 929	65 211	57 358
		b	26 595 319	195 216	487 003	811 620	1 000 749
		c	4 966 320	4 424	8 122	23 612	59 128
33	Kreise	a	1 342 491	253 874	109 680	108 379	99 409
		b	45 738 054	316 694	827 148	1 348 858	1 738 036
		c	7 568 713	5 957	11 270	37 638	97 231
34	Kreisfreie Städte Bottrop	a	51 226	9 431	4 149	4 550	4 028
		b	1 606 439	11 137	31 381	56 644	70 438
		c	246 375	186	430	1 443	3 865
35	Gelsenkirchen	a	105 792	24 129	9 777	10 438	8 891
		b	2 825 808	27 507	73 670	130 048	154 997
		c	411 509	569	993	3 412	8 676
36	Münster	a	143 058	25 744	12 046	11 990	10 945
		b	5 308 170	39 492	90 208	149 041	191 508
		c	969 918	570	1 078	4 325	11 731

Anmerkung Seite 566

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte								Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 50 000	50 000 – 125 000	125 000 – 250 000	250 000 – 500 000	500 000 und mehr	
11 131	11 246	11 016	24 335	31 373	4 006	952	348	19
250 125	309 172	357 242	1 016 521	2 292 008	658 972	319 802	455 775	
20 694	32 443	44 467	153 898	470 429	186 208	106 860	153 088	
38 799	38 843	35 657	76 699	83 422	10 676	2 325	1 028	20
872 777	1 068 692	1 157 056	3 194 647	6 045 347	1 753 911	782 713	1 292 164	
73 759	112 791	143 857	483 420	1 242 632	505 797	268 146	460 937	
5 594	5 505	5 123	11 441	13 435	1 429	237	69	21
125 672	151 365	166 310	477 599	970 835	231 422	78 289	72 312	
9 725	14 568	19 053	66 261	185 719	63 805	26 293	26 183	
19 104	19 216	17 362	35 036	38 731	4 328	890	315	22
429 531	528 702	562 813	1 457 959	2 785 037	716 453	294 836	358 602	
34 284	52 256	64 602	201 214	520 198	197 946	98 283	114 232	
8 112	8 045	7 155	15 767	17 071	2 347	538	205	23
182 161	221 320	231 936	657 020	1 241 584	389 202	179 293	234 241	
15 314	22 997	28 247	96 943	242 906	109 626	61 908	74 947	
9 333	9 647	9 185	17 836	19 629	1 677	349	106	24
210 041	265 331	297 509	741 800	1 395 263	274 278	114 938	133 077	
15 724	25 140	32 527	97 429	252 550	72 657	36 347	42 398	
16 758	17 006	15 123	32 684	43 404	4 580	812	214	25
377 120	467 370	490 326	1 366 002	3 152 037	742 243	265 622	217 626	
28 691	44 630	54 890	186 056	595 318	202 776	86 479	75 388	
7 470	7 561	6 814	13 477	14 136	1 216	242	69	26
168 132	207 519	220 745	560 820	992 126	199 405	80 175	84 732	
12 705	19 420	23 571	72 213	175 390	53 736	25 056	28 052	
9 236	9 491	7 947	15 161	16 591	1 595	354	97	27
208 191	260 912	257 590	630 931	1 177 662	262 030	117 222	95 819	
15 298	23 596	26 987	80 231	208 861	69 710	37 712	31 775	
10 099	10 728	9 995	18 989	20 074	1 911	405	165	28
227 590	295 160	324 369	787 408	1 432 947	313 210	134 955	247 335	
17 158	27 600	34 978	101 017	256 551	85 441	42 337	80 081	
9 849	9 912	9 048	19 592	28 664	4 398	863	258	29
221 714	272 757	293 561	818 972	2 134 731	717 634	286 507	304 824	
17 228	26 491	33 113	111 370	407 913	198 544	96 855	110 255	
21 716	22 681	20 045	42 573	56 474	6 396	1 189	343	30
489 018	623 053	650 156	1 778 215	4 118 780	1 040 776	391 929	433 194	
37 878	59 911	73 769	238 523	771 866	285 918	127 316	138 179	
159 089	161 836	147 315	307 823	365 933	42 212	8 618	3 012	31
3 579 910	4 450 033	4 777 676	12 830 875	26 496 773	6 910 333	2 866 988	3 695 460	
283 144	438 845	551 815	1 791 628	5 087 427	1 922 538	951 684	1 260 568	
55 524	55 594	51 796	112 475	128 230	16 111	3 514	1 445	32
1 248 574	1 529 229	1 680 608	4 688 767	9 308 190	2 644 305	1 180 804	1 820 251	
104 178	159 802	207 377	703 579	1 898 780	755 810	401 299	640 208	
103 565	106 242	95 519	195 348	237 703	26 101	5 104	1 567	33
2 331 337	2 920 804	3 097 069	8 142 107	17 188 583	4 266 029	1 686 184	1 875 209	
178 966	279 044	344 437	1 088 053	3 188 647	1 166 728	550 385	620 360	
4 070	4 296	3 971	7 699	8 082	777	137	36	34
91 571	118 252	128 767	319 004	576 425	128 041	44 129	30 651	
7 050	11 380	14 466	42 563	105 905	34 792	14 239	10 053	
8 392	8 816	7 913	13 585	12 540	1 029	212	70	35
188 681	242 878	256 520	561 843	878 330	172 175	70 813	68 345	
14 444	23 279	28 338	75 078	160 785	47 525	23 263	25 151	
11 189	11 081	10 160	21 155	24 491	3 167	792	298	36
251 422	304 644	329 342	881 647	1 779 306	522 470	267 309	501 780	
21 421	32 155	40 337	129 824	346 298	142 773	85 816	153 592	

Noch: 14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR		Gesamt				
			insgesamt	davon Gesamtbetrag			
				0 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
37	Kreise Borken	a	164 807	31 739	14 770	12 746	11 871
		b	5 253 483	39 175	110 228	157 871	207 947
		c	785 735	662	1 244	4 847	12 133
38	Coesfeld	a	101 172	16 902	8 377	7 644	7 388
		b	3 593 450	21 870	62 928	95 035	129 463
		c	572 013	289	667	2 486	7 419
39	Recklinghausen	a	277 206	56 708	23 408	24 661	21 548
		b	8 562 372	66 651	176 299	307 361	376 061
		c	1 332 718	979	2 279	7 996	20 655
40	Steinfurt	a	202 224	40 291	16 955	15 910	15 780
		b	6 327 097	47 088	127 650	198 704	276 953
		c	943 286	648	1 421	5 845	15 712
41	Warendorf	a	127 548	24 427	10 530	9 875	9 593
		b	4 219 102	30 334	79 346	122 790	168 201
		c	649 946	547	866	3 239	9 491
42	Reg.-Bez. Münster	a	1 173 033	229 371	100 012	97 814	90 044
		b	37 695 920	283 255	751 711	1 217 493	1 575 567
		c	5 911 502	4 448	8 977	33 595	89 682
	davon						
43	kreisfreie Städte	a	300 076	59 304	25 972	26 978	23 864
		b	9 740 417	78 136	195 259	335 733	416 943
		c	1 627 802	1 325	2 501	9 180	24 272
44	Kreise	a	872 957	170 067	74 040	70 836	66 180
		b	27 955 504	205 118	556 451	881 761	1 158 625
		c	4 283 698	3 125	6 477	24 413	65 410
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	a	153 260	35 111	13 178	13 367	11 789
		b	4 825 814	40 771	99 152	166 191	206 120
		c	828 393	987	1 699	4 865	11 952
	Kreise						
46	Gütersloh	a	168 606	32 104	13 802	13 573	12 843
		b	5 789 682	38 501	103 943	169 261	224 482
		c	953 384	716	2 375	4 867	12 848
47	Herford	a	112 892	19 529	9 552	9 869	9 096
		b	3 715 100	26 098	72 352	122 858	159 371
		c	575 049	435	1 107	3 844	9 260
48	Höxter	a	64 903	11 891	5 885	5 477	5 417
		b	2 612 190	16 054	44 336	68 014	95 212
		c	572 434	204	395	1 676	5 121
49	Lippe	a	156 484	28 619	13 873	13 689	12 363
		b	5 141 585	37 505	105 027	170 306	216 287
		c	786 545	571	1 184	4 655	11 955
50	Minden-Lübbecke	a	141 590	25 787	12 615	12 577	11 541
		b	4 510 001	35 074	95 526	156 738	202 079
		c	687 294	481	1 234	4 357	11 559
51	Paderborn	a	134 131	23 595	11 944	11 092	10 551
		b	4 394 037	32 852	89 637	138 172	184 770
		c	686 070	433	901	3 896	10 333
52	Reg.-Bez. Detmold	a	931 866	176 636	80 849	79 644	73 600
		b	30 988 408	226 855	609 973	991 539	1 288 321
		c	5 089 170	3 827	8 896	28 160	73 028
	davon						
53	kreisfreie Stadt	a	153 260	35 111	13 178	13 367	11 789
		b	4 825 814	40 771	99 152	166 191	206 120
		c	828 393	987	1 699	4 865	11 952
54	Kreise	a	778 606	141 525	67 671	66 277	61 811
		b	26 162 595	186 084	510 821	825 349	1 082 201
		c	4 260 776	2 840	7 196	23 295	61 076

Anmerkung Seite 566

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte								Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 50 000	50 000 – 125 000	125 000 – 250 000	250 000 – 500 000	500 000 und mehr	
12 891	14 978	13 620	25 229	23 683	2 415	609	256	37
290 619	412 229	441 340	1 048 367	1 659 924	402 228	206 120	277 435	
22 615	38 448	45 509	128 851	282 712	103 304	61 224	84 186	
8 171	8 778	7 730	15 356	18 215	2 025	437	149	38
183 941	241 340	250 558	640 009	1 307 689	331 090	144 740	184 786	
14 085	22 758	26 253	80 535	229 892	86 768	44 413	56 448	
21 458	21 870	20 282	38 947	43 068	4 252	802	202	39
482 655	601 897	657 564	1 621 752	3 086 764	696 534	265 684	223 151	
36 423	57 529	72 452	215 062	565 385	190 562	85 947	77 449	
17 172	17 850	15 447	29 140	30 064	2 739	629	247	40
386 766	490 610	500 436	1 213 575	2 119 142	451 950	204 683	309 540	
28 634	44 861	52 123	150 609	366 369	117 151	62 385	97 530	
10 246	10 986	9 805	19 241	20 350	1 911	431	153	41
230 623	302 155	318 126	799 852	1 446 132	317 933	141 558	262 051	
17 134	27 908	34 075	100 996	253 073	82 198	41 477	78 940	
93 589	98 655	88 928	170 352	180 493	18 315	4 049	1 411	42
2 106 279	2 714 005	2 882 653	7 086 050	12 853 711	3 022 421	1 345 037	1 857 740	
161 806	258 317	313 554	923 517	2 310 417	805 074	418 764	583 349	
23 651	24 193	22 044	42 439	45 113	4 973	1 141	404	43
531 674	665 774	714 629	1 762 494	3 234 061	822 686	382 251	600 776	
42 915	66 814	83 141	247 465	612 988	225 090	123 318	188 796	
69 938	74 462	66 884	127 913	135 380	13 342	2 908	1 007	44
1 574 604	2 048 231	2 168 024	5 323 555	9 619 651	2 199 735	962 785	1 256 963	
118 891	191 504	230 412	676 053	1 697 431	579 983	295 446	394 553	
11 973	11 956	10 517	21 492	20 905	2 159	567	246	45
269 396	328 887	340 954	891 895	1 485 448	357 331	188 841	450 827	
22 198	33 075	40 298	125 001	276 252	98 533	59 850	153 682	
12 966	13 748	13 271	25 885	26 582	2 782	731	319	46
291 998	378 244	430 799	1 071 956	1 893 146	461 765	243 691	481 895	
23 188	36 757	47 361	140 024	337 915	124 972	76 899	145 462	
9 716	10 088	8 949	16 464	17 408	1 688	387	146	47
218 859	277 525	289 900	684 092	1 227 865	280 135	129 705	226 340	
16 731	26 020	31 773	89 069	215 744	73 296	40 240	67 532	
5 998	6 268	5 076	9 410	8 482	737	197	65	48
135 019	171 966	164 571	390 580	591 744	124 138	67 170	743 383	
9 455	14 803	16 687	47 818	100 268	30 689	20 839	324 480	
13 195	13 511	12 338	22 581	23 561	2 095	464	195	49
297 122	371 542	400 100	938 108	1 663 826	346 390	153 520	441 853	
22 046	34 360	43 209	121 744	293 228	90 979	52 197	110 418	
12 466	13 025	11 066	19 593	20 331	1 955	420	214	50
280 664	358 123	358 544	814 930	1 429 848	323 686	140 298	314 491	
21 163	33 096	38 750	103 871	251 247	85 257	44 856	91 423	
11 409	11 882	10 437	19 854	20 687	2 006	498	176	51
256 775	326 604	338 495	823 923	1 478 029	330 767	165 119	228 894	
19 465	30 076	36 456	107 082	267 793	86 844	50 786	72 005	
77 723	80 478	71 654	135 279	137 956	13 422	3 264	1 361	52
1 749 833	2 212 892	2 323 364	5 615 484	9 769 908	2 224 212	1 088 345	2 887 682	
134 246	208 187	254 535	734 608	1 742 447	590 569	345 667	965 002	
11 973	11 956	10 517	21 492	20 905	2 159	567	246	53
269 396	328 887	340 954	891 895	1 485 448	357 331	188 841	450 827	
22 198	33 075	40 298	125 001	276 252	98 533	59 850	153 682	
65 750	68 522	61 137	113 787	117 051	11 263	2 697	1 115	54
1 480 437	1 884 004	1 982 409	4 723 589	8 284 458	1 866 881	899 503	2 436 856	
112 048	175 112	214 236	609 608	1 466 195	492 037	285 817	811 320	

Noch: 14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR		Gesamt				
			insgesamt	davon Gesamtbetrag			
				0 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
55	Kreisfreie Städte Bochum	a	174 643	41 239	14 606	14 799	12 826
		b	5 271 024	44 912	109 971	183 781	224 030
		c	872 935	635	1 547	5 464	12 731
56	Dortmund	a	265 211	62 116	22 932	23 617	20 927
		b	7 790 080	68 540	172 757	294 074	365 473
		c	1 273 790	1 212	2 324	8 555	20 702
57	Hagen	a	88 289	21 268	7 568	7 660	6 648
		b	2 547 370	21 848	57 309	95 057	116 320
		c	396 230	351	760	2 632	6 537
58	Hamm	a	77 310	16 282	6 844	7 301	6 615
		b	2 165 164	19 946	51 855	91 227	116 065
		c	307 089	361	765	2 506	6 183
59	Herne	a	67 833	14 784	6 126	6 686	5 710
		b	1 842 480	17 290	46 413	83 447	99 592
		c	261 893	273	595	2 129	5 400
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	a	161 014	35 653	12 054	12 679	11 316
		b	5 579 179	33 911	91 269	157 898	197 739
		c	971 634	696	1 132	4 165	11 264
61	Hochsauerlandkreis	a	124 605	24 501	10 037	9 826	9 333
		b	3 999 971	28 163	76 012	122 242	163 627
		c	604 418	458	913	3 372	9 309
62	Märkischer Kreis	a	199 940	42 358	15 679	16 182	13 987
		b	6 799 860	43 391	119 176	200 566	244 624
		c	1 110 809	1 282	1 616	5 685	14 392
63	Olpe	a	65 445	12 133	5 046	5 028	4 336
		b	2 427 175	13 325	38 814	61 964	75 903
		c	395 260	611	517	1 805	4 552
64	Siegen-Wittgenstein	a	131 434	25 991	10 494	10 282	8 832
		b	4 425 881	29 499	80 006	127 367	154 466
		c	713 862	517	1 502	3 465	8 873
65	Soest	a	139 956	28 372	11 219	11 096	10 807
		b	4 530 392	31 416	84 344	138 040	189 261
		c	718 773	473	995	3 757	10 925
66	Unna	a	182 178	37 303	15 213	15 961	14 381
		b	5 624 928	42 395	114 915	199 155	251 745
		c	860 513	621	1 495	5 278	13 567
67	Reg.-Bez. Arnsberg	a	1 677 858	362 000	137 818	141 117	125 718
		b	53 003 503	394 637	1 042 842	1 754 817	2 198 845
		c	8 487 205	7 492	14 160	48 812	124 434
68	davon kreisfreie Städte	a	673 286	155 689	58 076	60 063	52 726
		b	19 616 118	172 536	438 305	747 586	921 480
		c	3 111 937	2 832	5 991	21 286	51 553
69	Kreise	a	1 004 572	206 311	79 742	81 054	72 992
		b	33 387 386	222 100	604 536	1 007 232	1 277 365
		c	5 375 269	4 658	8 170	27 527	72 882
70	Nordrhein-Westfalen	a	8 301 614	1 649 976	694 688	704 006	631 699
		b	275 603 792	1 978 205	5 239 111	8 759 751	11 040 150
		c	46 258 237	38 758	75 283	246 769	627 792
71	davon kreisfreie Städte	a	3 353 361	696 911	287 168	298 305	260 593
		b	109 061 983	834 582	2 163 766	3 711 497	4 549 096
		c	19 033 180	17 243	33 701	107 346	261 954
72	Kreise	a	4 948 253	953 065	407 520	405 701	371 106
		b	166 541 813	1 143 620	3 075 345	5 048 257	6 491 053
		c	27 225 057	21 518	41 583	139 420	365 841

Anmerkung Seite 566

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte								Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 50 000	50 000 – 125 000	125 000 – 250 000	250 000 – 500 000	500 000 und mehr	
12 755	13 145	12 299	24 280	25 326	2 601	565	202	55
286 766	361 911	399 176	1 008 383	1 819 363	426 834	188 104	217 793	
22 602	35 945	46 927	142 011	347 114	117 898	62 402	77 662	
20 524	20 260	18 445	35 775	35 997	3 588	743	287	56
461 618	556 706	598 181	1 485 116	2 572 182	588 686	245 408	381 338	
35 740	54 957	69 351	208 551	488 679	163 359	83 503	136 857	
6 847	6 936	6 415	12 388	11 238	994	237	90	57
154 228	190 960	208 084	512 712	789 469	165 282	82 523	153 577	
11 839	18 241	23 514	67 897	142 667	45 586	27 434	48 772	
6 750	6 724	5 650	10 565	9 488	839	199	53	58
151 756	184 696	183 208	437 655	663 394	138 634	65 906	60 823	
10 758	16 395	19 630	56 354	117 103	36 996	21 287	18 751	
5 628	5 570	5 121	9 195	8 279	572	126	36	59
126 672	153 183	166 155	380 437	581 608	93 314	41 232	53 137	
9 293	14 411	18 477	50 454	105 664	25 172	13 370	16 656	
11 438	12 252	11 649	22 783	27 103	3 171	628	288	60
257 206	337 013	377 982	946 683	1 969 185	517 960	209 051	483 280	
19 931	32 865	43 049	128 022	366 544	141 155	68 287	154 523	
10 206	11 332	10 616	18 872	17 662	1 652	374	194	61
230 088	311 980	344 409	779 893	1 235 749	271 102	123 101	313 605	
17 319	28 986	36 460	96 986	211 085	69 953	36 418	93 159	
14 678	16 082	15 661	30 468	30 892	2 906	688	359	62
330 557	442 855	508 519	1 266 163	2 195 841	479 864	228 685	739 622	
25 496	42 547	56 567	165 998	391 998	126 886	68 890	209 454	
4 731	5 361	5 896	10 876	10 713	951	248	126	63
106 575	147 624	191 228	450 017	754 433	156 749	83 121	347 420	
8 430	14 420	21 560	57 802	131 000	41 290	23 425	89 850	
9 585	10 608	10 565	21 587	20 983	1 886	434	187	64
215 909	292 132	343 158	894 503	1 481 332	311 537	145 076	350 895	
16 967	28 070	38 606	118 357	262 816	85 044	46 013	103 633	
11 187	11 482	10 479	20 811	21 676	2 196	444	187	65
251 649	315 933	340 092	865 497	1 545 118	364 982	146 015	258 044	
18 742	29 256	36 906	112 077	275 158	99 445	47 301	83 739	
14 639	15 205	13 345	25 257	27 597	2 597	521	159	66
329 751	418 014	432 721	1 049 446	1 977 207	424 610	174 525	210 445	
24 345	38 430	46 825	136 437	357 622	113 234	56 275	66 382	
128 968	134 957	126 141	242 857	246 954	23 953	5 207	2 168	67
2 902 776	3 713 007	4 092 913	10 076 507	17 584 881	3 939 552	1 732 745	3 569 980	
221 461	354 524	457 869	1 340 946	3 197 446	1 066 016	554 603	1 099 440	
52 504	52 635	47 930	92 203	90 328	8 594	1 870	668	68
1 181 040	1 447 456	1 554 804	3 824 303	6 426 016	1 412 750	623 173	866 668	
90 232	139 949	177 899	525 267	1 201 227	389 011	207 996	298 698	
76 464	82 322	78 211	150 654	156 626	15 359	3 337	1 500	69
1 721 735	2 265 551	2 538 109	6 252 202	11 158 865	2 526 804	1 109 574	2 703 311	
131 230	214 574	279 973	815 679	1 996 223	677 007	346 609	800 740	
641 972	661 153	601 651	1 201 469	1 324 936	146 469	31 711	11 884	70
14 446 423	18 182 732	19 513 321	49 973 524	95 254 981	24 087 786	10 552 040	16 575 769	
1 124 499	1 763 360	2 205 898	6 786 231	17 812 431	6 631 064	3 447 746	5 498 408	
254 870	256 556	233 841	477 782	509 678	59 168	13 272	5 217	71
5 731 983	7 055 588	7 585 418	19 860 827	36 717 914	9 744 549	4 441 996	6 664 759	
459 304	709 667	896 898	2 833 658	7 166 493	2 750 797	1 490 135	2 305 993	
387 102	404 597	367 810	723 687	815 258	87 301	18 439	6 667	72
8 714 439	11 127 142	11 927 905	30 112 691	58 537 067	14 343 239	6 110 045	9 911 008	
665 196	1 053 694	1 308 999	3 952 577	10 645 944	3 880 268	1 957 613	3 192 414	

15. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Anzahl	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	1 000 EUR	
Verlustfälle								
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
weniger als -1 Mill.	1 146	-13 250 866	-	-	1 146	-13 250 866	1 291	.
-1 Mill. - -100 000	5 759	-1 625 452	-	-	5 759	-1 625 452	568	.
-100 000 - -50 000	4 884	-343 791	-	-	4 884	-343 791	87	-
-50 000 - -25 000	7 027	-247 905	-	-	7 027	-247 905	.	.
-25 000 - -12 500	8 622	-155 775	-	-	8 622	-155 775	.	.
-12 500 - -6 000	8 536	-76 202	-	-	8 536	-76 202	.	-12
-6 000 - 0	25 024	-49 284	-	-	25 024	-49 284	.	-64
Zusammen	60 998	-15 749 276	-	-	60 998	-15 749 276	2 027	-431
darunter Nichtsteuerbelastete	60 963	-15 698 945	-	-	60 963	-15 698 945	-	-431
Gewinnfälle								
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
0	7 855	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	50 816	118 921	34 850	79 516	-	-	19 862	-14
6 000 - 12 500	15 460	137 471	9 603	74 310	-	-	18 577	.
12 500 - 25 000	14 989	271 195	9 807	153 947	-	-	38 483	.
25 000 - 50 000	14 017	499 385	9 913	310 738	-	-	77 659	-
50 000 - 100 000	11 179	790 680	8 640	550 785	-	-	137 699	.
100 000 - 250 000	9 754	1 535 952	8 022	1 179 684	-	-	294 836	-
250 000 - 500 000	4 651	1 633 255	4 034	1 342 813	-	-	335 087	-
500 000 - 1 Mill.	2 898	2 048 599	2 492	1 657 892	-	-	413 488	.
1 Mill. - 2,5 Mill.	1 912	2 935 157	1 897	2 507 644	-	-	624 704	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	798	2 808 075	797	2 486 215	-	-	617 502	.
5 Mill. und mehr	862	24 153 157	861	19 642 150	-	-	4 666 578	-
Zusammen	135 191	36 931 848	90 916	29 985 694	-	-	7 244 474	-1 415
darunter Nichtsteuerbelastete	45 632	2 071 867	1 372	704 791	-	-	-	-1 415

*) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 15. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Anzahl	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	1 000 EUR	
Insgesamt	196 189	21 182 572	90 916	29 985 694	60 998	-15 749 276	7 246 501	-1 846
davon								
Kapitalgesellschaften	187 062	19 488 917	88 064	27 796 407	57 690	-15 054 375	6 708 475	-1 846
davon								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. Ä. Gesellschaften	2 311	3 597 323	828	8 028 526	911	-7 056 544	1 947 363	-
mit beschränkter Haftung	184 751	15 891 594	87 236	19 767 882	56 779	-7 997 831	4 761 111	-1 846
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	584	644 133	374	597 135	126	-43 773	147 512	-
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	1 507	731 454	384	1 156 749	728	-486 276	287 969	-
darunter öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	136	22 503	55	28 898	50	-9 385	7 225	-
übrige Körperschaftsteuerpflichtige	7 036	318 069	2 094	435 403	2 454	-164 851	102 544	-

Anmerkung Seite 574

16. Istaufkommen an Kirchensteuer

Landeskirche (Erz-)Diözese	Kirchensteuer ¹⁾		Kirchgeld	Kirchensteuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn	sonstige		
	1 000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾	1 000 EUR	

2012

Evangelische Landeskirchen³⁾	955 061	-	23	-	955 084
Rheinland ⁴⁾	474 795	216	23	-	474 818
Westfalen	449 782	183	-	-	449 782
Lippe	30 484	170	-	-	30 484

2013

(Erz-)Bistümer der römisch- katholischen Kirche⁵⁾	1 761 756	236	-	-	1 761 756
Aachen	247 305	220	-	-	247 305
Essen	169 853	195	-	-	169 853
Köln ⁴⁾	590 029	279	-	-	590 029
Münster ⁴⁾	394 385	229	-	-	394 385
Paderborn ⁴⁾	360 184	221	-	-	360 184

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland – 4) nur für Nordrhein-Westfalen – 5) Quelle: Katholisches Bischöfliches Generalvikariat Münster

**17. Gewerbesteuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2007
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile ¹⁾		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	Steuer- messbetrag	Betriebs- stätten	Steuer- messbetrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	Steuer- messbetrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	11 497	117 439 704	2 769	119 977 477	14 266	237 417 181
Duisburg	4 833	18 446 064	1 125	24 487 549	5 958	42 933 613
Essen	7 216	32 791 904	1 445	54 294 646	8 661	87 086 550
Krefeld	3 273	13 100 143	727	14 199 772	4 000	27 299 915
Mönchengladbach	3 865	16 029 479	683	19 827 203	4 548	35 856 682
Mülheim an der Ruhr	2 308	15 645 721	555	15 739 998	2 863	31 385 719
Oberhausen	2 429	9 589 987	594	9 502 341	3 023	19 092 328
Remscheid	1 943	11 955 068	349	3 690 770	2 292	15 645 838
Solingen	2 935	13 797 758	405	5 030 489	3 340	18 828 247
Wuppertal	4 795	21 217 612	819	13 563 006	5 614	34 780 618
Kreise						
Kleve	4 965	22 754 371	1 148	9 196 882	6 113	31 951 253
Mettmann	8 299	49 596 799	2 096	50 640 531	10 395	100 237 330
Rhein-Kreis Neuss	6 683	28 412 612	1 705	31 100 274	8 388	59 512 886
Viersen	5 222	19 447 173	1 048	11 054 032	6 270	30 501 205
Wesel	6 082	20 048 402	1 609	15 999 637	7 691	36 048 039
Reg.-Bez. Düsseldorf	76 345	410 272 797	17 077	398 304 607	93 422	808 577 404
davon						
kreisfreie Städte	45 094	270 013 440	9 471	280 313 251	54 565	550 326 691
Kreise	31 251	140 259 357	7 606	117 991 356	38 857	258 250 713
Kreisfreie Städte						
Aachen	3 695	13 626 137	654	19 661 156	4 349	33 287 293
Bonn	4 206	18 150 891	945	14 652 591	5 151	32 803 482
Köln	16 342	99 323 991	2 901	115 050 453	19 243	214 374 444
Leverkusen	1 728	8 040 929	401	8 421 104	2 129	16 462 033
Kreise						
Aachen	3 956	14 363 182	855	10 918 413	4 811	25 281 595
Düren	3 246	10 847 243	858	6 140 723	4 104	16 987 966
Rhein-Erft-Kreis	6 304	19 958 371	1 646	24 481 020	7 950	44 439 391
Euskirchen	2 698	9 540 023	680	3 961 878	3 378	13 501 901
Heinsberg	3 658	14 434 830	853	6 107 993	4 511	20 542 823
Oberbergischer Kreis	4 189	17 923 923	931	19 283 026	5 120	37 206 949
Rhein.-Berg. Kreis	4 600	14 067 560	893	6 979 947	5 493	21 047 507
Rhein-Sieg-Kreis	8 211	26 042 022	1 718	15 110 108	9 929	41 152 130
Reg.-Bez. Köln	62 833	266 319 102	13 335	250 768 412	76 168	517 087 514
davon						
kreisfreie Städte	25 971	139 141 948	4 901	157 785 304	30 872	296 927 252
Kreise	36 862	127 177 154	8 434	92 983 108	45 296	220 160 262
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 335	4 071 209	301	2 708 038	1 636	6 779 247
Gelsenkirchen	2 497	8 698 337	595	25 736 230	3 092	34 434 567
Münster	4 046	28 797 800	899	23 981 970	4 945	52 779 770

*) mit positivem Steuermessbetrag – 1) ohne zu zerlegende Gewerbebetriebe

Noch: 17. Gewerbesteuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2007
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile ¹⁾		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	Steuer- messbetrag	Betriebs- stätten	Steuer- messbetrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	Steuer- messbetrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreise						
Borken	6 704	29 383 119	1 320	15 349 743	8 024	44 732 862
Coesfeld	3 404	10 413 034	820	6 042 778	4 224	16 455 812
Recklinghausen	6 936	21 227 961	1 768	19 578 644	8 704	40 806 605
Steinfurt	6 123	23 243 340	1 768	19 092 906	7 891	42 336 246
Warendorf	4 057	19 330 561	1 008	12 123 819	5 065	31 454 380
Reg.-Bez. Münster	35 102	145 165 361	8 479	124 614 128	43 581	269 779 489
davon						
kreisfreie Städte	7 878	41 567 346	1 795	52 426 238	9 673	93 993 584
Kreise	27 224	103 598 015	6 684	72 187 890	33 908	175 785 905
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	4 650	22 719 819	941	22 215 969	5 591	44 935 788
Kreise						
Gütersloh	6 253	35 215 008	1 337	36 003 912	7 590	71 218 920
Herford	4 238	18 395 991	932	12 105 695	5 170	30 501 686
Höxter	1 908	6 853 924	523	4 615 382	2 431	11 469 306
Lippe	5 176	23 893 145	1 230	13 707 128	6 406	37 600 273
Minden-Lübbecke	4 553	21 595 673	1 246	14 928 307	5 799	36 523 980
Paderborn	4 304	16 569 324	912	12 912 008	5 216	29 481 332
Reg.-Bez. Detmold	31 082	145 242 884	7 121	116 488 401	38 203	261 731 285
davon						
kreisfreie Stadt	4 650	22 719 819	941	22 215 969	5 591	44 935 788
Kreise	26 432	122 523 065	6 180	94 272 432	32 612	216 795 497
Kreisfreie Städte						
Bochum	3 952	16 128 053	898	21 165 558	4 850	37 293 611
Dortmund	6 866	26 891 579	1 458	30 457 274	8 324	57 348 853
Hagen	2 463	13 127 769	501	6 898 285	2 964	20 026 054
Hamm	1 984	10 012 683	446	7 587 286	2 430	17 599 969
Herne	1 413	5 294 616	363	4 338 221	1 776	9 632 837
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 983	27 475 850	1 112	16 446 490	6 095	43 922 340
Hochsauerlandkreis	4 601	20 104 669	957	9 476 111	5 558	29 580 780
Märkischer Kreis	6 756	43 029 124	1 536	19 843 232	8 292	62 872 356
Olpe	2 365	14 217 047	498	9 943 749	2 863	24 160 796
Siegen-Wittgenstein	4 336	31 423 474	1 104	17 292 373	5 440	48 715 847
Soest	4 441	18 137 891	1 144	9 981 360	5 585	28 119 251
Unna	4 980	16 883 468	1 290	19 150 624	6 270	36 034 092
Reg.-Bez. Arnsberg	49 140	242 726 223	11 307	172 580 563	60 447	415 306 786
davon						
kreisfreie Städte	16 678	71 454 700	3 666	70 446 624	20 344	141 901 324
Kreise	32 462	171 271 523	7 641	102 133 939	40 103	273 405 462
Nordrhein-Westfalen	254 502	1 209 726 367	57 319	1 062 756 111	311 821	2 272 482 478
davon						
kreisfreie Städte	100 271	544 897 253	20 774	583 187 386	121 045	1 128 084 639
Kreise	154 231	664 829 114	36 545	479 568 725	190 776	1 144 397 839

Anmerkungen Seite 576

**18. Gewerbesteuerpflichtige*), Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 2007
nach Gewerbeertragsgrößenklassen**

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Gewerbe- ertrag 1 000 EUR
		Anzahl	Fälle	1 000 EUR	Fälle		1 000 EUR
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	271 676	269 404	51 353 653	2 272	-5 424 893	58 584 623
1 – 4 000	11 717	11 081	75 637	636	-11 142	18 857
4 000 – 12 100	12 281	11 987	181 382	294	-3 863	92 810
12 100 – 24 100	9 701	9 518	211 883	183	-7 685	170 270
24 100 – 48 100	111 402	111 152	3 994 403	250	-19 251	3 854 568
48 100 – 72 100	49 011	48 896	2 956 192	115	-21 272	2 864 574
72 100 – 125 000	37 585	37 455	3 647 879	130	-52 587	3 487 932
125 000 – 250 000	20 246	20 127	3 862 424	119	-24 922	3 468 417
250 000 – 500 000	9 179	9 073	3 647 384	106	-77 268	3 172 468
500 000 – 2,5 Mill.	8 044	7 854	9 077 888	190	-351 836	8 268 254
2,5 Mill. – 5 Mill.	1 203	1 118	4 076 105	85	-288 328	4 210 553
5 Mill. und mehr	1 307	1 143	19 622 476	164	-4 566 739	28 975 920
Ohne Gewerbeertrag	83 106	78 917	3 745 792	4 189	-784 276	-
Mit negativem Gewerbeertrag	153 717	22 099	2 628 039	131 618	-21 034 886	-18 076 494
Mit positivem Gewerbeertrag	149 355	147 622	2 065 579	1 733	-57 558	1 782 817
Insgesamt	657 854	518 042	59 793 064	139 812	-27 301 613	42 290 946

*) mit mindestens einer positiven Wertangabe

**19. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 2007
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige			Steuer- messbetrag	Abgerun- deter Gewerbe- ertrag
		mit Steuer- messbetrag	mit Steuer- messbetrag = 0	zusammen		
		Anzahl			1 000 EUR	
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	271 676	386 178	657 854	2 530 563	42 290 946
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	5 312	5 982	11 294	7 289	338 191
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	18	42	60	61	1 882
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	234	229	463	7 002	-2 759 708
D	Verarbeitendes Gewerbe	32 702	27 758	60 460	760 666	13 797 678
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	984	6 711	7 695	49 274	845 260
F/FA/45	Baugewerbe	36 770	32 716	69 486	70 933	2 327 989
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	68 024	97 644	165 668	476 595	9 463 735
H/HA/55	Gastgewerbe	15 731	26 851	42 582	14 650	842 142
I/IA	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12 748	12 707	25 455	67 980	-385 952
J/JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe	14 537	9 002	23 539	236 205	4 583 976
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	64 653	124 820	189 473	761 204	11 553 971
L/LA/75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	727	1 551	2 278	1 518	41 391
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2 027	4 528	6 555	6 967	109 989
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	17 209	35 637	52 846	70 218	1 530 403

**20. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2012
nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht*)**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Gesamtwert der Nachlass- gegen- stände	Vermögensarten ²⁾				Gesamtwert der Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	358	26	122	26	325	459	478
5 000 – 10 000	66	4	19	.	64	62	66
10 000 – 50 000	1 311	30	355	.	1 264	1 296	1 311
50 000 – 100 000	2 015	102	866	25	1 962	1 991	2 015
100 000 – 200 000	2 611	138	1 543	58	2 540	2 574	2 611
200 000 – 300 000	1 363	106	918	57	1 349	1 358	1 363
300 000 – 500 000	1 599	175	1 203	150	1 583	1 591	1 599
500 000 – 2,5 Mill	2 695	319	2 299	540	2 681	2 685	2 695
2,5 Mill. – 5 Mill.	199	36	169	92	199	198	199
5 Mill. und mehr	98	10	82	58	98	98	98
Insgesamt	12 315	946	7 576	1 026	12 065	12 312	12 435
1 000 EUR							
unter 5 000	475 635	1 300	63 162	366 215	44 959	501 282	-25 646
5 000 – 10 000	6 995	.	3 515	.	3 214	6 472	523
10 000 – 50 000	110 286	.	32 180	.	77 155	65 947	44 339
50 000 – 100 000	292 391	1 950	123 328	5 172	161 941	143 164	149 227
100 000 – 200 000	500 731	4 069	202 213	5 039	289 410	122 548	378 182
200 000 – 300 000	423 770	5 554	165 154	9 980	243 083	89 211	334 559
300 000 – 500 000	779 908	11 403	308 196	18 787	441 522	153 469	626 439
500 000 – 2,5 Mill	3 229 887	31 970	1 256 078	213 613	1 728 226	645 155	2 584 732
2,5 Mill. – 5 Mill.	849 835	6 877	217 329	113 902	511 726	177 658	672 177
5 Mill. und mehr	2 059 295	3 414	232 435	422 570	1 400 877	600 054	1 459 241
Insgesamt	8 728 734	67 294	2 603 590	1 155 736	4 902 114	2 504 960	6 223 774

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres – 1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z. B. Vermächtnisse) – 2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

21. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2012*)

Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾³⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾³⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
Erwerb von Todes wegen	18 668	5 319	21 506	21 505	1 922	21 595	21 595	21 466
Schenkungen	x	x	4 597	4 498	2 043	4 606	4 606	4 211
Insgesamt	x	x	26 103	26 003	3 965	26 201	26 201	25 677
1 000 EUR								
Erwerb von Todes wegen	5 147 936	1 252 501	6 388 945	5 417 261	504 500	1 593 005	4 363 782	971 063
Schenkungen	x	x	4 151 884	934 874	1 365 468	643 362	1 671 240	125 637
Insgesamt	x	x	10 540 829	6 352 135	1 869 968	2 236 367	6 035 022	1 096 700

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres – 1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR – 2) bei Erwerb von Todes wegen vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichforderung nach § 5 ErbStG sowie Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen) – 3) bei Schenkungen vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

22. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2012 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs*)

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾³⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾³⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	2 230	2 227	117	2 234	2 234	2 167
5 000 – 10 000	1 955	1 955	102	1 956	1 956	1 952
10 000 – 50 000	8 608	8 601	630	8 625	8 625	8 548
50 000 – 100 000	4 558	4 548	560	4 580	4 580	4 499
100 000 – 200 000	3 715	3 694	702	3 736	3 736	3 646
200 000 – 300 000	1 698	1 689	413	1 710	1 710	1 666
300 000 – 500 000	1 396	1 385	447	1 403	1 403	1 358
500 000 – 2,5 Mill.	1 633	1 614	791	1 646	1 646	1 562
2,5 Mill. – 5 Mill.	200	186	129	201	201	179
5 Mill. und mehr	110	104	74	110	110	100
Insgesamt	26 103	26 003	3 965	26 201	26 201	25 677
1 000 EUR						
unter 5 000	84 988	70 222	9 764	74 432	5 505	1 090
5 000 – 10 000	88 226	72 437	6 902	65 135	14 170	2 849
10 000 – 50 000	677 889	561 338	57 418	389 865	229 603	44 842
50 000 – 100 000	674 481	565 192	83 222	322 677	327 623	64 968
100 000 – 200 000	1 324 091	766 476	123 377	364 478	528 744	104 154
200 000 – 300 000	798 613	555 727	98 133	244 239	414 899	74 195
300 000 – 500 000	794 857	636 864	140 737	241 897	540 246	102 416
500 000 – 2,5 Mill.	2 496 022	1 515 846	546 782	429 804	1 648 933	277 024
2,5 Mill. – 5 Mill.	869 919	512 573	263 195	65 710	713 956	99 841
5 Mill. und mehr	2 731 745	1 095 461	540 437	38 131	1 611 341	325 320
Insgesamt	10 540 829	6 352 135	1 869 968	2 236 367	6 035 022	1 096 700

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres – 1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR – 2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. – 3) nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichforderung nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Mit dem Monatsbericht Januar 2013 wurden die Statistiken der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 2010 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt den Zweck, im Zeitablauf auftretende Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte zu erfassen. Sowohl der technische Fortschritt als auch länger anhaltende Trends sowie Anpassungen an die Harmonisierungsbestrebungen der EU für vergleichbare Preisindizes sollen sich in der Zusammensetzung des Warenkorbs widerspiegeln. Im Mittelpunkt der Revision steht die Aktualisierung des Wägungsschemas, das heißt, das Gewicht der im Warenkorb vertretenen Güter und Dienstleistungen wird anhand der aktuellen Verbrauchsgewohnheiten neu justiert. Nicht zuletzt wird mit der Umbasierung internationalen Vereinbarungen Rechnung getragen, die etwa alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen. Die Umbasierung auf ein neues Basisjahr bildet häufig den Rahmen für methodische und konzeptionelle Neuerungen.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, ständig sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Mode und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Januar 2013 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich gültigen amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2010 berechnet. Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2010 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Güter und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben den im Wägungsschema für das aktuelle Basisjahr fix vorgegebenen Wägungszahlen (Gewichte) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2010 enthält rd. 600 Güter und Dienstleistungen. Für rd. 500 dieser Waren und Dienstleistungen werden mehr als 30 000 Einzelpreise in bis zu 25 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Zeitschriften, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung

Als Sonderberechnung erfasst der sog. „Kraftfahrer-Preisindex“ nur die Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 570 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Messzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes vor allem für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfasst, sofern die Grundstücke in den Baugebieten der Gemeinden liegen und damit Baulandeigenschaft besitzen.

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfasst, bei denen die veräußerte Fläche der landw. Nutzung mindestens 0,1 ha groß ist. Kauffälle, die neben der Fläche der landw. Nutzung auch Flächen anderer Nutzung bzw. Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

1. Preisermessziffern für ausgewählte Waren 2012 – September 2014

Merkmal	Messziffern (2010 = 100)				
	2012	2013	März	Juni	Sept.
			2014		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren					
Reis	97,8	98,4	99,5	99,8	99,7
Brötchen	103,9	104,6	104,8	105,3	105,4
Nudeln	107,3	107,7	107,6	108,1	108,5
Pizza, tiefgefroren oder frisch	108,3	109,6	108,3	108,2	108,5
Mehl	129,7	125,3	115,8	115,7	113,1
Rindfleisch	110,9	115,6	115,3	112,8	115,1
Schweinefleisch	110,7	116,3	120,2	125,2	121,1
Geflügelfleisch	111,7	117,9	114,1	114,2	116,3
Fleisch- und Wurstwaren	107,8	112,9	116,2	114,1	115,7
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	108,8	110,6	114,4	111,3	111,6
Vollmilch	102,9	115,3	123,2	125,1	125,2
Joghurt	102,1	107,4	112,4	117,2	117,0
Käse	105,3	106,4	114,8	116,2	116,1
Sahne	110,4	119,1	130,1	130,2	131,0
Eier	97,8	105,7	97,8	97,7	97,3
Butter	96,0	115,6	114,7	112,3	102,6
Margarine	120,5	119,4	117,0	117,3	114,3
Speiseöle	113,1	120,2	117,5	116,7	116,4
Zitrusfrüchte	96,8	105,7	105,4	101,5	136,7
Bananen	108,2	111,0	109,7	111,8	104,7
Äpfel	107,8	129,9	134,4	134,9	118,5
Blattsalate, Lauch	95,2	96,1	90,1	87,3	98,6
Kohlgemüse	95,7	107,2	96,2	96,2	107,5
Tomaten	95,1	92,5	122,6	70,5	86,2
Champignons o. a. Pilze	98,4	96,9	97,9	96,5	96,8
Gemüsekonserven	103,4	105,7	108,4	109,1	114,0
Kartoffeln	98,8	125,3	121,6	122,3	94,0
Pommes frites, tiefgefroren	109,1	110,7	113,3	115,7	116,2
Zucker	118,7	121,8	120,4	120,5	120,5
Marmelade	108,3	109,1	108,5	108,2	108,5
Bienenhonig	103,4	104,1	106,4	107,3	109,3
Schokolade	102,4	105,7	106,9	110,2	110,0
Speiseeis	106,5	108,7	112,2	109,5	107,8
Kakaohaltiger Brotaufstrich	107,1	109,8	111,7	117,5	115,5
Tomatenketchup	106,4	107,6	109,7	108,1	109,5
Säuglingsnahrung, Kinderkost	99,1	103,8	110,7	110,2	110,9
Senf	103,8	104,7	106,4	104,5	102,1
Kaffee	119,0	113,8	111,9	114,2	122,4
Tee	100,5	101,1	101,3	100,5	100,5
Kakaogetränk	115,9	119,3	116,6	119,7	117,9

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Noch: 1. Preismessziffern für ausgewählte Waren 2012 – September 2014

Merkmal	Messziffern (2010 = 100)				
	2012	2013	März	Juni	Sept.
			2014		
Noch: Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren					
Mineralwasser	102,3	103,5	104,8	105,8	105,5
Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk	106,9	107,3	104,0	105,9	105,6
Fruchtsäfte	110,3	115,1	115,4	117,1	117,3
Spirituosen	101,7	102,9	102,9	103,5	104,8
Weine	103,8	105,2	105,3	106,9	108,7
Bier	98,8	99,8	104,8	105,0	105,7
Zigaretten ¹⁾	105,9	108,6	110,8	110,8	112,5
Textil- und Lederwaren					
Herrenbekleidung	103,7	103,5	107,7	104,2	108,0
Damenbekleidung	103,7	104,9	110,3	103,7	109,8
Kinderbekleidung	104,1	103,6	110,3	105,3	110,1
Herrenschuhe	103,5	106,2	108,1	106,2	110,1
Damenschuhe	104,2	104,4	107,2	105,7	110,5
Kinderschuhe	100,2	98,6	102,7	103,9	110,0
Hausrat					
Möbel	101,2	102,5	103,9	104,4	102,5
Teppiche und andere Bodenbeläge	95,9	97,2	97,8	96,5	99,0
Heimtextilien	104,9	106,2	107,9	106,5	106,6
Waschmaschinen	97,5	97,5	98,0	96,3	94,0
Herd mit Backofen	94,0	90,1	88,1	87,5	85,7
Vollwaschmittel	102,8	104,4	106,0	106,4	105,2
Sonstiges					
Extra leichtes Heizöl	135,5	127,5	119,7	121,1	120,1
Fernsehgeräte	73,8	66,7	63,1	62,3	59,3
Digitale Kamera	89,8	81,4	77,9	79,5	79,3
Personalcomputer ¹⁾	72,1	62,6	61,9	61,1	59,7
Notebook ¹⁾	74,6	67,5	63,2	61,1	59,8
Bücher ¹⁾	99,6	102,2	106,1	103,2	101,4
Zeitungen und Zeitschriften ¹⁾	108,5	113,7	117,3	119,3	120,8
Toilettenpapier	98,0	98,1	97,8	96,7	96,5
Sonnenbrillen	94,9	99,3	100,9	101,5	100,0

Anmerkung Seite 582

2. Verbraucherpreisindex Nordrhein-Westfalen Januar 1962 – September 2014

Jahr	Preisindizes													Veränderung ¹⁾
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresdurchschnitt	
	2010 = 100													
1962	26,5	26,5	26,6	26,8	26,9	26,9	26,9	26,7	26,7	26,8	26,9	27,1	26,8	.
1963	27,4	27,6	27,7	27,7	27,7	27,5	27,5	27,4	27,5	27,7	27,8	28,1	27,6	+3,0
1964	28,2	28,2	28,3	28,3	28,3	28,2	28,2	28,2	28,2	28,4	28,5	28,6	28,3	+2,5
1965	28,7	28,7	28,8	28,9	29,1	29,1	29,2	29,2	29,3	29,4	29,7	29,8	29,2	+3,2
1966	29,9	30,0	30,0	30,4	30,4	30,4	30,4	30,4	30,4	30,4	30,6	30,6	30,3	+3,8
1967	30,7	30,8	30,8	30,9	30,9	31,0	31,0	30,8	30,8	30,9	31,0	31,0	30,9	+2,0
1968	31,2	31,3	31,4	31,5	31,3	31,4	31,3	31,2	31,2	31,3	31,6	31,7	31,4	+1,6
1969	32,0	32,0	32,0	32,0	32,1	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,2	32,0	+1,9
1970	32,6	32,8	32,9	33,0	33,0	33,2	33,2	33,1	33,1	33,3	33,4	33,4	33,1	+3,4
1971	34,1	34,3	34,6	34,6	34,6	34,7	34,8	34,8	34,9	35,1	35,2	35,4	34,8	+5,1
1972	35,8	35,9	36,0	36,2	36,4	36,5	36,7	36,9	37,1	37,1	37,3	37,6	36,6	+5,2
1973	38,1	38,3	38,5	38,8	39,1	39,4	39,5	39,4	39,4	39,5	40,0	40,7	39,2	+7,1
1974	40,8	40,9	41,0	41,4	41,7	41,9	42,0	42,0	42,1	42,3	42,7	42,7	41,8	+6,6
1975	43,2	43,4	43,7	44,0	44,4	44,7	44,7	44,6	44,7	44,9	45,0	45,3	44,4	+6,2
1976	45,6	46,0	46,0	46,1	46,2	46,4	46,2	46,6	46,6	46,7	46,8	46,8	46,3	+4,3
1977	47,3	47,4	47,7	47,9	48,0	48,2	48,2	48,2	48,2	48,4	48,4	48,6	48,0	+3,7
1978	48,8	49,1	49,3	49,4	49,4	49,6	49,6	49,5	49,4	49,6	49,8	49,9	49,5	+3,1
1979	50,2	50,5	50,9	51,1	51,1	51,4	51,8	52,0	52,1	52,2	52,4	52,6	51,5	+4,0
1980	52,9	53,6	53,9	54,1	54,3	54,6	54,7	54,7	54,9	54,9	55,2	55,5	54,4	+5,6
1981	56,1	56,5	57,0	57,4	57,6	57,8	58,2	58,4	58,8	58,9	59,3	59,5	58,0	+6,6
1982	60,1	60,2	60,2	60,2	60,8	61,5	61,5	61,5	61,5	61,8	62,1	62,2	61,1	+5,3
1983	62,4	62,5	62,5	62,5	62,8	62,8	63,1	63,4	63,6	63,6	63,7	63,7	63,1	+3,3
1984	64,1	64,1	64,2	64,4	64,4	64,5	64,4	64,2	64,3	64,8	64,9	65,0	64,4	+2,1
1985	65,1	65,4	65,6	65,8	65,8	65,8	65,7	65,5	65,5	65,6	65,8	65,9	65,6	+1,9
1986	66,2	66,0	65,7	65,6	65,5	65,6	65,4	65,1	65,2	65,1	65,0	65,1	65,5	-0,2
1987	65,2	65,4	65,4	65,5	65,5	65,6	65,6	65,5	65,4	65,5	65,5	65,6	65,5	-
1988	65,9	66,0	66,1	66,2	66,2	66,3	66,2	66,2	66,2	66,3	66,5	66,7	66,2	+1,1
1989	67,4	67,5	67,5	67,9	68,1	68,1	68,0	68,0	68,1	68,2	68,4	68,7	68,0	+2,7
1990	68,9	69,2	69,3	69,4	69,5	69,6	69,5	69,7	69,9	70,4	70,3	70,3	69,7	+2,5
1991	70,7	71,1	71,1	71,2	71,6	71,8	72,7	72,8	72,7	72,8	73,2	73,2	72,1	+3,4
1992	73,6	74,0	74,3	74,6	74,9	75,0	75,2	75,2	75,1	75,2	75,6	75,7	74,9	+3,9
1993	76,1	76,6	77,0	77,0	77,2	77,5	77,7	77,8	77,6	77,6	77,7	77,9	77,3	+3,2
1994	78,4	78,9	78,9	78,9	79,2	79,5	79,6	79,7	79,6	79,6	79,6	79,8	79,3	+2,6
1995	80,0	80,4	80,5	80,7	80,7	80,9	81,1	80,9	80,9	80,9	80,9	81,1	80,8	+1,9
1996	81,1	81,6	81,7	81,7	81,9	81,9	82,1	82,1	82,1	82,1	82,1	82,3	81,9	+1,4
1997	82,8	83,3	83,3	83,1	83,4	83,5	84,0	84,1	83,9	83,8	83,8	83,9	83,6	+2,1
1998	83,9	84,1	83,9	84,0	84,4	84,5	84,7	84,6	84,5	84,3	84,3	84,3	84,3	+0,8
1999	84,1	84,3	84,4	84,7	84,8	84,9	85,3	85,3	85,1	85,1	85,1	85,5	84,9	+0,7
2000	85,8	85,8	85,9	85,9	85,8	86,1	86,5	86,3	86,5	86,4	86,5	87,4	86,2	+1,5
2001	87,0	87,5	87,6	87,9	88,2	88,3	88,4	88,2	88,2	88,0	87,7	88,6	88,0	+2,1
2002	88,7	89,0	89,1	89,1	89,2	89,2	89,4	89,3	89,1	89,1	88,7	89,6	89,1	+1,3
2003	89,6	90,0	90,2	90,0	89,8	90,0	90,2	90,3	90,2	90,1	90,0	90,6	90,1	+1,1
2004	90,6	90,7	91,1	91,3	91,5	91,6	91,8	91,9	91,7	91,8	91,5	92,7	91,5	+1,6
2005	92,1	92,5	92,9	92,7	92,9	93,0	93,3	93,3	93,5	93,6	93,3	94,0	93,1	+1,7
2006	93,5	93,9	94,0	94,3	94,3	94,4	94,7	94,5	94,3	94,4	94,5	95,0	94,3	+1,3
2007	94,9	95,3	95,7	96,2	96,1	96,3	96,6	96,5	96,8	96,9	97,4	97,9	96,4	+2,2
2008	97,4	98,0	98,5	98,3	98,8	99,1	99,6	99,3	99,2	99,0	98,5	98,8	98,7	+2,4
2009	98,3	98,9	98,8	98,9	98,8	99,1	99,0	99,2	98,9	99,0	98,8	99,7	99,0	+0,3
2010	99,1	99,5	100,0	100,0	99,9	99,9	99,9	100,0	100,0	100,2	100,4	101,1	100	+1,0
2011	100,8	101,4	102,0	102,1	102,0	102,1	102,3	102,3	102,7	102,6	102,7	102,9	102,2	+2,2
2012	102,8	103,4	104,1	104,0	103,8	103,6	104,0	104,5	104,6	104,6	104,7	105,0	104,1	+1,9
2013	104,5	105,1	105,6	105,2	105,6	105,8	106,2	106,2	106,2	106,1	106,4	106,9	105,8	+1,6
2014	106,3	106,8	107,1	107,0	106,8	107,1	107,3	107,4	107,4	...	...	...	...	...

1) jeweils gegenüber Vorjahr

**3. Verbraucherpreisindex 2012 – September 2014 nach Hauptgruppen, Waren,
Leistungen und Wohnungsnutzung**

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Preisindex (2010 = 100)				
		2012	2013	März	Juni	September
		Durchschnitt		2014		
Gesamtlebenshaltung	1 000	104,1	105,8	107,1	107,1	107,4
ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,52	102,6	105,3	106,9	106,8	107,1
ohne Nahrungsmittel und Energie	802,92	102,3	103,6	105,2	105,2	105,6
ohne Nettomieten und Nebenkosten	759,00	104,4	106,2	107,5	107,4	107,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	106,1	110,6	113,1	112,3	112,1
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	37,59	104,1	106,3	109,2	109,6	111,0
Bekleidung und Schuhe	44,93	103,7	104,4	108,7	104,5	109,2
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	317,29	106,0	108,3	109,1	109,6	109,7
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	241,00	103,1	104,7	106,1	106,5	106,7
Wohnungsnettomieten (Kaltmieten)	209,93	103,1	104,7	106,1	106,6	106,8
Altbauwohnungen	49,27	103,3	104,9	106,1	106,6	106,7
Neubauwohnungen	160,66	103,0	104,6	106,1	106,6	106,9
Wohnungsnebenkosten	31,07	103,3	104,7	105,8	105,9	105,9
Haushaltsenergien	68,19	116,3	120,8	120,1	120,5	120,3
Strom	26,21	110,8	123,2	125,5	126,1	126,1
Gas	14,46	111,3	112,6	113,2	113,1	113,0
Heizöl	11,11	135,5	127,5	119,7	121,1	120,1
Zentralheizung, Fernwärme	15,36	116,2	119,4	118,2	117,9	117,6
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	49,78	101,2	102,4	103,5	103,4	102,4
Gesundheitspflege	44,44	103,1	99,5	101,0	101,4	102,0
Verkehr	134,73	107,4	107,3	106,7	108,0	107,9
Nachrichtenübermittlung	30,10	94,8	93,4	92,7	92,3	91,9
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	100,4	103,0	105,0	104,0	104,1
Bildungswesen	8,80	76,5	85,2	87,1	87,0	87,3
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,67	103,8	105,7	107,4	108,5	108,8
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	102,8	104,7	106,5	106,8	106,8
Waren insgesamt	479,77	105,8	107,7	108,6	108,4	108,7
Verbrauchsgüter	307,89	108,9	111,5	112,2	112,6	112,6
Nahrungsmittel	90,52	105,7	110,7	113,6	112,5	112,0
Gebrauchsgüter	171,88	100,4	100,7	102,0	101,1	101,7
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,05	102,7	103,9	106,4	104,4	106,3
langlebige Gebrauchsgüter	80,83	97,8	97,2	97,1	97,3	96,5
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	520,23	102,5	104,1	105,8	105,9	106,2
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	310,30	102,1	103,7	105,6	105,5	105,8
Kraftfahrpreisindex	116,34	106,8	106,3	105,2	106,4	106,0
Kauf von Kraftwagen einschl. Motorcaravans	30,65	100,9	100,7	100,6	101,2	101,5
Kraftstoffe	38,37	117,1	113,2	108,2	111,6	110,3
Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel	6,95	105,4	105,8	105,9	104,6	105,7
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	21,29	104,3	107,3	109,6	109,6	109,5
Garagenmiete	3,02	101,0	101,9	104,7	104,9	105,8

4. Verbraucherpreisindex von Januar 2013 –

Lfd Nr.	Ware bzw. Leistung									
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.
		2013								
1	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	109,0	109,0	109,9	109,9	111,0	111,4	111,7	110,9	110,5
2	Nahrungsmittel	108,9	108,8	110,0	109,9	111,3	111,6	111,9	111,0	110,5
3	Brot und Getreideerzeugnisse	107,0	107,3	107,6	107,7	108,0	107,8	108,1	108,2	108,7
4	Fleisch, Fleischwaren	113,2	111,9	113,3	112,4	113,3	113,8	115,8	116,3	114,7
5	Fische, Fischwaren	110,2	108,6	109,6	108,9	109,5	109,8	108,8	110,6	110,3
6	Molkereiprodukte und Eier	107,0	107,3	107,0	107,0	109,1	109,5	110,0	110,1	110,5
7	Speisefette und -öle	108,8	109,4	111,5	110,7	117,3	120,3	120,6	119,7	120,0
8	Obst	115,2	115,8	117,0	119,2	121,0	124,5	122,6	121,2	120,3
9	Gemüse einschl. Kartoffeln	104,4	105,0	108,5	108,6	111,2	109,3	107,9	100,2	98,5
10	Zucker, Marmelade, Honig, Süßwaren	106,3	106,3	107,9	107,0	107,8	107,8	108,9	108,6	108,6
11	Kaffee, Tee, Kakao	111,2	112,6	112,8	112,3	107,4	110,3	111,7	111,4	112,1
12	Mineralwasser, Säfte, Limonaden	108,9	109,1	108,1	109,2	109,3	109,0	109,7	109,3	109,7
13	Alkoholische Getränke, Tabakwaren	104,4	104,7	105,4	105,4	105,4	105,6	106,4	107,2	107,3
14	Spirituosen	102,2	101,5	102,6	102,7	103,1	103,1	103,2	103,2	103,0
15	Weine	105,1	104,9	105,4	105,2	105,0	106,2	104,5	105,4	105,2
16	Bier	97,3	98,6	100,3	100,0	100,0	99,8	97,1	99,1	99,8
17	Zigaretten	106,6	106,6	106,7	106,7	106,8	107,0	110,2	110,4	110,4
18	Bekleidung und Schuhe	98,8	101,0	106,9	107,0	105,8	104,2	98,6	101,0	107,0
19	Herrenbekleidung	98,3	99,8	105,2	105,3	105,9	103,6	96,6	99,5	105,9
20	Damenbekleidung	97,3	102,2	108,8	107,7	105,6	104,4	98,4	101,0	108,9
21	Kinderbekleidung	99,3	102,7	105,9	106,7	105,9	101,0	95,5	101,2	103,8
22	Änderungen und chemische Reinigung	103,9	103,9	104,2	104,2	103,6	103,8	103,8	103,8	103,7
23	Schuhe und Schuhzubehör	100,5	98,0	106,0	108,2	106,1	105,2	100,5	101,8	105,5
24	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	107,6	107,9	107,9	108,0	107,9	108,0	108,3	108,4	108,6
25	Nettokalmmieten	103,8	104,1	104,2	104,3	104,4	104,5	104,7	104,8	104,9
26	Wohnungsreparaturen	107,3	107,5	107,6	107,5	107,6	107,8	108,2	108,1	108,4
27	Wohnungsnebenkosten	104,5	104,5	104,4	104,6	104,6	104,8	104,8	104,8	104,8
28	Strom, Gas und andere Brennstoffe	120,6	121,0	120,8	120,8	120,3	120,2	121,1	120,9	121,8
29	darunter leichtes Heizöl	131,0	134,2	130,2	126,7	123,7	123,3	127,6	126,4	130,7
30	Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	101,9	101,8	102,2	102,4	102,6	102,8	102,3	102,1	102,3
31	Möbel	102,3	101,9	101,8	101,9	102,7	103,0	102,5	102,3	101,9
32	Teppiche und andere Bodenbeläge	96,0	96,0	97,3	96,9	97,8	98,0	95,6	95,5	98,4
33	Heimtextilien	105,9	105,6	106,0	106,2	106,3	105,9	106,0	105,5	106,6
34	Haushaltsgeräte	96,1	96,4	96,3	96,4	95,8	96,0	95,6	95,1	95,0
35	Glaswaren und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	104,6	103,5	106,6	106,7	107,2	107,0	106,5	106,1	107,4
36	Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	102,9	103,9	104,5	104,7	104,8	105,0	104,6	104,1	104,4
37	Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	102,1	101,8	102,5	102,7	103,0	103,1	102,4	102,8	102,7
38	Gesundheitspflege	98,8	99,0	99,2	99,3	99,3	99,3	99,7	99,7	99,7
39	Medizinische Erzeugnisse und Geräte	104,3	104,8	105,0	104,5	104,5	104,5	105,3	105,2	105,3
40	Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	89,3	89,3	89,5	89,5	89,5	89,5	89,7	89,7	89,7
41	Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	109,0	109,0	109,0	110,9	110,9	110,9	110,9	110,9	110,9
42	Verkehr	106,9	107,8	106,9	107,2	107,3	107,3	108,5	108,0	107,6
43	Kauf von Fahrzeugen	100,4	100,6	100,7	100,8	100,8	100,3	100,5	100,7	100,8
44	Kraftstoffe	113,3	115,8	112,0	112,7	113,1	113,4	116,8	115,1	113,8
45	Verkehrsdienstleistungen	109,5	109,7	109,9	110,1	109,9	110,3	111,3	111,5	111,1
46	Nachrichtenübermittlung	93,8	93,8	93,9	94,0	93,8	93,7	93,6	93,3	92,9
47	Post- und Kurierdienstleistungen	101,1	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2
48	Telefon-, Telefaxdienstleistungen	94,1	94,1	94,0	94,0	93,9	93,8	93,7	93,5	93,3
49	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	99,1	101,9	103,4	98,2	101,5	102,6	106,0	106,1	103,1
50	Multimedia	82,8	83,3	83,0	83,7	81,8	81,9	82,1	80,3	80,6
51	Freizeit- und Kulturdienstleistungen	102,6	102,4	103,0	103,4	109,6	109,6	109,7	110,0	110,2
52	Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	105,6	106,5	105,8	106,9	106,8	106,8	107,3	107,1	108,1
53	Pauschalreisen	98,0	108,8	114,9	91,3	98,6	103,5	118,0	118,9	105,3
54	Bildungswesen	85,0	85,1	85,2	85,1	85,0	85,0	85,0	85,1	85,4
55	Beherbergungs- und Gaststätdienst- leistungen	105,2	105,2	105,3	105,6	105,7	105,9	105,8	105,4	106,1
56	Verpflegungsdienstleistungen	104,3	104,5	104,7	105,0	105,3	105,4	105,4	104,8	105,2
57	Beherbergungsdienstleistungen	107,9	107,6	107,5	107,5	107,0	107,9	107,0	107,4	108,8
58	Andere Waren und Dienstleistungen	104,0	103,9	104,3	104,6	104,7	104,4	104,5	105,1	105,2
59	Körperpflege	101,2	100,6	100,9	101,5	101,8	102,0	101,3	102,2	102,3
60	Persönliche Gebrauchsgegenstände	110,2	111,1	111,9	112,8	112,7	112,5	112,6	112,1	112,2
61	Versicherungsdienstleistungen	103,9	103,9	103,9	103,9	103,9	103,8	104,4	104,5	104,6
62	Verbraucherpreisindex insgesamt	104,5	105,1	105,6	105,2	105,6	105,8	106,2	106,2	106,2

September 2014 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (2010 = 100)													Lfd. Nr.
Oktober	November	Dezember	Durchschnitt 2013	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	
2014													
110,4	110,8	112,4	110,6	113,6	113,5	113,1	112,4	112,1	112,3	112,3	111,8	112,1	1
110,4	110,9	112,8	110,7	114,1	113,9	113,6	112,9	112,3	112,5	112,2	111,6	112,0	2
108,7	108,5	108,3	108,0	108,9	108,9	109,2	109,2	109,5	109,5	109,2	109,7	109,9	3
114,7	114,6	116,4	114,2	116,2	115,8	115,9	114,0	113,6	115,4	116,3	116,3	116,5	4
110,0	110,5	110,4	109,8	112,7	113,0	112,9	111,7	112,0	111,8	111,6	111,8	111,1	5
111,8	114,3	115,5	109,9	116,9	117,2	116,9	117,7	117,6	118,3	118,1	118,0	118,5	6
125,5	125,1	123,6	117,7	121,8	122,0	116,1	116,2	115,2	114,8	115,8	114,7	109,3	7
118,5	120,1	121,5	119,7	124,8	123,8	125,7	127,2	124,5	121,5	118,4	118,7	117,2	8
96,9	96,3	105,6	104,4	111,3	110,0	107,1	103,7	100,2	100,2	99,2	93,9	98,3	9
108,0	108,7	108,8	107,9	108,8	109,2	109,4	109,0	109,9	110,9	110,8	110,5	110,3	10
110,3	110,7	107,7	110,9	106,6	110,6	109,4	107,0	109,5	111,0	115,7	117,9	116,9	11
109,8	110,0	109,9	109,3	111,3	111,0	109,8	109,8	111,2	111,1	111,6	110,9	110,9	12
107,6	107,9	108,6	106,3	108,9	108,9	109,2	109,1	109,4	109,6	109,7	110,1	111,0	13
103,4	103,1	103,4	102,9	103,8	102,6	102,9	102,9	103,6	103,5	103,1	104,0	104,8	14
105,4	104,7	105,3	105,2	105,7	106,0	105,3	105,0	105,9	106,9	107,6	108,1	108,7	15
100,3	101,6	103,5	99,8	104,1	104,1	104,8	104,5	105,1	105,0	104,8	105,1	105,7	16
110,4	110,4	110,4	108,6	110,5	110,6	110,8	110,8	110,8	110,8	111,0	111,3	112,5	17
109,4	108,1	104,6	104,4	100,4	103,8	108,7	109,3	107,3	104,5	100,3	104,7	109,2	18
108,6	108,3	104,6	103,5	99,7	103,3	107,7	108,2	106,1	104,2	99,6	103,6	108,0	19
110,8	109,1	104,7	104,9	100,3	104,7	110,3	111,0	107,9	103,7	98,8	105,3	109,8	20
108,7	107,5	105,2	103,6	99,4	106,4	110,3	108,6	108,6	105,3	101,9	106,7	110,1	21
103,7	103,7	103,7	103,8	104,0	104,3	104,5	104,5	104,4	104,5	104,8	104,7	105,1	22
108,7	106,5	103,3	104,2	100,3	100,8	106,6	108,0	107,4	105,7	101,5	103,7	110,0	23
108,6	108,9	108,9	108,3	109,0	109,2	109,1	109,5	109,5	109,6	109,6	109,6	109,7	24
105,0	105,7	105,7	104,7	105,8	106,0	106,1	106,4	106,5	106,6	106,7	106,7	106,8	25
108,4	108,3	108,5	107,9	108,7	108,8	108,6	109,6	109,5	109,4	109,6	109,4	109,8	26
121,1	120,6	120,7	120,8	105,7	105,6	105,8	105,8	105,8	105,9	105,9	105,9	105,9	27
120,4	121,9	121,3	119,4	120,6	120,7	120,1	120,5	120,3	120,5	120,4	120,3	120,3	28
127,1	124,3	124,5	127,5	121,8	122,4	119,7	121,3	120,2	121,1	120,1	120,3	120,1	29
102,9	102,7	102,9	102,4	102,8	102,6	103,5	103,4	103,3	103,4	102,9	102,5	102,4	30
103,5	103,0	103,4	102,5	103,2	103,1	103,9	104,1	104,1	104,4	104,0	103,5	102,5	31
99,4	97,9	97,6	97,2	97,0	92,6	97,8	97,7	95,2	96,5	97,3	98,1	99,0	32
106,7	106,9	106,4	106,2	105,9	106,1	107,9	107,3	106,8	106,5	105,5	105,5	106,6	33
95,1	95,2	95,2	95,7	95,3	94,6	94,8	94,3	94,2	94,0	93,6	93,6	93,3	34
108,1	108,1	108,2	106,7	107,4	107,1	109,3	109,3	109,5	109,0	107,7	106,7	108,4	35
104,1	104,8	104,7	104,4	105,0	105,4	106,2	106,4	105,9	106,0	104,8	104,0	104,4	36
103,1	102,6	102,8	102,6	102,8	103,3	103,4	102,8	103,6	103,2	102,4	101,9	102,4	37
99,8	99,9	100,0	99,5	100,2	100,2	101,0	101,0	101,3	101,4	102,1	102,1	102,0	38
105,5	105,8	105,9	105,1	106,1	106,2	106,9	107,2	107,8	107,9	109,4	109,4	109,2	39
89,7	89,7	89,7	89,6	89,7	89,8	89,9	89,8	89,8	89,9	90,0	90,1	90,0	40
110,9	110,9	110,9	110,4	111,4	111,4	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	41
106,9	106,4	107,2	107,3	106,3	106,7	106,7	107,7	107,7	108,0	108,2	107,7	107,9	42
100,8	100,8	100,8	100,7	100,9	100,8	100,5	100,7	100,9	101,1	101,2	101,3	101,4	43
111,3	109,5	111,6	113,2	107,6	108,3	108,2	110,7	110,7	111,6	111,0	109,0	110,3	44
111,0	110,2	111,3	110,5	112,7	113,0	112,7	114,3	113,8	114,2	115,7	116,0	114,8	45
92,9	92,8	92,7	93,4	92,8	92,9	92,7	92,6	92,4	92,3	92,2	92,0	91,9	46
101,2	101,2	101,2	101,2	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	103,1	103,4	103,4	47
93,1	93,0	92,9	93,6	92,9	92,9	92,8	92,8	92,7	92,6	92,4	92,3	92,2	48
102,0	104,4	107,1	103,0	102,2	104,5	105,0	102,4	101,2	104,0	106,8	106,9	104,1	49
79,7	81,1	80,7	81,8	80,0	79,0	79,1	79,0	79,5	80,7	79,5	78,8	77,8	50
110,0	109,0	109,0	107,4	109,3	109,5	109,7	110,5	110,8	110,9	111,0	111,5	111,3	51
109,2	110,5	110,8	107,6	111,0	110,9	110,9	110,7	110,4	110,6	110,9	110,4	110,4	52
99,9	109,3	121,4	107,3	100,4	110,8	112,4	100,8	95,1	106,2	118,5	120,0	107,4	53
85,4	85,4	85,4	85,2	86,3	86,5	87,1	87,0	87,0	87,0	87,1	87,1	87,3	54
106,1	106,4	106,2	105,7	106,7	107,0	107,4	107,4	108,1	108,5	107,9	108,1	108,8	55
105,5	105,7	106,0	105,2	106,1	106,2	106,8	106,9	107,4	107,5	107,3	107,4	107,8	56
108,0	108,6	107,0	107,7	108,4	109,8	109,6	108,9	110,6	111,9	110,0	110,3	112,3	57
105,2	105,4	105,3	104,7	106,1	106,2	106,5	106,5	106,7	106,8	106,6	106,8	106,8	58
102,3	102,5	102,6	101,8	102,8	102,9	102,8	102,8	103,1	103,5	103,1	103,4	103,2	59
113,2	113,2	112,0	112,2	112,9	112,7	114,0	114,0	113,7	113,8	112,9	112,7	113,0	60
104,1	104,5	104,4	104,2	105,8	105,7	105,7	105,8	105,8	105,8	105,5	105,5	105,5	61
106,1	106,4	106,9	105,8	106,3	106,8	107,1	107,0	106,8	107,1	107,3	107,4	107,4	62

5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2014

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾									
	insgesamt		Nettomieten						Wohnungs- nebenkosten	
			zusammen		Altbauwohnungen		Neubauwohnungen			
	2010 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2010 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2010 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2010 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2010 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %
Wägungsanteil in ‰	241,00	x	209,93	x	49,27	x	160,66	x	31,07	x
1995 D	79,9	+4,3	81,6	.	80,1	.	82,1	.	70,2	.
1996 D	82,4	+3,1	84,1	+3,1	83,2	+3,9	84,5	+2,9	73,1	+4,1
1997 D	85,2	+3,4	86,6	+3,0	86,3	+3,7	86,8	+2,7	77,1	+5,5
1998 D	86,5	+1,5	87,5	+1,0	87,2	+1,0	87,7	+1,0	80,4	+4,3
1999 D	87,4	+1,0	88,4	+1,0	88,3	+1,3	88,5	+0,9	81,5	+1,4
2000 D	88,9	+1,7	90,0	+1,8	90,6	+2,6	89,9	+1,6	82,5	+1,2
2001 D	90,5	+1,8	91,3	+1,4	91,9	+1,4	91,2	+1,4	85,8	+4,0
2002 D	91,7	+1,3	92,4	+1,2	93,6	+1,8	92,3	+1,2	87,3	+1,7
2003 D	92,8	+1,2	93,3	+1,0	94,4	+0,9	93,1	+0,9	90,2	+3,3
2004 D	93,8	+1,1	94,0	+0,8	95,0	+0,6	93,9	+0,9	92,1	+2,1
2005 D	94,8	+1,1	95,0	+1,1	96,0	+1,1	94,8	+1,0	93,8	+1,8
2006 D	95,8	+1,1	96,0	+1,1	96,8	+0,8	95,8	+1,1	94,6	+0,9
2007 D	96,8	+1,0	96,9	+0,9	97,7	+0,9	96,8	+1,0	96,2	+1,7
2008 D	97,7	+0,9	97,7	+0,8	98,4	+0,7	97,6	+0,8	97,9	+1,8
2009 D	98,7	+1,0	98,7	+1,0	98,8	+0,4	98,7	+1,1	98,7	+0,8
2010 D	100	+1,3	100	+1,3	100	+1,2	100	+1,3	100	+1,3
2011 D	101,8	+1,8	101,7	+1,7	101,8	+1,8	101,7	+1,7	102,4	+2,4
2012 D	103,1	+1,3	103,1	+1,4	103,3	+1,5	103,0	+1,3	103,3	+0,9
2013 D	104,7	+1,6	104,7	+1,6	104,9	+1,5	104,6	+1,6	104,7	+1,4
2013 Januar	103,9	+0,3	103,8	+0,2	104,1	+0,4	103,7	+0,2	104,5	+1,1
2013 Februar	104,1	+0,2	104,1	+0,3	104,3	+0,2	104,0	+0,3	104,5	–
2013 März	104,2	+0,1	104,2	+0,1	104,3	–	104,1	+0,1	104,4	–0,1
2013 April	104,3	+0,1	104,3	+0,1	104,4	+0,1	104,3	+0,2	104,6	+0,2
2013 Mai	104,4	+0,1	104,4	+0,1	104,6	+0,2	104,3	–	104,6	–
2013 Juni	104,5	+0,1	104,5	+0,1	104,6	–	104,5	+0,2	104,8	+0,2
2013 Juli	104,7	+0,2	104,7	+0,2	105,0	+0,4	104,6	+0,1	104,8	–
2013 August	104,8	+0,1	104,8	+0,1	105,1	+0,1	104,7	+0,1	104,8	–
2013 September	104,9	+0,1	104,9	+0,1	105,2	+0,1	104,8	+0,1	104,8	–
2013 Oktober	105,0	+0,1	105,0	+0,1	105,4	+0,2	104,9	+0,1	104,8	–
2013 November	105,6	+0,6	105,7	+0,7	105,9	+0,5	105,6	+0,7	104,8	–
2013 Dezember	105,6	–	105,7	–	105,9	–	105,6	–	104,9	+0,1
2014 Januar	105,8	+0,2	105,8	+0,1	105,9	–	105,8	+0,2	105,7	+0,8
2014 Februar	105,9	+0,1	106,0	+0,2	106,1	+0,2	105,9	+0,1	105,6	–0,1
2014 März	106,1	+0,2	106,1	+0,1	106,1	–	106,1	+0,2	105,8	+0,2
2014 April	106,4	+0,3	106,4	+0,3	106,4	+0,3	106,5	+0,4	105,8	–
2014 Mai	106,4	–	106,5	+0,1	106,6	+0,2	106,5	–	105,8	–
2014 Juni	106,5	+0,1	106,6	+0,1	106,6	–	106,6	+0,1	105,9	+0,1
2014 Juli	106,6	+0,1	106,7	+0,1	106,7	+0,1	106,7	+0,1	105,9	–
2014 August	106,6	–	106,7	–	106,7	–	106,7	–	105,9	–
2014 September	106,7	+0,1	106,8	+0,1	106,7	–	106,9	+0,2	105,9	–

1) Die Bruttomieten enthalten die Nebenkosten für Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Grundsteuer und – falls vorhanden – gemeinsame Antennenbenutzung u. Ä.; dagegen sind die Kosten für Gas- und Lichtverbrauch in der Wohnung, Heizungskosten, Kosten für Treppenhausreinigung, Umlageanteile für Warmwasserversorgung, gemeinsame Waschmaschine sowie Garagenmiete und Parkplatzzentgelt nicht enthalten.

6. Verbraucherpreisindex für Haushaltenergie und Kraftstoffe 1995 – September 2014

Basis 2010 = 100

Jahr Monat	Haushaltsenergie und Kraftstoffe							
	ins- gesamt	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	Haushaltsenergie					Kraft- stoff (Benzin, Diesel)
			zu- sammen	darunter				
			Strom	Gas	feste Brenn- stoffe	leichtes Heizöl		
Wägungsanteil in ‰	106,56	x	68,19	26,21	14,46	1,05	11,11	38,37
1995 D	53,5	-0,7	53,7	64,9	51,5	70,1	33,9	53,2
1996 D	53,5	-	52,3	58,6	51,3	70,7	39,7	55,7
1997 D	55,1	+3,0	53,6	58,7	52,6	72,6	40,5	57,9
1998 D	53,5	-2,9	52,6	59,8	53,7	73,7	33,7	55,0
1999 D	56,0	+4,7	54,4	62,7	52,6	75,4	40,4	58,6
2000 D	64,5	+15,2	61,2	60,5	61,9	76,1	62,7	69,9
2001 D	68,1	+5,6	66,7	62,9	74,9	75,3	58,7	70,6
2002 D	68,3	+0,3	66,1	65,4	71,4	77,5	53,7	72,2
2003 D	71,2	+4,2	68,7	69,0	75,3	78,7	55,5	75,4
2004 D	74,3	+4,4	71,5	72,5	75,8	80,6	61,9	79,1
2005 D	81,8	+10,1	79,7	75,8	83,8	82,9	82,1	85,5
2006 D	88,9	+8,7	88,0	79,1	98,1	83,9	91,5	90,6
2007 D	92,8	+4,4	92,0	85,9	100,9	87,0	90,0	94,1
2008 D	101,5	+9,4	102,4	91,9	110,8	90,3	117,9	100,0
2009 D	95,8	-5,6	99,4	96,7	108,1	95,9	80,7	89,3
2010 D	100	+4,4	100	100	100	100	100	100
2011 D	110,1	+10,1	109,8	107,1	106,0	115,7	124,7	110,7
2012 D	116,6	+5,9	116,3	110,8	111,3	118,9	135,5	117,1
2013 D	118,1	+1,3	120,8	123,2	112,6	124,3	127,5	113,2
2013 Januar	118,0	+2,1	120,6	121,2	112,3	124,7	131,0	113,3
Februar	119,2	+1,0	121,0	121,2	112,2	119,2	134,2	115,8
März	117,6	-1,3	120,8	122,3	112,2	119,2	130,2	112,0
April	117,9	+0,3	120,8	123,6	112,2	126,4	126,7	112,7
Mai	117,7	-0,2	120,3	123,6	111,9	126,7	123,7	113,1
Juni	117,8	+0,1	120,2	123,6	112,1	124,9	123,3	113,4
Juli	119,5	+1,4	121,1	123,9	112,2	125,0	127,6	116,8
August	118,8	-0,9	120,9	123,9	112,2	125,5	126,4	115,1
September	118,9	+0,1	121,8	123,9	113,2	125,9	130,7	113,8
Oktober	117,6	-1,1	121,1	123,9	113,2	123,9	127,1	111,3
November	116,6	-0,9	120,6	123,9	113,3	125,5	124,3	109,5
Dezember	117,4	+0,7	120,7	123,9	113,6	124,3	124,5	111,6
2014 Januar	115,9	-1,3	120,6	125,1	113,5	120,9	121,8	107,6
Februar	116,3	+0,3	120,7	125,5	113,4	120,6	122,4	108,3
März	115,8	-0,4	120,1	125,5	113,2	112,2	119,7	108,2
April	117,0	+1,0	120,5	126,1	113,1	110,6	121,3	110,7
Mai	116,8	-0,2	120,3	126,1	113,1	108,7	120,2	110,7
Juni	117,3	+0,4	120,5	126,1	113,1	115,7	121,1	111,6
Juli	117,0	-0,3	120,4	126,1	113,1	115,2	120,1	111,0
August	116,3	-0,6	120,3	126,1	113,1	115,0	120,3	109,0
September	116,7	+0,3	120,3	126,1	113,0	117,4	120,1	110,3

**7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs-
und Gaststättengewerbe 1995 – September 2014**

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen						
	insgesamt		Verpflegungsdienstleistungen				Beherbergungs- dienstleistungen
			zusammen		davon Verzehr in		
					Restaurants, Gaststätten, Cafes	Kantinen, Mensen	
2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	2010 = 100			
Wägungsanteil in ‰	44,67	x	34,23	x	29,92	4,31	10,44
1995 D	77,8	.	77,0	.	76,7	78,6	80,2
1996 D	78,9	+1,4	78,1	+1,4	77,9	78,7	80,9
1997 D	80,2	+1,6	79,6	+1,9	79,5	79,3	81,3
1998 D	81,9	+2,1	81,5	+2,4	81,5	80,2	81,6
1999 D	83,1	+1,5	82,8	+1,6	82,6	83,7	82,2
2000 D	84,3	+1,4	84,0	+1,4	83,8	85,0	82,0
2001 D	86,0	+2,0	85,6	+1,9	85,7	85,5	84,0
2002 D	89,3	+3,8	88,8	+3,7	89,3	85,9	87,6
2003 D	89,9	+0,7	89,2	+0,5	89,4	88,3	88,8
2004 D	90,5	+0,7	89,8	+0,7	89,8	89,6	89,4
2005 D	90,6	+0,1	90,7	+1,0	90,8	89,6	90,5
2006 D	91,3	+0,8	91,7	+1,1	92,0	89,8	90,1
2007 D	93,6	+2,5	93,9	+2,4	94,3	90,3	92,8
2008 D	96,0	+2,6	96,6	+2,9	96,8	95,1	94,5
2009 D	99,0	+3,1	99,2	+2,7	99,1	99,8	98,4
2010 D	100	+1,0	100	+0,8	100	100	100
2011 D	102,0	+2,0	101,5	+1,5	101,5	101,7	103,4
2012 D	103,8	+1,8	103,2	+1,7	103,0	104,5	105,8
2013 D	105,7	+1,8	105,2	+1,9	104,9	106,6	107,7
2013 Januar	105,2	+1,1	104,3	+0,2	104,1	106,2	107,9
Februar	105,2	–	104,5	+0,2	104,2	106,2	107,6
März	105,3	+0,1	104,7	+0,2	104,4	106,3	107,5
April	105,6	+0,3	105,0	+0,3	104,8	106,4	107,5
Mai	105,7	+0,1	105,3	+0,3	105,1	106,3	107,0
Juni	105,9	+0,2	105,4	+0,1	105,2	106,3	107,9
Juli	105,8	–0,1	105,4	–	105,3	106,3	107,0
August	105,4	–0,4	104,8	–0,6	104,5	106,9	107,4
September	106,1	+0,7	105,2	+0,4	104,9	107,1	108,8
Oktober	106,1	–	105,5	+0,3	105,4	106,8	108,0
November	106,4	+0,3	105,7	+0,2	105,5	106,9	108,6
Dezember	106,2	–0,2	106,0	+0,3	105,8	107,1	107,0
2014 Januar	106,7	+0,5	106,1	+0,1	106,0	107,2	108,4
Februar	107,0	+0,3	106,2	+0,1	106,1	107,1	109,8
März	107,4	+0,4	106,8	+0,6	106,7	107,2	109,6
April	107,4	–	106,9	+0,1	106,7	108,2	108,9
Mai	108,1	+0,7	107,4	+0,5	107,3	108,3	110,6
Juni	108,5	+0,4	107,5	+0,1	107,4	108,1	111,9
Juli	107,9	–0,6	107,3	–0,2	107,2	108,1	110,0
August	108,1	+0,2	107,4	+0,1	107,2	108,6	110,3
September	108,8	+0,6	107,8	+0,4	107,6	108,6	112,3

**8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung
im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2014**

Basis 2010 = 100

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	davon								
			Kraftwagen einschl. Motorcaravans	Motorräder	Kraftstoffe	Ersatzteile, Zubehör, Pflegemittel	Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	Garagenmiete	Fahrschule, Führerscheingebühr	Kraftfahrzeugversicherung	Kraftfahrzeugsteuer
Wägungsanteil in %	116,34	x	30,65	1,18	38,37	6,95	21,29	3,02	2,86	6,31	5,71
1995 D	71,2	.	87,0	80,7	53,2	83,7	78,7	90,0	79,0	81,7	46,7
1996 D	72,4	+1,6	87,8	81,3	55,6	84,2	80,7	91,5	79,7	75,0	47,0
1997 D	74,0	+2,2	87,6	81,1	57,9	84,5	82,4	92,5	80,3	76,9	51,6
1998 D	73,6	-0,5	88,9	81,5	55,0	85,2	83,0	93,6	81,8	72,0	56,3
1999 D	75,9	+3,1	89,8	81,8	58,6	85,8	84,0	94,2	84,2	76,0	60,0
2000 D	80,3	+5,9	89,5	85,2	69,9	86,1	84,6	95,5	85,9	83,4	61,5
2001 D	82,7	+2,9	90,4	88,2	70,6	87,7	86,3	96,5	87,9	91,2	76,0
2002 D	82,7	-	90,4	88,2	70,6	87,7	86,3	96,5	87,9	91,2	76,0
2003 D	85,2	+3,0	92,5	89,0	75,4	89,9	89,4	96,8	92,6	85,6	76,4
2004 D	87,2	+2,4	93,6	89,6	79,1	90,6	90,8	97,5	93,0	86,1	80,4
2005 D	90,1	+3,3	94,1	89,5	85,5	90,8	91,9	98,0	93,2	82,5	95,7
2006 D	92,7	+2,9	95,7	92,3	90,6	93,1	93,1	98,4	93,4	85,1	96,8
2007 D	96,4	+4,0	99,4	94,3	94,1	94,0	97,5	98,7	97,0	90,9	100,2
2008 D	99,2	+2,9	100,1	94,6	100,0	95,5	99,7	99,3	99,1	93,9	100,1
2009 D	96,9	-2,3	100,2	97,0	89,3	99,9	102,5	99,6	101,1	95,9	99,7
2010 D	100	+3,2	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011 D	104,3	+4,3	100,8	100,6	110,7	103,4	101,7	100,5	102,8	100,2	98,5
2012 D	106,8	+2,4	100,9	101,0	117,1	105,4	104,3	101,0	103,6	94,8	98,1
2013 D	106,3	-0,5	100,7	101,4	113,2	105,8	107,3	101,9	106,1	98,2	98,0
2013 Januar	105,9	+0,2	100,4	101,7	113,3	106,6	105,6	101,2	104,9	98,3	98,0
2013 Februar	107,0	+1,0	100,7	101,2	115,8	106,0	106,7	101,2	106,0	98,3	98,0
2013 März	105,9	-1,0	100,7	101,2	112,0	106,1	107,4	101,9	106,1	98,3	98,0
2013 April	106,1	+0,2	100,8	101,2	112,7	106,8	107,2	101,9	106,2	98,2	98,0
2013 Mai	106,3	+0,2	100,9	101,2	113,1	106,4	107,1	102,0	106,2	98,0	98,0
2013 Juni	106,3	-	100,3	101,2	113,4	106,4	107,5	102,0	106,2	98,0	98,0
2013 Juli	107,4	+1,0	100,6	101,1	116,8	105,5	107,4	102,0	106,2	98,6	98,0
2013 August	106,9	-0,5	100,8	101,0	115,1	105,3	107,3	102,0	106,2	98,7	98,0
2013 September	106,5	-0,4	100,9	101,5	113,8	103,7	107,7	102,0	106,2	99,0	98,0
2013 Oktober	105,6	-0,8	100,9	101,6	111,3	105,3	107,5	102,1	106,5	96,7	98,0
2013 November	105,3	-0,3	100,8	101,6	109,5	106,1	108,3	102,2	106,2	98,2	98,0
2013 Dezember	105,9	+0,6	100,9	102,0	111,6	105,4	108,1	102,2	106,2	98,2	98,0
2014 Januar	104,7	-1,1	100,9	102,0	107,6	105,4	107,9	104,6	106,4	99,6	98,2
2014 Februar	105,2	+0,5	100,8	102,5	108,3	105,6	109,0	104,7	106,5	100,0	98,1
2014 März	105,2	-	100,6	102,6	108,2	105,9	109,6	104,7	106,7	100,0	98,1
2014 April	106,0	+0,8	100,8	102,3	110,7	105,4	109,6	104,8	106,7	99,4	98,0
2014 Mai	106,1	+0,1	101,0	102,3	110,7	104,8	110,0	104,8	107,7	99,4	98,1
2014 Juni	106,4	+0,3	101,2	102,3	111,6	104,6	109,6	104,9	107,7	99,4	98,1
2014 Juli	106,2	-0,2	101,3	102,1	111,0	105,2	109,5	105,3	107,8	98,3	98,1
2014 August	105,6	-0,6	101,5	102,1	109,0	105,4	109,6	105,3	107,8	98,3	98,1
2014 September	106,0	+0,4	101,5	102,4	110,3	105,7	109,5	105,8	107,8	98,5	98,0

9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2013

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR		ha	100		

landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt

1975	2 031	4 181	4 054	53 929	12 897	13 302	2,00	48
1980	2 463	4 089	3 952	125 750	30 754	31 821	1,60	47
1985	3 055	5 330	5 226	166 487	31 235	31 856	1,71	48
1990	2 966	5 771	5 655	149 133	25 841	26 371	1,91	50
1995	2 744	5 447	5 371	128 491	23 587	23 925	1,96	50
2000	2 828	5 131	5 093	133 624	26 043	26 235	1,80	49
2005	2 799	4 850	4 809	125 328	25 842	26 064	1,72	48
2010	3 279	6 015	5 957	167 277	27 812	28 081	1,82	48
2011	3 607	6 291	6 209	189 298	30 089	30 488	1,72	50
2012	3 182	5 056	5 001	162 274	32 095	32 448	1,57	50
2013	2 387	3 529	3 486	118 453	33 567	33 981	1,46	50

darunter ohne Gebäude und ohne Inventar

1975	1 975	3 087	3 056	40 076	12 984	13 113	1,55	50
1980	2 427	3 722	3 618	111 352	29 920	30 775	1,49	47
1985	3 027	4 822	4 762	145 030	30 075	30 455	1,57	48
1990	2 915	5 104	5 038	128 057	25 088	25 418	1,73	50
1995	2 706	5 039	5 005	116 147	23 048	23 207	1,85	50
2000	2 814	5 075	5 045	131 877	25 984	26 142	1,79	49
2005	2 786	4 778	4 742	122 668	25 673	25 869	1,70	48
2010	3 270	5 868	5 815	163 125	27 799	28 051	1,78	48
2011	3 607	6 291	6 209	189 298	30 089	30 488	1,72	50
2012	3 176	4 956	4 909	159 170	32 120	32 427	1,55	50
2013	2 386	3 526	3 483	118 253	33 541	33 951	1,46	50

10. Kaufwerte von Bauland 2005 – 2013 nach Grundstücksarten

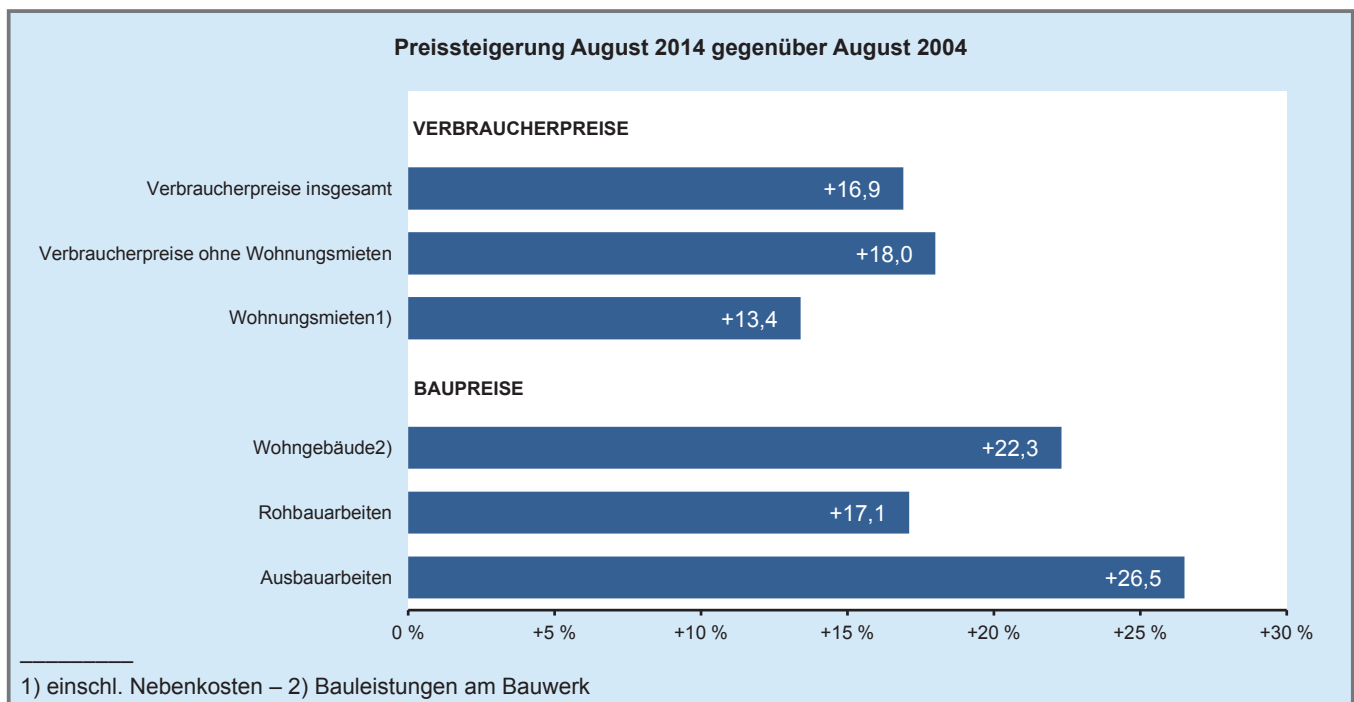
Merkmal		2005	2006	2007	2008	2009 ¹⁾	2010 ¹⁾	2011	2012	2013
Bauland insgesamt										
Verkäufe	Anzahl	3 864	2 909	2 677	6 004	6 262	5 974	6 534	6 106	6 127
Fläche	1 000 m ²	3 360	2 715	2 992	7 607	6 050	5 349	7 093	5 838	6 228
Kaufwert	EUR/m ²	97,60	103,50	97,50	91,61	105,86	118,34	105,02	113,94	112,95
darunter baureifes Land										
Verkäufe	Anzahl	3 573	2 649	2 380	5 471	5 850	5 660	6 090	5 602	5 743
Fläche	1 000 m ²	2 333	1 794	1 746	4 458	4 311	3 806	4 396	4 152	4 361
Kaufwert	EUR/m ²	125,17	139,00	144,05	134,18	135,54	150,90	146,86	140,65	138,33
Rohbauland										
Verkäufe	Anzahl	140	153	132	130	130	57	58	84	60
Fläche	1 000 m ²	359	299	451	600	249	301	371	215	315
Kaufwert	EUR/m ²	38,22	41,34	38,45	18,62	44,35	33,30	36,37	55,84	56,85
Industrieland										
Verkäufe	Anzahl	125	101	159	390	275	252	381	324	296
Fläche	1 000 m ²	630	611	775	2 495	1 397	1 225	2 323	1 333	1 519
Kaufwert	EUR/m ²	34,92	30,92	29,05	34,62	30,07	39,43	36,83	46,68	52,97

1) Es ist zu berücksichtigen, dass durch mögliche Nachmeldungen infolge von Verzögerungen bei der finanztechnischen Bearbeitung der Kauffälle ein Vergleich mit anderen Jahren nicht immer sinnvoll ist.

11. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle 2012 – August 2014

Basis 2010 = 100

Leistungsart	Preisindizes				
	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August
	2012	2013	2014		
Wohngebäude (Bauleistungen insgesamt)					
Bauleistungen am Bauwerk	105,0	106,7	107,3	107,1	107,3
davon					
Rohbauarbeiten	103,9	104,6	105,2	104,5	104,8
Ausbauarbeiten	106,0	108,4	109,0	109,2	109,4
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)					
Bürogebäude	105,4	107,0	107,8	107,5	107,8
Gewerbliche Betriebsgebäude	105,4	106,9	107,9	107,7	108,1
Instandhaltung					
Instandhaltung von Wohngebäuden	106,8	109,4	111,8	112,0	112,5
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	104,7	106,8	107,9	109,0	109,4
Straßenbau, Ortskanäle					
Straßenbau insgesamt	106,5	109,6	110,4	110,3	112,6
Ortskanäle	103,8	105,2	105,6	105,7	106,8



**12. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)
seit 1967 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahr Monat		Basisjahr										
		1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	2005	2010
1967	D	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3	29,0	24,6	23,6	23,1	20,4
1968	D	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6	30,2	25,6	24,5	24,0	21,1
1969	D	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7	31,9	27,0	25,9	25,3	22,3
1970	D	187,8	146,9	100	68,4	51,9	45,2	37,2	31,6	30,3	29,6	26,1
1971	D	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6	40,9	34,7	33,3	32,6	28,7
1972	D	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3	43,9	37,2	35,7	34,9	30,8
1973	D	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3	47,2	40,1	38,4	37,6	33,1
1974	D	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9	51,0	43,3	41,5	40,6	35,8
1975	D	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8	52,6	44,6	42,7	41,8	36,8
1976	D	274,6	214,8	146,2	100,0	75,8	66,1	54,4	46,2	44,3	43,3	38,2
1977	D	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2	57,0	48,4	46,4	45,4	40,0
1978	D	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1	60,3	51,2	49,0	47,9	42,3
1979	D	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0	65,0	55,2	52,9	51,8	45,6
1980	D	362,1	283,2	192,8	131,9	100	87,2	71,8	60,9	58,4	57,1	50,4
1981	D	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1	64,6	61,9	60,6	53,4
1982	D	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5	66,6	63,8	62,4	55,0
1983	D	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1	68,0	65,2	63,8	56,2
1984	D	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1	69,7	66,8	65,4	57,6
1985	D	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100,0	82,3	69,9	67,0	65,6	57,8
1986	D	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0	70,4	67,5	66,0	58,2
1987	D	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4	71,6	68,7	67,2	59,3
1988	D	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2	73,1	70,1	68,6	60,5
1989	D	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0	75,5	72,4	70,8	62,5
1990	D	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0	79,7	76,4	74,8	65,9
1991	D	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	100	84,9	81,4	79,6	70,2
1992	D	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0	89,9	86,2	84,3	74,4
1993	D	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3	94,4	90,6	88,6	78,1
1994	D	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4	97,1	93,1	91,1	80,3
1995	D	594,5	465,1	316,5	216,4	164,2	143,1	117,8	100,0	95,9	93,8	82,7
1996	D	598,6	468,2	318,6	217,9	165,3	144,1	118,6	100,7	96,5	94,4	83,2
1997	D	601,0	470,1	319,9	218,7	165,9	144,7	119,1	101,1	96,9	94,8	83,6
1998	D	607,3	475,1	323,3	221,1	167,7	146,2	120,4	102,2	98,0	95,9	84,5
1999	D	612,4	479,1	326,0	222,9	169,1	147,4	121,4	103,0	98,7	96,6	85,1
2000	D	620,2	485,2	330,1	225,7	171,3	149,3	122,9	104,3	100	97,8	86,3
2001	D	622,4	486,9	331,3	226,5	171,9	149,8	123,3	104,7	100,4	98,2	86,6
2002	D	621,6	486,2	330,9	226,2	171,7	149,6	123,2	104,5	100,2	98,0	86,4
2003	D	621,1	485,9	330,7	226,1	171,6	149,5	123,1	104,5	100,2	98,0	86,4
2004	D	628,7	491,8	334,7	228,8	173,6	151,3	124,6	105,8	101,4	99,2	87,5
2005	D	633,7	495,7	337,4	230,6	175,0	152,5	125,6	106,6	102,2	100	88,2
2006	D	644,6	504,2	343,2	234,6	178,1	155,1	127,8	108,4	103,9	101,7	89,7
2007	D	687,2	537,6	365,9	250,1	189,8	165,4	136,2	115,6	110,8	108,4	95,6
2008	D	704,8	551,3	375,3	256,5	194,7	169,7	139,7	118,6	113,7	111,2	98,0
2009	D	708,0	553,8	376,9	257,6	195,6	170,4	140,3	119,1	114,2	111,7	98,5
2010	D	719,0	562,4	382,7	261,6	198,6	173,0	142,5	120,9	116,0	113,4	100
2011	D	737,0	576,5	392,3	268,2	203,6	177,4	146,1	123,9	118,9	116,3	102,5
2012	D	755,1	590,7	402,0	274,8	208,6	181,7	149,7	127,0	121,8	119,1	105,0
2013	D	767,0	600,0	408,3	279,1	211,9	184,6	152,1	129,0	123,7	121,0	106,7
2014	Februar	771,5	603,5	410,7	280,7	213,1	185,7	152,9	129,7	124,4	121,7	107,3
	Mai	770,0	602,4	409,9	280,2	212,7	185,3	152,6	129,5	124,2	121,5	107,1
	August	771,5	603,5	410,7	280,7	213,1	185,7	152,9	129,7	124,4	121,7	107,3

13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2012 – August 2014

Basis 2010 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2013 gegenüber 2012
	2012	2013	2014			%
Bauleistungen am Bauwerk	105,0	106,7	107,3	107,1	107,3	+1,6
Rohbauarbeiten	103,9	104,6	105,2	104,5	104,8	+0,7
Erdarbeiten	104,6	105,9	108,4	108,8	108,7	+1,3
Baugrube ausheben im Hochbau	103,8	104,2	108,3	109,6	108,7	+0,4
Graben ausheben	102,6	103,5	104,4	104,3	104,6	+0,9
Boden laden und fördern	107,5	110,7	113,3	113,5	113,4	+3,0
Untergrundverbesserung im Hochbau	102,6	103,3	106,0	106,4	106,4	+0,7
Arbeitsräume verfüllen	105,1	105,6	106,5	106,5	107,1	+0,5
Verbauarbeiten	101,9	102,7	103,5	103,5	104,0	+0,8
Baugrubenverbau	101,9	102,7	103,5	103,5	104,0	+0,8
Entwässerungskanalarbeiten	103,1	102,8	103,1	103,1	103,5	-0,3
Rohrleitung aus Beton oder Stahlbeton	103,0	104,3	105,4	105,6	106,0	+1,3
Rohrleitung aus Steinzeug	102,0	101,9	102,2	102,2	102,9	-0,1
Rohrleitung aus Kunststoff	102,5	102,3	102,1	102,1	102,6	-0,2
Rohrleitungszubehör	104,6	104,1	104,9	105,0	105,0	-0,5
Mauerarbeiten	100,8	100,9	101,2	100,1	100,6	+0,1
Großformatiges Mauerwerk	100,9	101,2	101,5	99,3	100,0	+0,3
Kleinformatiges Mauerwerk	102,5	101,0	101,0	101,1	101,3	-1,4
Porenbetonmauerwerk	101,8	101,4	102,2	102,5	102,6	-0,4
Zweischaliges Mauerwerk	100,1	99,7	100,0	100,0	100,5	-0,4
Nichttragende Trennwand	97,5	98,2	99,4	98,6	99,0	+0,7
Schornstein aus Formstücken	103,7	106,4	107,4	107,2	107,8	+2,6
Betonarbeiten	104,0	104,0	104,4	102,5	102,6	+0
Beton der Fundamente	101,1	101,7	102,4	102,3	102,8	+0,6
Beton der Wände	104,6	105,1	105,1	98,7	97,6	+0,5
Beton der Decke	101,1	101,3	101,5	99,6	101,5	+0,2
Schalung der Fundamente	100,9	101,5	102,4	101,3	103,0	+0,6
Betonstahlmatten	107,3	104,6	104,5	103,0	102,4	-2,5
Betonstabstahl im Hochbau	106,7	104,1	104,3	102,7	101,8	-2,4
Betonfertigteile	102,5	102,9	103,7	103,6	103,7	+0,4
Vorgefertigte Außenwandplatte	102,6	105,3	107,5	107,2	108,5	+2,7
Systemdecke	104,7	105,5	106,3	105,9	106,1	+0,7
Systemtreppe	107,8	110,4	110,8	110,5	110,2	+2,4
Zimmer- und Holzbauarbeiten	107,1	109,3	109,9	110,9	110,9	+2,0
Dachverbandholz liefern	107,7	109,6	111,3	111,7	111,7	+1,8
Dachverbandholz abbinden und aufstellen	107,4	110,1	110,2	111,6	111,6	+2,5
Wangentreppe	103,3	105,1	105,6	106,2	106,5	+1,8
Schalung	107,7	109,7	110,1	111,2	111,1	+1,8
Stahlbauarbeiten	107,9	108,0	107,4	107,6	108,8	+0,1
Stahlfachwerk	108,5	108,4	107,6	107,8	109,2	-0,1
Stahlskelettkonstruktion	105,7	106,5	106,6	106,8	107,2	+0,8

Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2012 – August 2014

Basis 2010 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2013 gegenüber 2012
	2012	2013	2014			%
Abdichtungsarbeiten	104,4	108,0	109,5	109,7	110,3	+3,4
Waagerechte Abdichtung	105,8	109,5	110,8	110,8	111,2	+3,5
Senkrechte Abdichtung	103,8	107,2	108,8	109,2	109,9	+3,3
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	105,5	107,6	108,2	108,4	108,7	+2,0
Unterspannbahn	105,9	109,4	110,9	111,3	111,9	+3,3
Dachdeckung mit Lattung	105,4	107,0	107,9	108,0	108,2	+1,5
Dachabdichtung mit Bitumenbahnen	108,4	113,3	113,9	114,2	115,0	+4,5
Dachabdichtung auf Massivdecke	105,6	107,6	107,3	107,6	107,8	+1,9
Dachflächenfenster	103,7	105,8	106,9	107,3	108,0	+2,0
Klempnerarbeiten	106,0	108,0	108,3	108,8	109,2	+1,9
Metalldachdeckung	108,7	111,2	111,5	112,3	112,3	+2,3
Dachrinne	105,0	106,7	107,1	107,6	108,0	+1,7
Regenfallrohr	104,9	106,8	107,0	107,5	107,7	+1,8
Abdeckung	106,4	108,4	108,7	108,9	109,8	+1,9
Einfassung auf Dächern	105,1	106,9	107,2	107,5	108,0	+1,7
Gerüstarbeiten	103,3	104,3	103,9	106,9	109,9	+0,9
Arbeitsgerüst	103,3	104,3	103,9	106,9	109,9	+0,9
Ausbauarbeiten	106,0	108,4	109,0	109,2	109,4	+2,3
Naturwerksteinarbeiten	101,0	102,3	102,8	103,2	101,9	+1,3
Bodenbelag aus Naturwerkstein	100,8	101,6	102,0	102,0	102,2	+0,8
Stufe aus Naturwerkstein	100,8	102,0	102,3	102,3	102,4	+1,2
Fensterbank aus Naturwerkstein	101,9	104,9	105,6	108,0	100,5	+2,9
Betonwerksteinarbeiten	102,8	104,0	106,0	106,0	106,6	+1,1
Stufe aus Betonwerkstein	102,8	104,0	106,0	106,0	106,6	+1,1
Putz- und Stuckarbeiten	106,2	108,4	109,8	110,6	109,9	+2,1
Innenwandputz	105,7	107,2	107,8	108,4	107,1	+1,5
Deckenputz	106,6	109,0	111,2	111,3	112,5	+2,2
Außenwandputz	107,0	110,5	113,1	114,4	114,3	+3,2
Wärmedämm-Verbundsysteme	106,4	110,9	112,7	112,0	112,8	+4,3
Wärmedämm-Verbundsystem	106,4	110,9	112,7	112,0	112,8	+4,3
Trockenbauarbeiten	105,2	107,5	108,7	109,1	109,2	+2,2
Wandtrockenputz	106,5	110,7	113,8	114,1	114,1	+3,9
Deckenbekleidung	107,2	109,4	110,6	110,8	111,3	+2,1
Brandschutzbekleidung	104,9	107,9	109,4	110,0	110,6	+2,9
Nichttragende Montagewand	103,5	106,1	107,2	107,8	107,7	+2,5
Innenbekleidung aus Holz	101,0	103,2	103,6	104,5	104,5	+2,2
Unterdecke	104,4	106,0	107,1	106,3	105,3	+1,5
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	104,9	106,6	107,9	108,3	108,7	+1,6
Außenwandbekleidung aus Faserzementelementen	104,9	106,6	107,9	108,3	108,7	+1,6

Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2012 – August 2014

Basis 2010 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2013 gegenüber 2012
	2012	2013	2014			%
Fliesen- und Plattenarbeiten	102,8	106,0	107,8	108,6	108,4	+3,1
Wandbekleidung aus keramischen Fliesen	103,2	105,8	107,7	108,3	106,6	+2,5
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	102,5	106,0	107,9	108,8	109,6	+3,4
Estricharbeiten	106,2	108,8	110,3	111,2	113,4	+2,4
Dämmschicht	109,7	112,3	115,0	115,5	121,7	+2,4
Estrich	105,0	107,6	108,6	109,7	110,5	+2,5
Tischlerarbeiten	106,3	108,1	103,2	103,7	103,3	+1,7
Einfachfenster	105,6	107,2	97,3	97,8	97,2	+1,5
Innentürelement	109,0	111,1	117,0	117,8	117,5	+1,9
Holztürblatt	106,8	109,5	110,4	111,1	111,1	+2,5
Haustürelement aus Holz oder Kunststoff	103,2	104,4	98,9	99,0	99,1	+1,2
Parkettarbeiten	102,1	103,5	104,8	105,1	104,9	+1,4
Parkettboden	102,1	103,5	104,8	105,1	104,9	+1,4
Rolladenarbeiten	101,5	101,9	101,8	101,9	102,4	+0,4
Rollladen	100,8	100,9	100,7	100,7	101,3	+0,1
Jalousie aus Aluminium	102,3	103,2	103,2	103,3	103,6	+0,9
Metallbauarbeiten	109,5	111,9	115,2	112,1	113,4	+2,2
Aluminiumfenster	115,7	118,2	122,8	120,3	122,1	+2,2
Fensterwand	104,1	109,9	116,9	114,1	118,7	+5,6
Türelement aus Metall	103,9	109,5	110,8	111,5	110,7	+5,4
Haustürelement aus Metall	113,5	116,9	119,1	116,4	117,4	+3,0
Torelement aus Metall	111,8	113,3	114,4	113,7	115,4	+1,4
Treppengeländer	108,5	109,8	112,1	107,9	108,2	+1,2
Stahlfassungscharge	106,7	107,0	108,3	104,5	103,7	+0,3
Verglasungsarbeiten	106,1	107,2	104,6	107,3	105,1	+1,0
Ganzglaskonstruktion	106,1	107,2	104,6	107,3	105,1	+1,0
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen	100,1	99,0	97,7	98,0	97,7	-1,1
Beschichtung mit Dispersionsfarbe, innen	100,0	99,1	97,9	98,1	97,7	-0,9
Beschichtung mit Dispersionsfarbe, außen	99,4	98,3	96,1	96,4	96,3	-1,1
Bodenbeschichtung	101,5	100,4	98,9	99,2	99,2	-1,1
Lackfarbe auf Holz	100,5	96,5	96,5	96,7	96,5	-4,0
Beschichtung auf Stahl	101,4	101,0	98,7	98,9	99,0	-0,4
Bodenbelagarbeiten	105,7	108,5	113,5	114,2	114,7	+2,6
Bodenbelag aus Linoleum	105,0	106,8	113,0	115,5	115,7	+1,7
Textiler Bodenbelag	105,8	108,8	113,6	114,0	114,5	+2,8
Tapezierarbeiten	101,5	103,4	105,1	105,1	105,3	+1,9
Wandfläche tapezieren	101,5	103,4	105,1	105,1	105,3	+1,9
Raumlufttechnische Anlagen	103,3	104,7	106,3	106,3	106,5	+1,4
Abluftgerät	103,6	104,9	106,0	106,0	106,6	+1,3
Lüftungskanal mit Formteilen	102,7	104,4	106,8	106,8	106,4	+1,7

Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2012 – August 2014

Basis 2010 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2013 gegenüber 2012 %
	2012	2013					2014
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen	108,2	112,3	114,9	115,6	116,1	+3,8
Brennwertkessel	105,8	112,3	116,2	117,8	118,5	+6,1
Heizkessel	107,2	110,4	112,8	113,0	113,3	+3,0
Wärmepumpe	107,7	110,5	112,2	113,9	114,3	+2,6
Warmwasserspeicher	107,3	110,2	112,2	99,8	100,1	+2,7
Heizkörper	109,3	114,4	116,1	117,1	117,2	+4,7
Fußbodenheizung	108,9	111,5	114,0	115,2	115,6	+2,4
Ventile installieren	112,0	116,2	118,8	119,6	120,2	+3,8
Rohrleitung aus mittelschwerem Gewinderohr	111,5	116,5	120,0	121,2	122,1	+4,5
Rohrleitung aus Kupfer	111,1	116,8	120,8	120,8	122,1	+5,1
Sonnenkollektor	106,7	109,2	111,0	111,9	112,0	+2,3
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden	108,3	112,3	115,1	115,3	116,0	+3,7
Ventile installieren	112,0	116,2	118,8	119,6	120,2	+3,8
Rohrleitung aus mittelschwerem Gewinderohr	111,5	116,5	120,0	121,2	122,1	+4,5
Rohrleitung aus Kupfer	111,1	116,8	120,8	120,8	122,1	+5,1
Abwasserrohrleitung	107,3	111,0	115,7	115,9	117,2	+3,4
Installationsblock	109,2	114,1	122,9	123,8	124,6	+4,5
Waschtisch	105,7	107,8	109,4	109,6	109,7	+2,0
Brausewanne	109,7	113,4	111,2	111,8	112,2	+3,4
Einbau-Badewanne	106,2	109,6	111,2	111,2	112,0	+3,2
Spülklosettanlage	105,7	108,5	109,9	109,5	110,6	+2,6
Wannen- und Brausearmatur	105,6	107,6	114,0	114,2	115,2	+1,9
Waschtischarmatur	108,8	113,8	117,4	118,3	110,5	+4,6
Druckerhöhungsanlage	105,5	107,8	109,8	109,9	112,4	+2,2
Rohrleitung aus Kunststoff	107,8	111,1	113,9	114,3	115,0	+3,1
Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV	107,8	108,9	111,7	111,0	112,0	+1,1
Hauptleitung verlegen	112,3	113,4	118,1	116,2	117,4	+1,0
Installationskleinverteiler	109,2	109,8	111,5	109,8	112,8	+0,5
Stromkreis unter Putz	104,7	105,9	107,6	107,2	108,1	+1,2
Stromkreis auf Putz	106,1	109,8	111,4	112,0	112,8	+3,5
Leuchte mit Lampen	103,1	106,1	107,5	107,8	108,6	+2,9
Kommunikationsanlage	107,0	107,2	110,2	110,7	111,4	+0,2
Empfangsantennenanlage	105,7	106,9	109,7	110,5	108,7	+1,2
Gebäudeautomation	90,0	84,7	72,6	75,1	75,4	-5,9
Meldeanlage	90,0	84,7	72,6	75,1	75,4	-5,9
Blitzschutzanlagen	101,4	101,8	98,9	98,9	99,3	+0,4
Blitzschutzanlage	101,4	101,8	98,9	98,9	99,3	+0,4
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	108,9	113,1	117,7	118,8	120,0	+3,9
Rohrdämmung	108,9	113,1	117,7	118,8	120,0	+3,9
Förderanlagen, Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und Fahrsteige	104,2	105,9	108	108,2	108,7	+1,6
Aufzugsanlage	104,2	105,9	108	108,2	108,7	+1,6

Statistiken über Verdienste, Arbeitszeiten und Arbeitskosten

Seit In-Kraft-Treten des Verdienststatistikgesetzes zum 1. Januar 2007 bilden die „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ sowie die in mehrjährigen Abständen stattfindenden Strukturstatistiken „Verdienststrukturerhebung“ und „Arbeitskostenerhebung“ das System der Verdiensterhebungen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

Vierteljährliche Verdiensterhebung (VVE)

Die seit dem ersten Quartal 2007 durchgeführte „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ ermittelt bezahlte Arbeitsstunden und effektive Bruttoverdienste je Arbeitnehmer und Arbeitsstunde in den Quartalen eines Kalenderjahres. Aus den Quartalsdaten werden anschließend Jahresergebnisse berechnet. Die aktuellen vierteljährlichen Daten über Effektivverdienste und die bezahlte Wochenarbeitszeit dienen vor allem der laufenden Wirtschaftsbeobachtung und bilden damit eine wichtige Grundlage für geld-, konjunktur- und sozialpolitische Entscheidungen sowie zur Klärung lohn- und tarifpolitischer Fragen. Die „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ wird als repräsentative Stichprobenerhebung bei Betrieben der einbezogenen Wirtschaftszweige durchgeführt. Aufgrund erheblicher konzeptioneller Unterschiede zwischen der neuen „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ und der alten „Laufenden Verdiensterhebung“ bzw. der „Bruttojahresverdiensterhebung“ sind die Ergebnisse der neuen Erhebung mit denen ihrer Vorgänger nicht vergleichbar.

Zu den wichtigsten Unterschieden der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ gegenüber ihren Vorgängern zählen folgende Punkte:

- Ermittelt werden nicht mehr die Verdienste für Januar, April, Juli und Oktober, sondern die durchschnittlichen Monatsverdienste in den Quartalen eines Jahres.
- Die Trennung nach Arbeitern und Angestellten bzw. kaufmännischen und technischen Angestellten entfällt.
- Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Arbeitnehmer/-innen und werden jetzt in die Erhebung einbezogen.
- Zur Differenzierung der Verdienste nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeitnehmer/-innen wurden fünf neue statistische Leistungsgruppen gebildet.
- Zusätzlich zu den Daten der Vollzeitbeschäftigten werden jetzt auch die Verdienste der bisher nicht erfassten Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten einbezogen.
- Durch die gesonderte Erfassung der Sonderzahlungen, werden für jedes Quartal die Bruttomonatsverdienste insgesamt und die laufenden Bezüge (ohne Sonderzahlungen) ermittelt.
- Beschränkten sich die Erhebungen bisher auf das Produzierende Gewerbe, den Handel und das Kredit- und Versicherungsgewerbe, wird nun neben dem Produzierenden Gewerbe der Dienstleistungssektor fast vollständig erfasst.

Mit dem ersten Quartal 2009 wurde die Ergebnisdarstellung von der WZ 2003 auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt. Gleichzeitig wurde mit dem Sektor „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ ein neuer Wirtschaftszweig in die Statistik einbezogen. Berücksichtigt werden dabei sowohl Arbeitnehmerentgelte als auch Beamtenbezüge. Dass neben Arbeitnehmerentgelten auch Beamtenbezüge in die Ergebnisse einfließen, gilt ab dem ersten Quartal 2009 auch für den Wirtschaftsabschnitt „Erziehung und Unterricht“.

Zum Berichtsjahr 2012 wurde die Vierteljährliche Verdiensterhebung von einer Panel-Stichprobe auf das Konzept einer rollierenden Stichprobe umgestellt. Bisher hatte eine gezogene Stichprobe mehrere Jahre Bestand und wurde dann möglichst komplett ausgetauscht. Zukünftig wird jedes Jahr eine neue Stichprobe gezogen, in der jährlich ein Teil der bislang berichtspflichtigen

Betriebe ausgetauscht und die Zahl der Berichtspflichtigen auf die gesetzlich zulässige Maximalgröße aufgefüllt wird. Durch diesen Methodenwechsel ist die Vergleichbarkeit der Daten für 2011/2012/2013 beeinträchtigt.

Neben den Informationen zur laufenden Entwicklung der Nominallöhne werden ergänzend Daten über Nominallohn- und Reallohnindizes für Nordrhein-Westfalen veröffentlicht. Die neuen Indizes zeigen, wie sich die durchschnittlichen Bruttoverdienste verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitraum die gleiche Struktur der Arbeitnehmerschaft wie im Vorjahr bestanden hätte. Grundlage beider Indizes sind die effektiven Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen. Der Reallohnindex errechnet sich aus dem Nominallohnindex und der Entwicklung der Verbraucherpreise bzw. dem Verbraucherpreisindex (Reallohnindex = Nominallohnindex / Verbraucherpreisindex x 100).

Einzubeziehende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

Einzubeziehen sind alle sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/-innen, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtig Arbeitnehmer/-innen mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Arbeitnehmer/-innen, die von Kurzarbeit betroffen sind oder gestreikt haben, werden mit gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen. *Nicht in die Erhebung einbezogen werden* u. a. Personen in sogenannten 1-Euro-Jobs, Auszubildende, Praktikant(inn)en, tätige Inhaber/-innen.

Bruttoverdienst: Zum Bruttoverdienst zählt der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen (sonstige Bezüge), zuzüglich der folgenden Verdienstbestandteile:

- steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nacharbeit;
- steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer/-innen im Rahmen der Entgeltumwandlung;
- steuerfreie Essenszuschüsse.

Einzuschließen ist auch pauschal besterter Arbeitslohn, z. B. von geringfügig Beschäftigten.

Sonderzahlungen: Als Sonderzahlungen gelten die „sonstigen Bezüge“ gemäß den Lohnsteuerrichtlinien. Dies sind unregelmäßige, nicht jeden Monat geleistete Zahlungen wie Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert (geldwerter Vorteil) von Aktienoptionen.

Bezahlte Arbeitsstunden: Zu den bezahlten Arbeitsstunden gehören die im Berichtszeitraum geleistete und bezahlte Arbeitszeit sowie die bezahlten arbeitsfreien Stunden des Quartals. Wurden in vorangegangenen Quartalen geleistete Stunden im Berichtsquartal bezahlt oder Stunden im Berichtsquartal bezahlt, die in den folgenden Quartalen noch (ohne Vergütung) nachzuarbeiten sind, so sind sie hier gleichfalls anzugeben. Nicht anzugeben sind im Berichtsquartal geleistete Arbeitsstunden, die in diesem Quartal nicht vergütet werden. Nicht anzugeben sind ferner arbeitsfreie Stunden, die aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit als Kurzarbeit oder Schlechtwettergeld abgegolten werden.

Statistische Leistungsgruppen: Für Analysezwecke werden die einbezogenen Arbeitnehmer/-innen der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ und der „Verdienststrukturerhebung“ bundeseinheitlich fünf statistischen Leistungsgruppen zugeordnet, die eine grobe Einteilung nach Tätigkeiten und der dafür benötigten Qualifikation ermöglichen. Wenden die herangezogenen Betriebe einen Tarifvertrag an, erhalten sie von den statistischen Ämtern eine sogenannte Eingliederungsanweisung, die genau vorgibt, welche der im Tarifvertrag angeführten Entgeltgruppen in welcher

statistischen Leistungsgruppe anzugeben sind. Bezahlt der Auskunftsspflichtige nach freier Vereinbarung, so hat er die Eingliederung anhand der nachfolgenden Definitionen vorzunehmen.

Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. auch angestellte Geschäftsführer/-innen, sofern deren Verdienst zumindest noch teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind ferner alle Arbeitnehmer/-innen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Abteilungsleiter/-innen) und Arbeitnehmer/-innen, mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbstständig ausgeführt.

Leistungsgruppe 2: Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer/-innen, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiter(inn)en Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen).

Leistungsgruppe 3: Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fach-tätigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

Leistungsgruppe 4: Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

Leistungsgruppe 5: Ungelernte Arbeitnehmer/-innen mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Verdienststrukturerhebung (VSE) 2010

Für den Berichtsmonat Oktober 2010 und das Berichtsjahr 2010 als Berichtszeitraum wurde zum elften Male seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland in den alten Bundesländern und zum fünften Male in den neuen Bundesländern eine Verdienststrukturerhebung (VSE) (ehemals Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (GLS)) in ausgewählten Wirtschaftsbereichen des produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs durchgeführt.

Ziel der Verdienststrukturerhebung ist es, Aufschlüsse über eine Reihe von verdienstbestimmenden Faktoren zu geben, z. B. das Lebensalter und den Ausbildungsstand der Beschäftigten, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, die Beschäftigungsart sowie den Wirtschaftszweig und die Größe der Unternehmen. Im Gegensatz zu früheren Erhebungen verzichtet die VSE 2010 auf die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten sowie technischen und kaufmännischen Angestellten. Im Vergleich zur Vierteljährlichen Verdiensterhebung, die wegen des hohen Aktualitätsgrades ihrer periodisch anfallenden Ergebnisse und aus Gründen einer möglichst weitgehenden Entlastung der berichtspflichtigen Betriebe nur auf das zeitsparende Summenverfahren (Bruttoverdienstsummen nach Leistungsgruppen für alle Arbeitnehmer/-innen einzelner Betriebe) zurückgreift, erhebt die VSE Individualbrutto- und -nettoverdienste pro Arbeitnehmer. Daneben werden die im Bruttomonatsverdienst enthaltenen Zulagen für Schichtarbeit, Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Nacharbeit, die Jahressonderzahlungen und die gesetzlichen Abzüge individuell ermittelt. Die Definitionen der Verdienste, Sonderzahlungen und bezahlten Arbeitsstunden entsprechen denen der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“. Im Unterschied zur „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ werden auch Personen in Altersteilzeit, Auszubildende und Praktikant(inn)en in die „Verdienststrukturerhebung“ einbezogen.

Arbeitskostenerhebung (AKE) 2012

Die Arbeitskostenerhebungen, die seit 1959 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für das produzierende Gewerbe und für den Dienstleistungsbereich in mehrjährigem Abstand durchgeführt werden, sollen über Höhe, Entwicklung und Struktur der Personalkosten informieren. Auswahlinheit ist das Unternehmen, Erhebungseinheiten sind das Unternehmen und seine Betriebe. Eine repräsentative Auswahl von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten meldet die Summe der Arbeitskosten untergliedert nach Arbeitskostenarten. Seit dem Jahr 2004 werden die Arbeitskosten nicht mehr getrennt nach Arbeitern und Angestellten erfragt, sondern nur noch für alle Arbeitnehmer/-innen zusammen.

Bei der Darstellung der Arbeitskosten wird unterschieden in:

- Bruttoarbeitskosten (Auszubildende werden hier als unproduktiv betrachtet und ihre Kosten auf die übrigen Beschäftigten verteilt.)
- Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen; Auszubildende werden als produktiv betrachtet und sowohl ihre Kosten als auch ihr Arbeitsinput in Form der Personenzahl und geleisteten Arbeitsstunden berücksichtigt.)

Hinsichtlich der **Arbeitskostenarten** werden folgende Hauptgruppen unterschieden:

- Bruttoverdienste
- Lohnnebenkosten (Arbeitskosten abzüglich der Bruttoverdienste)

**1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009 – 2014*)**
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Berichts- zeitraum	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto- stundenverdienst ¹⁾			Brutto- monatsverdienst ¹⁾			Brutto- jahresverdienst ²⁾			
	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	
	h			EUR									
Vollzeitbeschäftigte													
2009	1. Vj.	38,3	38,3	38,3	19,38	20,40	16,83	3 228	3 397	2 803	x	x	x
	2. Vj.	38,2	38,1	38,2	19,63	20,66	17,07	3 255	3 423	2 834	x	x	x
	3. Vj.	38,5	38,5	38,3	19,59	20,60	17,08	3 275	3 447	2 843	x	x	x
	4. Vj.	38,5	38,6	38,4	19,78	20,80	17,20	3 312	3 487	2 872	x	x	x
	JD	38,4	38,4	38,3	19,59	20,61	17,04	3 267	3 438	2 838	43 301	45 782	37 094
2010	1. Vj.	38,4	38,4	38,5	19,76	20,78	17,21	3 300	3 470	2 876	x	x	x
	2. Vj.	38,8	38,9	38,5	19,93	20,96	17,32	3 359	3 543	2 901	x	x	x
	3. Vj.	39,0	39,1	38,6	19,87	20,88	17,32	3 365	3 549	2 906	x	x	x
	4. Vj.	39,0	39,2	38,7	19,97	21,01	17,35	3 386	3 575	2 917	x	x	x
	JD	38,8	38,9	38,6	19,88	20,91	17,30	3 353	3 534	2 900	44 350	46 946	37 870
2011	1. Vj.	38,9	39,0	38,7	20,04	21,05	17,51	3 387	3 567	2 942	x	x	x
	2. Vj.	39,1	39,2	38,7	20,27	21,30	17,67	3 444	3 633	2 971	x	x	x
	3. Vj.	39,2	39,4	38,7	20,29	21,30	17,73	3 456	3 645	2 983	x	x	x
	4. Vj.	39,1	39,3	38,7	20,43	21,47	17,81	3 474	3 667	2 994	x	x	x
	JD	39,1	39,2	38,7	20,26	21,28	17,68	3 441	3 628	2 973	45 753	48 494	38 918
2012	1. Vj.	38,8	38,9	38,6	20,71	21,77	18,01	3 490	3 676	3 020	x	x	x
	2. Vj.	39,0	39,1	38,6	20,93	22,02	18,15	3 544	3 740	3 047	x	x	x
	3. Vj.	39,0	39,2	38,7	21,01	22,08	18,28	3 562	3 758	3 072	x	x	x
	4. Vj.	39,0	39,2	38,7	21,18	22,28	18,39	3 591	3 790	3 092	x	x	x
	JD	39,0	39,1	38,7	20,96	22,04	18,21	3 547	3 741	3 058	47 188	50 010	40 084
2013	1. Vj.	38,7	38,7	38,6	21,04	22,09	18,49	3 537	3 715	3 105	x	x	x
	2. Vj.	39,0	39,1	38,7	21,18	22,20	18,67	3 585	3 769	3 138	x	x	x
	3. Vj.	39,1	39,2	38,8	21,19	22,20	18,71	3 598	3 782	3 151	x	x	x
	4. Vj.	39,0	39,2	38,7	21,33	22,37	18,80	3 619	3 807	3 165	x	x	x
	JD	38,9	39,0	38,7	21,18	22,21	18,67	3 585	3 769	3 140	47 352	50 037	40 861
2014	1. Vj.	38,8	38,9	38,7	21,51	22,57	18,98	3 629	3 815	3 190	x	x	x
	2. Vj.	39,0	39,1	38,7	21,69	22,77	19,11	3 676	3 870	3 216	x	x	x
Teilzeitbeschäftigte													
2009	1. Vj.	23,4	24,1	23,2	15,46	15,32	15,49	1 569	1 608	1 563	x	x	x
	2. Vj.	23,4	24,2	23,2	15,65	15,61	15,65	1 588	1 643	1 580	x	x	x
	3. Vj.	23,4	24,3	23,3	15,65	15,40	15,69	1 594	1 625	1 589	x	x	x
	4. Vj.	23,5	24,3	23,4	15,79	15,63	15,82	1 614	1 648	1 609	x	x	x
	JD	23,4	24,2	23,3	15,64	15,49	15,66	1 591	1 631	1 585	20 519	20 931	20 457
2010	1. Vj.	23,4	24,2	23,3	15,74	15,63	15,76	1 602	1 641	1 596	x	x	x
	2. Vj.	23,6	24,3	23,4	15,86	15,89	15,86	1 624	1 679	1 616	x	x	x
	3. Vj.	23,7	24,5	23,6	15,84	15,71	15,86	1 630	1 671	1 623	x	x	x
	4. Vj.	23,7	24,5	23,6	15,90	15,85	15,91	1 639	1 690	1 631	x	x	x
	JD	23,6	24,4	23,5	15,84	15,77	15,85	1 624	1 670	1 616	20 920	21 396	20 847
2011	1. Vj.	23,6	24,3	23,5	15,97	15,93	15,98	1 641	1 681	1 634	x	x	x
	2. Vj.	23,7	24,3	23,6	16,06	16,16	16,04	1 653	1 709	1 644	x	x	x
	3. Vj.	23,8	24,6	23,7	16,10	16,01	16,12	1 669	1 715	1 661	x	x	x
	4. Vj.	23,9	24,8	23,7	16,23	16,27	16,23	1 684	1 755	1 673	x	x	x
	JD	23,8	24,5	23,6	16,09	16,09	16,09	1 662	1 715	1 653	21 477	22 110	21 376
2012	1. Vj.	23,8	24,8	23,7	16,32	16,52	16,28	1 689	1 780	1 674	x	x	x
	2. Vj.	23,9	25,2	23,7	16,45	16,66	16,41	1 709	1 825	1 689	x	x	x
	3. Vj.	23,9	25,2	23,7	16,58	16,82	16,54	1 724	1 841	1 705	x	x	x
	4. Vj.	24,1	25,3	23,8	16,67	16,78	16,66	1 743	1 847	1 726	x	x	x
	JD	23,9	25,1	23,7	16,51	16,70	16,47	1 716	1 823	1 699	22 189	23 467	21 974
2013	1. Vj.	23,8	24,4	23,7	16,84	16,83	16,85	1 743	1 786	1 735	x	x	x
	2. Vj.	23,9	24,7	23,8	17,10	17,41	17,04	1 776	1 870	1 760	x	x	x
	3. Vj.	24,1	25,0	23,9	17,10	17,26	17,07	1 788	1 875	1 772	x	x	x
	4. Vj.	24,1	25,0	23,9	17,17	17,41	17,13	1 796	1 894	1 779	x	x	x
	JD	24,0	24,8	23,8	17,05	17,23	17,02	1 776	1 856	1 762	22 921	24 033	22 728
2014	1. Vj.	23,9	24,6	23,7	17,16	17,33	17,13	1 780	1 853	1 767	x	x	x
	2. Vj.	23,9	24,4	23,8	17,22	17,45	17,17	1 785	1 850	1 773	x	x	x

*) nach WZ 2008 – 1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

2. Nominal- und Reallohnindex*) der Bruttomonatsverdienste) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich sowie Verbraucherpreisindex 2007 – 2013**

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung und der Verbraucherpreisstatistik –

Zeitraum	Nominallöhne		Reallöhne		Verbraucherpreisindex	
	Index	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Index	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Index	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	2010 = 100	%	2010 = 100	%	2010 = 100	%
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich						
2007	94,8	x	98,3	x	96,4	x
2008	97,0	+2,3	98,3	-0,1	98,7	+2,4
2009	97,4	+0,4	98,4	+0,1	99,0	+0,3
2010	100	+2,7	100	+1,6	100	+1,0
2011	103,2	+3,2	101,0	+1,0	102,2	+2,2
2012	105,3	+2,0	101,2	+0,2	104,1	+1,9
2013	105,7	+0,4	99,9	-1,2	105,8	+1,6
Produzierendes Gewerbe						
2007	96,4	x	100,0	x	96,4	x
2008	98,4	+2,1	99,7	-0,3	98,7	+2,4
2009	96,0	-2,4	97,0	-2,7	99,0	+0,3
2010	100	+4,2	100	+3,1	100	+1,0
2011	104,5	+4,5	102,3	+2,3	102,2	+2,2
2012	107,4	/	103,2	/	104,1	+1,9
2013	108,2	(+0,7)	102,3	(-0,9)	105,8	+1,6
Dienstleistungsbereich						
2007	93,8	x	97,3	x	96,4	x
2008	96,2	+2,6	97,5	+0,2	98,7	+2,4
2009	98,3	+2,2	99,3	+1,9	99,0	+0,3
2010	100	+1,7	100	+0,7	100	+1,0
2011	102,4	+2,4	100,2	+0,2	102,2	+2,2
2012	104,0	/	99,9	/	104,1	+1,9
2013	104,3	(+0,3)	98,6	(-1,3)	105,8	+1,6

*) Laspeyres-Kettenindex – **) Bruttomonatsverdienst insgesamt, d. h. laufende Bezüge und Sonderzahlungen

**3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013 nach Leistungsgruppen**
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Beschäftigungsgrad Geschlecht	Leistungsgruppe(n)					
	1	2	3	4	5	insgesamt
bezahlte Wochenarbeitszeit in h						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	39,4	39,1	38,8	39,0	38,3	38,9
Männer	39,3	39,1	38,9	39,2	38,6	39,0
Frauen	39,5	39,1	38,6	38,3	37,7	38,7
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	24,9	25,3	23,8	23,9	22,2	24,0
Männer	24,4	27,1	25,0	25,2	22,9	24,8
Frauen	25,2	25,1	23,7	23,6	22,0	23,8
Bruttostundenverdienst¹⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	37,41	24,39	17,63	14,49	12,00	21,18
Männer	39,04	25,44	18,18	14,90	12,28	22,21
Frauen	31,49	22,00	16,39	13,24	11,47	18,67
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	29,12	22,05	16,58	12,91	10,47	17,05
Männer	29,88	23,51	17,03	12,68	9,90	17,23
Frauen	28,84	21,85	16,52	12,96	10,66	17,02
Bruttomonatsverdienst¹⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	6 401	4 141	2 973	2 454	1 997	3 585
Männer	6 672	4 318	3 075	2 540	2 061	3 769
Frauen	5 406	3 738	2 748	2 202	1 879	3 140
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	3 157	2 426	1 716	1 339	1 010	1 776
Männer	3 167	2 769	(1 853)	(1 389)	984	1 856
Frauen	3 153	2 382	1 700	1 329	1 019	1 762
Bruttojahresverdienst²⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	88 106	54 531	38 654	31 682	25 586	47 352
Männer	92 750	57 113	39 998	32 795	26 343	50 037
Frauen	71 098	48 654	35 690	28 411	24 185	40 861
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	40 648	31 272	22 299	17 192	12 809	22 921
Männer	41 438	36 130	(24 238)	(17 674)	12 264	24 033
Frauen	40 337	30 648	22 073	17 100	12 987	22 728

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen	3 585	3 769	3 140	47 352	50 037	40 861
B – F	Produzierendes Gewerbe	3 642	3 737	3 087	48 862	50 187	41 126
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 135	4 146	3 907	56 370	56 525	53 091
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 695	3 824	3 033	49 708	51 531	40 349
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	/	/	(2 343)	37 680	41 741	30 379
13	Herstellung von Textilien	3 020	3 217	2 438	40 327	43 164	31 979
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 915	2 925	(2 781)	37 598	37 736	(35 795)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	3 597	3 727	(3 003)	47 943	49 740	(39 787)
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 686	3 882	(2 930)	49 258	52 266	37 687
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung	5 563	5 643	4 937	76 687	77 776	68 136
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4 580	4 721	3 920	65 654	67 820	55 523
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4 672	4 991	4 115	66 634	71 761	57 708
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 309	3 435	2 698	44 080	45 882	35 352
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 439	3 468	(3 162)	45 109	45 462	(41 702)
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 842	3 847	3 773	51 343	51 411	50 405
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3 324	3 444	2 670	43 724	45 287	35 210
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3 877	4 177	2 860	51 469	55 650	(37 272)
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3 821	4 122	2 957	50 993	55 152	39 035
28	Maschinenbau	3 953	4 012	3 467	54 051	55 012	46 081
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4 095	4 175	3 531	55 444	56 590	47 350
30	Sonstiger Fahrzeugbau	3 639	3 648	3 528	48 118	48 265	46 194
31	Herstellung von Möbeln	2 949	2 970	(2 806)	37 989	38 235	(36 245)
32	Herstellung von sonstigen Waren	3 184	3 471	2 560	42 156	46 117	33 548
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3 890	(3 931)	(3 481)	(51 495)	(52 036)	(46 137)
D	Energieversorgung	4 917	5 060	4 314	68 665	(70 783)	59 761
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 261	3 251	3 350	42 815	42 653	44 344
F	Baugewerbe	3 028	3 043	2 787	39 197	39 380	36 216
G – S	Dienstleistungsbereich	3 552	3 793	3 152	46 495	49 921	40 803
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 421	3 680	2 839	45 765	49 573	37 210
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 087	3 165	2 573	39 386	40 353	32 946
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3 921	4 121	3 358	53 339	56 387	44 758
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 803	3 160	2 427	37 172	(42 770)	31 263

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
H	Verkehr und Lagerei	2 980	3 004	2 846	38 746	39 050	37 092
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	3 002	3 028	2 911	41 032	41 456	39 593
I	Gastgewerbe	2 063	2 245	1 867	25 922	28 182	23 502
J	Information und Kommunikation	4 479	4 793	3 605	60 044	64 480	47 714
61	Telekommunikation	5 026	5 212	4 407	69 925	72 770	60 462
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4 296	4 580	(3 228)	56 465	60 440	(41 498)
63	Informationsdienstleistungen	4 857	5 333	3 818	66 922	74 036	51 374
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	4 463	5 007	3 674	63 298	71 707	51 105
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	4 446	5 035	3 611	62 544	71 555	49 764
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	4 461	4 882	3 845	64 278	70 837	54 698
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	4 612	5 130	3 721	66 790	75 318	52 138
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 009	4 293	3 491	54 475	58 726	46 710
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	4 404	4 940	3 509	60 317	68 544	46 576
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	3 925	5 264	3 022	53 195	72 870	39 913
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	5 169	5 806	4 200	73 694	84 808	56 805
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 219	4 442	3 343	56 466	59 731	43 659
72	Forschung und Entwicklung	4 287	4 573	3 604	56 568	60 513	47 159
73	Werbung und Marktforschung	3 792	(4 128)	3 365	49 548	(54 159)	43 668
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	3 739	(4 064)	2 892	(48 340)	(52 672)	(37 029)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 392	2 396	2 381	30 261	30 170	30 522
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 082	2 055	(2 169)	26 233	25 716	(27 870)
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	2 309	2 355	2 020	28 022	28 585	24 533
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	2 499	2 553	2 216	31 103	31 795	27 490
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	3 301	3 605	2 866	42 564	46 630	36 756
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3 479	3 605	3 222	43 537	44 913	40 727
P	Erziehung und Unterricht	3 976	4 265	3 723	49 567	53 080	46 487
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 673	4 544	3 171	46 836	57 673	40 586
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 211	3 612	2 587	40 978	46 265	32 732
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 410	3 939	2 906	45 003	52 566	37 787

Anmerkungen Seite 604

5. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen	1 776	1 856	1 762	22 921	24 033	22 728
B – F	Produzierendes Gewerbe	1 899	2 367	1 806	25 491	33 173	23 966
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 709	3 141	(2 458)	37 693	43 290	(34 436)
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 932	2 530	1 820	25 917	35 371	24 153
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	(1 360)	(1 588)	(1 332)	17 283	(20 564)	16 889
13	Herstellung von Textilien	1 638	/	1 632	21 675	/	21 586
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	(1 570)	(2 189)	(1 529)	(19 875)	(29 757)	(19 223)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	(1 793)	(2 021)	/	/	(26 660)	/
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	(1 876)	(1 977)	(1 848)	(26 360)	/	/
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung	4 259	5 107	3 262	57 354	68 135	44 690
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 201	3 973	2 734	45 378	56 042	38 929
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	(2 699)	(3 680)	(2 467)	(37 176)	(50 988)	(33 903)
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	(1 600)	/	(1 549)	(21 515)	/	(20 910)
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(1 913)	/	(2 011)	(25 095)	/	(26 515)
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	2 196	/	2 244	29 269	/	29 885
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 740	(1 811)	1 728	22 706	(22 941)	22 666
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 867	/	1 841	24 322	(25 798)	23 933
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2 013	2 242	1 993	26 582	30 159	26 263
28	Maschinenbau	2 021	(2 090)	2 010	(28 536)	/	26 658
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2 335	2 316	2 342	31 571	31 873	31 458
30	Sonstiger Fahrzeugbau	2 113	2 118	2 110	27 587	27 331	27 695
31	Herstellung von Möbeln	(1 504)	/	(1 517)	(19 571)	/	(19 678)
32	Herstellung von sonstigen Waren	1 500	(1 662)	1 481	19 415	(21 041)	(19 229)
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	(2 216)	(2 695)	(1 949)	(28 023)	(33 223)	(25 128)
D	Energieversorgung	(2 925)	3 736	(2 769)	(40 980)	51 020	(39 049)
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	(1 815)	/	(1 792)	(24 146)	/	(23 856)
F	Baugewerbe	1 348	(1 321)	1 356	17 698	/	17 155
G – S	Dienstleistungsbereich	1 764	1 799	1 757	22 668	23 011	22 610
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 476	(1 636)	1 457	19 123	(21 237)	18 860
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	(1 724)	/	(1 510)	(22 177)	/	(19 386)
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 719	(1 502)	1 759	(22 543)	(19 574)	(23 087)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 401	/	1 378	18 079	/	17 762

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
H	Verkehr und Lagerei	1 591	1 577	1 599	20 852	20 571	20 998
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 389	1 401	1 382	18 522	18 597	18 481
I	Gastgewerbe	1 059	1 076	1 051	13 121	13 159	13 104
J	Information und Kommunikation	2 180	(2 326)	2 127	28 669	(30 512)	27 994
61	Telekommunikation	(2 835)	/	2 807	(38 852)	/	38 321
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	(2 061)	/	(1 930)	(26 607)	/	(24 808)
63	Informationsdienstleistungen	2 591	(3 467)	2 398	(34 464)	(45 975)	31 930
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	2 166	2 846	2 127	30 102	(41 393)	29 454
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	2 086	(2 815)	2 051	28 815	(41 120)	28 225
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	2 468	2 997	2 428	34 999	(42 418)	34 431
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2 213	2 702	2 155	30 778	(40 730)	29 590
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(1 824)	(2 036)	(1 802)	(24 077)	/	(23 815)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	2 093	(2 435)	2 015	27 567	(32 467)	26 451
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 786	(2 168)	1 749	23 225	(28 251)	22 745
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	2 536	(3 207)	2 464	34 406	(45 282)	33 247
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	2 196	(2 599)	1 983	(29 007)	/	25 697
72	Forschung und Entwicklung	(2 222)	/	2 219	(28 415)	/	28 631
73	Werbung und Marktforschung	(1 900)	/	(2 012)	(24 939)	/	(26 514)
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1 806	(1 732)	1 831	(22 959)	(21 353)	23 504
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 101	/	1 109	13 609	/	13 787
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	(1 156)	(1 179)	(1 138)	(14 387)	(14 397)	/
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	(1 528)	(1 571)	/	(18 553)	(19 118)	/
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	(889)	/	914	(10 827)	/	11 160
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	1 475	(1 429)	1 489	18 455	(17 463)	18 741
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2 000	2 577	1 952	25 335	32 364	24 755
P	Erziehung und Unterricht	2 168	1 886	2 229	27 131	23 595	27 904
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 836	2 102	1 805	23 602	26 859	23 221
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 476	(1 557)	1 453	18 557	(19 451)	18 299
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 623	1 720	1 609	20 914	21 989	20 765

Anmerkungen Seite 606

**6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –**

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
B – S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich					
Männer	1	39,3	39,04	6 672	92 750
	2	39,1	25,44	4 318	57 113
	3	38,9	18,18	3 075	39 998
	4	39,2	14,90	2 540	32 795
	5	38,6	12,28	2 061	26 343
Zusammen		39,0	22,21	3 769	50 037
Frauen	1	39,5	31,49	5 406	71 098
	2	39,1	22,00	3 738	48 654
	3	38,6	16,39	2 748	35 690
	4	38,3	13,24	2 202	28 411
	5	37,7	11,47	1 879	24 185
Zusammen		38,7	18,67	3 140	40 861
Männer und Frauen	1	39,4	37,41	6 401	88 106
	2	39,1	24,39	4 141	54 531
	3	38,8	17,63	2 973	38 654
	4	39,0	14,49	2 454	31 682
	5	38,3	12,00	1 997	25 586
Insgesamt		38,9	21,18	3 585	47 352
B – F Produzierendes Gewerbe					
Männer	1	38,6	39,66	6 660	95 217
	2	38,4	26,07	4 349	57 888
	3	38,3	19,12	3 180	41 817
	4	38,2	16,82	2 792	36 696
	5	38,6	14,58	2 449	32 164
Zusammen		38,4	22,43	3 737	50 187
Frauen	1	38,0	34,54	5 710	79 248
	2	37,7	24,28	3 977	53 427
	3	37,6	17,66	2 888	37 983
	4	37,4	14,12	2 297	30 071
	5	37,4	13,13	2 136	28 098
Zusammen		37,6	18,89	3 087	41 126
Männer und Frauen	1	38,6	39,11	6 555	93 457
	2	38,3	25,84	4 301	57 312
	3	38,2	18,95	3 144	41 356
	4	38,1	16,34	2 702	35 499
	5	38,2	14,07	2 336	30 693
Insgesamt		38,2	21,92	3 642	48 862
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
Männer	1	40,1	46,46	8 104	125 185
	2	42,0	26,75	4 878	65 945
	3	41,0	20,17	3 594	48 528
	4	42,0	(19,66)	3 584	(48 066)
	5	40,6	/	/	/
Zusammen		41,4	23,06	4 146	56 525
Frauen	1	39,4	41,08	7 031	102 164
	2	39,9	24,41	4 233	57 375
	3	38,8	/	(3 457)	(46 597)
	4	41,5	14,04	2 530	34 180
	5	/	/	/	/
Zusammen		39,3	22,86	3 907	53 091
Männer und Frauen	1	40,1	46,20	8 051	124 058
	2	41,8	26,62	4 838	65 426
	3	40,9	20,19	3 588	48 443
	4	42,0	(19,62)	3 576	(47 962)
	5	40,6	/	/	/
Insgesamt		41,3	23,05	4 135	56 370

Anmerkungen Seite 606

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
C Verarbeitendes Gewerbe					
Männer	1	38,6	39,91	6 688	95 812
	2	38,1	26,22	4 342	57 789
	3	38,1	19,76	3 271	43 117
	4	37,8	17,16	2 817	37 197
	5	38,4	14,79	2 469	32 500
Zusammen		38,1	23,08	3 824	51 531
Frauen	1	37,9	34,93	5 754	80 005
	2	37,4	24,19	3 932	52 605
	3	37,5	17,77	2 893	38 003
	4	37,4	14,12	2 294	30 036
	5	37,4	13,13	2 136	28 096
Zusammen		37,5	18,63	3 033	40 349
Männer und Frauen	1	38,5	39,37	6 584	94 050
	2	38,0	25,96	4 289	57 120
	3	38,0	19,49	3 219	42 420
	4	37,7	16,54	2 708	35 713
	5	38,0	14,16	2 340	30 800
Insgesamt		38,0	22,37	3 695	49 708
C/20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen					
Männer	1	38,8	46,19	7 792	122 321
	2	37,9	31,80	5 230	72 748
	3	37,9	24,26	3 991	55 247
	4	38,0	18,80	3 105	42 045
	5	38,5	14,70	2 458	(32 772)
Zusammen		38,1	28,53	4 721	67 820
Frauen	1	38,5	39,28	6 578	101 201
	2	37,6	28,46	4 654	65 487
	3	37,8	20,98	3 449	47 204
	4	38,4	16,63	2 773	37 468
	5	38,4	(12,19)	(2 036)	(26 610)
Zusammen		38,1	23,71	3 920	55 523
Männer und Frauen	1	38,8	45,13	7 604	119 053
	2	37,8	31,13	5 115	71 293
	3	37,9	23,78	3 912	54 072
	4	38,1	18,40	3 045	41 217
	5	38,5	(13,72)	(2 293)	(30 364)
Insgesamt		38,1	27,69	4 580	65 654
C/24 Metallherzeugung und -bearbeitung					
Männer	1	38,4	36,93	6 166	84 333
	2	35,8	26,67	4 150	54 785
	3	36,4	22,11	3 497	46 838
	4	36,7	20,34	3 247	43 007
	5	37,9	16,88	2 783	(36 723)
Zusammen		36,7	24,14	3 847	51 411
Frauen	1	37,7	33,42	5 478	73 913
	2	35,5	24,99	3 849	51 309
	3	35,8	19,99	3 113	41 257
	4	36,8	15,41	2 461	33 198
	5	38,9	(13,62)	(2 302)	(30 358)
Zusammen		36,4	23,82	3 773	50 405
Männer und Frauen	1	38,3	36,51	6 082	83 072
	2	35,8	26,50	4 119	54 430
	3	36,4	21,99	3 477	46 538
	4	36,7	20,26	3 235	42 853
	5	38,0	16,54	2 733	(36 063)
Insgesamt		36,7	24,12	3 842	51 343

Anmerkungen Seite 606

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
C/25 Herstellung von Metallerzeugnissen					
Männer	1	39,0	(42,01)	(7 128)	(96 858)
	2	38,2	24,83	4 120	54 330
	3	38,6	18,10	3 034	39 381
	4	37,8	16,15	2 651	34 626
	5	37,8	(14,18)	(2 330)	(30 521)
Zusammen		38,3	20,68	3 444	45 287
Frauen	1	36,5	33,72	5 353	(72 221)
	2	37,6	23,27	3 806	50 954
	3	37,8	17,28	2 836	37 279
	4	37,9	13,49	2 220	28 898
	5	37,5	(13,12)	(2 136)	(28 124)
Zusammen		37,6	16,33	2 670	35 210
Männer und Frauen	1	38,8	(41,29)	(6 964)	(94 580)
	2	38,1	24,70	4 094	54 047
	3	38,5	18,01	3 013	39 153
	4	37,8	15,65	2 570	33 556
	5	37,7	(13,72)	(2 245)	(29 467)
Insgesamt		38,2	20,01	3 324	43 724
C/28 Maschinenbau					
Männer	1	38,4	39,41	6 581	(101 300)
	2	39,2	(25,42)	(4 328)	(57 317)
	3	37,5	20,14	3 281	42 872
	4	37,4	16,36	2 655	35 547
	5	36,5	15,72	2 491	32 981
Zusammen		38,1	24,25	4 012	55 012
Frauen	1	37,0	34,82	5 598	78 465
	2	37,3	(23,69)	(3 837)	(50 580)
	3	36,6	19,88	3 161	41 327
	4	36,5	15,98	2 534	33 351
	5	35,9	15,87	2 477	33 406
Zusammen		36,8	21,70	3 467	46 081
Männer und Frauen	1	38,3	39,07	6 507	(99 572)
	2	39,0	(25,24)	(4 274)	(56 571)
	3	37,4	20,11	3 270	42 732
	4	37,2	16,28	2 629	35 076
	5	36,3	15,76	2 487	33 088
Insgesamt		37,9	23,98	3 953	54 051
C/29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen					
Männer	1	38,1	39,89	6 594	90 744
	2	37,1	28,27	4 556	61 202
	3	36,3	21,74	3 431	46 178
	4	35,9	21,71	3 383	46 421
	5	36,6	17,03	2 710	35 550
Zusammen		36,7	26,15	4 175	56 590
Frauen	1	37,5	36,94	6 026	82 771
	2	36,5	27,74	4 401	58 788
	3	36,9	20,47	3 278	43 801
	4	36,2	(18,62)	(2 927)	(39 226)
	5	36,9	(15,01)	(2 404)	(31 368)
Zusammen		36,7	22,13	3 531	47 350
Männer und Frauen	1	38,0	39,61	6 540	89 979
	2	37,0	28,22	4 542	60 982
	3	36,4	21,64	3 418	45 989
	4	35,9	21,10	3 293	45 005
	5	36,7	16,40	2 615	34 255
Insgesamt		36,7	25,65	4 095	55 444

Anmerkungen Seite 606

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
D Energieversorgung					
Männer	1	38,6	45,21	7 579	(111 861)
	2	38,7	(32,01)	5 384	(74 924)
	3	38,7	23,87	4 019	54 765
	4	39,9	22,46	(3 891)	(53 529)
	5	38,5	17,82	2 982	41 847
Zusammen		38,8	30,04	5 060	(70 783)
Frauen	1	38,6	36,60	6 138	85 211
	2	38,6	(27,54)	(4 615)	(64 357)
	3	38,5	21,11	3 529	48 404
	4	38,9	16,39	2 767	37 327
	5	38,7	13,97	2 352	(31 399)
Zusammen		38,6	25,75	4 314	59 761
Männer und Frauen	1	38,6	43,75	7 335	(107 347)
	2	38,7	(31,04)	5 217	(72 619)
	3	38,7	23,41	3 937	53 697
	4	39,7	(21,24)	(3 660)	(50 207)
	5	38,6	15,76	2 646	36 269
Insgesamt		38,7	29,22	4 917	68 665
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
Männer	1	39,3	39,99	6 829	93 868
	2	40,0	23,78	4 129	54 177
	3	40,9	16,85	2 997	39 242
	4	41,5	14,99	2 705	34 860
	5	42,0	(13,35)	2 437	(32 049)
Zusammen		40,9	18,28	3 251	42 653
Frauen	1	39,4	(36,95)	(6 324)	(86 022)
	2	39,0	23,15	3 928	52 207
	3	39,1	16,91	2 874	37 702
	4	38,7	16,17	2 721	36 027
	5	38,8	14,14	2 383	31 238
Zusammen		39,1	19,73	3 350	44 344
Männer und Frauen	1	39,3	39,67	6 777	93 050
	2	39,8	23,68	4 097	53 861
	3	40,7	16,86	2 983	39 057
	4	41,4	15,03	2 705	34 898
	5	42,0	(13,36)	2 436	(32 037)
Insgesamt		40,8	18,41	3 261	42 815
F Baugewerbe					
Männer	1	39,3	34,21	5 841	79 934
	2	38,9	22,04	3 728	47 689
	3	38,2	16,36	2 714	34 965
	4	38,8	14,32	2 418	30 478
	5	39,7	12,28	2 120	(26 674)
Zusammen		38,5	18,20	3 043	39 380
Frauen	1	39,3	(24,99)	(4 265)	(57 031)
	2	38,5	19,80	(3 308)	(42 913)
	3	38,3	15,07	2 505	32 483
	4	39,1	10,93	1 857	22 956
	5	39,6	(11,74)	(2 020)	(26 224)
Zusammen		38,5	16,68	2 787	36 216
Männer und Frauen	1	39,3	33,54	5 727	78 271
	2	38,9	21,87	3 695	47 317
	3	38,2	16,29	2 702	34 826
	4	38,9	14,20	2 398	30 213
	5	39,7	12,27	2 118	(26 666)
Insgesamt		38,5	18,11	3 028	39 197

Anmerkungen Seite 606

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
G – S Dienstleistungsbereich					
Männer	1	39,7	38,69	6 680	91 334
	2	39,5	25,08	4 299	56 662
	3	39,5	17,35	2 979	38 321
	4	40,3	13,08	2 287	28 879
	5	38,6	10,47	1 756	21 765
Zusammen		39,6	22,05	3 793	49 921
Frauen	1	39,8	30,91	5 345	69 484
	2	39,3	21,69	3 704	47 977
	3	38,7	16,19	2 724	35 302
	4	38,7	12,83	2 156	27 614
	5	37,9	10,07	1 658	20 830
Zusammen		39,0	18,62	3 152	40 803
Männer und Frauen	1	39,8	36,63	6 327	85 566
	2	39,4	23,80	4 074	53 375
	3	39,2	16,86	2 870	37 032
	4	39,8	13,00	2 246	28 480
	5	38,4	10,33	1 723	21 445
Insgesamt		39,3	20,78	3 552	46 495
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Männer	1	39,3	43,04	7 347	108 251
	2	39,2	25,56	4 354	59 024
	3	39,1	17,68	3 005	38 686
	4	39,6	13,46	2 316	29 454
	5	39,6	11,68	2 008	25 391
Zusammen		39,2	21,59	3 680	49 573
Frauen	1	38,6	34,89	5 844	81 294
	2	38,5	20,66	3 457	46 114
	3	38,4	15,55	2 592	33 454
	4	38,3	12,84	2 135	27 330
	5	38,9	10,94	1 851	23 701
Zusammen		38,4	17,02	2 839	37 210
Männer und Frauen	1	39,2	41,63	7 083	103 512
	2	39,0	24,21	4 105	55 445
	3	38,9	16,97	2 866	36 914
	4	39,1	13,26	2 256	28 753
	5	39,4	11,45	1 958	24 859
Insgesamt		39,0	20,20	3 421	45 765
G/45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Männer	1	39,8	(37,76)	(6 534)	/
	2	38,9	23,90	4 044	51 828
	3	38,7	16,76	2 816	35 638
	4	38,9	13,18	2 228	27 806
	5	38,3	12,20	2 032	26 100
Zusammen		38,8	18,78	3 165	40 353
Frauen	1	42,1	26,24	4 796	/
	2	38,7	/	/	/
	3	37,5	14,75	2 402	30 361
	4	38,9	12,77	2 159	26 782
	5	40,1	(10,14)	(1 767)	(21 671)
Zusammen		38,0	15,58	2 573	32 946
Männer und Frauen	1	40,0	(36,94)	(6 417)	/
	2	38,9	(23,04)	3 894	49 958
	3	38,5	16,51	2 763	34 961
	4	38,9	13,12	2 218	27 667
	5	38,5	11,96	2 002	25 599
Insgesamt		38,7	18,37	3 087	39 386

Anmerkungen Seite 606

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
G/46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Männer	1	39,3	44,57	7 605	112 971
	2	39,2	27,50	4 683	63 558
	3	39,5	19,64	3 369	43 902
	4	40,0	13,69	2 382	30 358
	5	40,0	11,75	2 044	25 690
Zusammen		39,5	24,00	4 121	56 387
Frauen	1	38,5	(38,83)	(6 492)	(91 602)
	2	38,4	(25,54)	(4 263)	(58 155)
	3	38,6	(18,29)	(3 068)	(40 150)
	4	38,4	13,74	2 291	29 413
	5	39,3	10,87	1 854	23 707
Zusammen		38,6	20,04	3 358	44 758
Männer und Frauen	1	39,1	43,72	7 437	109 753
	2	39,0	27,06	4 587	62 328
	3	39,2	19,23	3 276	(42 744)
	4	39,6	13,71	2 359	30 116
	5	39,8	11,48	1 986	25 082
Insgesamt		39,3	22,98	3 921	53 339
G/47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Männer	1	39,1	(38,33)	(6 511)	/
	2	39,5	(23,45)	(4 020)	/
	3	39,0	14,91	2 525	32 213
	4	38,6	12,93	2 171	27 780
	5	38,5	11,14	1 864	23 933
Zusammen		39,1	18,63	3 160	(42 770)
Frauen	1	38,4	(28,27)	(4 717)	(62 657)
	2	38,6	17,58	2 946	(38 585)
	3	38,3	13,48	2 244	28 623
	4	38,1	12,04	1 993	25 513
	5	38,0	11,21	1 852	23 882
Zusammen		38,3	14,57	2 427	31 263
Männer und Frauen	1	38,9	(35,14)	(5 935)	(85 584)
	2	39,1	(21,08)	(3 580)	/
	3	38,6	14,16	2 376	30 319
	4	38,4	12,46	2 076	26 573
	5	38,3	11,16	1 859	23 912
Insgesamt		38,7	16,67	2 803	37 172
H Verkehr und Lagerei					
Männer	1	39,6	37,91	6 523	89 814
	2	39,4	23,07	3 954	52 902
	3	40,5	16,21	2 855	36 855
	4	42,1	12,92	2 363	29 717
	5	38,7	12,01	2 017	25 386
Zusammen		40,7	16,99	3 004	39 050
Frauen	1	39,2	(31,87)	(5 426)	(75 498)
	2	39,0	20,42	3 463	45 823
	3	39,2	15,71	2 674	34 537
	4	39,6	12,51	2 155	27 191
	5	38,2	12,35	2 048	(25 836)
Zusammen		39,1	16,73	2 846	37 092
Männer und Frauen	1	39,5	37,03	6 362	87 705
	2	39,3	22,47	3 841	51 280
	3	40,3	16,13	2 826	36 481
	4	41,9	12,88	2 345	29 494
	5	38,5	12,09	2 024	25 492
Insgesamt		40,5	16,95	2 980	38 746

Anmerkungen Seite 606

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
I Gastgewerbe					
Männer	1	40,0	(27,42)	(4 763)	(63 017)
	2	39,7	16,49	2 842	35 947
	3	39,6	12,52	2 153	26 729
	4	40,0	9,84	1 711	21 167
	5	39,1	8,81	1 496	18 493
Zusammen		39,6	13,04	2 245	28 182
Frauen	1	39,0	(23,71)	(4 022)	(52 462)
	2	38,9	14,76	2 496	31 813
	3	39,2	10,96	1 867	23 399
	4	38,6	9,50	1 592	19 981
	5	36,8	9,06	1 449	17 959
Zusammen		38,6	11,14	1 867	23 502
Männer und Frauen	1	39,6	26,07	4 490	59 127
	2	39,4	15,80	2 702	34 276
	3	39,4	11,81	2 022	25 211
	4	39,3	9,67	1 650	20 562
	5	37,6	8,96	1 466	18 155
Insgesamt		39,1	12,14	2 063	25 922
J Information und Kommunikation					
Männer	1	39,1	39,31	6 681	95 116
	2	39,2	29,03	4 939	65 719
	3	39,3	22,40	3 827	49 631
	4	39,0	23,16	3 925	52 585
	5	35,9	12,03	1 879	(23 081)
Zusammen		39,2	28,16	4 793	64 480
Frauen	1	38,9	33,78	5 706	78 468
	2	38,7	25,05	4 217	55 762
	3	38,8	(17,84)	(3 008)	(39 342)
	4	38,1	15,62	2 587	33 408
	5	38,5	(14,55)	(2 437)	(31 956)
Zusammen		38,7	21,42	3 605	47 714
Männer und Frauen	1	39,1	38,35	6 512	92 224
	2	39,1	28,22	4 792	63 691
	3	39,2	20,91	3 557	46 240
	4	38,6	19,52	3 271	43 205
	5	36,8	(12,92)	(2 067)	(26 070)
Insgesamt		39,1	26,39	4 479	60 044
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen					
Männer	1	38,9	47,02	7 951	120 270
	2	38,6	29,79	5 002	70 556
	3	38,6	20,23	3 390	47 157
	4	45,4	(12,92)	2 550	32 284
	5	39,0	(15,16)	(2 570)	36 838
Zusammen		39,0	29,57	5 007	71 707
Frauen	1	38,7	36,08	6 065	89 379
	2	38,4	25,17	4 199	58 552
	3	38,4	18,70	3 123	42 967
	4	39,1	14,64	2 489	33 317
	5	38,4	(14,19)	(2 369)	(31 539)
Zusammen		38,5	21,98	3 674	51 105
Männer und Frauen	1	38,9	45,25	7 646	115 267
	2	38,6	28,19	4 723	66 389
	3	38,5	19,35	3 236	44 740
	4	42,6	(13,62)	2 523	32 740
	5	38,6	14,48	2 428	33 081
Insgesamt		38,8	26,50	4 463	63 298

Anmerkungen Seite 606

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
L Grundstücks- und Wohnungswesen					
Männer	1	38,5	(46,77)	(7 826)	(113 968)
	2	38,5	26,29	4 399	59 731
	3	38,6	18,63	3 129	(40 830)
	4	40,2	(15,20)	(2 654)	(33 966)
	5	38,0	(12,45)	(2 053)	(26 700)
Zusammen		38,7	25,55	4 293	58 726
Frauen	1	38,8	(44,25)	(7 452)	(109 122)
	2	38,4	23,21	3 875	52 019
	3	38,3	17,83	2 964	38 579
	4	39,5	/	/	/
	5	39,4	(10,13)	(1 734)	(22 411)
Zusammen		38,4	20,91	3 491	46 710
Männer und Frauen	1	38,5	(46,42)	(7 774)	(113 296)
	2	38,5	25,18	4 211	56 951
	3	38,5	18,31	3 062	39 910
	4	40,0	(16,31)	(2 833)	(37 295)
	5	38,5	(11,58)	(1 937)	(25 131)
Insgesamt		38,6	23,91	4 009	54 475
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen					
Männer	1	39,1	42,57	7 237	104 944
	2	39,2	27,29	4 647	63 410
	3	39,3	19,93	3 402	44 398
	4	39,4	(13,52)	(2 316)	(29 600)
	5	39,8	10,55	1 823	(23 289)
Zusammen		39,2	29,00	4 940	68 544
Frauen	1	38,9	34,82	5 881	80 824
	2	38,8	23,28	3 920	52 082
	3	38,6	16,75	2 810	36 624
	4	39,0	13,76	2 332	30 202
	5	40,5	(9,49)	(1 668)	(21 642)
Zusammen		38,7	20,86	3 509	46 576
Männer und Frauen	1	39,1	40,90	6 943	99 713
	2	39,0	26,02	4 415	59 794
	3	38,9	18,33	3 102	40 464
	4	39,2	13,63	2 323	29 862
	5	40,2	(9,85)	(1 721)	22 209
Insgesamt		39,0	25,97	4 404	60 317
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen					
Männer	1	39,4	37,03	6 337	86 938
	2	39,3	21,13	3 613	46 459
	3	38,9	14,39	2 434	30 365
	4	39,0	11,70	1 986	24 465
	5	38,1	9,84	1 628	19 913
Zusammen		38,8	14,21	2 396	30 170
Frauen	1	38,8	31,56	5 320	(74 233)
	2	38,8	19,79	3 340	43 793
	3	38,8	15,09	2 544	32 497
	4	38,0	(11,42)	(1 884)	(23 596)
	5	36,8	9,49	1 519	18 593
Zusammen		38,2	14,36	2 381	30 522
Männer und Frauen	1	39,2	35,71	6 089	83 833
	2	39,2	20,70	3 524	45 591
	3	38,9	14,58	2 464	30 939
	4	38,8	11,64	1 964	24 278
	5	37,8	9,75	1 601	19 582
Insgesamt		38,6	14,25	2 392	30 261

Anmerkungen Seite 606

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung					
Männer	1	40,2	32,60	5 695	69 923
	2	40,0	22,54	3 919	48 798
	3	40,3	16,54	2 900	36 419
	4	40,1	13,73	2 391	30 170
	5	40,6	10,89	1 921	23 498
Zusammen		40,2	20,65	3 605	44 913
Frauen	1	40,1	29,76	5 188	64 103
	2	39,6	20,63	3 548	44 705
	3	39,6	15,80	2 721	34 747
	4	39,9	12,86	2 229	28 338
	5	39,6	10,43	1 793	22 751
Zusammen		39,7	18,70	3 222	40 727
Männer und Frauen	1	40,2	31,89	5 568	68 462
	2	39,9	21,93	3 801	47 498
	3	40,1	16,27	2 833	35 791
	4	40,0	13,54	2 356	29 774
	5	40,4	10,78	1 890	23 314
Insgesamt		40,0	20,01	3 479	43 537
P Erziehung und Unterricht					
Männer	1	40,2	27,69	4 843	59 887
	2	40,1	23,09	4 019	50 160
	3	39,6	16,33	2 807	36 081
	4	39,7	13,91	2 400	30 918
	5	38,8	7,60	1 283	16 224
Zusammen		40,1	24,49	4 265	53 080
Frauen	1	40,4	25,38	4 456	55 116
	2	40,2	21,93	3 832	47 635
	3	38,8	15,85	2 672	34 479
	4	39,1	13,93	2 369	30 683
	5	39,4	5,67	970	12 447
Zusammen		40,0	21,44	3 723	46 487
Männer und Frauen	1	40,3	26,87	4 705	58 189
	2	40,2	22,34	3 898	48 526
	3	39,1	16,03	2 721	35 059
	4	39,3	13,92	2 380	30 766
	5	39,1	6,69	1 137	14 464
Insgesamt		40,0	22,87	3 976	49 567
Q Gesundheits- und Sozialwesen					
Männer	1	41,1	48,08	8 577	107 103
	2	39,7	23,82	4 107	52 577
	3	38,9	17,83	3 017	38 956
	4	39,0	14,40	2 440	31 395
	5	38,9	11,26	1 902	24 468
Zusammen		39,6	26,39	4 544	57 673
Frauen	1	40,7	34,49	6 092	75 607
	2	39,4	20,82	3 568	45 769
	3	38,5	16,68	2 788	35 950
	4	38,9	13,80	2 332	30 026
	5	38,4	11,48	(1 918)	24 879
Zusammen		38,9	18,76	3 171	40 586
Männer und Frauen	1	40,9	42,95	7 633	95 137
	2	39,5	22,04	3 787	48 539
	3	38,6	17,00	2 852	36 786
	4	38,9	14,02	2 372	30 530
	5	38,6	11,40	1 912	24 724
Insgesamt		39,2	21,58	3 673	46 836

Anmerkungen Seite 606

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
R Kunst, Unterhaltung und Erholung					
Männer	1	39,4	31,08	5 324	(69 626)
	2	39,0	30,37	5 141	65 016
	3	39,1	17,72	3 009	38 737
	4	39,0	13,70	2 324	29 564
	5	40,0	9,40	1 634	(20 037)
Zusammen		39,1	21,24	3 612	46 265
Frauen	1	38,9	26,51	4 481	57 166
	2	38,7	20,50	3 451	44 100
	3	38,9	15,62	2 638	33 564
	4	38,9	11,88	2 009	24 910
	5	39,1	8,22	1 397	17 107
Zusammen		38,9	15,30	2 587	32 732
Männer und Frauen	1	39,3	29,88	5 101	66 324
	2	38,9	26,89	4 542	57 610
	3	39,0	17,02	2 885	37 001
	4	39,0	12,76	2 161	27 157
	5	39,4	8,61	1 475	18 065
Insgesamt		39,0	18,93	3 211	40 978

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

Männer	1	39,4	38,56	6 597	91 946
	2	39,4	25,36	4 340	56 491
	3	39,4	18,57	3 180	41 919
	4	39,3	14,01	2 390	30 815
	5	38,7	11,20	1 885	23 424
Zusammen		39,3	23,05	3 939	52 566
Frauen	1	39,3	29,71	5 074	67 680
	2	39,1	20,98	3 565	45 954
	3	39,0	15,86	2 687	34 992
	4	39,0	12,10	2 050	26 307
	5	39,1	9,82	1 670	21 207
Zusammen		39,1	17,13	2 906	37 787
Männer und Frauen	1	39,4	36,09	6 171	85 155
	2	39,2	23,29	3 972	51 488
	3	39,2	16,91	2 877	37 654
	4	39,1	13,20	2 246	28 903
	5	38,9	10,47	1 771	22 245
Insgesamt		39,2	20,03	3 410	45 003

Anmerkungen Seite 606

**7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		

B – S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich

Männer	1	24,4	29,88	3 167	41 438
	2	27,1	23,51	2 769	36 130
	3	25,0	17,03	(1 853)	(24 238)
	4	25,2	12,68	(1 389)	(17 674)
	5	22,9	9,90	984	12 264
Zusammen		24,8	17,23	1 856	24 033
Frauen	1	25,2	28,84	3 153	40 337
	2	25,1	21,85	2 382	30 648
	3	23,7	16,52	1 700	22 073
	4	23,6	12,96	1 329	17 100
	5	22,0	10,66	1 019	12 987
Zusammen		23,8	17,02	1 762	22 728
Männer und Frauen	1	24,9	29,12	3 157	40 648
	2	25,3	22,05	2 426	31 272
	3	23,8	16,58	1 716	22 299
	4	23,9	12,91	1 339	17 192
	5	22,2	10,47	1 010	12 809
Insgesamt		24,0	17,05	1 776	22 921

B – F Produzierendes Gewerbe

Männer	1	24,8	38,19	4 117	/
	2	27,0	26,27	3 085	(41 508)
	3	29,5	21,54	2 757	38 097
	4	25,6	14,86	(1 654)	(21 793)
	5	22,0	11,32	(1 081)	(13 768)
Zusammen		26,8	20,30	2 367	33 173
Frauen	1	24,7	33,47	3 592	49 533
	2	23,3	23,90	2 422	32 573
	3	24,0	16,79	1 748	22 882
	4	24,4	12,65	1 341	17 709
	5	24,0	12,23	1 273	16 825
Zusammen		24,0	17,34	1 806	23 966
Männer und Frauen	1	24,7	34,39	3 695	(54 342)
	2	23,8	24,22	2 500	33 632
	3	24,9	17,76	1 922	25 502
	4	24,6	13,02	1 391	18 361
	5	23,6	12,06	1 235	16 220
Insgesamt		24,4	17,88	1 899	25 491

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Männer	29,6	24,39	3 141	43 290
Frauen	25,5	22,16	(2 458)	(34 436)
Männer und Frauen	27,0	23,06	2 709	37 693

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
C Verarbeitendes Gewerbe					
Männer	1	24,4	38,58	4 082	/
	2	26,3	27,99	3 201	43 348
	3	30,1	22,45	2 932	39 491
	4	26,9	15,27	(1 788)	(23 750)
	5	22,9	11,27	(1 120)	(14 445)
Zusammen		27,5	21,18	2 530	35 371
Frauen	1	24,8	34,20	3 680	51 092
	2	23,8	23,70	2 454	32 954
	3	24,4	16,84	1 782	23 295
	4	24,9	12,76	1 383	18 287
	5	24,3	12,42	1 309	17 270
Zusammen		24,4	17,17	1 820	24 153
Männer und Frauen	1	24,7	35,11	3 765	(56 234)
	2	24,1	24,23	2 540	34 145
	3	25,3	17,98	1 979	26 074
	4	25,2	13,14	1 440	19 061
	5	24,0	12,24	1 278	16 811
Insgesamt		24,9	17,86	1 932	25 917
C/10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln					
Männer		27,3	13,39	(1 588)	(20 564)
Frauen		25,2	(12,18)	(1 332)	16 889
Männer und Frauen		25,4	(12,31)	(1 360)	17 283
C/25 Herstellung von Metallerzeugnissen					
Männer		24,2	(17,25)	(1 811)	(22 941)
Frauen		23,8	16,71	1 728	22 666
Männer und Frauen		23,9	16,79	1 740	22 706
C/28 Maschinenbau					
Männer		(23,4)	20,60	(2 090)	/
Frauen		23,6	19,57	2 010	26 658
Männer und Frauen		23,6	19,70	2 021	(28 536)
D Energieversorgung					
Männer		31,8	27,01	3 736	51 020
Frauen		24,4	(26,15)	(2 769)	(39 049)
Männer und Frauen		25,6	(26,32)	(2 925)	(40 980)

Anmerkungen Seite 618

Noch: 7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		

E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

Männer	26,8	(16,86)	/	/
Frauen	23,7	17,42	(1 792)	(23 856)
Männer und Frauen	24,1	17,33	(1 815)	(24 146)

F Baugewerbe

Männer	(22,5)	(13,54)	(1 321)	/
Frauen	20,8	15,03	1 356	17 155
Männer und Frauen	21,1	14,68	1 348	17 698

G – S Dienstleistungsbereich

Männer	1	24,4	29,45	3 119	39 794
	2	27,1	23,25	2 740	35 635
	3	(24,3)	16,09	(1 696)	(21 841)
	4	25,2	12,44	(1 360)	(17 225)
	5	23,0	9,78	976	12 137
Zusammen		24,6	16,85	1 799	23 011
Frauen	1	25,2	28,45	3 116	39 563
	2	25,2	21,69	2 379	30 479
	3	23,7	16,49	1 696	22 000
	4	23,5	13,00	1 328	17 032
	5	21,8	10,46	989	12 546
Zusammen		23,8	16,99	1 757	22 610
Männer und Frauen	1	25,0	28,74	3 117	39 629
	2	25,5	21,88	2 420	31 064
	3	23,7	16,45	1 696	21 984
	4	23,8	12,90	1 333	17 063
	5	22,1	10,28	986	12 443
Insgesamt		23,9	16,97	1 764	22 668

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

Männer	25,4	14,81	(1 636)	(21 237)
Frauen	23,5	14,29	1 457	18 860
Männer und Frauen	23,7	14,35	1 476	19 123

G/47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Männer	(26,1)	(14,31)	/	/
Frauen	23,4	13,54	1 378	17 762
Männer und Frauen	23,7	13,62	1 401	18 079

Anmerkungen Seite 618

Noch: 7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		
H Verkehr und Lagerei				
Männer	25,0	14,53	1 577	20 571
Frauen	22,1	16,62	1 599	20 998
Männer und Frauen	23,1	15,84	1 591	20 852
H/53 Post-, Kurier- und Expressdienste				
Männer	23,6	13,68	1 401	18 597
Frauen	19,8	16,03	1 382	18 481
Männer und Frauen	21,2	15,10	1 389	18 522
I Gastgewerbe				
Männer	25,7	9,64	1 076	13 159
Frauen	24,9	9,73	1 051	13 104
Männer und Frauen	25,1	9,70	1 059	13 121
I/56 Gastronomie				
Männer	26,1	9,52	1 078	13 177
Frauen	25,1	9,62	1 050	13 078
Männer und Frauen	25,5	9,58	1 060	13 112
J Information und Kommunikation				
Männer	24,3	(21,99)	(2 326)	(30 512)
Frauen	24,3	20,10	2 127	27 994
Männer und Frauen	24,3	20,61	2 180	28 669
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				
Männer	27,2	24,12	2 846	(41 393)
Frauen	23,0	21,27	2 127	29 454
Männer und Frauen	23,2	21,46	2 166	30 102
L Grundstücks- und Wohnungswesen				
Männer	22,5	(20,82)	(2 036)	/
Frauen	23,0	(18,01)	(1 802)	(23 815)
Männer und Frauen	23,0	18,28	(1 824)	(24 077)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen				
Männer	23,6	23,75	(2 435)	(32 467)
Frauen	23,7	19,57	2 015	26 451
Männer und Frauen	23,7	20,34	2 093	27 567

Anmerkungen Seite 618

Noch: 7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen				
Männer	/	11,08	/	/
Frauen	23,3	10,97	1 109	13 787
Männer und Frauen	23,0	11,00	1 101	13 609
N/81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau				
Männer	/	10,05	/	/
Frauen	22,0	9,55	914	11 160
Männer und Frauen	(21,2)	9,65	(889)	(10 827)
N/82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.				
Männer	(24,2)	(13,61)	(1 429)	(17 463)
Frauen	25,9	(13,21)	1 489	18 741
Männer und Frauen	25,5	13,30	1 475	18 455
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung				
Männer	28,0	21,15	2 577	32 364
Frauen	24,0	18,75	1 952	24 755
Männer und Frauen	24,3	18,96	2 000	25 335
P Erziehung und Unterricht				
Männer	22,2	19,59	1 886	23 595
Frauen	24,8	20,68	2 229	27 904
Männer und Frauen	24,3	20,50	2 168	27 131
Q Gesundheits- und Sozialwesen				
Männer	26,0	18,63	2 102	26 859
Frauen	23,9	17,39	1 805	23 221
Männer und Frauen	24,1	17,53	1 836	23 602
R Kunst, Unterhaltung und Erholung				
Männer	23,2	15,47	(1 557)	(19 451)
Frauen	23,6	14,20	1 453	18 299
Männer und Frauen	23,5	14,48	1 476	18 557
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen				
Männer	23,5	16,83	1 720	21 989
Frauen	23,4	15,80	1 609	20 765
Männer und Frauen	23,4	15,93	1 623	20 914

Anmerkungen Seite 618

**8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 und Bruttojahresverdienste 2010
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen*)**

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Nr. der Klassi- fikation	Beruf a = Männer b = Frauen c = Insgesamt		Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst			
					insgesamt	darunter Sonder- zahlungen		
						Oktober 2010	2010	
			EUR					
781	Bürofachkräfte	a	23,37	3 971	53 398	5 796		
		b	17,97	3 013	39 753	3 787		
		c	20,61	3 481	46 424	4 769		
714	Kraftfahrzeugführer	a	13,05	2 472	31 472	(1 512)		
		b	12,50	2 204	27 766	/		
		c	13,03	2 462	31 337	(1 499)		
682	Verkäufer	a	18,41	3 147	40 599	(2 870)		
		b	(13,61)	(2 284)	(29 074)	/		
		c	15,95	2 706	34 680	/		
531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	a	11,20	1 817	24 589	(1 444)		
		b	9,11	1 455	(18 714)	/		
		c	10,68	1 728	23 234	(1 293)		
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	a	18,61	3 147	41 191	(2 948)		
		b	17,18	2 909	38 058	(2 718)		
		c	17,55	2 971	38 888	(2 779)		
774	Datenverarbeitungsfachleute	a	27,60	4 728	64 570	/		
		b	24,19	4 125	(55 652)	/		
		c	27,18	4 653	63 443	/		
311	Elektroinstallateure, -monteure	a	18,15	3 143	41 659	(3 972)		
		b	(13,90)	(2 323)	(31 105)	/		
		c	18,08	3 129	41 487	(3 953)		
691	Bankfachleute	a	29,58	5 030	70 902	(10 629)		
		b	21,81	3 708	(51 815)	/		
		c	26,25	4 462	62 642	(9 337)		
744	Lager-, Transportarbeiter	a	12,89	2 210	28 964	(2 066)		
		b	10,76	1 792	23 201	/		
		c	12,54	2 142	28 037	(1 966)		
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	a	23,74	4 045	54 479	/		
		b	17,42	2 948	38 849	(3 411)		
		c	21,48	3 651	48 961	(5 199)		

*) ohne Arbeitnehmer/-innen des Wirtschaftszweigs O84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

**9. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 und Bruttojahresverdienste 2010
der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen*)**

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Nr. der Klassi- fikation	Beruf a = Männer b = Frauen c = Insgesamt		Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst			
					insgesamt	darunter Sonder- zahlungen		
						Oktober 2010	2010	
			EUR					
781	Bürofachkräfte	a	14,21	1 321	17 079	/		
		b	16,57	1 682	22 069	1 826		
		c	16,29	1 639	21 471	1 741		
714	Kraftfahrzeugführer	a	9,97	(935)	(12 212)	/		
		b	(10,77)	(1 034)	(13 381)	/		
		c	10,19	962	(12 538)	/		
682	Verkäufer	a	11,53	(1 300)	(16 638)	/		
		b	12,10	1 282	16 474	/		
		c	12,06	1 284	16 486	/		
531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	a	(9,54)	(1 115)	13 565	/		
		b	10,01	(1 015)	(12 345)	/		
		c	9,73	(1 073)	12 985	/		
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	a	17,39	(1 940)	(26 575)	(1 784)		
		b	18,06	1 730	23 062	1 626		
		c	18,02	1 742	23 273	1 635		
774	Datenverarbeitungsfachleute	a	(16,78)	/	/	/		
		b	22,45	(2 321)	(31 035)	(3 091)		
		c	20,04	(2 070)	(27 723)	/		
311	Elektroinstallateure, -monteure	a	/	/	/	/		
		b	(12,65)	(1 236)	/	/		
		c	(15,43)	(1 671)	/	/		
691	Bankfachleute	a	/	/	/	/		
		b	20,28	(1 994)	(27 269)	(3 544)		
		c	20,65	(2 050)	(28 324)	(3 708)		
744	Lager-, Transportarbeiter	a	10,13	922	11 420	/		
		b	11,19	(1 055)	(13 505)	/		
		c	10,69	993	(12 572)	/		
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	a	/	/	/	/		
		b	(16,10)	1 669	22 023	/		
		c	16,29	1 685	22 179	/		

*) ohne Arbeitnehmer/-innen des Wirtschaftszweigs O84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Unternehmensgröße
– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Unternehmen mit ... Mitarbeiter/-innen	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2010	Oktober 2010		2010	
	%	EUR			
Vollzeitbeschäftigte insgesamt					
10 – 19	5,8	17,23	2 962	38 420	(2 836)
20 – 49	13,5	17,49	3 028	39 358	(2 979)
50 – 99	10,0	18,15	3 131	41 550	(3 659)
100 – 249	(16,2)	18,68	3 217	43 128	(4 190)
250 – 499	(9,8)	19,78	3 330	45 023	(4 487)
500 – 999	(10,3)	20,88	3 522	47 753	(5 191)
1 000 und mehr	34,4	21,83	3 680	49 731	5 285
Insgesamt	100	19,78	3 366	45 119	4 403
vollzeitbeschäftigte Männer					
10 – 19	(5,9)	18,28	3 160	41 155	(3 200)
20 – 49	13,9	18,39	3 204	41 756	(3 254)
50 – 99	10,3	19,09	3 311	44 161	(3 999)
100 – 249	(16,7)	19,61	3 393	45 433	(4 480)
250 – 499	(9,9)	20,92	3 526	47 657	(4 894)
500 – 999	(10,6)	21,98	3 712	50 623	(5 583)
1 000 und mehr	32,7	23,30	3 928	53 490	5 976
Zusammen	100	20,87	3 563	47 949	4 833
vollzeitbeschäftigte Frauen					
10 – 19	5,7	14,57	2 462	31 403	(1 905)
20 – 49	12,6	14,97	2 538	32 698	(2 217)
50 – 99	(9,3)	15,55	2 634	34 347	(2 719)
100 – 249	(14,9)	16,13	2 734	36 688	(3 381)
250 – 499	/	16,84	2 820	38 093	(3 415)
500 – 999	/	17,77	2 985	39 729	(4 093)
1 000 und mehr	(38,5)	18,72	3 155	41 738	3 816
Zusammen	100	17,04	2 875	38 034	3 327
Teilzeitbeschäftigte insgesamt					
10 – 19	(5,5)	14,16	1 376	17 622	(934)
20 – 49	(11,4)	14,05	1 412	18 232	992
50 – 99	(8,9)	14,03	1 424	18 721	(1 133)
100 – 249	/	14,88	1 569	21 006	(1 606)
250 – 499	/	14,41	1 468	20 135	(1 481)
500 – 999	/	15,46	1 573	21 050	(1 818)
1 000 und mehr	(40,9)	16,46	1 657	22 043	1 727
Insgesamt	100	15,32	1 555	20 656	1 517
teilzeitbeschäftigte Männer					
10 – 19	/	(14,45)	(1 296)	(16 795)	/
20 – 49	(13,8)	13,42	1 310	17 325	/
50 – 99	/	(13,86)	(1 413)	(19 347)	/
100 – 249	/	15,21	(1 656)	(22 851)	/
250 – 499	/	(13,17)	(1 356)	(19 921)	/
500 – 999	/	(14,31)	(1 643)	/	/
1 000 und mehr	(42,3)	16,91	1 745	23 603	1 739
Zusammen	100	15,23	1 572	21 496	1 449
teilzeitbeschäftigte Frauen					
10 – 19	(5,5)	14,10	1 392	17 772	(968)
20 – 49	(10,9)	14,20	1 436	18 438	1 034
50 – 99	(8,8)	14,06	1 427	18 599	(1 154)
100 – 249	/	14,82	1 552	20 672	1 589
250 – 499	/	14,65	1 490	20 170	(1 522)
500 – 999	/	15,59	1 566	20 892	(1 813)
1 000 und mehr	(40,7)	16,38	1 640	21 751	1 725
Zusammen	100	15,34	1 551	20 506	1 529

1) ohne Sonderzahlungen

11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit
– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeitnehmer/-innen von ... Jahr(en)	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2010	Oktober 2010		2010	
	%	EUR			

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

unter 1	5,5	14,90	2 544	33 466	/
1 – 2	14,9	17,85	3 068	39 520	3 080
3 – 5	15,7	18,51	3 173	41 654	4 063
6 – 10	18,4	20,03	3 422	45 234	4 562
11 – 15	12,9	21,20	3 605	48 266	5 035
16 – 20	10,7	21,54	3 647	48 729	5 209
21 – 25	8,1	22,80	3 839	51 327	5 518
26 – 30	5,8	23,06	3 895	51 909	5 505
31 und mehr	8,0	21,81	3 669	48 939	4 894
Insgesamt	100	19,78	3 366	45 119	4 403

vollzeitbeschäftigte Männer

unter 1	5,4	15,51	2 658	35 279	/
1 – 2	13,5	18,98	3 277	42 279	3 331
3 – 5	15,3	19,47	3 352	44 138	4 438
6 – 10	18,2	21,21	3 637	48 151	4 958
11 – 15	13,2	22,44	3 830	51 511	5 553
16 – 20	11,0	22,51	3 822	51 172	5 644
21 – 25	8,8	23,68	3 994	53 612	5 966
26 – 30	6,2	24,03	4 065	54 249	5 939
31 und mehr	8,4	22,72	3 825	51 239	5 316
Zusammen	100	20,87	3 563	47 949	4 833

vollzeitbeschäftigte Frauen

unter 1	(5,9)	13,46	2 274	29 344	(1 548)
1 – 2	18,2	15,73	2 677	34 384	(2 614)
3 – 5	16,7	16,31	2 761	35 981	(3 206)
6 – 10	18,9	17,20	2 908	38 211	3 607
11 – 15	12,4	17,93	3 014	39 603	3 653
16 – 20	(9,7)	18,80	3 153	41 799	3 973
21 – 25	6,4	19,72	3 300	43 375	3 957
26 – 30	4,9	19,97	3 356	44 473	(4 127)
31 und mehr	6,9	19,07	3 198	41 967	3 616
Zusammen	100	17,04	2 875	38 034	3 327

1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeitnehmer/-innen von ... Jahr(en)	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2010	Oktober 2010		2010	
	%	EUR			

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

unter 1	6,2	11,87	1 138	14 468	(590)
1 – 2	(18,9)	13,23	1 310	16 824	948
3 – 5	15,0	14,03	1 428	18 374	(1 225)
6 – 10	17,8	15,72	1 630	21 343	1 614
11 – 15	12,5	16,81	1 743	22 937	1 855
16 – 20	(10,8)	17,80	1 795	23 752	1 968
21 – 25	7,0	18,66	1 876	24 675	2 100
26 – 30	5,1	18,46	1 932	25 461	2 128
31 und mehr	6,7	17,18	1 782	23 340	1 932
Insgesamt	100	15,32	1 555	20 656	1 517

teilzeitbeschäftigte Männer

unter 1	(11,5)	11,46	1 070	13 425	/
1 – 2	(28,0)	13,08	1 249	16 036	(783)
3 – 5	(18,8)	14,14	1 440	18 565	(1 136)
6 – 10	(17,6)	16,68	1 777	23 525	(1 765)
11 – 15	(8,0)	19,88	(2 322)	(30 936)	/
16 – 20	(5,5)	22,11	(2 466)	(32 611)	/
21 – 25	/	22,31	2 632	34 829	(3 027)
26 – 30	/	22,37	2 616	35 128	(3 378)
31 und mehr	(3,4)	(23,10)	(2 284)	(30 363)	/
Zusammen	100	15,23	1 572	21 496	1 449

teilzeitbeschäftigte Frauen

unter 1	(5,2)	12,05	1 167	14 877	(671)
1 – 2	(17,3)	13,27	1 327	17 053	996
3 – 5	14,3	14,01	1 425	18 329	(1 246)
6 – 10	17,9	15,55	1 604	20 958	1 587
11 – 15	13,4	16,49	1 683	22 081	1 788
16 – 20	(11,8)	17,44	1 740	23 011	1 914
21 – 25	7,6	18,32	1 805	23 712	2 012
26 – 30	(5,4)	18,03	1 857	24 392	1 990
31 und mehr	(7,3)	16,69	1 740	22 746	1 878
Zusammen	100	15,34	1 551	20 506	1 529

Anmerkung Seite 626

12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Alter
– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Alter der Arbeitnehmer/-innen von ... bis unter ... Jahren	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2010	Oktober 2010		2010	
	%	EUR			

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

unter 20	/	10,74	1 797	(23 464)	/
20 – 25	4,3	12,40	2 096	27 319	2 061
25 – 30	10,1	15,09	2 568	33 358	2 601
30 – 35	11,4	17,82	3 041	39 894	3 476
35 – 40	11,3	19,90	3 399	44 910	4 199
40 – 45	16,5	21,47	3 660	48 943	5 015
45 – 50	17,6	21,73	3 702	49 749	5 289
50 – 55	14,8	21,57	3 661	49 560	5 197
55 – 60	9,7	21,18	3 589	47 895	4 639
60 – 65	4,0	21,62	3 685	48 929	4 443
65 und mehr	/	(25,51)	(4 382)	(59 827)	/
Insgesamt	100	19,78	3 366	45 119	4 403

vollzeitbeschäftigte Männer

unter 20	/	11,14	1 869	(24 754)	/
20 – 25	3,5	12,82	2 173	28 433	2 144
25 – 30	8,3	15,42	2 630	34 260	2 658
30 – 35	10,8	18,04	3 089	40 684	3 601
35 – 40	11,9	20,36	3 486	46 101	4 356
40 – 45	17,5	22,48	3 844	51 401	5 337
45 – 50	18,4	22,94	3 921	52 836	5 791
50 – 55	15,0	22,86	3 888	53 012	5 818
55 – 60	9,9	22,53	3 830	51 285	5 195
60 – 65	4,3	22,92	3 915	52 187	4 898
65 und mehr	/	(26,40)	(4 542)	(61 685)	/
Zusammen	100	20,87	3 563	47 949	4 833

vollzeitbeschäftigte Frauen

unter 20	/	10,09	1 681	(21 162)	/
20 – 25	6,3	11,80	1 987	25 781	1 945
25 – 30	14,4	14,60	2 475	32 053	2 518
30 – 35	12,9	17,34	2 939	38 247	3 215
35 – 40	9,9	18,51	3 137	41 350	3 729
40 – 45	14,0	18,34	3 091	41 239	(4 006)
45 – 50	15,5	18,17	3 056	40 583	3 798
50 – 55	14,3	18,17	3 060	40 515	(3 569)
55 – 60	9,1	17,49	2 934	38 621	3 117
60 – 65	(3,2)	17,37	2 930	38 207	2 945
65 und mehr	/	/	/	/	/
Zusammen	100	17,04	2 875	38 034	3 327

1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Alter

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Alter der Arbeitnehmer/-innen von ... bis unter ... Jahren	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2010	Oktober 2010		2010	
	%	EUR			

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

unter 20	/	8,86	756	(9 043)	/
20 – 25	(3,4)	10,81	1 056	13 613	(744)
25 – 30	(8,1)	13,24	1 287	16 715	1 017
30 – 35	8,0	14,47	1 452	19 019	1 236
35 – 40	10,9	16,04	1 582	20 803	1 530
40 – 45	17,5	16,33	1 622	21 531	1 717
45 – 50	19,7	15,94	1 645	21 789	1 661
50 – 55	16,5	15,98	1 707	22 493	1 683
55 – 60	10,8	15,52	1 627	21 507	1 582
60 – 65	(3,8)	15,00	1 528	19 974	(1 501)
65 und mehr	(1,1)	(16,45)	(1 245)	(15 911)	/
Insgesamt	100	15,32	1 555	20 656	1 517

teilzeitbeschäftigte Männer

unter 20	/	9,03	(760)	/	/
20 – 25	(8,0)	10,65	975	12 631	/
25 – 30	(18,9)	12,90	1 198	15 345	(847)
30 – 35	(14,5)	14,32	1 437	19 297	(1 120)
35 – 40	(9,9)	15,81	1 749	23 439	(1 524)
40 – 45	(12,7)	17,05	1 932	26 233	(1 972)
45 – 50	(11,9)	17,24	1 918	25 905	(1 879)
50 – 55	(9,1)	17,94	2 068	28 065	(2 310)
55 – 60	(7,0)	18,58	1 987	27 185	/
60 – 65	/	(19,01)	(1 869)	(25 449)	/
65 und mehr	(4,8)	(17,67)	(1 358)	(17 615)	/
Zusammen	100	15,23	1 572	21 496	1 449

teilzeitbeschäftigte Frauen

unter 20	/	8,76	(754)	(8 983)	/
20 – 25	(2,6)	10,91	1 103	14 163	(842)
25 – 30	(6,1)	13,43	1 338	17 473	1 111
30 – 35	(6,8)	14,52	1 457	18 913	1 281
35 – 40	11,1	16,08	1 554	20 382	1 531
40 – 45	18,4	16,24	1 583	20 950	1 686
45 – 50	21,1	15,81	1 616	21 370	1 639
50 – 55	17,8	15,80	1 674	21 982	1 625
55 – 60	11,5	15,18	1 586	20 891	1 539
60 – 65	(4,0)	14,45	1 482	19 261	(1 401)
65 und mehr	/	(13,94)	(1 012)	(12 566)	/
Zusammen	100	15,34	1 551	20 506	1 529

Anmerkung Seite 628

13. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Ausbildungsstand
– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Ausbildungsstand der Arbeitnehmer/-innen	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2010	Oktober 2010		2010	
	%	EUR			

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	64,3	17,80	3 017	40 016	3 652
mit Berufsausbildung	53,0	18,47	3 134	41 516	3 846
ohne Berufsausbildung	11,2	14,74	2 484	32 939	2 739
Abitur	8,2	21,96	3 715	50 565	5 692
mit Berufsausbildung	7,1	22,11	3 741	50 992	5 804
ohne Berufsausbildung	(1,1)	21,01	3 547	47 696	(4 938)
Fachhochschulabschluss	6,7	25,20	4 282	57 331	5 940
Hochschulabschluss	7,9	33,58	5 750	79 390	9 677
Ohne Angabe	13,0	17,23	2 991	39 866	(3 318)
Insgesamt	100	19,78	3 366	45 119	4 403

vollzeitbeschäftigte Männer

Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	65,7	18,60	3 162	41 985	3 915
mit Berufsausbildung	53,8	19,34	3 290	43 658	4 144
ohne Berufsausbildung	11,9	15,36	2 600	34 440	2 880
Abitur	6,5	24,57	4 172	57 158	6 742
mit Berufsausbildung	5,6	24,86	4 221	57 905	6 903
ohne Berufsausbildung	(0,9)	22,88	3 882	52 594	(5 758)
Fachhochschulabschluss	6,3	27,54	4 686	63 424	7 091
Hochschulabschluss	8,2	35,84	6 132	85 470	10 851
Ohne Angabe	13,2	18,17	3 172	42 491	(3 657)
Zusammen	100	20,87	3 563	47 949	4 833

vollzeitbeschäftigte Frauen

Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	60,6	15,65	2 626	34 667	2 938
mit Berufsausbildung	51,1	16,19	2 723	35 866	3 058
ohne Berufsausbildung	(9,5)	12,82	2 121	28 206	2 294
Abitur	12,2	18,51	3 111	41 715	4 282
mit Berufsausbildung	10,8	18,58	3 125	41 981	4 372
ohne Berufsausbildung	/	17,97	3 001	39 676	(3 594)
Fachhochschulabschluss	7,7	20,33	3 442	44 775	3 568
Hochschulabschluss	7,1	27,17	4 668	62 014	(6 320)
Ohne Angabe	12,4	14,69	2 502	32 857	(2 414)
Zusammen	100	17,04	2 875	38 034	3 327

1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 13. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Ausbildungsstand

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Ausbildungsstand der Arbeitnehmer/-innen	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2010	Oktober 2010		2010	
	%	EUR			

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	62,3	14,97	1 540	20 403	1 569
mit Berufsausbildung	50,2	15,65	1 618	21 459	1 671
ohne Berufsausbildung	(12,1)	12,22	1 224	16 037	1 147
Abitur	(9,3)	16,23	1 589	21 901	2 011
mit Berufsausbildung	(7,0)	17,76	1 804	24 339	2 293
ohne Berufsausbildung	/	12,41	1 058	14 690	/
Fachhochschulabschluss	5,8	19,60	2 034	26 554	1 879
Hochschulabschluss	(6,3)	24,01	2 378	31 236	(2 153)
Ohne Angabe	16,3	11,62	1 144	14 722	(657)
Insgesamt	100	15,32	1 555	20 656	1 517

teilzeitbeschäftigte Männer

Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	41,3	15,09	1 689	23 377	1 724
mit Berufsausbildung	(31,1)	16,25	1 848	25 397	(1 964)
ohne Berufsausbildung	(10,2)	12,04	1 273	17 215	(989)
Abitur	/	14,13	(1 371)	(19 549)	/
mit Berufsausbildung	/	16,51	(1 783)	(25 554)	/
ohne Berufsausbildung	/	12,03	1 009	(13 779)	/
Fachhochschulabschluss	(6,7)	18,09	1 832	24 130	(1 700)
Hochschulabschluss	/	23,59	2 257	29 388	/
Ohne Angabe	(23,6)	11,15	1 083	13 811	/
Zusammen	100	15,23	1 572	21 496	1 449

teilzeitbeschäftigte Frauen

Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	66,1	14,96	1 521	20 068	1 552
mit Berufsausbildung	53,6	15,58	1 593	21 048	1 641
ohne Berufsausbildung	(12,5)	12,25	1 215	15 864	1 170
Abitur	(8,5)	16,88	1 658	22 600	2 093
mit Berufsausbildung	(7,0)	17,99	1 807	24 125	2 253
ohne Berufsausbildung	/	(12,71)	(1 096)	(15 474)	(1 346)
Fachhochschulabschluss	5,6	19,94	2 078	27 077	1 917
Hochschulabschluss	(4,9)	24,22	2 441	32 215	(2 318)
Ohne Angabe	(14,9)	11,77	1 163	14 981	(705)
Zusammen	100	15,34	1 551	20 506	1 529

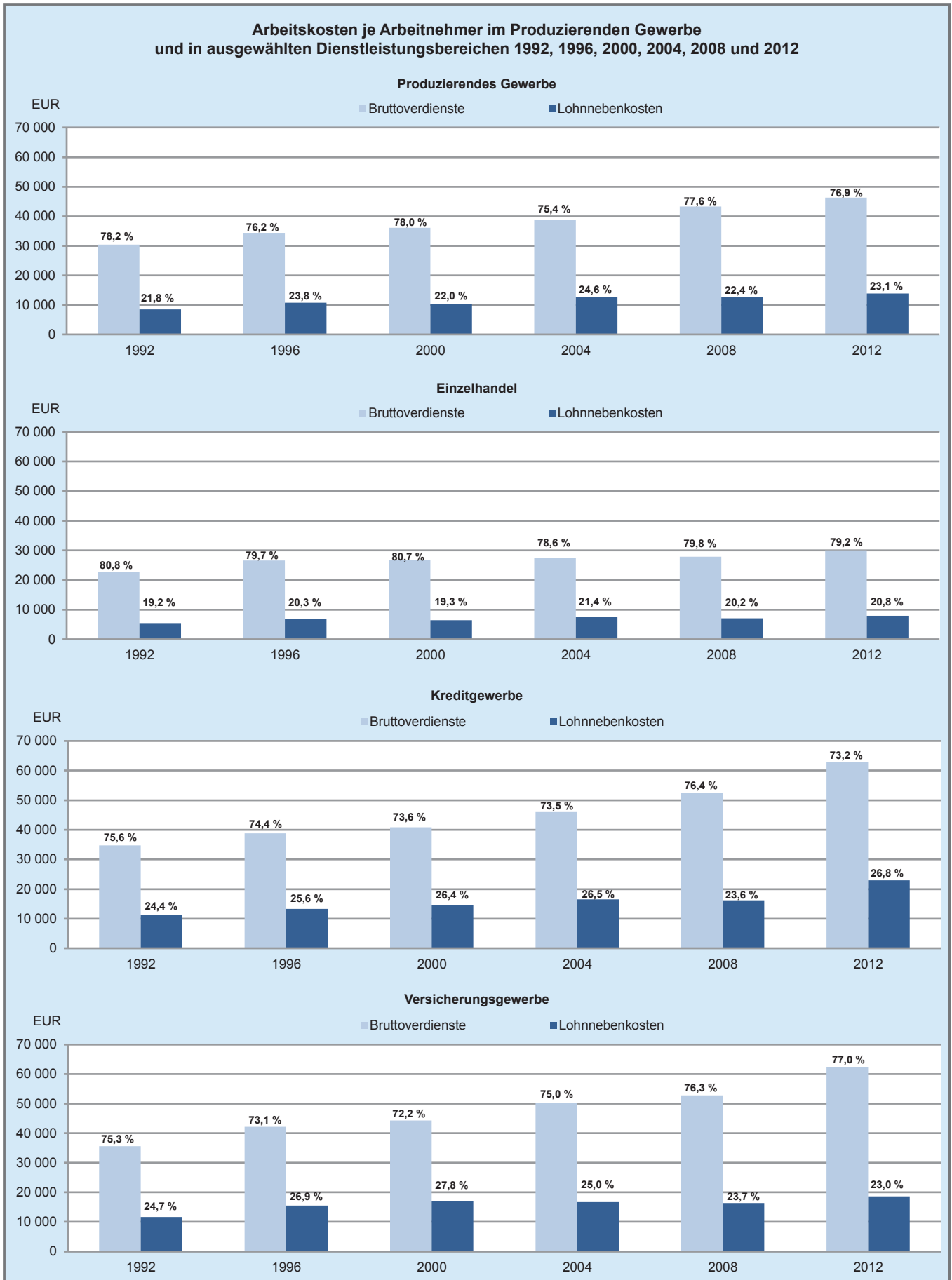
Anmerkung Seite 630

**14. Brutto- und Nettomonatsverdienste im Oktober 2010 sowie gesetzliche Abzüge
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich**

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienst ¹⁾			Gesetzliche Abzüge		Nettomonatsverdienst	
		ins- gesamt	darunter für		Lohn- steuer	Beiträge zur Sozial- versiche- rung	ins- gesamt	Anteil am Brutto- monats- verdienst
			Über- stunden	Zu- schläge				
EUR							%	
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 366	63	47	553	596	2 217	65,86
B – N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	3 374	74	51	540	592	2 242	66,45
B – F	Produzierendes Gewerbe	3 472	(112)	79	528	621	2 323	66,91
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	3 523	(114)	87	542	626	2 355	66,85
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 648	(275)	113	506	673	2 469	67,69
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 488	(112)	88	533	619	2 335	66,96
D	Energieversorgung	4 530	/	/	(843)	758	2 929	64,66
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	3 167	/	/	445	603	2 119	66,91
F	Baugewerbe	3 046	/	/	413	576	2 057	67,52
G – S	Dienstleistungsbereich	3 299	(32)	(26)	569	581	2 150	65,16
G – N	Marktbestimmte Dienstleistungen	3 282	(39)	(26)	551	565	2 166	65,99
G – I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	2 976	/	/	439	539	1 999	67,16
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 148	/	/	498	561	2 088	66,35
H	Verkehr und Lagerei	2 759	/	(55)	339	519	1 901	68,91
I	Gastgewerbe	2 056	/	/	(228)	382	1 447	70,36
J	Information und Kommunikation	4 564	/	/	933	711	2 919	63,96
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 428	/	/	894	720	2 813	63,54
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 805	/	/	(704)	648	2 453	64,46
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 192	/	/	852	665	2 675	63,81
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 125	/	(40)	(244)	397	1 485	69,86
O – S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	3 336	/	/	607	614	2 115	63,40
O – Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	3 333	/	/	610	619	2 104	63,13
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3 115	–	–	/	629	(1 917)	(61,53)
P	Erziehung und Unterricht	3 283	/	/	/	655	(2 005)	(61,07)
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 472	/	/	631	603	2 238	64,46
R – S	Sonstige Dienstleister	3 357	/	/	(586)	584	2 186	65,14
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(3 277)	/	/	/	546	2 152	65,66
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(3 384)	/	/	(589)	597	2 198	64,96

1) ohne Sonderzahlungen



**15. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 1984 – 2012**

Jahr	Wirtschaftsbereich	Jährliche Bruttoarbeitskosten ¹⁾ je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ²⁾³⁾				
		insgesamt	darunter			
			Bruttoverdienste		Lohnnebenkosten	
		EUR	EUR	%	EUR	%
1984	Produzierendes Gewerbe	28 736	22 335	77,7	6 401	22,3
	Dienstleistungsbereich	23 045	18 806	81,6	4 240	18,4
1988	Produzierendes Gewerbe	32 494	25 234	77,7	7 260	22,3
	Dienstleistungsbereich	28 400	22 388	78,8	6 012	21,2
1992	Produzierendes Gewerbe	38 924	30 458	78,2	8 466	21,8
	Dienstleistungsbereich	35 528	28 145	79,2	7 383	20,8
1996	Produzierendes Gewerbe	45 085	34 358	76,2	10 726	23,8
	Dienstleistungsbereich	39 673	31 057	78,3	8 616	21,7
2000	Produzierendes Gewerbe	46 371	36 154	78,0	10 217	22,0
	Dienstleistungsbereich	39 820	31 397	78,8	8 423	21,2
2004	Produzierendes Gewerbe	51 525	38 859	75,4	12 666	24,6
	Dienstleistungsbereich	47 106	35 243	74,8	11 863	25,2
2008	Produzierendes Gewerbe	55 849	43 321	77,6	12 528	22,4
	Dienstleistungsbereich	47 815	36 623	76,6	11 192	23,4
2012	Produzierendes Gewerbe	60 220	46 322	76,9	13 899	23,1
	Dienstleistungsbereich	52 853	40 319	76,3	12 534	23,7

*) Unternehmen bzw. ab 2004 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten; die Ergebnisse der Erhebungen sind nicht unmittelbar miteinander vergleichbar, da methodische Änderungen vorgenommen wurden. – 1) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 2) Teilzeitbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 3) Ergebnisse können von vorherigen Veröffentlichungen abweichen, da einzelne Kostenarten neu abgegrenzt und zusammengefasst wurden.

**16. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 2012
nach ausgewählten Arbeitskostenarten**

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%
Bruttoarbeitskosten²⁾ insgesamt	60 220	100	52 853	100
davon				
Bruttoverdienste	46 322	76,9	40 319	76,3
Lohnnebenkosten	13 899	23,1	12 534	23,7
darunter gesetzliche Lohnnebenkosten	10 761	17,9	9 998	18,9
darunter				
Bruttoverdienste (ohne Auszubildende)	45 794	76,1	39 707	75,1
davon				
Entgelt für die geleistete Arbeitszeit	33 442	55,5	30 190	57,1
Sonderzahlungen insgesamt	5 117	8,5	3 355	6,4
darunter von persönlichen Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig	1 550	2,6	(1 231)	(2,3)
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	158	0,3	94	0,2

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) Teilzeitbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 2) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen

Noch: 16. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 2012
nach ausgewählten Arbeitskostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%
Noch: Bruttoarbeitskosten insgesamt				
noch: darunter				
noch: davon				
Vergütung für nicht gearbeitete Tage	6 457	10,7	5 598	10,6
davon				
Urlaubsvergütung	4 634	7,7	4 065	7,7
Vergütung gesetzlicher Feiertage	1 579	2,6	1 409	2,7
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	243	0,4	124	0,2
Sachleistungen	621	1,0	470	0,9
darunter unbare individuelle Leistungen	435	0,7	373	0,7
Bruttoverdienste der Auszubildenden	527	0,9	612	1,2
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	13 469	22,4	12 194	23,1
darunter				
gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	8 799	14,6	6 513	12,3
Rentenversicherungsbeiträge	4 209	7,0	3 241	6,1
darunter Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit	74	0,1	/	/
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	617	1,0	471	0,9
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	3 066	5,1	2 467	4,7
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	857	1,4	321	0,6
Umlage für das Insolvenzgeld	/	/	(12)	(0)
sonstige gesetzliche Aufwendungen	(27)	(0)	/	/
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (ohne Entgeltumwandlung)	2 130	3,5	1 548	2,9
Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen	1 581	2,6	(661)	(1,3)
Zuwendungen an Pensionskassen	(244)	(0,4)	724	1,4
Zuwendungen an Unterstützungskassen	115	0,2	(61)	(0,1)
Beiträge zur Direktversicherung	(75)	(0,1)	(55)	(0,1)
Beiträge an Pensionsfonds	(15)	(0)	(10)	(0)
Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG	101	0,2	37	0,1
Entgeltfortzahlung	1 816	3,0	1 690	3,2
Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	1 698	2,8	1 596	3,0
Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	118	0,2	94	0,2
Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	581	1,0	(402)	(0,8)
Entlassungsentschädigungen	448	0,7	(253)	(0,5)
Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	133	0,2	(149)	(0,3)
sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	(13)	(0)	275	0,5
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	296	0,5	222	0,4
sonstige Aufwendungen	(117)	(0,2)	(90)	(0,2)

Anmerkungen Seite 634

**17. Durchschnittliche Bruttoarbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 2012
nach Unternehmensgrößenklassen**

Unternehmensgrößenklasse	Bruttoarbeitskosten ¹⁾			
	je Vollzeitbeschäftigten ²⁾	je geleistete Arbeitsstunde	je Vollzeitbeschäftigten ²⁾	je geleistete Arbeitsstunde
	im Produzierenden Gewerbe		im Dienstleistungsbereich	
	EUR			
Unternehmen mit ... Arbeitnehmer(inne)n				
10 – 49	46 844	28,34	43 868	26,04
50 – 249	50 451	30,78	47 840	28,68
250 – 499	61 038	38,44	47 199	29,41
500 – 999	65 312	41,18	58 522	35,52
1 000 und mehr	77 281	49,87	58 338	35,97
Insgesamt	60 220	37,54	52 853	32,18

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 2) Teilzeitbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet.

**18. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 2012
nach Wirtschaftszweigen**)**

Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeitskosten			
		je Vollzeitbeschäftigten ¹⁾		je geleistete Arbeitsstunde	
		brutto ²⁾	netto ³⁾	brutto ²⁾	netto ³⁾
		EUR			
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	55 134	55 035	33,81	32,11
B – F	Produzierendes Gewerbe	60 220	60 146	37,54	35,84
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	78 462	78 434	48,12	46,22
C	Verarbeitendes Gewerbe	60 330	60 291	37,84	36,35
D	Energieversorgung	87 082	86 892	54,69	51,22
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	53 411	53 333	32,15	31,24
F	Baugewerbe	49 551	49 259	29,85	27,32
G – S	Dienstleistungsbereich	52 853	52 743	32,18	30,48
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	47 455	47 393	28,85	26,99
H	Verkehr und Lagerei	43 986	43 501	26,52	25,47
I	Gastgewerbe	29 097	29 031	17,42	16,10
J	Information und Kommunikation	71 679	71 619	43,26	41,91
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	83 620	83 584	51,90	49,48
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	64 248	63 972	39,61	37,73
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	73 127	73 039	44,10	42,01
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	31 324	31 266	(19,04)	(18,77)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	58 157	58 157	35,92	34,19
P	Erziehung und Unterricht	64 063	64 018	38,53	35,58
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	49 304	49 133	30,21	28,07
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(41 633)	(41 556)	(24,85)	(24,02)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	47 714	47 460	29,13	27,91

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – **) nach WZ 2008 – 1) Teilzeitbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 2) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 3) einschl. Auszubildender und einschl. Lohnsubventionen

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) werden die Einnahmen und Ausgaben der Privathaushalte erfasst. Zusätzlich erhebt diese Statistik Angaben über die Struktur der Haushalte, ihre Wohnsituation, die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern sowie Daten zum Vermögen und den Schulden.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wird seit 1962/1963 alle fünf Jahre auf der Basis einer relativ großen Stichprobe durchgeführt, zuletzt im Jahre 2013 mit einem Stichprobenumfang von etwa 60 000 Haushalten, von denen ca. 12 000 Haushalte auf Nordrhein-Westfalen entfielen. Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften sowie die Haushalte mit einem monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 und mehr EUR nehmen nicht an der EVS teil.

An der Erhebung nehmen die Haushalte freiwillig teil. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die auf der Basis des Mikrozensus ermittelt werden und die verschiedene Haushaltsmerkmale wie den Haushaltstyp, die Einkommensklasse oder die soziale Stellung der Haupteinkommensbezieherin bzw. des Haupteinkommensbeziehers berücksichtigen.

Die Haushalte werden zufällig auf die Quartale des Kalenderjahres verteilt und notieren für dieses gesamte Quartal ihre Einnahmen und Ausgaben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten

Mit der Statistik „Private Haushalte in der Informationsgesellschaft“ (IKT-Haushalte) wird die Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnik, die Nutzung dieser Technik für bestimmte Zwecke (z. B. Einkaufen und Abwicklung von Behördenkontakten über das Internet, Nutzung als Informationsquelle in Gesundheitsfragen) sowie Kenntnisse und Fähigkeiten mit Bezug auf die Informations- und Kommunikationstechnik (z. B. Information über Verbraucherrechte) erhoben.

Die Statistik der IKT-Haushalte wird seit dem Jahr 2004 jährlich als europaweit harmonisierte Umfrage durchgeführt, jeweils am Ende des ersten Quartals. Der Stichprobenumfang beträgt in Deutschland ca. 12 000 Haushalte (NRW: ca. 2 500 Haushalte). Auf freiwilliger Basis werden in diesen Haushalten alle Personen befragt, die zehn Jahre oder älter sind. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die auf der Basis des Mikrozensus ermittelt werden.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen bezeichnet, die über ein oder mehrere Einkommen oder Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine einzelne Person mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

Haushaltsbruttoeinkommen und Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsbruttoeinkommen setzt sich aus allen Einnahmen der Haushalte aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (darunter auch die sogenannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung zusammen. Das Haushaltsnettoeinkommen wird ermittelt, indem die Einkommensteuer einschließlich des Solidaritätszuschlags, die Kirchensteuer sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Haupteinkommensbezieherin/-bezieher

Als Haupteinkommensbezieherin/-bezieher gilt in der Regel diejenige Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Soziale Stellung**der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers**

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

– Selbstständige

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen oder einen anderen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärztinnen und Ärzte, Rechtsanwältinnen und -anwälte, Schriftsteller/-innen, freischaffende Künstler/-innen usw. zählen ebenfalls dazu.

– Beamtinnen/Beamte

Beamtinnen und Beamte des Bundes (auch Berufssoldat(inn)en, Beamtinnen und Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich der Beamtenanwärter/-innen, Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst, auch der Richterinnen und Richter, Geistlichen sowie der Beamtinnen und Beamten der Evangelischen Kirche in Deutschland und der römisch-katholischen Kirche.

– Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktorinnen und Direktoren), ferner sogenannte Versicherungs-, Betriebs-, Bankbeamtinnen und -beamte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).

– Arbeiterinnen/Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter/-innen.

– Arbeitslose

Arbeitslos ist ein(e) Arbeitnehmer/-in, die bzw. der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht.

– Nichterwerbstätige

Nichterwerbstätige sind Bezieherinnen oder Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen oder von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger/-innen, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

1. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 2013
nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte									
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist							darunter	
		Selbst- ständige(r) ¹⁾	Beamten/ Beamtin	An- gestell- te(r)	Arbeiter/ -in	Arbeits- lose(r)	Nicht- erwerbs- tätige(r) ²⁾	Rentner/ -in	Pensio- när/-in	
1 000										
Haushalte insgesamt³⁾	8 609	605	340	2 815	1 299	487	3 064	2 297	379	
und zwar verfügten über										
Fahrzeuge										
Personenkraftwagen	6 659	544	311	2 400	1 112	205	2 087	1 615	340	
neu gekauft	2 865	219	154	969	385	(52)	1 086	853	195	
gebraucht gekauft	4 223	349	202	1 598	859	154	1 061	795	171	
geleast ⁴⁾	385	117	(9)	190	/	/	(37)	(28)	/	
Motorrad (auch Mofa und Roller)	948	(76)	46	350	277	(46)	152	112	(19)	
Fahrrad	6 695	526	301	2 370	1 097	327	2 074	1 494	294	
Unterhaltungselektronik										
Fernseher	8 326	574	330	2 726	1 270	462	2 964	2 250	375	
darunter Flachbildfernseher	5 972	425	266	2 081	983	265	1 953	1 470	277	
Satelliten-TV-Anschluss	3 971	292	167	1 279	732	190	1 312	1 017	188	
Kabel-TV-Anschluss	3 741	230	134	1 251	473	241	1 411	1 052	165	
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T)	2 084	148	101	734	317	130	655	479	81	
Pay-TV-Receiver	1 747	(96)	68	563	338	(77)	605	483	70	
DVD-Player/-Recorder	6 216	450	291	2 251	1 070	324	1 830	1 358	262	
Camcorder (Videokamera)	1 697	165	90	615	359	(71)	397	296	68	
Camcorder analog	693	(62)	30	226	142	/	206	166	(32)	
Camcorder digital	1 159	115	67	449	244	(49)	236	167	(43)	
Fotoapparat	7 194	559	317	2 527	1 136	332	2 322	1 697	331	
Fotoapparat analog	2 954	254	118	830	382	143	1 227	956	188	
Fotoapparat digital	6 354	508	306	2 396	1 070	272	1 802	1 258	274	
MP3-Player	4 208	373	247	1 876	795	187	729	383	91	
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen)	7 372	539	325	2 579	1 167	370	2 393	1 761	315	
Spielkonsole (auch tragbar)	2 633	217	147	1 176	703	131	259	109	(25)	
Informations- und Kommunikations- technik										
Personalcomputer (PC)	7 428	589	335	2 724	1 231	395	2 153	1 496	319	
PC stationär	4 680	385	218	1 606	859	249	1 364	1 001	222	
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC)	5 807	526	300	2 369	987	251	1 373	863	203	
PC-Drucker (auch im Kombigerät)	6 357	535	304	2 243	1 081	299	1 896	1 315	297	
Internetanschluss (auch mobil)	7 131	577	329	2 671	1 202	367	1 985	1 356	294	
Telefon	8 596	605	339	2 815	1 299	483	3 056	2 292	379	
Festnetztelefon	7 845	571	321	2 588	1 194	370	2 800	2 124	377	
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	8 078	594	334	2 760	1 277	447	2 666	1 964	343	
Faxgerät stationär (auch im Kombigerät)	1 963	307	82	601	277	(91)	604	429	124	
Navigationsgerät	4 474	405	239	1 709	830	121	1 169	866	218	
Haushalts- und sonstige Geräte										
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	8 593	605	339	2 813	1 293	481	3 062	2 297	379	
Gefrierschrank, Gefriertruhe	4 411	324	196	1 309	715	173	1 695	1 303	264	
Geschirrspülmaschine	5 916	499	290	2 141	971	209	1 805	1 361	290	
Mikrowellengerät	6 509	426	266	2 150	1 093	352	2 222	1 682	284	
Waschmaschine	8 130	585	329	2 654	1 247	444	2 871	2 204	368	
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	4 005	359	196	1 334	651	122	1 343	1 046	216	
Elektroherd (auch im Kombigerät)	8 265	574	332	2 718	1 260	446	2 934	2 204	368	
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	2 039	141	108	668	306	(74)	741	570	131	

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte – 2) Begriffsbestimmungen siehe Seite 637. – 3) Haushalte hochgerechnet – 4) einschl. Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen; keine Ratenkäufe

2. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 2013 nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	ins-gesamt	Alleinlebende			Allein-erziehen-de ¹⁾	Paare			sons-tige ³⁾
		zu-sammen	Männer	Frauen		zu-sammen	ohne Kind	mit Kin-d(ern) ²⁾	
1 000									
Haushalte insgesamt⁴⁾	8 609	3 352	1 382	1 970	271	3 737	2 549	1 188	1 250
und zwar verfügten über									
Fahrzeuge									
Personenkraftwagen	6 659	1 998	793	1 205	178	3 378	2 247	1 131	1 104
neu gekauft	2 865	793	281	513	(48)	1 524	1 119	405	499
gebraucht gekauft	4 223	1 156	492	664	121	2 133	1 303	830	813
geleast ⁵⁾	385	(65)	(29)	(36)	/	219	118	101	87
Motorrad (auch Mofa und Roller)	948	194	137	(57)	(21)	449	257	192	283
Fahrrad	6 695	2 229	954	1 275	244	3 119	2 021	1 098	1 102
Unterhaltungselektronik									
Fernseher	8 326	3 154	1 266	1 888	264	3 676	2 511	1 165	1 232
darunter Flachbildfernseher	5 972	1 837	778	1 058	175	2 931	1 970	961	1 029
Satelliten-TV-Anschluss	3 971	1 123	462	661	101	2 032	1 301	732	715
Kabel-TV-Anschluss	3 741	1 698	699	999	132	1 461	1 084	377	450
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T)	2 084	791	343	448	(65)	899	574	325	329
Pay-TV-Receiver	1 747	482	247	235	(51)	903	628	276	310
DVD-Player/-Recorder	6 216	1 991	852	1 139	226	2 950	1 906	1 044	1 050
Camcorder (Videokamera)	1 697	288	185	103	(56)	997	493	504	356
Camcorder analog	693	114	(77)	(36)	(24)	378	218	161	177
Camcorder digital	1 159	199	126	(73)	(34)	692	321	371	235
Fotoapparat	7 194	2 369	941	1 428	228	3 423	2 276	1 147	1 174
Fotoapparat analog	2 954	1 025	421	604	(66)	1 359	1 019	340	505
Fotoapparat digital	6 354	1 904	791	1 113	215	3 131	2 016	1 115	1 104
MP3-Player	4 208	1 150	517	633	179	1 925	1 035	890	954
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen)	7 372	2 636	1 046	1 590	248	3 335	2 212	1 123	1 153
Spielkonsole (auch tragbar)	2 633	449	248	202	157	1 295	501	794	732
Informations- und Kommunikationstechnik									
Personalcomputer (PC)	7 428	2 586	1 106	1 480	258	3 369	2 192	1 177	1 214
PC stationär	4 680	1 293	696	597	145	2 291	1 488	803	951
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC)	5 807	1 838	750	1 088	210	2 660	1 625	1 035	1 099
PC-Drucker (auch im Kombigerät)	6 357	1 991	886	1 105	189	3 050	1 996	1 054	1 127
Internetanschluss (auch mobil)	7 131	2 414	1 038	1 376	254	3 259	2 090	1 168	1 204
Telefon	8 596	3 339	1 378	1 961	271	3 737	2 549	1 188	1 250
Festnetztelefon	7 845	2 787	1 071	1 716	236	3 611	2 460	1 150	1 212
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	8 078	2 990	1 253	1 736	267	3 593	2 414	1 179	1 229
Faxgerät stationär (auch im Kombigerät)	1 963	510	269	241	(39)	1 031	699	332	382
Navigationsgerät	4 474	1 093	468	625	93	2 437	1 574	863	850
Haushalts- und sonstige Geräte									
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	8 593	3 340	1 375	1 964	271	3 733	2 546	1 188	1 250
Gefrierschrank, Gefriertruhe	4 411	1 159	407	752	117	2 297	1 575	723	838
Geschirrspülmaschine	5 916	1 594	594	1 000	198	3 081	1 968	1 113	1 044
Mikrowellengerät	6 509	2 242	929	1 312	217	2 984	1 967	1 018	1 066
Waschmaschine	8 130	2 962	1 165	1 797	261	3 679	2 499	1 180	1 229
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	4 005	954	332	622	126	2 175	1 358	817	748
Elektroherd (auch im Kombigerät)	8 265	3 136	1 264	1 872	264	3 648	2 486	1 162	1 217
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	2 039	490	193	296	(48)	1 096	785	312	405

1) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften – 3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. – 4) Haushalte hochgerechnet – 5) einschl. Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen; keine Ratenkäufe

3. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 2013 nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte					
	ins-gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
1 000						
Haushalte insgesamt¹⁾	8 609	3 352	3 050	1 067	821	320
und zwar verfügten über						
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen	6 659	1 998	2 587	986	781	306
neu gekauft	2 865	793	1 234	430	296	111
gebraucht gekauft	4 223	1 156	1 539	711	582	235
geleast ²⁾	385	(65)	141	73	79	(27)
Motorrad (auch Mofa und Roller)	948	194	318	194	172	(69)
Fahrrad	6 695	2 229	2 438	951	772	304
Unterhaltungselektronik						
Fernseher	8 326	3 154	2 999	1 054	807	312
darunter Flachbildfernseher	5 972	1 837	2 311	883	678	264
Satelliten-TV-Anschluss	3 971	1 123	1 516	592	533	209
Kabel-TV-Anschluss	3 741	1 698	1 308	410	238	87
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T)	2 084	791	707	276	218	92
Pay-TV-Receiver	1 747	482	727	272	193	73
DVD-Player/-Recorder	6 216	1 991	2 316	903	728	278
Camcorder (Videokamera)	1 697	288	583	336	338	153
Camcorder analog	693	114	258	132	124	(65)
Camcorder digital	1 159	199	378	233	238	111
Fotoapparat	7 194	2 369	2 708	1 007	801	309
Fotoapparat analog	2 954	1 025	1 166	359	288	115
Fotoapparat digital	6 354	1 904	2 416	955	779	300
MP3-Player	4 208	1 150	1 381	771	649	258
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen)	7 372	2 636	2 673	983	778	302
Spielkonsole (auch tragbar)	2 633	449	757	615	589	224
Informations- und Kommunikationstechnik						
Personalcomputer (PC)	7 428	2 586	2 668	1 041	815	317
PC stationär	4 680	1 293	1 779	750	607	252
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC)	5 807	1 838	2 024	920	736	289
PC-Drucker (auch im Kombigerät)	6 357	1 991	2 385	935	749	298
Internetanschluss (auch mobil)	7 131	2 414	2 556	1 034	811	316
Telefon	8 596	3 339	3 050	1 067	821	320
Festnetztelefon	7 845	2 787	2 919	1 032	797	310
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	8 078	2 990	2 902	1 053	815	320
Faxgerät stationär (auch im Kombigerät)	1 963	510	788	292	245	128
Navigationsgerät	4 474	1 093	1 775	755	611	240
Haushalts- und sonstige Geräte						
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	8 593	3 340	3 047	1 067	821	320
Gefrierschrank, Gefriertruhe	4 411	1 159	1 796	658	569	229
Geschirrspülmaschine	5 916	1 594	2 296	944	780	303
Mikrowellengerät	6 509	2 242	2 359	913	715	280
Waschmaschine	8 130	2 962	2 980	1 055	816	317
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	4 005	954	1 565	650	594	241
Elektroherd (auch im Kombigerät)	8 265	3 136	2 972	1 042	804	311
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	2 039	490	896	312	240	101

1) Haushalte hochgerechnet – 2) einschl. Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen; keine Ratenkäufe

**4. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 2013
nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin**
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren ist							
		18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
	1 000								
Haushalte insgesamt¹⁾ und zwar verfügten über	8 609	313	1 191	1 334	1 902	1 590	681	1 250	348
Fahrzeuge									
Personenkraftwagen	6 659	135	873	1 109	1 577	1 262	535	962	206
neu gekauft	2 865	(22)	236	385	661	633	283	531	114
gebraucht gekauft	4 223	113	677	774	1 079	765	274	448	93
geleast ²⁾	385	/	(52)	100	111	89	/	(18)	/
Motorrad (auch Mofa und Roller)	948	/	120	180	360	185	(37)	(47)	/
Fahrrad	6 695	234	924	1 168	1 617	1 232	494	859	167
Unterhaltungselektronik									
Fernseher	8 326	274	1 124	1 287	1 847	1 557	668	1 227	341
darunter Flachbildfernseher	5 972	191	852	956	1 370	1 105	484	821	193
Satelliten-TV-Anschluss	3 971	(76)	423	681	972	780	321	571	148
Kabel-TV-Anschluss	3 741	172	610	506	748	674	298	575	159
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T)	2 084	(70)	323	364	495	369	163	227	(72)
Pay-TV-Receiver	1 747	(46)	231	298	376	332	149	260	(55)
DVD-Player/-Recorder	6 216	182	873	1 117	1 545	1 162	476	709	151
Camcorder (Videokamera)	1 697	(30)	202	406	467	294	114	153	(31)
Camcorder analog	693	/	(43)	136	203	136	(59)	85	(21)
Camcorder digital	1 159	/	165	295	315	196	(66)	82	(18)
Fotoapparat	7 194	238	1 006	1 185	1 670	1 376	572	930	218
Fotoapparat analog	2 954	(32)	175	354	680	693	304	557	159
Fotoapparat digital	6 354	233	978	1 134	1 563	1 183	470	673	120
MP3-Player	4 208	236	881	926	1 206	637	153	145	(24)
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen)	7 372	264	1 038	1 210	1 731	1 393	571	957	207
Spielkonsole (auch tragbar)	2 633	142	623	694	791	308	(33)	(34)	/
Informations- und Kommunika- technik									
Personalcomputer (PC)	7 428	302	1 162	1 288	1 798	1 405	538	800	135
PC stationär	4 680	123	551	799	1 244	976	362	539	87
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC)	5 807	271	1 049	1 096	1 475	1 065	338	438	76
PC-Drucker (auch im Kombigerät)	6 357	228	898	1 078	1 583	1 244	499	710	118
Internetanschluss (auch mobil)	7 131	306	1 172	1 241	1 741	1 331	498	719	123
Telefon	8 596	313	1 189	1 332	1 899	1 587	681	1 249	346
Festnetztelefon	7 845	222	1 020	1 210	1 743	1 479	629	1 205	337
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	8 078	309	1 179	1 310	1 852	1 498	621	1 079	231
Faxgerät stationär (auch im Kombigerät)	1 963	(37)	166	333	521	426	180	256	(44)
Navigationsgerät	4 474	92	628	826	1 128	888	350	491	71
Haushalts- und sonstige Geräte									
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	8 593	313	1 185	1 334	1 895	1 588	681	1 250	346
Gefrierschrank, Gefriertruhe	4 411	(88)	388	617	1 012	918	407	780	201
Geschirrspülmaschine	5 916	103	796	1 026	1 441	1 131	458	784	178
Mikrowellengerät	6 509	213	929	1 058	1 467	1 198	510	900	234
Waschmaschine	8 130	209	1 075	1 282	1 820	1 545	661	1 214	324
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	4 005	(46)	376	703	973	815	356	593	142
Elektroherd (auch im Kombigerät)	8 265	290	1 137	1 285	1 822	1 535	657	1 207	331
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	2 039	(27)	176	303	500	418	185	357	74

1) Haushalte hochgerechnet – 2) einschl. Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen; keine Ratenkäufe

**5. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 2013
nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	darunter nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR ¹⁾							
		unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000
		1 000							
Haushalte insgesamt²⁾ und zwar verfügten über	8 609	1 014	1 206	674	1 429	1 345	1 446	936	539
Fahrzeuge									
Personenkraftwagen	6 659	135	873	1 109	1 577	1 262	535	962	206
neu gekauft	2 865	(22)	236	385	661	633	283	531	114
gebraucht gekauft	4 223	113	677	774	1 079	765	274	448	93
geleast ³⁾	385	/	(52)	100	111	89	/	(18)	/
Motorrad (auch Mofa und Roller)	948	/	120	180	360	185	(37)	(47)	/
Fahrrad	6 695	234	924	1 168	1 617	1 232	494	859	167
Unterhaltungselektronik									
Fernseher	8 326	928	1 146	650	1 395	1 308	1 424	923	533
darunter Flachbildfernseher	5 972	460	634	429	1 005	1 001	1 161	798	470
Satelliten-TV-Anschluss	3 971	297	428	271	648	664	808	546	298
Kabel-TV-Anschluss	3 741	528	579	327	664	566	544	325	203
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T)	2 084	229	295	159	312	312	363	261	149
Pay-TV-Receiver	1 747	143	201	(104)	288	298	377	200	134
DVD-Player/-Recorder	6 216	526	715	429	1 012	1 019	1 220	811	470
Camcorder (Videokamera)	1 697	(91)	131	(84)	209	279	421	294	188
Camcorder analog	693	/	(67)	(40)	89	127	155	114	71
Camcorder digital	1 159	(67)	(75)	(48)	140	176	301	214	138
Fotoapparat	7 194	605	852	534	1 185	1 202	1 367	907	525
Fotoapparat analog	2 954	248	366	225	507	501	500	366	237
Fotoapparat digital	6 354	481	677	441	991	1 076	1 289	875	510
MP3-Player	4 208	350	440	246	570	631	911	659	394
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen)	7 372	739	925	556	1 213	1 192	1 327	897	511
Spielkonsole (auch tragbar)	2 633	163	228	154	338	402	662	441	238
Informations- und Kommunika- tionstechnik									
Personalcomputer (PC)	7 428	719	913	538	1 185	1 200	1 397	921	534
PC stationär	4 680	409	507	296	698	748	966	666	382
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC)	5 807	461	629	375	880	923	1 197	833	492
PC-Drucker (auch im Kombigerät)	6 357	552	694	434	978	1 046	1 262	862	511
Internetanschluss (auch mobil)	7 131	656	862	510	1 128	1 148	1 363	912	532
Telefon	8 596	1 004	1 206	674	1 428	1 344	1 446	936	539
Festnetztelefon	7 845	713	1 052	622	1 318	1 283	1 399	910	527
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	8 078	879	1 077	610	1 331	1 291	1 414	924	533
Faxgerät stationär (auch im Kombigerät)	1 963	(137)	165	(107)	260	299	421	329	232
Navigationsgerät	4 474	177	322	242	672	790	1 061	734	462
Haushalts- und sonstige Geräte									
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	8 593	1 008	1 200	674	1 427	1 344	1 445	936	539
Gefrierschrank, Gefriertruhe	4 411	302	464	297	703	761	870	624	374
Geschirrspülmaschine	5 916	301	581	373	943	1 032	1 267	885	513
Mikrowellengerät	6 509	644	876	483	1 071	1 040	1 178	769	436
Waschmaschine	8 130	808	1 105	637	1 369	1 305	1 421	929	535
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	4 005	191	365	248	578	682	887	641	407
Elektroherd (auch im Kombigerät)	8 265	916	1 133	646	1 375	1 312	1 414	922	526
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	2 039	(82)	187	(107)	326	370	428	325	213

1) Selbsteinstufung des Haushalts am 01.01.2013; ohne Haushalte von Landwirten bzw. -wirtinnen – 2) Haushalte hochgerechnet – 3) einschl. Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen; keine Ratenkäufe

6. Wohnsituation privater Haushalte 2013
nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Einheit	Haushalte									
		insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist							darunter	
			Selbstständige(r) ¹⁾	Beamtin/Beamter	Angestellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeitslose(r)	Nicht-erwerbstätige(r) ²⁾	Rentner/-in	Pensionär/-in	
Haushalte insgesamt³⁾	1 000	8 609	605	340	2 815	1 299	487	3 064	2 297	379	
Einfamilienhaus	%	29,7	41,1	45,0	29,8	32,5	(9,3)	27,9	27,8	46,4	
Zweifamilienhaus	%	12,7	(14,0)	11,3	12,1	14,6	(6,4)	13,4	14,7	(14,5)	
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	55,7	43,0	42,9	56,5	51,7	79,5	56,7	55,9	37,6	
sonstiges Gebäude	%	1,8	/	/	(1,6)	/	/	(2,0)	(1,7)	/	
Gebäude mit Baujahr											
vor 1949	%	18,3	23,3	15,5	18,7	19,0	(19,8)	16,7	16,9	(15,5)	
von 1949 – 1990	%	61,6	50,3	54,0	55,5	57,7	70,2	70,6	71,0	70,5	
von 1991 – 2000	%	12,0	(16,3)	16,6	14,4	13,1	(7,5)	8,6	8,0	(10,0)	
2001 oder später	%	8,1	(10,0)	13,8	11,3	10,2	/	4,1	4,2	(4,1)	
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	3,3	4,0	4,0	3,4	3,6	2,4	3,2	3,2	4,0	
Einfamilienhaus	Anzahl	4,7	5,0	5,1	4,8	4,7	(3,8)	4,5	4,5	4,8	
Zweifamilienhaus	Anzahl	3,6	(4,0)	4,0	3,6	3,8	(2,9)	3,4	3,3	(4,2)	
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	2,6	3,0	2,8	2,6	2,8	2,3	2,5	2,5	3,0	
sonstiges Gebäude	Anzahl	2,7	/	/	(3,1)	/	/	(2,3)	(2,4)	/	
Wohnfläche je Haushalt	m ²	91,2	115,2	109,2	92,8	94,6	63,3	86,0	86,3	111,5	
Einfamilienhaus	m ²	129,3	146,8	138,6	131,3	126,5	(97,6)	123,7	121,9	134,4	
Zweifamilienhaus	m ²	98,5	(118,0)	109,8	98,5	101,7	(78,9)	93,4	90,3	(119,1)	
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m ²	69,7	83,5	78,9	71,3	72,7	59,6	66,6	68,2	81,7	
sonstiges Gebäude	m ²	73,7	/	/	(92,1)	/	/	(60,1)	(67,1)	/	
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m ²	5,7	11,7	9,9	6,9	11,8	5,1	(0,5)	(0,3)	/	
Einfamilienhaus	m ²	10,6	17,5	16,5	13,1	19,8	/	(0,7)	/	/	
Zweifamilienhaus	m ²	6,3	(11,9)	(8,6)	8,0	(13,3)	/	/	/	/	
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m ²	3,0	(5,7)	(3,4)	3,5	6,4	(5,2)	(0,4)	/	/	
sonstiges Gebäude	m ²	(5,0)	/	/	/	/	/	/	/	-	

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte – 2) Begriffsbestimmungen siehe Seite 637. – 3) Haushalte hochgerechnet

7. Wohnsituation privater Haushalte 2013 nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Einheit	Haushalte								
		insgesamt	Alleinlebende			Alleinerziehende ¹⁾	Paare			sonstige ³⁾
			zusammen	Männer	Frauen		zusammen	ohne Kind	mit Kind(ern) ²⁾	
1 000										
Haushalte insgesamt⁴⁾	1 000	8 609	3 352	1 382	1 970	271	3 737	2 549	1 188	1 250
Einfamilienhaus	%	29,7	12,2	11,5	12,7	(18,5)	40,4	35,5	51,1	47,2
Zweifamilienhaus	%	12,7	10,6	8,9	11,8	(10,2)	14,6	14,6	14,6	13,4
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	55,7	74,9	76,4	73,7	69,4	43,5	48,2	33,3	37,8
sonstiges Gebäude	%	1,8	(2,3)	(3,2)	(1,7)	/	(1,5)	(1,7)	/	(1,6)
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	18,3	18,8	19,5	18,3	(20,4)	17,6	17,1	18,5	18,8
von 1949 – 1990	%	61,6	66,4	66,5	66,3	60,5	59,2	65,6	45,3	56,4
von 1991 – 2000	%	12,0	10,1	9,8	10,2	(12,2)	11,6	10,0	15,0	18,2
2001 oder später	%	8,1	4,8	(4,1)	5,2	(6,9)	11,7	7,2	21,1	6,7
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	3,3	2,4	2,3	2,5	3,2	3,8	3,6	4,4	4,4
Einfamilienhaus	Anzahl	4,7	4,0	4,0	4,0	(4,4)	4,7	4,5	5,0	5,1
Zweifamilienhaus	Anzahl	3,6	2,8	2,7	2,9	(3,2)	3,8	3,6	4,3	4,5
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	2,6	2,2	2,1	2,2	2,9	3,0	2,9	3,4	3,4
sonstiges Gebäude	Anzahl	2,7	(1,9)	(1,8)	(1,9)	/	(3,2)	(2,9)	/	(4,4)
Wohnfläche je Haushalt	m ²	91,2	66,4	63,5	68,4	81,3	106,0	99,6	119,8	115,7
Einfamilienhaus	m ²	129,3	107,1	107,2	107,0	(113,0)	132,1	127,5	139,0	139,0
Zweifamilienhaus	m ²	98,5	77,6	76,5	78,1	(83,5)	108,0	101,4	122,3	114,4
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m ²	69,7	58,6	56,1	60,5	72,7	81,5	79,0	89,4	87,0
sonstiges Gebäude	m ²	73,7	(49,8)	(48,0)	(52,2)	/	(91,1)	(85,2)	/	(117,5)
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m ²	5,7	–	–	–	21,4	8,7	–	27,3	8,9
Einfamilienhaus	m ²	10,6	–	–	–	(28,4)	12,8	–	31,9	10,7
Zweifamilienhaus	m ²	6,3	–	–	–	(20,4)	8,8	–	27,6	(9,4)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m ²	3,0	–	–	–	19,8	4,9	–	20,1	6,3
sonstiges Gebäude	m ²	(5,0)	–	–	–	/	/	–	/	/

1) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften – 3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. – 4) Haushalte hochgerechnet

8. Wohnsituation privater Haushalte 2013 nach Haushaltsgröße
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Ein- heit	Haushalte					
		ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt¹⁾	1 000	8 609	3 352	3 050	1 067	821	320
Einfamilienhaus	%	29,7	12,2	32,9	43,0	59,3	63,1
Zweifamilienhaus	%	12,7	10,6	14,2	13,8	14,6	(12,6)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	55,7	74,9	51,1	42,0	25,0	(22,6)
sonstiges Gebäude	%	1,8	(2,3)	(1,8)	/	/	/
Gebäude mit Baujahr							
vor 1949	%	18,3	18,8	17,5	17,6	19,2	(21,1)
von 1949 – 1990	%	61,6	66,4	65,5	53,9	45,2	42,2
von 1991 – 2000	%	12,0	10,1	10,2	16,1	17,8	(19,9)
2001 oder später	%	8,1	4,8	6,8	12,3	17,8	(16,7)
Wohn- und Schlafräume je Haushalt							
Einfamilienhaus	Anzahl	4,7	4,0	4,5	4,8	5,1	5,8
Zweifamilienhaus	Anzahl	3,6	2,8	3,6	4,2	4,6	(5,2)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	2,6	2,2	2,9	3,3	3,8	(4,6)
sonstiges Gebäude	Anzahl	2,7	(1,9)	(2,9)	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt							
Einfamilienhaus	m ²	129,3	107,1	126,5	133,4	139,3	155,2
Zweifamilienhaus	m ²	98,5	77,6	99,4	113,3	125,3	(140,3)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m ²	69,7	58,6	77,3	86,2	96,3	(114,6)
sonstiges Gebäude	m ²	73,7	(49,8)	(84,6)	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt							
Einfamilienhaus	m ²	10,6	–	(0,8)	12,3	26,3	38,8
Zweifamilienhaus	m ²	6,3	–	(0,9)	11,8	25,4	(43,2)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m ²	3,0	–	1,8	11,1	22,0	(32,6)
sonstiges Gebäude	m ²	(5,0)	–	/	/	/	/

1) Haushalte hochgerechnet

9. Wohnsituation privater Haushalte 2013
nach Alter des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Einheit	Haushalte								
		ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren ist							
			18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
1 000										
Haushalte insgesamt¹⁾	1 000	8 609	313	1 191	1 334	1 902	1 590	681	1 250	348
Einfamilienhaus	%	29,7	/	12,7	33,6	35,7	33,7	32,5	32,5	31,9
Zweifamilienhaus	%	12,7	(8,0)	10,4	11,5	11,9	14,7	13,5	14,7	(17,0)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	55,7	84,6	75,3	53,4	50,3	50,0	52,5	51,5	48,2
sonstiges Gebäude	%	1,8	/	(1,6)	(1,5)	(2,1)	(1,6)	/	/	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	18,3	(19,8)	16,7	18,7	21,6	17,7	17,5	16,3	(14,6)
von 1949 – 1990	%	61,6	63,0	64,1	52,0	53,7	62,6	70,6	71,9	73,6
von 1991 – 2000	%	12,0	(13,2)	10,2	12,9	15,4	14,5	(8,2)	7,5	(6,8)
2001 oder später	%	8,1	/	9,0	16,4	9,4	5,2	(3,7)	(4,3)	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	3,3	2,1	2,7	3,5	3,7	3,5	3,4	3,4	3,3
Einfamilienhaus	Anzahl	4,7	/	4,1	4,8	4,9	4,7	4,6	4,6	4,4
Zweifamilienhaus	Anzahl	3,6	(3,1)	2,9	3,9	3,9	3,7	3,6	3,4	(3,2)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	2,6	2,0	2,4	2,7	2,8	2,7	2,6	2,7	2,7
sonstiges Gebäude	Anzahl	2,7	/	(2,3)	(3,8)	(3,0)	(2,5)	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt	m ²	91,2	52,3	72,4	97,6	99,3	96,1	93,1	92,9	88,9
Einfamilienhaus	m ²	129,3	/	115,7	133,2	134,2	130,4	127,1	125,5	119,7
Zweifamilienhaus	m ²	98,5	(78,1)	79,9	108,8	107,0	101,2	98,5	94,3	(89,5)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m ²	69,7	50,1	64,2	72,7	73,7	72,1	71,4	72,5	70,4
sonstiges Gebäude	m ²	73,7	/	(67,3)	(104,5)	(76,9)	(77,7)	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m ²	5,7	/	5,0	15,4	10,5	1,5	/	/	–
Einfamilienhaus	m ²	10,6	/	12,8	25,4	17,8	(2,6)	/	/	–
Zweifamilienhaus	m ²	6,3	/	(6,9)	19,1	12,1	/	/	/	–
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m ²	3,0	/	3,5	8,1	5,0	(0,8)	/	/	–
sonstiges Gebäude	m ²	(5,0)	/	/	/	/	/	/	/	–

1) Haushalte hochgerechnet

10. Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2012 und 2013

– Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten –

Merkmal	2012		2013	
Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 530		2 596	
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 611		8 626	
	1 000	%	1 000	%
Computerausstattung				
Haushalte mit Computer (stationärer Computer, Laptop, Notebook, Palmtop, PDA)	7 053	81,9	7 245	84,0
Haushalte ohne Computer (stationärer Computer, Laptop, Notebook, Palmtop, PDA)	1 558	18,1	1 381	16,0
Internetzugang				
Haushalte mit Internetzugang	6 906	80,2	7 197	83,4
Haushalte ohne Internetzugang	1 705	19,8	1 429	16,6
Internetzugang via Breitbandanschluss¹⁾	6 612	95,7	7 004	97,3

1) Prozentuierung bezogen auf die Zahl der Haushalte mit Internetzugang

11. Häufigkeit der Computer- und Internetnutzung von Personen*) 2012 und 2013

– Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten –

a) Computernutzung

Merkmal	2012		2013	
Erfasste Personen (Anzahl)	4 253		4 475	
Hochgerechnete Personen (1 000)	12 797		13 056	
	1 000	%	1 000	%
Häufigkeit der Nutzung¹⁾				
jeden Tag oder fast jeden Tag	10 497	82,0	10 903	83,5
mindestens einmal in der Woche	1 713	13,4	1 442	11,0
mindestens einmal im Monat oder seltener	479	3,7	651	5,0

b) Internetnutzung

Merkmal	2012		2013	
Erfasste Personen (Anzahl)	4 244		4 446	
Hochgerechnete Personen (1 000)	12 717		12 964	
	1 000	%	1 000	%
Häufigkeit der Nutzung¹⁾				
jeden Tag oder fast jeden Tag	10 093	79,4	10 611	81,8
mindestens einmal in der Woche	2 029	16,0	1 681	13,0
mindestens einmal im Monat oder seltener	581	4,6	668	5,2

*) Personen im Alter von 10 und mehr Jahren, die den Computer/das Internet in den letzten drei Monaten genutzt haben – 1) Personen, die hierzu keine Angaben gemacht haben, werden nicht ausgewiesen.

12. Einkäufe und Bestellungen über das Internet von Personen*) 2012 und 2013

– Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten –

Merkmal	2012		2013	
	1 000	%	1 000	%
Erfasste Personen (Anzahl)	4 244		4 446	
Hochgerechnete Personen (1 000)	12 717		12 964	
Kauf/Bestellung von Waren oder Dienstleistungen über das Internet vorgenommen				
ja	10 177	80,0	10 882	83,9
nein, noch nie	2 540	20,0	2 336	18,0
Zeitpunkt von zuletzt gekauften/bestellten Waren oder Dienstleistungen¹⁾				
innerhalb der letzten drei Monate	7 967	78,3	8 521	78,3
vor mehr als drei Monaten, aber innerhalb des letzten Jahres	1 414	13,9	1 368	12,6
vor mehr als einem Jahr	796	7,8	994	9,1
Art der in den letzten 12 Monaten gekauften/ bestellten Waren oder Dienstleistungen²⁾				
Kleidung und Sportartikel	5 695	60,7	6 309	63,8
Bücher (auch elektronische), Zeitungen, Zeitschriften	4 782	51,0	4 984	50,4
Gebrauchsgüter (z. B. Möbel, Spielzeug, Geschirr)	4 559	48,6	4 689	47,4
Urlaubsunterkünfte (z. B. Zimmerreservierung in Hotels)	4 162	44,4	4 675	47,3
Eintrittskarten (Theater, Kino, Konzerte, Sport- veranstaltungen)	4 006	42,7	4 308	43,6
Filme, Musik	3 627	38,7	4 102	41,5
Elektronikartikel (einschl. Kameras)	3 211	34,2	3 490	35,3
andere Dienstleistungen für Urlaubsreisen (z. B. Fahrkarten- oder Mietwagenbestellung)	3 178	33,9	3 276	33,1
Arzneimittel	2 709	28,9	2 614	26,4
Telekommunikationsdienste (z. B. DSL- oder Handyverträge)	2 087	22,2	2 294	23,2
Computer und Zubehör (z. B. PC, Laptop, Drucker, Scanner)	2 051	21,9	2 406	24,3
Lebensmittel, Güter des täglichen Bedarfs	1 291	13,8	1 302	13,2

*) Personen im Alter von 10 und mehr Jahren, die das Internet in den letzten drei Monaten genutzt haben – 1) Prozentuierung bezogen auf die Zahl der Personen, die im Internet Waren oder Dienstleistungen gekauft/bestellt haben – 2) Mehrfachantworten möglich; Prozentuierung bezogen auf die Zahl der Personen, die innerhalb der letzten 12 Monate im Internet Waren oder Dienstleistungen gekauft/bestellt haben

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden drei Berechnungsseiten unterschieden: Die Entstehungsrechnung ermittelt den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – z. B. innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Die Verteilungsrechnung zeigt die Verteilung der bei der Erstellung der volkswirtschaftlichen Leistung entstandenen Einkommen an die im Inland ansässigen Institutionen und Personen, unabhängig davon, in welchem Gebiet die Leistungserstellung erfolgte. Die Verwendungsrechnung stellt dar, wie die im Inland ansässigen Institutionen und Personen die ihnen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen verwendet haben.

Im Jahr 2011 wurde eine Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Deutschland durchgeführt. Anlass und wichtigste Thematik war die Umstellung der wirtschaftsfachlich gegliederten Größen auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Erforderlich ist diese Anpassung durch sich neu entwickelnde Wirtschaftszweige und allgemeine Veränderungen der Wirtschaftsstruktur. Besonders in den Dienstleistungsbe- reichen können nun Ergebnisse mit einer höheren Genauigkeit ermittelt werden. Weiterhin wurden im Rahmen dieser Revision Methoden aktualisiert und neue Datenquellen einbezogen. Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wurden auch für die Zeitreihe der zurückliegenden Jahre auf den aktuellen Erkenntnisstand angepasst. Die revidierten Daten sind daher grundsätzlich nur eingeschränkt vergleichbar mit den Ergebnissen vor Revision.

Entstehungsrechnung

Produktionswert zu Herstellungspreisen (einschl. FISIM)
 ./ Vorleistungen zu Anschaffungspreisen (einschl. FISIM)
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
 + Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Verteilungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 + ./ Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt
 = Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen
 ./ Abschreibungen
 ./ Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen
 = Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten
 (= Volkseinkommen = Arbeitnehmerentgelt + Betriebsüberschuss, Selbstständigen- und Vermögenseinkommen)
 ./ Betriebsüberschuss des Staates
 = Primäreinkommen der privaten Haushalte
 + Empfangene laufende Übertragungen
 ./ Geleistete laufende Übertragungen
 = Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
 ./ Private Konsumausgaben
 = Sparen der privaten Haushalte

Verwendungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 Private Konsumausgaben
 Konsumausgaben des Staates
 Bruttoanlageinvestitionen
 Restposten (Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen, Außenbeitrag, statistische Differenz)

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleis-

tungen, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird daher immer zu Marktpreisen nachgewiesen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verbrauchspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen und Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird nach tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden.

Erwerbstätige

sind Personen, die als Arbeitnehmer/-innen in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren „geringfügigen Beschäftigungen“ nachgehen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach der Arbeitsstätte (Arbeitsort) ihrer zeitlich überwiegenden Tätigkeit, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitnehmer/-innen

sind Personen, die als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Beamtin/Beamter, Richter/-in, Berufs- oder Zeitsoldat/-in, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende(r), Praktikant/-in oder Volontär/-in in einem Arbeits- und Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter/-innen.

Bevölkerung

Dem Bevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten).

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) besteht aus den Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, der Betriebsüberschuss und das Selbstständigeneinkommen sowie der Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die empfangenen Transferleistungen hinzugefügt und die geleisteten Transferleistungen von diesem Einkommen abgezogen werden. Als empfangene Transferleistungen gelten: empfangene monetäre Sozialleistungen, darunter Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie Leistungen für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe, außerdem sonstige laufende Transfers. Als geleistete Transferleistungen gelten: die geleisteten Sozialbeiträge, Einkommen- und Vermögensteuern sowie die geleisteten sonstigen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Sparen

Der nicht konsumierte Teil des verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen dar.

Private Konsumausgaben

Private Konsumausgaben sind die Summe von Konsumausgaben der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie sogenannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z. B. Deputate). Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, jedoch ohne selbstgestellte Anlagen und Verkäufe, sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

(Brutto-)Anlageinvestitionen

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen (Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen), die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie länger als ein Jahr im Produktionsprozess einzusetzen. Dazu rechnen sowohl die Käufe neuer Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen) aus der inländischen Produktion und aus Importen als auch die Käufe von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Anlageinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen brutto, das heißt vor Abzug der Abschreibungen, nachgewiesen.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2001 – 2013

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP (preisbereinigt, verkettet)	
	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2005 = 100	Anteil an Deutschland %	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2005 = 100
2001	464 865	+2,1	94	22,1	+1,2	99
2002	473 363	+1,8	96	22,2	+0,5	100
2003	475 132	+0,4	96	22,1	-0,9	99
2004	487 566	+2,6	99	22,2	+1,3	100
2005	492 752	+1,1	100	22,2	+0,1	100
2006	509 170	+3,3	103	22,0	+2,9	103
2007	541 009	+6,3	110	22,3	+4,1	107
2008	553 972	+2,4	112	22,4	+1,4	109
2009	531 891	-4,0	108	22,4	-4,8	103
2010	551 510	+3,7	112	22,1	+2,8	106
2011	574 004	+4,1	116	22,0	+2,4	109
2012	586 675	+2,2	119	22,0	+0,7	110
2013	599 752	+2,2	122	21,9	-0,1	109

1) ab 2010 vorläufige Ergebnisse

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen und je Einwohner 2001 – 2013

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP (preisbereinigt, verkettet)		
	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2005 = 100	Deutschland = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2005 = 100	Deutschland = 100
je Erwerbstätigen							
2001	54 743	+1,8	93	103	+1,0	98	104
2002	56 026	+2,3	96	103	+1,0	99	104
2003	56 742	+1,3	97	103	-0	99	103
2004	57 921	+2,1	99	103	+0,8	100	103
2005	58 644	+1,2	100	103	+0,2	100	103
2006	60 410	+3,0	103	102	+2,6	103	102
2007	63 171	+4,6	108	104	+2,4	105	103
2008	63 911	+1,2	109	104	+0,2	105	103
2009	61 571	-3,7	105	105	-4,4	101	104
2010	63 458	+3,1	108	103	+2,2	103	103
2011	65 206	+2,8	111	103	+1,1	104	102
2012	65 964	+1,2	113	103	-0,4	103	102
2013	67 167	+1,8	115	103	-0,5	103	102
je Einwohner							
2001	25 787	+1,9	95	101	+1,1	99	102
2002	26 206	+1,6	96	101	+0,3	100	102
2003	26 287	+0,3	96	101	-1,0	99	102
2004	26 978	+2,6	99	101	+1,3	100	102
2005	27 280	+1,1	100	101	+0,1	100	101
2006	28 223	+3,5	104	101	+3,0	103	100
2007	30 036	+6,4	110	102	+4,2	107	101
2008	30 831	+2,6	113	102	+1,6	109	102
2009	29 721	-3,6	109	103	-4,4	104	102
2010	30 891	+3,9	113	101	+3,1	108	101
2011	32 175	+4,2	118	101	+2,4	110	100
2012	32 882	+2,2	121	101	+0,7	111	100
2013	33 621	+2,2	123	101	-0,1	111	100

1) ab 2010 vorläufige Ergebnisse

3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	davon	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
					Mill.
1	2001	418 741	2 789	106 502	93 925
2	2002	426 801	2 253	107 063	93 842
3	2003	427 771	2 123	106 044	92 820
4	2004	440 455	2 497	113 248	96 686
5	2005	444 452	1 994	114 680	98 532
6	2006	459 082	2 147	121 753	104 557
7	2007	484 979	2 227	128 814	110 316
8	2008	496 466	2 517	133 466	109 736
9	2009	474 282	2 151	114 004	90 658
10	2010	494 074	2 374	127 056	102 870
11	2011	513 520	2 547	130 961	108 096
12	2012	525 154	2 749	132 462	107 670
13	2013	537 617	2 636	133 679	106 656
					Veränderung gegenüber
1	2001	+2,2	+18,5	-0,2	-0,5
2	2002	+1,9	-19,2	+0,5	-0,1
3	2003	+0,2	-5,8	-1,0	-1,1
4	2004	+3,0	+17,7	+6,8	+4,2
5	2005	+0,9	-20,2	+1,3	+1,9
6	2006	+3,3	+7,7	+6,2	+6,1
7	2007	+5,6	+3,7	+5,8	+5,5
8	2008	+2,4	+13,0	+3,6	-0,5
9	2009	-4,5	-14,5	-14,6	-17,4
10	2010	+4,2	+10,3	+11,4	+13,5
11	2011	+3,9	+7,3	+3,1	+5,1
12	2012	+2,3	+8,0	+1,1	-0,4
13	2013	+2,4	-4,1	+0,9	-0,9
					2005
1	2001	94	140	93	95
2	2002	96	113	93	95
3	2003	96	106	92	94
4	2004	99	125	99	98
5	2005	100	100	100	100
6	2006	103	108	106	106
7	2007	109	112	112	112
8	2008	112	126	116	111
9	2009	107	108	99	92
10	2010	111	119	111	104
11	2011	116	128	114	110
12	2012	118	138	116	109
13	2013	121	132	117	108
					Anteil an den Wirtschafts
1	2001	100	0,7	25,4	22,4
2	2002	100	0,5	25,1	22,0
3	2003	100	0,5	24,8	21,7
4	2004	100	0,6	25,7	22,0
5	2005	100	0,4	25,8	22,2
6	2006	100	0,5	26,5	22,8
7	2007	100	0,5	26,6	22,7
8	2008	100	0,5	26,9	22,1
9	2009	100	0,5	24,0	19,1
10	2010	100	0,5	25,7	20,8
11	2011	100	0,5	25,5	21,1
12	2012	100	0,5	25,2	20,5
13	2013	100	0,5	24,9	19,8

1) ab 2010 vorläufige Ergebnisse

jeweiligen Preisen 2001 – 2013 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen				Lfd. Nr.
der Wirtschaftsbereiche				
Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienst- leister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal	
EUR				
17 541	92 191	108 283	91 435	1
16 877	92 823	113 150	94 635	2
16 229	90 589	116 260	96 526	3
16 298	91 899	118 326	98 187	4
15 706	94 179	118 654	99 239	5
15 684	96 792	122 770	99 936	6
17 017	102 927	131 539	102 456	7
17 503	101 583	135 729	105 669	8
17 323	100 460	129 815	110 528	9
18 408	96 521	135 441	114 273	10
20 074	100 599	141 679	117 661	11
20 573	102 813	144 407	122 150	12
20 519	103 945	150 665	126 173	13
dem Vorjahr in %				
-2,6	+4,9	+2,9	+2,3	1
-3,8	+0,7	+4,5	+3,5	2
-3,8	-2,4	+2,7	+2,0	3
+0,4	+1,4	+1,8	+1,7	4
-3,6	+2,5	+0,3	+1,1	5
-0,1	+2,8	+3,5	+0,7	6
+8,5	+6,3	+7,1	+2,5	7
+2,9	-1,3	+3,2	+3,1	8
-1,0	-1,1	-4,4	+4,6	9
+6,3	-3,9	+4,3	+3,4	10
+9,0	+4,2	+4,6	+3,0	11
+2,5	+2,2	+1,9	+3,8	12
-0,3	+1,1	+4,3	+3,3	13
= 100				
112	98	91	92	1
107	99	95	95	2
103	96	98	97	3
104	98	100	99	4
100	100	100	100	5
100	103	103	101	6
108	109	111	103	7
111	108	114	106	8
110	107	109	111	9
117	102	114	115	10
128	107	119	119	11
131	109	122	123	12
131	110	127	127	13
bereichen insgesamt in %				
4,2	22,0	25,9	21,8	1
4,0	21,7	26,5	22,2	2
3,8	21,2	27,2	22,6	3
3,7	20,9	26,9	22,3	4
3,5	21,2	26,7	22,3	5
3,4	21,1	26,7	21,8	6
3,5	21,2	27,1	21,1	7
3,5	20,5	27,3	21,3	8
3,7	21,2	27,4	23,3	9
3,7	19,5	27,4	23,1	10
3,9	19,6	27,6	22,9	11
3,9	19,6	27,5	23,3	12
3,8	19,3	28,0	23,5	13

**4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
je Erwerbstätigen (preisbereinigt, verkettet) 2001 – 2013 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal
je Erwerbstätigen							

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001	+1,0	+4,8	+1,7	-0,4	+3,7	-0,3	-0,3
2002	+1,0	-3,5	+2,9	-1,2	+0,6	+1,4	+0,1
2003	-0	+5,2	+1,9	+0,2	-0,4	-1,8	+0,1
2004	+0,8	+28,1	+8,2	+1,0	+1,5	-3,9	-1,2
2005	+0,2	-4,0	+2,6	-2,1	+2,9	-3,2	+0,1
2006	+2,6	+1,8	+6,4	-2,3	+4,3	-0,6	+0,4
2007	+2,4	+23,1	+3,2	+0,9	+4,3	+3,2	+0,3
2008	+0,2	+8,6	-1,0	-3,2	+0,4	-0,5	+1,8
2009	-4,4	+22,8	-13,6	-7,3	+1,9	-3,3	-0,3
2010	+2,2	-16,3	+15,5	+4,9	-4,2	-2,5	+0,8
2011	+1,1	-22,8	+0,2	+3,5	+2,2	+0,6	+0,9
2012	-0,4	+2,8	-2,5	-4,3	+0,8	+1,4	-0,3
2013	-0,5	+1,9	-0,7	-4,3	+0,6	-0,9	-0,7

2005 = 100

2001	98	80	86	102	96	108	101
2002	99	77	88	101	96	109	101
2003	99	81	90	101	96	107	101
2004	100	104	97	102	97	103	100
2005	100	100	100	100	100	100	100
2006	103	102	106	98	104	99	100
2007	105	125	110	98	109	103	101
2008	105	136	109	95	109	102	103
2009	101	167	94	88	111	99	102
2010	103	140	108	93	107	96	103
2011	104	108	109	96	109	97	104
2012	103	111	106	92	110	98	104
2013	103	113	105	88	111	97	103

Deutschland = 100

2001	104	106	102	109	104	100	103
2002	104	101	105	105	104	100	103
2003	103	101	103	105	104	99	104
2004	103	96	106	107	103	99	103
2005	103	100	104	105	104	97	103
2006	102	101	103	102	103	97	102
2007	103	95	103	106	105	99	103
2008	103	98	106	102	103	99	103
2009	104	115	107	100	106	100	104
2010	103	112	104	97	105	99	104
2011	102	114	100	98	104	100	104
2012	102	115	100	98	105	100	103
2013	102	112	99	95	105	100	103

1) ab 2010 vorläufige Ergebnisse

5. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 2001 – 2013 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt							
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe				

Mill. EUR

2001	255 086	600	76 516	67 860	14 346	59 807	34 392	69 424
2002	256 791	608	75 071	66 978	13 835	60 764	35 186	71 328
2003	256 408	613	73 659	65 658	13 284	60 453	36 033	72 365
2004	257 677	638	73 560	65 140	13 164	60 445	36 695	73 176
2005	255 946	641	72 076	63 681	12 455	59 842	37 709	73 223
2006	257 052	648	73 395	64 819	12 285	59 531	38 037	73 156
2007	262 190	690	74 381	65 976	12 632	61 160	39 717	73 610
2008	272 207	714	77 197	68 461	12 880	63 447	41 780	76 188
2009	273 657	750	73 350	64 219	13 517	63 511	41 638	80 889
2010	281 078	762	74 690	65 402	13 686	64 306	44 076	83 558
2011	293 365	808	78 373	68 823	14 376	66 336	47 591	85 881
2012	306 140	832	81 652	71 680	14 852	69 485	50 217	89 104
2013	311 521	864	82 541	72 702	14 512	69 397	52 439	91 768

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001	+1,1	-2,9	-0,9	+0,1	-3,4	+3,3	+3,3	+1,6
2002	+0,7	+1,4	-1,9	-1,3	-3,6	+1,6	+2,3	+2,7
2003	-0,1	+0,8	-1,9	-2,0	-4,0	-0,5	+2,4	+1,5
2004	+0,5	+4,1	-0,1	-0,8	-0,9	-0	+1,8	+1,1
2005	-0,7	+0,6	-2,0	-2,2	-5,4	-1,0	+2,8	+0,1
2006	+0,4	+1,1	+1,8	+1,8	-1,4	-0,5	+0,9	-0,1
2007	+2,0	+6,5	+1,3	+1,8	+2,8	+2,7	+4,4	+0,6
2008	+3,8	+3,5	+3,8	+3,8	+2,0	+3,7	+5,2	+3,5
2009	+0,5	+5,0	-5,0	-6,2	+5,0	+0,1	-0,3	+6,2
2010	+2,7	+1,5	+1,8	+1,8	+1,3	+1,3	+5,9	+3,3
2011	+4,4	+6,1	+4,9	+5,2	+5,0	+3,2	+8,0	+2,8
2012	+4,4	+2,9	+4,2	+4,2	+3,3	+4,7	+5,5	+3,8
2013	+1,8	+3,9	+1,1	+1,4	-2,3	-0,1	+4,4	+3,0

2005 = 100

2001	100	94	106	107	115	100	91	95
2002	100	95	104	105	111	102	93	97
2003	100	96	102	103	107	101	96	99
2004	101	99	102	102	106	101	97	100
2005	100	100	100	100	100	100	100	100
2006	100	101	102	102	99	99	101	100
2007	102	108	103	104	101	102	105	101
2008	106	111	107	108	103	106	111	104
2009	107	117	102	101	109	106	110	110
2010	110	119	104	103	110	107	117	114
2011	115	126	109	108	115	111	126	117
2012	120	130	113	113	119	116	133	122
2013	122	135	115	114	117	116	139	125

Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %

2001	100	0,2	30,0	26,6	5,6	23,4	13,5	27,2
2002	100	0,2	29,2	26,1	5,4	23,7	13,7	27,8
2003	100	0,2	28,7	25,6	5,2	23,6	14,1	28,2
2004	100	0,2	28,5	25,3	5,1	23,5	14,2	28,4
2005	100	0,3	28,2	24,9	4,9	23,4	14,7	28,6
2006	100	0,3	28,6	25,2	4,8	23,2	14,8	28,5
2007	100	0,3	28,4	25,2	4,8	23,3	15,1	28,1
2008	100	0,3	28,4	25,2	4,7	23,3	15,3	28,0
2009	100	0,3	26,8	23,5	4,9	23,2	15,2	29,6
2010	100	0,3	26,6	23,3	4,9	22,9	15,7	29,7
2011	100	0,3	26,7	23,5	4,9	22,6	16,2	29,3
2012	100	0,3	26,7	23,4	4,9	22,7	16,4	29,1
2013	100	0,3	26,5	23,3	4,7	22,3	16,8	29,5

1) ab 2010 vorläufige Ergebnisse

6. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 2001 – 2013

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer							
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe				

EUR

2001	33 036	16 634	41 780	40 696	34 880	28 824	31 548	30 481
2002	33 472	16 740	42 394	41 554	35 138	29 350	31 933	31 027
2003	33 828	16 560	43 093	42 213	35 619	29 686	32 538	31 237
2004	33 943	15 916	44 097	43 140	35 982	29 496	32 454	31 305
2005	33 929	16 024	44 353	43 286	35 361	29 389	32 883	31 247
2006	33 991	16 421	45 933	44 815	35 360	29 124	32 107	31 144
2007	34 109	16 721	46 227	45 168	36 021	29 438	32 415	30 890
2008	34 930	17 208	47 309	46 110	36 555	30 271	33 005	31 672
2009	35 144	17 414	46 420	44 858	38 136	30 228	33 477	32 826
2010	35 940	17 642	48 670	47 107	38 433	30 723	34 135	33 389
2011	36 976	17 959	50 468	48 886	39 228	31 325	35 453	34 224
2012	38 156	18 186	51 785	50 112	39 681	32 703	36 918	35 057
2013	38 616	18 785	52 507	50 819	38 953	32 703	37 842	35 724

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001	+1,0	-3,2	+1,0	+0,9	+0,8	+1,9	+0,5	+1,2
2002	+1,3	+0,6	+1,5	+2,1	+0,7	+1,8	+1,2	+1,8
2003	+1,1	-1,1	+1,6	+1,6	+1,4	+1,1	+1,9	+0,7
2004	+0,3	-3,9	+2,3	+2,2	+1,0	-0,6	-0,3	+0,2
2005	-0	+0,7	+0,6	+0,3	-1,7	-0,4	+1,3	-0,2
2006	+0,2	+2,5	+3,6	+3,5	-0	-0,9	-2,4	-0,3
2007	+0,3	+1,8	+0,6	+0,8	+1,9	+1,1	+1,0	-0,8
2008	+2,4	+2,9	+2,3	+2,1	+1,5	+2,8	+1,8	+2,5
2009	+0,6	+1,2	-1,9	-2,7	+4,3	-0,1	+1,4	+3,6
2010	+2,3	+1,3	+4,8	+5,0	+0,8	+1,6	+2,0	+1,7
2011	+2,9	+1,8	+3,7	+3,8	+2,1	+2,0	+3,9	+2,5
2012	+3,2	+1,3	+2,6	+2,5	+1,2	+4,4	+4,1	+2,4
2013	+1,2	+3,3	+1,4	+1,4	-1,8	-	+2,5	+1,9

1) ab 2010 vorläufige Ergebnisse

Noch. 6. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 2001 – 2013

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer							
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich						öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	
zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe							

2005 = 100

2001	97	104	94	94	99	98	96	98
2002	99	105	96	96	99	100	97	99
2003	100	103	97	98	101	101	99	100
2004	100	99	99	100	102	100	99	100
2005	100	100	100	100	100	100	100	100
2006	100	103	104	104	100	99	98	100
2007	101	104	104	104	102	100	99	99
2008	103	107	107	107	103	103	100	101
2009	104	109	105	104	108	103	102	105
2010	106	110	110	109	109	105	104	107
2011	109	112	114	113	111	107	108	110
2012	113	114	117	116	112	111	112	112
2013	114	117	118	117	110	111	115	114

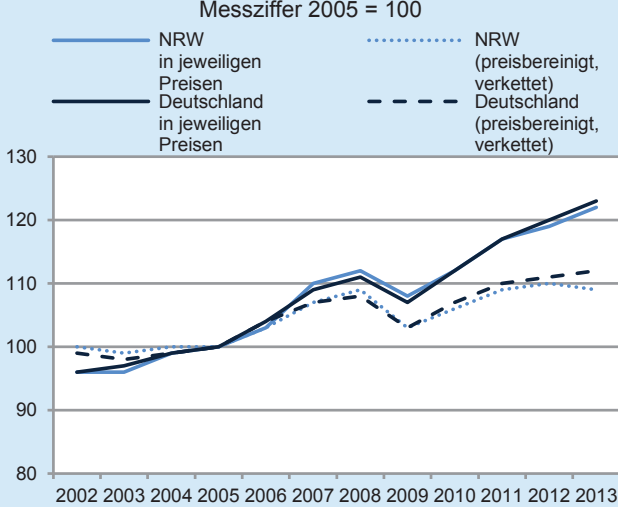
Deutschland = 100

2001	103	83	102	101	111	105	98	103
2002	103	85	102	101	110	106	98	103
2003	103	84	102	101	109	106	99	102
2004	103	84	102	101	110	105	99	102
2005	103	86	102	101	109	104	100	103
2006	102	87	102	101	108	102	100	103
2007	102	88	102	101	108	102	99	102
2008	102	88	103	101	108	102	99	102
2009	102	89	103	101	109	103	100	102
2010	102	89	104	102	108	102	100	102
2011	102	89	104	102	108	102	102	102
2012	103	89	104	102	106	103	102	102
2013	102	89	103	101	105	102	103	102

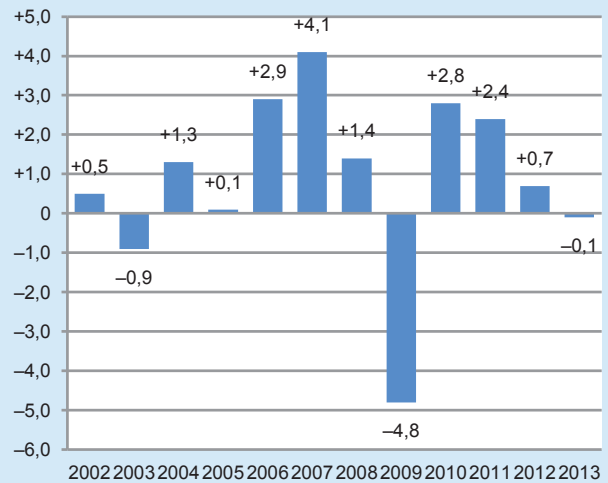
Anmerkung Seite 656

Bruttoinlandsprodukt

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts
Messziffer 2005 = 100

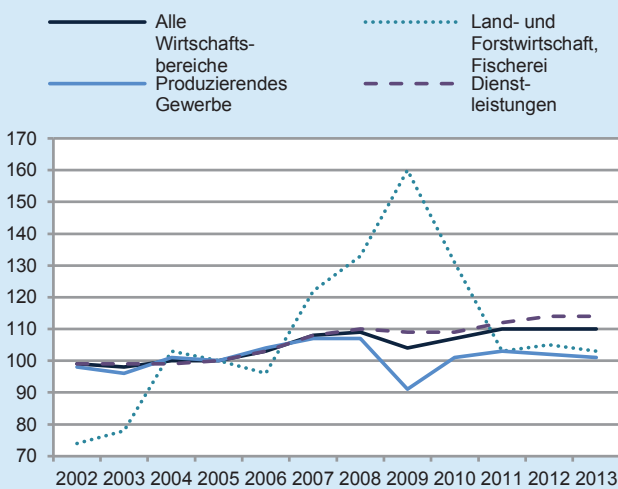


**Veränderung des Bruttoinlandsprodukts*)
gegenüber dem Vorjahr in %**

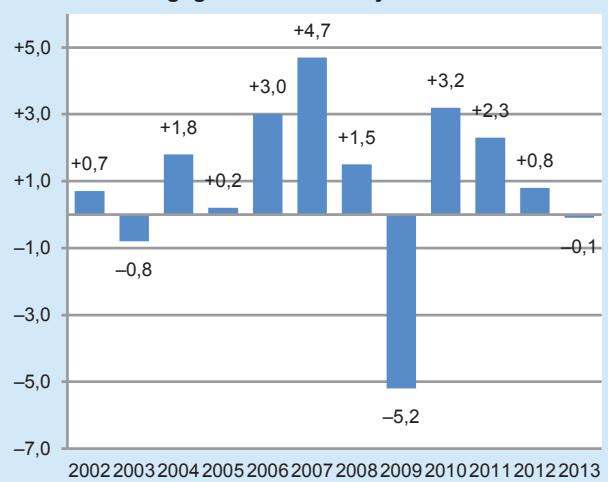


Bruttowertschöpfung*)

Entwicklung der Bruttowertschöpfung
Messziffer 2005 = 100

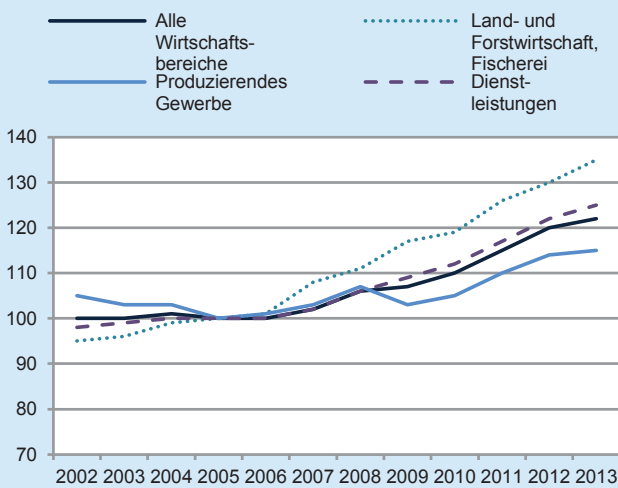


**Veränderung der Bruttowertschöpfung*)
gegenüber dem Vorjahr in %**

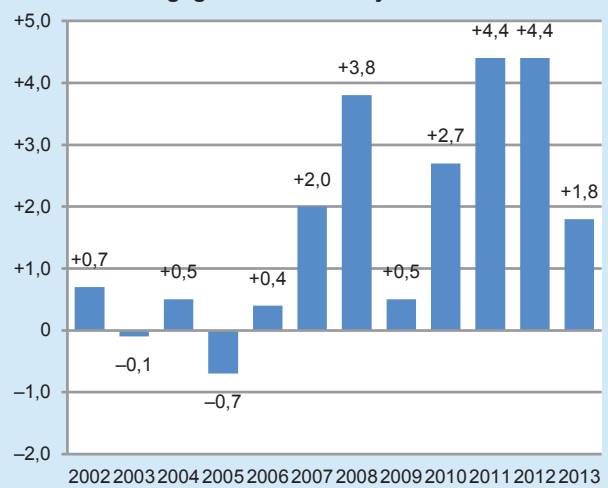


Arbeitnehmerentgelt)**

Entwicklung des Arbeitnehmerentgelts
Messziffer 2005 = 100



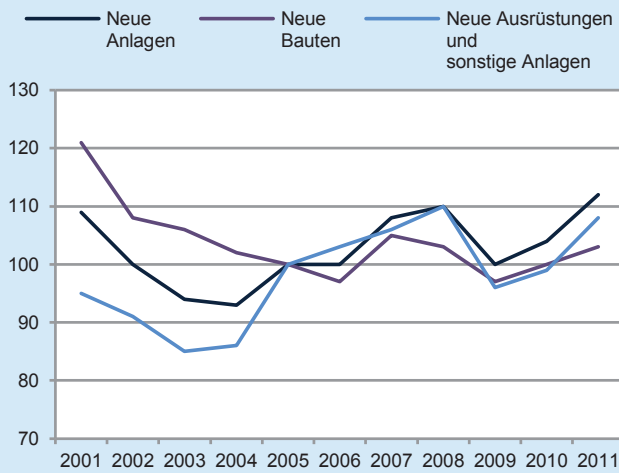
**Veränderung des Arbeitnehmerentgelts
gegenüber dem Vorjahr in %**



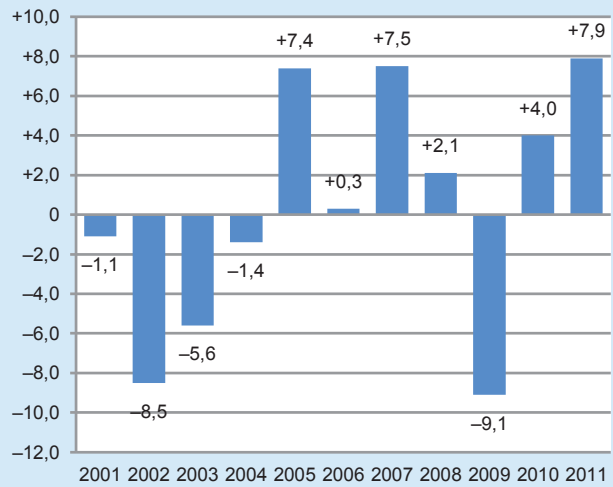
*) preisbereinigt, verkettet – **) in jeweiligen Preisen

Bruttoanlageinvestitionen*)

Entwicklung der Bruttoanlageinvestitionen
Messziffer 2005 = 100

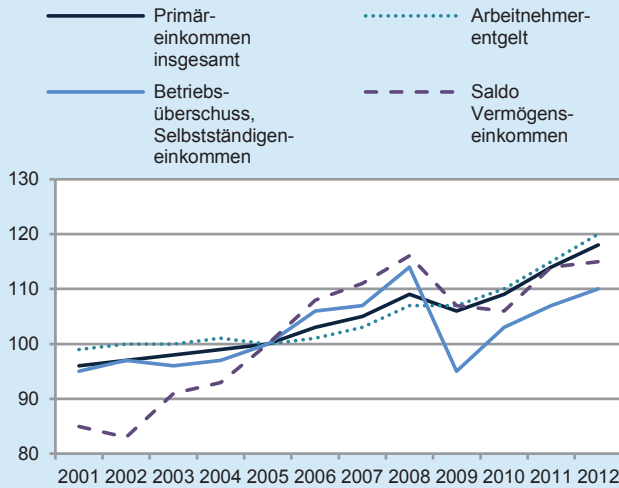


Veränderung der neuen Anlagen gegenüber dem Vorjahr in %

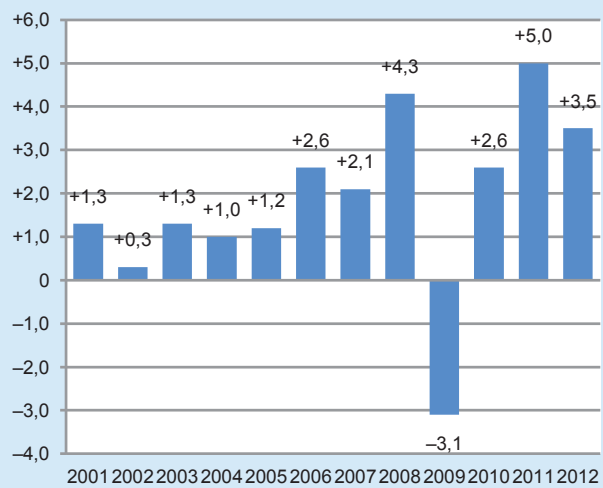


Primäreinkommen)**

Entwicklung des Primäreinkommens
Messziffer 2005 = 100

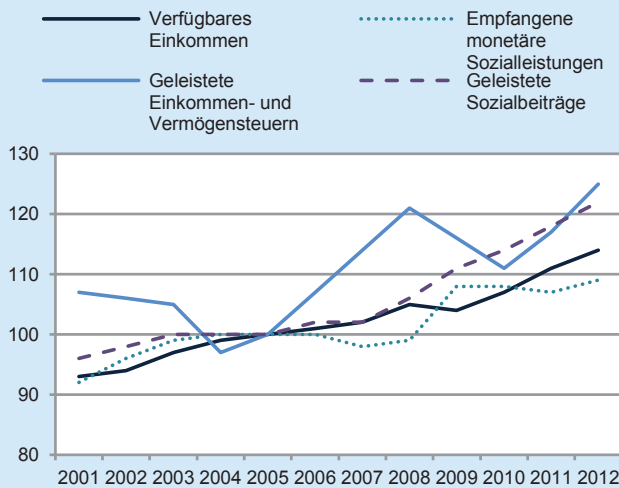


Veränderung des Primäreinkommens gegenüber dem Vorjahr in %

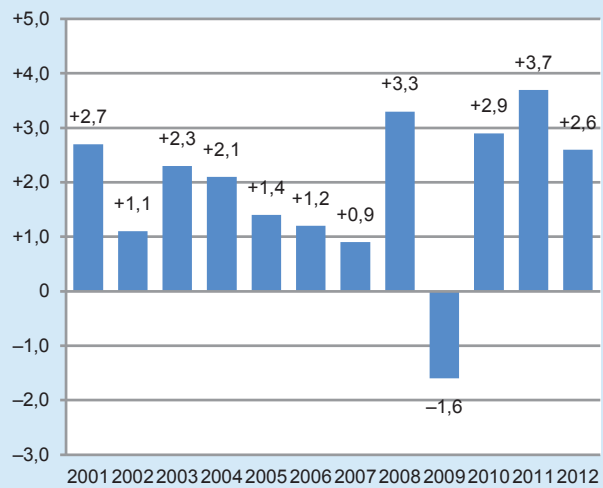


Verfügbares Einkommen)**

Entwicklung des verfügbaren Einkommens
Messziffer 2005 = 100



Veränderung des verfügbaren Einkommens gegenüber dem Vorjahr in %



*) preisbereinigt, verkettet – **) in jeweiligen Preisen

7. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	41 511	+1,1	7,1	82 667	125
Duisburg	16 862	+2,9	2,9	75 816	115
Essen	23 583	+1,7	4,0	73 779	112
Krefeld	7 856	+0,5	1,3	66 308	101
Mönchengladbach	7 581	+5,5	1,3	60 774	92
Mülheim an der Ruhr	6 083	+3,5	1,0	73 870	112
Oberhausen	5 162	-5,1	0,9	56 162	85
Remscheid	3 665	+3,6	0,6	61 893	94
Solingen	4 166	+5,0	0,7	61 831	94
Wuppertal	10 627	-0,9	1,8	65 582	99
Kreise					
Kleve	7 605	+3,6	1,3	56 872	86
Mettmann	16 040	+0	2,7	67 492	102
Rhein-Kreis Neuss	14 854	+2,7	2,5	76 758	116
Viersen	7 409	+2,2	1,3	61 093	93
Wesel	11 547	+4,2	2,0	61 470	93
Reg.-Bez. Düsseldorf	184 552	+1,8	31,5	70 323	107
davon					
kreisfreie Städte	127 096	+1,5	21,7	72 613	110
Kreise	57 456	+2,3	9,8	65 737	100
Kreisfreie Städte					
Bonn	19 590	+2,6	3,3	83 394	126
Köln	48 293	+2,4	8,2	69 176	105
Leverkusen	6 614	+2,4	1,1	81 843	124
Kreise					
Städteregion Aachen	16 784	+2,2	2,9	58 538	89
Düren	6 523	+3,8	1,1	57 446	87
Rhein-Erft-Kreis	13 052	+2,1	2,2	68 527	104
Euskirchen	4 473	+1,0	0,8	58 268	88
Heinsberg	5 405	+5,9	0,9	56 072	85
Oberbergischer Kreis	8 259	+2,1	1,4	61 584	93
Rhein.-Berg. Kreis	6 358	+4,0	1,1	59 097	90
Rhein-Sieg-Kreis	15 328	+3,8	2,6	69 163	105
Reg.-Bez. Köln	150 679	+2,7	25,7	67 236	102
davon					
kreisfreie Städte	74 497	+2,5	12,7	73 480	111
Kreise	76 182	+3,0	13,0	62 077	94
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 392	+4,4	0,4	50 274	76
Gelsenkirchen	7 618	+2,9	1,3	68 618	104
Münster	15 057	+3,0	2,6	72 130	109

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 7. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	11 550	+3,6	2,0	60 268	91
Coesfeld	5 432	+4,5	0,9	59 753	91
Recklinghausen	14 521	-0,1	2,5	61 131	93
Steinfurt	11 945	+1,5	2,0	57 581	87
Warendorf	7 802	+3,2	1,3	62 183	94
Reg.-Bez. Münster	76 317	+2,4	13,0	62 537	95
davon					
kreisfreie Städte	25 067	+3,1	4,3	68 237	103
Kreise	51 250	+2,1	8,7	60 082	91
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	11 079	+2,1	1,9	59 123	90
Kreise					
Gütersloh	14 696	+3,1	2,5	72 460	110
Herford	7 341	+3,0	1,3	60 107	91
Höxter	3 549	+2,3	0,6	57 923	88
Lippe	9 104	+2,3	1,6	58 734	89
Minden-Lübbecke	10 759	+2,6	1,8	67 626	103
Paderborn	9 259	+5,5	1,6	59 077	90
Reg.-Bez. Detmold	65 787	+3,0	11,2	62 988	95
davon					
kreisfreie Stadt	11 079	+2,1	1,9	59 123	90
Kreise	54 708	+3,2	9,3	63 833	97
Kreisfreie Städte					
Bochum	11 018	-0,5	1,9	59 617	90
Dortmund	19 189	+5,0	3,3	62 138	94
Hagen	6 108	+0,2	1,0	62 947	95
Hamm	4 750	+0,9	0,8	61 136	93
Herne	3 455	+0,2	0,6	54 461	83
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 956	+1,3	1,5	64 381	98
Hochsauerlandkreis	8 270	+0,8	1,4	59 256	90
Märkischer Kreis	13 481	+2,1	2,3	65 152	99
Olpe	4 711	+5,0	0,8	61 777	94
Siegen-Wittgenstein	9 842	+2,2	1,7	64 589	98
Soest	8 956	-3,0	1,5	60 159	91
Unna	10 605	+2,7	1,8	62 799	95
Reg.-Bez. Arnsberg	109 340	+1,7	18,6	61 993	94
davon					
kreisfreie Städte	44 519	+2,1	7,6	60 837	92
Kreise	64 822	+1,4	11,0	62 813	95
Nordrhein-Westfalen	586 675	+2,2	100	65 964	100
davon					
kreisfreie Städte	282 258	+2,0	48,1	69 682	106
Kreise	304 417	+2,4	51,9	62 854	95
Regionalverband Ruhr ¹⁾	151 848	+1,9	25,9	64 891	98

Anmerkung Seite 660

**8. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2012
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	37 158	0	14,1	85,9	0,6	3,4	8,6
Duisburg	15 094	0	38,7	61,3	0,1	3,8	2,5
Essen	21 110	0	29,5	70,5	0,2	4,1	4,0
Krefeld	7 032	0,2	38,1	61,7	0,5	1,8	1,2
Mönchengladbach	6 786	0,2	25,8	74,1	0,4	1,1	1,4
Mülheim an der Ruhr	5 445	0	28,6	71,4	0,1	1,0	1,1
Oberhausen	4 621	0	28,3	71,6	0	0,9	0,9
Remscheid	3 281	0,1	45,6	54,4	0,1	1,0	0,5
Solingen	3 729	0,1	35,4	64,6	0,1	0,9	0,7
Wuppertal	9 513	0	33,1	66,8	0,1	2,1	1,7
Kreise							
Kleve	6 808	4,2	24,0	71,8	10,3	1,1	1,3
Mettmann	14 358	0,1	33,9	66,0	0,5	3,2	2,6
Rhein-Kreis Neuss	13 297	0,4	30,9	68,7	2,1	2,7	2,5
Viersen	6 632	1,5	29,7	68,7	3,7	1,3	1,2
Wesel	10 336	0,9	32,7	66,4	3,4	2,2	1,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	165 199	0,4	28,2	71,5	22,2	30,4	32,0
davon							
kreisfreie Städte	113 768	0,1	26,9	73,1	2,2	20,0	22,5
Kreise	51 430	1,1	31,0	67,9	20,0	10,4	9,5
Kreisfreie Städte							
Bonn	17 536	0	6,5	93,4	0,2	0,7	4,4
Köln	43 228	0	17,7	82,3	0,3	5,0	9,6
Leverkusen	5 920	0	49,4	50,6	0,1	1,9	0,8
Kreise							
Städteregion Aachen	15 024	0,2	27,8	72,0	1,1	2,7	2,9
Düren	5 839	1,0	32,2	66,9	2,1	1,2	1,1
Rhein-Erft-Kreis	11 683	0,4	32,9	66,7	1,8	2,5	2,1
Euskirchen	4 004	1,2	31,1	67,8	1,7	0,8	0,7
Heinsberg	4 838	1,3	27,5	71,3	2,2	0,9	0,9
Oberbergischer Kreis	7 393	0,5	41,7	57,8	1,2	2,0	1,2
Rhein.-Berg. Kreis	5 691	0,3	23,3	76,4	0,6	0,9	1,2
Rhein-Sieg-Kreis	13 721	0,6	21,9	77,5	3,1	2,0	2,9
Reg.-Bez. Köln	134 878	0,3	23,4	76,3	14,4	20,7	27,9
davon							
kreisfreie Städte	66 685	0	17,6	82,4	0,6	7,7	14,9
Kreise	68 193	0,6	29,2	70,3	13,8	13,0	13,0
Kreisfreie Städte							
Bottrop	2 142	0,5	23,6	75,9	0,4	0,3	0,4
Gelsenkirchen	6 819	0	37,4	62,5	0,1	1,7	1,2
Münster	13 478	0,2	12,1	87,7	1,2	1,1	3,2

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 8. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2012
 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %			
Kreise							
Borken	10 339	2,5	41,2	56,3	9,5	2,8	1,6
Coesfeld	4 862	3,4	27,1	69,6	6,0	0,9	0,9
Recklinghausen	12 998	0,4	30,9	68,7	2,0	2,6	2,4
Steinfurt	10 693	1,9	32,4	65,7	7,6	2,3	1,9
Warendorf	6 984	2,6	40,6	56,8	6,6	1,9	1,1
Reg.-Bez. Münster	68 314	1,3	30,1	68,5	33,3	13,4	12,7
davon							
kreisfreie Städte	22 439	0,2	20,9	78,9	1,7	3,1	4,8
Kreise	45 875	1,9	34,6	63,5	31,6	10,4	7,9
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	9 918	0,1	23,7	76,2	0,4	1,5	2,0
Kreise							
Gütersloh	13 155	0,8	44,4	54,8	3,7	3,8	2,0
Herford	6 571	0,4	39,7	60,0	0,9	1,7	1,1
Höxter	3 177	2,5	27,3	70,2	2,9	0,6	0,6
Lippe	8 149	0,7	33,3	66,0	2,1	1,8	1,5
Minden-Lübbecke	9 631	1,0	33,1	66,0	3,4	2,1	1,7
Paderborn	8 288	1,2	31,5	67,3	3,5	1,7	1,5
Reg.-Bez. Detmold	58 888	0,8	34,3	64,9	16,9	13,2	10,4
davon							
kreisfreie Stadt	9 918	0,1	23,7	76,2	0,4	1,5	2,0
Kreise	48 971	0,9	36,4	62,7	16,5	11,6	8,3
Kreisfreie Städte							
Bochum	9 862	0	17,1	82,9	0,1	1,1	2,2
Dortmund	17 176	0	21,3	78,6	0,2	2,4	3,7
Hagen	5 467	0	33,8	66,2	0,1	1,2	1,0
Hamm	4 252	0,4	29,9	69,7	0,6	0,8	0,8
Herne	3 092	0	25,4	74,6	0	0,5	0,6
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 017	0,2	40,5	59,3	0,5	2,1	1,3
Hochsauerlandkreis	7 403	1,3	41,3	57,4	3,5	2,0	1,2
Märkischer Kreis	12 067	0,3	50,4	49,3	1,3	4,0	1,6
Olpe	4 217	0,6	54,9	44,5	0,9	1,5	0,5
Siegen-Wittgenstein	8 810	0,2	45,6	54,1	0,8	2,6	1,3
Soest	8 017	1,3	36,8	61,8	3,9	1,9	1,3
Unna	9 493	0,4	34,1	65,5	1,4	2,1	1,7
Reg.-Bez. Arnsberg	97 874	0,4	34,9	64,7	13,2	22,3	17,1
davon							
kreisfreie Städte	39 850	0,1	23,2	76,7	1,0	6,0	8,3
Kreise	58 024	0,6	42,9	56,5	12,3	16,3	8,9
Nordrhein-Westfalen	525 154	0,5	29,1	70,3	100	100	100
davon							
kreisfreie Städte	252 659	0,1	23,2	76,8	5,8	38,3	52,5
Kreise	272 494	1,0	34,7	64,4	94,2	61,7	47,5
Regionalverband Ruhr ¹⁾	135 924	0,2	30,2	69,6	9,2	26,9	25,6

Anmerkung Seite 662

9. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	19 937	+4,2	6,5	43 508	114
Duisburg	8 334	+4,1	2,7	40 629	106
Essen	11 742	+3,6	3,8	40 051	105
Krefeld	4 350	+3,8	1,4	40 632	106
Mönchengladbach	4 108	+4,2	1,3	36 617	96
Mülheim an der Ruhr	2 977	+5,0	1,0	40 049	105
Oberhausen	3 041	+4,9	1,0	36 422	95
Remscheid	2 107	+3,4	0,7	39 118	103
Solingen	2 121	+4,6	0,7	35 629	93
Wuppertal	5 659	+2,2	1,8	38 734	102
Kreise					
Kleve	3 789	+5,7	1,2	32 357	85
Mettmann	8 818	+3,4	2,9	41 401	109
Rhein-Kreis Neuss	7 078	+4,3	2,3	41 210	108
Viersen	3 689	+2,2	1,2	35 017	92
Wesel	5 718	+5,8	1,9	34 196	90
Reg.-Bez. Düsseldorf	93 469	+4,0	30,5	39 479	103
davon					
kreisfreie Städte	64 377	+3,9	21,0	40 409	106
Kreise	29 092	+4,2	9,5	37 567	98
Kreisfreie Städte					
Bonn	8 978	+3,7	2,9	41 486	109
Köln	26 736	+4,9	8,7	42 303	111
Leverkusen	3 411	+3,6	1,1	45 866	120
Kreise					
Städteregion Aachen	9 728	+4,0	3,2	37 602	99
Düren	3 665	+4,4	1,2	36 001	94
Rhein-Erft-Kreis	6 540	+5,4	2,1	38 681	101
Euskirchen	2 372	+2,6	0,8	35 210	92
Heinsberg	2 734	+8,3	0,9	32 424	85
Oberbergischer Kreis	4 381	+5,0	1,4	36 389	95
Rhein.-Berg. Kreis	3 228	+4,1	1,1	34 732	91
Rhein-Sieg-Kreis	6 662	+4,3	2,2	34 330	90
Reg.-Bez. Köln	78 436	+4,6	25,6	38 994	102
davon					
kreisfreie Städte	39 125	+4,5	12,8	42 399	111
Kreise	39 311	+4,6	12,8	36 108	95
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 518	+3,0	0,5	35 294	92
Gelsenkirchen	3 771	+3,5	1,2	37 019	97
Münster	7 550	+5,1	2,5	39 303	103

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 9. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	5 812	+6,1	1,9	33 906	89
Coesfeld	2 641	+4,8	0,9	33 282	87
Recklinghausen	7 663	+5,0	2,5	36 013	94
Steinfurt	6 384	+5,4	2,1	34 270	90
Warendorf	4 040	+4,8	1,3	36 156	95
Reg.-Bez. Münster	39 379	+5,0	12,9	35 846	94
davon					
kreisfreie Städte	12 839	+4,4	4,2	38 101	100
Kreise	26 540	+5,3	8,7	34 849	91
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	6 582	+4,4	2,2	38 405	101
Kreise					
Gütersloh	7 177	+6,0	2,3	38 690	101
Herford	3 979	+4,5	1,3	36 283	95
Höxter	1 774	+3,6	0,6	33 074	87
Lippe	5 080	+4,6	1,7	36 676	96
Minden-Lübbecke	5 277	+4,3	1,7	36 731	96
Paderborn	5 165	+4,5	1,7	36 454	96
Reg.-Bez. Detmold	35 033	+4,7	11,4	37 110	97
davon					
kreisfreie Stadt	6 582	+4,4	2,2	38 405	101
Kreise	28 451	+4,8	9,3	36 823	97
Kreisfreie Städte					
Bochum	6 314	+3,8	2,1	37 312	98
Dortmund	10 679	+4,4	3,5	37 746	99
Hagen	3 460	+2,1	1,1	38 861	102
Hamm	2 520	+3,5	0,8	35 668	93
Herne	2 217	+0,1	0,7	38 268	100
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 695	+2,4	1,5	37 811	99
Hochsauerlandkreis	4 395	+4,3	1,4	35 267	92
Märkischer Kreis	7 206	+3,9	2,4	38 355	101
Olpe	2 566	+5,1	0,8	36 730	96
Siegen-Wittgenstein	5 482	+4,3	1,8	39 271	103
Soest	4 759	+5,9	1,6	35 592	93
Unna	5 529	+5,2	1,8	36 347	95
Reg.-Bez. Arnsberg	59 823	+4,0	19,5	37 349	98
davon					
kreisfreie Städte	25 191	+3,5	8,2	37 610	99
Kreise	34 632	+4,4	11,3	37 161	97
Nordrhein-Westfalen	306 140	+4,4	100	38 156	100
davon					
kreisfreie Städte	148 114	+4,1	48,4	40 095	105
Kreise	158 027	+4,6	51,6	36 502	96
Regionalverband Ruhr ¹⁾	80 179	+4,0	26,2	37 694	99

Anmerkung Seite 664

10. Bruttoanlageinvestitionen*) (preisbereinigt, verkettet) 2000 – 2011 nach Investitionsarten

Investitionsart	Bruttoanlageinvestitionen											
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	2005 = 100											
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	106,4	106,1	98,2	94,2	92,8	100	100,2	105,5	106,6	96,4	99,6	105,7
davon												
Bruttoausrüstungsinvestitionen und sonstige Anlagen	92,7	94,9	90,8	85,1	85,8	100	102,8	105,5	109,8	96,0	98,8	108,4
davon im Wirtschaftsbereich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	74,4	80,1	73,0	80,6	77,4	100	114,7	118,0	129,4	103,0	103,0	93,7
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	113,7	113,6	103,4	98,2	99,3	100	102,5	113,6	123,1	106,6	96,0	108,2
Baugewerbe	154,9	122,1	115,8	100,7	106,4	100	124,8	139,7	147,6	130,1	161,5	210,2
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	98,8	99,0	82,8	78,4	83,5	100	112,5	111,3	117,4	104,1	124,9	156,5
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	76,1	83,7	90,2	80,4	76,9	100	94,7	92,1	94,7	82,4	85,7	78,7
öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal	84,8	81,7	81,9	83,3	88,0	100	106,4	112,7	106,0	94,6	94,3	100,9
Bruttobauinvestitionen	124,9	121,1	107,9	106,2	102,0	100	96,8	105,4	102,7	96,6	100,2	102,6
davon im Wirtschaftsbereich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	138,0	141,2	150,6	113,3	112,6	100	100,8	95,2	101,2	106,2	127,9	137,2
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	122,8	123,9	109,2	102,7	105,1	100	101,7	121,3	116,2	117,5	109,7	108,3
Baugewerbe	295,2	248,5	236,1	184,4	170,6	100	56,0	118,2	152,2	232,7	167,0	271,4
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	179,6	177,9	178,0	162,8	109,4	100	65,9	92,9	130,4	92,2	95,3	131,4
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	122,5	115,7	101,5	102,5	102,1	100	98,1	105,4	96,5	93,4	99,3	99,8
öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal	108,0	115,5	100,6	96,9	94,8	100	103,9	102,8	112,3	101,9	100,1	96,4

*) Käufe von neuen Anlagen

11. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2003 – 2012**)

Einkommen bzw. Transferleistung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Mill. EUR										
Arbeitnehmerentgelt	252 776	254 225	252 669	254 022	259 373	269 196	270 924	278 594	290 959	303 789
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	42 561	43 023	44 455	47 055	47 649	50 492	42 380	45 681	47 755	49 079
+ Empfangene Vermögens-einkommen (+)	75 381	76 629	81 063	87 410	90 625	94 982	85 358	84 257	90 373	90 152
– Geleistete Vermögens-einkommen (–)	12 964	12 483	12 341	13 264	14 669	15 212	11 736	11 461	12 060	11 305
Saldo Vermögens-einkommen	62 417	64 146	68 721	74 146	75 956	79 770	73 622	72 796	78 313	78 847
= Primäreinkommen	357 754	361 394	365 845	375 223	382 978	399 459	386 926	397 070	417 027	431 715
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	96 197	96 836	97 238	97 190	95 586	96 354	104 586	105 494	104 528	105 830
darunter für										
Alters- und Hinterbliebenenversorgung ¹⁾	59 938	59 875	60 037	59 952	60 501	61 316	62 466	63 359	63 784	65 048
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	16 631	17 044	18 436	18 546	16 432	15 737	18 313	17 757	16 074	15 857
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾	15 716	15 733	16 351	16 384	17 125	17 918	15 505	15 687	15 886	16 475
– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	45 320	42 162	43 368	46 343	49 433	52 317	50 330	48 240	50 688	54 063
– Geleistete Sozialbeiträge	99 328	99 841	99 454	101 773	101 628	105 252	110 167	113 089	117 181	120 897
– Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾	15 624	16 012	16 204	16 382	17 448	18 243	14 130	14 830	14 663	14 921
= Verfügbares Einkommen	309 396	315 948	320 407	324 300	327 180	337 918	332 390	342 093	354 909	364 140

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – **) 2009 – 2012: vorläufige Ergebnisse – 1) Deutsche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen und öffentliche Pensionen – 2) Arbeitslosenversicherung, Arbeitslosenhilfe/ALG II und Leistungen nach SGB II, Geldleistungen der Sozialhilfe einschl. Kriegopferfürsorge – 3) Schadenversicherungsleistungen und übrige empfangene lfd. Transfers, einschl. empfangener Sozialbeiträge – 4) Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen und übrige geleistete lfd. Transfers, einschl. geleisteter monetärer Sozialleistungen

Noch: 11. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2003 – 2012**)

Einkommen bzw. Transferleistung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
Arbeitnehmerentgelt	-0,1	+0,6	-0,6	+0,5	+2,1	+3,8	+0,6	+2,8	+4,4	+4,4
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	-1,6	+1,1	+3,3	+5,8	+1,3	+6,0	-16,1	+7,8	+4,5	+2,8
+ Empfangene Vermögens-einkommen (+)	+5,8	+1,7	+5,8	+7,8	+3,7	+4,8	-10,1	-1,3	+7,3	-0,2
- Geleistete Vermögens-einkommen (-)	-8,8	-3,7	-1,1	+7,5	+10,6	+3,7	-22,9	-2,3	+5,2	-6,3
Saldo Vermögens-einkommen	+9,5	+2,8	+7,1	+7,9	+2,4	+5,0	-7,7	-1,1	+7,6	+0,7
= Primäreinkommen	+1,3	+1,0	+1,2	+2,6	+2,1	+4,3	-3,1	+2,6	+5,0	+3,5
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	+3,3	+0,7	+0,4	-0	-1,7	+0,8	+8,5	+0,9	-0,9	+1,2
darunter für										
Alters- und Hinterbliebenenversorgung ¹⁾	+2,2	-0,1	+0,3	-0,1	+0,9	+1,3	+1,9	+1,4	+0,7	+2,0
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	+9,9	+2,5	+8,2	+0,6	-11,4	-4,2	+16,4	-3,0	-9,5	-1,4
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾	-0,8	+0,1	+3,9	+0,2	+4,5	+4,6	-13,5	+1,2	+1,3	+3,7
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	-1,7	-7,0	+2,9	+6,9	+6,7	+5,8	-3,8	-4,2	+5,1	+6,7
- Geleistete Sozialbeiträge	+1,8	+0,5	-0,4	+2,3	-0,1	+3,6	+4,7	+2,7	+3,6	+3,2
- Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾	-3,1	+2,5	+1,2	+1,1	+6,5	+4,6	-22,5	+5,0	-1,1	+1,8
= Verfügbares Einkommen	+2,3	+2,1	+1,4	+1,2	+0,9	+3,3	-1,6	+2,9	+3,7	+2,6

Anmerkungen Seite 667

**12. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2012
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	18 385	30 965	128,0	13 978	23 543	115,4
Duisburg	9 143	18 749	77,5	8 119	16 650	81,6
Essen	13 067	22 783	94,2	11 139	19 422	95,2
Krefeld	5 347	22 808	94,3	4 535	19 346	94,8
Mönchengladbach	5 906	22 960	94,9	5 146	20 005	98,0
Mülheim an der Ruhr	4 395	26 307	108,7	3 672	21 980	107,7
Oberhausen	4 223	19 868	82,1	3 739	17 588	86,2
Remscheid	2 661	24 372	100,7	2 348	21 507	105,4
Solingen	4 105	25 694	106,2	3 544	22 180	108,7
Wuppertal	7 936	22 703	93,8	6 957	19 903	97,5
Kreise						
Kleve	6 760	21 918	90,6	5 820	18 869	92,5
Mettmann	13 700	27 728	114,6	11 243	22 756	111,5
Rhein-Kreis Neuss	12 610	28 363	117,2	9 991	22 472	110,1
Viersen	7 637	25 482	105,3	6 306	21 041	103,1
Wesel	10 943	23 453	96,9	9 332	20 001	98,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	126 817	24 586	101,6	105 869	20 525	100,6
davon						
kreisfreie Städte	75 168	23 903	98,8	63 177	20 090	98,4
Kreise	51 649	25 653	106,0	42 692	21 204	103,9
Kreisfreie Städte						
Bonn	8 794	26 738	110,5	6 908	21 003	102,9
Köln	26 606	26 041	107,6	20 856	20 413	100,0
Leverkusen	3 809	23 605	97,6	3 157	19 565	95,9
Kreise						
Städteregion Aachen	12 349	21 794	90,1	10 492	18 518	90,7
darunter krfr. Stadt Aachen	5 621	21 591	89,2	4 750	18 246	89,4
Düren	6 032	22 590	93,4	5 124	19 190	94,0
Rhein-Erft-Kreis	11 809	25 313	104,6	9 582	20 539	100,6
Euskirchen	4 469	23 454	96,9	3 792	19 899	97,5
Heinsberg	5 410	21 238	87,8	4 623	18 151	88,9
Oberbergischer Kreis	6 866	24 606	101,7	5 866	21 022	103,0
Rhein.-Berg. Kreis	8 175	29 596	122,3	6 530	23 639	115,8
Rhein-Sieg-Kreis	15 642	26 033	107,6	12 795	21 295	104,3
Reg.-Bez. Köln	109 960	24 915	103,0	89 725	20 330	99,6
davon						
kreisfreie Städte	39 209	25 933	107,2	30 921	20 451	100,2
Kreise	70 751	24 384	100,8	58 804	20 267	99,3
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2 494	21 486	88,8	2 199	18 940	92,8
Gelsenkirchen	4 485	17 491	72,3	4 182	16 309	79,9
Münster	7 921	27 041	111,8	6 425	21 932	107,5

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 12. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2012
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	8 715	23 620	97,6	7 322	19 845	97,2
Coesfeld	5 702	26 065	107,7	4 688	21 429	105,0
Recklinghausen	13 307	21 313	88,1	11 757	18 831	92,3
Steinfurt	10 257	23 177	95,8	8 749	19 770	96,9
Warendorf	6 932	25 017	103,4	5 915	21 345	104,6
Reg.-Bez. Münster	59 814	23 030	95,2	51 237	19 728	96,7
davon						
kreisfreie Städte	14 901	22 392	92,5	12 806	19 243	94,3
Kreise	44 913	23 250	96,1	38 431	19 895	97,5
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	7 811	24 123	99,7	6 816	21 049	103,1
Kreise						
Gütersloh	9 584	26 992	111,6	7 988	22 497	110,2
Herford	6 142	24 824	102,6	5 388	21 774	106,7
Höxter	3 217	22 140	91,5	2 811	19 347	94,8
Lippe	8 603	24 673	102,0	7 636	21 899	107,3
Minden-Lübbecke	7 414	23 780	98,3	6 530	20 944	102,6
Paderborn	7 093	23 561	97,4	5 836	19 385	95,0
Reg.-Bez. Detmold	49 864	24 526	101,4	43 004	21 152	103,6
davon						
kreisfreie Stadt	7 811	24 123	99,7	6 816	21 049	103,1
Kreise	42 053	24 602	101,7	36 188	21 171	103,7
Kreisfreie Städte						
Bochum	8 060	21 590	89,2	6 933	18 571	91,0
Dortmund	11 961	20 580	85,1	10 399	17 893	87,7
Hagen	4 025	21 539	89,0	3 657	19 572	95,9
Hamm	3 416	18 753	77,5	3 105	17 043	83,5
Herne	2 933	17 885	73,9	2 742	16 723	81,9
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 947	27 163	112,3	7 653	23 235	113,8
Hochsauerlandkreis	6 678	25 240	104,3	5 842	22 080	108,2
Märkischer Kreis	11 536	27 006	111,6	10 081	23 597	115,6
Olpe	4 230	30 620	126,5	3 609	26 122	128,0
Siegen-Wittgenstein	7 325	26 060	107,7	6 267	22 294	109,2
Soest	7 287	23 990	99,1	6 192	20 384	99,9
Unna	8 860	21 691	89,6	7 825	19 157	93,9
Reg.-Bez. Arnsberg	85 260	23 422	96,8	74 306	20 413	100,0
davon						
kreisfreie Städte	30 395	20 433	84,4	26 837	18 041	88,4
Kreise	54 865	25 487	105,3	47 469	22 051	108,0
Nordrhein-Westfalen	431 715	24 197	100	364 140	20 409	100
davon						
kreisfreie Städte	167 484	23 479	97,0	140 556	19 704	96,5
Kreise	264 232	24 675	102,0	223 584	20 879	102,3
Regionalverband Ruhr ²⁾	110 260	21 495	88,8	96 455	18 803	92,1

Anmerkungen Seite 669

Umweltstatistiken

Nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2 446) gliedern sich die Umweltstatistiken in die vier Bereiche: Abfall, Wasser, Klima und Umweltökonomie. Mit den in diesen Bereichen durchgeführten Statistiken wird umfangreiches Datenmaterial aus der Entsorgungs- und Wasserwirtschaft bereitgestellt, die Verwendung klimawirksamer Stoffe dargestellt und die ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes beschrieben.

Erhebung der Abfallentsorgung und der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind (§§ 3, 4 UStatG 2005)

Bei Betreiberinnen und Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen werden die Erhebungsmerkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten Abfälle – einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle – jährlich erfasst (§ 3 UStatG). Darüber hinaus werden die dem Begleitscheinverfahren unterliegenden besonders überwachungsbedürftigen Abfälle in einer eigenen (Sekundär-)Statistik ebenfalls jährlich ausgewertet (§ 4 UStatG).

Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG 2005)

Im Rahmen des § 5 UStatG werden ab 2006 in zweijährigem Turnus bestimmte, abfallwirtschaftlich bedeutsame Verwertungsvorgänge für Bau- und Abbruchabfälle von den Betreibern entsprechender Anlagen dargestellt.

Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung §§ 7, 8 UStatG 2005)

Die Wasserstatistiken geben nach § 7 UStatG einen Überblick über die öffentliche Wassergewinnung und Abwasserbeseitigung. Der statistische Nachweis bezieht sich u. a. auf die Tatbestände: Gewinnung nach Wasserarten, Wasserbezug und Wasserrabgabe, Kanalnetze, Regenentlastungsanlagen, Kläranlagen, Abwasser, Anschluss der Bevölkerung an die öffentlichen Netze. Nach § 8 UStatG werden Daten über die Nutzung von natürlichen Wasserquellen und Zurückleitung von behandeltem Abwasser in die Natur bei Industrie, Wärmekraftwerken, Landwirtschaft und sonstigen nicht öffentlichen Einrichtungen dargestellt.

Erhebung der Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen (§ 9 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst bei den nach Landesrecht für die Entgegennahme der Anzeigen über die Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. der Beförderung wassergefährdender Stoffe zuständigen Behörden jährlich die gemeldeten Unfalldaten und Schadenshinweise.

Erhebung bestimmter klimawirksamer Stoffe (§ 10 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst jährlich bei Unternehmen, die bestimmte klimawirksame Stoffe herstellen, ein- oder ausführen bzw. in Mengen von mehr als 20 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden, die Erhebungsmerkmale Art und Menge der Stoffe als solche oder in Zubereitungen.

Erhebung der Umweltschutzinvestitionen (§ 11 UStatG 2005)

Die Statistik erfasst jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, der

Herstellung von Waren sowie der Energie- und Wasserversorgung mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Klimaschutz, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung) und Wirtschaftszweigen.

Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz (§ 12 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst bei Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, der Herstellung von Waren und des Baus sowie Betrieben, die unternehmensnahe Dienstleistungen erbringen (z. B. Architektur- und Ingenieurbüros), den Umsatz für Waren und Dienstleistungen, die dem Umweltschutz dienen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 22 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt. Die Zuordnung der Emissionsklassen und deren Zusammenfassung zu Gruppen basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts. Hierbei wird unterschieden nach schadstoffreduzierten Fahrzeugen der Emissionsgruppen Euro 1 bis 6 und sonstigen bedingt schadstoffreduzierten Fahrzeugen (ohne Fahrverbot) bzw. nach bedingt schadstoffreduzierten Fahrzeugen (mit Fahrverbot) und Fahrzeugen ohne Schadstoffreduzierung (mit Fahrverbot).

Euro 1 bis 4 gilt für Personenkraftwagen, die die Abgasvorschriften nach 70/220/EG ff erfüllen (Schlüsselnummer beginnend mit 04.. oder 06..). Die Abgasvorschrift 70/220/EG wird durch die VO (EG) 715/2007 abgelöst. Sie gilt für leichte Pkw (M1 oder M2) und Nutzfahrzeuge (N1 oder N2) mit einer Bezugsmasse bis zu 2 610 kg (auf Antrag des Herstellers bis max. 2 840 kg möglich). Die **Euro-Stufen 5 und 6** gelten für Fahrzeuge, die die Abgasvorschrift VO (EG) 715/2007 und die Durchführungsmaßnahmen (VO (EG) 692/2008) erfüllen (Schlüsselnummer beginnend mit 3...)

Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Die in der vergangenen Zeit immer größer gewordene und in Teilen auch weiter ansteigende Belastung der Umwelt hat zu der Erkenntnis geführt, dass eine Inanspruchnahme der Umwelt nicht unbegrenzt möglich ist. Als Ziel der Umweltpolitik gilt heute eine nachhaltige Entwicklung. Sie ist dann gegeben, wenn die Produktionsleistung der Natur für kommende Generationen unvermindert erhalten bleibt. Dazu ist es erforderlich, die Grundlagen der Entwicklung, also das Naturvermögen, zu bewahren. Neben den beiden Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital muss deshalb der Faktor Natur verstärkt in die Betrachtungen einbezogen werden. Dabei ist es besonders wichtig festzustellen, wie produktiv mit der physischen Umwelt umgegangen wird, denn bei Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen Entwicklung muss das Naturvermögen effizienter eingesetzt werden.

Die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) stellen – im Rahmen der amtlichen Statistik – die Datengrundlage für umweltpolitische Diskussionen und Entscheidungen bereit. Sie beschreiben die Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft, privaten Haushalten und Umwelt. Die UGR wurden als Satellitensystem zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) konzipiert, d. h. sie ergänzen diese durch eine Quantifizierung des „Produktionsfaktors Umwelt“, der mit ökonomischen Größen in Beziehung gesetzt wird, folgen dabei aber so weit wie möglich den Konzepten, Klassifikationen sowie Regeln und Buchungsvorgaben der VGR.

Damit ist gewährleistet, dass die Daten beider Gesamtrechnungen kompatibel sind.

Teile des Naturvermögens werden als Input im Wirtschaftsprozess genutzt. Das ist verbunden mit Belastungen der Umwelt, die zu Änderungen des Umweltzustands bzw. des Naturvermögens führen. Diesen negativen Veränderungen versucht man durch Umweltschutzmaßnahmen zu begegnen, die Belastungen vermeiden oder bereits entstandene Schäden beheben sollen. Die UGR müssen bei der Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft und Umwelt alle drei Aspekte – Umweltbelastungen, Umweltzustand und Umweltschutzmaßnahmen – berücksichtigen.

Dementsprechend unterscheidet das Statistische Bundesamt bei seinen UGR-Berechnungen drei große Module. Die Material- und Energieflussrechnungen beschreiben die physischen Materialströme, z. B. Rohstoffentnahmen und Schadstoffemissionen, die zu Umweltbelastungen führen. Das Modul Umweltzustand soll quantitative und qualitative Bestandsänderungen des Naturvermögens in physischen Einheiten aufzeigen. Hier wird bisher nur der Vermögensbestandteil Bodenfläche dargestellt. Das Modul Umweltschutzmaßnahmen enthält mit umweltbezogenen Steuern und Umweltschutzausgaben monetäre Einheiten. Daneben gibt es sektorale Berichtsmodule, die einzelne politisch besonders bedeutsame Sektoren wie z. B. den Verkehrsbereich detaillierter beschreiben.

Die Verwendung von Indikatoren gewinnt in der Nachhaltigkeitspolitik immer mehr an Bedeutung. Die Bundesregierung hat schon 2002 eine nationale Strategie für nachhaltige Entwicklung veröffentlicht, deren Kernstück „21 Indikatoren für das 21. Jahrhundert“ sind. Sie wurde zuletzt mit dem Fortschrittsbericht 2012 aktualisiert. Zum einen dienen Nachhaltigkeitsindikatoren dazu, die Öffentlichkeit in einfacher, zusammengefasster Form über die Entwicklung in wichtigen Themenfeldern zu informieren. Zum anderen ermöglichen sie die Quantifizierung von Zielen und die Kontrolle der Wirksamkeit politischer Maßnahmen. Indikatoren können aber komplexe Zusammenhänge nur verkürzt wiedergeben. Deshalb ist es von Vorteil, wenn Indikatoren aus Gesamtrechnungssystemen wie den UGR abgeleitet und mit ihnen verknüpft werden können. Das bringt zusätzliche Informationen für die Interpretation und zeigt die Querbeziehungen zwischen den Indikatoren auf.

Abiotische Rohstoffe

Zu den abiotischen verwerteten Rohstoffen gehören Energieträger, Erze und sonstige mineralische Rohstoffe, Steine und Erden einschließlich Torf.

Die nicht verwerteten abiotischen Rohstoffe umfassen den Abraum der Braunkohle sowie das Bergematerial von Energieträgern, das Bergematerial mineralischer Rohstoffe und den Bodenaushub.

Biotische Rohstoffe

Zu den biotischen verwerteten Rohstoffen zählen Ernteprodukte aus der Landwirtschaft, Biomasse für Futterzwecke, Biomasse aus der Forstwirtschaft (Holz) und Tiere (Fischerei und Jagdstrecke). Bei den biotischen nicht verwerteten Rohstoffen wird die nicht verwertete Biomasse aus der Landwirtschaft (z. B. Stroh, Zwischenfrüchte) und der Fischerei (Beifang) erfasst. Gezüchtete Nutztiere sind keine Rohstoffe im Sinne der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen und werden daher nicht berücksichtigt.

Bodenversiegelung

Unter versiegelten Flächen werden diejenigen Flächen verstanden, die aus städtebaulicher Sicht überbaut oder befestigt sind (z. B. wassergebundene Oberflächen, asphaltierte, betonierte oder gepflasterte Flächen). Versiegelte Flächen außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche werden in den Berechnungen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder nicht berücksichtigt.

CO₂-Emissionen

CO₂ (Kohlendioxid) ist ein farb- und geruchloses, ungiftiges Gas, das natürlicher Bestandteil der Luft ist. Es ist das wichtigste der sechs Treibhausgase, deren Ausstoß gemäß dem Kyoto-Protokoll reduziert werden soll.

Durch die Verbrennung fossiler Energieträger werden große Mengen an CO₂ in die Erdatmosphäre emittiert. Dies trägt mit großer Wahrscheinlichkeit zur zusätzlichen Erwärmung der Erdatmosphäre und den damit verbundenen Auswirkungen (Klimaveränderungen, Meeresspiegelanstieg usw.) bei.

CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz)

Bei der Verursacherbilanz handelt es sich um eine auf den Endenergieverbrauch eines Landes bezogene Darstellung der Emissionen. Im Unterschied zur Quellenbilanz werden hierbei die Emissionen der Kraft- und Heizwerke sowie generell des Umwandlungsbereichs nicht als solche ausgewiesen, sondern nach dem Verursacherprinzip den sie verursachenden Endverbrauchersektoren zugeordnet. Hinsichtlich der Emissionen aus der Stromerzeugung beinhaltet dies, dass die Emissionen für den Exportstrom aus der Berechnung ausgeschieden, hingegen die Emissionen für den importierten Strom zunächst in das Gesamtvolumen der auf den Stromverbrauch im Lande zurückzuführenden Emissionen eingerechnet werden, bevor dieses – im Verhältnis ihres Anteils am gesamten Stromverbrauch – auf die einzelnen Verbrauchersektoren aufgeteilt wird.

Infolge der Liberalisierung des Strommarktes erfolgt beim Strom die Berechnung der dem Endverbrauch zuzurechnenden Emissionsmenge nicht mehr auf Basis der im jeweiligen Land ermittelten Umwandlungseinsätze sondern auf Grundlage des Energiemixes aller Stromerzeugungsanlagen im Bundesgebiet.

CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz)

Bei der Quellenbilanz handelt es sich um eine auf den Primärenergieverbrauch eines Landes bezogene Darstellung der Emissionen, unterteilt nach den Emissionsquellen Umwandlungsbereich und Endenergieverbrauch. Unberücksichtigt bleiben dabei die mit dem Importstrom zusammenhängenden Emissionen, dagegen werden die Emissionen, die auf die Erzeugung des exportierten Stroms zurück zu führen sind, in vollem Umfang nachgewiesen. Die Quellenbilanz ermöglicht Aussagen über die Gesamtmenge des im Land emittierten Kohlendioxids; wegen des Stromaußenhandels sind jedoch keine direkten Rückschlüsse auf das Verbrauchsverhalten der Endenergieverbraucher und den dadurch verursachten Beitrag zu den CO₂-Emissionen eines Landes möglich.

Direkte CO₂-Emissionen

Direkte CO₂-Emissionen sind das durch wirtschaftliche Aktivitäten bedingte direkte Aufkommen an energiebedingten und prozessbedingten CO₂-Emissionen. Sie werden u. a. durch die Höhe der Produktion und den Konsum der privaten Haushalte bestimmt.

Direkte spezifische CO₂-Emissionen

Es handelt sich um das Verhältnis von direkten CO₂-Emissionen zur Bruttowertschöpfung bezüglich der Wirtschaftsbereiche.

Dissipativer Gebrauch von Produkten

Der dissipative Gebrauch von Produkten im Sinne des Materialkontos beinhaltet alle Materialabgaben, die mit Vorsatz in die Umwelt ausgebracht werden und für die in der Regel ein ökonomischer oder gesellschaftlicher Nutzen unterstellt werden kann (z. B. Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit oder der Verkehrssicherheit). Dabei verändert sich die Zusammensetzung dieser Materialien bzw. sie werden vollständig von der Umwelt aufgenommen.

Dissipative Verluste

Die im Materialkonto ausgewiesenen dissipativen Verluste umfassen die Positionen Reifenabrieb und Bremsabrieb. Somit handelt es sich ausschließlich um Material, welches durch den Gebrauch von Fahrzeugen an die Umwelt abgegeben wird.

Empfang und Versand von Rohstoffen und Gütern (Handel zwischen den Bundesländern)

Empfang und Versand weisen die zwischen den einzelnen Bundesländern über die Verkehrsträger Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt transportierten Mengen an Rohstoffen und Gütern aus. Die Mengen werden differenziert als biotische und abiotische Rohstoffe und Güter dargestellt. Der Empfang gibt die aus anderen Bundesländern in das eigene Bundesland transportierten Mengen wieder. Der Versand listet alle aus dem eigenen Bundesland in andere Bundesländer transportierten Mengen auf.

Empfangs- und Versandmengen werden auch in das Materialkonto jedes Bundeslandes übernommen. Der Saldo zwischen Empfang und Versand bei den abiotischen Rohstoffen und Gütern geht in die Berechnung des Rohstoffverbrauches bzw. der Rohstoffproduktivität ein.

Endenergieverbrauch

Der Endenergieverbrauch gibt Auskunft über die Verwendung von Primär- und Sekundärenergieträgern in bestimmten Verbrauchergruppen, soweit sie unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen. Energetisch und energieökonomisch handelt es sich jedoch noch nicht um die letzte Stufe der Energieverwendung. Es folgen noch die Nutzenergiestufe (z. B. Nutzung als Licht, Wärme) und die Energiedienstleistungen.

Energiebedingte CO₂-Emissionen

Betrachtet werden nur die aus der Verbrennung fossiler Energieträger wie Kohle, Gas und Mineralöl verursachten Emissionen. Es handelt sich hier um eine auf den Primärenergieverbrauch eines Landes bezogene Darstellung der Emissionen. Unberücksichtigt bleiben dabei die mit dem Importstrom zusammenhängenden Emissionen, dagegen werden die Emissionen, die auf die Erzeugung des exportierten Stroms zurückzuführen sind, in vollem Umfang nachgewiesen.

Energieproduktivität

Die Energieproduktivität drückt das Verhältnis von Bruttowertschöpfung zum jeweiligen direkten Energieverbrauch der Wirtschaftsbereiche aus. Als gesamtwirtschaftliche Größe bezeichnet die Energieproduktivität das Verhältnis von Bruttoinlandsprodukt zum Primärenergieverbrauch.

Energieträger

Aus Energieträgern wird direkt oder durch Umwandlung Energie gewonnen. Unterschieden wird nach Primär- oder Sekundärenergieträgern.

Bei den Primärenergieträgern handelt es sich um Energieträger, die keiner Umwandlung unterworfen wurden. Dies sind Stein- und Braunkohle (roh), Hartbraunkohle, Erdöl, Erdgas, Grubengas, die erneuerbaren Energieträger sowie die Kernenergie.

Sekundärenergieträger sind Energieträger, die aus Umwandlung von Primärenergieträgern entstehen. Dies sind alle Stein- und Braunkohlenprodukte sowie Mineralölprodukte, Gichtgas, Konvertergas, Kokerei-/Stadtgas, Strom und Fernwärme.

Materialkonto

Das Materialkonto ist die zusammenfassende Darstellung der gesamtwirtschaftlichen Material- und Energieflüsse eines Bundeslandes, differenziert nach den Kategorien „Materialentnahme aus der Umwelt“ und „Materialabgabe an die Umwelt“. Die Entnahmen setzen sich zusammen aus Rohstoffen, soweit sie aus der inländischen (hier: Bundesland) Natur entnommen wurden, aus der Gasentnahme für Verbrennungs- und Atmungsprozesse sowie aus Rohstoffen und Gütern, die aus dem Ausland und aus anderen Bundesländern importiert wurden. Bei den Abgaben handelt es sich um Luftemissionen, Emissionen im Abwasser, Stoffausbringung (vor allem in Form von Düngemitteln), dissipative Verluste (z. B. Reifenabrieb), die Abgabe von sonstigen Gasen (z. B. Atmungsemissionen) sowie um in das Ausland und andere Bundesländer exportierte Rohstoffe und Güter. Alle Angaben erfolgen in physischen Einheiten (Tonnen). Die Differenz aus den beiden Kategorien Entnahme und Abgabe stellt die Veränderung des Materialbestandes innerhalb des wirtschaftlichen Systems dar und beinhaltet auch den deponierten Abfall. Nachrichtlich werden Daten zur Wasserentnahme und -abgabe hinzugefügt.

Das Materialkonto betrachtet nur solche Materialflüsse, die mit einer Überschreitung der Systemgrenzen (ökonomisches System, Natur) verbunden sind, nicht jedoch solche, die zwischen den Produktionsbereichen bzw. den Kategorien der letzten Verwendung stattfinden.

Nicht verwertete Entnahme von Rohstoffen

Es handelt sich um eine Position der Entnahmeseite des Materialkontos. „Nicht verwertet“ bedeutet, dass die entsprechenden abiotischen und biotischen Rohstoffe, die zusammen mit den verwerteten Rohstoffen (außer Bodenaushub) der Natur entnommen werden, nicht in den Produktionsprozess gelangen, sondern unverändert zurück an die Natur gegeben werden.

Primärenergieverbrauch

Der Primärenergieverbrauch ergibt sich aus der Summe der im Land gewonnenen Primärenergieträger, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Bezügen und Lieferungen und umfasst die für die Umwandlung und den Endverbrauch benötigte Energie. Bei der Berechnung wird die Wirkungsgradmethode angewendet.

Rohstoffe

Als Rohstoffe werden diejenigen Materialien angesehen, die unmittelbar aus der Umwelt entnommen werden. Dies sind gesammelte bzw. geerntete Pflanzen, erjagte bzw. gefangene Tiere (Wildtiere, Fische) sowie abgebaute Rohstoffe (Energieträger, Erze, Steine, Erden und Mineralien).

Rohstoffverbrauch

Der Rohstoffverbrauch setzt sich zusammen aus der Entnahme verwerteter abiotischer Rohstoffe aus der inländischen (hier: Bundesland) Natur zuzüglich importierter abiotischer Rohstoffe und Güter aus dem Ausland zuzüglich des Saldos aus Empfang und Versand abiotischer Rohstoffe und Güter aus dem Handel zwischen den Bundesländern. Der Rohstoffverbrauch geht als Einsatzfaktor in die Berechnung der Rohstoffproduktivität ein.

Spezifische CO₂-Emissionen

Es handelt sich um die Relation der energiebedingten CO₂-Emissionen zum Bruttoinlandsprodukt.

Treibhausgas

Zu den Treibhausgasen zählen gemäß der internationalen Vereinbarung von Kyoto folgende Stoffe: Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Distickstoffoxid = Lachgas (N₂O), teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (HFC), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFC) und Schwefelhexafluorid (SF₆). Die Emissionen dieser Gase entstehen vorwiegend bei der Gewinnung, Verteilung sowie Verbrennung fossiler Energieträger wie Kohle, Erdöl und Erdgas. Weitere bedeutsame Emissionsquellen sind bestimmte industrielle Prozesse, landwirtschaftliche Aktivitäten, die Abfallentsorgung/Abwasserbeseitigung sowie der Umgang mit Lösungsmitteln.

Verwertete Entnahme von Rohstoffen

Es handelt sich um eine Position der Entnahmeseite des Materialkontos. „Verwertet“ bedeutet, dass die entsprechenden Rohstoffe in den Produktionsprozess eingehen. Zur verwerteten Entnahme von Rohstoffen zählen sowohl abiotische als auch biotische Rohstoffe.

Wasserabgabe an die Natur

Die Wasserabgabe der Wirtschaftsbereiche und privaten Haushalte der Region (des Bundeslandes) an die Natur ergibt sich aus dem Wassereinsatz nach Berücksichtigung des Saldos von Wasserausbau und Wassereinbau sowie der Abwasserzuleitungen und -ableitungen an andere Bereiche. Sie erfolgt größtenteils in Form von direkten und indirekten Abwassereinleitungen. Im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung wird das entnommene Fremd- und Niederschlagswasser wieder an die Natur abgegeben. Ein geringer Teil des Wassers gelangt als Wasserdampf durch Verdunstung oder über Wasserverluste zurück in die Natur.

Wassereinsatz

Der Wassereinsatz der Wirtschaftsbereiche und privaten Haushalte in der Region (im Bundesland) errechnet sich aus der Wasserentnahme aus der Natur zuzüglich der Bezüge von öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen oder anderen Betrieben abzüglich der Abgaben von ungenutztem Wasser an andere Einheiten. Nach dem Konzept der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen sind im Wassereinsatz das in der öffentlichen Abwasserbeseitigung behandelte Fremd- und Niederschlagswasser, die Wasserverluste und Verdunstung sowie – neben dem tatsächlich für Produktion und Konsum genutzten Wasser – auch das ungenutzt abgeleitete Wasser enthalten. Auf gesamtwirtschaftlicher Ebene unterscheidet sich der Wassereinsatz von der Wasserentnahme aus der Natur durch den Saldo der Importe und Exporte von Wasser (Bezüge und Abgaben über die Grenze der Region bzw. des Bundeslandes hinweg).

Wasserentnahme aus der Natur

Die Wasserentnahme aus der Natur umfasst das von den Wirtschaftsbereichen und privaten Haushalten der Region (des Bundeslandes) direkt aus der Umwelt entnommene (selbst geförderte) Grundwasser, Quellwasser und Oberflächenwasser sowie das im Bereich öffentliche Abwasserbeseitigung gesammelte und gereinigte Fremd- und Niederschlagswasser.

1. Input der Entsorgungsanlagen 2012 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					
Anlagen insgesamt								
01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	4	2 834 067	2 506 000	328 067	328 067	–	–
01 03	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	3	613	–	613	461	139	13
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nicht-metallhaltigen Bodenschätzen	23	40 516	2 887	37 630	34 487	3 143	–
01 05	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	5	37 519	588	36 931	280	36 651	–
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	84	115 363	24 810	90 553	76 660	12 379	1 515
02 02	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	62	458 543	2 198	456 345	343 767	88 229	24 350
02 03	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse.	54	222 359	–	222 359	210 558	9 357	2 444
02 05	Abfälle aus der Milchverarbeitung	3	887	57	830	136	694	–
02 06	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	20	36 453	–	36 453	36 179	274	–
02 07	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	11	9 183	–	9 183	8 064	1 119	–
03 01	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	183	561 387	299 645	261 742	206 552	23 914	31 275
03 02	Abfälle aus der Holzkonservierung	1	23	–	23	23	–	–
03 03	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	60	599 403	91 451	507 952	409 769	87 511	10 673

*) einschl. ruhender Anlagen (IOLEER), ohne Deponien in der Stilllegungsphase (IOSTILL) – 1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2012 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					
noch: Anlagen insgesamt								
04 01	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	10	3 984	–	3 984	1 308	2 676	–
04 02	Abfälle aus der Textilindustrie	46	14 626	13	14 613	14 020	459	134
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination	22	32 687	4 458	28 229	25 455	1 876	898
05 06	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	9	12 444	9 912	2 532	2 346	186	–
05 07	Abfälle aus der Erdgasreinigung und -transport	5	1 013	–	1 013	451	–	562
06 01	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	26	167 416	1	167 415	54 719	71 431	41 265
06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	21	14 885	–	14 885	12 471	1 422	992
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	46	204 234	101 958	102 276	90 008	10 720	1 548
06 04	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	18	75 906	378	75 528	26 127	48 174	1 227
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	41	105 099	319	104 780	98 432	5 612	736
06 06	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	2	76	–	76	10	66	–
06 07	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	5	9 996	15	9 981	9 848	104	29
06 08	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	8	13 302	–	13 302	7 283	2 845	3 175
06 09	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	1	21	–	21	21	–	–
06 10	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien, aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	1	1	–	1	1	–	–
06 11	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	4	5 908	–	5 908	949	–	4 959
06 13	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen, a. n. g.	22	9 360	13	9 347	6 386	2 569	392
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien	61	367 664	134 331	233 333	163 435	15 072	54 826

Anmerkungen Seite 675

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2012 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
		Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland				
		Anzahl	Tonnen					

noch: **Anlagen insgesamt**

07 02	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	143	238 339	30 936	207 404	149 296	42 317	15 791
07 03	Abfälle (HZVA) von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	27	17 973	42	17 931	11 876	6 008	46
07 04	Abfälle (HZVA) von organischen Pflanzenschutzmittel (außer 020108 und 020109), Holzschutzmittel (außer 0302) und anderen Bioziden	16	80 847	64 368	16 479	9 653	6 765	62
07 05	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	30	72 496	43 328	29 168	21 444	3 599	4 125
07 06	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmittel und Körperpflegemitteln	44	34 083	3 063	31 021	27 597	3 321	102
07 07	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Feinchemikalien und Chemikalien, a. n. g.	38	38 598	1 159	37 439	17 665	13 589	6 185
08 01	Abfälle aus der HZVA und Entfernen von Farben und Lacken	61	77 983	2 058	75 925	57 402	15 194	3 330
08 02	Abfälle aus der HZVA anderer Beschichtungen (einschl. keramischer Werkstoffe)	14	995	30	965	935	30	–
08 03	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	30	8 627	–	8 627	6 261	2 309	57
08 04	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschl. wasserabweisenden Materials)	32	13 558	2	13 555	10 528	2 969	58
08 05	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	6	308	63	245	154	8	83
09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie	25	11 317	–	11 317	7 856	2 671	790
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	73	6 079 210	5 485 537	593 673	449 069	101 766	42 837
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	44	1 453 155	235 340	1 217 815	842 846	104 984	269 984

Anmerkungen Seite 675

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2012 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					
noch: Anlagen insgesamt								
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	20	321 577	8	321 569	148 263	66 478	106 828
10 04	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	8	66 806	1 733	65 073	54 690	10 383	–
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	6	41 527	171	41 357	41 190	74	93
10 06	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	4	34 544	–	34 544	10 624	5 392	18 528
10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	15	30 802	2 565	28 238	24 251	1 995	1 992
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	52	336 951	21 514	315 437	301 377	13 950	110
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	30	54 586	2 426	52 160	41 347	5 108	5 706
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	39	85 848	–	85 848	84 652	780	416
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	26	12 247	–	12 247	11 601	646	–
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	33	38 011	10 082	27 929	25 574	2 355	–
10 14	Abfälle aus Krematorien	1	37	–	37	6	31	–
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	60	318 972	10 584	308 388	179 333	82 253	46 802
11 02	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	7	12 122	935	11 187	1 259	7 449	2 479
11 03	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	5	181	–	181	107	74	–
11 05	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	2	54	–	54	48	4	2
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	185	974 980	6 669	968 311	800 592	135 211	32 508
12 03	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	10	3 717	–	3 717	3 291	426	–

Anmerkungen Seite 675

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2012 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					
noch: Anlagen insgesamt								
13 01	Abfälle von Hydraulikölen	15	2 031	82	1 949	1 663	260	25
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	27	66 824	448	66 376	11 032	33 924	21 421
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	20	7 093	3 250	3 843	1 642	1 776	424
13 04	Bilgenöle	3	5 565	–	5 565	369	31	5 164
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	52	122 151	2 662	119 488	97 730	13 367	8 392
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	17	9 345	4 903	4 442	2 983	1 225	234
13 08	Ölabfälle, a. n. g.	18	9 099	1 172	7 927	7 300	273	354
14 06	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	28	27 613	3 128	24 484	10 012	7 955	6 518
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesamelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	350	3 594 796	29 362	3 565 434	3 271 782	189 767	103 885
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	90	65 329	2 207	63 123	46 449	14 865	1 808
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	307	332 994	304	332 690	235 550	41 945	55 195
16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	106	218 791	2 601	216 190	97 909	69 590	48 690
16 03	Fehlchargen und gebrauchte Erzeugnisse	38	12 173	201	11 972	5 247	5 952	773
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	28	5 927	402	5 525	2 326	787	2 412
16 06	Batterien und Akkumulatoren	40	47 607	–	47 607	16 255	28 732	2 621
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	39	43 754	4 525	39 230	36 058	3 172	–
16 08	Gebrauchte Katalysatoren	28	27 922	616	27 307	8 318	3 840	15 148
16 09	Oxidierende Stoffe	8	189	3	186	85	–	101
16 10	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	23	40 994	1 842	39 152	23 701	14 340	1 111
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	54	109 890	3 534	106 356	65 066	15 213	26 077

Anmerkungen Seite 675

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2012 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
Anzahl	Tonnen							
noch: Anlagen insgesamt								
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik	202	1 509 000	188 980	1 320 020	1 298 263	21 756	–
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	249	752 963	5 353	747 610	689 187	27 330	31 093
17 03	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	121	516 145	25 727	490 418	433 648	35 768	21 003
17 04	Metalle (einschl. Legierungen)	214	1 867 156	133	1 867 023	1 559 829	156 463	150 731
17 05	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	280	9 822 427	628 886	9 193 541	9 057 883	74 309	61 349
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltigen Baustoffen	108	138 031	28 864	109 167	85 504	16 783	6 880
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	111	142 031	11 451	130 580	109 695	5 825	15 060
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	242	1 276 235	2 034	1 274 201	1 251 811	22 390	–
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	43	103 444	1 198	102 245	90 726	10 996	523
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	10	430	48	382	361	21	–
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	67	2 954 180	199 720	2 754 460	2 286 658	357 529	110 273
19 02	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlungen von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	54	459 423	47	459 376	308 107	88 386	62 883
19 03	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	13	37 663	–	37 663	11 641	88	25 934
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	22	193 874	73 233	120 642	117 285	3 357	–
19 06	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	3	16 053	12 133	3 921	2 329	1 592	–
19 07	Deponiesickerwasser	8	79 040	37 139	41 901	33 349	6 813	1 739
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen, a. n. g.	136	3 915 401	2 304 259	1 611 141	1 233 721	173 796	203 624
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	72	39 575	15 249	24 327	23 663	663	–
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	29	266 203	35 501	230 702	103 047	57 864	69 792
19 11	Abfälle aus der Altölaufbereitung	6	1 477	–	1 477	896	133	448

Anmerkungen Seite 675

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2012 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					

noch: **Anlagen insgesamt**

19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g.	253	6 622 345	130 846	6 491 499	5 250 322	631 453	609 723
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	20	125 357	2	125 356	125 191	141	24
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	300	1 806 485	22 748	1 783 737	1 493 906	191 446	98 385
20 02	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	210	1 107 072	12 525	1 094 547	1 081 483	2 085	10 979
20 03	Andere Siedlungsabfälle	250	6 423 751	17 911	6 405 840	6 290 199	88 153	27 488
	Ruhende Anlagen	425	–	–	–	–	–	–
	Abfälle insgesamt	1 900	61 341 230	12 916 872	48 424 358	42 389 236	3 486 910	2 548 212
	darunter gefährliche Abfälle	554	5 700 376	496 258	5 204 119	3 508 660	967 005	728 453

darunter Anlagen mit ausschl. naturbelassenen Stoffen, Verfüllung

01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	1	2 506 000	2 506 000	–	–	–	–
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nicht-metallhaltigen Bodenschätzen	1	7 308	–	7 308	7 308	–	–
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd und Fischerei	1	211	–	211	211	–	–
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien	1	1 389	–	1 389	1 389	–	–
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	2	253 310	–	253 310	171 690	47 340	34 280
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	1	320 348	–	320 348	320 176	172	–
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	1	5 061	–	5 061	5 061	0	–
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	3	57 007	–	57 007	55 629	1 378	–

Anmerkungen Seite 675

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2012 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					
noch: darunter Anlagen mit ausschl. naturbelassenen Stoffen, Verfüllung								
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	1	12	–	12	12	–	–
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	2	6 410	–	6 410	6 410	–	–
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	2	2 768	–	2 768	565	2 203	–
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2	4 626	–	4 626	3 189	1 437	–
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	1	1 652	–	1 652	1 386	266	–
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik	8	202 421	–	202 422	201 228	1 193	–
17 03	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	6	65 077	–	65 077	65 078	–	–
17 05	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	79	5 389 492	–	5 389 491	5 371 690	15 235	2 567
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	4	54 816	–	54 816	36 283	4 037	14 495
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	1	18 004	–	18 005	18 005	–	–
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	2	168 950	–	168 950	168 950	–	–
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	2	184	–	185	184	–	–
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g.	1	404 990	–	404 990	404 990	–	–
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	2	3 009	–	3 010	3 009	–	–
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	1	621	–	621	621	–	–
	Ruhende Anlagen	20	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	104	9 473 665	2 506 000	6 967 666	6 843 063	73 261	51 341
	darunter gefährliche Abfälle	3	13 263	–	13 263	13 263	–	–

Anmerkungen Seite 675

**2. Input der Entsorgungsanlagen 2012
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3	2 513 896	2 506 588	7 308	7 308	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	39 298	–	39 298	22 090	17 208	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	225 812	3	225 809	186 060	39 749	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	91	91	–	–	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	3	3 089	–	3 089	2 071	1 018	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	7	5 595 562	5 378 945	216 617	162 125	54 492	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2	1 193	–	1 193	1 193	–	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1	651	–	651	651	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	607	319	288	288	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	45	3 432 149	225 174	3 206 975	3 190 185	14 475	2 315
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	14	990 557	11 430	979 127	736 616	103 132	139 379
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1	621	–	621	621	–	–
	Ruhende Anlagen	14	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	74	12 803 526	8 122 550	4 680 976	4 309 208	230 074	141 694
	darunter gefährliche Abfälle	8	172 102	1 510	170 592	143 553	3 256	23 783

*) einschl. Anlagen mit naturbelassenen Stoffen, Verfüllung und ruhender Anlagen (IOLEER), ohne Deponien in der Stilllegungsphase (IOSTILL) – 1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2012
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					
Verarbeitendes Gewerbe								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	2 948	2 887	61	61	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	3 359	103	3 256	2 628	628	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	129	493 495	351 054	142 442	100 163	12 335	29 944
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	23	10	13	13	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	5 777	4 458	1 319	57	364	898
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	13	315 625	98 276	217 349	122 128	57 658	37 563
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	35	432 798	214 338	218 460	162 494	25 515	30 452
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	8	12 405	2 105	10 300	9 596	634	70
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	15	342 123	307 535	34 589	33 884	688	17
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	9	23 004	935	22 069	8 906	10 205	2 958
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	11	61 407	5 604	55 803	55 469	95	239
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	11	8 388	5 158	3 230	3 103	–	127
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	8	8 526	3 083	5 443	1 243	1 533	2 667
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	20	40 721	10 280	30 441	12 833	4 177	13 431
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	17	48 480	10 338	38 142	18 296	19 638	209

Anmerkungen Seite 683

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2012
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
Anzahl	Tonnen							

noch: **Verarbeitendes Gewerbe**

17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	26	1 065 057	177 588	887 468	873 563	12 346	1 560
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	2 104	1 246	858	544	314	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	21	667 180	107 467	559 713	431 676	80 482	47 555
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	12	33 091	256	32 835	18 631	7 918	6 286
	Ruhende Anlagen	25	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	233	3 566 511	106 695	1 302 720	2 263 791	1 855 287	234 529
	darunter gefährliche Abfälle	45	1 035 237	32 662	343 588	691 649	422 165	168 734

Energieversorgung

02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	12 824	–	12 824	9 108	1 797	1 919
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	4	3	1	1	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	174	–	174	174	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	412	412	–	–	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	3	64 222	61 636	2 585	1 517	962	107
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	2	486	49	437	88	349	–

Anmerkungen Seite 683

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2012
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					
noch: Energieversorgung								
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	193	193	–	–	–	–
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-hydrometallurgie	–	–	–	–	–	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	17	5	12	12	–	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	5 013	4 926	86	86	–	–
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	45	45	–	–	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	2	3 748	922	2 826	2 661	165	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	653	360	293	293	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	2	39 258	2 264	36 994	36 992	2	–
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2	1 592	0	1 592	1 592	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	57 647	42 742	14 906	10 078	4 169	659
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3	238 542	1	238 541	236 836	1 705	–
	Ruhende Anlagen	8	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	6	427 599	113 586	314 013	299 660	10 580	3 774
	darunter gefährliche Abfälle	5	125 099	111 185	13 914	5 888	6 493	1 533

Anmerkungen Seite 683

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2012
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
		Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland				
		Anzahl	Tonnen					
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	21	395 196	–	395 196	355 251	39 933	13
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	129	783 597	26 962	756 635	637 827	92 418	26 390
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	87	436 302	35 431	400 871	329 526	59 341	12 004
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	47	18 583	–	18 583	15 314	3 135	134
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	23	40 049	9 912	30 137	27 878	1 698	562
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	68	289 422	3 904	285 518	183 473	85 286	16 759
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	137	349 881	1 252	348 629	234 875	63 177	50 578
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	61	88 422	0	88 422	65 437	19 527	3 458
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	25	11 317	–	11 317	7 856	2 671	790
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	115	2 086 828	72 703	2 014 125	1 360 916	242 398	410 811
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	52	308 241	10 575	297 666	171 766	79 574	46 326
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	165	901 642	1 060	900 582	735 842	132 471	32 269
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	49	161 375	2 433	158 941	117 123	17 293	24 525
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	17	18 779	0	18 779	8 768	6 160	3 851
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	342	3 588 648	20 366	3 568 281	3 275 732	200 287	92 262
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	298	705 279	2 965	702 314	395 768	156 680	149 866

Anmerkungen Seite 683

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2012
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					
noch: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen								
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	511	9 788 309	398 806	9 389 503	8 813 826	309 365	266 312
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	37	100 177	–	100 177	88 951	10 703	523
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	315	12 415 776	2 646 490	9 769 286	7 740 871	1 131 569	896 847
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	442	9 054 630	52 926	9 001 704	8 599 077	272 061	130 567
	Ruhende Anlagen	303	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	1 294	41 542 453	3 285 786	38 256 668	33 166 074	2 925 746	2 164 848
	darunter gefährliche Abfälle	351	4 217 746	39 838	4 177 908	2 838 916	748 035	590 958

Baugewerbe

02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	211	–	211	211	–	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	8	1 179	609	570	570	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	1	969	–	969	969	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	189	–	189	189	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	36	1 202 350	87 595	1 114 755	1 105 192	9 563	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2	2 478	–	2 478	2 478	–	–

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2012
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
Anzahl	Tonnen							
noch: Baugewerbe								
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1	189	–	189	189	–	–
	Ruhende Anlagen	3	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	50	1 207 564	88 204	1 119 361	1 109 798	9 563	–
	darunter gefährliche Abfälle	2	189	–	189	189	–	–
sonstige Wirtschaftszweige								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	675	–	675	675	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	3 500	–	3 500	3 500	–	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	4 025	4 000	25	25	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	143	–	143	143	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	653	–	653	653	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	2	10	–	10	10	–	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	2	159	–	159	159	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	530 593	–	530 593	478 564	16 363	35 666
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	2	83	9	74	74	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	6	14 437	–	14 437	11 367	3 070	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	3	46 681	–	46 681	1 755	33 563	11 363

Anmerkungen Seite 683

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2012
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					
noch: sonstige Wirtschaftszweige								
14	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	2	263	–	263	1	261	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	7	26 039	–	26 039	26 036	3	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	143	85 032	45	84 988	75 681	7 252	2 054
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	17	496 865	–	496 865	466 063	14 874	15 927
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungs- anlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	6	576 954	–	576 954	574 491	2 463	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8	10 236	1	10 235	10 235	–	–
	Ruhende Anlagen	72	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	233	1 796 345	4 054	1 792 291	1 649 432	77 850	65 010
	darunter gefährliche Abfälle	143	153 293	50	153 243	99 176	41 750	12 317
Insgesamt								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Aus- beuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	27	2 912 715	2 509 475	403 241	363 295	39 933	13
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	143	842 789	27 065	815 723	675 364	112 051	28 309
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	229	1 160 813	391 096	769 717	616 344	111 425	41 948
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	51	18 610	13	18 597	15 328	3 135	134
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	29	46 144	14 370	31 774	28 252	2 062	1 460
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	85	606 203	102 683	503 519	306 254	142 943	54 323
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	180	850 000	277 227	572 773	400 966	90 671	81 136
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungs- massen und Druckfarben	73	101 471	2 154	99 317	75 279	20 509	3 528

Anmerkungen Seite 683

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2012
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					
noch: Insgesamt								
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	25	11 317	–	11 317	7 856	2 671	790
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	141	8 555 299	5 759 376	2 795 923	2 035 488	313 941	446 494
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	63	331 328	11 519	319 809	180 746	89 779	49 284
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	185	978 696	6 669	972 027	803 883	135 636	32 508
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	68	222 107	12 518	209 590	122 719	50 856	36 015
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	28	27 613	3 128	24 484	10 012	7 955	6 518
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	372	3 660 125	31 568	3 628 557	3 318 232	204 632	105 693
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	465	840 240	14 026	826 214	490 515	183 571	152 129
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	637	16 023 987	891 428	15 132 559	14 485 820	360 624	286 115
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	43	103 874	1 246	102 627	91 087	11 017	523
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	362	14 710 591	2 808 128	11 902 464	9 496 209	1 321 815	1 084 439
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	467	9 337 308	53 184	9 284 124	8 865 588	281 684	136 853
	Ruhende Anlagen	425	–	–	–	–	–	–
	Abfälle insgesamt	1 900	61 341 230	12 916 872	48 424 358	42 389 236	3 486 910	2 548 212
	darunter gefährliche Abfälle	554	5 700 376	496 258	5 204 119	3 508 660	967 005	728 453
	darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	45	99 371	–	99 371	98 760	605	6

Anmerkungen Seite 683

3. Output der Entsorgungsanlagen 2012
nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt ¹⁾	davon (zur)				
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾ im		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Anzahl	Tonnen						

Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlagen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	20 727	–	–	20 727	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	118	130 076	67 106	–	62 720	81	169
Energieversorgung	3	97 332	2 670	–	94 661	–	–
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	41	2 230 069	356 846	4 818	1 857 960	–	10 444
Baugewerbe	6	11	11	–	–	–	–
Grundstücks- und Wohnungswesen	1	10	10	–	–	–	–
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1	63	–	–	–	–	63
Zusammen	171	2 478 287	426 643	4 818	2 036 069	81	10 677

Deponien

Verarbeitendes Gewerbe	3	139 752	139 752	–	–	–	–
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	25	570 361	474 769	–	85 735	–	9 857
Baugewerbe	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	28	710 113	614 521	–	85 735	–	9 857

biologische Behandlungsanlagen

Energieversorgung	3	17 490	–	–	–	–	17 490
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	110	2 524 955	148 551	–	1 094 617	1 361	1 280 426
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1	5 500	–	–	–	–	5 500
Zusammen	114	2 547 945	148 551	–	1 094 617	1 361	1 303 416

1) einschl. separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte – 2) z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung – 3) z. B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, CPB zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

Noch: 3. Output der Entsorgungsanlagen 2012
nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt ¹⁾	davon (zur)				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾ im		
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Anzahl	Tonnen						
sonstige Behandlungsanlagen							
Verarbeitendes Gewerbe	35	326 264	17 184	–	97 619	6 312	205 149
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	280	10 849 644	996 065	7 519	5 709 266	419 695	3 717 099
Baugewerbe	1	2 690	–	–	–	–	2 690
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4	36 748	139	–	31 779	2 816	2 014
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1	1 800	270	–	–	–	1 530
Zusammen	321	11 217 145	1 013 659	7 519	5 838 664	428 822	3 928 481
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	1	2 014					2 014
Schredder							
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	97	1 885 647	13 079	–	647 328	107 912	1 117 328
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8	82 557	–	–	28 516	10 366	43 676
Zusammen	105	1 968 204	13 079	–	675 843	118 278	1 161 004
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	7	76 757	–	–	28 516	10 366	37 876
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	43	28 575	31	–	24 831	582	3 132
Baugewerbe	2	113	–	–	113	–	–
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	130	64 175	96	–	49 660	10 225	4 194
Verkehr und Lagerei	2	134	–	–	115	–	12
Grundstücks- und Wohnungswesen	1	415	–	–	415	–	–
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1	381	–	–	381	–	–
Zusammen	179	93 792	126	–	75 521	10 807	7 338
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	30	10 375	9	–	8 061	916	1 389

Anmerkungen Seite 692

Noch: 3. Output der Entsorgungsanlagen 2012
nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt ¹⁾	davon (zur)				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾ im		
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Anzahl	Tonnen						
Sortier-/Zerlegeeinrichtungen							
Verarbeitendes Gewerbe	1	7 976	1 988	–	5 988	–	–
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	307	7 331 724	502 866	29 720	4 906 663	426 087	1 466 388
Baugewerbe	1	4 761	–	–	4 761	–	–
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2	15 305	–	–	12 305	–	3 000
Verkehr und Lagerei	1	28 243	–	–	26 641	–	1 602
Grundstücks- und Wohnungswesen	1	3 801	–	–	3 755	–	47
Gesundheits- und Sozialwesen	1	793	–	–	300	–	493
Zusammen	314	7 392 603	504 854	29 720	4 960 413	426 087	1 471 529
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	2	15 305	–	–	12 305	–	3 000
Anlagen insgesamt							
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	20 727	–	–	20 727	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	157	604 067	226 030	–	166 327	6 393	205 318
Energieversorgung	6	114 822	2 670	–	94 661	–	17 490
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	903	25 420 974	2 492 206	42 057	14 326 399	955 636	7 604 675
Baugewerbe	10	7 575	11	–	4 874	–	2 690
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	145	204 285	235	–	122 260	23 406	58 384
Verkehr und Lagerei	3	28 377	–	–	26 763	–	1 614
Grundstücks- und Wohnungswesen	3	4 192	–	–	4 135	–	47
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2	478	–	–	415	–	63
Gesundheits- und Sozialwesen	1	793	–	–	300	–	493
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1	1 800	270	–	–	–	1 530
Insgesamt	1 232	26 408 089	2 721 433	42 057	14 766 861	985 435	7 892 302
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	40	104 451	9	–	48 881	11 282	44 279

Anmerkungen Seite 692

**4. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten
sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2012**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter aus thermischen Prozessen
	Anzahl	1 000 Tonnen	

übertägige Abbaustätten

Regierungsbezirke			
Düsseldorf	15	2 035,1	521,9
Köln	53	3 086,6	44,2
Münster	14	1 362,0	–
Detmold	13	393,4	–
Arnsberg	2	2,3	–
Nordrhein-Westfalen	97	6 879,4	566,1

untertägige Abbaustätten

Nordrhein Westfalen	6	88,3	78,8
----------------------------	----------	-------------	-------------

5. Aufkommen an Haushaltsabfällen 2012 nach Abfallarten*)

Abfallart	Haushaltsabfälle		
	insgesamt	davon beim Erstpfeänger	
		beseitigt ¹⁾	verwertet ²⁾
	Tonnen		
Haus- und Sperrmüll	3 830 374,4	3 789 170,5	41 203,9
Hausrestabfall (Hausmüll)	3 189 482,7	3 164 565,9	24 916,8
Sperrmüll	640 891,7	624 604,6	16 287,1
Getrennt erfasste organische Abfälle	1 906 972,3	6 131,2	1 900 841,1
Abfälle aus der Biotonne	1 194 410,6	59,0	1 194 351,6
biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	712 561,7	6 072,2	706 489,5
Getrennt gesammelte Wertstoffe	2 491 071,4	358 028,2	2 133 043,2
Glas	373 660,1	597,2	373 062,9
LVP, Verbunde	523 524,3	299 703,9	223 820,4
PPK	1 290 948,6	9 180,2	1 281 768,4
Metalle	17 793,4	1,9	17 791,5
Holz	178 537,5	9 065,7	169 471,8
Kunststoffe	87 125,5	39 140,7	47 984,8
Textilien	16 184,3	338,6	15 845,7
gemischte Wertstoffe ohne Leichtverpackungen	3 297,7	0	3 297,7
Sonstige Abfälle	29 365,5	26 731,8	2 633,7
sonstige gefährliche Abfälle	6 026,3	4 341,5	1 684,8
sonstige nicht gefährliche Abfälle	23 339,2	22 390,3	948,9
Insgesamt	8 257 783,6	4 180 061,7	4 077 721,9

*) Es werden ausschließlich stofflich verwertete Mengen der Verwertung zugeordnet. – 1) Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe. – 2) Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe.

6. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2012 nach Abfallkapiteln

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
			insgesamt	davon an Entsorger	
		Anzahl		Tonnen	
			im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern	
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	658	658	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	23	23	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	279	279	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	22	22	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	33	19258	19134	124
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	290	123602	118999	4602
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	397	429790	361903	67887
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	302	51155	43629	7526
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	32	7016	6144	871
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	140	264289	199127	65162
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	676	163323	139075	24248
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	932	280029	266471	13558
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	967	248032	175661	72371
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	131	22210	14026	8184
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	677	63605	59242	4363
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	650	235225	164609	70616
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	2168	1208620	1151838	56782
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	42	7167	6700	467
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	318	1618284	1173293	444991
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	174	21546	17559	3987
	Insgesamt	4 787	4 764 132	3 918 392	845 740

1) Europäisches Abfallverzeichnis

7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
		insgesamt	davon an Entsorger	
	Anzahl		Tonnen	
			im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	131	134 552	111 161	23 391
Duisburg	108	252 493	202 607	49 886
Essen	116	106 069	88 245	17 824
Krefeld	90	232 097	212 826	19 272
Mönchengladbach	72	43 907	40 004	3 902
Mülheim an der Ruhr	53	44 246	41 755	2 490
Oberhausen	73	63 149	37 351	25 798
Remscheid	61	13 162	13 065	97
Solingen	61	29 422	19 609	9 813
Wuppertal	87	81 239	63 396	17 843
Kreise				
Kleve	56	36 847	24 404	12 442
Mettmann	159	45 307	42 920	2 387
Rhein-Kreis Neuss	123	242 576	215 380	27 196
Viersen	92	24 785	24 753	32
Wesel	114	157 704	150 453	7 252
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 396	1 507 555	1 287 929	219 626
davon				
kreisfreie Städte	852	1 000 336	830 019	170 316
Kreise	544	507 219	457 910	49 309
Kreisfreie Städte				
Bonn	39	17 493	8 524	8 969
Köln	187	182 875	160 096	22 779
Leverkusen	62	206 649	193 453	13 196
Kreise				
Städteregion Aachen	132	78 398	69 857	8 541
Düren	62	42 652	42 385	267
Rhein-Erft-Kreis	117	114 115	77 433	36 682
Euskirchen	46	16 176	8 793	7 383
Heinsberg	58	29 682	26 301	3 381
Oberbergischer Kreis	93	36 083	25 441	10 641
Rhein.-Berg. Kreis	47	12 042	11 495	547
Rhein-Sieg-Kreis	99	31 532	29 990	1 543
Reg.-Bez. Köln	942	767 698	653 768	113 930
davon				
kreisfreie Städte	288	407 017	362 073	44 944
Kreise	654	360 680	291 695	68 985
Kreisfreie Städte				
Bottrop	41	39 187	32 968	6 218
Gelsenkirchen	66	111 344	84 811	26 533
Münster	72	20 111	18 062	2 049

1) Regional nicht zuzuordnende Erzeuger sind nur in der Landessumme enthalten.

Noch: 7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
		insgesamt	davon an Entsorger	
	Anzahl		Tonnen	
			im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
Kreise				
Borken	108	58 439	53 256	5 182
Coesfeld	34	17 420	15 066	2 354
Recklinghausen	146	433 487	245 711	187 776
Steinfurt	105	38 142	25 424	12 719
Warendorf	68	11 268	10 660	608
Reg.-Bez. Münster	640	729 397	485 957	243 439
davon				
kreisfreie Städte	179	170 642	135 841	34 800
Kreise	461	558 756	350 117	208 639
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	94	54 985	32 090	22 894
Kreise				
Gütersloh	110	175 532	134 708	40 824
Herford	70	11 074	7 635	3 440
Höxter	42	12 944	10 910	2 033
Lippe	119	43 913	24 957	18 957
Minden-Lübbecke	93	48 509	34 849	13 660
Paderborn	58	12 517	12 033	484
Reg.-Bez. Detmold	586	359 474	257 182	102 291
davon				
kreisfreie Stadt	94	54 985	32 090	22 894
Kreise	492	304 489	225 092	79 398
Kreisfreie Städte				
Bochum	81	43 461	38 826	4 635
Dortmund	101	56 589	43 426	13 163
Hagen	84	49 815	44 564	5 251
Hamm	41	38 005	30 981	7 024
Herne	38	93 117	87 270	5 847
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	127	51 842	45 608	6 234
Hochsauerlandkreis	84	53 723	43 394	10 329
Märkischer Kreis	267	175 952	155 087	20 865
Olpe	74	38 655	30 548	8 107
Siegen-Wittgenstein	115	102 351	88 876	13 475
Soest	91	66 018	55 130	10 888
Unna	119	317 946	303 953	13 992
Reg.-Bez. Arnsberg	1 222	1 087 472	967 662	119 810
davon				
kreisfreie Städte	345	280 987	245 067	35 920
Kreise	877	806 487	722 596	83 890
Nordrhein-Westfalen¹⁾	4 787	4 764 132	3 918 392	845 740
davon				
kreisfreie Städte	1 758	1 913 967	1 605 090	308 874
Kreise	3 028	2 537 631	2 047 410	490 221

Anmerkungen Seite 697

**8. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen
in Bauschutttaufbereitungsanlagen 2012 nach Abfalluntergruppen**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Betreiber	Input		Output	
			Anlagen	Abfallmenge	Anlagen	Abfallmenge
			Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen.	1	1	679	–	–
1001	Abfälle aus Kraftwerken u. a. Verbrennungsanlagen (außer 19)	3	3	24 788	–	–
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	4	4	9 285	–	–
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	5	5	26 197	–	–
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	1	1	86	–	–
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen					
	verarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen.	2	2	154	–	–
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	1	2	364	–	–
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2	2	957	–	–
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	3	–	–	4	10
1501	Verpackungen ²⁾	6	6	5 598	1	15
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	3	–	–	4	2
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	1	–	–	1	11
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	3	3	1 393	–	–
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	173	207	6 244 039	17	111 477
1702	Holz, Glas und Kunststoff	14	11	19 630	8	2 480
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	113	127	1 487 466	16	50 893
1704	Metalle (einschl. Legierungen)	7	2	809	6	1 658
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	99	112	3 016 684	27	660 154
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	9	5	2 242	7	275
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	18	20	7 287	6	853
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	22	15	54 451	13	24 259
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	2	2	290 211	1	152 798
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung)	3	–	–	3	162 461
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen, a. n. g.	2	2	1 113	–	–
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g.	182	15	140 415	218	9 580 871
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	4	3	19 502	1	47
2002	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	12	10	13 051	8	3 909
2003	Andere Siedlungsabfälle	8	9	35 472	2	14 007
	Insgesamt	185	223	11 401 871	223	10 766 181
	darunter gefährliche Abfälle	31	30	277 822	19	40 196
	Nachrichtlich: Aufbereitung durch mobile Abfallanlagen	63	72	1 985 313	72	1 789 330

1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle

**9. Einsatz bestimmter klimawirksamer Stoffe*) in Unternehmen 2011 und 2012
nach Wirtschaftszweigen und Stoffarten**

Abfalluntergruppe	Eingesetzte Stoffmenge		Treibhauspotenzial	
	2011	2012	2011	2012
	metrische Tonnen		1 000 GWP-Tonnen	
Stoffe in Unternehmen insgesamt	701	668	1 501	1 364
davon im Wirtschaftszweig				
Baugewerbe	170	173	387	395
Maschinenbau	232	195	495	400
sonstige Wirtschaftszweige	299	301	619	569
Eingesetzte Stoffarten				
FKW (vollhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	5	3	42	24
H-FKW (teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	696	665	1 459	1 340
davon				
R 32	55	59	36	39
R 125	173	168	483	470
R 134a	323	328	420	426
R 143a	103	95	390	360
sonstige Stoffe	43	16	130	45

*) FKW und H-FKW, überwiegend eingesetzt als Kältemittel – 1) GWP = Global Warming Potential; eine GWP-Tonne entspricht dem Treibhauspotenzial einer metrischen Tonne Kohlendioxid.

**10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2010 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einwohner							
	insgesamt	und zwar						
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen			an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
	Anzahl		%		Anzahl		%	
	1	2	3	4	5	6	7	
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	586 564	586 195	99,9	585 664	99,8	585 664	99,8	
Duisburg	490 322	490 192	100,0	490 244	100,0	490 244	100,0	
Essen	575 027	574 983	100,0	572 627	99,6	572 627	99,6	
Krefeld	235 282	233 782	99,4	232 880	99,0	232 880	99,0	
Mönchengladbach	257 866	257 866	100,0	256 971	99,7	256 971	99,7	
Mülheim an der Ruhr	167 634	167 634	100,0	166 379	99,3	166 379	99,3	
Oberhausen	213 586	213 580	100,0	213 051	99,7	213 051	99,7	
Remscheid	111 044	111 044	100,0	109 672	98,8	109 672	98,8	
Solingen	160 232	160 004	99,9	157 185	98,1	156 972	98,0	
Wuppertal	350 034	349 194	99,8	340 163	97,2	340 163	97,2	
Kreise								
Kleve	307 693	303 660	98,7	281 959	91,6	281 959	91,6	
Mettmann	495 667	492 335	99,3	488 021	98,5	488 021	98,5	
Rhein-Kreis Neuss	443 419	442 883	99,9	441 978	99,7	441 978	99,7	
Viersen	301 178	299 391	99,4	293 862	97,6	293 862	97,6	
Wesel	469 981	460 163	97,9	443 458	94,4	443 458	94,4	
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 165 529	5 142 906	99,6	5 074 114	98,2	5 073 901	98,2	
davon								
kreisfreie Städte	3 147 591	3 144 474	99,9	3 124 836	99,3	3 124 623	99,3	
Kreise	2 017 938	1 998 432	99,0	1 949 278	96,6	1 949 278	96,6	
Kreisfreie Städte								
Bonn	320 535	320 535	100,0	320 532	100,0	320 532	100,0	
Köln	1 000 660	1 000 660	100,0	998 602	99,8	998 602	99,8	
Leverkusen	160 552	160 485	100,0	159 911	99,6	159 911	99,6	
Kreise								
Städteregion Aachen	565 109	564 927	100,0	562 499	99,5	562 499	99,5	
Düren	268 089	267 982	100,0	266 440	99,4	266 440	99,4	
Rhein-Erft-Kreis	463 687	463 648	100,0	463 019	99,9	463 011	99,9	
Euskirchen	191 593	191 286	99,8	188 400	98,3	188 356	98,3	
Heinsberg	254 975	254 947	100,0	253 862	99,6	253 862	99,6	
Oberbergischer Kreis	281 912	271 423	96,3	270 631	96,0	270 602	96,0	
Rhein.-Berg. Kreis	277 011	276 676	99,9	270 434	97,6	270 434	97,6	
Rhein-Sieg-Kreis	598 650	597 977	99,9	592 642	99,0	592 642	99,0	
Reg.-Bez. Köln	4 382 773	4 370 546	99,7	4 346 972	99,2	4 346 891	99,2	
davon								
kreisfreie Städte	1 481 747	1 481 680	100,0	1 479 045	99,8	1 479 045	99,8	
Kreise	2 901 026	2 888 866	99,6	2 867 927	98,9	2 867 846	98,9	
Kreisfreie Städte								
Bottrop	117 129	115 810	98,9	114 779	98,0	114 779	98,0	
Gelsenkirchen	258 734	258 287	99,8	258 283	99,8	258 283	99,8	
Münster	276 584	270 584	97,8	269 306	97,4	269 306	97,4	

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird

Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner							
	insgesamt	und zwar						
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen			an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
	Anzahl		%		Anzahl	%	Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	
Kreise								
Borken	369 610	347 913	94,1	343 474	92,9	343 474	92,9	
Coesfeld	219 949	189 838	86,3	198 014	90,0	198 014	90,0	
Recklinghausen	630 620	623 552	98,9	626 056	99,3	626 056	99,3	
Steinfurt	443 350	424 009	95,6	408 834	92,2	408 834	92,2	
Warendorf	278 725	254 226	91,2	250 925	90,0	250 925	90,0	
Reg.-Bez. Münster	2 594 701	2 484 219	95,7	2 469 671	95,2	2 469 671	95,2	
davon								
kreisfreie Städte	652 447	644 681	98,8	642 368	98,5	642 368	98,5	
Kreise	1 942 254	1 839 538	94,7	1 827 303	94,1	1 827 303	94,1	
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	322 983	315 223	97,6	322 142	99,7	322 142	99,7	
Kreise								
Gütersloh	353 618	305 252	86,3	333 581	94,3	333 581	94,3	
Herford	249 538	246 977	99,0	244 887	98,1	244 887	98,1	
Höxter	148 000	145 624	98,4	145 888	98,6	145 888	98,6	
Lippe	352 234	350 526	99,5	345 115	98,0	345 085	98,0	
Minden-Lübbecke	314 986	312 828	99,3	297 299	94,4	297 299	94,4	
Paderborn	299 165	294 918	98,6	286 584	95,8	286 584	95,8	
Reg.-Bez. Detmold	2 040 524	1 971 348	96,6	1 975 496	96,8	1 975 466	96,8	
davon								
kreisfreie Stadt	322 983	315 223	97,6	322 142	99,7	322 142	99,7	
Kreise	1 717 541	1 656 125	96,4	1 653 354	96,3	1 653 324	96,3	
Kreisfreie Städte								
Bochum	375 187	375 187	100,0	374 309	99,8	374 309	99,8	
Dortmund	580 688	580 688	100,0	578 266	99,6	578 266	99,6	
Hagen	189 498	188 790	99,6	187 555	99,0	187 555	99,0	
Hamm	181 608	180 792	99,6	176 128	97,0	176 128	97,0	
Herne	165 139	165 109	100,0	165 071	100,0	165 071	100,0	
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	332 722	330 993	99,5	314 409	94,5	314 409	94,5	
Hochsauerlandkreis	268 851	267 663	99,6	265 762	98,9	265 736	98,8	
Märkischer Kreis	432 622	428 194	99,0	423 254	97,8	423 254	97,8	
Olpe	139 386	138 096	99,1	136 467	97,9	136 467	97,9	
Siegen-Wittgenstein	283 585	281 951	99,4	281 535	99,3	281 535	99,3	
Soest	304 917	301 451	98,9	294 479	96,6	294 479	96,6	
Unna	412 830	411 218	99,6	405 684	98,3	405 684	98,3	
Reg.-Bez. Arnsberg	3 667 033	3 650 132	99,5	3 602 919	98,3	3 602 893	98,3	
davon								
kreisfreie Städte	1 492 120	1 490 566	99,9	1 481 329	99,3	1 481 329	99,3	
Kreise	2 174 913	2 159 566	99,3	2 121 590	97,5	2 121 564	97,5	
Nordrhein-Westfalen	17 850 560	17 619 151	98,7	17 469 172	97,9	17 468 822	97,9	
davon								
kreisfreie Städte	7 096 888	7 076 624	99,7	7 049 720	99,3	7 049 507	99,3	
Kreise	10 753 672	10 542 527	98,0	10 419 452	96,9	10 419 315	96,9	

Anmerkung Seite 700

**11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2010
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken**
1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung								
	ins- gesamt	davon						Ufer- filtrat	angerei- chertes Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon				
Fluss- wasser	See- bzw. Tal- sperr- wasser								
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	53 387	9 188	–	–	–	–	44 199	–	
Duisburg	48 066	3 215	–	–	–	–	29 748	15 103	
Essen	45 832	–	–	–	–	–	–	45 832	
Krefeld	11 527	11 527	–	–	–	–	–	–	
Mönchengladbach	15 752	15 752	–	–	–	–	–	–	
Mülheim an der Ruhr	31 008	–	–	–	–	–	–	31 008	
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–	–	
Remscheid	–	–	–	–	–	–	–	–	
Solingen	5 967	–	–	5 967	–	5 967	–	–	
Wuppertal	8 904	–	–	8 904	–	8 904	–	–	
Kreise									
Kleve	15 181	15 181	–	–	–	–	–	–	
Mettmann	10 703	10 703	–	–	–	–	–	–	
Rhein-Kreis Neuss	18 082	18 082	–	–	–	–	–	–	
Viersen	16 203	16 203	–	–	–	–	–	–	
Wesel	23 959	23 959	–	–	–	–	–	–	
Reg.-Bez. Düsseldorf	304 571	123 810	–	14 871	–	14 871	73 947	91 943	
davon									
kreisfreie Städte	220 443	39 682	–	14 871	–	14 871	73 947	91 943	
Kreise	84 128	84 128	–	–	–	–	–	–	
Kreisfreie Städte									
Bonn	–	–	–	–	–	–	–	–	
Köln	92 610	48 576	–	–	–	–	23 803	20 231	
Leverkusen	2 715	2 715	–	–	–	–	–	–	
Kreise									
Städteregion Aachen	44 023	7 329	–	36 694	–	36 694	–	–	
Düren	13 221	8 199	406	4 616	4 616	–	–	–	
Rhein-Erft-Kreis	7 857	3 725	–	–	–	–	4 132	–	
Euskirchen	11 422	6 749	1 013	3 660	–	3 660	–	–	
Heinsberg	14 685	14 685	–	–	–	–	–	–	
Oberbergischer Kreis	25 115	304	948	23 859	–	23 859	4	–	
Rhein.-Berg. Kreis	30 915	7 015	23	18 463	–	18 463	–	5 414	
Rhein-Sieg-Kreis	54 159	21 365	14	26 474	–	26 474	6 306	–	
Reg.-Bez. Köln	296 722	120 662	2 404	113 766	4 616	109 150	34 245	25 645	
davon									
kreisfreie Städte	95 325	51 291	–	–	–	–	23 803	20 231	
Kreise	201 397	69 371	2 404	113 766	4 616	109 150	10 442	5 414	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	–	–	–	–	–	–	–	–	
Gelsenkirchen	24 428	1 600	–	1 390	1 390	–	3 853	17 585	
Münster	12 451	718	–	–	–	–	–	11 733	

Noch: 11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2010
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung								
	ins- gesamt	davon						Ufer- filtrat	angerei- chertes Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon				
Fluss- wasser	See- bzw. Tal- sperrren- wasser								
Kreise									
Borken	17 995	17 995	–	–	–	–	–	–	
Coesfeld	5 374	5 374	–	–	–	–	–	–	
Recklinghausen	150 467	60 546	–	23 565	–	23 565	–	66 356	
Steinfurt	22 614	18 576	–	–	–	–	–	4 038	
Warendorf	10 522	10 316	–	–	–	–	206	–	
Reg.-Bez. Münster	243 851	115 125	–	24 955	1 390	23 565	4 059	99 712	
davon									
kreisfreie Städte	36 879	2 318	–	1 390	1 390	–	3 853	29 318	
Kreise	206 972	112 807	–	23 565	–	23 565	206	70 394	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	5 077	5 070	7	–	–	–	–	–	
Kreise									
Gütersloh	19 819	19 369	–	–	–	–	450	–	
Herford	7 215	5 463	1 752	–	–	–	–	–	
Höxter	7 076	4 590	2 284	–	–	–	188	14	
Lippe	19 330	16 253	3 077	–	–	–	–	–	
Minden-Lübbecke	22 587	22 020	419	–	–	–	148	–	
Paderborn	29 799	19 961	475	9 363	–	9 363	–	–	
Reg.-Bez. Detmold	110 903	92 726	8 014	9 363	–	9 363	786	14	
davon									
kreisfreie Stadt	5 077	5 070	7	–	–	–	–	–	
Kreise	105 826	87 656	8 007	9 363	–	9 363	786	14	
Kreisfreie Städte									
Bochum	9 053	–	–	–	–	–	–	9 053	
Dortmund	–	–	–	–	–	–	–	–	
Hagen	12 476	–	–	–	–	–	–	12 476	
Hamm	–	–	–	–	–	–	–	–	
Herne	–	–	–	–	–	–	–	–	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	39 920	437	3	8 989	–	8 989	1 251	29 240	
Hochsauerlandkreis	18 251	6 498	2 909	–	–	–	3 923	4 921	
Märkischer Kreis	37 327	6 085	1 737	9 529	–	9 529	2 325	17 651	
Olpe	8 037	1 681	2 542	3 508	–	3 508	10	296	
Siegen-Wittgenstein	17 126	180	177	14 866	–	14 866	–	1 903	
Soest	28 259	6 500	2 504	–	–	–	–	19 255	
Unna	58 183	1 699	–	–	–	–	513	55 971	
Reg.-Bez. Arnsberg	228 632	23 080	9 872	36 892	–	36 892	8 022	150 766	
davon									
kreisfreie Städte	21 529	–	–	–	–	–	–	21 529	
Kreise	207 103	23 080	9 872	36 892	–	36 892	8 022	129 237	
Nordrhein-Westfalen	1 184 679	475 403	20 290	199 847	6 006	193 841	121 059	368 080	
davon									
kreisfreie Städte	379 253	98 361	7	16 261	1 390	14 871	101 603	163 021	
Kreise	805 426	377 042	20 283	183 586	4 616	178 970	19 456	205 059	

12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			insgesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	Anzahl	1 000 m ³			
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1	586 195	46 099	37 606	8 493
Duisburg	1	490 192	67 373	25 414	41 959
Essen	1	574 983	34 576	32 650	1 926
Krefeld	1	233 782	12 345	10 962	1 383
Mönchengladbach	1	257 866	13 789	12 919	870
Mülheim an der Ruhr	1	167 634	11 082	10 105	977
Oberhausen	1	213 580	15 090	11 946	3 144
Remscheid	1	111 044	6 459	5 944	515
Solingen	1	160 004	8 225	8 000	225
Wuppertal	1	349 194	21 380	17 942	3 438
Kreise					
Kleve	16	303 660	17 226	13 905	3 321
Mettmann	10	492 335	28 604	24 962	3 642
Rhein-Kreis Neuss	8	442 883	23 832	20 793	3 039
Viersen	9	299 391	15 114	12 774	2 340
Wesel	13	460 163	24 126	21 762	2 364
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 142 906	345 320	267 684	77 636
davon					
kreisfreie Städte	10	3 144 474	236 418	173 488	62 930
Kreise	56	1 998 432	108 902	94 196	14 706
Kreisfreie Städte					
Bonn	1	320 535	18 752	15 463	3 289
Köln	1	1 000 660	69 022	57 818	11 204
Leverkusen	1	160 485	8 583	6 883	1 700
Kreise					
Städteregion Aachen	10	564 927	29 599	25 792	3 807
Düren	15	267 982	13 811	11 977	1 834
Rhein-Erft-Kreis	10	463 648	24 214	22 611	1 603
Euskirchen	11	191 286	9 558	9 170	388
Heinsberg	10	254 947	12 425	11 853	572
Oberbergischer Kreis	13	271 423	12 356	11 718	638
Rhein.-Berg. Kreis	8	276 676	14 044	12 979	1 065
Rhein-Sieg-Kreis	19	597 977	29 455	26 530	2 925
Reg.-Bez. Köln	99	4 370 546	241 819	212 794	29 025
davon					
kreisfreie Städte	3	1 481 680	96 357	80 164	16 193
Kreise	96	2 888 866	145 462	132 630	12 832
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1	115 810	13 400	6 361	7 039
Gelsenkirchen	1	258 287	66 625	13 613	53 012
Münster	1	270 584	15 930	15 383	547

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

Noch: 12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			insgesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	Anzahl	1 000 m ³			
Kreise					
Borken	17	347 913	17 637	15 358	2 279
Coesfeld	11	189 838	9 524	8 559	965
Recklinghausen	10	623 552	41 431	31 013	10 418
Steinfurt	24	424 009	21 808	19 950	1 858
Warendorf	13	254 226	12 136	10 582	1 554
Reg.-Bez. Münster	78	2 484 219	198 491	120 819	77 672
davon					
kreisfreie Städte	3	644 681	95 955	35 357	60 598
Kreise	75	1 839 538	102 536	85 462	17 074
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	1	315 223	15 482	13 470	2 012
Kreise					
Gütersloh	13	305 252	17 391	13 489	3 902
Herford	9	246 977	11 851	10 305	1 546
Höxter	10	145 624	6 981	5 973	1 008
Lippe	16	350 526	15 604	14 762	842
Minden-Lübbecke	11	312 828	16 102	14 147	1 955
Paderborn	10	294 918	16 168	14 349	1 819
Reg.-Bez. Detmold	70	1 971 348	99 579	86 495	13 084
davon					
kreisfreie Stadt	1	315 223	15 482	13 470	2 012
Kreise	69	1 656 125	84 097	73 025	11 072
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	375 187	26 315	20 181	6 134
Dortmund	1	580 688	35 584	31 483	4 101
Hagen	1	188 790	10 740	9 000	1 740
Hamm	1	180 792	12 087	8 633	3 454
Herne	1	165 109	11 352	8 470	2 882
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	330 993	18 200	16 384	1 816
Hochsauerlandkreis	12	267 663	15 515	13 266	2 249
Märkischer Kreis	15	428 194	22 568	18 836	3 732
Olpe	7	138 096	6 729	6 068	661
Siegen-Wittgenstein	11	281 951	14 482	11 210	3 272
Soest	14	301 451	16 552	14 056	2 496
Unna	10	411 218	24 541	19 728	4 813
Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 650 132	214 665	177 315	37 350
davon					
kreisfreie Städte	5	1 490 566	96 078	77 767	18 311
Kreise	78	2 159 566	118 587	99 548	19 039
Nordrhein-Westfalen	396	17 619 151	1 099 874	865 107	234 767
davon					
kreisfreie Städte	22	7 076 624	540 290	380 246	160 044
Kreise	374	10 542 527	559 584	484 861	74 723

Anmerkung Seite 704

**13. Öffentliche Kläranlagen 2010 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Einwohner am 30.06.2010	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	davon in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit	weitergehende Behandlung
Anzahl		1 000 m ³				
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	4	638 387	71 603	–	–	71 603
Duisburg	6	784 448	119 546	–	–	119 546
Essen	4	271 885	38 697	–	–	38 697
Krefeld	1	234 882	33 909	–	–	33 909
Mönchengladbach	1	394 585	56 116	–	–	56 116
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–
Oberhausen	–	–	–	–	–	–
Remscheid	–	–	–	–	–	–
Solingen	3	155 454	19 538	–	–	19 538
Wuppertal	3	413 137	63 680	–	–	63 680
Kreise						
Kleve	20	288 774	26 765	–	–	26 765
Mettmann	19	409 216	42 518	–	–	42 518
Rhein-Kreis Neuss	9	368 410	34 812	–	–	34 812
Viersen	7	186 246	18 435	–	–	18 435
Wesel	17	1 314 732	488 382	–	–	488 382
Reg.-Bez. Düsseldorf	94	5 460 156	1 014 001	–	–	1 014 001
davon						
kreisfreie Städte	22	2 892 778	403 089	–	–	403 089
Kreise	72	2 567 378	610 912	–	–	610 912
Kreisfreie Städte						
Bonn	4	346 555	32 138	–	–	32 138
Köln	5	1 027 750	109 202	–	–	109 202
Leverkusen	1	265 769	26 159	–	–	26 159
Kreise						
Städteregion Aachen	19	516 100	64 216	–	–	64 216
Düren	22	275 216	38 463	–	–	38 463
Rhein-Erft-Kreis	13	450 325	41 218	–	–	41 218
Euskirchen	30	168 634	24 374	–	–	24 374
Heinsberg	11	234 020	25 649	–	–	25 649
Oberbergischer Kreis	24	290 400	58 521	–	161	58 360
Rhein.-Berg. Kreis	10	206 339	25 195	–	–	25 195
Rhein-Sieg-Kreis	34	591 105	61 020	–	–	61 020
Reg.-Bez. Köln	173	4 372 213	506 155	–	161	505 994
davon						
kreisfreie Städte	10	1 640 074	167 499	–	–	167 499
Kreise	163	2 732 139	338 656	–	161	338 495
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1	764 342	141 751	–	–	141 751
Gelsenkirchen	1	49 067	6 886	–	–	6 886
Münster	6	269 454	26 275	–	–	26 275

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 2010 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Einwohner am 30.06.2010	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	davon in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit	weitergehende Behandlung
Anzahl		1 000 m ³				
Kreise						
Borken	19	334 157	44 363	–	–	44 363
Coesfeld	18	199 934	27 288	–	–	27 288
Recklinghausen	9	260 672	39 154	–	–	39 154
Steinfurt	33	469 099	59 804	–	–	59 804
Warendorf	18	248 303	34 398	–	–	34 398
Reg.-Bez. Münster	105	2 595 028	379 919	–	–	379 919
davon						
kreisfreie Städte	8	1 082 863	174 912	–	–	174 912
Kreise	97	1 512 165	205 007	–	–	205 007
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3	258 650	26 959	–	–	26 959
Kreise						
Gütersloh	19	410 026	45 621	–	–	45 621
Herford	9	242 026	32 144	–	–	32 144
Höxter	20	140 649	23 041	–	–	23 041
Lippe	25	331 829	40 761	–	–	40 761
Minden-Lübbecke	10	299 937	34 423	–	–	34 423
Paderborn	21	286 933	34 025	–	–	34 025
Reg.-Bez. Detmold	107	1 970 050	236 974	–	–	236 974
davon						
kreisfreie Stadt	3	258 650	26 959	–	–	26 959
Kreise	104	1 711 400	210 015	–	–	210 015
Kreisfreie Städte						
Bochum	1	179 718	22 709	–	–	22 709
Dortmund	3	425 197	85 660	–	–	85 660
Hagen	3	256 449	42 375	–	–	42 375
Hamm	5	179 138	33 975	–	7	33 968
Herne	–	–	–	–	–	–
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	190 990	30 752	–	–	30 752
Hochsauerlandkreis	38	271 233	81 087	–	–	81 087
Märkischer Kreis	34	439 401	92 548	–	–	92 548
Olpe	10	135 757	33 578	–	–	33 578
Siegen-Wittgenstein	25	223 098	51 818	–	–	51 818
Soest	29	284 453	47 729	–	–	47 729
Unna	13	405 678	66 514	–	–	66 514
Reg.-Bez. Arnsberg	171	2 991 112	588 745	–	7	588 738
davon						
kreisfreie Städte	12	1 040 502	184 719	–	–	184 712
Kreise	159	1 950 610	404 026	–	–	404 026
Nordrhein-Westfalen	650	17 388 559	2 725 794	–	168	2 725 626
davon						
kreisfreie Städte	55	6 914 867	957 178	–	7	957 171
Kreise	595	10 473 692	1 768 616	–	161	1 768 455

Anmerkung Seite 706

14. Wasseraufkommen der nicht öffentlichen Wasserversorgung

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe	Wasserauf- kommen	zu- sammen
		Anzahl		
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Aquakultur	154	7 302	7 229
2	Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas	39	1 318 945	1 296 747
3	Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	61	90 385	89 681
4	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	201	53 093	32 097
5	Getränkeherstellung	71	17 611	10 281
6	Tabakverarbeitung	–	–	–
7	Herstellung von Textilien	54	6 155	5 063
8	Herstellung von Bekleidung	–	–	–
9	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	3	238	211
10	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	15	2 627	1 927
11	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	54	58 427	54 303
12	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	13	852	552
13	Kokerei und Mineralölverarbeitung	7	51 695	24 794
14	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	157	691 463	201 476
15	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	16	4 487	1 540
16	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	75	11 809	10 710
17	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	147	66 645	62 679
18	Metallerzeugung und -bearbeitung	170	423 860	376 905
19	Herstellung von Metallerzeugnissen	155	13 672	7 634
20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	12	895	142
21	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	44	4 795	3 604
22	Maschinenbau	68	4 479	3 020
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	45	8 289	5 344
24	Sonstiger Fahrzeugbau	8	277	56
25	Herstellung von Möbeln	12	69	48
26	Herstellung von sonstigen Waren	7	970	759
27	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	9	496	1
28	Energieversorgung	49	2 773 772	2 527 536
29	Sonstige Wirtschaftszweige	87	22 460	14 639
30	Wirtschaftszweige insgesamt	1 733	5 635 764	4 738 979
	davon im Regierungsbezirk			
31	Düsseldorf	515	2 556 591	2 182 798
32	Köln	368	1 275 708	944 188
33	Münster	254	312 976	159 812
34	Detmold	221	579 011	571 606
35	Arnsberg	375	911 477	880 575

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2010 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon					Lfd. Nr.
Eigengewinnung			Fremdbezug		
davon			zusammen	darunter aus dem öffentlichen Netz	
Grund- und Quellwasser	Oberflächen- wasser	Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser			
1 000 m ³					
4 564	2 639	27	73	68	1
668 943	602 664	25 140	22 199	9 632	2
22 644	66 382	656	704	60	3
15 310	7 303	9 484	20 996	14 588	4
9 054	1 227	–	7 330	6 813	5
–	–	–	–	–	6
2 983	1 794	287	1 091	1 007	7
–	–	–	–	–	8
211	–	–	26	26	9
214	1 704	9	700	700	10
13 038	37 902	3 363	4 124	1 490	11
545	7	–	301	277	12
2 359	2 003	20 432	26 901	21 664	13
42 436	86 233	72 808	489 987	17 355	14
1 540	–	–	2 947	1 387	15
5 666	4 932	111	1 099	1 042	16
29 001	30 520	3 159	3 966	2 862	17
22 540	350 536	3 829	46 955	13 880	18
2 768	3 761	1 106	6 038	2 925	19
142	–	–	752	752	20
506	1 799	1 299	1 191	992	21
1 325	904	791	1 459	1 435	22
2 031	225	3 089	2 944	2 518	23
37	19	–	222	222	24
48	–	–	22	22	25
738	20	–	211	150	26
0	–	1	495	495	27
66 394	2 263 562	197 580	246 235	27 589	28
5 870	3 713	5 055	7 820	1 779	29
920 907	3 469 849	348 223	896 785	131 726	30
264 485	1 776 415	141 898	373 793	23 891	31
536 876	212 524	194 788	331 520	15 486	32
51 606	107 869	338	153 164	61 649	33
15 148	550 840	5 619	7 406	6 835	34
52 792	822 202	5 581	30 902	23 865	35

15. Wasserverwendung der nicht öffentlichen Wasserversorgung

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetztes Wasser	
			einfachen Nutzung
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Aquakultur	7 275	7 275
2	Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas	622 302	604 921
3	Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	78 243	74 778
4	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	52 743	46 610
5	Getränkeherstellung	17 503	16 447
6	Tabakverarbeitung	–	–
7	Herstellung von Textilien	5 874	5 287
8	Herstellung von Bekleidung	–	–
9	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	232	232
10	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 627	2 449
11	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	58 163	30 935
12	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	815	555
13	Kokerei und Mineralölverarbeitung	47 566	27 892
14	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	675 897	505 105
15	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4 453	3 463
16	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	11 807	5 188
17	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	47 164	20 334
18	Metallerzeugung und -bearbeitung	414 653	330 200
19	Herstellung von Metallerzeugnissen	13 391	10 795
20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	895	682
21	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4 623	4 188
22	Maschinenbau	3 486	2 900
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5 112	3 243
24	Sonstiger Fahrzeugbau	277	242
25	Herstellung von Möbeln	69	48
26	Herstellung von sonstigen Waren	970	811
27	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	97	79
28	Energieversorgung	2 363 821	2 087 371
29	Sonstige Wirtschaftszweige	16 821	13 921
30	Wirtschaftszweige insgesamt	4 456 877	3 805 950
	davon im Regierungsbezirk		
31	Düsseldorf	2 111 826	1 860 665
32	Köln	638 197	452 573
33	Münster	264 318	128 336
34	Detmold	577 651	570 830
35	Arnsberg	864 885	793 546

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2010 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon eingesetzt zur		Ungenutzt abgeleitetes oder an Dritte abgegebenes Wasser	Lfd. Nr.
mehrfachen Nutzung	Kreislaufnutzung		
1 000 m ³			
–	–	27	1
885	16 495	696 644	2
970	2 496	12 142	3
4 402	1 731	350	4
731	326	108	5
–	–	–	6
480	107	281	7
–	–	–	8
–	–	5	9
93	85	–	10
10 036	17 191	265	11
197	63	37	12
7 691	11 984	4 129	13
31 413	139 379	15 566	14
398	592	34	15
5 626	994	1	16
1 312	25 518	19 481	17
21 721	62 732	9 206	18
1 539	1 058	281	19
185	27	–	20
138	298	172	21
193	393	993	22
957	913	3 177	23
–	36	–	24
3	19	–	25
154	5	–	26
15	2	399	27
6 373	270 076	409 951	28
810	2 089	5 639	29
96 322	554 605	1 178 887	30
47 789	203 372	444 766	31
28 342	157 282	637 511	32
6 567	129 415	48 658	33
2 033	4 788	1 360	34
11 591	59 748	46 592	35

16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser der nicht öffentlichen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig _____	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die
			öffentliche Kanalisation
Regierungsbezirk			
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Aquakultur	–	–
2	Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas	597 596	3 170
3	Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	71 285	100
4	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	44 935	10 999
5	Getränkeherstellung	9 977	4 653
6	Tabakverarbeitung	–	–
7	Herstellung von Textilien	5 048	3 020
8	Herstellung von Bekleidung	–	–
9	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	214	23
10	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1 517	236
11	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	56 304	9 679
12	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	411	372
13	Kokerei und Mineralölverarbeitung	31 919	9 595
14	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	609 938	6 095
15	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4 082	295
16	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	11 095	1 226
17	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	35 092	1 105
18	Metallerzeugung und -bearbeitung	375 296	11 948
19	Herstellung von Metallerzeugnissen	12 152	1 207
20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	769	258
21	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4 325	796
22	Maschinenbau	3 078	1 195
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5 844	1 342
24	Sonstiger Fahrzeugbau	244	222
25	Herstellung von Möbeln	53	36
26	Herstellung von sonstigen Waren	956	44
27	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	347	63
28	Energieversorgung	2 439 871	2 742
29	Sonstige Wirtschaftszweige	5 993	767
30	Wirtschaftszweige insgesamt	4 328 339	71 189
	davon im Regierungsbezirk		
31	Düsseldorf	2 115 986	23 790
32	Köln	661 458	16 128
33	Münster	164 009	17 593
34	Detmold	565 222	4 846
35	Arnsberg	821 664	8 833

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abwasserentsorgung 2010 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon				Lfd. Nr.
in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund		an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehandlungs- anlage	
zusammen	darunter Kühlwasser			
1 000 m ³				
–	–	–	–	1
591 317	590 510	43	3 066	2
63 604	2 347	247	7 335	3
18 782	18 606	1 335	13 819	4
174	173	–	5 149	5
–	–	–	–	6
643	643	84	1 301	7
–	–	–	–	8
–	–	–	191	9
1 239	1 233	–	42	10
15 881	15 881	676	30 068	11
–	–	–	39	12
15 257	15 257	–	7 067	13
172 581	116 773	389 896	41 366	14
84	84	713	2 991	15
9 136	6 249	22	710	16
32 370	3 338	3	1 615	17
339 039	320 973	4 102	20 206	18
7 323	7 248	37	3 586	19
–	–	61	450	20
3 031	3 009	49	449	21
1 577	1 577	21	285	22
3 693	2 265	20	788	23
–	–	1	21	24
13	3	–	4	25
753	753	–	158	26
0	0	–	284	27
2 317 086	2 019 537	1 002	119 042	28
993	390	902	3 331	29
3 594 576	3 126 849	399 215	263 360	30
1 829 663	1 539 685	167 529	95 004	31
377 381	227 823	169 862	98 086	32
57 079	38 084	60 862	28 476	33
549 401	547 546	462	10 513	34
781 052	773 711	499	31 281	35

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen der nicht

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasser- behandlungsanlagen	Behandeltes Abwasser ¹⁾
		Anzahl	
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Aquakultur	–	–
2	Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas	13	3 066
3	Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	15	7 335
4	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	78	13 761
5	Getränkeherstellung	30	5 159
6	Tabakverarbeitung	–	–
7	Herstellung von Textilien	10	1 301
8	Herstellung von Bekleidung	–	–
9	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	3	191
10	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3	42
11	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	29	30 068
12	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4	39
13	Kokerei und Mineralölverarbeitung	6	7 067
14	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	62	41 328
15	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	6	2 991
16	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10	710
17	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	32	1 615
18	Metallerzeugung und -bearbeitung	91	20 222
19	Herstellung von Metallerzeugnissen	103	3 586
20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	6	450
21	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	16	449
22	Maschinenbau	24	985
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	29	788
24	Sonstiger Fahrzeugbau	4	21
25	Herstellung von Möbeln	3	4
26	Herstellung von sonstigen Waren	4	158
27	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3	284
28	Energieversorgung	35	119 259
29	Sonstige Wirtschaftszweige	7	3 331
30	Wirtschaftszweige insgesamt	626	264 206
	davon im Regierungsbezirk		
31	Düsseldorf	157	95 293
32	Köln	130	98 086
33	Münster	68	28 450
34	Detmold	84	10 397
35	Arnsberg	187	31 980

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. ungenutzten Wassers

öffentlichen Abwasserentsorgung 2010 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon abgeleitet			Lfd. Nr.
in die öffentliche Kanalisation bzw. öffentl. Abwasserbehandlungsanlage	an andere Betriebe	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund	
1 000 m ³			
–	–	–	1
5	–	3 061	2
1 661	–	5 674	3
7 353	25	6 383	4
4 394	–	765	5
–	–	–	6
876	–	424	7
–	–	–	8
191	–	–	9
36	–	5	10
5 956	3	24 109	11
39	–	–	12
3 035	–	4 031	13
4 756	4 371	32 200	14
62	–	2 929	15
186	2	522	16
776	40	799	17
4 291	3	15 923	18
2 077	22	1 488	19
450	–	–	20
150	–	299	21
290	0	695	22
754	33	–	23
9	–	12	24
4	–	0	25
158	–	–	26
29	–	255	27
3 364	630	115 266	28
337	–	2 994	29
41 239	5 129	217 833	30
11 765	3 695	79 833	31
7 028	933	90 126	32
10 322	372	17 757	33
3 190	71	7 135	34
8 934	59	22 982	35

18. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2013

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen							
	ins- gesamt	davon					davon mit	
		mit Wassergefährdungsklasse			sonstige		Mineral- öl- produk- ten	sons- tigen Stoffen
		1	2	3	zu- sammen	da- runter JGS ¹⁾		

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	152	19	67	8	58	8	17	1
davon									
freigesetzte Stoffmenge	m ³	3 489	80	571	2	2 837	2 831	1	–
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	150	33	15	1	102	100	2	1
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	3 339	47	556	1	2 735	2 731	9	–

Unfälle in Wasserschutzgebieten

Unfälle in einem Wasserschutzgebiet	Anzahl	18	3	12	3	–	–	17	1
davon in									
Zone I	Anzahl	1	1	–	–	–	–	1	–
Zone II	Anzahl	3	1	1	1	–	–	2	1
Zone III/IIIA	Anzahl	9	1	6	2	–	–	9	–
Zone IIIB	Anzahl	5	–	5	–	–	–	5	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	152	19	67	8	58	8	120	32
und zwar ²⁾									
Verunreinigung									
einer versiegelten/befestigten Fläche	Anzahl	84	11	42	4	27	1	72	12
des Bodens	Anzahl	46	3	27	5	11	4	37	9
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	38	8	16	1	13	2	29	9
eines Oberflächengewässers	Anzahl	56	10	17	3	26	5	38	18
des Grundwassers	Anzahl	6	1	3	–	2	1	3	3
einer Wasserversorgung	Anzahl	1	1	–	–	–	–	–	1
Brand/Explosion	Anzahl	1	–	–	1	–	–	–	1
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	4	–	1	1	2	–	2	2
ungeklärte Unfallfolgen ³⁾	Anzahl	1	–	–	–	1	–	1	–

1) Jauche, Gülle, Silagesickersäfte (Gärsaft und belastetes Sickerwasser), Festmist (auf Dungstätten) – 2) Mehrfachnennungen sind möglich. – 3) einschl. „ohne Angabe“

19. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2013

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen							
	ins- gesamt	davon					davon mit	
		mit Wassergefährdungsklasse			sonstige		Mineral- öl- produk- ten	sons- tigen Stoffen
		1	2	3	zu- sammen	da- runter JGS ¹⁾		

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	317	21	177	36	83	–	293	24
dabei									
beförderte Stoffmenge	m ³	295	83	151	5	55	–	216	79
freigesetzte Stoffmenge	m ³	61	11	43	1	6	–	55	6
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	31	5	24	0	2	–	26	4
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	30	7	19	0	5	–	29	2

Unfälle nach der Art des Beförderungsmittels

Unfälle (mit)	Anzahl	297	17	167	35	78	–	276	21
Straßenfahrzeug	Anzahl	297	17	167	35	78	–	276	21
Eisenbahnwagen	Anzahl	1	1	–	–	–	–	1	–
Schiff	Anzahl	17	3	10	1	3	–	14	3
Luftfahrzeug	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
Rohrleitung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angabe zum Beförderungsmittel	Anzahl	2	–	–	–	2	–	2	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt und zwar ²⁾	Anzahl	317	21	177	36	83	–	293	24
Verunreinigung									
einer versiegelten/befestigten Fläche des Bodens	Anzahl	239	14	128	32	65	–	222	17
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage eines Oberflächengewässers	Anzahl	120	8	79	13	20	–	113	7
des Grundwassers	Anzahl	61	5	38	11	7	–	59	2
einer Wasserversorgung	Anzahl	43	3	27	3	10	–	40	3
Brand/Explosion	Anzahl	1	–	1	–	–	–	1	–
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
ungeklärte Unfallfolgen ³⁾	Anzahl	15	1	11	1	2	–	14	1
	Anzahl	21	2	8	1	10	–	18	3
	Anzahl	5	1	1	–	3	–	3	2

1) Jauche, Gülle, Silagesickersäfte (Gärsaft und belastetes Sickerwasser), Festmist (auf Dungstätten) – 2) Mehrfachnennungen sind möglich. – 3) einschl. „ohne Angabe“

**20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2012
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

WZ 2008 ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körper- schaften, sonstige Einrich- tungen	Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz		
			insgesamt	davon erzielt	
		Anzahl		1 000 EUR	
				im Inland	im Ausland
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	6 469	6 436	33
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	3	6 469	6 436	33
C	Verarbeitendes Gewerbe	423	4 193 480	2 700 670	1 492 810
13	Herstellung von Textilien	8	30 518	21 073	9 445
13.9	Herstellung von sonstigen Textilwaren	7	29 327	20 768	8 559
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3	8 875	8 875	–
17	Herstellung von Papier-, Pappe und Waren daraus	3	24 250	7 247	17 003
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	29	173 865	100 737	73 129
20.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen und synthetischem Kautschuk in Primärformen	18	93 532	62 608	30 924
20.5	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	7	67 866	25 661	42 205
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	59	437 856	311 523	126 333
22.1	Herstellung von Gummiwaren	5	15 612	8 460	7 153
22.2	Herstellung von Kunststoffwaren	54	422 244	303 063	119 180
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	50	403 927	355 361	48 566
23.1	Herstellung von Glas und Glaswaren	11	125 183	114 762	10 421
23.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	5	54 857	36 988	17 870
23.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	3	70 016	68 995	1 021
23.9	Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage sowie sonstigen Erzeugnissen aus nichtmetallischen Materialien, a. n. g.	22	47 776	34 219	13 556
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	9	106 094	100 397	5 698
24.2	Herstellung von Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss und Rohrverbindungsstücken aus Stahl	27	205 787	149 806	55 981
24.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	4	13 728	9 526	4 202
24.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	7	35 289	18 150	17 139
24.5	Gießereien	7	21 055	11 281	9 774
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	9	135 715	110 849	24 866
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	52	297 767	210 789	86 978
25.2	Herstellung von Metalltanks und -behältern; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	20	44 322	38 007	6 315
25.5	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	5	34 663	11 583	23 081
25.6	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik, a. n. g.	7	94 207	67 440	26 768
25.9	Herstellung von sonstigen Metallwaren	7	64 579	46 030	18 550
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	12	36 322	27 585	8 737
26.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	17	214 063	92 787	121 276
26.5	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; Herstellung von Uhren	3	32 388	20 643	11 744
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	14	181 676	72 144	109 532
27.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	31	517 144	294 943	222 200
27.3	Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	20	350 797	175 945	174 852
27.9	Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten, a. n. g.	5	99 019	78 003	21 016
		4	24 728	17 841	6 887

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2012
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008 ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körperschaften, sonstige Einrichtungen	Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz		
			insgesamt	davon erzielt	
		Anzahl		1 000 EUR	
				im Inland	im Ausland
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe				
28	Maschinenbau	115	1 437 025	862 927	574 098
28.1	Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	27	341 419	200 580	140 839
28.2	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	64	876 497	563 491	313 007
28.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	3	7 078	3 431	3 647
28.9	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	21	212 031	95 426	116 604
29	Herstellung vom Kraftwagen und Kraftwagenteilen	9	221 259	93 242	128 017
29.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	5	43 914	31 664	12 250
29.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	3	162 673	52 613	110 060
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	18	218 013	188 941	29 072
33.1	Reparatur von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	11	192 669	169 658	23 012
33.2	Installation von Maschinen und Ausrüstungen, a. n. g.	7	25 344	19 283	6 061
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	12	27 688	26 108	1 580
37	Abwasserentsorgung	7	17 236	15 762	1 474
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	3	4 594	4 594	–
F	Baugewerbe	238	476 798	471 561	5 237
41	Hochbau	31	91 084	88 521	2 563
41.2	Bau von Gebäuden	31	91 084	88 521	2 563
42	Tiefbau	118	225 221	225 221	–
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	39	75 940	75 940	–
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	63	128 580	128 580	–
42.9	Sonstiger Tiefbau	16	20 700	20 700	–
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiger Ausbaugewerbe	89	160 493	157 818	2 675
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	4	25 033	25 033	–
43.2	Bauinstallation	32	31 349	30 823	526
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	53	104 111	101 962	2 149
B – F	Produzierendes Gewerbe	678	4 706 539	3 206 878	1 499 660
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	255	514 069	302 773	211 297
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	16	106 116	49 806	56 310
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	207	362 342	213 455	148 887
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	184	326 599	179 617	146 981
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	23	35 743	33 838	1 905
72	Forschung und Entwicklung	11	21 328	19 092	2 236
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	21	24 284	20 420	3 864
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3	347	271	76
77 – 82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3	347	271	76
M – N	Dienstleistungen	258	514 417	303 044	211 373
45 – 68, 84 – 99	Sonstige Wirtschaftszweige, a. n. g.	28	75 792	65 382	10 410
	Insgesamt	964	5 296 748	3 575 304	1 721 444

Anmerkung Seite 718

21. Betriebe*), Gesamtinvestitionen und Umweltschutz

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe				
		insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	zusammen	Abfallbeseitigung
						Anzahl
05	Kohlenbergbau	18	11	323 978	12 237	10
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	–	–	–	–
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	103	6	58 686	2 717	2
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	–	135	–	–
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	934	66	619 858	30 003	707
11	Getränkeherstellung	71	11	162 209	4 838	50
12	Tabakverarbeitung	5	–	5 954	–	–
13	Herstellung von Textilien	192	21	70 782	7 667	47
14	Herstellung von Bekleidung	60	1	20 762	900	300
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	19	4	3 643	361	25
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	184	11	85 397	533	15
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	214	22	206 939	8 948	131
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	292	5	109 827	381	5
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	14	4	171 019	3 860	139
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	413	82	1 542 332	70 988	5 554
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	52	9	158 672	8 619	434
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	689	63	543 078	16 806	2 146
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	528	58	304 895	20 560	3 096
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	446	102	1 323 413	145 571	2 516
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1915	141	952 371	19 697	1 295
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	299	28	203 581	10 284	579
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	469	41	724 522	8 074	715
28	Maschinenbau	1 450	81	967 712	14 978	1 238
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	233	35	543 328	13 844	525
30	Sonstiger Fahrzeugbau	42	4	43 803	2 679	1 037
31	Herstellung von Möbeln	296	18	173 797	3 695	44
32	Herstellung von sonstigen Waren	242	10	151 908	372	17
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	497	20	113 034	2 129	345
35	Energieversorgung	554	76	2 548 047	250 747	1 166
36	Wasserversorgung	226	31	250 746	25 352	14
37	Abwasserentsorgung	334	189	796 059	361 663	17 025
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	673	112	356 708	57 953	45 949
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	25	4	2 033	519	–
	Insgesamt	11 491	1 266	13 539 228	1 106 974	85 126

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ – 3) bezogen auf alle Betriebe

investitionen 2012 nach wirtschaftlicher Gliederung**)

Investitionen ¹⁾								Anteil der Umwelt- schutz- investi- tionen an den Gesamt- investi- tionen ³⁾	System- atik- Nr.
darunter für den Umweltschutz									
davon für						je Beschäf- tigten ¹⁾²⁾	je 10 000 EUR Umsatz ¹⁾²⁾		
Gewässer- schutz	Lärm- be- kämpfung	Luftrein- haltung	Naturschutz und Land- schaftspflege	Boden- sanierung	Klimaschutz				
1 000 EUR						EUR		%	
2 924	138	573	8 580	–	11	791	136	3,8	05
–	–	–	–	–	–	–	–	–	06
357	355	572	8	–	1 423	5 156	252	4,6	08
–	–	–	–	–	–	–	–	–	09
4 686	368	6 319	53	11	17 859	1 624	28	4,8	10
1 105	330	817	120	–	2 416	1 180	31	3,0	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
83	43	1 093	–	32	6 369	1 844	118	10,8	13
–	–	400	–	–	200	1 135	45	4,3	14
4	–	0	19	–	313	415	11	9,9	15
104	7	51	–	–	355	360	12	0,6	16
1 209	202	1 057	16	3	6 330	1 500	45	4,3	17
37	–	269	1	–	70	229	7	0,3	18
1 771	–	1 591	–	–	358	2 170	7	2,3	19
21 676	1180	20 695	328	8 376	13 179	1 644	30	4,6	20
3 425	–	2 539	–	–	2 222	1 410	32	5,4	21
2 465	244	3 816	316	631	7 189	946	41	3,1	22
1 347	2 096	8 069	2 635	220	3 098	3 050	100	6,7	23
21 323	4 100	91 549	271	372	25 439	2 579	59	11,0	24
3 465	1 894	5 575	447	187	6 835	630	32	2,1	25
2 735	200	955	11	10	5 794	1 437	62	5,1	26
703	782	2 216	6	120	3 532	335	14	1,1	27
857	258	2 190	26	437	9 971	411	15	1,5	28
743	157	1 140	79	55	11 146	498	15	2,5	29
–	33	767	300	500	42	769	52	6,1	30
13	155	66	–	–	3 418	608	18	2,1	31
106	0	5	–	7	237	249	25	0,2	32
179	62	36	5	–	1 502	462	22	1,9	33
15 416	311	11 059	268	14	222 513	.	.	9,8	35
19 115	54	4 062	84	–	2 022	.	.	10,1	36
338 428	846	2 044	553	59	2 710	.	.	45,4	37
4 287	94	1 777	518	695	4 633	.	.	16,2	38
33	–	11	–	–	475	.	.	25,5	39
448 595	13 910	171 316	14 642	11 728	361 657	1 252	35	8,2	

2008) – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) ohne Umsatz und Beschäftigte der Ver- und Entsorgung (WZ 35 – 39)

**22. Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2014
nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								
	insgesamt	darunter diesel- ange- trieben	davon in der Emissionsgruppe						
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Sonstige ¹⁾
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	285 936	107 501	10 263	39 313	36 768	96 259	98 618	3 494	1 221
Duisburg	213 722	52 195	8 086	38 191	34 097	83 540	48 150	1 029	629
Essen	268 389	70 075	8 937	41 618	37 827	103 952	73 777	1 825	453
Krefeld	107 916	29 333	3 965	17 699	15 871	42 468	26 839	625	449
Mönchengladbach	125 223	35 166	4 543	20 634	19 208	48 917	30 547	772	602
Mülheim an der Ruhr	87 163	22 323	3 018	13 308	12 405	34 732	22 952	556	192
Oberhausen	102 308	23 106	3 648	17 153	15 097	40 990	24 513	581	326
Remscheid	56 618	15 800	1 576	8 079	7 893	22 661	15 858	394	157
Solingen	82 185	21 415	2 941	13 767	11 912	32 161	20 534	631	239
Wuppertal	156 493	42 293	4 920	25 047	22 403	62 461	40 227	1 019	416
Kreise									
Kleve	171 764	61 145	5 516	28 818	29 957	68 675	37 026	755	1 017
Mettmann	272 295	81 727	8 559	39 817	38 252	106 775	79 932	2 073	887
Rhein-Kreis Neuss	246 381	75 143	8 702	35 051	35 406	96 770	67 100	1 748	1 604
Viersen	169 021	51 044	5 952	27 400	26 851	67 694	39 545	744	835
Wesel	262 178	72 111	8 382	41 426	39 824	107 144	63 065	1 266	1 071
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 607 592	760 377	89 008	407 321	383 771	1 015 199	684 683	17 512	10 098
davon									
kreisfreie Städte	1 485 953	419 207	51 897	234 809	213 481	568 141	402 015	10 926	4 684
Kreise	1 121 639	341 170	37 111	172 512	170 290	447 058	286 668	6 586	5 414
Kreisfreie Städte									
Bonn	168 942	72 297	5 951	22 246	20 533	53 888	63 544	1 652	1 128
Köln	439 902	145 146	15 589	63 875	63 796	160 795	130 772	3 182	1 893
Leverkusen	81 672	22 741	2 890	13 031	12 062	31 607	21 035	761	286
Kreise									
Städteregion Aachen	266 229	84 783	8 417	40 738	40 814	104 366	69 203	1 694	997
Düren	145 484	43 387	5 040	23 832	22 817	58 073	34 473	631	618
Rhein-Erft-Kreis	254 106	72 135	8 672	38 094	38 719	101 506	64 652	1 284	1 179
Euskirchen	110 228	35 910	3 424	18 239	18 313	44 812	24 456	523	461
Heinsberg	142 325	47 140	4 707	23 442	23 620	57 158	31 984	584	830
Oberbergischer Kreis	161 591	49 325	4 935	25 316	24 555	66 018	39 024	784	959
Rhein.-Berg. Kreis	164 639	48 171	5 468	24 691	24 524	65 544	42 794	928	690
Rhein-Sieg-Kreis	330 338	96 092	11 086	52 992	52 351	133 284	77 460	1 458	1 707
Reg.-Bez. Köln	2 265 456	717 127	76 179	346 496	342 104	877 051	599 397	13 481	10 748
davon									
kreisfreie Städte	690 516	240 184	24 430	99 152	96 391	246 290	215 351	5 595	3 307
Kreise	1 574 940	476 943	51 749	247 344	245 713	630 761	384 046	7 886	7 441
Kreisfreie Städte									
Bottrop	60 990	13 290	2 104	9 955	8 781	24 866	14 741	309	234
Gelsenkirchen	112 752	25 645	4 790	20 348	17 027	43 492	25 736	611	748
Münster	132 104	44 413	4 631	20 652	19 484	50 038	35 871	837	591

*) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern“ – 1) nicht bzw. bedingt schadstoffreduziert, Emissionsklasse unbekannt und Oldtimer – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Flensburg

Noch: 22. Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2014
nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								
	insgesamt	darunter diesel- ange- trieben	davon in der Emissionsgruppe						Sonstige ¹⁾
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	
Kreise									
Borken	197 416	72 682	5 065	30 304	32 557	82 281	45 493	873	843
Coesfeld	123 694	40 729	3 493	19 866	20 413	50 752	28 259	449	462
Recklinghausen	322 612	76 727	10 823	53 022	47 784	131 569	76 743	1 578	1 093
Steinfurt	240 986	77 778	6 778	40 430	38 207	99 655	53 893	873	1 150
Warendorf	152 928	45 711	5 254	27 416	24 421	61 839	32 512	757	729
Reg.-Bez. Münster	1 343 482	393 975	42 938	221 993	208 674	544 492	313 248	6 287	5 850
davon									
kreisfreie Städte	305 846	83 348	11 525	50 955	45 292	118 396	76 348	1 757	1 573
Kreise	1 037 636	313 627	31 413	171 038	163 382	426 096	236 900	4 530	4 277
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	153 266	45 590	4 609	25 805	22 796	59 897	38 694	950	515
Kreise									
Gütersloh	202 134	61 122	6 513	35 302	30 395	80 707	47 443	1 014	760
Herford	147 723	39 660	4 607	24 342	21 774	59 743	35 849	777	631
Höxter	81 470	24 389	2 310	13 650	12 113	34 668	18 123	320	286
Lippe	197 652	56 459	6 466	36 071	30 330	77 926	44 959	832	1 068
Minden-Lübbecke	182 605	50 993	6 501	33 626	27 705	73 189	39 606	870	1 108
Paderborn	161 939	52 070	4 252	26 275	25 211	67 150	37 872	726	453
Reg.-Bez. Detmold	1 126 789	330 283	35 258	195 071	170 324	453 280	262 546	5 489	4 821
davon									
kreisfreie Stadt	153 266	45 590	4 609	25 805	22 796	59 897	38 694	950	515
Kreise	973 523	284 693	30 649	169 266	147 528	393 383	223 852	4 539	4 306
Kreisfreie Städte									
Bochum	180 231	43 663	5 864	27 771	24 573	68 718	51 573	1 235	497
Dortmund	260 186	69 734	8 895	43 040	38 675	102 135	64 861	1 573	1 007
Hagen	89 731	23 229	3 239	15 367	13 267	35 651	21 290	550	367
Hamm	87 239	23 494	2 953	15 432	13 697	34 986	19 367	409	395
Herne	70 538	15 254	2 788	12 612	10 730	28 027	15 814	344	223
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	183 134	47 962	6 186	28 870	26 184	73 470	46 902	948	574
Hochsauerlandkreis	151 653	48 965	3 988	22 431	21 651	62 369	39 768	804	642
Märkischer Kreis	233 824	65 745	6 908	35 592	34 685	94 865	59 576	1 151	1 047
Olpe	80 597	25 319	2 104	10 840	11 297	34 669	20 944	375	368
Siegen-Wittgenstein	161 302	48 371	3 931	21 684	22 133	66 712	45 049	897	896
Soest	170 437	50 825	5 605	29 552	25 462	68 689	39 633	733	763
Unna	217 988	58 051	7 081	34 671	32 064	87 346	54 933	1 110	783
Reg.-Bez. Arnsberg	1 886 860	520 612	59 542	297 862	274 418	757 637	479 710	10 129	7 562
davon									
kreisfreie Städte	687 925	175 374	23 739	114 222	100 942	269 517	172 905	4 111	2 489
Kreise	1 198 935	345 238	35 803	183 640	173 476	488 120	306 805	6 018	5 073
Nordrhein-Westfalen	9 230 179	2 725 374	302 925	1 468 743	1 379 291	3 647 659	2 339 584	52 898	39 079
davon									
kreisfreie Städte	3 323 506	963 703	116 200	524 943	478 902	1 262 241	905 313	23 339	12 568
Kreise	5 906 673	1 761 671	186 725	943 800	900 389	2 385 418	1 438 271	29 559	26 511

Anmerkungen Seite 722

23. Entnahmeseite des Materialkontos 1994, 2006 – 2012

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Gegenstand der Nachweisung	1994	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	1 000 t							
Verwertete inländische Entnahme	320 086	274 522	283 982	281 690	252 728	249 093	266 098	264 456
abiotische verwertete Rohstoffe	295 682	250 184	255 098	252 702	225 268	223 716	237 902	236 136
Energieträger	145 091	113 393	117 706	112 065	105 007	102 491	106 448	112 290
darunter								
Steinkohle	43 729	17 045	17 782	16 120	12 804	11 574	10 652	10 375
Braunkohle	101 362	96 179	99 752	95 778	92 013	90 742	95 644	101 739
mineralische Rohstoffe	150 591	136 790	137 392	140 636	120 261	121 225	131 454	123 845
Erze	146	412	422	455	364	390	489	444
sonstige mineralische Rohstoffe	150 445	136 378	136 970	140 181	119 897	120 835	130 965	123 401
darunter								
Bausande und andere natürliche Sande	6 842	36 816	36 787	37 659	34 476	32 154	34 979	33 272
Feldsteine, Kiese, gebrochene Natursteine	116 239	69 336	70 082	72 272	60 367	60 223	66 497	61 365
Kalk-, Gipsstein, Anhydrit, Kreide, Dolomit, Schiefer	19 343	22 366	22 202	22 645	18 709	21 085	22 257	22 457
biotische verwertete Rohstoffe	24 404	24 339	28 884	28 989	27 460	25 377	28 196	28 320
pflanzliche Biomasse aus der Landwirtschaft	22 934	21 995	23 405	25 963	25 419	23 573	26 241	26 534
darunter								
Getreide und Hülsenfrüchte	4 237	4 843	4 299	5 617	5 680	4 762	4 902	5 067
Hackfrüchte	5 282	4 804	5 411	5 154	5 318	5 151	6 187	5 505
Futterpflanzen und Grünland	9 243	8 657	10 240	11 191	10 247	10 053	11 554	12 147
Biomasse aus der Forstwirtschaft	1 467	2 340	5 475	3 021	2 037	1 799	1 952	1 781
Biomasse von Tieren ¹⁾	4	4	4	5	4	5	4	5
Entnahme von Gasen ²⁾	370 816	368 681	364 541	366 931	342 980	354 695	342 870	13 382
Sauerstoffentnahme für Verbrennungsprozesse ³⁾	356 960	355 869	351 551	353 733	329 643	341 535	329 752	...
Sauerstoffentnahme für Atmung ⁴⁾	13 856	12 812	12 990	13 198	13 337	13 160	13 118	13 382
Stickstoffentnahme für Verbrennungsprozesse	.	.	.	.	.	.	.	.
Luft für andere Industrieprozesse	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei, Jagdstrecke – 2) soweit bereits berechnet – 3) beinhaltet den bei Verbrennungsprozessen in CO₂ und H₂O gebundenen Sauerstoff – 4) beinhaltet die Atmung von Menschen und Nutztieren – 5) einschließlich importierter Abfälle zur letzten Verwendung – 6) 1994 noch ohne Boden, Steine, Baggergut – 7) ab 2002 inklusive gefährlicher Abfälle, ab 2004 ohne eingesetzte Mengen an Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen – – – Datenbasis: Berechnungen der UGR der Länder

Noch: 23. Entnahmeseite des Materialkontos 1994, 2006 – 2012

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Gegenstand der Nachweisung	1994	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	1 000 t							
Einfuhr ⁵⁾	147 069	184 893	186 679	182 297	146 612	172 618	179 165	171 404
Rohstoffe	87 990	104 611	103 789	101 638	77 226	92 559	94 926	93 294
Energieträger	47 137	65 983	63 457	61 281	48 496	54 583	57 691	57 683
mineralische Rohstoffe	35 565	30 900	32 707	32 295	21 127	30 395	28 941	26 881
Biomasse	5 287	7 728	7 625	8 062	7 603	7 581	8 293	8 731
Halbwaren	33 589	38 856	37 656	37 211	34 607	39 875	41 381	38 016
von Energieträgern	19 100	19 101	17 081	17 891	18 974	21 519	22 207	19 873
von mineralischen Rohstoffen	9 105	12 566	12 719	11 912	8 725	11 031	11 684	10 792
von Biomasse	5 384	7 188	7 856	7 408	6 908	7 325	7 490	7 351
Fertigwaren	25 491	41 208	44 980	43 034	34 347	39 586	42 097	39 359
vorwiegend von Energieträgern	5 004	7 724	8 560	8 195	7 144	8 450	8 624	8 221
vorwiegend von mineralischen Rohstoffen	12 198	22 044	24 533	24 133	17 211	20 620	22 786	21 082
vorwiegend von Biomasse	8 289	11 439	11 886	10 707	9 993	10 517	10 687	10 055
mit den Produkten importiertes Verpackungsmaterial	–	–	–	–	–	–	–	–
importierter Abfall zur letzten Verwendung	–	218	254	414	432	598	761	735
Abfall zur letzten Verwendung aus anderen Bundesländern	.	847	905	947	1 130	1 044	1 254	1 172
Empfang aus anderen Bundesländern	75 526	109 080	114 300	113 866	103 189	109 994	114 243	108 733
abiotische Güter	58 206	84 922	88 004	88 563	76 895	85 148	90 634	85 641
biotische Güter	17 320	24 159	26 296	25 303	26 294	24 846	23 609	23 091
Nicht verwertete inländische Rohstoffentnahme ⁶⁾	1 072 918	863 760	909 133	944 122	931 218	955 300	909 853	927 967
Abraum/Bergematerial von Energieträgern	1 033 435	812 686	851 267	892 028	884 550	905 457	859 103	875 756
darunter								
Abraum der Braunkohle	992 450	790 017	828 753	872 333	870 186	891 280	847 421	865 051
Bergematerial mineralischer Rohstoffe	20 858	19 067	19 200	20 001	16 650	17 313	18 692	17 769
nicht verwertete Biomasse	18 626	18 868	24 606	19 418	17 459	18 261	17 259	18 834
Boden, Steine, Baggergut ⁷⁾	.	13 139	14 060	12 675	12 559	14 270	14 800	15 607
Indirekte Flüsse bzgl. der Importe	.	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkungen Seite 724

24. Abgabeseite des Materialkontos 1994, 2006 – 2012

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Gegenstand der Nachweisung	1994	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	1 000 t							
Verwertete inländische Abgabe ¹⁾	484 961	481 329	476 921	479 222	447 795	463 736	448 876	297 527
Luftemissionen ¹⁾²⁾	295 874	287 724	290 105	286 714	261 173	275 777	268 507	268 508
Kohlendioxid (CO ₂) ³⁾	295 874	287 140	289 557	286 158	260 666	275 301	268 045	268 046
Kohlenmonoxid (CO)	.	.	.	.	.	.	.	.
Stickoxide (NO _x)	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwefeldioxid (SO ₂)	.	.	.	.	.	.	.	.
Distickstoffoxid (N ₂ O)	.	38	41	40	41	32	32	32
Ammoniak (NH ₃)	.	.	.	.	.	.	.	.
Methan (CH ₄)	.	546	507	516	465	444	430	430
Partikel (Staub)	.	.	.	.	.	.	.	.
flüchtige organische Verbindungen außer Methan (NMVOC)	.	.	.	.	.	.	.	.
Emissionen im Abwasser ⁴⁾
dissipativer Gebrauch von Produkten	4 353	4 298	4 109	4 295	4 487	4 679	4 468	4 417
organischer Dünger ⁵⁾	3 423	3 295	3 336	3 485	3 485	3 313	3 423	3 533
mineralischer Dünger	682	426	469	418	434	497	446	445
Pflanzenschutzmittel	3	3	4	4	3	4	4	4
Saatgut	155	166	165	166	168	164	164	151
Streusalz	90	407	136	222	397	701	432	285
dissipative Verluste ⁶⁾	14	15	15	16	16	16	16	16
Abgabe von sonstigen Gasen ¹⁾	184 719	189 292	182 691	188 198	182 120	183 264	175 885	24 587
Wasser aus Verbrennungsprozessen	159 501	165 420	158 585	163 820	157 576	158 980	151 661	...
Atmungsemissionen (CO ₂) ⁷⁾	19 052	17 617	17 861	18 147	18 338	18 094	18 038	18 400
Atmungsemissionen (H ₂ O) ⁸⁾	6 166	6 256	6 246	6 230	6 205	6 190	6 186	6 187
Ausfuhr	79 219	112 937	122 821	120 210	104 348	116 923	122 109	119 210
Rohstoffe	21 653	27 653	34 969	34 888	31 871	34 209	39 048	34 793
Energieträger	4 118	1 897	4 996	5 758	5 953	11 481	15 712	14 182
mineralische Rohstoffe	16 166	22 660	25 736	25 465	22 541	19 411	20 378	17 443
Biomasse	1 369	3 096	4 237	3 665	3 377	3 318	2 957	3 167
Halbwaren	26 470	33 695	35 401	34 304	30 053	32 746	33 174	34 850
von Energieträgern	4 641	8 346	9 737	9 551	7 916	8 557	8 948	11 865
von mineralischen Rohstoffen	18 741	19 405	19 275	18 093	15 266	16 826	16 867	15 995
von Biomasse	3 088	5 944	6 389	6 660	6 871	7 364	7 359	6 990
Fertigwaren	31 096	51 589	52 451	51 018	42 424	49 967	49 888	49 567
vorwiegend von Energieträgern	7 828	13 034	13 415	11 487	12 266	13 747	13 429	13 259
vorwiegend von mineralischen Rohstoffen	17 872	28 743	29 042	29 316	21 042	25 559	26 418	25 964
vorwiegend von Biomasse	5 395	9 812	9 994	10 215	9 117	10 661	10 040	10 344
mit den Produkten importiertes Verpackungsmaterial	-	-	-	-	-	-	-	-

1) soweit bereits berechnet – 2) ohne FCKW und Halone – 3) nur energiebedingte Emissionen, einschl. internationalem Luftverkehr – 4) Emissionen von Stickstoff, Phosphor und sonstigen Substanzen und (organischem) Material nach Kläranlage – 5) Gülle, Mist usw. (Wirtschaftsdünger) in Trockenmasse – 6) enthält nur Brems- und Reifenverluste – 7) beinhaltet die Atmungsemissionen (CO₂) von Menschen und Nutztieren – 8) beinhaltet nur die Wasserverdunstung des Menschen durch Atmung und Ausscheidung über die Haut – 9) Wert entspricht der nicht verwerteten inländischen Entnahme, 1994 ohne Boden, Steine, Baggergut – 10) wird zur Zeit noch nicht berechnet – 11) Entnahmen bzw. Abgaben der inländischen Betriebe, Einrichtungen und privaten Haushalte – 12) im Rahmen der öffentlichen Wasserversorgung, ohne Abwasserüberleitungen im Rahmen der öffentlichen Abwasserbeseitigung – – – Datenbasis: Berechnungen der UGR der Länder

Noch: 24. Abgabeseite des Materialkontos 1994, 2006 – 2012

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Gegenstand der Nachweisung	1994	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	1 000 t							
Versand in andere Bundesländer	115 267	125 713	128 625	129 792	112 463	120 568	127 937	123 591
abiotische Güter	101 088	103 291	104 209	105 555	90 630	99 637	107 741	103 764
biotische Güter	14 179	22 422	24 417	24 237	21 833	20 931	20 196	19 827
Nicht verwertete inländische Abgabe ⁹⁾	1 072 918	863 760	909 133	944 122	931 218	955 300	909 853	927 967
Indirekte Flüsse bzgl. der Exporte	.	.	.	.	.	.	.	.
Saldo Entnahmen/Abgaben ¹⁰⁾
darunter								
Abfall an Deponie	21 775	16 479	17 263	15 341	13 721	13 527	14 475	14 452
Nachrichtlich:								
Wasserentnahme aus der Natur ¹¹⁾	.	.	7 801 742	.	.	...	.	.
Wasserabgabe an die Natur ¹¹⁾	.	.	7 753 080	.	.	...	.	.
Saldo Ex- und Import von Wasser ¹²⁾	.	.	- 14 927	.	.	...	.	.
Saldo Wasser	.	.	33 734	.	.	...	.	.

Anmerkungen Seite 726

25. Feststoffe: Rohstoffverbrauch und Rohstoffproduktivität 1994, 2006 – 2012

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Jahr	Rohstoffverbrauch				Rohstoff- produktivität ³⁾
	insgesamt	davon			
		verwertete Entnahme abiotischer Rohstoffe	Einfuhr abiotischer Güter ¹⁾	Saldo aus Empfang und Versand abiotischer Güter ²⁾	
1 000 t					1994 = 100
1994	380 909	295 682	128 109	-42 882	100
2006	390 134	250 184	158 320	-18 369	112
2007	397 951	255 098	159 058	-16 205	115
2008	391 415	252 702	155 706	-16 992	118
2009	333 209	225 268	121 676	-13 735	132
2010	355 825	223 716	146 597	-14 489	127
2011	372 729	237 902	151 933	-17 106	124
2012	362 546	236 136	144 532	-18 122	129

1) aus dem Ausland – 2) Empfang aus anderen Bundesländern und Versand in andere Bundesländer – 3) Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, verkettet)/Rohstoffverbrauch; Berechnungsstand für das Bruttoinlandsprodukt: August 2013/Februar 2014 – – – Datenbasis: Berechnungen der UGR der Länder

26. Feststoffe: Abgabe von Abfällen an die Natur 1996, 2006 – 2012 nach Art der Entsorgung

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Jahr	Abgabe von Abfällen an die Natur				
	insgesamt	davon			
		Lagerung auf Deponien	Verfüllung über- und untertägiger Abbaustätten	Verwertung von Bauabfällen nach Aufbereitung ¹⁾	Ablagerung naturbelassener Stoffe aus dem Bergbau
1 000 t					
1996	66 195	19 416	6 855	10 710	29 214
2006	45 627	16 479	5 007	8 589	15 552
2007	46 488	17 263	5 382	8 589	15 255
2008	44 187	15 341	4 593	10 519	13 734
2009	39 057	13 721	4 480	10 519	10 337
2010	37 802	13 527	5 417	8 982	9 876
2011	36 463	14 475	5 713	8 982	7 293
2012	33 021	14 452	6 968	9 095	2 506

1) Da die Erhebung nur alle zwei Jahre (gerade Jahreszahl) durchgeführt wird, werden die Daten für das Folgejahr übernommen.
 --- Datenbasis: Berechnungen der UGR der Länder

27. Energie: Primärenergieverbrauch 1990, 2006 – 2011 nach Energieträgern

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) und der Energiebilanzen

Jahr	Primärenergieverbrauch								
	insgesamt	davon							
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralöle und Mineralölprodukte ¹⁾	Gase	Kernenergie	erneuerbare Energieträger ²⁾	sonstige Energieträger ²⁾	Stromsaldo
Terajoule									
1990	3 967 517	1 189 392	808 976	1 300 656	701 907	4 115	16 686	4 682	-58 900
2006	4 084 613	985 493	815 439	1 322 038	862 748	–	139 633	30 798	-71 536
2007	4 278 890	1 024 666	849 294	1 444 275	814 107	–	151 615	63 088	-68 155
2008	4 173 571	904 056	803 204	1 303 548	979 391	–	150 302	76 162	-43 092
2009	4 202 959	747 216	768 385	1 694 968	865 117	–	155 208	69 848	-97 783
2010	4 412 457	916 599	764 277	1 775 364	859 617	–	161 979	85 050	-150 430
2011	4 253 260	815 785	807 096	1 711 301	766 345	–	162 464	93 834	-103 565

1) einschl. Raffinerie- und Flüssiggas – 2) ab 2001 Aufteilung des Energieträgers „Abfall“ entsprechend der Biomasseverordnung vom 21. Juni 2001 – – – Quelle: Energiebilanz des Landes Nordrhein-Westfalen, IT.NRW

28. Energie: Primärenergieverbrauch und Energieproduktivität 1995, 2008 und 2010 nach Wirtschaftszweigen**Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Primärenergieverbrauch			Energieproduktivität ²⁾			
		1995	2008	2010	1995	2008	2010	
		Terajoule			1995 = 100		EUR je Gigajoule	
A – T	Wirtschaft insgesamt	3 182 528	3 386 672	3 624 009	100	115,6	105,7	136,3
	darunter							
B – F	Produzierendes Gewerbe	2 677 397	2 762 273	3 137 029	100	102,5	85,2	46,4
	darunter							
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	162 264	153 926	118 204	.	.	.	7,3
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 572 562	1 574 001	2 087 909	100	109,7	75,1	49,3
D	Energieversorgung	896 390	986 632	889 652	.	.	.	18,9
G – T	Dienstleistungsbereiche	467 635	586 100	458 845	100	105,1	133,1	754,6
	Konsum der privaten Haushalte	909 238	786 900	788 449	x	x	x	x

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) für die Zeitreihe der Messzahlen 1995 = 100 Bruttowertschöpfung (preisbereinigt, verkettet) je Primärenergieverbrauch, für die absoluten Zahlen 2010 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen je Primärenergieverbrauch; Berechnungsstand für die Bruttowertschöpfung: August 2013/Februar 2014 – – – Datenbasis: Berechnungen der UGR der Länder

29. Energie: Struktur des Energieverbrauchs 1990, 2006 – 2011**Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) und der Energiebilanzen**

Jahr	Primärenergieverbrauch		Verbrauch und Verluste im Energiesektor ¹⁾ , statistische Differenzen	Nichtenergetischer Verbrauch	Endenergieverbrauch
	insgesamt	darunter Gewinnung in NRW			
	Terajoule				
1990	3 967 517	2 713 079	1 224 694	449 927	2 292 896
2006	4 084 613	1 546 665	1 318 725	500 812	2 265 076
2007	4 278 890	1 631 112	1 542 634	513 756	2 222 500
2008	4 173 571	1 561 070	1 315 180	508 453	2 349 938
2009	4 202 959	1 422 583	1 522 094	599 054	2 081 811
2010	4 412 457	1 403 188	1 533 803	649 292	2 229 362
2011	4 253 260	1 436 381	1 542 516	613 274	2 097 470

1) Verbrauch und Verluste bei der Umwandlung von Energieträgern und beim Transport – – – Quelle: Energiebilanz des Landes Nordrhein-Westfalen, IT.NRW

30. Energie: Endenergieverbrauch insgesamt und im Verarbeitenden Gewerbe 1990, 2006 – 2011 nach Energieträgern**Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) und der Energiebilanzen**

Jahr	Endenergieverbrauch									
	ins- gesamt	davon								
		Stein- kohle	Braun- kohle	Mineralöle und Mineralölprodukte		Gase	Strom	Fern- wärme	erneuer- bare Energie- träger ²⁾	sonstige Energie- träger ²⁾
				Heizöl	andere ¹⁾					
Terajoule										
Insgesamt										
1990	2 292 896	272 419	58 197	315 453	529 727	620 095	437 760	54 000	5 246	–
2006	2 265 076	120 709	35 193	221 363	526 342	681 836	497 570	124 496	56 567	1 000
2007	2 222 500	121 299	35 029	169 614	509 670	648 321	522 976	117 961	64 625	33 005
2008	2 349 938	119 355	36 246	223 977	493 399	716 968	545 875	113 390	60 987	39 741
2009	2 081 811	127 356	30 992	169 479	509 443	621 018	406 444	120 241	60 889	35 950
2010	2 229 362	180 524	35 374	176 763	539 741	627 726	433 321	124 908	68 741	42 264
2011	2 097 470	125 861	38 926	148 665	535 178	579 404	438 919	108 001	63 860	58 656
darunter im Verarbeitenden Gewerbe ³⁾										
1990	981 931	244 498	49 307	89 040	9 165	342 595	234 371	11 900	1 055	–
2006	782 362	116 445	30 755	56 023	30 543	251 495	243 803	42 686	9 611	1 001
2007	888 404	116 684	31 224	59 102	18 286	292 560	266 339	55 161	16 043	33 005
2008	856 832	114 851	33 275	60 531	15 262	290 333	249 887	38 793	14 159	39 741
2009	725 985	122 757	27 653	30 343	13 844	211 193	198 094	69 991	16 160	35 950
2010	884 676	175 455	30 682	36 040	48 316	248 851	226 382	60 878	15 809	42 264
2011	852 245	121 190	34 879	27 353	49 742	257 361	229 255	58 771	15 038	58 656

1) einschl. Raffinerie- und Flüssiggas – 2) ab 2001 Aufteilung des Energieträgers „Abfall“ entsprechend der Biomasseverordnung vom 21. Juni 2001 – 3) Verarbeitendes Gewerbe und übriger Bergbau; ab 1995: Verarbeitendes Gewerbe und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau – ohne Energiegewinnungs- und Umwandlungsbereiche z. B. Steinkohlen- und Braunkohlenbergbau, Kraftwerke, Heizwerke, Raffinerien – – – Quelle: Energiebilanz des Landes Nordrhein-Westfalen, IT.NRW

31. Luftemissionen: CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch*) (Quellenbilanz) 1990, 2006 – 2011 nach Energieträgern**Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)**

Jahr	CO ₂ -Emissionen						
	ins- gesamt	davon der Energieträger					
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralöl- produkte ¹⁾	Erdgase	sonstige Gase	sonstige ²⁾
1990	297 244	91 160	87 688	64 640	37 478	15 889	375
2006	283 204	69 781	89 207	56 960	47 466	17 326	2 464
2007	285 586	74 213	94 269	51 103	43 895	18 880	3 226
2008	282 877	64 158	88 203	54 906	53 176	17 996	4 439
2009	256 640	55 392	84 380	53 390	46 946	11 835	4 696
2010	271 799	67 161	83 841	52 785	46 235	16 621	5 156
2011	264 613	59 744	90 000	52 863	41 353	16 409	4 244

*) ohne Emissionen aus dem internationalen Luftverkehr – 1) einschl. Flüssig- und Raffineriegas – 2) z. B. Emissionen aus fossilen Abfallfraktionen – – – Quelle: CO₂-Bilanz des Landes Nordrhein-Westfalen, IT.NRW

32. Luftemissionen: Direkte CO₂-Emissionen*) und spezifische CO₂-Emissionen 2008 und 2010 nach Wirtschaftszweigen**Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Direkte CO ₂ -Emissionen		Spezifische CO ₂ -Emissionen ²⁾		
		2008	2010	2008	2010	
		1 000 t		2008 = 100		t je Mill. EUR
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 843	1 770	.	.	745,8
B – F	Produzierendes Gewerbe	225 292	216 515	100	101,8	1 488,4
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	14 070	9 715	.	.	11 311,8
C	Verarbeitendes Gewerbe	61 816	63 937	100	113,9	621,5
D	Energieversorgung	146 994	140 431	.	.	8 358,0
E	Wasserversorgung; Entsorgung u.Ä.	861	920	.	.	140,9
F	Baugewerbe	1 550	1 512	.	.	82,2
G – T	Dienstleistungsbereiche	20 772	18 791	100	91,2	54,3
A – T	Wirtschaftszweige insgesamt	247 906	237 076	100	97,8	479,8
	Konsum der privaten Haushalte	41 947	40 517	x	x	x
	Alle Wirtschaftszweige und Konsum der privaten Haushalte	289 853	277 594	x	x	x

*) ohne Emissionen aus dem internationalen Luftverkehr – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) für die Zeitreihe der Messzahlen 2008 = 100 CO₂-Emissionen je Bruttowertschöpfung (preisbereinigt, verkettet), für die absoluten Zahlen 2010 CO₂-Emissionen je Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand für die Bruttowertschöpfung: August 2013/Februar 2014 – – – Datenbasis: Berechnungen der UGR der Länder

33. Luftemissionen: CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch*) (Quellenbilanz) 1990, 2006 – 2011 nach Emittentensektoren**Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)**

Jahr	CO ₂ -Emissionen								
	insgesamt	davon des Emittentensektors							
		Umwandlungsbereich				Endenergieverbraucher			
		zusammen	Stromerzeugung	Fernwärmeerzeugung	sonstige ¹⁾ , Verluste	zusammen	Verarbeitendes Gewerbe ²⁾ , sonstiger Bergbau	Verkehr	Haushalte, übrige Verbraucher ³⁾
1 000 t CO ₂									
1990	297 244	164 080	150 936	4 465	8 680	133 164	61 112	33 676	38 376
2006	283 204	178 884	166 128	1 365	11 391	104 320	34 877	30 568	38 874
2007	285 586	186 692	172 867	2 224	11 601	98 894	38 060	30 251	30 584
2008	282 877	176 038	161 418	2 071	12 549	106 839	38 502	29 849	38 488
2009	256 640	158 204	141 713	1 733	14 758	98 435	32 304	30 395	35 736
2010	271 799	166 435	153 391	2 546	10 498	105 364	40 431	30 594	34 339
2011	264 613	165 525	151 493	2 683	11 349	99 087	39 260	30 269	29 559

*) ohne Emissionen aus dem internationalen Luftverkehr – 1) sonstige Energieerzeuger, Energieverbrauch im Umwandlungsbereich – 2) und Gewinnung von Steinen und Erden – 3) Gewerbe, Handel, Dienstleistungen – – – Quelle: CO₂-Bilanz des Landes Nordrhein-Westfalen, IT.NRW

**34. Luftemissionen: CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch*) (Verursacherbilanz)
1990, 2006 – 2011 nach Energieträgern**
Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Jahr	CO ₂ -Emissionen							
	ins- gesamt	davon der Energieträger						
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralöl- produkte ¹⁾	Gase	Strom	Fernwärme	sonstige ²⁾
1 000 t CO ₂								
1990	241 040	29 799	6 169	63 264	41 956	95 388	4 465	–
2006	206 826	10 669	4 338	54 083	45 107	85 820	6 717	93
2007	206 233	11 921	4 329	49 340	43 719	88 898	7 198	828
2008	216 825	15 633	4 399	52 962	47 310	87 859	7 129	1 534
2009	188 116	17 156	3 790	50 934	40 637	66 724	6 810	2 063
2010	196 494	20 685	4 179	51 124	41 012	69 959	7 802	1 733
2011	188 974	14 464	4 508	51 081	38 282	70 929	7 049	2 661

*) ohne Emissionen aus dem internationalen Luftverkehr – 1) einschl. Flüssig- und Raffineriegas – 2) z. B. Emissionen aus fossilen Abfallfraktionen – – – Quelle: CO₂-Bilanz des Landes Nordrhein-Westfalen, IT.NRW

35. Luftemissionen: Emissionen an Treibhausgasen*) 1995, 2000, 2003 – 2011 nach Art der Gase
Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Jahr	Emissionen an Treibhausgasen				
	insgesamt	davon			
		CO ₂ energiebedingt	CO ₂ prozessbedingt	Methan (CH ₄)	Distickstoffoxid (N ₂ O)
1 000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente ¹⁾					
1995	351 103	300 875	12 618	23 079	14 531
2000	326 016	291 301	7 488	17 219	10 007
2003	327 125	293 522	6 775	14 370	12 458
2004	320 978	288 282	7 124	12 795	12 777
2005	310 160	279 068	6 993	12 324	11 775
2006	313 320	283 204	6 917	11 473	11 726
2007	315 965	285 586	6 892	10 638	12 848
2008	313 049	282 877	6 975	10 843	12 354
2009	284 671	256 640	5 452	9 773	12 806
2010	296 784	271 799	5 795	9 327	9 862
2011	289 870	264 613	6 317	9 028	9 912

*) umfasst Emissionen an CO₂, CH₄ und N₂O, ohne Emissionen aus dem internationalen Luftverkehr – 1) Die Methan-Emissionen wurden mit dem GWP-Wert von 21 und die Distickstoffoxid-Emissionen mit dem GWP-Wert von 310 in CO₂-Äquivalente umgerechnet (GWP = Global Warming Potential). – – – Datenbasis: Berechnungen der UGR der Länder

36. Wasser und Abwasser: Wasserentnahme aus der Natur, Wassereinsatz und Wasserabgabe an die Natur 1995 – 2007**Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)**

Gegenstand der Nachweisung	1995	1998	2001	2004	2007
	Mill. m ³				
Wasserentnahme aus der Natur ¹⁾	9 207,1	9 160,5	7 927,1	7 239,3	7 801,7
davon					
Grund- und Oberflächenwasser etc.	7 747,3	7 637,1	6 475,3	5 892,9	6 409,7
Fremd- und Niederschlagswasser	1 459,8	1 523,4	1 451,8	1 346,4	1 392,0
Import abzüglich Export von Wasser	-14,7	-14,5	-15,6	-13,9	-14,9
Wassereinsatz ²⁾	9 192,4	9 146,1	7 911,5	7 225,4	7 786,8
Wasserausbau abzüglich Wassereinbau	-50,2	-49,6	-42,2	-45,7	-33,7
Import abzüglich Export von Abwasser ³⁾	-	-	-	-	-
Wasserabgabe an die Natur ¹⁾⁴⁾	9 142,2	9 096,5	7 869,4	7 179,7	7 753,1
davon					
Abwasser, direkt und indirekt ⁵⁾ eingeleitet	7 047,2	6 959,7	5 810,9	5 246,6	5 753,4
Fremd- und Niederschlagswasser	1 459,8	1 523,4	1 451,8	1 346,4	1 392,0
Verluste bei der Wasserverteilung	100,4	95,4	97,3	85,7	91,2
Verdunstung und sonstige Verluste ⁴⁾	534,7	518,0	509,3	501,1	516,5

1) Entnahmen bzw. Abgaben der inländischen Betriebe, Einrichtungen und privaten Haushalte; aufgrund des veränderten Erhebungskonzepts in der Statistik der öffentlichen Wasserversorgung ab 1998 ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse 1998 und Folgejahre mit den Angaben für 1995 eingeschränkt – 2) einschließlich des ungenutzt abgeleiteten Wassers – 3) ohne Überleitungen im Rahmen der öffentlichen Abwasserbeseitigung – 4) einschließlich der Wassermengen, die im Saldo von Wasserausbau und Wassereinbau noch nicht berücksichtigt sind – 5) Abgabe an die öffentliche Abwasserentsorgung – – – Datenbasis: Berechnungen der UGR der Länder

37. Flächennutzung: Siedlungs- und Verkehrsfläche sowie versiegelte Fläche 2000, 2006 – 2013**Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)**

Jahr ¹⁾	Siedlungs- und Verkehrsfläche					
	insgesamt		Siedlungsfläche ²⁾		Verkehrsfläche	
	Gesamtfläche	versiegelte Fläche	Gesamtfläche	versiegelte Fläche	Gesamtfläche	versiegelte Fläche
	ha					
2000	714 727	331 970	487 926	208 170	226 801	123 801
2006	747 058	345 650	512 558	216 935	234 501	128 715
2007	752 219	347 755	515 991	217 977	236 228	129 778
2008	757 700	350 001	519 557	219 049	238 144	130 952
2009	761 072	351 188	521 834	219 557	239 238	131 631
2010	765 285	352 862	524 994	220 559	240 290	132 303
2011	768 933	354 378	527 698	221 475	241 235	132 903
2012	772 726	355 302	530 607	221 832	242 119	133 470
2013	776 118	356 590	532 530	222 233	243 588	134 358

1) Stand am Jahresende – 2) Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbau- und Erholungsfläche, Friedhofsfläche – – – Datenbasis: Berechnungen der UGR der Länder

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Gebiet und
1	Fläche am 31.12.2012	km ²	35 751,36	70 550,23	891,70
2	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2012)				
3	Gebäude- und Freifläche	km ²	2 746,20	4 175,54	369,64
4	Betriebsfläche	km ²	111,50	277,33	5,59
5	Erholungsfläche	km ²	309,21	391,37	106,40
6	Verkehrsfläche	km ²	1 966,40	3 399,83	132,83
7	Landwirtschaftsfläche	km ²	16 295,28	34 702,90	39,51
8	Waldfläche	km ²	13 699,93	24 731,90	163,49
9	Wasserfläche	km ²	389,75	1 446,06	59,52
10	Flächen anderer Nutzung	km ²	233,10	1 425,30	14,72
	Nachrichtlich: Siedlungs- und Verkehrsfläche ¹⁾	km ²	5 101,43	8 122,52	625,30
11	Kreisfreie Städte am 31.12.2012	Anzahl	9	25	1
12	Kreise am 31.12.2012	Anzahl	35	71	–
13	Gemeinden am 31.12.2012 ²⁾	Anzahl	1 101	2 056	1
	Gemeinden am 31.12.2012 ²⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern (Basis Zensus 2011)				
14	unter 2 000	Anzahl	185	751	–
15	2 000 – 5 000	Anzahl	411	761	–
16	5 000 – 10 000	Anzahl	261	324	–
17	10 000 – 20 000	Anzahl	148	154	–
18	20 000 – 50 000	Anzahl	74	50	–
19	50 000 – 100 000	Anzahl	13	8	–
20	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1
21	Bevölkerung am 13.09.1950 ³⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0 ⁴⁾
22	06.06.1961 ³⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4 ⁴⁾
23	27.05.1970 ³⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3 ⁴⁾
24	25.05.1987 ³⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7 ⁴⁾
25	09.05.2011 (Ergebnisse des Zensus 2011)	1 000	10 486,7	12 397,6	3 292,4
26	und zwar				
27	männlich	1 000	5 132,6	6 062,7	1 599,7
28	weiblich	1 000	5 354,1	6 334,9	1 692,7
29	Deutsche	1 000	9 355,2	11 379,7	2 918,1
30	Ausländer/-innen	1 000	1 131,4	1 018,0	374,3
31	31.12.2011 (Basis Zensus 2011)	1 000	10 512,4	12 443,4	3 326,0
32	männlich ⁵⁾	1 000	5 151,2	6 093,4	1 617,8
33	weiblich ⁵⁾	1 000	5 361,2	6 349,9	1 708,2
34	31.12.2012 (Basis Zensus 2011)	1 000	10 569,1	12 519,6	3 375,2
35	männlich ⁵⁾	1 000	5 189,3	6 144,0	1 644,5
36	weiblich ⁵⁾	1 000	5 379,8	6 375,6	1 730,7
37	Nichtdeutsche am 31.12.2011 ⁵⁾	1 000	1 153,8	1 057,7	395,3
38	männlich ⁵⁾	1 000	581,2	531,3	197,8
	weiblich ⁵⁾	1 000	572,6	526,4	197,5
	Bevölkerung am 09.05.2011 im Alter von ... bis ... Jahren (Ergebnisse des Zensus 2011)				
39	unter 18	1 000	1 852,7	2 111,3	494,4
40	18 – 29	1 000	1 547,2	1 797,2	535,0
41	30 – 49	1 000	2 997,2	3 614,5	1 004,0
42	50 – 64	1 000	2 053,7	2 459,0	624,7
43	65 und mehr	1 000	2 035,8	2 415,6	634,4
44	Haushaltsmitglieder in Privathaushalten 2012 ⁶⁾	1 000	10 815	12 712	3 519
45	Familien mit Kindern (unter 18 Jahre alt) 2012 ⁶⁾	1 000	1 107	1 281	326
	davon				
46	Ehepaare	1 000	859	979	174
47	Lebensgemeinschaften	1 000	69	83	51
48	Alleinerziehende	1 000	180	219	101
49	Ledige Kinder in der Familie, unter 18 Jahre alt, 2012 ⁶⁾	1 000	1 815	2 072	506
50	darunter bei alleinerziehenden Elternteilen	1 000	254	296	137

1) Summe der Nutzungsarten: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof auf Basis des Zensus 2011, Zensusdaten mit dem Stand vom 10.04.2014 – 6) Ergebnisse des Mikrozensus: Bevölkerung in Privathaus

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 485,63	419,38	755,30	21 114,92	23 209,55	47 613,78	1
1 361,63	139,51	285,04	1 557,37	822,86	3 514,78	2
349,24	9,52	5,80	116,67	80,79	336,54	3
226,43	34,08	58,75	206,75	308,73	457,11	4
1 075,81	48,82	94,57	1 426,97	688,08	2 450,50	5
14 532,63	118,59	185,99	8 878,54	14 503,48	28 586,45	6
10 482,93	7,88	47,62	8 472,00	5 061,72	10 421,06	7
1 013,73	51,55	61,21	291,65	1 403,18	1 109,20	8
443,22	9,43	16,31	164,97	340,72	738,14	9
2 741,40	235,34	451,86	3 293,98	1 868,20	6 554,05	10
4	2	1	5	2	8	11
14	–	–	21	6	38	12
419	2	1	426	783	1 010	13
225	–	–	12	655	502	14
69	–	–	109	78	177	15
58	–	–	140	29	131	16
41	–	–	108	12	113	17
22	–	–	45	4	69	18
3	–	–	7	4	12	19
1	2	1	5	1	6	20
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	21
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	22
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	23
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	24
2 455,8	650,9	1 706,7	5 971,8	1 610,0	7 778,0	25
1 208,3	316,1	825,5	2 913,9	793,1	3 803,8	26
1 247,5	334,8	881,2	3 058,0	816,8	3 974,2	27
2 413,1	578,9	1 492,5	5 307,1	1 583,2	7 352,7	28
42,7	72,0	214,2	664,7	26,8	425,3	29
2 453,2	652,2	1 718,2	5 993,8	1 606,9	7 774,3	30
1 207,2	317,1	831,9	2 927,6	791,6	3 803,8	31
1 246,0	335,1	886,3	3 066,2	815,3	3 970,4	32
2 449,5	654,8	1 734,3	6 016,5	1 600,3	7 779,0	33
1 205,3	319,1	841,1	2 943,0	788,1	3 810,9	34
1 244,2	335,7	893,2	3 073,5	812,2	3 968,1	35
44,7	73,9	218,7	683,4	28,4	429,9	36
22,5	37,7	112,4	339,1	15,1	218,2	37
22,2	36,1	106,4	344,4	13,3	211,7	38
336,6	98,9	268,0	1 004,9	215,2	1 355,4	39
309,4	105,3	274,6	835,5	228,0	1 049,3	40
692,3	182,4	538,9	1 746,9	434,8	2 188,6	41
562,4	126,4	301,2	1 204,4	375,6	1 569,3	42
555,1	137,8	323,9	1 180,0	356,4	1 615,5	43
2 488	660	1 809	6 134	1 628	7 898	44
228	60	169	618	143	806	45
122	37	106	464	74	594	46
42	6	16	47	28	59	47
64	17	48	107	41	152	48
338	97	265	985	214	1 330	49
86	24	65	146	56	214	50

– 2) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 3) Ergebnisse der Volkszählungen (VZ) – 4) Berlin (West) – 5) vorläufige Ergebnisse halten am Haupt- und Nebenwohnsitz – – – Quelle: (soweit nicht anders vermerkt): Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Gebiet und
1	Fläche am 31.12.2012	km ²	34 109,70	19 854,10 ¹⁾	2 569,75 ¹⁾
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2012)				
2	Gebäude- und Freifläche	km ²	4 363,66	1 175,63	319,88
3	Betriebsfläche	km ²	387,30	106,79	27,36
4	Erholungsfläche	km ²	662,20	342,35	26,09
5	Verkehrsfläche	km ²	2 421,19	1 234,48	160,54
6	Landwirtschaftsfläche	km ²	16 656,54	8 299,80	1 103,53
7	Waldfläche	km ²	8 779,57	8 339,46	873,37
8	Wasserfläche	km ²	671,03	272,97	26,03
9	Flächen anderer Nutzung	km ²	168,22	82,62	32,95
10	Nachrichtlich: Siedlungs- und Verkehrsfläche ²⁾	km ²	7 727,26	2 832,40	534,51
11	Kreisfreie Städte am 31.12.2012	Anzahl	22	12	–
12	Kreise am 31.12.2012	Anzahl	31	24	6
13	Gemeinden am 31.12.2012 ³⁾	Anzahl	396	2 306	52
	Gemeinden am 31.12.2012 ³⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern (Basis Zensus 2011)				
14	unter 2 000	Anzahl	–	1 975	–
15	2 000 – 5 000	Anzahl	3	205	–
16	5 000 – 10 000	Anzahl	54	81	13
17	10 000 – 20 000	Anzahl	132	25	29
18	20 000 – 50 000	Anzahl	133	12	9
19	50 000 – 100 000	Anzahl	46	4	–
20	100 000 und mehr	Anzahl	28	4	1
21	Bevölkerung am 13.09.1950 ⁴⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁵⁾
22	06.06.1961 ⁴⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
23	27.05.1970 ⁴⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
24	25.05.1987 ⁴⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
25	09.05.2011 (Ergebnisse des Zensus 2011)	1 000	17 538,3	3 989,8	999,6
	und zwar				
26	männlich	1 000	8 517,9	1 950,4	485,1
27	weiblich	1 000	9 020,3	2 039,5	514,6
28	Deutsche	1 000	15 932,0	3 717,8	933,4
29	Ausländer/-innen	1 000	1 606,2	272,0	66,2
30	31.12.2011 (Basis Zensus 2011)	1 000	17 544,9	3 990,0	997,9
31	männlich ⁸⁾	1 000	8 526,0	1 951,6	484,6
32	weiblich ⁸⁾	1 000	9 018,9	2 038,5	513,3
33	31.12.2012 (Basis Zensus 2011)	1 000	17 554,3	3 990,3	994,3
34	männlich ⁸⁾	1 000	8 540,7	1 954,1	483,5
35	weiblich ⁸⁾	1 000	9 013,6	2 036,2	510,8
36	Nichtdeutsche am 31.12.2011 ⁸⁾	1 000	1 628,1	278,0	68,7
37	männlich ⁸⁾	1 000	816,8	138,0	34,6
38	weiblich ⁸⁾	1 000	811,3	140,0	34,1
	Bevölkerung am 09.05.2011 im Alter von ... bis ... Jahren (Ergebnisse des Zensus 2011)				
39	unter 18	1 000	2 985,1	664,6	149,1
40	18 – 29	1 000	2 480,4	561,9	135,9
41	30 – 49	1 000	4 996,2	1 109,5	269,2
42	50 – 64	1 000	3 523,5	841,7	225,0
43	65 und mehr	1 000	3 553,0	812,1	220,5
44	Haushaltsmitglieder in Privathaushalten 2012 ⁹⁾	1 000	17 771	3 996	1 010
45	Familien mit Kindern (unter 18 Jahre alt) 2012 ⁹⁾	1 000	1 793	394	96
	davon				
46	Ehepaare	1 000	1 321	296	72
47	Lebensgemeinschaften	1 000	129	24	6
48	Alleinerziehende	1 000	343	73	18
49	Ledige Kinder in der Familie, unter 18 Jahre alt, 2012 ⁹⁾	1 000	2 918	636	144
50	darunter bei alleinerziehenden Elternteilen	1 000	485	104	23

1) einschl. des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebiets – 2) Summe der Nutzungsarten: Gebäude- und Freifläche
Ergebnisse der Volkszählungen (VZ) – 5) Saarland: 14.11.1951 – 6) früheres Bundesgebiet – 7) einschl. Deutscher im Ausland – 8)
in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 420,01	20 450,64	15 800,04	16 172,46	357 168,56	1
1 270,30	880,00	1 087,58	727,73	24 797,37	2
343,34	137,91	87,06	81,11	2 463,85	3
241,09	524,20	172,30	81,34	4 148,40	4
771,33	782,00	696,55	682,47	18 032,37	5
10 103,36	12 604,36	11 057,11	8 796,73	186 464,79	6
5 010,16	5 027,67	1 661,31	5 189,80	107 969,86	7
370,97	467,86	800,70	198,94	8 634,35	8
309,46	26,65	237,44	414,34	4 657,57	9
2 346,50	2 239,16	2 011,42	1 539,35	48 224,67	10
3	3	4	6	107	11
10	11	11	17	295	12
454	219	1 116	878	11 220	13
103	79	904	673	6 064	14
191	35	116	127	2 282	15
91	46	44	45	1 317	16
45	33	33	14	887	17
18	23	14	15	488	18
3	1	3	2	106	19
3	2	2	2	76	20
.	.	2 594,6	.	50 808,9 ⁶⁾	21
.	.	2 317,4	.	56 184,9 ⁶⁾	22
.	.	2 494,1	.	60 650,6 ⁶⁾	23
.	.	2 554,2	.	61 077,0 ⁶⁾	24
4 056,8	2 287,0	2 800,1	2 188,6	80 219,7 ⁷⁾	25
1 977,6	1 117,0	1 360,5	1 076,1	39 145,9	26
2 079,2	1 170,0	1 439,6	1 112,5	41 073,8	27
3 979,5	2 247,9	2 683,1	2 155,9	74 039,7	28
77,3	39,2	117,1	32,7	6 180,0	29
4 054,2	2 276,7	2 802,3	2 181,6	80 327,9	30
1 978,2	1 112,6	1 362,4	1 073,0	39 230,1	31
2 076,0	1 164,1	1 439,9	1 108,6	41 097,8	32
4 050,2	2 259,4	2 806,5	2 170,5	80 523,7	33
1 978,5	1 104,8	1 365,9	1 068,1	39 381,1	34
2 071,7	1 154,6	1 440,6	1 102,4	41 142,6	35
81,4	41,9	120,3	34,7	6 338,9	36
43,6	23,6	58,0	18,4	3 188,3	37
37,8	18,3	62,2	16,3	3 150,6	38
542,5	289,9	476,8	287,0	13 134,4 ⁷⁾	39
560,0	305,8	362,9	303,6	11 393,0 ⁷⁾	40
1 077,8	610,6	790,4	588,1	22 845,7 ⁷⁾	41
870,0	524,8	563,0	501,4	16 328,6 ⁷⁾	42
1 006,4	556,0	607,0	508,6	16 518,1 ⁷⁾	43
4 116	2 265	2 855	2 196	81 872	44
360	196	290	194	8 061	45
191	104	204	101	5 699	46
79	42	28	45	755	47
89	50	58	48	1 607	48
542	287	464	282	12 896	49
125	69	84	62	2 231	50

che, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof – 3) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 4) vorläufige Ergebnisse auf Basis des Zensus 2011, Zensusdaten mit dem Stand vom 10.04.2014 – 9) Ergebnisse des Mikrozensus: Bevölkerung

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: Gebiet und					
51	Bevölkerung am 09.05.2011				
	nach Religionsgesellschaft bzw. Glaubensrichtung ¹⁾²⁾	1 000	10 411,0	12 308,2	3 269,3
52	römisch-katholische Kirche	1 000	3 916,2	6 850,9	315,3
53	evangelische Kirche	1 000	3 552,5	2 592,6	706,7
54	evangelische Freikirchen	1 000	119,6	50,3	22,3
55	orthodoxe Kirchen	1 000	222,9	194,3	49,9
56	jüdische Gemeinden	1 000	7,2	11,9	12,9
57	sonstige	1 000	344,1	290,5	116,8
58	keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zugehörig	1 000	2 248,6	2 317,9	2 045,3
59	Bevölkerung ab 15 Jahren am 09.05.2011 ¹⁾	1 000	8 905,3	10 595,5	2 850,7
	nach höchstem Schulabschluss				
60	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	3 384,4	4 588,9	594,6
61	mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	1 000	2 337,1	2 539,4	877,3
62	Hochschul-, Fachhochschulreife	1 000	2 515,0	2 765,1	1 150,3
63	ohne Schulabschluss	1 000	668,7	702,1	228,6
	nach höchstem Ausbildungsabschluss				
64	Abschluss einer beruflichen Ausbildung	1 000	4 989,7	6 234,4	1 388,0
65	Hochschulabschluss	1 000	1 348,0	1 553,4	692,5
66	ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	1 000	2 567,6	2 807,7	770,3
	Bevölkerung am 31.12.2012 in Gemeinden				
	mit ... bis unter ... Einwohnern (Basis Zensus 2011)				
67	unter 2 000	1 000	215,9	1 009,1	–
68	2 000 – 5 000	1 000	1 374,1	2 451,9	–
69	5 000 – 10 000	1 000	1 816,2	2 210,3	–
70	10 000 – 20 000	1 000	1 985,5	2 097,4	–
71	20 000 – 50 000	1 000	2 275,7	1 474,3	–
72	50 000 – 100 000	1 000	882,2	505,9	–
73	100 000 und mehr	1 000	2 019,6	2 770,7	3 375,2
74	Einwohner ³⁾ je km ² am 31.12.2012	Anzahl	296	177	3 785
75	Privathaushalte 2012 ⁴⁾	1 000	5 106	6 161	2 032
	davon mit				
76	1 Person	1 000	1 952	2 485	1 105
77	2 Personen	1 000	1 695	1 993	588
78	3 Personen	1 000	653	787	186
79	4 Personen	1 000	587	660	109
80	5 und mehr Personen	1 000	218	236	44
Bevölkerungs					
81	Eheschließungen 2012	Anzahl	50 555	61 768	13 222
82	Ehescheidungen 2012	Anzahl	22 226	25 644	7 267
83	Lebendgeborene 2012	Anzahl	89 477	107 039	34 678
84	Lebendgeborene 2012 je 1 000 Einwohner ³⁾	Anzahl	8,5	8,5	10,3
85	Gestorbene 2012 ⁵⁾	Anzahl	100 584	125 448	32 218
86	Gestorbene 2012 ⁵⁾ je 1 000 Einwohner ³⁾	Anzahl	9,5	10,0	9,5
87	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2012	Anzahl	–11 107	–18 409	+2 460
88	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2012 je 1 000 Einwohner ³⁾	Anzahl	–1,1	–1,5	+0,7
89	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2012	Anzahl	124 133	126 751	87 473
90	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2012	Anzahl	122 253	111 265	75 339
91	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2012 ⁶⁾	Anzahl	191 048	212 794	77 104
92	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2012 ⁶⁾	Anzahl	127 122	136 694	47 914
93	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2012 ⁶⁾	Anzahl	+65 806	+91 586	+41 324
94	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2012 je 1 000 Einwohner ³⁾	Anzahl	+6,2	+7,3	+12,2

1) ohne Personen in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“); ohne im Ausland tätige An aus der Haushaltsstichprobe; Unterschiede zu Religionsergebnissen in der Zensusdatenbank beruhen auf in Teilen unterschiedlicher Haushaltsmitglieder in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz – 5) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsster Angaben darüber vorliegen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
2 439,1	647,0	1 693,1	5 946,1	1 585,7	7 723,7	51
87,1	76,4	184,5	1 522,0	53,8	1 416,5	52
449,0	279,2	574,0	2 427,0	280,5	3 976,4	53
14,4	8,7	14,6	63,4	8,4	97,2	54
8,5	9,3	28,3	115,0	4,2	65,8	55
1,2	1,1	2,5	9,6	1,2	5,3	56
20,6	20,5	62,2	199,1	8,5	169,8	57
1 858,4	251,8	827,2	1 610,1	1 229,4	1 992,7	58
2 151,3	564,6	1 470,3	5 123,9	1 401,4	6 630,3	59
509,7	175,2	367,6	1 698,0	357,2	2 438,0	60
946,2	154,4	369,7	1 417,0	636,8	2 057,2	61
588,6	189,0	610,7	1 622,0	329,5	1 647,5	62
106,9	45,9	122,4	386,9	77,9	487,5	63
1 433,3	287,9	732,6	2 752,4	948,1	3 904,9	64
356,3	95,3	319,5	859,3	209,5	824,6	65
361,7	181,4	418,2	1 512,2	243,7	1 900,7	66
210,7	–	–	17,6	420,9	540,8	67
223,9	–	–	390,1	252,8	556,8	68
438,3	–	–	996,9	194,5	961,9	69
570,6	–	–	1 474,5	149,0	1 542,1	70
616,9	–	–	1 253,0	112,4	2 054,4	71
229,6	–	–	466,1	267,9	810,3	72
159,5	654,8	1 734,3	1 418,2	202,9	1 312,6	73
83	1 562	2 296	285	69	163	74
1 262	363	1 002	2 998	856	3 876	75
472	178	505	1 190	351	1 563	76
497	119	307	1 022	327	1 331	77
179	34	98	379	112	469	78
91	23	71	303	51	370	79
23	9	21	104	15	143	80
bewegung						
12 505	2 706	6 774	27 721	10 713	38 947	81
5 031	1 391	3 446	14 334	3 276	17 806	82
18 482	5 639	17 706	51 607	12 715	61 478	83
7,5	8,6	10,2	8,6	7,9	7,9	84
28 403	7 487	17 012	61 857	18 912	87 040	85
11,6	11,4	9,8	10,3	11,8	11,2	86
–9 921	–1 848	+694	–10 250	–6 197	–25 562	87
–4,1	–2,8	+0,4	–1,7	–3,9	–3,3	88
50 943	22 802	61 934	91 612	24 933	120 310	89
49 691	23 180	58 356	94 883	29 296	119 177	90
14 050	11 602	32 412	99 259	9 757	99 001	91
9 573	7 121	20 979	65 347	6 009	71 481	92
+5 729	+4 103	+15 011	+30 641	–615	+28 653	93
+2,3	+6,3	+8,7	+5,1	–0,4	+3,7	94

gehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien – 2) Hochrechnung Datengrundlage und Berechnungsmethode. – 3) Bevölkerung am 31.12.2012 (Basis Zensus 2011) – 4) Ergebnisse des Mikrozensus: befälle und gerichtliche Todeserklärungen – 6) einschließlich der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Gebiet und					
51	Bevölkerung am 09.05.2011				
	nach Religionsgesellschaft bzw. Glaubensrichtung ¹⁾²⁾	1 000	17 436,0	3 969,4	993,5
52	römisch-katholische Kirche	1 000	7 416,6	1 812,1	628,8
53	evangelische Kirche	1 000	4 974,2	1 260,7	199,2
54	evangelische Freikirchen	1 000	185,1	40,1	2,7
55	orthodoxe Kirchen	1 000	258,0	41,7	7,7
56	jüdische Gemeinden	1 000	22,3	2,5	1,1
57	sonstige	1 000	649,5	92,3	22,9
58	keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zugehörig	1 000	3 930,3	720,0	131,1
59	Bevölkerung ab 15 Jahren am 09.05.2011 ¹⁾	1 000	15 019,5	3 435,4	874,8
	nach höchstem Schulabschluss				
60	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	5 593,8	1 500,4	413,6
61	mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	1 000	3 507,9	830,6	184,5
62	Hochschul-, Fachhochschulreife	1 000	4 567,2	875,0	217,6
63	ohne Schulabschluss	1 000	1 350,6	229,4	59,2
	nach höchstem Ausbildungsabschluss				
64	Abschluss einer beruflichen Ausbildung	1 000	8 425,8	1 979,2	508,0
65	Hochschulabschluss	1 000	2 090,5	436,1	101,7
66	ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	1 000	4 503,3	1 020,1	265,1
	Bevölkerung am 31.12.2012 in Gemeinden				
	mit ... bis unter ... Einwohnern (Basis Zensus 2011)				
67	unter 2 000	1 000	–	1 168,1	–
68	2 000 – 5 000	1 000	13,0	611,1	–
69	5 000 – 10 000	1 000	439,9	563,2	101,6
70	10 000 – 20 000	1 000	1 922,9	364,5	422,3
71	20 000 – 50 000	1 000	4 149,4	411,0	293,4
72	50 000 – 100 000	1 000	3 112,5	293,2	–
73	100 000 und mehr	1 000	7 916,6	579,3	177,0
74	Einwohner ³⁾ je km ² am 31.12.2012	Anzahl	515	201	387
75	Privathaushalte 2012 ⁴⁾	1 000	8 672	1 894	494
	davon mit				
76	1 Person	1 000	3 387	676	190
77	2 Personen	1 000	3 062	694	171
78	3 Personen	1 000	1 071	264	72
79	4 Personen	1 000	829	189	47
80	5 und mehr Personen	1 000	322	71	14
Bevölkerungs					
81	Eheschließungen 2012	Anzahl	81 759	20 242	4 968
82	Ehescheidungen 2012	Anzahl	43 399	9 724	2 491
83	Lebendgeborene 2012	Anzahl	145 755	31 169	6 878
84	Lebendgeborene 2012 je 1 000 Einwohner ³⁾	Anzahl	8,3	7,8	6,9
85	Gestorbene 2012 ⁵⁾	Anzahl	193 707	44 404	12 290
86	Gestorbene 2012 ⁵⁾ je 1 000 Einwohner ³⁾	Anzahl	11,0	11,1	12,4
87	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2012	Anzahl	–47 952	–13 235	–5 412
88	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2012 je 1 000 Einwohner ³⁾	Anzahl	–2,7	–3,3	–5,4
89	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2012	Anzahl	138 934	66 280	11 473
90	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2012	Anzahl	154 693	69 202	13 583
91	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2012 ⁶⁾	Anzahl	207 423	44 867	10 365
92	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2012 ⁶⁾	Anzahl	138 171	29 162	6 707
93	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2012 ⁶⁾	Anzahl	+53 493	+12 783	+1 548
94	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2012 je 1 000 Einwohner ³⁾	Anzahl	+3,0	+3,2	+1,6

1) ohne Personen in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“); ohne im Ausland tätige An aus der Haushaltsstichprobe; Unterschiede zu Religionsergebnissen in der Zensusdatenbank beruhen auf in Teilen unterschiedlicher Haushaltsmitglieder in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz – 5) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsster Angaben darüber vorliegen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
4 008,6	2 267,6	2 781,0	2 173,0	79 652,4	51
153,9	82,3	179,0	174,3	24 869,4	52
856,3	344,7	1 550,2	529,0	24 552,1	53
36,8	10,6	25,5	14,6	714,4	54
12,7	7,3	18,7	6,6	1 050,7	55
1,6	1,0	1,3	0,8	83,4	56
38,8	15,7	51,3	14,0	2 116,5	57
2 908,4	1 806,0	955,2	1 433,7	26 265,9	58
3 537,1	2 020,8	2 399,5	1 928,9	68 909,1	59
953,1	536,1	881,3	521,5	24 513,4	60
1 522,2	931,2	735,3	861,4	19 908,1	61
927,7	457,6	621,9	470,3	19 555,0	62
134,1	96,0	161,0	75,6	4 932,7	63
2 403,9	1 384,0	1 453,6	1 333,9	40 159,5	64
588,6	288,6	309,6	292,3	10 365,7	65
544,6	348,3	636,3	302,7	18 383,9	66
144,1	103,2	570,2	383,9	4 784,5	67
627,0	102,6	343,9	392,9	7 340,0	68
621,0	381,8	319,1	286,2	9 330,8	69
641,6	424,6	480,7	202,0	12 277,8	70
518,9	701,2	406,2	436,5	14 703,3	71
210,5	84,6	235,0	158,6	7 256,4	72
1 287,2	461,4	451,6	310,4	24 831,0	73
220	110	178	134	225	74
2 218	1 182	1 414	1 127	40 656	75
964	464	551	440	16 472	76
823	465	512	431	14 038	77
261	165	180	157	5 069	78
139	70	125	79	3 743	79
31	18	45	20	1 335	80
bewegung					
18 348	10 707	16 383	10 105	387 423	81
7 104	4 620	7 113	4 275	179 147	82
34 686	16 888	22 005	17 342	673 544	83
8,6	7,5	7,8	8,0	8,4	84
51 315	30 321	31 443	27 141	869 582	85
12,7	13,4	11,2	12,5	10,8	86
-16 629	-13 433	-9 438	-9 799	-196 038	87
-4,1	-5,9	-3,4	-4,5	-2,4	88
51 476	29 351	60 284	28 233	1 096 922	89
48 326	37 671	55 258	34 749	1 096 922	90
26 043	11 257	21 188	12 766	1 080 936	91
17 465	7 192	13 076	7 978	711 991	92
+11 728	-4 255	+13 138	-1 728	+368 945	93
+2,9	-1,9	+4,7	-0,8	+4,6	94

gehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien – 2) Hochrechnung Datengrundlage und Berechnungsmethode. – 3) Bevölkerung am 31.12.2012 (Basis Zensus 2011) – 4) Ergebnisse des Mikrozensus: befälle und gerichtliche Todeserklärungen – 6) einschließlich der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	
Gesundheits						
95	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte ¹⁾	31.12.2012	Anzahl	45 448	56 643	18 925
96		31.12.2013	Anzahl	47 415	58 431	18 923
97	Niedergelassene Zahnärztinnen/-ärzte ¹⁾	31.12.2011	Anzahl	6 664	8 644	3 042
98		31.12.2012	Anzahl	6 618	8 451	3 006
99	Krankenhäuser am 31.12.2012		Anzahl	276	369	81
100	darunter allgemeine Krankenhäuser		Anzahl	211	315	71
101	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31.12.2012		Anzahl	56 674	75 944	20 133
102	darunter in allgemeinen Krankenhäusern		Anzahl	50 509	67 355	19 420
103	Personalkosten in Krankenhäusern 2012 ²⁾		Mill. EUR	6 700,5	8 049,1	2 253,5
104	darunter in allgemeinen Krankenhäusern		Mill. EUR	6 286,2	7 458,0	2 205,3
105	Sachkosten in Krankenhäusern 2012		Mill. EUR	3 868,2	4 894,4	1 701,9
106	darunter in allgemeinen Krankenhäusern		Mill. EUR	3 729,9	4 701,0	1 679,8
Bildung und						
107	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2012/13		Anzahl	1 172 028	1 316 985	323 724
108	davon an Grund- und Hauptschulen ³⁾		Anzahl	515 714	631 223	149 800
109	Förderschulen		Anzahl	52 475	55 242	10 265
110	Schularten mit mehreren Bildungsgängen		Anzahl	–	–	–
111	Realschulen		Anzahl	244 103	265 068	5 565
112	Gymnasien		Anzahl	318 354	351 827	75 668
113	integrierten Gesamtschulen ⁴⁾		Anzahl	36 273	10 235	77 989
114	Abendschulen und Kollegs		Anzahl	5 109	3 390	4 437
115	Schüler/-innen an beruflichen Schulen ⁵⁾ zu Beginn des Schuljahres 2012/13		Anzahl	418 769	382 618	93 766
116	davon an Berufsschulen ⁶⁾		Anzahl	201 969	274 581	52 405
117	Berufsaufbauschulen		Anzahl	427	–	–
118	Berufsfachschulen		Anzahl	118 601	22 044	17 383
119	Fachoberschulen		Anzahl	–	40 875	4 767
120	Fachgymnasien		Anzahl	59 535	–	3 272
121	Fachschulen		Anzahl	21 094	16 288	10 083
122	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾		Anzahl	17 143	28 830	5 856
123	Studierende an Hochschulen im WS 2013/14		Anzahl	347 199	355 915	165 923
124	davon an Universitäten ⁹⁾		Anzahl	201 110	231 776	110 842
125	Kunsthochschulen		Anzahl	4 598	3 679	5 173
126	Fachhochschulen		Anzahl	136 532	116 535	49 453
127	Verwaltungsfachhochschulen		Anzahl	4 959	3 925	455
Wah						
128	Europawahl am 25.05.2014 Wahlberechtigte		1 000	7 713,1	9 503,7	2 519,8
129	Wahlbeteiligung		%	52,1	40,9	46,7
130	Von den gültigen Stimmen entfielen auf CDU, in Bayern CSU		%	39,3	40,5	20,0
131	SPD		%	23,0	20,1	24,0
132	GRÜNE		%	13,2	12,1	19,1
133	FDP		%	4,1	3,1	2,8
134	DIE LINKE		%	3,6	2,9	16,2
135	sonstige Parteien		%	16,8	21,3	17,9

1) Ergebnisse für Landesärztekammern (NRW = Nordrhein und Westfalen-Lippe; Quelle: Bundesärztekammer, Berlin; Bundeszahnärzte artunabhängiger Orientierungsstufe – 4) einschl. freier Waldorfschulen – 5) ohne Fachakademien und ohne Berufsober-/Technische Niedersachsen: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 8)

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
8 833	3 706	11 678	25 923	6 871	29 718	95
9 017	3 781	11 980	26 297	6 995	30 293	96
1 639	407	1 435	4 188	1 203	5 288	97
1 637	400	1 425	4 180	1 181	5 267	98
54	14	51	172	38	198	99
49	12	49	149	33	172	100
15 278	5 140	12 128	36 229	10 385	42 084	101
14 241	4 934	12 126	33 268	10 227	37 575	102
1 215,7	546,3	1 460,1	3 498,7	1 057,0	4 581,9	103
1 135,1	539,8	1 458,8	3 279,0	1 041,1	4 243,5	104
838,0	401,2	1 179,9	2 409,9	697,3	2 785,8	105
802,6	395,4	1 179,6	2 340,9	693,0	2 684,2	106
Kultur						
220 552	65 716	183 144	649 785	134 876	884 781	107
112 209	20 829	60 645	252 078	49 088	359 701	108
9 387	1 228	5 533	24 696	8 655	33 294	109
30 750	5 018	2 369	2 435	39 642	23 262	110
–	–	–	81 530	–	160 100	111
50 190	19 856	53 245	205 857	29 686	248 432	112
15 809	17 652	59 550	78 143	7 306	58 106	113
2 207	1 133	1 802	5 046	499	1 886	114
50 855	26 980	61 021	202 378	35 762	288 973	115
31 545	19 197	41 790	116 931	24 183	168 353	116
–	–	–	–	–	–	117
3 252	3 504	6 898	21 440	6 798	51 222	118
2 257	1 385	1 093	22 166	468	19 997	119
2 859	1 162	2 350	15 034	1 994	23 541	120
6 415	840	4 842	15 327	2 319	14 570	121
4 527	892	4 048	11 480	– ⁸⁾	11 290	122
50 272	35 243	93 814	227 608	39 274	177 571	123
36 191	19 953	53 375	148 175	25 866	119 599	124
579	898	2 142	1 773	505	2 438	125
12 551	14 054	37 638	74 128	12 491	54 450	126
951	338	659	3 532	412	1 084	127
len						
2 060,2	483,7	1 283,3	4 423,0	1 344,8	6 126,3	128
46,7	40,3	43,5	42,2	46,8	49,1	129
25,0	22,4	24,6	30,6	34,6	39,4	130
26,9	34,4	33,8	30,3	21,2	32,5	131
6,1	17,6	17,2	12,9	5,1	10,9	132
2,1	3,3	3,7	4,1	1,9	2,5	133
19,7	9,6	8,6	5,6	19,6	4,0	134
20,2	12,9	12,1	16,5	17,6	10,7	135

kammer, Berlin – 2) einschl. der nicht zurechenbaren Personalkosten – 3) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. schul-
Oberschulen – 6) Teilzeit-Berufsschulen; einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 7)
Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen. – 9) einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	
Gesundheits						
95	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte ¹⁾	31.12.2012	Anzahl	75 006	16 490	4 651
96		31.12.2013	Anzahl	76 650	16 800	4 730
97	Niedergelassene Zahnärztinnen/-ärzte ¹⁾	31.12.2011	Anzahl	10 575	2 242	542
98		31.12.2012	Anzahl	10 488	2 254	537
99	Krankenhäuser am 31.12.2012		Anzahl	385	91	21
100	darunter allgemeine Krankenhäuser		Anzahl	317	74	20
101	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31.12.2012		Anzahl	120 973	25 377	6 464
102	darunter in allgemeinen Krankenhäusern		Anzahl	110 421	23 255	6 378
103	Personalkosten in Krankenhäusern 2012 ²⁾		Mill. EUR	12 303,1	2 517,2	775,5
104	darunter in allgemeinen Krankenhäusern		Mill. EUR	11 389,9	2 352,2	767,1
105	Sachkosten in Krankenhäusern 2012		Mill. EUR	7 460,3	1 347,9	451,4
106	darunter in allgemeinen Krankenhäusern		Mill. EUR	7 176,7	1 302,6	449,9
Bildung und						
107	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2012/13		Anzahl	2 077 320	432 330	94 352
108	davon an Grund- und Hauptschulen ³⁾		Anzahl	800 662	137 490	30 485
109	Förderschulen		Anzahl	90 211	14 777	3 714
110	Schularten mit mehreren Bildungsgängen		Anzahl	7 605	95 204	19 635
111	Realschulen		Anzahl	298 907	7 330	1 266
112	Gymnasien		Anzahl	592 403	137 025	26 445
113	integrierten Gesamtschulen ⁴⁾		Anzahl	261 178	39 725	12 240
114	Abendschulen und Kollegs		Anzahl	26 354	779	567
115	Schüler/-innen an beruflichen Schulen ⁵⁾ zu Beginn des Schuljahres 2012/13		Anzahl	634 109	128 126	38 279
116	davon an Berufsschulen ⁶⁾		Anzahl	380 224	77 105	21 756
117	Berufsaufbauschulen		Anzahl	–	–	–
118	Berufsfachschulen		Anzahl	101 108	20 667	3 238
119	Fachoberschulen		Anzahl	23 782	1 078	6 142
120	Fachgymnasien		Anzahl	32 889	9 272	1 567
121	Fachschulen		Anzahl	49 753	12 770	2 621
122	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾		Anzahl	46 353	7 234	2 955
123	Studierende an Hochschulen im WS 2013/14		Anzahl	695 297	122 646	28 657
124	davon an Universitäten ¹¹⁾		Anzahl	472 167	81 642	17 806
125	Kunsthochschulen		Anzahl	6 834	–	824
126	Fachhochschulen		Anzahl	205 474	38 421	9 595
127	Verwaltungsfachhochschulen		Anzahl	10 822	2 583	432
Wah						
128	Europawahl am 25.05.2014 Wahlberechtigte		1 000	13 265,0	3 093,9	793,2
129	Wahlbeteiligung		%	52,3	57,0	54,1
130	Von den gültigen Stimmen entfielen auf CDU, in Bayern CSU		%	35,6	38,4	34,9
131	SPD		%	33,7	30,7	34,4
132	GRÜNE		%	10,1	8,1	6,0
133	FDP		%	4,0	3,7	2,2
134	DIE LINKE		%	4,7	3,7	6,6
135	sonstige Parteien		%	11,9	15,4	15,8

1) Ergebnisse für Landesärztekammern (NRW = Nordrhein und Westfalen-Lippe; Quelle: Bundesärztekammer, Berlin; Bundeszahnärzte artunabhängiger Orientierungsstufe – 4) einschl. freier Waldorfschulen – 5) ohne Fachakademien und ohne Berufsobere-/Technische Sachsen-Anhalt: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 8) mern, Sachsen und Thüringen – 11) einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
15 934	8 525	11 700	8 644	348 695	95
16 232	8 761	12 075	8 872	357 252	96
3 124	1 664	1 870	1 759	54 286	97
3 083	1 645	1 854	1 741	53 767	98
78	49	95	45	2 017	99
71	41	67	41	1 692	100
26 178	16 294	15 969	16 225	501 475	101
24 793	15 016	13 840	15 016	458 374	102
2 315,0	1 503,6	1 628,4	1 455,4	51 860,9	103
2 221,2	1 423,3	1 497,0	1 373,8	48 671,4	104
1 652,9	912,7	1 090,4	865,7	32 557,9	105
1 618,7	873,3	1 042,4	841,3	31 511,2	106
Kultur					
330 516	179 625	311 175	179 970	8 556 879	107
124 235	65 798	105 116	64 396	3 479 469	108
18 948	11 663	6 981	8 070	355 139	109
94 536	47 385	18 381	47 415	433 637	110
–	–	16 729	–	1 080 598	111
88 818	50 141	88 275	51 368	2 387 590	112
1 494	3 985	75 358	8 513	763 556	113
2 485	653	335	208	56 890	114
105 106	53 196	100 515	53 983	2 674 436	115
57 846	33 356	64 281	30 749	1 596 271	116
–	–	–	–	427	117
23 572	10 183	14 394	12 644	436 948	118
5 200	1 986	1 342	1 613	134 151	119
6 171	1 317	9 368	2 548	172 879	120
12 317	3 932	5 602	6 429	185 202	121
– ⁸⁾	2 422	5 528	– ⁹⁾	148 558 ¹⁰⁾	122
113 394	55 954	56 113	52 001	2 616 881	123
80 179	34 668	32 677	35 774	1 701 800	124
2 905	1 058	986	792	35 184	125
29 344	19 920	20 856	15 075	846 517	126
966	308	1 594	360	33 380	127
len					
3 393,0	1 916,9	2 257,1	1 821,9	61 998,8	128
49,2	43,0	43,3	51,6	48,1	129
34,5	30,7	34,4	31,8	35,4	130
15,6	21,7	31,9	18,4	27,3	131
6,0	4,8	12,4	5,0	10,7	132
2,6	2,6	3,8	2,1	3,4	133
18,3	21,8	4,5	22,5	7,4	134
23,0	18,3	13,0	20,3	15,9	135

kammer, Berlin – 2) einschl. der nicht zurechenbaren Personalkosten – 3) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. schul-Oberschulen – 6) Teilzeit-Berufsschulen; einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 7) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen. – 9) Nachweis erfolgt bei den Berufsfach- und Fachschulen. – 10) ohne Mecklenburg-Vorpom-

Lfd. Nr.	Merkmals Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: Wah
136	Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22.09.2013	1 000	7 689,9	9 472,7	2 505,7
137	Wahlberechtigte	%	74,3	70,0	72,5
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
138	CDU, in Bayern CSU	%	45,7	49,3	28,5
139	SPD	%	20,6	20,0	24,6
140	FDP	%	6,2	5,1	3,6
141	GRÜNE	%	11,0	8,4	12,3
142	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	4,8	3,8	18,5
143	sonstige Parteien	%	11,7	13,5	12,6
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
	Datum der letzten Landtagswahlen	x	27.03.2011	15.09.2013 ¹⁾	18.09.2011 ²⁾
144	Wahlberechtigte	1 000	7 622,9	9 442,0	2 469,7
145	Wahlbeteiligung	%	66,3	63,6	60,2
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
146	SPD	%	23,1	20,6	28,3
147	CDU, in Bayern CSU	%	39,0	47,7	23,3
148	FDP	%	5,3	3,3	1,8
149	GRÜNE ⁵⁾	%	24,2	8,6	17,6
150	PIRATEN	%	2,1	2,0	8,9
151	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	2,8	2,1	11,7
152	sonstige Parteien	%	3,5	15,7 ⁶⁾	8,3
					Erwerbs
153	Erwerbstätige 2012 (Ergebnisse des Mikrozensus; JD)	1 000	5 568	6 606	1 661
154	weiblich	1 000	2 562	3 026	788
	nach Wirtschaftsbereichen				
155	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	68	144	/
156	Produzierendes Gewerbe	1 000	1 950	2 049	250
157	Handel, Gastgewerbe und Verkehr, Information und Kommunikation	1 000	1 255	1 632	479
158	Sonstige Dienstleistungen	1 000	2 295	2 781	930
	nach Stellung im Beruf				
	darunter ⁸⁾				
159	Selbstständige	1 000	573	766	288
160	Beamten und Beamte	1 000	276	340	79
161	Angestellte ⁹⁾	1 000	3 230	3 740	1 051
162	Arbeiterinnen und Arbeiter	1 000	1 229	1 428	191
163	Auszubildende	1 000	228	263	49
164	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2013 ¹⁰⁾ und zwar	Anzahl	4 134 151	4 913 004	1 220 774
165	Frauen	Anzahl	1 861 923	2 242 486	626 238
166	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	496 511	491 795	106 747
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2014 ¹¹⁾				
167	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	228 478	252 994	203 929
	und zwar				
168	Männer	Anzahl	118 756	131 121	113 079
169	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	58 926	56 357	49 498
170	Jugendliche im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	Anzahl	20 103	26 132	17 614
171	Arbeitslosenquote ¹²⁾	%	3,9	3,6	11,1
	und zwar der				
172	Männer	%	3,8	3,5	11,7
173	Frauen	%	4,0	3,7	10,5
174	Ausländerinnen und Ausländer	%	8,4	8,1	21,0
175	Jugendliche im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	%	3,0	3,2	11,4
176	gemeldete Arbeitsstellen	Anzahl	73 927	73 265	20 244

1) Gesamtstimmen – 2) Zweitstimmen – 3) berücksichtigt das Ergebnis der Wiederholungswahl am 15.05.2011 im Wahlkreis 17 – 4) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grüne Alternative Liste (GRÜNE/GAL) – 6) darunter: FREIE WÄHLER: 9,0 % und Studierender, Rentner/-innen, Pensionär(inn)e(n) und Personen im Freiwilligendienst – 10) Arbeitsmarkt in Zahlen, Beschäftigungs
Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Arbeitsmarkt in Zahlen: Arbeitsmarktstatistik – Die aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bun

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
len						
2 065,9	483,8	1 281,9	4 413,3	1 350,7	6 117,5	136
68,4	68,8	70,3	73,2	65,3	73,4	137
34,8	29,3	32,1	39,2	42,5	41,1	138
23,1	35,6	32,4	28,8	17,8	33,1	139
2,5	3,4	4,8	5,6	2,2	4,2	140
4,7	12,1	12,7	9,9	4,3	8,8	141
22,4	10,1	8,8	6,0	21,5	5,0	142
12,4	9,5	9,2	10,5	11,6	7,8	143
14.09.2014 ²⁾	22.05.2011	20.02.2011 ¹³⁾	22.09.2013	04.09.2011 ²⁴⁾	20.01.2013 ¹⁾	
2 094,5	494,2	1 254,6	4 392,2	1 373,9	6 097,7	144
47,9	55,5	57,3	73,2	51,5	59,4	145
31,9	38,6	48,4	30,7	35,6	32,6	146
23,0	20,4	21,9	38,3	23,0	36,0	147
1,5	2,4	6,7	5,0	2,8	9,9	148
6,2	22,5	11,2	11,1	8,7	13,7	149
1,5	1,9	2,1	1,9	1,9	2,1	150
18,6	5,6	6,4	5,2	18,4	3,1	151
17,5 ⁷⁾	8,6	3,4	7,7	8,1	2,5	152
tätigkeit						
1 234	303	913	3 026	764	3 820	153
580	141	431	1 394	358	1 746	154
29	/	/	30	28	101	155
305	59	144	765	190	1 021	156
311	96	294	802	204	976	157
590	147	471	1 429	341	1 722	158
138	35	131	355	67	387	159
67	14	42	159	28	221	160
641	183	649	1 828	392	2 170	161
347	60	59	556	248	842	162
38	11	31	112	28	170	163
772 383	299 109	870 336	2 291 732	533 174	2 633 743	164
374 652	130 830	405 126	1 040 965	276 079	1 191 166	165
21 233	21 635	80 678	261 561	8 800	146 791	166
121 050	37 600	75 325	186 247	86 359	264 727	167
65 125	20 602	40 783	98 253	47 935	140 315	168
4 712	9 242	19 668	51 918	3 080	40 818	169
9 280	3 690	6 364	19 279	7 241	28 932	170
9,1	11,0	7,7	5,8	10,4	6,4	171
9,3	11,3	8,0	5,7	11,1	6,3	172
8,9	10,7	7,4	5,8	9,7	6,5	173
15,5	22,9	15,2	13,0	18,6	16,1	174
9,6	10,5	6,7	6,0	10,3	6,4	175
12 188	4 921	14 446	36 291	10 083	49 999	176

einschl. Nachwahl am 18.09.2011 im Wahlkreis 33 Rügen I – 5) Brandenburg: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B90); Hamburg: – 7) darunter: AfD 12,2 % – 8) lfd. Nr. 153: einschl. mithelfender Familienangehöriger – 9) einschl. geringfügig beschäftigter Schüler/-innen statistik, Bundesagentur für Arbeit (Stichtag: 30.06.2013); Daten nach einer Wartezeit von sechs Monaten; vorläufige Ergebnisse – 11) desagentur für Arbeit unter der Rubrik „Arbeitsmarkt im Überblick“ zu finden. – 12) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Lfd. Nr.	Merkmals Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Wah
136	Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22.09.2013	1 000	13 253,6	3 092,4	796,1
137	Wahlberechtigte	%	72,5	72,8	72,5
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
138	CDU, in Bayern CSU	%	39,8	43,3	37,8
139	SPD	%	31,9	27,5	31,0
140	FDP	%	5,2	5,5	3,8
141	GRÜNE	%	8,0	7,6	5,7
142	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	6,1	5,4	10,0
143	sonstige Parteien	%	9,5	10,7	11,7
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
	Datum der letzten Landtagswahlen	x	13.05.2012 ¹⁾	27.03.2011	25.03.2012
144	Wahlberechtigte	1 000	13 262,0	3 088,2	797,5
145	Wahlbeteiligung	%	59,6	61,8	61,6
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
146	SPD	%	39,1	35,7	30,6
147	CDU, in Bayern CSU	%	26,3	35,2	35,2
148	FDP	%	8,6	4,2	1,2
149	GRÜNE ⁵⁾	%	11,3	15,4	5,0
150	PIRATEN	%	7,8	1,6	7,4
151	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	2,5	3,0	16,1
152	sonstige Parteien	%	4,3	4,8	4,4
					Erwerbs
153	Erwerbstätige 2012 (Ergebnisse des Mikrozensus; JD)	1 000	8 322	1 970	469
154	weiblich	1 000	3 796	902	210
	nach Wirtschaftsbereichen				
155	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	63	36	/
156	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 321	560	143
157	Handel, Gastgewerbe und Verkehr, Information und Kommunikation	1 000	2 148	485	113
158	Sonstige Dienstleistungen	1 000	3 790	889	209
	nach Stellung im Beruf				
	darunter ⁶⁾				
159	Selbstständige	1 000	857	203	36
160	Beamten und Beamte	1 000	462	126	24
161	Angestellte ⁷⁾	1 000	4 778	1 147	275
162	Arbeiterinnen und Arbeiter	1 000	1 850	397	108
163	Auszubildende	1 000	349	81	23
164	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2013 ⁸⁾	Anzahl	6 108 033	1 281 145	363 086
165	und zwar				
165	Frauen	Anzahl	2 732 133	591 624	159 947
166	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	528 031	97 839	33 489
167	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2014 ⁹⁾				
167	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	777 509	115 015	37 093
	und zwar				
168	Männer	Anzahl	416 860	60 750	19 833
169	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	177 447	19 418	6 129
170	Jugendliche im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	Anzahl	80 445	13 226	3 638
171	Arbeitslosenquote ¹⁰⁾	%	8,4	5,3	7,2
	und zwar der				
172	Männer	%	8,4	5,3	7,2
173	Frauen	%	8,4	5,4	7,3
174	Ausländerinnen und Ausländer	%	19,5	11,5	17,5
175	Jugendliche im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	%	8,1	5,4	6,6
176	gemeldete Arbeitsstellen	Anzahl	102 527	24 231	5 853

1) Zweitstimmen – 2) Listenstimmen – 3) darunter: NPD 4,9 %; AfD 9,7 % – 4) darunter: SSW 4,6 % – 5) darunter: AfD 10,6 % – 6) lfd. Nr. 153: Pensionär(inn)e(n) und Personen im Freiwilligendienst – 8) Arbeitsmarkt in Zahlen, Beschäftigungsstatistik, Bundesagentur für Arbeit; Arbeitsmarkt in Zahlen: Arbeitsmarktstatistik – Die aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsort im Ausland: 2 267

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
len					
3 406,4	1 930,9	2 251,8	1 834,3	61 946,9	136
69,5	62,1	73,1	68,2	71,5	137
42,6	41,2	39,2	38,8	41,5	138
14,6	18,2	31,5	16,1	25,7	139
3,1	2,6	5,6	2,6	4,8	140
4,9	4,0	9,4	4,9	8,4	141
20,0	23,9	5,2	23,4	8,6	142
14,8	10,0	9,0	14,2	10,9	143
31.08.2014 ²⁾	20.03.2011 ¹⁾	06.05.2012 ¹⁾	14.09.2014	x	
3 376,6	1 988,2	2 239,6	1 812,4	x	144
49,1	51,2	60,2	52,7	x	145
12,4	21,5	30,4	12,4	x	146
39,4	32,5	30,8	33,5	x	147
3,8	3,8	8,2	2,5	x	148
5,7	7,1	13,2	5,7	x	149
1,1	1,4	8,2	1,0	x	150
18,9	23,7	2,3	28,2	x	151
18,7 ³⁾	10,0	7,0 ⁴⁾	16,8 ⁵⁾	x	152
tätigkeit					
1 944	1 082	1 379	1 098	40 161	153
904	507	639	507	18 490	154
32	22	34	25	622	155
585	311	297	365	11 314	156
481	260	375	238	10 151	157
845	490	673	470	18 073	158
220	94	158	114	4 422	159
47	35	87	41	2 048	160
963	594	912	564	23 117	161
655	322	153	345	8 792	162
55	35	60	32	1 565	163
1 465 448	754 325	868 195	760 280	29 268 918	164
721 734	375 276	414 474	368 510	13 513 163	165
26 131	11 758	40 177	13 067	2 386 243	166
177 836	120 362	100 584	86 239	2 871 347	167
94 383	63 453	54 499	44 612	1 530 359	168
9 325	4 535	11 884	3 285	526 242	169
12 894	9 239	12 462	6 203	276 742	170
8,4	10,3	6,7	7,5	6,6	171
8,4	10,2	7,0	7,2	6,6	172
8,3	10,3	6,5	7,7	6,6	173
18,6	20,6	16,8	15,3	13,9	174
7,5	10,0	7,7	6,9	6,1	175
23 544	13 035	17 332	17 815	501 968 ¹¹⁾	176

einschl. mithelfender Familienangehöriger – 7) einschl. geringfügig beschäftigter Schüler/-innen und Studierender, Rentner/-innen, Arbeit (Stichtag: 30.06.2013); Daten nach einer Wartezeit von sechs Monaten; vorläufige Ergebnisse – 9) Quelle: Bundesagentur unter der Rubrik „Arbeitsmarkt im Überblick“ zu finden. – 10) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen – 11) Arbeitsstellen mit

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Land
177	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2013 ¹⁾²⁾	1 000	42,4	93,3	0,1
178	Betriebsfläche der landw. Betriebe insgesamt 2013 ¹⁾²⁾	1 000 ha	1 581,7	3 753,7	2,1
179	Landwirtschaftliche Betriebe mit LF 2013 ¹⁾	1 000	42,2	93,0	0,1
180	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2013 ¹⁾	1 000 ha	1 422,5	3 136,2	2,0
181	davon mit ... bis unter ... ha				
181	unter 5	Betriebe mit LF	6,7	3,3	0
182		LF	11,8	7,5	0
183	5 – 10	Betriebe mit LF	7,7	16,3	0
184		LF	55,8	120,0	0,1
185	10 – 20	Betriebe mit LF	8,8	25,7	0
186		LF	130,3	392,6	0,1
187	20 – 50	Betriebe mit LF	9,7	29,1	0
188		LF	321,2	962,3	0,4
189	50 – 100	Betriebe mit LF	6,3	14,2	0
190		LF	442,5	977,7	0,3
191	100 – 200	Betriebe mit LF	2,6	3,7	0
192		LF	348,5	491,1	0,8
193	200 – 500	Betriebe mit LF	.	0,6	0
194		LF	.	159,5	0,3
195	500 – 1 000	Betriebe mit LF	.	0	–
196		LF	.	18,1	–
197	1 000 und mehr	Betriebe mit LF	.	0	–
198		LF	.	7,6	–
199	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte 2013	1 000	181,6	241,6	0,2
200	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2013 ¹⁾	1 000 ha	1 422,5	3 136,2	2,0
201	darunter				
201	Dauergrünland	1 000 ha	538,1	1 057,0	0,7
202		%	37,8	33,7	35,0
203	Ackerland	1 000 ha	834,2	2 065,6	1,2
204		%	58,6	65,9	60,0
205	darunter Fläche für				
205	Getreide zur Körnergewinnung	1 000 ha	532,7	1 188,6	0,6
206	einschl. Saatguterzeugung	%	63,9	57,5	50,0
207	Hackfrüchte	1 000 ha	20,7	100,6	0
208		%	2,5	4,9	0
209	Pflanzen zur Grünernte	1 000 ha	179,8	543,4	0,4
210		%	21,6	26,3	33,3
211	Getreideernte 2013 ³⁾	1 000 t	3 780,8	8 157,6	.
212	Kartoffelernte 2013	1 000 t	193,9	1 410,2	.
213	Zuckerrübenenernte 2013 ⁴⁾	1 000 t	1 137,8	3 918,4	–
214	Viehbestände im November 2013				
214	Rinder	1 000	1 007,1	3 242,8	0,7
215	darunter Milchkühe ⁵⁾	1 000	342,6	1 218,1	0,1
216	Schweine	1 000	1 902,7	3 366,9	0
217	Fleischgewinnung				
217	(gewerbliche und Hausschlachtungen) 2013				
217	Rindfleisch	1 000 t	180,2	304,8	–
218	Kalbfleisch ⁶⁾	1 000 t	1,6	2,2	–
219	Schweinefleisch	1 000 t	388,2	499,5	–

1) endgültige Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) einschl. Betrieben ohne LF – 3) einschl. Körnermais und Corn-Cob-Deutschland aus unterschiedlichen Quellen – 4) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen – 5) Kälber bis zu 8

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
5,4	0,2	0,7	17,0	4,7	39,5	177
1 414,4	9,0	16,7	805,1	1 420,4	2 793,7	178
5,3	0,2	0,7	17,0	4,6	38,7	179
1 313,8	8,5	14,4	771,9	1 341,0	2 590,9	180
0,3	0	0,3	0,8	0,2	1,5	181
0,6	0	0,5	1,8	0,5	3,8	182
0,7	0	0,1	3,0	0,5	4,6	183
5,0	0,2	0,5	22,2	3,3	33,3	184
0,7	0	0,1	3,7	0,6	5,4	185
10,4	0,4	1,3	55,7	8,3	82,6	186
0,9	0	0,1	4,5	0,7	8,5	187
28,2	1,0	3,3	148,4	22,1	290,4	188
0,6	0	0	3,0	0,4	10,7	189
40,5	3,1	2,9	210,2	28,3	771,4	190
0,6	0	0	1,6	0,5	6,1	191
81,9	3,0	3,1	220,3	78,2	835,1	192
0,7	0	.	0,4	0,8	1,6	193
234,0	0,9	.	105,3	280,6	452,4	194
0,5	–	.	0	0,6	0,1	195
343,2	–	.	8,0	400,6	88,2	196
0,3	–	.	–	0,3	0	197
570,0	–	.	–	519,1	33,8	198
39,4	0,5	3,3	52,7	25	140,2	199
1 313,8	8,5	14,4	771,9	1 341,0	2 590,9	200
284,0	6,7	6,7	287,9	260,8	691,6	201
21,6	78,8	46,5	37,3	19,4	26,7	202
1 025,2	1,8	5,7	477,7	1 077,0	1 880,0	203
78,0	21,2	39,6	61,9	80,3	72,6	204
533,5	0,7	2,4	306,8	547,9	898,5	205
52,0	38,9	42,1	64,2	50,9	47,8	206
17,7	0	0	18,1	36,7	200,7	207
1,7	0	0	3,8	3,4	10,7	208
267,1	0,8	1,3	67,2	194,5	585,0	209
26,1	44,4	22,8	14,1	18,1	31,1	210
3 119,7	.	.	2 297,6	4 310,0	7 103,7	211
311,8	.	.	163,6	442,6	4 405,1	212
517,6	–	.	959,7	1 554,7	6 322,4	213
561,5	10,2	6,3	459,9	556,9	2 635,5	214
162,6	3,8	1,1	146,1	179,9	838,5	215
777,4	0	0	607,9	895,7	8 760,6	216
10,1	18,7	0,2	12,8	40,1	170,8	217
0,1	0	0	0,2	0,6	18,3	218
107,1	68,5	0,1	49,0	44,8	1 772,0	219

Mix; ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat) – 4) Länderergebnisse und Ergebnisse für Monaten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Land
177	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2013 ¹⁾²⁾	1 000	34,3	19,1	1,2
178	Betriebsfläche der landw. Betriebe insgesamt 2013 ¹⁾²⁾	1 000 ha	1 638,0	735,2	80,4
179	Landwirtschaftliche Betriebe mit LF 2013 ¹⁾	1 000	33,3	19,0	1,2
180	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2013 ¹⁾	1 000 ha	1 463,0	707,0	77,9
181	davon mit ... bis unter ... ha				
181	unter 5	Betriebe mit LF	1,9	4,6	0,1
182		LF	4,2	9,9	0,2
183	5 – 10	Betriebe mit LF	4,6	3,1	0,2
184		LF	34,3	22,4	1,2
185	10 – 20	Betriebe mit LF	6,2	3,5	0,2
186		LF	91,6	51,0	3,1
187	20 – 50	Betriebe mit LF	9,8	3,3	0,2
188		LF	335,1	108,4	7,9
189	50 – 100	Betriebe mit LF	7,6	2,5	0,2
190		LF	533,0	178,1	16,1
191	100 – 200	Betriebe mit LF	2,7	1,7	0,2
192		LF	346,9	229,0	33,0
193	200 – 500	Betriebe mit LF	0,4	.	0,1
194		LF	92,5	.	16,5
195	500 – 1 000	Betriebe mit LF	0	.	–
196		LF	19,1	.	–
197	1 000 und mehr	Betriebe mit LF	0	.	–
198		LF	6,4	.	–
199	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte 2013	1 000	116,4	90,5	3,5
200	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2013 ¹⁾	1 000 ha	1 463,0	707,0	77,9
201	darunter				
201	Dauergrünland	1 000 ha	384,2	225,8	40,2
202		%	26,3	31,9	51,6
203	Ackerland	1 000 ha	1 065,4	410,5	37,4
204		%	72,8	58,1	48,0
205	darunter Fläche für				
205	Getreide zur Körnergewinnung	1 000 ha	633,0	245,6	22,6
206	einschl. Saatguterzeugung	%	59,4	59,8	60,4
207	Hackfrüchte	1 000 ha	84,2	25,8	0,1
208		%	7,9	6,3	0,3
209	Pflanzen zur Grünernte	1 000 ha	233,1	63,4	8,6
210		%	21,9	15,4	23,0
211	Getreideernte 2013 ³⁾	1 000 t	5 449,2	1 729,6	140,8
212	Kartoffelernte 2013	1 000 t	1 495,6	286,3	3,8
213	Zuckerrübenenernte 2013 ⁴⁾	1 000 t	3 822,9	1 234,2	–
214	Viehbestände im November 2013				
214	Rinder	1 000	1 453,6	363,5	50,5
215	darunter Milchkühe ⁵⁾	1 000	417,7	119,4	14,9
216	Schweine	1 000	7 374,4	204,7	6,3
217	Fleischgewinnung				
217	(gewerbliche und Hausschlachtungen) 2013				
217	Rindfleisch	1 000 t	222,2	22,4	0,8
218	Kalbfleisch ⁷⁾	1 000 t	19,5	0,1	0
219	Schweinefleisch	1 000 t	1 861,7	106,4	0,9

1) endgültige Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) einschl. Betrieben ohne LF – 3) einschl. Körnermais und Corn-Cob-Deutschland aus unterschiedlichen Quellen – 4) Zuckerrübenanlieferung 2013; Quelle: Wirtschaftliche Vereinigung Zucker e. V. (WVZ), Ver

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
6,3	4,2	13,3	3,4	285,0	177
964,8	1 214,9	1 074,2	800,7	18 305,2	178
6,2	4,1	13,3	3,4	282,2	179
906,6	1 172,8	990,5	780,7	16 699,6	180
0,6	0,2	0,7	0,3	21,7	181
1,2	0,5	1,9	0,5	44,7	182
1,2	0,4	1,8	0,5	44,6	183
8,7	2,8	12,3	3,8	325,8	184
1,2	0,5	1,7	0,7	59,0	185
17,1	6,7	25,5	9,6	886,2	186
1,0	0,6	2,4	0,5	71,5	187
32,8	19,4	82,3	15,3	2 378,6	188
0,6	0,4	3,4	0,3	50,2	189
42,6	31,3	251,4	20,7	3 550,0	190
0,6	0,5	2,5	0,3	23,7	191
83,8	72,1	333,6	47,3	3 207,7	192
0,5	0,9	0,7	0,4	7,8	193
139,6	278,1	205,2	113,7	2 281,6	194
0,2	0,4	0,1	0,2	2,2	195
169,8	300,5	62,2	152,1	1 577,1	196
0,2	0,3	0	0,2	1,5	197
411,0	461,3	16,2	417,8	2 447,9	198
34,8	23,8	44,6	22,3	1 020,5	199
906,6	1 172,8	990,5	780,7	16 699,6	200
185,0	169,7	316,4	166,2	4 621,0	201
20,4	14,5	31,9	21,3	27,7	202
716,0	1 000,1	666,5	611,7	11 875,9	203
79,0	85,3	67,3	78,4	71,1	204
399,1	574,4	279,7	367,5	6 533,7	205
55,7	57,4	42,0	60,1	55,0	206
18,8	57,1	14,6	10,0	605,3	207
2,6	5,7	2,2	1,6	5,1	208
135,1	147,5	240,6	92,5	2 760,3	209
18,9	14,7	36,1	15,1	23,2	210
2 535,4	4 128,3	2 348,0	2 628,9	47 757,2	211
181,8	525,9	189,9	58,3	9 669,7	212
707,9	2 590,6	571,9	447,8	21 274,1 ⁵⁾	213
503,2	347,0	1 144,9	342,2	12 686,0	214
188,1	125,0	399,6	110,0	4 267,6	215
641,7	1 260,7	1 503,8	830,4	28 133,3	216
4,5	1,4	101,3	26,2	1 116,5	217
0,4	0	1,4	0,2	44,7	218
13,1	412,9	59,5	123,1	5 506,8	219

Mix; ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat) – 4) Länderergebnisse und Ergebnisse für ein der Zuckerindustrie e. V. (VdZ), Bonn – 6) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen – 7) Kälber bis zu 8 Monaten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Unternehmen					
220	Arbeitsstätten am 25.05.1987 ¹⁾	Anzahl	425 030	518 113	87 217 ²⁾
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
221	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	5 181	3 515	545 ²⁾
222	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 058	1 763	95 ²⁾
223	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	69 768	82 915	7 984 ²⁾
224	Baugewerbe	Anzahl	31 839	36 679	5 500 ²⁾
225	Handel	Anzahl	105 394	136 134	22 703 ²⁾
226	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	17 744	23 515	5 483 ²⁾
227	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	21 630	25 947	3 058 ²⁾
228	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	134 655	172 151	35 578 ²⁾
229	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	14 018	15 054	2 800 ²⁾
230	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 743	20 440	3 471 ²⁾
231	Insolvenzverfahren der Unternehmen ⁶⁾ 2013	Anzahl	2 017	3 018	1 278
232	der Verbraucher 2013	Anzahl	7 745	9 077	4 043
	Voraussichtliche Forderungen				
233	bei Unternehmensinsolvenzen 2013	Mill. EUR	2 277,9	3 437,8	1 106,8
234	bei Verbraucherinsolvenzen 2013	Mill. EUR	452,2	523,8	212,0
Produzierendes					
	Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
235	Betriebe 2013 (Ende September)	Anzahl	8 255	7 010	734
236	Tätige Personen 2013 ⁷⁾ (Ende September) davon	Anzahl	1 220 105	1 199 025	92 045
237	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	420 356	27 391
238	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	553 216	35 000
239	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	39 644	3 449
240	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	183 925	26 205
241	Energieproduzenten	Anzahl	.	1 884	–
	davon im Wirtschaftszweig				
242	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden davon	Anzahl	4 353	5 867	.
243	Kohlenbergbau	Anzahl	–	–	–
244	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	Anzahl	–	.	–
245	Erzbergbau	Anzahl	–	–	–
246	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	4 353	.	.
247	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	–	–	–
248	Verarbeitendes Gewerbe davon	Anzahl	1 215 752	1 193 158	.
249	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Anzahl	63 656	100 299	8 184
250	Getränkeherstellung	Anzahl	7 468	14 474	1 399
251	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	.	.
252	Herstellung von Textilien	Anzahl	12 244	12 088	372
253	Herstellung von Bekleidung	Anzahl	9 595	10 396	185
254	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	Anzahl	1 189	8 135	.
255	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	Anzahl	13 677	15 677	429
256	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	Anzahl	26 368	20 439	909
257	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträger	Anzahl	15 991	18 949	4 428
258	Kokerei und Mineralölverarbeitung	Anzahl	.	.	–
259	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Anzahl	30 297	50 771	2 478

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) Berlin (West) – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen – 6) eröffnete, mangels Masse abge mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten						
.	26 294	77 735	245 353	.	270 272	220
.	181	306	3 076	.	4 203	221
.	31	39	399	.	831	222
.	2 847	7 394	33 497	.	31 494	223
.	1 609	4 611	16 572	.	20 826	224
.	8 121	23 464	66 874	.	78 859	225
.	1 913	5 322	11 922	.	13 011	226
.	1 034	2 408	11 817	.	13 702	227
.	8 749	30 233	84 521	.	85 710	228
.	592	1 776	6 681	.	9 102	229
.	1 217	2 182	9 994	.	12 534	230
584	231	1 009	1 660	311	2 227	231
3 684	1 277	2 516	5 458	1 923	12 727	232
288,7	644,5	4 832,9	2 447,9	166,4	1 696,9	233
164,1	64,5	88,8	338,3	73,4	603,8	234
Gewerbe						
1 225	288	445	2 828	695	3 662	235
99 007	52 280	84 853	401 064	55 928	522 030	236
40 837	9 963	16 688	164 115	.	.	237
35 312	34 412	50 329	154 422	18 965	236 557	238
1 896	.	1 021	.	1 447	14 761	239
15 777	7 646	12 029	69 612	19 341	85 154	240
5 185	.	4 786	.	.	.	241
4 391	–	941	1 031	.	6 679	242
.	–	–	–	–	.	243
.	–	.	–	.	2 121	244
–	–	–	–	–	–	245
459	–	.	1 031	.	2 304	246
.	–	–	–	–	.	247
94 616	52 280	83 912	400 033	.	515 351	248
11 947	.	.	28 424	15 771	64 803	249
1 089	.	315	6 414	1 255	.	250
.	.	.	–	.	.	251
137	.	.	3 059	328	3 308	252
.	–	–	872	.	1 981	253
396	–	.	.	.	1 062	254
3 884	308	195	4 742	2 857	4 598	255
4 097	.	.	8 137	491	14 429	256
1 110	528	1 427	6 298	1 419	8 553	257
.	.	3 948	.	–	1 406	258
4 413	640	3 498	39 473	1 506	23 524	259

und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfasst. – 5) wiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. Kleingewerbe – 7) Betriebe von Unternehmen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
220	Arbeitsstätten am 25.05.1987 ¹⁾	Anzahl	633 404	153 596	43 284
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
221	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	8 439	1 582	311
222	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 222	425	119
223	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	84 752	22 666	5 231
224	Baugewerbe	Anzahl	45 919	11 371	2 929
225	Handel	Anzahl	185 394	40 626	12 695
226	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27 814	8 114	2 008
227	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	27 431	7 867	2 203
228	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	209 141	49 429	14 752
229	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	20 218	4 826	1 262
230	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 074	6 690	1 774
231	Insolvenzverfahren der Unternehmen ⁶⁾ 2013	Anzahl	8 799	1 085	345
232	der Verbraucher 2013	Anzahl	23 704	4 243	1 517
	Voraussichtliche Forderungen				
233	bei Unternehmensinsolvenzen 2013	Mill. EUR	8 057,5	596,3	373,4
234	bei Verbraucherinsolvenzen 2013	Mill. EUR	1 407,9	247,4	76,3
Produzierendes					
	Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
235	Betriebe 2013 (Ende September)	Anzahl	9 951	2 240	501
236	Tätige Personen 2013 ⁷⁾ (Ende September) davon	Anzahl	1 215 885	287 222	92 402
237	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	.	33 265
238	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	87 315	47 678
239	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	7 107	.
240	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	47 595	10 076
241	Energieproduzenten	Anzahl	.	.	.
	davon im Wirtschaftszweig				
242	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	25 367	2 011	212
	davon				
243	Kohlenbergbau	Anzahl	.	–	–
244	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	Anzahl	.	.	–
245	Erzbergbau	Anzahl	–	–	–
246	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	1 945	212
247	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	.	.	–
248	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 190 518	285 211	92 190
	davon				
249	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Anzahl	87 390	17 724	7 737
250	Getränkeherstellung	Anzahl	9 751	5 539	637
251	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	.	–
252	Herstellung von Textilien	Anzahl	18 490	1 948	149
253	Herstellung von Bekleidung	Anzahl	5 800	.	.
254	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	Anzahl	.	2 545	–
255	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	Anzahl	16 316	6 253	624
256	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	Anzahl	29 086	9 353	123
257	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträger	Anzahl	23 687	3 508	815
258	Kokerei und Mineralölverarbeitung	Anzahl	.	.	.
259	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Anzahl	91 186	47 696	761

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) früheres Bundesgebiet – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, erfasst. – 5) ohne Vertretung ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen – 6) eröffnete, mangels Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten					
.	.	100 903	.	2 581 201 ²⁾	220
.	.	1 623	.	28 962 ²⁾	221
.	.	342	.	6 324 ²⁾	222
.	.	11 915	.	360 463 ²⁾	223
.	.	8 487	.	186 342 ²⁾	224
.	.	26 859	.	707 123 ²⁾	225
.	.	5 246	.	122 092 ²⁾	226
.	.	4 701	.	121 798 ²⁾	227
.	.	33 746	.	858 665 ²⁾	228
.	.	3 091	.	79 420 ²⁾	229
.	.	4 893	.	110 012 ²⁾	230
1 255	708	1 026	442	25 995	231
3 953	3 491	3 858	1 984	91 200	232
741,9	282,9	864,1	245,3	28 061,2	233
169,9	155,4	178,2	89,3	4 845,1	234
Gewerbe					
3 052	1 467	1 227	1 844	45 424	235
263 703	131 393	122 658	168 246	6 007 846	236
.	.	35 781	.	2 302 486	237
104 349	38 672	51 632	53 175	2 538 275	238
6 296	3 177	2 485	8 266	194 575	239
39 635	29 444	31 820	27 149	922 792	240
.	.	940	.	49 718	241
3 353	3 424	584	549	59 082	242
.	.	–	–	28 433	243
–	.	.	.	3 319	244
–	–	–	–	–	245
1 507	1 354	.	.	24 744	246
.	.	–	–	2 586	247
260 350	127 969	122 074	167 697	5 948 764	248
17 649	19 923	20 630	17 536	494 390	249
2 107	1 903	1 183	1 339	60 009	250
.	–	.	185	9 951	251
7 856	921	730	1 771	63 795	252
.	.	.	194	31 601	253
.	.	–	619	17 390	254
4 829	2 178	1 069	3 103	80 739	255
6 511	2 520	4 494	3 715	131 110	256
6 239	2 187	4 304	3 117	102 560	257
–	.	844	–	17 966	258
8 725	13 356	5 548	4 044	327 916	259

Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. Kleingewerbe – 7) Betriebe von (WZ 2008)

Lfd. Nr.	Merkmals Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: Produzierendes
	Noch: Tätige Personen 2013 (Ende September)				
	noch: Verarbeitendes Gewerbe				
	noch: davon				
260	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Anzahl	27 368	7 504	8 985
261	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	60 668	75 838	2 228
262	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	20 055	46 033	831
263	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	22 351	25 484	1 429
264	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	143 882	94 574	6 326
265	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Anzahl	63 862	76 771	10 897
266	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Anzahl	99 608	101 286	12 254
267	Maschinenbau	Anzahl	298 663	215 115	10 036
268	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	211 807	180 566	3 327
269	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	8 392	30 099	3 474
270	Herstellung von Möbeln	Anzahl	17 604	22 417	258
271	Herstellung von sonstigen Waren	Anzahl	39 232	28 034	4 986
272	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	Anzahl	19 521	34 654	7 253
273	Betriebe 2013 (Ende September) ¹⁾	Anzahl	8 255	7 010	734
274	Tätige Personen 2013 (Ende September) ¹⁾	1 000	1 220	1 199	92
275	Entgelte 2013	Mill. EUR	58 548	56 030	4 322
276	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2013	Mill. EUR	313 640	339 204	23 240
277	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	165 064	177 094	12 359
278	Investitionen 2012 ²⁾	Mill. EUR	10 940	11 332	838
	Baugewerbe				
	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2013 ³⁾				
279	Betriebe am 30.06.2013 ⁴⁾	Anzahl	7 172	14 105	2 576
280	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	90	139	21
281	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	107	160	23
282	Entgelte	Mill. EUR	2 750	4 059	559
283	Baugewerblicher Umsatz insgesamt 2013 (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	12 256	19 333	2 885
	darunter im				
284	Wohnungsbau	Mill. EUR	4 690	7 549	1 012
285	gewerblichen Bau	Mill. EUR	4 372	6 295	1 298
286	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	3 194	5 488	575
	davon				
287	Hochbau	Mill. EUR	670	1 388	202
288	Straßenbau	Mill. EUR	1 560	2 157	179
289	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	964	1 943	194
	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2013 ³⁾				
290	Betriebe am 30.06.2013	Anzahl	1 029	1 304	297
291	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	44	59	14
292	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	49	73	17
293	Entgelte	Mill. EUR	1 500	1 786	394
294	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	5 715	7 453	1 522

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhauptgewerbe Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
1 066	.	1 192	19 739	626	4 844	260
6 546	296	3 379	35 376	2 322	43 918	261
4 905	524	580	7 998	2 274	18 096	262
5 731	.	.	14 331	1 276	18 331	263
9 610	4 754	1 903	37 525	5 134	39 532	264
3 776	1 263	4 843	23 334	923	11 798	265
3 497	1 797	1 597	26 079	2 126	25 095	266
6 019	4 065	10 697	43 790	6 157	58 170	267
6 027	.	.	49 498	2 366	.	268
5 109	.	16 164	5 440	3 381	.	269
1 178	.	.	5 818	1 253	7 377	270
2 861	318	3 903	15 530	.	8 207	271
9 719	3 680	15 625	16 816	2 624	14 337	272
1 225	288	445	2 828	695	3 662	273
99	52	85	401	56	522	274
3 307	2 666	4 875	18 678	1 556	23 428	275
25 532	23 341	83 060	110 340	13 344	191 375	276
7 215	12 857	19 797	56 138	3 852	84 918	277
827	802	1 044	3 227	396	5 493	278
4 676	160	984	5 897	1 345	6 201	279
33	3	9	51	16	81	280
41	4	9	58	20	96	281
778	115	327	1 484	391	2 392	282
3 713	550	1 779	6 645	1 598	10 697	283
1 384	123	432	2 545	551	3 746	284
1 253	226	799	2 281	538	3 920	285
1 077	202	548	1 818	509	3 032	286
204	16	113	331	118	531	287
582	99	200	925	251	1 374	288
291	88	235	562	139	1 127	289
248	63	157	544	149	948	290
9	3	7	22	6	35	291
11	3	9	27	8	44	292
217	88	252	726	145	1 015	293
915	316	934	2 776	628	3 664	294

dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfassten Betriebe mit im aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung – 5) Durchschnitt aus 12 Monatswerten

Lfd. Nr.	Merkmals Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Produzierendes
	Noch: Tätige Personen 2013 (Ende September) noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon				
260	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Anzahl	11 962	11 279	.
261	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	73 690	24 658	4 060
262	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	32 765	16 200	3 076
263	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	108 575	8 914	14 363
264	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	169 234	28 568	11 816
265	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Anzahl	33 064	6 139	1 376
266	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Anzahl	87 562	9 327	1 918
267	Maschinenbau	Anzahl	205 487	37 658	17 889
268	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	83 015	25 434	19 876
269	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	7 774	2 719	.
270	Herstellung von Möbeln	Anzahl	32 043	3 527	680
271	Herstellung von sonstigen Waren	Anzahl	14 767	4 893	2 261
272	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	Anzahl	42 310	8 675	2 608
273	Betriebe 2013 (Ende September) ¹⁾	Anzahl	9 951	2 240	501
274	Tätige Personen 2013 (Ende September) ¹⁾	1 000	1 216	287	92
275	Entgelte 2013	Mill. EUR	54 560	13 080	4 013
276	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2013	Mill. EUR	339 998	91 785	25 188
277	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	144 980	48 169	11 693
278	Investitionen 2012 ²⁾	Mill. EUR	9 574	2 753	1 105
	Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2013 ³⁾				
279	Betriebe am 30.06.2013 ⁴⁾	Anzahl	12 516	3 904	638
280	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	129	38	9
281	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	156	45	10
282	Entgelte	Mill. EUR	3 873	1 091	272
283	Baugewerblicher Umsatz insgesamt 2013 (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	15 311	4 781	1 069
	darunter im				
284	Wohnungsbau	Mill. EUR	5 412	1 706	267
285	gewerblichen Bau	Mill. EUR	6 165	1 313	316
286	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	3 734	1 762	486
	davon				
287	Hochbau	Mill. EUR	749	399	154
288	Straßenbau	Mill. EUR	1 635	860	141
289	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	1 350	503	191
	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2013 ³⁾				
290	Betriebe am 30.06.2013	Anzahl	1 641	395	86
291	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	63	16	4
292	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	83	20	4
293	Entgelte	Mill. EUR	1 975	474	103
294	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	6 951	1 649	359

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhauptgewerbe Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
3 052	4 452	5 653	1 614	110 036	260
13 205	9 182	6 533	16 160	378 059	261
11 255	8 214	3 580	10 027	186 413	262
10 404	7 066	892	5 029	251 692	263
40 767	14 285	8 358	26 286	642 554	264
17 159	3 765	7 602	14 801	281 373	265
15 219	3 587	4 110	10 427	405 489	266
38 181	13 788	20 489	18 049	1 004 253	267
28 627	4 220	3 713	15 865	772 737	268
5 444	3 083	6 329	452	121 082	269
3 852	2 158	1 116	3 246	102 606	270
6 287	.	8 747	5 255	148 239	271
10 239	8 288	5 592	4 863	206 804	272
3 052	1 467	1 227	1 844	45 424	273
264	131	123	168	6 008	274
8 492	4 089	5 141	5 018	267 804	275
58 589	42 830	36 865	31 791	1 750 121	276
20 743	11 561	14 765	9 555	800 762	277
3 975	1 533	875	1 642	56 355	278
6 822	2 881	2 448	3 007	75 332	279
57	30	23	27	756	280
67	36	27	33	892	281
1 318	723	639	651	21 421	282
6 112	3 111	2 711	2 926	95 478	283
1 544	794	1 277	667	33 698	284
2 614	1 342	750	999	34 483	285
1 954	974	684	1 260	27 297	286
430	185	113	337	5 941	287
846	493	286	471	12 058	288
679	296	285	452	9 298	289
476	241	222	247	8 047	290
19	10	8	10	327	291
25	14	10	13	411	292
502	266	239	246	9 929	293
2 142	1 138	900	956	38 018	294

dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfassten Betriebe mit im aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung – 5) Durchschnitt aus 12 Monatswerten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Bautätigkeit und					
295	Zum Bau genehmigte Wohnungen ¹⁾²⁾ 2013	Anzahl	37 404	55 972	12 518
296	darin Wohnfläche	1 000 m ²	4 288	6 180	1 197
297	Fertiggestellte Wohngebäude ³⁾ 2013	Anzahl	14 539	21 586	2 010
298	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	12 803	19 390	1 831
299	Fertiggestellte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2013	Anzahl	28 872	41 199	4 526
300	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	9 383	12 429	1 569
Gebäude mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften am 09.05.2011 (Ergebnisse der GWZ 2011)					
301	Gebäude	Anzahl	2 425 709	3 012 660	317 238
302	Wohnungen	Anzahl	5 049 037	6 058 211	1 868 905
303	Bestand an Wohngebäuden ⁵⁾ am 31.12.2012	Anzahl	2 367 405	2 939 827	314 021
304	Bestand an Wohnungen ⁶⁾ am 31.12.2012	Anzahl	5 129 897	6 141 337	1 877 559
Außen					
305	Ausfuhr 2013 (Spezialhandel) ⁷⁾	Mill. EUR	173 382,5	167 820,5	12 799,9
darunter					
306	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	4 397,9	8 491,9	1 771,9
307	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	165 020,3	155 721,8	10 719,0
davon					
308	Rohstoffe	Mill. EUR	469,1	922,0	17,7
309	Halbwaren	Mill. EUR	9 973,8	6 982,2	446,9
310	Fertigwaren	Mill. EUR	154 577,4	147 817,6	10 254,4
311	Einfuhr 2013 (Generalhandel) ⁷⁾	Mill. EUR	139 503,2	146 069,4	9 816,5
darunter					
312	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	7 624,8	8 046,3	1 257,1
313	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	124 560,8	130 390,4	7 690,8
davon					
314	Rohstoffe	Mill. EUR	12 572,1	18 997,4	115,1
315	Halbwaren	Mill. EUR	7 921,2	6 459,2	302,1
316	Fertigwaren	Mill. EUR	104 067,5	104 933,9	7 273,6
Touris					
317	Angebotene Schlafgelegenheiten in Beherbergungsbetrieben im Juli 2013 ⁸⁾	1 000	396,6	698,8	136,2
318	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten in Beherbergungsbetrieben 2013 ⁸⁾	%	36,2	34,9	55,0
319	Fremdenübernachtungen 2013 ⁸⁾	1 000	47 755,5	84 159,4	26 942,1
320	darunter von Auslandsgästen	1 000	9 898,1	15 918,1	11 559,9
321	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2013 ⁸⁾	Tage	2,6	2,7	2,4

1) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) in Wohn- und Nichtwohngebäuden – 3) Errichtung neuer Gebäude – 4) – 6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen; Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungs Ergebnis – 8) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten sowie Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen ohne Mieter von

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Wohnungswesen						
9 990	1 696	10 012	20 194	5 693	25 194	295
1 091	178	871	2 046	555	2 984	296
4 847	424	1 906	5 514	2 510	13 131	297
4 657	378	1 488	4 892	2 308	12 134	298
6 447	991	5 952	11 920	3 976	20 641	299
199	345	2 236	3 301	786	3 555	300
646 341	139 867	246 508	1 399 633	389 178	2 218 092	301
1 275 510	347 340	905 782	2 925 152	877 014	3 816 626	302
637 629	137 088	243 884	1 366 220	380 543	2 194 481	303
1 278 750	349 562	917 537	2 952 971	885 802	3 926 212	304
handel						
13 096,1	14 706,6	49 260,4	57 734,2	7 058,6	77 653,8	305
1 008,9	1 915,2	2 340,6	1 963,2	2 707,3	10 256,6	306
11 773,3	12 596,3	46 485,3	54 558,4	4 138,9	65 489,0	307
106,3	81,5	209,7	196,2	90,2	680,3	308
990,2	280,9	6 812,2	4 173,8	814,2	3 325,2	309
10 676,8	12 233,8	39 463,5	50 188,4	3 234,4	61 483,5	310
18 632,2	13 612,0	68 789,4	80 295,4	4 408,2	82 096,4	311
1 652,8	3 461,1	9 037,7	3 029,1	1 036,1	8 196,2	312
16 212,2	9 690,1	58 304,7	73 553,0	3 024,6	70 415,3	313
6 913,7	862,5	6 519,6	5 590,8	247,7	19 397,9	314
1 046,1	1 382,9	11 677,0	8 746,3	947,0	6 842,0	315
8 252,5	7 444,6	40 108,1	59 215,8	1 829,9	44 175,4	316
mus						
126,3	13,4	54,5	250,0	290,2	386,4	317
29,7	42,4	58,8	35,8	30,7	31,2	318
11 520,4	2 061,1	11 603,1	30 320,8	28 157,4	39 811,7	319
830,6	442,3	2 662,2	6 375,9	945,3	3 556,7	320
2,7	1,8	2,0	2,3	4,0	3,1	321

in Wohngebäuden – 5) ohne Wohnheime; Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013) zählung 2011 (Stand 31. Mai 2013) – 7) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Dauerstellplätzen; Doppelbetten zählen als zwei Schlafgelegenheiten. Auf Campingplätzen entspricht 1 Stellplatz vier Schlafgelegenheiten.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Bautätigkeit und					
295	Zum Bau genehmigte Wohnungen ¹⁾²⁾ 2013	Anzahl	49 586	14 399	2 022
296	darin Wohnfläche	1 000 m ²	5 358	1 682	217
297	Fertiggestellte Wohngebäude ³⁾ 2013	Anzahl	18 357	5 879	1 175
298	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	16 433	5 535	1 112
299	Fertiggestellte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2013	Anzahl	35 117	10 072	1 744
300	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	6 853	1 613	293
Gebäude mit Wohnraum und bewohnten Unterkünfte am 09.05.2011 (Ergebnisse der GWZ 2011)					
301	Gebäude	Anzahl	3 881 868	1 183 475	307 532
302	Wohnungen	Anzahl	8 719 851	2 002 890	503 323
303	Bestand an Wohngebäuden ⁵⁾ am 31.12.2012	Anzahl	3 798 718	1 161 426	301 615
304	Bestand an Wohnungen ⁶⁾ am 31.12.2012	Anzahl	8 849 369	2 049 138	509 262
Außen					
305	Ausfuhr 2013 (Spezialhandel) ⁷⁾	Mill. EUR	179 427,2	46 639,7	13 312,7
darunter					
306	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	11 432,6	3 507,8	613,7
307	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	162 594,6	42 227,5	12 443,6
davon					
308	Rohstoffe	Mill. EUR	1 709,5	262,8	28,9
309	Halbwaren	Mill. EUR	14 902,1	2 014,3	797,4
310	Fertigwaren	Mill. EUR	145 983,0	39 950,4	11 617,2
311	Einfuhr 2013 (Generalhandel) ⁷⁾	Mill. EUR	205 155,5	31 418,6	11 465,0
darunter					
312	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	17 135,6	3 141,1	811,8
313	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	176 634,7	26 382,8	10 150,7
davon					
314	Rohstoffe	Mill. EUR	29 161,4	496,6	1 287,0
315	Halbwaren	Mill. EUR	24 390,4	3 692,8	709,5
316	Fertigwaren	Mill. EUR	123 082,9	22 193,4	8 154,3
Touris					
317	Angebotene Schlafgelegenheiten in Beherbergungsbetrieben im Juli 2013 ¹⁰⁾	1 000	365,7	238,7	23,3
318	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten in Beherbergungsbetrieben 2013 ¹⁰⁾	%	35,4	27,1	32,9
319	Fremdenübernachtungen 2013 ¹⁰⁾	1 000	46 141,4	20 976,0	2 572,1
320	darunter von Auslandsgästen	1 000	9 512,2	5 223,5	342,3
321	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2013 ¹⁰⁾	Tag	2,3	2,6	2,9

1) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) in Wohn- und Nichtwohngebäuden – 3) Errichtung neuer Gebäude – 4) – 6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen; Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungs Ergebnis – 8) einschl. der aus Deutschland ausgeführten Waren, die im Ausland hergestellt oder gewonnen werden (z. B. Rückwaren) nicht ermittelt werden konnten – 10) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten sowie Campingplätze mit 10 und mehr Stellplatz vier Schlafgelegenheiten.

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Wohnungswesen					
8 571	2 922	12 089	4 171	272 433	295
997	368	1 216	485	29714	296
3 213	1 717	4 851	1 672	103 331	297
3 071	1 645	4 506	1 606	93 789	298
4 553	2 433	7 503	2 451	188 397	299
472	45	1 058	274	44 411	300
832 639	580 869	804 640	536 369	18 922 618	301
2 325 844	1 289 856	1 417 948	1 162 028	40 545 317	302
804 837	567 706	790 567	519 235	18 525 202	303
2 319 293	1 292 170	1 440 653	1 166 407	41 085 919	304
handel					
31 441,9	14 977,1	19 047,6	12 097,4	1 093 811,9 ⁸⁾	305
1 267,5	1 796,3	2 322,3	821,7	64 907,3 ⁸⁾	306
29 567,9	12 692,1	16 155,0	10 857,7	999 593,8 ⁸⁾	307
116,2	617,6	98,1	115,5	17 337,9 ⁸⁾	308
1 175,7	1 711,7	1 652,4	557,7	62 861,5 ⁸⁾	309
28 276,0	10 362,8	14 404,5	10 184,4	919 394,4 ⁸⁾	310
18 829,5	16 237,1	19 109,4	8 186,3	901 345,4 ⁹⁾	311
1 117,2	1 201,8	2 886,2	980,5	73 067,8 ⁹⁾	312
16 547,8	14 404,5	14 869,7	6 655,9	783 553,3 ⁹⁾	313
1 487,1	6 448,1	1 532,7	81,7	112 285,1 ⁹⁾	314
1 490,7	1 505,9	1 567,3	398,8	80 655,9 ⁹⁾	315
13 570,0	6 450,5	11 769,7	6 175,4	590 612,3 ⁹⁾	316
mus					
148,2	72,1	256,8	106,6	3 563,8	317
37,0	29,5	32,7	34,3	34,8	318
18 285,3	7 130,8	24 806,2	9 535,4	411 778,9	319
1 865,7	504,5	1 719,0	563,2	71 919,4	320
2,6	2,5	3,9	2,7	2,7	321

in Wohngebäuden – 5) ohne Wohnheime; Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013) zählung 2011 (Stand 31. Mai 2013) – 7) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges oder deren Ursprungsland nicht festgestellt werden können. – 9) einschl. der für das Ausland bestimmten Waren oder deren Zielländer plätzen ohne Mieter von Dauerstellplätzen; Doppelbetten zählen als zwei Schlafgelegenheiten. Auf Campingplätzen entspricht 1 Stell-

Lfd. Nr.	Merkmals Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	
					Ver	
322	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾ am 01.01.2014 ²⁾	km	27 402	41 892	246	
	davon					
323	Bundesautobahnen	km	1 054	2 515	77	
324	Bundesstraßen	km	4 369	6 525	169	
325	Land(es)straßen ³⁾	km	9 913	14 019	–	
326	Kreisstraßen	km	12 066	18 833	–	
327	Kraftfahrzeuge ⁴⁾ am 01.01.2013 ⁵⁾	1 000	7 290,2	9 103,3	1 344,9	
328	01.01.2014 ⁵⁾	1 000	7 395,6	9 240,6	1 352,6	
	darunter (2014)					
329	Personenkraftwagen	1 000	6 070,4	7 311,1	1 154,1	
330	Lastkraftwagen	1 000	311,1	396,5	82,8	
331	Krafträder	1 000	616,4	836,7	100,3	
332	Kraftfahrzeuganhänger ⁴⁾ am 01.01.2013 ⁵⁾	1 000	886,7	1 145,4	79,8	
333	01.01.2014 ⁵⁾	1 000	906,4	1 175,6	80,9	
	Straßenverkehrsunfälle					
334	Unfälle mit Personenschaden	2012	Anzahl	35 856	52 245	14 266
335		2013	Anzahl	35 240	51 819	13 773
	darunter					
336	Unfälle mit Getöteten	2012	Anzahl	430	622	41
337		2013	Anzahl	433	630	37
	dabei Personen					
338	getötet	2012	Anzahl	471	662	42
339		2013	Anzahl	465	680	37
340	verletzt	2012	Anzahl	46 617	69 481	16 853
341		2013	Anzahl	45 631	68 777	16 318
	Eisenbahnverkehr 2013					
	Güterverkehr ⁶⁾ Brutto ⁷⁾					
342	Versand	1 000 t	16 887	23 637	1 440	
343	Empfang	1 000 t	20 891	29 523	5 310	
	Statistik des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibuslinienverkehrs					
344	Fahrgäste im Liniennahverkehr ⁸⁾	2012r	Mill.	1 151,4	1 273,6	1 354,1
345		2013p	Mill.	1 145,2	1 269,3	1 367,3
	Binnenschifffahrt 2013					
	Güterverkehr ⁹⁾					
346	Versand	1 000 t	14 930	2 543	571	
347	Empfang	1 000 t	17 315	4 978	3 417	
	Gewerblicher Luftverkehr 2013					
	passagier-/ frachtbezogene Daten (OFOD) ¹⁰⁾					
348	Einladung von Fracht und Post – Verflechtung mit dem Ausland	1 000 t	5,6	153,5	16,6	
349	Ausladung von Fracht und Post – Verflechtung mit dem Ausland	1 000 t	3,6	108,5	12,7	
350	Einsteiger ins Ausland	1 000	3 922,9	16 050,1	9 318,6	
351	Aussteiger aus dem Ausland	1 000	3 903,9	16 139,0	9 376,5	

1) nur Abschnittlängen nach Anweisung Straßendatenbank (ASB), ohne Astlängen – 2) Quelle: Bundesministerium für Verkehr und Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern – 3) Quelle: Kraftfahrtbundesamt (KBA), Flensburg – 4) frachtpflichtiger Verkehr; Unternehmensfahrten – 5) ohne Durchgangsverkehr – 6) OFOD (On Flight Origin and Destination, auch Wegstreckenverkehr) direkt geflogen.

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
kehr						
12 257	116	204	16 104	9 987	28 173	322
794	75	81	975	554	1 434	323
2 787	41	123	3 021	1 992	4 763	324
5 701	–	–	7 168	3 293	8 273	325
2 975	–	–	4 940	4 148	13 703	326
1 616,1	314,8	850,3	4 070,6	988,8	5 222,8	327
1 629,6	218,0	856,0	4 106,0	993,1	5 299,1	328
1 343,3	276,3	742,3	3 441,4	821,3	4 383,4	329
117,6	16,2	49,4	183,4	72,1	248,6	330
110,2	20,2	51,5	314,0	59,1	395,5	331
281,1	31,2	62,1	391,5	180,4	810,3	332
288,5	32,5	62,7	399,0	184,5	828,2	333
8 280	3 259	7 691	21 609	5 212	32 230	334
8 225	3 232	7 443	20 522	5 189	31 206	335
155	17	32	260	83	450	336
157	8	26	200	76	387	337
166	17	33	279	83	486	338
170	8	26	215	80	412	339
10 327	3 941	9 832	28 701	6 521	41 565	340
10 289	3 895	9 423	27 512	6 640	40 366	341
18 414	5 657	26 643	9 785	4 752	41 859	342
15 638	13 126	19 709	8 217	7 481	51 015	343
130,9	154,2	643,0	1 635,8	108,7	609,8	344
134,3	154,9	701,1	1 965,2	107,1	633,2	345
3 023	1 167	5 839	2 187	35	12 198	346
1 428	3 722	4 808	8 108	–	13 489	347
x	0,1	13,5	1 111,3	0	1,9	348
x	0,2	11,0	942,4	–	1,5	349
x	883,4	4 176,5	25 582,9	27,7	2 055,0	350
x	891,7	4 185,0	25 759,2	27,4	2 061,6	351

digitale Infrastruktur (BMVI), Berlin – 3) Land(es)straßen sind in Bayern: Staatsstraßen. – 4) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur genladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 7) einschl. Behältergewichten im Kombinierten Verkehr – 8) ohne Eisenbahnfernvergeht der Frage nach, woher Passagiere kommen und wohin sie reisen, unabhängig davon, ob das Flugzeug zwischengelandet ist oder

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Ver
322	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾ am 01.01.2014 ²⁾	km	29 569	18 391	2 047	
323	davon Bundesautobahnen	km	2 216	877	240	
324	Bundesstraßen	km	4 654	2 930	336	
325	Land(es)straßen ³⁾	km	12 932	7 217	846	
326	Kreisstraßen ⁴⁾	km	9 767	7 367	625	
327	Kraftfahrzeuge ⁵⁾ am 01.01.2013 ⁶⁾	1 000	10 863,0	2 831,7	708,8	
328	01.01.2014 ⁶⁾	1 000	10 974,9	2 861,8	713,3	
329	darunter (2014) Personenkraftwagen	1 000	9 354,7	2 343,5	603,3	
330	Lastkraftwagen	1 000	529,6	126,4	31,4	
331	Krafträder	1 000	793,9	230,3	57,3	
332	Kraftfahrzeuganhänger ⁵⁾ am 01.01.2013 ⁶⁾	1 000	1 072,1	348,4	86,6	
333	01.01.2014 ⁶⁾	1 000	1 090,2	356,7	88,2	
	Straßenverkehrsunfälle					
334	Unfälle mit Personenschaden	2012	Anzahl	59 658	14 977	4 142
335		2013	Anzahl	57 217	14 288	3 860
	darunter					
336	Unfälle mit Getöteten	2012	Anzahl	512	187	36
337		2013	Anzahl	456	161	37
	dabei Personen					
338	getötet	2012	Anzahl	528	209	37
339		2013	Anzahl	479	174	37
340	verletzt	2012	Anzahl	75 013	19 442	5 304
341		2013	Anzahl	72 113	18 554	5 017
	Eisenbahnverkehr 2013					
	Güterverkehr ⁸⁾ Brutto ⁹⁾					
342	Versand	1 000 t	74 406	7 901	6 071	
343	Empfang	1 000 t	73 116	9 588	15 313	
	Statistik des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibuslinienverkehrs					
344	Fahrgäste im Liniennahverkehr ¹¹⁾	2012r	Mill.	2 493,8	223,8	90,7
345		2013p	Mill.	2 189,3	216,8	88,2
	Binnenschifffahrt 2013					
	Güterverkehr ¹²⁾					
346	Versand	1 000 t	41 683	10 360	1 051	
347	Empfang	1 000 t	81 334	13 127	3 650	
	Gewerblicher Luftverkehr 2013					
	passagier-/ frachtbezogene Daten (OFOD) ¹³⁾					
348	Einladung von Fracht und Post – Verflechtung mit dem Ausland	1 000 t	405,4	72,9	0,2	
349	Ausladung von Fracht und Post – Verflechtung mit dem Ausland	1 000 t	375,2	60,1	0	
350	Einsteiger ins Ausland	1 000	14 047,7	1 387,6	67,9	
351	Aussteiger aus dem Ausland	1 000	14 134,3	1 404,3	67,5	

1) nur Abschnittlängen nach Anweisung Straßendatenbank (ASB), ohne Astlängen – 2) Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur – 3) nach Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Kreisstraßen – 4) nach Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Kreisstraßen – 5) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen bzw. Anhänger – 6) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 7) einschl. Behältergewichten im Kombinierten Verkehr – 8) OFOD (On Flight Origin and Destination, auch Wegstreckenverkehr) geht der Frage nach, woher Passagiere kommen und

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
kehr					
13 471	10 968	9 889	9 661	230 377	322
567	411	536	511	12 917	323
2 368	2 142	1 556	1 613	39 389	324
4 792	4 083	3 670	4 303	86 210	325
5 744	4 332	4 127	3 234	91 861	326
2 478,3	1 413,7	1 839,0	1 409,4	52 391,0 ⁷⁾	327
2 488,8	1 416,5	1 860,4	1 413,5	52 966,8 ⁷⁾	328
2 086,8	1 188,4	1 534,9	1 161,6	43 851,2 ⁷⁾	329
172,7	93,5	99,9	96,7	2 629,2 ⁷⁾	330
154,5	83,1	138,3	90,2	4 054,9 ⁷⁾	331
313,6	201,5	268,2	193,2	6 358,6 ⁷⁾	332
320,2	207,0	275,1	198,3	6 500,4 ⁷⁾	333
13 633	8 223	11 682	6 674	299 637	334
12 955	8 083	11 757	6 296	291 105	335
201	130	101	118	3 375	336
185	129	97	112	3 131	337
211	140	110	126	3 600	338
192	139	103	122	3 339	339
16 965	10 331	14 931	8 554	384 378	340
16 188	10 156	15 267	7 996	374 142	341
12 099	36 030	3 859	3 560	293 001	342
10 942	23 032	3 487	4 004	310 391 ¹⁰⁾	343
449,4	165,0	216,5	152,8	10 853,5	344
454,7	164,8	157,2	160,4	10 908,8	345
149	4 112	2 696	x	102 542	346
65	2 572	1 233	x	159 245	347
414,6	x	–	0,7	2 196,4	348
401,9	x	–	0,5	1 917,6	349
1 069,9	x	176,0	100,6	78 866,9	350
1 070,4	x	177,9	98,9	79 297,8	351

tale Infrastruktur (BMVI), Berlin – 3) Land(es)straßen sind in Sachsen: Staatsstraßen, im Saarland: Landstraßen I. Ordnung – 4) Kreis- und ihren Anhängern“ – 6) Quelle: Kraftfahrtbundesamt (KBA), Flensburg – 7) Deutschland: einschl. nicht zuordenbarer Fahrzeuge Verkehr – 10) Korrektur des Vorjahreswertes: 305 342 – 11) ohne Eisenbahnfernverkehr; Unternehmensfahrten – 12) ohne Durchgangswohin sie reisen, unabhängig davon, ob das Flugzeug zwischengelandet ist oder direkt geflogen.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Sozial					
352	Sozialhilfe Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2009 ¹⁾	Anzahl	5 416	9 115	6 470
353	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2009 ¹⁾	Anzahl	71 402	88 793	57 502
354	Bruttoausgaben der Sozialhilfe für Hilfeleistungen an Berechtigte 2011	Mill. EUR	2 470,3	3 623,7	1 517,2
355	je Einwohner (JD)	EUR	229	288	436
356	davon Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap.)	Mill. EUR	62,8	141,2	62,9
357	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap.)	Mill. EUR	448,4	530,4	364,1
358	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Kranken- kassen für die Übernahme der Krankenbehandlung (5. Kap.)	Mill. EUR	54,1	93,9	76,6
359	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap.)	Mill. EUR	1 433,0	2 155,4	626,1
360	Hilfe zur Pflege (7. Kap.)	Mill. EUR	426,7	624,2	344,2
361	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kap.)	Mill. EUR	45,4	78,6	43,3
362	Wohngeld ²⁾ Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2012	1 000	71,3	61,7	30,9
363	Wohngeldausgaben 2012 ³⁾	Mill. EUR	112,1	103,1	47,3
öffentliche					
364	Steuereinnahmen 2013 insgesamt ⁴⁾	Mill. EUR	x	x	x
365	davon Steuereinnahmen des Bundes ⁵⁾	Mill. EUR	x	x	x
366	der Länder ⁶⁾	Mill. EUR	29 751	35 841	14 979
367	der Gemeinden ⁷⁾	Mill. EUR	12 606	15 102	3 496
368	Gemeinschaftsteuern 2013 (Artikel 106 Abs. 3 GG)	Mill. EUR	x	x	x
369	davon Lohnsteuer	Mill. EUR	26 737	31 165	6 050
370	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	7 580	9 220	1 542
371	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	2 308	4 220	426
372	Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag)	Mill. EUR	829	1 524	196
373	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	2 825	4 159	663
374	Umsatzsteuer	Mill. EUR	15 774	22 861	6 262
375	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
376	Bundessteuern 2013	Mill. EUR	x	x	x
377	Zölle 2013	Mill. EUR	x	x	x
378	Landessteuern 2013	Mill. EUR	2 419	2 885	1 028
379	darunter Vermögensteuer	Mill. EUR	0	0	0
380	Erbschaftsteuer	Mill. EUR	797	1 078	202
381	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	1 317	1 347	735
382	Rennwett- und Lotteriesteuer	Mill. EUR	210	245	64
383	darunter Lotteriesteuer	Mill. EUR	177	207	53
384	Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	54	69	13
385	Biersteuer	Mill. EUR	40	147	14
386	Sonstige	Mill. EUR	0	–	–

1) Bremen: Empfänger/-innen in Einrichtungen nur von Bremerhaven, für die Stadt Bremen wurden keine entspr. Personen gemeldet. wohngeldrechtlichen Teilhaushalten unterschieden werden; Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 4) Bei der Aufgliederung nach teilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 364 (Steueraufkommen vor der Verteilung) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
leistungen						
2 338	1 533	3 148	10 860	2 431	9 289	352
19 370	11 435	27 554	63 009	16 319	82 824	353
552,4	322,8	829,0	1 987,9	419,3	2 629,8	354
221	489	463	327	256	332	355
27,2	19,0	58,0	146,6	28,1	126,0	356
96,7	68,6	185,1	398,1	78,8	505,9	357
11,6	14,4	41,1	75,6	8,2	71,9	358
368,4	170,1	357,6	1 073,8	259,5	1 603,3	359
42,2	45,3	168,9	272,9	40,0	277,7	360
6,2	5,4	18,3	20,9	4,8	44,9	361
29,9	6,6	14,7	37,3	30,6	66,5	362
42,1	11,2	23,5	70,5	50,3	133,2	363
Finanzen						
x	x	x	x	x	x	364
x	x	x	x	x	x	365
8 605	2 907	6 270	17 071	5 836	21 350	366
1 657	765	3 300	7 337	945	7 443	367
x	x	x	x	x	x	368
2 083	1 582	7 604	16 065	986	11 038	369
460	339	1 803	2 829	419	3 773	370
166	105	644	1 905	79	1 317	371
20	47	191	3 391	10	393	372
314	124	795	1 668	131	1 692	373
3 234	1 043	12 236	16 032	835	6 902	374
x	x	x	x	x	x	375
x	x	x	x	x	x	376
x	x	x	x	x	x	377
257	129	604	1 270	195	1 179	378
–	0	–0	–0	–	0	379
18	32	171	437	9	319	380
172	62	343	719	135	638	381
39	13	69	62	24	154	382
33	11	60	110	20	130	383
11	3	11	30	8	40	384
17	18	10	23	19	28	385
–	–	–	–	–	–	386

– 2) Ergebnisse der Wohngeldstatistik 2012 – 3) Die Wohngeldausgaben können nicht nach reinen Wohngeldhaushalten und nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 5) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 365 – 367) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverabweicht. – 5) nach Abführung der EU-Eigenmittel (31 101,3 Mill. EUR) – 6) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 7)

Lfd. Nr.	Merkmale Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Sozial					
352	Sozialhilfe Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2009 ¹⁾	Anzahl	23 181	3 318	1 208
353	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2009 ¹⁾	Anzahl	195 164	34 265	11 067
354	Bruttoausgaben der Sozialhilfe für Hilfeleistungen an Berechtigte 2011	Mill. EUR	6 321,2	1 204,9	337,8
355	je Einwohner (JD)	EUR	354	301	333
356	davon Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap.)	Mill. EUR	306,0	43,0	23,7
357	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap.)	Mill. EUR	1 189,5	187,8	65,0
358	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Kranken- kassen für die Übernahme der Krankenbehandlung (5. Kap.)	Mill. EUR	224,1	25,0	10,5
359	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap.)	Mill. EUR	3 639,3	756,5	183,4
360	Hilfe zur Pflege (7. Kap.)	Mill. EUR	846,8	178,1	48,4
361	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kap.)	Mill. EUR	115,6	14,6	6,8
362	Wohngeld ²⁾ Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2012	1 000	151,1	30,9	5,1
363	Wohngeldausgaben 2012 ³⁾	Mill. EUR	289,5	54,8	10,8
öffentliche					
364	Steuereinnahmen 2013 insgesamt ⁴⁾ davon Steuereinnahmen	Mill. EUR	x	x	x
365	des Bundes ⁵⁾	Mill. EUR	x	x	x
366	der Länder ⁶⁾	Mill. EUR	48 746	11 391	3 224
367	der Gemeinden ⁷⁾	Mill. EUR	19 289	3 636	800
368	Gemeinschaftsteuern 2013 (Artikel 106 Abs. 3 GG) davon	Mill. EUR	x	x	x
369	Lohnsteuer	Mill. EUR	38 028	5 607	1 484
370	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	8 923	1 885	331
371	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	4 104	813	128
372	Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag)	Mill. EUR	1 548	203	34
373	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	4 243	1 034	128
374	Umsatzsteuer	Mill. EUR	42 086	5 758	2 739
375	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
376	Bundessteuern 2013	Mill. EUR	x	x	x
377	Zölle 2013	Mill. EUR	x	x	x
378	Landessteuern 2013 darunter	Mill. EUR	3 456	791	160
379	Vermögensteuer	Mill. EUR	-2	0	0
380	Erbschaftsteuer	Mill. EUR	1 113	215	40
381	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	1 713	366	79
382	Rennwett- und Lotteriesteuer darunter	Mill. EUR	373	159	26
383	Lotteriesteuer	Mill. EUR	316	140	23
384	Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	80	20	5
385	Biersteuer	Mill. EUR	178	32	9
386	Sonstige	Mill. EUR	-	-	-

1) Bremen: Empfänger/-innen in Einrichtungen nur von Bremerhaven, für die Stadt Bremen wurden keine entspr. Personen gemeldet. wohngeldrechtlichen Teilhaushalten unterschieden werden; Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 4) Bei der Aufgliederung nach
Lung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 364 (Steueraufkommen vor der Verteilung)
einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
leistungen					
3 709	2 829	5 580	2 325	92 750	352
23 722	18 497	29 999	12 942	763 864	353
697,6	585,3	998,5	497,9	24 995,6	354
168	252	352	224	306	355
33,3	58,0	72,2	26,1	1 233,9	356
112,8	109,2	184,1	59,0	4 583,4	357
14,7	10,2	24,0	7,5	763,5	358
468,5	362,1	588,7	355,7	14 401,5	359
59,3	42,3	119,0	40,9	3 576,8	360
9,0	3,6	10,5	8,6	436,6	361
65,9	27,5	29,3	30,7	690,1	362
96,9	42,7	54,3	42,5	1 184,7	363
Finanzen					
x	x	x	x	619 708	364
x	x	x	x	259 866	365
14 200	8 236	8 059	7 739	244 206	366
2 718	1 392	2 510	1 347	84 342	367
x	x	x	x	442 752	368
3 189	1 564	3 438	1 577	158 198	369
692	427	1 666	391	42 280	370
261	320	321	140	17 259	371
37	16	205	21	8 664	372
363	162	957	250	19 508	373
4 495	1 536	4 550	1 973	148 315	374
x	x	x	x	48 528	375
x	x	x	x	100 454	376
x	x	x	x	4 231	377
373	192	598	189	15 723	378
–	–	0	–	–1	379
27	13	151	12	4 633	380
202	110	352	104	8 394	381
64	38	59	39	1 635	382
53	31	47	33	1 444	383
16	10	13	9	392	384
64	21	23	26	669	385
–	–	–	–	0	386

– 2) Ergebnisse der Wohngeldstatistik 2012 – 3) Die Wohngeldausgaben können nicht nach reinen Wohngeldhaushalten und nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 5) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 365 – 367) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung abweicht. – 5) nach Abführung der EU-Eigenmittel (31 101,3 Mill. EUR) – 6) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 7)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: öffentliche
387	Gemeindesteuern 2013	Mill. EUR	8 214	9 971	2 188
	davon				
388	Grundsteuer A	Mill. EUR	46	90	0
389	Grundsteuer B	Mill. EUR	1 589	1 626	764
390	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	6 359	8 205	1 371
391	sonstige Steuern ¹⁾	Mill. EUR	221	50	53
	Staats- und Kommunal финанzen 2011				
392	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	37 846	43 024	22 302
	darunter				
393	Personalausgaben	Mill. EUR	14 578	17 359	7 587
394	Sachinvestitionen				
	(Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	928	1 848	515
395	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	26 896	30 535	–
	darunter				
396	Personalausgaben	Mill. EUR	7 042	7 436	–
397	Sachinvestitionen				
	(Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	3 645	5 722	–
398	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	37 419	44 040	21 316
	darunter				
399	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	27 414	33 680	10 862
400	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	28 608	31 295	–
	darunter				
401	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	11 329	13 529	–
402	Schulden der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände in ihren Kernhaushalten beim nicht öffentlichen Bereich am 31.12.2013 ²⁾	Mill. EUR	49 514	39 111	60 391
403	Staat	Mill. EUR	43 603	26 139	60 391
404	Gemeinden/Gemeindeverbände	Mill. EUR	5 911	12 972	x
	Personal des öffentlichen Dienstes ³⁾				
405	Beschäftigte am 30.06.2013	Anzahl	607 267	729 035	258 462
	davon				
406	Bundesbereich (einschl. Bundeseisenbahnvermögen)	Anzahl	37 509	70 498	36 668
407	Landesbereich	Anzahl	313 817	341 318	189 326
408	kommunaler Bereich	Anzahl	214 991	264 183	.
409	Sozialversicherung (einschl. Bundesagentur für Arbeit)	Anzahl	40 950	53 036	32 467
					Ver
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013				
410	Bezahlte Wochenstunden	h	39,0	39,0	39,2
411	Männer	h	39,1	39,1	39,2
412	Frauen	h	38,7	38,7	39,1
413	Bruttostundenverdienste (ohne Sonderzahlungen)	EUR	21,98	21,24	19,51
414	Männer	EUR	23,50	22,52	20,54
415	Frauen	EUR	18,12	18,14	18,13
416	Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen)	EUR	3 725	3 598	3 321
417	Männer	EUR	3 993	3 823	3 502
418	Frauen	EUR	3 049	3 054	3 081
419	Bruttojahresverdienste (einschl. Sonderzahlungen)	EUR	49 434	48 174	43 304
420	Männer	EUR	53 263	51 502	46 044
421	Frauen	EUR	39 780	40 138	39 661

1) ohne steuerähnliche Einnahmen – 2) Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen „Krediten beim nichtöffentlichen Bereich“ und dem neuen Begriff „Kredite beim nichtöffentlichen Bereich“ nur beschränkt vergleichbar. Die „Schulden beim nichtöffentlichen Bereich“ lichen Bereich. – 3) Mit der Personalstandstatistik zum 30. Juni 2011 ändert sich das Konzept, nach dem die Ergebnisse der Statistik lichen Dienst, den öffentlichen Arbeitgebern und den Kernhaushalten wird ab 2011 auch der öffentliche Gesamthaushalt dargestellt.

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
997	563	2 405	5 093	595	5 189	387
14	0	1	19	15	68	388
240	159	429	853	160	1 219	389
725	385	1 933	4 136	403	3 779	390
18	19	43	85	17	122	391
10 035	4 548	11 502	21 716	7 028	26 049	392
2 197	1 397	3 533	8 006	1 701	9 666	393
136	69	436	713	372	295	394
6 161	–	–	16 814	3 908	17 541	395
1 743	–	–	3 899	916	4 440	396
719	–	–	2 067	493	1 746	397
10 209	3 951	11 104	20 372	7 273	23 731	398
5 516	2 313	8 706	16 083	3 516	17 223	399
6 071	–	–	14 678	3 928	17 609	400
1 428	–	–	6 598	830	6 646	401
19 107	19 749	23 051	57 188	11 367	68 615	402
17 089	19 749	23 051	40 206	9 480	56 493	403
2 018	x	x	16 982	1 887	12 122	404
133 546	39 652	115 675	336 511	97 967	437 373	405
16 270	3 730	13 221	34 384	17 550	66 880	406
59 142	31 604	87 320	169 689	45 362	208 553	407
46 931	50	0	109 605	26 129	130 500	408
11 203	4 268	15 134	22 833	8 926	31 440	409
dienste						
39,5	38,4	39,0	39,2	39,6	39,1	410
39,5	38,4	39,1	39,2	39,7	39,2	411
39,4	38,2	38,8	38,9	39,4	38,7	412
16,30	21,58	22,95	22,36	15,34	19,42	413
16,44	22,85	24,41	23,48	15,54	20,20	414
16,07	18,25	19,99	19,72	15,00	17,27	415
2 797	3 597	3 886	3 803	2 637	3 296	416
2 824	3 813	4 143	4 004	2 679	3 440	417
2 752	3 032	3 368	3 335	2 566	2 902	418
35 740	47 078	51 961	51 252	33 294	43 026	419
36 206	50 100	55 824	54 349	33 820	45 096	420
34 960	39 180	44 170	44 026	32 426	37 370	421

„Kreditin beim öffentlichen Bereich“ unterschieden. Der Begriff Kreditmarktschulden wird ab 2010 nicht mehr verwendet und ist mit umfassen dabei neben allen Wertpapiersschulden die Kredite beim nichtöffentlichen Bereich sowie die Kassenkredite beim nichtöffent-
veröffentlicht werden. In Abstimmung mit den Finanzstatistiken wurden daher die Darstellungsbereiche überarbeitet. Neben dem öffent-
Eine Untergliederung des öffentlichen Dienstes in unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst wird nicht mehr vorgenommen.

Lfd. Nr.	Merkmals Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: öffentliche
387	Gemeindesteuern 2013	Mill. EUR	13 186	2 411	519
	davon				
388	Grundsteuer A	Mill. EUR	42	19	1
389	Grundsteuer B	Mill. EUR	3 069	500	117
390	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	9 753	1 831	390
391	sonstige Steuern ¹⁾	Mill. EUR	321	62	12
	Staats- und Kommunal финанzen 2011				
392	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	56 004	14 498	3 813
	darunter				
393	Personalausgaben	Mill. EUR	21 118	5 335	1 355
394	Sachinvestitionen				
	(Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	474	129	38
395	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	46 930	8 948	1 868
	darunter				
396	Personalausgaben	Mill. EUR	11 221	2 419	599
397	Sachinvestitionen				
	(Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	2 932	1 109	178
398	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	52 839	12 448	3 326
	darunter				
399	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	41 265	8 902	2 304
400	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	45 855	8 424	1 747
	darunter				
401	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	17 963	3 262	811
402	Schulden der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände in ihren Kernhaushalten beim nicht öffentlichen Bereich am 31.12.2013 ³⁾	Mill. EUR	181 091	44 419	16 520
403	Staat	Mill. EUR	133 789	32 807	13 379
404	Gemeinden/Gemeindeverbände	Mill. EUR	47 301	11 612	3 141
	Personal des öffentlichen Dienstes ⁴⁾				
405	Beschäftigte am 30.06.2013	Anzahl	938 821	238 543	57 279
	davon				
406	Bundesbereich (einschl. Bundeseisenbahnvermögen)	Anzahl	92 280	34 160	5 322
407	Landesbereich	Anzahl	447 696	115 856	30 835
408	kommunaler Bereich	Anzahl	322 099	72 602	15 709
409	Sozialversicherung (einschl. Bundesagentur für Arbeit)	Anzahl	76 746	15 925	5 413
					Ver
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2013				
410	Bezahlte Wochenstunden	h	38,9	38,9	38,8
411	Männer	h	39,0	39,0	38,8
412	Frauen	h	38,7	38,7	38,8
413	Bruttostundenverdienste (ohne Sonderzahlungen)	EUR	21,18	20,43	19,94
414	Männer	EUR	22,21	21,43	20,99
415	Frauen	EUR	18,67	17,97	17,15
416	Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen)	EUR	3 585	3 456	3 364
417	Männer	EUR	3 769	3 633	3 542
418	Frauen	EUR	3 140	3 025	2 893
419	Bruttojahresverdienste (einschl. Sonderzahlungen)	EUR	47 352	45 476	43 874
420	Männer	EUR	50 037	48 038	46 393
421	Frauen	EUR	40 861	39 219	37 235

1) ohne steuerähnliche Einnahmen – 2) Die Ausgabensumme ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungsebene. reich“ unterschieden. Der Begriff Kreditmarktschulden wird ab 2010 nicht mehr verwendet und ist mit dem neuen Begriff „Kredite beim papiersschulden die Kredite beim nichtöffentlichen Bereich sowie die Kassenkredite beim nichtöffentlichen Bereich. – 4) Mit der Perso mit den Finanzstatistiken wurden daher die Darstellungsbereiche überarbeitet. Neben dem öffentlichen Dienst, den öffentlichen Arbeit Dienstes in unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst wird nicht mehr vorgenommen. – 5) einschl. 12 968 Beschäftigten im

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
1 814	912	1 613	878	56 549	387
14	23	21	11	385	388
462	217	378	208	11 992	389
1 315	654	1 146	643	43 027	390
22	18	68	16	1 145	391
16 145	10 153	9 250	9 324	295 907 ²⁾	392
3 654	2 424	3 342	2 347	105 600 ²⁾	393
838	247	205	309	7 551 ²⁾	394
8 984	4 947	6 572	4 774	184 878	395
2 450	1 459	1 499	1 308	46 432	396
1 429	663	692	665	22 061	397
18 177	9 989	8 560	9 062	286 486	398
8 985	5 188	6 327	4 857	203 139	399
9 185	5 082	6 493	4 932	183 908	400
2 527	1 281	2 343	1 186	69 732	401
7 156	23 227	29 983	17 789	668 279	402
4 008	20 164	26 380	15 645	542 375	403
3 149	3 063	3 603	2 143	125 904	404
220 051	129 905	158 624	123 564	4 635 243 ⁵⁾	405
12 964	8 983	31 290	9 335	503 941 ⁶⁾	406
113 358	63 665	71 553	64 511	2 353 676 ⁷⁾	407
74 156	46 390	44 898	38 123	1 406 367	408
19 573	10 867	10 883	11 595	371 259	409
dienste					
39,5	39,7	39,3	39,5	39,1	410
39,5	39,8	39,4	39,6	39,2	411
39,4	39,4	39,0	39,3	38,9	412
15,73	15,57	18,76	15,27	20,31	413
16,10	15,68	19,63	15,55	21,41	414
15,03	15,39	16,72	14,75	17,80	415
2 696	2 683	3 205	2 621	3 449	416
2 764	2 711	3 366	2 678	3 645	417
2 569	2 637	2 833	2 517	3 007	418
34 612	34 094	41 661	33 408	45 523	419
35 643	34 519	43 926	34 305	48 393	420
32 677	33 387	36 409	31 795	39 032	421

– 3) Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen „Krediten beim nichtöffentlichen Bereich“ und „Krediten beim öffentlichen Bereich“ nur beschränkt vergleichbar. Die „Schulden beim nichtöffentlichen Bereich“ umfassen dabei neben allen Wert- und Vermögensgegenständen zum 30. Juni 2011 ändert sich das Konzept, nach dem die Ergebnisse der Statistik veröffentlicht werden. In Abstimmung mit den Kernhaushalten wird ab 2011 auch der öffentliche Gesamthaushalt dargestellt. Eine Untergliederung des öffentlichen Ausland – 6) einschl. 12 897 Beschäftigten im Ausland – 7) einschl. 71 Beschäftigten im Ausland

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Volkswirtschaftliche					
422	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2013 ¹⁾	Mill. EUR	407 245	487 987	109 186
423	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2013 ¹⁾	Mill. EUR	365 053	437 430	97 874
davon im Wirtschaftsbereich					
424	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	1 813	3 583	7
425	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	124 841	123 759	12 279
426	Baugewerbe	Mill. EUR	16 744	22 470	3 705
427	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Mill. EUR	60 539	77 434	19 672
428	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	Mill. EUR	91 603	122 718	31 572
429	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal	Mill. EUR	69 513	87 466	30 640
Verteilung der Einkommen 2012 (Inländerkonzept) ¹⁾					
430	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	203 053	239 932	49 529
431	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	32 394	42 161	7 734
432	Primäreinkommen ²⁾	Mill. EUR	293 462	355 513	69 604
433	Verfügbares Einkommen ²⁾	Mill. EUR	237 556	287 566	61 971
Um					
434	Abfallentsorgungsanlagen 2012 insgesamt ³⁾	Anzahl	1 660	4 902	106
435	Abfallinput 2012	1 000 t	49 239,2	70 219,3	4 273,4
436	Aufkommen an Haushaltsabfällen 2012 insgesamt ⁴⁾	1 000 t	4 703,2	5 893,9	1 393,0
davon beim Erstempfänger					
437	beseitigt	Mill. m ³	7,6 ⁵⁾	2 013,7	452,5
438	verwertet	Mill. m ³	4 695,6	3 880,3	940,5
darunter					
439	Haus- und Sperrmüll ⁶⁾	1 000 t	1 533,2	2 060,0	861,5
440	getrennt erfasste organische Abfälle	1 000 t	1 385,9	1 808,2	126,5
441	getrennt erfasste Wertstoffe	1 000 t	1 776,2	1 987,5	402,6
442	Wassergewinnung insgesamt 2010	Mill. m ³	4 645	4 527	528
443	darunter Grundwasser	Mill. m ³	466	897	66
davon					
444	öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	652	843	207
445	nicht öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	3 993	3 684	321
446	Investitionen ⁷⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁸⁾ 2011	Mill. EUR	836,7	778,8	235,1
darunter für					
447	Gewässerschutz	Mill. EUR	316,4	285,0	3,0
448	Luftreinhaltung	Mill. EUR	71,9	74,1	2,4

1) vorläufige Ergebnisse – 2) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) in ungeraden Berichts gezählt. – 4) ohne Elektroaltgeräte – 5) ab Berichtsjahr 2012 veränderte Einstufung aller Hausmüllverbrennungsanlagen als Anlagen – men mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle – 7) Betriebsergebnisse – 8) ohne Baugewerbe

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen						
59 125	28 578	97 731	235 685	37 061	238 981	422
53 000	25 617	87 606	211 267	33 222	214 222	423
994	9	90	750	1 042	3 394	424
11 315	6 110	12 149	42 444	4 597	55 179	425
3 581	899	2 281	7 852	2 166	11 697	426
8 601	6 658	25 663	41 799	6 097	36 436	427
13 503	6 600	31 216	75 066	7 969	55 398	428
15 005	5 341	16 207	43 356	11 351	52 117	429
35 291	10 021	31 728	112 141	20 662	126 597	430
5 329	1 929	6 440	18 044	3 569	22 586	431
48 226	15 062	49 561	157 029	28 507	181 491	432
44 940	13 367	39 734	128 885	27 782	156 267	433
welt						
576	42	88	727	401	1 309	434
15 663,2	2 529,0	4 387,6	34 560,5	7 932,3	32 789,4	435
963,6	287,2	786,8	2 805,7	676,4	3 950,0	436
282,9	127,0	504,9	749,5	197,8	1 398,2	437
680,7	160,1	281,9	2 056,2	478,7	2 551,8	438
520,9	150,0	519,7	1 193,3	373,6	1 486,7	439
107,2	57,8	67,9	764,7	88,1	1 173,9	440
333,2	79,3	196,8	844,0	213,7	1 278,9	441
677	1 198	527	4 658	132	4 105	442
419	17	121	304	96	609	443
126	13	111	342	94	538	444
551	1 185	415	4 316	38	3 567	445
209,1	81,1	396,8	313,5	108,2	496,2	446
90,2	40,1	105,1	145,8	45,2	194,7	447
13,3	11,9	23,9	26,5	5,4	77,9	448

jahren für Bauschuttzubereitungs- und Asphaltmischanlagen mit dem Ergebnis des Vorjahres; Deponiebau wird als eigene Anlage
6) fasst außer Haus- und Sperrmüll in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusam-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Volkswirtschaftliche					
422	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2013 ¹⁾	Mill. EUR	599 752	121 579	32 056
423	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2013 ¹⁾	Mill. EUR	537 617	108 983	28 735
davon im Wirtschaftsbereich					
424	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	2 636	1 329	58
425	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	133 679	32 347	8 719
426	Baugewerbe	Mill. EUR	20 519	5 859	1 203
427	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Mill. EUR	103 945	17 349	4 664
428	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	Mill. EUR	150 665	25 353	7 173
429	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal	Mill. EUR	126 173	26 746	6 918
Verteilung der Einkommen 2012 (Inländerkonzept) ¹⁾					
430	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	303 789	70 602	16 035
431	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	49 079	11 763	2 667
432	Primäreinkommen ²⁾	Mill. EUR	431 715	102 596	22 188
433	Verfügbares Einkommen ²⁾	Mill. EUR	364 140	86 396	19 640
Um					
434	Abfallentsorgungsanlagen 2012 insgesamt ³⁾	Anzahl	2 239	721	241
435	Abfallinput 2012	1 000 t	77 692,1	15 736,6	5 275,4
436	Aufkommen an Haushaltsabfällen 2012 insgesamt ⁴⁾	1 000 t	8 257,8	2 044,2	458,6
davon beim Erstempfänger					
437	beseitigt	Mill. m ³	4 180,1	131,6	178,8
438	verwertet	Mill. m ³	4 077,7 ⁵⁾	1 912,6	279,8
darunter					
439	Haus- und Sperrmüll ⁶⁾	1 000 t	3 830,4	747,7	186,6
440	getrennt erfasste organische Abfälle	1 000 t	1 907,0	587,6	137,7
441	getrennt erfasste Wertstoffe	1 000 t	2 491,1	688,9	133,7
442	Wassergewinnung insgesamt 2010	Mill. m ³	5 924	2 195	182
443	darunter Grundwasser	Mill. m ³	1 372	239	87
davon					
444	öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	1 185	247	64
445	nicht öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	4 739	1 948	119
446	Investitionen ⁷⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁸⁾ 2011	Mill. EUR	1 422,1	540,4	149,8
darunter für					
447	Gewässerschutz	Mill. EUR	458,0	301,3	104,0
448	Luftreinhaltung	Mill. EUR	209,1	50,4	15,9

1) vorläufige Ergebnisse – 2) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) in ungeraden Berichts gezählt. – 4) ohne Elektroaltgeräte – 5) ausschließlich stoffliche Verwertung – 6) umfasst außer Haus- und Sperrmüll in Abhängigkeit Gewerbeabfälle – 7) Betriebsergebnisse – 8) ohne Baugewerbe

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen					
99 894	53 004	78 702	51 034	2 737 600	422
89 545	47 513	70 549	45 747	2 453 980	423
870	971	963	763	19 270	424
21 036	12 095	13 049	11 882	625 480	425
6 507	3 270	3 690	3 358	115 800	426
15 361	7 150	13 963	6 739	452 070	427
20 510	10 386	18 876	9 650	678 260	428
25 262	13 641	20 008	13 355	563 100	429
53 733	29 510	45 590	29 417	1 377 630	430
7 801	4 682	8 931	4 283	229 390	431
73 539	39 858	67 988	39 859	1 976 200	432
73 549	40 019	59 322	38 746	1 679 880	433
welt					
628	548	516	506	15 210	434
17 293,9	25 827,1	11 313,2	12 380,4	387 112,5	435
1 297,0	1 002,6	1 346,9	854,9	36 721,8	436
334,5	266,1	572,3	384,0	11 781,5	437
962,5	736,5	774,6	470,9	24 940,4	438
606,7	459,7	645,2	398,1	15 573,1	439
201,3	244,3	268,7	168,9	9 095,5	440
485,5	296,0	430,0	280,7	11 917,9	441
562	367	2 622	188	33 036	442
225	118	203	57	5 297	443
272	74	179	135	5 081	444
290	294	2 443	53	27 955	445
423,8	255,6	209,9	237,7	6 694,9	446
185,4	137,4	144,8	127,3	2 683,6	447
33,1	5,9	19,4	4,4	645,5	448

jahren für Bauschuttzubereitungs- und Asphaltmischanlagen mit dem Ergebnis des Vorjahres; Deponiebau wird als eigene Anlage vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche

Einstellung des Drucks von Statistischen Berichten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Die „Statistischen Berichte“ von IT.NRW wurden in der Vergangenheit noch in zwei Formen angeboten:

- als kostenlos über unsere Internetseite herunterladbares PDF-Dokument und
- als kostenpflichtige Veröffentlichung in gedruckter Form.

Angesichts der allgemein stark rückläufigen Nachfrage wurde die gedruckte Form der Statistischen Berichte bis auf wenige Ausnahmen (siehe unten) eingestellt.

Um künftig sofort über aktualisierte oder neue Veröffentlichungen informiert zu werden, die Sie kostenlos downloaden können, sollten Sie unseren Newsletter-Service (siehe www.it.nrw.de/shop) nutzen.

Wenn Sie im Einzelfall (nicht im Abonnement!) eine gedruckte Fassung bekommen möchten, können wir für Sie den Ausdruck der PDF-Version übernehmen. Diesen **Printing-on-Demand-Service** für einzelne Ausgaben bieten wir Ihnen zum Preis von zurzeit 0,05 EUR pro Seite zuzüglich 10 EUR Bearbeitungspauschale an.

Weiterhin auch in gedruckter Form erscheinen unsere Publikationsreihen

- „Zusammenfassende Schriften“ (Statistisches Jahrbuch, Kreisstandardzahlen, Die Gemeinden NRW etc.),
- „Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen“,
- Veröffentlichungen zu den Wahlen in Nordrhein-Westfalen.

Auch für die Schulverzeichnisse und die Fachveröffentlichungen auf CD/DVD bleibt es bei unserer bisherigen Veröffentlichungspraxis.

Darüber hinaus erscheinen – bis auf Weiteres, abhängig von der Nachfrageentwicklung – von den folgenden Statistischen Berichten auch gedruckte Fassungen:

- A12 Bevölkerung der Gemeinden (halbjährlich, 14,80 EUR pro Jahr)
- M12 Verbraucherpreisindex (monatlich, 71,00 EUR pro Jahr)
- M14 Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau (vierteljährlich, 25,60 EUR pro Jahr)
- M15 Kaufwerte von Bauland (vierteljährlich, 22,40 EUR pro Jahr)
- M16 Kaufwerte von Bauland (jährlich, 10,00 EUR pro Jahr)

Hinweis zur regionalen Gliederung

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Download

<https://webshop.it.nrw.de>

Bestellungen gedruckter Publikationen

Richten Sie bitte Ihre Bestellung an
Information und Technik
Nordrhein-Westfalen – Vertrieb –
Postfach 101105
40002 Düsseldorf
Fax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@it.nrw.de

Abkürzungen

L	–	Land
RB	–	Regierungsbezirke
LWKB	–	Landwirtschaftskammerbezirke
K	–	kreisfreie Städte und Kreise
G	–	Gemeinden
AS	–	Anpassungsschichten (kreisfreie Städte und Kreise zum Teil zusammengefasst)
HS	–	Hochschulen
GB	–	Gerichtsbezirke
LG	–	Landgerichtsbezirke
HK	–	Handwerkskammerbezirke
WK	–	Wahlkreise
H	–	Häfen
WEG	–	Wassereinzugsgebiete
j	–	jährlich
m	–	monatlich
vj	–	vierteljährlich
hj	–	halbjährlich
u	–	unregelmäßig
e	–	einmalig

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis EUR	Bestell-Nr.
Zusammenfassende Schriften				
Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2014	j	L, K, G	39,00 PDF kostenlos	Z02
Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen 2014	j	K	15,00 PDF kostenlos	Z03
Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2014 (in Vorbereitung)	j	G	20,00 PDF kostenlos	Z04
Statistik kompakt (stat. Hintergrundinformationen zu aktuellen Themen)	u	L	PDF kostenlos	Z25
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen Aktuelle Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik	m	L	PDF kostenlos	Z70
Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen Aktuelle Sonderthemen oder fachbezogene Einzelbeiträge	u	x	variabel	Z08

Kommunal- und Wahlprofile aus der Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen im Internet

Kommunalprofile für kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden und Kreise Nordrhein-Westfalens stehen im Internet unter <http://www.it.nrw.de/kommunalprofil> kostenlos zum Download zur Verfügung.

Die Kommunalprofile enthalten Standardtabellen und Grafiken mit Strukturdaten für einzelne, frei wählbare Gemeinden bzw. Kreise zu den Themen Gebiet, Bevölkerung, Bevölkerungsvorausberechnung, Bildung, Soziales, Beschäftigung, Produzierendes Gewerbe, Gewerbean- und -abmeldungen, Umsatzsteuer, Primäreinkommen, verfügbares Einkommen und Wahlen. Neben einer kompakten Kurzfassung, die wichtige Daten auf zwei Seiten zusammenfasst, steht allen Interessentinnen und Interessenten auch eine umfangreichere Langfassung zur Verfügung, die Entwicklungen im Zeitverlauf darstellt und Vergleiche mit Kommunen ähnlicher Struktur und mit dem Kreis, dem Regierungsbezirk und dem Land erlaubt.

Wahlprofile für kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen können kostenlos aus dem Internet unter <http://www.it.nrw.de/wahlprofil> downgeloaded werden.

Die Wahlprofile enthalten die Ergebnisse aller Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen in Nordrhein-Westfalen seit 1975. Neben einer druckfähigen PDF-Fassung, die die prozentualen Ergebnisse enthält, gibt es auch die Möglichkeit, sich die absoluten Zahlen aus der Landesdatenbank als Datei herunterzuladen.

Verzeichnisse/Adressarien

Verzeichnis der Schulen; Excel-Datei, Ausgabe 2014 Die Datei enthält Adressen für alle Schulen in NRW mit ihren Telefon- und Telefax-Nrn., Schulformen/-gliederungen, Schülerzahl und Besonderheiten des Schulangebots	u	Standort	55	B00
Verzeichnis der allgemeinbildenden Schulen Excel-Datei, Ausgabe 2014	u	Standort	35	B07
Verzeichnis der Berufskollegs und der Schulen des Gesundheitswesens (einschl. Förder- und Ergänzungsschulen im Bereich beruflicher Bildung); Excel-Datei, Ausgabe 2014	u	Standort	30	B06

Kataloge

Veröffentlichungsverzeichnis	u	x	PDF kostenlos	Z33
Gemeinsames Veröffentlichungsverzeichnis der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder	j	x	PDF kostenlos	Z35
Regio-Stat/Regionalstatistischer Datenkatalog des Bundes und der Länder	u	x	PDF kostenlos	Z37

*) Stand 29.10.2014; ohne Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter und ohne Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Titel	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Gebiet und Bevölkerung			
Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung	j	K	A10
Bevölkerungsstand, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011	m	K	A11
Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011	hj	G	A12
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. Mai 1987	j	L	A13
Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember	j	K	A15
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose	u	K	A18
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Vorläufige Ergebnisse	m	K	A20
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	j	K	A21
Gerichtliche Ehelösungen	j	K	A22
Wanderungen	m	K	A30
Wanderungen	j	K	A31
Einbürgerungen	j	K	A16
Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien			
Privathaushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus	j	RB	A17
Haushalts- und Erwerbsstrukturen, Erste Ergebnisse des Mikrozensus	j	L	A60
Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen	j	K	A61
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit	j	RB	A62
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember, Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit	vj	K	A65
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit nach kreisfreien Städten und Kreisen	hj	K	A66
Gesundheitswesen			
Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	j	K	A41
Diagnosestatistik	j	K	A39
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	A43
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen, Landesergebnisse	j	L	A44
Suizide	j	K	A50

Titel	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Unterricht und Bildung			
Regionalisierte Schülerprognosen – Schülerbestände, Schulabgänge	j	K	B10
Allgemeinbildende Schulen	j	K	B11
Allgemeinbildende Schulen, Landesergebnisse	j	L	B13
Förderschulen	j	K	B12
Berufskollegs	j	K	B21
Berufsbildungsstatistik	j	K	B25
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	j	L	B27
Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungs- förderungsgesetz (BAföG)	j	L	B29
Hochschulen	j	K	B30
Studierende an den Hochschulen (Wintersemester)	j	HS	B31
Personal an Hochschulen	j	L	B32
Hochschulen (Statistik kompakt)	j	L	Z20
Rechtspflege			
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte	j	L	B61
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit und den Staatsanwaltschaften	j	GB	B62
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten Teil 1: Fachgerichtsbarkeit	j	GB	B63
Bewährungshilfe	j	LG	B67
Wahlen			
Bundestagswahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	4j	WK	B71
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	4j	WK	B72
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	4j	WK	B73
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	4j	G	B74
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	4j	L	B75
Bewerberverzeichnis	4j	WK	B46
Landtagswahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	WK	B77
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	WK	B78
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	WK	B79
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	5j	G	B80
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	RB	B81
Bewerberverzeichnis	5j	WK	B82

Titel	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
noch: Wahlen			
Kommunalwahlen			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	G	B83
Heft 2.1 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	B84
Heft 2.2 Vorläufige Ergebnisse – (Ober)Bürgermeister- bzw. Landratswahl – einschl. der Stichwahl	unreg.	K	B89
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	B85
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	B86
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	B87
Europawahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	K	B91
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	B92
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	B93
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	B94
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	K	B95
Land- und Forstwirtschaft			
Landwirtschaft	j	K	C01
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	u	K	C47
Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis	j	LWKB	C11
Bodenflächen nach Art der tatsächlichen Nutzung, Ergebnisse der Flächenerhebung	j	G	C17
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte	j	LWKB	C21
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte	j	K	C22
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Ernte von Öl- und Hülsenfrüchten, Mais, Rohfutter, Kartoffeln und Zuckerrüben	j	K	C25
Anbau und Ernte von Gemüse	j	RB	C27
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Erntevorschätzung für Öl- und Hülsenfrüchte, Mais und Kartoffeln	j	LWKB	C28
Ernteberichterstattung über Obst, Erntevorschätzung und erste endgültige Ergebnisse	j	LWKB	C60
Ernteberichterstattung über Baumobst sowie Anbau und Ernte von Strauch- und Erdbeeren, Endgültige Ergebnisse	j	K	C62
Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März, Ergebnisse der Landwirtschaftszählung	u	K	C32
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai, Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung	u	LWKB	C40
Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März nach Bestandsgrößenklassen	u	K	C33
Rinderhaltungen und Rinderbestände; Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT)	hj	K	C42

Titel	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
-------	------------------------	-------------------------	-------------

noch: **Land- und Forstwirtschaft**

Schweinebestand am 3. Mai/ Schweinebestand und Schafbestand am 3. November	hj	LWKB	C30
Tierische Produktion	j	K	C70
Aquakultur	j	K	C71
Gartenbauerhebung, Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau	u	K	C89
Landwirtschaftszählung	u	G ¹ /K	C90 bis C95
Agrarstrukturhebung	2j/4j	G ² /K	C96 bis C99

Unternehmen und Arbeitsstätten

Gewerbeanzeigen	j	K	D14
Dienstleistungsstatistik; Strukturhebung	j	L	J20
Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen; Umsatz und Beschäftigte	vj	L	J21

Produzierendes Gewerbe, Handwerk

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	m	K	E13
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Betriebsergebnisse: Beschäftigte, Entgelte und Umsatz	j	K	E12
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produktion – Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung	j	L	E15
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Investitionen	j	K	E16
Energiebilanz und CO ₂ -Bilanz	j	L	E44
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe –	m	K	E21
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe – Juni, Ergebnisse der Ergänzungserhebung	j	K	E22
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe – Unternehmen und Investitionen im Bauhauptgewerbe	j	K	E23
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	vj	K	E29
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	j	K	E30
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe – Unternehmen und Investitionen –	j	K	E33
Handwerk, Messzahlen; Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung	vj	L	E51
Unternehmen, tätige Personen und Umsatz im Handwerk	j	K	E55

1) Gemeindeergebnisse: C91 – 2) Gemeindeergebnisse: C96

Titel	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Bautätigkeit, Wohnungswesen			
Baugenehmigungen	m	K	F20
Baugenehmigungen	j	G	F21
Baufertigstellungen und Bauabgänge	j	G	F22
Bauüberhang am 31. Dezember	j	K	F23
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. Dezember	j	G	F24
Wohnsituation der Haushalte	4j	AS	F25
Handel und Gastgewerbe			
Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel	m	L	G11
Umsatz und Beschäftigung im Großhandel	m	L	G12
Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel	m	L	G15
Außenhandel nach Ländern	j	L	G34
Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr	m	G	G41
Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe	m	L	G43
Verkehr			
Binnenschifffahrt	m	L	H21
Binnenschifffahrt	j	L	H22
Straßenverkehrsunfälle	m	G	H12
Straßenverkehrsunfälle	j	G	H13
Geld und Kredit			
Insolvenzen	j	K	J11
öffentliche Sozialleistungen			
Wohngeld	j	K	F29
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	e	K	K09
Sozialhilfe	j	K	K12
Kinder- und Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen – Adoptionen, Pflege, Vormundschaften, Sorgerechts- entziehungen und vorläufige Schutzmaßnahmen	j	K	K17
Kinder- und Jugendhilfe, Ausgaben und Einnahmen der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe	j	K	K18
Einrichtungen und tätige Personen der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen) am 31. Dezember	4j	K	K21
Kindertagesbetreuung am 1. März	j	K	K23
Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	j	K	K26

Titel	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
-------	------------------------	-------------------------	-------------

noch: **öffentliche Sozialleistungen**

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember	j	K	K27
Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember	2j	K	K31
Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen am 31. Dezember	2j	K	K32
Kriegsopferfürsorge	2j	L	K33

Finanzen und Steuern

Hochschulfinanzen	j	L	L17
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	L	L21
Hebesätze der Realsteuern in Deutschland – Excel-Datei	j	G	L28
Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember	j	G	L31
Personal der öffentlichen Verwaltung	j	L	L32
Umsätze und Umsatzsteuer	j	G	L41
Lohn- und Einkommensteuer	3j	G	L43
Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung	3j	G	L44
Gewerbesteuer	3j	G	L50
Erbschaft- und Schenkungsteuer	j	L	L51
Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen	j	L	L34
Einkommensteuerveranlagungen	u	G	L39

Preise

Verbraucherpreisindex	m	L	M12
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	M14
Kaufwerte von Bauland	vj	L	M15
Kaufwerte von Bauland	j	K	M16
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	j	K	M17

Verdienste

Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	vj	L	N11
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	j	L	N14
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung	4j	L	N31

Titel	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
noch: Verdienste			
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, Erste Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung	4j	L	N32
Ausgewählte Strukturdaten über Verdienste der Arbeitnehme- rinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, Ergebnisse der Verdienst- strukturhebung	4j	L	N52
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, Ergebnisse der Verdienst- strukturhebung	u	L	N54
Versorgung und Verbrauch			
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	O21
Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	O23
Geld- und Immobilienvermögen sowie Schulden privater Haus- halte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	O24
Gesamtrechnungen			
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlands- produkts	u	L	P13
Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für NRW	2j	K	P31
Umwelt			
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung; Teil 1: Wasserversorgung	3j	K	Q10
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung; Teil 2: Abwasserentsorgung	3j	K	Q11
Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung	3j	K	Q12
Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen	j	L	Q13
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe	j	K	Q31
Daten zur Abfallwirtschaft	j	K	Q25
Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz	j	L	Q32

	Seite		Seite
A			
Abendschulen	148	Arbeitnehmerentgelt	655, 656 f., 658, 664 f.
Abfall		Arbeitnehmerorganisationen	274
– Anlagen	675 ff., 778 ff.	Arbeitsgerichte	196, 204
– Arten	675 ff., 695 f., 699	Arbeitskosten	633 ff.
– Abfallinput	675 ff., 778 ff.	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	283, 750 ff.
– Abfalloutput	692 ff., 778 ff.	Arbeitsleistung, betriebliche (der landw. Betriebe)	284
– Bauschuttzubereitungsanlagen	699	Arbeitslose	270 f., 746 ff.
– Haushaltsabfälle	695	Arbeitslosenquote	270 f., 746 ff.
– Herkunft	675 ff.	Arbeitsstätten	754 ff.
– Abfälle, über die Nachweise zu führen sind	696 ff.	– Gewerbeanzeigen	320 ff.
– Verwertung in Abbaustätten/Bergbau	695	Arbeitsstätten und Unternehmen	309 ff., 754 ff.
– nach wirtschaftlicher Gliederung	683 ff., 692 ff.	Arbeitsstunden	
Abgeordnete (Sitze)	223 ff., 228, 231	– Ausbaugewerbe	369, 758 ff.
Abgeurteilte	207, 212 ff.	– Bauhauptgewerbe	358, 360 ff., 758 ff.
Abhängig Beschäftigte	254 f.	– geleitete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen	264 f.
Abwasserableitung	712 f.	Arbeitsvolumen (Standard-) der Erwerbstätigen	264 f.
Abwasserbehandlung	706 f., 714 f.	Arbeitszeiten	
Ackerland	286, 290 ff., 750 ff.	– Arbeitnehmer/-innen	601, 603, 608 ff., 774 ff.
Adoptionen	527	Asylbewerberleistungsgesetz; Ausgaben, Einnahmen, Regelleistungsempfänger/-innen	536 f.
Ärztinnen, Ärzte	120 f., 742 ff.	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	368
Agrarwirtschaft <i>s. Landwirtschaft</i>		Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index)	366
Allgemeinbildende Schulen	133 ff.	Ausbaugewerbe (Bauinstallation; Sonst. Baugewerbe)	
Allgemeine Krankenhäuser	742 ff.	– Arbeitsstunden	369, 758 ff.
– Kostenstruktur	742 ff.	– Beschäftigte	369 ff., 758 ff.
Alterspyramide	65	– Betriebe	369 f., 758 ff.
Amtsgerichte	196 ff.	– Bruttoanlageinvestitionen	371
Anbau landwirtschaftlicher Produkte	286 f., 290 ff.	– Entgelte	369, 758 ff.
Angestellte <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, tätige Personen</i>		– Umsatz	369 ff., 758 ff.
Anlageinvestitionen	353 ff., 368, 371, 659, 666	– Unternehmen	371
Apotheker/-innen in Krankenhäusern	121	Ausbildung	
Arbeiter/-innen <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, tätige Personen</i>		– Allgemeinbildende Schulen	133 ff.
Arbeitnehmer/-innen	262 ff., 754 ff.	– Berufliche Bildung	183 ff.
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige, tätige Personen</i>		– Berufsbildende Schulen	152 ff.
– Öffentlicher Dienst	542 f., 550 ff.	– Hochschulen	164 ff.
– Verdienste	601, 603 ff., 774 ff.	Ausbildungsberufe (Rangliste)	186 f.
– Arbeitszeiten	601, 603, 608 ff.	Ausbildungsverträge (neu abgeschlossene)	185
– Streiks	273	Auszubildende	162, 183 ff.
		Ausfuhr <i>s. Außenhandel</i>	
		Ausgaben/Auszahlungen	
		– Asylbewerberleistungsgesetz	536
		– Bundesländer	774 ff.

	Seite		Seite
– Gemeinden und Gemeindeverbände	546 ff., 774 ff.	Bauhauptgewerbe	
– Jugendhilfe	528 f.	<i>s. a. Baugewerbe</i>	
– Kriegspferfürsorge	524	– Auftragsbestand	368
– Land Nordrhein-Westfalen	540 f., 548	– Auftragseingang (Index)	366
– Sozialhilfe	522 f., 770 ff.	– Beschäftigte	358, 360 ff., 368, 758 ff.
Ausländerinnen und Ausländer		– Betriebe	358, 360 ff., 758 ff.
<i>s. a. Nichtdeutsche</i>		– Bruttoanlageinvestitionen	368
– Anzahl	34 f., 70 ff., 154, 734 ff.	– Entgelte	360 ff., 758 ff.
– Arbeitnehmer/-innen	242 ff., 746 ff.	– Jahresbauleistung	368
– Arbeitslose	271, 746 ff.	– Produktionsindex	367
– Auszubildende	187	– Umsatz	358 ff., 758 ff.
– Bundesländer	734 ff.	– Unternehmen	368
– Ehescheidungen	89	Bauherren	382 f., 391 f., 395
– Eheschließungen	87	Baukosten, Veranschlagte	381 ff., 390 ff.
– Erwerbspersonen	258	Baulandpreise, -verkäufe	592
– Familienstand	258	Baumobsternte	297
– Gäste im Fremdenverkehr	462 ff.	Baumschulen (Fläche)	286
– Geborene	84 f.	Bauschutt, Aufbereitung von	699
– Gestorbene	84 f.	Bausparkassen	510
– Kreisfreie Städte, Kreise	34 f., 68 f., 73 f.	Bautätigkeit	381 ff., 762 ff.
– Schülerbestand	134 ff., 152 ff.	Bautätigkeit und Wohnungswesen	379 ff., 762 ff.
– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht	70 ff., 258	Bauwirtschaft <i>s. Baugewerbe</i>	
– Studierende	164 ff.	Beamtinnen/Beamte	542 f., 550 ff.
– Zu- bzw. Fortgezogene	108 f.	<i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>	
Auslandsumsatz		Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen	274
(Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		Beförderungsleistung	
und Gewinnung von Steinen und Erden)	327, 330 ff., 758 ff.	– Binnenschifffahrt	475
Außenhandel		– Güterkraftverkehr der LKW	495 f.
– Ausfuhr	440, 442 ff., 450, 452 ff., 762 ff.	– Flughafenverkehr	498
– Ausfuhrwaren	442 ff.	Beisetzungen, Bestattungen	193 f.
– Einfuhr	441, 446 ff., 451, 457 ff., 762 ff.	Beherbergungsgewerbe	
– Einfuhrwaren	446 ff.	<i>s. Gastgewerbe</i>	
– Herstellungsländer	457 ff.	Beherbergungsstätten	
– Verbrauchsländer	452 ff.	– Anzahl	466 ff.
Auszubildende/Ausbildungsberufe, -bereiche	183 ff.	– Aufenthaltsdauer der Gäste	462 ff., 762 ff.
Autobahnen	485 ff., 766 ff.	– Betten, angebotene	466 ff., 762 ff.
Autos		– Bettenauslastung	466 ff., 762 ff.
<i>s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge</i>		– Übernachtungen	462 ff., 762 ff.
		– Zimmer, angebotene	466 ff.
B		Behinderte Menschen	522 ff.
BAföG	182	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
Baufertigstellungen	390 ff., 762 ff.	<i>s. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau</i>	
Baugenehmigungen	381 ff., 762 ff.	<i>und Gewinnung von Steinen und Erden</i>	
Baugewerbe		Berge	22
<i>s. a. Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe</i>			
– Arbeitnehmer/-innen	240 ff.		
– Arbeitnehmerentgelt	655 f.		
– Arbeitskosten	636		
– Arbeitsstunden	358, 360 ff., 758 ff.		
– Bruttowertschöpfung			
zu Herstellungspreisen	653, 654, 778 ff.		

Seite	Seite		
Berufliche Gymnasien	152, 156, 160, 163	Betten	
Berufliche Schulen	152 ff., 163, 742 ff.	– Fremdenverkehr	466 ff.
Berufsfachoberschulen	152, 156, 160, 163, 742 ff.	– Krankenhäuser	114 ff., 742 ff.
Berufsfachschulen	152, 155, 159, 163, 742 ff.	Bevölkerung	
Berufsfeuerwehren	220	– Alters- und Geburtsjahre	62 ff.
Berufsorientierungsjahr	152, 154, 158, 163	– Altersgruppen	54 ff., 734 ff.
Berufsgrundschuljahr	152, 154, 158, 163	– Ausbildungsabschluss, höchster	738 ff.
Berufskollegs	152 ff.	– Ausländer/-innen	34 f., 68 ff., 258, 734 ff.
Berufsschulen	152, 155, 159, 163, 742 ff.	– Bundesländer	734 ff.
Beschäftigte	240 ff.	– Deutsche	34 f., 54 ff.
<i>s. a. Arbeitskräfte, Beamtinnen und Beamte,</i>		– Eingebürgerte Personen	110 ff.
<i>Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige,</i>		– Entwicklung/Vorausberechnung	66 f.
<i>Personal, Selbstständige</i>		– Erwerbspersonen/Erwerbstätige	253 ff.
– Altersgruppen/Wirtschaftszweige	240 ff.	– Familien	75 f., 734 ff.
– Arbeitszeiten	601, 603, 608 ff.	– Familienstand	75
– Ausbaugewerbe	369 ff., 758 ff.	– Gemeinden	42 ff., 50 ff., 738 ff.
– Ausbildung/berufliche Gliederung	250 f.	– Geschlecht	34 f., 36 f., 50 ff., 734 ff.
– Ausländische Arbeitnehmer/-innen	242 ff., 746 ff.	– Kreisfreie Städte, Kreise	34 f., 36 f., 54 ff., 66 f., 73 f.
– Bauhauptgewerbe	244, 358, 360 ff., 368, 758 ff.	– Land Nordrhein-Westfalen,	
– Beschäftigungsumfang	252	Regierungsbezirke	33 ff., 54 ff., 66 f., 68 ff., 73 ff.
– Binnenschifffahrt	476	– Lebensunterhalt	253
– Dienstleistungsbereich	316 ff.	– Migrationshintergrund	34 f., 73 f.
– Einzelhandel	428 ff.	– Nettoeinkommen	254
– Energie-, Wasserversorgung	311 f., 378	– Nichterwerbspersonen/Nichterwerbstätige	253 f.
– Gastgewerbe	312, 438 ff.	– Privathaushalte	77 ff., 734 ff.
– Großhandel	436 f.	– Religionsgesellschaft bzw. Glaubensrichtung	738 ff.
– Handelsvermittlung	436 f.	– Schulabschluss, höchster	738 ff.
– Handwerk	378	– Stellung im Beruf	254 f.
– Kraftfahrzeughandel	312, 430, 434 f.	– Volkszählung 1987	33, 42 ff., 734 ff.
– Krankenhäuser	120 f.	– Zensus 2011	33 ff., 42 ff., 54 ff., 734 ff.
– Luftfahrt	499	Bevölkerung und Gebiet	27 ff., 734 ff.
– Sozialversicherungspflichtig		Bevölkerungsbewegung	81 ff., 738 ff.
Beschäftigte	240 ff., 311 ff., 746 ff.	Bevölkerungsdichte	36 f., 738 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		Bevölkerungsentwicklung, -stand	33 ff., 66 f., 734 ff.
und Gewinnung von Steinen		Biersteuer	770 ff.
und Erden	311, 327, 330 ff., 354 ff., 720 ff.	Bildung	133 ff., 742 ff.
– Verdienste	601, 603 ff.	– Allgemeinbildende Schulen	133 ff.
– des Landes/der Gemeinden/GV	542 f., 550 ff.	– Ausgaben der öffentlichen Haushalte	541
Bestattungen, Beisetzungen	193 f.	– Berufliche Bildung	183 ff.
Betriebe		– Berufliche Schulen	152 ff.
<i>s. a. Arbeitsstätten</i>		– Hochschulen	164 ff.
– Ausbaugewerbe	369 f., 758 ff.	Bildung und Kultur	131 ff., 742 ff.
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister	311 ff.	Binnenschifffahrt	471 ff., 766 ff.
– Bauhauptgewerbe	358 ff., 758 ff.	Blumen (Anbaufläche)	287
– Energie- und Wasserversorgung	311 f., 378	Bodenerhebungen	23
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		Bodennutzung	286 ff.
und Gewinnung von Steinen		Brandobjekte	220
und Erden	311, 327, 330 ff., 754 ff.		
– Forstwirtschaft	277		
– Landwirtschaft	277 ff., 284 f., 750 ff.		
Betriebsfläche			
– Flächenerhebung	38, 40, 734 ff.		
– Land- und Forstwirtschaft	288 f.		

	Seite		Seite
Braunkohlenbergbau	352	E	
Brütereien	308	Ehelösungen, Gerichtliche	88, 89
Bruttoanlageinvestitionen <i>s. Investitionen</i>		Ehescheidungen	88 ff., 738 ff.
Bruttoinlandsprodukt	651 ff., 658, 660 f., 778 ff.	Eheschließungen	82 ff., 738 ff.
Bruttolohn- und -gehaltsumme <i>s. Lohn- und Gehaltsumme, Entgelte</i>		Eigentumswohnungen – Fertiggestellte Gebäude mit	395
Bruttoverdienste <i>s. Verdienste</i>		Einfuhr <i>s. Außenhandel</i>	
Bruttowertschöpfung – zu Herstellungspreisen	658, 662 f., 778 ff.	Einfuhrumsatzsteuer	770 ff.
Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	182	Eingebürgerte Personen	110 ff.
Bundesautobahnen	485 ff., 766 ff.	Einhufer	299 ff.
Bundesländer, Ergebnisse für die -	734 ff.	Einkommen – der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen – Primäreinkommen/ Verfügbares Einkommen	564 f. 659, 667 f., 669 f.
Bundespersonal	774 ff.	Einkommensteuer	566 ff., 770 ff.
Bundessteuern	770 ff.	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013	638 ff.
Bundesstraßen	485 ff., 766 ff.	Einnahmen/Einzahlungen – Asylbewerberleistungsgesetz – Bundesländer – Gemeinden und Gemeindeverbände – Land Nordrhein-Westfalen	536 770 ff. 544 f., 548, 770 ff. 540, 548
Bundestagswahlen	231 ff., 746 ff.	Einpersonenhaushalte	77 f., 738 ff.
C		Einschulungen	146 ff.
Campingplätze (Fremdenverkehr)	462, 465 ff.	Einwohner/-innen <i>s. Bevölkerung</i>	
Chöre im Chorverband NRW	189	Einzelhandel – Arbeitskosten – Beschäftigte – Umsatz – Verdienste	633 427 f., 430, 433 427 ff. 604, 606, 620
Computerausstattung privater Haushalte/ Computernutzung	647 f.	Eisenbahnen, Güterverkehr	497, 766 ff.
D		Elektrizität/Strom – Erzeugung – Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	372 ff. 372, 343
Dauergrünland	284, 286, 750 ff.	Elektrizitätsversorgung	372 f. – Beschäftigte 378
Deponien, Abfalloutput	692	Elterngeld	534 f.
Deutsche mit Migrationshintergrund	73 f.	Empfänger/-innen von Sozialhilfe	513 ff.
Deutscher Beamtenbund	274		
Deutscher Gewerkschaftsbund	274		
Diagnosestatistik	122 f.		
Dienst, Öffentlicher	542 f., 550 ff., 774 ff.		
Dienstleistungsbereich	316 ff.		
– Arbeitskosten	633 ff.		
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	654 ff., 662 f.		
– Verdienste	604 ff., 612 ff., 620 ff., 632		

Seite	Seite
Energie	F
<i>s. a. Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle</i>	
– Preisindex 589	Fachhochschulen 165 f., 178 ff., 742 ff.
– Stein- und Braunkohlenbergbau 352	Fachoberschulen 152, 156, 160, 163, 742 ff.
– Verbrauch 327, 342 f., 372 ff.	Fachschulen 152, 157, 161, 163, 742 ff.
– Versorgung 372 f., 376 f.	Fahrräder
Energie- und Wasserversorgung	– Straßenverkehrsunfälle 480 f.
– Betriebe, Beschäftigte, Bruttogehälter 378	Fahrzeuge
Entgelte (Verarbeitendes Gewerbe) 327, 330 ff., 758 ff.	– Bestand 488 ff., 766 ff.
Entgelt für geleistete Arbeitszeit 634	– Neuzulassungen 487
Erbschaftsteuer 579 f., 770 ff.	Familien/Lebensformen 75 f.
Erdgas (Verbrauch) 327, 343	Familienstand 75, 734 ff.
Erdöl (Empfang) 500	Familiensachen bei Amtsgerichten 199
Erholungs- und Ferienheime 462, 466	Feldfrüchte
Erholungsfläche 39, 41, 734 ff.	– Anbau 286 f., 290 ff., 750 ff.
Erneuerbare Energien 343, 374	– Ernte 294, 750 ff.
Ernte	Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren 462, 466
– Baumobst 297	Fernwärme 343, 377
– Erdbeeren 295	Fertigwaren (Außenhandel) 444 f., 448 f.
– Feldfrüchte 294, 750 ff.	Feuerwehren 220
– Gemüse 295	Finanzen, Öffentliche
Erstkommunikant(inn)en 194	<i>s. Haushalte, Öffentliche</i> 539 ff., 770 ff.
Ertrag (Handel) <i>s. Rohertrag</i>	Finanzgerichte 196, 204
Ertrag (Landwirtschaft) <i>s. Ernte</i>	Fläche
Erwerbslose 253, 270 f., 746 ff.	– Bundesländer 734 ff.
Erwerbspersonen 253, 258	– Kreisfreie Städte, Kreise, Regierungsbezirke, Land NRW 36 ff.
Erwerbsquoten 257 f.	– Landwirtschaftlich genutzte Fläche 277 ff., 284 f., 286 ff., 750 ff.
Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit 240 ff., 746 ff.	– Nutzungsarten 38 ff., 734 ff.
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbstständige</i>	Fleisch
– Altersgruppen 256	– Fleischgewinnung 306 f., 308, 750 ff.
– Geschlecht 253 ff., 746 ff.	Flüsse 24
– Nettoeinkommen 254	Flüssiggas 376
– Staatsangehörigkeit (der Erwerbspersonen) 258	Flughafenverkehr, Gewerblicher 498
– Standard-Arbeitsvolumen 264 f.	Förderschulen 133, 134 f., 138 f., 146, 150 f., 163
– Stellung im Beruf 254 f., 746 ff.	Förderung nach dem BAföG 182
– Verwaltungsbezirke 262 ff., 266 ff.	Forstbetriebe 277
– Wirtschaftszweigen 255 f., 260 ff., 746 ff.	
Erzeugung <i>s. Produktion</i>	
Europawahlen 236 ff., 742 ff.	
Evangelische Kirchengemeinden, Landeskirchen 193	
Export	
<i>s. Außenhandel</i>	

	Seite		Seite
Forstwirtschaft <i>s. Land- und Forstwirtschaft</i>		Geburtenziffern	83
Fortgezogene	103 ff., 738 ff.	Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge)	128
Freie Waldorfschulen	134 f., 144 f., 148, 150 f.	Gefangene und Verwahrte	211
Freifläche und Gebäudefläche	38, 40, 734 ff.	Geflügel	298 f., 301, 303, 308
Fremdenverkehr <i>s. a. Beherbergungsstätten</i>	462 ff.	Geflügelschlachtereien	308
Frosttage	25	Gehälter – der Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	601, 603 ff., 774 ff.
		– in der Energie- und Wasserversorgung	378
		Gehalt- und Lohnsumme, Entgelte – Ausbaugewerbe	369, 758 ff.
G		– Bauhauptgewerbe	358, 360 ff., 758 ff.
Gas		– Dienstleistungsbereich	319
– Absatz	376	Geld und Kredit	501 ff.
– Klärgaswirtschaft	377	Gemeinden	
– Stromerzeugung	374 f.	– Anzahl	29 ff., 734 ff.
– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	327, 343, 374 f.	– Bevölkerung	42 ff., 50 ff., 738 ff.
Gasversorgung		– Finanzen	544 ff., 774 ff.
– Beschäftigte	378	– Ortshöhenlagen	22
Gastgewerbe		– Personal	554 f., 774 ff.
– Arbeitskosten	636	– Schulden	549, 774 ff.
– Beschäftigte	427, 438, 439	– Steuereinnahmen	774 ff.
– Umsatz	427, 438 f.	Gemeindesteuern (Einnahmen)	774 ff.
– Verdienste	605, 607, 614, 621, 632	Gemeinschaftsschulen	133 ff., 142 f., 150 f.
Gastgewerbe und Handel	425 ff.	Gemeinschaftsteuern	770 ff.
Gasthöfe	462, 466	Gemüse	
Gebäude <i>s. Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>		– Anbau	287, 295 ff.
Gebäudefläche und Freifläche	38, 40, 734 ff.	– Ernte	295
Gebäude- und Wohnungszählung 2011	396 ff., 762 ff.	Geografische Angaben	22 ff.
Gebiet und Bevölkerung	27 ff., 734 ff.	Gerichte	196
Gebietskörperschaften		Gerichte (Geschäftsanfall)	
– Anzahl	29 ff., 734 ff.	– Arbeitsgerichte	204
– Auszahlungen/Ausgaben	546 f., 548	– Finanzgerichte	204
– Einzahlungen/Einnahmen	544 f., 548	– Oberverwaltungsgericht	206
– Personal	554 f., 774 ff.	– Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	197 ff.
– Schulden/Verbindlichkeiten	546, 549, 774 ff.	– Sozialgerichte	206
Geborene		– Verwaltungsgerichte	205
– Alter der Mutter	95	Gesamtschulen	133 ff., 142 f., 147, 150 f.
– Eheschließungsjahr der Mutter	96	Gesamtrechnungen	
– Lebendgeborene	82 ff., 95 ff., 738 ff.	– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	649 ff., 778 ff.
– Legitimität	83, 95 ff.	– Umweltökonomische Gesamtrechnungen	724 ff.
– Nichtdeutsche	84 f.	Geschiedene Ehen	88 ff.
– Totgeborene	82 ff.	Gestorbene	82 ff., 98 ff., 738 ff.
Geburtendefizit, -überschuss	82 f., 738 ff.	– Altersgruppen	98 ff., 124 ff.
Geburtenhäufigkeit	97	– Nichtdeutsche	84 f.

Seite	Seite
– Säuglinge 82 ff., 99 f., 124 ff.	H
– Todesursachen 124 ff.	Habilitierte 164, 177
– Überschuss 82 f., 738 ff.	Hackfrüchte 287, 294
Gesundheitswesen 113 ff., 742 ff.	Häfen 473 f.
– Ärztinnen und Ärzte 120 f., 742 ff.	Halbwaren (Außenhandel) 443 f., 447 f.
– Diagnosestatistik 122 f.	Handel
– Einrichtungen 114 ff., 742 ff.	<i>s. a. Außen-, Einzel-, Großhandel, Kfz-Handel</i>
– Kosten der Krankenhäuser 119, 742 ff.	– Verdienste 604, 606, 612 f., 620, 632
– Pflege- und sonstiges Personal in Krankenhäusern 121	Handel, Gastgewerbe und Verkehr
– Schulen 162	– Arbeitnehmerentgelt 655, 656 f.
Gesundheitszustand des Waldes 282	– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 653, 654, 778 ff.
Getötete Personen (Straßenverkehrsunfälle) 482 ff., 766 ff.	Handel und Gastgewerbe 425 ff.
Getreide	Handelsvermittlung 436 f.
– Anbau 286, 294	Handwerk
– Ernte 294, 750 ff.	– Auszubildende 185, 186 f.
Gewässerschutz 720, 778 ff.	– Beschäftigte (Messzahlen) 378
Gewerbeanzeigen 320 ff.	– Umsatz (Messzahlen) 378
Gewerbesteuer 544 f., 576 ff., 774 ff.	Hauptschulen 133 ff., 146, 150 f.
Gewerbebranche (Handwerk) 378	Haushalte, Öffentliche
Gewerbliche Wirtschaft	– Ausgaben/Auszahlungen 540 ff., 546 f., 548, 774 ff.
– Ausfuhr 440, 443 ff., 452 ff., 762 ff.	– Einnahmen/Einzahlungen 540, 544 f., 548, 774 ff.
– Einfuhr 441, 447 ff., 457 ff., 762 ff.	– Haushaltsplanungen 542 f.
Gewerkschaften 274	– Personal 542 f., 550 ff., 774 ff.
Grenze (Landesgrenze) 22	– Schulden, Verbindlichkeiten 540, 546, 548 f., 774 ff.
Großhandel	Haushalte, Private
– Beschäftigte 427, 436 f.	– Ausstattung mit Informations- und Kommunikationstechnologien 647
– Umsatz 427, 436 f.	– Bundesländer 738 ff.
Großvieheinheiten 298	– Computer-, Internetnutzung 647 f.
Grünland 286	– Einkäufe und Bestellungen über das Internet 648
Grundbesitz, Veräußerungen landwirtschaftl. 592	– Ergebnisse der EVS 2013 638 ff.
Grunderwerbsteuer 770 ff.	– Größe 77 f., 738 ff.
Grundschulen 133 ff., 146, 150 f.	– mit ausgewählten Gebrauchsgütern (EVS) 378 ff.
Grundsicherung 513, 516 f.	– mit ausländischem Haupteinkommensbezieher 77 f.
Grundsteuer 544 f., 774 ff.	– Nettoeinkommen 79 f.
Grundstückspreise 592	– Verbraucherpreisindex 584 ff.
Güterverkehr, Güterkraftverkehr 471 ff., 495 ff., 766 ff.	– Wohnsituation (EVS) 643 ff.
GWZ 2011	Hebammen/Entbindungspfleger 121
<i>s. Gebäude- und Wohnungszählung 2011</i>	Heizöl
Gymnasien 133 ff., 144 f., 147 f., 150 f.	– Stromerzeugung 374
– berufliche 152, 156, 160, 163	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) 327, 342
	Hochbau
	– Auftragsbestand 368
	– Auftragseingang (Index) 366
	– Baufertigstellungen 390
	– Baugenehmigungen 381
	– Produktionsindex 367

	Seite		Seite
Hochschulen		K	
– Habilitierte	164, 177	Katasterfläche	38 ff., 734 ff.
– Personal	164, 178 ff.	Katholische Kirche	194
– Prüfungen	171 ff.	Kaufwerte	
– Studierende	164 ff., 742 ff.	– Bauland	592
Höhenlagen ausgewählter Gemeinden	22	– Landwirtschaftliche Grundstücke	592
Hotels	462, 466	Kfz s. <i>Kraftfahrzeuge</i>	
Hühner	298, 301, 303, 308	Kinder	75, 734 ff.
I		– bei alleinerziehenden Elternteilen	734 ff.
Import		– geschiedener Ehen	94
s. <i>Außenhandel</i>		– Geborene (ehelich/nicht ehelich)	95
Industrie		– Gestorbene	98 ff., 124 ff.
s. a. <i>Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe</i>		Kindertageseinrichtungen	530 f.
<i>sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen</i>		Kindertagespflege (Pflegerpersonen, Kinder in der)	532 f.
<i>und Erden, Produzierendes Gewerbe</i>		Kirchen	
– Arbeitszeiten	601, 603, 608 ff., 774 ff.	– Evangelische Landeskirchen	193
– Verdienste	601, 603 ff., 608 ff., 774 ff.	– Katholische Kirche	194
Informations- und Kommunikationstechnologien,		– Kirchensteuer, Kirchgeld	575
Ausstattung privater Haushalte mit	647	– Religionsgesellschaft bzw. Glaubensrichtung,	
Inlandsprodukt	651 ff., 660 f., 778 ff.	Bevölkerung nach	738 ff.
Insolvenzverfahren	504 ff., 754 ff.	Kirchliche/theologische Hochschulen	164 f., 178 f.
Instrumental- und Tanzgruppen	189	Kläranlagen, Öffentliche	706 f.
Internetzugang privater Haushalte, Internetnutzung	647 f.	Klärgasgewinnung	377
Investitionen		Klimatische Verhältnisse	25
– Ausbaugewerbe	371	Klimawirksame Stoffe, Einsatz von -	699
– Bauhauptgewerbe	368	Körperschaftsteuer	574 f., 770 ff.
– Dienstleistungsbereich	319	Kohle	
– Öffentliche Haushalte	540, 548	– Förderung, Herstellung von Briketts	352
– Umweltschutz	720 f., 778 ff.	– Stromerzeugung aus	374
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	
und Gewinnung von Steinen und Erden	353 ff., 758 ff.	und Gewinnung von Steinen und Erden)	327, 342
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	659, 666	Kolleg (Weiterbildungs-)	133 ff., 148, 150 f.
J		Kommunalwahlen	222 ff.
Jüdische Gemeinden	194	Kommunen	
Jugendarbeitslosigkeit	270, 746 ff.	s. <i>Gemeinden, Kreisfreie Städte und Kreise</i>	
Jugendherbergen	462, 466	Konfessionen	738 ff.
Jugendhilfe		Konfirmierte	193
– Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe	526	Kraftfahrzeuge	
– Adoptionen, Pflegeschaffen und sonstige Hilfe	527	– Bestand	488 ff., 722 ff., 766 ff.
Jugendkriminalität		– Dichte	489, 491
– Abgeurteilte und Verurteilte	207 f., 210	– Güterkraftverkehr	495 f.
– Gefangene und Verwahrte	212 ff.	– Kraftstoffarten	493 f.
Justizvollzugsanstalten (Belegung)	211	– Neuzulassungen	487
		– Preisindex für Kraftfahrzeuganschaffung und	
		-unterhaltung	591

	Seite		Seite
– Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen	722 f.	Landesregierung	21
– Unfälle, Unfallbeteiligte	477 ff.	Landessportbund (Mitglieder, Vereine)	190 ff.
– Unfallursachen	480 f.	Landessteuern (Einnahmen)	770 ff.
– Verkehrsleistung (LKWs)	494	Land(es)straßen	485 ff., 766 ff.
Kraftfahrzeughandel	427, 430 f., 434 f.	Landgerichte	196, 199 ff.
Kraftstoffe (Preisindex)	589	Landtag	228
Krankenhäuser		Landtagswahlen	226 ff., 746 ff.
– Ärztinnen und Ärzte	120 f.	Landwirtschaft	275 ff., 750 ff.
– Anzahl	114 ff., 742 ff.	– Anbau und Ernte	294 ff., 750 ff.
– Betten	114 ff., 742 ff.	– Arbeitskräfte	283, 750 ff.
– Bettennutzung	114 ff.	– Auszubildende	183
– Diagnosestatistik	122 f.	– Betriebe	277 ff., 284 f., 750 ff.
– Fachrichtungen	116 ff.	– Landwirtschaftlich genutzte Fläche	277 ff., 750 ff.
– Kostenstruktur	119, 742 ff.	– Milchwirtschaft	750 ff.
– Kranke	114 ff.	– Pachtverhältnisse	285
– Krankenhaushäufigkeit	116 f.	– Schlachtungen	306 f., 308, 750 ff.
– Personal	120 f.	– Veräußerungen von landwirtschaftl. Grundbesitz	592
– Pflege- und sonstiges Personal	121	– Viehbestand	298 ff., 750 ff.
– Berechnungstage-/Belegungstage	114 ff.	– Viehhaltungen	298 ff.
– Verweildauer	114 ff., 123	Landwirtschaft und Forstwirtschaft	275 ff.
Krankenpfleger/-innen	121	<i>s. a. Landwirtschaft, Forstwirtschaft</i>	
Krankentransporte	220	– Betriebsfläche	288 f.
Kredit- und Versicherungsgewerbe		– Bodennutzung	286 ff.
– Erwerbstätige	255, 260 f.	Landwirtschaft und Forstwirtschaft; Fischerei	
– Verdienste	632	– Arbeitnehmerentgelt	655 ff.
Kreditinstitute		– Arbeitsstätten	754 ff.
– Kredite	502 f.	– Beschäftigte	260 ff.
– Spareinlagen	502 f.	– Beschäftigte, Sozialversicherungspflichtig	240 ff.
Kreisfreie Städte und Kreise		– Bruttowertschöpfung	
– Anzahl	29 f., 734 ff.	zu Herstellungspreisen	652, 654, 662 f., 778 ff.
– Bevölkerung	34 ff., 42 ff., 54 ff., 73 f.	Landwirtschaftsfläche	39, 41, 734 ff.
– Finanzen	544 ff.	Lastenzuschuss (Wohngeld)	538
– Fläche	36 ff.	Lastkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>	
– Personal	554 f.	Lebendgeborene <i>s. Geborene</i>	
– Schulden	549	Lebenserwartung (Sterbetafel)	101 f.
Kreisstraßen	485 ff., 766 ff.	Lebensformen/Familien	75 f., 734 ff.
Kriegsopferfürsorge	524	Lebenshaltung (Verbraucherpreisindex)	584 ff.
Kultur und Bildung	131 ff., 742 ff.	Lebensunterhalt, Hilfe zum -	513 ff., 520 f.
Kunsthochschulen	164 f., 178 f.	Legehennen	298, 301, 303, 305
Kurorte	462, 466	Lehramt (Hochschulprüfungen)	173 ff.
		Lehrkräfte	133 ff., 152, 157, 161
L		Leistungsempfänger, Pflegebedürftige	526
Länder Deutschlands, Ergebnisse	734 ff.	Lernbehinderte (Förderschulen)	138 f., 146
Lärmbekämpfung, Umweltschutzinvestitionen für	721		
Landesgrenze	22		
Landeskirchen, Evangelische	193		

	Seite		Seite
Lohnsteuer	566 ff., 632, 770 ff.	O	
Lohn- und Gehaltsumme <i>s. a. Entgelte, Verdienste</i>		Oberlandesgerichte	196, 201 f.
– Ausbaugewerbe	369, 758 ff.	Obst	
– Bauhauptgewerbe	358, 360 ff., 758 ff.	– Anlagen (Fläche)	286
– Dienstleistungsbereich	319	– Ernte	297
Luftfahrzeugbestand	499	Öffentliche allgemeinbildende Schulen	134 f.
Luftreinhaltung, Umweltschutzinvestitionen	721, 778 ff.	Öffentliche Elektrizitätsversorgung	372 f.
Lufttemperaturen	25	Öffentliche Finanzen <i>s. Haushalte, Öffentliche</i>	539 ff., 770 ff.
Luftverkehr (Gewerblicher)	498 f., 766 ff.	Öffentliche Sicherheit und Rechtspflege	195 ff.
M		Ölunfälle (techn. Hilfeleistungen der Feuerwehren)	220
Master, Lehramt (Hochschulprüfungen)	175	Ölverbrauch <i>s. a. Heizöl, Erdöl</i>	327, 342, 374
Mastgeflügel	299, 301, 303	Offene Stellen (Arbeitsmarkt)	746 ff.
Meteorologische Angaben	25	Omnibusse	488, 490, 494
Mieten (Verbraucherpreisindex)	588	Orchester	189
Mietzuschuss (Wohngeld)	538	Ortshöhenlagen	22
Migrationshintergrund, Menschen mit/ohne	34 f., 73 f.	P	
Milchkuhhaltung	298 ff., 750 ff.	Parteien	222 ff., 742 ff.
Milchwirtschaft	750 ff.	Pensionen (Tourismus)	462, 466
Mithelfende Familienangehörige (Landwirtschaft)	283	Personal <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte</i>	
Morde (Abgeurteilte und Verwahrte)	214 f.	– Apotheker/-innen in Krankenhäusern	121
Mortalität	83 ff., 100	– Bund	774 ff.
Müttersterbefälle (Schwangerschaft/Geburt)	126 f.	– Feuerwehren	220
Museen	190	– Gemeinden und Gemeindeverbände	554 f., 774 ff.
N		– Hochschulen	164, 178 ff.
Nachlassgegenstände/-verbindlichkeiten	579	– Krankenhäuser	120 f.
Neuzulassungen von Kfz	487	– Kommunale Zweckverbände	554 f.
Nichtdeutsche <i>s. a. Ausländer/-innen</i>	68 ff., 734 ff.	– Land Nordrhein-Westfalen	542 f., 550 ff., 776
Nicht ehelich Lebendgeborene	83, 95	Personalausgaben	
Nichterwerbspersonen	253 f.	– Land	540, 548 f., 774 ff.
Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude		– Gemeinden/Gemeindeverbände	546 f., 548, 774 ff.
– Baufertigstellungen	390, 392	– Krankenhäuser	119, 742 ff.
– Baugenehmigungen	381, 385, 387 ff.	Personenkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>	
– Preisindex	571	Personenverkehr	
– Wohnungen in Nichtwohngebäuden	421, 423 f.	– Luftverkehr	498
Niederschlagsmenge	25	Pferde/Esel/Maultiere	299, 306 f.
Nominallohnindex der Bruttomonatsverdienste	602		

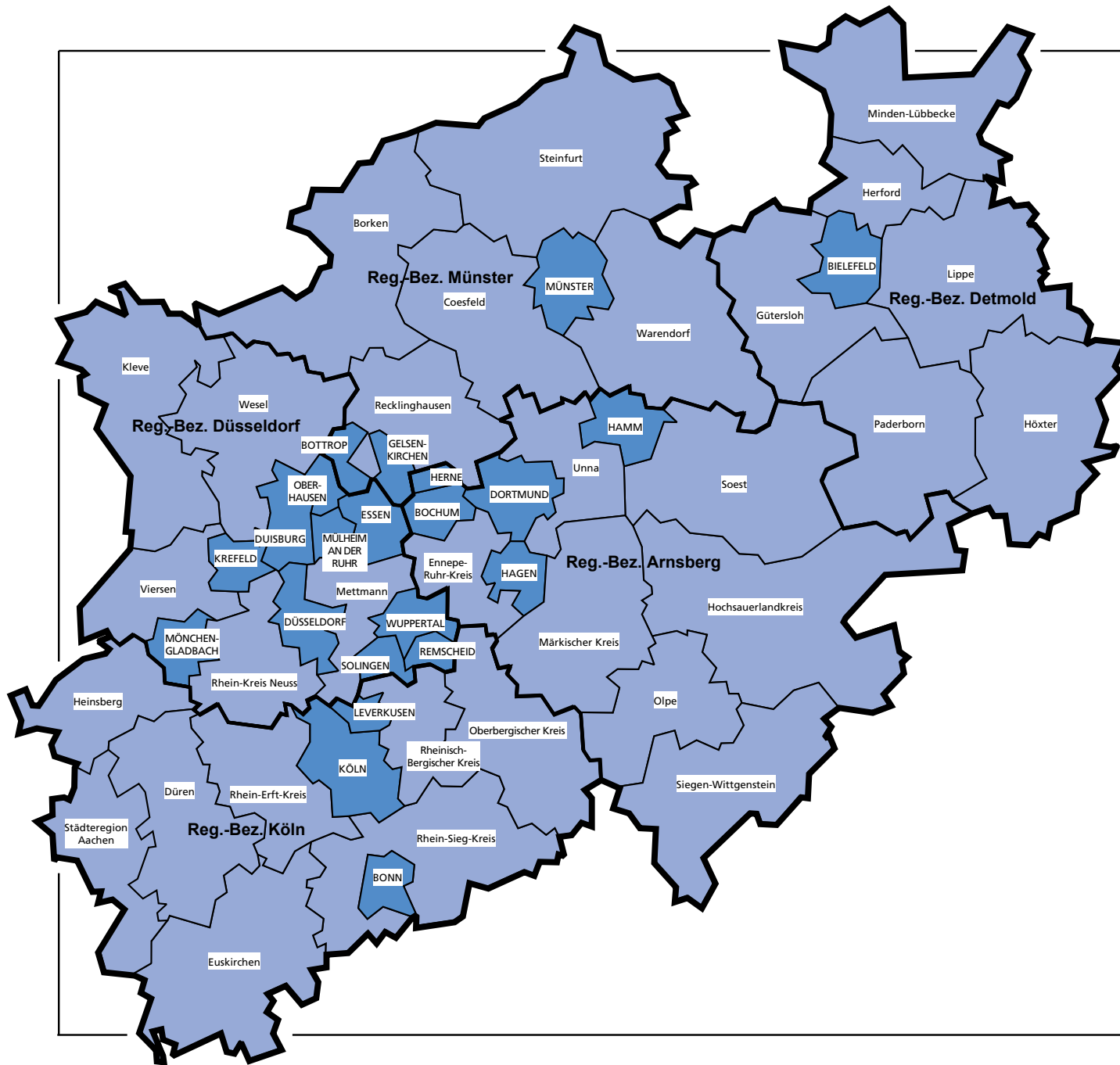
Seite		Seite
		R
Pflege, Hilfe zur - (Empfänger/Ausgaben)	513, 518 ff.	
Pflegeeinrichtungen, -bedürftige	525 f.	Rabbiner 194
Pflegschaften (Jugendhilfe)	527	Reallohnindex der Bruttomonatsverdienste
Pkws	488, 490 ff., 722 ff., 766 ff.	Realschulen 133 ff., 138 f., 146, 150 f.
Preise	581 ff.	Rechtspflege 196 ff.
– Bauland (Kaufwerte)	592	Rechtspflege und öffentliche Sicherheit
Preisindex		195 ff.
– Ausgewählte Verbrauchsgüter	582 f.	Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen
– Bauleistungen	594 ff.	118
– Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	590	Reiseverkehr
– Haushaltsenergie und Kraftstoffe	589	<i>s. a. Beherbergungsstätten</i>
– Kraftfahrzeugsanschaffung, -unterhaltung	591	462 ff.
– Verbraucherpreisindex	584 ff.	Religionslehrer/-innen in jüdischen Gemeinden
– Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung; Straßenbau, Ortskanäle	593	194
– Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex	588	Religionsgesellschaft bzw. Glaubensrichtung, Bevölkerung nach
PRIMUS-Schulen	133 ff., 140 f., 147, 150 f.	738 ff.
Private allgemeinbildende Schulen	135	Religionszugehörigkeit der Eheleute
Privathaushalte		88, 194
<i>s. Haushalte, Private</i>		Richter/-innen
Produktion des Verarbeitenden Gewerbes		196
<i>sowie des Bergbaus und der Gewinnung</i>		Rinder
<i>von Steinen und Erden</i>	344 ff.	298 ff., 750 ff.
Produktionsindex		Römisch-katholische Kirche
– Bauhauptgewerbe	367	194
– Produzierendes Gewerbe	328 f.	Rohrfernleitungen (Erdöltransporte)
Produzierendes Gewerbe	325 ff., 754 ff.	500
<i>s. a. Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe,</i>		Rohstoffe (Außenhandel)
<i>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und</i>		443, 447
<i>Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe,</i>		S
<i>Energie- und Wasserversorgung, Handwerk</i>		Säuglingssterbefälle
– Abfallinput, -output	683 ff., 692 ff.	82 ff., 99 f., 128, 130
– Arbeitnehmerentgelt	655 f., 656 f.	Säuglingssterblichkeit
– Arbeitskosten	633 ff.	100
– Bruttowertschöpfung		Schadstoffreduzierte Pkws
zu Herstellungspreisen	652, 658, 662 f., 778 ff.	722 f.
– Produktionsindex	328 f.	Schafe
– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer	556 ff.	299 ff.
– Steuerpflichtige	556 ff.	Scheckproteste
– Umweltschutzinvestitionen	720 f., 778 ff.	510
– Verdienste	604 ff.	Scheidungen
Promotionsabsolvent(inn)en, Promotionen	164, 172	88 ff.
Prüfungen		Schenkungssteuer
– Fachoberschulreife	146 ff.	580
– Hochschul- und Fachhochschulreife	146 ff.	Schiffahrtskanäle
– Hochschulprüfungen	171 ff.	24
		Schiffe
		471
		Schiffsverkehr
		471 ff.
		Schlachtungen
		306 f., 308, 750 ff.
		Schülerbestand
		133 ff., 742 ff.
		Schulabgänger, Schulabschlüsse
		146 ff.
		Schulausbildung der Bevölkerung
		738 ff.

	Seite		Seite
Schulden		– Eheschließende	87
– Bundesländer	774 ff.	– Erwerbspersonen	258
– Kreisfr. Städte, Kreisangeh. Gemeinden	549, 774 ff.	– Schüler/-innen	149, 150 f., 163
– Kreisverwaltungen, Bezirksverbände	549	Staatsanwaltschaften	196, 203
– Verbindlichkeiten des Landes	540	Standard-Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen	264 f.
Schulen		Stauseen	23
– Allgemeinbildende Schulen	133 ff.	Steinkohlenbergbau	352
– Berufliche Schulen	152 ff.	Stellung im Beruf	
– Hochschulen	164 ff.	(Erwerbstätige)	254 f., 746 ff.
Schweine	298 ff., 750 ff.	Sterbefallüberschuss	82 f., 738 ff.
Schwerbehinderte Menschen	522 ff.	Sterbehäufigkeit	100
Seelsorger	193	Sterbetafel	101 f.
Sekundarschulen	133 ff., 140 f., 147, 150 f.	Steuerarten	544, 770 ff.
Selbstständige	254 f., 746 ff.	Steuerbarer Umsatz	556 ff.
Selbstmörder/-innen	129	Steuereinnahmen	540, 544, 548, 770 ff.
Sicherungsverwahrung	211	Steuerpflichtige	556 ff.
Sitzverteilung im Landtag	228	Stimmabgabe (Wahlen)	222 ff., 742 ff.
Sommertage	25	Strafdauer	207
Sonderschulen/ Förderschulen	133, 134 f., 138 f., 146, 150 f., 163	Strafgefangene	211
Sonnenstunden	25	Strafsachen	198, 200 ff.
Sozialgerichte	196, 206	Straftaten	208 ff.
Sozialhilfe		Strafverfolgung	207 ff.
– Ausgaben	520 f., 770 ff.	Straßen (Länge)	485 ff., 766 ff.
– Empfänger/-innen	513 ff., 770 ff.	Straßenbau	
Sozialleistungen		– Auftragsbestand	368
<i>s. a. Sozialhilfe</i>	511 ff., 770 ff.	– Auftragseingang (Index)	366
– Jugendhilfe	528 ff.	– Produktionsindex	367
– Kriegsopferfürsorge	524	– Preisindex	593
– Pflegestatistik	525 f.	Straßenfahrzeuge	
– Wohngeld	538	– Bestände	488 ff., 766 ff.
Sozialversicherungspflichtig		– Zulassungen/Abmeldungen	487
Beschäftigte	240 ff., 311 ff., 746 ff.	Straßenverkehr	
Spareinlagen bei Kreditinstituten	502 f.	– Fahrzeugbestand	488 ff., 722 f., 766 ff.
Sparkassen	503	– Personenverkehr	766 ff.
Sporthochschule	165 f., 178 f.	– Unfälle	477 ff., 766 ff.
Sportvereine	190 ff.	– Unfallursachen	480
Staatsangehörigkeit		– Verkehrsleistungen (LKW)	494
– Arbeitnehmer/-innen	248	– Verurteilte	208 ff., 216
– Ausländer/-innen	70 ff., 258		
– Auszubildende	187		
– Ehescheidungen	89		

	Seite		Seite
Strauchbeerenanbau und -ernte	297		
Streiks	273		
Strom <i>s. Elektrizität</i>			
Studierende	164 ff., 742 ff.		
– Ausländer/-innen	165 ff.		
– Fachsemester	169 f.		
– Frauenanteil	165 ff.		
– Hochschulen	164 ff., 742 ff.		
– Prüfungen	171 ff.		
– Studienbereiche	168 f.		
Stundenverdienste <i>s. Verdienste</i>			
Synagogen	194		
		T	
Tätige Personen <i>s. Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitnehmer/-innen, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbstständige</i>			
Tageseinrichtungen für Kinder	530		
Talsperren	23		
Tanz- und Instrumentalgruppen	189		
Taufen	193 f.		
Technische Hochschule	164 f., 178 f.		
Teilzeitbeschäftigte – Arbeitszeiten/Verdienste	601, 603, 606 f., 618 ff., 704 ff.		
– Krankenhäuser	121		
– Öffentlicher Dienst	543, 551, 553, 555		
– Pflegeeinrichtungen	525		
Temperaturen	25		
Theater	188		
Theologen	193		
Theologische Hochschulen	164 f., 178 f.		
Tiefbau – Auftragsbestand	368		
– Auftragseingang (Index)	366		
– Produktionsindex	367		
Todesursachen	124 ff., 129		
Totgeborene	82 ff.		
Tourismus	462 ff., 762 ff.		
Trauungen	193 f.		
Truthühner	299, 308		
		U	
		Übernachtungen (Tourismus)	462 ff., 762 ff.
		Umsatz	
		– Ausbaugewerbe	369 f., 758 ff.
		– Bauhauptgewerbe	358 ff., 758 ff.
		– Binnenschifffahrt	476
		– Dienstleistungsbereich	317
		– Einzelhandel	428 ff.
		– Gastgewerbe	438 ff.
		– Großhandel/Handelsvermittlung	436 f.
		– Handwerk	378
		– Kraftfahrzeughandel	434 f.
		– Luftfahrt	499
		– Steuerbarer Umsatz	556 ff.
		– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	327, 330 ff., 353 f., 758 ff.
		Umsatzsteuer	556 ff., 770 ff.
		Umwelt	
		<i>s. a. Abfall</i>	671 ff., 778 ff.
		– Abfallaufkommen und -entsorgung	675 ff.
		– Abwasserableitung	712
		– Abwasserbehandlung	706 f., 714 f.
		– Investitionen für den Umweltschutz	720 f., 778 ff.
		– Schadstoffreduzierte Pkws	722 f.
		– Straftaten gegen die Umwelt	216 f.
		– Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	718 f.
		– Waldschäden	282
		– Wassergewinnung/-versorgung	702 ff., 778 ff.
		Umweltökonomische Gesamtrechnungen	724 ff.
		Unfälle	
		– mit wassergefährdenden Stoffen	716 f.
		– Straßenverkehrsunfälle	477 ff.
		– Tödliche Unfälle	130
		– Unfallarten	481
		– Unfallorte	478 f.
		– Unfallursachen	480 f.
		Universitäten (Studierende, Personal)	164 f., 178 f.
		Unternehmen	
		– Ausbaugewerbe	371
		– Auswertungen aus dem Unternehmensregister	311 ff.
		– Bauhauptgewerbe	368
		– Binnenschifffahrt	476
		– Dienstleistungsbereich	312 f., 316 ff.
		– Gewerbeanzeigen	320 ff.
		– Insolvenzen	504 ff., 754 ff.
		– Luftfahrt	499
		– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	311, 353
		Unternehmen und Arbeitsstätten	309 ff., 754 ff.
		Urteile, Gerichts-	207 ff.

	Seite		Seite
V			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		Verurteilte	207 ff.
– Abfallinput/-output	675 ff.	Verwahrte in Justizvollzugsanstalten	211
– Abwasserableitung und -behandlung	712 ff.	Verwaltungsfachhochschulen	164, 167, 180 f.
– Arbeitskosten	633, 636	Verwaltungsgerichte	196, 205 f.
– Betriebe, Beschäftigte	327, 330 ff., 754 ff.	Verwaltungsgliederung	29 ff.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	652	Vieh	
– Energieverbrauch	327, 342 f.	– Bestand	298 ff., 750 ff.
– Entgelte	327, 330 ff., 758 ff.	– Schlachtungen	306 f., 308, 750 ff.
– Investitionen	353 ff., 758 ff.	Viehhaltung	284, 298 ff.
– Produktionsindex	328 f.	Volksschulen	134 ff., 150 f.
– Produktion	344 ff.	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	649 ff., 778 ff.
– Umsatz	327, 330 ff., 353 ff., 718 f., 758 ff.	– Arbeitnehmerentgelt	655 ff., 664 f.
– Unternehmen	353	– Bruttoanlageinvestitionen	659, 666
– Verdienste	604, 606, 609 ff.	– Bruttoinlandsprodukt	651 f., 654, 658, 660 f., 778 ff.
– Wasseraufkommen und -verwendung	708 ff.	– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	652 ff., 658, 662 f., 778 ff.
Verbraucherinsolvenzverfahren	505, 508 f.	– Primäreinkommen	667 ff., 778 ff.
Verbraucherpreisindex	584 ff., 602	– Verfügbares Einkommen	667 ff., 778 ff.
Verbrauchsgüter		– Wirtschaftsbereiche	654 ff., 662 f., 778 ff.
– Preismessziffern	582 f.	Vollzeitbeschäftigte	
Verdienste		<i>s. Beschäftigte</i>	
<i>s. a. Lohn- und Gehaltsumme, Gehälter, Einkommen</i>		Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen	118
– Arbeitnehmer/-innen	601, 603 ff., 774 ff.		
Verdiensterhebung, vierteljährliche	601 ff.	W	
Verdienste und Arbeitskosten	599 ff., 774 ff.	Wärmeversorgung	
Verdienststrukturerhebung	623 ff.	– Beschäftigte	378
Ver.di	274	Wahlberechtigte	222, 226, 229 ff., 232 f., 236 f., 742 ff.
Verfahren, Gerichts-	197 ff.	Wahlbeteiligung	222 ff., 229 ff., 236 f., 742 ff.
Verkehr	469 ff., 766 ff.	Wahlen	221 ff., 742 ff.
<i>s. a. Eisenbahnen, Luftverkehr, Binnenschifffahrt, Rohrfernleitungen, Straßenverkehr</i>		– Bundestagswahlen	231 ff., 746 ff.
– Unfälle	477 ff., 766 ff.	– Europawahlen	236 ff., 742 ff.
– Verkehrsleistung	494	– Kommunalwahlen	222 ff.
Verkehrsfläche	39, 41, 734 ff.	– Landtagswahlen	226 ff., 746 ff.
Verkehrsleistungen		Waldfläche	39, 41, 288 f., 734 ff.
– nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge	494	Waldorfschulen, freie	134 f., 144 f., 148, 150 f.
Verkehrsunfälle (Straßenverkehr)	477 ff., 766 ff.	Waldschäden	282
Vermögen		Wanderungen	103 ff., 738 ff.
<i>s. a. Anlagevermögen</i>		Wasserarten	702 f., 708 f.
Vermögenssteuer	770 ff.	Wasseraufkommen	708 f.
Versicherungspflichtig Beschäftigte	240 ff., 311 ff., 746 ff.	Wasserfläche	39, 41, 734 ff.
Versorgung und Verbrauch	637 ff.		
Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen	477 ff., 766 ff.		

	Seite		Seite
Wassergefährdende Stoffe, Unfälle	716 f.	Wohnungsbau	
Wassergewinnung	702 f., 778 ff.	<i>s. a. Wohngebäude</i>	
Wasserkraft, Stromerzeugung aus-	372 ff.	– Auftragsbestand	368
Wasserstraßen, Wasserstraßengebiet	24, 472 ff.	– Auftragseingang (Index)	366
Wasserversorgung		– Baufertigstellungen	390 ff., 762 ff.
– Beschäftigte	378	– Baugenehmigungen	381 ff., 762 ff.
Wasserversorgung		– Produktionsindex	367
– Öffentliche	700 ff.	Wohnungen	
– Nicht öffentliche	708 f.	– Anteil vermieteter Wohnungen	404 ff., 414
– der Letztverbraucher (Öffentliche Versorgung)	704 f.	– Baujahr	414
Wasserverwendung	710 f.	– Heizungsart	415
Wechsel- und Scheckproteste	510	– in Wohn- und Nichtwohngebäuden	415, 420 ff., 424
Weiterbildungskolleg	133 ff., 148, 150 f.	– in Wohngebäuden	416 ff.
Weizen		– in Nichtwohngebäuden	421, 423 f.
<i>s. Getreide</i>		– vom Eigentümer bewohnte Wohnungen	404 f., 414
Werksfeuerwehren	220	– Wohnsituation privater Haushalte	643 ff.
Wertschöpfung zu		– Wohnungsgröße	404 f., 411, 413
Herstellungspreisen	652 ff., 658, 662 f., 778 ff.	– Wohnungszahl je Gebäude	404 f.
Wetter	25	– Zahl der Räume	410, 412, 420 ff., 424
Wiesen	286, 294	Wohnungswesen und Bautätigkeit	379 ff., 762 ff.
Wirtschaftszweige		Wohnsituation privater Haushalte	643 ff.
<i>s. Handel, Gastgewerbe, Landwirtschaft, Kreditinstitute,</i>		Wohnungsbestand	396 ff., 762 ff.
<i>Industrie, Produzierendes Gewerbe,</i>		– Fortschreibung auf Basis GWZ 2011	415
<i>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und</i>		– GWZ 2011	410, 412
<i>Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe,</i>		Wohnungsleerstandquote	404 f., 762 ff.
<i>Handwerk, Versicherungen, Verkehr</i>		Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex	588
Wohnbevölkerung			
<i>s. Bevölkerung</i>		Z	
Wohnfläche	415 ff.	Zahlungsschwierigkeiten	
Wohngebäude		– Insolvenzen	504 ff., 754 ff.
– Baufertigstellungen	390 f., 393 ff., 762 ff.	– Verbraucherinsolvenzverfahren	505, 508 f.
– Baugenehmigungen	381 ff.	– Wechsel- und Scheckproteste	510
– Bestand (GWZ 2011)	396 ff., 762 ff.	Zahnärztinnen und -ärzte	121, 742 ff.
– Bestand (Fortschreibung auf Basis GWZ 2011)	416 ff.	Zensus 2011	33 ff., 42 ff., 54 ff., 396 ff., 734 ff., 762 ff.
– Gebäude mit Wohnraum		Zerlegungsanteile (Gewerbsteuer)	576 f.
– Zahl der Wohnungen, Heizungsart	406 ff.	Ziegen	301, 303, 306 f.
– Baujahr, Art der Nutzung	414	Zivilsachen bei Gerichten	197, 199 ff.
– Heizungsart	415	Zulassung von Kraftfahrzeugen	487
– Gebäudeart	416 ff.	Zugezogene	103 ff., 738 ff.
Wohngeld	538, 770 ff.		



Nordrhein-Westfalen

-  Regierungsbezirke
-  kreisfreie Städte
-  Kreise

(Stand: 14.10.2011)